

BERLIN-BRANDENBURG

NUMMER 1
März 2000
JAHRGANG 10

Tennis



OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

■ HALLENMEISTERSCHAFTEN

Sieg für Schmidle und Jeschonek

■ TERMINE

Der Sommer-Turnierkalender

■ ANSETZUNGEN

Die Verbandsspieltermine



UNTERNEHMENSGRUPPE SPC BERLIN

Erfolg braucht Training!

www.spc.de

fürstendamm 119 · 10711 Berlin · Fon 030 - 893 633 -0 · Fax 030-893 633-99 · e-mail: office@spc.de · www.spc.de

Termine 2000

BMW Nefzger

Leistungsstark.



11.11.
Zweiter Sommer-
reifenwechsel-Tag
Einlagerung möglich

28.10.
Dienst- und
Jahreswagentage
und Sommerreifen-
wechsel-Tag. Wieder
äußerst günstig
kalkulierte Fahrzeug
(Aktion ca. 10 Tage)

im Sept.

Präsentation des
neuen M3 Coupé

27.05.

X5 Präsentation und
Probefahrt-Event aus
unserer Modellpalette

Januar Februar März April Mai Juni Juni August September Oktober November Dezember

8.04.
Zweiter Winter-
reifenwechsel-Tag
Einlagerung möglich



1.04.
Präsentation des neuen
3er Cabrio und des C1



25.03.
Dienst- und Jahreswagentage
und Winterreifen-
wechsel-Tag
Fahrzeuge bis 8. April wieder
äußerst günstig kalkuliert



10.03.

Neue Diesel:
520d, 525d

ständig
über 300 Gebrauchte
mit EUROPlus-Garantie



Service
Perfekter Service rund
um Ihren BMW



Nefzger

Spandauer Damm 106, Tel. 30 30 09-0
Nonnendammallee 62, Tel. 38 38 01-0

www.nefzger-berlin.de

Faszinationen
bei Nefzger
Termine 2000



Freude am Fahren



Liebe Tennisfreunde,

das Wort „Neu“ elektrisiert gegenwärtig die Massen. Sei es nun „die neue Technologie“ mit Schlagworten wie Internet, WAP-Handys, Biotechnologie und vielem anderen mehr, oder der an der Börse für Furore sorgende „Neue Markt“, bei dem gekauft wird, was das Zeug hält. Hier genügt es schon, wenn sich die darin vertretenen Unternehmen in irgendeiner Form in den neuen Technologien tummeln. Und wo das Zauberwort „Neu“ in aller Munde ist, darf natürlich der Tennissport nicht außen vor bleiben. Mit Modifizierungen und/oder Neuerungen der Regeln soll dokumentiert werden: Auch hier passiert etwas. Ob das am Ende sinnvoll ist, mag dahingestellt sein. Wie zum Beispiel die nicht unumstrittene Altersneuregelung bei den Herren mit den Klassen 30, 40 und 50. Schon die Einteilung der oberen Klassen verrät eine gewisse Umstrukturierung. Besonders bei den Herren 30 musste die Regionaliga mit einigen Vereinen, die im vergangenen Jahr bei den Herren 35 nicht in Erscheinung traten, aufgefüllt werden. Ob diese Veränderungen eine Belebung der Verbandsspielszene in den betreffenden Bereichen bewirkt, bleibt abzuwarten. Wenig verheißungsvoll verliefen zumindest zum Auftakt die Hallenmeisterschaften der neuen Altersklassen, die

von der Besetzung her Einiges schuldig blieben. Eine weitere mögliche Änderung könnte die in Niedersachsen getestete sogenannte „No Ad“-Regel sein. Hierbei soll bereits beim ersten „Einstand“ der nächste Punkt über den Spielgewinn entscheiden. Ein „Vorteil“ würde es also nicht mehr geben. Dabei hat der Rückschläger die Wahl, auf welcher Seite er den Aufschlag seines Gegners in Empfang nehmen will. Sinn und Zweck dieser Regel soll es sein, die Spieldauer eines Matches abzukürzen. Nun existiert schon der Tie-Break beim Gleichstand von 6:6. Eine weitere Zeitersparnis dürfte die Attraktivität kaum erhöhen.

Ein gewisses Entstauben des Regelwerks wie die Lockerung der Bestimmungen zum Tragen von Tenniskleidung (früher nur weiß) ist sicherlich zeitgemäß, doch sollten sich die Verantwortlichen davor hüten, den Tennissport kaputtzureformieren. Denn man hat sich ja auf die Fahne geschrieben, neue Mitglieder fürs Tennis zu werben und zu begeistern und nicht das Gegenteil!

Ihr

Michael Matthes

Verbandshallenmeisterschaften Damen/Herren	4–5
Finale Winterrunde 1999/2000	6–7
Davis Cup Deutschland–Niederlande	8
Meldungen Damen/Herren	9
Verbandshallenmeisterschaften Senioren/innen	10–11
Verbandshallenmeisterschaften Jungsenioren/innen	12–13
Ostdeutsche Hallen- Jugendmeisterschaften	14
Grundschultennis	15
5. Jüngsten-Weihnachtscup	16
TVBB Intern	18–22
Verbandsspielansetzungen	23–61
Resultate	61–62
TVBB Intern	63–65
Porträt Humboldt TC	66
Jahreshauptversammlung Nord-Brandenburg	67
Junioren-Hallenbezirks- meisterschaften Nord-Brandenburg	68
Meldungen Süd-Brandenburg	70–71
Hallenbezirksmeisterschaften Damen/ Senioren Süd-Brandenburg	72
Hallenbezirksmeisterschaften Jugend Süd-Brandenburg	73
Ergebnisse Winterrunde Süd-Brandenburg	74
Vermischtes	74–75
Turnierkalender Berlin-Brandenburg	76–77
Nationaler und internationaler Turnierkalender	78
Namen & Nachrichten	79–81
Vorschau/Impressum	82

Titelfoto: Die Sieger und Platzierten der Verbandshallenmeisterschaften (v. l.: Vitali Shvets, Natalia Biletskaja, Darja Owsiannikova, Christopher Sixtus, Syna Schmidle, Florian Jeschonek, Marc Patzke, (davor) Diana Müller, Vivien Weber, Angela Kerek, Andreas Strauchmann, Verbandssportwartin Hergard Zoëga)

Hallen-Verbandsmeisterschaften: Favoriten blieben ungefährdet

Keine Blöße gaben sich die Favoriten Florian Jeschonek und Syna Schmidle bei den Hallen-Verbandsmeisterschaften. Die jeweils an Nummer eins gesetzten Rot-Weißen beherrschten in der Halle des TC Blau-Weiß die Konkurrenz sicher und konnten nach getaner Arbeit neben einem Siegerpokal auch 2000 Mark Preisgeld mit nach Hause nehmen.

Schmidle holt erstmals den Titel



Syna Schmidle (l.) sicherte sich durch einen Finalsieg über Diana Müller erstmals den Hallentitel

Seit 1994 spielt Syna Schmidle erfolgreich für den LTTC Rot-Weiß, doch in der Halle konnte die 22-Jährige den Verbandsmeistertitel bisher noch nicht erringen. 1995 musste sie sich im Finale Sandra Wächtershäuser beugen und zwei Jahre später verbaute ihr im Endspiel die Tschechin Kvetoslava Hrdlickova den Weg zum Gesamtsieg. Doch diesmal sollte der große Wurf endlich gelingen. Der Papierform nach war auch auf der Meldeliste keine Gegnerin auszumachen, die der Rot-Weißen hätte Angst einjagen können.

Allerdings gestaltete sich der Auftakt recht mühevoll, denn gegen die Blau-Weiße Carolin Franzke musste Syna den ersten Satz mit 2:6 abgeben, besann sich dann aber auf ihre Stärken und zog mit einem 2:6, 6:3, 6:1 in die nächste Runde ein. Gegen die letztjährige Freiluftmeisterin Darja Owsiannikova (Carl-Diem) hatte Schmidle beim 6:1, 6:1 ebensowenig Pro-

bleme wie beim anschließenden 6:2, 6:1-Halbfinalsieg über Vivien Weber (Blau-Weiß), die zuvor Christiane Hofmann (Rot-Weiß) mit 7:5, 6:4 ausgeschaltet hatte.

In der unteren Tableauhälfte sollte sich laut Setzliste eigentlich Rot-Weiß-Neuzugang Angela Kerek bis ins Finale durchspielen. Doch die von Gelb-Rot Hildesheim an die Spree gewechselte Studentin schrammte schon im Viertelfinale gegen „Wespe“ Vera Herman-Wojciechowski mit einem 7:6 im dritten Satz knapp am Ausscheiden vorbei. Im Halbfinale gegen die weiter verbesserte Diana Müller (Blau-Weiß) war dann jedoch Endstation. Müller, die zuvor im „Dauerduell“ gegen Titelverteidigerin Svenja Exner (Rot-Weiß) wieder einmal die Oberhand behielt – diesmal mit 5:7, 6:3, 6:3 –, machte mit der müde wirkenden Kerek wenig Federlesen und siegte sicher mit 6:4, 6:2.

Das Endspiel verlief bis zum 2:2 zunächst ausgeglichen, dann zog Schmidle auf 5:2 davon. Beim Stand von 5:3 konnte Müller zwei Breakbälle nicht nutzen und gab wenig später den ersten Durchgang mit 3:6 ab. Im zweiten Satz gelang Schmidle gleich ein Break zur 1:0-Führung. Bis zum 5:4 gab es dann keine Aufschlagverluste mehr. Wer nun glaubte, die Partie wäre bei Aufschlag Schmidle gelaufen, wurde eines Besseren belehrt. Zwar ging die Rot-Weiße mit 40:15 in Führung, gab jedoch

Rot-Weiß-Neuzugang Angela Kerek (l.) und Syna Schmidle siegten in der Doppelkonkurrenz



beide Matchbälle ab, einen davon mit einem Doppelfehler. Müller glückte aus und zwang die Favoritin wenig später in den Tie-Break. Allerdings war dieser für die 17-jährige Blau-Weiße nicht zu gewinnen, denn mit insgesamt vier Doppelfehlern machte sie es ihrer Kontrahentin gerade in dieser entscheidenden Phase zu leicht. Schmidle holte sich den Tie-Break mit 7:4 und meinte hinterher: „Ich war in der Favoritenrolle, denn ich habe bisher gegen Diana immer gewonnen. Diana hat heute sehr gut gespielt, doch es hat trotzdem noch gereicht. Ich kann mit dem Jahresauftakt zufrieden sein.“ Und die Unterlegene fügte hinzu: „Das letzte Mal habe ich Stück verloren. Ich bin also wieder ein Stück näher an Syna herangekommen. Leider sind mir in entscheidenden Phasen zu viele dumme Fehler unterlaufen“. Damit sind insbesondere die vielen Doppelfehler gemeint, die einem noch besseren Abschneiden im Wege standen. Syna Schmidle konnte sich wenig später auch noch über den Doppeltitel freuen, den sie zusammen mit Angela Kerek durch ein hart erkämpftes 6:7, 7:6, 6:3 gegen Natalia Biletskaja (Blau-Gold Steglitz) und Darja Owsiannikova erringen konnte.

Jeschonek ohne Satzverlust

Vorjahressieger Florian Jeschonek blieb in der Herrenkonkurrenz auch diesmal das Maß aller Dinge. Nach einem 6:3, 7:6-Auftaktsieg gegen den Letten Armand Strombach (Post Gatow) ließ sich der Rot-Weiße anschließend weder von Vladimir Kuznetsov (Blau-Weiß) beim 6:4, 6:2 noch von seinem Clubkollegen Andreas Strauchmann beim sicheren 6:3, 6:3-Sieg vom Einzug ins Finale abhalten. In der anderen Hälfte des Turniertableaus spielte sich der an zwei gesetzte Vitali Shvets (Rot-Weiß) durch ein 6:2, 6:4 gegen Benjamin Thiele (Berliner Bären) sowie einem ebenso deutlichen 6:3, 6:3 gegen Benjamin Potsch (WR Neukölln) ohne Probleme ins Halbfinale. Laut Setzliste sollte dann eigentlich Lars Uebel (Rot-Weiß) sein Gegner sein, doch der 19-Jährige musste im Viertelfinale gegen den Hallenmeister der Jahre 1996 und 1997, den Blau-Weißen Christopher Sixtus, wegen einer Grippe passen. Sixtus zeigte im Vorschlussrundenspiel gegen Shvets eine starke Leistung und hatte den leicht favorisierten Weißrussen am Rand einer Niederlage. Doch nach zweieinhalb Stun-



Titelverteidiger Florian Jeschonek (r.) ließ im Finale Vitali Shvets keine Chance

linie agierende 18-jährige Shvets gegen das sehr druckvolle und risikoreiche Spiel seines Gegners kaum etwas entgegenzusetzen. Doch dann brach Jeschonek für einen Moment ein, spielte plötzlich zaghaft und sah seine komfortable Führung auf 4:3 zusammenschmelzen. Von da ab hielten beide Spieler ihren Service bis zum 5:4. Bei eigenem Aufschlag konnte Jeschonek nun alles klarmachen, was ihm auch nach einem kurzen bangen Moment, als es 15:30 stand, gelang. Der erste Matchball saß mit einem wuchtigen ersten Aufschlag, den Shvets nicht mehr ins Feld befördern konnte. Der strahlende Sieger, der an diesem Tag seinen 23. Geburtstag feierte, meinte nach der erfolgreichen Titelverteidigung: „Wir beide kennen uns in- und auswendig. Ich habe versucht, viel Druck zu machen, was mir auch größtenteils gelungen ist. Bei 6:2, 4:0 war ich gedanklich schon in der Kabine. In dieser Phase war mein Spiel zu passiv. Aber es hat mit Hängen und Würgen dann doch

noch gereicht. Ich kann mit dem Turnierverlauf sehr zufrieden sein und fühle mich für die kommende Bundesligasaison gerüstet.“

Einen Titel konnten die gastgebenden Blau-Weißen dem bis dahin erfolgreichen Ortsrivalen dann zumindest noch im Herren-Doppel wegschnappen. Die bewährten „Haudegen“ Christopher Sixtus und Marc Patzke ließen im Finale die Rot-Weißen Jeschonek/Strauchmann nie richtig zur Entfaltung kommen, gaben kein einziges Aufschlagspiel ab und gewannen ungefährdet mit 6:3, 6:2. Bleibt für beide Doppelkonkurrenzen positiv festzuhalten, dass es nur auf Grund der Erkrankung von Lars Uebel ein kampfloses Spiel gab. Alle anderen Partien wurden regulär durchgespielt und unterstrichen damit die Daseinsberechtigung dieses Wettbewerbs für die Zukunft.

Michael Matthess

den zähen Kampf setzte sich Shvets knapp mit 3:6, 6:3, 6:4 durch und machte damit das reine Rot-Weiß-Finale perfekt.

Das Endspiel begann von beiden Kontrahenten zunächst recht nervös. Keiner konnte sein erstes Aufschlagspiel durchbringen. Das erneute Break von Jeschonek zur 2:1-Führung brachte dem Titelverteidiger die nötige Sicherheit. Im ersten Durchgang konnte Shvets gerademal nur ein Aufschlagspiel beim Stand von 1:5 zu seinen Gunsten entscheiden. Wenig später ging der erste Satz mit 6:2 an Jeschonek. Und Florian ließ sich auch zu Beginn des zweiten Satzes das Heft nicht aus der Hand nehmen. Zwei weitere Breaks verhalfen ihm zur schnellen 4:0-Führung. Zu diesem Zeitpunkt hatte der fast nur von der Grund-



Siegerehrung im Herren-Doppel (v.l.): Die Finalisten Florian Jeschonek und Andreas Strauchmann sowie die Sieger Marc Patzke und Christopher Sixtus

eee am besten von

burgdorf

Schönfließener Straße 37
16567 Mühlenbeck
Tel. (033056) 891 59-63 · Fax -64

Garten- und Landschaftsbau, Außenanlagen, Grünanlagen, Beregnungsanlagen · Sportplätze, Tennisplätze, Spielplätze · Sportgeräte, Sportzubehör

Hallen-Winterrunde:

LTTTC Rot-Weiß ist das Maß der Dinge



Die erfolgreichen Rot-Weiß-Herren (v. l.): Andreas Strauchmann, Nicolas Bruns, Vitali Shvets, Lars Uebel, Ulrich-Jasper Seetzen, Benedikt Stronk

Eigentlich kam alles wie erwartet: Die Sieger der Hallen-Winterrunde 1999/2000 in der Meisterklasse der Damen und Herren werden bei Damen und Herren vom LTTTC Rot-Weiß gestellt. Am anstrengenden Finalwochenende mit den Halbfinalspielen am Samstag und den Endspielen am Sonntag machten es die Roten am Sonntag schnell. Jeweils nach den Einzeln waren die Begegnungen entschieden und die Berliner Bären bei den Herren und die Damen des TC Blau-Weiß auf den zweiten Platz verwiesen. Verbandssportwartin Hergard Zoëga brachte es bei der Siegerehrung in der Havellandhalle auf den Punkt, als sie davon sprach, dass mit dem LTTTC Rot-Weiß bei den Damen und Herren die spielstärksten Mannschaften verdient gewonnen hätten.

Berliner Bären überraschten

Nur eingefleischte Fans hatten auf die Endspielteilnahme der Berliner Bären gesetzt, hatten sie sich doch im ersten Halbfinale mit der Auswahl des SCC auseinander zu setzen, die nach der Papierform Favorit war. Doch nur Pavel Jakunin machte für den SCC den erhofften Punkt mit 6:1 und 6:2 gegen Benjamin Thiele. Für die Bären siegten an Position 4 Altmeister Andreas Lamprecht gegen Marcus Nickel mit 6:3, 6:7 und 6:3 sowie an Position 3 Marco Wischnewski gegen Jaska Krüger 6:4, 2:6, 6:1. Wahrsager erwies sich das Spiel der Zweiten, Jens Thron für den SCC und Torben Oeder für die Bären, das der Nordberli-

ner mit 6:4, 4:6 und 6:3 etwas überraschend für sich entscheiden konnte. Den entscheidenden vierten Punkt steuerte das Doppel Oeder/Wischnewski mit dem kaum erwarteten 7:5, 6:4 über Jakunin und Thron bei. Da spielte es keine Rolle mehr, dass Krüger und Nickel für den SCC das zweite Doppel gegen Thiele und Lamprecht mit 6:4 und 6:1 gewannen.

Das ewig junge Duell

Das allseits erwartete Finale fand diesmal schon im Halbfinale statt: Der LTTTC Rot-Weiß traf auf den TC Blau-Weiß. Klar mit 5:1 gewannen die Männer von der Hundekehle gegen die „alten“ Rivalen vom Roseneck, wobei die Doppel entgegen allen Erwartungen noch gespielt werden mussten. Christopher Sixtus hatte Lars Uebel in zwei Sätzen mit 7:5 und 6:3 geschlagen und auch Berthold Bitzer hatte beim 3:6, 7:6 und 1:6 gegen Vitali Chvets einen Satz gewonnen. Verloren hatten David Reinecke gegen Ulrich Seetzen (4:6, 4:6) und Vladimir Kusnetzow mit 4:6, 6:7 gegen Niolas Bruns. Klare Zweisatzsiege dann für den LTTTC Rot-Weiß in den Doppeln. Seetzen zusammen mit Andreas Strauchmann besiegten Sixtus/Bitzer 6:3 und 7:6, Chvets hatte beim 7:6 und 6:2 über Reinecke/Kusnetzow Benedikt Stronk an seiner Seite.

Klares Finale

Zu spielstark war der LTTTC Rot-Weiß am Finaltag für die Berliner Bären. Im

Schnelldurchgang erspielte man die für den Titelgewinn notwendigen vier Punkte und überließ dem ganz offensichtlich vom Vortag geschwächten Gegner keinen Satz. Den nicht in Bestform spielenden Lars Uebel schonten die Rot-Weiß und setzten dafür an Position drei Andreas Strauchmann ein. Ulrich Seetzen zeigte sich beim 6:2 und 6:4 zu stark für Benjamin Thiele, Vitali Chvets siegte mit 6:3, 6:4 und Andreas Strauchmann gab nur ein Spiel ab beim 6:1 und 6:0 über Marco Wischnewski. Schwerstarbeit hatte Nicolas Bruns an Position 4 zu verrichten, um Andreas Lamprecht mit zwei Mal 6:4 zu bezwingen. Auf die Austragung der Doppel wurde verzichtet. In den bitteren Apfel des Abstiegs aus der Meisterschaftsklasse müssen die Vereine STK und Dahlemer TC beißen.

Die Damen des LTTTC Rot-Weiß im Schnelligang

Weder im Halbfinale noch im Endspiel mussten die Damen des LTTTC Rot-Weiß in die Doppel. Beide Begegnungen waren, obwohl man nicht in stärkster Besetzung antreten konnte, bereits nach den Einzeln entschieden. Im Finale trafen die von Brigitte Wensky bestens betreuten Damen von der Hundekehle auf die ewigen Widersacher vom TC Blau-Weiß. Doch diesmal sollte keine Spannung aufkommen. Ganz klar siegte im Spitzeneinzel Syna Schmidle mit 6:3 und 6:1 gegen Diana Müller. Einen guten Eindruck im Rot-Weiß-Team hinterließ auch die aus Hildesheim gekommene Angela Kerek, Studentin in Berlin, die zwar an Position 2 Carolin Franzke mit 6:1, 2:6 und 3:6 unterlag, durch ihren Satzgewinn aber die Weiche auf Sieg bereits nach den Einzeln stellte, da Christiane Hofmann 6:4, 6:4 gegen Vivien Weber und Svenja Exner mit 6:1, 6:1 gegen Laura Koziol jeweils in zwei Sätzen gewannen und die Damen des LTTTC Rot-Weiß somit nicht mehr zu schlagen waren. Auf die Austragung der Doppel konnte man verzichten.

Dramatik beim Halbfinale Blau-Weiß gegen Wespen

2:2 stand es nach den Einzeln im Halbfinale der Zehlendorfer Wespen gegen die Damen des TC Blau-Weiß. Michaela Misch hatte zwar gegen Diana Müller im Spitzeneinzel mit 5:7 und 4:6 verloren, und auch an 3 war Bettina Bitzer mit 1:6

und 2 : 6 gegen Vivien Weber unterlegen, Weronika Hermann Wojcichowski und Inken Kröger hatten aber für die Wespen gepunktet: Weronika gegen Carolin Franzke mit 4 : 6, 7 : 5 und 6 : 2 und Inken klar mit 6 : 1 und 6 : 0 gegen Christin Dreyer. So musste die Entscheidung in den Doppeln fallen. Dabei siegten für den TC Blau-Weiß Diana Müller und Carolin Franzke überraschend klar gegen Michaela Misch und Anne Mette mit 6 : 2 und 6 : 3. Das zweite Doppel ging mit 6 : 7, 6 : 1 und 6 : 0 an die Wespen.

Grunewald ohne Chance

Auf verlorenem Posten standen die Damen des Grunewald TC in ihrem Halbfinalspiel gegen die übermächtigen Damen des LTTC Rot-Weiß. Nur ein Spiel gab Syna Schmidle im Spitzeneinzel gegen Zoric Zosova beim 6 : 0 und 6 : 1 ab, Angela Kerek bezwang Jana Hladka-Kissal mit 6 : 2 und 6 : 4 und auch Christiane Hofmann benötigte nur zwei Sätze bei ihrem Sieg gegen Simone Schmidt (6 : 1, 7 : 5). Lediglich Svenja Exner hatte Anlaufschwierigkeiten, siegte dann aber

Die Damen des LTTC Rot-Weiß siegen problemlos (v.l.): Angelika Roesch, Angela Kerek, Syna Schmidle, Betreuerin Brigitte Wensky, Christiane Hofmann; (kniend) Svenja Exner, Jenny Trettin



glatt mit 4 : 6, 6 : 2, 6 : 0 gegen Norina Elmaleh. Da die Begegnung entschieden war und man Kräfte für das Finale am nächsten Tag schonen wollte, wurde auf

die Austragung der Doppel verzichtet. Die Meisterschaftsklasse verlassen müssen die Damen des BTTC und BSV 92.

Jürgen Dechsling

Der neue **Tennis Katalog** ist da! Fordern Sie ihn an! Sie erhalten ihn kostenlos und unverbindlich.

Interessante Sonderangebote!

Ihr Spezialist wenn's um **Tennis** geht

Auf mehr als 200 Seiten finden Sie:

Alles für den
Tennisplatz,
Tennisbälle,
Tennissaiten,
Trainingsgeräte,
Sport- und Fitnessgeräte.

New!

Frisch im Internet

Alle Artikel finden Sie auch im Online-Shop unter:
www.eybl-sportbau.de

Eybl Sportbau GmbH
Offenbacher Landstraße 440
D-60599 Frankfurt/Main
Fax 0 69 / 65 30 43-43
info@eybl-sportbau.de
www.eybl-sportbau.de
Tel. 0 69 / 65 30 43-0

SPORTBAU
eybl

Deutschland gewinnt auch sechsten Vergleich

Die Davis-Cup-Premiere in den neuen Bundesländern ist vollauf gelungen. In der Leipziger Messehalle 1 nahm das deutsche Team mit dem 4:1-Sieg gegen die Niederlande, sicherer als erwartet, die erste Hürde. Aber nicht nur sportlich war Leipzig ein Erfolg, denn mit etwa 20 000 Zuschauern an den drei Spieltagen war auch die Kulisse dem bedeutendsten Tennis-Mannschaftswettbewerb der Welt würdig.

„Sechs Mal hintereinander verlieren wir nicht gegen Deutschland“, hatte sich Michiel Schapers, der Davis-Cup-Kapitän der Niederlande, vorher sehr zuversichtlich gezeitigt. Und doch gewannen die Deutschen auch den sechsten Vergleich beider Länder. Und nicht nur das, denn mit dem 4:1 wiederholten sie exakt das Ergebnis von vor fünf Jahren, als sich beide Teams in Utrecht zum letzten Mal gegenüberstanden. Doch damals spielte Deutschland in einer Traumbesetzung, die es nur ganz selten gab, nämlich mit Boris Becker und Michael Stich, die nicht nur die Einzel bestritten, sondern zusammen auch im Doppel in Aktion waren. In Leipzig fehlte Anfang Februar nicht nur die derzeitige Nummer eins, Nicolas Kiefer, sondern die Besetzungsprobleme waren vor dem Spiel noch viel größer. Bekanntlich konnten Thomas Haas und Rainer Schüttler die unmittelbar davor abgeschlossenen Australian Open in Melbourne nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte bestreiten und schieden deshalb schon früh aus. Und um das deutsche Doppel gab es noch größere Fragezeichen. Marc-Kevin Goellner und David Prinosil plagten sich bis zuletzt mit Verletzungen herum und hatten kaum Spielpraxis. Dennoch schenkte Davis-Cup-Teamchef Carl-Uwe Steeb, für den Leipzig ebenfalls eine Premiere darstellte, denn erstmals war er die Nummer eins, diesem Duo das Vertrauen und wurde nicht enttäuscht. Mit dem 4:6, 6:3, 7:6 (7:3), 6:3-Sieg gegen den Doppelspezialisten Paul Haarhuis und seinem Partner Jan Siemerink, die bei den Experten als 70:30-Favoriten galten, brachten Goellner/Prinosil die Gastgeber nach dem vortäglichen 1:1 in Führung.

Nun musste ja „nur“ noch Thomas Haas nach dem Viersatzsieg gegen John van Lottum – 4:6, 7:6 (7:4), 6:3, 6:3 – auch gegen Sjeng Schalken (am ersten Tag Viersatzsieger gegen Rainer Schütt-



Tommy Haas hatte einen großen Anteil am Weiterkommen der deutschen Mannschaft

ler gewinnen. Und Haas schaffte das wie selbstverständlich, bot beim 6:2, 6:2, 6:3 das mit Abstand beste Spiel dieser drei Tage. So war es nur verständlich, dass ihn die 7000 Zuschauer minutenlang feierten und der Jubel schwoll zum Orkan, als Marc-Kevin Goellner und David Prinosil den „Helden“ vom Platz trugen. Bekanntlich ist Haas erst 21 Jahre jung, doch mit den neuerlichen Erfolgen in Leipzig tritt er mehr und mehr in die Fußstapfen von Boris Becker, der an allen drei Tagen ein aufmerksamer Beobachter und Berater war. In der Messestadt bestritt Thomas Haas sein neuntes und zehntes Einzel im Davis Cup und errang die Siege acht und neun. Eine sensationell gute Bilanz. „Woran es liegt, dass ich gerade im Davis Cup besonders gut spiele, das weiß ich wirklich nicht. Und gerade vor Leipzig waren für mich die Voraussetzungen bekanntlich nicht besonders gut. Aber ich denke schon, dass es auch eine Frage der Einstellung, der Motivation ist, wenn ich für mein Land Davis Cup spiele. Das ist wirklich etwas ganz Besonderes für mich“, meinte ein überglücklicher Thomas Haas.

Als alles vollbracht war, David Prinosil auch im letzten, nun bedeutungslosen

Einzel gegen John van Lottum mit 6:4, 6:3 erfolgreich geblieben war, sah man auch, dass Carl-Uwe Steeb von einer Zentnerlast befreit war. Für ihn ist das leidige Thema Nicolas Kiefer abgehakt, zumindest für das Jahr 2000. „Nach dem jetzigen Stand der Dinge verdient die erfolgreiche Mannschaft von Leipzig auch für die zweite Runde das Vertrauen.“ Damit machte der Teamchef auch Rainer Schüttler Mut, auch beim nächsten Gang in Australien wieder dabei zu sein.

Für Leipzig, das in nun schon zehn Jahren WTA-Turnieren der Damen „Tennis-Reife“ bewiesen hatte, aber gingen drei sehr denkwürdige Tage zu Ende. Nicht nur, dass nach 67 Jahren hier erstmals wieder eine Davis-Cup-Begegnung über die Bühne ging (1933 wurde auf der Anlage des Leipziger SC 1901 mit dem legendären Gottfried von Cramm Dänemark mit 5:0 bezwungen), auch am Rande gab es noch Bedeutungsvolles. Auf dem Gelände der Fußballschule in Leipzig-Abnauendorf fand das Richtfest für die Vierfeldhalle des Sächsischen Tennis Verbandes statt. Damit erhält das Steffi-Graf-Nachwuchszentrum des Verbands eine ganzjährige Heimstatt. Im Rahmen der Feierlichkeiten, an denen auch Franceso Ricci-Bitti, der Präsident der Welttennisföderation ITF, DTB-Präsident Georg von Waldenfels und die Mehrzahl der Präsidenten der Landesverbände, unter denen sich auch TVBB-Präsident Siegfried Gießler befand, teilnahmen, wurde erstmals ein Tennis-Funktionär aus den neuen Bundesländern mit der Ehrennadel des Deutschen Tennis Bundes in Gold ausgezeichnet. Der Chemnitzer Fritz Brenne, der mehr als 70 Jahre in verschiedenen verantwortlichen Funktionen ehrenamtlich für den Tennissport tätig war und der als Trainer auch die Eiskunstlaufkönigin Katarina Witt unter seinen Fittichen hatte, wird am 15. Mai 99 Jahre jung. Noch immer spielt er auf seiner geliebten Anlage im Chemnitzer Küchwald aktiv Tennis, aber auch mindestens ein Mal in der Woche mit seinen Sportfreunden Skat. „Kameradschaft, Freundschaft, gegenseitige Hilfe, wie ich sie nur im Verein vorfinde, haben mich so jung erhalten“, bedankte sich Fritz Brenner bewegt vor den über 100 Gästen und fand danach das Erlebnis Davis Cup „einmalig“.

Rolf Becker

Florian Jeschonek feiert bisher größten Erfolg

Beim mit 25 000 Dollar dotierten Wolfsburger WARSTEINER CHALLENGER feierte Hallen-Verbandsmeister Florian Jeschonek mit dem Erreichen des Halbfinals seinen bisher größten Erfolg. Der auf Rang 549 der Welt platzierte Rot-Weiße setzte sich in der Qualifikation zunächst gegen Filippo Messori (Italien, Weltrangliste Nummer 417) mit 6:3, 6:4, dann gegen Yuri Schukin (Russland, ATP 373) mit 6:4, 6:7, 6:3 und in der letzten Quali-Runde gegen Barry Cowan (Großbritannien, ATP 244) mit 6:3, 7:6 durch. Im Hauptfeld setzte der Berliner seinen Siegeszug fort. Gegen Andy Fahlke (Bad Hamburg, ATP 223) gab es einen 6:3, 7:6-Erfolg. Anschließend musste auch der Österreicher Julian Knowle (ATP 206) die Überlegenheit Jeschoneks bei dessen 6:1, 7:6-Sieg anerkennen. Im Viertelfinale schaltete der 23-Jährige auch noch den Schweizer Daviscupspieler Ivo Heuberger (ATP 207) mit 7:6, 3:6, 6:3 aus. Erst der an Nummer zwei gesetzte spätere Turniersieger Andre Stoliarov (ATP 133) konnte den Siegeszug von Jeschonek stoppen. Allerdings musste der 23-jährige Russe sein ganzes Können aufbieten, um Jeschonek, der bereits sein siebtes Match bestritt, knapp mit 7:6, 6:7, 6:3 in die Schranken zu weisen. Weniger gut lief es für die übrigen Berliner Teilnehmer, die allesamt in der Qualifikation hängenblieben. Lars Uebel (Rot-Weiß) verlor zum Auftakt gegen Pavel Riha (Tschechische Republik, ATP 608) mit

4:6, 6:7. Auch der für Blau-Weiß spielende Schwede Johan Settergren unterlag in Runde eins Daniel Elsner (Mannheim) mit 6:4, 1:6, 5:7. Nur Jan Weinzierl (Blau-Weiß) überstand das erste Spiel durch ein 6:3, 6:4 gegen Marcin Matkowski (Polen, ATP 417). Anschließend scheiterte er an Tapio Nurminen (Finnland, ATP 392) mit 3:6, 6:7. Beim in der darauffolgenden Woche in Lübeck stattfindenden WARSTEINER CHALLENGER schaltete Florian Jeschonek in der ersten Runde den Tschechen Petr Dezort (ATP 247) sicher

mit 6:3, 6:4 aus. Im Achtelfinale kam dann gegen den Schweizer Ivo Heuberger, den Jeschonek in Wolfsburg noch bezwingen konnte, mit 3:6, 3:6 das Aus. Auch Johan Settergren (nach einem 7:6, 6:1 gegen Aerts/Belgien) schied durch ein 3:6, 1:6 gegen den späteren Turniersieger Christian Vinck (Halle, ATP 206) in der zweiten Runde ebenso aus, wie Alexander Shvets (BSV 92), der zunächst den Israeli Hadad (ATP 306) mit 6:4, 6:0 bezwang und dann gegen Jan Boruszewski (Rödinghausen, ATP 427) mit 6:7, 7:6, 6:7 scheiterte. Dagegen mussten Jan Weinzierl (3:6, 2:6 gegen Boruszewski) und Björn Phau (Rot-Weiß) mit 0:6, 4:6 gegen Vinck bereits in Runde eins die Segel streichen.

Svenja Exner siegt in Hamburg

Im Rahmen des U21-Wintercircuits der Nordverbände konnte sich Svenja Exner beim dritten Turnier in Hamburg erneut schadlos halten. Die an Nummer zwei gesetzte Rot-Weiße bezwang zunächst Annika Meyberg (Mecklenburg-Vorpommern) mit 6:2, 6:1 und anschließend Janine Lanser (Hamburg) mit 6:2, 6:0. Im Halbfinale konnte die Berlineriner über Dorothee Hammersen (Niedersachsen) ebenfalls sicher mit 6:1, 6:2 triumphieren. Im Finale gegen die topgesetzte Silvia Tornier (Hamburg) hatte Exner zwar den härtesten Widerstand zu brechen, siegte aber letztendlich souverän mit 6:4, 6:4. Die zweite TVBB-Teilnehmerin Vivien Weber (Blau-Weiß)

überstand Runde eins mit einem 6:1, 6:1-Sieg gegen Caroline Grage (Hamburg). Im Viertelfinale war dann jedoch gegen Svenja Kreitz (Hamburg) mit 1:6, 1:6 Endstation. Bei den Herren kam der einzige Starter des TVBB, Benedikt Stronk (Rot-Weiß), bis ins Halbfinale. Zunächst schaltete er Marius Tomescu (Mecklenburg-Vorpommern) mit 6:4, 6:4 und anschließend den an Nummer zwei gesetzten Florian Merkel (Schleswig-Holstein) mit 6:2, 7:5 aus. Im Halbfinale musste sich Stronk dann Benjamin Birkmann (Nordwest) nach gutem Beginn noch mit 6:1, 1:6, 2:6 beugen. Gesamtsieger wurde Christoph Madea (Niedersachsen).

Vertrauen Sie dem Erfolg.



Unsere korrekte Geschäftsabwicklung in allen Immobilienbereichen und die über 38-jährige Erfahrung bilden die Basis Ihres Vertrauens. Eine große Angebotspalette und das überzeugende Dienstleistungsprogramm stehen dabei als Garant unserer Leistungskraft: Als Käufer erhalten Sie das Objekt, das Sie suchen. Und wenn Sie Ihr Immobilieneigentum verkaufen wollen, vermitteln wir es diskret und gezielt barzahlenden Interessenten.

Kurfürstendamm 16
10719 Berlin
Tel. 030/8899-0
Fax 030/8899-209
www.bendzko.de

Bendzko[®]
Immobilien *Gute
für die Zukunft*

Verbands-Hallenmeisterschaften: Ein erschreckendes Meldeergebnis

Die Enttäuschung sprach Wolfgang Haase beim Pressegespräch aus allen Worten: „Es ist mit 90 Nennungen ein erschreckendes Meldeergebnis in diesem Jahr“. Und weiter: „Wir hatten uns gerade – bedingt durch die Neueinteilung der Klassen – ein viel größeres Teilnehmerfeld erhofft, vor allem in den unteren Klassen.“ Der Referent für Senioren und Seniorinnen des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg sah alle Bedenken bestätigt, die man im Vorfeld dieser Neueinteilung der Altersklassen durch den Deutschen Tennis Bund hatte, empfand es aber nicht als Genugtuung, dass der hiesige Tennis-Verband sich gegen die Regelung ausgesprochen hatte und somit Recht behalten sollte in der Annahme, dass dieses nur Verwirrung und keinen neuen Reiz bewirken würde. Und dieser Verwirrung hatte man von Verbandsseite vorzubeugen versucht, indem man an alle Vereine noch einen Extrabrief mit dem Hinweis auf die neuen Altersklassen verschickt hatte, um gerade die Neu-Senioren für das Turnier zu gewinnen. Das Ergebnis aber war mehr als enttäuschend.

Anzeige

Gurk
ELEKTROBAU  seit 1971

- Altbau-Spezialist
- Speicherheizungen
- Steigeleitungen
- Klingel- und Sprechanlagen
- Gemeinschaftsantennen
- Alarmanlagen
- Wohninstallationen
- Industrie- und Gewerbeanlagen
- Reparaturschnelldienst

BERLIN - U. BRANDENBURG

☎ 624 20 58
FAX 624 80 25

schnell · preiswert · zuverlässig

12047 Berlin-Neukölln · Pannierstr. 8

Die 17. Hallenmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg, wie der offizielle Titel dieser Meisterschaften ist, wurden in insgesamt neun Konkurrenzen ausgespielt, wobei man besser sagen müsste, in neun Konkurrenzen gab es Titelträger, denn ausgespielt werden konnten nicht alle Altersklassen. Bei den Senioren 60 verletzte sich leider beim Stande von 1:1 im dritten Satz der SCCer Dieter Draheim, so dass auch das Doppelfinale, in dem er ebenfalls antre-

ten sollte, nicht gespielt werden konnte. Ansonsten war es ein rundum harmonisches Turnier, das von den Herren Schmidt und Haase gewohnt gut gemagt wurde. Gut auch die Ansetzung der Endspiele, auf vier Plätzen gleichzeitig wurden die Meister ermittelt, wobei die zahlreichen Zuschauer, waren sie nicht als Fan auf einen Platz festgelegt, Schwierigkeiten hatten, sich für ein Spiel zu entscheiden, denn die Finalsiege waren alle spannend und gutklassig.

Nach zehn Jahren wieder Meisterin

Vor zehn Jahren hatte Christine Marquardt (Gropiusstadt) die Konkurrenz der Jungseniorinnen in ihrem ersten Jahr in dieser Altersklasse gewonnen. Als



Christine Marquardt (l.) holte sich den Damen 40-Titel gegen Brigitte Hund

Neueinsteigerin bei den Seniorinnen gelang ihr dieses Kunststück wieder. Das eigentliche Endspiel aber fand, ohne die Leistung der Finalgegnerin Brigitte Hund vom TC Blau-Weiß schmälern zu wollen, im Halbfinale in der Begegnung von Christine Marquardt gegen die Topgesetzte Bärbel Kühnast von Grün-Weiß Nikolassee statt. In einem begeisternden Spiel siegte die ehemalige Friedrichshagerin 6:2, 0:6 und 6:2. Das zweite Halbfinalspiel fand nicht statt, da Heike Leese aus Weißensee nicht mehr antreten konnte. Das Finale war dann eine recht einseitige Angelegenheit. Christine Marquardt war ihrer Gegnerin in allen Belangen überlegen und siegte klar mit 6:2 und 6:0. Es war eine gelungene Mischung aus langen Geraden und kurzen Crossbällen, der ihre Gegnerin nur einen bravourösen Kampfegeist entgegenzusetzen hatte.

Reinhard Mager von den Berliner Bären spielte das Finale in der Altersgruppe



Gabriel Monroy (r.) ließ sich im Herren 40-Finale auch nicht von Reinhard Mager stoppen

Herren 40 sehr gut, der SCCer Gabriel Monroy aber spielte einfach besser. Es war ein ansehnliches Endspiel, das da den zahlreichen Zuschauern in der Gemeinschaftshalle der Vereine BSV/BSC/SV Senat geboten wurde. Mit 6:3 und 6:2 siegte der SCCer, der sich im Halbfinale über den Blau-Weißen Peter Obst hinweggesetzt hatte, der beim Stande von 1:6 und 1:3 zurückziehen musste. Im anderen Halbfinale trafen die lauffreudigen ehemaligen Fußballer Reinhard Mager (Nummer zwei der Setzliste) und Jürgen Schulz (Nikolassee Nummer drei) aufeinander, das Torwart Mager aber klar mit 6:1 und 6:3 für sich entscheiden konnte. Erwähnenswert, dass im Viertelfinale sieben von acht gesetzten Spielern vertreten waren, lediglich der an acht gesetzte Rainer Rummelhagen fehlte, er hatte das Turnier verletzungsbedingt nicht aufnehmen können.

Mauß bei den Herren 50

Es war ein beschwerlicher Weg, den Finalist Klaus-Peter Walter vom Grunewald TC zurückzulegen hatte. Als Ungesetzter schaltete er zunächst mit 6:4, 7:6 den an zwei gesetzten Blau-Weißen Jörgen Jacobs aus und profitierte dann beim Stande von 4:6, 6:4 und 5:6 davon, dass sein Gegner und Mannschaftskamerad Jens Karstedt aus nachvollziehbaren Gründen zurückzog. Und auch das Finale sollte ein sogenanntes Endlosspiel werden, das aber der frischere Karl-Heinz Mauß aus Lichtenrade mit 6:2, 4:6 und 6:4 für sich entschied. Dieser hatte im Halbfinale den Blau-Weißen Rainer Schulz mit 7:6, 6:4 bezwungen, der vorher doch etwas überraschend den an drei gesetzten Lichtenrader Horst Süßbier in zwei Sätzen mit 7:6 und 6:3 ausgeschaltet hatte.



Karl-Heinz Mauß (l.) bezwang bei den Herren 50 im Finale Klaus-Peter Walternknapp in drei Sätzen

Mal wieder Wolfgang Clemenz

Der Neuköllner Wolfgang Clemenz konnte vor gewohnt zahlreicher Neuköllner Zuschauerzahl seine Titelsammlung komplettieren. In der Altersgruppe Herren 55 war er in diesem Jahr der überragende Spieler und siegte ohne Satzverlust. Im Finale musste der Mariendorfer Gunnar Wolf die hohe Spielkunst des Neuköllner Tennislehrers anerkennen, der sich zu diesen Meisterschaften in sehr guter Form zeigte. Im Halbfinale hatte Wolfgang Clemenz den Friedrichshagener Jürgen Taterczynski mit 6 : 2 und 6 : 3 geschlagen. Im anderen Halbfinale hatte sich Gunnar Wolf mit 6 : 4 und 6 : 1 über den Frohnauer Ulrich Sand hinweggesetzt. Ein frühes Aus kam für den an vier gesetzten Norbert Nuncic von Sutos, der Peter Sossna vom TC Tiergarten in drei Sätzen unterlag. Für diesen wiederum war dann der Friedrichshagener Taterczynski Endstation.

Trauriges Ende des Finalspiels

Es war eine Schlacht, die sich der SCCer Dieter Draheim und der Tiergartener Fredy Liske – beide ungesetzt – im Finale lieferten. Zunächst sah alles nach einem klaren Sieg des SCCers aus, der seinen Gegner mit Stopps und Lobs vorführte. Doch Fredy Liske gab nicht auf, die anfängliche Präzision ließ etwas nach. Nach 0 : 4 kam Fredy Liske bis auf 4 : 5 heran, musste sich dann aber mit 4 : 6 geschlagen geben. Der zweite Satz ging dann aber mit 6 : 3 an den Tiergartener. Beim 1 : 1 dann das abrupte Ende des

Finals, Dieter Draheim musste wegen muskulärer Probleme das Match abbrechen. Er hatte auf seinem Weg in das Finale nach dem Grunewalder Dieter Edelmann den an eins gesetzten Ralf Bruse von Schwarz-Gold mit 7 : 5, 6 : 2 ausgeschaltet und im Halbfinale gegen den an vier gesetzten Ingo Kunde (Schwarz-Gold) mit 7 : 6, 6 : 2 gewonnen. Nicht weniger leicht war der Weg für Fredy Liske. Nach dem Sieg über Bodo Fechner (Frohnau) bezwang er den an zwei gesetzten SCCer Heinz Tydmers 6 : 2 und 6 : 4 und schlug im Halbfinale den BSVer Peter Noack 6 : 3 und 6 : 1.

Hund/Kubina Doppelmeisterinnen

Das eigentliche Finale fand im Damen 40-Doppel im Halbfinale statt. Die Blau-Weißen Inge Kubina und Brigitte Hund profitierten davon, dass ihre Gegnerinnen Sylvia Treibmann (TC Tiergarten) und Renate Labs (Gropiusstadt) beim Stande von 6 : 3, 6 : 7 und 5 : 5 aus Sicht der Blau-Weißen zurückziehen mussten. Auch das zweite Halbfinale zwischen Kühnast/Scholz (Grün-Weiß Nikolassee) und Kaul/Lange (Rot-Weiß Potsdam) ging über drei Sätze. Mit 6 : 3, 3 : 6 und 6 : 1 hatten die Berliner aber das bessere Ende für sich. Das Finale war dann aber eine klare Angelegenheit für die Blau-Weißen, die mit einem 6 : 1 und 6 : 4 den Titel errangen.

Mit Krüger/Neubacher hatte niemand gerechnet

Nur sieben Meldungen gab es im Herren 40-Doppel – für die Veranstalter völlig unverständlich. Doch diese Konkurrenz sollte es in sich haben. Die Topgesetzten Wille und Mager von den Berliner Bären unterlagen im Halbfinale Krüger und Neubacher von TL 77 mit 4 : 6, 6 : 1 und wiederum 4 : 6. Diese sollten dann auch im Finale mit 7 : 6 und 6 : 4 über Cox (STK) und Altuglu (BA Wedding) triumphieren. Zum Halbfinalspiel gegen Cox und Altuglu konnten die an zwei gesetzten Knuth/Schulz (Hohengatow/Nikolassee) leider nicht antreten.



Sie bestritten das Herren 50-Doppelfinale (v. l.): Die Finalisten Fredrik von Wietersheim und Peter Ristau sowie die Sieger Karl-Heinz Mauß und Wolfgang Clemenz, der sich auch noch den Herren 55-Einzeltitel sicherte

Zweiter Titel für Clemenz im Doppel mit Mauß

Es waren spannende Begegnungen, die im Doppel der Herren 50 gespielt wurden, Überraschungen blieben nicht aus. So war das frühe Ausscheiden der an zwei gesetzten Karstedt und Walter (TC Grunewald) – immerhin beide Halbfinalisten im Einzel – gegen die Känguruhs Schirmer und Dräger bestimmt nicht geplant. Im Halbfinale standen sich mit den Paarungen Clemenz/Mauß (Neukölln/Lichtenrade) und Dallwitz/Taterczynski (LTTC Rot-Weiß/Friedrichshagen) die Nummern eins und vier der Setzliste gegenüber, das dann aber klar von den Topgesetzten mit 6 : 4 und 6 : 1 gewonnen wurde. Das zweite Halbfinale bestritten die Blau-Weißen Ristau und von Wietersheim gegen die BSCer Kötter und Otto. Auch hier ein 6 : 4 und 6 : 1-Sieg der an drei gesetzten Blau-Weißen. Im Finale waren Clemenz und Mauß dann aber eindeutig Chef im Ring und siegten klar 6 : 2 und 6 : 3.

Die Blau-Weißen Becker und Döring sind Titelträger in der Herren 60-Doppelkonkurrenz. Ihnen reichte ein Sieg im Halbfinale gegen die Tiergartener Liske und Sievers mit 6 : 3 und 6 : 1, da das Finale gegen die SCCer Gatza und Draheim auf Grund der Verletzung von Dieter Draheim aus dem Einzelfinale nicht gespielt werden konnte. Die SCCer hatten im zweiten Halbfinale Kunde und Bruse von Schwarz-Gold 6 : 1 und 6 : 2 geschlagen.

Jürgen Dechsling

Allwetter-Tennisnetze ROYAL

Bewährt. Bekannt. Beratung: (0 55 22) 8 69-0

5 Jahre
GARANTIE

Geb. Wunderlich GmbH & Co KG
D - 37520 Osterode
Internet: www.geb-wunderlich.com
eMail: info@geb-wunderlich.com
WUNDERLICH
MADE IN GERMANY

Verbands-Hallenmeisterschaften: Man hatte sich viel mehr versprochen



Susanne Boesser (l.) setzte sich bei den Damen 30 klar durch. Rechts Finalistin Daniela Schiller, Bildmitte Jungseniorenreferent Albert Haas

Albert Haas verstand seine Jungsenioren und vor allem seine Jungseniorinnen nicht so recht. Da wurden rechtzeitig Hallenmeisterschaften in einer vorzüglichen Halle ausgeschrieben und trotzdem blieben die Meldungen überraschend weit hinter den Erwartungen zurück. Man hatte sich auf Verbandsseite so viel von den Jungen in dieser Altersgruppe versprochen, konnten doch erstmalig die Dreißigjährigen nach der umstrittenen Neueinteilung durch den Deutschen Tennis Bund an den Meisterschaften teilnehmen, doch nur wenige von ihnen fanden den Weg in die Verbandshalle am Hüttenweg. So fehlten in der Meldeliste so bekannte Namen wie Titelverteidiger Peter Nagel, Ronald Mielich, Henk duBruyn, Bernd Süßbier, Jörg Sußmann und die spielstarken Blau-Weißen, die über Jahre hinweg das Turnier getragen hatten. Und auch bei den Damen gab es eine negative Überraschung bei Meldeschluss: Waren es im letzten Jahr acht Meldungen gewesen, so traten diesmal nur noch sieben Spielerinnen an. Auch dieses Meldeergebnis konnte für den Jungseniorenreferenten des Verbandes nicht befriedigend sein.

Susanne Boesser verteidigte ihren Titel

Welch ein Glück für die Jungseniorenmeisterschaften, dass Susanne Boesser, die im Jahre 1999 die Hallenmeisterschaften der Jungseniorinnen und die der Seniorinnen gewonnen hatte, nicht gerne in der Gemeinschaftshalle der Vereine



Christopher Blömeke (r.) setzte sich im Herren 30-Finale gegen Mark Vömel durch

BSV/BSC/SV Senat spielt. So entschied sie sich dafür, nur am Hüttenweg in der Verbandshalle ihren Titel zu verteidigen. Im Achterfeld fiel ihr natürlich bei sieben Nennungen ein Freilos in der ersten Runde zu. Im Halbfinale traf die Blau-Weiße dann zum wiederholten Male auf Karin Reinhard vom BTTC, die wieder einmal klar mit 6:3 und 6:0 bezwungen wurde. Spannender ging es in der unteren Hälfte zu. Hier trafen im Halbfinale mit Daniela Schiller und Tjalda Severin zwei Mannschaftskameradinnen von den Kängurus aufeinander, das nach hartem Kampf von der Vorjahresfinalistin Daniela Schiller mit 4:6, 6:2 und 6:4 gewonnen wurde. Fast drei Stunden hatten sich die beiden Damen bekämpft. So versprach man sich viel vom Finale Boesser gegen Schiller, die sich auch im Vorjahr einen spannenden Dreisatzkampf geliefert hatten. Doch die Erwartungen wurden enttäuscht, ganz klar mit zweimal 6:1 dominierte Susanne Boesser ihre Gegnerin, die einen schlechten Tag erwischte und, wie sie später eingestand, als Jungseniorinnenspielerin in ihrem Verein nicht mehr die Förderung früherer Jahre genießt, ihr also Spielpraxis fehlt.

Erwähnt werden muss aber auf jeden Fall Sabine Kleindienst von der SG Vetschau 92, die den weiten Weg nach Berlin angetreten war, um hier dann aber klar gegen Daniela Schiller zu verlieren. „Ich werde auf jeden Fall wiederkommen.“ Albert Haas hörte es mit Freude und hofft, dass in Zukunft noch mehr Spielerinnen aus Brandenburg teilnehmen werden.

Christopher Blömeke ohne Satzverlust zum Titel

Mit Christopher Blömeke (Blau-Gold Steglitz), Markus Steiof (BSV 92), Carsten Laukner (SCC) und Andreas Kühne aus Luckenwalde traten vier Spieler des Jahrgangs 1969 wirklich zu den Meisterschaften an, gemeldet waren mehrere namhafte Berliner Spieler, die dann aber aus verschiedenen Gründen nicht antreten konnten oder wollten (oder vielleicht auch gar nichts von der Meldung wussten).

Fehlten auch die ganz großen Namen, so entwickelte sich doch ein gutklassiges Turnier mit einer Vielzahl von möglichen Turniersiegern. Gehen wir einfach einmal die Setzliste rückwärts durch. Prusse Gunther Bellaire, an 8 gesetzt, scheiterte an Känguruh Christian Berneit mit 1:6, 3:6. Der BSVer Uwe Glomb (7) wurde von Ivan Dichkov (Rot-Weiß Potsdam) mit 6:2 und 7:5 ausgeschaltet. Rüdiger John (BSV 92), die Nummer 6, unterlag nach großem Kampf im Viertelfinale der Nummer 3, Mark Vömel von Grün-Weiß Nikolassee, mit 7:6, 4:6, 3:6. Der BSVer Stefan Knieß wehrte sich mehr als drei Stunden gegen die Niederlage durch den Blau-Weißen Rolf Buchholz beim 5:7, 6:1, 5:7. Und der Nikolasseeer Georg Peine (4) schied gegen den ungesetzten SCCer Carsten Laukner mit 6:7 und 1:6 aus. Ebenfalls im Viertelfinale war Endstation für die Nummer 2, den BSVer Markus Steiof, er unterlag wie Günther Bellaire Känguruh Christian Berneit ganz klar mit 5:7 und 3:6. Nachdem Blömeke den Potsdamer Dichkov mit 6:4 und 6:1 geschlagen

JUNGSenioren

und Laukner den erschöpften Buchholz klar mit 6 : 2, 6 : 0 bezwungen hatte, sollte es im Halbfinale zu den Begegnungen Blömeke gegen Laukner und Vömel gegen Berneit kommen. Doch Christian Berneit wurde von der Grippe schwer geschlagen und musste passen. Christopher Blömeke siegte gegen Carsten Laukner mit zwei Mal 6 : 4. So stand Mark Vömel wieder einmal im Finale der Hallenmeisterschaften der Jungsenioren – und wieder einmal sollte er nur als Vizemeister das Turnier beenden. Zu stark war an diesem Tage der Steglitzer Blömeke. Zwar verlor er seinen Aufschlag im ersten Satz zum 1 : 3, machte dann jedoch bis zum 6 : 3 und 3 : 0 sechs Spiele in Folge. Mark Vömel egalisierte noch einmal zum 3 : 3, musste sich dann aber auch im zweiten Satz mit 3 : 6 nach insgesamt 75 Minuten geschlagen geben. Doch er trug es mit Humor: „Es soll wohl einfach nicht sein.“

Neue Titelträger im Doppel

Erschreckend das Meldeergebnis im Doppel: Von sieben Paarungen traten nur insgesamt fünf an. Die Doppel-Konkurrenz, in den Vorjahren immer einer

Siegerehrung im Herren 30-Doppel-finale (v. l.): Die Finalisten Guido Schiller und Michael Noack sowie die Sieger Mark Kuhnert und Christopher Blömeke



der Höhepunkte im spielerischen und „gesellschaftlichen Bereich“ des Turniers, wollte keine rechte Freude aufkommen lassen. Das soll nicht die Leistung der angetretenen Doppel schmälern – doch mit zwei Siegen zu Verbandstitelträgern zu werden, das ist ein Armutszeugnis für die Jungseniorenzene im Verband.

Im Halbfinale bezwangen Vorjahressieger Noack und Schiller (Blau-Gold Steglitz/Grün-Weiß Lankwitz) die Z88er

Blank und Röttger 6 : 2, 6 : 0, und Blömeke mit Partner Mark Kuhnert (beide Blau-Gold Steglitz) schalteten Schulenburg und Laukner (ASC/SCC) mit 6 : 3 und 6 : 0 aus. Etwas überraschend dann der 7 : 5 und 7 : 6-Sieg der Steglitzer über die Titelverteidiger. An dem 2,05-m-Mann Mark Kuhnert war bei seiner Reichweite einfach kein Vorbeikommen.

Jürgen Dechsling



VATER

**Sanitär · Heizung
Komplettsanierungen
Wasseraufbereitung
Kundendienst · Notdienst**

Brahestraße 38
10589 Berlin-Charlottenburg

☎ 34 99 30 -0 · Fax 34 99 30 -11

VANtastisch, vielseitig und variabel:
Chevrolet TransSport.



*Chevrolet
TransSport.
Jetzt testen!*

Wenn Sie einen wirklich vielseitigen Van suchen, sollten Sie den Chevrolet TransSport testen: • 3,4-l-V6-Motor (138 kW/188 PS) • ABS und Traction-Control • Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer. • Schiebetüren, variabler Innenraum, Klimaanlage. Testen Sie ihn, und Sie werden sehen: Er fährt sich so angenehm wie ein Pkw! Anruf genügt.



Ihr Partner in Berlin

HETZER
Exclusive

Verkauf: Chbg., Bismarckstr. 28
Tel. 320 90 690 (An der deutschen Oper)
Service: Chbg., Sophie-Charlotten-Str. 34
Tel. 320 90 692

<http://www.chevroleteuropa.com>


CHEVROLET.

Ostdeutsche Hallen-Meisterschaften: Sieg für Herold und Arnold

Schon zum fünften Mal in Folge war das sächsische Chemnitz für drei Tage Treffpunkt der talentiertesten Junioren bei den Ostdeutschen Meisterschaften in der Halle. Barbara Ritter, die als Trainerin die Hoffnungen des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg begleitete und betreute, konnte mit dem Abschneiden ihrer Schützlinge insgesamt zufrieden sein. Wenn auch knapper als in den Vorjahren, so waren „ihre“ Mädchen und Jungen doch wieder am erfolgreichsten. Zwei der sechs zu vergebenden Titel gingen an den Tennis-Verband Berlin-Brandenburg, dazu noch vier Mal Silber und zwei Mal Bronze. Die gastgebenden Sachsen gaben sich mit je zwei Mal Gold, Silber und Bronze nur knapp geschlagen. Sachsen-Anhalt holte einen Titel und noch zwei Mal Bronze, Thüringen stellte eine Meisterin und nur der nördlichste Verband, Mecklenburg-Vorpommern, ging gänzlich leer aus, was die Medaillen betrifft. „Die Talente aus den neuen Bundesländern holen beständig auf, was für diese Ostdeutsche Meisterschaften nur von Vorteil sein kann. Allerdings muss bei einer Bewertung auch beachtet werden, dass einige unserer Besten in Chemnitz nicht dabei waren“, bewertete Barbara Ritter das Geschehen sachlich.

Die zwei Meistertitel für den Tennis-Verband Berlin-Brandenburg holten Roman Herold (LTTC Rot-Weiß Berlin) in der AK III und Pilt Arnold (Zehlendorfer Wespen) in der AK IV. Der 13-jährige Rot-Weiße verteidigte damit den schon im Vorjahr gewonnenen Meistertitel ganz souverän. Nur einmal, nämlich im Viertelfinale, hatte Roman Herold gegen den ihm körperlich überlegenen Marc Fischer (Blau-Weiß Ahlbeck/Mecklenburg-Vor-



Roman Herold wurde Ostdeutscher Jugendmeister in der Altersklasse III

pommern) härteren Widerstand zu brechen, setzte sich aber dennoch in zwei Sätzen (6:3, 7:5) durch. Nach einem 6:0, 6:1-Halbfinalsieg gegen den Thüringer Martin Wick (TC 1990 Apolda), der vor zwölf Monaten den Titel in der AK IV geholt hatte, setzte sich Herold im Endspiel mit 6:2, 6:2 gegen Sascha Briesche (Chemnitzer TC Küchwald) mit 6:2, 6:2 durch. Florian Thies (Rot-Weiß Potsdam) vervollständigte durch den Gewinn von Bronze nach einem 6:4, 7:5-Sieg gegen Martin Wick den Erfolg.

Mit Pilt Arnold wächst ganz offensichtlich ein Riesentalent heran. Der jetzt elf-jährige Zehlendorfer stand schon im Vor-

jahr im Finale, diesmal beherrschte er die jüngste Altersklasse nach Belieben. Im Halbfinale gab er gegen Johannes John (TC Bad Weißer Hirsch Dresden), den Sohn des DDR-Meisters von 1981, beim 6:0, 6:0 kein Spiel ab, und auch das Endspiel beherrschte Pilt gegen Tim Schulz van Endert (Hermsdorfer SC) beim 6:0, 6:2 ganz klar. Bei den „Kleinen“ ging auch noch Bronze nach Berlin-Brandenburg, denn Christopher Krügelstein (Blau-Gold Steglitz) setzte sich im Spiel um Platz 3 mit 6:3, 6:1 gegen Johannes John durch.

Vor allem bei den „Großen“, in der Altersklasse II, machte sich aus Berliner Sicht das Fehlen einiger der Besten nachteilig bemerkbar. So waren mit Claudia Merkel (LTTC Rot-Weiß) und Annika Schmidt (SC Brandenburg) sowie Marius Jubin (LTTC Rot-Weiß) und Jens Woloszczak (SC Charlottenburg), der zudem im Vorjahr den Titel geholt hatte, die jeweiligen beiden Ranglisten ersten aus den verschiedensten Gründen nicht mit nach Chemnitz gereist. Immerhin spielte sich der 15-jährige Henry Gralow (LTTC Rot-Weiß) bis ins Finale und warf auf dem Weg dorthin den mit hohen Erwartungen ins Rennen gegangene Martin Emmrich (Magdeburger SV 90) im Halbfinale glatt mit 6:0, 6:3 aus der Konkurrenz. Im Endspiel hatte er gegen Christian Haupt (Leipziger SC 1901) Höhen und Tiefen, unterlag mit 2:6, 6:4, 0:6. Die „großen“ Berliner Mädchen gingen leer aus. Als Beste scheiterte Andrea Tübbicke (TC 1899 Blau-Weiß) im Halbfinale an der Dresdner Regionalligaspielerin Stephanie Borkenhagen mit 6:7, 4:6 und verlor auch das Spiel um Platz 3 gegen Sarah Trommler (Sportpark Gräfenhainichen) mit 4:6, 3:6. Den Titel holte nach einem hochklassigen Finale die erst 14-jährige Christin Kummer (TSV Arnstadt) mit 3:6, 6:1, 6:4 gegen Stephanie Borkenhagen. Die Thüringerin hatte sich im Vorjahr schon in der AK III durchgesetzt.

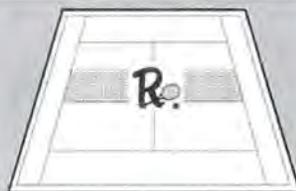
Zwei Berliner Mädchen standen noch jeweils in Finals. In der AK III verlor Katharina Bengsch (SC Charlottenburg) gegen Franziska Jendrian (SV Zöribg Sachsen-Anhalt) mit 1:6, 3:6, in der AK IV Kim Jin Hwa (BFC Alemannia) mit 2:6, 2:6 gegen Theresa Staphani (LVB Leipzig).

Rolf Becker

TENNISPLÄTZE
VON
RIEDEL
Sportstätten-, Landschafts- und Bau-GmbH

- Sportstättenbau
- Freizeitanlagen
- Mauerwerksbau
- Wege- und Zaunbau
- Landschaftsbau

Liebermannstraße 82 • 13088 Berlin
Telefon (030) 9 25 33 82 / 92 37 60 86
Telefax (030) 9 27 11 13
Funk-Telefon 0172 - 7 05 58 85



Zum Grundschultennisturnier

Alljährlich treffen sich sportbegeisterte Grundschulkinder aus den verschiedensten Bezirken der Stadt in einer gastgebenden Turnhalle, um Tennis zu spielen. Frau Dr. Hoffmann und ihre Studenten (wir) montierten Kleinfeldtennisnetze an Volleyballpfosten und klebten rote, blaue und grüne Basketball- oder Handballlinien zu verkleinerten Tennisfeldern ab. Die Methodiktennishälle wurden in diesem Jahr von Jäba gesponsert.

Und dann kamen sie: ca. 90 Grundschüler, begleitet und gecoacht von ihren Lehrern und/oder Eltern. Eine Mannschaft bestand aus drei Doppeln, die pünktlich um 10 Uhr der Turnierleitung gemeldet werden mussten. Wir wählten ein DOPPEL-K.o.-System, damit jedes Team mindestens drei Mal antreten durfte. Dann ging es zur Sache: Vom gefühlvollen Volleystopp, über den platzierten Schmetterball bis hin zum durch die Beine zurückgespielten Widderschlag war bei den „Kleinen“ schon alles dabei. Man merkte bald, dass einige Kids über die Tennis-AG in der Schule hinaus tennisspezifisch engagiert sind bzw. werden. Allerdings war es meist das dritte Doppel, also die ungeübteren „Tennisspieler“, das die Entscheidung bringen musste. Ein Lob an die verantwortlichen Pädagogen, die sozial-effektive Seite wurde erfüllt. In vier Stunden liefen die Kinder nach den Bällen, wurden die Schiris heiser und so mancher Betreuer schwitzte mehr als seine Schützlinge und wäre wahrscheinlich am liebsten selbst aktiv geworden.

Einzigartig ist, unserer Meinung nach, bei diesem Turnier die Integration hörbehinderter Schüler. Sie kamen von der Albert-Guhmann-Schule und überzeugten durch gute Leistungen, indem sie von 15 Schulmannschaften in der B-Runde den 1. Platz belegten.

Unsere neue Schultennisreferentin im TV Berlin-Brandenburg, Frau Maris Pfau, überreichte schließlich 15 Schulmannschaften aus 11 Berliner Bezirken die Urkunden und kleine Erinnerungpreise, die von den Firmen Jäba und Dunlop gesponsert wurden.

Alles in allem war das 8. Grundschultennisturnier vom 23. November 1999 eine sehr gut geplante und durchgeführte Veranstaltung, wie man so schön sagt. Nein, ganz im Ernst, es war für uns angehende Sportpädagogen sehr ermutigend und überraschend zugleich zu sehen, wie groß doch das Interesse an schulinternen Wettkämpfen ist und vor allem, dass es lohnenswert ist, sich für etwas an seiner Schule zu engagieren.

Antje Grässler



**PANORAMA
SPORT
ZENTRUM**

Einfach Spitze!

**DINO FERRARI'S
TENNISWELT**



**DEUTSCHE
TENNISCHULE**

Treff Hotel Panorama / VDT-Stützpunkt Oberhof

<p>5 Ü/HP – So-Fr Getränke inklusive, 8 Std. Tenniskurs à 60 Min.</p> <p>DM p.P. 675,- EZ=DZ</p>	<p>5 Ü/HP So-Fr Getränke inklusive, 12 Std. Tenniskurs à 60 Min.</p> <p>DM p.P. 770,- EZ=DZ</p>	<p>2 Ü/HP Fr-So Discotime inklusive, 6 Std. Tenniskurs à 60 Min.</p> <p>DM p.P. 390,- im DZ</p>
---	--	--

Weitere Infos per Fax anfordern: 036 842/22 554
oder gleich buchen Telefon: 036 842/500

Über 2.000
Tennisschläger
zur Auswahl

EXPRESS
Tennisschläger-
Besaitung!

Beraten
Testen
Service

- Tennis
- Trekking
- Ski
- Fußball
- Jogging
- Wandern
- Fitness
- Badminton
- Leichtathletik
- Skating
- Squash

**Titanium-
Schläger
um 20%
reduziert!**

Völkl
Quantum C Schläger
Hyper Carbon mit Titanium
*) unverb. Preis-
empfehlung des Herst.
statt 399,- ~~349,-~~
inkl. PRINCE-Nylonsaite (39,-)

Wilson
Schläger mit Hyper Carbon
*) unverb. Preis-
empfehlung des Herst.
statt 499,- ~~399,-~~
inkl. PRINCE-Nylonsaite (39,-)

HEAD
Schläger mit Titanium
*) unverb. Preis-
empfehlung des Herst.
statt 499,- ~~399,-~~
inkl. PRINCE-Nylonsaite (39,-)

**Tenniskleidung 99er Modelle
bis 50% reduziert!**
z.B. ADIDAS Essence Tennisanzug
*) unverb. Preis-
empfehlung des Herst.
statt 299,- ~~149,-~~

Schläger für Anfänger:
25,- DM ohne Saite

**Markenfahräder zu
Aktionspreisen
und Reparaturservice!**

www.jagaball.de
Direkt U-Bhf. Ullsteinstraße
Mariendorfer Damm 1-3
**SPORTFACHMARKT
im Ullsteinhaus**
Berlins großes Sportartikelzentrum

BSW PARTNER Detmolder Straße 58
AUSTRIA Sport Schaffer
IHR SPORTSHOP IN WILMERSDORF

Mo – Fr 10 – 20 / Sa 9 – 16

Tel. 853 35 99 Mo – Fr 10 – 20 / Sa 9 – 16

Berlins führender Sport-Spezialist!

5. Weihnachtscup: Urrutia und Monroy auf dem Siegereppchen

Am Ende des Tennisjahres meldeten sich 85 Jungen und Mädchen, um die Pokale des Weißen Bären Cups auszuspielen. Turnierleiter Olaf Kazubowsky schaffte es wieder einmal, in sechs Tagen das gesamte Turnier mit vier Klassen erfolgreich über die Bühne zu bringen.

Sieger in der Klasse Jhg. 1990 und jünger wurde der Topgesetzte Laslo Urrutia (Lichtenrade) nach zwei Stunden Spielzeit mit 6 : 4 und 7 : 5 gegen den Zweitgesetzten Julian Hitomi (Blau-Gold Steglitz). Die beiden standen sich schon einmal in diesem Jahr gegenüber, nämlich im Viertelfinale beim Jüngstturnier von Lichterfelde 77. Damals brauchte Laslo vier Stunden für seinen Sieg. Auf dem Weg ins Endspiel des Weihnachtscups traf Laslo auf Mathis Pflugmacher (Weiße Bären), den er mit 6 : 0, 6 : 0 besiegte. Gegen Daniel Tarnowski (Wespen) hatte er mit einem 6 : 1, 7 : 5 schon mit mehr Widerstand zu kämpfen. Mit einem langen Kampf über Kai Drewecki (Blau-Weiß) mit 7 : 6, 5 : 7, 7 : 6 war der Einzug ins Finale geschafft. Julian Hitomi hatte es auf dem Weg ins Finale etwas leichter. Gegen Marcel Wenzel (Sportforum Bernau) spielte er 6 : 1, 6 : 0, gegen Lennart Neuhaus 6 : 0, 6 : 0 und gegen Tim Reiher (Schwarz-Gold) 6 : 2, 6 : 2.

Bei den Mädchen (Jhg. 1990 und jünger) gewann Carolina Monroy (3/SCC) dank

Laslo Urrutia (l.) siegte im Finale des Jahrgangs 1990 gegen Julian Hitomi



Carolina Monroy (l.) setzte sich gegen Inken Arnold durch

ihrer technischen Überlegenheit das Turnier mit 7 : 6, 6 : 3 gegen Inken Arnold (1/Wespen). Schwester Alva Arnold blieb bei diesem Mal in der ersten Runde hängen. Carolina siegte über Arlett Krüger (Sportforum Bernau) mit 6 : 1, 6 : 1, über Lisa Reinhard (BTTC) mit 6 : 0, 6 : 1 und Linda Fritschken (SCC) mit 7 : 5, 6 : 3. Inken hatte es einmal schwer mit ihrem Sieg über Therese Bonczyk (Hermsdorfer Sport Club) mit 6 : 7, 6 : 4, 6 : 2 und einmal leicht mit einem 6 : 2, 6 : 0 über Ines-Doreen Grüneberg (Blau-Gold Steglitz). Vater und Trainer Gabriel Monroy war sichtlich zufrieden mit den Leistungen seiner Tochter. Sie war im Jahr 1999 Clubmeisterin im SCC (AK V). Von insgesamt fünf Tennisturnieren 1999 hat sie zweimal den 1. Platz und zweimal den 3. Platz errungen.

Bei den Jungen (Jhg. 1989 und jünger) spielte sich Tim-Fabian Schulz von Endert (1/Hermsdorf) souverän ins Finale. Gegen Niels Preuß (Sutos) gewann er 6 : 0, 6 : 0 und gegen Philipp Eberhard (2/Blau-Weiß) 6 : 2, 6 : 1. Sein Finalgegner war Ilja Ikonnikov (3/Rot-Weiß), der sich gegen Jannis Löchel (Blau-Gold Steglitz) mit 6 : 1, 6 : 0 durchsetzen konnte und gegen Jan-Niklas Ziegfeld (Blau-Weiß) ebenfalls mit 6 : 1, 6 : 3 leichtes Spiel hatte. Im Endspiel dann zeigte sich deutlich die körperliche und technische Überlegenheit von dem

ein Jahr älteren Tim-Fabian, der mit 6 : 0 und 6 : 1 wenig Mühe hatte, das Endspiel für sich zu entscheiden. Zwischendurch demonstrierte er noch weitere Fähigkeiten, wie die „eingesprungene beidhändige Rückhand“ nach seinem Vorbild Marcelo Rios. Seit vier Jahren erst spielt er Tennis und hat 1999 ein sehr erfolgreiches Jahr erlebt. Bei insgesamt acht Turnieren konnte er in Eisleben Platz 1, beim Jüngstturnier Platz 1, in Detmold Platz 3 und bei den Berliner Meisterschaften den Platz 2 (AK IV) erkämpfen.



Siegerehrung des Jahrgangs 1989 (v.l.): Sieger Tim-Fabian Schulz von Endert, Finalist Ilja Ikonnikov, Jan Niklas Ziegfeld (3.) und Philipp Eberhard (3.)



Die Besten bei den Mädchen des Jahrgangs 1989 (v.l.): Siegerin Mariella Greschik, Sandy Kärcher (2.), Ninja Woditsch (3.) und Beatrice Brennenstuhl (3.)

Mariella Greschik (1/Heiligensee) und Sandy Kärcher (3/Blau-Weiß) standen sich im Finale der Mädchen (Jhg. 1989 und jünger) gegenüber. Die Topgesetzte Mariella gewann ihre Spiele gegen Dagmar Röthke (Nikolassee) mit 6 : 0, 6 : 0 und gegen Beatrice Brennenstuhl (BSch-Club) mit 6 : 1 und 6 : 0. Sandy spielte gegen Tina Golaszewski (TiB) 6 : 0, 6 : 1, gegen Saskia Saberschinsky (Rot-Weiß) 6 : 1, 6 : 3 und gegen Ninja Woditsch (SCC) 6 : 3, 6 : 4. Das Finale verlief sehr einseitig. Mariella brauchte nur auf die Fehler von Sandy zu warten, um als Siegerin mit 6 : 1 und 6 : 1 den Platz zu verlassen.

Andreas Springer

Wir suchen

kompetente, engagierte

Tennislehrer(innen)

die in Kooperation mit dem Fachhandel unseren Kunden die Möglichkeit geben, unsere Produkte mit Fachberatung zu testen. Als ersten Schritt kommen wir mit diesem einmaligen Trainerballangebot auf Sie zu.

Nutzen Sie unser „Knallerangebot“ 2000

Trainerball drucklos	96 Stck.	DM 219,-
Trainerball druckgefüllt	72 Stck.	DM 159,-

FRAGEN SIE IHREN FACHHÄNDLER

Dieses Angebot gilt nur für lizenzierte Tennislehrer (DTB, VDT, USPTR etc.)



Wenn Sie Interesse haben, kontaktieren Sie Ihren örtlichen Sportfachhändler.

Unabhängig von unserem „Knallerangebot“ freuen wir uns, auch Sie in unser Pro-Team aufzunehmen.



AMER SPORTS DEUTSCHLAND GMBH
Am Kirchenhözl · 13 82166 Gräfelfing
kostenloses Fax 0800-0945766

Jugendbericht 1999

Hallensaison 1998/1999

Bei der Winterhallenrunde 1998/1999 bestritten sowohl bei den Junioren als auch bei den Juniorinnen jeweils der TC Blau-Weiß und der LTTC Rot-Weiß die Endspiele in der Meisterschaftsklasse. Während sich bei den Juniorinnen die „Blauen“ durchsetzen konnten, waren beim Ortsderby der Junioren die „Roten“ erfolgreich.

Im Verlauf der Hallenverbandsmeisterschaften konnten die Talente des TVBB ihre kontinuierliche Entwicklung unter Beweis stellen. So konnten die Juniorinnen Diana Müller (TC Blau-Weiß) in der AK I, Claudia Merkel (LTTC Rot-Weiß) in der AK III und Mareike Biglmaier (BTTC) in der AK IV ihren im Vorjahr gewonnenen Titel verteidigen. Lediglich bei der AK II gab es mit Vivien Weber (TC Blau-Weiß) eine neue Titelträgerin.

Im Juniorenbereich konnten Jens Woloszczak (SCC) in der AK II und Sebastian Rieschick (Weiß-Gelb Lichtenrade) in der AK III ihren Vorjahressieg wiederholen, diesmal allerdings als jüngerer Jahrgang in der nächsten AK. Ebenfalls als jüngerer Jahrgang hat Pilt Arnold (Wespen) die AK IV gewonnen, während sich in der AK I der stets souverän wirkende Vitali Shvets (LTTC Rot-Weiß) durchgesetzt hat.

Das herausragende Ergebnis aus Sicht des TVBB bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften der AK I, II und III in Essen war die Teilnahme von Sebastian Rieschick (Weiß-Gelb Lichtenrade) am Doppelfinale mit seinem schleswig-holsteinischen Partner Jan Deisner. Im Finale siegten dann aber erwartungsgemäß die Topgesetzten Jerome Becker aus Baden und Bastian Koch aus Württemberg.

Die Ergebnisse der TVBB-Teilnehmer bei den Norddeutschen Jugendhallenmeisterschaften in Lüneburg konnten sich durchaus sehen lassen. Hier scheiterten Pilt Arnold (Wespen) in der AK IV und Claudia Merkel (LTTC Rot-Weiß) in der AK III jeweils erst im Halbfinale.

Weitere hervorragende Ergebnisse haben Jugendliche unseres Verbandes in der Ranglistenturnierserie der Nordverbände erzielt. In Herten siegte Sebastian Rieschick (Weiß-Gelb Lichtenrade) in der AK IIIb, und Roman Herold (LTTC

Rot-Weiß), den Sebastian im Halbfinale bezwang, belegte hier den 3. Platz.

Im Finale beim Masters in der Nachwuchs-Winterturnierserie standen sich zwei Berlinerinnen aus dem Jugendbereich gegenüber. Hier kam es im Endspiel zum x-ten Finale zwischen Diana Müller (Blau-Weiß) und Svenja Exner (Rot-Weiß), und wieder einmal ging aus diesem „ewigen“ Duell Diana Müller als Siegerin hervor.

Sommersaison 1999

Über die Verbandsspielsaison 1999 gibt es überwiegend Positives zu berichten. Insbesondere ist erwähnenswert, dass wir im Präsidium keinen Protest von Jugendmannschaften zu verhandeln hatten. Eine weitere positive Entwicklung ist die Tatsache, dass die Verbandsspiele der Jugendlichen ausschließlich auf der roten Asche entschieden wurden und nicht mehr am grünen Tisch durch verspätete Anreisen der Gastmannschaften.

Die TVBB-Meisterschaft 1999 haben in den einzelnen Konkurrenzen folgende Jugendmannschaften für sich entscheiden können:

Bei den Juniorinnen TC Blau-Weiß 1899

Bei den Junioren LTTC Rot-Weiß

Bei den Bambina BTTC Grün-Weiß

Bei den Bambini LTTC Rot-Weiß

Doch in der Rückblende gibt es auch Kritisches zu betrachten. Es kann nicht angehen, dass bei witterungsbedingten Spieldausfällen die Mannschaftsführer sich nicht auf einen gemeinsamen kurzfristigen Nachholtermin einigen können, sondern das Spiel bis zu zwei Monaten später austragen wollen. Hier werden wir mit Rücksicht auf die enge Terminplanung bei den Verbandsspielen 2000 besonders darauf achten und es werden ggf. von Verbands wegen Terminkorrekturen vorgenommen.

Inzwischen zum achten Mal hintereinander hat in der bewährten Art und Weise der TK Blau-Gold Steglitz die Jugendverbandsmeisterschaften ausgerichtet. Zum Saisonhöhepunkt unseres Verbandes sind in den acht Einzel Konkurrenzen insgesamt 256 Jugendliche angetreten, um zu Meisterehren zu gelangen. Wenn es um den Siegeswillen ginge, hätten wohl alle Teilnehmer einen Titel verdient, aber bekanntermaßen gewinnt beim Tennis letztendlich der Spieler, der den Matchball verwandelt und das waren in den Endspielen der Verbandsmeisterschaften folgende Spieler:

Junioren

AK I Vitali Shvets (LTTC Rot-Weiß)

AK II Maximilian Braun (BSV)

AK III Timo Taplick (seinerzeit SCC)

AK IV Pilt Arnold (Wespen)

Juniorinnen

AK I Diana Müller (Blau-Weiß)

AK II Vivien Weber (Blau-Weiß)

AK III Claudia Merkel (Rot-Weiß)

AK IV Mareike Biglmaier (BTTC)

Die Meistertitel in den Doppelkonkurrenzen gewannen:

Juniorendoppel

AK I/II Marius Jubin/Vitali Shvets (LTTC Rot-Weiß)

AK III/IV Sebastian Rieschick/Timo Taplick (Lichtenrade/SCC)

Juniorinnen

AK I/II Diana Müller/Vivien Weber (Blau-Weiß)

AK III/IV Mareike Biglmaier/Laura Reinhard (BTTC Grün-Weiß)

Die Freiluftturniersaison begann mit einem Erfolg für Marius Jubin, der sich bei dem im Rahmen der Geman Open ausgetragenen Sichtungsturnier des Mercedes-Junior-Teams bis ins Finale vorspielte und sich somit für das Endturnier, das im Rahmenprogramm vom ATP Finale in Hannover ausgetragen wurde, qualifizierte.

Die Bilanz des TVBB bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der AK IIIb und IVa, die erneut beim TC Blau-Weiß 1899 ausgetragen wurde, fiel so gut wie schon lange nicht mehr aus. Wir konnten durch Sebastian Rieschick (Lichtenrade) nicht nur einen 3. Platz im Einzel der AK IIIb erringen, sondern Sebastian Rieschick gelang in der Doppelkonkurrenz zusammen mit Roman Herold (Rot-Weiß) eine kleine Sensation, indem sie im Finale die Topgesetzten Müller/Siersdorfer (Baden/Saarland) bezwangen und Deutsche Meister wurden.

Selbstverständlich haben die Jugendlichen des TVBB im Zuge der Freiluftssaison darüber hinaus auch an den Ranglistenturnieren des DTB, den Norddeutschen Meisterschaften und an vielen offenen Jugendturnieren anderer Landesverbände teilgenommen.

Da unser offizielles Verbandsorgan *Berlin-Brandenburg Tennis* stets ausführlich und informativ über das Jugendtennis

berichtet, wofür ich den Berichterstatter und Redakteuren auch noch ausdrücklich danke, wird es von mir als ausreichend erachtet, an dieser Stelle auf die herausragenden Ergebnisse einzugehen.

Bei den Norddeutschen Meisterschaften holte sich Claudia Merkel (Rot-Weiß) in der AK III den Titel. Bei den BMW Open in Eching, einem ETA-2-Turnier, konnte sie zudem den 2. Platz belegen.

Weitere gute Ergebnisse erzielten unsere Jugendlichen beim Nationalen Jüngstenturnier in Detmold. Während Pilt Arnold (Wespen) in der AK IVb und Tim Schulz von Endert (HSC) in der AK Va erst im Halbfinale Niederlagen hinnehmen mussten und jeweils den 3. Platz belegten, konnte Mareike Biglmaier (BTTC) in der AK IVa die Nebenrunde gewinnen.

Einen weiteren Erfolg konnte Mareike Biglmaier (BTTC) in Brühl verbuchen. Gemeinsam mit Jana Exner (Dahlemer TC) gewann sie dort die Doppelkonkurrenz, und zudem konnte Jana Exner die Nebenrunde bei diesem top besetzten Jugendturnier für sich entscheiden.

Last but not least ist aktuell noch der Turniersieg von Diana Müller (Blau-Weiß) beim ITF-Turnier in Stockholm zu vermelden, die damit einer überaus erfolgreichen Saison sozusagen die Krone aufsetzt.

Aber auch im Hinblick auf die Jugendturniere, die in unserem Verbandsgebiet ausgetragen werden, ist Erfreuliches zu vermelden. Immer mehr Vereine entschließen sich dazu, Jugendturniere aus-

zurichten und haben somit dazu beigetragen, dass sich in den Sommerferien zwischenzeitlich in Berlin-Brandenburg eine attraktive Turnierlandschaft gebildet hat.

Diese Turniere mit nationaler und zum Teil sogar internationaler Beteiligung wurden von folgenden Vereinen veranstaltet:

ASC Spandau, SV Reinickendorf, VfL Tegel, SC Nordend, Rot-Weiß Potsdam, BFC Alemannia, Weiße Bären Wannsee, Sporting Club Berlin (Bad Saarow), TC Cottbus, Cottbuser TV 92, der Günther Bosch Tennisakademie in Wandlitz sowie Weiß-Gelb Lichtenrade.

Daneben veranstalteten traditionsgemäß der TC Lichterfelde 77, neuerdings unterteilt in die Altersklassen Va und Vb, das Berliner Jüngstenturnier, die Weißen Bären Wannsee den Weihnachtscup, Grün-Weiß Nikolassee die Nachwuchsmeisterschaften und der SV Berliner Brauereien den Bambini-Team-Cup. Eine Lücke im Turnierangebot hat offenbar der TK Blau-Gold Steglitz entdeckt, der in der zweiten Ferienwoche ein Turnier für Nichtranglistenspieler veranstaltete, das einen überaus beachtlichen Teilnehmerzuspruch erzielte.

Hinzu kommen die Ortsturniere wie der Herlitzcup beim BFC Preussen und der Nordberliner Pokal beim TV Frohnau sowie die Bezirksmeisterschaften bei verschiedenen Ausrichtern.

An dieser Stelle möchte ich den fleißigen und manchmal stressgeplagten Turnierleitungen unser aller Dank aussprechen,

die durch ihr Engagement unseren Jugendlichen neue sportliche Herausforderungen bieten.

Bei den großen Cilly-Aussem und Henner-Henkel-Spielen des DTB belegten die Mannschaften der Junioren und Juniorinnen des TVBB in den Zwischenrunden jeweils 3. Plätze und konnten sich somit für die Teilnahme an der Endrunde nicht qualifizieren.

An dieser Stelle sei auch noch mal der Hinweis gestattet, dass die Spiele um den Harry-Schwenker und Cilly-Aussem Verbandspokal, wie in der Jugendwarterversammlung 1999 beschlossen, als Hallenrunde für die Bambina und Bambini (im Februar und März 2000) ausgetragen werden.

Auf den neuesten Jugendranglisten des DTB ist der TVBB in den einzelnen AKs in den vorderen Bereichen wie folgt vertreten:

Juniorinnen

- AK I Diana Müller (Blau-Weiß)
Platz 18
Svenja Exner (Rot-Weiß)
Platz 19
- AK III Claudia Merkel (Rot-Weiß)
Platz 10 (Jahrgangsrangliste)

Junioren

- AK II Marius Jubin (Rot-Weiß)
Platz 9
Christian Günzel (SCC)
Platz 16 (Jahrgangsrangliste)
Jens Woloszczak (SCC)
Platz 23

GROOS

Die Halle · Das System · Die Atmosphäre

INFORMATION
07931/2048

Tennis-, Badminton-, Ballsport- und Fitness-Hallen

multifunktional – mit Lüftungssystemen für Ganzjahresbetrieb – schlüsselfertig!



Erfolg durch attraktive Architektur und Spielatmosphäre

Wir sanieren und modernisieren auch Ihre Tennishalle zu einer **Top-Halle!**
(auch multifunktional)

Führend mit Tageslichthallen

GROOS GmbH Sporthallen und Fertigbau · Postfach 1307 · D-97963 Bad Mergentheim · Telefon 07931/2048 und 2049 · Fax 07931/44810

- AK III Sebastian Rieschick (Lichtenrade) Platz 4
 Roman Herold (Rot-Weiß) Platz 7
 Maximilian Roth (Rot-Weiß) Platz 15
- AK IV Pilt Arnold (Wespen) Platz 1

Wintersaison 1999/2000

Das dritte Tennis- und Spielfest wurde wieder mit viel Arbeit, Mühe und Zeitaufwand von den Verbands-, den Bezirkstrainern und der Jugendkommission organisiert und mit Unterstützung der Verbandskinder durchgeführt. Die Begeisterung und Freude war den Kindern anzusehen, und sie war bestimmt genauso groß wie bei den bereits ausgetragenen zwei Spielfesten. Bedenklich ist hingegen die zurückgegangene Beteiligung zu betrachten. Hier werden wir die Entwicklung der Veranstaltung kritisch beobachten und ggf. regulierende Maßnahmen ergreifen.

Im November hat der TVBB traditionell mit einer Mannschaft der Altersklasse IVa am Rothenbaum-Cup in Hamburg teilgenommen. Neben dem Tennis werden hier auch allsportliche Übungen durchgeführt, und die Mannschaft aus Berlin hat es nach vielen vergeblichen Anläufen diesmal geschafft, ins Endspiel zu gelangen. Hier scheiterten sie allerdings an der Mannschaft aus Niedersachsen.

Dennoch ist das Erreichen des Endspiels ein großer Erfolg, an dem folgende Spieler beteiligt waren:

Tim Schulz v. Endert (HSC), Niklas Ziegfeld (Blau-Weiß), Philipp Eberhard (Blau-Weiß), Ilja Ikonnikov (Rot-Weiß), Mariella Greschick (Heiligensee), Vanessa Hegemann (TV Frohnau).

Am Baden Junior-Cup, einem extrem gut besetzten nationalen Ranglistenturnier, konnten auf Grund ihrer Position in der deutschen Rangliste Pilt Arnold (Wespen), Sebastian Rieschick (Lichtenrade) und Roman Herold (Rot-Weiß) teilnehmen. Während Pilt Arnold und Roman Herold ihre Erstrundenspiele gewannen und dann jeweils gegen die späteren Turniersieger das Nachsehen hatten, war einmal mehr in dieser Saison Sebastian Rieschick am erfolgreichsten. Er bezwang im Halbfinale den an Nummer 2 gesetzten Lokalmatadore Daniel Müller und verlor erst im Finale gegen Andreas Beck aus Württemberg, an dem er auch schon im Halbfinale der deutschen Freiluftmeisterschaften scheiterte, in drei Sätzen.

Vom 10. bis 12. Dezember 1999 haben in Chemnitz die Ostdeutschen Meisterschaften stattgefunden. Nachstehend die Sieger und Platzierten des TVBB:

Jungen

- AK II
 2. Platz Henry Gralow (Rot-Weiß)
- AK III
 Sieger Roman Herold (Rot-Weiß)
 3. Platz Florian Thieß (RW Potsdam)
- AK IV
 Sieger Pilt Arnold (Wespen)
 2. Platz Tim Schulz v. Endert (HSC)
 3. Platz Christopher Krügelstein (BG Steglitz)

Mädchen

- AK III
 2. Platz Katharina Bengsch (OW Friedrichshagen)
- AK IV
 2. Platz Kim Jin Hwa (Alemannia)

Auch beim letzten Ranglistenturnier des Jahres, dem der Altersklasse II und III in Lüneburg, hat der TVBB überaus achtbare Ergebnisse erzielt. So erreichte in der Altersklasse II der Junioren Timo Taplick (Rot-Weiß) das Endspiel, das er gegen den ein Jahr älteren Bijan Shahamat aus Niedersachsen verlor. In der AK III der Junioren erreichte Roman Herold (Rot-Weiß) das Endspiel, indem er Tim Johannsen, der im Halbfinale bereits Sebastian Rieschick (Lichtenrade) bezwang, unterlegen war.

Der letzte Ball wurde in diesem Jahrtausend am 31. Dezember 1999 im Rahmen des 5. Weihnachts-Cup bei den Weißen Bären Wannsee geschlagen, wo die jüngsten Tennistalente unseres Verbandsgebietes ein langes und sehr erlebnisreiches Tennisjahr beendeten.

Die Sieger und Platzierten dieser geschichtsträchtigen Veranstaltung sollen diese Chronik vervollständigen.

AK Va Jungen

- Sieger Tim Schulz v. Endert (HSC)
 2. Platz Ilja Ikonnikov (Rot-Weiß)
 3. Platz Niklas Ziegfeld (Blau-Weiß)
 3. Platz Philipp Eberhard (Blau-Weiß)

AK Va Mädchen

- Siegerin Mariella Greschick (Heiligensee)
 2. Platz Sandy Kärcher (Blau-Weiß)
 3. Platz Ninja Woditsch (SCC)
 3. Platz Beatrice Brennenstuhl (BSchC)

AK Vb Jungen

- Sieger Laszlo Urrutia (Lichtenrade)
 2. Platz Julian Hitomi (BG Steglitz)

3. Platz Tim Reiher (Schwarz Gold)
 3. Platz Kai Drwecki (Blau-Weiß)

AK Vb Mädchen

- Siegerin Carolina Monroy (SCC)
 2. Platz Inken Arnold (Wespen)
 3. Platz Ines Doreen Grüneberg (BG Steglitz)

Allgemeines

Mit dem Bruckmann-Pokal wird der Verein ausgezeichnet, der mit seinen Jugendlichen in den verschiedenen Jugendwettbewerben die besten Ergebnisse erzielt. Für 1999 wird der Pokal an den LTTC Rot-Weiß vergeben. Für das Jahr 2000 hat die Jugendkommission für die Vergabe des Bruckmann-Pokals neue Kriterien erarbeitet, die im Rahmen der Jugendwarteversammlung bekannt gegeben werden.

Für den Jüngstenbereich wurden wieder Sichtungen durchgeführt, die dazu dienen, neue Talente zu entdecken und diese vielleicht in das Stützpunkttraining zu integrieren. Vorhandene Stützpunkte gibt es in Brandenburg, Wusterhausen, Cottbus, Luckenwalde, Frankfurt/Oder sowie Nord- und Süd-Berlin. Den Trainern vor Ort gilt mein Dank für die geleistete Arbeit. Ganz besonders möchte ich mich beim Verbandstrainerteam für die geleistete Arbeit bedanken, bei Bernd Süßbier, der die Nachfolge von Klaus Eberhard angetreten hat, bei Barbara Ritter, die ihn tatkräftig unterstützt, bei Udo Neudecker, dem Konditionsbolzer, und bei Christine Mallon und Mats Oleen, die uns stets hilfsbereit zur Seite stehen.

Wie in jedem Jahr müssen am Jahresende einige weibliche und männliche Jugendliche in den Erwachsenenbereich wechseln, die den Jugendbereich des TVBB erfolgreich vertreten haben. Stellvertretend für alle möchte ich Benjamin Stronk und Michaela Misch dafür danken und wünsche ihnen auch weiterhin viel Erfolg im Erwachsenenbereich.

Mein persönlicher Dank gilt der Jugendkommission des TVBB: Frau Britze, Angelika Thiele, Anneliese Thiele, Herrn Vogel, Herrn Meyer und Herrn Sagitz sowie unserer Geschäftsstelle für die harmonische und stets konstruktive Zusammenarbeit.

Der Jugend und Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2000!

*Reinhard Schadenberg
 Landesjugendwart*

Sportassistent – Vereinsassistent – Vereinsmanager

Neue Begriffe in unserer Vereins- und Verbandswelt? Was ist darunter zu verstehen, was steckt dahinter? Wo und wie sollen neue Wege beschritten werden? Wir wissen: die Mitgliederzahlen in den Vereinen sind rückläufig. In allen Vereinen gibt es Mitglieder, die eine ehrenamtliche Arbeit scheuen, weil sie sich dafür nicht kompetent fühlen. Viele Trainer fühlen sich für Bereiche, die nicht direkt ihrer Trainerarbeit zuzuordnen sind, nicht zuständig. Hier hat nun die Lehrkommission des Deutschen Tennis Bundes ein Feld aufgegriffen und strukturiert, das den Vereinen in ihrer künftigen Arbeit Gelegenheit zur Weiter- und/oder Fortbildung bietet.

Der/die **Sportassistent/in** hat den Eingangslerngang zum Erwerb der C-Trainerlizenz besucht, in seinen spieltechnischen Fertigkeiten aber nicht die Anforderungen für eine abschließende erfolgreiche Prüfung erreicht. Die Inhalte des Eingangslerngangs befähigen ihn/sie aber zur erfolgreichen Mitarbeit im Verein, zur Unterstützung des Sportwartes, des Jugendwartes oder auch des Trainers, u. U. als Betreuer von Kinder- und Jugendmannschaften. Dies stellt ein weites Feld der Einsatzfähigkeiten für den Vorstand eines jeden Vereins dar.

Der/die **Vereinsassistent/in** erfährt in der Ausbildung weniger eine Befähigung zur Durchführung von Training als eine Ansiedlung von Kompetenzen, die zur erfolgreichen Übernahme und Durchführung von Vorstandsämtern befähigen sollen. Die Ausbildung erfolgt in den drei Bereichen:

Vereinsorganisation – Spielbetrieb/Jugendarbeit Breitensport/Öffentlichkeitsarbeit

Jeder Bereich wird 16 Unterrichtseinheiten umfassen und kann bei spezifischem Interesse auch ausschließlich gewählt werden. Den einzelnen Bereichen sind folgende Themen zugeordnet:

Vereinsorganisation:

Aufbau und Struktur eines Vereins, Verbandes

(Beispielhaft wird auf die Aufgaben eines Vorstandsmitgliedes näher eingegangen)

Rechtsgrundlagen eines Vereins

- Gründung
- Rechte
- Pflichten

Organisation und Struktur des Hauptamtes

Aufgabenstellungen

- Mitgliederverwaltung
- Beitragsverwaltung
- Buchhaltung
- EDV

Planung und Organisation von Sitzungen

- Sitzungen des Vorstandes
- Mitgliederversammlungen

Marketing/Sponsoring

Tennisplatzaufbau und Pflege

Spielbetrieb/Jugendarbeit:

Verbandsspielordnung

Probleme des Wettkampfsportbetriebes

Jugendarbeit

Ranglistenordnung

Turnierordnung

Regelkunde

Aufgaben eines Mannschaftsführers

Coaching

Organisation eines Trainingslagers

Breitensport/Öffentlichkeitsarbeit

Allgemeine Breitensportaktivitäten

Lauffreize

Spielfeste

Breitensportangebote für

- Senioren
- Kinder
- Erwachsene

Breitensportturniere

Organisation einer Tennisreise

Organisation einer Ferientrainingswoche

Mitgliederwerbung

Mitgliedergewinnung

Der/die **Vereinsmanager/in** kann bzw. sollte die zentrale Kraft in einem Verein sein. Er/sie sollte in enger Kooperation mit dem entsprechenden Ehrenamt arbeiten. Sein/ihr Tätigkeitsfeld umfasst Anregungen und Betreuung unterschiedlicher Zielgruppen sowie die Organisation des Übungs- und Spielbetriebes mit

unterschiedlichen Zielgruppen sowie die Organisation des Übungs- und Spielbetriebes mit unterschiedlichen Leistungsfähigkeiten, insbesondere des Breitensportes. Das schließt zeitlich begrenzte Angebote ein, richtet sich aber vorwiegend auf die Durchführung dauerhafter Sport-, Bewegungs- und Betreuungsangebote.

Voraussetzung für die Zulassung zur Ausbildung zum/zur Vereinsmanager/in ist der Besitz der Lizenz als C-Trainer. Die Ausbildung umfasst ein Studium von 150 Unterrichtseinheiten und schließt mit einer Prüfung ab.

Die Prüfung besteht aus drei Teilen:

- Klausur zu den Ausbildungsinhalten
- Lehrprobe (über ein breitensportliches Thema) oder Präsentation (Vortrag, Sitzungsleitung usw.) als Rollenspiel

- Bewerbung des Praktikumberichts

Die Prüfungsinhalte sind im Verhältnis 2:2:1 zu werten.

Man kann davon ausgehen, dass den Vereinen mit diesen Ausbildungsgängen eine Serviceleistung des Verbandes angeboten wird, die ihnen in der täglichen Vereinsarbeit sehr hilfreich sein kann.

Die ersten Sportassistenten sind in Berlin ausgebildet. Im Herbst dieses Jahres wird der erste Ausbildungslehrgang für Vereinsassistenten beginnen. Die Kosten werden für jeden Teilbereich 150 DM betragen. Interessierte Mitglieder der Vereine können sich ab sofort formlos bei der Geschäftsstelle anmelden. Aus der Anmeldung sollten folgende Daten hervorgehen: Name, Vorname, Verein, Geburtsdatum und -ort, Anschrift (mit PLZ!) und Telefon.

Die Ausbildung zum/zur Vereinsmanager/in wird nach Bedarf eingerichtet. Anmeldung für diesen Ausbildungsgang nimmt die Geschäftsstelle unter Angabe der Personalien (s. o.) formlos entgegen.

Günther Holzwarth, Ref. für Lehrwesen

Aushilfe gesucht

Die Geschäftsstelle des TVBB sucht für den Zeitraum Mai bis Juli, vorzugsweise eine/n Studenten/in, für den Ergebnisdienst.

Aufgaben: Erfassung der Verbandsspielergebnisse
Ergebnisdienst am Telefon
Erstellung von Tabellen und Auswertungen

Anforderungen: Computerkenntnisse (Anwendung)

Einsatzzeiten: ca. 15 Stunden/Woche nach Absprache

Bei Interesse wenden Sie sich bitte umgehend an die Geschäftsstelle des TVBB, Herrn Theuergarten, unter der Rufnummer (0 30) 89 72 87 30.

A-, B- und C-Trainer

Nachstehend finden Sie die für das Jahr 2000 zuschussberechtigten A-, B- und C-Trainer.

Wir bitten die Vereine, darauf zu achten, dass in den Zuschussanträgen nur diese Zuschussberechtigten aufgeführt werden.

Diplom- und A-Trainer (Berlin)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Jahr
1	Banse, Dieter	BB.00.134	2001
2	Chendynsky, Andrzej	BB.00.081	2001
3	Dörr, Wolfgang	BB.0338	2000
4	Eberhard, Klaus	BB.0105	2000
5	John, Rüdiger	BB.0086	2000
6	Liebenthron, Oliver	BB.0361	2000
7	Lingner, Michael	BB.0222	2000
8	Mallon, Christine	BB.0172	2001
9	Parr-Kröger, Martina	BB.0344	2000
10	Ritter, Barbara	BB.0085	2000
11	Roß, Uwe	BB.0271	2001
12	Süßbier, Bernd	BB.0190	2001

Diplom- und A-Trainer (Brandenburg)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Jahr
1	Roß, Uwe	BB.0271	2001

B-Trainer (Berlin)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Jahr
1	Artmann, Jörg	BB.00.071	2001
2	Asmus, Nils	BB.00.133	2002
3	Auer, Marcus	BB.00.058	2000
4	Baum, Sebastian	BB.00.108	2002
5	Bauszus, Matthias	BB.00.027	2000
6	Bellaire, Dr. Gunter	BB.00.069	2001
7	Bethin, Marcus	BB.00.110	2000
8	Blömeke, Christopher	BB.00.111	2000
9	Borchardt, Götz	BB.00.057	2001
10	Brandt, Michael	BB.00.049	2001
11	Clemenz, Wolfgang	BB.00.022	2001
12	Damm, Bernhard	BB.00.023	2001
13	Dietrich, Peter	BB.00.109	2002
14	Dippner, Katrin	BB.00.116	2000
15	Dukanovic, Predrag	BB.00.056	2000
16	Durek, Frank	BB.00.045	2002
17	Esser, Dagmar	BB.00.131	2002
18	Feigel, Marion	BB.00.040	2001
19	Fester, Wolfgang	BB.00.109	2002
20	Finnberg, Axel	BB.00.119	2000
21	Franzke, Carolin	BB.00.089	2002
22	Gebel, Maciek	BB.00.047	2001
23	Gehrke, Stefanie	BB.00.101	2001
24	Geiger, Ralph	BB.00.064	2000
25	Glomb, Uwe	BB.00.016	2001
26	Gocke, Dirk	BB.00.073	2001
27	Gräßler, Antje	BB.00.134	2002
28	Grossert, Ralf-Joachim	Ns 316	2001
29	Grozdanovic, Aleksandar	BB.00.112	2000
30	Gucek, Michel	BB.00.126	2000
31	Halas, Darko	BB.00.120	2000
32	Hanisch, Dirk	BB.00.132	2002
33	Hauf, Roland	BB.00.068	2001
34	Hecker, Ralph	BB.00.090	2000
35	Herman-Wojciechowski, Vera	BB.00.121	2000

36	Hoffmann, Dr. Brigitte	BB.00.100	2002
37	Hoffmeister, Jan	BB.00.072	2001
38	Hofmann, Christiane	BB.00.102	2001
39	Holzwarth, Günther	BB.00.036	2001
40	Hügel, Christian	BB.00.140	2002
41	Jacke, Guido	BB.00.093	2002
42	Jarosz, Krzysztof	BB.00.122	2000
43	Jovasevic, Milun	BB.00.124	2000
44	Kärcher, Ralf	BB.00.135	2002
45	Klink, Christian	BB.00.110	2002
46	Knieß, Stefan	BB.00.094	2000
47	Knuth, Rainer	BB.00.010	2001
48	Kramer, Michael	BB.00.136	2002
49	Krause, Bernd	BB.00.001	2001
50	Krause, Michael	BB.00.019	2001
51	Kubina, Inge	BB.00.020	2001
52	Kürbis, Stefan	BB.00.054	2001
53	Lagergren, Britta	BB.00.111	2002
54	Lasale, Alejandro	BB.00.127	2001
55	Laukner, Carsten	BB.00.137	2002
56	Lehmann, Jan-Marcus	BB.00.084	2001
57	Listing, Karin	BB.00.018	2002
58	Lohrber, Bettina	BB.00.053	2001
59	Machon, Marko	BB.00.095	2000
60	Maiß, Jan	BB.00.082	2000
61	Marten, Ulrich	BB.00.033	2000
62	Matijevic, Robert	BB.00.059	2000
63	Matijevic, Dr. Zeljko	BB.00.063	2000
64	Melchior, Martin	BB.00.128	2001
65	Monroy, Gabriel	BB.00.048	2001
66	Müller, Lutz	BB.00.113	2002
67	Nagel, Peter	BB.00.077	2000
68	Napp, Adriane	BB.00.114	2000
69	Nettelstroth, Wim	BB.00.125	2000
70	Nikolova, Elizabeth	BB.00.103	2001
71	Noack, Michael	BB.00.037	2000
72	Oleen, Mats	BB.00.080	2000
73	Olschewski, Ines-E.	BB.00.117	2000
74	Palloks, Sebastian	Mr/328/92	2002
75	Patzke, Marc	BB.00.105	2001
76	Pobloth, Joachim	BB.00.012	2000
77	Radomski, Adam	Mr/347/92	2000
78	Reiberg, Andreas	-385-94-Nr.	2000
79	Reiff, Carsten	BB.00.085	2001
80	Resch, Sergej	BB.00.096	2000
81	Rettberg, Simone	NS.239	2000
82	Ritter, Axel	BB.00.038	2001
83	Roesch, Angelika	WTB 0262	2002
84	Rosenthal, Wolfgang	BB.00.050	2000
85	Ruzicic, Vladimir	BB.00.138	2002
86	Schäfer, Peter	BB.00.021	2000
87	Schick, Stephan	/Mr/352/92	2002
88	Schmäh, Dr. Marco	WTB 0109	2000
89	Schnell, Oliver	BB.00.097	2000
90	Schulte, Stephan	BB.00.043	2001
91	Schüller, Joachim	BB.00.086	2001
92	Schümmann, Petra	BB.00.088	2001
93	Skrotzki, Holger	BB.00.129	2001
94	Stojilkovic, Svetolik	BB.00.067	2000
95	Strauchmann, Andreas	BB.00.106	2001
96	Strombach, Armand	BB.00.108	2002
97	Suworow, Marco	-627-99-nr	2002
98	Sußmann, Jörg	BB.00.039	2000
99	Trettin, Ulrich	BB.00.078	2001
100	Urrutia, Rodrigo	BB.00.083	2000
101	Vasquez, Diego	BB.00.130	2001
102	Vogel-Wagner, Robert	BB.00.066	2001
103	Vranic, Goran	BB.00.115	2000
104	Walter, Dr. Klaus-Peter	BB.00.002	2000
105	Wegener, Carsten	BB.00.079	2000
106	Wegzel, Karsten	BB.00.098	2000
107	Weizel, Ute	BB.00.118	2000
108	Wittmann, Tibor	BB.00.099	2000
109	Wolter, Dr. Dietrich	BB.00.051	2000
110	Wruck, Norbert	BB.00.123	2000
111	Ziechmann, Frank	BB.00.074	2001
112	Zoecke, Markus	BB.00.107	2001
113	Zorn, Klaus-Peter	BB.00.028	2000

B-Trainer (Brandenburg)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Jahr
1	Bethin, Marcus	BB.00.110	2000
2	Kühne, Andreas	BB.28.003	2000
3	Ohlemann, Jens	BB.28.004	2000
4	Sagitz, Volker	BB.28.002	2000

C-Trainer (Berlin)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Jahr
1	Andrzejczuk, Franek	BB.00.379	2003
2	Arkuszewska, Iwona	BB.00.519	2003
3	Arnold, Rainer	BB.05.147	2002
4	Arnst, Christian	BB.00.040	2000
5	Aurath, Tilo	SA.068	2003
6	Axster, Johannes	BB.00.481	2001
7	Backhaus, Kim	BB.05.272	2002
8	Bahlke, Sonja	BB.00.489	2001
9	Bahrenburg, Mona	BB.00.371	2001
10	Balz, Klaus	BB.00.036	2000
11	Balzer, Axel	BB.00.498	2002
12	Bartsch, Oliver	BB.00.417	2002
13	Bastian, Jens	BB.05.229	2001
14	Bathe, Michael	BB.00.035	2000
15	Bauer, Mathias	BB.05.230	2001
16	Baumgärtel, Matthias	BB.00.265	2001
17	Bänsch, Rainer	BB.00.010	2003
18	Becker, Ingo	BB.05.148	2002
19	Behrendt, Nils	BB.00.527	2003
20	Beißert, Klaus	BB.05.005	2003
21	Belling, Nikolas	BB.05.273	2002
22	Belz, Thilo	BB.00.407	2002
23	Bergner, Isa	BB.00.380	2002
24	Bernhard, Manfred	BB.05.172	2003
25	Beyer, Michael	BB.05.270	2002
26	Bienzeisler, Elke	BB.00.057	2000
27	Bierend, Heinz	BB.05.105	2001
28	Bierend, Jana	BB.05.160	2003
29	Bindig, Frank	BB.05.173	2003
30	Birkner, Carsten	BB.00.381	2002
31	Birkner, Theresia	BB.00.006	2000
32	Blanck, Andreas	BB.00.733	2002
33	Blasczok, Jan	BB.18.010	2003
34	Blasczok, Katja	BB.08.107	2001
35	Blaumann, Gerhard	BB.05.070	2002
36	Bleschke, Joachim	BB.00.139	2002
37	Bohn, Andreas	BB.00.451	2000
38	Bohnacker, Michael	BB.00.509	2003
39	Bollwinkel, Rainer	BB.00.313	2000
40	Borkamm, Astrid	BB.05.271	2002
41	Bornkessel, Monika	BB.08.128	2003
42	Boyan, Björn	BB.05.231	2001
43	Böhme, Karsten	BB.05.210	2003
44	Böhme, Stefanie	BB.05.111	2001
45	Böhnstedt, Uwe	BB.05.211	2000
46	Böttcher, Andreas	BB.00.113	2001
47	Brätter, Dr. Christian	BB.00.263	2001
48	Brockner, Reinhard	BB.05.124	2001
49	Brosche, Marko	BB.05.259	2002
50	Buchholz, Rolf	BB.00.282	2002
51	Buchmann, Michael	BB.05.046	2002
52	Burkhardt, Klaus	BB.05.126	2001
53	Burkhardt, Robert	BB.00.482	2001
54	Burwieck, Stephan	BB.00.353	2001
55	Butkus, Michael	BB.00.368	2001
56	Büll, Uwe	BB.00.127	2003
57	Chatziannidis, Ilias	BB.00.493	2002
58	Conrad, Harald	BB.00.418	2002
59	Csongar, Arpad	BB.05.232	2001
60	Czoba, Janusz	BB.00.146	2000
61	Czolbe, Stephan	BB.00.449	2000
62	Dafertshofer, Florian	BB.00.516	2003
63	Dahme, Rüdiger	BB.00.331	2002
64	Dalhöfer, Wulf-Dieter	BB.05.127	2001
65	Dähn, Wilfried	BB.05.199	2000

Fortsetzung auf Seite 63

Termine der Verbandsspiele 2000

HINWEIS: Alle Ansetzungen wurden vom TVBB übermittelt. Für die Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr.

Damen Regionalliga-Ost

Gruppe I

TC Blau-Weiß Dresden Blasewitz e.V.,
LITC „Rot-Weiß“ e.V.,
Tennisclub Lichtenrade,1
TK Blau-Gold Steglitz e.V.,
Tennis-Club Grün-Weiß Nikolassee,1
Grunewald Tennis-Club e.V.,
BTC 1904 Grün-Gold e.V.,1

Samstag, 6. Mai 2000

99001 11.00 BW Dresden,1–GWN,1
99002 11.00 LITC,1–GTC,1
99003 11.00 Li'rade,1–GG 04,1

Samstag, 20. Mai 2000

99004 11.00 GWN,1–LITC,1
99005 11.00 GTC,1–Li'rade,1
99006 11.00 GG 04,1–BG Steglitz,1

Sonntag, 21. Mai 2000

99007 09.00 GWN,1–BG Steglitz,1
99008 11.00 BW Dresden,1–LITC,1
99009 09.00 GTC,1–GG 04,1

Samstag, 27. Mai 2000

99010 11.00 Li'rade,1–BW Dresden,1
99011 11.00 BG Steglitz,1–GTC,1
99012 11.00 GG 04,1–LITC,1

Donnerstag, 1. Juni 2000

99013 09.00 BG Steglitz,1–Li'rade,1
99014 11.00 BW Dresden,1–GTC,1
99015 09.00 GWN,1–GG 04,1

Samstag, 3. Juni 2000

99016 11.00 Li'rade,1–GWN,1
99017 11.00 GG 04,1–BW Dresden,1
99018 11.00 LITC,1–BG Steglitz,1

Samstag, 24. Juni 2000

99019 11.00 LITC,1–Li'rade,1
99020 11.00 BG Steglitz,1–BW Dresden,1
99021 11.00 GTC,1–GWN,1

Gruppe II

SC „Brandenburg“ e.V.,1
Berliner Sport-Verein e.V.,1
Tennis-Club SCC e.V.,1
Tennis-Club 1899 e.V. Blau-Weiß,1
TC Rot-Weiß e.V. Erfurt,1
SV Zehlendorfer Wespen 1911 e.V.,1
Magdeburger SV 90,1

Samstag, 6. Mai 2000

99051 11.00 SC Brbg.,1–RW Erfurt,1
99052 11.00 Wespen,1–BSV 92,1
99053 11.00 TC SCC,1–Magdeburg,1

Samstag, 20. Mai 2000

99054 11.00 BSV 92,1–RW Erfurt,1
99055 11.00 Wespen,1–TC SCC,1
99056 11.00 Blau-Weiß,1–Magdeburg,1

Sonntag, 21. Mai 2000

99057 11.00 RW Erfurt,1–Blau-Weiß,1
99058 09.00 SC Brbg.,1–BSV 92,1
99059 11.00 Magdeburg,1–Wespen,1

Samstag, 27. Mai 2000

99060 11.00 TC SCC,1–SC Brbg.,1
99061 11.00 Blau-Weiß,1–Wespen,1
99062 11.00 Magdeburg,1–BSV 92,1

Donnerstag, 1. Juni 2000

99063 09.00 Blau-Weiß,1–TC SCC,1
99064 11.00 Wespen,1–SC Brbg.,1
99065 11.00 RW Erfurt,1–Magdeburg,1

Samstag, 3. Juni 2000

99066 11.00 TC SCC,1–RW Erfurt,1
99067 11.00 Magdeburg,1–SC Brbg.,1
99068 11.00 BSV 92,1–Blau-Weiß,1

Samstag, 24. Juni 2000

99069 11.00 BSV 92,1–TC SCC,1
99070 11.00 SC Brbg.,1–Blau-Weiß,1
99071 11.00 RW Erfurt,1–Wespen,1

Damen 30 Regionalliga-Ost

Gruppe I

TC Blau-Weiß Dresden Blasewitz e.V.,1
Tennisclub 1899 e.V. Blau-Weiß,1
Steglitzer Tennis-Klub,1
Tennis-Vereinigung Frohnau e.V.,1
Turngemeinde in Berlin,1
TC Blau-Weiß Leipzig e.V.,1

Montag, 1. Mai 2000

99206 11.00 BW Dresden,1–BW Leipzig,1

Samstag, 6. Mai 2000

99201 11.00 TV Frohnau,1–BW Dresden,1
99202 11.00 Blau-Weiß,1–TiB,1
99203 11.00 STK,1–BW Leipzig,1

Samstag, 13. Mai 2000

99204 11.00 TV Frohnau,1–Blau-Weiß,1
99205 11.00 TiB,1–STK,1

Samstag, 20. Mai 2000

99207 11.00 STK,1–TV Frohnau,1
99208 11.00 Blau-Weiß,1–BW Dresden,1
99209 11.00 TiB,1–BW Leipzig,1

Samstag, 27. Mai 2000

99210 11.00 BW Dresden,1–STK,1
99211 11.00 TV Frohnau,1–TiB,1
99212 11.00 BW Leipzig,1–Blau-Weiß,1

Samstag, 3. Juni 2000

99213 11.00 STK,1–Blau-Weiß,1
99214 11.00 TiB,1–BW Dresden,1
99215 11.00 BW Leipzig,1–TV Frohnau,1

Gruppe II

Potsdamer TC „Rot-Weiß“ e.V.,1
TK Blau-Gold Steglitz e.V.,1
NTC „Die Känguruhs“ e.V.,1
Tennisclub Lichtenrade,1
TC Bad Weißer Hirsch Dresden,1
SV „Berliner Bären“ e.V.,1

Samstag, 6. Mai 2000

99251 11.00 PTC,1–Li'rade,1
99252 11.00 BG Steglitz,1–WH Dresden,1
99253 11.00 NTC,1–B. Bären,1

Samstag, 13. Mai 2000

99254 11.00 Li'rade,1–BG Steglitz,1
99256 11.00 B. Bären,1–PTC,1

Samstag, 20. Mai 2000

99257 11.00 NTC,1–Li'rade,1
99258 11.00 PTC,1–BG Steglitz,1
99259 11.00 WH Dresden,1–B. Bären,1

Samstag, 27. Mai 2000

99260 11.00 NTC,1–PTC,1
99261 11.00 Li'rade,1–WH Dresden,1
99262 11.00 B. Bären,1–BG Steglitz,1

Donnerstag, 1. Juni 2000

99255 11.00 WH Dresden,1–NTC,1

Samstag, 3. Juni 2000

99263 11.00 BG Steglitz,1–NTC,1
99264 11.00 WH Dresden,1–PTC,1
99265 11.00 Li'rade,1–B. Bären,1

Damen 40 Regionalliga-Ost

Gruppe I

Tennis-Club 1899 e.V. Blau-Weiß,1
TC Grün-Weiß Baumschulenweg e.V.,1
Tennis-Vereinigung Frohnau e.V.,1
MTC Germania 1926 e.V., Magdeburg,1
SC „Brandenburg“ e.V.,1
BTC 1904 Grün-Gold e.V.,1

Samstag, 6. Mai 2000

99401 11.00 Blau-Weiß,1–MTC Mbg.,1
99402 11.00 GW Baum'weg,1–SC Brbg.,1
99403 11.00 TVF,1–GG 04,1

Samstag, 20. Mai 2000

99404 11.00 MTC Mbg.,1–Baum'weg,1
99405 11.00 SC Brbg.,1–TVF,1

Sonntag, 21. Mai 2000

99406 09.00 GG 04,1–Blau-Weiß,1

Samstag, 27. Mai 2000

99407 11.00 TVF,1–MTC Mbg.,1
99408 11.00 Blau-Weiß,1–Baum'weg,1
99409 11.00 SC Brbg.,1–GG 04,1

Donnerstag, 1. Juni 2000

99410 09.00 TVF,1–Blau-Weiß,1
99411 11.00 MTC Mbg.,1–SC Brbg.,1
99412 09.00 GG 04,1–Baum'weg,1

Samstag, 3. Juni 2000

99413 11.00 Baum'weg,1–TVF,1
99414 11.00 SC Brbg.,1–Blau-Weiß,1
99415 11.00 MTC Mbg.,1–GG 04,1

Gruppe II

TC Rot-Weiß e.V. Erfurt,1
Tennis-Club Grün-Weiß Nikolassee,1
B.T.T.C. „Grün-Weiß“ e.V.,1
Tennis-Club 1899 e.V. Blau-Weiß,2
USV Halle e.V.,1
Tennis-Club SCC e.V.,1

Samstag, 6. Mai 2000

99451 11.00 RW Erfurt,1–Blau-Weiß,2
99452 11.00 GWN,1–USV Halle,1
99453 11.00 BTTC,1–TC SCC,1

Samstag, 20. Mai 2000

99454 11.00 Blau-Weiß,2–GWN,1
99455 11.00 USV Halle,1–BTTC,1
99456 11.00 TC SCC,1–RW Erfurt,1

Samstag, 27. Mai 2000

99457 11.00 BTTC,1–Blau-Weiß,2
99458 11.00 RW Erfurt,1–GWN,1
99459 11.00 USV Halle,1–TC SCC,1

Donnerstag, 1. Juni 2000

99460 11.00 BTTC,1–RW Erfurt,1
99461 11.00 Blau-Weiß,2–USV Halle,1
99462 11.00 TC SCC,1–GWN,1

Samstag, 3. Juni 2000

99463 11.00 GWN,1–BTTC,1
99464 11.00 USV Halle,1–RW Erfurt,1
99465 11.00 Blau-Weiß,2–TC SCC,1

Damen 50 Regionalliga-Ost

Tennis-Club Lichtenrade,1
TV „Preussen“ e.V.,1
Grunewald Tennis-Club e.V.,1
TC Charlottenburg Nord e.V.,1
LITC „Rot-Weiß“ e.V.,1
B.T.T.C. „Grün-Weiß“ e.V.,1
Tennis-Union „Grün-Weiß“ e.V.,1

Samstag, 6. Mai 2000

99501 11.00 Li'rade,1–LITC,1
99502 11.00 TVP,1–BTTC,1
99503 11.00 GTC,1–Tennis-Union,1

Samstag, 20. Mai 2000

99504 11.00 LITC,1–TVP,1
99505 11.00 BTTC,1–GTC,1
99506 11.00 Tennis-Union,1–TCC Nord,1

Samstag, 27. Mai 2000

99507 11.00 LITC,1–TCC Nord,1
99508 11.00 TVP,1–Li'rade,1
99509 11.00 BTTC,1–Tennis-Union,1

Donnerstag, 1. Juni 2000

99510 09.00 GTC,1–Li'rade,1
99511 09.00 TCC Nord,1–BTTC,1
99512 09.00 Tennis-Union,1–TVP,1

Samstag, 3. Juni 2000

99513 11.00 TCC Nord,1–GTC,1
99515 11.00 LITC,1–Tennis-Union,1

Sonntag, 4. Juni 2000

99514 09.00 Li'rade,1–BTTC,1

Samstag, 17. Juni 2000

99516 11.00 GTC,1–LITC,1
99517 11.00 Tennis-Union,1–Li'rade,1
99518 11.00 TCC Nord,1–TVP,1

Samstag, 24. Juni 2000

99519 11.00 TVP,1–GTC,1
99520 11.00 Li'rade,1–TCC Nord,1
99521 11.00 BTTC,1–LITC,1

Herren 2. Bundesliga

Gruppe I

TK Blau-Gold Steglitz e.V.,1
Tennis-Club 1899 e.V. Blau-Weiß,1
Tennis-Club SCC e.V.,1
NTC „Die Känguruhs“ e.V.,1
B.T.T.C. „Grün-Weiß“ e.V.,1
Leipziger SC 1901 e.V.,1
Tennisclub Lichtenrade,1

Sonntag, 7. Mai 2000

99101 09.00 BG Steglitz,1–BTTC,1
99102 11.00 Blau-Weiß,1–LSC Leipzig,1
99103 09.00 Li'rade,1–TC SCC,1

Samstag, 20. Mai 2000

99104 11.00 BTTC,1-Blau-Weiß,1
99105 11.00 LSC Leipzig,1-TC SCC,1
99106 11.00 Li'rade,1-NTC,1

Sonntag, 21. Mai 2000

99107 09.00 BTTC Grün-Weiß,1-NTC,1
99108 09.00 BG Steglitz,1-Blau-Weiß,1
99109 11.00 LSC Leipzig,1-Li'rade,1

Sonntag, 28. Mai 2000

99110 09.00 TC SCC,1-BG Steglitz,1
99111 11.00 NTC,1-LSC Leipzig,1
99112 09.00 Blau-Weiß,1-TC Li'rade,1

Donnerstag, 1. Juni 2000

99113 09.00 NTC,1-TC SCC,1
99114 11.00 BG Steglitz,1-LSC Leipzig,1
99115 09.00 BTTC,1-TC Li'rade,1

Sonntag, 4. Juni 2000

99116 09.00 TC SCC,1-BTTC,1
99117 09.00 TC Li'rade,1-BG Steglitz,1
99118 09.00 Blau-Weiß,1-NTC,1

Samstag, 24. Juni 2000

99119 09.00 TC SCC,1-Blau-Weiß,1
99120 09.00 NTC,1-BG Steglitz,1
99121 11.00 LSC Leipzig,1-BTTC,1

Gruppe 2

TV „Preussen“ e.V.,1
Tennis-Club Grün-Weiß Nikolassee,1
TC Blau-Weiß Dresden Blasewitz e.V.,1
R.C. Sport e.V. Leipzig,1
Berliner Sport-Verein e.V.,1
SV „Berliner Bären“ e.V.,1
LTTC „Rot-Weiß“ e.V.,2

Sonntag, 7. Mai 2000

99151 09.00 TVP,1-BSV 92,1
99152 09.00 GWN,1-B. Bären,1
99153 11.00 BW Dresden,1-LTTC,2

Samstag, 20. Mai 2000

99154 11.00 BSV 92,1-GWN,1
99155 11.00 B. Bären,1-BW Dresden,1
99156 11.00 LTTC,2-RCS Leipzig,1

Sonntag, 21. Mai 2000

99157 11.00 BSV 92,1-RCS Leipzig,1
99158 09.00 GWN,1-TVP,1
99159 09.00 B. Bären,1-LTTC,2

Sonntag, 28. Mai 2000

99160 11.00 TVP,1-BW Dresden,1
99161 11.00 RCS Leipzig,1-B. Bären,1
99162 09.00 LTTC,2-GWN,1

Donnerstag, 1. Juni 2000

99163 11.00 RCS Leipzig,1-BW Dresden,1
99164 09.00 TVP,1-B. Bären,1
99165 09.00 BSV 92,1-LTTC,2

Sonntag, 4. Juni 2000

99166 11.00 BW Dresden,1-BSV 92,1
99167 09.00 LTTC,2-TVP,1
99168 11.00 GWN,1-RCS Leipzig,1

Samstag, 24. Juni 2000

99169 11.00 BW Dresden,1-GWN,1
99170 11.00 RCS Leipzig,1-TVP,1
99171 09.00 B. Bären,1-BSV 92,1

Herren 30 Regionalliga-Ost

Gruppe I

SC „Brandenburg“ e.V.,1
Dahlemer Tennisclub e.V.,1
TC Blau-Weiß Dresden Blasewitz e.V.,1
Tennis-Club Erfurt 93 e.V.,1
Tennisclub Lichtenrade,1
ARTC Rostock e.V.,1
Tennis-Club 1899 e.V. Blau-Weiß,1

Montag, 1. Mai 2000

99305 12.00 Rostock,1-BW Dresden,1

Sonntag, 7. Mai 2000

99301 09.00 SC Brbg.,1-Li'rade,1
99302 11.00 DTC,1-Rostock,1
99303 11.00 Blau-Weiß,1-BW Dresden,1

Samstag, 13. Mai 2000

99304 11.00 Li'rade,1-DTC,1
99306 11.00 Blau-Weiß,1-Erfurt 93,1

Sonntag, 21. Mai 2000

99307 11.00 Li'rade,1-Erfurt 93,1
99308 09.00 DTC,1-SC Brbg.,1
99309 11.00 Rostock,1-Blau-Weiß,1

Samstag, 27. Mai 2000

99310 11.00 BW Dresden,1-SC Brbg.,1
99311 12.00 Erfurt 93,1-Rostock,1
99312 11.00 DTC,1-Blau-Weiß,1

Sonntag, 28. Mai 2000

99313 11.00 Erfurt 93,1-BW Dresden,1
99314 11.00 SC Brbg.,1-Rostock,1
99315 09.00 Li'rade,1-Blau-Weiß,1

Donnerstag, 1. Juni 2000

99316 11.00 BW Dresden,1-Li'rade,1
99317 09.00 Blau-Weiß,1-SC Brbg.,1
99318 11.00 Erfurt 93,1-DTC,1

Samstag, 3. Juni 2000

99319 11.00 BW Dresden,1-DTC,1
99320 11.00 SC Brbg.,1-Erfurt 93,1
99321 11.00 Rostock,1-Li'rade,1

Gruppe II

Berliner Sport-Verein e.V.,1
TC Rot-Weiß Halberstadt e.V.,1
Leipziger SC 1901 e.V.,1
SV „Berliner Bären“ e.V.,1
Tennis-Club SCC e.V.,1
Schönebecker SC, Abt. Tennis,1
ASC Spandau e.V.,1

Montag, 1. Mai 2000

99355 12.00 Schönebeck,1-LSC,1

Sonntag, 7. Mai 2000

99351 09.00 BSV 92,1-TC SCC,1
99352 11.00 RW H'stadt,1-Schönebeck,1
99353 11.00 LSC,1-ASC,1

Samstag, 13. Mai 2000

99354 11.00 TC SCC,1-RW H'stadt,1
99356 11.00 ASC,1-B. Bären,1

Samstag, 20. Mai 2000

99357 11.00 B. Bären,1-TC SCC,1

Sonntag, 21. Mai 2000

99358 11.00 BSV 92,1-RW H'stadt,1
99359 11.00 Schönebeck,1-ASC,1

Samstag, 27. Mai 2000

99360 11.00 LSC,1-BSV 92,1
99361 11.00 Schönebeck,1-B. Bären,1
99362 11.00 ASC,1-RW H'stadt,1

Sonntag, 28. Mai 2000

99363 11.00 B. Bären,1-LSC,1
99364 11.00 BSV 92,1-Schönebeck,1
99365 09.00 TC SCC,1-ASC,1

Donnerstag, 1. Juni 2000

99366 11.00 LSC,1-TC SCC,1
99367 09.00 ASC,1-BSV 92,1
99368 11.00 RW H'stadt,1-B. Bären,1

Sonntag, 4. Juni 2000

99369 11.00 RW H'stadt,1-LSC,1
99370 09.00 B. Bären,1-BSV 92,1
99371 11.00 TC SCC,1-Schönebeck,1

Herren 40 Regionalliga-Ost

Gruppe I

Tennis-Club SCC e.V.,1
Tennisclub Lichtenrade,1
Tennis-Vereinigung Frohnau e.V.,1
TC „Orange-Weiß“ Friedrichshagen e.V.,1
I. Berlin-Brandenburgischer TC G.,1
TC Blau-Weiß Rostock,1
Tennis-Club Grün-Weiß Nikolassee,1

Sonntag, 7. Mai 2000

99601 09.00 TC SCC,1-1. BBTC,1
99602 11.00 Li'rade,1-BW Rostock,1
99603 09.00 TVF,1-GWN,1

Samstag, 13. Mai 2000

99604 11.00 1. BBTC,1-Li'rade,1
99605 11.00 BW Rostock,1-TVF,1
99606 11.00 GWN,1-F'hagen,1

Sonntag, 21. Mai 2000

99607 09.00 1. BBTC,1-F'hagen,1
99608 09.00 TC SCC,1-Li'rade,1
99609 11.00 BW Rostock,1-GWN,1

Sonntag, 28. Mai 2000

99610 09.00 TVF,1-TC SCC,1
99611 11.00 F'hagen,1-BW Rostock,1
99612 09.00 GWN,1-Li'rade,1

Sonntag, 4. Juni 2000

99613 09.00 F'hagen,1-TVF,1
99614 11.00 TC SCC,1-BW Rostock,1
99615 09.00 1. BBTC,1-GWN,1

Sonntag, 18. Juni 2000

99616 09.00 TVF,1-BBTC,1
99617 09.00 GWN,1-TC SCC,1
99618 09.00 Li'rade,1-F'hagen

Sonntag, 25. Juni 2000

99619 09.00 Li'rade,1-TVF,1
99620 09.00 F'hagen,1-TC SCC,1
99621 11.00 BW Rostock,1-BBTC,1

Gruppe II

Tennis-Club Mariendorf e.V.,1
SV „Berliner Bären“ e.V.,1
Berliner Sport-Verein e.V.,1
TC Rotation Friedrichsfelde e.V.,1
Steglitzer Tennis-Klub,1
Tennis-Club 1899 e.V. Blau-Weiß,1
Rot-Weiß Neubrandenburg e.V.,1
TC „Weiße Bären Wannsee“ e.V.,1

Sonntag, 7. Mai 2000

99651 09.00 TCM,1-STK,1
99652 09.00 B. Bären,1-Blau-Weiß,1
99672 09.00 F'felde,1-WBW,1

Samstag, 13. Mai 2000

99654 11.00 STK,1-B. Bären,1
99655 11.00 Blau-Weiß,1-BSV 92,1
99656 11.00 RW N'burg,1-F'felde,1
99673 11.00 BWB,1-TCM,1

Sonntag, 21. Mai 2000

99657 09.00 STK,1-F'felde,1
99658 09.00 TCM,1-B. Bären,1
99659 11.00 Blau-Weiß,1-RW N'burg,1
99674 09.00 BWB,1-BSV 92,1

Samstag, 27. Mai 2000

99660 11.00 BSV 92,1-TCM,1

Sonntag, 28. Mai 2000

99661 09.00 F'felde,1-Blau-Weiß,1
99662 11.00 RW N'burg,1-B. Bären,1
99675 09.00 STK,1-WBW,1

Donnerstag, 1. Juni 2000

99653 11.00 BSV 92,1-RW N'burg,1

Sonntag, 4. Juni 2000

99663 09.00 F'felde,1-BSV 92,1
99664 09.00 TCM,1-Blau-Weiß,1
99665 11.00 STK,1-RW N'burg,1
99676 09.00 BWB,1-B. Bären,1

Sonntag, 18. Juni 2000

99666 09.00 BSV 92,1-STK,1
99667 11.00 RW N'burg,1-TCM,1
99668 09.00 B. Bären,1-F'felde,1
99677 09.00 BWB,1-Blau-Weiß,1

Sonntag, 25. Juni 2000

99669 09.00 B. Bären,1-BSV 92,1
99670 09.00 F'felde,1-TCM,1
99671 09.00 Blau-Weiß,1-STK,1
99678 11.00 RW N'burg,1-WBW,1

Herren 50 Regionalliga-Ost

Gruppe I

Tennis-Club 1899 e.V. Blau-Weiß,1
TC Wernigerode,1
TC Bad Weißer Hirsch Dresden,1
Tennis-Club SCC e.V.,1
Grunewald Tennis-Club e.V.,1
Tennis-Club Grün-Weiß Nikolassee,1

Sonntag, 7. Mai 2000

99701 09.00 Blau-Weiß,1-TC SCC,1
99702 11.00 GTC,1-Wernig.,1
99703 11.00 WH Dresden,1-GWN,1

Samstag, 13. Mai 2000

99704 11.00 Wernig.,1-TC SCC,1
99706 11.00 GWN,1-Blau-Weiß,1

Samstag, 20. Mai 2000

99709 11.00 GWN,1-GTC,1

Sonntag, 21. Mai 2000

99707 11.00 WH Dresden,1-TC SCC,1
99708 11.00 Blau-Weiß,1-Wernig.,1

Samstag, 27. Mai 2000

99711 11.00 TC SCC,1-GTC,1

SPIELPLAN

Sonntag, 28. Mai 2000

99710 11.00 WH Dresden,1-Blau-Weiß,1
99712 11.00 Wernig.,1-GWN,1

Donnerstag, 1. Juni 2000

99705 11.00 GTC,1-WH Dresden,1

Samstag, 3. Juni 2000

99715 11.00 TC SCC,1-GWN,1

Sonntag, 4. Juni 2000

99713 11.00 Wernig.,1-WH Dresden,1
99714 09.00 GTC,1-Blau-Weiß,1

Gruppe II

SV „Berliner Bären“ e.V.,1
TC Blau-Weiß Rostock,1
TC „Weiße Bären Wannsee“ e.V.,1
Berliner Sport-Verein e.V.,1
LTTC „Rot-Weiß“ e.V.,1
NTC „Die Känguruhs“ e.V.,1

Sonntag, 7. Mai 2000

99751 09.00 B. Bären,1-BSV 92,1
99752 11.00 BW Rostock,1-LTTC,1
99753 09.00 NTC,1-WBW,1

Samstag, 13. Mai 2000

99754 11.00 BSV 92,1-BW Rostock,1
99755 11.00 BW,1-LTTC,1
99756 11.00 NTC,1-B. Bären,1

Sonntag, 21. Mai 2000

99757 09.00 BW,1-BSV 92,1
99758 11.00 B. Bären,1-BW Rostock,1
99759 09.00 LTTC,1-NTC,1

Samstag, 27. Mai 2000

99761 11.00 BSV 92,1-LTTC,1

Sonntag, 28. Mai 2000

99760 09.00 BW,1-B. Bären,1
99762 11.00 NTC,1-BW Rostock,1

Sonntag, 4. Juni 2000

99763 11.00 BW Rostock,1-WBW,1
99764 09.00 LTTC,1-B. Bären,1
99765 09.00 BSV 92,1-NTC,1

Herren 55 Regionalliga-Ost

Gruppe I

B.T.T.C. „Grün-Weiß“ e.V.,1
Grunewald Tennis-Club e.V.,1
Leipziger SC 1901 e.V.,1
Tennis-Club 1899 e.V. Blau-Weiß,1
TC Blau-Weiß Dresden Blasewitz e.V.,1
SV „Berliner Bären“ e.V.,1

Montag, 1. Mai 2000

99805 11.00 LSC,1-BW Dresden,1

Samstag, 6. Mai 2000

99803 11.00 B. Bären,1-LSC,1

Sonntag, 7. Mai 2000

99801 09.00 BTTC,1-Blau-Weiß,1
99802 11.00 GTC,1-BW Dresden,1

Samstag, 13. Mai 2000

99804 11.00 Blau-Weiß,1-GTC,1
99806 11.00 B. Bären,1-BTTC,1

Sonntag, 21. Mai 2000

99807 11.00 LSC,1-Blau-Weiß,1
99808 09.00 BTTC,1-GTC,1
99809 11.00 BW Dresden,1-B. Bären,1

Sonntag, 28. Mai 2000

99810 11.00 BTTC,1-LSC,1
99811 11.00 Blau-Weiß,1-BW Dresden,1
99812 09.00 GTC,1-B. Bären,1

Sonntag, 4. Juni 2000

99813 11.00 GTC,1-LSC,1
99814 11.00 BW Dresden,1-BTTC,1
99815 09.00 Blau-Weiß,1-B. Bären,1

Gruppe II

NTC „Die Känguruhs“ e.V.,1
Berliner Sport-Verein e.V.,1
Tennis-Club Tiergarten e.V.,1
SV Leipzig 1910,1
Tennis-Club Erfurt 93 e.V.,1
Tennis-Club Mariendorf e.V.,1

Sonntag, 7. Mai 2000

99851 11.00 NTC,1-SVL,1
99852 11.00 BSV 92,1-Erfurt 93,1
99853 09.00 TCT,1-TCM,1

Samstag, 13. Mai 2000

99855 11.00 Erfurt 93,1-TCT,1
99856 11.00 TCM,1-NTC,1

Sonntag, 21. Mai 2000

99857 11.00 TCT,1-SVL,1
99858 09.00 NTC,1-BSV 92,1
99859 11.00 Erfurt 93,1-TCM,1

Sonntag, 28. Mai 2000

99860 09.00 TCT,1-NTC,1
99861 11.00 SVL,1-Erfurt 93,1
99862 09.00 TCM,1-BSV 92,1

Donnerstag, 1. Juni 2000

99854 11.00 SVL,1-BSV 92,1

Sonntag, 4. Juni 2000

99863 09.00 BSV 92,1-TCT,1
99864 11.00 Erfurt 93,1-NTC,1
99865 11.00 SVL,1-TCM,1

Herren 60 Regionalliga-Ost

Gruppe I

BTC 1904 Grün-Gold e.V.,1
B.T.T.C. „Grün-Weiß“ e.V.,1
TC Schwarz-Gold Berlin e.V.,1
Tennis-Club Maiendorf e.V.,1
TC Hennigsdorf e.V.,1
Tennis-Club SCC e.V.,1

Samstag, 6. Mai 2000

99901 11.00 GG04,1-TCM,1
99902 11.00 BTTC,1-Hennigsdorf,1
99903 11.00 Schwarz-Gold,1-TC SCC,1

Samstag, 20. Mai 2000

99904 11.00 TCM,1-BTTC,1

Sonntag, 21. Mai 2000

99905 09.00 Hennigsdorf,1-Schwarz-Gold,1
99906 09.00 TC SCC,1-GG04,1

Sonntag, 28. Mai 2000

99907 09.00 Schwarz-Gold,1-TCM,1
99908 09.00 GG04,1-BTTC,1
99909 09.00 Hennigsdorf,1-TC SCC,1

Donnerstag, 1. Juni 2000

99910 09.00 Schwarz-Gold,1-GG04,1
99911 09.00 TCM,1-Hennigsdorf,1
99912 09.00 TC SCC,1-BTTC,1

Samstag, 3. Juni 2000

99913 11.00 BTTC,1-Schwarz-Gold,1
99914 11.00 Hennigsdorf,1-GG04,1
99915 11.00 TCM,1-TC SCC,1

Gruppe II

Berliner Sport-Verein e.V.,1
SV „Berliner Bären“ e.V.,1
SV Reinickendorf 1896 e.V.,1
TV „Preussen“ e.V.,1
Tennis-Club 1899 e.V., Blau-Weiß,1
LTTC „Rot-Weiß“ e.V.,1

Samstag, 6. Mai 2000

99951 11.00 BSV 92,1-TVP,1
99952 11.00 B. Bären,1-Blau-Weiß,1
99953 11.00 SVR,1-LTTC,1

Sonntag, 21. Mai 2000

99954 09.00 TVP,1-B. Bären,1
99955 09.00 Blau-Weiß,1-SVR,1
99956 09.00 LTTC,1-BSV 92,1

Sonntag, 28. Mai 2000

99957 09.00 SVR,1-TVP,1
99958 09.00 BSV 92,1-B. Bären,1
99959 09.00 Blau-Weiß,1-LTTC,1

Donnerstag, 1. Juni 2000

99960 09.00 SVR,1-BSV 92,1
99961 09.00 TVP,1-Blau-Weiß,1
99962 09.00 LTTC,1-B. Bären,1

Samstag, 3. Juni 2000

99963 11.00 B. Bären,1-SVR,1
99964 11.00 Blau-Weiß,1-BSV 92,1
99965 11.00 TVP,1-LTTC,1

Was tun gegen ARTHROSE der Großzehe?



Wenn sich an der großen Zehe eine Schrägstellung oder „Ballen“-Bildung entwickelt, kann dies für viele Menschen äußerst schmerzhaft sein. Auch die übrigen Zehen können davon immer mehr in Mitleidenschaft gezogen werden. Was kann man selbst gegen diese Veränderungen tun? Wie kann man die Beschwerden lindern, und wie kann man vorbeugen? In ihrer neuen Informationszeitschrift gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. zahlreiche Hinweise zu diesem wichtigen Thema. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus weitere Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein kostenloses Musterheft des „Arthrose-Info“ kann angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/Main (Bitte eine 1,10-DM-Briefmarke für Rückporto beifügen).

DamenÜberregionale Klassen**Damen Verbandsoberriga**

Gruppe A

BTC Gropiusstadt, 1
SV "Berliner Bären" e.V., 1
SV Zehlendorfer Wespen, 2
Dahlemer Tennisclub, 1
Hermisdorfer Sport-Club, 1
Tennis-Verein TeBe, 1
TV Frohnau, 1

06.05.2000, Samstag

11A.A01 14:00 Gropi, 1 - B.Bären, 1
11A.A02 14:00 Wespen, 2 - Dahlem, 1
11A.A03 14:00 HSC, 1 - TeBe, 1

20.05.2000, Samstag

11A.A04 14:00 Wespen, 2 - B.Bären, 1
11A.A05 14:00 Dahlem, 1 - HSC, 1
11A.A06 14:00 TVF, 1 - TeBe, 1

27.05.2000, Samstag

11A.A07 14:00 B.Bären, 1 - TVF, 1
11A.A08 14:00 Gropi, 1 - Wespen, 2
11A.A09 14:00 TeBe, 1 - Dahlem, 1

01.06.2000, Donnerstag

11A.A10 14:00 HSC, 1 - Gropi, 1
11A.A11 14:00 Dahlem, 1 - TVF, 1
11A.A12 14:00 TeBe, 1 - Wespen, 2

03.06.2000, Samstag

11A.A13 14:00 TVF, 1 - HSC, 1
11A.A14 14:00 Dahlem, 1 - Gropi, 1
11A.A15 14:00 B.Bären, 1 - TeBe, 1

24.06.2000, Samstag

11A.A16 14:00 HSC, 1 - B.Bären, 1
11A.A17 14:00 TeBe, 1 - Gropi, 1
11A.A18 14:00 Wespen, 2 - TVF, 1

01.07.2000, Samstag

11A.A19 14:00 Wespen, 2 - HSC, 1
11A.A20 14:00 Gropi, 1 - TVF, 1
11A.A21 14:00 B.Bären, 1 - Dahlem, 1

Gruppe B

Tennis-Club SCC, 2
LTTC "Rot-Weiß", 2
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1
TK Blau-Gold Steglitz, 2
TC 1899 Blau-Weiss, 2
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
NTC "Die Känguruhs", 1

06.05.2000, Samstag

11A.B01 14:00 TCSCC, 2 - LTTC, 2
11A.B02 14:00 BTTC, 1 - BG-S., 2
11A.B03 14:00 TCBI-W., 2 - N'Kölln, 1

20.05.2000, Samstag

11A.B04 14:00 LTTC, 2 - BTTC, 1
11A.B05 14:00 BG-S., 2 - TCBI-W., 2
11A.B06 14:00 NTC, 1 - N'Kölln, 1

27.05.2000, Samstag

11A.B07 14:00 NTC, 1 - LTTC, 2
11A.B08 14:00 TCSCC, 2 - BTTC, 1
11A.B09 14:00 N'Kölln, 1 - BG-S., 2

01.06.2000, Donnerstag

11A.B10 14:00 TCBI-W., 2 - TCSCC, 2
11A.B11 14:00 BG-S., 2 - NTC, 1
11A.B12 14:00 N'Kölln, 1 - BTTC, 1

03.06.2000, Samstag

11A.B13 14:00 NTC, 1 - TCBI-W., 2
11A.B14 14:00 BG-S., 2 - TCSCC, 2
11A.B15 14:00 LTTC, 2 - N'Kölln, 1

24.06.2000, Samstag

11A.B16 14:00 LTTC, 2 - TCBI-W., 2
11A.B17 14:00 N'Kölln, 1 - TCSCC, 2
11A.B18 14:00 BTTC, 1 - NTC, 1

01.07.2000, Samstag

11A.B19 14:00 BTTC, 1 - TCBI-W., 2
11A.B20 14:00 TCSCC, 2 - NTC, 1
11A.B21 14:00 LTTC, 2 - BG-S., 2

Damen Verbandsliga I

Gruppe A

BTC Grün-Gold 1904, 2
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
Berl. Schlittschuh-Club, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
Tennis Verein Preussen, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1

06.05.2000, Samstag

12A.A01 14:00 BTC Grün-Gold, 2 - Ale, 1
12A.A03 14:00 TVP, 1 - Tierg., 1

20.05.2000, Samstag

12A.A04 14:00 Ale, 1 - BSChC, 1
12A.A05 14:00 Z 88, 1 - TVP, 1
12A.A06 14:00 Tierg., 1 - BTC Grün-Gold, 2

27.05.2000, Samstag

12A.A07 14:00 TVP, 1 - Ale, 1
12A.A08 14:00 BTC Grün-Gold, 2 - BSChC, 1
12A.A09 14:00 Z 88, 1 - Tierg., 1

01.06.2000, Donnerstag

12A.A11 14:00 Ale, 1 - Z 88, 1
12A.A12 14:00 Tierg., 1 - BSChC, 1
12A.A10 15:00 TVP, 1 - BTC Grün-Gold, 2

03.06.2000, Samstag

12A.A13 14:00 BSChC, 1 - TVP, 1
12A.A14 14:00 Z 88, 1 - BTC Grün-Gold, 2
12A.A15 14:00 Ale, 1 - Tierg., 1

24.06.2000, Samstag

12A.A02 14:00 BSChC, 1 - Z 88, 1

Gruppe B

SC "Brandenburg" e.V., 2
TC OW Friedrichshagen, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
Cottbuser-TV 92, 1
ASC Spandau e.V., 1

06.05.2000, Samstag

12A.B01 14:00 SCB, 2 - OWFr'Hag., 1
12A.B02 14:00 GWLankw., 1 - TCM'dorf, 1

20.05.2000, Samstag

12A.B03 14:00 CTV 92, 1 - ASC, 1
12A.B04 14:00 OWFr'Hag., 1 - GWLankw., 1

27.05.2000, Samstag

12A.B07 14:00 CTV 92, 1 - OWFr'Hag., 1
12A.B08 14:00 SCB, 2 - GWLankw., 1
12A.B09 14:00 TCM'dorf, 1 - ASC, 1

01.06.2000, Donnerstag

12A.B12 09:00 ASC, 1 - GWLankw., 1
12A.B10 14:00 CTV 92, 1 - SCB, 2
12A.B11 14:00 OWFr'Hag., 1 - TCM'dorf, 1

03.06.2000, Samstag

12A.B14 14:00 TCM'dorf, 1 - SCB, 2
12A.B15 14:00 OWFr'Hag., 1 - ASC, 1

24.06.2000, Samstag

12A.B05 14:00 TCM'dorf, 1 - CTV 92, 1
12A.B06 14:00 ASC, 1 - SCB, 2

15.07.2000, Samstag

12A.B13 14:00 GWLankw., 1 - CTV 92, 1

Damen Verbandsliga II

Gruppe A

"Sutos" 1917, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 2
Steglitzer TK 1913, 1
Treptower Teufel TC, 1
BSC Rehberge 1945, 1
TV Frohnau, 2

06.05.2000, Samstag

13A.A01 14:00 Sutos, 1 - BSV, 2
13A.A02 14:00 STK, 1 - Teufel, 1
13A.A03 14:00 Rehb, 1 - TVF, 2

20.05.2000, Samstag

13A.A05 14:00 Teufel, 1 - Rehb, 1

27.05.2000, Samstag

13A.A07 14:00 Rehb, 1 - BSV, 2
13A.A08 14:00 Sutos, 1 - STK, 1
13A.A09 14:00 Teufel, 1 - TVF, 2

01.06.2000, Donnerstag

13A.A10 14:00 Rehb, 1 - Sutos, 1
13A.A11 14:00 BSV, 2 - Teufel, 1
13A.A12 15:00 TVF, 2 - STK, 1

03.06.2000, Samstag

13A.A13 14:00 STK, 1 - Rehb, 1
13A.A14 14:00 Teufel, 1 - Sutos, 1
13A.A15 14:00 BSV, 2 - TVF, 2

24.06.2000, Samstag

13A.A04 14:00 BSV, 2 - STK, 1
13A.A06 14:00 TVF, 2 - Sutos, 1

Gruppe B

Humboldt Tennis-Club, 1
VfL 1891 Tegel, 1
TSV Spandau 1860, 1
TC Grün-Weiß Lübben, 1
Tempelhofer Tennis-Club, 1
TC "Weiße Bären Wannsee", 1

06.05.2000, Samstag

13A.B01 14:00 Humboldt, 1 - VfLT., 1
13A.B03 14:00 TTC, 1 - WBW, 1

20.05.2000, Samstag

13A.B04 14:00 VfLT., 1 - Spandau60, 1
13A.B05 14:00 Lübben, 1 - TTC, 1
13A.B06 14:00 WBW, 1 - Humboldt, 1

27.05.2000, Samstag

13A.B07 14:00 TTC, 1 - VfLT., 1
13A.B08 14:00 Humboldt, 1 - Spandau60, 1
13A.B09 14:00 Lübben, 1 - WBW, 1

01.06.2000, Donnerstag

13A.B10 14:00 TTC, 1 - Humboldt, 1
13A.B11 14:00 VfLT., 1 - Lübben, 1
13A.B12 14:00 WBW, 1 - Spandau60, 1

03.06.2000, Samstag

13A.B13 14:00 Spandau60, 1 - TTC, 1
13A.B14 14:00 Lübben, 1 - Humboldt, 1
13A.B15 14:00 VfLT., 1 - WBW, 1

24.06.2000, Samstag

13A.B02 14:00 Spandau60, 1 - Lübben, 1

Gruppe C

Grunewald Tennis-Club, 2
Berliner Sport-Club, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 2
TV Strauß Strausberg, 1
Tennisclub Cottbus, 1
SV Reinickendorf 1896, 1

06.05.2000, Samstag

13A.C01 14:00 GTC, 2 - BSC, 1

20.05.2000, Samstag

13A.C04 14:00 BSC, 1 - Niko, 2
13A.C05 14:00 Straußb., 1 - TCC, 1
13A.C06 14:00 SVR, 1 - GTC, 2

27.05.2000, Samstag

13A.C07 14:00 TCC, 1 - BSC, 1
13A.C08 14:00 GTC, 2 - Niko, 2
13A.C09 14:00 Straußb., 1 - SVR, 1

01.06.2000, Donnerstag

13A.C11 14:00 BSC, 1 - Straußb., 1
13A.C10 15:00 TCC, 1 - GTC, 2
13A.C12 15:00 SVR, 1 - Niko, 2

03.06.2000, Samstag

13A.C13 14:00 Niko, 2 - TCC, 1
13A.C14 14:00 Straußb., 1 - GTC, 2
13A.C15 14:00 BSC, 1 - SVR, 1

24.06.2000, Samstag

13A.C02 14:00 Niko, 2 - Straußb., 1

08.07.2000, Samstag

13A.C03 14:00 TCC, 1 - SVR, 1

Gruppe D

TSV Berlin-Wedding 1862, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1

06.05.2000, Samstag

13A.D01 14:00 TSVWed., 1 - LiRa, 2
13A.D02 14:00 Süd 05, 1 - Siemens, 1

20.05.2000, Samstag

13A.D03 14:00 LiRa, 2 - Süd 05, 1
13A.D04 14:00 Siemens, 1 - EBBTC, 1

27.05.2000, Samstag

13A.D05 14:00 EBBTC, 1 - LiRa, 2
13A.D06 14:00 TSVWed., 1 - Süd 05, 1

01.06.2000, Donnerstag

13A.D07 14:00 EBBTC, 1 - TSVWed., 1
13A.D08 14:00 LiRa, 2 - Siemens, 1

03.06.2000, Samstag

13A.D09 14:00 Süd 05, 1 - EBBTC, 1
13A.D10 14:00 Siemens, 1 - TSVWed., 1

Region Nord-Berlin**Damen Bezirksoberliga I Nord-Berlin**

Gruppe A

VfB Hermsdorf, 1
Tennis-Club Tiergarten, 2
Postsportverein Berlin, 1
VfV-Spandau 1922, 1
Turrgemeinde in Berlin, 1
SV "Berliner Bären" e.V., 2

06.05.2000, Samstag

24A.A01 14:00 VfBHerm., 1 - Tierg., 2
24A.A03 14:00 TiB, 1 - B.Bären, 2

20.05.2000, Samstag

24A.A05 14:00 VfVSp., 1 - TiB, 1

27.05.2000, Samstag

24A.A07 14:00 TiB, 1 - Tierg., 2
24A.A09 14:00 VfVSp., 1 - B.Bären, 2

03.06.2000, Samstag

24A.A11 14:00 Tierg., 2 - VfVSp., 1

17.06.2000, Samstag

24A.A13 14:00 PostG., 1 - TiB, 1
24A.A14 14:00 VfVSp., 1 - VfBHerm., 1
24A.A15 14:00 Tierg., 2 - B.Bären, 2

24.06.2000, Samstag

24A.A08 14:00 VfBHerm., 1 - PostG., 1

01.07.2000, Samstag
24A.A04 14:00 Tierng., 2 - PostG., 1
24A.A06 14:00 B.Bären, 2 - VfBHerms, 1

08.07.2000, Samstag
24A.A02 14:00 PostG., 1 - VfVSp., 1
24A.A10 14:00 TiB, 1 - VfBHerms, 1

15.07.2000, Samstag
24A.A12 14:00 B.Bären, 2 - PostG., 1

Gruppe B

ASC Spandau e.V., 2
BSG Bundesvers.anstalt, 1
Wasserfreunde Spandau 04, 1
TC GWG 1919 Tegel, 1
TC Berlin-Weißensee, 1
Tennis-Union "Grün-Weiß", 1

06.05.2000, Samstag
24A.B01 14:00 ASC, 2 - BSGBVA, 1
24A.B02 14:00 WaF, 1 - GWGTg, 1
24A.B03 14:00 Weissensee, 1 - TUGW, 1

20.05.2000, Samstag
24A.B05 14:00 GWGTg, 1 - Weissensee, 1

27.05.2000, Samstag
24A.B07 14:00 Weissensee, 1 - BSGBVA, 1
24A.B09 14:00 GWGTg, 1 - TUGW, 1

03.06.2000, Samstag
24A.B10 14:00 Weissensee, 1 - ASC, 2
24A.B11 14:00 BSGBVA, 1 - GWGTg, 1
24A.B12 14:00 TUGW, 1 - WaF, 1

17.06.2000, Samstag
24A.B14 14:00 GWGTg, 1 - ASC, 2
24A.B15 14:00 BSGBVA, 1 - TUGW, 1

24.06.2000, Samstag
24A.B04 14:00 BSGBVA, 1 - WaF, 1
24A.B06 14:00 TUGW, 1 - ASC, 2
24A.B13 14:00 WaF, 1 - Weissensee, 1

01.07.2000, Samstag
24A.B08 14:00 ASC, 2 - WaF, 1

Damen Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

SV Berliner Brauereien, 1
TV Strauß Strausberg, 2
TC Longline-Wedding, 1
SC Siemensstadt Berlin, 1
"Sutos" 1917, 2
TSV Spandau 1860, 2

06.05.2000, Samstag
25A.A01 14:00 Brauer., 1 - Straußb., 2
25A.A02 14:00 LLW, 1 - SCS, 1

20.05.2000, Samstag
25A.A06 14:00 Spandau60, 2 - Brauer., 1

27.05.2000, Samstag
25A.A08 14:00 Brauer., 1 - LLW, 1

03.06.2000, Samstag
25A.A10 14:00 Sutos, 2 - Brauer., 1

17.06.2000, Samstag
25A.A13 14:00 LLW, 1 - Sutos, 2
25A.A14 14:00 SCS, 1 - Brauer., 1
25A.A15 14:00 Straußb., 2 - Spandau60, 2

24.06.2000, Samstag
25A.A03 14:00 Sutos, 2 - Spandau60, 2
25A.A04 14:00 Straußb., 2 - LLW, 1

01.07.2000, Samstag
25A.A05 14:00 SCS, 1 - Sutos, 2
25A.A12 14:00 Spandau60, 2 - LLW, 1

08.07.2000, Samstag
25A.A07 14:00 Sutos, 2 - Straußb., 2
25A.A09 14:00 SCS, 1 - Spandau60, 2

15.07.2000, Samstag
25A.A11 14:00 Straußb., 2 - SCS, 1

Gruppe B

TC Albert Gutzmann, 1
TC Gelb-Weiß Falkensee, 1
Tennis-Club Westend 59, 1
TC Grün-Weiß Bergfelde, 1
Borussia Friedrichsfelde, 1
Tennis-Verein TeBe, 2

06.05.2000, Samstag
25A.B01 14:00 Gutz, 1 - Falk.see, 1
25A.B02 14:00 Westend, 1 - Bergf., 1
25A.B03 14:00 Fr.'Felde, 1 - TeBe, 2

20.05.2000, Samstag
25A.B05 14:00 Bergf., 1 - Fr.'Felde, 1
25A.B06 14:00 TeBe, 2 - Gutz, 1

27.05.2000, Samstag
25A.B07 14:00 Fr.'Felde, 1 - Falk.see, 1
25A.B08 14:00 Gutz, 1 - Westend, 1
25A.B09 14:00 Bergf., 1 - TeBe, 2

03.06.2000, Samstag
25A.B12 14:00 TeBe, 2 - Westend, 1

17.06.2000, Samstag
25A.B13 14:00 Westend, 1 - Fr.'Felde, 1
25A.B14 14:00 Bergf., 1 - Gutz, 1
25A.B15 14:00 Falk.see, 1 - TeBe, 2

24.06.2000, Samstag
25A.B10 14:00 Fr.'Felde, 1 - Gutz, 1
25A.B11 14:00 Falk.see, 1 - Bergf., 1

01.07.2000, Samstag
25A.B04 14:00 Falk.see, 1 - Westend, 1

Damen Bezirksliga I Nord-Berlin

Gruppe A

SV Reinickendorf 1896, 2
Tennisverein Hennigsdorf, 1
Neuenhagener Tennisclub 93, 1
BSC Rehberge 1945, 2
TV Blau-Weiß Biesdorf, 1
TSV Berlin-Wittenau 1896, 1

06.05.2000, Samstag
26A.A02 14:00 Neuenh., 1 - Rehb, 2

20.05.2000, Samstag
26A.A04 14:00 TVHennigsd., 1 - Neuenh., 1
26A.A05 14:00 Rehb, 2 - BWBiesd., 1
26A.A06 14:00 Witte., 1 - SVR, 2

27.05.2000, Samstag
26A.A07 14:00 BWBiesd., 1 - TVHennigsd., 1
26A.A08 14:00 SVR, 2 - Neuenh., 1

03.06.2000, Samstag
26A.A10 14:00 BWBiesd., 1 - SVR, 2
26A.A11 14:00 TVHennigsd., 1 - Rehb, 2
26A.A12 14:00 Witte., 1 - Neuenh., 1

17.06.2000, Samstag
26A.A13 14:00 Neuenh., 1 - BWBiesd., 1
26A.A15 14:00 TVHennigsd., 1 - Witte., 1

24.06.2000, Samstag
26A.A03 14:00 BWBiesd., 1 - Witte., 1

01.07.2000, Samstag
26A.A01 14:00 SVR, 2 - TVHennigsd., 1
26A.A09 14:00 Rehb, 2 - Witte., 1

08.07.2000, Samstag
26A.A14 14:00 Rehb, 2 - SVR, 2

Gruppe B

Lichtenberger Tennisclub, 1
Turngemeinde in Berlin, 2
BFC Alemannia 1890 e.V., 2
Tennis-Club Hennigsdorf, 1
TC Friedrichshain, 1
VfL 1891 Tegel, 2

06.05.2000, Samstag
26A.B02 14:00 Ale, 2 - TCH'dorf, 1
26A.B03 14:00 Fr'hain, 1 - VfLT., 2

20.05.2000, Samstag
26A.B04 14:00 TiB, 2 - Ale, 2
26A.B05 14:00 TCH'dorf, 1 - Fr'hain, 1

27.05.2000, Samstag
26A.B07 14:00 Fr'hain, 1 - TiB, 2
26A.B08 14:00 Lichtenb., 1 - Ale, 2
26A.B09 14:00 TCH'dorf, 1 - VfLT., 2

03.06.2000, Samstag
26A.B10 14:00 Fr'hain, 1 - Lichtenb., 1
26A.B11 14:00 TiB, 2 - TCH'dorf, 1

17.06.2000, Samstag
26A.B13 14:00 Ale, 2 - Fr'hain, 1
26A.B14 14:00 TCH'dorf, 1 - Lichtenb., 1
26A.B15 14:00 TiB, 2 - VfLT., 2

24.06.2000, Samstag
26A.B06 14:00 VfLT., 2 - Lichtenb., 1

01.07.2000, Samstag
26A.B01 14:00 Lichtenb., 1 - TiB, 2
26A.B12 14:00 VfLT., 2 - Ale, 2

Gruppe C

TC Grün-Weiß Bergfelde, 2
STC Hakenfelde 75 ehem. STC Carl-Diem-
Oberschule, 1
TC Berlin-Weißensee, 2
TC Grün-Gold Pankow, 1
Tennisclub Victoria Pankow, 1

06.05.2000, Samstag
26A.C01 14:00 Bergf., 2 - Haken, 1
26A.C02 14:00 Weissensee, 2 - GGPankow, 1

20.05.2000, Samstag
26A.C04 14:00 GGPankow, 1 - Vict.Pankow, 1

27.05.2000, Samstag
26A.C05 14:00 Vict.Pankow, 1 - Haken, 1

03.06.2000, Samstag
26A.C06 14:00 Bergf., 2 - Weissensee, 2

17.06.2000, Samstag
26A.C09 14:00 Weissensee, 2 - Vict.Pankow, 1
26A.C10 14:00 GGPankow, 1 - Bergf., 2

24.06.2000, Samstag
26A.C03 14:00 Haken, 1 - Weissensee, 2
26A.C07 14:00 Vict.Pankow, 1 - Bergf., 2

01.07.2000, Samstag
26A.C08 14:00 Haken, 1 - GGPankow, 1

Gruppe D

Hermisdorfer Sport-Club, 2
Reinickendorfer Füchse, 1
Tennis-Club Heiligensee, 1
SV Berlin-Buch, 1
TTC Sportforum Bernal, 1

06.05.2000, Samstag
26A.D01 14:00 HSC, 2 - R.Füchse, 1

20.05.2000, Samstag
26A.D03 14:00 R.Füchse, 1 - TCHellig., 1
26A.D04 14:00 SVBerl.Buch, 1 - Bernau, 1

27.05.2000, Samstag
26A.D05 14:00 Bernau, 1 - R.Füchse, 1
26A.D06 14:00 HSC, 2 - TCHellig., 1

03.06.2000, Samstag
26A.D07 14:00 Bernau, 1 - HSC, 2
26A.D08 14:00 R.Füchse, 1 - SVBerl.Buch, 1

17.06.2000, Samstag
26A.D09 14:00 TCHellig., 1 - Bernau, 1
26A.D10 14:00 SVBerl.Buch, 1 - HSC, 2

24.06.2000, Samstag
26A.D02 14:00 TCHellig., 1 - SVBerl.Buch, 1

Damen Bezirksliga II Nord-Berlin

Gruppe A

TC Berolina Biesdorf, 2
Borussia Friedrichsfelde, 2
Wasserfreunde Spandau 04, 2
Berl. Schlittschuh-Club, 2
SV Berliner Brauereien, 2
TSG Break 90, 1

06.05.2000, Samstag
27A.A01 14:00 Berol.Biesd., 2 - Fr.'Felde, 2
27A.A02 14:00 WaF, 2 - BSchC, 2
27A.A03 14:00 Brauer., 2 - Break90, 1

20.05.2000, Samstag
27A.A04 14:00 Fr.'Felde, 2 - WaF, 2
27A.A05 14:00 BSchC, 2 - Brauer., 2

27.05.2000, Samstag
27A.A09 14:00 BSchC, 2 - Break90, 1

03.06.2000, Samstag
27A.A10 14:00 Brauer., 2 - Berol.Biesd., 2
27A.A11 14:00 Fr.'Felde, 2 - BSchC, 2

17.06.2000, Samstag
27A.A13 14:00 WaF, 2 - Brauer., 2
27A.A14 14:00 BSchC, 2 - Berol.Biesd., 2
27A.A15 14:00 Fr.'Felde, 2 - Break90, 1

24.06.2000, Samstag
27A.A07 14:00 Brauer., 2 - Fr.'Felde, 2
27A.A08 14:00 Berol.Biesd., 2 - WaF, 2

01.07.2000, Samstag
27A.A06 14:00 Break90, 1 - Berol.Biesd., 2

08.07.2000, Samstag
27A.A12 14:00 Break90, 1 - WaF, 2

Gruppe B

TSV Berlin-Wedding 1862, 2
SG Bergmann-Borsig, 1
TC Oranienburg 1990, 1
TC Grün-Gold Pankow, 2
Reinickendorfer Füchse, 2
TC Rot. Friedrichsfelde, 1

06.05.2000, Samstag
27A.B02 14:00 Oranburg, 1 - GGPankow, 2

20.05.2000, Samstag
27A.B04 14:00 B.Borsig, 1 - Oranburg, 1
27A.B06 14:00 Rot.Frf., 1 - TSVWed., 2

27.05.2000, Samstag
27A.B07 14:00 R.Füchse, 2 - B.Borsig, 1
27A.B09 14:00 GGPankow, 2 - Rot.Frf., 1

03.06.2000, Samstag
27A.B11 14:00 B.Borsig, 1 - GGPankow, 2
27A.B12 14:00 Rot.Frf., 1 - Oranburg, 1

17.06.2000, Samstag
27A.B13 14:00 Oranburg, 1 - R.Füchse, 2
27A.B15 14:00 B.Borsig, 1 - Rot.Frf., 1

24.06.2000, Samstag
27A.B01 14:00 TSVWed., 2 - B.Borsig, 1
27A.B03 14:00 R.Füchse, 2 - Rot.Frf., 1

01.07.2000, Samstag
27A.B05 14:00 GGPankow, 2 - R.Füchse, 2
27A.B08 14:00 TSVWed., 2 - Oranburg, 1

08.07.2000, Samstag
27A.B14 14:00 GGPankow, 2 - TSVWed., 2

15.07.2000, Samstag
27A.B10 14:00 R.Füchse, 2 - TSVWed., 2

Gruppe C

Spandauer HTC 1910, 1
TSG Break 90, 2
SG Bergmann-Borsig, 2
TC Berolina Biesdorf, 1
TV Blau-Weiß Biesdorf, 2
TSV Marzahner Füchse, 1

06.05.2000, Samstag
27A.C02 14:00 B.Borsig, 2 - Berol.Biesd., 1
27A.C03 14:00 BWBiesd., 2 - M.Füchse, 1

20.05.2000, Samstag
27A.C04 14:00 Break90, 2 - B.Borsig, 2
27A.C05 14:00 Berol.Biesd., 1 - BWBiesd., 2
27A.C06 14:00 M.Füchse, 1 - SHTC, 1

27.05.2000, Samstag
27A.C08 14:00 SHTC, 1 - B.Borsig, 2
27A.C09 14:00 Berol.Biesd., 1 - M.Füchse, 1

03.06.2000, Samstag
27A.C11 14:00 Break90, 2 - Berol.Biesd., 1
27A.C12 14:00 M.Füchse, 1 - B.Borsig, 2

17.06.2000, Samstag
27A.C13 14:00 B.Borsig, 2 - BWBiesd., 2
27A.C14 14:00 Berol.Biesd., 1 - SHTC, 1
27A.C15 14:00 Break90, 2 - M.Füchse, 1

24.06.2000, Samstag
27A.C01 14:00 SHTC, 1 - Break90, 2

01.07.2000, Samstag
27A.C07 14:00 BWBiesd., 2 - Break90, 2

08.07.2000, Samstag
27A.C10 14:00 BWBiesd., 2 - SHTC, 1

Gruppe D

TC Bad Waldsiedlung, 1
Internationaler TC, 1
Humboldt Tennis-Club, 2
Wasserfreunde Spandau 04, 3
BSC Eintracht/Südring, 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 1

06.05.2000, Samstag
27A.D01 14:00 Walds., 1 - ITC, 1

20.05.2000, Samstag
27A.D05 14:00 WaF, 3 - EintrS, 1
27A.D06 14:00 SGBln., 1 - Walds., 1

27.05.2000, Samstag
27A.D07 14:00 EintrS, 1 - ITC, 1
27A.D08 14:00 Walds., 1 - Humboldt, 2
27A.D09 14:00 WaF, 3 - SGBln., 1

03.06.2000, Samstag
27A.D10 14:00 EintrS, 1 - Walds., 1
27A.D12 14:00 SGBln., 1 - Humboldt, 2

17.06.2000, Samstag
27A.D13 14:00 Humboldt, 2 - EintrS, 1
27A.D14 14:00 WaF, 3 - Walds., 1
27A.D15 14:00 ITC, 1 - SGBln., 1

24.06.2000, Samstag
27A.D02 14:00 Humboldt, 2 - WaF, 3
27A.D03 14:00 EintrS, 1 - SGBln., 1

01.07.2000, Samstag
27A.D11 14:00 ITC, 1 - WaF, 3

08.07.2000, Samstag
27A.D04 14:00 ITC, 1 - Humboldt, 2

Region Nord-Brandenburg

Damen Bezirksoberliga I Nord-Brandenburg

Gruppe A

Tennisclub 92 Gransee, 1
SSV PCK 90 Schwedt, 1
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1
SV Grün-Rot Wittenberge, 1
TC Pritzwalk 1992, 1
TC Wusterhausen, 1

06.05.2000, Samstag
44A.A01 14:00 Gransee, 1 - SSVPCCK90, 1
44A.A02 14:00 Neurup.TC, 1 - GR Wittenb., 1
44A.A03 14:00 Pritzw., 1 - W.'hausen, 1

13.05.2000, Samstag
44A.A04 14:00 SSVPCCK90, 1 - Neurup.TC, 1
44A.A05 14:00 GR Wittenb., 1 - Pritzw., 1
44A.A06 14:00 Gransee, 1 - W.'hausen, 1

01.06.2000, Donnerstag
44A.A07 15:00 Pritzw., 1 - SSVPCCK90, 1
44A.A08 15:00 Gransee, 1 - Neurup.TC, 1
44A.A09 15:00 GR Wittenb., 1 - W.'hausen, 1

03.06.2000, Samstag
44A.A10 14:00 Pritzw., 1 - Gransee, 1
44A.A11 14:00 SSVPCCK90, 1 - GR Wittenb., 1
44A.A12 14:00 W.'hausen, 1 - Neurup.TC, 1

17.06.2000, Samstag
44A.A13 09:00 Neurup.TC, 1 - Pritzw., 1
44A.A14 14:00 GR Wittenb., 1 - Gransee, 1
44A.A15 14:00 SSVPCCK90, 1 - W.'hausen, 1

Damen Bezirksliga I Nord-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

Eberswalder Tennis-Club, 1
TC Rot-Weiß Templin, 1
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 2
Tennisverein Rathenow, 1

06.05.2000, Samstag
46A.A01 14:00 RWTemplin, 1 - Ebersw., 1
46A.A02 14:00 Ratenow, 1 - Neurup.TC, 2

13.05.2000, Samstag
46A.A03 14:00 RWTemplin, 1 - Neurup.TC, 2
46A.A04 14:00 Ratenow, 1 - Ebersw., 1

01.06.2000, Donnerstag
46A.A05 14:00 Ebersw., 1 - Neurup.TC, 2
46A.A06 14:00 RWTemplin, 1 - Ratenow, 1

03.06.2000, Samstag
46A.A07 14:00 RWTemplin, 1 - Ebersw., 1
46A.A08 14:00 Ratenow, 1 - Neurup.TC, 2

17.06.2000, Samstag
46A.A09 14:00 RWTemplin, 1 - Neurup.TC, 2
46A.A10 14:00 Ebersw., 1 - Ratenow, 1

24.06.2000, Samstag
46A.A11 14:00 Ebersw., 1 - Neurup.TC, 2

15.07.2000, Samstag
46A.A12 14:00 Ratenow, 1 - RWTemplin, 1

Region Süd-Berlin

Damen Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

Olympischer Sport-Club, 1
Tennis Verein Preussen, 2
TC Lichterfelde 77, 1
TC Blau-Weiß Britz, 1
SV Senat, 1
Tennis-Club Kleinmachnow, 1

06.05.2000, Samstag
34A.A01 14:00 OSC, 1 - TVP, 2
34A.A03 14:00 SVSenat, 1 - TCKlmm, 1

20.05.2000, Samstag
34A.A04 14:00 TVP, 2 - TL77, 1
34A.A05 14:00 Britz, 1 - SVSenat, 1
34A.A06 14:00 TCKlmm, 1 - OSC, 1

27.05.2000, Samstag
34A.A08 14:00 OSC, 1 - TL77, 1
34A.A09 14:00 Britz, 1 - TCKlmm, 1

03.06.2000, Samstag
34A.A10 14:00 SVSenat, 1 - OSC, 1
34A.A11 14:00 TVP, 2 - Britz, 1

17.06.2000, Samstag
34A.A14 14:00 Britz, 1 - OSC, 1
34A.A15 14:00 TVP, 2 - TCKlmm, 1

24.06.2000, Samstag
34A.A02 14:00 TL77, 1 - Britz, 1
34A.A07 14:00 SVSenat, 1 - TVP, 2

01.07.2000, Samstag
34A.A12 14:00 TCKlmm, 1 - TL77, 1

08.07.2000, Samstag
34A.A13 14:00 TL77, 1 - SVSenat, 1

Gruppe B

Berliner Hockey-Club, 1
TC GW Baumschulenweg, 1
TC OW Friedrichshagen, 2
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1
BTC Gropiusstadt, 2

06.05.2000, Samstag
34A.B02 14:00 OWFr'Hag., 2 - GWR'dorf, 1

20.05.2000, Samstag
34A.B04 14:00 GWR'dorf, 1 - Gropi, 2

27.05.2000, Samstag
34A.B06 14:00 BHC, 1 - OWFr'Hag., 2

03.06.2000, Samstag
34A.B05 14:00 Gropi, 2 - GWB.Sch.Weg, 1

17.06.2000, Samstag
34A.B09 14:00 OWFr'Hag., 2 - Gropi, 2
34A.B10 14:00 GWR'dorf, 1 - BHC, 1

24.06.2000, Samstag
34A.B03 14:00 GWB.Sch.Weg, 1 - OWFr'Hag., 2

01.07.2000, Samstag
34A.B07 14:00 Gropi, 2 - BHC, 1
34A.B08 14:00 GWB.Sch.Weg, 1 - GWR'dorf, 1

08.07.2000, Samstag
34A.B01 14:00 BHC, 1 - GWB.Sch.Weg, 1

Damen Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2
Dahlemer Tennisclub, 2
BSG BA Neukölln, 1
BTC Gropiusstadt, 3
TC Berlin-Oberspree, 1
Olympischer Sport-Club, 2

06.05.2000, Samstag
35A.A01 14:00 BTTC, 2 - Dahlem, 2

20.05.2000, Samstag
35A.A04 14:00 Dahlem, 2 - BSGBA, 1
35A.A06 14:00 OSC, 2 - BTTC, 2

27.05.2000, Samstag
35A.A08 14:00 BTTC, 2 - BSGBA, 1
35A.A09 14:00 Gropi, 3 - OSC, 2

03.06.2000, Samstag
35A.A10 14:00 BTTC, 2 - Oberspree, 1
35A.A11 14:00 Dahlem, 2 - Gropi, 3
35A.A12 14:00 OSC, 2 - BSGBA, 1

17.06.2000, Samstag
35A.A13 14:00 BSGBA, 1 - Oberspree, 1
35A.A14 14:00 Gropi, 3 - BTTC, 2
35A.A15 14:00 Dahlem, 2 - OSC, 2

24.06.2000, Samstag
35A.A05 14:00 Gropi, 3 - Oberspree, 1

01.07.2000, Samstag
35A.A02 14:00 BSGBA, 1 - Gropi, 3

08.07.2000, Samstag
35A.A03 14:00 Oberspree, 1 - OSC, 2

15.07.2000, Samstag
35A.A07 14:00 Oberspree, 1 - Dahlem, 2

Gruppe B

TC 1899 Blau-Weiss, 3
Steglitzer TK 1913, 2
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 3
Grunewald Tennis-Club, 3
Berliner Tennis-Club 92, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 3

06.05.2000, Samstag
35A.B01 14:00 TCBI-W., 3 - STK, 2
35A.B03 14:00 BTC 92, 1 - Wespen, 3

20.05.2000, Samstag
35A.B04 14:00 STK, 2 - BTTC, 3
35A.B05 14:00 GTC, 3 - BTC 92, 1

27.05.2000, Samstag
35A.B07 14:00 BTC 92, 1 - STK, 2
35A.B08 14:00 TCBI-W., 3 - BTTC, 3
35A.B09 14:00 GTC, 3 - Wespen, 3

03.06.2000, Samstag
35A.B12 14:00 Wespen, 3 - BTTC, 3

17.06.2000, Samstag
35A.B13 14:00 BTTC, 3 - BTC 92, 1
35A.B14 14:00 GTC, 3 - TCBI-W., 3
35A.B15 14:00 STK, 2 - Wespen, 3

24.06.2000, Samstag
35A.B10 14:00 BTC 92, 1 - TCBI-W., 3
35A.B11 14:00 STK, 2 - GTC, 3

01.07.2000, Samstag
35A.B02 14:00 BTTC, 3 - GTC, 3
35A.B06 14:00 Wespen, 3 - TCBI-W., 3

Damen Bezirksliga I Süd-Berlin

Gruppe A

Berliner Sport-Verein 1892, 3
Tennis-Club Mariendorf, 2
Berliner Hockey-Club, 2
SV Weissblau Allianz, 1
Sportclub Müggelheim, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 2
Zehlendorfer TuS von 1888, 2

06.05.2000, Samstag
36A.A01 14:00 BSV, 3 - TCM'dorf, 2
36A.A02 14:00 BHC, 2 - Allianz, 1
36A.A03 14:00 SCM heim, 1 - GWLankw., 2

20.05.2000, Samstag
36A.A04 14:00 TCM'dorf, 2 - BHC, 2

27.05.2000, Samstag
36A.A07 14:00 Z.88, 2 - TCM'dorf, 2
36A.A09 14:00 GWLankw., 2 - Allianz, 1

03.06.2000, Samstag
36A.A10 14:00 SCM heim, 1 - BSV, 3
36A.A11 14:00 Allianz, 1 - Z.88, 2
36A.A12 14:00 GWLankw., 2 - BHC, 2

17.06.2000, Samstag
36A.A13 14:00 Z 88, 2 - SCM'heim, 1
36A.A14 14:00 Allianz, 1 - BSV, 3
36A.A15 14:00 TCM'dorf, 2 - GWLankw., 2

24.06.2000, Samstag
36A.A16 14:00 SCM'heim, 1 - TCM'dorf, 2
36A.A17 14:00 GWLankw., 2 - BSV, 3
36A.A18 14:00 BHC, 2 - Z 88, 2

01.07.2000, Samstag
36A.A19 14:00 BHC, 2 - SCM'heim, 1
36A.A20 14:00 BSV, 3 - Z 88, 2
36A.A21 14:00 TCM'dorf, 2 - Allianz, 1

08.07.2000, Samstag
36A.A05 14:00 Allianz, 1 - SCM'heim, 1
36A.A06 14:00 Z 88, 2 - GWLankw., 2
36A.A08 14:00 BSV, 3 - BHC, 2

Gruppe B

USV Potsdam, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 2
Treptower Teufel TC, 2
BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1
VfL Berliner Lehrer, 1
TC Ludwigsfelde 1958, 1
TC OW Friedrichshagen, 3

06.05.2000, Samstag
36A.B02 14:00 Teufel, 2 - Wista/ADW, 1
36A.B03 14:00 Lehrer, 1 - Ludw.felde, 1

20.05.2000, Samstag
36A.B04 14:00 N'Kölln, 2 - Teufel, 2
36A.B05 14:00 Wista/ADW, 1 - Lehrer, 1
36A.B06 14:00 OWFr'Hag., 3 - Ludw.felde, 1

27.05.2000, Samstag
36A.B07 14:00 OWFr'Hag., 3 - N'Kölln, 2
36A.B08 14:00 USV, 1 - Teufel, 2
36A.B09 14:00 Ludw.felde, 1 - Wista/ADW, 1

03.06.2000, Samstag
36A.B11 14:00 Wista/ADW, 1 - OWFr'Hag., 3
36A.B12 14:00 Ludw.felde, 1 - Teufel, 2

17.06.2000, Samstag
36A.B13 14:00 OWFr'Hag., 3 - Lehrer, 1
36A.B14 14:00 Wista/ADW, 1 - USV, 1
36A.B15 14:00 N'Kölln, 2 - Ludw.felde, 1

24.06.2000, Samstag
36A.B16 14:00 Lehrer, 1 - N'Kölln, 2
36A.B17 14:00 Ludw.felde, 1 - USV, 1
36A.B18 14:00 Teufel, 2 - OWFr'Hag., 3

01.07.2000, Samstag
36A.B19 14:00 Teufel, 2 - Lehrer, 1
36A.B20 14:00 USV, 1 - OWFr'Hag., 3
36A.B21 14:00 N'Kölln, 2 - Wista/ADW, 1

08.07.2000, Samstag
36A.B10 14:00 Lehrer, 1 - USV, 1

15.07.2000, Samstag
36A.B01 14:00 USV, 1 - N'Kölln, 2

Damen Bezirksliga II Süd-Berlin

Gruppe A

NTC "Die Kängurus", 2
TC Werder Havelblick e.V., 1
Eisenbahn SV Berlin, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 3
TC Blau-Weiß Britz, 2
Köpenicker Sportverein, 1

06.05.2000, Samstag
37A.A02 14:00 ESV Bln., 1 - BG-S., 3
37A.A03 14:00 Britz, 2 - Köp.SV, 1

20.05.2000, Samstag
37A.A04 14:00 TC Werder, 1 - ESV Bln., 1
37A.A05 14:00 BG-S., 3 - Britz, 2

27.05.2000, Samstag
37A.A07 14:00 Britz, 2 - TC Werder, 1
37A.A09 14:00 BG-S., 3 - Köp.SV, 1

03.06.2000, Samstag
37A.A10 14:00 Britz, 2 - NTC, 2
37A.A11 14:00 TC Werder, 1 - BG-S., 3
37A.A12 14:00 Köp.SV, 1 - ESV Bln., 1

17.06.2000, Samstag
37A.A14 14:00 BG-S., 3 - NTC, 2
37A.A15 14:00 TC Werder, 1 - Köp.SV, 1

24.06.2000, Samstag
37A.A06 14:00 Köp.SV, 1 - NTC, 2
37A.A13 14:00 ESV Bln., 1 - Britz, 2

01.07.2000, Samstag
37A.A01 14:00 NTC, 2 - TC Werder, 1
08.07.2000, Samstag
37A.A08 14:00 NTC, 2 - ESV Bln., 1

Gruppe B

TC Lichtenfelde 77, 2
Olympischer Sport-Club, 3
ESV Lok Schöneeweide, 1
TC INNOVA Treptow, 1
Tempelhofer Tennis-Club, 2

06.05.2000, Samstag
37A.B01 14:00 TL77, 2 - OSC, 3
37A.B02 14:00 ESLok, 1 - TCINNOVA, 1

20.05.2000, Samstag
37A.B03 14:00 OSC, 3 - ESLok, 1
37A.B04 14:00 TCINNOVA, 1 - TTC, 2

27.05.2000, Samstag
37A.B06 14:00 TL77, 2 - ESLok, 1

03.06.2000, Samstag
37A.B07 14:00 TTC, 2 - TL77, 2

17.06.2000, Samstag
37A.B08 14:00 OSC, 3 - TCINNOVA, 1
37A.B09 14:00 ESLok, 1 - TTC, 2

24.06.2000, Samstag
37A.B05 14:00 TTC, 2 - OSC, 3
37A.B10 14:00 TCINNOVA, 1 - TL77, 2

Damen Bezirksklasse I Süd-Berlin

Gruppe A

Berliner Tennis-Club 92, 2
Tennis Verein Preussen, 3
SG Kali-Chemie, 1
PTC "Rot-Weiß", 1
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 2
TC Berlin-Oberspree, 2

06.05.2000, Samstag
38A.A02 14:00 KaliCh., 1 - PTC, 1
38A.A03 14:00 GWR'dorf, 2 - Oberspree, 2

20.05.2000, Samstag
38A.A06 14:00 Oberspree, 2 - BTC 92, 2

27.05.2000, Samstag
38A.A07 14:00 GWR'dorf, 2 - TVP, 3
38A.A09 14:00 PTC, 1 - Oberspree, 2

03.06.2000, Samstag
38A.A10 14:00 GWR'dorf, 2 - BTC 92, 2

17.06.2000, Samstag
38A.A13 14:00 KaliCh., 1 - GWR'dorf, 2
38A.A14 14:00 PTC, 1 - BTC 92, 2

24.06.2000, Samstag
38A.A04 14:00 TVP, 3 - KaliCh., 1
38A.A05 14:00 PTC, 1 - GWR'dorf, 2

01.07.2000, Samstag
38A.A01 14:00 BTC 92, 2 - TVP, 3
38A.A12 14:00 Oberspree, 2 - KaliCh., 1

08.07.2000, Samstag
38A.A08 14:00 BTC 92, 2 - KaliCh., 1
38A.A11 14:00 TVP, 3 - PTC, 1

15.07.2000, Samstag
38A.A15 14:00 TVP, 3 - Oberspree, 2

Gruppe B

TC Berlin Grünau, 1
Berliner Sport-Club, 2
USV Potsdam, 2
TC Grün-G. Wilhelmshorst, 1
Adlershofer Tennisclub, 1
BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 2

06.05.2000, Samstag
38A.B01 14:00 Grünau, 1 - BSC, 2
38A.B03 14:00 Adl'hof, 1 - Wista/ADW, 2

20.05.2000, Samstag
38A.B05 14:00 Wilh'horst, 1 - Adl'hof, 1
38A.B06 14:00 Wista/ADW, 2 - Grünau, 1

27.05.2000, Samstag
38A.B07 14:00 Adl'hof, 1 - BSC, 2
38A.B08 14:00 Grünau, 1 - USV, 2
38A.B09 14:00 Wilh'horst, 1 - Wista/ADW, 2

03.06.2000, Samstag
38A.B10 14:00 Adl'hof, 1 - Grünau, 1
38A.B12 14:00 Wista/ADW, 2 - USV, 2

17.06.2000, Samstag
38A.B13 14:00 USV, 2 - Adl'hof, 1
38A.B14 14:00 Wilh'horst, 1 - Grünau, 1
38A.B15 14:00 BSC, 2 - Wista/ADW, 2

24.06.2000, Samstag
38A.B04 14:00 BSC, 2 - USV, 2

01.07.2000, Samstag
38A.B11 14:00 BSC, 2 - Wilh'horst, 1

08.07.2000, Samstag
38A.B02 14:00 USV, 2 - Wilh'horst, 1

Region Süd-Brandenburg

Damen Bezirksoberliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

Sporting Club Berlin, 1
Herzberger TC Grün-Weiß, 1
Luckenwalder Tennisclub, 1
ESV Frankfurt (Oder), 1
SG Vetschau, 1
SG Einheit Spremberg, 1
Tennis-Club Jüterbog, 1

06.05.2000, Samstag
54A.A07 09:00 Jüterb., 1 - Herzb., 1
54A.A08 14:00 Sport.C B, 1 - Luckenw., 1
54A.A09 14:00 Spremb., 1 - ESVFfO, 1

13.05.2000, Samstag
54A.A04 14:00 Herzb., 1 - Luckenw., 1
54A.A05 14:00 ESVFfO, 1 - Vetschau, 1
54A.A06 14:00 Jüterb., 1 - Spremb., 1

27.05.2000, Samstag
54A.A16 11:00 Vetschau, 1 - Herzb., 1
54A.A17 14:00 Spremb., 1 - Sport.C B, 1
54A.A18 14:00 Jüterb., 1 - Luckenw., 1

01.06.2000, Donnerstag
54A.A15 09:00 Herzb., 1 - Spremb., 1
54A.A13 11:00 Vetschau, 1 - Jüterb., 1
54A.A14 14:00 ESVFfO, 1 - Sport.C B, 1

03.06.2000, Samstag
54A.A01 14:00 Sport.C B, 1 - Herzb., 1
54A.A02 14:00 Luckenw., 1 - ESVFfO, 1
54A.A03 14:00 Spremb., 1 - Vetschau, 1

24.06.2000, Samstag
54A.A10 11:00 Vetschau, 1 - Sport.C B, 1
54A.A11 14:00 ESVFfO, 1 - Jüterb., 1
54A.A12 14:00 Luckenw., 1 - Spremb., 1

08.07.2000, Samstag
54A.A19 14:00 Luckenw., 1 - Vetschau, 1
54A.A20 14:00 Sport.C B, 1 - Jüterb., 1

15.07.2000, Samstag
54A.A21 14:00 Herzb., 1 - ESVFfO, 1

Damen Bezirksliga I Süd-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

Tennis-Club Jüterbog, 2
Tennisverein Elsterwerda, 1
TC Sängerstadt-Finsterwalde, 1
TC Lauchhammer 1953, 1

06.05.2000, Samstag
56A.A01 14:00 Jüterb., 2 - Elsterw., 1
56A.A02 14:00 TCFinst., 1 - Lauchh., 1

13.05.2000, Samstag
56A.A03 14:00 Elsterw., 1 - TCFinst., 1
56A.A04 14:00 Lauchh., 1 - Jüterb., 2

27.05.2000, Samstag
56A.A07 14:00 Elsterw., 1 - Jüterb., 2
56A.A08 14:00 Lauchh., 1 - TCFinst., 1

01.06.2000, Donnerstag
56A.A05 14:00 Jüterb., 2 - TCFinst., 1
56A.A06 14:00 Elsterw., 1 - Lauchh., 1

24.06.2000, Samstag
56A.A11 14:00 TCFinst., 1 - Jüterb., 2
56A.A12 14:00 Lauchh., 1 - Elsterw., 1

08.07.2000, Samstag
56A.A09 14:00 TCFinst., 1 - Elsterw., 1
56A.A10 14:00 Jüterb., 2 - Lauchh., 1

Gruppe B

Tennisclub Schwarzheide, 1
TV Blau-Weiß 90 Forst, 1
Cottbuser-TV 92, 2
Turnverein 1861 Forst/L., 1

06.05.2000, Samstag
56A.B01 14:00 Schw.h., 1 - TV90 Forst, 1
56A.B02 14:00 CTV 92, 2 - TVForst, 1

13.05.2000, Samstag
56A.B03 14:00 TV90 Forst, 1 - CTV 92, 2
56A.B04 14:00 TVForst, 1 - Schw.h., 1

27.05.2000, Samstag
56A.B08 14:00 TVForst, 1 - CTV 92, 2

01.06.2000, Donnerstag
56A.B11 14:00 CTV 92, 2 - Schw.h., 1
56A.B12 14:00 TVForst, 1 - TV90 Forst, 1

24.06.2000, Samstag
56A.B09 14:00 CTV 92, 2 - TV90 Forst, 1
56A.B10 14:00 Schw.h., 1 - TVForst, 1

01.07.2000, Samstag
56A.B07 14:00 TV90 Forst, 1 - Schw.h., 1

08.07.2000, Samstag
56A.B05 14:00 Schw.h., 1 - CTV 92, 2
56A.B06 14:00 TV90 Forst, 1 - TVForst, 1

Damen 30

Überregionale Klassen

Damen 30 Verbandsoberliga

Gruppe A

TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
SG Bergmann-Borsig, 1
Berl. Schlittschuh-Club, 1
Tennis-Club SCC, 1
Tennisclub Cottbus, 1
"Sutos" 1917, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
Tennis-Club Mariendorf, 1

06.05.2000, Samstag

11B.A01 14:00 Niko, 1 - B.Borsig, 1
11B.A03 14:00 TCC, 1 - Sutos, 1
11B.A04 14:00 Wespen, 1 - TCM'dorf, 1

20.05.2000, Samstag

11B.A05 14:00 B.Borsig, 1 - BSchC, 1
11B.A07 14:00 Sutos, 1 - Wespen, 1
11B.A08 14:00 TCM'dorf, 1 - Niko, 1

27.05.2000, Samstag

11B.A09 14:00 Wespen, 1 - B.Borsig, 1
11B.A10 14:00 Niko, 1 - BSchC, 1
11B.A11 14:00 Sutos, 1 - TCSCC, 1
11B.A12 14:00 TCM'dorf, 1 - TCC, 1

01.06.2000, Donnerstag

11B.A15 14:00 Sutos, 1 - BSchC, 1
11B.A16 14:00 B.Borsig, 1 - TCM'dorf, 1
11B.A13 15:00 TCC, 1 - Niko, 1
11B.A14 15:00 TCSCC, 1 - Wespen, 1

03.06.2000, Samstag

11B.A17 14:00 Wespen, 1 - TCC, 1
11B.A18 14:00 TCSCC, 1 - Niko, 1
11B.A19 14:00 B.Borsig, 1 - Sutos, 1
11B.A20 14:00 TCM'dorf, 1 - BSchC, 1

17.06.2000, Samstag

11B.A06 14:00 TCSCC, 1 - TCC, 1

24.06.2000, Samstag

11B.A21 14:00 TCC, 1 - B.Borsig, 1
11B.A22 14:00 Sutos, 1 - Niko, 1
11B.A23 14:00 BSchC, 1 - Wespen, 1
11B.A24 14:00 TCSCC, 1 - TCM'dorf, 1

01.07.2000, Samstag

11B.A25 14:00 BSchC, 1 - TCC, 1
11B.A26 14:00 Niko, 1 - Wespen, 1
11B.A27 14:00 B.Borsig, 1 - TCSCC, 1
11B.A28 14:00 Sutos, 1 - TCM'dorf, 1

08.07.2000, Samstag

11B.A02 14:00 BSchC, 1 - TCSCC, 1

Gruppe B

SV Weissblau Allianz, 1
Tempelhofer Tennis-Club, 1
Berliner Hockey-Club, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
TC "Weiße Bären Wannsee", 1
SC Siemensstadt Berlin, 1
TV Frohnau, 1

06.05.2000, Samstag

11B.B01 14:00 Allianz, 1 - TTC, 1
11B.B02 14:00 BHC, 1 - N'Kölln, 1
11B.B03 14:00 BWB, 1 - SCS, 1

20.05.2000, Samstag

11B.B04 14:00 TTC, 1 - BHC, 1
11B.B05 14:00 N'Kölln, 1 - BWB, 1
11B.B06 14:00 TVF, 1 - SCS, 1

27.05.2000, Samstag

11B.B08 14:00 Allianz, 1 - BHC, 1
11B.B09 14:00 SCS, 1 - N'Kölln, 1

01.06.2000, Donnerstag

11B.B10 14:00 WBW, 1 - Allianz, 1
11B.B11 14:00 N'Kölln, 1 - TVF, 1
11B.B12 14:00 SCS, 1 - BHC, 1

03.06.2000, Samstag

11B.B13 14:00 WBW, 1 - TVF, 1
11B.B14 14:00 N'Kölln, 1 - Allianz, 1
11B.B15 14:00 TTC, 1 - SCS, 1

24.06.2000, Samstag

11B.B16 14:00 WBW, 1 - TTC, 1
11B.B17 14:00 SCS, 1 - Allianz, 1
11B.B18 14:00 BHC, 1 - TVF, 1

01.07.2000, Samstag

11B.B19 14:00 BHC, 1 - WBW, 1
11B.B20 14:00 Allianz, 1 - TVF, 1
11B.B21 14:00 TTC, 1 - N'Kölln, 1

08.07.2000, Samstag

11B.B07 14:00 TVF, 1 - TTC, 1

Damen 30 Verbandsliga I

Gruppe A

Internationaler TC, 1
STC Hakenfelde 75 ehem. STC Carl-Diem-Oberschule, 1
Tennisclub Victoria Pankow, 1
PTC "Rot-Weiß", 2
BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1
ESV Lok Schöneeweide, 1

06.05.2000, Samstag

12B.A01 14:00 ITC, 1 - Haken, 1
12B.A02 14:00 Vict.Pankow, 1 - PTC, 2
12B.A03 14:00 Wista/ADW, 1 - ESVLok, 1

20.05.2000, Samstag

12B.A04 14:00 Haken, 1 - Vict.Pankow, 1
12B.A05 14:00 PTC, 2 - Wista/ADW, 1
12B.A06 14:00 ESVLok, 1 - ITC, 1

27.05.2000, Samstag

12B.A07 14:00 Wista/ADW, 1 - Haken, 1
12B.A08 14:00 ITC, 1 - Vict.Pankow, 1
12B.A09 14:00 PTC, 2 - ESVLok, 1

01.06.2000, Donnerstag

12B.A10 14:00 Wista/ADW, 1 - ITC, 1
12B.A11 14:00 Haken, 1 - PTC, 2
12B.A12 14:00 ESVLok, 1 - Vict.Pankow, 1

03.06.2000, Samstag

12B.A13 14:00 Vict.Pankow, 1 - Wista/ADW, 1
12B.A14 14:00 PTC, 2 - ITC, 1
12B.A15 14:00 Haken, 1 - ESVLok, 1

Gruppe B

1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1
SC Nordend, 1
SC "Brandenburg" e.V., 1
SC Eintracht Innova Berlin (ehem. Mahlsdorf), 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 1
SV Weissblau Allianz, 2

06.05.2000, Samstag

12B.B01 14:00 EBBTC, 1 - Nordend, 1
12B.B02 14:00 SCB, 1 - Mahlsd., 1
12B.B03 14:00 SGBln., 1 - Allianz, 2

20.05.2000, Samstag

12B.B04 14:00 Nordend, 1 - SCB, 1
12B.B05 14:00 Mahlsd., 1 - SGBln., 1
12B.B06 14:00 Allianz, 2 - EBBTC, 1

27.05.2000, Samstag

12B.B07 14:00 SGBln., 1 - Nordend, 1
12B.B09 14:00 Mahlsd., 1 - Allianz, 2

01.06.2000, Donnerstag

12B.B11 14:00 Nordend, 1 - Mahlsd., 1
12B.B12 14:00 Allianz, 2 - SCB, 1
12B.B10 15:00 SGBln., 1 - EBBTC, 1

03.06.2000, Samstag

12B.B13 14:00 SCB, 1 - SGBln., 1
12B.B14 14:00 Mahlsd., 1 - EBBTC, 1
12B.B15 14:00 Nordend, 1 - Allianz, 2

01.07.2000, Samstag

12B.B08 14:00 EBBTC, 1 - SCB, 1

Gruppe C

TC OW Friedrichshagen, 1
Trepower Teufel TC, 1
TC GWG 1919 Tegel, 1
ESV Frankfurt (Oder), 1
TC Mahlow 1957, 1
BSG Bezirksamt Wedding, 1

06.05.2000, Samstag

12B.C01 14:00 OWFr'Hag., 1 - Teufel, 1
12B.C02 14:00 GWGTg, 1 - ESVFfO, 1
12B.C03 14:00 Mahlow, 1 - BSGWed., 1

20.05.2000, Samstag

12B.C04 14:00 Teufel, 1 - GWGTg, 1
12B.C06 14:00 BSGWed., 1 - OWFr'Hag., 1

27.05.2000, Samstag

12B.C07 14:00 Mahlow, 1 - Teufel, 1
12B.C08 14:00 OWFr'Hag., 1 - GWGTg, 1
12B.C09 14:00 ESVFfO, 1 - BSGWed., 1

01.06.2000, Donnerstag

12B.C10 14:00 Mahlow, 1 - OWFr'Hag., 1
12B.C11 14:00 Teufel, 1 - ESVFfO, 1

03.06.2000, Samstag

12B.C13 14:00 GWGTg, 1 - Mahlow, 1
12B.C14 14:00 ESVFfO, 1 - OWFr'Hag., 1
12B.C15 14:00 Teufel, 1 - BSGWed., 1

24.06.2000, Samstag

12B.C05 14:00 ESVFfO, 1 - Mahlow, 1
12B.C12 14:00 BSGWed., 1 - GWGTg, 1

Gruppe D

USV Potsdam, 1
SV Berlin-Friedrichstadt, 1
TC Charlottenburg Nord, 1
TV Blau-Weiß 90 Forst, 1
Tennis-Club SCC, 2
TTC Sportforum Bernau, 1

06.05.2000, Samstag

12B.D01 14:00 USV, 1 - Fr'Stadt, 1
12B.D02 14:00 Cha-No., 1 - TV90 Forst, 1
12B.D03 14:00 TCSCC, 2 - Bernau, 1

20.05.2000, Samstag

12B.D04 14:00 Fr'Stadt, 1 - Cha-No., 1
12B.D06 14:00 Bernau, 1 - USV, 1

27.05.2000, Samstag

12B.D07 14:00 TCSCC, 2 - Fr'Stadt, 1
12B.D08 14:00 Cha-No., 1 - USV, 1
12B.D09 14:00 TV90 Forst, 1 - Bernau, 1

01.06.2000, Donnerstag

12B.D11 14:00 Fr'Stadt, 1 - TV90 Forst, 1
12B.D12 14:00 Bernau, 1 - Cha-No., 1
12B.D10 15:00 TCSCC, 2 - USV, 1

03.06.2000, Samstag

12B.D14 14:00 TV90 Forst, 1 - USV, 1
12B.D15 14:00 Fr'Stadt, 1 - Bernau, 1

17.06.2000, Samstag

12B.D05 14:00 TV90 Forst, 1 - TCSCC, 2

24.06.2000, Samstag

12B.D13 14:00 Cha-No., 1 - TCSCC, 2

Damen 30 Verbandsliga II

Gruppe A

TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
Tennisclub Cottbus, 2
Internationaler TC, 2
TC Grün-Weiß Erkner, 1
SV Reinickendorf 1896, 1

06.05.2000, Samstag

13B.A03 14:00 Erkner, 1 - SVR, 1

20.05.2000, Samstag

13B.A05 14:00 ITC, 2 - Erkner, 1
13B.A06 14:00 SVR, 1 - Süd 05, 1

27.05.2000, Samstag

13B.A08 14:00 Süd 05, 1 - TCC, 2

01.06.2000, Donnerstag

13B.A10 14:00 Erkner, 1 - Süd 05, 1
13B.A12 15:00 SVR, 1 - TCC, 2

03.06.2000, Samstag

13B.A13 14:00 TCC, 2 - Erkner, 1
13B.A14 14:00 ITC, 2 - Süd 05, 1

24.06.2000, Samstag

13B.A09 14:00 ITC, 2 - SVR, 1

08.07.2000, Samstag

13B.A02 14:00 TCC, 2 - ITC, 2

Gruppe B

Luckenwalder Tennisclub, 1
Sportclub Müggelheim, 1
BSC Eintracht/Südring, 1
Neuenhagener Tennisclub 93, 1
SV Senat, 1

06.05.2000, Samstag

13B.B01 14:00 Luckenw., 1 - SCM'heim, 1
13B.B02 14:00 EintrS, 1 - Neuenh., 1

20.05.2000, Samstag

13B.B03 14:00 SCM'heim, 1 - EintrS, 1
13B.B04 14:00 Neuenh., 1 - SVSenat, 1

27.05.2000, Samstag

13B.B05 14:00 SVSenat, 1 - SCM'heim, 1
13B.B06 14:00 Luckenw., 1 - EintrS, 1

01.06.2000, Donnerstag

13B.B07 14:00 SVSenat, 1 - Luckenw., 1
13B.B08 14:00 SCM'heim, 1 - Neuenh., 1

03.06.2000, Samstag

13B.B10 14:00 Neuenh., 1 - Luckenw., 1

01.07.2000, Samstag

13B.B09 14:00 EintrS, 1 - SVSenat, 1

Gruppe C

TC Waltersdorf 99 e.V., 1
ASC Spandau e.V., 1
TC Longline-Wedding, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
TC OW Friedrichshagen, 2

20.05.2000, Samstag

13B.C01 14:00 Waltersdorf, 1 - ASC, 1

27.05.2000, Samstag

13B.C05 14:00 OWFr'Hag., 2 - ASC, 1
13B.C06 14:00 Waltersdorf, 1 - LLW, 1

01.06.2000, Donnerstag

13B.C07 14:00 OWFr'Hag., 2 - Waltersdorf, 1
13B.C08 15:00 ASC, 1 - Siemens, 1

03.06.2000, Samstag

13B.C09 14:00 LLW, 1 - OWFr'Hag., 2
13B.C10 14:00 Siemens, 1 - Waltersdorf, 1

24.06.2000, Samstag
13B.C03 14:00 ASC, 1 - LLW, 1
13B.C04 14:00 Siemens, 1 - OWFr'Hag., 2

01.07.2000, Samstag
13B.C02 14:00 LLW, 1 - Siemens, 1

Gruppe D
Postsportverein Berlin, 1
Brbg. Sport-u. Ruderclub, 1
SV Ostram Abt. Tennis, 1
BSG Bundesvers.anstalt, 1
TC BW Hohen Neuendorf, 1

06.05.2000, Samstag
13B.D01 14:00 PostL., 1 - BSRK, 1
13B.D02 14:00 Ostram, 1 - BSGBVA, 1

20.05.2000, Samstag
13B.D03 14:00 BSRK, 1 - Ostram, 1
13B.D04 14:00 BSGBVA, 1 - Hoh'neud., 1

27.05.2000, Samstag
13B.D05 14:00 Hoh'neud., 1 - BSRK, 1
13B.D06 14:00 PostL., 1 - Ostram, 1

01.06.2000, Donnerstag
13B.D07 14:00 Hoh'neud., 1 - PostL., 1
13B.D08 15:00 BSRK, 1 - BSGBVA, 1

03.06.2000, Samstag
13B.D09 14:00 Ostram, 1 - Hoh'neud., 1

01.07.2000, Samstag
13B.D10 14:00 BSGBVA, 1 - PostL., 1

Damen 40 Überregionale Klassen

Damen 40 Verbandsoberrliga Gruppe A

TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
Hermisdorfer Sport-Club, 1
Grunewald Tennis-Club, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1
Postsportverein Berlin, 1
TC "Weiße Bären Wannsee", 1

06.05.2000, Samstag
11C.A01 14:00 LiRa, 1 - HSC, 1
11C.A02 14:00 GTC, 1 - BSV, 1
11C.A03 14:00 PostG., 1 - WBW, 1

20.05.2000, Samstag
11C.A04 14:00 HSC, 1 - GTC, 1
11C.A06 14:00 WBW, 1 - LiRa, 1

27.05.2000, Samstag
11C.A07 14:00 PostG., 1 - HSC, 1
11C.A08 14:00 LiRa, 1 - GTC, 1
11C.A09 14:00 BSV, 1 - WBW, 1

03.06.2000, Samstag
11C.A11 14:00 HSC, 1 - BSV, 1
11C.A12 14:00 WBW, 1 - GTC, 1

17.06.2000, Samstag
11C.A13 14:00 GTC, 1 - PostG., 1
11C.A14 14:00 BSV, 1 - LiRa, 1
11C.A15 14:00 HSC, 1 - WBW, 1

24.06.2000, Samstag
11C.A10 14:00 PostG., 1 - LiRa, 1

01.07.2000, Samstag
11C.A05 14:00 BSV, 1 - PostG., 1

Gruppe B

Dahlemer Tennisclub, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
"Sutos" 1917, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
TV Frohnau, 2
TC GW Berlin-Lankwitz, 1

06.05.2000, Samstag
11C.B01 14:00 Dahlem, 1 - Wespen, 1
11C.B02 14:00 Sutos, 1 - Siemens, 1

20.05.2000, Samstag
11C.B04 14:00 Wespen, 1 - Sutos, 1
11C.B05 14:00 Siemens, 1 - TVF, 2
11C.B06 14:00 GWLankw., 1 - Dahlem, 1

27.05.2000, Samstag
11C.B08 14:00 Dahlem, 1 - Sutos, 1
11C.B09 14:00 Siemens, 1 - GWLankw., 1

03.06.2000, Samstag
11C.B10 14:00 TVF, 2 - Dahlem, 1
11C.B11 14:00 Wespen, 1 - Siemens, 1
11C.B12 14:00 GWLankw., 1 - Sutos, 1

17.06.2000, Samstag
11C.B13 14:00 Sutos, 1 - TVF, 2
11C.B14 14:00 Siemens, 1 - Dahlem, 1
11C.B15 14:00 GWLankw., 1 - Wespen, 1

24.06.2000, Samstag
11C.B03 14:00 TVF, 2 - GWLankw., 1

01.07.2000, Samstag
11C.B07 14:00 TVF, 2 - Wespen, 1

Damen 40 Verbandsliga I

Gruppe A

Tennis-Union "Grün-Weiß", 1
VfL 1891 Tegel, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1
SV Senat, 1
Steglitzer TK 1913, 1
Tennis-Club Kleinmachnow, 1

06.05.2000, Samstag
12C.A01 14:00 TUGW, 1 - VfLT., 1
12C.A02 14:00 BG-S., 1 - SVSenat, 1

20.05.2000, Samstag
12C.A04 14:00 VfLT., 1 - BG-S., 1
12C.A05 14:00 SVSenat, 1 - STK, 1
12C.A06 14:00 TCKlmm, 1 - TUGW, 1

27.05.2000, Samstag
12C.A07 14:00 STK, 1 - VfLT., 1
12C.A08 14:00 TUGW, 1 - BG-S., 1
12C.A09 14:00 SVSenat, 1 - TCKlmm, 1

03.06.2000, Samstag
12C.A11 14:00 VfLT., 1 - SVSenat, 1
12C.A12 14:00 TCKlmm, 1 - BG-S., 1

17.06.2000, Samstag
12C.A13 14:00 BG-S., 1 - STK, 1
12C.A14 14:00 SVSenat, 1 - TUGW, 1
12C.A15 14:00 VfLT., 1 - TCKlmm, 1

24.06.2000, Samstag
12C.A03 14:00 STK, 1 - TC Klmm, 1

01.07.2000, Samstag
12C.A10 14:00 STK, 1 - TUGW, 1

Gruppe B

TC Weiß-Rot Neukölln, 1
TC Lichterfelde 77, 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
Tennis Verein Preussen, 1
Olympischer Sport-Club, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2

06.05.2000, Samstag
12C.B01 14:00 N'Kölln, 1 - TL77, 1
12C.B02 14:00 TCM dorf, 1 - TVP, 1
12C.B03 14:00 OSC, 1 - LiRa, 2

20.05.2000, Samstag
12C.B06 14:00 LiRa, 2 - N'Kölln, 1

27.05.2000, Samstag
12C.B07 14:00 OSC, 1 - TL77, 1
12C.B08 14:00 N'Kölln, 1 - TCM dorf, 1
12C.B09 14:00 TVP, 1 - LiRa, 2

03.06.2000, Samstag
12C.B10 14:00 OSC, 1 - N'Kölln, 1
12C.B11 14:00 TL77, 1 - TVP, 1
12C.B12 14:00 LiRa, 2 - TCM dorf, 1

17.06.2000, Samstag
12C.B13 14:00 TCM dorf, 1 - OSC, 1
12C.B14 14:00 TVP, 1 - N'Kölln, 1
12C.B15 14:00 TL77, 1 - LiRa, 2

01.07.2000, Samstag
12C.B04 14:00 TL77, 1 - TCM dorf, 1
12C.B05 14:00 TVP, 1 - OSC, 1

Damen 40 Verbandsliga II

Gruppe A

Tennis-Club SCC, 2
Tennis Verein Preussen, 2
BTC Grün-Gold 1904, 2
ASC Spandau e.V., 1
SV "Berliner Bären" e.V., 1
TC GWG 1919 Tegel, 1

06.05.2000, Samstag
13C.A01 14:00 TCSCC, 2 - TVP, 2
13C.A02 14:00 BTC Grün-Gold, 2 - ASC, 1

20.05.2000, Samstag
13C.A04 14:00 TVP, 2 - BTC Grün-Gold, 2
13C.A05 14:00 ASC, 1 - B.Bären, 1
13C.A06 14:00 GWGTg, 1 - TCSCC, 2

27.05.2000, Samstag
13C.A09 14:00 ASC, 1 - GWGTg, 1

03.06.2000, Samstag
13C.A12 14:00 GWGTg, 1 - BTC Grün-Gold, 2

17.06.2000, Samstag
13C.A13 14:00 BTC Grün-Gold, 2 - B.Bären, 1
13C.A14 14:00 ASC, 1 - TCSCC, 2
13C.A15 14:00 TVP, 2 - GWGTg, 1

24.06.2000, Samstag
13C.A10 14:00 B.Bären, 1 - TCSCC, 2
13C.A11 14:00 TVP, 2 - ASC, 1

01.07.2000, Samstag
13C.A08 14:00 TCSCC, 2 - BTC Grün-Gold, 2

08.07.2000, Samstag
13C.A03 14:00 GWGTg, 1 - B.Bären, 1

15.07.2000, Samstag
13C.A07 14:00 B.Bären, 1 - TVP, 2

Gruppe B

SC "Brandenburg" e.V., 2
NTC "Die Känguruhs", 1
Grunewald Tennis-Club, 2
British American Tobacco, 1
Postsportverein Berlin, 2

06.05.2000, Samstag
13C.B02 14:00 GTC, 2 - BAT, 1
20.05.2000, Samstag
13C.B03 14:00 NTC, 1 - GTC, 2
13C.B04 14:00 BAT, 1 - PostG., 2

27.05.2000, Samstag
13C.B06 14:00 SCB, 2 - GTC, 2

03.06.2000, Samstag
13C.B07 14:00 PostG., 2 - SCB, 2

17.06.2000, Samstag
13C.B09 14:00 GTC, 2 - PostG., 2
13C.B10 14:00 BAT, 1 - SCB, 2

24.06.2000, Samstag
13C.B01 14:00 SCB, 2 - NTC, 1

01.07.2000, Samstag
13C.B05 14:00 PostG., 2 - NTC, 1

08.07.2000, Samstag
13C.B08 14:00 NTC, 1 - BAT, 1

Gruppe C

TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
Tennis-Club Mariendorf, 2
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2
TC Grün-Weiß Nikolassee, 2
Sportfreunde Kladow, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1

06.05.2000, Samstag
13C.C03 14:00 Kladow, 1 - Tierg., 1

20.05.2000, Samstag
13C.C06 14:00 Tierg., 1 - Süd 05, 1

27.05.2000, Samstag
13C.C07 14:00 Kladow, 1 - TCM dorf, 2
13C.C08 14:00 Süd 05, 1 - BTTC, 2
13C.C09 14:00 Niko, 2 - Tierg., 1

03.06.2000, Samstag
13C.C10 14:00 Kladow, 1 - Süd 05, 1
13C.C12 14:00 Tierg., 1 - BTTC, 2

17.06.2000, Samstag
13C.C13 14:00 BTTC, 2 - Kladow, 1
13C.C14 14:00 Niko, 2 - Süd 05, 1
13C.C15 14:00 TCM dorf, 2 - Tierg., 1

24.06.2000, Samstag
13C.C01 14:00 Süd 05, 1 - TCM dorf, 2
13C.C02 14:00 BTTC, 2 - Niko, 2

01.07.2000, Samstag
13C.C04 14:00 TCM dorf, 2 - BTTC, 2
13C.C05 14:00 Niko, 2 - Kladow, 1

08.07.2000, Samstag
13C.C11 14:00 TCM dorf, 2 - Niko, 2

Gruppe D

SV Reinickendorf 1896, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 2
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
TC Mahlow 1957, 1
VfB Hermsdorf, 1

06.05.2000, Samstag
13C.D02 14:00 Z 88, 1 - Mahlow, 1

20.05.2000, Samstag
13C.D04 14:00 Mahlow, 1 - VfBHerms, 1

27.05.2000, Samstag
13C.D05 14:00 VfBHerms, 1 - BSV, 2
13C.D06 14:00 SVR, 1 - Z 88, 1

03.06.2000, Samstag
13C.D07 14:00 VfBHerms, 1 - SVR, 1
13C.D08 14:00 BSV, 2 - Mahlow, 1

17.06.2000, Samstag
13C.D09 14:00 Z 88, 1 - VfBHerms, 1
13C.D10 14:00 Mahlow, 1 - SVR, 1

24.06.2000, Samstag
13C.D01 14:00 SVR, 1 - BSV, 2

01.07.2000, Samstag
13C.D03 14:00 BSV, 2 - Z 88, 1

Region Nord-Berlin

Damen 40 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

TSV Spandau 1860, 1
SC "Brandenburg" e.V., 3
"Sutos" 1917, 2
Tennis-Club Tiergarten, 2
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
Hermisdorfer Sport-Club, 2

06.05.2000, Samstag

24C.A01 14:00 Spandau60, 1 - SCB, 3
24C.A03 14:00 Ale, 1 - HSC, 2

20.05.2000, Samstag

24C.A04 14:00 SCB, 3 - Sutos, 2
24C.A06 14:00 HSC, 2 - Spandau60, 1

27.05.2000, Samstag

24C.A07 14:00 Ale, 1 - SCB, 3
24C.A08 14:00 Spandau60, 1 - Sutos, 2
24C.A09 14:00 Tierg., 2 - HSC, 2

03.06.2000, Samstag

24C.A10 14:00 Ale, 1 - Spandau60, 1
24C.A12 14:00 HSC, 2 - Sutos, 2

17.06.2000, Samstag

24C.A13 14:00 Sutos, 2 - Ale, 1
24C.A14 14:00 Tierg., 2 - Spandau60, 1
24C.A15 14:00 SCB, 3 - HSC, 2

24.06.2000, Samstag

24C.A05 14:00 Tierg., 2 - Ale, 1

01.07.2000, Samstag

24C.A11 14:00 SCB, 3 - Tierg., 2

08.07.2000, Samstag

24C.A02 14:00 Sutos, 2 - Tierg., 2

Gruppe B

VfL 1891 Tegel, 2
Tennis-Union "Grün-Weiß", 2
Spandauer HTC 1910, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 2
Tennis-Club Heiligensee, 1
Berf. Schlittschuh-Club, 1

06.05.2000, Samstag

24C.B01 14:00 VfLT., 2 - TUGW, 2
24C.B02 14:00 SHTC, 1 - Siemens, 2
24C.B03 14:00 TChellig., 1 - BSchC, 1

20.05.2000, Samstag

24C.B04 14:00 TUGW, 2 - SHTC, 1
24C.B06 14:00 BSchC, 1 - VfLT., 2

27.05.2000, Samstag

24C.B07 14:00 TChellig., 1 - TUGW, 2
24C.B08 14:00 VfLT., 2 - SHTC, 1
24C.B09 14:00 Siemens, 2 - BSchC, 1

03.06.2000, Samstag

24C.B11 14:00 TUGW, 2 - Siemens, 2
24C.B12 14:00 BSchC, 1 - SHTC, 1

17.06.2000, Samstag

24C.B13 14:00 SHTC, 1 - TChellig., 1
24C.B14 14:00 Siemens, 2 - VfLT., 2
24C.B15 14:00 TUGW, 2 - BSchC, 1

24.06.2000, Samstag

24C.B05 14:00 Siemens, 2 - TChellig., 1

01.07.2000, Samstag

24C.B10 14:00 TChellig., 1 - VfLT., 2

Damen 40 Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

Sportfreunde Kladow, 2
TC BW Hohen Neuendorf, 1
BSC Rehberge 1945, 1
SV Berliner Brauereien, 1
TC GWG 1919 Tegel, 3
SC Siemensstadt Berlin, 1

20.05.2000, Samstag

25C.A04 14:00 Hoh'neud., 1 - Rehbg, 1
25C.A05 14:00 Brauer., 1 - GWGTg, 3
25C.A06 14:00 SCS, 1 - Kladow, 2

27.05.2000, Samstag

25C.A09 14:00 Brauer., 1 - SCS, 1

03.06.2000, Samstag

25C.A11 14:00 Hoh'neud., 1 - Brauer., 1
25C.A12 14:00 SCS, 1 - Rehbg, 1

17.06.2000, Samstag

25C.A13 14:00 Rehbg, 1 - GWGTg, 3
25C.A14 14:00 Brauer., 1 - Kladow, 2
25C.A15 14:00 Hoh'neud., 1 - SCS, 1

24.06.2000, Samstag

25C.A01 14:00 Kladow, 2 - Hoh'neud., 1
25C.A02 14:00 Rehbg, 1 - Brauer., 1
25C.A03 14:00 GWGTg, 3 - SCS, 1

01.07.2000, Samstag

25C.A07 14:00 GWGTg, 3 - Hoh'neud., 1
25C.A08 14:00 Kladow, 2 - Rehbg, 1

08.07.2000, Samstag

25C.A10 14:00 GWGTg, 3 - Kladow, 2

Gruppe B

Turmgemeinde in Berlin, 1
TC Gelb-Weiß Falkensee, 1
Lichtenberger Tennisclub, 1
TC Friedrichshain, 1
TC GWG 1919 Tegel, 2
TV Bettina-von-Arnim e.V., 1

06.05.2000, Samstag

25C.B01 14:00 TiB, 1 - Falk.see, 1
25C.B02 14:00 Lichtenb., 1 - Fr'hain, 1
25C.B03 14:00 GWGTg, 2 - TVBvA, 1

20.05.2000, Samstag

25C.B04 14:00 Falk.see, 1 - Lichtenb., 1
25C.B05 14:00 Fr'hain, 1 - GWGTg, 2
25C.B06 14:00 TVBvA, 1 - TiB, 1

27.05.2000, Samstag

25C.B07 14:00 GWGTg, 2 - Falk.see, 1
25C.B08 14:00 TiB, 1 - Lichtenb., 1
25C.B09 14:00 Fr'hain, 1 - TVBvA, 1

03.06.2000, Samstag

25C.B11 14:00 Falk.see, 1 - Fr'hain, 1
25C.B12 14:00 TVBvA, 1 - Lichtenb., 1

17.06.2000, Samstag

25C.B13 14:00 Lichtenb., 1 - GWGTg, 2
25C.B14 14:00 Fr'hain, 1 - TiB, 1

01.07.2000, Samstag

25C.B10 14:00 GWGTg, 2 - TiB, 1

08.07.2000, Samstag

25C.B15 14:00 Falk.see, 1 - TVBvA, 1

Damen 40 Bezirksliga I Nord-Berlin

Gruppe A

Reinickendorfer Füchse, 1
TC Berlin-Weißensee, 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 1
BTC Rot-Gold, 1
VfV-Spandau 1922, 1
TC Oranienburg 1990, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 2

06.05.2000, Samstag

26C.A01 14:00 R.Füchse, 1 - Weissensee, 1
26C.A03 14:00 VfVSp., 1 - Oranburg, 1

20.05.2000, Samstag

26C.A04 14:00 Weissensee, 1 - SGBln., 1
26C.A05 14:00 Rot-Gold, 1 - VfVSp., 1
26C.A06 14:00 Ale, 2 - Oranburg, 1

27.05.2000, Samstag

26C.A07 14:00 Ale, 2 - Weissensee, 1
26C.A09 14:00 Oranburg, 1 - Rot-Gold, 1

03.06.2000, Samstag

26C.A10 14:00 VfVSp., 1 - R.Füchse, 1
26C.A11 14:00 Rot-Gold, 1 - Ale, 2
26C.A12 14:00 Oranburg, 1 - SGBln., 1

17.06.2000, Samstag

26C.A13 14:00 Ale, 2 - VfVSp., 1
26C.A14 14:00 Rot-Gold, 1 - R.Füchse, 1
26C.A15 14:00 Weissensee, 1 - Oranburg, 1

24.06.2000, Samstag

26C.A16 14:00 VfVSp., 1 - Weissensee, 1
26C.A17 14:00 Oranburg, 1 - R.Füchse, 1
26C.A18 14:00 SGBln., 1 - Ale, 2

01.07.2000, Samstag

26C.A19 14:00 SGBln., 1 - VfVSp., 1
26C.A20 14:00 R.Füchse, 1 - Ale, 2
26C.A21 14:00 Weissensee, 1 - Rot-Gold, 1

08.07.2000, Samstag

26C.A08 14:00 R.Füchse, 1 - SGBln., 1

15.07.2000, Samstag

26C.A02 14:00 SGBln., 1 - Rot-Gold, 1

Gruppe B

TSV Berlin-Wittenau 1896, 1
TV Strauß Strausberg, 1
ASC Spandau e.V., 2
SC Eintracht Innova Berlin (ehem. Mahlsdorf), 1
VfL 1891 Tegel, 3
TC Hohengatow, 1

06.05.2000, Samstag

26C.B01 14:00 Witte., 1 - Straußb., 1
26C.B02 14:00 ASC, 2 - Mahlsd., 1
26C.B03 14:00 VfLT., 3 - H'Gatow, 1

20.05.2000, Samstag

26C.B06 14:00 H'Gatow, 1 - Witte., 1

27.05.2000, Samstag

26C.B07 14:00 VfLT., 3 - Straußb., 1
26C.B08 14:00 Witte., 1 - ASC, 2

03.06.2000, Samstag

26C.B12 14:00 H'Gatow, 1 - ASC, 2

17.06.2000, Samstag

26C.B13 14:00 ASC, 2 - VfLT., 3
26C.B14 14:00 Mahlsd., 1 - Witte., 1
26C.B15 14:00 H'Gatow, 1 - Straußb., 1

24.06.2000, Samstag

26C.B05 14:00 Mahlsd., 1 - VfLT., 3

01.07.2000, Samstag

26C.B04 14:00 Straußb., 1 - ASC, 2
26C.B09 14:00 Mahlsd., 1 - H'Gatow, 1
26C.B10 14:00 VfLT., 3 - Witte., 1

08.07.2000, Samstag

26C.B11 14:00 Straußb., 1 - Mahlsd., 1

Region Nord-Brandenburg

Damen 40 Bezirksliga I Nord-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

Eisenbahner SV Kirchmöser, 1
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1
SSV PCK 90 Schwedt, 1
TC Wusterhausen, 1

06.05.2000, Samstag

46C.A01 14:00 ESVKirch., 1 - Neurup.TC, 1
46C.A02 14:00 SSVPCCK90, 1 - W.'hausen, 1

13.05.2000, Samstag

46C.A03 14:00 Neurup.TC, 1 - SSVPCCK90, 1
46C.A04 14:00 W.'hausen, 1 - ESVKirch., 1

03.06.2000, Samstag

46C.A05 14:00 ESVKirch., 1 - SSVPCCK90, 1

17.06.2000, Samstag

46C.A08 14:00 W.'hausen, 1 - SSVPCCK90, 1

24.06.2000, Samstag

46C.A09 14:00 SSVPCCK90, 1 - Neurup.TC, 1
46C.A10 14:00 ESVKirch., 1 - W.'hausen, 1

01.07.2000, Samstag

46C.A12 14:00 W.'hausen, 1 - Neurup.TC, 1

08.07.2000, Samstag

46C.A06 14:00 Neurup.TC, 1 - W.'hausen, 1
46C.A11 14:00 SSVPCCK90, 1 - ESVKirch., 1

15.07.2000, Samstag

46C.A07 14:00 ESVKirch., 1 - Neurup.TC, 1

Region Süd-Berlin

Damen 40 Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

SV Zehlendorfer Wespen, 2
VfL Berliner Lehrer, 1
TC "Weiße Bären Wannsee", 2
SV Senat, 2
BSG BA Neukölln, 1
PTC "Rot-Weiß", 1

06.05.2000, Samstag

34C.A02 14:00 WBW, 2 - SVSenat, 2
34C.A03 14:00 BSGBA, 1 - PTC, 1

20.05.2000, Samstag

34C.A04 14:00 Lehrer, 1 - WBW, 2
34C.A05 14:00 SVSenat, 2 - BSGBA, 1

27.05.2000, Samstag

34C.A07 14:00 BSGBA, 1 - Lehrer, 1
34C.A08 14:00 Wespen, 2 - WBW, 2

03.06.2000, Samstag

34C.A10 14:00 BSGBA, 1 - Wespen, 2
34C.A11 14:00 Lehrer, 1 - SVSenat, 2
34C.A12 14:00 PTC, 1 - WBW, 2

17.06.2000, Samstag

34C.A13 14:00 WBW, 2 - BSGBA, 1
34C.A14 14:00 SVSenat, 2 - Wespen, 2
34C.A15 14:00 Lehrer, 1 - PTC, 1

24.06.2000, Samstag

34C.A01 14:00 Wespen, 2 - Lehrer, 1

01.07.2000, Samstag

34C.A09 14:00 SVSenat, 2 - PTC, 1

08.07.2000, Samstag

34C.A06 14:00 PTC, 1 - Wespen, 2

Gruppe B

1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 2
BTC Grün-Gold 1904, 3
TC Blau-Weiß Britz, 1
Postsportverein Berlin, 1

06.05.2000, Samstag

34C.B01 14:00 EBBTC, 1 - Z 88, 2

20.05.2000, Samstag

34C.B03 14:00 Z 88, 2 - BTC Grün-Gold, 3
34C.B04 14:00 Britz, 1 - PostL., 1

27.05.2000, Samstag

34C.B06 14:00 EBBTC, 1 - BTC Grün-Gold, 3

03.06.2000, Samstag

34C.B07 14:00 PostL., 1 - EBBTC, 1
34C.B08 14:00 Z 88, 2 - Britz, 1

17.06.2000, Samstag

34C.B09 14:00 BTC Grün-Gold, 3 - PostL., 1
34C.B10 14:00 Britz, 1 - EBBTC, 1

24.06.2000, Samstag

34C.B02 14:00 BTC Grün-Gold, 3 - Britz, 1
34C.B05 14:00 PostL., 1 - Z 88, 2

Damen 40 Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

TC GW Berlin-Lankwitz, 2
Tennis-Club Kleinmachnow, 3
NTC "Die Känguruhs", 2
Treptower Teufel TC, 1
Tennis Verein Preussen, 3
BTC Gropiusstadt, 1

06.05.2000, Samstag

35C.A01 14:00 GWLankw., 2 - TCKlmm, 3
35C.A02 14:00 NTC, 2 - Teufel, 1
35C.A03 14:00 TVP, 3 - Gropi, 1

20.05.2000, Samstag

35C.A06 14:00 Gropi, 1 - GWLankw., 2

27.05.2000, Samstag

35C.A08 14:00 GWLankw., 2 - NTC, 2
35C.A09 14:00 Teufel, 1 - Gropi, 1

03.06.2000, Samstag

35C.A10 14:00 TVP, 3 - GWLankw., 2
35C.A11 14:00 TCKlmm, 3 - Teufel, 1

17.06.2000, Samstag

35C.A13 14:00 NTC, 2 - TVP, 3
35C.A14 14:00 Teufel, 1 - GWLankw., 2
35C.A15 14:00 TCKlmm, 3 - Gropi, 1

24.06.2000, Samstag

35C.A05 14:00 Teufel, 1 - TVP, 3
35C.A12 14:00 Gropi, 1 - NTC, 2

01.07.2000, Samstag

35C.A07 14:00 TVP, 3 - TCKlmm, 3

08.07.2000, Samstag

35C.A04 14:00 TCKlmm, 3 - NTC, 2

Gruppe B

Tempelhofer Tennis-Club, 1
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 2
TC Lichtenfelde 77, 2
Tennis-Club Kleinmachnow, 2
SV Senat, 3

06.05.2000, Samstag

35C.B01 14:00 TTC, 1 - EBBTC, 2
35C.B02 14:00 TL77, 2 - TCKlmm, 2

20.05.2000, Samstag

35C.B03 14:00 EBBTC, 2 - TL77, 2

27.05.2000, Samstag

35C.B04 14:00 TCKlmm, 2 - SVSenat, 3
35C.B06 14:00 TTC, 1 - TL77, 2

03.06.2000, Samstag

35C.B07 14:00 SVSenat, 3 - TTC, 1
35C.B08 14:00 EBBTC, 2 - TCKlmm, 2

17.06.2000, Samstag

35C.B09 14:00 TL77, 2 - SVSenat, 3
35C.B10 14:00 TCKlmm, 2 - TTC, 1

01.07.2000, Samstag

35C.B05 14:00 SVSenat, 3 - EBBTC, 2

Damen 40 Bezirksliga I Süd-Berlin

Gruppe A

TC Weiß-Rot Neukölln, 3
Berliner Tennis-Club 92, 1
Olympischer Sport-Club, 2
Tennis-Club Mariendorf, 3
TC Berlin-Oberspree, 1
USV Potsdam, 1

06.05.2000, Samstag

36C.A01 14:00 N'Kölln, 3 - BTC 92, 1
36C.A03 14:00 Oberspree, 1 - USV, 1

20.05.2000, Samstag

36C.A04 14:00 BTC 92, 1 - OSC, 2
36C.A06 14:00 USV, 1 - N'Kölln, 3

27.05.2000, Samstag

36C.A07 14:00 Oberspree, 1 - BTC 92, 1
36C.A09 14:00 TCM'dorf, 3 - USV, 1

03.06.2000, Samstag

36C.A10 14:00 Oberspree, 1 - N'Kölln, 3
36C.A11 14:00 BTC 92, 1 - TCM'dorf, 3
36C.A12 14:00 USV, 1 - OSC, 2

17.06.2000, Samstag

36C.A13 14:00 OSC, 2 - Oberspree, 1
36C.A15 14:00 BTC 92, 1 - USV, 1

24.06.2000, Samstag

36C.A05 14:00 TCM'dorf, 3 - Oberspree, 1
36C.A08 14:00 N'Kölln, 3 - OSC, 2

01.07.2000, Samstag

36C.A02 14:00 OSC, 2 - TCM'dorf, 3

08.07.2000, Samstag

36C.A14 14:00 TCM'dorf, 3 - N'Kölln, 3

Gruppe B

TC GW Baumschulenweg, 3
TC Berlin Grünau, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 2
TC INNOVA Treptow, 1
NTC "Die Känguruhs", 3
Köpenicker Sportverein, 1

06.05.2000, Samstag

36C.B03 14:00 NTC, 3 - Köp.SV, 1

20.05.2000, Samstag

36C.B04 14:00 Grünau, 1 - N'Kölln, 2
36C.B06 14:00 Köp.SV, 1 - GWB.Sch.Weg, 3

27.05.2000, Samstag

36C.B08 14:00 GWB.Sch.Weg, 3 - N'Kölln, 2
36C.B09 14:00 TCINNOVA, 1 - Köp.SV, 1

03.06.2000, Samstag

36C.B11 14:00 Grünau, 1 - TCINNOVA, 1

17.06.2000, Samstag

36C.B13 14:00 N'Kölln, 2 - NTC, 3
36C.B14 14:00 TCINNOVA, 1 - GWB.Sch.Weg, 3
36C.B15 14:00 Grünau, 1 - Köp.SV, 1

24.06.2000, Samstag

36C.B10 14:00 NTC, 3 - GWB.Sch.Weg, 3

01.07.2000, Samstag

36C.B07 14:00 NTC, 3 - Grünau, 1
36C.B12 14:00 Köp.SV, 1 - N'Kölln, 2

08.07.2000, Samstag

36C.B01 14:00 GWB.Sch.Weg, 3 - Grünau, 1
36C.B02 14:00 N'Kölln, 2 - TCINNOVA, 1

15.07.2000, Samstag

36C.B05 14:00 TCINNOVA, 1 - NTC, 3

Gruppe C

TC GW Berlin-Lankwitz, 3
TC GW Baumschulenweg, 2
Lankwitzer TC, 1
Tennisclub Cottbus, 1
Steglitzer TK 1913, 2

06.05.2000, Samstag

36C.C02 14:00 Lankw.TC, 1 - TCC, 1

20.05.2000, Samstag

36C.C03 14:00 GWB.Sch.Weg, 2 - Lankw.TC, 1

27.05.2000, Samstag

36C.C05 14:00 STK, 2 - GWB.Sch.Weg, 2

17.06.2000, Samstag

36C.C09 14:00 Lankw.TC, 1 - STK, 2
36C.C10 14:00 TCC, 1 - GWLankw., 3

24.06.2000, Samstag

36C.C04 14:00 TCC, 1 - STK, 2
36C.C06 14:00 GWLankw., 3 - Lankw.TC, 1

01.07.2000, Samstag

36C.C01 14:00 GWLankw., 3 - GWB.Sch.Weg, 2

08.07.2000, Samstag

36C.C07 14:00 STK, 2 - GWLankw., 3

15.07.2000, Samstag

36C.C08 14:00 GWB.Sch.Weg, 2 - TCC, 1

Damen 50

Überregionale Klassen

Damen 50 Verbandsoberliga

Gruppe A

Berl. Schlihtschuh-Club, 1
LTTC "Rot-Weiß", 2
SV Reinickendorf 1896, 1
BTC Gropiusstadt, 1
Tennis-Verein TeBe, 1
NTC "Die Känguruhs", 1
Eisenbahn SV Berlin, 1

06.05.2000, Samstag

11D.A02 14:00 SVR, 1 - Gropi, 1
11D.A03 14:00 TeBe, 1 - NTC, 1

20.05.2000, Samstag

11D.A05 14:00 Gropi, 1 - TeBe, 1
11D.A06 14:00 ESV Bln., 1 - NTC, 1

27.05.2000, Samstag

11D.A07 14:00 ESV Bln., 1 - LTTC, 2
11D.A08 14:00 BSChC, 1 - SVR, 1
11D.A09 14:00 NTC, 1 - Gropi, 1

03.06.2000, Samstag

11D.A10 14:00 TeBe, 1 - BSChC, 1
11D.A11 14:00 Gropi, 1 - ESV Bln., 1
11D.A12 14:00 NTC, 1 - SVR, 1

17.06.2000, Samstag

11D.A13 14:00 ESV Bln., 1 - TeBe, 1
11D.A14 14:00 Gropi, 1 - BSChC, 1
11D.A15 14:00 LTTC, 2 - NTC, 1

24.06.2000, Samstag

11D.A16 14:00 TeBe, 1 - LTTC, 2
11D.A17 14:00 NTC, 1 - BSChC, 1
11D.A18 14:00 SVR, 1 - ESV Bln., 1

01.07.2000, Samstag

11D.A19 14:00 SVR, 1 - TeBe, 1
11D.A20 14:00 BSChC, 1 - ESV Bln., 1
11D.A21 14:00 LTTC, 2 - Gropi, 1

08.07.2000, Samstag

11D.A04 14:00 LTTC, 2 - SVR, 1

15.07.2000, Samstag

11D.A01 14:00 BSChC, 1 - LTTC, 2

Herren

Überregionale Klassen

Herren Verbandsoberliga

Gruppe A

TC Weiß-Rot Neukölln, 1
BTC Grün-Gold 1904, 1
Postsportverein Berlin, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 2
Tennis-Club SCC, 2
TC 1899 Blau-Weiss, 2

07.05.2000, Sonntag

11E.A01 09:00 N'Kölln, 1 - BTC Grün-Gold, 1
11E.A02 09:00 PostG., 1 - BG-S., 2
11E.A03 09:00 TCSCC, 2 - TCBI-W., 2

21.05.2000, Sonntag

11E.A04 09:00 BTC Grün-Gold, 1 - PostG., 1
11E.A05 09:00 BG-S., 2 - TCSCC, 2
11E.A06 09:00 TCBI-W., 2 - N'Kölln, 1

28.05.2000, Sonntag

11E.A07 09:00 TCSCC, 2 - BTC Grün-Gold, 1
11E.A08 09:00 N'Kölln, 1 - PostG., 1
11E.A09 09:00 BG-S., 2 - TCBI-W., 2

01.06.2000, Donnerstag

11E.A10 09:00 TCSCC, 2 - N'Kölln, 1
11E.A11 09:00 BTC Grün-Gold, 1 - BG-S., 2
11E.A12 09:00 TCBI-W., 2 - PostG., 1

04.06.2000, Sonntag

11E.A13 09:00 PostG., 1 - TCSCC, 2
11E.A14 09:00 BG-S., 2 - N'Kölln, 1
11E.A15 09:00 BTC Grün-Gold, 1 - TCBI-W., 2

Gruppe B

Dahlemer Tennisclub, 1
TV Frohnau, 1
Steglitzer TK 1913, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1
Grunewald Tennis-Club, 1

07.05.2000, Sonntag

11E.B01 09:00 Dahlem, 1 - TVF, 1
11E.B02 09:00 STK, 1 - Wespen, 1
11E.B03 09:00 GWLankw., 1 - GTC, 1

21.05.2000, Sonntag

11E.B04 09:00 TVF, 1 - STK, 1
11E.B05 09:00 Wespen, 1 - GWLankw., 1
11E.B06 09:00 GTC, 1 - Dahlem, 1

28.05.2000, Sonntag

11E.B07 09:00 GWLankw., 1 - TVF, 1
11E.B08 09:00 Dahlem, 1 - STK, 1
11E.B09 09:00 Wespen, 1 - GTC, 1

01.06.2000, Donnerstag

11E.B10 09:00 GWLankw., 1 - Dahlem, 1
11E.B11 09:00 TVF, 1 - Wespen, 1
11E.B12 09:00 GTC, 1 - STK, 1

04.06.2000, Sonntag
11E.B13 09:00 STK, 1 - GWLankw., 1
11E.B14 09:00 Wespen, 1 - Dahlem, 1
11E.B15 09:00 TVF, 1 - GTC, 1

Herren Verbandsliga I

Gruppe A

ASC Spandau e.V., 1
Treptower Teufel TC, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
Hermisdorfer Sport-Club, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
SV Reinickendorf 1896, 1

07.05.2000, Sonntag

12E.A01 09:00 ASC, 1 - Teufel, 1
12E.A02 09:00 Z 88, 1 - HSC, 1
12E.A03 09:00 LiRa, 2 - SVR, 1

21.05.2000, Sonntag

12E.A04 09:00 Teufel, 1 - Z 88, 1
12E.A05 09:00 HSC, 1 - LiRa, 2
12E.A06 09:00 SVR, 1 - ASC, 1

28.05.2000, Sonntag

12E.A07 09:00 LiRa, 2 - Teufel, 1
12E.A08 09:00 ASC, 1 - Z 88, 1
12E.A09 09:00 HSC, 1 - SVR, 1

01.06.2000, Donnerstag

12E.A10 09:00 LiRa, 2 - ASC, 1
12E.A11 09:00 Teufel, 1 - HSC, 1
12E.A12 09:00 SVR, 1 - Z 88, 1

04.06.2000, Sonntag

12E.A13 09:00 Z 88, 1 - LiRa, 2
12E.A14 09:00 HSC, 1 - ASC, 1
12E.A15 09:00 Teufel, 1 - SVR, 1

Gruppe B

Tennis Verein Preussen, 2
BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1
Tennis-Club Tiergarten, 1
BTC Gropiusstadt, 1
"Sutos" 1917, 1
Turngemeinde in Berlin, 1

07.05.2000, Sonntag

12E.B01 09:00 TVP, 2 - Wista/ADW, 1
12E.B02 09:00 Tierng., 1 - Gropi, 1
12E.B03 09:00 Sutos, 1 - TiB, 1

21.05.2000, Sonntag

12E.B04 09:00 Wista/ADW, 1 - Tierng., 1
12E.B05 09:00 Gropi, 1 - Sutos, 1
12E.B06 09:00 TiB, 1 - TVP, 2

28.05.2000, Sonntag

12E.B07 09:00 Sutos, 1 - Wista/ADW, 1
12E.B08 09:00 TVP, 2 - Tierng., 1
12E.B09 09:00 Gropi, 1 - TiB, 1

01.06.2000, Donnerstag

12E.B10 09:00 Sutos, 1 - TVP, 2
12E.B11 09:00 Wista/ADW, 1 - Gropi, 1
12E.B12 09:00 TiB, 1 - Tierng., 1

04.06.2000, Sonntag

12E.B13 09:00 Tierng., 1 - Sutos, 1
12E.B14 09:00 Gropi, 1 - TVP, 2
12E.B15 09:00 Wista/ADW, 1 - TiB, 1

Herren Verbandsliga II

Gruppe A

SV Zehlendorfer Wespen, 2
Berl. Schlittschuh-Club, 2
Berliner Sport-Verein 1892, 2
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
TV Frohnau, 2
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1

07.05.2000, Sonntag

13E.A01 09:00 Wespen, 2 - BSChC, 2
13E.A02 09:00 BSV, 2 - Ale, 1
13E.A03 09:00 TVF, 2 - Siemens, 1

21.05.2000, Sonntag

13E.A04 09:00 BSChC, 2 - BSV, 2
13E.A05 09:00 Ale, 1 - TVF, 2
13E.A06 09:00 Siemens, 1 - Wespen, 2

28.05.2000, Sonntag

13E.A07 09:00 TVF, 2 - BSChC, 2
13E.A08 09:00 Wespen, 2 - BSV, 2
13E.A09 09:00 Ale, 1 - Siemens, 1

01.06.2000, Donnerstag

13E.A10 09:00 BSChC, 2 - Ale, 1
13E.A11 09:00 Siemens, 1 - BSV, 2
13E.A12 09:00 TVF, 2 - Wespen, 2
13E.A13 09:00 BSV, 2 - TVF, 2
13E.A14 09:00 Ale, 1 - Wespen, 2
13E.A15 09:00 BSChC, 2 - Siemens, 1

04.06.2000, Sonntag

13E.A16 09:00 BSV, 2 - TVF, 2
13E.A17 09:00 Ale, 1 - Wespen, 2
13E.A18 09:00 BSChC, 2 - Siemens, 1

Gruppe B

SC "Brandenburg" e.V., 2
VfL 1891 Tegel, 1
TC Lichterfelde 77, 1
Olympischer Sport-Club, 1
Tennis-Club Kleinmachnow, 1
ESV Frankfurt (Oder), 1

07.05.2000, Sonntag

13E.B01 09:00 SCB, 2 - VfLT., 1
13E.B02 09:00 TL77, 1 - OSC, 1
13E.B03 09:00 TCKlmm, 1 - ESVFfO, 1

21.05.2000, Sonntag

13E.B04 09:00 VfLT., 1 - TL77, 1
13E.B05 09:00 OSC, 1 - TCKlmm, 1
13E.B06 09:00 ESVFfO, 1 - SCB, 2

28.05.2000, Sonntag

13E.B07 09:00 TCKlmm, 1 - VfLT., 1
13E.B08 09:00 SCB, 2 - TL77, 1
13E.B09 09:00 OSC, 1 - ESVFfO, 1

01.06.2000, Donnerstag

13E.B10 09:00 TCKlmm, 1 - SCB, 2
13E.B11 09:00 VfLT., 1 - OSC, 1
13E.B12 09:00 ESVFfO, 1 - TL77, 1

04.06.2000, Sonntag

13E.B13 09:00 TL77, 1 - TCKlmm, 1
13E.B14 09:00 VfLT., 1 - ESVFfO, 1

02.07.2000, Sonntag

13E.B15 09:00 OSC, 1 - SCB, 2

Gruppe C

TSV Spandau 1860, 1
SC "Brandenburg" e.V., 1
TC "Weiße Bären Wannsee", 1
TC OW Friedrichshagen, 1
Tennisclub Cottbus, 1

07.05.2000, Sonntag

13E.C01 09:00 Spandau60, 1 - SCB, 1
13E.C02 09:00 WBW, 1 - OWFr'Hag., 1

21.05.2000, Sonntag

13E.C03 09:00 SCB, 1 - WBW, 1
13E.C04 09:00 OWFr'Hag., 1 - TCC, 1

28.05.2000, Sonntag

13E.C05 09:00 TCC, 1 - SCB, 1
13E.C06 09:00 Spandau60, 1 - WBW, 1

01.06.2000, Donnerstag

13E.C07 09:00 TCC, 1 - Spandau60, 1
13E.C08 09:00 SCB, 1 - OWFr'Hag., 1

04.06.2000, Sonntag

13E.C09 09:00 WBW, 1 - TCC, 1
13E.C10 09:00 OWFr'Hag., 1 - Spandau60, 1

Gruppe D

Berl. Schlittschuh-Club, 1
SG Deutscher Bundestag, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 2
TC Blau-Weiß Britz, 1
SV "Berliner Bären" e.V., 2
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1

21.05.2000, Sonntag

13E.D04 09:00 SG Bund, 1 - Niko, 2
13E.D05 09:00 Britz, 1 - B.Bären, 2
13E.D06 09:00 EBBTC, 1 - BSChC, 1

28.05.2000, Sonntag

13E.D07 09:00 B.Bären, 2 - SG Bund, 1
13E.D08 09:00 BSChC, 1 - Niko, 2
13E.D09 09:00 Britz, 1 - EBBTC, 1

01.06.2000, Donnerstag

13E.D10 09:00 B.Bären, 2 - BSChC, 1
13E.D11 09:00 SG Bund, 1 - Britz, 1
13E.D12 09:00 EBBTC, 1 - Niko, 2

04.06.2000, Sonntag

13E.D13 09:00 Niko, 2 - B.Bären, 2
13E.D14 09:00 Britz, 1 - BSChC, 1
13E.D15 09:00 SG Bund, 1 - EBBTC, 1

25.06.2000, Sonntag

13E.D02 09:00 Niko, 2 - Britz, 1

02.07.2000, Sonntag

13E.D01 09:00 BSChC, 1 - SG Bund, 1
13E.D03 09:00 B.Bären, 2 - EBBTC, 1

Region Nord-Berlin

Herren Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

Tennis-Club SCC, 3
Wasserfreunde Spandau 04, 1
BTC Rot-Gold, 1
SV "Berliner Bären" e.V., 3
BSC Rehberge 1945, 1
STC Hakenfelde 75 ehem. STC Carl-Diem-Oberschule, 1

07.05.2000, Sonntag

24E.A02 09:00 Rot-Gold, 1 - B.Bären, 3
24E.A01 15:00 TCSCC, 3 - WaF, 1

21.05.2000, Sonntag

24E.A04 09:00 WaF, 1 - Rot-Gold, 1
24E.A06 09:00 Haken, 1 - TCSCC, 3

28.05.2000, Sonntag

24E.A08 15:00 TCSCC, 3 - Rot-Gold, 1

01.06.2000, Donnerstag

24E.A05 09:00 B.Bären, 3 - Rehb, 1

04.06.2000, Sonntag

24E.A10 09:00 Rehb, 1 - TCSCC, 3
24E.A11 09:00 WaF, 1 - B.Bären, 3
24E.A12 09:00 Haken, 1 - Rot-Gold, 1

18.06.2000, Sonntag

24E.A13 09:00 Rot-Gold, 1 - Rehb, 1
24E.A14 09:00 B.Bären, 3 - TCSCC, 3
24E.A15 09:00 WaF, 1 - Haken, 1

25.06.2000, Sonntag

24E.A03 09:00 Rehb, 1 - Haken, 1

02.07.2000, Sonntag

24E.A09 09:00 B.Bären, 3 - Haken, 1

09.07.2000, Sonntag

24E.A07 09:00 Rehb, 1 - WaF, 1

Gruppe B

Tennis-Union "Grün-Weiß", 1
Humboldt Tennis-Club, 1
Tennis-Verein TeBe, 1
"Sutos" 1917, 2
TC Rot. Friedrichsfelde, 1

07.05.2000, Sonntag

24E.B01 09:00 TUGW, 1 - Humboldt, 1
24E.B02 09:00 TeBe, 1 - Sutos, 2

21.05.2000, Sonntag

24E.B03 09:00 Humboldt, 1 - TeBe, 1
24E.B04 09:00 Sutos, 2 - Rot.Frf., 1

28.05.2000, Sonntag

24E.B06 09:00 TUGW, 1 - TeBe, 1
24E.B05 15:00 Rot.Frf., 1 - Humboldt, 1

04.06.2000, Sonntag

24E.B08 09:00 Humboldt, 1 - Sutos, 2

18.06.2000, Sonntag

24E.B09 09:00 TeBe, 1 - Rot.Frf., 1
24E.B10 09:00 Sutos, 2 - TUGW, 1

02.07.2000, Sonntag

24E.B07 09:00 Rot.Frf., 1 - TUGW, 1

Herren Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

Reinickendorfer Füchse, 1
Postsportverein Berlin, 2
TC BW Hohen Neuendorf, 1
TC Berlin-Weißensee, 1
TC GWG 1919 Tegel, 1
SV Berliner Brauereien, 1

07.05.2000, Sonntag

25E.A01 09:00 R.Füchse, 1 - PostG, 2
25E.A02 09:00 Hoh'neud., 1 - Weissensee, 1
25E.A03 09:00 GWGTg, 1 - Brauer., 1

21.05.2000, Sonntag

25E.A04 09:00 PostG, 2 - Hoh'neud., 1
25E.A05 09:00 Weissensee, 1 - GWGTg, 1
25E.A06 09:00 Brauer., 1 - R.Füchse, 1

28.05.2000, Sonntag

25E.A07 09:00 GWGTg, 1 - PostG, 2
25E.A09 09:00 Weissensee, 1 - Brauer., 1
25E.A08 15:00 R.Füchse, 1 - Hoh'neud., 1

04.06.2000, Sonntag

25E.A10 09:00 GWGTg, 1 - R.Füchse, 1
25E.A12 09:00 Brauer., 1 - Hoh'neud., 1
25E.A11 15:00 PostG, 2 - Weissensee, 1

18.06.2000, Sonntag

25E.A14 09:00 Weissensee, 1 - R.Füchse, 1
25E.A15 09:00 PostG, 2 - Brauer., 1

25.06.2000, Sonntag

25E.A13 09:00 Hoh'neud., 1 - GWGTg, 1

Gruppe B

Siemens TK Blau-Gold 1913, 2
TC Friedrichshain, 1
VfL 1891 Tegel, 2
Tennis-Club Tiergarten, 2
TC Schwarz-Gold Berlin, 1
Turngemeinde in Berlin, 2

07.05.2000, Sonntag

25E.B01 09:00 Siemens, 2 - Fr'hain, 1
25E.B02 09:00 VfLT., 2 - Tierng., 2
25E.B03 09:00 SGBln., 1 - TiB, 2

21.05.2000, Sonntag

25E.B04 09:00 Fr'hain, 1 - VfLT., 2
25E.B05 09:00 Tierng., 2 - SGBln., 1

28.05.2000, Sonntag
25E.B08 09:00 Siemens, 2 - VfLT., 2
25E.B09 09:00 Tierrg., 2 - TIB, 2

04.06.2000, Sonntag
25E.B10 09:00 SGBln., 1 - Siemens, 2
25E.B11 09:00 Fr'hain, 1 - Tierrg., 2
25E.B12 09:00 TIB, 2 - VfLT., 2

18.06.2000, Sonntag
25E.B13 09:00 VfLT., 2 - SGBln., 1
25E.B14 09:00 Tierrg., 2 - Siemens, 2
25E.B15 09:00 Fr'hain, 1 - TIB, 2

09.07.2000, Sonntag
25E.B06 09:00 TIB, 2 - Siemens, 2
25E.B07 09:00 SGBln., 1 - Fr'hain, 1

Herren Bezirksliga I Nord-Berlin

Gruppe A

TC Friedrichshain, 2
TV Frohnau, 3
Tennisclub Victoria Pankow, 1
Tennis-Club Hennigsdorf, 1
TC Medizin Berlin Buch, 1
TC Longline-Wedding, 1

07.05.2000, Sonntag
26E.A01 09:00 Fr'hain, 2 - TVF, 3
26E.A02 09:00 Vict.Pankow, 1 - TCH.'dorf, 1

21.05.2000, Sonntag
26E.A06 09:00 LLW, 1 - Fr'hain, 2
26E.A04 15:00 TVF, 3 - Vict.Pankow, 1
26E.A05 15:00 Med.Buch, 1 - TCH.'dorf, 1

28.05.2000, Sonntag
26E.A08 09:00 Fr'hain, 2 - Vict.Pankow, 1

04.06.2000, Sonntag
26E.A10 09:00 Med.Buch, 1 - Fr'hain, 2

18.06.2000, Sonntag
26E.A13 09:00 Vict.Pankow, 1 - Med.Buch, 1
26E.A14 09:00 TCH.'dorf, 1 - Fr'hain, 2
26E.A15 09:00 TVF, 3 - LLW, 1

25.06.2000, Sonntag
26E.A07 09:00 Med.Buch, 1 - TVF, 3
26E.A12 09:00 LLW, 1 - Vict.Pankow, 1

02.07.2000, Sonntag
26E.A11 09:00 TVF, 3 - TCH.'dorf, 1

09.07.2000, Sonntag
26E.A03 09:00 Med.Buch, 1 - LLW, 1

16.07.2000, Sonntag
26E.A09 09:00 TCH.'dorf, 1 - LLW, 1

Gruppe B

Internationaler TC, 1
TSG Break 90, 1
TTC Sportforum Bernau, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 2
TC Gelb-Weiß Falkensee, 1
TSV Berlin-Wittenau 1896, 1

07.05.2000, Sonntag
26E.B02 09:00 Bernau, 1 - Ale, 2
26E.B03 09:00 Falk.see, 1 - Witte., 1

21.05.2000, Sonntag
26E.B04 09:00 Break90, 1 - Bernau, 1
26E.B05 09:00 Ale, 2 - Falk.see, 1
26E.B06 09:00 Witte., 1 - ITC, 1

28.05.2000, Sonntag
26E.B07 09:00 Falk.see, 1 - Break90, 1
26E.B09 15:00 Ale, 2 - Witte., 1

04.06.2000, Sonntag
26E.B10 09:00 Falk.see, 1 - ITC, 1
26E.B12 09:00 Witte., 1 - Bernau, 1

18.06.2000, Sonntag
26E.B13 09:00 Bernau, 1 - Falk.see, 1
26E.B14 09:00 Ale, 2 - ITC, 1
26E.B15 09:00 Break90, 1 - Witte., 1

25.06.2000, Sonntag
26E.B01 09:00 ITC, 1 - Break90, 1

02.07.2000, Sonntag
26E.B08 09:00 ITC, 1 - Bernau, 1
26E.B11 09:00 Break90, 1 - Ale, 2

Gruppe C

TC Grün-Weiß Bergfelde, 1
Sportfreunde Kladow, 1
TC GWG 1919 Tegel, 2
SC Eintracht Innova Berlin (ehem. Mahlsdorf), 1
BSC Rehberge 1945, 2
"Sutos" 1917, 3

07.05.2000, Sonntag
26E.C01 09:00 Bergf., 1 - Kladow, 1
26E.C02 09:00 GWGTg, 2 - Mahlsd., 1

21.05.2000, Sonntag
26E.C04 09:00 Kladow, 1 - GWGTg, 2
26E.C06 15:00 Sutos, 3 - Bergf., 1

28.05.2000, Sonntag
26E.C09 09:00 Mahlsd., 1 - Sutos, 3
26E.C08 15:00 Bergf., 1 - GWGTg, 2

04.06.2000, Sonntag
26E.C10 09:00 Rehb, 2 - Bergf., 1
26E.C11 09:00 Kladow, 1 - Mahlsd., 1
26E.C12 09:00 Sutos, 3 - GWGTg, 2

18.06.2000, Sonntag
26E.C13 09:00 GWGTg, 2 - Rehb, 2
26E.C14 09:00 Mahlsd., 1 - Bergf., 1

02.07.2000, Sonntag
26E.C03 15:00 Rehb, 2 - Sutos, 3

09.07.2000, Sonntag
26E.C05 09:00 Mahlsd., 1 - Rehb, 2

16.07.2000, Sonntag
26E.C07 09:00 Rehb, 2 - Kladow, 1
26E.C15 09:00 Kladow, 1 - Sutos, 3

Gruppe D

SV Berlin-Friedrichstadt, 1
TV Strauß Strausberg, 1
TC Hohengatow, 1
VfB Hermsdorf, 1
Tennis-Club Hennigsdorf, 2

07.05.2000, Sonntag
26E.D01 09:00 Fr'Stadt, 1 - Straußb., 1
26E.D02 09:00 H'Gatow, 1 - VfBHermis, 1

21.05.2000, Sonntag
26E.D03 09:00 Straußb., 1 - H'Gatow, 1
26E.D04 09:00 VfBHermis, 1 - TCH.'dorf, 2

28.05.2000, Sonntag
26E.D06 09:00 Fr'Stadt, 1 - H'Gatow, 1

04.06.2000, Sonntag
26E.D07 09:00 TCH.'dorf, 2 - Fr'Stadt, 1
26E.D08 09:00 Straußb., 1 - VfBHermis, 1

18.06.2000, Sonntag
26E.D09 09:00 H'Gatow, 1 - TCH.'dorf, 2
26E.D10 09:00 VfBHermis, 1 - Fr'Stadt, 1

02.07.2000, Sonntag
26E.D05 09:00 TCH.'dorf, 2 - Straußb., 1

Herren Bezirksliga II Nord-Berlin

Gruppe A

BSG Bundesvers.anstalt, 1
Lichtenberger Tennisclub, 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 2
Tennis-Club Heiligensee, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 3
Tennis-Union "Grün-Weiß", 2
TSV Spandau 1860, 2

07.05.2000, Sonntag
27E.A01 09:00 BSGBVA, 1 - Lichtenb., 1
27E.A02 09:00 SGBln., 2 - TCHellig., 1
27E.A03 09:00 Ale, 3 - TUGW, 2

21.05.2000, Sonntag
27E.A04 09:00 Lichtenb., 1 - SGBln., 2
27E.A05 09:00 TCHellig., 1 - Ale, 3
27E.A06 09:00 Spandau60, 2 - TUGW, 2

28.05.2000, Sonntag
27E.A08 09:00 BSGBVA, 1 - SGBln., 2
27E.A09 09:00 TUGW, 2 - TCHellig., 1
27E.A07 15:00 Spandau60, 2 - Lichtenb., 1

04.06.2000, Sonntag
27E.A10 09:00 Ale, 3 - BSGBVA, 1
27E.A11 09:00 TCHellig., 1 - Spandau60, 2
27E.A12 09:00 TUGW, 2 - SGBln., 2

18.06.2000, Sonntag
27E.A13 09:00 Spandau60, 2 - Ale, 3
27E.A14 09:00 TCHellig., 1 - BSGBVA, 1
27E.A15 09:00 Lichtenb., 1 - TUGW, 2

25.06.2000, Sonntag
27E.A16 09:00 Ale, 3 - Lichtenb., 1
27E.A17 09:00 TUGW, 2 - BSGBVA, 1
27E.A18 09:00 SGBln., 2 - Spandau60, 2

02.07.2000, Sonntag
27E.A19 09:00 SGBln., 2 - Ale, 3
27E.A20 09:00 BSGBVA, 1 - Spandau60, 2
27E.A21 09:00 Lichtenb., 1 - TCHellig., 1

Gruppe B

STC Hakenfelde 75 ehem. STC Carl-Dierr-Oberschule, 2
Hermsdorfer Sport-Club, 2
TC Berlin-Weißensee, 2
Tennis-Verein TeBe, 2
Spandauer HTC 1910, 1
Humboldt Tennis-Club, 2

07.05.2000, Sonntag
27E.B01 09:00 Haken, 2 - HSC, 2
27E.B02 09:00 Weissensee, 2 - TeBe, 2
27E.B03 09:00 SHTC, 1 - Humboldt, 2

21.05.2000, Sonntag
27E.B05 09:00 TeBe, 2 - SHTC, 1
27E.B04 15:00 HSC, 2 - Weissensee, 2

28.05.2000, Sonntag
27E.B07 09:00 SHTC, 1 - HSC, 2
27E.B08 09:00 Haken, 2 - Weissensee, 2
27E.B09 09:00 TeBe, 2 - Humboldt, 2

04.06.2000, Sonntag
27E.B10 09:00 SHTC, 1 - Haken, 2
27E.B12 15:00 Humboldt, 2 - Weissensee, 2

18.06.2000, Sonntag
27E.B14 09:00 TeBe, 2 - Haken, 2
27E.B15 09:00 HSC, 2 - Humboldt, 2
27E.B13 15:00 Weissensee, 2 - SHTC, 1

25.06.2000, Sonntag
27E.B06 09:00 Humboldt, 2 - Haken, 2

09.07.2000, Sonntag
27E.B11 09:00 HSC, 2 - TeBe, 2

Gruppe C

TC Berolina Biesdorf, 1
Tennis-Club Tiergarten, 3
SG Bergmann-Borsig, 1
VfB Hermsdorf, 2
TC Albert Gutzmann, 1
TSV Marzahner Fuchse, 1

07.05.2000, Sonntag
27E.C01 09:00 Berol.Biesd., 1 - Tierrg., 3
27E.C02 09:00 B.Borsig, 1 - VfBHermis, 2
27E.C03 09:00 Gutz, 1 - M.Fuchse, 1

21.05.2000, Sonntag
27E.C06 09:00 M.Fuchse, 1 - Berol.Biesd., 1
27E.C05 15:00 VfBHermis, 2 - Gutz, 1

28.05.2000, Sonntag
27E.C07 09:00 Gutz, 1 - Tierrg., 3
27E.C08 09:00 Berol.Biesd., 1 - B.Borsig, 1
27E.C09 09:00 VfBHermis, 2 - M.Fuchse, 1

04.06.2000, Sonntag
27E.C11 09:00 Tierrg., 3 - VfBHermis, 2
27E.C12 09:00 M.Fuchse, 1 - B.Borsig, 1

18.06.2000, Sonntag
27E.C13 09:00 B.Borsig, 1 - Gutz, 1
27E.C15 09:00 Tierrg., 3 - M.Fuchse, 1
27E.C14 15:00 VfBHermis, 2 - Berol.Biesd., 1

25.06.2000, Sonntag
27E.C10 09:00 Gutz, 1 - Berol.Biesd., 1

02.07.2000, Sonntag
27E.C04 09:00 Tierrg., 3 - B.Borsig, 1

Gruppe D

VfV-Spandau 1922, 1
SC "Brandenburg" e.V., 3
TC Grün-Gold Pankow, 1
TC Friedrichshain, 3
TC Charlottenburg Nord, 1
Neuenhagener Tennisclub 93, 1

07.05.2000, Sonntag
27E.D01 09:00 VfVSp., 1 - SCB, 3
27E.D03 09:00 Cha-No., 1 - Neuenh., 1

21.05.2000, Sonntag
27E.D04 09:00 SCB, 3 - GGPankow, 1
27E.D05 09:00 Fr'hain, 3 - Cha-No., 1
27E.D06 09:00 Neuenh., 1 - VfVSp., 1

28.05.2000, Sonntag
27E.D07 09:00 Cha-No., 1 - SCB, 3
27E.D08 09:00 VfVSp., 1 - GGPankow, 1
27E.D09 09:00 Fr'hain, 3 - Neuenh., 1

04.06.2000, Sonntag
27E.D10 09:00 Cha-No., 1 - VfVSp., 1
27E.D11 09:00 SCB, 3 - Fr'hain, 3
27E.D12 09:00 Neuenh., 1 - GGPankow, 1

18.06.2000, Sonntag
27E.D13 09:00 GGPankow, 1 - Cha-No., 1
27E.D14 09:00 Fr'hain, 3 - VfVSp., 1
27E.D15 09:00 SCB, 3 - Neuenh., 1

02.07.2000, Sonntag
27E.D02 15:00 GGPankow, 1 - Fr'hain, 3

Herren Bezirksklasse I Nord-Berlin

Gruppe A

Wasserfreunde Spandau 04, 2
TV Blau-Weiß Biesdorf, 2
Tennis-Club Westend 59, 1
BTC Rot-Gold, 2
TC Grün-Gold Pankow, 2
SV Reinickendorf 1896, 3

07.05.2000, Sonntag
28E.A01 09:00 WaF, 2 - BWBiesd., 2
28E.A02 09:00 Westend, 1 - Rot-Gold, 2
28E.A03 09:00 GGPankow, 2 - SVR, 3

21.05.2000, Sonntag
28E.A04 09:00 BWBiesd., 2 - Westend, 1
28E.A05 09:00 Rot-Gold, 2 - GGPankow, 2
28E.A06 09:00 SVR, 3 - WaF, 2

28.05.2000, Sonntag
28E.A08 09:00 WaF, 2 - Westend, 1
28E.A09 09:00 Rot-Gold, 2 - SVR, 3

04.06.2000, Sonntag
28E.A10 09:00 GGPankow, 2 - WaF, 2
28E.A11 09:00 BWBiesd., 2 - Rot-Gold, 2
28E.A12 09:00 SVR, 3 - Westend, 1

18.06.2000, Sonntag
28E.A13 09:00 Westend, 1 - GGPankow, 2
28E.A15 09:00 BWBiesd., 2 - SVR, 3
28E.A14 15:00 Rot-Gold, 2 - WaF, 2

25.06.2000, Sonntag
28E.A07 09:00 GGPankow, 2 - BWBiesd., 2

Gruppe B

Humboldt Tennis-Club, 3
Reinickendorfer Füchse, 3
SV Reinickendorf 1896, 2
VfL 1891 Tegel, 3
Borussia Friedrichsfelde, 1
SC Eintracht Innova Berlin (ehem. Mahlsdorf), 2

07.05.2000, Sonntag
28E.B01 09:00 Humboldt, 3 - R.Füchse, 3
28E.B02 09:00 SVR, 2 - VfLT., 3
28E.B03 09:00 Fr.'Felde, 1 - Mahlsd., 2

21.05.2000, Sonntag
28E.B04 09:00 R.Füchse, 3 - SVR, 2
28E.B05 09:00 VfLT., 3 - Fr.'Felde, 1
28E.B06 09:00 Mahlsd., 2 - Humboldt, 3

28.05.2000, Sonntag
28E.B07 09:00 Fr.'Felde, 1 - R.Füchse, 3
28E.B08 09:00 Humboldt, 3 - SVR, 2
28E.B09 09:00 VfLT., 3 - Mahlsd., 2

04.06.2000, Sonntag
28E.B11 09:00 R.Füchse, 3 - VfLT., 3
28E.B12 09:00 Mahlsd., 2 - SVR, 2

18.06.2000, Sonntag
28E.B13 09:00 SVR, 2 - Fr.'Felde, 1
28E.B14 09:00 VfLT., 3 - Humboldt, 3

02.07.2000, Sonntag
28E.B10 09:00 Fr.'Felde, 1 - Humboldt, 3
28E.B15 09:00 R.Füchse, 3 - Mahlsd., 2

Gruppe C

TC Berlin-Weißensee, 4
TTC Sportforum Bernau, 2
Neuenhagener Tennisclub 93, 2
TSV Berlin-Wittenau 1896, 2
SV Berlin-Buch, 1
BSG Bundesvers.anstalt, 2

07.05.2000, Sonntag
28E.C01 09:00 Weissensee, 4 - Bernau, 2
28E.C02 09:00 Neuenh., 2 - Witte., 2

21.05.2000, Sonntag
28E.C04 09:00 Bernau, 2 - Neuenh., 2
28E.C06 09:00 BSGBVA, 2 - Weissensee, 4
28E.C05 15:00 Witte., 2 - SVBerl.Buch, 1

28.05.2000, Sonntag
28E.C08 09:00 Weissensee, 4 - Neuenh., 2
28E.C09 09:00 Witte., 2 - BSGBVA, 2

04.06.2000, Sonntag
28E.C10 09:00 SVBerl.Buch, 1 - Weissensee, 4
28E.C11 09:00 Bernau, 2 - Witte., 2
28E.C12 09:00 BSGBVA, 2 - Neuenh., 2

18.06.2000, Sonntag
28E.C13 09:00 Neuenh., 2 - SVBerl.Buch, 1
28E.C14 09:00 Witte., 2 - Weissensee, 4
28E.C15 09:00 Bernau, 2 - BSGBVA, 2

25.06.2000, Sonntag
28E.C03 09:00 SVBerl.Buch, 1 - BSGBVA, 2

02.07.2000, Sonntag
28E.C07 09:00 SVBerl.Buch, 1 - Bernau, 2

Gruppe D

Tennisverein Hennigsdorf, 1
Tennisclub Victoria Pankow, 2
BSC Eintracht/Südring, 1
TV Bettina-von-Arnim e.V., 1
BTC Rot-Gold, 3
TC Albert Gutzmann, 2

07.05.2000, Sonntag
28E.D01 09:00 TVHennigsd., 1 - Vict.Pankow, 2
28E.D02 09:00 EintrS, 1 - TVBvA, 1
28E.D03 15:00 Rot-Gold, 3 - Gutz, 2

21.05.2000, Sonntag
28E.D04 09:00 Vict.Pankow, 2 - EintrS, 1
28E.D05 09:00 TVBvA, 1 - Rot-Gold, 3
28E.D06 09:00 Gutz, 2 - TVHennigsd., 1

28.05.2000, Sonntag
28E.D09 09:00 TVBvA, 1 - Gutz, 2
28E.D07 15:00 Rot-Gold, 3 - Vict.Pankow, 2
28E.D08 15:00 TVHennigsd., 1 - EintrS, 1

04.06.2000, Sonntag
28E.D10 09:00 Rot-Gold, 3 - TVHennigsd., 1
28E.D11 09:00 Vict.Pankow, 2 - TVBvA, 1
28E.D12 09:00 Gutz, 2 - EintrS, 1

18.06.2000, Sonntag
28E.D14 09:00 TVBvA, 1 - TVHennigsd., 1
28E.D13 15:00 EintrS, 1 - Rot-Gold, 3
28E.D15 15:00 Vict.Pankow, 2 - Gutz, 2

Gruppe E

SV Berliner Brauereien, 2
TC Schwarz-Gold Berlin, 3
BSC Rehberge 1945, 3
TC Oranienburg 1990, 1
SV Berlin-Buch, 2
TC Bad Waldsiedlung, 1

07.05.2000, Sonntag
28E.E01 09:00 Brauer., 2 - SGBln., 3
28E.E03 09:00 SVBerl.Buch, 2 - Walds., 1

21.05.2000, Sonntag
28E.E04 09:00 SGBln., 3 - Rehbg, 3
28E.E05 09:00 Oranburg, 1 - SVBerl.Buch, 2
28E.E06 09:00 Walds., 1 - Brauer., 2

28.05.2000, Sonntag
28E.E07 09:00 SVBerl.Buch, 2 - SGBln., 3
28E.E08 09:00 Brauer., 2 - Rehbg, 3
28E.E09 09:00 Oranburg, 1 - Walds., 1

04.06.2000, Sonntag
28E.E11 09:00 SGBln., 3 - Oranburg, 1
28E.E12 09:00 Walds., 1 - Rehbg, 3

18.06.2000, Sonntag
28E.E13 09:00 Rehbg, 3 - SVBerl.Buch, 2
28E.E15 09:00 SGBln., 3 - Walds., 1

25.06.2000, Sonntag
28E.E14 09:00 Oranburg, 1 - Brauer., 2

02.07.2000, Sonntag
28E.E02 09:00 Rehbg, 3 - Oranburg, 1

09.07.2000, Sonntag
28E.E10 09:00 SVBerl.Buch, 2 - Brauer., 2

Gruppe F

TV Blau-Weiß Biesdorf, 1
SG Bergmann-Borsig, 2
SV Berliner Brauereien, 3
BSC Eintracht/Südring, 2
TV Strauß Strausberg, 2
Borussia Friedrichsfelde, 2

07.05.2000, Sonntag
28E.F01 09:00 BWBiesd., 1 - B.Borsig, 2
28E.F02 09:00 Brauer., 3 - EintrS, 2
28E.F03 09:00 Straußb., 2 - Fr.'Felde, 2

21.05.2000, Sonntag
28E.F04 09:00 B.Borsig, 2 - Brauer., 3
28E.F05 09:00 EintrS, 2 - Straußb., 2

28.05.2000, Sonntag
28E.F07 09:00 Straußb., 2 - B.Borsig, 2
28E.F08 09:00 BWBiesd., 1 - Brauer., 3
28E.F09 09:00 EintrS, 2 - Fr.'Felde, 2

04.06.2000, Sonntag
28E.F11 09:00 B.Borsig, 2 - EintrS, 2
28E.F10 15:00 Straußb., 2 - BWBiesd., 1

18.06.2000, Sonntag
28E.F13 09:00 Brauer., 3 - Straußb., 2
28E.F14 09:00 EintrS, 2 - BWBiesd., 1
28E.F15 09:00 B.Borsig, 2 - Fr.'Felde, 2

25.06.2000, Sonntag
28E.F06 09:00 Fr.'Felde, 2 - BWBiesd., 1

09.07.2000, Sonntag
28E.F12 09:00 Fr.'Felde, 2 - Brauer., 3

Gruppe G

Tennisverein Hennigsdorf, 2
TC Berlin-Weißensee, 3
TC BW Hohen Neuendorf, 2
TC Gelb-Weiß Falkensee, 2
TC Nordend Pankow, 1
BSC Rehberge 1945, 4

07.05.2000, Sonntag
28E.G03 09:00 No.Pankow, 1 - Rehbg, 4
28E.G01 15:00 TVHennigsd., 2 - Weissensee, 3

21.05.2000, Sonntag
28E.G04 09:00 Weissensee, 3 - Hoh'neud., 2
28E.G05 09:00 Falk.see, 2 - No.Pankow, 1
28E.G06 09:00 Rehbg, 4 - TVHennigsd., 2

28.05.2000, Sonntag
28E.G07 09:00 No.Pankow, 1 - Weissensee, 3

04.06.2000, Sonntag
28E.G10 09:00 No.Pankow, 1 - TVHennigsd., 2
28E.G11 09:00 Weissensee, 3 - Falk.see, 2

18.06.2000, Sonntag
28E.G13 09:00 Hoh'neud., 2 - No.Pankow, 1
28E.G14 09:00 Falk.see, 2 - TVHennigsd., 2
28E.G15 09:00 Weissensee, 3 - Rehbg, 4

25.06.2000, Sonntag
28E.G12 09:00 Rehbg, 4 - Hoh'neud., 2

02.07.2000, Sonntag
28E.G08 09:00 TVHennigsd., 2 - Hoh'neud., 2

09.07.2000, Sonntag
28E.G02 09:00 Hoh'neud., 2 - Falk.see, 2

16.07.2000, Sonntag
28E.G09 09:00 Falk.see, 2 - Rehbg, 4

Gruppe H

TC Grün-Weiß Bergfelde, 2
TSG Break 90, 2
BSG Bundesvers.anstalt, 3
Sportfreunde Kladow, 2
Reinickendorfer Füchse, 2

07.05.2000, Sonntag
28E.H02 15:00 BSGBVA, 3 - Kladow, 2

28.05.2000, Sonntag
28E.H05 09:00 R.Füchse, 2 - Break90, 2
28E.H06 09:00 Bergf., 2 - BSGBVA, 3

04.06.2000, Sonntag
28E.H08 09:00 Break90, 2 - Kladow, 2

18.06.2000, Sonntag
28E.H09 09:00 BSGBVA, 3 - R.Füchse, 2
28E.H10 09:00 Kladow, 2 - Bergf., 2

25.06.2000, Sonntag
28E.H07 09:00 R.Füchse, 2 - Bergf., 2

02.07.2000, Sonntag
28E.H01 09:00 Bergf., 2 - Break90, 2

09.07.2000, Sonntag
28E.H03 09:00 Break90, 2 - BSGBVA, 3
28E.H04 09:00 Kladow, 2 - R.Füchse, 2

Region Nord-Brandenburg

Herren Bezirksobertliga I Nord-Brandenburg

Gruppe A

TSV Chemie Premnitz, 1
SV 1885 Rhinow, 1
Tennisverein Rathenow, 1
SV Grün-Rot Wittenberge, 1
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
SSV PCK 90 Schwedt, 1

07.05.2000, Sonntag
44E.A01 09:00 Premnitz, 1 - SVRhinow, 1
44E.A02 09:00 Ratenow, 1 - GR Wittenb., 1
44E.A03 09:00 Süd 05, 1 - SSVPCCK90, 1

14.05.2000, Sonntag
44E.A04 09:00 SVRhinow, 1 - Ratenow, 1
44E.A05 09:00 GR Wittenb., 1 - Süd 05, 1
44E.A06 09:00 SSVPCCK90, 1 - Premnitz, 1

01.06.2000, Donnerstag
44E.A07 09:00 Süd 05, 1 - SVRhinow, 1
44E.A08 09:00 Premnitz, 1 - Ratenow, 1
44E.A09 09:00 GR Wittenb., 1 - SSVPCCK90, 1

04.06.2000, Sonntag
44E.A10 09:00 Süd 05, 1 - Premnitz, 1
44E.A11 09:00 SVRhinow, 1 - GR Wittenb., 1
44E.A12 09:00 SSVPCCK90, 1 - Ratenow, 1

18.06.2000, Sonntag
44E.A13 09:00 Ratenow, 1 - Süd 05, 1
44E.A14 09:00 GR Wittenb., 1 - Premnitz, 1
44E.A15 09:00 SVRhinow, 1 - SSVPCCK90, 1

Herren Bezirksliga I Nord-Brandenburg

Gruppe A

TC Wusterhausen, 1
SV Freizeitpark Wittenberge, 1
SG Stahl Wittstock, 1
Eberswalder Tennis-Club, 1
TC GW 90 Bad Freienwalde, 1
Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1
Tennisclub 92 Gransee, 1
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1

07.05.2000, Sonntag
46E.A01 09:00 W. hausen, 1 - F. Wittenb., 1
46E.A02 09:00 Wittst., 1 - Ebersw., 1
46E.A03 09:00 TCGW 90, 1 - BSRK, 1
46E.A04 09:00 Gransee, 1 - Neurup.TC, 1

14.05.2000, Sonntag
46E.A05 09:00 F. Wittenb., 1 - Wittst., 1
46E.A06 09:00 TCGW 90, 1 - Ebersw., 1
46E.A07 09:00 BSRK, 1 - Gransee, 1
46E.A08 09:00 Neurup.TC, 1 - W. hausen, 1

01.06.2000, Donnerstag
46E.A09 09:00 Gransee, 1 - F. Wittenb., 1
46E.A10 09:00 W. hausen, 1 - Wittst., 1
46E.A11 09:00 BSRK, 1 - Ebersw., 1
46E.A12 15:00 Neurup.TC, 1 - TCGW 90, 1

04.06.2000, Sonntag
46E.A13 09:00 TCGW 90, 1 - W. hausen, 1
46E.A14 09:00 Gransee, 1 - Ebersw., 1
46E.A15 09:00 BSRK, 1 - Wittst., 1
46E.A16 09:00 F. Wittenb., 1 - Neurup.TC, 1

18.06.2000, Sonntag
46E.A17 09:00 Gransee, 1 - TCGW 90, 1
46E.A18 09:00 W. hausen, 1 - Ebersw., 1
46E.A19 09:00 F. Wittenb., 1 - BSRK, 1
46E.A20 09:00 Neurup.TC, 1 - Wittst., 1

25.06.2000, Sonntag
46E.A21 09:00 TCGW 90, 1 - F. Wittenb., 1
46E.A22 09:00 BSRK, 1 - W. hausen, 1
46E.A23 09:00 Wittst., 1 - Gransee, 1
46E.A24 09:00 Ebersw., 1 - Neurup.TC, 1

16.07.2000, Sonntag
46E.A25 09:00 Wittst., 1 - TCGW 90, 1
46E.A26 09:00 W. hausen, 1 - Gransee, 1
46E.A27 09:00 F. Wittenb., 1 - BSRK, 1
46E.A28 09:00 BSRK, 1 - Neurup.TC, 1

Herren Bezirksklasse I Nord-Brandenb. (4-er)

Gruppe A

TC Pritzwalk 1992, 2
Eisenbahner SV Kirchmöser, 1
Brbg. Sport-u.Ruderclub, 2
TC Pritzwalk 1992, 1
TSV Chemie Premnitz, 2

07.05.2000, Sonntag
48E.A01 09:00 Pritzw., 2 - ESV Kirch., 1
48E.A02 09:00 BSRK, 2 - Pritzw., 1

14.05.2000, Sonntag
48E.A03 09:00 ESV Kirch., 1 - BSRK, 2
48E.A04 09:00 Pritzw., 1 - Premnitz, 2

01.06.2000, Donnerstag
48E.A06 09:00 Pritzw., 2 - BSRK, 2
48E.A05 15:00 Premnitz, 2 - ESV Kirch., 1

04.06.2000, Sonntag
48E.A07 09:00 Premnitz, 2 - Pritzw., 2
48E.A08 09:00 ESV Kirch., 1 - Pritzw., 1

18.06.2000, Sonntag
48E.A10 09:00 Pritzw., 1 - Pritzw., 2

25.06.2000, Sonntag
48E.A09 15:00 BSRK, 2 - Premnitz, 2

Gruppe B

MSV Neuruppin, 1
SSV PCK 90 Schwedt, 2
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 2
TC Rot-Weiß Templin, 1
SC "Blauer Anker" Kyritz, 1

07.05.2000, Sonntag
48E.B01 09:00 MSV Neurup., 1 - SSV PCK 90, 2
48E.B02 09:00 Neurup.TC, 2 - RWTemplin, 1

14.05.2000, Sonntag
48E.B03 09:00 SSV PCK 90, 2 - Neurup.TC, 2
48E.B04 09:00 RWTemplin, 1 - Bl.Anker, 1

01.06.2000, Donnerstag
48E.B05 09:00 Bl.Anker, 1 - SSV PCK 90, 2
48E.B06 09:00 MSV Neurup., 1 - Neurup.TC, 2

04.06.2000, Sonntag
48E.B07 09:00 Bl.Anker, 1 - MSV Neurup., 1
48E.B08 09:00 SSV PCK 90, 2 - RWTemplin, 1

18.06.2000, Sonntag
48E.B10 09:00 RWTemplin, 1 - MSV Neurup., 1
48E.B09 15:00 Neurup.TC, 2 - Bl.Anker, 1

Region Süd-Berlin

Herren Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

TC OW Friedrichshagen, 2
BTC Grün-Gold 1904, 2
TC GW Berlin-Lankwitz, 2
Treptower Teufel TC, 2
Tennis-Club Mariendorf, 1
BTC Gropiusstadt, 2

07.05.2000, Sonntag
34E.A01 09:00 OWFr'Hg., 2 - BTC Grün-Gold, 2
34E.A02 09:00 GWLankw., 2 - Teufel, 2
34E.A03 09:00 TCM dorf, 1 - Gropi, 2

28.05.2000, Sonntag
34E.A07 09:00 TCM dorf, 1 - BTC Grün-Gold, 2
34E.A08 09:00 OWFr'Hg., 2 - GWLankw., 2
34E.A09 09:00 Teufel, 2 - Gropi, 2

04.06.2000, Sonntag
34E.A11 09:00 BTC Grün-Gold, 2 - Teufel, 2

18.06.2000, Sonntag
34E.A13 09:00 GWLankw., 2 - TCM dorf, 1
34E.A14 09:00 Teufel, 2 - OWFr'Hg., 2
34E.A15 09:00 BTC Grün-Gold, 2 - Gropi, 2

25.06.2000, Sonntag
34E.A04 09:00 BTC Grün-Gold, 2 - GWLankw., 2
34E.A05 09:00 Teufel, 2 - TCM dorf, 1
34E.A06 09:00 Gropi, 2 - OWFr'Hg., 2

09.07.2000, Sonntag
34E.A10 09:00 TCM dorf, 1 - OWFr'Hg., 2
34E.A12 09:00 Gropi, 2 - GWLankw., 2

Gruppe B

B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2
TC 1899 Blau-Weiss, 3
Grunewald Tennis-Club, 2
PTC "Rot-Weiß", 1
TC Lichterfelde 77, 2
Berliner Sport-Club, 1

07.05.2000, Sonntag
34E.B01 09:00 BTTC, 2 - TCBI.-W., 3
34E.B02 09:00 GTC, 2 - PTC, 1
34E.B03 09:00 TL77, 2 - BSC, 1

21.05.2000, Sonntag
34E.B05 09:00 PTC, 1 - TL77, 2

28.05.2000, Sonntag
34E.B07 09:00 TL77, 2 - TCBI.-W., 3
34E.B08 09:00 BTTC, 2 - GTC, 2
34E.B09 09:00 PTC, 1 - BSC, 1

04.06.2000, Sonntag
34E.B10 09:00 TL77, 2 - BTTC, 2
34E.B12 09:00 BSC, 1 - GTC, 2
34E.B11 15:00 TCBI.-W., 3 - PTC, 1

18.06.2000, Sonntag
34E.B13 09:00 GTC, 2 - TL77, 2
34E.B14 09:00 PTC, 1 - BTTC, 2
34E.B15 09:00 TCBI.-W., 3 - BSC, 1

25.06.2000, Sonntag
34E.B06 09:00 BSC, 1 - BTTC, 2

02.07.2000, Sonntag
34E.B04 09:00 TCBI.-W., 3 - GTC, 2

Herren Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

Tennis Verein Preussen, 3
Postsportverein Berlin, 1
Berliner Hockey-Club, 1
USV Potsdam, 1
SV Weissblau Allianz, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 3
Steglitzer TK 1913, 2

07.05.2000, Sonntag
35E.A01 09:00 TVP, 3 - PostL., 1
35E.A02 09:00 BHC, 1 - USV, 1
35E.A03 09:00 Allianz, 1 - LiRa, 3

21.05.2000, Sonntag
35E.A04 09:00 PostL., 1 - BHC, 1
35E.A05 09:00 USV, 1 - Allianz, 1
35E.A06 09:00 STK, 2 - LiRa, 3

28.05.2000, Sonntag
35E.A07 09:00 STK, 2 - PostL., 1

04.06.2000, Sonntag
35E.A10 09:00 Allianz, 1 - TVP, 3
35E.A11 09:00 USV, 1 - STK, 2
35E.A12 09:00 LiRa, 3 - BHC, 1

18.06.2000, Sonntag
35E.A13 09:00 STK, 2 - Allianz, 1
35E.A14 09:00 USV, 1 - TVP, 3
35E.A15 09:00 PostL., 1 - LiRa, 3

25.06.2000, Sonntag
35E.A16 09:00 Allianz, 1 - PostL., 1
35E.A17 09:00 LiRa, 3 - TVP, 3
35E.A18 09:00 BHC, 1 - STK, 2

02.07.2000, Sonntag
35E.A19 09:00 BHC, 1 - Allianz, 1
35E.A20 09:00 TVP, 3 - STK, 2
35E.A21 09:00 PostL., 1 - USV, 1

09.07.2000, Sonntag
35E.A08 09:00 TVP, 3 - BHC, 1
35E.A09 09:00 LiRa, 3 - USV, 1

Gruppe B

Dahlemer Tennisclub, 2
Zehlendorfer TuS von 1888, 2
LTTC "Rot-Weiß", 3
Tempelhofer Tennis-Club, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 2
BSG BA Neukölln, 1

21.05.2000, Sonntag
35E.B04 09:00 Z 88, 2 - LTTC, 3
35E.B05 09:00 TTC, 1 - N'Kölln, 2
35E.B06 09:00 BSGBA, 1 - Dahlem, 2

28.05.2000, Sonntag
35E.B07 09:00 N'Kölln, 2 - Z 88, 2
35E.B09 09:00 TTC, 1 - BSGBA, 1

04.06.2000, Sonntag
35E.B10 09:00 N'Kölln, 2 - Dahlem, 2
35E.B11 09:00 Z 88, 2 - TTC, 1
35E.B12 09:00 BSGBA, 1 - LTTC, 3

18.06.2000, Sonntag
35E.B13 09:00 LTTC, 3 - N'Kölln, 2
35E.B14 09:00 TTC, 1 - Dahlem, 2
35E.B15 09:00 Z 88, 2 - BSGBA, 1

25.06.2000, Sonntag
35E.B01 09:00 Dahlem, 2 - Z 88, 2
35E.B02 09:00 LTTC, 3 - TTC, 1
35E.B03 09:00 N'Kölln, 2 - BSGBA, 1

16.07.2000, Sonntag
35E.B08 09:00 Dahlem, 2 - LTTC, 3

Herren Bezirksliga I Süd-Berlin

Gruppe A

Tennis Verein Preussen, 4
SV Zehlendorfer Wespen, 3
Berliner Sport-Verein 1892, 3
TC Grün-Weiß Nikolasssee, 3
TK Blau-Gold Steglitz, 4
Tennis-Club Mariendorf, 2
TC "Weiße Bären Wannsee", 2

07.05.2000, Sonntag
36E.A03 09:00 BG-S., 4 - TCM dorf, 2

21.05.2000, Sonntag
36E.A04 09:00 Wespen, 3 - BSV, 3
36E.A06 15:00 WBW, 2 - TCM dorf, 2

28.05.2000, Sonntag
36E.A08 09:00 TVP, 4 - BSV, 3
36E.A09 09:00 TCM dorf, 2 - Niko, 3

04.06.2000, Sonntag
36E.A10 09:00 BG-S., 4 - TVP, 4
36E.A11 15:00 WBW, 2 - Niko, 3
36E.A12 09:00 TCM dorf, 2 - BSV, 3

18.06.2000, Sonntag
36E.A13 09:00 WBW, 2 - BG-S., 4
36E.A15 09:00 TCM dorf, 2 - Wespen, 3
36E.A14 15:00 Niko, 3 - TVP, 4

25.06.2000, Sonntag
36E.A16 09:00 BG-S., 4 - Wespen, 3
36E.A17 09:00 TCM dorf, 2 - TVP, 4
36E.A18 09:00 BSV, 3 - WBW, 2

02.07.2000, Sonntag
36E.A19 09:00 BSV, 3 - BG-S., 4
36E.A20 09:00 TVP, 4 - WBW, 2
36E.A21 09:00 Wespen, 3 - Niko, 3

09.07.2000, Sonntag
36E.A01 09:00 TVP, 4 - Wespen, 3
36E.A02 09:00 BSV, 3 - Niko, 3

16.07.2000, Sonntag
36E.A05 09:00 Niko, 3 - BG-S., 4
36E.A07 09:00 WBW, 2 - Wespen, 3

Gruppe B

Dahlemer Tennisclub, 3
TC Ludwigsfelde 1958, 1
Olympischer Sport-Club, 3
Sportclub Müggelheim, 1
TSV Rudow 1888, 1
TC Blau-Weiß Britz, 2

07.05.2000, Sonntag
36E.B02 09:00 OSC, 3 - SCM heim, 1
36E.B03 09:00 TSV Rudow, 1 - Britz, 2

21.05.2000, Sonntag
36E.B04 09:00 Ludw.felde, 1 - OSC, 3
36E.B05 09:00 SCM heim, 1 - TSV Rudow, 1
36E.B06 09:00 Britz, 2 - Dahlem, 3

28.05.2000, Sonntag
36E.B07 09:00 TSV Rudow, 1 - Ludw.felde, 1

04.06.2000, Sonntag
36E.B10 09:00 TSV Rudow, 1 - Dahlem, 3
36E.B11 09:00 Ludw.felde, 1 - SCM heim, 1
36E.B12 09:00 Britz, 2 - OSC, 3

18.06.2000, Sonntag
36E.B13 09:00 OSC, 3 - TSV Rudow, 1
36E.B14 09:00 SCM heim, 1 - Dahlem, 3
36E.B15 09:00 Ludw.felde, 1 - Britz, 2

02.07.2000, Sonntag
36E.B01 09:00 Dahlem, 3 - Ludw.felde, 1
36E.B09 09:00 SCM heim, 1 - Britz, 2

09.07.2000, Sonntag
36E.B08 09:00 Dahlem, 3 - OSC, 3

Gruppe C

TC Weiß-Rot Neukölln, 3
BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 2
TK Blau-Gold Steglitz, 3
Olympischer Sport-Club, 2
TC INNOVA Treptow, 1
SV Senat, 1

07.05.2000, Sonntag

36E.C01 09:00 N'Kölln, 3 - Wista/ADW, 2
36E.C02 09:00 BG-S., 3 - OSC, 2
36E.C03 09:00 TCINNOVA, 1 - SVSenat, 1

21.05.2000, Sonntag

36E.C04 09:00 Wista/ADW, 2 - BG-S., 3
36E.C05 09:00 SVSenat, 1 - N'Kölln, 3

28.05.2000, Sonntag

36E.C07 09:00 TCINNOVA, 1 - Wista/ADW, 2

04.06.2000, Sonntag

36E.C10 15:00 TCINNOVA, 1 - N'Kölln, 3

18.06.2000, Sonntag

36E.C13 09:00 BG-S., 3 - TCINNOVA, 1
36E.C14 15:00 OSC, 2 - N'Kölln, 3

25.06.2000, Sonntag

36E.C09 09:00 OSC, 2 - SVSenat, 1

02.07.2000, Sonntag

36E.C05 09:00 OSC, 2 - TCINNOVA, 1
36E.C08 09:00 N'Kölln, 3 - BG-S., 3
36E.C15 09:00 Wista/ADW, 2 - SVSenat, 1

09.07.2000, Sonntag

36E.C11 09:00 Wista/ADW, 2 - OSC, 2
36E.C12 09:00 SVSenat, 1 - BG-S., 3

Gruppe D

TC Berlin-Oberspree, 1
PTC "Rot-Weiß", 2
Berliner Tennis-Club 92, 1
NTC "Die Känguruhs", 2
Grunewald Tennis-Club, 3
Trepower Teufel TC, 3

07.05.2000, Sonntag

36E.D01 09:00 Oberspree, 1 - PTC, 2
36E.D02 09:00 BTC 92, 1 - NTC, 2

21.05.2000, Sonntag

36E.D04 09:00 PTC, 2 - BTC 92, 1
36E.D05 09:00 NTC, 2 - GTC, 3
36E.D06 09:00 Teufel, 3 - Oberspree, 1

28.05.2000, Sonntag

36E.D07 09:00 GTC, 3 - PTC, 2
36E.D08 09:00 Oberspree, 1 - BTC 92, 1

04.06.2000, Sonntag

36E.D10 09:00 GTC, 3 - Oberspree, 1
36E.D11 09:00 PTC, 2 - NTC, 2
36E.D12 09:00 Teufel, 3 - BTC 92, 1

18.06.2000, Sonntag

36E.D13 09:00 BTC 92, 1 - GTC, 3
36E.D14 09:00 NTC, 2 - Oberspree, 1
36E.D15 09:00 PTC, 2 - Teufel, 3

25.06.2000, Sonntag

36E.D03 09:00 GTC, 3 - Teufel, 3

02.07.2000, Sonntag

36E.D09 09:00 NTC, 2 - Teufel, 3

Herren Bezirksliga II Süd-Berlin**Gruppe A**

TC Blau-Gold Wuhlheide, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 4
TC Lichtenfelde 77, 3
BTC Gropiusstadt, 3
TC GW Baumschulenweg, 1
TC Mahlow 1957, 1

07.05.2000, Sonntag

37E.A01 09:00 BGWuhl, 1 - TCBI-W., 4
37E.A02 15:00 TL77, 3 - Gropi, 3

21.05.2000, Sonntag

37E.A05 09:00 Gropi, 3 - GWB.Sch.Weg, 1
37E.A06 09:00 Mahlow, 1 - BGWuhl, 1
37E.A04 15:00 TCBI-W., 4 - TL77, 3

28.05.2000, Sonntag

37E.A07 09:00 GWB.Sch.Weg, 1 - TCBI-W., 4
37E.A09 09:00 Gropi, 3 - Mahlow, 1
37E.A08 15:00 BGWuhl, 1 - TL77, 3

04.06.2000, Sonntag

37E.A10 09:00 GWB.Sch.Weg, 1 - BGWuhl, 1
37E.A11 09:00 TCBI-W., 4 - Gropi, 3
37E.A12 09:00 Mahlow, 1 - TL77, 3

18.06.2000, Sonntag

37E.A13 09:00 TL77, 3 - GWB.Sch.Weg, 1
37E.A14 09:00 Gropi, 3 - BGWuhl, 1
37E.A15 09:00 TCBI-W., 4 - Mahlow, 1

25.06.2000, Sonntag

37E.A03 09:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Mahlow, 1

Gruppe B

B.T.T.C. "Grün-Weiß", 3
Berliner Sport-Club, 2
Tennis-Club Kleinmachnow, 2
Grunewald Tennis-Club, 4
BTC Grün-Gold 1904, 3
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1

07.05.2000, Sonntag

37E.B01 09:00 BTTC, 3 - BSC, 2
37E.B02 09:00 TCKlmm, 2 - GTC, 4
37E.B03 09:00 BTC Grün-Gold, 3 - GWR'dorf, 1

21.05.2000, Sonntag

37E.B06 15:00 GWR'dorf, 1 - BTTC, 3

28.05.2000, Sonntag

37E.B07 09:00 BTC Grün-Gold, 3 - BSC, 2
37E.B08 09:00 BTTC, 3 - TCKlmm, 2
37E.B09 09:00 GTC, 4 - GWR'dorf, 1

04.06.2000, Sonntag

37E.B10 09:00 BTC Grün-Gold, 3 - BTTC, 3
37E.B12 09:00 GWR'dorf, 1 - TCKlmm, 2

18.06.2000, Sonntag

37E.B13 09:00 TCKlmm, 2 - BTC Grün-Gold, 3
37E.B14 09:00 GTC, 4 - BTTC, 3
37E.B15 09:00 BSC, 2 - GWR'dorf, 1

25.06.2000, Sonntag

37E.B05 09:00 GTC, 4 - BTC Grün-Gold, 3

02.07.2000, Sonntag

37E.B11 09:00 BSC, 2 - GTC, 4

16.07.2000, Sonntag

37E.B04 09:00 BSC, 2 - TCKlmm, 2

Gruppe C

Adlershofer Tennisclub, 1
Eisenbahn SV Berlin, 1
SV Treptow 46, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 5
SV Senat, 2

07.05.2000, Sonntag

37E.C01 09:00 Adl'hof, 1 - ESV Bln., 1
37E.C02 09:00 SVTreptow, 1 - BG-S., 5

21.05.2000, Sonntag

37E.C03 09:00 ESV Bln., 1 - SVTreptow, 1
37E.C04 09:00 BG-S., 5 - SVSenat, 2

28.05.2000, Sonntag

37E.C05 09:00 SVSenat, 2 - ESV Bln., 1
37E.C06 09:00 Adl'hof, 1 - SVTreptow, 1

04.06.2000, Sonntag

37E.C07 09:00 SVSenat, 2 - Adl'hof, 1
37E.C08 09:00 ESV Bln., 1 - BG-S., 5

18.06.2000, Sonntag

37E.C09 09:00 SVTreptow, 1 - SVSenat, 2
37E.C10 09:00 BG-S., 5 - Adl'hof, 1

Herren Bezirksklasse I Süd-Berlin**Gruppe A**

VfL Berliner Lehrer, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 3
ESV Lok Schöneeweide, 2
TC Johannisthal, 1
Tennis Verein Preussen, 5
TC Grün-G. Wilhelmshorst, 1

07.05.2000, Sonntag

38E.A01 09:00 Lehrer, 1 - Z 88, 3
38E.A02 09:00 ESVLok, 2 - Joh'tal, 1

21.05.2000, Sonntag

38E.A04 09:00 Z 88, 3 - ESVLok, 2
38E.A05 09:00 Joh'tal, 1 - TVP, 5
38E.A06 09:00 Wilh'horst, 1 - Lehrer, 1

28.05.2000, Sonntag

38E.A08 09:00 Lehrer, 1 - ESVLok, 2
38E.A09 09:00 Joh'tal, 1 - Wilh'horst, 1

04.06.2000, Sonntag

38E.A10 09:00 TVP, 5 - Lehrer, 1
38E.A12 09:00 Wilh'horst, 1 - ESVLok, 2

18.06.2000, Sonntag

38E.A13 09:00 ESVLok, 2 - TVP, 5
38E.A14 09:00 Joh'tal, 1 - Lehrer, 1
38E.A15 09:00 Z 88, 3 - Wilh'horst, 1

25.06.2000, Sonntag

38E.A03 09:00 TVP, 5 - Wilh'horst, 1

02.07.2000, Sonntag

38E.A11 09:00 Z 88, 3 - Joh'tal, 1

09.07.2000, Sonntag

38E.A07 09:00 TVP, 5 - Z 88, 3

Gruppe B

SV Zehlendorfer Wespen, 4
ESV Lok Schöneeweide, 1
1.Bln.-Brbg. TC Großsietzen, 2
TC Grün-Weiß Erkner, 1
Tempelhofer Tennis-Club, 2
TC Berlin Grünau, 1

07.05.2000, Sonntag

38E.B01 09:00 Wespen, 4 - ESVLok, 1
38E.B02 09:00 EBBTC, 2 - Erkner, 1
38E.B03 09:00 TTC, 2 - Grünau, 1

21.05.2000, Sonntag

38E.B04 09:00 ESVLok, 1 - EBBTC, 2
38E.B05 09:00 Erkner, 1 - TTC, 2
38E.B06 09:00 Grünau, 1 - Wespen, 4

28.05.2000, Sonntag

38E.B07 09:00 TTC, 2 - ESVLok, 1
38E.B09 09:00 Erkner, 1 - Grünau, 1

04.06.2000, Sonntag

38E.B10 09:00 TTC, 2 - Wespen, 4
38E.B11 09:00 ESVLok, 1 - Erkner, 1
38E.B12 09:00 Grünau, 1 - EBBTC, 2

18.06.2000, Sonntag

38E.B13 09:00 EBBTC, 2 - TTC, 2
38E.B14 09:00 Erkner, 1 - Wespen, 4
38E.B15 09:00 ESVLok, 1 - Grünau, 1

25.06.2000, Sonntag

38E.B08 09:00 Wespen, 4 - EBBTC, 2

Gruppe C

Berliner Hockey-Club, 2
SV Weissblau Allianz, 2
Sportclub Muggelheim, 2
Köpenicker Sportverein, 1
TC Blau-Weiß Britz, 3
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 4

07.05.2000, Sonntag

38E.C01 09:00 BHC, 2 - Allianz, 2
38E.C03 09:00 Britz, 3 - BTTC, 4

21.05.2000, Sonntag

38E.C04 09:00 Allianz, 2 - SCM'heim, 2
38E.C05 09:00 Köp.SV, 1 - Britz, 3
38E.C06 09:00 BTTC, 4 - BHC, 2

28.05.2000, Sonntag

38E.C07 09:00 Britz, 3 - Allianz, 2
38E.C08 09:00 BHC, 2 - SCM'heim, 2
38E.C09 09:00 Köp.SV, 1 - BTTC, 4

04.06.2000, Sonntag

38E.C12 09:00 BTTC, 4 - SCM'heim, 2
38E.C10 15:00 Britz, 3 - BHC, 2
38E.C11 15:00 Allianz, 2 - Köp.SV, 1

18.06.2000, Sonntag

38E.C14 09:00 Köp.SV, 1 - BHC, 2
38E.C15 09:00 Allianz, 2 - BTTC, 4

25.06.2000, Sonntag

38E.C02 09:00 SCM'heim, 2 - Köp.SV, 1

09.07.2000, Sonntag

38E.C13 09:00 SCM'heim, 2 - Britz, 3

Herren Bezirksklasse II Süd-Berlin**Gruppe A**

TC Werder Havelblick e.V., 2
TC Berlin-Oberspree, 4
TC Ludwigsfelde 1958, 2
Olympischer Sport-Club, 4
TC Waltersdorf 99 e.V., 1
VfL Berliner Lehrer, 2

07.05.2000, Sonntag

39E.A01 09:00 TC Werder, 2 - Oberspree, 4
39E.A02 09:00 Ludw.felde, 2 - OSC, 4

21.05.2000, Sonntag

39E.A05 09:00 OSC, 4 - Waltersdorf, 1
39E.A06 09:00 Lehrer, 2 - TC Werder, 2

28.05.2000, Sonntag

39E.A07 09:00 Waltersdorf, 1 - Oberspree, 4
39E.A08 09:00 TC Werder, 2 - Ludw.felde, 2

04.06.2000, Sonntag

39E.A10 09:00 Waltersdorf, 1 - TC Werder, 2
39E.A11 09:00 Oberspree, 4 - OSC, 4
39E.A12 09:00 Lehrer, 2 - Ludw.felde, 2

18.06.2000, Sonntag

39E.A14 09:00 OSC, 4 - TC Werder, 2
39E.A15 09:00 Oberspree, 4 - Lehrer, 2

25.06.2000, Sonntag

39E.A03 09:00 Waltersdorf, 1 - Lehrer, 2
39E.A04 15:00 Oberspree, 4 - Ludw.felde, 2

09.07.2000, Sonntag

39E.A13 09:00 Ludw.felde, 2 - Waltersdorf, 1

16.07.2000, Sonntag

39E.A09 09:00 OSC, 4 - Lehrer, 2

Gruppe B

TC INNOVA Treptow, 2
TC Johannisthal, 2
BTC Grün-Gold 1904, 4
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 2
TC Blau-Gold Wuhlheide, 2
USV Potsdam, 2

07.05.2000, Sonntag

39E.B02 09:00 BTC Grün-Gold, 4 - GWR'dorf, 2
 39E.B01 15:00 TCINNOVA, 2 - Joh'tal, 2
 39E.B03 15:00 BGWuhl, 2 - USV, 2

21.05.2000, Sonntag

39E.B05 09:00 GWR'dorf, 2 - BGWuhl, 2

28.05.2000, Sonntag

39E.B07 09:00 BGWuhl, 2 - Joh'tal, 2
 39E.B09 09:00 GWR'dorf, 2 - USV, 2

04.06.2000, Sonntag

39E.B10 09:00 BGWuhl, 2 - TCINNOVA, 2
 39E.B11 09:00 Joh'tal, 2 - GWR'dorf, 2

18.06.2000, Sonntag

39E.B13 09:00 BTC Grün-Gold, 4 - BGWuhl, 2
 39E.B14 09:00 GWR'dorf, 2 - TCINNOVA, 2
 39E.B15 15:00 Joh'tal, 2 - USV, 2

25.06.2000, Sonntag

39E.B08 09:00 TCINNOVA, 2 - BTC Grün-Gold, 4

02.07.2000, Sonntag

39E.B04 09:00 Joh'tal, 2 - BTC Grün-Gold, 4
 39E.B06 09:00 USV, 2 - TCINNOVA, 2

09.07.2000, Sonntag

39E.B12 09:00 USV, 2 - BTC Grün-Gold, 4

Gruppe C

Berliner Tennis-Club 92, 3
 Adlershofer Tennisclub, 2
 SV Weissblau Allianz, 3
 TC Berlin-Oberspree, 3
 S.C. Berliner Amateure, 1
 SG Kali-Chemie, 1

07.05.2000, Sonntag

39E.C03 09:00 Berl.Amat., 1 - KaliCh., 1
 39E.C01 15:00 BTC 92, 3 - Adl'hof, 2
 39E.C02 15:00 Allianz, 3 - Oberspree, 3

21.05.2000, Sonntag

39E.C04 09:00 Adl'hof, 2 - Allianz, 3
 39E.C05 09:00 Oberspree, 3 - Berl.Amat., 1
 39E.C06 09:00 KaliCh., 1 - BTC 92, 3

28.05.2000, Sonntag

39E.C07 09:00 Berl.Amat., 1 - Adl'hof, 2
 39E.C08 09:00 BTC 92, 3 - Allianz, 3

04.06.2000, Sonntag

39E.C10 09:00 Berl.Amat., 1 - BTC 92, 3
 39E.C11 09:00 Adl'hof, 2 - Oberspree, 3
 39E.C12 09:00 KaliCh., 1 - Allianz, 3

18.06.2000, Sonntag

39E.C15 09:00 Adl'hof, 2 - KaliCh., 1
 39E.C13 15:00 Allianz, 3 - Berl.Amat., 1
 39E.C14 15:00 Oberspree, 3 - BTC 92, 3

02.07.2000, Sonntag

39E.C09 09:00 Oberspree, 3 - KaliCh., 1

Gruppe D

BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 3
 Berliner Tennis-Club 92, 2
 TC Berlin-Oberspree, 2
 TC Werder Havelblick e.V., 1
 TC GW Königs Wusterhns., 1

07.05.2000, Sonntag

39E.D01 09:00 Wista/ADW, 3 - BTC 92, 2
 39E.D02 15:00 Oberspree, 2 - TC Werder, 1

21.05.2000, Sonntag

39E.D03 09:00 BTC 92, 2 - Oberspree, 2
 39E.D04 09:00 TC Werder, 1 -
 GWKön.W.hausen, 1

28.05.2000, Sonntag

39E.D05 09:00 GWKön.W.haus., 1 - BTC 92, 2
 39E.D06 09:00 Wista/ADW, 3 - Oberspree, 2

04.06.2000, Sonntag

39E.D07 09:00 GWKön.W.hausen, 1 -
 Wista/ADW, 3
 39E.D08 09:00 BTC 92, 2 - TC Werder, 1

18.06.2000, Sonntag

39E.D10 09:00 TC Werder, 1 - Wista/ADW, 3

25.06.2000, Sonntag

39E.D09 09:00 Oberspree, 2 -
 GWKön.W.hausen, 1

Region Süd-Brandenburg**Herren Bezirksoberliga I Süd-Brandenburg**

Gruppe A

TC Lauchhammer 1953, 1
 Herzberger TC Grün-Weiß, 1
 Cottbuser-TV 92, 1
 SV Großräschen, 1
 ESV Frankfurt (Oder), 2
 Luckenwalder Tennisclub, 1

07.05.2000, Sonntag

54E.A01 09:00 Lauchh., 1 - Herb., 1
 54E.A02 09:00 CTV 92, 1 - Großr., 1
 54E.A03 09:00 ESVFfO, 2 - Luckenw., 1

14.05.2000, Sonntag

54E.A04 09:00 Herb., 1 - CTV 92, 1
 54E.A05 09:00 Großr., 1 - ESVFfO, 2
 54E.A06 09:00 Luckenw., 1 - Lauchh., 1

28.05.2000, Sonntag

54E.A13 09:00 CTV 92, 1 - ESVFfO, 2
 54E.A14 09:00 Großr., 1 - Lauchh., 1
 54E.A15 09:00 Herb., 1 - Luckenw., 1

04.06.2000, Sonntag

54E.A10 09:00 ESVFfO, 2 - Lauchh., 1
 54E.A11 09:00 Herb., 1 - Großr., 1
 54E.A12 09:00 Luckenw., 1 - CTV 92, 1

25.06.2000, Sonntag

54E.A07 09:00 ESVFfO, 2 - Herb., 1
 54E.A08 09:00 Lauchh., 1 - CTV 92, 1
 54E.A09 09:00 Großr., 1 - Luckenw., 1

Herren Bezirksliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

TC Lauchhammer 1953, 2
 Tennis-Club Jüterbog, 1
 Empor Dahme, 1
 Tennisverein Elsterwerda, 1
 SG Beelitz Blau Weiss, 1

07.05.2000, Sonntag

56E.A02 09:00 Dahme, 1 - Elsterw., 1
 56E.A01 14:00 Lauchh., 2 - Jüterb., 1

14.05.2000, Sonntag

56E.A03 09:00 Jüterb., 1 - Dahme, 1
 56E.A04 09:00 Elsterw., 1 - Beelitz, 1

28.05.2000, Sonntag

56E.A07 09:00 Beelitz, 1 - Lauchh., 2
 56E.A08 09:00 Jüterb., 1 - Elsterw., 1

01.06.2000, Donnerstag

56E.A05 09:00 Beelitz, 1 - Jüterb., 1
 56E.A06 09:00 Lauchh., 2 - Dahme, 1

25.06.2000, Sonntag

56E.A09 09:00 Dahme, 1 - Beelitz, 1
 56E.A10 09:00 Elsterw., 1 - Lauchh., 2

Gruppe B

SG Einheit Spremberg, 1
 Tennisclub Schwarzheide, 1
 TC Sängerstadt-Finsterwalde, 1
 Tennis-Club Wendisch-Rietz, 1
 Tennisclub Cottbus, 2
 TV Blau-Weiß 90 Forst, 1

07.05.2000, Sonntag

56E.B04 09:00 Schw.h., 1 - TCFinst., 1
 56E.B05 09:00 W.Rietz, 1 - TCC, 2
 56E.B06 09:00 Spremb., 1 - TV90 Forst, 1

14.05.2000, Sonntag

56E.B07 09:00 TCC, 2 - Schw.h., 1
 56E.B08 09:00 TCFinst., 1 - Spremb., 1
 56E.B09 09:00 W.Rietz, 1 - TV90 Forst, 1

28.05.2000, Sonntag

56E.B01 09:00 Spremb., 1 - Schw.h., 1
 56E.B02 09:00 W.Rietz, 1 - TCFinst., 1
 56E.B03 09:00 TV90 Forst, 1 - TCC, 2

04.06.2000, Sonntag

56E.B10 09:00 TCC, 2 - Spremb., 1
 56E.B11 09:00 Schw.h., 1 - W.Rietz, 1
 56E.B12 09:00 TV90 Forst, 1 - TCFinst., 1

02.07.2000, Sonntag

56E.B13 09:00 TCFinst., 1 - TCC, 2
 56E.B14 09:00 Spremb., 1 - W.Rietz, 1
 56E.B15 09:00 Schw.h., 1 - TV90 Forst, 1

Herren Bezirksklasse I Süd-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

TC Sängerstadt-Finsterwalde, 2
 Turnverein 1861 Forst/L., 1
 Peitzer Tennisclub 1997, 1
 Tennis-Club Jüterbog, 2
 SG Vetschau, 1
 Herzberger TC Grün-Weiß, 2
 SV Calau 1926, 1

06.05.2000, Samstag

58E.A02 09:00 Peitz, 1 - Jüterb., 2

07.05.2000, Sonntag

58E.A01 09:00 TCFinst., 2 - TVForst, 1
 58E.A03 09:00 Vetschau, 1 - Herb., 2

14.05.2000, Sonntag

58E.A19 09:00 Peitz, 1 - Vetschau, 1
 58E.A21 09:00 TVForst, 1 - Jüterb., 2
 58E.A20 14:00 TCFinst., 2 - Calau, 1

21.05.2000, Sonntag

58E.A04 09:00 TVForst, 1 - Peitz, 1
 58E.A05 09:00 Jüterb., 2 - Vetschau, 1
 58E.A06 09:00 Calau, 1 - Herb., 2

28.05.2000, Sonntag

58E.A13 09:00 Calau, 1 - Vetschau, 1
 58E.A15 09:00 TVForst, 1 - Herb., 2
 58E.A14 14:00 Jüterb., 2 - TCFinst., 2

03.06.2000, Samstag

58E.A07 09:00 Calau, 1 - TVForst, 1
 58E.A08 09:00 TCFinst., 2 - Peitz, 1
 58E.A09 09:00 Herb., 2 - Jüterb., 2

25.06.2000, Sonntag

58E.A10 09:00 Vetschau, 1 - TCFinst., 2
 58E.A11 09:00 Jüterb., 2 - Calau, 1
 58E.A12 09:00 Herb., 2 - Peitz, 1

02.07.2000, Sonntag

58E.A16 09:00 Vetschau, 1 - TVForst, 1
 58E.A18 09:00 Peitz, 1 - Calau, 1
 58E.A17 14:00 Herb., 2 - TCFinst., 2

Herren 30**Überregionale Klassen****Herren 30 Verbandsoberliga**

Gruppe A

TK Blau-Gold Steglitz, 1
 Tennis Verein Preussen, 1
 TC Rot. Friedrichsfelde, 1
 SV Zehlendorfer Wespen, 1
 "Sutos" 1917, 1
 TC GW Berlin-Lankwitz, 1

07.05.2000, Sonntag

11F.A02 15:00 Rot.Frf., 1 - Wespen, 1
 11F.A01 15:00 BG-S., 1 - TVP, 1

21.05.2000, Sonntag

11F.A05 09:00 Wespen, 1 - Sutos, 1
 11F.A06 09:00 GWLankw., 1 - BG-S., 1

28.05.2000, Sonntag

11F.A07 09:00 Sutos, 1 - TVP, 1
 11F.A08 09:00 BG-S., 1 - Rot.Frf., 1
 11F.A09 09:00 Wespen, 1 - GWLankw., 1

01.06.2000, Donnerstag

11F.A11 09:00 TVP, 1 - Wespen, 1
 11F.A12 09:00 GWLankw., 1 - Rot.Frf., 1

04.06.2000, Sonntag

11F.A15 09:00 TVP, 1 - GWLankw., 1
 11F.A13 15:00 Rot.Frf., 1 - Sutos, 1

25.06.2000, Sonntag

11F.A04 09:00 TVP, 1 - Rot.Frf., 1
 11F.A10 09:00 Sutos, 1 - BG-S., 1

02.07.2000, Sonntag

11F.A09 09:00 Sutos, 1 - GWLankw., 1
 11F.A14 09:00 Wespen, 1 - BG-S., 1

Gruppe B

Treptower Teufel TC, 1
 TC Weiß-Rot Neukölln, 1
 SV Senat, 1
 Hermsdorfer Sport-Club, 1
 NTC "Die Känguruhs", 1
 B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1

07.05.2000, Sonntag

11F.B01 09:00 Teufel, 1 - N'Kölln, 1
 11F.B02 09:00 SVSenat, 1 - HSC, 1
 11F.B03 09:00 NTC, 1 - BTTC, 1

21.05.2000, Sonntag

11F.B04 09:00 N'Kölln, 1 - SVSenat, 1
 11F.B05 09:00 HSC, 1 - NTC, 1
 11F.B06 15:00 BTTC, 1 - Teufel, 1

28.05.2000, Sonntag

11F.B07 09:00 NTC, 1 - N'Kölln, 1
 11F.B08 09:00 Teufel, 1 - SVSenat, 1
 11F.B09 09:00 HSC, 1 - BTTC, 1

01.06.2000, Donnerstag

11F.B10 09:00 NTC, 1 - Teufel, 1
 11F.B11 09:00 N'Kölln, 1 - HSC, 1
 11F.B12 09:00 BTTC, 1 - SVSenat, 1

04.06.2000, Sonntag

11F.B13 09:00 SVSenat, 1 - NTC, 1
 11F.B14 09:00 HSC, 1 - Teufel, 1
 11F.B15 09:00 N'Kölln, 1 - BTTC, 1

Herren 30 Verbandsliga I

Gruppe A

Stegleiter TK 1913, 1
BTC Gropiusstadt, 1
1. Bln-Brbg. TC Großziethen, 1
Tennis-Club SCC, 2
TC OW Friedrichshagen, 1
TC Lichtenfelde 77, 1
Olympischer Sport-Club, 1
Berliner Sport-Club, 1

07.05.2000, Sonntag

12F.A01 09:00 STK, 1 - Gropi, 1
12F.A02 09:00 EBBTC, 1 - TCSCC, 2
12F.A03 09:00 OWFr'Hag., 1 - TL77, 1
12F.A04 09:00 OSC, 1 - BSC, 1

21.05.2000, Sonntag

12F.A08 09:00 BSC, 1 - STK, 1
12F.A05 15:00 Gropi, 1 - EBBTC, 1
12F.A06 15:00 TCSCC, 2 - OWFr'Hag., 1

28.05.2000, Sonntag

12F.A09 09:00 OSC, 1 - Gropi, 1
12F.A10 15:00 STK, 1 - EBBTC, 1
12F.A11 09:00 TL77, 1 - TCSCC, 2
12F.A12 09:00 BSC, 1 - OWFr'Hag., 1

01.06.2000, Donnerstag

12F.A13 09:00 OWFr'Hag., 1 - STK, 1
12F.A15 09:00 TL77, 1 - EBBTC, 1
12F.A16 09:00 Gropi, 1 - BSC, 1
12F.A14 15:00 TCSCC, 2 - OSC, 1

04.06.2000, Sonntag

12F.A17 09:00 OSC, 1 - OWFr'Hag., 1
12F.A19 09:00 Gropi, 1 - TL77, 1

25.06.2000, Sonntag

12F.A21 09:00 OWFr'Hag., 1 - Gropi, 1
12F.A22 09:00 TL77, 1 - STK, 1
12F.A23 09:00 EBBTC, 1 - OSC, 1
12F.A24 09:00 TCSCC, 2 - BSC, 1

02.07.2000, Sonntag

12F.A25 09:00 EBBTC, 1 - OWFr'Hag., 1
12F.A26 09:00 STK, 1 - OSC, 1
12F.A27 09:00 Gropi, 1 - TCSCC, 2
12F.A28 09:00 TL77, 1 - BSC, 1

09.07.2000, Sonntag

12F.A07 09:00 TL77, 1 - OSC, 1
12F.A18 09:00 TCSCC, 2 - STK, 1
12F.A20 09:00 BSC, 1 - EBBTC, 1

Gruppe B

TC "Weiße Bären Wannsee", 1
PTC "Rot-Weiß", 1
LTTC "Rot-Weiß", 1
Turngemeinde in Berlin, 1
Berl. Schlittschuh-Club, 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 1
BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1

07.05.2000, Sonntag

12F.B01 09:00 WBW, 1 - PTC, 1
12F.B04 09:00 Wista/ADW, 1 - Siemens, 1

21.05.2000, Sonntag

12F.B05 09:00 PTC, 1 - LTTC, 1
12F.B06 09:00 TiB, 1 - BSchC, 1
12F.B07 09:00 SGBln., 1 - Wista/ADW, 1
12F.B08 09:00 Siemens, 1 - WBW, 1

28.05.2000, Sonntag

12F.B09 09:00 Wista/ADW, 1 - PTC, 1
12F.B10 09:00 WBW, 1 - LTTC, 1
12F.B11 09:00 SGBln., 1 - TiB, 1
12F.B12 09:00 Siemens, 1 - BSchC, 1

01.06.2000, Donnerstag

12F.B13 09:00 BSchC, 1 - WBW, 1
12F.B14 09:00 TiB, 1 - Wista/ADW, 1
12F.B15 09:00 SGBln., 1 - LTTC, 1
12F.B16 09:00 PTC, 1 - Siemens, 1

04.06.2000, Sonntag

12F.B17 09:00 Wista/ADW, 1 - BSchC, 1
12F.B18 09:00 TiB, 1 - WBW, 1
12F.B19 09:00 PTC, 1 - SGBln., 1
12F.B20 09:00 Siemens, 1 - LTTC, 1

25.06.2000, Sonntag

12F.B21 09:00 BSchC, 1 - PTC, 1
12F.B22 09:00 SGBln., 1 - WBW, 1
12F.B23 09:00 LTTC, 1 - Wista/ADW, 1
12F.B24 09:00 TiB, 1 - Siemens, 1

02.07.2000, Sonntag

12F.B25 09:00 LTTC, 1 - BSchC, 1
12F.B26 09:00 WBW, 1 - Wista/ADW, 1
12F.B27 09:00 PTC, 1 - TiB, 1
12F.B28 09:00 SGBln., 1 - Siemens, 1

09.07.2000, Sonntag

12F.B02 09:00 LTTC, 1 - TiB, 1
12F.B03 09:00 BSchC, 1 - SGBln., 1

Herren 30 Verbandsliga II

Gruppe A

Olympischer Sport-Club, 2
Tennis-Union "Grün-Weiß", 1
VfB Hermsdorf, 1
TV Frohnau, 1
BSC Rehberge 1945, 1
ESV Frankfurt (Oder), 1

07.05.2000, Sonntag

13F.A02 09:00 VfBHerm., 1 - TVF, 1
13F.A03 09:00 Rehb., 1 - ESVFfO, 1

21.05.2000, Sonntag

13F.A04 09:00 TUGW, 1 - VfBHerm., 1
13F.A05 09:00 TVF, 1 - Rehb., 1

28.05.2000, Sonntag

13F.A07 09:00 Rehb., 1 - TUGW, 1
13F.A09 15:00 TVF, 1 - ESVFfO, 1

01.06.2000, Donnerstag

13F.A10 09:00 Rehb., 1 - OSC, 2
13F.A11 09:00 TUGW, 1 - TVF, 1
13F.A12 09:00 ESVFfO, 1 - VfBHerm., 1

04.06.2000, Sonntag

13F.A13 09:00 VfBHerm., 1 - Rehb., 1
13F.A14 09:00 TVF, 1 - OSC, 2
13F.A15 09:00 TUGW, 1 - ESVFfO, 1

18.06.2000, Sonntag

13F.A06 09:00 ESVFfO, 1 - OSC, 2

25.06.2000, Sonntag

13F.A01 09:00 OSC, 2 - TUGW, 1

09.07.2000, Sonntag

13F.A08 09:00 OSC, 2 - VfBHerm., 1

Gruppe B

Turngemeinde in Berlin, 2
"Sutos" 1917, 2
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
Postsportverein Berlin, 1
Tennisclub Schwarzheide, 1
Eberswalder Tennis-Club, 1

07.05.2000, Sonntag

13F.B01 09:00 TiB, 2 - Sutos, 2
13F.B02 15:00 LiRa, 2 - Süd 05, 1
13F.B03 09:00 PostL., 1 - Schw.h., 1

14.05.2000, Sonntag

13F.B06 09:00 Ebersw., 1 - Schw.h., 1

21.05.2000, Sonntag

13F.B04 09:00 Sutos, 2 - LiRa, 2
13F.B05 09:00 Süd 05, 1 - PostL., 1

28.05.2000, Sonntag

13F.B07 09:00 Ebersw., 1 - Sutos, 2
13F.B08 09:00 TiB, 2 - LiRa, 2
13F.B09 09:00 Schw.h., 1 - Süd 05, 1

01.06.2000, Donnerstag

13F.B10 09:00 PostL., 1 - TiB, 2
13F.B11 09:00 Süd 05, 1 - Ebersw., 1
13F.B12 09:00 Schw.h., 1 - LiRa, 2

04.06.2000, Sonntag

13F.B13 09:00 Ebersw., 1 - PostL., 1
13F.B14 09:00 Süd 05, 1 - TiB, 2
13F.B15 09:00 Sutos, 2 - Schw.h., 1

25.06.2000, Sonntag

13F.B16 09:00 PostL., 1 - Sutos, 2
13F.B17 09:00 Schw.h., 1 - TiB, 2
13F.B18 09:00 LiRa, 2 - Ebersw., 1

02.07.2000, Sonntag

13F.B19 09:00 LiRa, 2 - PostL., 1
13F.B20 09:00 TiB, 2 - Ebersw., 1
13F.B21 09:00 Sutos, 2 - Süd 05, 1

Region Nord-Berlin

Herren 30 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

TV Blau-Weiß Biesdorf, 1
TSG Break 90, 1
SV Reinickendorf 1896, 1
TC GWG 1919 Tegel, 1
BSC Eintracht/Südring, 1
BSG Bezirksamt Wedding, 1

07.05.2000, Sonntag

24F.A02 09:00 SVR, 1 - GWGTg, 1
24F.A03 15:00 EintrS, 1 - BSGWed., 1

21.05.2000, Sonntag

24F.A05 09:00 GWGTg, 1 - EintrS, 1
24F.A06 09:00 BSGWed., 1 - BWBiesd., 1
24F.A04 15:00 Break90, 1 - SVR, 1

28.05.2000, Sonntag

24F.A09 09:00 GWGTg, 1 - BSGWed., 1
24F.A07 15:00 EintrS, 1 - Break90, 1

01.06.2000, Donnerstag

24F.A10 09:00 EintrS, 1 - BWBiesd., 1
24F.A11 09:00 Break90, 1 - GWGTg, 1
24F.A12 09:00 BSGWed., 1 - SVR, 1

04.06.2000, Sonntag

24F.A13 09:00 SVR, 1 - EintrS, 1
24F.A14 09:00 GWGTg, 1 - BWBiesd., 1
24F.A15 15:00 Break90, 1 - BSGWed., 1

25.06.2000, Sonntag

24F.A01 09:00 BWBiesd., 1 - Break90, 1

02.07.2000, Sonntag

24F.A08 09:00 BWBiesd., 1 - SVR, 1

Gruppe B

Wasserfreunde Spandau 04, 1
Tennisverein Rathenow, 1
TSV Berlin-Wedding 1862, 1
SC Nordend, 1
Internationaler TC, 1
SV Osrarn Abt. Tennis, 1

07.05.2000, Sonntag

24F.B01 09:00 WaF, 1 - Ratenow, 1
24F.B02 09:00 TSVWed., 1 - Nordend, 1
24F.B03 09:00 ITC, 1 - Osrarn, 1

21.05.2000, Sonntag

24F.B04 09:00 Ratenow, 1 - TSVWed., 1
24F.B05 09:00 Nordend, 1 - ITC, 1
24F.B06 09:00 Osrarn, 1 - WaF, 1

28.05.2000, Sonntag

24F.B07 09:00 ITC, 1 - Ratenow, 1
24F.B08 09:00 WaF, 1 - TSVWed., 1
24F.B09 09:00 Nordend, 1 - Osrarn, 1

01.06.2000, Donnerstag

24F.B10 09:00 ITC, 1 - WaF, 1
24F.B11 09:00 Ratenow, 1 - Nordend, 1
24F.B12 09:00 Osrarn, 1 - TSVWed., 1

04.06.2000, Sonntag

24F.B13 09:00 TSVWed., 1 - ITC, 1
24F.B14 09:00 Nordend, 1 - WaF, 1
24F.B15 09:00 Ratenow, 1 - Osrarn, 1

Herren 30 Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

TC Medizin Berlin Buch, 1
TC Bad Waldsiedlung, 1
TSG Break 90, 2
SG Bergmann-Borsig, 1
SC Siemensstadt Berlin, 1
TC Grün-Gold Pankow, 1
Tennis-Verein TeBe, 1
Borussia Friedrichsfelde, 1

07.05.2000, Sonntag

25F.A01 09:00 Med.Buch, 1 - Walds., 1
25F.A02 09:00 Break90, 2 - B.Borsig, 1
25F.A03 09:00 SCS, 1 - GGPankow, 1
25F.A04 09:00 TeBe, 1 - Fr. Felde, 1

21.05.2000, Sonntag

25F.A06 09:00 B.Borsig, 1 - SCS, 1
25F.A07 09:00 GGPankow, 1 - TeBe, 1
25F.A08 09:00 Fr. Felde, 1 - Med.Buch, 1
25F.A05 15:00 Walds., 1 - Break90, 2

28.05.2000, Sonntag

25F.A09 09:00 TeBe, 1 - Walds., 1
25F.A10 09:00 Med.Buch, 1 - Break90, 2
25F.A11 09:00 SCS, 1 - B.Borsig, 1
25F.A12 15:00 Fr. Felde, 1 - SCS, 1

01.06.2000, Donnerstag

25F.A13 09:00 SCS, 1 - Med.Buch, 1
25F.A14 09:00 B.Borsig, 1 - TeBe, 1
25F.A15 09:00 GGPankow, 1 - Break90, 2
25F.A16 09:00 Walds., 1 - Fr. Felde, 1

04.06.2000, Sonntag

25F.A17 09:00 TeBe, 1 - SCS, 1
25F.A18 09:00 B.Borsig, 1 - Med.Buch, 1
25F.A20 09:00 Fr. Felde, 1 - Break90, 2
25F.A19 15:00 Walds., 1 - GGPankow, 1

25.06.2000, Sonntag

25F.A21 09:00 SCS, 1 - Walds., 1
25F.A23 09:00 Break90, 2 - TeBe, 1
25F.A24 09:00 B.Borsig, 1 - Fr. Felde, 1
25F.A22 15:00 GGPankow, 1 - Med.Buch, 1

02.07.2000, Sonntag

25F.A26 09:00 Med.Buch, 1 - TeBe, 1
25F.A27 09:00 Walds., 1 - B.Borsig, 1
25F.A28 09:00 GGPankow, 1 - Fr. Felde, 1
25F.A25 15:00 Break90, 2 - SCS, 1

Gruppe B

BFC Alemannia 1890 e.V., 1
TC Longline-Wedding, 1
Tennis-Union "Grün-Weiß", 2
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1
TTC Sportforum Bernau, 1
SV Berliner Brauereien, 1
Lichtenberger Tennisclub, 1
TSV Marzahner Füchse, 1

07.05.2000, Sonntag
25F.B01 09:00 Ale, 1 - LLW, 1
25F.B02 09:00 TUGW, 2 - Neurup.TC, 1
25F.B03 09:00 Bernau, 1 - Brauer., 1
25F.B04 09:00 Lichtenb., 1 - M.Füchse, 1

21.05.2000, Sonntag
25F.B06 09:00 Neurup.TC, 1 - Bernau, 1
25F.B07 09:00 Brauer., 1 - Lichtenb., 1
25F.B05 15:00 LLW, 1 - TUGW, 2
25F.B08 15:00 M.Füchse, 1 - Ale, 1

28.05.2000, Sonntag
25F.B09 09:00 Lichtenb., 1 - LLW, 1
25F.B10 09:00 Ale, 1 - TUGW, 2
25F.B11 09:00 Brauer., 1 - Neurup.TC, 1
25F.B12 09:00 M.Füchse, 1 - Bernau, 1

01.06.2000, Donnerstag
25F.B13 09:00 Bernau, 1 - Ale, 1
25F.B14 09:00 Neurup.TC, 1 - Lichtenb., 1
25F.B15 09:00 Brauer., 1 - TUGW, 2
25F.B16 09:00 LLW, 1 - M.Füchse, 1

04.06.2000, Sonntag
25F.B17 09:00 Lichtenb., 1 - Bernau, 1
25F.B18 09:00 Neurup.TC, 1 - Ale, 1
25F.B19 09:00 LLW, 1 - Brauer., 1
25F.B20 15:00 M.Füchse, 1 - TUGW, 2

25.06.2000, Sonntag
25F.B21 09:00 Bernau, 1 - LLW, 1
25F.B22 09:00 Brauer., 1 - Ale, 1
25F.B23 09:00 TUGW, 2 - Lichtenb., 1

02.07.2000, Sonntag
25F.B25 09:00 TUGW, 2 - Bernau, 1
25F.B26 09:00 Ale, 1 - Lichtenb., 1
25F.B27 09:00 LLW, 1 - Neurup.TC, 1
25F.B28 09:00 Brauer., 1 - M.Füchse, 1

09.07.2000, Sonntag
25F.B24 09:00 Neurup.TC, 1 - M.Füchse, 1

Region Süd-Berlin

Herren 30 Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

Sportclub Müggelheim, 1
Adlershofer Tennisclub, 1
TC OW Friedrichshagen, 2
Grunewald Tennis-Club, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 2

07.05.2000, Sonntag
34F.A01 09:00 SCM heim, 1 - Adl'hof, 1
34F.A02 09:00 OWFr'Hag., 2 - GTC, 1

21.05.2000, Sonntag
34F.A04 09:00 GTC, 1 - Niko, 2

28.05.2000, Sonntag
34F.A06 09:00 SCM heim, 1 - OWFr'Hag., 2

01.06.2000, Donnerstag
34F.A07 09:00 Niko, 2 - SCM heim, 1
34F.A08 09:00 Adl'hof, 1 - GTC, 1

04.06.2000, Sonntag
34F.A09 09:00 OWFr'Hag., 2 - Niko, 2
34F.A10 15:00 GTC, 1 - SCM heim, 1

25.06.2000, Sonntag
34F.A03 09:00 Adl'hof, 1 - OWFr'Hag., 2

02.07.2000, Sonntag
34F.A05 09:00 Niko, 2 - Adl'hof, 1

Gruppe B

Treptower Teufel TC, 2
Köpenicker Sportverein, 1
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2
Tennis-Club Mariendorf, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 2

07.05.2000, Sonntag
34F.B01 09:00 Teufel, 2 - Köp.SV, 1
34F.B02 15:00 BTTC, 2 - TCM dorf, 1

21.05.2000, Sonntag
34F.B04 09:00 TCM dorf, 1 - GWLankw., 2
34F.B03 15:00 Köp.SV, 1 - BTTC, 2

28.05.2000, Sonntag
34F.B05 09:00 GWLankw., 2 - Köp.SV, 1

01.06.2000, Donnerstag
34F.B08 09:00 Köp.SV, 1 - TCM dorf, 1
34F.B07 15:00 GWLankw., 2 - Teufel, 2

04.06.2000, Sonntag
34F.B09 09:00 BTTC, 2 - GWLankw., 2

02.07.2000, Sonntag
34F.B10 09:00 TCM dorf, 1 - Teufel, 2

09.07.2000, Sonntag
34F.B06 09:00 Teufel, 2 - BTTC, 2

Herren 30 Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

TC Grün-G. Wilhelmshorst, 1
TSV Rudow 1888, 1
ESV Lok Schöneeweide, 1
TC INNOVA Treptow, 1
TC Blau-Weiß Britz, 1
Berliner Sport-Club, 2

07.05.2000, Sonntag
35F.A01 09:00 Wilh'horst, 1 - TSVRudow, 1
35F.A02 09:00 ESLok, 1 - TCINNOVA, 1
35F.A03 09:00 Britz, 1 - BSC, 2

21.05.2000, Sonntag
35F.A04 09:00 TSVRudow, 1 - ESLok, 1
35F.A05 09:00 TCINNOVA, 1 - Britz, 1

28.05.2000, Sonntag
35F.A08 09:00 Wilh'horst, 1 - ESLok, 1
35F.A07 15:00 Britz, 1 - TSVRudow, 1
35F.A09 15:00 TCINNOVA, 1 - BSC, 2

01.06.2000, Donnerstag
35F.A10 09:00 Britz, 1 - Wilh'horst, 1
35F.A12 09:00 BSC, 2 - ESLok, 1

04.06.2000, Sonntag
35F.A13 09:00 ESLok, 1 - Britz, 1
35F.A14 09:00 TCINNOVA, 1 - Wilh'horst, 1
35F.A15 15:00 TSVRudow, 1 - BSC, 2

25.06.2000, Sonntag
35F.A11 09:00 TSVRudow, 1 - TCINNOVA, 1

02.07.2000, Sonntag
35F.A06 15:00 BSC, 2 - Wilh'horst, 1

Region Süd-Brandenburg

Herren 30 Bezirksoberliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

TV Blau-Weiß 90 Forst, 1
Sporting Club Berlin, 1
Herzberger TC Grün-Weiß, 1
SV Großräschen, 1
Tennisclub Cottbus, 1

07.05.2000, Sonntag
54F.A01 09:00 TV90 Forst, 1 - Sport.C B, 1
54F.A02 09:00 Herz., 1 - Großr., 1

14.05.2000, Sonntag
54F.A03 09:00 Sport.C B, 1 - Herz., 1
54F.A04 14:00 Großr., 1 - TCC, 1

27.05.2000, Samstag
54F.A07 09:00 TCC, 1 - TV90 Forst, 1
54F.A08 09:00 Sport.C B, 1 - Großr., 1

04.06.2000, Sonntag
54F.A05 09:00 TCC, 1 - Sport.C B, 1
54F.A06 14:00 TV90 Forst, 1 - Herz., 1

02.07.2000, Sonntag
54F.A09 09:00 Herz., 1 - TCC, 1
54F.A10 09:00 Großr., 1 - TV90 Forst, 1

Herren 30 Bezirksliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

Peitzer Tennisclub 1997, 1
Empor Dahme, 1
TC Lauchhammer 1953, 1
Tennisverein Elsterwerda, 1
TC Grün-Weiß Lübben, 1

06.05.2000, Samstag
57F.A09 09:00 Lauchh., 1 - Lübben, 1
57F.A10 09:00 Elsterw., 1 - Peitz, 1

14.05.2000, Sonntag
57F.A07 09:00 Lübben, 1 - Peitz, 1
57F.A08 09:00 Dahme, 1 - Elsterw., 1

28.05.2000, Sonntag
57F.A03 09:00 Dahme, 1 - Lauchh., 1
57F.A04 09:00 Elsterw., 1 - Lübben, 1

04.06.2000, Sonntag
57F.A01 09:00 Peitz, 1 - Dahme, 1
57F.A02 14:00 Lauchh., 1 - Elsterw., 1

25.06.2000, Sonntag
57F.A05 09:00 Lübben, 1 - Dahme, 1
57F.A06 09:00 Peitz, 1 - Lauchh., 1

Herren 40

Überregionale Klassen

Herren 40 Verbandsoberliga

Gruppe A

BTC Grün-Gold 1904, 1
Dahlemer Tennisclub, 1
NTC "Die Känguruhs", 1
Hermisdorfer Sport-Club, 1
Berl. Schlittschuh-Club, 1

07.05.2000, Sonntag
11G.A07 09:00 HSC, 1 - BSchC, 1
11G.A02 15:00 Dahlem, 1 - NTC, 1

21.05.2000, Sonntag
11G.A03 15:00 BTC Grün-Gold, 1 - Dahlem, 1
11G.A04 15:00 NTC, 1 - HSC, 1

28.05.2000, Sonntag
11G.A05 15:00 HSC, 1 - BTC Grün-Gold, 1
11G.A09 15:00 NTC, 1 - BSchC, 1

04.06.2000, Sonntag
11G.A06 09:00 BSchC, 1 - Dahlem, 1
11G.A08 15:00 BTC Grün-Gold, 1 - NTC, 1

18.06.2000, Sonntag
11G.A09 15:00 Dahlem, 1 - HSC, 1
11G.A01 09:00 BSchC, 1 - BTC Grün-Gold, 1

Gruppe B

Zehlendorfer TuS von 1888, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
Grunewald Tennis-Club, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1

07.05.2000, Sonntag
11G.B01 09:00 Z 88, 1 - N'Kölln, 1
11G.B02 15:00 GTC, 1 - BG-S., 1
11G.B03 15:00 Tierg., 1 - Siemens, 1

21.05.2000, Sonntag
11G.B04 09:00 N'Kölln, 1 - GTC, 1
11G.B05 15:00 BG-S., 1 - Tierg., 1
11G.B06 15:00 Siemens, 1 - Z 88, 1

28.05.2000, Sonntag
11G.B08 09:00 Z 88, 1 - GTC, 1
11G.B07 15:00 Tierg., 1 - N'Kölln, 1
11G.B09 15:00 BG-S., 1 - Siemens, 1

04.06.2000, Sonntag
11G.B12 09:00 Siemens, 1 - GTC, 1
11G.B10 15:00 Tierg., 1 - Z 88, 1
11G.B11 15:00 N'Kölln, 1 - BG-S., 1

18.06.2000, Sonntag
11G.B15 09:00 N'Kölln, 1 - Siemens, 1
11G.B13 15:00 GTC, 1 - Tierg., 1
11G.B14 15:00 BG-S., 1 - Z 88, 1

Herren 40 Verbandsliga I

Gruppe A

Treptower Teufel TC, 1
Olympischer Sport-Club, 1
"Sutos" 1917, 1
TC Lichterfelde 77, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1

07.05.2000, Sonntag
12G.A01 15:00 Teufel, 1 - OSC, 1
12G.A02 15:00 Sutos, 1 - TL77, 1

21.05.2000, Sonntag
12G.A03 15:00 OSC, 1 - Sutos, 1

28.05.2000, Sonntag
12G.A05 15:00 GWLankw., 1 - OSC, 1
12G.A06 15:00 Teufel, 1 - Sutos, 1

04.06.2000, Sonntag
12G.A07 15:00 GWLankw., 1 - Teufel, 1
12G.A08 15:00 OSC, 1 - TL77, 1

18.06.2000, Sonntag
12G.A09 15:00 Sutos, 1 - GWLankw., 1
12G.A10 15:00 TL77, 1 - Teufel, 1

09.07.2000, Sonntag
12G.A04 15:00 TL77, 1 - GWLankw., 1

Gruppe B

SC "Brandenburg" e.V., 1
TSV Spandau 1860, 1
TV Frohnau, 2
TC Oranienburg 1990, 1
PTC "Rot-Weiß", 1

07.05.2000, Sonntag
12G.B01 15:00 SCB, 1 - Spandau60, 1

21.05.2000, Sonntag
12G.B03 15:00 Spandau60, 1 - TVF, 2
12G.B04 15:00 Oranburg, 1 - PTC, 1

28.05.2000, Sonntag
12G.B05 15:00 PTC, 1 - Spandau60, 1
12G.B06 15:00 SCB, 1 - TVF, 2

04.06.2000, Sonntag
12G.B07 15:00 PTC, 1 - SCB, 1
12G.B08 15:00 Spandau60, 1 - Oranburg, 1

18.06.2000, Sonntag
12G.B09 15:00 TVF, 2 - PTC, 1
12G.B10 15:00 Oranburg, 1 - SCB, 1

02.07.2000, Sonntag
12G.B02 15:00 TVF, 2 - Oranburg, 1

Herren 40 Verbandsliga II

Gruppe A

Tennisclub Cottbus, 1
TC BW Hohen Neuendorf, 1
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
Trepower Teufel TC, 2
SV Zehlendorfer Wespen, 1
BTC Grün-Gold 1904, 2
STC Hakenfelde 75 ehem. STC Carl-Diem-Oberschule, 1
SC Siemensstadt Berlin, 1

07.05.2000, Sonntag

13G.A01 15:00 TCC, 1 - Hoh'neud., 1
13G.A02 15:00 Süd 05, 1 - Teufel, 2
13G.A03 15:00 Wespen, 1 - BTC Grün-Gold, 2
13G.A04 15:00 Haken, 1 - SCS, 1

21.05.2000, Sonntag

13G.A05 15:00 Hoh'neud., 1 - Süd 05, 1
13G.A06 15:00 Teufel, 2 - Wespen, 1

28.05.2000, Sonntag

13G.A12 09:00 SCS, 1 - Wespen, 1
13G.A10 09:00 TCC, 1 - Süd 05, 1
13G.A09 15:00 Haken, 1 - Hoh'neud., 1
13G.A11 15:00 BTC Grün-Gold, 2 - Teufel, 2

04.06.2000, Sonntag

13G.A13 15:00 Wespen, 1 - TCC, 1
13G.A14 15:00 Teufel, 2 - Haken, 1
13G.A15 15:00 BTC Grün-Gold, 2 - Süd 05, 1
13G.A16 15:00 Hoh'neud., 1 - SCS, 1

18.06.2000, Sonntag

13G.A17 15:00 Haken, 1 - Wespen, 1
13G.A18 15:00 Teufel, 2 - TCC, 1
13G.A19 15:00 Hoh'neud., 1 - BTC Grün-Gold, 2
13G.A20 15:00 SCS, 1 - Süd 05, 1

25.06.2000, Sonntag

13G.A22 09:00 TCC, 1 - BTC Grün-Gold, 2
13G.A21 15:00 Wespen, 1 - Hoh'neud., 1
13G.A23 15:00 Süd 05, 1 - Haken, 1
13G.A24 15:00 Teufel, 2 - SCS, 1

02.07.2000, Sonntag

13G.A27 09:00 Hoh'neud., 1 - Teufel, 2
13G.A25 15:00 Süd 05, 1 - Wespen, 1
13G.A26 15:00 Haken, 1 - TCC, 1
13G.A28 15:00 BTC Grün-Gold, 2 - SCS, 1

09.07.2000, Sonntag

13G.A07 15:00 BTC Grün-Gold, 2 - Haken, 1
13G.A08 15:00 SCS, 1 - TCC, 1

Gruppe B

Eberswalder Tennis-Club, 1
Tennis-Club Kleinmachnow, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
Tennis-Union "Grün-Weiß", 1
SV Reinickendorf 1896, 1
ASC Spandau e.V., 0
ESV Frankfurt (Oder), 1

07.05.2000, Sonntag

13G.B01 15:00 Ebersw., 1 - TCKlmn, 1
13G.B02 15:00 TiB, 1 - TUGW, 1
13G.B03 15:00 SVR, 1 - ASC, 0

21.05.2000, Sonntag

13G.B04 15:00 TCKlmn, 1 - TiB, 1
13G.B05 15:00 TUGW, 1 - SVR, 1

28.05.2000, Sonntag

13G.B07 15:00 ESVfFO, 1 - TCKlmn, 1
13G.B08 15:00 Ebersw., 1 - TiB, 1
13G.B09 15:00 ASC, 0 - TUGW, 1

04.06.2000, Sonntag

13G.B06 09:00 ESVfFO, 1 - ASC, 0
13G.B10 15:00 SVR, 1 - Ebersw., 1

18.06.2000, Sonntag

13G.B13 15:00 ESVfFO, 1 - SVR, 1
13G.B14 15:00 TUGW, 1 - Ebersw., 1
13G.B15 15:00 TCKlmn, 1 - ASC, 0

25.06.2000, Sonntag

13G.B16 15:00 SVR, 1 - TCKlmn, 1
13G.B17 15:00 ASC, 0 - Ebersw., 1
13G.B18 15:00 TiB, 1 - ESVfFO, 1

02.07.2000, Sonntag

13G.B20 10:00 Ebersw., 1 - ESVfFO, 1
13G.B19 15:00 TiB, 1 - SVR, 1
13G.B21 15:00 TCKlmn, 1 - TUGW, 1

09.07.2000, Sonntag

13G.B11 15:00 TUGW, 1 - ESVfFO, 1
13G.B12 15:00 ASC, 0 - TiB, 1

Region Nord-Berlin

Herren 40 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

TC Medizin Berlin Buch, 1
SV Berliner Brauereien, 1
Tennis-Club Westend 59, 1
TC GWG 1919 Tegel, 1
Internationaler TC, 1
TC Hohengatow, 1

07.05.2000, Sonntag

24G.A01 15:00 Med.Buch, 1 - Brauer., 1
24G.A02 15:00 Westend, 1 - GWGTg, 1

21.05.2000, Sonntag

24G.A06 09:00 H'Gatow, 1 - Med.Buch, 1
24G.A04 15:00 Brauer., 1 - Westend, 1
24G.A05 15:00 GWGTg, 1 - ITC, 1

28.05.2000, Sonntag

24G.A07 15:00 ITC, 1 - Brauer., 1
24G.A08 15:00 Med.Buch, 1 - Westend, 1
24G.A09 15:00 GWGTg, 1 - H'Gatow, 1

04.06.2000, Sonntag

24G.A10 09:00 ITC, 1 - Med.Buch, 1
24G.A11 15:00 Brauer., 1 - GWGTg, 1
24G.A12 15:00 H'Gatow, 1 - Westend, 1

18.06.2000, Sonntag

24G.A14 15:00 GWGTg, 1 - Med.Buch, 1
24G.A15 15:00 Brauer., 1 - H'Gatow, 1

25.06.2000, Sonntag

24G.A13 15:00 Westend, 1 - ITC, 1

02.07.2000, Sonntag

24G.A03 15:00 ITC, 1 - H'Gatow, 1

Gruppe B

TC Gelb-Weiß Falkensee, 1
VVV-Spandau 1922, 1
TC Charlottenburg Nord, 1
TSV Berlin-Wedding 1862, 1
SV "Berliner Bären" e.V., 2
BFC Alemannia 1890 e.V., 1

07.05.2000, Sonntag

24G.B01 15:00 Falk.see, 1 - VVSp., 1
24G.B02 15:00 Cha-No., 1 - TSVWed., 1

21.05.2000, Sonntag

24G.B04 15:00 VVSp., 1 - Cha-No., 1
24G.B05 15:00 TSVWed., 1 - B.Bären, 2
24G.B06 15:00 Ale, 1 - Falk.see, 1

28.05.2000, Sonntag

24G.B08 15:00 Falk.see, 1 - Cha-No., 1
24G.B09 15:00 TSVWed., 1 - Ale, 1

04.06.2000, Sonntag

24G.B10 09:00 B.Bären, 2 - Falk.see, 1
24G.B11 15:00 VVSp., 1 - TSVWed., 1
24G.B12 15:00 Ale, 1 - Cha-No., 1

18.06.2000, Sonntag

24G.B14 09:00 TSVWed., 1 - Falk.see, 1
24G.B13 15:00 Cha-No., 1 - B.Bären, 2
24G.B15 15:00 VVSp., 1 - Ale, 1

09.07.2000, Sonntag

24G.B03 15:00 B.Bären, 2 - Ale, 1

16.07.2000, Sonntag

24G.B07 15:00 B.Bären, 2 - VVSp., 1

Herren 40 Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

TV Strauß Strausberg, 1
Berl. Schlittschuh-Club, 2
SV Berlin-Friedrichstadt, 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 1
Tennis-Club Heiligensee, 1
Reinickendorfer Füchse, 1

07.05.2000, Sonntag

25G.A01 15:00 Straußb., 1 - BSChC, 2
25G.A02 15:00 Fr.Stadt, 1 - SGBln., 1
25G.A03 15:00 TChellig., 1 - R.Füchse, 1

21.05.2000, Sonntag

25G.A04 09:00 BSChC, 2 - Fr.Stadt, 1
25G.A05 15:00 SGBln., 1 - TChellig., 1
25G.A06 15:00 R.Füchse, 1 - Straußb., 1

28.05.2000, Sonntag

25G.A08 15:00 Straußb., 1 - Fr.Stadt, 1
25G.A09 15:00 SGBln., 1 - R.Füchse, 1

04.06.2000, Sonntag

25G.A10 15:00 TChellig., 1 - Straußb., 1
25G.A11 15:00 BSChC, 2 - SGBln., 1
25G.A12 15:00 Fr.Stadt, 1 - R.Füchse, 1

18.06.2000, Sonntag

25G.A13 15:00 Fr.Stadt, 1 - TChellig., 1
25G.A14 15:00 SGBln., 1 - Straußb., 1
25G.A15 15:00 BSChC, 2 - R.Füchse, 1

02.07.2000, Sonntag

25G.A07 15:00 TChellig., 1 - BSChC, 2

Gruppe B

SC Eintracht Innova Berlin (ehem. Mahlsdorf), 1
SV Reinickendorf 1896, 2
TC Berolina Biesdorf, 1
TV Bettina-von-Arnim e.V., 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 2
BSC Eintracht/Südring, 1

07.05.2000, Sonntag

25G.B01 09:00 Mahlsd., 1 - SVR, 2
25G.B02 15:00 Berol.Biesd., 1 - TVBvA, 1
25G.B03 15:00 Siemens, 2 - EintrS, 1

21.05.2000, Sonntag

25G.B04 15:00 SVR, 2 - Berol.Biesd., 1
25G.B05 15:00 TVBvA, 1 - Siemens, 2
25G.B06 15:00 EintrS, 1 - Mahlsd., 1

28.05.2000, Sonntag

25G.B07 15:00 Siemens, 2 - SVR, 2
25G.B09 15:00 TVBvA, 1 - EintrS, 1

01.06.2000, Donnerstag

25G.B08 09:00 Mahlsd., 1 - Berol.Biesd., 1

04.06.2000, Sonntag

25G.B11 15:00 SVR, 2 - TVBvA, 1
25G.B12 15:00 EintrS, 1 - Berol.Biesd., 1

18.06.2000, Sonntag

25G.B13 09:00 Berol.Biesd., 1 - Siemens, 2
25G.B15 09:00 SVR, 2 - EintrS, 1
25G.B14 15:00 TVBvA, 1 - Mahlsd., 1

02.07.2000, Sonntag

25G.B10 15:00 Siemens, 2 - Mahlsd., 1

Herren 40 Bezirksliga I Nord-Berlin

Gruppe A

TV Blau-Weiß Biesdorf, 1
Wasserfreunde Spandau 04, 1
TC Berlin-Weißensee, 1
Reinickendorfer Füchse, 2
Tennis-Club Hennigsdorf, 1

07.05.2000, Sonntag

26G.A01 15:00 BWBiesd., 1 - WaF, 1
26G.A02 15:00 Weissensee, 1 - R.Füchse, 2

21.05.2000, Sonntag

26G.A03 15:00 WaF, 1 - Weissensee, 1

28.05.2000, Sonntag

26G.A06 15:00 BWBiesd., 1 - Weissensee, 1

04.06.2000, Sonntag

26G.A07 15:00 TCH.'dorf, 1 - BWBiesd., 1
26G.A08 15:00 WaF, 1 - R.Füchse, 2

18.06.2000, Sonntag

26G.A09 15:00 Weissensee, 1 - TCH.'dorf, 1
26G.A10 15:00 BWBiesd., 1 - R.Füchse, 2

25.06.2000, Sonntag

26G.A04 15:00 R.Füchse, 2 - TCH.'dorf, 1

09.07.2000, Sonntag

26G.A05 15:00 TCH.'dorf, 1 - WaF, 1

Gruppe B

Neuenhagener Tennisclub 93, 1
Spandauer HTC 1910, 1
TC Friedrichshain, 1
Humboldt Tennis-Club, 1
Tennis-Union "Grün-Weiß", 2

07.05.2000, Sonntag

26G.B01 15:00 Neuenh., 1 - SHTC, 1
26G.B02 15:00 Fr'hain, 1 - Humboldt, 1

21.05.2000, Sonntag

26G.B03 15:00 SHTC, 1 - Fr'hain, 1
26G.B04 15:00 Humboldt, 1 - TUGW, 2

28.05.2000, Sonntag

26G.B05 15:00 TUGW, 2 - SHTC, 1
26G.B06 15:00 Neuenh., 1 - Fr'hain, 1

18.06.2000, Sonntag

26G.B09 15:00 Fr'hain, 1 - TUGW, 2
26G.B10 15:00 Humboldt, 1 - Neuenh., 1

02.07.2000, Sonntag

26G.B07 15:00 TUGW, 2 - Neuenh., 1
26G.B08 15:00 SHTC, 1 - Humboldt, 1

Gruppe C

SC Nordend, 1
Tennisclub Victoria Pankow, 1
TC BW Hohen Neuendorf, 2
SV Reinickendorf 1896, 3
TC Longline-Wedding, 1

07.05.2000, Sonntag

26G.C01 15:00 Nordend, 1 - Vict.Pankow, 1
26G.C02 15:00 Hoh'neud., 2 - SVR, 3

21.05.2000, Sonntag

26G.C03 15:00 Vict.Pankow, 1 - Hoh'neud., 2
26G.C04 15:00 SVR, 3 - LLW, 1

28.05.2000, Sonntag

26G.C05 15:00 LLW, 1 - Vict.Pankow, 1
26G.C06 15:00 Nordend, 1 - Hoh'neud., 2

04.06.2000, Sonntag

26G.C07 15:00 LLW, 1 - Nordend, 1
26G.C08 15:00 Vict.Pankow, 1 - SVR, 3

18.06.2000, Sonntag

26G.C10 15:00 SVR, 3 - Nordend, 1

09.07.2000, Sonntag
26G.C09 15:00 Hoh'neud., 2 - LLW, 1

Gruppe D

TC Oranienburg 1990, 2
TC Grün-Gold Pankow, 1
VfL 1891 Tegel, 1
Internationaler TC, 2
TC Hohengalow, 2

07.05.2000, Sonntag
26G.D01 15:00 Oranburg, 2 - GGPankow, 1
26G.D02 15:00 VfLT., 1 - ITC, 2

21.05.2000, Sonntag
26G.D04 15:00 ITC, 2 - H'Gatow, 2

28.05.2000, Sonntag
26G.D05 15:00 H'Gatow, 2 - GGPankow, 1
26G.D06 15:00 Oranburg, 2 - VfLT., 1

04.06.2000, Sonntag
26G.D08 15:00 GGPankow, 1 - ITC, 2

18.06.2000, Sonntag
26G.D09 15:00 VfLT., 1 - H'Gatow, 2
26G.D10 15:00 ITC, 2 - Oranburg, 2

25.06.2000, Sonntag
26G.D07 15:00 H'Gatow, 2 - Oranburg, 2

09.07.2000, Sonntag
26G.D03 15:00 GGPankow, 1 - VfLT., 1

Region Nord-Brandenburg

Herren 40 Bezirksliga I Nord-Brandenburg

Gruppe A

SV Freizeitpark Wittenberge, 1
SV Grün-Rot Wittenberge, 1
Eisenbahner SV Kirchmöser, 1
SC "Blauer Anker" Kyritz, 1
TC Wusterhausen, 1

07.05.2000, Sonntag
46G.A01 15:00 F. Wittenb., 1 - GR Wittenb., 1
46G.A02 15:00 ESVKirch., 1 - Bl.Anker, 1

14.05.2000, Sonntag
46G.A03 15:00 GR Wittenb., 1 - ESVKirch., 1
46G.A04 15:00 Bl.Anker, 1 - W.'hausen, 1

04.06.2000, Sonntag
46G.A05 09:00 W.'hausen, 1 - GR Wittenb., 1
46G.A06 15:00 F. Wittenb., 1 - ESVKirch., 1

18.06.2000, Sonntag
46G.A07 15:00 W.'hausen, 1 - F. Wittenb., 1
46G.A08 15:00 GR Wittenb., 1 - Bl.Anker, 1

25.06.2000, Sonntag
46G.A09 15:00 ESVKirch., 1 - W.'hausen, 1
46G.A10 15:00 Bl.Anker, 1 - F. Wittenb., 1

Gruppe B

TC Seelow, 1
TC Rot-Weiß Templin, 1
SV 1885 Rhinow, 1
Tennisclub Seehausen, 1
Eberswalder Tennis-Club, 2

07.05.2000, Sonntag
46G.B01 14:00 Seelow, 1 - RWTemplin, 1
46G.B02 15:00 SVRhinow, 1 - Seeh., 1

14.05.2000, Sonntag
46G.B03 15:00 RWTemplin, 1 - SVRhinow, 1
46G.B04 15:00 Seeh., 1 - Ebersw., 2

04.06.2000, Sonntag
46G.B06 14:00 Seelow, 1 - SVRhinow, 1

18.06.2000, Sonntag
46G.B07 14:00 Seelow, 1 - Ebersw., 2
46G.B08 15:00 RWTemplin, 1 - Seeh., 1

25.06.2000, Sonntag
46G.B09 15:00 SVRhinow, 1 - Ebersw., 2

16.07.2000, Sonntag
46G.B05 15:00 Ebersw., 2 - RWTemplin, 1
46G.B10 15:00 Seeh., 1 - Seelow, 1

Region Süd-Berlin

Herren 40 Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

Tennis-Club Kleinmachnow, 2
Tempelhofer Tennis-Club, 1
Berliner Hockey-Club, 1
TC GW Baumschulenweg, 1
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1

07.05.2000, Sonntag
34G.A01 15:00 TCKlmm, 2 - TTC, 1
34G.A02 15:00 BHC, 1 - GWB.Sch.Weg, 1

21.05.2000, Sonntag
34G.A03 15:00 TTC, 1 - BHC, 1

28.05.2000, Sonntag
34G.A05 15:00 BTTC, 1 - TTC, 1
34G.A06 15:00 TCKlmm, 2 - BHC, 1

04.06.2000, Sonntag
34G.A07 15:00 BTTC, 1 - TCKlmm, 2
34G.A08 15:00 TTC, 1 - GWB.Sch.Weg, 1

18.06.2000, Sonntag
34G.A09 09:00 BHC, 1 - BTTC, 1
34G.A10 15:00 GWB.Sch.Weg, 1 - TCKlmm, 2

02.07.2000, Sonntag
34G.A04 15:00 GWB.Sch.Weg, 1 - BTTC, 1

Gruppe B

Köpenicker Sportverein, 1
USV Potsdam, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 2
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 2
BTC Gropiusstadt, 1

07.05.2000, Sonntag
34G.B01 15:00 Köp.SV, 1 - USV, 1

21.05.2000, Sonntag
34G.B03 15:00 USV, 1 - Niko, 2
34G.B04 15:00 EBBTC, 2 - Gropi, 1

28.05.2000, Sonntag
34G.B05 15:00 Gropi, 1 - USV, 1
34G.B06 15:00 Köp.SV, 1 - Niko, 2

04.06.2000, Sonntag
34G.B07 15:00 Gropi, 1 - Köp.SV, 1
34G.B08 15:00 USV, 1 - EBBTC, 2

18.06.2000, Sonntag
34G.B10 15:00 EBBTC, 2 - Köp.SV, 1

02.07.2000, Sonntag
34G.B02 15:00 Niko, 2 - EBBTC, 2

09.07.2000, Sonntag
34G.B09 15:00 Niko, 2 - Gropi, 1

Herren 40 Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

TC Ludwigsfelde 1958, 1
Steglitzer TK 1913, 2
Tennis Verein Preussen, 2
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1
Eisenbahn SV Berlin, 1

07.05.2000, Sonntag
35G.A01 15:00 Ludw.felde, 1 - STK, 2
35G.A03 15:00 Wista/ADW, 1 - ESV Bln., 1

21.05.2000, Sonntag
35G.A04 15:00 STK, 2 - TVP, 2
35G.A05 15:00 LiRa, 2 - Wista/ADW, 1
35G.A06 15:00 ESV Bln., 1 - Ludw.felde, 1

28.05.2000, Sonntag
35G.A08 09:00 Ludw.felde, 1 - TVP, 2
35G.A07 15:00 Wista/ADW, 1 - STK, 2

04.06.2000, Sonntag
35G.A11 15:00 STK, 2 - LiRa, 2
35G.A12 15:00 ESV Bln., 1 - TVP, 2

18.06.2000, Sonntag
35G.A13 09:00 TVP, 2 - Wista/ADW, 1
35G.A14 15:00 LiRa, 2 - Ludw.felde, 1
35G.A15 15:00 STK, 2 - ESV Bln., 1

25.06.2000, Sonntag
35G.A02 15:00 TVP, 2 - LiRa, 2

02.07.2000, Sonntag
35G.A09 15:00 LiRa, 2 - ESV Bln., 1
35G.A10 15:00 Wista/ADW, 1 - Ludw.felde, 1

Gruppe B

PTC "Rot-Weiß", 2
SV Senat, 1
Tennis-Club Mariendorf, 2
Tennis Verein Preussen, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 3

07.05.2000, Sonntag
35G.B01 15:00 PTC, 2 - SVSenat, 1
35G.B02 15:00 TCM'dorf, 2 - TVP, 1

21.05.2000, Sonntag
35G.B03 15:00 SVSenat, 1 - TCM'dorf, 2
35G.B04 15:00 TVP, 1 - LiRa, 3

28.05.2000, Sonntag
35G.B05 15:00 LiRa, 3 - SVSenat, 1
35G.B06 15:00 PTC, 2 - TCM'dorf, 2

04.06.2000, Sonntag
35G.B07 15:00 LiRa, 3 - PTC, 2
35G.B08 15:00 SVSenat, 1 - TVP, 1

18.06.2000, Sonntag
35G.B09 15:00 TCM'dorf, 2 - LiRa, 3
35G.B10 15:00 TVP, 1 - PTC, 2

Herren 40 Bezirksliga I Süd-Berlin

Gruppe A

TSG Oberschöneeweide, 2
BSG BA Neukölln, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 3
Berliner Hockey-Club, 2
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 3
Adlershofer Tennisclub, 1

07.05.2000, Sonntag
36G.A01 15:00 O.sch'weide, 2 - BSGBA, 1
36G.A03 15:00 EBBTC, 3 - Adl'hof, 1

21.05.2000, Sonntag
36G.A05 09:00 BHC, 2 - EBBTC, 3
36G.A04 15:00 BSGBA, 1 - Niko, 3
36G.A06 15:00 Adl'hof, 1 - O.sch'weide, 2

28.05.2000, Sonntag
36G.A07 15:00 EBBTC, 3 - BSGBA, 1
36G.A08 15:00 O.sch'weide, 2 - Niko, 3
36G.A09 15:00 BHC, 2 - Adl'hof, 1

04.06.2000, Sonntag
36G.A12 15:00 Adl'hof, 1 - Niko, 3

18.06.2000, Sonntag
36G.A14 15:00 BHC, 2 - O.sch'weide, 2
36G.A15 15:00 BSGBA, 1 - Adl'hof, 1

25.06.2000, Sonntag
36G.A10 15:00 EBBTC, 3 - O.sch'weide, 2
36G.A11 15:00 BSGBA, 1 - BHC, 2

02.07.2000, Sonntag
36G.A13 15:00 Niko, 3 - EBBTC, 3

09.07.2000, Sonntag
36G.A02 15:00 Niko, 3 - BHC, 2

Gruppe B

Zehlendorfer TuS von 1888, 2
TSG Oberschöneeweide, 1
TC OW Friedrichshagen, 2
TC Waltersdorf 99 e.V., 1
TC Mahlow 1957, 1
TC Blau-Gold Wuhlheide, 1

07.05.2000, Sonntag
36G.B03 09:00 Mahlow, 1 - BGWuhl, 1
36G.B01 15:00 Z 88, 2 - O.sch'weide, 1
36G.B02 15:00 OWFr'Hag., 2 - Waltersdorf, 1

21.05.2000, Sonntag
36G.B06 09:00 BGWuhl, 1 - Z 88, 2
36G.B04 15:00 O.sch'weide, 1 - OWFr'Hag., 2
36G.B05 15:00 Waltersdorf, 1 - Mahlow, 1

28.05.2000, Sonntag
36G.B07 09:00 Mahlow, 1 - O.sch'weide, 1
36G.B08 15:00 Z 88, 2 - OWFr'Hag., 2
36G.B09 15:00 Waltersdorf, 1 - BGWuhl, 1

04.06.2000, Sonntag
36G.B10 15:00 Mahlow, 1 - Z 88, 2
36G.B11 15:00 O.sch'weide, 1 - Waltersdorf, 1

18.06.2000, Sonntag
36G.B13 15:00 OWFr'Hag., 2 - Mahlow, 1
36G.B14 15:00 Waltersdorf, 1 - Z 88, 2
36G.B15 15:00 O.sch'weide, 1 - BGWuhl, 1

02.07.2000, Sonntag
36G.B12 15:00 BGWuhl, 1 - OWFr'Hag., 2

Region Süd-Brandenburg

Herren 40 Bezirksoberliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

Tennisclub Schwarzheide, 1
Luckenwalder Tennisclub, 1
TC Lauchhammer 1953, 1
Tennisverein Elsterwerda, 1

01.06.2000, Donnerstag
54G.A01 14:00 Schw.h., 1 - Luckenw., 1
54G.A02 14:00 Lauchh., 1 - Elsterw., 1

04.06.2000, Sonntag
54G.A03 14:00 Luckenw., 1 - Lauchh., 1
54G.A04 14:00 Elsterw., 1 - Schw.h., 1

18.06.2000, Sonntag
54G.A05 14:00 Schw.h., 1 - Lauchh., 1
54G.A06 14:00 Luckenw., 1 - Elsterw., 1

25.06.2000, Sonntag
54G.A07 14:00 Luckenw., 1 - Schw.h., 1
54G.A08 14:00 Elsterw., 1 - Lauchh., 1

02.07.2000, Sonntag
54G.A09 14:00 Lauchh., 1 - Luckenw., 1
54G.A10 14:00 Schw.h., 1 - Elsterw., 1

09.07.2000, Sonntag
54G.A11 14:00 Lauchh., 1 - Schw.h., 1
54G.A12 14:00 Elsterw., 1 - Luckenw., 1

Gruppe B

Peitzler Tennisclub 1997, 1
Sporting Club Berlin, 1
Cottbuser-TV 92, 1
TV Blau-Weiß 90 Forst, 1
SG Einheit Spremberg, 1

07.05.2000, Sonntag

54G.B01 09:00 Peitz, 1 - Sport.C.B., 1
54G.B02 09:00 CTV 92, 1 - TV90 Forst, 1

14.05.2000, Sonntag

54G.B03 14:00 Sport.C.B., 1 - CTV 92, 1
54G.B04 14:00 TV90 Forst, 1 - Spremb., 1

27.05.2000, Samstag

54G.B05 09:00 Spremb., 1 - Sport.C.B., 1
54G.B06 09:00 Peitz, 1 - CTV 92, 1

04.06.2000, Sonntag

54G.B07 14:00 Spremb., 1 - Peitz, 1
54G.B08 14:00 Sport.C.B., 1 - TV90 Forst, 1

25.06.2000, Sonntag

54G.B09 14:00 CTV 92, 1 - Spremb., 1
54G.B10 14:00 TV90 Forst, 1 - Peitz, 1

Herren 50

Überregionale Klassen

Herren 50 Verbandsoberliga

Gruppe A

Hermisdorfer Sport-Club, 1
BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1
Internationaler TC, 1
BTC Grün-Gold 1904, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
Tennis-Verein TeBe, 1

07.05.2000, Sonntag

110.A01 09:00 HSC, 1 - Wista/ADW, 1
110.A02 15:00 ITC, 1 - BTC Grün-Gold, 1
110.A03 15:00 Siemens, 1 - TeBe, 1

21.05.2000, Sonntag

110.A04 15:00 Wista/ADW, 1 - ITC, 1
110.A05 15:00 BTC Grün-Gold, 1 - Siemens, 1
110.A06 15:00 TeBe, 1 - HSC, 1

28.05.2000, Sonntag

110.A07 15:00 Siemens, 1 - Wista/ADW, 1
110.A08 15:00 HSC, 1 - ITC, 1
110.A09 15:00 BTC Grün-Gold, 1 - TeBe, 1

04.06.2000, Sonntag

110.A10 15:00 Siemens, 1 - HSC, 1
110.A11 15:00 Wista/ADW, 1 - BTC Grün-Gold, 1
110.A12 15:00 TeBe, 1 - ITC, 1

18.06.2000, Sonntag

110.A13 09:00 ITC, 1 - Siemens, 1
110.A15 09:00 Wista/ADW, 1 - TeBe, 1
110.A14 15:00 BTC Grün-Gold, 1 - HSC, 1

Gruppe B

Tempelhofer Tennis-Club, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1
Dahlemer Tennisclub, 1
SC "Brandenburg" e.V., 1

07.05.2000, Sonntag

110.B01 15:00 TTC, 1 - Wespen, 1
110.B02 15:00 N'Köln, 1 - BG-S., 1

21.05.2000, Sonntag

110.B04 15:00 Wespen, 1 - N'Köln, 1
110.B05 15:00 BG-S., 1 - Dahlem, 1
110.B06 15:00 SCB, 1 - TTC, 1

28.05.2000, Sonntag

110.B07 09:00 Dahlem, 1 - Wespen, 1
110.B08 15:00 TTC, 1 - N'Köln, 1
110.B09 15:00 BG-S., 1 - SCB, 1

04.06.2000, Sonntag

110.B11 09:00 Wespen, 1 - BG-S., 1
110.B10 15:00 Dahlem, 1 - TTC, 1
110.B12 15:00 SCB, 1 - N'Köln, 1

18.06.2000, Sonntag

110.B13 09:00 N'Köln, 1 - Dahlem, 1
110.B14 15:00 BG-S., 1 - TTC, 1

25.06.2000, Sonntag

110.B15 09:00 Wespen, 1 - SCB, 1

09.07.2000, Sonntag

110.B03 15:00 Dahlem, 1 - SCB, 1

Herren 50 Verbandsliga I

Gruppe A

SG Einheit Spremberg, 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
Steglitzer TK 1913, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 1
"Sutos" 1917, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1

07.05.2000, Sonntag

120.A01 14:00 Spremb., 1 - TCM dorf, 1
120.A02 15:00 STK, 1 - TiB, 1
120.A03 15:00 SGBln., 1 - Sutos, 1

21.05.2000, Sonntag

120.A04 15:00 TCM dorf, 1 - STK, 1
120.A05 15:00 TiB, 1 - SGBln., 1
120.A06 15:00 TiB, 1 - Sutos, 1

28.05.2000, Sonntag

120.A08 14:00 Spremb., 1 - STK, 1

01.06.2000, Sonntag

120.A14 15:00 TiB, 1 - Spremb., 1

04.06.2000, Sonntag

120.A10 15:00 SGBln., 1 - Spremb., 1
120.A11 15:00 TiB, 1 - TiB, 1
120.A12 15:00 Sutos, 1 - STK, 1

18.06.2000, Sonntag

120.A13 15:00 TiB, 1 - SGBln., 1
120.A15 15:00 TCM dorf, 1 - Sutos, 1

25.06.2000, Sonntag

120.A16 15:00 SGBln., 1 - TCM dorf, 1
120.A17 15:00 Sutos, 1 - Spremb., 1
120.A18 15:00 STK, 1 - TiB, 1

02.07.2000, Sonntag

120.A20 14:00 Spremb., 1 - TiB, 1
120.A19 15:00 STK, 1 - SGBln., 1
120.A21 15:00 TCM dorf, 1 - TiB, 1

09.07.2000, Sonntag

120.A07 15:00 TiB, 1 - TCM dorf, 1
120.A09 15:00 Sutos, 1 - TiB, 1

Gruppe B

BSC Rehberge 1945, 1
Grünwald Tennis-Club, 2
SV Reinickendorfer 1896, 1
"Sutos" 1917, 2
Olympischer Sport-Club, 1
Trepower Teufel TC, 1

07.05.2000, Sonntag

120.B02 15:00 SVR, 1 - Sutos, 2
120.B03 15:00 OSC, 1 - Teufel, 1

21.05.2000, Sonntag

120.B04 15:00 GTC, 2 - SVR, 1
120.B05 15:00 Sutos, 2 - OSC, 1
120.B06 15:00 Teufel, 1 - Rehb, 1

28.05.2000, Sonntag

120.B07 15:00 OSC, 1 - GTC, 2
120.B08 15:00 Rehb, 1 - SVR, 1

04.06.2000, Sonntag

120.B10 09:00 OSC, 1 - Rehb, 1
120.B11 15:00 GTC, 2 - Sutos, 2
120.B12 15:00 Teufel, 1 - SVR, 1

18.06.2000, Sonntag

120.B13 15:00 SVR, 1 - OSC, 1
120.B14 15:00 Sutos, 2 - Rehb, 1
120.B15 15:00 GTC, 2 - Teufel, 1

02.07.2000, Sonntag

120.B09 15:00 Sutos, 2 - Teufel, 1

09.07.2000, Sonntag

120.B01 15:00 Rehb, 1 - GTC, 2

Herren 50 Verbandsliga II

Gruppe A

Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1
Tennis-Club SCC, 2
TSV Spandau 1860, 1
Sportfreunde Kladow, 1
STC Hakenfelde 75 ehem. STC Carl-Diem-Oberschule, 1

07.05.2000, Sonntag

130.A01 15:00 Neurup.TC, 1 - TCSCC, 2
130.A02 15:00 Spandau60, 1 - Kladow, 1

21.05.2000, Sonntag

130.A03 15:00 TCSCC, 2 - Spandau60, 1
130.A04 15:00 Kladow, 1 - Haken, 1

28.05.2000, Sonntag

130.A06 10:00 Neurup.TC, 1 - Spandau60, 1

04.06.2000, Sonntag

130.A07 15:00 Haken, 1 - Neurup.TC, 1

18.06.2000, Sonntag

130.A09 15:00 Spandau60, 1 - Haken, 1
130.A10 15:00 Kladow, 1 - Neurup.TC, 1

25.06.2000, Sonntag

130.A05 15:00 Haken, 1 - TCSCC, 2

02.07.2000, Sonntag

130.A08 15:00 TCSCC, 2 - Kladow, 1

Gruppe B

Luckenwalder Tennisclub, 1
BSG Bezirksamt Wedding, 1
Postsportverein Berlin, 1
Berliner Hockey-Club, 1
VfL 1891 Tegel, 1

07.05.2000, Sonntag

130.B01 15:00 Luckenw., 1 - BSGWed., 1
130.B02 15:00 PostG., 1 - BHC, 1

21.05.2000, Sonntag

130.B04 09:00 BHC, 1 - VfLT., 1

28.05.2000, Sonntag

130.B05 09:00 VfLT., 1 - BSGWed., 1
130.B06 15:00 Luckenw., 1 - PostG., 1

04.06.2000, Sonntag

130.B08 15:00 BSGWed., 1 - BHC, 1

18.06.2000, Sonntag

130.B10 09:00 BHC, 1 - Luckenw., 1
130.B09 15:00 PostG., 1 - VfLT., 1

25.06.2000, Sonntag

130.B03 15:00 BSGWed., 1 - PostG., 1
130.B07 15:00 VfLT., 1 - Luckenw., 1

Gruppe C

Eberswalder Tennis-Club, 1
TC OW Friedrichshagen, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
TC Blau-Weiß Britz, 1
TC Lichterfelde 77, 1

07.05.2000, Sonntag

130.C02 15:00 Z 88, 1 - Britz, 1

21.05.2000, Sonntag

130.C03 15:00 OWFr Hag., 1 - Z 88, 1
130.C04 15:00 Britz, 1 - TL77, 1

28.05.2000, Sonntag

130.C05 15:00 TL77, 1 - OWFr Hag., 1

04.06.2000, Sonntag

130.C07 15:00 TL77, 1 - Ebersw., 1
130.C08 15:00 OWFr Hag., 1 - Britz, 1

18.06.2000, Sonntag

130.C10 09:00 Britz, 1 - Ebersw., 1
130.C09 15:00 Z 88, 1 - TL77, 1

25.06.2000, Sonntag

130.C06 15:00 Ebersw., 1 - Z 88, 1

09.07.2000, Sonntag

130.C01 15:00 Ebersw., 1 - OWFr Hag., 1

Region Nord-Berlin

Herren 50 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

Tennis-Club Heiligensee, 1
TC Grün-Weiß Bergfelde, 1
Reinickendorfer Füchse, 1
BSG Bundesvers.anstalt, 1
Tennis-Verein TeBe, 2
SV "Berliner Bären" e.V., 2

07.05.2000, Sonntag

240.A01 09:00 TChellig., 1 - Bergf., 1
240.A02 15:00 R.Füchse, 1 - BSGBVA, 1
240.A03 15:00 TeBe, 2 - B.Bären, 2

21.05.2000, Sonntag

240.A04 15:00 Bergf., 1 - R.Füchse, 1
240.A05 15:00 BSGBVA, 1 - TeBe, 2
240.A06 15:00 B.Bären, 2 - TChellig., 1

28.05.2000, Sonntag

240.A07 15:00 TeBe, 2 - Bergf., 1
240.A08 15:00 TChellig., 1 - R.Füchse, 1
240.A09 15:00 BSGBVA, 1 - B.Bären, 2

04.06.2000, Sonntag

240.A10 15:00 TeBe, 2 - TChellig., 1
240.A11 15:00 Bergf., 1 - BSGBVA, 1
240.A12 15:00 B.Bären, 2 - R.Füchse, 1

18.06.2000, Sonntag

240.A14 15:00 BSGBVA, 1 - TChellig., 1
240.A15 15:00 Bergf., 1 - B.Bären, 2

09.07.2000, Sonntag

240.A13 09:00 R.Füchse, 1 - TeBe, 2

Gruppe B

SV Berliner Brauereien, 1
SG Bergmann Borsig, 1
TC GWG Tegel, 1
BTC Rot-Gold, 1
ASC Spandau, 1
SC Siemensstadt, 1

07.05.2000, Sonntag

240.B01 15:00 Brauereien, 1 - B.Borsig, 1
240.B02 15:00 GWG Tegel, 1 - BTC Rot-Gold, 1
240.B03 15:00 ASC, 1 - SC Siemens, 1

21.05.2000, Sonntag

240.B04 15:00 B.Borsig, 1 - GWG Tegel, 1
 240.B05 15:00 BTC Rot-Gold, 1 - ASC, 1
 240.B06 15:00 SC Siemens, 1 - Brauereien, 1

28.05.2000, Sonntag

240.B07 09:00 ASC, 1 - B.Borsig, 1
 240.B08 15:00 Brauereien, 1 - GWG Tegel, 1

04.06.2000, Sonntag

240.B12 09:00 SC Siemens, 1 - GWG Tegel, 1
 240.B10 15:00 ASC, 1 - Brauereien, 1

18.06.2000, Sonntag

240.B13 15:00 GWG Tegel, 1 - ASC, 1
 240.B15 15:00 B.Borsig, 1 - Siemens, 1

25.06.2000, Sonntag

240.B14 15:00 BTC Rot-Gold, 1 - Brauereien, 1

02.07.2000, Sonntag

240.B09 15:00 BTC Rot-Gold, 1 - Siemens, 1

09.07.2000, Sonntag

240.B11 15:00 B.Borsig, 1 - BTC Rot-Gold, 1

Herren 50 Bezirksberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

SV Osrsm Abt.Tennis, 1
 Tennis-Club Westend 59, 1
 TC Grün-Weiß Bergfelde, 2
 ASC Spandau e.V., 2
 VfB Hermsdorf, 1
 Lichtenberger Tennisclub, 1

07.05.2000, Sonntag

250.A01 15:00 Osrsm, 1 - Westend, 1
 250.A02 15:00 Bergf., 2 - ASC, 2
 250.A03 15:00 VfBHerms, 1 - Lichtenb., 1

21.05.2000, Sonntag

250.A04 15:00 Westend, 1 - Bergf., 2
 250.A05 15:00 ASC, 2 - VfBHerms, 1
 250.A06 15:00 Lichtenb., 1 - Osrsm, 1

28.05.2000, Sonntag

250.A07 15:00 VfBHerms, 1 - Westend, 1
 250.A08 15:00 Osrsm, 1 - Bergf., 2
 250.A09 15:00 ASC, 2 - Lichtenb., 1

04.06.2000, Sonntag

250.A10 15:00 VfBHerms, 1 - Osrsm, 1
 250.A11 15:00 Westend, 1 - ASC, 2

18.06.2000, Sonntag

250.A13 09:00 Bergf., 2 - VfBHerms, 1
 250.A14 15:00 ASC, 2 - Osrsm, 1
 250.A15 15:00 Westend, 1 - Lichtenb., 1

25.06.2000, Sonntag

250.A12 15:00 Lichtenb., 1 - Bergf., 2

Gruppe B

Humboldt TC, 1
 TV Hennigsdorf, 1
 Post SV, 2
 TC Charlottenburg-Nord, 1
 TC Tiergarten, 2
 TC GWG Tegel, 2

07.05.2000, Sonntag

250.B01 15:00 Humboldt, 1 - Hennigsd., 1
 250.B03 15:00 Tiergarten, 2 - GWG Tegel, 2

21.05.2000, Sonntag

250.B04 15:00 Hennigsd., 1 - Post, 2
 250.B05 15:00 Charlott.Nord, 1 - Tiergarten, 2
 250.B06 15:00 GWG Tegel, 2 - Humboldt, 1

28.05.2000, Sonntag

250.B08 15:00 Humboldt, 1 - Post, 2
 250.B09 15:00 Charlott.Nord, 1 - GWG Tegel, 2

04.06.2000, Sonntag

250.B11 15:00 Hennigsd., 1 - Charlott. Nord, 1
 250.B12 15:00 GWG Tegel, 2 - Post, 2

18.06.2000, Sonntag

250.B14 09:00 Charlott. Nord, 1 - Humboldt, 1
 250.B15 15:00 Hennigsd., 1 - GWG Tegel, 2

25.06.2000, Sonntag

250.B07 09:00 Tiergarten, 2 - Hennigsd., 1
 250.B02 15:00 Post, 2 - Charlott.nord, 1

02.07.2000, Sonntag

250.B10 15:00 Tiergarten, 2 - Humboldt, 1

09.07.2000, Sonntag

250.B13 15:00 Post, 2 - Tiergarten, 2

Herren 50 Bezirksliga I Nord-Berlin

Gruppe A

VfL 1891 Tegel, 2
 TC Nordend Pankow, 1
 TC Gelb-Weiß Falkensee, 1
 Reinickendorfer Fuchse, 3
 Berl. Schlittschuh-Club, 2
 SC Siemensstadt Berlin, 2
 Tennis-Club Heiligensee, 2

07.05.2000, Sonntag

260.A01 15:00 VfL., 2 - No.Pankow, 1

21.05.2000, Sonntag

260.A04 09:00 No.Pankow, 1 - Falk.see, 1
 260.A06 15:00 TCHellig., 2 - SCS, 2

28.05.2000, Sonntag

260.A07 09:00 TCHellig., 2 - No.Pankow, 1
 260.A08 15:00 VfL., 2 - Falk.see, 1
 260.A09 15:00 SCS, 2 - R.Fuchse, 3

04.06.2000, Sonntag

260.A10 15:00 BSChC, 2 - VfL., 2
 260.A11 15:00 R.Fuchse, 3 - TCHellig., 2
 260.A12 15:00 SCS, 2 - Falk.see, 1

18.06.2000, Sonntag

260.A14 09:00 R.Fuchse, 3 - VfL., 2
 260.A13 15:00 TCHellig., 2 - BSChC, 2
 260.A15 09:00 No.Pankow, 1 - SCS, 2

25.06.2000, Sonntag

260.A16 15:00 BSChC, 2 - No.Pankow, 1
 260.A17 15:00 SCS, 2 - VfL., 2
 260.A18 15:00 Falk.see, 1 - TCHellig., 2

02.07.2000, Sonntag

260.A19 15:00 Falk.see, 1 - BSChC, 2
 260.A20 15:00 VfL., 2 - TCHellig., 2
 260.A21 09:00 No.Pankow, 1 - R.Fuchse, 3

09.07.2000, Sonntag

260.A02 15:00 Falk.see, 1 - R.Fuchse, 3
 260.A03 15:00 BSChC, 2 - SCS, 2

16.07.2000, Sonntag

260.A05 15:00 R.Fuchse, 3 - BSChC, 2

Gruppe B

TC Berlin-Weißensee, 1
 Reinickendorfer Fuchse, 2
 Sportfreunde Kladow, 2
 SV Osrsm Abt.Tennis, 2
 SG Bergmann-Borsig, 2
 TC Friedrichshain, 1
 TC Berolina Biesdorf, 2

07.05.2000, Sonntag

260.B01 15:00 Weissensee, 1 - R.Fuchse, 2
 260.B02 15:00 Kladow, 2 - Osrsm, 2
 260.B03 15:00 B.Borsig, 2 - Fr'hain, 1

21.05.2000, Sonntag

260.B05 15:00 Osrsm, 2 - B.Borsig, 2
 260.B06 15:00 Berol.Biesd., 2 - Fr'hain, 1

28.05.2000, Sonntag

260.B07 15:00 Berol.Biesd., 2 - R.Fuchse, 2
 260.B08 15:00 Weissensee, 1 - Kladow, 2
 260.B09 15:00 Fr'hain, 1 - Osrsm, 2

04.06.2000, Sonntag

260.B10 15:00 B.Borsig, 2 - Weissensee, 1
 260.B11 15:00 Osrsm, 2 - Berol.Biesd., 2
 260.B12 15:00 Fr'hain, 1 - Kladow, 2

18.06.2000, Sonntag

260.B14 15:00 Osrsm, 2 - Weissensee, 1
 260.B15 15:00 R.Fuchse, 2 - Fr'hain, 1

25.06.2000, Sonntag

260.B16 15:00 B.Borsig, 2 - R.Fuchse, 2
 260.B17 15:00 Fr'hain, 1 - Weissensee, 1
 260.B18 15:00 Kladow, 2 - Berol.Biesd., 2

02.07.2000, Sonntag

260.B19 09:00 Kladow, 2 - B.Borsig, 2
 260.B20 15:00 Weissensee, 1 - Berol.Biesd., 2
 260.B21 15:00 R.Fuchse, 2 - Osrsm, 2

09.07.2000, Sonntag

260.B04 15:00 R.Fuchse, 2 - Kladow, 2
 260.B13 15:00 Berol.Biesd., 2 - B.Borsig, 2

Gruppe C

TSV Berlin-Wittenau 1896, 1
 TC Berolina Biesdorf, 1
 SC Eintracht Innova Berlin (ehem. Mahlsdorf), 1
 Berl. Schlittschuh-Club, 1
 TSG Fredersdorf-Vogelsdorf, 1
 Borussia Friedrichsfelde, 1

07.05.2000, Sonntag

260.C01 15:00 Witte., 1 - Berol.Biesd., 1
 260.C03 15:00 Fredersdorf, 1 - Fr.'Felde, 1

21.05.2000, Sonntag

260.C04 09:00 Berol.Biesd., 1 - Mahlsd., 1
 260.C05 15:00 BSChC, 1 - Fredersdorf, 1
 260.C06 15:00 Fr.'Felde, 1 - Witte., 1

28.05.2000, Sonntag

260.C07 15:00 Fredersdorf, 1 - Berol.Biesd., 1
 260.C08 15:00 Witte., 1 - Mahlsd., 1
 260.C09 15:00 BSChC, 1 - Fr.'Felde, 1

04.06.2000, Sonntag

260.C10 15:00 Fredersdorf, 1 - Witte., 1
 260.C11 15:00 Berol.Biesd., 1 - BSChC, 1
 260.C12 15:00 Fr.'Felde, 1 - Mahlsd., 1

18.06.2000, Sonntag

260.C14 15:00 BSChC, 1 - Witte., 1
 260.C15 15:00 Berol.Biesd., 1 - Fr.'Felde, 1

25.06.2000, Sonntag

260.C02 09:00 Mahlsd., 1 - BSChC, 1

02.07.2000, Sonntag

260.C13 09:00 Mahlsd., 1 - Fredersdorf, 1

Region Nord-Brandenburg**Herren 50 Bezirksberliga I Nord-Brandenburg**

Gruppe A

SSV PCK 90 Schwedt, 2
 SSV PCK 90 Schwedt, 1
 Tennisclub Seehausen, 1
 TSV Chemie Premnitz, 1
 Eberswalder Tennis-Club, 2
 Tennisclub 92 Gransee, 1

07.05.2000, Sonntag

440.A03 09:00 Ebersw., 2 - Gransee, 1
 440.A01 15:00 SSVVPCK90, 2 - SSVVPCK90, 1
 440.A02 15:00 Seeh., 1 - Premnitz, 1

14.05.2000, Sonntag

440.A04 15:00 SSVVPCK90, 1 - Seeh., 1
 440.A05 15:00 Premnitz, 1 - Ebersw., 2
 440.A06 15:00 Gransee, 1 - SSVVPCK90, 2

04.06.2000, Sonntag

440.A07 15:00 Ebersw., 2 - SSVVPCK90, 1
 440.A08 15:00 SSVVPCK90, 2 - Seeh., 1
 440.A09 15:00 Premnitz, 1 - Gransee, 1

18.06.2000, Sonntag

440.A10 15:00 SSVVPCK90, 2 - Ebersw., 2
 440.A11 15:00 SSVVPCK90, 1 - Premnitz, 1
 440.A12 15:00 Gransee, 1 - Seeh., 1

25.06.2000, Sonntag

440.A13 09:00 Seeh., 1 - Ebersw., 2
 440.A14 15:00 Premnitz, 1 - SSVVPCK90, 2
 440.A15 15:00 SSVVPCK90, 1 - Gransee, 1

Region Süd-Berlin**Herren 50 Bezirksberliga I Süd-Berlin**

Gruppe A

Sportclub Muggelheim, 1
 Postsportverein Berlin, 1
 TSV Rudow 1888, 1
 Berliner Tennis-Club 92, 1
 BSG BA Neukölln, 1
 Berliner Sport-Club, 1

07.05.2000, Sonntag

340.A01 15:00 SCM heim, 1 - PostL., 1
 340.A02 15:00 TSVRudow, 1 - BTC 92, 1

21.05.2000, Sonntag

340.A06 15:00 BSC, 1 - SCM heim, 1

28.05.2000, Sonntag

340.A07 15:00 BSGBA, 1 - PostL., 1
 340.A08 15:00 SCM heim, 1 - TSVRudow, 1
 340.A09 15:00 BTC 92, 1 - BSC, 1

04.06.2000, Sonntag

340.A10 15:00 BSGBA, 1 - SCM heim, 1
 340.A11 15:00 PostL., 1 - BTC 92, 1
 340.A12 15:00 BSC, 1 - TSVRudow, 1

18.06.2000, Sonntag

340.A13 15:00 TSVRudow, 1 - BSGBA, 1

25.06.2000, Sonntag

340.A05 15:00 BTC 92, 1 - BSGBA, 1

02.07.2000, Sonntag

340.A14 15:00 BTC 92, 1 - SCM heim, 1
 340.A03 15:00 BSGBA, 1 - BSC, 1

09.07.2000, Sonntag

340.A04 15:00 PostL., 1 - TSVRudow, 1

16.07.2000, Sonntag

340.A15 15:00 PostL., 1 - BSC, 1

Gruppe B

SG Kali-Chemie, 1
 TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
 TC "Weiße Bären Wannsee", 2
 Tennisclub Cottbus, 1
 TC Weiß-Rot Neukölln, 2
 BTC Gropiusstadt, 1

07.05.2000, Sonntag

340.B01 09:00 KaliCh., 1 - LiRa, 1
 340.B02 15:00 WBW, 2 - TCC, 1

21.05.2000, Sonntag

340.B04 09:00 LiRa, 1 - WBW, 2
 340.B05 09:00 TCC, 1 - N'Kölln, 2

28.05.2000, Sonntag

340.B08 15:00 KaliCh., 1 - WBW, 2

04.06.2000, Sonntag
34O.B11 15:00 LiRa, 1 - TCC, 1
34O.B12 15:00 Gropi, 1 - WBW, 2

18.06.2000, Sonntag
34O.B14 09:00 TCC, 1 - KaliCh., 1
34O.B13 15:00 WBW, 2 - N'Kölln, 2
34O.B15 15:00 LiRa, 1 - Gropi, 1

25.06.2000, Sonntag
34O.B09 09:00 TCC, 1 - Gropi, 1
34O.B07 15:00 N'Kölln, 2 - LiRa, 1

02.07.2000, Sonntag
34O.B03 15:00 N'Kölln, 2 - Gropi, 1

09.07.2000, Sonntag
34O.B06 15:00 Gropi, 1 - KaliCh., 1

16.07.2000, Sonntag
34O.B10 15:00 N'Kölln, 2 - KaliCh., 1

Herren 50 Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

Olympischer Sport-Club, 2
TC Berlin Grünau, 1
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 2
TC Ludwigsfelde 1958, 1
SV Treptow 46, 1
Sportclub Müggelheim, 2

07.05.2000, Sonntag
35O.A02 15:00 GWR'dorf, 2 - Ludw.felde, 1
35O.A03 15:00 SVTreptow, 1 - SCM'heim, 2

21.05.2000, Sonntag
35O.A04 15:00 Grünau, 1 - GWR'dorf, 2
35O.A05 15:00 Ludw.felde, 1 - SVTreptow, 1

28.05.2000, Sonntag
35O.A07 15:00 SVTreptow, 1 - Grünau, 1
35O.A08 15:00 OSC, 2 - GWR'dorf, 2
35O.A09 15:00 Ludw.felde, 1 - SCM'heim, 2

04.06.2000, Sonntag
35O.A10 15:00 SVTreptow, 1 - OSC, 2
35O.A11 15:00 Grünau, 1 - Ludw.felde, 1

18.06.2000, Sonntag
35O.A13 15:00 GWR'dorf, 2 - SVTreptow, 1
35O.A14 15:00 Ludw.felde, 1 - OSC, 2
35O.A15 15:00 Grünau, 1 - SCM'heim, 2

02.07.2000, Sonntag
35O.A06 15:00 SCM'heim, 2 - OSC, 2

09.07.2000, Sonntag
35O.A01 15:00 OSC, 2 - Grünau, 1
35O.A12 15:00 SCM'heim, 2 - GWR'dorf, 2

Gruppe B

TC GW Baumschulenweg, 1
Sportclub Müggelheim, 3
Tennis Verein Preussen, 1
Tennis-Club Kleinmachnow, 1
SG Kali-Chemie, 2
Tennis-Club Jüterbog, 1

07.05.2000, Sonntag
35O.B02 15:00 TCC, 1 - TCKlmm, 1
35O.B03 15:00 KaliCh., 2 - Jüterb., 1

21.05.2000, Sonntag
35O.B04 15:00 SCM'heim, 3 - TVP, 1
35O.B05 15:00 TCKlmm, 1 - KaliCh., 2
35O.B06 15:00 Jüterb., 1 - GWB.Sch.Weg, 1

28.05.2000, Sonntag
35O.B07 09:00 KaliCh., 2 - SCM'heim, 3
35O.B08 15:00 GWB.Sch.Weg, 1 - TVP, 1
35O.B09 15:00 TCKlmm, 1 - Jüterb., 1

04.06.2000, Sonntag
35O.B10 15:00 KaliCh., 2 - GWB.Sch.Weg, 1
35O.B11 15:00 SCM'heim, 3 - TCKlmm, 1
35O.B12 15:00 Jüterb., 1 - TVP, 1

18.06.2000, Sonntag
35O.B13 15:00 TVP, 1 - KaliCh., 2
35O.B14 15:00 TCKlmm, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
35O.B15 15:00 SCM'heim, 3 - Jüterb., 1

25.06.2000, Sonntag
35O.B01 15:00 GWB.Sch.Weg, 1 - SCM'heim, 3

Gruppe C

TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1
Berliner Tennis-Club 92, 2
Tempelhofer Tennis-Club, 2
TC Mahlow 1957, 1
Tennis-Club Mariendorf, 2
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1

07.05.2000, Sonntag
35O.C01 09:00 GWR'dorf, 1 - BTC 92, 2
35O.C02 15:00 TTC, 2 - Mahlow, 1

21.05.2000, Sonntag
35O.C04 15:00 BTC 92, 2 - TTC, 2
35O.C05 15:00 Mahlow, 1 - TCM'dorf, 2

28.05.2000, Sonntag
35O.C07 15:00 TCM'dorf, 2 - BTC 92, 2
35O.C08 15:00 GWR'dorf, 1 - TTC, 2
35O.C09 15:00 Mahlow, 1 - EBBTC, 1

04.06.2000, Sonntag
35O.C10 15:00 TCM'dorf, 2 - GWR'dorf, 1
35O.C11 15:00 BTC 92, 2 - Mahlow, 1
35O.C12 15:00 EBBTC, 1 - TTC, 2

18.06.2000, Sonntag
35O.C13 15:00 TTC, 2 - TCM'dorf, 2
35O.C14 15:00 Mahlow, 1 - GWR'dorf, 1
35O.C15 15:00 BTC 92, 2 - EBBTC, 1

02.07.2000, Sonntag
35O.C03 15:00 TCM'dorf, 2 - EBBTC, 1

09.07.2000, Sonntag
35O.C06 15:00 EBBTC, 1 - GWR'dorf, 1

Gruppe D

SV Senat, 1
ESV Frankfurt (Oder), 1
Treptower Teufel TC, 2
BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 2
VfL Berliner Lehrer, 1
TC Johannisthal, 1

07.05.2000, Sonntag
35O.D01 15:00 SVSenat, 1 - ESVFfO, 1
35O.D02 15:00 Teufel, 2 - Wista/ADW, 2

21.05.2000, Sonntag
35O.D06 15:00 Joh'tal, 1 - SVSenat, 1

28.05.2000, Sonntag
35O.D08 15:00 SVSenat, 1 - Teufel, 2
35O.D09 15:00 Wista/ADW, 2 - Joh'tal, 1

04.06.2000, Sonntag
35O.D10 15:00 Lehrer, 1 - SVSenat, 1
35O.D11 15:00 ESVFfO, 1 - Wista/ADW, 2
35O.D12 15:00 Joh'tal, 1 - Teufel, 2

18.06.2000, Sonntag
35O.D13 15:00 Teufel, 2 - Lehrer, 1
35O.D14 15:00 Wista/ADW, 2 - SVSenat, 1

25.06.2000, Sonntag
35O.D04 14:00 ESVFfO, 1 - Teufel, 2
35O.D03 15:00 Lehrer, 1 - Joh'tal, 1

02.07.2000, Sonntag
35O.D05 15:00 Wista/ADW, 2 - Lehrer, 1
35O.D15 15:00 ESVFfO, 1 - Joh'tal, 1

09.07.2000, Sonntag
35O.D07 15:00 Lehrer, 1 - ESVFfO, 1

Herren 50 Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

Sportclub Müggelheim, 1
Postsportverein Berlin, 1
TSV Rudow 1888, 1
Berliner Tennis-Club 92, 1
BSG BA Neukölln, 1
Berliner Sport-Club, 1

07.05.2000, Sonntag
34O.A01 15:00 SCM'heim, 1 - PostL., 1
34O.A02 15:00 TSVRudow, 1 - BTC 92, 1

21.05.2000, Sonntag
34O.A06 15:00 BSC, 1 - SCM'heim, 1

28.05.2000, Sonntag
34O.A07 15:00 BSGBA, 1 - PostL., 1
34O.A08 15:00 SCM'heim, 1 - TSVRudow, 1
34O.A09 15:00 BTC 92, 1 - BSC, 1

04.06.2000, Sonntag
34O.A10 15:00 BSGBA, 1 - SCM'heim, 1
34O.A11 15:00 PostL., 1 - BTC 92, 1
34O.A12 15:00 BSC, 1 - TSVRudow, 1

18.06.2000, Sonntag
34O.A13 15:00 TSVRudow, 1 - BSGBA, 1

25.06.2000, Sonntag
34O.A05 15:00 BTC 92, 1 - BSGBA, 1

02.07.2000, Sonntag
34O.A14 15:00 BTC 92, 1 - SCM'heim, 1
34O.A03 15:00 BSGBA, 1 - BSC, 1

09.07.2000, Sonntag
34O.A04 15:00 PostL., 1 - TSVRudow, 1

16.07.2000, Sonntag
34O.A15 15:00 PostL., 1 - BSC, 1

Gruppe B

SG Kali-Chemie, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
TC "Weiße Bären Wannsee", 2
Tennisclub Cottbus, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 2
BTC Gropiusstadt, 1

07.05.2000, Sonntag
34O.B01 09:00 KaliCh., 1 - LiRa, 1
34O.B02 15:00 WBW, 2 - TCC, 1

21.05.2000, Sonntag
34O.B04 09:00 LiRa, 1 - WBW, 2
34O.B05 09:00 TCC, 1 - N'Kölln, 2

28.05.2000, Sonntag
34O.B08 15:00 KaliCh., 1 - WBW, 2

04.06.2000, Sonntag
34O.B11 15:00 LiRa, 1 - TCC, 1
34O.B12 15:00 Gropi, 1 - WBW, 2

18.06.2000, Sonntag
34O.B14 09:00 TCC, 1 - KaliCh., 1
34O.B13 15:00 WBW, 2 - N'Kölln, 2
34O.B15 15:00 LiRa, 1 - Gropi, 1

25.06.2000, Sonntag
34O.B09 09:00 TCC, 1 - Gropi, 1
34O.B07 15:00 N'Kölln, 2 - LiRa, 1

02.07.2000, Sonntag
34O.B03 15:00 N'Kölln, 2 - Gropi, 1

09.07.2000, Sonntag
34O.B06 15:00 Gropi, 1 - KaliCh., 1

16.07.2000, Sonntag
34O.B10 15:00 N'Kölln, 2 - KaliCh., 1

Herren 50 Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

Olympischer Sport-Club, 2
TC Berlin Grünau, 1
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 2
TC Ludwigsfelde 1958, 1
SV Treptow 46, 1
Sportclub Müggelheim, 2

07.05.2000, Sonntag
35O.A02 15:00 GWR'dorf, 2 - Ludw.felde, 1
35O.A03 15:00 SVTreptow, 1 - SCM'heim, 2

21.05.2000, Sonntag
35O.A04 15:00 Grünau, 1 - GWR'dorf, 2
35O.A05 15:00 Ludw.felde, 1 - SVTreptow, 1

28.05.2000, Sonntag
35O.A07 15:00 SVTreptow, 1 - Grünau, 1
35O.A08 15:00 OSC, 2 - GWR'dorf, 2
35O.A09 15:00 Ludw.felde, 1 - SCM'heim, 2

04.06.2000, Sonntag
35O.A10 15:00 SVTreptow, 1 - OSC, 2
35O.A11 15:00 Grünau, 1 - Ludw.felde, 1

18.06.2000, Sonntag
35O.A13 15:00 GWR'dorf, 2 - SVTreptow, 1
35O.A14 15:00 Ludw.felde, 1 - OSC, 2
35O.A15 15:00 Grünau, 1 - SCM'heim, 2

02.07.2000, Sonntag
35O.A06 15:00 SCM'heim, 2 - OSC, 2

09.07.2000, Sonntag
35O.A01 15:00 OSC, 2 - Grünau, 1
35O.A12 15:00 SCM'heim, 2 - GWR'dorf, 2

Gruppe B

TC GW Baumschulenweg, 1
Sportclub Müggelheim, 3
Tennis Verein Preussen, 1
Tennis-Club Kleinmachnow, 1
SG Kali-Chemie, 2
Tennis-Club Jüterbog, 1

07.05.2000, Sonntag
35O.B02 15:00 TVP, 1 - TCKlmm, 1
35O.B03 15:00 KaliCh., 2 - Jüterb., 1

21.05.2000, Sonntag
35O.B04 15:00 SCM'heim, 3 - TVP, 1
35O.B05 15:00 TCKlmm, 1 - KaliCh., 2
35O.B06 15:00 Jüterb., 1 - GWB.Sch.Weg, 1

28.05.2000, Sonntag
35O.B07 09:00 KaliCh., 2 - SCM'heim, 3
35O.B08 15:00 GWB.Sch.Weg, 1 - TVP, 1
35O.B09 15:00 TCKlmm, 1 - Jüterb., 1

04.06.2000, Sonntag
35O.B10 15:00 KaliCh., 2 - GWB.Sch.Weg, 1
35O.B11 15:00 SCM'heim, 3 - TCKlmm, 1
35O.B12 15:00 Jüterb., 1 - TVP, 1

18.06.2000, Sonntag
35O.B13 15:00 TVP, 1 - KaliCh., 2
35O.B14 15:00 TCKlmm, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
35O.B15 15:00 SCM'heim, 3 - Jüterb., 1

25.06.2000, Sonntag
35O.B01 15:00 GWB.Sch.Weg, 1 - SCM'heim, 3

Gruppe C

TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1
Berliner Tennis-Club 92, 2
Tempelhofer Tennis-Club, 2
TC Mahlow 1957, 1
Tennis-Club Mariendorf, 2
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1

07.05.2000, Sonntag
35O.C01 09:00 GWR'dorf, 1 - BTC 92, 2
35O.C02 15:00 TTC, 2 - Mahlow, 1

21.05.2000, Sonntag
350.C04 15:00 BTC 92, 2 - TTC, 2
350.C05 15:00 Mahlow, 1 - TCM dorf, 2

28.05.2000, Sonntag
350.C07 15:00 TCM dorf, 2 - BTC 92, 2
350.C08 15:00 GWR dorf, 1 - TTC, 2
350.C09 15:00 Mahlow, 1 - EBBTC, 1

04.06.2000, Sonntag
350.C10 15:00 TCM dorf, 2 - GWR dorf, 1
350.C11 15:00 BTC 92, 2 - Mahlow, 1
350.C12 15:00 EBBTC, 1 - TTC, 2

18.06.2000, Sonntag
350.C13 15:00 TTC, 2 - TCM dorf, 2
350.C14 15:00 Mahlow, 1 - GWR dorf, 1
350.C15 15:00 BTC 92, 2 - EBBTC, 1

02.07.2000, Sonntag
350.C03 15:00 TCM dorf, 2 - EBBTC, 1

09.07.2000, Sonntag
350.C06 15:00 EBBTC, 1 - GWR dorf, 1

Gruppe D

SV Senat, 1
ESV Frankfurt (Oder), 1
Trepower Teufel TC, 2
BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 2
VfL Berliner Lehrer, 1
TC Johannisthal, 1

07.05.2000, Sonntag
350.D01 15:00 SVSenat, 1 - ESVFfO, 1
350.D02 15:00 Teufel, 2 - Wista/ADW, 2

21.05.2000, Sonntag
350.D06 15:00 Joh'tal, 1 - SVSenat, 1

28.05.2000, Sonntag
350.D08 15:00 SVSenat, 1 - Teufel, 2
350.D09 15:00 Wista/ADW, 2 - Joh'tal, 1

04.06.2000, Sonntag
350.D10 15:00 Lehrer, 1 - SVSenat, 1
350.D11 15:00 ESVFfO, 1 - Wista/ADW, 2
350.D12 15:00 Joh'tal, 1 - Teufel, 2

18.06.2000, Sonntag
350.D13 15:00 Teufel, 2 - Lehrer, 1
350.D14 15:00 Wista/ADW, 2 - SVSenat, 1

25.06.2000, Sonntag
350.D04 14:00 ESVFfO, 1 - Teufel, 2
350.D03 15:00 Lehrer, 1 - Joh'tal, 1

02.07.2000, Sonntag
350.D05 15:00 Wista/ADW, 2 - Lehrer, 1
350.D15 15:00 ESVFfO, 1 - Joh'tal, 1

09.07.2000, Sonntag
350.D07 15:00 Lehrer, 1 - ESVFfO, 1

Herren 55

Überregionale Klassen

Herren 55 Verbandsoberliga

Gruppe A

TV Frohnau, 1
TC OW Friedrichshagen, 1
ESV Frankfurt (Oder), 1
B T T C. "Grün-Weiß", 2
Dahlemer Tennisclub, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1

07.05.2000, Sonntag
11H.A02 15:00 ESVFfO, 1 - BTTC, 2

21.05.2000, Sonntag
11H.A04 15:00 OWFr'Hag., 1 - ESVFfO, 1
11H.A05 15:00 BTTC, 2 - Dahlem, 1
11H.A06 15:00 BG-S., 1 - TVF, 1

28.05.2000, Sonntag
11H.A07 15:00 Dahlem, 1 - OWFr'Hag., 1
11H.A08 15:00 TVF, 1 - ESVFfO, 1
11H.A09 15:00 BTTC, 2 - BG-S., 1

04.06.2000, Sonntag
11H.A10 15:00 Dahlem, 1 - TVF, 1
11H.A11 15:00 OWFr'Hag., 1 - BTTC, 2
11H.A12 15:00 BG-S., 1 - ESVFfO, 1

18.06.2000, Sonntag
11H.A15 09:00 OWFr'Hag., 1 - BG-S., 1
11H.A13 15:00 ESVFfO, 1 - Dahlem, 1
11H.A14 15:00 BTTC, 2 - TVF, 1

25.06.2000, Sonntag
11H.A03 15:00 Dahlem, 1 - BG-S., 1

09.07.2000, Sonntag
11H.A01 09:00 TVF, 1 - OWFr'Hag., 1

Gruppe B

"Sutos" 1917, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
Steglitzer TK 1913, 1
Tennis Verein Preussen, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1
TC Berlin-Oberspree, 1

07.05.2000, Sonntag
11H.B01 15:00 Sutos, 1 - Niko, 1
11H.B02 15:00 STK, 1 - TVP, 1
11H.B03 15:00 GWLankw., 1 - Oberspree, 1

21.05.2000, Sonntag
11H.B04 15:00 Niko, 1 - STK, 1
11H.B05 15:00 TVP, 1 - GWLankw., 1
11H.B06 15:00 Oberspree, 1 - Sutos, 1

28.05.2000, Sonntag
11H.B07 15:00 GWLankw., 1 - Niko, 1
11H.B08 15:00 Sutos, 1 - STK, 1
11H.B09 15:00 TVP, 1 - Oberspree, 1

04.06.2000, Sonntag
11H.B10 09:00 GWLankw., 1 - Sutos, 1
11H.B11 15:00 Niko, 1 - TVP, 1
11H.B12 15:00 Oberspree, 1 - STK, 1

18.06.2000, Sonntag
11H.B13 09:00 STK, 1 - GWLankw., 1
11H.B14 09:00 TVP, 1 - Sutos, 1

25.06.2000, Sonntag
11H.B15 15:00 Niko, 1 - Oberspree, 1

Herren 55 Verbandsliga I

Gruppe A

BTC Grün-Gold 1904, 1
BTC Gropiusstadt, 1
TC Lichterfelde 77, 1
SV Senat, 1
TV Frohnau, 2
Tennis-Club Tiergarten, 2
TC Weiß-Rot Neukölln, 1

07.05.2000, Sonntag
12H.A01 15:00 BTC Grün-Gold, 1 - Gropi, 1
12H.A02 15:00 TL77, 1 - SVSenat, 1

21.05.2000, Sonntag
12H.A04 15:00 Gropi, 1 - TL77, 1
12H.A05 15:00 SVSenat, 1 - TVF, 2
12H.A06 15:00 N'Kölln, 1 - Tierg., 2

28.05.2000, Sonntag
12H.A07 15:00 N'Kölln, 1 - Gropi, 1
12H.A09 15:00 Tierg., 2 - SVSenat, 1

04.06.2000, Sonntag
12H.A10 15:00 TVF, 2 - BTC Grün-Gold, 1
12H.A11 15:00 SVSenat, 1 - N'Kölln, 1
12H.A12 15:00 Tierg., 2 - TL77, 1

18.06.2000, Sonntag
12H.A13 15:00 N'Kölln, 1 - TVF, 2
12H.A14 15:00 SVSenat, 1 - BTC Grün-Gold, 1
12H.A15 15:00 Gropi, 1 - Tierg., 2

25.06.2000, Sonntag
12H.A16 15:00 TVF, 2 - Gropi, 1
12H.A17 15:00 Tierg., 2 - BTC Grün-Gold, 1
12H.A18 15:00 TL77, 1 - N'Kölln, 1

02.07.2000, Sonntag
12H.A19 15:00 TL77, 1 - TVF, 2
12H.A20 15:00 BTC Grün-Gold, 1 - N'Kölln, 1
12H.A21 15:00 Gropi, 1 - SVSenat, 1

09.07.2000, Sonntag
12H.A03 15:00 TVF, 2 - Tierg., 2
12H.A08 15:00 BTC Grün-Gold, 1 - TL77, 1

Gruppe B

Tennis-Union "Grün-Weiß", 1
BSC Rehberge 1945, 1
PTC "Rot-Weiß", 1
Postsportverein Berlin, 1
Hermisdorfer Sport-Club, 1
TC Hohengatow, 1

07.05.2000, Sonntag
12H.B01 15:00 TUGW, 1 - Rehb, 1
12H.B02 15:00 PTC, 1 - PostL., 1

21.05.2000, Sonntag
12H.B04 15:00 Rehb, 1 - PTC, 1
12H.B05 15:00 PostL., 1 - HSC, 1
12H.B06 15:00 H'Gatow, 1 - TUGW, 1

28.05.2000, Sonntag
12H.B08 15:00 TUGW, 1 - PTC, 1

04.06.2000, Sonntag
12H.B12 09:00 H'Gatow, 1 - PTC, 1
12H.B10 15:00 HSC, 1 - TUGW, 1
12H.B11 15:00 Rehb, 1 - PostL., 1

18.06.2000, Sonntag
12H.B13 15:00 PTC, 1 - HSC, 1
12H.B14 15:00 PostL., 1 - TUGW, 1
12H.B15 15:00 Rehb, 1 - H'Gatow, 1

25.06.2000, Sonntag
12H.B07 15:00 HSC, 1 - Rehb, 1

02.07.2000, Sonntag
12H.B09 15:00 PostL., 1 - H'Gatow, 1

09.07.2000, Sonntag
12H.B03 15:00 HSC, 1 - H'Gatow, 1

Herren 55 Verbandsliga II

Gruppe A

VfL 1891 Tegel, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
Berliner Sport-Verein 1892, 2
Olympischer Sport-Club, 1
Tennis-Club Mariendorf, 2
TC Rot. Friedrichsfelde, 1
TSV Berlin-Wedding 1862, 1

07.05.2000, Sonntag
13H.A01 09:00 VfLT., 1 - Ale, 1
13H.A02 15:00 BSV, 2 - OSC, 1
13H.A03 15:00 TCM dorf, 2 - Rot.Frf., 1

21.05.2000, Sonntag
13H.A06 09:00 TSVWed., 1 - Rot.Frf., 1
13H.A04 15:00 Ale, 1 - BSV, 2
13H.A05 15:00 OSC, 1 - TCM dorf, 2

28.05.2000, Sonntag
13H.A07 09:00 TSVWed., 1 - Ale, 1
13H.A08 15:00 VfLT., 1 - BSV, 2

04.06.2000, Sonntag
13H.A10 15:00 TCM dorf, 2 - VfLT., 1
13H.A11 15:00 OSC, 1 - TSVWed., 1
13H.A12 15:00 BSV, 2 - Rot.Frf., 1

18.06.2000, Sonntag
13H.A13 15:00 TSVWed., 1 - TCM dorf, 2
13H.A14 15:00 OSC, 1 - VfLT., 1
13H.A15 15:00 Ale, 1 - Rot.Frf., 1

25.06.2000, Sonntag
13H.A16 15:00 TCM dorf, 2 - Ale, 1
13H.A17 15:00 Rot.Frf., 1 - VfLT., 1
13H.A18 15:00 BSV, 2 - TSVWed., 1

02.07.2000, Sonntag
13H.A21 09:00 Ale, 1 - OSC, 1
13H.A19 15:00 BSV, 2 - TCM dorf, 2
13H.A20 15:00 VfLT., 1 - TSVWed., 1

09.07.2000, Sonntag

13H.A09 15:00 Rot.Frf., 1 - OSC, 1

Gruppe B

VfL Berliner Lehrer, 1
British American Tobacco, 1
SC "Brandenburg" e.V., 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
TC Grün-Gold Pankow, 1

07.05.2000, Sonntag
13H.B01 15:00 Lehrer, 1 - BAT, 1
13H.B02 15:00 SCB, 1 - Siemens, 1
13H.B03 15:00 TIB, 1 - Z 88, 1

21.05.2000, Sonntag
13H.B04 15:00 BAT, 1 - SCB, 1
13H.B05 15:00 Siemens, 1 - TIB, 1
13H.B06 15:00 GGPankow, 1 - Z 88, 1

28.05.2000, Sonntag
13H.B07 15:00 GGPankow, 1 - BAT, 1
13H.B08 15:00 Lehrer, 1 - SCB, 1
13H.B09 15:00 Z 88, 1 - Siemens, 1

04.06.2000, Sonntag
13H.B10 15:00 TIB, 1 - Lehrer, 1
13H.B12 15:00 Z 88, 1 - SCB, 1

18.06.2000, Sonntag
13H.B13 15:00 GGPankow, 1 - TIB, 1
13H.B14 15:00 Siemens, 1 - Lehrer, 1
13H.B15 15:00 BAT, 1 - Z 88, 1

25.06.2000, Sonntag
13H.B16 15:00 TIB, 1 - BAT, 1
13H.B17 15:00 Z 88, 1 - Lehrer, 1
13H.B18 15:00 SCB, 1 - GGPankow, 1

02.07.2000, Sonntag
13H.B21 15:00 BAT, 1 - Siemens, 1
13H.B19 15:00 SCB, 1 - TIB, 1
13H.B20 15:00 Lehrer, 1 - GGPankow, 1

09.07.2000, Sonntag
13H.B11 15:00 Siemens, 1 - GGPankow, 1

Herren 55 Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

Eisenbahn SV Berlin, 1
TC Blau-Gold Wuhlheide, 1
TC Blau-Weiß Britz, 2
Tennisclub Cottbus, 1
TC Berlin-Oberspree, 2

07.05.2000, Sonntag
35H.A01 15:00 ESV Bln., 1 - BGWuhl, 1
35H.A02 15:00 Britz, 2 - TCC, 1

21.05.2000, Sonntag
35H.A03 15:00 BGWuhl, 1 - Britz, 2
35H.A04 15:00 TCC, 1 - Oberspree, 2

28.05.2000, Sonntag
35H.A05 15:00 Oberspree, 2 - BGWuhl, 1
35H.A06 15:00 ESV Bln., 1 - Britz, 2

04.06.2000, Sonntag
35H.A08 15:00 BGWuhl, 1 - TCC, 1

18.06.2000, Sonntag
35H.A09 15:00 Britz, 2 - Oberspree, 2
35H.A10 15:00 TCC, 1 - ESV Bln., 1

09.07.2000, Sonntag
35H.A07 15:00 Oberspree, 2 - ESV Bln., 1

Region Nord-Berlin

Herren 55 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

Sportfreunde Kladow, 1
SC "Brandenburg" e.V., 2
TC BW Hohen Neuendorf, 1
Berl. Schlittschuh-Club, 1
TSV Berlin-Wedding 1862, 2
TC GWG 1919 Tegel, 1
BSG Bezirksamt Wedding, 1

07.05.2000, Sonntag
24H.A01 09:00 Kladow, 1 - SCB, 2
24H.A03 15:00 TSVWed., 2 - GWGTg, 1

21.05.2000, Sonntag
24H.A04 15:00 SCB, 2 - Hoh'neud., 1
24H.A05 15:00 BSchC, 1 - TSVWed., 2

28.05.2000, Sonntag
24H.A07 15:00 BSGWed., 1 - SCB, 2
24H.A08 15:00 Kladow, 1 - Hoh'neud., 1
24H.A09 15:00 GWGTg, 1 - BSchC, 1

04.06.2000, Sonntag
24H.A10 15:00 TSVWed., 2 - Kladow, 1
24H.A11 15:00 BSchC, 1 - BSGWed., 1
24H.A12 15:00 GWGTg, 1 - Hoh'neud., 1

18.06.2000, Sonntag
24H.A13 15:00 BSGWed., 1 - TSVWed., 2
24H.A14 15:00 BSchC, 1 - Kladow, 1
24H.A15 15:00 SCB, 2 - GWGTg, 1

25.06.2000, Sonntag
24H.A16 15:00 TSVWed., 2 - SCB, 2
24H.A17 15:00 GWGTg, 1 - Kladow, 1
24H.A18 15:00 Hoh'neud., 1 - BSGWed., 1

02.07.2000, Sonntag
24H.A19 15:00 Hoh'neud., 1 - TSVWed., 2
24H.A20 15:00 Kladow, 1 - BSGWed., 1
24H.A21 15:00 SCB, 2 - BSchC, 1

09.07.2000, Sonntag
24H.A06 15:00 BSGWed., 1 - GWGTg, 1

16.07.2000, Sonntag
24H.A02 15:00 Hoh'neud., 1 - BSchC, 1

Gruppe B

Hermisdorfer Sport-Club, 2
BFC Alemannia 1890 e.V., 2
ASC Spandau e.V., 1
Turngemeinde in Berlin, 2
Internationaler TC, 1
Tennis-Club Hennigsdorf, 1
Wasserfreunde Spandau 04, 1

07.05.2000, Sonntag
24H.B01 15:00 HSC, 2 - Ale, 2
24H.B02 15:00 ASC, 1 - TIB, 2

21.05.2000, Sonntag
24H.B05 15:00 TIB, 2 - ITC, 1
24H.B06 15:00 WaF, 1 - TCH.dorf, 1

28.05.2000, Sonntag
24H.B07 15:00 WaF, 1 - Ale, 2

04.06.2000, Sonntag
24H.B10 15:00 ITC, 1 - HSC, 2
24H.B12 15:00 TCH.dorf, 1 - ASC, 1

18.06.2000, Sonntag
24H.B13 15:00 WaF, 1 - ITC, 1
24H.B14 15:00 TIB, 2 - HSC, 2
24H.B15 15:00 Ale, 2 - TCH.dorf, 1

25.06.2000, Sonntag
24H.B16 15:00 ITC, 1 - Ale, 2
24H.B17 15:00 TCH.dorf, 1 - HSC, 2
24H.B18 15:00 ASC, 1 - WaF, 1

02.07.2000, Sonntag
24H.B19 15:00 ASC, 1 - ITC, 1
24H.B20 15:00 HSC, 2 - WaF, 1
24H.B21 15:00 Ale, 2 - TIB, 2

09.07.2000, Sonntag
24H.B03 15:00 ITC, 1 - TCH.dorf, 1
24H.B04 15:00 Ale, 2 - ASC, 1
24H.B11 15:00 TIB, 2 - WaF, 1

16.07.2000, Sonntag
24H.B08 15:00 HSC, 2 - ASC, 1
24H.B09 15:00 TCH.dorf, 1 - TIB, 2

Region Nord-Brandenburg

Herren 55 Bezirksoberliga I Nord Brandenburg

Gruppe A

Eisenbahner SV Kirchmöser, 1
Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1
TC Wusterhausen, 1
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
Tennisverein Rathenow, 1

07.05.2000, Sonntag
44H.A01 09:00 ESVKirch., 1 - BSRK, 1

14.05.2000, Sonntag
44H.A03 15:00 BSRK, 1 - W.hausen, 1
44H.A04 15:00 Süd 05, 1 - Ratenow, 1

04.06.2000, Sonntag
44H.A05 15:00 Ratenow, 1 - BSRK, 1
44H.A06 15:00 ESVKirch., 1 - W.hausen, 1

18.06.2000, Sonntag
44H.A07 15:00 Ratenow, 1 - ESVKirch., 1

25.06.2000, Sonntag
44H.A09 15:00 W.hausen, 1 - Ratenow, 1

02.07.2000, Sonntag
44H.A08 15:00 BSRK, 1 - Süd 05, 1

09.07.2000, Sonntag
44H.A02 15:00 W.hausen, 1 - Süd 05, 1

16.07.2000, Sonntag
44H.A10 15:00 Süd 05, 1 - ESVKirch., 1

Region Süd-Berlin

Herren 55 Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

NTC "Die Känguruhs", 2
TC "Weiße Bären Wannsee", 1
TC Mahlow 1957, 1
Berliner Hockey-Club, 1
Tennis-Club Kleinmachnow, 1
TC Lichterfelde 77, 2

07.05.2000, Sonntag
34H.A02 15:00 Mahlow, 1 - BHC, 1
34H.A03 15:00 TCKlmm, 1 - TL77, 2

21.05.2000, Sonntag
34H.A04 15:00 WBW, 1 - Mahlow, 1
34H.A05 15:00 BHC, 1 - TCKlmm, 1

28.05.2000, Sonntag
34H.A07 09:00 TCKlmm, 1 - WBW, 1
34H.A09 15:00 BHC, 1 - TL77, 2

04.06.2000, Sonntag
34H.A10 15:00 TCKlmm, 1 - NTC, 2
34H.A11 15:00 WBW, 1 - BHC, 1
34H.A12 15:00 TL77, 2 - Mahlow, 1

18.06.2000, Sonntag
34H.A13 09:00 Mahlow, 1 - TCKlmm, 1
34H.A14 15:00 BHC, 1 - NTC, 2
34H.A15 15:00 WBW, 1 - TL77, 2

25.06.2000, Sonntag
34H.A01 15:00 NTC, 2 - WBW, 1

02.07.2000, Sonntag
34H.A08 15:00 NTC, 2 - Mahlow, 1

09.07.2000, Sonntag
34H.A06 15:00 TL77, 2 - NTC, 2

Gruppe B

ESV Lok Schöneweide, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 2
SV Zehlendorfer Wespen, 1
TC Blau-Weiß Britz, 1
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1
PTC "Rot-Weiß", 2

07.05.2000, Sonntag
34H.B01 15:00 ESVLok, 1 - GWLankw., 2
34H.B02 15:00 Wespen, 1 - Britz, 1
34H.B03 15:00 EBBTC, 1 - PTC, 2

21.05.2000, Sonntag
34H.B04 15:00 GWLankw., 2 - Wespen, 1
34H.B05 15:00 Britz, 1 - EBBTC, 1
34H.B06 15:00 PTC, 2 - ESVLok, 1

28.05.2000, Sonntag
34H.B07 15:00 EBBTC, 1 - GWLankw., 2
34H.B08 15:00 ESVLok, 1 - Wespen, 1
34H.B09 15:00 Britz, 1 - PTC, 2

04.06.2000, Sonntag
34H.B10 09:00 EBBTC, 1 - ESVLok, 1
34H.B11 15:00 GWLankw., 2 - Britz, 1
34H.B12 15:00 PTC, 2 - Wespen, 1

18.06.2000, Sonntag
34H.B14 15:00 Britz, 1 - ESVLok, 1
34H.B15 15:00 GWLankw., 2 - PTC, 2

09.07.2000, Sonntag
34H.B13 15:00 Wespen, 1 - EBBTC, 1

Herren 60

Überregionale Klassen

Herren 60 Verbandsoberliga

Gruppe A

Dahlemer Tennisclub, 1
SC Siemensstadt Berlin, 1
Berl. Schlittschuh-Club, 1
BTC Wista (ehem. BSVADW), 1
TV Frohnau, 1
Postsportverein Berlin, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 2

07.05.2000, Sonntag
111.A01 15:00 SCS, 1 - Dahlem, 1
111.A03 15:00 TVF, 1 - PostL., 1

21.05.2000, Sonntag
111.A04 09:00 SCS, 1 - BSchC, 1
111.A05 15:00 Wista/ADW, 1 - TVF, 1
111.A06 15:00 TCBI-W., 2 - PostL., 1

28.05.2000, Sonntag
111.A07 15:00 TCBI-W., 2 - SCS, 1
111.A08 15:00 Dahlem, 1 - BSchC, 1
111.A09 15:00 PostL., 1 - Wista/ADW, 1

04.06.2000, Sonntag
111.A12 09:00 PostL., 1 - BSchC, 1
111.A10 15:00 TVF, 1 - Dahlem, 1
111.A11 15:00 Wista/ADW, 1 - TCBI-W., 2

18.06.2000, Sonntag
111.A14 09:00 Wista/ADW, 1 - Dahlem, 1
111.A15 09:00 SCS, 1 - PostL., 1
111.A13 15:00 TCBI-W., 2 - TVF, 1

25.06.2000, Sonntag
111.A17 15:00 PostL., 1 - Dahlem, 1
111.A18 15:00 BSchC, 1 - TCBI-W., 2

02.07.2000, Sonntag
111.A19 15:00 BSchC, 1 - TVF, 1
111.A20 15:00 Dahlem, 1 - TCBI-W., 2
111.A21 15:00 SCS, 1 - Wista/ADW, 1

09.07.2000, Sonntag
111.A16 09:00 TVF, 1 - SCS, 1
111.A02 15:00 BSchC, 1 - Wista/ADW, 1

Gruppe B

Grunewald Tennis-Club, 1
Tennis-Union "Grün-Weiß", 1
TC OW Friedrichshagen, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1

07.05.2000, Sonntag
111.B01 15:00 GTC, 1 - TUGW, 1
111.B02 15:00 OWFr'Hag., 1 - LiRa, 1
111.B03 15:00 N'Kölln, 1 - Niko, 1

21.05.2000, Sonntag
111.B05 09:00 LiRa, 1 - N'Kölln, 1
111.B04 15:00 TUGW, 1 - OWFr'Hag., 1
111.B06 15:00 Niko, 1 - GTC, 1

28.05.2000, Sonntag
111.B07 15:00 N'Kölln, 1 - TUGW, 1
111.B08 15:00 GTC, 1 - OWFr'Hag., 1
111.B09 15:00 LiRa, 1 - Niko, 1

04.06.2000, Sonntag
111.B10 15:00 N'Kölln, 1 - GTC, 1
111.B11 15:00 TUGW, 1 - LiRa, 1

18.06.2000, Sonntag
111.B14 09:00 LiRa, 1 - GTC, 1
111.B13 15:00 OWFr'Hag., 1 - N'Kölln, 1
111.B15 15:00 TUGW, 1 - Niko, 1

25.06.2000, Sonntag
111.B12 15:00 Niko, 1 - OWFr'Hag., 1

Herren 60 Verbandsliga I

Gruppe A

SV Zehlendorfer Wespen, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
BSC Rehberge 1945, 1
Tennis-Verein TeBe, 1
Tennis-Club SCC, 2
Tempelhofer Tennis-Club, 1

07.05.2000, Sonntag
121.A01 15:00 Wespen, 1 - Z 88, 1
121.A02 15:00 Rehb, 1 - TeBe, 1
121.A03 15:00 TCSCC, 2 - TTC, 1

21.05.2000, Sonntag
121.A04 15:00 Z 88, 1 - Rehb, 1
121.A05 15:00 TeBe, 1 - TCSCC, 2
121.A06 15:00 TTC, 1 - Wespen, 1

28.05.2000, Sonntag
12I.A07 15:00 TCSCC, 2 - Z 88, 1
12I.A08 15:00 Wespen, 1 - Rehb, 1
12I.A09 15:00 TeBe, 1 - TTC, 1

04.06.2000, Sonntag
12I.A10 15:00 TCSCC, 2 - Wespen, 1
12I.A12 15:00 TTC, 1 - Rehb, 1

18.06.2000, Sonntag
12I.A13 09:00 Rehb, 1 - TCSCC, 2
12I.A14 15:00 TeBe, 1 - Wespen, 1
12I.A15 15:00 Z 88, 1 - TTC, 1

25.06.2000, Sonntag
12I.A11 15:00 Z 88, 1 - TeBe, 1

Gruppe B

BTC Gropiusstadt, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 2
TK Blau-Gold Steglitz, 1
Steglitzer TK 1913, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1
VfL 1891 Tegel, 1

07.05.2000, Sonntag
12I.B01 15:00 Gropi, 1 - N'Kölln, 2
12I.B02 15:00 BG-S., 1 - STK, 1

21.05.2000, Sonntag
12I.B04 15:00 N'Kölln, 2 - BG-S., 1
12I.B05 15:00 STK, 1 - Tierg., 1
12I.B06 15:00 VfLT., 1 - Gropi, 1

28.05.2000, Sonntag
12I.B08 15:00 Gropi, 1 - BG-S., 1
12I.B09 15:00 STK, 1 - VfLT., 1

04.06.2000, Sonntag
12I.B12 15:00 VfLT., 1 - BG-S., 1

18.06.2000, Sonntag
12I.B13 15:00 BG-S., 1 - Tierg., 1
12I.B14 15:00 STK, 1 - Gropi, 1
12I.B15 15:00 N'Kölln, 2 - VfLT., 1

25.06.2000, Sonntag
12I.B03 15:00 Tierg., 1 - VfLT., 1

02.07.2000, Sonntag
12I.B07 15:00 Tierg., 1 - N'Kölln, 2

09.07.2000, Sonntag
12I.B10 15:00 Tierg., 1 - Gropi, 1
12I.B11 15:00 N'Kölln, 2 - STK, 1

Herren 60 Verbandsliga II

Gruppe A

NTC "Die Kängurus", 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
TC GW Baumschulenweg, 1
Treptower Teufel TC, 1
Lichtenberger Tennisclub, 1
SG Bergmann-Borsig, 1

07.05.2000, Sonntag
13I.A01 15:00 NTC, 1 - Siemens, 1
13I.A02 15:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Teufel, 1
13I.A03 15:00 Lichtenb., 1 - B.Borsig, 1

21.05.2000, Sonntag
13I.A06 15:00 B.Borsig, 1 - NTC, 1

28.05.2000, Sonntag
13I.A07 15:00 Lichtenb., 1 - Siemens, 1
13I.A09 15:00 Teufel, 1 - B.Borsig, 1

04.06.2000, Sonntag
13I.A10 15:00 Lichtenb., 1 - NTC, 1
13I.A11 15:00 Siemens, 1 - Teufel, 1
13I.A12 15:00 B.Borsig, 1 - GWB.Sch.Weg, 1

18.06.2000, Sonntag
13I.A13 09:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Lichtenb., 1
13I.A15 15:00 Siemens, 1 - B.Borsig, 1

25.06.2000, Sonntag
13I.A04 15:00 Siemens, 1 - GWB.Sch.Weg, 1

02.07.2000, Sonntag
13I.A05 15:00 Teufel, 1 - Lichtenb., 1
13I.A08 15:00 NTC, 1 - GWB.Sch.Weg, 1

09.07.2000, Sonntag
13I.A14 15:00 Teufel, 1 - NTC, 1

Herren 65

Überregionale Klassen

Herren 65 Verbandsoberliga

Gruppe A

SC Siemensstadt Berlin, 1
ESV Frankfurt (Oder), 1
SV Senat, 1
TC Grün-Gold Pankow, 1
Tennis Verein Preussen, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1

17.05.2000, Mittwoch
11J.A01 10:00 SCS, 1 - ESVFFO, 1
11J.A02 10:00 SVSenat, 1 - GG Pankow, 1
11J.A03 10:00 TVP, 1 - BG-S., 1

24.05.2000, Mittwoch
11J.A04 10:00 ESVFFO, 1 - SVSenat, 1
11J.A05 10:00 GG Pankow, 1 - TVP, 1
11J.A06 10:00 BG-S., 1 - SCS, 1

31.05.2000, Mittwoch
11J.A07 10:00 TVP, 1 - ESVFFO, 1
11J.A08 10:00 SCS, 1 - SVSenat, 1
11J.A09 10:00 GG Pankow, 1 - BG-S., 1

07.06.2000, Mittwoch
11J.A10 10:00 TVP, 1 - SCS, 1
11J.A11 10:00 ESVFFO, 1 - GG Pankow, 1
11J.A12 10:00 BG-S., 1 - SVSenat, 1

14.06.2000, Mittwoch
11J.A13 10:00 SVSenat, 1 - TVP, 1
11J.A14 10:00 GG Pankow, 1 - SCS, 1
11J.A15 10:00 ESVFFO, 1 - BG-S., 1

Gruppe B

B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1
VfL Berliner Lehrer, 1
Humboldt Tennis-Club, 1
Tempelhofer Tennis-Club, 1
Tennis-Club SCC, 1
TV Frohnau, 1

17.05.2000, Mittwoch
11J.B01 10:00 BTTC, 1 - Lehrer, 1
11J.B02 10:00 Humboldt, 1 - TTC, 1
11J.B03 10:00 TCSCC, 1 - TVF, 1

24.05.2000, Mittwoch
11J.B04 10:00 Lehrer, 1 - Humboldt, 1
11J.B05 10:00 TTC, 1 - TCSCC, 1
11J.B06 10:00 TVF, 1 - BTTC, 1

31.05.2000, Mittwoch
11J.B07 10:00 TCSCC, 1 - Lehrer, 1
11J.B08 10:00 BTTC, 1 - Humboldt, 1
11J.B09 10:00 TTC, 1 - TVF, 1

07.06.2000, Mittwoch
11J.B10 10:00 TCSCC, 1 - BTTC, 1
11J.B11 10:00 Lehrer, 1 - TTC, 1
11J.B12 10:00 TVF, 1 - Humboldt, 1

14.06.2000, Mittwoch
11J.B13 10:00 Humboldt, 1 - TCSCC, 1
11J.B14 10:00 TTC, 1 - BTTC, 1
11J.B15 10:00 Lehrer, 1 - TVF, 1

Gruppe C

VfL 1891 Tegel, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1
ESV Lok Schöneeweide, 1
Grunewald Tennis-Club, 1

17.05.2000, Mittwoch
11J.C01 10:00 VfLT., 1 - GWLankw., 1
11J.C02 10:00 Niko, 1 - Tierg., 1
11J.C03 10:00 ESVLok, 1 - GTC, 1

24.05.2000, Mittwoch
11J.C04 10:00 GWLankw., 1 - Niko, 1
11J.C05 10:00 Tierg., 1 - ESVLok, 1
11J.C06 10:00 GTC, 1 - VfLT., 1

31.05.2000, Mittwoch
11J.C07 10:00 ESVLok, 1 - GWLankw., 1
11J.C08 10:00 VfLT., 1 - Niko, 1
11J.C09 10:00 Tierg., 1 - GTC, 1

07.06.2000, Mittwoch
11J.C10 10:00 ESVLok, 1 - VfLT., 1
11J.C11 10:00 GWLankw., 1 - Tierg., 1
11J.C12 10:00 GTC, 1 - Niko, 1

14.06.2000, Mittwoch
11J.C13 10:00 Niko, 1 - ESVLok, 1
11J.C14 10:00 Tierg., 1 - VfLT., 1
11J.C15 10:00 GWLankw., 1 - GTC, 1

Gruppe D

SV Zehlendorfer Wespen, 1
"Sutos" 1917, 1
Olympischer Sport-Club, 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1
LTTC "Rot-Weiß", 1

17.05.2000, Mittwoch
11J.D01 10:00 Wespen, 1 - Sutos, 1
11J.D02 10:00 OSC, 1 - TCM dorf, 1
11J.D03 10:00 Wista/ADW, 1 - LTTC, 1

24.05.2000, Mittwoch
11J.D04 10:00 Sutos, 1 - OSC, 1
11J.D05 10:00 TCM dorf, 1 - Wista/ADW, 1
11J.D06 10:00 LTTC, 1 - Wespen, 1

31.05.2000, Mittwoch
11J.D07 10:00 Wista/ADW, 1 - Sutos, 1
11J.D08 10:00 Wespen, 1 - OSC, 1
11J.D09 10:00 TCM dorf, 1 - LTTC, 1

07.06.2000, Mittwoch
11J.D10 10:00 Wista/ADW, 1 - Wespen, 1
11J.D11 10:00 Sutos, 1 - TCM dorf, 1
11J.D12 10:00 LTTC, 1 - OSC, 1

14.06.2000, Mittwoch
11J.D13 10:00 OSC, 1 - Wista/ADW, 1
11J.D14 10:00 TCM dorf, 1 - Wespen, 1
11J.D15 10:00 Sutos, 1 - LTTC, 1

Herren 65 Verbandsliga I

Gruppe A

Neuenhagener Tennisclub 93, 1
Berliner Hockey-Club, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
ASC Spandau e.V., 1
Postsportverein Berlin, 1
Humboldt Tennis-Club, 2

17.05.2000, Mittwoch
12J.A01 10:00 Neuenh., 1 - BHC, 1
12J.A02 10:00 Z 88, 1 - ASC, 1

24.05.2000, Mittwoch
12J.A04 10:00 BHC, 1 - Z 88, 1
12J.A05 10:00 ASC, 1 - PostL., 1

31.05.2000, Mittwoch
12J.A07 10:00 Humboldt, 2 - BHC, 1
12J.A08 10:00 Neuenh., 1 - Z 88, 1

07.06.2000, Mittwoch
12J.A10 10:00 PostL., 1 - Neuenh., 1
12J.A11 10:00 ASC, 1 - Humboldt, 2

14.06.2000, Mittwoch
12J.A14 10:00 ASC, 1 - Neuenh., 1

21.06.2000, Mittwoch
12J.A16 10:00 PostL., 1 - BHC, 1
12J.A18 10:00 Z 88, 1 - Humboldt, 2

28.06.2000, Mittwoch
12J.A19 10:00 Z 88, 1 - PostL., 1
12J.A20 10:00 Neuenh., 1 - Humboldt, 2
12J.A21 10:00 BHC, 1 - ASC, 1

05.07.2000, Mittwoch
12J.A13 10:00 Humboldt, 2 - PostL., 1

Juniorinnen

Überregionale Klassen

Juniorinnen Verbandsoberliga

Gruppe A

B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1
Tennis-Club SCC, 1
BTC Gropiusstadt, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 1
Grunewald Tennis-Club, 1
LTTC "Rot-Weiß", 1
SC "Brandenburg" e.V., 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1

12.05.2000, Freitag
11K.A01 16:00 BTTC, 1 - TCSCC, 1
11K.A02 16:00 Gropi, 1 - TCBI-W., 1
11K.A03 16:00 GTC, 1 - LTTC, 1
11K.A04 16:00 SCB, 1 - BSV, 1

23.05.2000, Dienstag
11K.A05 16:00 TCSCC, 1 - Gropi, 1
11K.A06 16:00 TCBI-W., 1 - GTC, 1
11K.A07 16:00 LTTC, 1 - SCB, 1
11K.A08 16:00 BSV, 1 - BTTC, 1

30.05.2000, Dienstag
11K.A09 16:00 SCB, 1 - TCSCC, 1
11K.A10 16:00 BTTC, 1 - Gropi, 1
11K.A11 16:00 LTTC, 1 - TCBI-W., 1
11K.A12 16:00 BSV, 1 - GTC, 1

06.06.2000, Dienstag
11K.A13 16:00 GTC, 1 - BTTC, 1
11K.A14 16:00 TCBI-W., 1 - SCB, 1
11K.A15 16:00 LTTC, 1 - Gropi, 1
11K.A16 16:00 TCSCC, 1 - BSV, 1

20.06.2000, Dienstag
11K.A17 16:00 SCB, 1 - GTC, 1
11K.A18 16:00 TCBI-W., 1 - BTTC, 1
11K.A19 16:00 TCSCC, 1 - LTTC, 1
11K.A20 16:00 BSV, 1 - Gropi, 1

27.06.2000, Dienstag
11K.A21 16:00 GTC, 1 - TCSCC, 1
11K.A22 16:00 LTTC, 1 - BTTC, 1
11K.A23 16:00 Gropi, 1 - SCB, 1
11K.A24 16:00 TCBI-W., 1 - BSV, 1

04.07.2000, Dienstag
11K.A25 16:00 Gropi, 1 - GTC, 1
11K.A26 16:00 BTTC, 1 - SCB, 1
11K.A27 16:00 TCSCC, 1 - TCBI-W., 1
11K.A28 16:00 LTTC, 1 - BSV, 1

Juniorinnen Verbandsliga

Gruppe A

TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
 ESV Frankfurt (Oder), 1
 SC "Brandenburg" e.V., 2
 TK Blau-Gold Steglitz, 1
 SV Zehlendorfer Wespen, 2
 Dahlemer Tennisclub, 1
 VfL 1891 Tegel, 1
 Tennis Verein Preussen, 1

07.05.2000, Sonntag

12K.A05 14:00 ESVFfO, 1 - SCB, 2
 12K.A08 15:00 TVP, 1 - Süd 05, 1

12.05.2000, Freitag

12K.A02 16:00 SCB, 2 - BG-S., 1
 12K.A03 16:00 Wespen, 2 - Dahlem, 1
 12K.A04 16:00 VfLT., 1 - T.V.P., 1

13.05.2000, Samstag

12K.A01 14:00 Süd 05, 1 - ESVFfO, 1

21.05.2000, Sonntag

12K.A09 15:00 VfLT., 1 - ESVFfO, 1
 12K.A10 15:00 Süd 05, 1 - SCB, 2

23.05.2000, Dienstag

12K.A06 16:00 BG-S., 1 - Wespen, 2
 12K.A07 16:00 Dahlem, 1 - VfLT., 1

28.05.2000, Sonntag

12K.A16 14:00 ESVFfO, 1 - T.V.P., 1
 12K.A13 15:00 Wespen, 2 - Süd 05, 1

30.05.2000, Dienstag

12K.A11 16:00 Dahlem, 1 - BG-S., 1
 12K.A12 16:00 T.V.P., 1 - Wespen, 2

04.06.2000, Sonntag

12K.A19 14:00 ESVFfO, 1 - Dahlem, 1
 12K.A18 15:00 BG-S., 1 - Süd 05, 1

06.06.2000, Dienstag

12K.A14 16:00 BG-S., 1 - VfLT., 1
 12K.A15 16:00 Dahlem, 1 - SCB, 2

18.06.2000, Sonntag

12K.A22 15:00 Dahlem, 1 - Süd 05, 1

20.06.2000, Dienstag

12K.A17 16:00 VfLT., 1 - Wespen, 2
 12K.A20 16:00 T.V.P., 1 - SCB, 2

25.06.2000, Sonntag

12K.A21 15:00 Wespen, 2 - ESVFfO, 1

27.06.2000, Dienstag

12K.A23 16:00 SCB, 2 - VfLT., 1
 12K.A24 16:00 BG-S., 1 - T.V.P., 1

02.07.2000, Sonntag

12K.A27 14:00 ESVFfO, 1 - BG-S., 1

04.07.2000, Dienstag

12K.A25 16:00 SCB, 2 - Wespen, 2
 12K.A28 16:00 Dahlem, 1 - T.V.P., 1

16.07.2000, Sonntag

12K.A26 14:00 Süd 05, 1 - VfLT., 1

Gruppe B

TV Frohnau, 1
 TC Lichterfelde 77, 1
 BFC Alemannia 1890 e.V., 1
 SV Zehlendorfer Wespen, 1
 SV "Berliner Bären" e.V., 1
 TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
 Tennisclub Cottbus, 1
 Tennis-Club Kleinmachnow, 1

07.05.2000, Sonntag

12K.B07 15:00 LiRa, 1 - TCC, 1

12.05.2000, Freitag

12K.B01 16:00 TVF, 1 - TL77, 1
 12K.B02 16:00 Ale, 1 - Wespen, 1
 12K.B03 16:00 B.Bären, 1 - LiRa, 1

14.05.2000, Sonntag

12K.B04 14:00 TCC, 1 - TCKlmm, 1

21.05.2000, Sonntag

12K.B09 14:00 TCC, 1 - TL77, 1

23.05.2000, Dienstag

12K.B06 16:00 Wespen, 1 - B.Bären, 1
 12K.B08 16:00 TCKlmm, 1 - TVF, 1

28.05.2000, Sonntag

12K.B23 15:00 Ale, 1 - TCC, 1

30.05.2000, Dienstag

12K.B10 16:00 TVF, 1 - Ale, 1
 12K.B11 16:00 LiRa, 1 - Wespen, 1
 12K.B12 16:00 TCKlmm, 1 - B.Bären, 1

04.06.2000, Sonntag

12K.B14 15:00 Wespen, 1 - TCC, 1

06.06.2000, Dienstag

12K.B13 16:00 B.Bären, 1 - TVF, 1
 12K.B15 16:00 LiRa, 1 - Ale, 1
 12K.B16 16:00 TL77, 1 - TCKlmm, 1

20.06.2000, Dienstag

12K.B18 16:00 Wespen, 1 - TVF, 1
 12K.B19 16:00 TL77, 1 - LiRa, 1
 12K.B20 16:00 TCKlmm, 1 - Ale, 1

25.06.2000, Sonntag

12K.B17 14:00 TCC, 1 - B.Bären, 1

27.06.2000, Dienstag

12K.B21 16:00 B.Bären, 1 - TL77, 1
 12K.B22 16:00 LiRa, 1 - TVF, 1
 12K.B24 16:00 Wespen, 1 - TCKlmm, 1

04.07.2000, Dienstag

12K.B25 16:00 Ale, 1 - B.Bären, 1
 12K.B27 16:00 TL77, 1 - Wespen, 1
 12K.B28 16:00 LiRa, 1 - TCKlmm, 1

09.07.2000, Sonntag

12K.B26 15:00 TVF, 1 - TCC, 1

11.07.2000, Dienstag

12K.B05 16:00 TL77, 1 - Ale, 1

Region Nord-Berlin**Juniorinnen Bezirksoberliga Nord-Berlin**

Gruppe A

Turngemeinde in Berlin, 1
 SC "Brandenburg" e.V., 3
 TC Oranienburg 1990, 1
 TC Wusterhausen, 1
 Hermsdorfer Sport-Club, 1
 TC Berlin-Weißensee, 1

07.05.2000, Sonntag

24K.A05 15:00 W.'hausen, 1 - HSC, 1

12.05.2000, Freitag

24K.A01 16:00 TiB, 1 - SCB, 3

21.05.2000, Sonntag

24K.A09 14:00 W.'hausen, 1 - Weissensee, 1

23.05.2000, Dienstag

24K.A04 16:00 SCB, 3 - Oranburg, 1
 24K.A06 16:00 Weissensee, 1 - TiB, 1

28.05.2000, Sonntag

24K.A11 15:00 SCB, 3 - W.'hausen, 1

30.05.2000, Dienstag

24K.A07 16:00 HSC, 1 - SCB, 3
 24K.A08 16:00 TiB, 1 - Oranburg, 1

04.06.2000, Sonntag

24K.A14 15:00 W.'hausen, 1 - TiB, 1

06.06.2000, Dienstag

24K.A10 16:00 HSC, 1 - TiB, 1
 24K.A12 16:00 Weissensee, 1 - Oranburg, 1

18.06.2000, Sonntag

24K.A02 09:00 Oranburg, 1 - W.'hausen, 1

20.06.2000, Dienstag

24K.A13 16:00 Oranburg, 1 - HSC, 1
 24K.A15 16:00 SCB, 3 - Weissensee, 1

27.06.2000, Dienstag

24K.A03 16:00 HSC, 1 - Weissensee, 1

Gruppe B

Postsportverein Berlin, 1
 "Sutos" 1917, 2
 TC Grün-Weiß Bergfelde, 1
 TV Blau-Weiß Biesdorf, 1
 TC Berolina Biesdorf, 1
 Tennis-Club Heiligensee, 1

12.05.2000, Freitag

24K.B01 16:00 PostG., 1 - Sutos, 2
 24K.B02 16:00 Bergf., 1 - BWBiesd., 1
 24K.B03 16:00 Berol.Biesd., 1 - TCHeilig., 1

23.05.2000, Dienstag

24K.B04 16:00 Sutos, 2 - Bergf., 1
 24K.B05 16:00 BWBiesd., 1 - Berol.Biesd., 1
 24K.B06 16:00 TCHeilig., 1 - PostG., 1

30.05.2000, Dienstag

24K.B07 16:00 Berol.Biesd., 1 - Sutos, 2
 24K.B08 16:00 PostG., 1 - Bergf., 1
 24K.B09 16:00 BWBiesd., 1 - TCHeilig., 1

06.06.2000, Dienstag

24K.B10 16:00 Berol.Biesd., 1 - PostG., 1
 24K.B11 16:00 Sutos, 2 - BWBiesd., 1
 24K.B12 16:00 TCHeilig., 1 - Bergf., 1

20.06.2000, Dienstag

24K.B13 16:00 Bergf., 1 - Berol.Biesd., 1
 24K.B14 16:00 BWBiesd., 1 - PostG., 1
 24K.B15 16:00 Sutos, 2 - TCHeilig., 1

Gruppe C

Neuenhagener Tennisclub 93, 1
 TC Schwarz-Gold Berlin, 1
 TV Frohnau, 2
 TTC Sportforum Bernau, 1
 Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
 "Sutos" 1917, 1

12.05.2000, Freitag

24K.C01 16:00 Neuenh., 1 - SGBIn., 1
 24K.C03 16:00 Siemens, 1 - Sutos, 1

23.05.2000, Dienstag

24K.C04 16:00 SGBIn., 1 - TVF, 2
 24K.C05 16:00 Bernau, 1 - Siemens, 1
 24K.C06 16:00 Sutos, 1 - Neuenh., 1

30.05.2000, Dienstag

24K.C07 16:00 Siemens, 1 - SGBIn., 1
 24K.C08 16:00 Neuenh., 1 - TVF, 2
 24K.C09 16:00 Bernau, 1 - Sutos, 1

06.06.2000, Dienstag

24K.C10 16:00 Siemens, 1 - Neuenh., 1
 24K.C11 16:00 SGBIn., 1 - Bernau, 1
 24K.C12 16:00 Sutos, 1 - TVF, 2

20.06.2000, Dienstag

24K.C13 16:00 TVF, 2 - Siemens, 1
 24K.C14 16:00 Bernau, 1 - Neuenh., 1
 24K.C15 16:00 SGBIn., 1 - Sutos, 1

27.06.2000, Dienstag

24K.C02 16:00 TVF, 2 - Bernau, 1

Juniorinnen Bezirksliga Nord-Berlin

Gruppe A

TSV Spandau 1860, 1
 ASC Spandau e.V., 1
 SC Nordend, 1
 Berl. Schlichtschuh-Club, 1
 Tennis-Club SCC, 2
 Sportfreunde Kladow, 1

12.05.2000, Freitag

26K.A01 16:00 Spandau60, 1 - ASC, 1
 26K.A02 16:00 Nordend, 1 - BSChC, 1
 26K.A03 16:00 TCSCC, 2 - Kladow, 1

23.05.2000, Dienstag

26K.A04 16:00 ASC, 1 - Nordend, 1
 26K.A05 16:00 BSChC, 1 - TCSCC, 2

30.05.2000, Dienstag

26K.A07 16:00 TCSCC, 2 - ASC, 1
 26K.A08 16:00 Spandau60, 1 - Nordend, 1
 26K.A09 16:00 BSChC, 1 - Kladow, 1

06.06.2000, Dienstag

26K.A10 16:00 TCSCC, 2 - Spandau60, 1
 26K.A11 16:00 ASC, 1 - BSChC, 1
 26K.A12 16:00 Kladow, 1 - Nordend, 1

20.06.2000, Dienstag

26K.A13 16:00 Nordend, 1 - TCSCC, 2
 26K.A14 16:00 BSChC, 1 - Spandau60, 1
 26K.A15 16:00 ASC, 1 - Kladow, 1

27.06.2000, Dienstag

26K.A06 16:00 Kladow, 1 - Spandau60, 1

Gruppe B

BFC Alemannia 1890 e.V., 2
 Tennisverein Hennigsdorf, 1
 TSV Marzahner Füchse, 1
 TC Grün-Gold Pankow, 1
 SSV PCK 90 Schwedt, 1
 Hermsdorfer Sport-Club, 2

07.05.2000, Sonntag

26K.B05 15:00 GGPankow, 1 - SSVPCCK90, 1

12.05.2000, Freitag

26K.B02 16:00 M.Füchse, 1 - GGPankow, 1

21.05.2000, Sonntag

26K.B07 14:00 SSVPCCK90, 1 - TVHennigsd., 1

23.05.2000, Dienstag

26K.B04 16:00 TVHennigsd., 1 - M.Füchse, 1
 26K.B06 16:00 HSC, 2 - Ale, 2

28.05.2000, Sonntag

26K.B10 14:00 SSVPCCK90, 1 - Ale, 2

30.05.2000, Dienstag

26K.B08 16:00 Ale, 2 - M.Füchse, 1
 26K.B09 16:00 GGPankow, 1 - HSC, 2

04.06.2000, Sonntag

26K.B03 15:00 SSVPCCK90, 1 - HSC, 2

06.06.2000, Dienstag

26K.B11 16:00 TVHennigsd., 1 - GGPankow, 1
 26K.B12 16:00 HSC, 2 - M.Füchse, 1

20.06.2000, Dienstag

26K.B14 16:00 GGPankow, 1 - Ale, 2
 26K.B15 16:00 TVHennigsd., 1 - HSC, 2

25.06.2000, Sonntag

26K.B13 15:00 M.Füchse, 1 - SSVPCCK90, 1

27.06.2000, Dienstag

26K.B01 16:00 Ale, 2 - TVHennigsd., 1

Gruppe C

Tennis-Club Hennigsdorf, 1
 SV Reinickendorf 1896, 1
 SC Eintracht Innova Berlin (ehem. Mahlsdorf), 1
 SV Berliner Brauereien, 1
 TSV Berlin-Wedding 1862, 1
 SV Berlin-Friedrichstadt, 1

12.05.2000, Freitag
 26K.C01 16:00 TCH. dorf, 1 - SVR, 1
 26K.C02 16:00 Mahlsd., 1 - Brauer., 1
 26K.C03 16:00 TSVWed., 1 - Fr Stadt, 1

23.05.2000, Dienstag
 26K.C04 16:00 SVR, 1 - Mahlsd., 1
 26K.C05 16:00 Brauer., 1 - TSVWed., 1
 26K.C06 16:00 Fr Stadt, 1 - TCH. dorf, 1

30.05.2000, Dienstag
 26K.C07 16:00 TSVWed., 1 - SVR, 1
 26K.C08 16:00 TCH. dorf, 1 - Mahlsd., 1
 26K.C09 16:00 Brauer., 1 - Fr Stadt, 1

06.06.2000, Dienstag
 26K.C10 16:00 TSVWed., 1 - TCH. dorf, 1
 26K.C11 16:00 SVR, 1 - Brauer., 1
 26K.C12 16:00 Fr Stadt, 1 - Mahlsd., 1

20.06.2000, Dienstag
 26K.C13 16:00 Mahlsd., 1 - TSVWed., 1
 26K.C14 16:00 Brauer., 1 - TCH. dorf, 1
 26K.C15 16:00 SVR, 1 - Fr Stadt, 1

Junioren Bezirkskl. Nord-Bln (4-er)

Gruppe A

Tennis-Club Tiergarten, 1
 Lichtenberger Tennisclub, 1
 Humboldt Tennis-Club, 1
 Sportfreunde Kladow, 2
 BSC Rehberge 1945, 1
 SV Berlin-Buch, 1

12.05.2000, Freitag
 28K.A01 16:00 Tierg., 1 - Lichtenb., 1
 28K.A02 16:00 Humboldt, 1 - Kladow, 2
 28K.A03 16:00 Rehb., 1 - SVBerl.Buch, 1

23.05.2000, Dienstag
 28K.A04 16:00 Lichtenb., 1 - Humboldt, 1
 28K.A05 16:00 Kladow, 2 - Rehb., 1
 28K.A06 16:00 SVBerl.Buch, 1 - Tierg., 1

30.05.2000, Dienstag
 28K.A07 16:00 Rehb., 1 - Lichtenb., 1
 28K.A08 16:00 Tierg., 1 - Humboldt, 1
 28K.A09 16:00 Kladow, 2 - SVBerl.Buch, 1

06.06.2000, Dienstag
 28K.A10 16:00 Rehb., 1 - Tierg., 1
 28K.A11 16:00 Lichtenb., 1 - Kladow, 2
 28K.A12 16:00 SVBerl.Buch, 1 - Humboldt, 1

20.06.2000, Dienstag
 28K.A13 16:00 Humboldt, 1 - Rehb., 1
 28K.A14 16:00 Kladow, 2 - Tierg., 1
 28K.A15 16:00 Lichtenb., 1 - SVBerl.Buch, 1

Gruppe B

VfL 1891 Tegel, 2
 TC Berlin-Weißensee, 2
 TC GWG 1919 Tegel, 1
 Wasserfreunde Spandau 04, 1
 STC Hakenfelde 75 ehem. STC Carl-Diem-
 Oberschule, 1

12.05.2000, Freitag
 28K.B01 16:00 VfLT., 2 - Weissensee, 2
 28K.B02 16:00 GWGTg, 1 - WaF, 1

23.05.2000, Dienstag
 28K.B03 16:00 Weissensee, 2 - GWGTg, 1
 28K.B04 16:00 WaF, 1 - Haken, 1

30.05.2000, Dienstag
 28K.B05 16:00 Haken, 1 - Weissensee, 2
 28K.B06 16:00 VfLT., 2 - GWGTg, 1

06.06.2000, Dienstag
 28K.B07 16:00 Haken, 1 - VfLT., 2
 28K.B08 16:00 Weissensee, 2 - WaF, 1

20.06.2000, Dienstag
 28K.B09 16:00 GWGTg, 1 - Haken, 1
 28K.B10 16:00 WaF, 1 - VfLT., 2

Gruppe C

TSG Break 90, 1
 TC Albert Gutzmann, 1
 BSC Eintracht/Südring, 1
 Tennis-Union "Grün-Weiß", 1
 Borussia Friedrichsfelde, 1

12.05.2000, Freitag
 28K.C01 16:00 Break90, 1 - Gutz, 1
 28K.C02 16:00 EintrS, 1 - TUGW, 1

23.05.2000, Dienstag
 28K.C03 16:00 Gutz, 1 - EintrS, 1
 28K.C04 16:00 TUGW, 1 - Fr. Felde, 1

30.05.2000, Dienstag
 28K.C05 16:00 Fr. Felde, 1 - Gutz, 1
 28K.C06 16:00 Break90, 1 - EintrS, 1

06.06.2000, Dienstag
 28K.C07 16:00 Fr. Felde, 1 - Break90, 1
 28K.C08 16:00 Gutz, 1 - TUGW, 1

20.06.2000, Dienstag
 28K.C09 16:00 EintrS, 1 - Fr. Felde, 1
 28K.C10 16:00 TUGW, 1 - Break90, 1

Gruppe D

SG Bergmann-Borsig, 1
 TV Strauß Strausberg, 1
 VfB Hermsdorf, 1
 Siemens TK Blau-Gold 1913, 2
 Spandauer HTC 1910, 1

12.05.2000, Freitag
 28K.D01 16:00 B.Borsig, 1 - Straußb., 1
 28K.D02 16:00 VfBHermS, 1 - Siemens, 2

23.05.2000, Dienstag
 28K.D03 16:00 Straußb., 1 - VfBHermS, 1
 28K.D04 16:00 Siemens, 2 - SHTC, 1

30.05.2000, Dienstag
 28K.D05 16:00 SHTC, 1 - Straußb., 1
 28K.D06 16:00 B.Borsig, 1 - VfBHermS, 1

06.06.2000, Dienstag
 28K.D07 16:00 SHTC, 1 - B.Borsig, 1
 28K.D08 16:00 Straußb., 1 - Siemens, 2

20.06.2000, Dienstag
 28K.D09 16:00 VfBHermS, 1 - SHTC, 1
 28K.D10 16:00 Siemens, 2 - B.Borsig, 1

Region Nord-Brandenburg

Junioren Bezirksliga Nord-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

TC BSC Süd 05 Brandenburg, 3
 Brbg. Sport-u. Ruderclub, 1
 Tennisverein Rathenow, 1
 SV Freizeitpark Wittenberge, 1

07.05.2000, Sonntag
 46K.A01 14:00 Süd 05, 3 - BSRK, 1
 46K.A02 14:00 Ratenow, 1 - F. Wittenb., 1

14.05.2000, Sonntag
 46K.A09 09:00 Ratenow, 1 - BSRK, 1
 46K.A04 15:00 F. Wittenb., 1 - Süd 05, 3

21.05.2000, Sonntag
 46K.A11 15:00 Ratenow, 1 - Süd 05, 3
 46K.A12 15:00 F. Wittenb., 1 - BSRK, 1

04.06.2000, Sonntag
 46K.A06 15:00 BSRK, 1 - F. Wittenb., 1
 46K.A05 15:00 Süd 05, 3 - Ratenow, 1

18.06.2000, Sonntag
 46K.A07 09:00 BSRK, 1 - Süd 05, 3
 46K.A08 15:00 F. Wittenb., 1 - Ratenow, 1

25.06.2000, Sonntag
 46K.A10 09:00 Süd 05, 3 - F. Wittenb., 1

16.07.2000, Sonntag
 46K.A03 15:00 BSRK, 1 - Ratenow, 1

Gruppe B

MSV Neuruppin, 1
 SG Stahl Wittstock, 1
 Tennisclub 92 Gransee, 1
 Eberswalder Tennis-Club, 1

07.05.2000, Sonntag
 46K.B01 15:00 MSVNeurup., 1 - Wittst., 1
 46K.B02 15:00 Gransee, 1 - Ebersw., 1

14.05.2000, Sonntag
 46K.B03 14:00 Wittst., 1 - Gransee, 1
 46K.B04 15:00 Ebersw., 1 - MSVNeurup., 1

21.05.2000, Sonntag
 46K.B11 14:00 Gransee, 1 - MSVNeurup., 1
 46K.B12 15:00 Ebersw., 1 - Wittst., 1

04.06.2000, Sonntag
 46K.B05 14:00 MSVNeurup., 1 - Gransee, 1
 46K.B06 14:00 Wittst., 1 - Ebersw., 1

18.06.2000, Sonntag
 46K.B08 09:00 Ebersw., 1 - Gransee, 1
 46K.B07 14:00 Wittst., 1 - MSVNeurup., 1

25.06.2000, Sonntag
 46K.B09 14:00 Gransee, 1 - Wittst., 1
 46K.B10 14:00 MSVNeurup., 1 - Ebersw., 1

Region Süd-Berlin

Junioren Bezirksoberliga Süd-Berlin

Gruppe A

Olympischer Sport-Club, 1
 TC BSC Süd 05 Brandenburg, 2
 Sportclub Müggelheim, 1
 Steglitzer TK 1913, 1
 NTC "Die Känguruhs", 1
 TC Weiß-Rot Neukölln, 1
 TC GW Baumschulenweg, 1

07.05.2000, Sonntag
 34K.A01 15:00 OSC, 1 - Süd 05, 2

12.05.2000, Freitag
 34K.A02 16:00 SCM heim, 1 - STK, 1
 34K.A03 16:00 NTC, 1 - N'Kölln, 1

21.05.2000, Sonntag
 34K.A07 15:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Süd 05, 2

23.05.2000, Dienstag
 34K.A05 16:00 STK, 1 - NTC, 1
 34K.A06 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - N'Kölln, 1

28.05.2000, Sonntag
 34K.A15 14:00 Süd 05, 2 - N'Kölln, 1

30.05.2000, Dienstag
 34K.A08 16:00 OSC, 1 - SCM heim, 1
 34K.A09 16:00 N'Kölln, 1 - STK, 1

04.06.2000, Sonntag
 34K.A16 15:00 NTC, 1 - Süd 05, 2

06.06.2000, Dienstag
 34K.A10 16:00 NTC, 1 - OSC, 1
 34K.A11 16:00 STK, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
 34K.A12 16:00 N'Kölln, 1 - SCM heim, 1

18.06.2000, Sonntag
 34K.A21 15:00 Süd 05, 2 - STK, 1

20.06.2000, Dienstag
 34K.A13 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - NTC, 1
 34K.A14 16:00 STK, 1 - OSC, 1

25.06.2000, Sonntag
 34K.A04 15:00 Süd 05, 2 - SCM heim, 1

27.06.2000, Dienstag
 34K.A17 16:00 N'Kölln, 1 - OSC, 1
 34K.A18 16:00 SCM heim, 1 - GWB.Sch.Weg, 1

04.07.2000, Dienstag
 34K.A19 16:00 SCM heim, 1 - NTC, 1
 34K.A20 16:00 OSC, 1 - GWB.Sch.Weg, 1

Gruppe B

B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2
 BTC Gropiusstadt, 2
 Zehlendorfer TuS von 1888, 1
 Berliner Hockey-Club, 1
 Tennis-Club Mariendorf, 1
 BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1
 TC OW Friedrichshagen, 1

12.05.2000, Freitag
 34K.B01 16:00 BTTC, 2 - Gropi, 2
 34K.B02 16:00 Z 88, 1 - BHC, 1
 34K.B03 16:00 TCM dorf, 1 - Wista/ADW, 1

23.05.2000, Dienstag
 34K.B04 16:00 Gropi, 2 - Z 88, 1
 34K.B05 16:00 BHC, 1 - TCM dorf, 1
 34K.B06 16:00 OWFr Hag., 1 - Wista/ADW, 1

30.05.2000, Dienstag
 34K.B07 16:00 OWFr Hag., 1 - Gropi, 2
 34K.B08 16:00 BTTC, 2 - Z 88, 1
 34K.B09 16:00 Wista/ADW, 1 - BHC, 1

06.06.2000, Dienstag
 34K.B10 16:00 TCM dorf, 1 - BTTC, 2
 34K.B11 16:00 BHC, 1 - OWFr Hag., 1
 34K.B12 16:00 Wista/ADW, 1 - Z 88, 1

20.06.2000, Dienstag
 34K.B13 16:00 OWFr Hag., 1 - TCM dorf, 1
 34K.B14 16:00 BHC, 1 - BTTC, 2
 34K.B15 16:00 Gropi, 2 - Wista/ADW, 1

27.06.2000, Dienstag
 34K.B16 16:00 TCM dorf, 1 - Gropi, 2
 34K.B17 16:00 Wista/ADW, 1 - BTTC, 2
 34K.B18 16:00 Z 88, 1 - OWFr Hag., 1

04.07.2000, Dienstag
 34K.B19 16:00 Z 88, 1 - TCM dorf, 1
 34K.B20 16:00 BTTC, 2 - OWFr Hag., 1
 34K.B21 16:00 Gropi, 2 - BHC, 1

Junioren Bezirksliga Süd-Berlin

Gruppe A

TC Blau-Weiß Britz, 1
 TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
 TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1
 1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1
 Berliner Tennis-Club 92, 1
 TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2

12.05.2000, Freitag
 36K.A01 16:00 Britz, 1 - Niko, 1
 36K.A03 16:00 BTC 92, 1 - LiRa, 2

23.05.2000, Dienstag
 36K.A04 16:00 Niko, 1 - GWR dorf, 1
 36K.A05 16:00 EBBTC, 1 - BTC 92, 1
 36K.A06 16:00 LiRa, 2 - Britz, 1

30.05.2000, Dienstag
36K.A07 16:00 BTC 92, 1 - Niko, 1
36K.A08 16:00 Britz, 1 - GWR'dorf, 1
36K.A09 16:00 EBBTC, 1 - LiRa, 2

06.06.2000, Dienstag
36K.A10 16:00 BTC 92, 1 - Britz, 1
36K.A11 16:00 Niko, 1 - EBBTC, 1
36K.A12 16:00 LiRa, 2 - GWR'dorf, 1

20.06.2000, Dienstag
36K.A13 16:00 GWR'dorf, 1 - BTC 92, 1
36K.A14 16:00 EBBTC, 1 - Britz, 1
36K.A15 16:00 Niko, 1 - LiRa, 2

27.06.2000, Dienstag
36K.A02 16:00 GWR'dorf, 1 - EBBTC, 1

Gruppe B

BTC Grün-Gold 1904, 1
LTTC "Rot-Weiß", 2
Treptower Teufel TC, 1
TC OW Friedrichshagen, 2
Berliner Sport-Verein 1892, 2
TK Blau-Gold Steglitz, 2

12.05.2000, Freitag
36K.B01 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - LTTC, 2
36K.B02 16:00 Teufel, 1 - OWFr'Hag., 2
36K.B03 16:00 BSV, 2 - BG-S., 2

23.05.2000, Dienstag
36K.B04 16:00 LTTC, 2 - Teufel, 1
36K.B05 16:00 OWFr'Hag., 2 - BSV, 2
36K.B06 16:00 BG-S., 2 - BTC Grün-Gold, 1

30.05.2000, Dienstag
36K.B07 16:00 BSV, 2 - LTTC, 2
36K.B08 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - Teufel, 1
36K.B09 16:00 OWFr'Hag., 2 - BG-S., 2

06.06.2000, Dienstag
36K.B10 16:00 BSV, 2 - BTC Grün-Gold, 1
36K.B11 16:00 LTTC, 2 - OWFr'Hag., 2
36K.B12 16:00 BG-S., 2 - Teufel, 1

20.06.2000, Dienstag
36K.B13 16:00 Teufel, 1 - BSV, 2
36K.B14 16:00 OWFr'Hag., 2 - BTC Grün-Gold, 1
36K.B15 16:00 LTTC, 2 - BG-S., 2

Gruppe C

TC Blau-Gold Wuhlheide, 1
TC GW Baumschulenweg, 2
BSG BA Neukölln, 1
Berliner Sport-Club, 1
PTC "Rot-Weiß", 1

12.05.2000, Freitag
36K.C01 16:00 BGWuhl, 1 - GWB.Sch.Weg, 2
36K.C02 16:00 BSGBA, 1 - BSC, 1

23.05.2000, Dienstag
36K.C04 16:00 BSC, 1 - PTC, 1

30.05.2000, Dienstag
36K.C05 16:00 PTC, 1 - GWB.Sch.Weg, 2
36K.C06 16:00 BGWuhl, 1 - BSGBA, 1

06.06.2000, Dienstag
36K.C07 16:00 PTC, 1 - BGWuhl, 1
36K.C08 16:00 GWB.Sch.Weg, 2 - BSC, 1

20.06.2000, Dienstag
36K.C09 16:00 BSGBA, 1 - PTC, 1
36K.C10 16:00 BSC, 1 - BGWuhl, 1

27.06.2000, Dienstag
36K.C03 16:00 GWB.Sch.Weg, 2 - BSGBA, 1

Juniorinnen Bezirkskl. Süd-Bln (4-er)

Gruppe A

SV Senat, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 2
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 2
TC Berlin-Oberspree, 1
Grunewald Tennis-Club, 2

12.05.2000, Freitag
38K.A01 16:00 SVSenat, 1 - TCBI-W., 2
38K.A02 16:00 GWR'dorf, 2 - Oberspree, 1

23.05.2000, Dienstag
38K.A03 16:00 TCBI-W., 2 - GWR'dorf, 2
38K.A04 16:00 Oberspree, 1 - GTC, 2

30.05.2000, Dienstag
38K.A05 16:00 GTC, 2 - TCBI-W., 2
38K.A06 16:00 SVSenat, 1 - GWR'dorf, 2

06.06.2000, Dienstag
38K.A07 16:00 GTC, 2 - SVSenat, 1
38K.A08 16:00 TCBI-W., 2 - Oberspree, 1

20.06.2000, Dienstag
38K.A10 16:00 Oberspree, 1 - SVSenat, 1

04.07.2000, Dienstag
38K.A09 16:00 GWR'dorf, 2 - GTC, 2

Gruppe B

Postsportverein Berlin, 1
Tempelhofer Tennis-Club, 1
TC Waltersdorf 99 e.V., 1
TC "Weiße Bären Wannsee", 1

12.05.2000, Freitag
38K.B01 16:00 PostL., 1 - TTC, 1
38K.B02 16:00 Waltersdorf, 1 - WBW, 1

23.05.2000, Dienstag
38K.B03 16:00 TTC, 1 - Waltersdorf, 1
38K.B04 16:00 WBW, 1 - PostL., 1

30.05.2000, Dienstag
38K.B05 16:00 PostL., 1 - Waltersdorf, 1
38K.B06 16:00 TTC, 1 - WBW, 1

06.06.2000, Dienstag
38K.B07 16:00 TTC, 1 - PostL., 1
38K.B08 16:00 WBW, 1 - Waltersdorf, 1

20.06.2000, Dienstag
38K.B09 16:00 Waltersdorf, 1 - TTC, 1
38K.B10 16:00 PostL., 1 - WBW, 1

27.06.2000, Dienstag
38K.B11 16:00 Waltersdorf, 1 - PostL., 1
38K.B12 16:00 WBW, 1 - TTC, 1

Region Süd-Brandenburg

Juniorinnen Bezirksoberliga Süd-Brandenburg

Gruppe A

Turnverein 1861 Forst/L., 1
Luckenwalder Tennisclub, 1
Sporting Club Berlin, 1
Tennisclub Schwarzheide, 1
Cottbuser-TV 92, 1
TV Blau-Weiß 90 Forst, 1

07.05.2000, Sonntag
54K.A01 09:00 Luckenw., 1 - TVForst, 1
54K.A02 14:00 Schw.h., 1 - Sport.C B, 1
54K.A03 14:00 TV90 Forst, 1 - CTV 92, 1

21.05.2000, Sonntag
54K.A04 09:00 Sport.C B, 1 - Luckenw., 1
54K.A05 09:00 CTV 92, 1 - Schw.h., 1
54K.A06 14:00 TVForst, 1 - TV90 Forst, 1

28.05.2000, Sonntag
54K.A07 09:00 Luckenw., 1 - CTV 92, 1
54K.A08 09:00 Sport.C B, 1 - TVForst, 1
54K.A09 14:00 TV90 Forst, 1 - Schw.h., 1

04.06.2000, Sonntag
54K.A10 09:00 TVForst, 1 - CTV 92, 1
54K.A12 09:00 Sport.C B, 1 - TV90 Forst, 1
54K.A11 14:00 Schw.h., 1 - Luckenw., 1

25.06.2000, Sonntag
54K.A13 09:00 CTV 92, 1 - Sport.C B, 1
54K.A14 09:00 TVForst, 1 - Schw.h., 1
54K.A15 09:00 TV90 Forst, 1 - Luckenw., 1

Juniorinnen Bezirksliga Süd-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

TC Lauchhammer 1953, 1
Tennis-Club Jüterbog, 1
SV Großräschen, 1
Herzberger TC Grün-Weiß, 1

07.05.2000, Sonntag
56K.A03 09:00 Jüterb., 1 - Großr., 1
56K.A04 14:00 Herzb., 1 - Lauchh., 1

21.05.2000, Sonntag
56K.A01 09:00 Lauchh., 1 - Jüterb., 1
56K.A02 09:00 Großr., 1 - Herzb., 1

04.06.2000, Sonntag
56K.A05 09:00 Lauchh., 1 - Großr., 1
56K.A06 09:00 Jüterb., 1 - Herzb., 1

18.06.2000, Sonntag
56K.A07 09:00 Jüterb., 1 - Lauchh., 1
56K.A08 09:00 Herzb., 1 - Großr., 1

25.06.2000, Sonntag
56K.A09 14:00 Großr., 1 - Jüterb., 1
56K.A10 14:00 Lauchh., 1 - Herzb., 1

09.07.2000, Sonntag
56K.A11 09:00 Großr., 1 - Lauchh., 1

16.07.2000, Sonntag
56K.A12 09:00 Herzb., 1 - Jüterb., 1

Gruppe B

TC Grün-Weiß Fürstenwalde, 1
Turnverein 1861 Forst/L., 2
Tennisclub Cottbus, 2
ESV Frankfurt (Oder), 2

07.05.2000, Sonntag
56K.B02 09:00 TCC, 2 - ESVFFO, 2
56K.B01 10:00 Fürst.w., 1 - TVForst, 2

14.05.2000, Sonntag
56K.B11 09:00 TCC, 2 - Fürst.w., 1
56K.B12 09:00 ESVFFO, 2 - TVForst, 2

28.05.2000, Sonntag
56K.B08 09:00 ESVFFO, 2 - TCC, 2
56K.B07 14:00 TVForst, 2 - Fürst.w., 1

01.06.2000, Donnerstag
56K.B09 09:00 TCC, 2 - TVForst, 2
56K.B10 09:00 Fürst.w., 1 - ESVFFO, 2

18.06.2000, Sonntag
56K.B06 09:00 TVForst, 2 - ESVFFO, 2
56K.B05 10:00 Fürst.w., 1 - TCC, 2

25.06.2000, Sonntag
56K.B03 14:00 TVForst, 2 - TCC, 2
56K.B04 14:00 ESVFFO, 2 - Fürst.w., 1

Junioren

Überregionale Klassen

Junioren Verbandsoberliga

Gruppe A

TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1
Tennis Verein Preussen, 1
Tennis-Club SCC, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1
LTTC "Rot-Weiß", 1

11.05.2000, Donnerstag
11L.A01 16:00 LiRa, 1 - TCBI-W., 1
11L.A02 16:00 BSV, 1 - TVP, 1
11L.A03 16:00 TCSCC, 1 - Siemens, 1
11L.A04 16:00 BG-S., 1 - LTTC, 1

25.05.2000, Donnerstag
11L.A05 16:00 TCBI-W., 1 - BSV, 1
11L.A06 16:00 TVP, 1 - TCSCC, 1
11L.A07 16:00 Siemens, 1 - BG-S., 1
11L.A08 16:00 LTTC, 1 - LiRa, 1

08.06.2000, Donnerstag
11L.A09 16:00 BG-S., 1 - TCBI-W., 1
11L.A10 16:00 LiRa, 1 - BSV, 1
11L.A11 16:00 Siemens, 1 - TVP, 1
11L.A12 16:00 LTTC, 1 - TCSCC, 1

15.06.2000, Donnerstag
11L.A13 16:00 TCSCC, 1 - LiRa, 1
11L.A14 16:00 TVP, 1 - BG-S., 1
11L.A15 16:00 Siemens, 1 - BSV, 1
11L.A16 16:00 TCBI-W., 1 - LTTC, 1

22.06.2000, Donnerstag
11L.A17 16:00 BG-S., 1 - TCSCC, 1
11L.A18 16:00 TVP, 1 - LiRa, 1
11L.A20 16:00 LTTC, 1 - BSV, 1

29.06.2000, Donnerstag
11L.A21 16:00 TCSCC, 1 - TCBI-W., 1
11L.A22 16:00 Siemens, 1 - LiRa, 1
11L.A23 16:00 BSV, 1 - BG-S., 1
11L.A24 16:00 TVP, 1 - LTTC, 1

06.07.2000, Donnerstag
11L.A25 16:00 BSV, 1 - TCSCC, 1
11L.A26 16:00 LiRa, 1 - BG-S., 1
11L.A27 16:00 TCBI-W., 1 - TVP, 1
11L.A28 16:00 Siemens, 1 - LTTC, 1

13.07.2000, Donnerstag
11L.A19 16:00 TCBI-W., 1 - Siemens, 1

Junioren Verbandsliga

Gruppe A

TV Frohnau, 1
Eberswalder Tennis-Club, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
TC OW Friedrichshagen, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 2
TC Schwarz-Gold Berlin, 1

06.05.2000, Samstag
12L.A04 15:00 Ebersw., 1 - Niko, 1

11.05.2000, Donnerstag
12L.A02 16:00 Niko, 1 - OWFr'Hag., 1
12L.A03 16:00 BSV, 2 - SGBln, 1

13.05.2000, Samstag
12L.A01 14:00 TVF, 1 - Ebersw., 1

20.05.2000, Samstag
12L.A07 15:00 BSV, 2 - Ebersw., 1

25.05.2000, Donnerstag
12L.A05 16:00 OWFr Hag., 1 - BSV, 2
12L.A06 16:00 SGBln., 1 - TVF, 1

27.05.2000, Samstag
12L.A11 15:00 Ebersw., 1 - OWFr Hag., 1

08.06.2000, Donnerstag
12L.A08 16:00 TVF, 1 - Niko, 1
12L.A09 16:00 OWFr Hag., 1 - SGBln., 1

15.06.2000, Donnerstag
12L.A10 16:00 BSV, 2 - TVF, 1
12L.A12 16:00 SGBln., 1 - Niko, 1

18.06.2000, Sonntag
12L.A15 15:00 Ebersw., 1 - SGBln., 1

22.06.2000, Donnerstag
12L.A13 16:00 Niko, 1 - BSV, 2
12L.A14 16:00 OWFr Hag., 1 - TVF, 1

Gruppe B

TK Blau-Gold Steglitz, 2
TC "Weiße Bären Wannsee", 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
BTC Gropiusstadt, 1
PTC "Rot-Weiß", 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1

11.05.2000, Donnerstag
12L.B01 16:00 BG-S., 2 - WBW, 1
12L.B02 16:00 Z 88, 1 - Gropi, 1
12L.B03 16:00 PTC, 1 - Wespen, 1

25.05.2000, Donnerstag
12L.B04 16:00 WBW, 1 - Z 88, 1
12L.B05 16:00 Gropi, 1 - PTC, 1
12L.B06 16:00 Wespen, 1 - BG-S., 2

08.06.2000, Donnerstag
12L.B07 16:00 PTC, 1 - WBW, 1
12L.B08 16:00 BG-S., 2 - Z 88, 1
12L.B09 16:00 Gropi, 1 - Wespen, 1

15.06.2000, Donnerstag
12L.B10 16:00 PTC, 1 - BG-S., 2
12L.B11 16:00 WBW, 1 - Gropi, 1

22.06.2000, Donnerstag
12L.B13 16:00 Z 88, 1 - PTC, 1
12L.B14 16:00 Gropi, 1 - BG-S., 2
12L.B15 16:00 WBW, 1 - Wespen, 1

29.06.2000, Donnerstag
12L.B12 16:00 Wespen, 1 - Z 88, 1

Gruppe C

Tennisclub Cottbus, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
"Sutos" 1917, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
Olympischer Sport-Club, 1
Grünwald Tennis-Club, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1

06.05.2000, Samstag
12L.C01 14:00 TCC, 1 - N'Kölln, 1

11.05.2000, Donnerstag
12L.C02 16:00 Sutos, 1 - TiB, 1
12L.C03 16:00 OSC, 1 - GTC, 1

20.05.2000, Samstag
12L.C08 14:00 TCC, 1 - Sutos, 1

25.05.2000, Donnerstag
12L.C04 16:00 N'Kölln, 1 - Sutos, 1
12L.C05 16:00 TiB, 1 - OSC, 1
12L.C06 16:00 GWLankw., 1 - GTC, 1

27.05.2000, Samstag
12L.C20 14:00 TCC, 1 - GWLankw., 1

08.06.2000, Donnerstag
12L.C07 16:00 GWLankw., 1 - N'Kölln, 1
12L.C09 16:00 GTC, 1 - TiB, 1

15.06.2000, Donnerstag
12L.C11 16:00 TiB, 1 - GWLankw., 1
12L.C12 16:00 GTC, 1 - Sutos, 1

22.06.2000, Donnerstag
12L.C13 16:00 GWLankw., 1 - OSC, 1
12L.C15 16:00 N'Kölln, 1 - GTC, 1

24.06.2000, Samstag
12L.C17 14:00 GTC, 1 - TCC, 1

29.06.2000, Donnerstag
12L.C16 16:00 OSC, 1 - N'Kölln, 1
12L.C18 16:00 Sutos, 1 - GWLankw., 1

01.07.2000, Samstag
12L.C10 15:00 OSC, 1 - TCC, 1

06.07.2000, Donnerstag
12L.C19 16:00 Sutos, 1 - OSC, 1
12L.C21 16:00 N'Kölln, 1 - TiB, 1

08.07.2000, Samstag
12L.C14 15:00 TiB, 1 - TCC, 1

Region Nord-Berlin

Junioren Bezirksoberliga Nord-Berlin

Gruppe A

TC GWG 1919 Tegel, 1
SV Berlin-Friedrichstadt, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1
TSV Spandau 1860, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
TSV Marzahn Fuchse, 1
Tennis-Club Heiligensee, 1

11.05.2000, Donnerstag
24L.A01 16:00 GWGTg, 1 - Fr Stadt, 1
24L.A02 16:00 TiB, 1 - Spandau60, 1
24L.A03 16:00 Ale, 1 - M.Fuchse, 1

25.05.2000, Donnerstag
24L.A04 16:00 Fr Stadt, 1 - TiB, 1
24L.A05 16:00 Spandau60, 1 - Ale, 1
24L.A06 16:00 Tcheilig., 1 - M.Fuchse, 1

08.06.2000, Donnerstag
24L.A07 16:00 Tcheilig., 1 - Fr Stadt, 1
24L.A08 16:00 GWGTg, 1 - TiB, 1
24L.A09 16:00 M.Fuchse, 1 - Spandau60, 1

15.06.2000, Donnerstag
24L.A10 16:00 Ale, 1 - GWGTg, 1
24L.A11 16:00 Spandau60, 1 - Tcheilig., 1
24L.A12 16:00 M.Fuchse, 1 - TiB, 1

22.06.2000, Donnerstag
24L.A13 16:00 Tcheilig., 1 - Ale, 1
24L.A14 16:00 Spandau60, 1 - GWGTg, 1
24L.A15 16:00 Fr Stadt, 1 - M.Fuchse, 1

29.06.2000, Donnerstag
24L.A16 16:00 Ale, 1 - Fr Stadt, 1
24L.A17 16:00 M.Fuchse, 1 - GWGTg, 1
24L.A18 16:00 TiB, 1 - Tcheilig., 1

06.07.2000, Donnerstag
24L.A19 16:00 TiB, 1 - Ale, 1
24L.A20 16:00 GWGTg, 1 - Tcheilig., 1
24L.A21 16:00 Fr Stadt, 1 - Spandau60, 1

Gruppe B

SC "Brandenburg" e.V., 1
TC Berolina Biesdorf, 1
Neuenhagener Tennisclub 93, 1
ASC Spandau e.V., 1
Tennis-Club SCC, 2
SV "Berliner Bären" e.V., 1
Berl. Schlittschuh-Club, 1

11.05.2000, Donnerstag
24L.B01 16:00 SCB, 1 - Berol.Biesd., 1
24L.B02 16:00 Neuenh., 1 - ASC, 1
24L.B03 16:00 TCSCC, 2 - B.Bären, 1

25.05.2000, Donnerstag
24L.B04 16:00 Berol.Biesd., 1 - Neuenh., 1
24L.B05 16:00 ASC, 1 - TCSCC, 2
24L.B06 16:00 BSChC, 1 - B.Bären, 1

08.06.2000, Donnerstag
24L.B07 16:00 BSChC, 1 - Berol.Biesd., 1
24L.B08 16:00 SCB, 1 - Neuenh., 1
24L.B09 16:00 B.Bären, 1 - ASC, 1

15.06.2000, Donnerstag
24L.B10 16:00 TCSCC, 2 - SCB, 1
24L.B11 16:00 ASC, 1 - BSChC, 1
24L.B12 16:00 Neuenh., 1 - B.Bären, 1

22.06.2000, Donnerstag
24L.B13 16:00 BSChC, 1 - TCSCC, 2
24L.B14 16:00 ASC, 1 - SCB, 1
24L.B15 16:00 Berol.Biesd., 1 - B.Bären, 1

29.06.2000, Donnerstag
24L.B16 16:00 TCSCC, 2 - Berol.Biesd., 1
24L.B17 16:00 B.Bären, 1 - SCB, 1
24L.B18 16:00 Neuenh., 1 - BSChC, 1

06.07.2000, Donnerstag
24L.B19 16:00 Neuenh., 1 - TCSCC, 2
24L.B20 16:00 SCB, 1 - BSChC, 1
24L.B21 16:00 Berol.Biesd., 1 - ASC, 1

Gruppe C

Postsportverein Berlin, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1
Hermisdorfer Sport-Club, 1
TV Frohnau, 2
TC Berlin-Weißensee, 1
VfB Hermisdorf, 1
VfL 1891 Tegel, 1

11.05.2000, Donnerstag
24L.C01 16:00 PostG., 1 - HSC, 1
24L.C02 16:00 TVF, 2 - Weissensee, 1
24L.C03 16:00 VfBHerms., 1 - VfLT., 1

25.05.2000, Donnerstag
24L.C04 16:00 HSC, 1 - TVF, 2
24L.C05 16:00 Weissensee, 1 - VfBHerms., 1
24L.C06 16:00 VfLT., 1 - PostG., 1

08.06.2000, Donnerstag
24L.C08 16:00 PostG., 1 - TVF, 2
24L.C09 16:00 Weissensee, 1 - VfLT., 1

15.06.2000, Donnerstag
24L.C10 16:00 VfBHerms., 1 - PostG., 1
24L.C12 16:00 VfLT., 1 - TVF, 2

22.06.2000, Donnerstag
24L.C13 16:00 TVF, 2 - VfBHerms., 1
24L.C14 16:00 Weissensee, 1 - PostG., 1
24L.C15 16:00 HSC, 1 - VfLT., 1

29.06.2000, Donnerstag
24L.C11 16:00 HSC, 1 - Weissensee, 1

06.07.2000, Donnerstag
24L.C07 16:00 VfBHerms., 1 - HSC, 1

Gruppe D

Tennis-Verein TeBe, 1
Turngemeinde in Berlin, 2
SV "Berliner Bären" e.V., 2
Wasserfreunde Spandau 04, 1
TV Frohnau, 3
TSV Berlin-Wittenau 1896, 1

11.05.2000, Donnerstag
24L.D01 16:00 TeBe, 1 - TiB, 2
24L.D02 16:00 B.Bären, 2 - WaF, 1

25.05.2000, Donnerstag
24L.D04 16:00 TiB, 2 - B.Bären, 2
24L.D05 16:00 WaF, 1 - TVF, 3
24L.D06 16:00 Wite., 1 - TeBe, 1

08.06.2000, Donnerstag
24L.D07 16:00 TVF, 3 - TiB, 2
24L.D08 16:00 TeBe, 1 - B.Bären, 2
24L.D09 16:00 WaF, 1 - Wite., 1

15.06.2000, Donnerstag
24L.D10 16:00 TVF, 3 - TeBe, 1
24L.D11 16:00 TiB, 2 - WaF, 1
24L.D12 16:00 Wite., 1 - B.Bären, 2

22.06.2000, Donnerstag
24L.D13 16:00 B.Bären, 2 - TVF, 3
24L.D14 16:00 WaF, 1 - TeBe, 1
24L.D15 16:00 TiB, 2 - Wite., 1

29.06.2000, Donnerstag
24L.D03 16:00 TVF, 3 - Wite., 1

Junioren Bezirksliga Nord-Berlin

Gruppe A

Sportfreunde Kladow, 1
SV Berliner Brauereien, 1
SC "Brandenburg" e.V., 2
Reinickendorfer Fuchse, 1
TV Strauß Strausberg, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 2
TSV Berlin-Wedding 1862, 1

11.05.2000, Donnerstag
26L.A01 16:00 Kladow, 1 - Brauer., 1
26L.A02 16:00 SCB, 2 - R.Fuchse, 1
26L.A03 16:00 Straußb., 1 - Siemens, 2

25.05.2000, Donnerstag
26L.A04 16:00 Brauer., 1 - SCB, 2
26L.A05 16:00 R.Fuchse, 1 - Straußb., 1
26L.A06 16:00 TSVWed., 1 - Siemens, 2

08.06.2000, Donnerstag
26L.A07 16:00 TSVWed., 1 - Brauer., 1
26L.A08 16:00 Kladow, 1 - SCB, 2
26L.A09 16:00 Siemens, 2 - R.Fuchse, 1

15.06.2000, Donnerstag
26L.A10 16:00 Straußb., 1 - Kladow, 1
26L.A11 16:00 R.Fuchse, 1 - TSVWed., 1
26L.A12 16:00 Siemens, 2 - SCB, 2

22.06.2000, Donnerstag
26L.A13 16:00 TSVWed., 1 - Straußb., 1
26L.A14 16:00 R.Fuchse, 1 - Kladow, 1
26L.A15 16:00 Brauer., 1 - Siemens, 2

29.06.2000, Donnerstag
26L.A16 16:00 Straußb., 1 - Brauer., 1
26L.A17 16:00 Siemens, 2 - Kladow, 1
26L.A18 16:00 SCB, 2 - TSVWed., 1

06.07.2000, Donnerstag
26L.A19 16:00 SCB, 2 - Straußb., 1
26L.A20 16:00 Kladow, 1 - TSVWed., 1
26L.A21 16:00 Brauer., 1 - R.Fuchse, 1

Gruppe B

"Sutos" 1917, 2
Tennis-Union "Grün-Weiß", 1
VfV Spandau 1922, 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 2
TV Blau-Weiß Biesdorf, 1
TTC Sportforum Bernau, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 2

11.05.2000, Donnerstag
26L.B01 16:00 Sutos, 2 - TUGW, 1
26L.B02 16:00 VfVSp., 1 - SGBln., 2
26L.B03 16:00 BWBiesd., 1 - Bernau, 1

25.05.2000, Donnerstag
 26L.B04 16:00 TUGW, 1 - VfVSp., 1
 26L.B05 16:00 SGBIn., 2 - BWBiesd., 1
 26L.B06 16:00 Ale, 2 - Bernau, 1

08.06.2000, Donnerstag
 26L.B07 16:00 Ale, 2 - TUGW, 1
 26L.B08 16:00 Sutos, 2 - VfVSp., 1
 26L.B09 16:00 Bernau, 1 - SGBIn., 2

15.06.2000, Donnerstag
 26L.B10 16:00 BWBiesd., 1 - Sutos, 2
 26L.B11 16:00 SGBIn., 2 - Ale, 2
 26L.B12 16:00 Bernau, 1 - VfVSp., 1

22.06.2000, Donnerstag
 26L.B13 16:00 Ale, 2 - BWBiesd., 1
 26L.B14 16:00 SGBIn., 2 - Sutos, 2
 26L.B15 16:00 TUGW, 1 - Bernau, 1

29.06.2000, Donnerstag
 26L.B16 16:00 BWBiesd., 1 - TUGW, 1
 26L.B17 16:00 Bernau, 1 - Sutos, 2
 26L.B18 16:00 VfVSp., 1 - Ale, 2

06.07.2000, Donnerstag
 26L.B19 16:00 VfVSp., 1 - BWBiesd., 1
 26L.B20 16:00 Sutos, 2 - Ale, 2
 26L.B21 16:00 TUGW, 1 - SGBIn., 2

Gruppe C

Hermisdorfer Sport-Club, 2
 Tennisverein Hennigsdorf, 1
 BSC Rehberge 1945, 1
 TC Hohengatow, 1
 TC Friedrichshain, 1
 Spandauer HTC 1910, 1
 SV Reinickendorf 1896, 1

11.05.2000, Donnerstag
 26L.C01 16:00 HSC, 2 - TVHennigsd., 1
 26L.C02 16:00 Rehb, 1 - H'Gatow, 1
 26L.C03 16:00 Fr'hain, 1 - SHTC, 1

25.05.2000, Donnerstag
 26L.C04 16:00 TVHennigsd., 1 - Rehb, 1
 26L.C05 16:00 H'Gatow, 1 - Fr'hain, 1
 26L.C06 16:00 SVR, 1 - SHTC, 1

08.06.2000, Donnerstag
 26L.C07 16:00 SVR, 1 - TVHennigsd., 1
 26L.C08 16:00 HSC, 2 - Rehb, 1
 26L.C09 16:00 SHTC, 1 - H'Gatow, 1

15.06.2000, Donnerstag
 26L.C10 16:00 Fr'hain, 1 - HSC, 2
 26L.C11 16:00 H'Gatow, 1 - SVR, 1
 26L.C12 16:00 SHTC, 1 - Rehb, 1

22.06.2000, Donnerstag
 26L.C13 16:00 SVR, 1 - Fr'hain, 1
 26L.C14 16:00 H'Gatow, 1 - HSC, 2
 26L.C15 16:00 TVHennigsd., 1 - SHTC, 1

29.06.2000, Donnerstag
 26L.C16 16:00 Fr'hain, 1 - TVHennigsd., 1
 26L.C17 16:00 SHTC, 1 - HSC, 2
 26L.C18 16:00 Rehb, 1 - SVR, 1

06.07.2000, Donnerstag
 26L.C19 16:00 Rehb, 1 - Fr'hain, 1
 26L.C20 16:00 HSC, 2 - SVR, 1
 26L.C21 16:00 TVHennigsd., 1 - H'Gatow, 1

Junioren Bezirksklasse Nord-Berlin

Gruppe A

BSC Rehberge 1945, 2
 TC BW Hohen Neuendorf, 1
 VfL 1891 Tegel, 2
 TC Rot. Friedrichsfelde, 1
 STC Hakenfelde 75 ehem. STC Carl-Dieter-
 Oberschule, 1
 TC Albert Gutzmann, 1
 VfB Hermisdorf, 2

11.05.2000, Donnerstag
 28L.A01 16:00 Hoh'neud., 1 - Rehb, 2
 28L.A02 16:00 VfLT., 2 - Rot.Frf., 1
 28L.A03 16:00 Haken, 1 - Gutz, 1

25.05.2000, Donnerstag
 28L.A04 16:00 Hoh'neud., 1 - VfLT., 2
 28L.A05 16:00 Rot.Frf., 1 - Haken, 1
 28L.A06 16:00 VfBHerm., 2 - Gutz, 1

08.06.2000, Donnerstag
 28L.A07 16:00 VfBHerm., 2 - Hoh'neud., 1
 28L.A08 16:00 Rehb, 2 - VfLT., 2
 28L.A09 16:00 Gutz, 1 - Rot.Frf., 1

15.06.2000, Donnerstag
 28L.A10 16:00 Haken, 1 - Rehb, 2
 28L.A11 16:00 Rot.Frf., 1 - VfBHerm., 2
 28L.A12 16:00 Gutz, 1 - VfLT., 2

22.06.2000, Donnerstag
 28L.A13 16:00 VfBHerm., 2 - Haken, 1
 28L.A14 16:00 Rot.Frf., 1 - Rehb, 2
 28L.A15 16:00 Hoh'neud., 1 - Gutz, 1

29.06.2000, Donnerstag
 28L.A16 16:00 Haken, 1 - Hoh'neud., 1
 28L.A17 16:00 Gutz, 1 - Rehb, 2
 28L.A18 16:00 VfLT., 2 - VfBHerm., 2

06.07.2000, Donnerstag
 28L.A19 16:00 VfLT., 2 - Haken, 1
 28L.A21 16:00 Hoh'neud., 1 - Rot.Frf., 1

13.07.2000, Donnerstag
 28L.A20 16:00 Rehb, 2 - VfBHerm., 2

Gruppe B

SC Nordend, 1
 Tennisclub Victoria Pankow, 1
 TC Gelb-Weiß Falkensee, 1
 Tennis-Club Hennigsdorf, 1
 BSC Eintracht/Südring, 1
 TSG Break 90, 1
 TC Albert Gutzmann, 2

11.05.2000, Donnerstag
 28L.B01 16:00 Nordend, 1 - Vict.Pankow, 1
 28L.B02 16:00 Falk.see, 1 - TCH.'dorf, 1
 28L.B03 16:00 EintrS, 1 - Break90, 1

25.05.2000, Donnerstag
 28L.B04 16:00 Vict.Pankow, 1 - Falk.see, 1
 28L.B05 16:00 TCH.'dorf, 1 - EintrS, 1
 28L.B06 16:00 Gutz, 2 - Break90, 1

08.06.2000, Donnerstag
 28L.B08 16:00 Nordend, 1 - Falk.see, 1
 28L.B09 16:00 Break90, 1 - TCH.'dorf, 1

15.06.2000, Donnerstag
 28L.B10 16:00 EintrS, 1 - Nordend, 1
 28L.B11 16:00 TCH.'dorf, 1 - Gutz, 2
 28L.B12 16:00 Break90, 1 - Falk.see, 1

22.06.2000, Donnerstag
 28L.B13 16:00 Gutz, 2 - EintrS, 1
 28L.B14 16:00 TCH.'dorf, 1 - Nordend, 1
 28L.B15 16:00 Vict.Pankow, 1 - Break90, 1

29.06.2000, Donnerstag
 28L.B16 16:00 EintrS, 1 - Vict.Pankow, 1
 28L.B17 16:00 Break90, 1 - Nordend, 1
 28L.B18 16:00 Falk.see, 1 - Gutz, 2

06.07.2000, Donnerstag
 28L.B19 16:00 Falk.see, 1 - EintrS, 1
 28L.B20 16:00 Nordend, 1 - Gutz, 2
 28L.B21 16:00 Vict.Pankow, 1 - TCH.'dorf, 1

13.07.2000, Donnerstag
 28L.B07 16:00 Gutz, 2 - Vict.Pankow, 1

Gruppe C

TC Berlin-Weißensee, 2
 "Sutos" 1917, 3
 TTC Sportforum Bernau, 2
 Lichtenberger Tennisclub, 1
 Borussia Friedrichsfelde, 1
 SV "Berliner Bären" e.V., 3

11.05.2000, Donnerstag
 28L.C01 16:00 Weissensee, 2 - Sutos, 3
 28L.C02 16:00 Bernau, 2 - Lichtenb., 1
 28L.C03 16:00 Fr.'Felde, 1 - B.Bären, 3

25.05.2000, Donnerstag
 28L.C04 16:00 Sutos, 3 - Bernau, 2
 28L.C05 16:00 Lichtenb., 1 - Fr.'Felde, 1
 28L.C06 16:00 B.Bären, 3 - Weissensee, 2

08.06.2000, Donnerstag
 28L.C07 16:00 Fr.'Felde, 1 - Sutos, 3
 28L.C08 16:00 Weissensee, 2 - Bernau, 2
 28L.C09 16:00 Lichtenb., 1 - B.Bären, 3

15.06.2000, Donnerstag
 28L.C10 16:00 Fr.'Felde, 1 - Weissensee, 2
 28L.C11 16:00 Sutos, 3 - Lichtenb., 1

22.06.2000, Donnerstag
 28L.C13 16:00 Bernau, 2 - Fr.'Felde, 1
 28L.C14 16:00 Lichtenb., 1 - Weissensee, 2
 28L.C15 16:00 Sutos, 3 - B.Bären, 3

06.07.2000, Donnerstag
 28L.C12 16:00 B.Bären, 3 - Bernau, 2

Gruppe D

Wasserfreunde Spandau 04, 2
 SC Eintracht Innova Berlin (ehem. Mahlsdorf), 1
 TC Berlin-Weißensee, 3
 TC Oranienburg 1990, 1
 TC Bad Waldsiedlung, 1
 TSV Marzahn Fuchse, 2

11.05.2000, Donnerstag
 28L.D01 16:00 WaF, 2 - Mahlsd., 1
 28L.D02 16:00 Weissensee, 3 - Oranburg, 1
 28L.D03 16:00 Walds., 1 - M.Fuchse, 2

25.05.2000, Donnerstag
 28L.D04 16:00 Mahlsd., 1 - Weissensee, 3
 28L.D05 16:00 Oranburg, 1 - Walds., 1
 28L.D06 16:00 M.Fuchse, 2 - WaF, 2

08.06.2000, Donnerstag
 28L.D08 16:00 WaF, 2 - Weissensee, 3
 28L.D09 16:00 Oranburg, 1 - M.Fuchse, 2

15.06.2000, Donnerstag
 28L.D10 16:00 Walds., 1 - WaF, 2
 28L.D11 16:00 Mahlsd., 1 - Oranburg, 1

22.06.2000, Donnerstag
 28L.D13 16:00 Weissensee, 3 - Walds., 1
 28L.D14 16:00 Oranburg, 1 - WaF, 2
 28L.D15 16:00 Mahlsd., 1 - M.Fuchse, 2

29.06.2000, Donnerstag
 28L.D07 16:00 Walds., 1 - Mahlsd., 1

06.07.2000, Donnerstag
 28L.D12 16:00 M.Fuchse, 2 - Weissensee, 3

Gruppe E

SV Reinickendorf 1896, 2
 SG Bergmann-Borsig, 1
 TV Blau-Weiß Biesdorf, 2
 TC Bad Waldsiedlung, 2
 Tennis-Club Heiligensee, 2
 TC ATLANTA, 1

11.05.2000, Donnerstag
 28L.E01 16:00 SVR, 2 - B.Borsig, 1
 28L.E03 16:00 TCH'heilg., 2 - Atlanta, 1

25.05.2000, Donnerstag
 28L.E04 16:00 B.Borsig, 1 - BWBiesd., 2
 28L.E05 16:00 Walds., 2 - TCH'heilg., 2
 28L.E06 16:00 Atlanta, 1 - SVR, 2

08.06.2000, Donnerstag
 28L.E08 16:00 SVR, 2 - BWBiesd., 2
 28L.E09 16:00 Walds., 2 - Atlanta, 1

15.06.2000, Donnerstag
 28L.E10 16:00 TCH'heilg., 2 - SVR, 2
 28L.E11 16:00 B.Borsig, 2 - Walds., 2
 28L.E12 16:00 Atlanta, 1 - BWBiesd., 2

22.06.2000, Donnerstag
 28L.E13 16:00 BWBiesd., 2 - TCH'heilg., 2
 28L.E14 16:00 Walds., 2 - SVR, 2
 28L.E15 16:00 B.Borsig, 1 - Atlanta, 1

29.06.2000, Donnerstag
 28L.E07 16:00 TCH'heilg., 2 - B.Borsig, 1

06.07.2000, Donnerstag
 28L.E02 16:00 BWBiesd., 2 - Walds., 2

Region Nord-Brandenburg

Junioren Bezirksoberriga Nord-Brandenburg

Gruppe A

SSV PCK 90 Schwedt, 1
 Tennisverein Rathenow, 1
 MSV Neuruppin, 1
 SV Freizeitpark Wittenberge, 1
 Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1
 TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1

06.05.2000, Samstag
 44L.A03 09:00 BSRK, 1 - Süd 05, 1
 44L.A02 14:00 MSVNeurup., 1 - F. Wittenb., 1
 44L.A01 15:00 SSVPCK90, 1 - Ratenow, 1

13.05.2000, Samstag
 44L.A04 09:00 Ratenow, 1 - MSVNeurup., 1
 44L.A05 09:00 F. Wittenb., 1 - BSRK, 1
 44L.A06 09:00 Süd 05, 1 - SSVPCK90, 1

03.06.2000, Samstag
 44L.A07 09:00 BSRK, 1 - Ratenow, 1
 44L.A09 14:00 F. Wittenb., 1 - Süd 05, 1
 44L.A08 15:00 SSVPCK90, 1 - MSVNeurup., 1

17.06.2000, Samstag
 44L.A10 14:00 BSRK, 1 - SSVPCK90, 1
 44L.A11 14:00 Ratenow, 1 - F. Wittenb., 1
 44L.A12 14:00 Süd 05, 1 - MSVNeurup., 1

24.06.2000, Samstag
 44L.A13 09:00 MSVNeurup., 1 - BSRK, 1

15.07.2000, Samstag
 44L.A14 14:00 F. Wittenb., 1 - SSVPCK90, 1
 44L.A15 14:00 Ratenow, 1 - Süd 05, 1

Junioren Bezirksliga Nord-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

Brbg. Sport-u.Ruderclub, 2
 SV Freizeitpark Wittenberge, 2
 SV Freizeitpark Wittenberge, 3
 Eisenbahner SV Kirchmöser, 1
 SG Stahl Wittstock, 1
 TC BSC Süd 05 Brandenburg, 2
 TC Wusterhausen, 1

06.05.2000, Samstag
 46L.A01 16:00 BSRK, 2 - F. Wittenb., 2
 46L.A02 16:00 F. Wittenb., 3 - ESVKirch., 1
 46L.A03 16:00 Wittst., 1 - Süd 05, 2

13.05.2000, Samstag
 46L.A04 16:00 F. Wittenb., 2 - F. Wittenb., 3
 46L.A05 16:00 ESVKirch., 1 - Wittst., 1
 46L.A06 16:00 W.'hausen, 1 - Süd 05, 2

03.06.2000, Samstag

46L.A07 09:00 W.'hausen, 1 - F. Wittenb., 2
 46L.A08 16:00 BSRK, 2 - F. Wittenb., 3
 46L.A09 16:00 Süd 05, 2 - ESKKirch., 1

17.06.2000, Samstag

46L.A10 16:00 Wittst., 1 - BSRK, 2
 46L.A11 16:00 ESKKirch., 1 - W.'hausen, 1
 46L.A12 16:00 Süd 05, 2 - F. Wittenb., 3

24.06.2000, Samstag

46L.A13 16:00 W.'hausen, 1 - Wittst., 1
 46L.A14 16:00 ESKKirch., 1 - BSRK, 2
 46L.A15 16:00 F. Wittenb., 2 - Süd 05, 2

01.07.2000, Samstag

46L.A16 16:00 Wittst., 1 - F. Wittenb., 2
 46L.A17 16:00 Süd 05, 2 - BSRK, 2
 46L.A18 16:00 F. Wittenb., 3 - W.'hausen, 1

15.07.2000, Samstag

46L.A21 09:00 F. Wittenb., 2 - ESKKirch., 1
 46L.A19 15:00 Wittst., 1 - F. Wittenb., 3
 46L.A20 16:00 BSRK, 2 - W.'hausen, 1

Gruppe B

Neuruppiner TC Grün-Weiß, 2
 MSV Neuruppin, 2
 Tennisclub 92 Gransee, 1
 Neuruppiner TC Grün-Weiß, 3
 Eberswalder Tennis-Club, 2
 Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1
 SSV PCK 90 Schwedt, 2

06.05.2000, Samstag

46L.B01 09:00 Neurup.TC, 2 - MSVNeurup., 2
 46L.B02 09:00 Gransee, 1 - Neurup.TC, 3
 46L.B03 09:00 Ebersw., 2 - Neurup.TC, 1

13.05.2000, Samstag

46L.B05 09:00 Neurup.TC, 3 - Ebersw., 2
 46L.B04 16:00 MSVNeurup., 2 - Gransee, 1
 46L.B06 16:00 SSVCK90, 2 - Neurup.TC, 1

03.06.2000, Samstag

46L.B08 09:00 Neurup.TC, 2 - Gransee, 1
 46L.B09 15:00 Neurup.TC, 1 - Neurup.TC, 3
 46L.B07 16:00 SSVCK90, 2 - MSVNeurup., 2

17.06.2000, Samstag

46L.B10 09:00 Ebersw., 2 - Neurup.TC, 2
 46L.B11 15:00 SSVCK90, 2 - Neurup.TC, 3
 46L.B12 15:00 Neurup.TC, 1 - Gransee, 1

23.06.2000, Freitag

46L.B14 16:00 Neurup.TC, 3 - Neurup.TC, 2

24.06.2000, Samstag

46L.B13 16:00 SSVCK90, 2 - Ebersw., 2
 46L.B15 16:00 MSVNeurup., 2 - Neurup.TC, 1

01.07.2000, Samstag

46L.B16 16:00 Ebersw., 2 - MSVNeurup., 2
 46L.B17 16:00 Neurup.TC, 1 - Neurup.TC, 2
 46L.B18 16:00 Gransee, 1 - SSVCK90, 2

15.07.2000, Samstag

46L.B19 16:00 Gransee, 1 - Ebersw., 2
 46L.B20 16:00 Neurup.TC, 2 - SSVCK90, 2
 46L.B21 16:00 MSVNeurup., 2 - Neurup.TC, 3

Region Süd-Berlin**Junioren Bezirksoberriga Süd-Berlin**

Gruppe A

LTTC "Rot-Weiß", 2
 Berliner Sport-Club, 1
 TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
 Berliner Hockey-Club, 1
 BTC Grün-Gold 1904, 1
 B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1

11.05.2000, Donnerstag

34L.A02 16:00 LiRa, 2 - BHC, 1
 34L.A03 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - BTTC, 1

25.05.2000, Donnerstag

34L.A05 16:00 BHC, 1 - BTC Grün-Gold, 1
 34L.A06 16:00 BTTC, 1 - LTTC, 2

08.06.2000, Donnerstag

34L.A07 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - BSC, 1
 34L.A08 16:00 LTTC, 2 - LiRa, 2
 34L.A09 16:00 BHC, 1 - BTTC, 1

15.06.2000, Donnerstag

34L.A10 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - LTTC, 2
 34L.A11 16:00 BSC, 1 - BHC, 1
 34L.A12 16:00 BTTC, 1 - LiRa, 2

22.06.2000, Donnerstag

34L.A13 16:00 LiRa, 2 - BTC Grün-Gold, 1
 34L.A14 16:00 BHC, 1 - LTTC, 2

29.06.2000, Donnerstag

34L.A04 16:00 BSC, 1 - LiRa, 2

06.07.2000, Donnerstag

34L.A01 16:00 LTTC, 2 - BSC, 1

13.07.2000, Donnerstag

34L.A15 16:00 BSC, 1 - BTTC, 1

Gruppe B

TC Blau-Weiß Britz, 1
 TC Lichtenfelde 77, 1
 TK Blau-Gold Steglitz, 4
 SV Zehlendorfer Wespen, 2
 Postsportverein Berlin, 1
 1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1

11.05.2000, Donnerstag

34L.B01 16:00 Britz, 1 - TL77, 1
 34L.B02 16:00 BG-S., 4 - Wespen, 2
 34L.B03 16:00 PostL., 1 - EBBTC, 1

25.05.2000, Donnerstag

34L.B05 16:00 Wespen, 2 - PostL., 1
 34L.B06 16:00 EBBTC, 1 - Britz, 1

08.06.2000, Donnerstag

34L.B07 16:00 PostL., 1 - TL77, 1
 34L.B08 16:00 Britz, 1 - BG-S., 4
 34L.B09 16:00 Wespen, 2 - EBBTC, 1

15.06.2000, Donnerstag

34L.B10 16:00 PostL., 1 - Britz, 1
 34L.B11 16:00 TL77, 1 - Wespen, 2
 34L.B12 16:00 EBBTC, 1 - BG-S., 4

22.06.2000, Donnerstag

34L.B13 16:00 BG-S., 4 - PostL., 1
 34L.B14 16:00 Wespen, 2 - Britz, 1
 34L.B15 16:00 TL77, 1 - EBBTC, 1

29.06.2000, Donnerstag

34L.B04 16:00 TL77, 1 - BG-S., 4

Gruppe C

B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2
 Steglitzer TK 1913, 1
 Tempelhofer Tennis-Club, 1
 Tennis-Club Mariendorf, 1
 Tennis-Club Kleinmachnow, 1
 Dahlemer Tennisclub, 1

11.05.2000, Donnerstag

34L.C01 16:00 BTTC, 2 - STK, 1
 34L.C02 16:00 TTC, 1 - TCM'dorf, 1
 34L.C03 16:00 TCKlmm, 1 - Dahlem, 1

25.05.2000, Donnerstag

34L.C04 16:00 STK, 1 - TTC, 1
 34L.C05 16:00 TCM'dorf, 1 - TCKlmm, 1
 34L.C06 16:00 Dahlem, 1 - BTTC, 2

08.06.2000, Donnerstag

34L.C07 16:00 TCKlmm, 1 - STK, 1
 34L.C08 16:00 BTTC, 2 - TTC, 1
 34L.C09 16:00 TCM'dorf, 1 - Dahlem, 1

15.06.2000, Donnerstag

34L.C10 16:00 TCKlmm, 1 - BTTC, 2
 34L.C11 16:00 STK, 1 - TCM'dorf, 1
 34L.C12 16:00 Dahlem, 1 - TTC, 1

22.06.2000, Donnerstag

34L.C13 16:00 TTC, 1 - TCKlmm, 1
 34L.C14 16:00 TCM'dorf, 1 - BTTC, 2
 34L.C15 16:00 STK, 1 - Dahlem, 1

Gruppe D

TC 1899 Blau-Weiss, 2
 Trepflouer Teufel TC, 1
 TK Blau-Gold Steglitz, 3
 Tennis Verein Preussen, 2
 LTTC "Rot-Weiß", 3
 NTC "Die Känguruhs", 1

11.05.2000, Donnerstag

34L.D01 16:00 TCBI-W., 2 - Teufel, 1

25.05.2000, Donnerstag

34L.D04 16:00 Teufel, 1 - BG-S., 3
 34L.D05 16:00 TVP, 2 - LTTC, 3
 34L.D06 16:00 NTC, 1 - TCBI-W., 2

08.06.2000, Donnerstag

34L.D07 16:00 LTTC, 3 - Teufel, 1
 34L.D08 16:00 TCBI-W., 2 - BG-S., 3
 34L.D09 16:00 TVP, 2 - NTC, 1

15.06.2000, Donnerstag

34L.D11 16:00 Teufel, 1 - TVP, 2
 34L.D12 16:00 NTC, 1 - BG-S., 3

22.06.2000, Donnerstag

34L.D13 16:00 BG-S., 3 - LTTC, 3
 34L.D14 16:00 TVP, 2 - TCBI-W., 2
 34L.D15 16:00 Teufel, 1 - NTC, 1

29.06.2000, Donnerstag

34L.D02 16:00 BG-S., 3 - TVP, 2
 34L.D03 16:00 LTTC, 3 - NTC, 1

03.07.2000, Montag

34L.D10 16:00 LTTC, 3 - TCBI-W., 2

Junioren Bezirksliga Süd-Berlin

Gruppe A

Tennis-Club Mariendorf, 2
 Grunewald Tennis-Club, 2
 TC Grün-Weiß Erkner, 1
 TC Lichtenfelde 77, 2
 TC Ludwigsfelde 1958, 1
 TC GW Berlin-Lankwitz, 2

11.05.2000, Donnerstag

36L.A01 16:00 TCM'dorf, 2 - GTC, 2
 36L.A02 16:00 Erkner, 1 - TL77, 2
 36L.A03 16:00 Ludw.felde, 1 - GWLankw., 2

25.05.2000, Donnerstag

36L.A04 16:00 GTC, 2 - Erkner, 1
 36L.A06 16:00 GWLankw., 2 - TCM'dorf, 2

08.06.2000, Donnerstag

36L.A07 16:00 Ludw.felde, 1 - GTC, 2
 36L.A08 16:00 TCM'dorf, 2 - Erkner, 1
 36L.A09 16:00 TL77, 2 - GWLankw., 2

15.06.2000, Donnerstag

36L.A10 16:00 Ludw.felde, 1 - TCM'dorf, 2
 36L.A11 16:00 GTC, 2 - TL77, 2
 36L.A12 16:00 GWLankw., 2 - Erkner, 1

22.06.2000, Donnerstag

36L.A13 16:00 Erkner, 1 - Ludw.felde, 1
 36L.A14 16:00 TL77, 2 - TCM'dorf, 2
 36L.A15 16:00 GTC, 2 - GWLankw., 2

06.07.2000, Donnerstag

36L.A05 16:00 TL77, 2 - Ludw.felde, 1

Gruppe B

TC "Weiße Bären Wannsee", 2
 TC Blau-Weiß Britz, 2
 SV Senat, 1
 TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 3
 LTTC "Rot-Weiß", 4
 PTC "Rot-Weiß", 2

11.05.2000, Donnerstag

36L.B01 16:00 WBW, 2 - Britz, 2
 36L.B02 16:00 SVSenat, 1 - LiRa, 3

25.05.2000, Donnerstag

36L.B04 16:00 Britz, 2 - SVSenat, 1
 36L.B05 16:00 LiRa, 3 - LTTC, 4
 36L.B06 16:00 PTC, 2 - WBW, 2

08.06.2000, Donnerstag

36L.B07 16:00 LTTC, 4 - Britz, 2
 36L.B08 16:00 WBW, 2 - SVSenat, 1
 36L.B09 16:00 LiRa, 3 - PTC, 2

15.06.2000, Donnerstag

36L.B10 16:00 LTTC, 4 - WBW, 2
 36L.B11 16:00 Britz, 2 - LiRa, 3
 36L.B12 16:00 PTC, 2 - SVSenat, 1

22.06.2000, Donnerstag

36L.B13 16:00 SVSenat, 1 - LTTC, 4
 36L.B14 16:00 LiRa, 3 - WBW, 2
 36L.B15 16:00 Britz, 2 - PTC, 2

29.06.2000, Donnerstag

36L.B03 16:00 LTTC, 4 - PTC, 2

Gruppe C

Steglitzer TK 1913, 2
 TC Mahlow 1957, 1
 TC Weiß-Rot Neukölln, 2
 TC GW Baumschulenweg, 1
 TC 1899 Blau-Weiss, 3
 Zehlendorfer TuS von 1888, 2

11.05.2000, Donnerstag

36L.C01 16:00 STK, 2 - Mahlow, 1
 36L.C02 16:00 N'Kölln, 2 - GWB.Sch.Weg, 1
 36L.C03 16:00 TCBI-W., 3 - Z 88, 2

25.05.2000, Donnerstag

36L.C04 16:00 Mahlow, 1 - N'Kölln, 2
 36L.C05 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - TCBI-W., 3
 36L.C06 16:00 Z 88, 2 - STK, 2

08.06.2000, Donnerstag

36L.C07 16:00 TCBI-W., 3 - Mahlow, 1
 36L.C08 16:00 STK, 2 - N'Kölln, 2
 36L.C09 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Z 88, 2

15.06.2000, Donnerstag

36L.C10 16:00 TCBI-W., 3 - STK, 2
 36L.C11 16:00 Mahlow, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
 36L.C12 16:00 Z 88, 2 - N'Kölln, 2

22.06.2000, Donnerstag

36L.C13 16:00 N'Kölln, 2 - TCBI-W., 3
 36L.C14 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - STK, 2
 36L.C15 16:00 Mahlow, 1 - Z 88, 2

Gruppe D

SV Zehlendorfer Wespen, 3
 BTC Gropiusstadt, 2
 TC OW Friedrichshagen, 2
 Sportclub Müggelheim, 1
 TC INNOVA Trepflouer, 1
 TC Grün-Weiß Nikolasssee, 2

11.05.2000, Donnerstag

36L.D01 16:00 Wespen, 3 - Gropi, 2
 36L.D02 16:00 OWFr'Hag, 2 - SCM heim, 1
 36L.D03 16:00 TCINNOVA, 1 - Niko, 2

25.05.2000, Donnerstag

36L.D04 16:00 Gropi, 2 - OWFr'Hag, 2
 36L.D05 16:00 SCM heim, 1 - TCINNOVA, 1
 36L.D06 16:00 Niko, 2 - Wespen, 3

08.06.2000, Donnerstag
36L.D07 16:00 TCINNOVA, 1 - Gropi, 2
36L.D08 16:00 Wespen, 3 - OWFr Hag., 2
36L.D09 16:00 SCM heim, 1 - Niko, 2

15.06.2000, Donnerstag
36L.D10 16:00 TCINNOVA, 1 - Wespen, 3
36L.D11 16:00 Gropi, 2 - SCM heim, 1
36L.D12 16:00 Niko, 2 - OWFr Hag., 2

22.06.2000, Donnerstag
36L.D13 16:00 OWFr Hag., 2 - TCINNOVA, 1
36L.D14 16:00 SCM heim, 1 - Wespen, 3
36L.D15 16:00 Gropi, 2 - Niko, 2

Junioren Bezirksklasse Süd-Berlin

Gruppe A

TC Waltersdorf 99 e.V., 1
Berliner Sport-Club, 2
ESV Lok Schöneweide, 1
TC Berlin-Oberspree, 1
BTC Grün-Gold 1904, 2
Trepower Teufel TC, 2
SV Weissblau Allianz, 1

11.05.2000, Donnerstag

38L.A01 16:00 Waltersdorf, 1 - BSC, 2
38L.A02 16:00 ESVLok, 1 - Oberspree, 1
38L.A03 16:00 BTC Grün-Gold, 2 - Teufel, 2

25.05.2000, Donnerstag

38L.A04 16:00 BSC, 2 - ESVLok, 1
38L.A05 16:00 Oberspree, 1 - BTC Grün-Gold, 2
38L.A06 16:00 Allianz, 1 - Teufel, 2

08.06.2000, Donnerstag

38L.A07 16:00 Allianz, 1 - BSC, 2
38L.A08 16:00 Waltersdorf, 1 - ESVLok, 1
38L.A09 16:00 Teufel, 2 - Oberspree, 1

15.06.2000, Donnerstag

38L.A10 16:00 BTC Grün-Gold, 2 - Waltersdorf, 1
38L.A11 16:00 Oberspree, 1 - Allianz, 1
38L.A12 16:00 Teufel, 2 - ESVLok, 1

22.06.2000, Donnerstag

38L.A13 16:00 Allianz, 1 - BTC Grün-Gold, 2
38L.A14 16:00 Oberspree, 1 - Waltersdorf, 1
38L.A15 16:00 BSC, 2 - Teufel, 2

29.06.2000, Donnerstag

38L.A16 16:00 BTC Grün-Gold, 2 - BSC, 2
38L.A17 16:00 Teufel, 2 - Waltersdorf, 1
38L.A18 16:00 ESVLok, 1 - Allianz, 1

06.07.2000, Donnerstag

38L.A19 16:00 ESVLok, 1 - BTC Grün-Gold, 2
38L.A20 16:00 Waltersdorf, 1 - Allianz, 1
38L.A21 16:00 BSC, 2 - Oberspree, 1

Gruppe B

Tennis-Club Kleinmachnow, 2
Adlershofer Tennisclub, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 3
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 2
TC Lichterfelde 77, 3
Olympischer Sport-Club, 2

11.05.2000, Donnerstag

38L.B01 16:00 TCKlmm, 2 - Adl' hof, 1
38L.B02 16:00 Niko, 3 - EBBTC, 2
38L.B03 16:00 TL77, 3 - OSC, 2

25.05.2000, Donnerstag

38L.B04 16:00 Adl' hof, 1 - Niko, 3
38L.B05 16:00 EBBTC, 2 - TL77, 3
38L.B06 16:00 OSC, 2 - TCKlmm, 2

08.06.2000, Donnerstag

38L.B07 16:00 TL77, 3 - Adl' hof, 1
38L.B08 16:00 TCKlmm, 2 - Niko, 3
38L.B09 16:00 EBBTC, 2 - OSC, 2

15.06.2000, Donnerstag
38L.B10 16:00 TL77, 3 - TCKlmm, 2
38L.B11 16:00 Adl' hof, 1 - EBBTC, 2
38L.B12 16:00 OSC, 2 - Niko, 3

22.06.2000, Donnerstag
38L.B13 16:00 Niko, 3 - TL77, 3
38L.B14 16:00 EBBTC, 2 - TCKlmm, 2
38L.B15 16:00 Adl' hof, 1 - OSC, 2

Gruppe C

TuS MAKKABI Berlin, 1
TC Werder Havelblick e.V., 1
TSG Oberschöneweide, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 3
BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1
Tennis Verein Preussen, 3

11.05.2000, Donnerstag

38L.C01 16:00 MAKKABI, 1 - TC Werder, 1
38L.C02 16:00 O.sch' weide, 1 - BSV, 3
38L.C03 16:00 Wista/ADW, 1 - TVP, 3

25.05.2000, Donnerstag

38L.C04 16:00 TC Werder, 1 - O.sch' weide, 1
38L.C05 16:00 BSV, 3 - Wista/ADW, 1

08.06.2000, Donnerstag

38L.C07 16:00 Wista/ADW, 1 - TC Werder, 1
38L.C08 16:00 MAKKABI, 1 - O.sch' weide, 1
38L.C09 16:00 BSV, 3 - TVP, 3

15.06.2000, Donnerstag

38L.C10 16:00 Wista/ADW, 1 - MAKKABI, 1
38L.C11 16:00 TC Werder, 1 - BSV, 3
38L.C12 16:00 TVP, 3 - O.sch' weide, 1

22.06.2000, Donnerstag

38L.C13 16:00 O.sch' weide, 1 - Wista/ADW, 1
38L.C14 16:00 BSV, 3 - MAKKABI, 1
38L.C15 16:00 TC Werder, 1 - TVP, 3

29.06.2000, Donnerstag

38L.C06 16:00 TVP, 3 - MAKKABI, 1

Region Süd-Brandenburg

Junioren Bezirksoberliga Süd-Brandenburg

Gruppe A

ESV Frankfurt (Oder), 1
Herzberger TC Grün-Weiß, 1
Cottbuser-TV 92, 1
TC Lauchhammer 1953, 1
TV Blau-Weiß 90 Forst, 1

06.05.2000, Samstag

54L.A01 09:00 ESVFFO, 1 - Herz., 1
54L.A02 09:00 CTV 92, 1 - Lauchh., 1

13.05.2000, Samstag

54L.A05 09:00 TV90 Forst, 1 - Herz., 1
54L.A06 09:00 ESVFFO, 1 - CTV 92, 1

20.05.2000, Samstag

54L.A03 09:00 Herz., 1 - CTV 92, 1
54L.A04 09:00 Lauchh., 1 - TV90 Forst, 1

27.05.2000, Samstag

54L.A07 09:00 TV90 Forst, 1 - ESVFFO, 1
54L.A08 09:00 Herz., 1 - Lauchh., 1

03.06.2000, Samstag

54L.A09 09:00 CTV 92, 1 - TV90 Forst, 1
54L.A10 09:00 Lauchh., 1 - ESVFFO, 1

Junioren Bezirksliga Süd-Brandenburg

Gruppe A

SG Einheit Spremberg, 1
Empor Dahme, 1
TC Grün-Weiß Lübben, 1
TC Grün-Weiß Fürstenwalde, 1
SV Großräschchen, 1

06.05.2000, Samstag
56L.A01 14:00 Spremb., 1 - Dahme, 1
56L.A02 14:00 Lübben, 1 - Fürst.w., 1

13.05.2000, Samstag

56L.A03 09:00 Dahme, 1 - Lübben, 1
56L.A04 10:00 Fürst.w., 1 - Großr., 1

27.05.2000, Samstag

56L.A05 14:00 Großr., 1 - Dahme, 1
56L.A06 14:00 Spremb., 1 - Lübben, 1

03.06.2000, Samstag

56L.A08 10:00 Dahme, 1 - Fürst.w., 1
56L.A07 14:00 Großr., 1 - Spremb., 1

24.06.2000, Samstag

56L.A09 14:00 Lübben, 1 - Großr., 1
56L.A10 14:00 Fürst.w., 1 - Spremb., 1

Junioren Bezirksklasse Süd-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

Luckenwalder Tennisclub, 1
Tennis-Club Jüterbog, 1
Turnverein 1861 Forst/L., 1
Tennisverein Elsterwerda, 1
TC Sängerstadt-Finsterwalde, 1

06.05.2000, Samstag

58L.A01 09:00 Luckenw., 1 - Jüterb., 1
58L.A02 09:00 TVForst, 1 - Elsterw., 1

13.05.2000, Samstag

58L.A03 09:00 Jüterb., 1 - TVForst, 1
58L.A04 09:00 Elsterw., 1 - TCFinst., 1

20.05.2000, Samstag

58L.A05 09:00 TCFinst., 1 - Jüterb., 1
58L.A06 09:00 Luckenw., 1 - TVForst, 1

27.05.2000, Samstag

58L.A07 09:00 TCFinst., 1 - Luckenw., 1
58L.A08 09:00 Jüterb., 1 - Elsterw., 1

03.06.2000, Samstag

58L.A09 09:00 TVForst, 1 - TCFinst., 1
58L.A10 09:00 Elsterw., 1 - Luckenw., 1

Bambina

Überregionale Klassen

Bambina Verbandsoberliga

Gruppe A

Hermisdorfer Sport-Club, 1
Tennisclub Cottbus, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
Dahlemer Tennisclub, 1
Tennis-Club SCC, 1
B.T.T.C. *Grün-Weiß*, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1

07.05.2000, Sonntag

11M.A01 15:00 HSC, 1 - TCC, 1

10.05.2000, Mittwoch

11M.A02 16:00 Ale, 1 - Dahlem, 1
11M.A03 16:00 TCSCC, 1 - BTTC, 1

21.05.2000, Sonntag

11M.A07 15:00 LiRa, 1 - TCC, 1

22.05.2000, Montag

11M.A05 16:00 Dahlem, 1 - TCSCC, 1
11M.A06 16:00 LiRa, 1 - BTTC, 1

28.05.2000, Sonntag

11M.A15 15:00 TCC, 1 - BTTC, 1

29.05.2000, Montag

11M.A08 16:00 HSC, 1 - Ale, 1
11M.A09 16:00 BTTC, 1 - Dahlem, 1

05.06.2000, Montag
11M.A10 16:00 TCSCC, 1 - HSC, 1
11M.A11 16:00 Dahlem, 1 - LiRa, 1
11M.A12 16:00 BTTC, 1 - Ale, 1

14.06.2000, Mittwoch

11M.A13 16:00 LiRa, 1 - TCSCC, 1
11M.A14 16:00 Dahlem, 1 - HSC, 1

18.06.2000, Sonntag

11M.A16 15:00 TCSCC, 1 - TCC, 1

19.06.2000, Montag

11M.A17 16:00 BTTC, 1 - HSC, 1
11M.A18 16:00 Ale, 1 - LiRa, 1

25.06.2000, Sonntag

11M.A21 15:00 TCC, 1 - Dahlem, 1

26.06.2000, Montag

11M.A19 16:00 Ale, 1 - TCSCC, 1
11M.A20 16:00 HSC, 1 - LiRa, 1

09.07.2000, Sonntag

11M.A04 14:00 TCC, 1 - Ale, 1

Bambina Verbandsliga

Gruppe A

Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 1
NTC "Die Känguruhs", 1
TV Frohnau, 1
ESV Frankfurt (Oder), 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1

06.05.2000, Samstag

12M.A03 14:00 ESVFFO, 1 - Niko, 1

10.05.2000, Mittwoch

12M.A01 16:00 Siemens, 1 - TCBl-W., 1
12M.A02 16:00 NTC, 1 - TVF, 1

21.05.2000, Sonntag

12M.A07 14:00 ESVFFO, 1 - TCBl-W., 1

22.05.2000, Montag

12M.A04 16:00 TCBl-W., 1 - NTC, 1
12M.A06 16:00 Niko, 1 - Siemens, 1

27.05.2000, Samstag

12M.A10 14:00 ESVFFO, 1 - Siemens, 1

29.05.2000, Montag

12M.A08 16:00 Siemens, 1 - NTC, 1
12M.A09 16:00 TVF, 1 - Niko, 1

05.06.2000, Montag

12M.A11 16:00 TCBl-W., 1 - TVF, 1
12M.A12 16:00 Niko, 1 - NTC, 1

14.06.2000, Mittwoch

12M.A14 16:00 TVF, 1 - Siemens, 1
12M.A15 16:00 TCBl-W., 1 - Niko, 1

18.06.2000, Sonntag

12M.A13 15:00 NTC, 1 - ESVFFO, 1

25.06.2000, Sonntag

12M.A05 14:00 TVF, 1 - ESVFFO, 1

Gruppe B

TTC Sportforum Bernau, 1
Tennisclub Cottbus, 2
TK Blau-Gold Steglitz, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
Berliner Hockey-Club, 1
LTTC "Rot-Weiß", 1

07.05.2000, Sonntag

12M.B01 15:00 Bernau, 1 - TCC, 2

10.05.2000, Mittwoch

12M.B02 16:00 BG-S., 1 - Wespen, 1
12M.B03 16:00 BHC, 1 - LTTC, 1

14.05.2000, Sonntag
12M.B04 14:00 TCC, 2 - BG-S., 1

21.05.2000, Sonntag
12M.B07 15:00 BHC, 1 - TCC, 2

22.05.2000, Montag
12M.B05 16:00 Wespen, 1 - BHC, 1
12M.B06 16:00 LTTC, 1 - Bernau, 1

28.05.2000, Sonntag
12M.B11 15:00 TCC, 2 - Wespen, 1

29.05.2000, Montag
12M.B08 16:00 Bernau, 1 - BG-S., 1
12M.B09 16:00 Wespen, 1 - LTTC, 1

05.06.2000, Montag
12M.B10 16:00 BHC, 1 - Bernau, 1
12M.B12 16:00 LTTC, 1 - BG-S., 1

14.06.2000, Mittwoch
12M.B13 16:00 BG-S., 1 - BHC, 1

18.06.2000, Sonntag
12M.B15 14:00 TCC, 2 - LTTC, 1

26.06.2000, Montag
12M.B14 16:00 Wespen, 1 - Bernau, 1

Region Nord-Berlin

Bambina Bezirksoberliga Nord-Berlin

Gruppe A

SC "Brandenburg" e.V., 1
Wasserfreunde Spandau 04, 1
Humboldt Tennis-Club, 1
VfL 1891 Tegel, 1
TSV Berlin-Wittenau 1896, 1
TSV Spandau 1860, 1

10.05.2000, Mittwoch
24M.A01 16:00 SCB, 1 - WaF, 1
24M.A02 16:00 Humboldt, 1 - VfLT., 1
24M.A03 16:00 Witte., 1 - Spandau60, 1

29.05.2000, Montag
24M.A04 16:00 WaF, 1 - Humboldt, 1
24M.A05 16:00 VfLT., 1 - Witte., 1
24M.A06 16:00 Spandau60, 1 - SCB, 1

05.06.2000, Montag
24M.A07 16:00 Witte., 1 - WaF, 1
24M.A08 16:00 SCB, 1 - Humboldt, 1
24M.A09 16:00 VfLT., 1 - Spandau60, 1

14.06.2000, Mittwoch
24M.A10 16:00 Witte., 1 - SCB, 1
24M.A11 16:00 WaF, 1 - VfLT., 1
24M.A12 16:00 Spandau60, 1 - Humboldt, 1

19.06.2000, Montag
24M.A13 16:00 Humboldt, 1 - Witte., 1
24M.A14 16:00 VfLT., 1 - SCB, 1
24M.A15 16:00 WaF, 1 - Spandau60, 1

Gruppe B

TC Bad Waldsiedlung, 1
TC Berlin-Weißensee, 1
"Sutos" 1917, 1
TV Frohnau, 2
Hermsdorfer Sport-Club, 2
TV Blau-Weiß Biesdorf, 1

10.05.2000, Mittwoch
24M.B02 16:00 Sutos, 1 - TVF, 2
24M.B03 16:00 HSC, 2 - BWBiesd., 1

29.05.2000, Montag
24M.B04 16:00 Weissensee, 1 - Sutos, 1
24M.B05 16:00 TVF, 2 - HSC, 2
24M.B06 16:00 BWBiesd., 1 - Walds., 1

05.06.2000, Montag
24M.B07 16:00 HSC, 2 - Weissensee, 1
24M.B08 16:00 Walds., 1 - Sutos, 1
24M.B09 16:00 TVF, 2 - BWBiesd., 1

14.06.2000, Mittwoch
24M.B11 16:00 Weissensee, 1 - TVF, 2
24M.B12 16:00 BWBiesd., 1 - Sutos, 1

19.06.2000, Montag
24M.B13 16:00 Sutos, 1 - HSC, 2
24M.B14 16:00 TVF, 2 - Walds., 1
24M.B15 16:00 Weissensee, 1 - BWBiesd., 1

26.06.2000, Montag
24M.B10 16:00 HSC, 2 - Walds., 1

10.07.2000, Montag
24M.B01 16:00 Walds., 1 - Weissensee, 1

Gruppe C

TSV Berlin-Wedding 1862, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 2
STC Hakenfelde 75 ehem. STC Carl-Diem-
Oberschule, 1
TC Grün-Weiß Bergfelde, 1
"Sutos" 1917, 2

10.05.2000, Mittwoch
24M.C02 16:00 Ale, 2 - Haken, 1
24M.C03 16:00 Bergf., 1 - Sutos, 2

29.05.2000, Montag
24M.C05 16:00 Haken, 1 - Bergf., 1

05.06.2000, Montag
24M.C08 16:00 TSVWed., 1 - Ale, 2
24M.C09 16:00 Haken, 1 - Sutos, 2

14.06.2000, Mittwoch
24M.C10 16:00 Bergf., 1 - TSVWed., 1
24M.C12 16:00 Sutos, 2 - Ale, 2

19.06.2000, Montag
24M.C13 16:00 Ale, 2 - Bergf., 1
24M.C14 16:00 Haken, 1 - TSVWed., 1

26.06.2000, Montag
24M.C06 16:00 Sutos, 2 - TSVWed., 1

Region Süd-Berlin

Bambina Bezirksoberliga Süd-Berlin

Gruppe A

TC Berlin-Oberspree, 1
BTC Gropiusstadt, 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
TC Waltersdorf 99 e.V., 1

10.05.2000, Mittwoch
34M.A01 16:00 Oberspree, 1 - Gropi, 1
34M.A02 16:00 TCM'dorf, 1 - LiRa, 2

29.05.2000, Montag
34M.A03 16:00 Gropi, 1 - TCM'dorf, 1
34M.A04 16:00 LiRa, 2 - Waltersdorf, 1

05.06.2000, Montag
34M.A05 16:00 Waltersdorf, 1 - Gropi, 1
34M.A06 16:00 Oberspree, 1 - TCM'dorf, 1

14.06.2000, Mittwoch
34M.A07 16:00 Waltersdorf, 1 - Oberspree, 1
34M.A08 16:00 Gropi, 1 - LiRa, 2

19.06.2000, Montag
34M.A09 16:00 TCM'dorf, 1 - Waltersdorf, 1
34M.A10 16:00 LiRa, 2 - Oberspree, 1

Gruppe B

TC OW Friedrichshagen, 1
TC "Weiße Bären Wannsee", 1
TC Lichtenfelde 77, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 2
TC GW Baumschulenweg, 1

10.05.2000, Mittwoch
34M.B01 16:00 OWFr Hag., 1 - WBW, 1
34M.B02 16:00 TL77, 1 - Niko, 2

29.05.2000, Montag
34M.B03 16:00 WBW, 1 - TL77, 1
34M.B04 16:00 Niko, 2 - GWB.Sch.Weg, 1

05.06.2000, Montag
34M.B05 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - WBW, 1
34M.B06 16:00 OWFr Hag., 1 - TL77, 1

14.06.2000, Mittwoch
34M.B07 16:00 GWBSchWeg, 1 - OWFr Hag., 1
34M.B08 16:00 WBW, 1 - Niko, 2

19.06.2000, Montag
34M.B09 16:00 TL77, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
34M.B10 16:00 Niko, 2 - OWFr Hag., 1

Region Süd-Brandenburg

Bambina Bezirksoberliga Süd-Brandenburg

Gruppe A

Tennisverein Elsterwerda, 1
TV Blau-Weiß 90 Forst, 1
Tennis-Club Jüterbog, 1
ESV Frankfurt (Oder), 2

07.05.2000, Sonntag
54M.A01 09:00 Elsterw., 1 - TV90 Forst, 1
54M.A02 14:00 Jüterb., 1 - ESVFFO, 2

14.05.2000, Sonntag
54M.A03 09:00 TV90 Forst, 1 - Jüterb., 1
54M.A04 09:00 ESVFFO, 2 - Elsterw., 1

01.06.2000, Donnerstag
54M.A05 09:00 Elsterw., 1 - Jüterb., 1
54M.A06 09:00 TV90 Forst, 1 - ESVFFO, 2

18.06.2000, Sonntag
54M.A07 09:00 TV90 Forst, 1 - Elsterw., 1
54M.A08 09:00 ESVFFO, 2 - Jüterb., 1

24.06.2000, Samstag
54M.A09 09:00 Jüterb., 1 - TV90 Forst, 1
54M.A10 09:00 Elsterw., 1 - ESVFFO, 2

09.07.2000, Sonntag
54M.A11 09:00 Jüterb., 1 - Elsterw., 1
54M.A12 09:00 ESVFFO, 2 - TV90 Forst, 1

Bambini

Überregionale Klassen

Bambini Verbandsoberliga

Gruppe A

Berliner Sport-Verein 1892, 1
TSV Spandau 1860, 1
TV Frohnau, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
LTTC "Rot-Weiß", 1

10.05.2000, Mittwoch
11N.A01 16:00 BSV, 1 - Spandau60, 1
11N.A02 16:00 TVF, 1 - TCBI-W., 1
11N.A03 16:00 LiRa, 1 - BG-S., 1
11N.A04 16:00 Wespen, 1 - LTTC, 1

22.05.2000, Montag
11N.A05 16:00 Spandau60, 1 - TVF, 1
11N.A06 16:00 TCBI-W., 1 - LiRa, 1
11N.A07 16:00 BG-S., 1 - Wespen, 1
11N.A08 16:00 LTTC, 1 - BSV, 1

29.05.2000, Montag
11N.A09 16:00 Wespen, 1 - Spandau60, 1
11N.A10 16:00 BSV, 1 - TVF, 1
11N.A11 16:00 BG-S., 1 - TCBI-W., 1
11N.A12 16:00 LTTC, 1 - LiRa, 1

05.06.2000, Montag
11N.A13 16:00 LiRa, 1 - BSV, 1
11N.A14 16:00 TCBI-W., 1 - Wespen, 1
11N.A15 16:00 BG-S., 1 - TVF, 1
11N.A16 16:00 Spandau60, 1 - LTTC, 1

14.06.2000, Mittwoch
11N.A18 16:00 TCBI-W., 1 - BSV, 1
11N.A19 16:00 Spandau60, 1 - BG-S., 1
11N.A20 16:00 LTTC, 1 - TVF, 1

19.06.2000, Montag
11N.A21 16:00 LiRa, 1 - Spandau60, 1
11N.A22 16:00 BG-S., 1 - BSV, 1
11N.A23 16:00 TVF, 1 - Wespen, 1
11N.A24 16:00 TCBI-W., 1 - LTTC, 1

26.06.2000, Montag
11N.A25 16:00 TVF, 1 - LiRa, 1
11N.A26 16:00 BSV, 1 - Wespen, 1
11N.A27 16:00 Spandau60, 1 - TCBI-W., 1
11N.A28 16:00 BG-S., 1 - LTTC, 1

03.07.2000, Montag
11N.A17 16:00 Wespen, 1 - LiRa, 1

Bambini Verbandsliga

Gruppe A

Tennisclub Cottbus, 1
Tennis-Club SCC, 1
PTC "Rot-Weiß", 1
Hermsdorfer Sport-Club, 1
Grunewald Tennis-Club, 1
TC Lichtenfelde 77, 1

07.05.2000, Sonntag
12N.A01 14:00 TCC, 1 - TCSCC, 1

10.05.2000, Mittwoch
12N.A02 16:00 PTC, 1 - HSC, 1
12N.A03 16:00 GTC, 1 - TL77, 1

21.05.2000, Sonntag
12N.A10 15:00 GTC, 1 - TCC, 1

22.05.2000, Montag
12N.A04 16:00 TCSCC, 1 - PTC, 1
12N.A05 16:00 HSC, 1 - GTC, 1

29.05.2000, Montag
12N.A07 16:00 GTC, 1 - TCSCC, 1
12N.A09 16:00 HSC, 1 - TL77, 1

05.06.2000, Montag
12N.A11 16:00 TCSCC, 1 - HSC, 1
12N.A12 16:00 TL77, 1 - PTC, 1

14.06.2000, Mittwoch
12N.A13 16:00 PTC, 1 - GTC, 1
12N.A15 16:00 TCSCC, 1 - TL77, 1

18.06.2000, Sonntag
12N.A14 15:00 HSC, 1 - TCC, 1

25.06.2000, Sonntag
12N.A06 15:00 TL77, 1 - TCC, 1

09.07.2000, Sonntag
12N.A08 14:00 TCC, 1 - PTC, 1

Gruppe B
 ESV Frankfurt (Oder), 1
 TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
 TK Blau-Gold Steglitz, 2
 BTC Grün-Gold 1904, 1
 Tennis Verein Preussen, 1
 TC "Weiße Bären Wannsee", 1

06.05.2000, Samstag
 12N.B01 14:00 ESVFfO, 1 - Niko, 1

10.05.2000, Mittwoch
 12N.B02 16:00 BG-S., 2 - BTC Grün-Gold, 1
 12N.B03 16:00 TVP, 1 - BWB, 1

21.05.2000, Sonntag
 12N.B08 14:00 ESVFfO, 1 - BG-S., 2

22.05.2000, Montag
 12N.B04 16:00 Niko, 1 - BG-S., 2
 12N.B05 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - TVP, 1

28.05.2000, Sonntag
 12N.B10 15:00 TVP, 1 - ESVFfO, 1

29.05.2000, Montag
 12N.B07 16:00 TVP, 1 - Niko, 1
 12N.B09 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - BWB, 1

05.06.2000, Montag
 12N.B11 16:00 Niko, 1 - BTC Grün-Gold, 1
 12N.B12 16:00 BWB, 1 - BG-S., 2

14.06.2000, Mittwoch
 12N.B13 16:00 BG-S., 2 - TVP, 1
 12N.B15 16:00 Niko, 1 - BWB, 1

18.06.2000, Sonntag
 12N.B14 14:00 BTC Grün-Gold, 1 - ESVFfO, 1

25.06.2000, Sonntag
 12N.B06 14:00 BWB, 1 - ESVFfO, 1

Region Nord-Berlin

Bambini Bezirksoberliga Nord-Berlin

Gruppe A
 VfV Spandau 1922, 1
 SV Reinickendorf 1896, 1
 SV "Berliner Bären" e.V., 1
 BFC Alemannia 1890 e.V., 1
 TC Friedrichshain, 1
 TC Berlin-Weißensee, 1
 TSV Marzahn Fuchse, 1

10.05.2000, Mittwoch
 24N.A01 16:00 VfVSp., 1 - SVR, 1
 24N.A02 16:00 B.Bären, 1 - Ale, 1
 24N.A03 16:00 Fr'hain, 1 - Weissensee, 1

29.05.2000, Montag
 24N.A04 16:00 SVR, 1 - B.Bären, 1
 24N.A05 16:00 Ale, 1 - Fr'hain, 1
 24N.A06 16:00 M.Fuchse, 1 - Weissensee, 1

05.06.2000, Montag
 24N.A07 16:00 M.Fuchse, 1 - SVR, 1
 24N.A08 16:00 VfVSp., 1 - B.Bären, 1
 24N.A09 16:00 Weissensee, 1 - Ale, 1

14.06.2000, Mittwoch
 24N.A10 16:00 Fr'hain, 1 - VfVSp., 1
 24N.A11 16:00 Ale, 1 - M.Fuchse, 1
 24N.A12 16:00 Weissensee, 1 - B.Bären, 1

19.06.2000, Montag
 24N.A13 16:00 M.Fuchse, 1 - Fr'hain, 1
 24N.A15 16:00 SVR, 1 - Weissensee, 1

26.06.2000, Montag
 24N.A16 16:00 Fr'hain, 1 - SVR, 1
 24N.A17 16:00 Weissensee, 1 - VfVSp., 1
 24N.A18 16:00 B.Bären, 1 - M.Fuchse, 1

03.07.2000, Montag
 24N.A19 16:00 B.Bären, 1 - Fr'hain, 1
 24N.A20 16:00 VfVSp., 1 - M.Fuchse, 1
 24N.A21 16:00 SVR, 1 - Ale, 1

10.07.2000, Montag
 24N.A14 16:00 Ale, 1 - VfVSp., 1

Gruppe B
 Reinickendorfer Fuchse, 1
 TV Blau-Weiß Biesdorf, 1
 ASC Spandau e.V., 1
 TSV Berlin-Wedding 1862, 1
 BSC Rehberge 1945, 1
 VfB Hermsdorf, 1
 SG Bergmann-Borsig, 1

10.05.2000, Mittwoch
 24N.B01 16:00 R.Fuchse, 1 - BWBiesd., 1
 24N.B02 16:00 ASC, 1 - TSVWed., 1
 24N.B03 16:00 Rehb., 1 - VfBHerm., 1

29.05.2000, Montag
 24N.B04 16:00 BWBiesd., 1 - ASC, 1
 24N.B05 16:00 TSVWed., 1 - Rehb., 1
 24N.B06 16:00 B.Borsig, 1 - VfBHerm., 1

05.06.2000, Montag
 24N.B07 16:00 B.Borsig, 1 - BWBiesd., 1
 24N.B08 16:00 R.Fuchse, 1 - ASC, 1
 24N.B09 16:00 VfBHerm., 1 - TSVWed., 1

14.06.2000, Mittwoch
 24N.B10 16:00 Rehb., 1 - R.Fuchse, 1
 24N.B11 16:00 TSVWed., 1 - B.Borsig, 1
 24N.B12 16:00 VfBHerm., 1 - ASC, 1

19.06.2000, Montag
 24N.B13 16:00 B.Borsig, 1 - Rehb., 1
 24N.B14 16:00 TSVWed., 1 - R.Fuchse, 1
 24N.B15 16:00 BWBiesd., 1 - VfBHerm., 1

26.06.2000, Montag
 24N.B16 16:00 Rehb., 1 - BWBiesd., 1
 24N.B17 16:00 VfBHerm., 1 - R.Fuchse, 1
 24N.B18 16:00 ASC, 1 - B.Borsig, 1

03.07.2000, Montag
 24N.B19 16:00 ASC, 1 - Rehb., 1
 24N.B20 16:00 R.Fuchse, 1 - B.Borsig, 1
 24N.B21 16:00 BWBiesd., 1 - TSVWed., 1

Gruppe C
 TC Bad Waldsiedlung, 1
 SC Eintracht Innova Berlin (ehem. Mahlsdorf), 1
 TC Schwarz-Gold Berlin, 1
 Sportfreunde Kladow, 1
 Wasserfreunde Spandau 04, 1
 Neuenhagener Tennisclub 93, 1
 STC Hakenfelde 75 ehem. STC Carl-Diem-Oberschule, 1

10.05.2000, Mittwoch
 24N.C01 16:00 Mahlsd., 1 - Mahlsd., 1
 24N.C02 16:00 SGBIn., 1 - Kladow, 1
 24N.C03 16:00 WaF, 1 - Neuenh., 1

29.05.2000, Montag
 24N.C04 16:00 Mahlsd., 1 - SGBIn., 1
 24N.C05 16:00 Kladow, 1 - WaF, 1
 24N.C06 16:00 Haken, 1 - Neuenh., 1

05.06.2000, Montag
 24N.C07 16:00 Haken, 1 - Mahlsd., 1
 24N.C08 16:00 SGBIn., 1 - Mahlsd., 1
 24N.C09 16:00 Neuenh., 1 - Kladow, 1

14.06.2000, Mittwoch
 24N.C10 16:00 WaF, 1 - Mahlsd., 1
 24N.C11 16:00 Kladow, 1 - Haken, 1
 24N.C12 16:00 Neuenh., 1 - SGBIn., 1

19.06.2000, Montag
 24N.C13 16:00 Haken, 1 - WaF, 1
 24N.C14 16:00 Kladow, 1 - Mahlsd., 1
 24N.C15 16:00 Mahlsd., 1 - Neuenh., 1

26.06.2000, Montag
 24N.C16 16:00 WaF, 1 - Mahlsd., 1
 24N.C17 16:00 Neuenh., 1 - Mahlsd., 1
 24N.C18 16:00 SGBIn., 1 - Haken, 1

03.07.2000, Montag
 24N.C19 16:00 SGBIn., 1 - WaF, 1
 24N.C20 16:00 Mahlsd., 1 - Haken, 1
 24N.C21 16:00 Mahlsd., 1 - Kladow, 1

Gruppe D
 TTC Sportforum Bernau, 1
 Berl. Schlittschuh-Club, 1
 VfL 1891 Tegel, 1
 Postsportverein Berlin, 1
 TC GWG 1919 Tegel, 1
 Tennis-Club Westend 59, 1
 "Sutos" 1917, 1

10.05.2000, Mittwoch
 24N.D01 16:00 Bernau, 1 - BSchC, 1
 24N.D02 16:00 VfLT., 1 - PostG., 1
 24N.D03 16:00 GWGTg, 1 - Westend, 1

29.05.2000, Montag
 24N.D04 16:00 BSchC, 1 - VfLT., 1
 24N.D05 16:00 PostG., 1 - GWGTg, 1
 24N.D06 16:00 Sutos, 1 - Westend, 1

05.06.2000, Montag
 24N.D07 16:00 Sutos, 1 - BSchC, 1
 24N.D08 16:00 Bernau, 1 - VfLT., 1
 24N.D09 16:00 Westend, 1 - PostG., 1

14.06.2000, Mittwoch
 24N.D10 16:00 GWGTg, 1 - Bernau, 1
 24N.D11 16:00 PostG., 1 - Sutos, 1
 24N.D12 16:00 Westend, 1 - VfLT., 1

19.06.2000, Montag
 24N.D13 16:00 Sutos, 1 - GWGTg, 1
 24N.D14 16:00 PostG., 1 - Bernau, 1
 24N.D15 16:00 BSchC, 1 - Westend, 1

26.06.2000, Montag
 24N.D16 16:00 GWGTg, 1 - BSchC, 1
 24N.D17 16:00 Westend, 1 - Bernau, 1
 24N.D18 16:00 VfLT., 1 - Sutos, 1

03.07.2000, Montag
 24N.D19 16:00 VfLT., 1 - GWGTg, 1
 24N.D20 16:00 Bernau, 1 - Sutos, 1
 24N.D21 16:00 BSchC, 1 - PostG., 1

Gruppe E
 Tennis-Club Heiligensee, 1
 Turngemeinde in Berlin, 1
 Tennis-Club Tiergarten, 1
 Lichtenberger Tennisclub, 1
 TC Berolina Biesdorf, 1
 Humboldt Tennis-Club, 1

10.05.2000, Mittwoch
 24N.E01 16:00 TChellig., 1 - TiB., 1
 24N.E02 16:00 Tierg., 1 - Lichtenb., 1
 24N.E03 16:00 Berol.Biesd., 1 - Humboldt, 1

29.05.2000, Montag
 24N.E04 16:00 TiB., 1 - Tierg., 1
 24N.E05 16:00 Lichtenb., 1 - Berol.Biesd., 1
 24N.E06 16:00 Humboldt, 1 - TChellig., 1

05.06.2000, Montag
 24N.E07 16:00 Berol.Biesd., 1 - TiB., 1
 24N.E08 16:00 TChellig., 1 - Tierg., 1
 24N.E09 16:00 Lichtenb., 1 - Humboldt, 1

14.06.2000, Mittwoch
 24N.E10 16:00 Berol.Biesd., 1 - TChellig., 1
 24N.E11 16:00 TiB., 1 - Lichtenb., 1
 24N.E12 16:00 Humboldt, 1 - Tierg., 1

19.06.2000, Montag
 24N.E13 16:00 Tierg., 1 - Berol.Biesd., 1
 24N.E14 16:00 Lichtenb., 1 - TChellig., 1
 24N.E15 16:00 TiB., 1 - Humboldt, 1

Gruppe F
 SC "Brandenburg" e.V., 1
 Tennis-Union "Grün-Weiß", 1
 TV Frohnau, 2
 Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
 Tennis-Verein TeBe, 1
 SC Nordend, 1

10.05.2000, Mittwoch
 24N.F01 16:00 SCB, 1 - TUGW, 1
 24N.F02 16:00 TVF, 2 - Siemens, 1
 24N.F03 16:00 TeBe, 1 - Nordend, 1

29.05.2000, Montag
 24N.F04 16:00 TUGW, 1 - TVF, 2
 24N.F05 16:00 Siemens, 1 - TeBe, 1
 24N.F06 16:00 Nordend, 1 - SCB, 1

05.06.2000, Montag
 24N.F07 16:00 TeBe, 1 - TUGW, 1
 24N.F08 16:00 SCB, 1 - TVF, 2
 24N.F09 16:00 Siemens, 1 - Nordend, 1

14.06.2000, Mittwoch
 24N.F10 16:00 TeBe, 1 - SCB, 1
 24N.F11 16:00 TUGW, 1 - Siemens, 1
 24N.F12 16:00 Nordend, 1 - TVF, 2

19.06.2000, Montag
 24N.F14 16:00 Siemens, 1 - SCB, 1
 24N.F15 16:00 TUGW, 1 - Nordend, 1

03.07.2000, Montag
 24N.F13 16:00 TVF, 2 - TeBe, 1

Bambini Bezirksliga Nord-Berlin

Gruppe A
 VfL 1891 Tegel, 2
 BFC Alemannia 1890 e.V., 2
 Tennis-Union "Grün-Weiß", 2
 SV "Berliner Bären" e.V., 2
 Tennis-Club Heiligensee, 2
 TTC Sportforum Bernau, 2

10.05.2000, Mittwoch
 26N.A01 16:00 VfLT., 2 - Ale, 2
 26N.A02 16:00 TUGW, 2 - B.Bären, 2
 26N.A03 16:00 TChellig., 2 - TVF, 3

29.05.2000, Montag
 26N.A04 16:00 Ale, 2 - TUGW, 2
 26N.A05 16:00 B.Bären, 2 - TChellig., 2
 26N.A06 16:00 Bernau, 2 - TVF, 3

05.06.2000, Montag
 26N.A07 16:00 Bernau, 2 - Ale, 2
 26N.A08 16:00 VfLT., 2 - TUGW, 2
 26N.A09 16:00 TVF, 3 - B.Bären, 2

14.06.2000, Mittwoch
 26N.A10 16:00 TChellig., 2 - VfLT., 2
 26N.A11 16:00 Bernau, 2 - B.Bären, 2
 26N.A12 16:00 TVF, 3 - TUGW, 2

19.06.2000, Montag
 26N.A13 16:00 Bernau, 2 - TChellig., 2
 26N.A14 16:00 B.Bären, 2 - VfLT., 2

26.06.2000, Montag
 26N.A16 16:00 TChellig., 2 - Ale, 2
 26N.A17 16:00 TVF, 3 - VfLT., 2
 26N.A18 16:00 TUGW, 2 - Bernau, 2

03.07.2000, Montag
 26N.A19 16:00 TUGW, 2 - TChellig., 2
 26N.A20 16:00 VfLT., 2 - Bernau, 2
 26N.A21 16:00 Ale, 2 - B.Bären, 2

10.07.2000, Montag
 26N.A15 16:00 Ale, 2 - TVF, 3

Gruppe B

SG Bergmann-Borsig, 2
Tennisverein Hennigsdorf, 1
Tennisclub Victoria Pankow, 1
TC BW Hohen Neuendorf, 1
VfL 1891 Tegel, 3
Tennis-Club Hennigsdorf, 1
TC Longline-Wedding, 1

10.05.2000, Mittwoch

26N.B01 16:00 B.Borsig, 2 - TVHennigsd., 1
26N.B02 16:00 Vict.Pankow, 1 - Hoh'neud., 1

29.05.2000, Montag

26N.B04 16:00 TVHennigsd., 1 - Vict.Pankow, 1
26N.B05 16:00 Hoh'neud., 1 - VfL, 3
26N.B06 16:00 Longline, 1 - TCH'dorf, 1

05.06.2000, Montag

26N.B07 16:00 Longline, 1 - TVHennigsd., 1
26N.B08 16:00 B.Borsig, 2 - Vict.Pankow, 1
26N.B09 16:00 TCH'dorf, 1 - Hoh'neud., 1

14.06.2000, Mittwoch

26N.B10 16:00 VfL, 3 - B.Borsig, 2
26N.B11 16:00 Hoh'neud., 1 - Longline, 1
26N.B12 16:00 TCH'dorf, 1 - Vict.Pankow, 1

19.06.2000, Montag

26N.B13 16:00 Longline, 1 - VfL, 3
26N.B14 16:00 Hoh'neud., 1 - B.Borsig, 2
26N.B15 16:00 TVHennigsd., 1 - TCH'dorf, 1

26.06.2000, Montag

26N.B16 16:00 VfL, 3 - TVHennigsd., 1
26N.B17 16:00 TCH'dorf, 1 - B.Borsig, 2
26N.B18 16:00 Vict.Pankow, 1 - Longline, 1

03.07.2000, Montag

26N.B19 16:00 Vict.Pankow, 1 - VfL, 3
26N.B20 16:00 B.Borsig, 2 - Longline, 1
26N.B21 16:00 TVHennigsd., 1 - TCH'dorf, 1

10.07.2000, Montag

26N.B03 16:00 VfL, 3 - TCH'dorf, 1

Gruppe C

Siemens TK Blau-Gold 1913, 2
Sportfreunde Kladow, 2
TC Gelb-Weiß Falkensee, 1
Postsportverein Berlin, 2
Spandauer HTC 1910, 1
TC Hohengatow, 1

10.05.2000, Mittwoch

26N.C01 16:00 Siemens, 2 - Kladow, 2
26N.C02 16:00 Falk.see, 1 - PostG., 2
26N.C03 16:00 SHTC, 1 - H'Gatow, 1

29.05.2000, Montag

26N.C04 16:00 Kladow, 2 - Falk.see, 1
26N.C05 16:00 PostG., 2 - SHTC, 1
26N.C06 16:00 H'Gatow, 1 - Siemens, 2

05.06.2000, Montag

26N.C07 16:00 SHTC, 1 - Kladow, 2
26N.C08 16:00 Siemens, 2 - Falk.see, 1
26N.C09 16:00 PostG., 2 - H'Gatow, 1

14.06.2000, Mittwoch

26N.C10 16:00 SHTC, 1 - Siemens, 2
26N.C11 16:00 Kladow, 2 - PostG., 2
26N.C12 16:00 H'Gatow, 1 - Falk.see, 1

19.06.2000, Montag

26N.C13 16:00 Falk.see, 1 - SHTC, 1
26N.C14 16:00 PostG., 2 - Siemens, 2
26N.C15 16:00 Kladow, 2 - H'Gatow, 1

Gruppe D

Neuenhagener Tennisclub 93, 2
TV Blau-Weiß Biesdorf, 2
TSV Marzahn Föhrche, 2
TC Albert Gutzmann, 1
TV Strauß Strausberg, 1
BSC Eintracht/Südring, 1

10.05.2000, Mittwoch

26N.D01 16:00 Neuenh., 2 - BWBiesd., 2
26N.D02 16:00 M.Föhrche, 2 - Gutz., 1
26N.D03 16:00 Straußb., 1 - EintrS., 1

29.05.2000, Montag

26N.D05 16:00 Gutz., 1 - Straußb., 1
26N.D06 16:00 EintrS., 1 - Neuenh., 2

05.06.2000, Montag

26N.D07 16:00 Straußb., 1 - BWBiesd., 2
26N.D08 16:00 Neuenh., 2 - M.Föhrche, 2
26N.D09 16:00 Gutz., 1 - EintrS., 1

14.06.2000, Mittwoch

26N.D10 16:00 Straußb., 1 - Neuenh., 2
26N.D11 16:00 BWBiesd., 2 - Gutz., 1
26N.D12 16:00 EintrS., 1 - M.Föhrche, 2

19.06.2000, Montag

26N.D14 16:00 Gutz., 1 - Neuenh., 2
26N.D15 16:00 BWBiesd., 2 - EintrS., 1

26.06.2000, Montag

26N.D04 16:00 BWBiesd., 2 - M.Föhrche, 2

03.07.2000, Montag

26N.D13 16:00 M.Föhrche, 2 - Straußb., 1

Gruppe E

SC "Brandenburg" e.V., 2
SC Siemensstadt Berlin, 1
Turngemeinde in Berlin, 2
"Sutos" 1917, 2
Hermsdorfer Sport-Club, 2
Tennis-Club SCC, 2

10.05.2000, Mittwoch

26N.E01 16:00 SCB, 2 - SCS, 1
26N.E02 16:00 TiB, 2 - Sutos, 2
26N.E03 16:00 HSC, 2 - TCSCC, 2

29.05.2000, Montag

26N.E04 16:00 SCS, 1 - TiB, 2
26N.E05 16:00 Sutos, 2 - HSC, 2
26N.E06 16:00 TCSCC, 2 - SCB, 2

05.06.2000, Montag

26N.E07 16:00 HSC, 2 - SCS, 1
26N.E08 16:00 SCB, 2 - TiB, 2
26N.E09 16:00 Sutos, 2 - TCSCC, 2

14.06.2000, Mittwoch

26N.E11 16:00 SCS, 1 - Sutos, 2
26N.E12 16:00 TCSCC, 2 - TiB, 2

19.06.2000, Montag

26N.E13 16:00 TiB, 2 - HSC, 2
26N.E15 16:00 SCS, 1 - TCSCC, 2

26.06.2000, Montag

26N.E14 16:00 Sutos, 2 - SCB, 2

03.07.2000, Montag

26N.E10 16:00 HSC, 2 - SCB, 2

Region Nord-Brandenburg

Bambini Bezirksoberliga Nord-Brandenburg

Gruppe A

TSV Chemie Premnitz, 1
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 2
SV Freizeitpark Wittenberge, 1
Tennisverein Rathenow, 1
Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1

07.05.2000, Sonntag

44N.A02 09:00 F. Wittenb., 1 - Ratenow, 1
44N.A01 15:00 Premnitz, 1 - Süd 05, 2
44N.A03 15:00 BSRK, 1 - Süd 05, 1

14.05.2000, Sonntag

44N.A04 09:00 Süd 05, 2 - F. Wittenb., 1
44N.A06 09:00 Süd 05, 1 - Premnitz, 1
44N.A05 14:00 Ratenow, 1 - BSRK, 1

04.06.2000, Sonntag

44N.A09 10:00 Ratenow, 1 - Süd 05, 1

18.06.2000, Sonntag

44N.A11 09:00 Süd 05, 2 - Ratenow, 1
44N.A12 09:00 Süd 05, 1 - F. Wittenb., 1
44N.A10 15:00 BSRK, 1 - Premnitz, 1

02.07.2000, Sonntag

44N.A15 10:00 Süd 05, 2 - Süd 05, 1
44N.A14 14:00 Ratenow, 1 - Premnitz, 1
44N.A13 15:00 F. Wittenb., 1 - BSRK, 1

09.07.2000, Sonntag

44N.A08 14:00 Premnitz, 1 - F. Wittenb., 1
44N.A07 15:00 BSRK, 1 - Süd 05, 2

Gruppe B

Eberswalder Tennis-Club, 1
SSV PCK 90 Schwedt, 1
TC Wusterhausen, 1
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1
SG Stahl Wittstock, 1
MSV Neuruppin, 1

07.05.2000, Sonntag

44N.B03 15:00 Wittst., 1 - MSVNeurup., 1

14.05.2000, Sonntag

44N.B06 10:00 MSVNeurup., 1 - Ebersw., 1
44N.B04 14:00 SSVPCCK90, 1 - W'hausen, 1
44N.B05 15:00 Neurup.TC, 1 - Wittst., 1

04.06.2000, Sonntag

44N.B07 10:00 Wittst., 1 - SSVPCCK90, 1
44N.B09 15:00 Neurup.TC, 1 - MSVNeurup., 1

18.06.2000, Sonntag

44N.B10 10:00 Wittst., 1 - Ebersw., 1
44N.B11 10:00 SSVPCCK90, 1 - Neurup.TC, 1
44N.B12 10:00 MSVNeurup., 1 - W'hausen, 1

02.07.2000, Sonntag

44N.B13 14:00 W'hausen, 1 - Wittst., 1
44N.B14 14:00 Neurup.TC, 1 - Ebersw., 1

09.07.2000, Sonntag

44N.B01 09:00 Ebersw., 1 - SSVPCCK90, 1
44N.B02 09:00 W'hausen, 1 - Neurup.TC, 1

16.07.2000, Sonntag

44N.B08 09:00 Ebersw., 1 - W'hausen, 1
44N.B15 10:00 SSVPCCK90, 1 - MSVNeurup., 1

Region Süd-Berlin

Bambini Bezirksoberliga Süd-Berlin

Gruppe A

1.Btn-Brbg. TC Großziethen, 1
Tempelhofer Tennis-Club, 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
Berliner Hockey-Club, 1

10.05.2000, Mittwoch

34N.A01 16:00 EBBTC, 1 - TTC, 1
34N.A02 16:00 TCM'dorf, 1 - N'Kölln, 1

29.05.2000, Montag

34N.A03 16:00 TTC, 1 - TCM'dorf, 1
34N.A04 16:00 N'Kölln, 1 - BHC, 1

05.06.2000, Montag

34N.A05 16:00 BHC, 1 - TTC, 1
34N.A06 16:00 EBBTC, 1 - TCM'dorf, 1

14.06.2000, Mittwoch

34N.A07 16:00 BHC, 1 - EBBTC, 1
34N.A08 16:00 TTC, 1 - N'Kölln, 1

19.06.2000, Montag

34N.A09 16:00 TCM'dorf, 1 - BHC, 1
34N.A10 16:00 N'Kölln, 1 - EBBTC, 1

Gruppe B

TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1
Dahlemer Tennisclub, 1
BTC Gropiusstadt, 1
NTC "Die Känguruhs", 1
Olympischer Sport-Club, 1
Postsportverein Berlin, 1

10.05.2000, Mittwoch

34N.B01 16:00 GWR'dorf, 1 - Dahlem, 1
34N.B02 16:00 Gropi, 1 - NTC, 1
34N.B03 16:00 OSC, 1 - PostL., 1

29.05.2000, Montag

34N.B04 16:00 Dahlem, 1 - Gropi, 1
34N.B05 16:00 NTC, 1 - OSC, 1

05.06.2000, Montag

34N.B07 16:00 OSC, 1 - Dahlem, 1
34N.B08 16:00 GWR'dorf, 1 - Gropi, 1
34N.B09 16:00 NTC, 1 - PostL., 1

14.06.2000, Mittwoch

34N.B10 16:00 OSC, 1 - GWR'dorf, 1
34N.B11 16:00 Dahlem, 1 - NTC, 1
34N.B12 16:00 PostL., 1 - Gropi, 1

19.06.2000, Montag

34N.B13 16:00 Gropi, 1 - OSC, 1
34N.B14 16:00 NTC, 1 - GWR'dorf, 1
34N.B15 16:00 Dahlem, 1 - PostL., 1

26.06.2000, Montag

34N.B06 16:00 PostL., 1 - GWR'dorf, 1

Gruppe C

TC GW Berlin-Lankwitz, 1
ESV Lok Schöneeweide, 1
TC Blau-Weiß Britz, 1
TC OW Friedrichshagen, 1
Treptower Teufel TC, 1
Sportclub Muggelheim, 1

10.05.2000, Mittwoch

34N.C01 16:00 GWLankw., 1 - ESVLok, 1
34N.C02 16:00 Britz, 1 - OWFr' Hag., 1
34N.C03 16:00 Teufel, 1 - SCM heim, 1

29.05.2000, Montag

34N.C04 16:00 ESVLok, 1 - Britz, 1
34N.C05 16:00 OWFr' Hag., 1 - Teufel, 1
34N.C06 16:00 SCM heim, 1 - GWLankw., 1

05.06.2000, Montag

34N.C07 16:00 Teufel, 1 - ESVLok, 1
34N.C08 16:00 GWLankw., 1 - Britz, 1
34N.C09 16:00 OWFr' Hag., 1 - SCM heim, 1

14.06.2000, Mittwoch

34N.C10 16:00 Teufel, 1 - GWLankw., 1
34N.C11 16:00 ESVLok, 1 - OWFr' Hag., 1
34N.C12 16:00 SCM heim, 1 - Britz, 1

19.06.2000, Montag

34N.C13 16:00 Britz, 1 - Teufel, 1
34N.C14 16:00 OWFr' Hag., 1 - GWLankw., 1
34N.C15 16:00 ESVLok, 1 - SCM heim, 1

Gruppe D

Berliner Sport-Club, 1
Tennis-Club Kleinmachnow, 1
Stegitzer TK 1913, 1
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1

10.05.2000, Mittwoch
34N.D01 16:00 BSC, 1 - TCKlmm, 1
34N.D02 16:00 STK, 1 - BTTC, 1

29.05.2000, Montag
34N.D03 16:00 TCKlmm, 1 - STK, 1
34N.D04 16:00 BTTC, 1 - Z 88, 1

05.06.2000, Montag
34N.D05 16:00 Z 88, 1 - TCKlmm, 1
34N.D06 16:00 BSC, 1 - STK, 1

14.06.2000, Mittwoch
34N.D07 16:00 Z 88, 1 - BSC, 1
34N.D08 16:00 TCKlmm, 1 - BTTC, 1

19.06.2000, Montag
34N.D09 16:00 STK, 1 - Z 88, 1
34N.D10 16:00 BTTC, 1 - BSC, 1

Bambini Bezirksliga Süd-Berlin

Gruppe A

TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
Steglitzer TK 1913, 2
Berliner Hockey-Club, 2
Berliner Tennis-Club 92, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 2
BTC Grün-Gold 1904, 2

10.05.2000, Mittwoch
36N.A01 16:00 LiRa, 2 - STK, 2
36N.A02 16:00 BHC, 2 - BTC 92, 1
36N.A03 16:00 Niko, 2 - BTC Grün-Gold, 2

29.05.2000, Montag
36N.A04 16:00 STK, 2 - BHC, 2
36N.A05 16:00 BTC 92, 1 - Niko, 2
36N.A06 16:00 BTC Grün-Gold, 2 - LiRa, 2

05.06.2000, Montag
36N.A08 16:00 LiRa, 2 - BHC, 2
36N.A09 16:00 BTC 92, 1 - BTC Grün-Gold, 2

14.06.2000, Mittwoch
36N.A10 16:00 Niko, 2 - LiRa, 2
36N.A11 16:00 STK, 2 - BTC 92, 1
36N.A12 16:00 BTC Grün-Gold, 2 - BHC, 2

19.06.2000, Montag
36N.A13 16:00 BHC, 2 - Niko, 2
36N.A14 16:00 BTC 92, 1 - LiRa, 2
36N.A15 16:00 STK, 2 - BTC Grün-Gold, 2

26.06.2000, Montag
36N.A07 16:00 Niko, 2 - STK, 2

Gruppe B

TK Blau-Gold Steglitz, 3
Berliner Sport-Verein 1892, 2
Tempelhofer Tennis-Club, 2
TC "Weiße Bären Wannsee", 2
Grünwald Tennis-Club, 3
TC 1899 Blau-Weiss, 2

10.05.2000, Mittwoch
36N.B01 16:00 BG-S., 3 - BSV, 2
36N.B02 16:00 TTC, 2 - WBW, 2
36N.B03 16:00 GTC, 3 - TCBI-W., 2

29.05.2000, Montag
36N.B04 16:00 BSV, 2 - TTC, 2
36N.B05 16:00 WBW, 2 - GTC, 3
36N.B06 16:00 TCBI-W., 2 - BG-S., 3

05.06.2000, Montag
36N.B07 16:00 GTC, 3 - BSV, 2
36N.B08 16:00 BG-S., 3 - TTC, 2

14.06.2000, Mittwoch
36N.B10 16:00 GTC, 3 - BG-S., 3
36N.B11 16:00 BSV, 2 - WBW, 2
36N.B12 16:00 TCBI-W., 2 - TTC, 2

19.06.2000, Montag
36N.B13 16:00 TTC, 2 - GTC, 3
36N.B14 16:00 WBW, 2 - BG-S., 3
36N.B15 16:00 BSV, 2 - TCBI-W., 2

26.06.2000, Montag
36N.B09 16:00 WBW, 2 - TCBI-W., 2

Gruppe C

Trepower Teufel TC, 2
Tennis Verein Preussen, 2
SV Zehlendorfer Wespen, 2
TC GW Baumschulenweg, 1
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2
TC Berlin-Oberspree, 1

10.05.2000, Mittwoch
36N.C01 16:00 Teufel, 2 - TVP, 2
36N.C02 16:00 Wespen, 2 - GWB.Sch.Weg, 1
36N.C03 16:00 BTTC, 2 - Oberspree, 1

29.05.2000, Montag
36N.C04 16:00 TVP, 2 - Wespen, 2
36N.C05 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - BTTC, 2
36N.C06 16:00 Oberspree, 1 - Teufel, 2

05.06.2000, Montag
36N.C07 16:00 BTTC, 2 - TVP, 2
36N.C08 16:00 Teufel, 2 - Wespen, 2
36N.C09 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Oberspree, 1

14.06.2000, Mittwoch
36N.C10 16:00 BTTC, 2 - Teufel, 2
36N.C11 16:00 TVP, 2 - GWB.Sch.Weg, 1
36N.C12 16:00 Oberspree, 1 - Wespen, 2

19.06.2000, Montag
36N.C13 16:00 Wespen, 2 - BTTC, 2
36N.C14 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Teufel, 2
36N.C15 16:00 TVP, 2 - Oberspree, 1

Gruppe D

BTC Grün-Gold 1904, 3
TC Lichtenfelde 77, 2
BTC Gropiusstadt, 2
Dahlemer Tennisclub, 2
LTTC "Rot-Weiß", 2
TC Weiß-Rot Neukölln, 2

10.05.2000, Mittwoch
36N.D01 16:00 BTC Grün-Gold, 3 - TL77, 2
36N.D02 16:00 Gropi, 2 - Dahlem, 2

29.05.2000, Montag
36N.D04 16:00 TL77, 2 - Gropi, 2
36N.D05 16:00 Dahlem, 2 - LTTC, 2
36N.D06 16:00 N'Kölln, 2 - BTC Grün-Gold, 3

05.06.2000, Montag
36N.D07 16:00 LTTC, 2 - TL77, 2
36N.D08 16:00 BTC Grün-Gold, 3 - Gropi, 2
36N.D09 16:00 Dahlem, 2 - N'Kölln, 2

14.06.2000, Mittwoch
36N.D10 16:00 LTTC, 2 - BTC Grün-Gold, 3
36N.D11 16:00 TL77, 2 - Dahlem, 2
36N.D12 16:00 N'Kölln, 2 - Gropi, 2

19.06.2000, Montag
36N.D13 16:00 Gropi, 2 - LTTC, 2
36N.D14 16:00 Dahlem, 2 - BTC Grün-Gold, 3
36N.D15 16:00 TL77, 2 - N'Kölln, 2

26.06.2000, Montag
36N.D03 16:00 LTTC, 2 - N'Kölln, 2

Gruppe E

LTTC "Rot-Weiß", 3
TC Zeuthen e.V., 1
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 3
SV Weissblau Allianz, 1
TC Blau-Weiß Britz, 2

10.05.2000, Mittwoch
36N.E02 16:00 BTTC, 3 - Allianz, 1

29.05.2000, Montag
36N.E03 16:00 Zeuthen, 1 - BTTC, 3
36N.E04 16:00 Allianz, 1 - Britz, 2

05.06.2000, Montag
36N.E05 16:00 Britz, 2 - Zeuthen, 1
36N.E06 16:00 LTTC, 3 - BTTC, 3

14.06.2000, Mittwoch
36N.E07 16:00 Britz, 2 - LTTC, 3
36N.E08 16:00 Zeuthen, 1 - Allianz, 1

19.06.2000, Montag
36N.E09 16:00 BTTC, 3 - Britz, 2
36N.E10 16:00 Allianz, 1 - LTTC, 3

26.06.2000, Montag
36N.E01 16:00 LTTC, 3 - Zeuthen, 1

Gruppe F

PTC "Rot-Weiß", 2
Postsportverein Berlin, 2
Tennis Verein Preussen, 3
SV Senat, 1
TC "Weiße Bären Wannsee", 3
Grünwald Tennis-Club, 2

10.05.2000, Mittwoch
36N.F01 16:00 PTC, 2 - PostL., 2
36N.F02 16:00 TVP, 3 - SVSenat, 1
36N.F03 16:00 WBW, 3 - GTC, 2

29.05.2000, Montag
36N.F04 16:00 PostL., 2 - TVP, 3
36N.F05 16:00 SVSenat, 1 - WBW, 3
36N.F06 16:00 GTC, 2 - PTC, 2

05.06.2000, Montag
36N.F07 16:00 WBW, 3 - PostL., 2
36N.F08 16:00 PTC, 2 - TVP, 3
36N.F09 16:00 SVSenat, 1 - GTC, 2

14.06.2000, Mittwoch
36N.F10 16:00 WBW, 3 - PTC, 2
36N.F12 16:00 GTC, 2 - TVP, 3

19.06.2000, Montag
36N.F13 16:00 TVP, 3 - WBW, 3
36N.F14 16:00 SVSenat, 1 - PTC, 2
36N.F15 16:00 PostL., 2 - GTC, 2

03.07.2000, Montag
36N.F11 16:00 PostL., 2 - SVSenat, 1

Gruppe G

TC Grün-Weiß Erkner, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 3
BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1
Sportclub Müggelheim, 2
TC Grün-Weiß Nikolassee, 3

10.05.2000, Mittwoch
36N.G01 16:00 Erkner, 1 - BSV, 3
36N.G02 16:00 Wista/ADW, 1 - SCM heim, 2

29.05.2000, Montag
36N.G03 16:00 BSV, 3 - Wista/ADW, 1
36N.G04 16:00 SCM heim, 2 - Niko, 3

05.06.2000, Montag
36N.G05 16:00 Niko, 3 - BSV, 3
36N.G06 16:00 Erkner, 1 - Wista/ADW, 1

14.06.2000, Mittwoch
36N.G08 16:00 BSV, 3 - SCM heim, 2

19.06.2000, Montag
36N.G09 16:00 Wista/ADW, 1 - Niko, 3
36N.G10 16:00 SCM heim, 2 - Erkner, 1

26.06.2000, Montag
36N.G07 16:00 Niko, 3 - Erkner, 1

Gruppe H

BTC Grün-Gold 1904, 4
LTTC "Rot-Weiß", 4
TC GW Berlin-Lankwitz, 2
SV Zehlendorfer Wespen, 3
Olympischer Sport-Club, 2

10.05.2000, Mittwoch
36N.H01 16:00 BTC Grün-Gold, 4 - LTTC, 4
36N.H02 16:00 GWLankw., 2 - Wespen, 3

29.05.2000, Montag
36N.H03 16:00 LTTC, 4 - GWLankw., 2

05.06.2000, Montag
36N.H05 16:00 OSC, 2 - LTTC, 4
36N.H06 16:00 BTCGrünGold, 4 - GWLankw., 2

14.06.2000, Mittwoch
36N.H07 16:00 OSC, 2 - BTC Grün-Gold, 4
36N.H08 16:00 LTTC, 4 - Wespen, 3

19.06.2000, Montag
36N.H09 16:00 GWLankw., 2 - OSC, 2
36N.H10 16:00 Wespen, 3 - BTC Grün-Gold, 4

26.06.2000, Montag
36N.H04 16:00 Wespen, 3 - OSC, 2

Region Süd-Brandenburg

Bambini Bezirksoberliga Süd-Brandenburg

Gruppe A

SV Großräschen, 1
Herzberger TC Grün-Weiß, 1
Tennisclub Schwarzhöhe, 1
Cottbuser-TV 92, 1
TV Blau-Weiß 90 Forst, 1

14.05.2000, Sonntag
54N.A09 09:00 Schw.h., 1 - TV90 Forst, 1
54N.A10 09:00 CTV 92, 1 - Großr., 1

21.05.2000, Sonntag
54N.A03 09:00 Herzb., 1 - Schw.h., 1
54N.A04 09:00 CTV 92, 1 - TV90 Forst, 1

01.06.2000, Donnerstag
54N.A06 09:00 Großr., 1 - Schw.h., 1
54N.A05 14:00 TV90 Forst, 1 - Herzb., 1

18.06.2000, Sonntag
54N.A01 09:00 Großr., 1 - Herzb., 1
54N.A02 09:00 Schw.h., 1 - CTV 92, 1

24.06.2000, Samstag
54N.A07 09:00 TV90 Forst, 1 - Großr., 1
54N.A08 09:00 Herzb., 1 - CTV 92, 1

Bambini Bezirksliga Süd-Brandenburg

Gruppe A

SG Vetschau, 1
TC Grün-Weiß Fürstenwalde, 1
Luckenwalder Tennisclub, 1
Tennis-Club Jüterbog, 1

06.05.2000, Samstag
56N.A05 09:00 Vetschau, 1 - Luckenw., 1
56N.A06 10:00 Fürst.w., 1 - Jüterb., 1

14.05.2000, Sonntag
56N.A01 09:00 Vetschau, 1 - Fürst.w., 1
56N.A02 14:00 Luckenw., 1 - Jüterb., 1

21.05.2000, Sonntag
56N.A09 09:00 Luckenw., 1 - Fürst.w., 1
56N.A10 09:00 Vetschau, 1 - Jüterb., 1

01.06.2000, Donnerstag
56N.A08 09:00 Jüterb., 1 - Luckenw., 1
56N.A07 14:00 Fürst.w., 1 - Vetschau, 1

18.06.2000, Sonntag
56N.A03 14:00 Fürst.w., 1 - Luckenw., 1
56N.A04 14:00 Jüterb., 1 - Vetschau, 1

09.07.2000, Sonntag
56N.A11 09:00 Luckenw., 1 - Vetschau, 1
56N.A12 14:00 Jüterb., 1 - Fürst.w., 1

Gruppe B

SV Großräschen, 2
Turnverein 1861 Forst/L., 1
Tennisclub Schwarzheide, 2
Turnverein 1861 Forst/L., 2
SG Einheit Spremberg, 1

07.05.2000, Sonntag

56N.B03 09:00 TVForst, 1 - Schw.h., 2
56N.B04 14:00 TVForst, 2 - Spremb., 1

14.05.2000, Sonntag
56N.B07 09:00 Spremb., 1 - Großr., 2
56N.B08 14:00 TVForst, 1 - TVForst, 2

21.05.2000, Sonntag
56N.B02 09:00 Schw.h., 2 - TVForst, 2
56N.B01 14:00 Großr., 2 - TVForst, 1

04.06.2000, Sonntag

56N.B05 09:00 Spremb., 1 - TVForst, 1
56N.B06 09:00 Großr., 2 - Schw.h., 2

18.06.2000, Sonntag
56N.B10 14:00 TVForst, 2 - Großr., 2

25.06.2000, Sonntag
56N.B09 14:00 Schw.h., 2 - Spremb., 1

Nachtrag

Herren 50 Bezirksliga I Nord-Berlin

Gruppe D

Neuenhagener Tennisclub 93,1
SV Berlin-Friedrichstadt,1
TC Longline-Wedding,1
Hermisdorfer Sport-Club,2
TV Bettina-von-Arnim e.V.,1
BFC Alemannia 1890 e.V.,1

Sonntag, 7. Mai 2000

26O.D02 15.00 LLW,1-HSC,2
26O.D03 15.00 TV BvA,1-Ale,1

Sonntag, 21. Mai 2000

26O.D04 15.00 Fr'stadt,1-LLW,1
26O.D05 15.00 HSC,2-TV BvA,1

Sonntag, 28. Mai 2000

26O.D07 09.00 TV BvA,1-Fr'stadt,1

26O.D08 09.00 Neuenh.,1-LLW,1
26O.D09 09.00 HSC,2-Ale,1

Sonntag, 4. Juni 2000

26O.D11 09.00 Fr'stadt,1-HSC,2
26O.D10 15.00 TV BvA,1-Neuenh.,1
26O.D12 15.00 Ale,1-LLW,1

Sonntag, 18. Juni 2000

26O.D15 09.00 Fr'stadt,1-Ale,1

26O.D13 15.00 LLW,1-TV BvA,1
26O.D14 15.00 HSC,2-Neuenh.,1

Sonntag, 25. Juni 2000

26O.D01 15.00 Neuenh.,1-Fr'stadt,1

Sonntag, 2. Juli 2000

26O.D06 15.00 Ale,1-Neuenh.,1

Verbands-Hallenmeisterschaften 2000

Herren

1. Rd.: Jeschonek (LTTTC) - Strombach (Post Gatow) 6 : 3, 7 : 6;
Kuznetsov (Blau-Weiß) - Blömeke (BG Steglitz) 6 : 4, 6 : 3;
Reinecke (Blau-Weiß) - Thron (SCC) 6 : 3, 7 : 6; Strauchmann
(LTTTC) - Oeder (Berliner Bären) 6 : 3, 6 : 0; Sixtus (Blau-Weiß)
- Bruns (LTTTC) 6 : 2, 3 : 6, 6 : 2; Uebel (LTTTC) - Senczyszyn
(HSC) 7 : 6, 6 : 3; Potsch (WR Neukölln) - Gutsche (Känguruhs)
6 : 1, 6 : 3; Shvets (LTTTC) - Thiele (Berliner Bären) 6 : 2,
6 : 4.

VF: Jeschonek - Kuznetsov 6 : 4, 6 : 2; Strauchmann - Reinecke
6 : 1, 6 : 2; Sixtus - Uebel o. Sp.; Shvets - Potsch 6 : 3, 6 : 3.

HF: Jeschonek - Strauchmann 6 : 3, 6 : 3; Shvets - Sixtus 3 : 6,
6 : 3, 6 : 4.

Finale: Jeschonek - Shvets 6 : 2, 6 : 4.

Damen

1. Rd.: Schmidle (LTTTC) - Franzke (Blau-Weiß) 2 : 6, 6 : 3,
6 : 1; Owsiannikova (Carl-Diem) - Mojsa (LTTTC) 6 : 0, 6 : 3;
Weber (Blau-Weiß) - S. Rynarzewska (HSC) 6 : 2, 4 : 6, 6 : 4;
Hofmann (LTTTC) - Ulrich (Lichtenrade) 6 : 2, 6 : 3; Exner
(LTTTC) - Zasova (Grunewald) 6 : 3, 6 : 2; Müller (Blau-Weiß) -
Merkel (LTTTC) 6 : 0, 6 : 1; Herman-Wojciechowski (Wespen) -
Elmaleh (Grunewald) 6 : 2, 4 : 0 zgz.; Kerek (LTTTC) - Dreyer
(Blau-Weiß) 6 : 4, 6 : 0.

VF: Schmidle - Owsiannikova 6 : 1, 6 : 1; Weber - Hofmann
7 : 5, 6 : 4; Müller - Exner 5 : 7, 6 : 3, 6 : 3; Kerek - Herman-
Wojciechowski 7 : 5, 4 : 6, 7 : 6.

HF: Schmidle - Weber 6 : 2, 6 : 1; Müller - Kerek 6 : 4, 6 : 2.

Finale: Schmidle - Müller 6 : 3, 7 : 6.

Herren-Doppel

HF: Patzke/Sixtus (Blau-Weiß) - Potsch/Blömeke (WR Neu-
kölln/BG Steglitz) 6 : 3, 6 : 0; Jeschonek/Strauchmann (LTTTC)
- Baum/Gutsche (BSV 92/Känguruhs) 6 : 4, 6 : 4.

Finale: Patzke/Sixtus - Jeschonek/Strauchmann 6 : 3, 6 : 2.

Damen-Doppel

HF: Kerek/Schmidle (LTTTC) - Elmaleh/Zasova (Grunewald)
6 : 1, 6 : 1; Biletskaja/Owsiannikova (BG Steglitz/Carl-Diem)
- Exner/Hofmann (LTTTC) 3 : 6, 6 : 4, 6 : 2.

Finale: Kerek/Schmidle - Biletskaja/Owsiannikova 6 : 7, 7 : 6,
6 : 3.

Herren 30

AF: Blömeke (BG Steglitz) - Grumann (WR Neukölln) 6 : 4,
6 : 0; Dichkov (RW Potsdam) - Glomb (BSV 92) 6 : 2, 7 : 5;
Laukner (SCC) - Peine (Nikolassee) 7 : 6, 6 : 1; Buchholz (Blau-
Weiß) - Knieß (BSV 92) 7 : 5, 1 : 6, 7 : 5; John (BSV 92) -
Schauer (Berliner Bären) 6 : 2, 6 : 4; Vömel (Nikolassee) -
Kühne (Luckenwalde) 6 : 4, 6 : 3; Berneit (Känguruhs) - Bel-
laire (Preussen) 6 : 1, 6 : 3; Steiof (BSV 92) - Lingner (WR Neu-
kölln) 6 : 4, 6 : 0.

VF: Blömeke - Dichkov 6 : 4, 6 : 1; Laukner - Buchholz 6 : 2,
6 : 0; Vömel - John 6 : 7, 6 : 4, 6 : 3; Berneit - Steiof 7 : 5, 6 : 3.

HF: Blömeke - Laukner 6 : 4, 6 : 4; Vömel - Berneit o. Sp.

Finale: Blömeke - Vömel 6 : 3, 6 : 3.

Damen 30

VF: Reinhard (BTTC) - Seemann (Känguruhs) 6 : 4, 6 : 2; Seve-
rin (Känguruhs) - Lehmann (Nikolassee) 6 : 3, 6 : 1; Schiller
(Känguruhs) - Kleindienst (Vetschau) 6 : 1, 6 : 0.

HF: Boesser (Blau-Weiß) - Reinhard 6 : 3, 6 : 0; Schiller - Seve-
rin 4 : 6, 6 : 2, 6 : 4.

Finale: Boesser - Schiller 6 : 1, 6 : 1.

Herren 30 - Doppel

HF: Noack/Schiller (BG Steglitz/GW Lankwitz) - Blanck/
Roettger (Z 88/Sutos) 6 : 2, 6 : 0; Kuhnert/Blömeke (BG Steg-
litz) - Laukner/Schulenburg (SCC/ASC) 6 : 3, 6 : 0.

Finale: Kuhnert/Blömeke - Noack/Schiller 7 : 5, 7 : 6.

Herren 40

AF: Monroy (SCC) – Wagner (Siemens TK) 6 : 0, 6 : 1; Schön (Dahlem) – Rummelhagen (Lichtenrade) o. Sp.; Obst (Blau-Weiß) – Haesner (Tiergarten) 6 : 2, 6 : 1; Ziegfeld (Blau-Weiß) – Menge (HSC) 6 : 4, 6 : 1; Dukanovic (Nikolassee) – Ihm (Großziethen) 5 : 7, 6 : 2, 7 : 6; Schulz (Nikolassee) – Kirschbaum (Weiße Bären) 6 : 2, 6 : 2; Knuth (Hohengatow) – Kühn (BSV 92) 6 : 4, 6 : 2; Mager (Berliner Bären) – Dill (Blau-Weiß) 6 : 2, 6 : 1.

VF: Monroy – Schön 7 : 5, 6 : 1; Obst – Ziegfeld 6 : 4, 6 : 1; Schulz – Dukanovic 2 : 6, 6 : 3, 6 : 1; Mager – Knuth 6 : 0, 6 : 1.

HF: Monroy – Obst 6 : 1, 3 : 1 zgz.; Mager – Schulz 6 : 1, 6 : 3.

Finale: Monroy – Mager 6 : 3, 6 : 2.

Damen 40

VF: Kühnast (Nikolassee) – Rummelhagen (Lichtenrade) 6 : 2, 6 : 1; Marquardt (Gropiusstadt) – Kauf (RW Potsdam) 6 : 2, 6 : 1; Leese (Weißensee) – Kreft (Berliner Bären) 6 : 2, 6 : 2; Hund (Blau-Weiß) – Scholz (Nikolassee) 1 : 6, 6 : 1, 6 : 2.

HF: Marquardt – Kühnast 6 : 2, 0 : 6, 6 : 2; Hund – Leese o. Sp.

Finale: Marquardt – Hund 6 : 2, 6 : 0.

Herren 50

VF: Mauß (Lichtenrade) – Otto (BSC) 6 : 2, 6 : 4; Schulz (Blau-Weiß) – Dräger (Känguruhs) 7 : 6, 6 : 3; Karstedt (Grunewald) – Kirschbaum (Weiße Bären) o. Sp.; Walter (Grunewald) – Jacobs (Blau-Weiß) 6 : 4, 7 : 6.

HF: Mauß – Schulz 7 : 6, 6 : 4; Walter – Karstedt 4 : 6, 6 : 4, 5 : 6 zgz.

Finale: Mauß – Walter 6 : 2, 4 : 6, 6 : 4.

Herren 55

VF: Clemenz (WR Neukölln) – Mehltitz (BSV 92) 6 : 0, 6 : 3; Taterczynski (Friedrichshagen) – Sossna (Tiergarten) 6 : 2, 7 : 5; Sand (Frohnau) – Schröder (SVR) 6 : 4, 6 : 4; Wolf (Mariendorf) – Rothe (Grunewald) 6 : 3, 7 : 6.

HF: Clemenz – Taterczynski 6 : 2, 6 : 3; Wolf – Sand 6 : 4, 6 : 1.

Finale: Clemenz – Wolf 6 : 4, 6 : 3.

Herren 60

HF: Draheim (SCC) – Kunde (Schwarz-Gold) 7 : 6, 6 : 2; Liske (Tiergarten) – Noack (BSV 92) 6 : 3, 6 : 1.

Finale: Liske – Draheim 4 : 6, 6 : 3 zgz.

Herren 40 – Doppel

HF: Krüger/Neubacher (TL 77) – Wille/Mager (Berliner Bären) 6 : 4, 1 : 6, 6 : 4; Cox/Alluglu (STK/BA Wedding) – Knuth/Schulz (Hohengatow/Nikolassee) o. Sp.

Finale: Krüger/Neubacher – Cox/Alluglu 7 : 6, 6 : 4.

Herren 50 – Doppel

HF: Clemenz/Mauß (WR Neukölln/Lichtenrade) – Dallwitz/Taterczynski (LTTC/Friedrichshagen) 6 : 4, 6 : 1; Ristau/v. Wietersheim (Blau-Weiß) – Kötter/Otto (BSC) 6 : 4, 6 : 1.

Finale: Clemenz/Mauß – Ristau/v. Wietersheim 6 : 2, 6 : 3.

Herren 60 – Doppel

HF: Becker/Döring (Blau-Weiß) – Sievers/Liske (Tiergarten) 6 : 3, 6 : 1; Draheim/Gatza (SCC) – Bruse/Kunde (Schwarz-Gold) 6 : 1, 6 : 2.

Finale: Becker/Döring – Draheim/Gatza o. Sp.

Damen 40 – Doppel

HF: Hund/Kubina (Blau-Weiß) – Treibmann/Labs (Tiergarten/Gropiusstadt) 6 : 3, 6 : 7, 5 : 5 zgz.; Kühnast/Scholz (Nikolassee) – Kauf/Lange (RW Potsdam) 6 : 3, 3 : 6, 6 : 1.

Finale: Hund/Kubina – Kühnast/Scholz 6 : 1, 6 : 4.

Winterrunde 1999/2000 Meisterschaftsklasse – Herren

Halbfinale

LTTC Rot-Weiß – TC Blau-Weiß 5 : 1

Uebel – Sixtus 5 : 7, 3 : 6; Seetzen – Reinecke 6 : 4, 6 : 4; Chvets – Bitzer 6 : 3, 6 : 7, 6 : 1; Bruns – Kusnetzov 6 : 4, 7 : 6.

Strauchmann/Seetzen – Sixtus/Bitzer 6 : 3, 7 : 6; Chvets/Stronk – Reinecke/Kusnetzov 7 : 6, 6 : 2.

SV Berliner Bären – TC SCC 4 : 2

Thiele – Jakunin 1 : 6, 2 : 6; Oeder – Thron 6 : 4, 4 : 6, 6 : 3; Wischnewski – Krüger 6 : 4, 2 : 6, 6 : 1; Lamprecht – Nickel 6 : 3, 6 : 7, 6 : 3.

Oeder/Wischnewski – Jakunin/Thron 7 : 5, 6 : 4; Thiele/Lamprecht – Krüger/Nickel 4 : 6, 1 : 6.

Finale

LTTC Rot-Weiß – SV Berliner Bären 4 : 0

Seetzen – Thiele 6 : 2, 6 : 4; Chvets – Oeder 6 : 3, 6 : 4; Strauchmann – Wischnewski 6 : 1, 6 : 0; Bruns – Lamprecht 6 : 4, 6 : 4.

Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Meisterschaftsklasse – Damen

Halbfinale

LTTC Rot-Weiß – Grunewald TC 4 : 0

Schmidle – Zasova 6 : 0, 6 : 1; Kerek – Hladka-Kissal 6 : 2, 6 : 4; Hofmann – Schmidt 6 : 1, 7 : 5; Exner – Elmaleh 4 : 6, 6 : 2, 6 : 0.

Doppel wurden nicht mehr gespielt.

TC Blau-Weiß – Zehlendorfer Wespen 3 : 3 (8 : 6 Sätze)

Müller – Misch 7 : 5, 6 : 4; Franzke – Herman-Wojciechowski 6 : 4, 5 : 7, 2 : 6; Weber – Bitzer 6 : 1, 6 : 2; Dreyer – Kröger 1 : 6, 0 : 6.

Müller/Franzke – Misch/Mette 6 : 2, 6 : 3; Weber/Koziol – Herman-Wojciechowski/Kröger 7 : 6, 1 : 6, 0 : 6.

Finale

LTTC Rot-Weiß – TC Blau-Weiß 3 : 1 (7 : 2 Sätze)

Schmidle – Müller 6 : 3, 6 : 1; Kerek – Franzke 6 : 1, 2 : 6, 3 : 6; Hofmann – Weber 6 : 4, 6 : 4; Exner – Koziol 6 : 1, 6 : 1.

Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Fortsetzung von Seite 22

66	Dechsling, Jürgen	BB.00.083	2001	144	Herzberg, Sebastian Lars	BB.00.517	2003	221	Liebenthron, Ralph	BB.00.283	2002
67	Deckner, Ulrike	BB.05.212	2000	145	Heyden, Hans-Dieter	BB.05.241	2001	222	Liefke, Lothar	BB.18.001	2003
68	Denz, Karsten	BB.05.266	2002	146	Hildebrandt, Hans-Jürgen	BB.05.012	2002	223	Liers, Rainer	BB.00.102	2001
69	Dersch, Alexander	BB.00.465	2000	147	Hilse, Dieter	BB.08.079	2001	224	Lilja, Dr. Susanne	BB.00.175	2000
70	Deutrich, Uwe	BB.05.113	2001	148	Hintze, Robert	BB.00.457	2000	225	Lindemann, Klaus	BB.05.108	2002
71	Dietrich, Christian	BB.05.194	2000	149	Hirsch, Daniela	BB.05.253	2002	226	Loock, Wolfgang	BB.05.259	2001
72	Dittrich, Rimma	BB.05.107	2000	150	Hladka-Kissal, Jana	BB.00.431	2003	227	Lösenbeck, Antje	BB.05.243	2001
73	Draheim, Axel	BB.00.315	2000	151	Hoffmann, Valentin	BB.00.432	2003	228	Ludwig, Silke	BB.00.460	2000
74	Draheim, Ingo	BB.00.316	2000	152	Hofmann, Michael	BB.00.369	2001	229	Lundie, Peter	BB.00.502	2002
75	Dresp, Gabriele	BB.05.095	2002	153	Hohlin, Bernd	BB.05.080	2003	230	Lüttge, Klaus	BB.05.255	2002
76	Dresp, Hartmut	BB.05.096	2002	154	Holland, Günter	BB.05.014	2002	231	Mailänder, Udo	BB.05.202	2000
77	Drews, Manfred	BB.00.132	2002	155	Holzwarth, Karl-Hartmut	BB.08.075	2001	232	Maiß, Till	BB.00.309	2000
78	Drobec, Marin	BB.05.221	2000	156	Hoppe, Ulrich	BB.00.506	2002	233	Malchow, Matthias	BB.00.474	2001
79	Dudek, Daniel	BB.00.373	2001	157	Hornig, Marcus	BB.05.098	2002	234	Mallow, Karl-Michael	BB.00.133	2003
80	Dunst, Hans-Joachim	BB.00.119	2002	158	Hubar, Zbigniew	BB.00.494	2002	235	Maselowsky, Rainer	BB.05.244	2001
81	Dziallas, Daniel	BB.00.157	2000	159	Hubrich, Michèle	BB.00.321	2000	236	Matala, Mario	BB.00.435	2003
82	Eckhoff, Kira	BB.05.267	2002	160	Hügel, Stefan	BB.00.398	2002	237	Mattausch, Ute	BB.05.161	2003
83	Eggert, Detlef	BB.05.165	2002	161	Iriarte Rego, Maria Teresa	Sa 244	2003	238	Matthias, Simon	BB.00.501	2001
84	Eickelmann, Thomas	BB.00.425	2003	162	Jarius, Marc	BB.00.322	2000	239	Mausbach, Fritz	BB.00.515	2003
85	Elmaleh, Norina	BB.00.520	2003	163	Jeken, Peter	BB.00.386	2003	240	May, Jan	BB.05.078	2003
86	Emmerich, Julius	BB.05.233	2001	164	Jochheim, Sandra	BB.00.231	2000	241	Meister, Sebastian	BB.05.225	2001
87	Engel, Lothar	BB.00.191	2001	165	John, Andreas	BB.00.447	2000	242	Mejstrik, Mike	BB.00.401	2002
88	Engel, Susanne	BB.00.387	2002	166	Junga, Dirk	BB.05.175	2003	243	Memmler, Frank	BB.00.461	2000
89	Engelage, Anja	BB.00.370	2000	167	Kaden, Lutz	BB.05.135	2002	244	Mende, Andreas	BB.05.118	2001
90	Engelmann, Dirk	BB.00.430	2003	168	Kadner, Maik	BB.05.157	2002	245	Mertsch, Frank	BB.00.325	2000
91	Erdmann, Tina	BB.00.317	2000	169	Karp, Christian	BB.00.270	2002	246	Metzig, Horst	BB.05.056	2002
92	Ernemann, Jens	BB.00.134	2003	170	Kaszubowski, Olaf	BB.00.271	2002	247	Metzlaß,		
93	Ernst, Volker	BB.00.483	2001	171	Kaun, Konrad	BB.00.149	2000		Sebastian-Lorenz	BB.00.499	2002
94	Eulenfeld, Hans-Joachim	BB.05.009	2003	172	Keffel, Hagen	BB.05.200	2000	248	Meyer-Spohn, Gunda	BB.05.203	2000
95	Falk, Franka	BB.05.237	2001	173	Kielmann, Gerhard	BB.05.076	2003	249	Michael, Mathias	BB.00.201	2002
96	Falkenstern, Peter	BB.05.084	2000	174	Kießig, Stefan	BB.00.410	2002	250	Michalke, Mark	BB.00.349	2001
97	Fincke, Andreas	BB.00.397	2002	175	Klein, Tanja	BB.05.250	2001	251	Michalke, Stephan	BB.00.238	2003
98	Fleischer, Gerd	BB.05.097	2002	176	Kleinhans, Birgit	BB.00.176	2001	252	Mielatz, Detlef	BB.08.044	2002
99	Fleischer, Norbert	BB.05.085	2003	177	Kleinke, Helmut	BB.00.154	2003	253	Mikolajski, Christoph	BB.05.256	2002
100	Foth, Helmuth	BB.00.198	2001	178	Kleinschmidt, Wolfgang	BB.05.071	2002	254	Milios, Andreas	BB.05.275	2002
101	Förster, Martina	BB.00.505	2002	179	Klingsporn, Sophie	BB.00.525	2003	255	Mirow, Holger	BB.05.257	2002
102	Freidank, Horst	BB.00.388	2002	180	Knabe, Eric	BB.00.211	2002	256	Mitchell, André	BB.00.226	2000
103	Freitag, Karsten	BB.00.193	2001	181	Kniep, Andreas	BB.00.264	2001	257	Mostofizadeh, Hamid	BB.05.222	2000
104	Gemlin, Stefan	BB.05.238	2001	182	Knodel, Carsten	BB.00.299	2003	258	Muhlack, Torsten	BB.05.057	2001
105	Georgs, Daniel	Ns 138	2002	183	Knoll, Ruben	BB.00.216	2000	259	Müller, Arnd	BB.00.326	2000
106	Gerade, Sebastian	BB.05.223	2001	184	Kocabas, Yusuf	BB.05.176	2003	260	Müller, Bernd	BB.00.274	2002
107	Gerade, Wolfgang	BB.00.059	2000	185	Koch, Rolf	BB.00.223	2003	261	Müller, Carsten	BB.00.529	2003
108	Gerdey, Dietrich	BB.05.234	2001	186	Koch, Sebastian	BB.05.268	2002	262	Müller, Christian	BB.00.169	2000
109	Goetze, Markus	BB.00.453	2000	187	Koester, Ralf	BB.00.323	2000	263	Müller, Dirk	BB.05.258	2002
110	Gohlke, Michael	BB.05.075	2003	188	Kolbe, Klaus	BB.08.118	2001	264	Müller, Torsten	BB.00.165	2000
111	Görzen, Ingvar	BB.00.486	2001	189	Konieczka, Thomas	BB.00.504	2003	265	Müller-Hubrich, Madeleine	BB.00.320	2000
112	Gräßler, Annette	BB.05.248	2001	190	Koopmann, Benjamin	BB.00.355	2001	266	Naumann, Felix	BB.05.215	2000
113	Griesche, Barbara	BB.05.052	2002	191	Kornel, Sylvia	BB.08.119	2001	267	Nettelstroth, Wilhelm	BB.05.204	2000
114	Griebl, Boris	BB.05.213	2000	192	Kossack, Andrea	BB.00.069	2000	268	Neubert, Karsten	BB.00.496	2002
115	Grigalat, Bernd	BB.05.167	2002	193	Kowalski, Stefan	BB.00.335	2000	269	Niedzwiedzki, Jacek	BB.00.383	2003
116	Grigalat, Claudia	BB.05.168	2002	194	Köhler, Matthias	BB.00.339	2000	270	Niendorf, Rüdiger	BB.05.058	2002
117	Großkopf, Gert	BB.05.152	2002	195	König, Stefanie	BB.00.399	2002	271	Nothnagel, Bernhard	BB.05.025	2002
118	Gruska, Andreas	BB.05.252	2002	196	Köppen, Michael	BB.05.087	2003	272	Nowicki, Michael	BB.00.402	2002
119	Gschwend, Michaela	BB.00.471	2001	197	Kötter, Björn	BB.00.495	2002	273	Nörenberg, Norman	BB.00.524	2003
120	Günther, Björn	BB.00.514	2003	198	Kramer, Thorsten	BB.00.459	2000	274	Oberst, Frank	BB.05.119	2001
121	Gwosdz, Manfred	BB.00.332	2002	199	Krause, Oliver	BB.00.229	2003	275	Obst, Peter	BB.00.045	2000
122	Haack, Lars	BB.00.346	2001	200	Kreß, Tobias	BB.05.260	2002	276	Oebius, Ulf	BB.00.521	2003
123	Habath, Thomas	BB.00.067	2001	201	Kroll, Kaja	BB.00.522	2003	277	Ohlerth, Willie	BB.00.374	2001
124	Hagel, Gerd	BB.00.333	2000	202	Kröger, Annette	BB.00.070	2002	278	Olschewski, Kurt-Georg	BB.00.336	2000
125	Hagel-Tillmann, Sabine	BB.00.337	2000	203	Kruse, Dagmar	91.239 Nw	2001	279	Orzechowski, Wolkan	BB.00.475	2001
126	Hahn, Birgit	BB.05.235	2001	204	Krüger, Bodo	BB.05.116	2001	280	Oschee, Martin	BB.05.026	2002
127	Hahn, Silke	BB.05.239	2001	205	Krüger, Eike	BB.05.242	2001	281	Oster, Nils	BB.00.181	2001
128	Hamlin, Mark	-30-87-TVSCH	2002	206	Krüger, Oliver	BB.00.184	2001	282	Osterloh, Dr. Hans	BB.00.093	2000
129	Hartmann, Guido	BB.00.450	2000	207	Kucharski, André	BB.05.263	2002	283	Ostrowitzki, Peter	BB.00.307	2000
130	Haseloff, Thomas	BB.00.469	2001	208	Kuhnert, Marc-Ulrich	BB.00.473	2001	284	Pahnke, Heiko	BB.00.403	2002
131	Haucke, Andreas	BB.05.169	2002	209	Kunze, Carola	BB.05.088	2000	285	Palomero, Cesar	BB.00.468	2000
132	Haustein, Katrin	BB.05.240	2001	210	Lammel, Uwe	BB.00.421	2003	286	Pega, Ingeborg	BB.05.170	2003
133	Hecht, Dr. Andreas	BB.00.068	2001	211	Laskowski-Knuth, Katharina	BB.05.201	2000	287	Peglau, Karl	BB.05.059	2003
134	Heidecke, Britta	BB.05.193	2000	212	Leckelt, Andreas	BB.00.400	2002	288	Pentz, Stefan	BB.05.224	2001
135	Heinen, Bernd	BB.00.416	2002	213	Leese, Heike	BB.05.019	2002	289	Peters, Ingeborg	BB.00.290	2003
136	Heinrich, Günther	BB.00.409	2002	214	Lehmann, Heike	BB.00.433	2003	290	Pieper, Clemens	BB.05.216	2000
137	Heller, Ulrike	BB.05.236	2001	215	Lehmann, Ines	BB.00.224	2003	291	Pieper, Steffen	BB.05.217	2000
138	Hellming, Klaus	BB.00.120	2002	216	Lehmann, Jürgen	BB.05.254	2002	292	Pietzsch, Meik	BB.05.060	2001
139	Hellrung, Nils	BB.00.501	2002	217	Leifer, Inge	BB.05.106	2001	293	Pistor, Christian	BB.00.239	2003
140	Henkel, Andrea	BB.05.274	2002	218	Lenke, Matthias	BB.05.214	2000	294	Pitke, Wilfried	BB.05.027	2002
141	Henschel, Andreas	BB.05.011	2003	219	Leppin, Christian	BB.00.8008	2002	295	Pohl, Gerd	BB.00.099	2002
142	Herrmann, Wolfgang	BB.00.422	2002	220	Leßig, Kai	BB.00.301	2003	296	Pohlmann, Dr. Dirk	BB.00.376	2001
143	Hertel, Henning	BB.00.472	2001								

297	Follow, Anke	BB.00.437	2003
298	Pommeranz, Sascha	BB.05.089	2002
299	Popp, Mathias	BB.00.446	2000
300	Porzelt, Maximilian	BB.00.503	2002
301	Potsch, Benjamin	BB.00.523	2003
302	Pougatchev, Sergej	BB.00.487	2001
303	Prenzel, Martin	BB.05.272	2002
304	Pretsch, Lutz	BB.05.029	2003
305	Preuk, Manfred	BB.00.391	2001
306	Pusch, Birgit	BB.00.340	2000
307	Rapp, Jörg	BB.05.140	2002
308	Rausch, Simone	BB.00.043	2000
309	Rautenberg, Werner	BB.05.090	2003
310	Reff, Oliver	BB.00.310	2001
311	Reinecke, Marco	BB.00.484	2001
312	Reinhard, Thomas	BB.05.245	2001
313	Reinhold, Thomas	BB.00.072	2001
314	Renner, Oliver	BB.00.168	2000
315	Retz, Morten	BB.05.177	2003
316	Rex, Bernd	BB.00.412	2002
317	Richter, Klaus	BB.05.100	2002
318	Richter, Martina	BB.05.101	2002
319	Richter, Udo	BB.08.051	2002
320	Riebe, Peter	BB.05.032	2002
321	Riemer, Rolf	BB.05.102	2002
322	Riese, Kai	BB.00.202	2002
323	Rivera Carlson, Diego	BB.00.485	2001
324	Rogowsky, Udo	BB.00.212	2002
325	Rohne, Thorsten	BB.00.342	2000
326	Rosenberg, Uwe	BB.18.005	2001
327	Roth, Andreas	BB.00.173	2000
328	Roß, Gerd	BB.05.062	2002
329	Röding, Carsten-Michael	BB.00.327	2000
330	Röpcke, Ulf	BB.00.510	2003
331	Rudloff, Jörg	BB.05.205	2000
332	Rudolph, Sebastian	BB.00.476	2001
333	Rüdiger, Lutz	BB.05.142	2002
334	Sarömba, Dr. Uwe	BB.05.227	2001
335	Sawatzki, Bernd	BB.00.160	2000
336	Schackwitz, Gert	BB.05.206	2000
337	Schade, Petra	BB.05.276	2002
338	Schaeffer, Wolfgang	BB.05.178	2003
339	Schauer, Jürgen	BB.05.033	2002
340	Schäfer, Christian	BB.05.179	2003
341	Schäpperle-Schneiderei, S.	BB.00.085	2001
342	Scheer, Günter	BB.05.264	2002
343	Scheer, Hendrik	BB.00.107	2001
344	Scheerans, Antje	BB.00.413	2002
345	Scheerans, Philipp	BB.05.228	2001
346	Scheibe, Heike	BB.05.174	2003
347	Schendel, Hans-Joachim	BB.00.063	2001
348	Schenker, Dirk	BB.05.246	2001
349	Scheuermann, Klaus	BB.00.343	2000
350	Schilde, Frank	BB.00.497	2002
351	Schiplak, Kay-Sven	BB.00.206	2002
352	Schirmacher, Frank	BB.05.195	2003
353	Schley, Ludwig	BB.05.034	2003
354	Schmidt, Dr. Klaus	BB.05.093	2003
355	Schmidt, Michael	BB.05.180	2003
356	Schmidt, Patricia	BB.05.181	2003
357	Schmidt, Simone	BB.00.139	2002
358	Schneider, Bodo	BB.00.049	2003
359	Schneider, Lothar	BB.05.207	2000
360	Scholz, Doris	BB.00.111	2001
361	Scholz, Helmut	BB.05.077	2003
362	Schönherr, Robin	BB.00.500	2002
363	Schönwälder, Thorsten	BB.05.198	2000
364	Schramm, Katharina	BB.05.277	2002
365	Schreiber, Michael	BB.05.247	2001
366	Schröder, Karl-Heinz	BB.05.036	2003
367	Schubert, Frank	BB.08.094	2003
368	Schuler, Nils	BB.05.278	2002
369	Schultz, Michael	BB.00.308	2002
370	Schulz, Erich	BB.00.414	2002
371	Schulz, Guido	BB.00.161	2000
372	Schulz, Uwe	BB.05.218	2000
373	Schüler, Ritva	BB.00.511	2003
374	Schwabe, Hartmut	BB.05.143	2002

375	Schwarz, Karsten-Dirk	BB.05.129	2002
376	Schwill, Alexandra	BB.00.328	2000
377	Seeger, Karl H.	BB.05.064	2002
378	Seegers, Kathrin	BB.05.279	2002
379	Seewald, Christian	BB.00.518	2003
380	Segner, Cynthia	BB.00.116	2001
381	Seidel, Joachim	BB.05.039	2002
382	Seidlitz, Alexander	BB.00.480	2001
383	Seifert, Reinhard	BB.00.508	2002
384	Sieber, Andreas	BB.00.359	2001
385	Sieber, Nicole	BB.05.280	2002
386	Simon, Andrea	BB.00.439	2003
387	Simon, André	BB.05.219	2000
388	Simon, Benjamin	BB.00.507	2002
389	Sinicki, Robert	BB.00.344	2000
390	Skrotzki, Dietmar	BB.00.259	2001
391	Skuratowicz, Marek	BB.05.182	2003
392	Sommer, Uwe	BB.00.491	2001
393	Sonntag, Carsten	BB.00.360	2001
394	Sost, Michael	BB.00.245	2002
395	Sotke, Frank	BB.00.135	2002
396	Stadler, Ulrike	BB.00.032	2001
397	Stahlberg, Horst	BB.18.006	2001
398	Stahlberg, Olaf	BB.18.009	2001
399	Stark, Werner	BB.00.362	2000
400	Stähler-Stan, Livia	BB.00.329	2000
401	Stein, Stephan	BB.05.183	2002
402	Steiner, Gabor	BB.00.488	2001
403	Steinke, Peter	BB.05.220	2000
404	Steinmetz, Gunther	BB.05.184	2003
405	Steof, Markus	BB.00.305	2003
406	Stephani, Dr. Annette	BB.00.001	2000
407	Stojakovic, Vladimir	BB.05.144	2002
408	Strensch, Uwe	BB.00.419	2002
409	Streubel, Ina	BB.05.120	2001
410	Struck, Oliver	BB.00.207	2002
411	Stuck, Detlev	BB.00.022	2000
412	Stünckel, Vanessa	BB.00.530	2003
413	Sutor, Dieter	BB.05.185	2003
414	Süß, Mirko	BB.05.121	2001
415	Tannenberg, Annelies	BB.05.065	2002
416	Taplick, Bernd	BB.05.104	2002
417	Teichert, Wolfgang	BB.00.058	2000
418	Temesvary, Oliver	BB.05.251	2001
419	Thede, Jörn	BB.05.186	2003
420	Thiele, Vollrath	BB.00.061	2000
421	Thielemann, Jürgen	BB.00.512	2003
422	Thomann, Erik	BB.00.208	2002
423	Thormeyer, Uwe	BB.05.066	2001
424	Todorovic, Ivan	BB.00.250	2000
425	Tomzik, Michael	BB.05.251	2001
426	Treppschuh, Sven	BB.05.187	2003
427	Turowski, Markus	BB.00.363	2001
428	Turtschichina, Tatjana	BB.05.188	2003
429	Tüller, Guido	BB.00.463	2000
430	Tümpner, Lutz	BB.05.040	2002
431	Ulbrich, Kurt	BB.05.079	2003
432	Ulrich, Sandra	BB.00.477	2001
433	Urban, Jochen	BB.05.041	2003
434	Urrutia, Alvaro	BB.00.352	2001
435	Utech, Lothar	BB.05.042	2003
436	van der Linden, Dirk	BB.00.364	2001
437	Vangermain, Detlef	BB.05.189	2003
438	Vauck, Jürgen	BB.05.265	2002
439	Vogelhuber, Oliver	BB.00.467	2000
440	Vogl, Josef	BB.05.208	2000
441	Vogt, Katja	BB.05.269	2002
442	Vömel, Mark	BB.00.241	2000
443	Wagner, Andrea	BB.05.093	2000
444	Waisberg, Aleksander	BB.00.365	2001
445	Wandke, Claudia	BB.00.528	2003
446	Warncke, Stefan	BB.00.311	2000
447	Weber, Dirk	BB.00.213	2002
448	Weber, Silke	BB.05.067	2002
449	Wegener, Matthias	BB.00.464	2000
450	Wegner, Andreas	BB.00.347	2001
451	Wegner, Dirk	BB.05.043	2002
452	Wehrkamp, Kristina	BB.00.478	2001

453	Wehrkamp, Olaf	BB.00.215	2003
454	Weimann, Gunther	BB.00.306	2003
455	Weißborn, Sven	BB.00.366	2001
456	Welling, Nicoletta	BB.00.526	2001
457	Westphal, Thomas	BB.00.253	2001
458	Wienert, Marcus	BB.05.196	2000
459	Wildfeuer, Sabine	A11.33582	2001
460	Wilsch, Thomas	BB.05.261	2002
461	Wind, Björn	BB.00.393	2002
462	Wind, Ute	BB.00.394	2002
463	Winkler, Michael	BB.05.281	2002
464	Wirthen, Ulrich	BB.05.109	2002
465	Wisniewski, Thomas	BB.00.210	2002
466	Wittenburg, Antje	BB.05.163	2003
467	Wittmann, Michael	BB.05.197	2000
468	Woblack, Ralf	BB.05.262	2002
469	Wolf, Gunnar	Ns.1849	2001
470	Wormuth, Dr. Manfred	BB.00.513	2003
471	Wölke, Petra	BB.00.007	2000
472	Zehms, Michael	BB.00.163	2002
473	Zibret, Andreas	BB.00.479	2001
474	Ziegfeld, Matthias	BB.00.350	2001
475	Zimmermann, Bianca	BB.05.192	2003
476	Zschörper, Uwe	BB.00.142	2003

C-Trainer (Brandenburg)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Jahr
1	Arnhölder, Thomas	BB.08.076	2001
2	Bannasch, Doreen	BB.08.132	2002
3	Bannasch, Katja	BB.08.102	2000
4	Barfuß, Jutta	We 70/90	2003
5	Becker, Jürgen	BB.08.001	2002
6	Beder, Nelli	BB.08.105	2001
7	Benz, Christian	BB.08.097	2000
8	Bethin, Georg	BB.08.013	2003
9	Bethin, Manuela	BB.08.106	2001
10	Blaszczok, Jan	BB.18.010	2003
11	Blaszczok, Katja	BB.08.107	2001
12	Bornkessel, Monika	BB.08.128	2003
13	Böhler, Frank	BB.18.013	2003
14	Brink, Markus	BB.08.070	2000
15	Diedrich, Frank	BB.08.063	2003
16	Dietrich, Hubert	BB.08.115	2001
17	Fertig, Jürgen	BB.08.017	2003
18	Förster, Pedro	BB.08.108	2001
19	Gattig, Wolfram	BB.08.109	2001
20	Georgi, Gabriela	BB.08.110	2001
21	Grabka, Matthias	BB.08.071	2000
22	Gringmuth, Lutz	BB.08.070	2003
23	Gutsche, Claus-Peter	BB.08.019	2003
24	Hagenau, Rayk	BB.08.093	2003
25	Hamann, Claudia	BB.08.103	2000
26	Harder, Dr. Jürgen	BB.08.071	2002
27	Hauwetter, Frank	BB.08.078	2000
28	Häreh, Beatrice	BB.18.014	2003
29	Heine, Peter	BB.08.085	2002
30	Helmke, Prof. Dr. Christa	BB.18.002	2001
31	Helmke, Peter	BB.08.087	2001
32	Hilse, Dieter	BB.08.079	2001
33	Hinze, Torsten	BB.08.098	2000
34	Hohbein, Ben-Ulf	BB.08.024	2003
35	Holzwarth, Karl-Hartmut	BB.08.075	2001
36	Ignaszewski, Andreas	BB.08.080	2002
37	Junge, Walter	BB.08.028	2003
38	Kaeding, Jirko	BB.18.015	2003
39	Kaiser, René	BB.08.117	2001
40	Kalbfell, Gustav	BB.08.129	2001
41	KaBner, Jörg	BB.08.089	2002
42	Keller, Bernd	BB.08.030	2003
43	Keller, Ulrich	BB.08.032	2003
44	Klette, Ulrich	BB.08.092	2002
45	Kluttig, Jost	BB.08.061	2002
46	Kolbe, Klaus	BB.08.118	2001
47	Kornel, Sylvia	BB.08.119	2002
48	Kowalski, Günter	BB.08.033	2002
49	Kowalski, Stephan	BB.08.072	2003
50	Körner, Petra	BB.08.086	2002

51	Leese, Lothar	BB.08.111	2001
52	Leppin, Christian	BB.00.8008	2002
53	Lerche, Rainer	BB.08.036	2002
54	Leutert, Werner	BB.08.037	2002
55	Liefke, Lothar	BB.18.001	2003
56	Linack, Yvonne	BB.08.134	2002
57	Lyczek, Boris	BB.08.120	2001
58	Methke, Eick	BB.08.042	2002
59	Mettner, Marcel	BB.18.007	2002
60	Michaelis, Hans	BB.08.127	2001
61	Michel, Heinz	BB.08.043	2003
62	Mielatz, Detlef	BB.08.044	2002
63	Mock, Alexander	BB.08.112	2001
64	Mozer, Dieter	BB.08.121	2001
65	Möslein, Carsten	BB.08.113	2001
66	Nemeth, Angelika	BB.08.114	2001
67	Nowak, Wojciech	BB.08.104	2000
68	Nowotny, Herbert	BB.08.045	2003
69	Pahl, Christian	BB.18.016	2003
70	Papke, Manfred	BB.08.131	2002
71	Paulick, Günter	BB.08.009	2002
72	Penk, Susanne	BB.08.074	2000
73	Perschnick, Ralf	BB.08.082	2001
74	Petrick, Annett	BB.18.017	2003
75	Petrick, Hans-Joachim	BB.08.047	2003
76	Pillen, Andreas	BB.08.099	2000
77	Pöschk, Hans-Joachim	BB.08.067	2003
78	Puhlmann, Astrid	BB.18.018	2003
79	Raab, Gunther	BB.08.048	2002
80	Rasic, Milan	BB.08.122	2001
81	Rateitschak, Achim	BB.08.049	2003
82	Reinbothe, Katrin	BB.08.100	2000
83	Retzlaff, Heike	BB.08.130	2001
84	Richter, Udo	BB.08.051	2002
85	Rodig, Falk	BB.18.019	2003
86	Rosenberg, Uwe	BB.18.005	2001
87	Schmidt, Rolf	BB.08.055	2002
88	Schöler, Falk	BB.08.083	2001
89	Schubert, Frank	BB.08.094	2003
90	Schulz, Marco	BB.18.012	2003
91	Schumann, Gitta	BB.08.088	2002
92	Schumann, Gregor	BB.18.020	2003
93	Schwechten, Ralf	BB.08.123	2001
94	Sommer, Heike	BB.08.124	2001
95	Stahlberg, Horst	BB.18.006	2001
96	Stahlberg, Olaf	BB.18.009	2001
97	Storbeck, Horst	BB.08.010	2002
98	Stötzer, Gudrun	BB.08.095	2003
99	Sünder, Kurt	BB.08.056	2002
100	Than, Eike	BB.08.133	2002
101	Vetter, Frank	BB.08.068	2003
102	Wiencek, Norbert	BB.08.101	2000
103	Winkler, Andreas	BB.08.125	2001
104	Wolf, Bojanka	BB.08.126	2001
105	Wolf, Erhard	BB.08.011	2002
106	Wolter, Dr. Heiko	BB.08.057	2003
107	Worring, Bettina	BB.08.116	2001
108	Wulsten, Bernd	BB.08.012	2002



Wir fusionieren nicht

In einer Bankenwelt, die zunehmend von internationalen Großkonzernen, Automation und vor allem von Fusionen geprägt ist, wächst die Sehnsucht der Kunden nach Individualität und persönlicher Ansprache.

Wir kennen unsere Kunden nicht nur unter ihren Kontonummern. Je größer die Großen werden, um so mehr Raum ist wieder für eine überschaubare und flexible Privatbank, für das kleine, aber höchsten Qualitätsansprüchen genügende Team, das Sie in allen Fragen der Vermögensanlage kompetent individuell berät... und sich viel Zeit für Sie nimmt.

SPORTANLAGEN CONSULTING RALPH GEIGER

Ihr Berater im Tennis- und
Sporthallenbau,

bei Bodenbelägen, Beleuchtung,
Bewässerungen, Energie- und
Betriebskosten-Sparprogrammen

neuartige, flexible Konzepte.



Dahlemer Weg 128c · D-14167 Berlin
Telefon/Fax ☉ (0 30) 8 25 78 84



Bankhaus Lampe

Carmerstraße 13 · 10623 Berlin

Es berät Sie gern:

Matthias Herrmann
Vermögensberatung
Telefon 030/31 90 02 35

Mein Verein ist mein Zuhause: Humboldt-Tennis-Club e.V.

Sonnabend, 3. Juli 1999 – herrliches Tenniswetter – der Humboldt-Tennis-Club in Berlin-Pankow feiert sein 50-jähriges Jubiläum! Ca. 150 „Ehemalige“, Gäste und Mitglieder von nah und fern waren gekommen und freuten sich über das Wiedersehen. Sie erinnerten sich gemeinsam an Erfolge und Niederlagen, an Schwierigkeiten und ihre Bewältigung – nicht zuletzt anhand einer interessanten Festschrift – und wünschten „ihrem“ Club weiteres Vorankommen. „Heitere, bescheidene“ Schaukämpfe ehemaliger und jetziger Berliner Senatoren – Dr. Peter Luther als Einfädler, Ulf Fink, Georg Witwer und Wolfgang Branoner –, früherer Spitzenspielerinnen und -spieler des Vereins – Dr. Brigitte Hoffmann, Renate Labs, Dr. Ekkehard Borrmann, Guido Jacke, Dr. Uwe Naumann – sowie der „Clubveteranen“ Karl Peglau und Prof. Dr. Heinz Körth belebten die Szene. Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Eberhard Diepgen, der Doyen der Offiziellen, der als „Junge von nebenan“ (Wedding) nichts von der Existenz eines so erfolgreichen Tennisclubs hinter der Mauer wusste, würdigte im übervollen heißen Festzelt ganz unkonventionell hemdsärmelig die „erstaunlichen Leistungen“ des Vereins, seiner Sportlerinnen und Sportler, unter schwierigen Bedingungen. Und diese empfanden sich kaum als in ein „Nischendasein eines Bauernstaates“ gepresst, wie eine Tageszeitung nicht sehr jubiläumswürdig, klichscheugemäß schrieb.

Die „Sparte“, später Sektion Tennis der Hochschulsportgemeinschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, war am 23. Juni 1949 maßgeblich vom Studenten Karl Peglau – bald Universitätsmeister, Spitzenspieler und Trainer, heute noch als Seniorenspieler und Ratgeber aktiv – gegründet worden. Schwer waren die ersten Jahre, als es fast an allem fehlte: Tenniskleidung, Schuhen, Schlägern, Bällen, Wasch-, Umkleide-, Aufenthaltsmöglichkeiten, Platzkapazität, Übungsleitern, und doch mit Engagement und Freude der weiße Sport betrieben wurde. Leichter und besser wurde es, als die Sektion Ende der 50er Jahre eine eigene, sichere Platzanlage (vier Plätze, Pichelswerderstraße) erhielt und sich in den 60er Jahren ein bescheidenes Clubhaus wider „allen Prinzipien der Planwirtschaft“ – so eine Magistratsrüge – schuf. Auch die finanziellen Zuwendungen der Universi-



Der Regierende Bürgermeister Eberhard Diepgen fand Anklang mit seiner Leistungsbewertung

tät und ihrer Gewerkschaft flossen reichlicher. Talentierte tennisspielende Studentinnen und Studenten kamen. So wurde die Sektion Tennis der HSG Humboldt-Universität, geführt von einem einsatzbereiten Vorstand, mit ihren Mannschaften, Spielerinnen und Spielern und ca. 200 bis 300 Mitgliedern in den 70er und 80er Jahren zu einem der leistungsstärksten Tenniszentren in Ostberlin und der DDR. Die 1. Damenmannschaft errang von 1963 bis 1985 17 Mal den DDR-Meistertitel. Die 1. Herrenmannschaft wurde 1977 DDR-Vizemeister. Namen wie Irgard Jacke, Annegred Banse, Brigitte und Renate Hoffmann, Barbara Stober/Pusch, Brita Reimer/Jurza und Christine Schulz/Marquardt, Karl-Heinz Mauss, Ekkehard Borrmann, Botho Schneider, Uwe Naumann, Claus Hollersen, Guido Jacke und Karl Peglau hatten als Sieger und gut Platzierte bei vielen Turnieren, als Studentenmeister, als Ostberliner und DDR-Meister einen guten Ruf. Heraus ragt dabei Dr. Brigitte Hoffmann, seit 1961 im Verein. Sie erkämpfte bis 1980 bei DDR-Meister-

schaften sieben Einzel-, sechs Doppel- und sechs Mixed-Titel, gewann dann viele Seniorinnen-Meisterschaften und wurde nach der Vereinigung zwei Mal Weltmeisterin (Doppel und Mannschaft).

Wesentlich für das Profil der Sektion als Hochschulclub war die Gestaltung von „Internationalen Hochschulturnieren sozialistischer Länder“, die Studenten aus der Tschechoslowakei, Rumänien, Ungarn, Polen, der Sowjetunion und der DDR zusammenführte.

Die Vereinigung der beiden deutschen Staaten und beider Teile Berlins bedeutete einen tiefen Einschnitt in die Geschichte des Vereins, der sich von der Humboldt-Universität abnabelte und am 19. März 1991 als „Humboldt-Tennis-Club e.V.“ neu konstituierte. Einige spielstarke Mannschaften zerfielen, Mitglieder verließen den Verein, die finanziellen und materiellen Grundlagen änderten sich wesentlich. Doch es gelang, die Platzanlage und das Clubhaus gründlich zu sanieren, den Mitgliederstand zu stabilisieren, Mannschaften spielfähig zu halten und neue Mitglieder zu gewinnen. Sportpartnerschaften zu anderen Vereinen – vor allem im Westen der Stadt – wurden geknüpft.

So geht dieser nun kleine Club (vier Plätze, ca. 140 Mitglieder) mit großer Tradition unter neuen Rahmenbedingungen ausbaufähig in die nächsten Jahre seiner Existenz im neuen Jahrhundert.

Horst Schützler

Die 1. Damen des Humboldt TC – mehr als 20 Jahre DDR-Spitze (v. l.): Keuntje-Bestvater, Gödicke, Hoffmann, Banse, Gutewort, Jacke, Hoffmann-Labs, Fehl-Butzek, Reimer-Jurza, Schulz-Marquardt



Jahreshauptversammlung Bezirk Nord-Brandenburg

Traditionsgemäß trafen sich am ersten Januarwochenende die Vertreter der Vereine des Bezirks Nord-Brandenburg in Altrupp in im Hotel Am Alten Rhin zu ihrer Jahreshauptversammlung. 13 Vereine waren vertreten, als Gäste konnte der Bezirksvorsitzende Dr. Heiko Wolter die Präsidiumsmitglieder des TVBB, Harald Bortels und Reinhard Schadenberg, begrüßen. Die Tagesordnung wurde zügig abgewickelt. Die Berichte des Bezirksvorsitzenden, des Bezirkssportwarts Günter Kowalski und des Bezirksjugendwarts Fritz Meyer wurden entgegengenommen, ohne dass es zu wesentlichen Kritiken kam. Die Mannschaftsmeister und Staffelsieger des Jahres 1999 wurden geehrt und erhielten ihre Siegerurkunden.

Mit Interesse sah die Versammlung dann der Neuordnung der Mannschaften entsprechend den neuen Altersklassen für das Jahr 2000 entgegen. Dabei ergaben sich im Damenbereich keine entscheidenden Änderungen. Neben der Bezirksoberliga und der Bezirksliga wird auch 2000 im Bezirk nur eine Staffel der Damen 40 spielen. Mannschaften der Damen 30 stellten nur der TC BSC Süd 05 Brandenburg und der Brandenburger Sport- und Ruder-Klub 1883. Diese wurden in die Verbandsliga eingestuft. Das galt auch für die Damen und Damen 40 des TC BSC Süd 05.

Anders ging es bei der Einstufung der Herrenmannschaften zu. Zur Bezirksoberliga, Bezirksliga und Bezirksklasse kamen neu im Bezirk zwei Staffeln der Bezirksliga Herren 40, eine Staffel der Bezirksoberliga Herren 50 und eine Bezirksoberliga Herren 55 hinzu. Für Herren 30 kam im Bezirk keine Staffel zustande, da der Eberswalder TC und TC BSC Süd 05 in der Verbandsliga spielen und mit TV Rathenow und Neuruppiner TC Grün Weiss nur zwei weitere Meldungen vorlagen, die in die Nord-Berliner Bezirksoberliga II eingeordnet wurden. Weitere Verbandsligaplätze beanspruchten bei den Herren 40 gleichfalls der Eberswalder TC und der TC BSC Süd 05, bei den Herren 50 der Eberswalder TC und der Neuruppiner TC Grün Weiss.

So kamen insgesamt Meldungen von 53 Herrenmannschaften und 18 Damenmannschaften zustande. Mit den 44 Mannschaften des Nachwuchsbereichs konnte somit der Bezirk für das Jahr 2000 115 Mannschaften für die Verbandsspiele melden, womit wiederum eine neue Höchstmarke gesetzt wurde.

Mit der Festlegung der Termine für die Bezirksmeisterschaften und Turniere im Bezirk und der Übertragung der Veranstaltungen an die ausrichtenden Vereine wurden auch hier für 2000 die Weichen gestellt. Es soll hierbei der Versuch gestartet werden, an einem Termin und am gleichen Ort die Meisterschaften der Damen und Herren und der Damen 30 und Herren 30 wie auch der Damen 40 und 50 und der Herren 40 und 55 durchzuführen. Falls sich nicht entsprechende Felder für die neuen Altersklassen ergeben, würden die Gemeldeten vorbehaltlich ihrer Zustimmung dann bei den „Jüngeren“ mitspielen können.

Die Ranglisten, Fragen der Turnier- und Meisterschaftsbeschickung und -durchführung rundeten die Thematik des Tages ab. Weiteren Meinungsaustausch gab es dann bei dem gemeinsamen Mittagessen.

Dr. Heiko Wolter sen.

Spring/Summer
Collection 2000

Photo Collection mit
Auswahl

Top Mode. Top Equipment.
Die Saison kann beginnen.

Tennis und mehr. Bei Hajo Plötz.

Rackets

Quantum 10 by Boris Becker von Völkl 349,90

»Mein Traum vom optimalen Racket -
jetzt haben wir es gebaut«

Ti. S 8 von Head 599,90

Das ultimative Titanium Tennis Racket mit
enormer Ballbeschleunigung und bestem Handling

Saiten

Synthetic Gut 9,90 zzgl. Besaiterlohn

Extra viel Spielgefühl

Tennis-Schuhe

Gel-Ground Stroke von Asics 199,95

Der leichteste Tennisschuh der Welt

Air Ace V von Nike 159,95

Hervorragend geeignet für den Wettkampf-
und Freizeitspieler

Hajo Plötz feiert den 24-zigsten Geburtstag!
Supertolle Angebote unserer Markenfirmen
nur bis 30.03.2000. z.B.:

Trainingsanzüge ab 129,90

Polos ab 49,90

Shorts und Röcke ab 49,90

Socken 9,90

Außerdem halten wir für alle
Kunden gegen Vorlage dieser
Anzeige einen Warengutschein
im Wert von DM 24,- bereit.



Hajo Plötz GmbH
Hohenzollerndamm 86
14199 Berlin Grunewald
Tel. (030) 825 52 34

Junioren-Hallenbezirksmeisterschaft Nord-Brandenburg 2000

Bereits in den letzten Dezembertagen fanden die Hallenmeisterschaften des Bezirks Nord-Brandenburg für das Jahr 2000 im Life-Sportpark Wust bei Brandenburg statt. In den für 2000 geltenden Altersklassen waren insgesamt 58 Teilnehmer/innen aus elf Vereinen am Start. Von diesen erwiesen sich die Vertreter des SSV PCK 90 Schwedt bei den Mädchen als dominierend, holten sie doch mit Carolin Müller (AK IV), Anne Bremer (AK III) und Virginia Scharnow (AK II) drei Titel. Die Starter des einheimischen TC BSC Süd 05 brachten es mit Nadine Komander (AK I) und Max Ruge (AK IV) auf zwei Titel. Die übrigen Meister stellten in der AK I der TSV Chemie Premnitz mit Daniel Jankow, der Brandenburger Sport- und Ruder-Klub 1883 mit Andreas Tullius in der AK II und der Rathenower TV mit Oliver Fehling in der AK III.

Anzeige

Spielstarker Tennistrainer

DTB-B-Lizenz, jung, Auslandserfahrung im Jugendbereich und Mannschaftstraining, sucht ab Sommersaison 2000 oder später neuen Verein im norddeutschen Raum.

Telefon (0 40) 27 58 24
oder 0179/2 16 64 53

Das spielerische Niveau war in den einzelnen Altersklassen recht unterschiedlich. In der AK IV konnte bei den Mädchen eigentlich nur Carolin Müller aus Schwedt überzeugen. Charlene Nickel vom Brandenburger Sport- und Ruder-Klub hatte ihr im Finale nichts entgegenzusetzen und wurde schnell mit 6 : 1, 6 : 0 geschlagen. Den dritten Platz sicherte sich Franziska Brune vor Anne-Kathrin Reinsch (beide TC BSC Süd 05).

Die Jungen der AK IV hatten in Max Ruge (TC BSC Süd 05) ihren Matador. Er besiegte im Finale den Neuruppiner Tim Springsguth klar mit 6 : 1, 6 : 3. Patrick Kabisch (TC BSC Süd 05) holte sich gegen seinen stärker eingeschätzten Clubkameraden Felix Sahn mit einem 0 : 6, 6 : 4 und 9 : 7 den dritten Platz.

In der AK III der Mädchen waren Überraschungen fällig. Weder Julia Jedrysiak vom TC Pritzwalk, noch Melanie König (TV Rathenow), an eins und zwei gesetzt, erreichten das Finale. Auch Christin Conrad (BSRK 1883) und Anne Freiberg (TC BSC Süd 05) blieben auf der Strecke. Die herausragende Spielerin war Anne Bremer aus Schwedt, die Conrad und Jedrysiak schlug und auch im Finale mit Katharina Arndt (TSV Chemie Premnitz) kurzen Prozess machte und sie mit 6 : 1, 6 : 0 vom Platz schickte. Diese hatte zuvor König und Freiberg eliminiert. Platz drei ging dann kampflös an Julia Jedrysiak infolge Verzichts von Freiberg.

Bei den Jungen der AK III überzeugte Oliver Fehling (TV Rathenow). Nils Marschallek (SSV PCK 90 Schwedt) konnte ihm im Finale nicht Paroli bieten und musste sich 7 : 6, 6 : 4 geschlagen geben. Im Spiel um Platz drei kam Christian Klugow (Neuruppiner TC Grün Weiss) zu einem Dreisatztieg über Christian Gellenthin (TC BSC Süd 05), der vorher den Meister der AK IV des Vorjahres, Nico Wohlfahrt (TC BSC Süd 05), ausgeschaltet hatte. Gleichfalls voller Überraschungen war die AK II der Mädchen. Claudia Richter (TSV Chemie Premnitz), an eins gesetzt, kam nach Freilos in der ersten Runde gegen Virginia Scharnow aus Schwedt, fand nicht zu ihrem Spiel und unterlag der hart und schnell spielenden Gegnerin klar mit 3 : 6, 3 : 6. In der unteren Hälfte schaltete Jana Winkelmann (TC BSC Süd 05) die an zwei gesetzte Janine Branderhorst (TC Wusterhausen) klar mit 6 : 1, 6 : 2 aus, unterlag dann jedoch Nadine Gottschalk (TV Rathenow) mit 5 : 7, 4 : 6. Im Finale ließ dann Virginia Scharnow der Rathenowerin keine Chance und besiegte sie mit 7 : 5, 6 : 0. Claudia Richter blieb mit einem 6 : 0, 6 : 3 gegen Jana Winkelmann wenigstens der dritte Platz.

Klare Verhältnisse gab es bei den Jungen der AK II. Andreas Tullius vom Brandenburger Sport- und Ruder-Klub 1883 ging durch das Teilnehmerfeld wie das heiße Messer durch die Butter. Christian Saliter (Eberswalder TC) und Benjamin Bergmüller (TC BSC Süd 05), der zuvor den an eins gesetzten Stephan Keil (Eberswalder TC) mit 6 : 3, 6 : 4 herausgeworfen hatte, mussten jeweils mit 1 : 6, 0 : 6 seine Stärke anerkennen. Im Finale

hatte er es dann mit Robert Schnick (TC Wusterhausen) zu tun, der über Denny Augustin aus Schwedt mit 6 : 0, 6 : 4 und Clubkameraden Robert Dicke mit 6 : 1, 6 : 3 siegte. Tullius machte dann aber auch mit Schnick kurzen Prozess und sicherte sich mit 6 : 2, 6 : 2 den Titel.

bleibt noch die AK I. Bei den Mädchen war der TC BSC Süd 05 fast unter sich. Nicht die an eins gesetzte Miriam Pasedag machte das Rennen – sie verlor nach Freilos in der ersten Runde gegen ihre Clubkameradin Nadine Komander mit 4 : 6, 4 : 6 – nicht Martina Müller (TC Wusterhausen), die trotz ihrer Setzung an zwei nicht das Finale erreichte. Sie schlug zwar in der ersten Runde Katharina Gador (TC BSC Süd 05) glatt mit 6 : 1, 6 : 2, stand dann aber gegen Steffi Barrein (TC BSC Süd 05) auf verlorenem Posten und musste über ein 3 : 6, 3 : 6 quittieren. Das Finale ging mit 6 : 3, 6 : 1 eindeutig an die zwar unspektakulär aber sicher spielende Nadine Komander. Miriam Pasedag holte sich wenigstens noch Platz drei gegen Martina Müller und sicherte damit den dreifachen Triumph für den TC BSC Süd 05 bei den „Großen“.

Die AK I der Jungen stand ganz im Zeichen des Daniel Jankow (TSV Chemie Premnitz). Gegen Marko Schulz (TV Rathenow) ließ er bei seinem 6 : 1, 6 : 4 in der ersten Runde dem Gegner noch fünf Spiele, zog dann aber im Halbfinale gegen Marco Steinhäuser (Stahl Wittstock) und auch im Finale gegen Stefan Lehmann (Eisenbahner Sportverein Kirchmöser) alle Register seines Könnens, fegte sie jeweils mit 6 : 0, 6 : 0 vom Platz und war damit der Triumphator. Den dritten Platz holte sich im Wittstocker Duell Mathias Jugl, der immerhin den an zwei gesetzten Eberswalder Admir Golubovic ausschaltete, gegen Marco Steinhäuser.

Insgesamt waren Bezirksjugendwart Fritz Meyer und Bezirksvorsitzender Heiko Wolter mit der Veranstaltung, bei der am ersten Tag auch Verbandsjugendwart Reinhard Schadenberg begrüßt werden konnte, zufrieden.

Dr. Heiko Wolter sen.

K-SWISS[®]
7.0
SYSTEM



K-SWISS[®] SYSTEM

VIER SCHUHE. EIN SYSTEM. ULTIMATIVE LEISTUNG



EXKLUSIV VERTRIEB IN DEUTSCHLAND:
DUNLOP SPORT GMBH, 63450 HANAU, TEL 06181-363-0, www.kswiss.com

Geht eine Ära zu Ende?



Das letzte gemeinsame Foto der Verbandsliga-Mannschaft des Cottbuser TV 92 (oben, v.l.): C. Hamann, K. Waldbach, D. Kriese, A. Schorten; (unten) K. Wiedow, J. Fischer, D. Müller

Bei Christiane Hamann, Kirsten Waldbach, Doreen Kriese und Anita Schorten sowie Katharina Wiedow, Jana Fischer und Diana Müller – sieben Cottbuser Damen waren in dieser Zusammensetzung fast ein Jahrzehnt das Vorzeigeteam der Lausitz und Süd-Brandenburgs.

Als erste Mannschaft überhaupt spielten sie für den Süd-Bezirk nach der Bildung des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg in der II. Verbandsliga. Seit 1996 behaupteten sie sich in der I. Verbandsliga und bei der Hallen-Winterrunde sogar in der Verbandsoberriga. Der Stolz einer ganzen Tennis-Region. Wie Pech und Schwefel hielten sie zusammen, gingen gemeinsam

durch Dick und Dünn. Doch leider geht jede Ära einmal zu Ende. Private und vereinsinterne Gründe führten nun zum Auseinanderbrechen dieses Kollektivs. Fünf der sieben Damen waren gezwungen, ihre berufliche Perspektive in der Fremde zu suchen – und sie fanden sie auch. Dennoch – wenn sie ge-

braucht wurden, waren sie immer zur Stelle. Auf längere Sicht dennoch keine Dauerlösung.

Weitaus problematischer erwies sich ein geregelt gemeinsames Training, und das trotz Vorhandenseins lizenzierter Übungsleiter. Vorübergehend war mit dem Supertalent Andreas Koalick sowohl für das Training mit Doreen Kriese und Anita Schorten als auch für die Betreuung des gesamten Teams der geeignete Mann gefunden. Doch so überraschend wie er kam, war er auch wieder verschwunden. Für Doreen Kriese offensichtlich Anlass genug, künftig beim TC Cottbus mitzumischen, wo sie glaubt, bessere Förderbedingungen im Damen-Tennis vorzufin-

den. Und für Anita Schorten die Beendigung eines Leihgabe-Status, der ohnehin im Eichenpark nie so richtig auf Verständnis stieß.

Wie auch immer. Künftig sind getrennte Wege vorprogrammiert. Wer und wo Cottbus und die Region repräsentieren wird, muss die Zukunft zeigen. Bleibt abzuwarten, ob sich das bisherige Team aus dem Cottbuser Südwesten ohne Kriese und Schorten auch mit den Nachwuchsspielerinnen Nicole Klee und Theresa Schulze erfolgreich in der I. Verbandsliga behaupten kann.

Euch sieben Damen in der bisherigen Formation sei gedankt für eine Repräsentanten-Rolle, die Ihr stets gut gespielt habt. Gemeinsam habt Ihr ein Stück Lausitzer Tennis-Geschichte geschrieben.

Werner Ludwig

Helmut Mittmann wurde 75

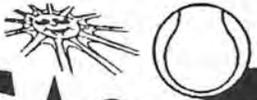
Ein Langzeit-Funktionär des Lausitzer Tennissports feierte am 16. Januar seinen 75. Geburtstag.

Helmut Mittmann, der mit 31 Jahren relativ spät zum Tennis stieß, leitet den TV Blau-Weiß 90 Forst seit 1958. Unter seiner Regie wuchs der Club an der Radrennbahn, der zahlreiche Tennis-Talente hervorbrachte, von ursprünglich 40 auf jetzt über 150 Mitglieder.

Mit über vier Jahrzehnten ehrenamtlicher Tätigkeit führt der gebürtige Neißestädter mit einer Amtszeit von nunmehr 42 Jahren die Lausitzer Riege der Club-Vorsitzenden, mit großer Wahrscheinlichkeit uneinholbar, an.

Als Berlins Regierender Bürgermeister Eberhard Diepgen anlässlich eines Festempfangs des Präsidenten des Deutschen Sportbundes, Manfred von Richthofen, 170 ehrenamtlichen Funktionären aus Berlin und dem Land Brandenburg im Jahre 1995 mit der Verleihung einer Ehrenplakette und den Worten dankte: „Das Lob, das sie verdienen, kann gar nicht laut, groß und hoch genug ausfallen“, war auch der Forster Helmut Mittmann mit einer Amtszeit von 37 Jahren dabei.

Seitdem sind weitere fünf Jahre erfolgreichen Wirkens zum Wohle seiner Vereins-



BEACH & BALLS

„Neue“ Kurse: – Tennis – Reiten – Surfen – Cat-Segeln – Golfen – Animationsprogramm für alle	Sport-Camp an der Ostsee Für Jugendliche von 8–18 Jahren Die Kurse finden in den Schulferien statt. Infos unter: Beach & Balls Sport-Camp Strandstraße 41–43, 24217 Schönberg Tel. (0 43 44) 21 00, Fax (0 43 44) 20 79 Tennis-Center-Schönberg@t-online.de http://www.gewnet.de/sport-camp
--	--





Helmut Mittmann

mitglieder vergangen und voller Hochachtung ziehen die Tennissfans der Lausitz und Süd-Brandenburgs den Hut vor einem beispiellosen Maß an Sport-Enthusiasmus, für den sich der Bezirksvorstand von Süd-Brandenburg anlässlich seines 75. Geburtstages bei Helmut Mittmann bedankte.

Werner Ludwig ●

Fünf Jahre Sport-Center Gallinchen

Die Tennissfans der Lausitz und Süd-Brandenburgs feierten im Januar das fünfjährige Bestehen „ihres Winterquartiers“. Mit Freibier, Kesselgulasch und der Cottbuser „Target-Band“ hatte das Sport-Center Reinke in Gallinchen zum 5. Hallen-Geburtstag geladen.

Knapp 100 Freizeit- und Wettkampfspieler gratulierten dem Reinke-Team zum kleinen Jubiläum und bedankten sich gleichzeitig bei der Hallen-Crew um Matthias Boddeusch, Werner Mandel und Marco Rudolph für die durchgängig nette Gastgeberrolle. Den Dank des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg für die Möglichkeit der Förderung des Tennissports unter niveaufullen Bedingungen auch in den Wintermonaten überbrachte der Bezirks-Sportwart von Süd-Brandenburg, Werner Ludwig.

Für eine hohe Anzahl von Freizeit-Spielern der Lausitz und der nordöstlichen

Grenzregion Sachsens bedeutet das Sport-Center an der Peripherie von Cottbus eine echte Freizeit-Oase, die schon für manches bisher im Verborgenen blühende Talent zum Sprungbrett in den Wettkampfsport wurde.

Der Tennis-Verband Berlin-Brandenburg nutzt die Dreifeld-Halle für offizielle Meisterschaften in den Einzel- und Mannschafts-Konkurrenzen. Allein im Winterhalbjahr 99/2000 trugen hier 71 Teams des südlichen Verbandsgebietes weit über 100 Mannschafts-Wettkämpfe im wöchentlichen Rhythmus aus, und in knapp 200 Einzel-Begegnungen werden die Titelträger der Damen, Herren, Jungsenioren, Senioren und erstmals am 8. April 2000 auch in der Mixed-Konkurrenz ermittelt.

Werner Ludwig



Das ganze Jahr
Tennis im
Sport Center Reinke

SPORT CENTER
REINKE
TENNIS + BADMINTON

Reservierung:
Telefon (0355) 52 49 74 - Lange Strasse 2 - 03058 Gallinchen
Täglich von 10.00 - 23.00 Uhr geöffnet

Hallen-Bezirksmeisterschaften der Damen: Doreen Kriese erneut erfolgreich

Zu einer Neuauflage des Vorjahresfinals der Damen kam es bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften 1999/2000 von Süd-Brandenburg im Sport-Center Cottbus-Gallinchen. Mit 4:6, 6:3, 6:1 behauptete sich die alte und neue Titelträgerin Doreen Kriese gegen das Nachwuchstalant Franka Schorten (beide TC Cottbus). Doreen Kriese erreichte mit Erfolgen über Katja Handschick (Grün-Weiß Lübben), Dagmar Reiprich (Luckenwalder TC) sowie Anita Schorten und Franziska Lautenbach (beide TC Cottbus) das Finale. Franka Schorten setzte sich gegen Sabine Kleindienst (SG Vetschau 92), Dominique Kählig (TC Cottbus) und Sandra Ewert (Grün-Weiß Lübben) erfolgreich durch.

Wie bereits im Vorjahr hielt die Finalistin lange Zeit die Frage nach der Siegerin

offen. Erst als die Titelverteidigerin das hohe Tempo aus dem Spiel nahm, neigte sich die Waage zu Gunsten von Doreen Kriese.

Rang drei belegten Sabine Kleindienst und Franziska Lautenbach.

Titelträgerin der B-Klasse wurde Tina Friedrich (Blau-Weiß 90 Forst) mit 9:4 über Yvonne Heinisch (SG Vetschau 92). Den dritten Platz teilten sich Claudia Hänchen (Einheit Spremberg) und Alexandra Kraus (Luckenwalder TC).

Werner Ludwig ●

Titelverteidigerin Doreen Kriese
gewann erneut die
Hallen-Bezirksmeisterschaft



Hallen-Bezirksmeisterschaften der Senioren: Drei Titel für die Lausitz

Die Siegerehrung im Seniorinnen-Einzel (v.l.):
Ute Arend (3. Platz), Christina Schneider (2. Platz),
Ute Lehmann (Siegerin) und Marion Wolf (3. Platz)



Ute Lehmann vom Tennisclub Cottbus wurde neue Titelträgerin der Damen bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften der Senioren von Süd-Brandenburg in Cottbus-Gallinchen.

Nach Erfolgen über Birgit Schneiderhan (TV Elsterwerda) sowie ihre Vereinskameradinnen Christine Lehmann und Marion Wolf besiegte sie auch im Finale Christina Schneider (Blau-Weiß 90 Forst) mit 6:7, 7:6, 6:0, die nach dem zweiten Satz verletzungsbedingt aufgeben musste. Den dritten Platz teilten sich Marion Wolf (TC Cottbus) und Ute Arend (SG Vetschau 92).

Hans-Joachim Petrick und Lutz Unger krönten ein erfolgreiches Jahr der Spremberger Senioren. Während Hans-Joachim Petrick durch Erfolge über Bodo Thinius (Empor Dahme), Jürgen Oecknick (TC Cottbus) und

Knuth Diescher (ESV Frankfurt/Oder) Gruppenerster wurde und durch einen 9:6-Finalsieg über den Frankfurter Kristof Wolinski seinen Vorjahrestitel erfolgreich (Herren 40+) verteidigte, gewann Lutz Unger die Krone der Herren 50+ vor dem vierfachen Bezirksmeister Dieter Anders vom TV Elsterwerda und Erhard Wolf (TC Cottbus).

Der Luckenwalder Klaus Schmitz verteidigte seinen Titel bei den Herren 55+ vor Werner Leutert (Cottbuser TV 92) und Rüdiger Schaefer (TC Cottbus) erfolgreich.

Werner Ludwig ●

Foto rechts: Finalistin Katja Handschick (l.) gratuliert der souveränen Titelgewinnerin der AK I und II, Sabrina Vogt

Zwei Spremberger erfolgreich: Hans-Joachim Petrick (l.) und Lutz Unger gewannen die Titel in der AK 40+ und 50+



In zwei Altersklassen erfolgreich: Sabrina Vogt und Jens Neustadt

Die Hallen-Bezirksmeisterschaften in den Altersklassen I, II und IV der Jugend von Süd-Brandenburg fanden erstmals in der Traglufthalle im Cottbuser Eichenpark statt. Mit insgesamt 71 Teilnehmern in den drei Altersklassen könnte man zufrieden sein, wenn auch die Vereine in Finsterwalde, Herzberg, Spremberg, Beelitz, Eisenhüttenstadt, Fürstenwalde und dem Cottbuser TV 92 ihrem Nachwuchs einmal Gelegenheit geben würden, seine Spielstärke in diesem Rahmen unter Beweis zu stellen. Selbst der Sporting Club Berlin in Bad Saarow – vor Jahren vielversprechend gestartet – hüllt sich seit geraumer Zeit nicht nur im Jugendbereich in Schweigen.

Erstmals wurden seit der Austragung von Hallen-Meisterschaften der Jugend in den Altersklassen I und II die gleichen Nachwuchs-Talente Titelträger. Sabrina Vogt vom TC Cottbus sicherte sich durch einen 6:4, 6:0-Finalsieg über Katja Handschick (Grün-Weiß Lübben) sowohl den Titel in der AK II als auch in der AK I mit 7:5, 6:0 über Sophia Höhl vom ESV Frankfurt/Oder.

Das gleiche Kunststück brachte der 15-jährige Jens Neustadt vom TV Elsterwerda fertig. Jens wurde Titelgewinner in der AK I durch einen kampflosen Finalerfolg über Tino Fröbel vom TC Jüterbog, der sich im Halbfinale verletzt hatte, und behielt auch in der AK II mit 7:5, 6:2 in der Endrunde über Tino Lohse (TC Cottbus) die Oberhand.

In der Altersklasse IV setzte sich Mareno Heinecke (Happatz) mit 6:1, 6:1 gegen Stefan Schaefer (beide TC Cottbus) erfolg-



reich durch, und bei den Mädchen bezwang Nicole Engelmann die favorisierte Sabine Meißner (beide TC Cottbus) überraschend glatt mit 6:2, 6:0.

Werner Ludwig ●

Dritte Plätze belegten:

Jungen:

AK I: Tino Lohse und Marcus Sagitz (beide TC Cottbus);

AK II: Andreas Schaefer (TC Cottbus) und Steven Burghardt (Empor Dahme);

AK IV: Robert Gläser und Stefan Schaefer (beide TC Cottbus)

Mädchen:

AK I: Christine Ludwig (TC Schwarzheide) und Dagmar Reiprich (Luckenw. TC);

AK II: Janine Baschke und Katja Furkert (beide TV 1861 Forst);

AK IV: Monique Wochatz (ESV Frankfurt) und Nadine Eichstädt (TC Cottbus)

Allwetter-Tennisnetze PROfessional

Bewährt. Bekannt. Beratung: (0 55 22) 8 69-0

Gebr. Wunderlich GmbH & Co KG
D - 37520 Osterode
Internet: www.gebr-wunderlich.com
eMail: info@gebr-wunderlich.com
WUNDERLICH
MADE IN GERMANY

Ergebnisse Hallen-Winterrunde Süd-Brandenburg:

Herren A	Luckenwalde – Jüterbog 1:2, – CTV 92 2:1, – Herzberg 2:1; TC Cottbus – CTV 92 2:1, – Spremberg 3:0, – Großbräschen 2:1; Herzberg – Spremberg 3:0, – Jüterbog 2:1; Großbräschen – Jüterbog 2:0
Herren B	Schwarzheide – Lauchhammer 0:3, – Wendisch-Rietz 2:1, – Peitz 3:0; Wendisch-Rietz – Peitz 3:0, – Lauchhammer 1:2; Lauchhammer – Peitz 3:0
Herren C	Dahme – Vetschau 2:1, – Calau 3:0, Finsterwalde – Vetschau 3:0; Finsterwalde – Calau 3:0; Calau – Vetschau 3:0
Herren 30 A	Herzberg – Sporting Club Berlin 2:1, – Frankfurt/Oder 1:2; Frankfurt II – Frankfurt 0:3, – Schwarzheide 0:3; BW 90 Forst – Schwarzheide 0:3, – Sporting Club Berlin 1:2
Herren 30 B	Dahme – Peitz 3:0, – Großbräschen 0:3; Elsterwerda – Finsterwalde 1:2, – Vetschau 2:1; Großbräschen – Vetschau 3:0; Peitz – Finsterwalde 1:2
Herren 40	Elsterwerda – Herzberg 2:1, – TC Cottbus 0:3; CTV 92 – Spremberg 0:3, – Herzberg 0:3
Herren 50 Gr. 1	TC Cottbus – Elsterwerda 1:2; Jüterbog – CTV 92 3:0
Herren 50 Gr. 2	Spremberg – Frankfurt 2:1, – Lauchhammer 2:1, – Schwarz- heide 3:0; TC Cottbus III – Schwarzheide 2:1, – Frankfurt 0:3, – TC Cottbus 2:1; Lauchhammer – TC Cottbus II 3:0, – Frank- furt 1:2; Schwarzheide – TC Cottbus II 3:0
Damen Gr. 1	BW 90 Forst – Lübben 3:0, – TC Cottbus 0:3, – Spremberg 3:0; CTV 92 – TC Cottbus 1:2, – Spremberg 0:3, – Vetschau 0:3; Vetschau – Spremberg 3:0, – Lübben 2:1; TC Cottbus – Lübben 2:1
Damen Gr. 2	Sporting Club Berlin – CTV 92 II 2:1, – Vetschau II 3:0; Jüterbog – TC Cottbus (30) 1:2, – Vetschau II 1:2; Luckenwalde – TC Cottbus (30) 0:3, – CTV 92 II 2:1

Werner Ludwig

Verlags-Sonderveröffentlichung

Hyper Carbon: nur ein neues Material oder eine wirkliche Innovation?

In den letzten Wochen taucht in der Tennis-Szene ein neuer Begriff auf: Hyper Carbon Rackets. Zu diesem Thema wurde Thorsten Nowak befragt, Sales- und Marketing-Manager der Firma Wilson, die die neuen Hyper-Schläger auf den Markt gebracht hat.

Nachdem Titanium noch in aller Munde liegt, bringen Sie jetzt die neue Hyper Carbon Schlägerkollektion auf den Markt. Immer neue Materialien drängen somit auf den Racket-Markt. Wie beurteilen Sie diese Situation?

Nowak: Grundsätzlich ist erst mal zu sagen, dass auch im Racketsport die Entwicklung nicht still steht. Gerade Wilson hat sich zur Aufgabe gemacht, immer wieder Produkte zu entwickeln, die das Spiel des Einzelnen verbessern. Die Geschichte des Gebrauches von Hyper Carbon ist auch nicht zufällig entstanden, sondern sie resultiert aus der engen Zusammenarbeit mit der Firma „TORAY“. Die Firma „TORAY“ ist der weltgrößte Hersteller von Carbonfasern. Dieses Material wird insbesondere in der Raumfahrt und im Flugzeugbau eingesetzt.



SPORT & MODE MIRAU



Ihr Tennisspezialist

Kurfürstendamm 97/Ecke Hektorstraße

10709 Berlin-Halensee

Telefon (0 30) 3 23 10 11



Welchen Zusammenhang hat denn die Flugtechnik mit der Produktion von Rackets?

Nowak: Gerade bei Flugzeugen wird Hyper Carbon in der Schnittstelle zwischen Tragfläche und Rumpf verwendet, da das Material sehr stark und gleichzeitig sehr flexibel ist. Hinzu kommt, dass Hyper Carbon extrem leicht ist. Wenn man sich diese Eigenschaften genauer anschaut, ist schnell offensichtlich, dass diese Beschaffenheiten für einen Schläger optimal sind.

Gerade die Leichtigkeit der Schläger scheint immer mehr im Vordergrund zu stehen. Nun sagen jedoch auch einige Spieler, dass sie ein gewisses Gewicht in „Händen“ halten müssen, um Power in ihre Schläge zu legen. Wie stehen Sie zu dieser Problematik?

Nowak: Wir haben diese Problematik eigentlich schon sehr lange erkannt. Daraus resultiert auch unsere Hammer System®-Technologie, d. h., dass das Gewicht des Schlägers in den Kopf verlagert wurde und man somit mit den sehr leichten und dadurch äußerst armschonenden Schläger enorme Power entwickeln kann. Die Hammer System®-Technologie ist auch Grundlage in unserer neuen Hyper-Linie. Natürlich findet der Leistungssportler mit unserem Hyper Pro Staff 5.0, im Übrigen der Schläger, den Nicolas Kiefer zur Zeit spielt, einen Schläger, der ausgewogen ist und ein höheres Gewicht besitzt.

Sind denn die Schläger der Tour-Spieler nicht eigentlich die besten Schläger, die auf dem Markt sind?

Nowak: Die klare Antwort auf Ihre Frage lautet: NEIN. Es gibt definitiv keinen „besten Schläger“, sondern immer nur sehr gute Schläger für verschiedene Zielgruppen. Es ist gerade der Irrtum vieler Spieler, dass sie unbedingt den Schläger der Profis spielen wollen. In der Bezeichnung „Profi“ liegt nämlich die Argumentation zu diesem Thema: Ein Profi-Spieler trainiert mehrfach in der Woche und dies schon sein halbes Leben lang. Sie oder er hat in der Zeit eine Muskulatur aufgebaut, welche es erlaubt, schwerere Schläger zu spielen.

Nach Ihrer Auffassung ist also ein Umdenken bei den Freizeit-, aber auch bei den Meden- und Turnierspielern angesagt?

Nowak: Für uns ist es entscheidend, dass jeder Spieler das für ihn optimale Racket erhält. Wir gehen allerdings davon aus, dass 90% aller Spieler in Deutschland einen Hyper Schläger mit Hammer System® spielen sollten. Die Wahl zu

einem Schläger, der das eigene Spiel unterstützt und gleichzeitig extrem armschonend ist, wird vielen Aktiven wieder mehr Spaß am Tennis vermitteln. Hierzu bedarf es unbedingt kompetenter Beratung und ein gewisses Maß an Offenheit für positive Innovationen.

Der Spaß am Tennis. Dies ist, wie nun schon durch alle Medien gegangen, ein Punkt, der in Deutschland anscheinend auf dem „absteigenden Ast“ steht. Wie schätzen Sie die Gesamtsituation des Tennissports und anderer Racketsportarten in Deutschland ein?

Nowak: Ich glaube, dass zwischenzeitlich jeder verstanden hat, dass wir mit den Spielern Becker, Graf und Stich einen Tennisboom in Deutschland erlebt haben und dass sich dieser Zustand momentan einfach konsolidiert. Das zweite Argument für mich ist einfach die Tatsache, dass gerade Anfängern das Tennisspielen einfach zu schwer gemacht wird und Fortgeschrittene oft nur zu kleinschrittigen Erfolge verzeichnen können. Dies liegt u. a. in der falschen Schlägerwahl, wie eben schon erklärt.

Glauben Sie denn, dass der Abwärtstrend weiter anhält?

Nowak: Auch hier meine ganz klare Antwort: NEIN. Ganz im Gegenteil; wir haben in allen Bereichen – sei es in der Jugendförderung, aber auch im Freizeitbereich – eine ganz klare Trendwende erkannt. Wir werden in diesem Jahr 2000 als unterstützende Maßnahme die größten Testaktionen seit Bestehen von Wilson Deutschland durchführen. Genau wie bei einem Autokauf möchten wir unseren Kunden die Möglichkeit geben, unsere Produkte auf Herz und Nieren zu testen.

Ganz nach unserem Aktionsmotto: ERST TESTEN, DANN KAUFEN.

Wie hat man sich diese Testmöglichkeit vorzustellen?

Nowak: Unsere wichtigsten Partner sind dabei natürlich die Sportfachhändler. Diese bieten in ihrem Hause die Möglichkeit an, Testschläger auszuleihen. Wir fördern jedoch auch seit Jahren die Kooperation zwischen Fachhändlern und Tennislehrern. Jeder Tennisspieler sollte in seinem Verein darauf achten, ob nicht ein Plakat auf diese Kooperation hinweist. Ist dies der Fall, kann man seinen Trainer gleich vor Ort ansprechen, der die Testschläger immer mit sich führt. Zusätzlich veranstalten wir mit unserem neu gegründeten Hyper Expert Team mehrere hundert Testveranstaltungen, auf die mit Plakaten auch im Fachhandel, auf Tennisanlagen und in Sportzentren hingewiesen werden.

Wenn man nun einen solchen Schläger testet, worauf muss ich als Spieler achten?

Nowak: Maßgeblich ist im Vorfeld schon einmal die Beurteilung, welchen Schwungstil Sie bevorzugen. Spieler mit einer großen, schnellen Ausholbewegung sollten einen Schläger mit einem hohen Swing Index auswählen. Der Swing ist bei unseren Schlägern leicht abzulesen, da er im jeweiligen Namen enthalten ist. Wer seinen Schwungstil selber nicht so gut einschätzen kann, sollte sich auf jeden Fall Rat bei einem Fachhändler oder einem Tennislehrer suchen. Ansonsten wird man beim Testen der Schläger selbst feststellen, ob einem der Schläger „gut in der Hand“ liegt. Bei den neuen Hyper Schlägern sollte man sich wirklich überraschen lassen.

Wir bauen Tennishallen und Freizeitanlagen



ihv OBJEKTBAU GmbH

Ingenieur-, Bau- und Handelsgesellschaft
Schützenweg 23 27283 Verden
Tel 04231/9746-0 Fax 04231/9746-20

Turnierkalender 2000 Berlin-Brandenburg

Erläuterung: H = Herren D = Damen JsW = Damen 30 JsM = Herren 30
 SW = Damen 40, Damen 50 SM = Herren 40, 50, 55, 60, 65
 JW = Juniorinnen JM = Junioren Ba = Bambina Bi = Bambini

Termin	Veranstaltung	Wettbewerb	AK	Verein
26. 4. - 30. 4.	19. Rangl.turnier des TVBB	D, H		BTTC Grün-Weiß
6. 5.	Verbandsrunde Spieltag Regionalliga Spieltag	D, JsW, SW		
7. 5.	Verbandsrunde Spieltag Regionalliga Spieltag	SM H, JsM, SM	H 60	
7. 5.	Bundesliga Spieltag	JsM		GW Nikolassee
8. 5. - 14. 5.	German Open der Damen	D		LTTC Rot-Weiß
11. 5.	Verbandsrunde Spieltag	JM		
12. 5.	Verbandsrunde Spieltag	JW, Ba, Bi		
13. 5.	Regionalliga Spieltag	JsW, SM (40, 50, 55)		
13. 5. - 19. 5.	Bezirksmeisterschaften Nord/Süd-Berlin	JW, JM	I-IV	verschiedene Ausrichter
14. 5.	Bundesliga Spieltag	JsM		
17. 5.	Verbandsrunde Spieltag	SM	H 65	
20. 5.	Verbandsrunde Spieltag Regionalliga Spieltag	D, JsW, SW		
20. 5. - 21. 5.	BZM Süd-Brandenburg	JsW, JsM		BW 90 Forst TL 77
20. 5. - 27. 5.	Jüngstenturnier	Ba, Bi	V	
21. 5.	Verbandsrunde Spieltag Regionalliga Spieltag	H, JsM, SM		
21. 5.	Bundesliga Spieltag	JsM		
22. 5.	Verbandsrunde Spieltag	Ba, Bi		
23. 5.	Verbandsrunde Spieltag	JW		
24. 5.	Verbandsrunde Spieltag	SM	H 65	
25. 5.	Verbandsrunde Spieltag	JM		
27. 5.	Verbandsrunde Spieltag Regionalliga Spieltag	D, JsW, SW D, JsW, SW, JsM		
28. 5.	Verbandsrunde Spieltag Regionalliga Spieltag	H, JsM, SM		
28. 5.	Bundesliga Spieltag	JsM		GW Nikolassee
29. 5.	Verbandsrunde Spieltag	Ba, Bi		
30. 5.	Verbandsrunde Spieltag	JW		
31. 5.	Verbandsrunde Spieltag	SM	H 65	
1. 6.	Verbandsrunde Spieltag Regionalliga Spieltag	D, JsW, H, JsM D, SW, H, JsM		
1. 6.	Bundesliga Spieltag	JsM		
1. 6.	Regionalliga Spieltag	SM	H 60	
3. 6.	Verbandsrunde Spieltag Regionalliga Spieltag	D, JsW, SW D, JsW, SW		
3. 6.	Regionalliga Spieltag	SM	H 60	
4. 6.	Verbandsrunde Spieltag Regionalliga Spieltag	H, JsM, SM H, JsM, SM		
4. 6.	Bundesliga Spieltag	JsM		

Termin	Veranstaltung	Wettbewerb	AK	Verein
5. 6.	Verbandsrunde Spieltag	Ba, Bi		
6. 6.	Verbandsrunde Spieltag	JW		
7. 6.	Verbandsrunde Spieltag	SM	H 65	
8. 6.	Verbandsrunde Spieltag	JM		
9. 6. - 11. 6.	Jugend-BZM Süd-Brandenburg	JW, JM	I-II	ESV Frankfurt (O.)
10. 6. - 13. 6.	Qualifikation Verbandsmeisterschaften	D, H		HSC/ Berliner Bären
14. 6.	Verbandsrunde Spieltag	SM	H 65	
15. 6. - 18. 6.	Verbandsrunde Spieltag Verbandsmeisterschaften	Ba, Bi D, H		Zehlend. Wespen
15. 6.	Verbandsrunde Spieltag	JM		Spremberg
16. 6. - 18. 6.	BZM Süd-Brandenburg	D, H		
17. 6.	Verbandsrunde Spieltag Endspiele Regionalliga	SW SM, SM	D 40, 50, H 60	
18. 6.	Regionalliga Spieltag Verbandsrunde Spieltag Endspiele Regionalliga	JsM H, SM SM	H 50, 55	GW Nikolassee
18. 6.	Bundesliga Spieltag	JsM		
19. 6.	Verbandsrunde Spieltag	Ba, Bi		
20. 6.	Verbandsrunde Spieltag	JW		
21. 6.	Verbandsrunde Spieltag	SM	H65 IIIb, IVa	TC Blau-Weiß
21. 6. - 25. 6.	Deutsche Jugendmeisterschaften	JW, JM		
22. 6.	Verbandsrunde Spieltag	JM		
24. 6.	Verbandsrunde Spieltag	D, JsW, SW		
24. 6.	Regionalliga Spieltag	D, H, SW (D 50)		
24. 6. - 25. 6.	Endrunde Regionalliga	JsW, JsM		
24. 6. - 25. 6.	Jugend-BZM Nord-Brandenburg	JW, JM	III-IV	Rathenow/ Neuruppin
25. 6.	Verbandsrunde Spieltag	H, JsM, SM		
26. 6.	Verbandsrunde Spieltag	Ba, Bi		
27. 6.	Verbandsrunde Spieltag	JW		
28. 6.	Verbandsrunde Spieltag	SM	H 65	
29. 6.	Verbandsrunde Spieltag	JM		
1. 7. - 2. 7.	Endrunde Regionalliga	D, H		
1. 7. - 2. 7.	Jugend-BZM Nord-Brandenburg	JW, JM	I-II	PCK Schwedt
1. 7. - 2. 7.	Jugend-BZM Süd-Brandenburg	JW, JM	III-IV	TC Cottbus
1. 7.	Verbandsrunde Spieltag	D, JsW, SW		
2. 7.	Verbandsrunde Spieltag	H, JsM, SM		
2. 7.	Endspiel Regionalliga	SM (H 40)		



SPORT-SHOP GRAND PRIX

the point of sport

Der Tennis- & Besaitungsspezialist

auch für Squash & Badminton



Wir ziehen neue Seiten auf

Wir besaiten und diagnostizieren mit dem Besten vom Besten:

→ **BABOLAT** ←

- Besaitungsautomat 3502
- RACKET - DIAGNOSTIC - CENTER

Wir sind seit 1994 Mitglied im Turnier-Besaitungsservice für **BABOLAT** auf folgenden Turnieren

- The Lawn Tennis Championships, Wimbledon
- Compaq Grand Slam Cup, München
- German Open, Hamburger Rotenbaum
- Gerry Weber Open, Halle/Wf.
- Eurocard Open, Stuttgart

- Tennisbekleidung und Tennisschuhe in großer Auswahl
- Mehr als 70 Testschläger aller führenden Marken stehen zur Verfügung
- Wir bieten Besaitungsverträge zu günstigen Konditionen
- Teamausrüstung für alle Ballsportarten

„BABOLAT“-Fachhändler



Der Inhaber Andreas Henschel und sein Team empfangen Sie
 in der **KÖPENICKER LANDSTRASSE 244a** in 12437 BERLIN,
 Montag - Freitag 9.30 - 18.30, Samstag 9 - 13.00 Uhr.

Telefon und Fax: 030 - **532 96 52**

Termin	Veranstaltung	Wettbewerb	AK	Verein
3. 7. 4. 7. 5. 7. 6. 7. 7. 7.- 9. 7.	Verbandsrunde Spieltag Verbandsrunde Spieltag Verbandsrunde Spieltag Verbandsrunde Spieltag BZM Nord-Brandenburg	Ba, Bi JW SM JM D, H, JsW, JsM	H 65	Süd 05 Brandenburg
8. 7.- 9. 7. 8. 7. 9. 7. 9. 7.-16. 7.	Endrunde Verbandsoberriga Verbandsrunde Spieltag Verbandsrunde Spieltag Turnier der Verbandsligen	D, H D, JsW, SW H, JsM, SM D, H		TeBe
10. 7. 11. 7. 13. 7. 15. 7.-16. 7. 15. 7.-21. 7. 15. 7. 16. 7.	Verbandsrunde Spieltag Verbandsrunde Spieltag Verbandsrunde Spieltag Endrunden/Endspiele Verbandsoberriga Verbandsmeisterschaften Jugend Verbandsrunde Spieltag Verbandsrunde Spieltag	Ba, Bi JW JM JsW, SW, JsM, SM JW, JM D, SW H, JsM, SM	I-IV	BG Steglitz
17. 7.-23. 7. 20. 7.-22. 7. 21. 7. 22. 7.-26. 7. 22. 7.-23. 7. 23. 7.	Internationale Grunewaldturniere Estess Junior Trophy Bundesliga Spieltag Offenes Turnier/ Qualifikation Bundesliga Spieltag	D, H, SM JW, JM H D, H H	IV, V II-III U 21	Grunewald TC BFC Alemannia GG Tempelhof
24. 7.-30. 7. 28. 7. 29. 7.- 6. 8. 30. 7.	Offenes Turnier Bundesliga Spieltag ITF Future Bundesliga Spieltag	D, H H D, H H		GG Tempelhof TC Wandlitz
31. 7.- 6. 8. 1. 8.- 5. 8. 4. 8. 6. 8.	13. Wilson Turnier Internationales Jugendturnier Bundesliga Spieltag Bundesliga Spieltag	D, H JW, JM H H	II-V	Berliner Bären ASC Spandau
7. 8.-13. 8. 9. 8.-11. 8. 11. 8. 12. 8.-19. 8. 12. 8.-19. 8. 13. 8.	ITF Future Internationales Jugendturnier Bundesliga Spieltag Verbandsmeisterschaften Senioren City-Turnier Bundesliga Spieltag	D, H JW, JM H SW, SM D, H, JsM H	III-V	OW Friedrichsh. SC Nordend BSV 1892 SC Brandenburg
14. 8.-20. 8. 18. 8. 19. 8.-24. 8. 20. 8.	ETA-Turnier U 12 und Intern. Jugendturnier II/III Bundesliga Spieltag Internationales Jugendturnier Bundesliga Spieltag	JW, JM H JW, JM H	U 12 II-III I-IV	TC Wandlitz WB Wannsee
25. 8.-27. 8. 25. 8.- 2. 9. 25. 8.-27. 8. 26. 8.-29. 8. 26. 8.- 2. 9.	40.Senioren-Doppel-Turnier Piepenturnier 2000 Ehepaarturnier Internationales Jugendturnier Verbandsmeisterschaften D 30, H 30	SW, SM D, H JW, JM JsW, JsM	II-IV	GW Baumschw.weg TU Grün-Weiß Kleinmachnow VfL Tegel WB Wannsee
30. 8.- 2. 9. 1. 9.-10. 9. 2. 9.- 3. 9. 2. 9.- 3. 9. 4. 9.-10. 9.	14. Internationales Jugendturnier Erwachsenen-Nordturnier BZM Nord-Brandenburg Jugendturnier Bezirksmeisterschaften Nord-Berlin	JW, JM D, H SW, SM JW, JM D, H	I-III IV-V	SV Reinickendorf TV Frohnau TC Gransee TC Cottbus BTC Rot-Gold/ TSV Wedding
8. 9.-17. 9. 9. 9.-10. 9. 9. 9.-16. 9.	Nordberliner Pokal Team-Cup AK IV Spandauer Jugendmeisterschaften	D, H Ba, Bi JW, JM	IV I-IV	Hermisdorfer SC Berliner Brauerieien Sutos
10. 9.-17. 9. 15. 9.-17. 9. 16. 9.-17. 9.	Nachwuchsturnier Nachwuchsmeisterschaften Jugendturnier	Nachwuchs Nachwuchs JW, JM	U 21 U 21 II-III	GW Nikolassee RW Potsdam TC Cottbus
30. 9.-2. 10.	Turnier zum Tag der deutschen Einheit	JW, JM	II-III	CTV Cottbus
27. 12.-31. 12.	Weihnachtscup	JW, JM	V	WB Wannsee

Die Besten der Welt



stehen
auf

GIRLOON
TENNISBODEN

Ein Boden,
der mitspielt.

GIRLOON-Tennisboden liegt beim:

- All-England-Tennis-and-Crocket-Club, Wimbledon
- Tennisverband Mittelrhein
- Westfälischer Tennisverband
- Tennisverband Berlin-Brandenburg
- TC Blau-Weiß Leimen, Boris-Becker-Halle
- Tenniscenter Brühl.

Und in über 1000 anderen Hallen wird Tag für Tag auf GIRLOON Tennisboden aufgeschlagen.

Lassen Sie sich die sportlichen und wirtschaftlichen Aspekte zu diesem Spitzenboden von uns servieren.

LPM

LEISURE PRODUCTS
MARKETING GMBH
RATHAUSUFER 23
40213 DÜSSELDORF
TEL. 02 11/ 13 17 27
FAX 02 11/ 13 42 84

Nationale Turniere 2000

1.-7.5.	ATP-Turnier (Herren)	München
2.-7.5.	Betty Barclay Cup (Damen)	Hamburg
8.-14.5.	German Open (Damen)	Berlin
15.-21.5.	German Open (Herren)	Hamburg
22.-28.5.	ATP World Team Cup (Herren)	Düsseldorf
31.5.-4.6.	Deutsche Jugendmeisterschaften (AK I, II, III a)	Ludwigshafen
12.-18.6.	ATP-Turnier (Herren)	Halle/Westfalen
	Europameisterschaften der Seniorinnen und Senioren (Da 40-50, He 40-55)	Baden-Baden
16.6.	Bundesliga Damen, Finale (Hinspiel)/ Abstiegsrunde	
18.6.	Bundesliga Damen, Finale (Rückspiel)/ Abstiegsrunde	
21.-25.6.	Deutsche Jugendmeisterschaften (AK III b + IV a)	Berlin
26.6.-2.7.	Warsteiner GP (ATP-Challenger/Herren)	Eisenach
4.-9.7.	Nationale Deutsche Meisterschaften der Jungsenioren/innen	Dormagen
12.-16.7.	German Junior Open	Essen
	Europameisterschaften der Jungsenioren/innen (Da 30, He 30)	Nürnberg
15.-23.7.	Mercedes Cup (Herren)	Stuttgart
20.-23.7.	DTB-Talent-Cup AK IV b	Essen
25.7.-6.8.	Deutsche Seniorenmeisterschaften	Bad Neuenahr
19.-20.8.	Vorrunde Große Henner-Henkel- und Cilly-Aussem-Spiele (AK II)	
25.-27.8.	6. Ostdeutsche Meisterschaften (Damen 30, Herren 30)	BW Leipzig
26.8.	Qualifikation Deutsche Vereinsmeisterschaften (Damen 30, 40, 50; Herren 40, 50, 55, 60)	

26.-27.8.	Zwischenrunde Große Henner-Henkel- und Cilly-Aussem-Spiele (AK II)	
1.-3.9.	Große Meden-Spiele	
	Große Rosenthal-Spiele	
	Große Schomburgk-Spiele	
	Große Kuhlmann-Spiele	
8.9.	Bundesliga Herren Finale Hinspiel	
8.-10.9.	Große Poensgen Spiele	
9.-10.9.	Aufstiegsrunde Bundesliga Jungsenioren	
	Endspiele Deutsche Vereinsmeisterschaften (Da 30, 40, 50; He 40, 50, 55, 60)	
10.9.	Bundesliga Herren Finale Rückspiel	
15.-17.9.	Große Franz-Helmis-Spiele	
16.-17.9.	Bundesliga Herren Aufstiegsrunde	
30.9.-8.10.	Porsche Grand Prix (Damen)	Filderstadt
30.10.-5.11.	Eurocard Open (Herren)	Stuttgart
	Sparkassen Cup (Damen)	Leipzig
27.11.-3.12.	Deutsche Hallenmeisterschaften (Da/He)	Mainz-Finthen

Internationaler Turnierkalender 2000

7.-9.4.	Davis Cup 2. Runde u. a. Australien-Deutschland	
17.-23.4.	Monte Carlo Open (Herren)	Monte Carlo
24.-30.4.	Fed Cup 1. Runde	
29.5.-11.6.	French Open (Damen/Herren)	Paris
26.6.-9.7.	The All England Championships (Damen/Herren)	Wimbledon
10.-16.7.	Swiss Open (Herren)	Gstaad
14.-16.7./21.-23.7.	Davis Cup Halbfinale	
24.-30.7.	Austrian Open (Herren)	Kitzbühel
28.8.-10.9.	US Open (Damen/Herren)	New York
18.9.-1.10.	Olympische Spiele	Sydney
9.-15.10.	European Indoors (Damen)	Zürich
23.-29.10.	Swiss Indoors (Herren)	Basel
13.-19.11.	WTA Tour Championships (Damen)	New York
25.-26.11.	Fed Cup Finale	
27.11.-3.12.	ATP Tour Masters	Lissabon
4.-10.12.	Doppel-WM (Herren)	Hartford
15.-17.12.	Davis Cup Finale	



Kirschbaum
strings & grips
made in Germany



National und international
die meist-gespielte Profi-Polyestersaite der **Weltranglisten** Spieler.
(12/99)



Das Original ist bedruckt!

Schweerstr. 1 · D-58456 Witten
☎ 023 02 / 97050-0 · Fax: 023 02 / 77676
e-mail: info@kirschbaum-strings.de

Dr. Georg Freiherr von Waldenfels neuer Präsident des Deutschen Tennis Bundes

Dr. Georg Freiherr von Waldenfels wurde am 23. Dezember 1999 in Hamburg einstimmig zum neuen Präsidenten des Deutschen Tennis Bundes gewählt. Der 55-Jährige trat damit die Nachfolge von Prof. Dr. Karl Weber an, der insgesamt zehneinhalb Monate im Amt war.

Zum 1. Vizepräsidenten wählten die Präsidenten der 18 Landesverbände den neuen Sportwart Walter Knapper, der zuvor einstimmig zum Nachfolger von Dirk Hordorff gewählt wurde. Ebenfalls neu im Präsidium des DTB ist Ulrich Kroeker, der das Schatzmeisteramt von Bernd Neufang übernimmt. Die bisherigen Vizepräsidenten Lothar Schrögel (Jugendsport), Peter Gorka (Ausbildung und Entwicklung) und Günther Lang (Rechts- und Strukturfragen) wurden von der Mitgliederversammlung wiedergewählt.

Für uns alle unfassbar
verstarb am 12. Februar 2000
unser Tennis-Jugendwart

Klaus-Peter Ruttkowski

Wir werden ihn nicht vergessen

Berliner Hockey-Club e.V.
Der Vorstand

Gewählt wurde das Präsidium für ein Jahr – also für den Rest der Amtszeit des bisherigen Präsidiums. Seinen Posten als Präsident des Bayerischen Tennis-Verbandes, den von Waldenfels seit 1983 inne hat, will er aufgeben, um sich ganz auf die Aufgaben im DTB konzentrieren zu können.

Gegen Australien auf Rasen

Die Davis-Cup-Begegnung Australien – Deutschland vom 7. bis 9. April wird auf Rasen ausgetragen. Gespielt wird im Memorial Drive Stadion in Adelaide, einer Freiluft-Arena, die Platz für 8500 Zuschauer bietet.

Bringen Sie Ihre Tennisplätze in Top-Form.

Mit natürlichen Baustoffen, direkt vom Hersteller. Die strengen Richtlinien der Hollandliste und ständige Eigen- und Fremdkontrollen garantieren zuverlässige Qualität.

Tennismehl – Sabacourt®

Leuchtendrotes Tennismehl aus neuen Klinkern und Ziegelbaustoffen für höchste Ansprüche, in unterschiedlichen Körnungen.

Mastercourt®

Der Tennisplatzbelag für Profis, aus Naturstein und speziellen Mineralien – optimal für jede Spielklasse. Ihre Vorteile: längere Saison, exaktes Ballverhalten, weniger Platzfehler, minimale Pflege und sparsamer Wasserverbrauch.

Sabadrain®

Der Problemlöser für Plätze mit mangelhafter Wasserdurchlässigkeit, besonders im Grundlinienbereich. Für die Pflege und Instandhaltung aller Ziegelmehl- und Natursteinplätzen.

Wir helfen Ihnen bei Neubau, Sanierung und Frühlingsaufbereitung Ihrer Anlagen. Darüber hinaus liefern wir Ihnen Tennisgeräte höchster Qualität. Fragen Sie uns.

Verkaufsbüro Berlin:

Veronika John
Gutenbergstraße 25
12621 Berlin
Telefon (0 30) 5 63 67 76/7
Telefax (0 30) 5 63 67 78
Autotel. 01 71/5 20 56 88

dispo

Gesellschaft für
natürliche Bodenbeläge

Schirmerstraße 4
34369 Hofgeismar
Telefon (0 56 71) 30 21

SERVICE-ANGEBOT Öl-Heizungsanlagen-Test

Wir überprüfen Ihre
Öl-Heizungsanlage auf
vorschriftsmäßige Abgaswerte
auf richtige Brenneinstellung und
auf optimale Funktion aller Elemente

Bitte rufen Sie uns an ☎ 4 13 30 99

- Regellechnik
- Immissionsmessungen
- Kesselreinigung
- Tankbau
- Tankreinigung
- Planung
- Montage
- Kundendienst
- Funkservice
- Notdienst Tag und Nacht

Horst Binder
Ölbrenner und Wartungs-GmbH
Antonienstraße 39 · 13403 Berlin
(0 30) 4 13 30 90
Nach Büroschluß
4 13 30 99

Binder
Heizungstechnik



**Ideen für
Ihr Bad!**

Wir planen und bauen Ihr Bad. Fordern Sie unser Infopaket an oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

BÄDERSTUDIOS:

15537 ERKNER
Fürstenwalder Str. 8a
Tel: 033 62 / 282 25

16515 ORANIENBURG
Berliner Str. 209
Tel: 033 01 / 67 10 40

www.hornbad.de

JEDEN SONNTAG SCHAUTAG!
von 10.00 – 16.00 Uhr

HORN
Bäder & Heizungen

Außerbald gesetzl. Öffnungsz. keine Beratung, kein Verkauf.

Australien Davis-Cup-Sieger 1999

Australiens Tennisteam gewann im 88. Finale des Davis Cups gegen Frankreich mit 3:2. Für die sichere 3:1-Führung sorgte der 23 Jahre alte Mark Philippoussis mit seinem 6:3, 5:7, 6:1, 6:2-Erfolg über den Franzosen Cedric Pioline nach 2:42 Stunden. Für die Australier, die im Mai bereits den Peugeot World Team Cup gewonnen hatten, war es nach 13 Jahren Durststrecke der 27. Sieg bei

der 44. Finalteilnahme. Für die Franzosen war es im 13. Endspiel die erste Heimmiederlage nach fünf Jahren.

Die Vorentscheidung war bereits am Samstag im Doppel gefallen. Die fünfmaligen Wimbledonieger Todd Woodbridge und Mark Woodforde gewannen trotz 2:6, 2:4-Rückstands noch souverän nach 2:08 Stunden mit 2:6, 7:5, 6:2, 6:2 gegen die Franzosen Fabrice Santoro und Olivier Delaitre.

Für den zwischenzeitlichen Ausgleich der Franzosen zum 1:1 sorgte Cedric Pioline mit seinem 7:6 (7), 7:6 (6), 7:5-Sieg über den zwölf Jahre jüngeren Lleyton Hewitt, nachdem zuvor Sebastien Grosjean gegen Mark Philippoussis beim 4:6, 2:6, 4:6 in gerade 1:58 Stunden völlig chancenlos gewesen war.

Das abschließende 6:4, 6:3 von Sebastien Grosjean im auf zwei Gewinnsätze verkürzten Schlusseinzel gegen Lleyton Hewitt hatte nur noch statistischen Wert.

52. Mitgliederversammlung des DTB

Die 52. Mitgliederversammlung des Deutschen Tennis Bundes e.V. fand am Samstag, dem 19. Februar 2000, im Parkhotel Bremen statt.

Die Delegierten hatten insgesamt über rund 85 Anträge abzustimmen – mehr als je zuvor. Dabei stand die Einführung einer zweigleisigen 2. Bundesliga im Herren-, Damen- sowie im Jungsenioren-Bereich ab der Spielzeit 2000/2001 im Mittelpunkt. Die Mitgliederversammlung sprach sich einstimmig für diese neue Spielklasse aus. Der Antrag der drei Landesverbände Niederrhein, Mittelrhein und Westfalen, ab derselben Spielzeit in der 1. Bundesliga Herren 4er-Mannschaften einzuführen, fand unter den Versammlungsmitgliedern dagegen keine Mehrheit.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung fand auch die Gesellschafterversammlung statt, bei der ein neuer Aufsichtsrat gewählt wurde. Zu diesem gehören nun Günther Lang (DTB-Vizepräsident), Ulrich Kroeker (DTB-Vizepräsident), Dr. Wolfgang Kassing (Präsident des

Hessischen Tennis-Verbandes) und Johann Stadlander (Präsident des Niedersächsischen Tennisverbandes).

Ausgezeichnet wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung:

Mit der silbernen Ehrennadel des Deutschen Tennis Bundes:

Wilfried May, Werner Schaefer, Hergard Zoëga, Prof. Dr. Joachim Mester, Dr. Eberhard Mensing, Werner Mertins

Mit der silber vergoldeten Ehrennadel des Deutschen Tennis Bundes:

Lothar Schrögel, Bernd Neufang, Johann Stadlander, Prof. Dr. Herbert Schnauber, Dieter Welte

Mit der goldenen Ehrennadel des Deutschen Tennis Bundes:

Prof. Dr. Karl Weber, Dr. Wolfgang Kassing, Ditta Sikorski-Zolnay, Klaus Collmann

DTB-Juniorinnen auf Rang fünf

Bei den Jugend-Mannschaftsweltmeisterschaften der Altersklasse I in Key Biscayne (Florida) kamen die Juniorinnen des Deutschen Tennis Bundes, die das jüngste Team bei der WM stellten, unter 16 Mannschaften auf Platz fünf. In der Besetzung Scarlett Werner, Martina Müller und Caroline Raba wurden zunächst Mexiko und Kanada bezwungen, im Spiel um den Gruppensieg gab es dann eine 0:3-Niederlage gegen die topgesetzten Russinnen. Durch einen 2:1-Erfolg im Platzierungsspiel gegen Argentinien konnte die Mannschaft von Bundestrainer Jens Peter schließlich den fünften Rang sichern. Der Gesamtsieg ging an Russland. Bei den Junioren, die mit Denis Gremelmayr, Simon Greul und Simon Stadler antraten, gab es zum Auftakt gegen die an acht gesetzten Russen ein 0:3. Anschließend unterlagen die von Bundestrainer Klaus Eberhard betreuten Deutschen dem an eins gesetzten späteren Gesamtsieger Argentinien mit 1:2. Im letzten Gruppenspiel wurde Italien mit 2:0 in Schach gehalten. Abschließend siegte das DTB-Team gegen Japan mit 3:0 und belegte in der Gesamtwertung den neunten Platz.

Tennisblenden

für ausdrucksvolle erfolgreiche Werbung. Beratung: (0 55 22) 8 69-0

Geb. Wunderlich GmbH & Co KG
D - 37520 Osterode
Internet: www.gebr-wunderlich.com
eMail: info@gebr-wunderlich.com

WUNDERLICH
MADE IN GERMANY

Maximilian Abel erreicht Finale

Der 17-jährige Maximilian Abel erreichte beim Orange Bowl, der inoffiziellen Weltmeisterschaft für Juniorinnen und Junioren, das Finale. Dort unterlag der Neu-Isenburger dann vor 11 000 Zuschauern auf dem Centre-Court von Key Biscayne dem Amerikaner Andrew Roddick knapp in drei Sätzen. Der an Nummer elf gesetzte Abel ist nach Tommy Haas – der 1995 ebenfalls im Endspiel unterlag – der zweite Deutsche, der das Finale dieses bedeutendsten Turniers im internationalen Jugendtennis erreichte. Bei den Juniorinnen spielte sich Scarlett Werner als beste Deutsche bis ins Viertelfinale vor.

Big Mac verteidigt Titel

Titelverteidiger John McEnroe (USA) gewann das Saisonfinale der ATP Senior-Tour in London. Sein Endspielgegner war der Franzose Henri Leconte, der beim Stand von 2:6, 1:4 wegen einer Verletzung aufgeben musste. McEnroe war mit einem 6:3, 6:7(4), 10:8-Erfolg gegen den Briten Jeremy Bates ins Finale gekommen, Leconte besiegte im Halbfinale Jimmy Connors (USA) 6:4, 7:6(4).

Erstmals Ranglistenpunkte bei Olympia

Erstmals gibt es bei der Olympiade in Sydney Punkte für die Weltrangliste der Herren zu gewinnen. Der Sieger des Einzel-Wettbewerbs erhält 80 Punkte, der unterlegene Finalist 56. Damit erhält das olympische Tennisturnier eine Wertigkeit knapp unterhalb der Tennis Masters Series. Die WTA Tour hat sich bisher noch nicht entschlossen, eine ähnliche Regelung auch für die Damenkonkurrenz einzurichten. Das Herrenturnier in Sydney wird mit einem 64er Feld gespielt,

54 Teilnehmer werden auf Grund der Weltrangliste zugelassen, zehn Spieler erhalten Wild Cards. Pro Land können höchstens vier Spieler an der Olympiade teilnehmen, davon maximal drei im Einzel.

Anke Huber wieder mit Breskvar

Nach der Trennung von ihrem alten Coach Jens Wöhrmann wird Tennis-Profi Anke Huber wieder mit ihrem alten Trainer Boris Breskvar zusammenarbeiten. Breskvar war bis 1994 Hubers Trainer. Der Entdecker von Steffi Graf und Boris Becker arbeitete zuletzt als Coach in einem privaten Tenniszentrum.

Eva Johannes Trainerin des Jahres 1999

Auf der Mitgliederversammlung des Deutschen Tennis Bundes wurde Eva Johannes als Trainerin des Jahres 1999 geehrt. Der zu Ehren von Hanne Nüsslein gestiftete Preis für die Auszeichnung „DTB-Trainer des Jahres“ wurde dieses Jahr bereits zum sechsten Mal verliehen. Nach Peter Scholl, Ute Strakerjahn, Edouard Samuel, Peter Pfannkoch und Günter Metzger ehrte der Ausschuss für Lehrwesen mit Eva Johannes erstmals eine Trainerin aus den neuen Bundesländern für ihre Verdienste.

Eva Johannes war 1952 DDR-Jugendmeisterin und von 1953 bis 1965 mehrfache DDR-Meisterin im Einzel, Doppel und Gemischten Doppel. Seit 1992 ist sie Leiterin eines Talentstützpunktes und Jugendwartin in ihrem Heimatclub TC Bad-Weißer-Hirsch. Wesentlichen Anteil hatte sie auch am Aufbau des Schultennisunterrichts, welcher sich einen festen Platz in den sächsischen Lehrplänen über die Aktionen „Kooperation Schule-Verein“ und „Jugend trainiert für Olympia“ geschaffen hat.



Das Restaurant im Grünen

Clayallee 99, 14195 Berlin-Dahlem

Tel. 832 63 62 · Fax 831 63 41

Täglich von 11.30 bis 24.00 Uhr. Alle Kreditkarten.

Tennis

T
E
N
N
I
S

INTERNAT



TENNIS - LEHRGÄNGE

T
R
A
I
N
E
R

CREW



Kursprogramme für Jung und Alt
Infos und Programme
anfordern in der:

Günther Bosch Tennis-Akademie

Kurallee 25

16321 Bernau-Waldsiedlung

Telefon: 033397 / 3 33 34

Telefax: 033397 / 3 33 35

www.tennis-akademie.de

G. Bosch
TENNIS-AKADEMIE

German Open

Vom 8. bis 14. Mai steht die Anlage des LTTC Rot-Weiß anlässlich der German Open der Damen wieder im nationalen und internationalen Rampenlicht. Wer auf der Teilnehmerliste steht und wer erstmals an der Hundekehle an den Start geht, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Regionalliga Ost / 2. Bundesliga

Am 6./7. Mai nehmen die Regionalliga Ost der Damen sowie die 2. Bundesliga der Herren ihren Spielbetrieb wieder auf. Wer am aussichtsreichsten ist und welche personellen Veränderungen es gab, können Sie der Vorschau entnehmen.

Jahreshauptversammlung

Am 12. März fand im Hotel Interconti die Jahreshauptversammlung des TVBB statt. In Heft 2 können Sie nachlesen, über was alles abgestimmt wurde.

Bitte beachten: Redaktionsschluss für Heft 2/2000 ist am 24. März 2000.

BERLIN-BRANDENBURG Tennis



OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Herausgeber:

Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.
Auerbacher Straße 19, 14193 Berlin
Telefon (030) 89 72 87 30
Telefax (030) 89 72 87 01
Präsident: Siegfried Giebler

Verlag und Redaktion:

„Berlin-Brandenburg Tennis“ GmbH
Keithstraße 2-4, 10787 Berlin
Telefon (030) 2 14 34 96, Telefax (030) 2 14 11 13

Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die Redaktionsanschrift schicken.

Objektleitung und Chefredaktion:

Michael Matthes

Mitarbeit: Rolf Becker, Jürgen Dechsling, Antje Grässler, Werner Ludwig, Horst Schützler, Andreas Springer, Heiko Wolter sen.

Fotos: Jürgen Dechsling, Humboldt TC, Werner Ludwig, Andreas Springer, Paul Zimmer

Gestaltung: Martina Schlumberger (kaufhold&partner)

Anzeigen:

Verlag „Berlin-Brandenburg Tennis“ GmbH oder

Anzeigen Ute Knerrich,
Salzbrunner Straße 18, 14193 Berlin,
Tel. (030) 8 26 16 29

Herstellung:

Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn
„Berlin-Brandenburg Tennis“ erscheint sechsmal jährlich, und zwar in den Monaten März, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet 40,- DM pro Jahr (einschl. MwSt. und Versand).

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des durchführenden Verlags oder infolge höherer Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den durchführenden Verlag. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen, Rücksendung nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des durchführenden Verlags und unter voller Quellenangabe.

Heft 2/2000 erscheint ca.
am 19. April 2000



Abonnieren Sie „Berlin-Brandenburg Tennis“!

Sollten Sie das offizielle Organ des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg noch nicht bestellt haben, so brauchen Sie nur den nebenstehenden Coupon auszuschneiden, auszufüllen und in einem frankierten Umschlag an uns abzuschicken.

Sie erhalten dann ein Jahr lang zum Preis von DM 40,- insgesamt 6 Ausgaben zugeschickt. Die Nummern erscheinen jeweils in den Monaten MÄRZ, APRIL, JUNI, AUGUST, OKTOBER sowie DEZEMBER.

Wenn Sie also aktuell und umfassend über das Tennisgeschehen in Berlin-Brandenburg und darüber hinaus gut informiert sein wollen, zögern Sie nicht lange und werden Sie Abonnent. Es lohnt sich!

H

iermit bestelle(n) ich (wir) ab sofort

- Name des Vereins/Vor- und Zuname
- Straße
- PLZ, Ort
- Datum Unterschrift

Dieser Vertrag wird erst wirksam, wenn ich nicht innerhalb einer Woche nach Bestelldatum schriftlich beim Verlag „Berlin-Brandenburg Tennis“ GmbH widerrufe. Maßgebend für die Frist ist der Poststempel. Von dieser Garantie habe ich Kenntnis genommen und bestätige dies durch meine zweite Unterschrift.

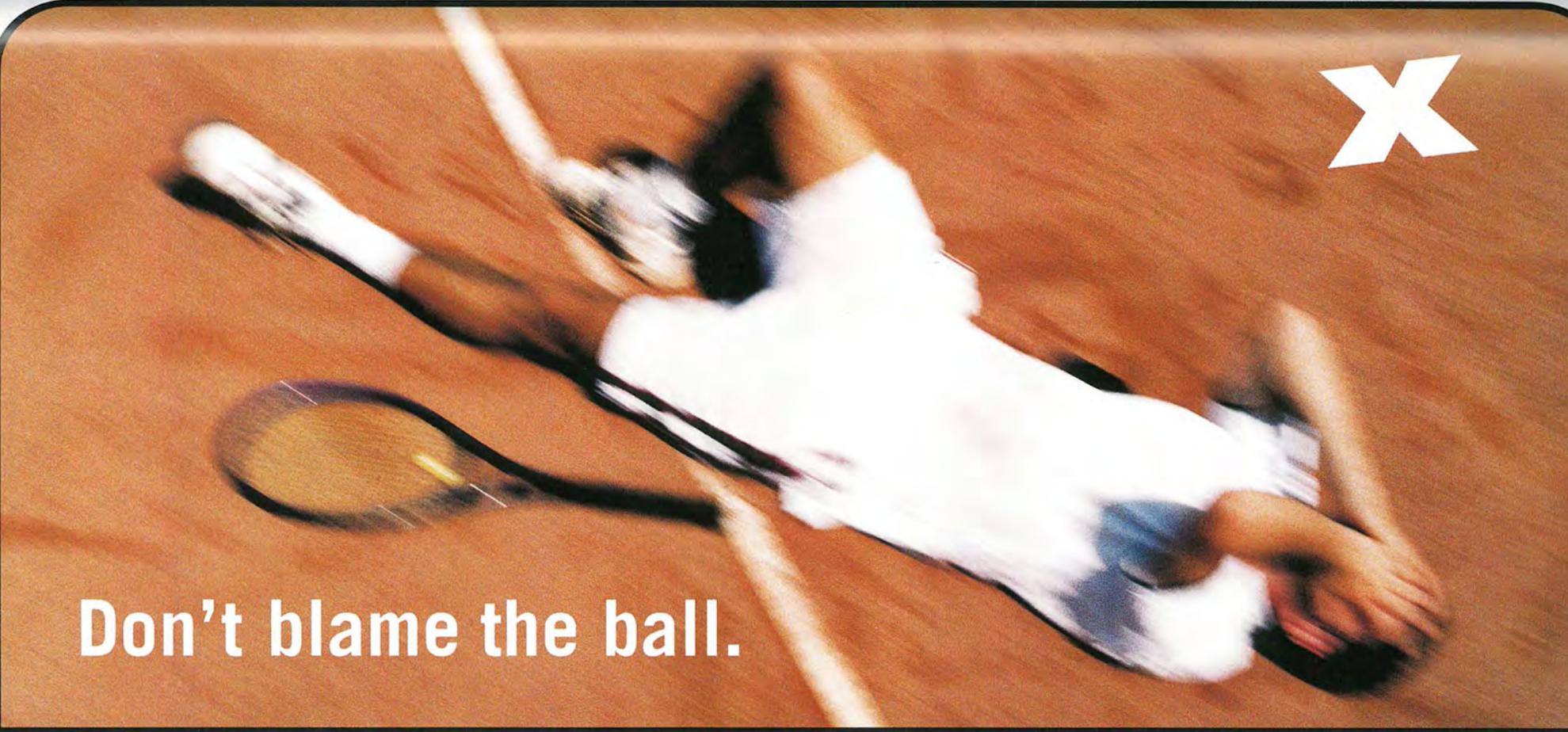
- Datum Unterschrift

Die Bezahlung des Abonnements erfolgt gegen Rechnung. Ich bezahle per Überweisung per Bankeinzug:

- Name, Ort des Geldinstitutes
- Kontonummer
- Datum Unterschrift

Wird das Abonnement (Dauer 12 Monate) nicht vor Ablauf schriftlich gekündigt, so läuft es automatisch ein Jahr weiter.

Verlag „Berlin-Brandenburg Tennis“ GmbH · Keithstraße 2-4 · 10787 Berlin



X

Don't blame the ball.

Alle haben es versucht – keiner hat's geschafft – bis jetzt. TRETORN präsentiert: **TRETORN MICRO X™** – der innovative Tour Performance Tennisball, dem nicht die Luft ausgeht! Ein neues, patentiertes Verfahren setzt den TRETORN MICRO X unter Druck, indem jeder MICRO X-Tennisball mit ca. 700 Millionen ballonartig runden, luftgefüllten Polymer-Mikro-Zellen gefüllt wird, die nicht aus dem Ball entweichen können. Der TRETORN MICRO X wurde von der ITF für alle Turniere geprüft und freigegeben. Patente sind weltweit angemeldet.

In Deutschland ist der MICRO X ein offizieller Spielball des DTB und vieler deutscher Landesverbände.



TRETORN
MICRO X
It's a whole new ball game.

Begeisterung ...

... ein goldener Moment.



DAS EINZIG WAHRE



WARSTEINER

Tennis

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG



■ GERMAN OPEN
Wieder Topbesetzung



■ VERZEICHNIS
Die Vereinsadressen



■ PORTRÄT
Treptower Teufel TC

Termine 2000

BMW Nefzger

Leistungsstark.



seit 10.03.

Neue Diesel:
520d, 525d

seit 1.04.

Das neue 3er Cabrio
und das neue C1

Januar Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember

27.05.

X5 Präsentation und
Probefahrt-Event aus
unserer Modellpalette
(Anmeldung erbeten)



im Sept.

Präsentation des
neuen M3 Coupé



28.10.

Dienst- und
Jahreswagentage
und Sommerreifen-
wechsel-Tag. Wieder
äußerst günstig
kalkulierte Fahrzeug
(Aktion ca. 10 Tage)



11.11.

Zweiter Sommer-
reifenwechsel-Tag
Einlagerung möglich



ständig

über 300 Gebrauchte
mit EUROPlus-Garantie



Service

Perfekter Service rund
um Ihren BMW



Nefzger

Spandauer Damm 106, Tel. 30 30 09-0
Nonnendammallee 62, Tel. 38 38 01-0

www.nefzger-berlin.de

Faszinationen
bei Nefzger
Termine 2000



Freude am Fahren



Die Saison 2000 . . .

... erfreut sich wiederum der Beteiligung von ca. 1800 Mannschaften an den Verbandsspielen im Erwachsenen- und Jugendbereich und von ca. 100 Mannschaften in der Regionalliga Ost. Von den Herren 65+, die jetzt „offiziell“ in den Verbandsspielbetrieb integriert sind, bis hin zu den Bambini werden also ca. 40% unserer Mitglieder aktiv um Klassenerhalt, Aufstieg und Meisterschaft kämpfen und dabei ihr Talent, ihre Durchsetzungskraft und ihren Teamgeist auf die Probe stellen. Der Verband wünscht allen Beteiligten faire und sportlich befriedigende Wettkämpfe!

Die unverändert hohe Beteiligung unserer Mitglieder an den Verbandsspielen ist angesichts eines stetigen Mitgliederrückgangs im TVBB (1996: 48 500, 1999: 46 000) durchaus nicht selbstverständlich. Sie zeigt, dass der negative Trend der letzten Jahre bisher nicht auf ein Abwandern der Wettkampfsportler, sondern vielmehr auf eine Interessenverlagerung der Freizeitsportler zurückzuführen ist. Teils finden letztere andere Sportarten attraktiver (mit dadurch bedingten Fluktuationen muss man wohl immer rechnen), teils finden sie aber die Vereine auch nicht mehr genügend attraktiv. Dafür spricht die Tatsache, dass viele Freizeitspieler außerhalb der Vereine in kommerziellen Einrichtungen aktiv sind.

Worauf die sinkende Attraktivität der Tennisvereine beruht, darüber müssen wir uns noch mehr Gedanken machen. Wichtiger als spezielle Zusatzangebote für Freizeitsportler sind m. E. auch die Kosten und, damit zusammenhängend, die Möglichkeiten für ganze Familien, in Vereine einzutreten und deren Bodenständigkeit zu fördern. Gestiegene Kosten der Vereine, abnehmende Unterstützung durch die öffentliche Hand, höhere Beiträge, weniger Jugendliche, weniger Vereinsverbundenheit – aus diesem Zyklus müssen die Vereine herausfinden! Wenn sich ihre Mitgliederverzeichnisse nicht lesen wie eine Kartei von lauter Singles, brauchen sich weder die Tennisvereine noch der TVBB langfristig Sorgen wegen der Mitgliederentwicklung zu machen.

Dieter Rewicki

*Dieter Rewicki
Präsidiumsmitglied für Medien,
Öffentlichkeitsarbeit und Strukturfragen*

Vorschau German Open	4
Vorschau 2. Bundesliga/ Regionalliga Ost	6-7
Offene Sachsenmeisterschaften	8-9
Norddeutsche Seniorenmeisterschaften	10
Senioren-Vergleichskampf Hamburg-Berlin	11
Vorschau Herren 30-Bundesliga	12
Endrunde Winterrunde Herren 30	12
Verbandshallenmeisterschaften Jugend	14-15
Deutsche Hallenmeisterschaften Jugend	16
Endrunde Winterrunde Jugend	17
1. Bosch-Winter-Circuit	18
TVBB Intern	20-22
Resultate	23-24
Adressenverzeichnis	25-42
TVBB Intern	43-49
Porträt Treptower Teufel TC	50
Hallenbezirksmeisterschaften Herren/Jungsenioren/Jugend AK III Süd-Brandenburg	52-53
Namen & Nachrichten	54-56
Ergänzungen Turnierkalender Berlin-Brandenburg	57
Vermischtes	58-61
Vorschau/Impressum	62

Polyester Linie **NEW**
Extra Power
mit der neuen
PolyTitan™

PACIFIC®
Strings & Grips

www.pacific-sport.com

Deluxe Power Soft Spin Basic & Titanium

Titelfoto: Die Titelträger und Zweitplatzierten der Hallen-Verbandsmeisterschaften Jugend (links oben): AK II-Siegerin Andrea Tübbicke (l.) und Annika Schmidt; (links unten) AK I-Siegerin Vivien Weber (r.) und Svenja Exner; (rechts oben) AK I-Meister Vladimir Kuznetsov (r.) und Lukasz Wodnicki; (rechts unten) AK II-Meister Marius Jubin (r.) und Felix Dippner

German Open 2000: Vierzehn der Top 20 am Start

Wie gewohnt, so weisen auch die German Open der Damen des Jahres 2000 ein exzellentes Teilnehmerfeld auf. Das zur Tier I-Kategorie zählende Turnier – damit unmittelbar in der Wertigkeit hinter den vier Grand Slam-Turnieren und der Veranstaltung in Key Biscayne platziert – ist in diesem Jahr mit einem Preisgeld von 1,08 Mio. US-\$ dotiert. Für die Siegerin stehen 166 000 Dollar bereit, die Zweitplatzierte kann sich noch über 80 000 Dollar freuen. Erste Anwärterin auf den Gesamtsieg auf der Anlage des LTTC Rot-Weiß dürfte wieder Titelverteidigerin Martina Hingis



Vorjahressiegerin Martina Hingis ist auch diesmal wieder Topfavoritin

aus der Schweiz sein. Zu ihren schärfsten Konkurrentinnen zählen Nathalie Tauziat (Frankreich), Serena Williams (USA), die Siegerin von 1998 Conchita Martinez aus Spanien, Vorjahresfinalistin Julie Halard-Decugis (Frankreich), die Russin Anna Kournikova sowie Arantxa Sanchez-Vicario (Spanien). Auch Jennifer Capriati (USA) wird nach ihrem bemerkenswerten Comeback zum engeren Favoritenkreis zu zählen sein. Von den ersten zwanzig der Weltrangliste liegen derzeit die Zusagen von vierzehn Spielerinnen vor. Zu ihnen zählt als einzige Deutsche die auf Platz 16 der Welt rangierende Karlsdorferin Anke Huber. „Es wäre natürlich schöner, wenn auch deutsche Spielerinnen im Vorderfeld dabei sein würden, aber gegenwärtig ist außer Huber niemand sichtbar“, stellt Turnirdirektor Eberhard Wensky etwas resignierend fest. Für deutsche Akteurinnen bleibt momentan nur die Hoffnung auf eine Wildcard oder aber der steinige Weg durch die Qualifikation. Erstmals an der Hundekehle werden im übrigen die Kroatian Silvija Talaja, Elena Dementieva



Nathalie Tauziat zählt zum engeren Favoritenkreis

(Russland) sowie die beiden letztjährigen Wimbledon-Halbfinalistinnen Alexandra Stevenson (USA) und Mirjana Lucic (Kroatien) am Start sein. Wensky hofft noch auf die Zusage von Mary Pierce (Frankreich) und von der US-Amerikanerin Venus Williams, die z. Zt. mit Handgelenksproblemen zu kämpfen hat. Definitiv nicht am Start sein wird Lindsay Davenport (USA), die vor der Verlegung des Turniers auf den 8. bis 14. Mai noch zugesagt hatte, sich nach der Umstellung jedoch nicht mehr in der Lage sah, das Berliner Turnier in ihren Zeitplan einzubauen.



Serena Williams rechnet sich gute Chancen aus

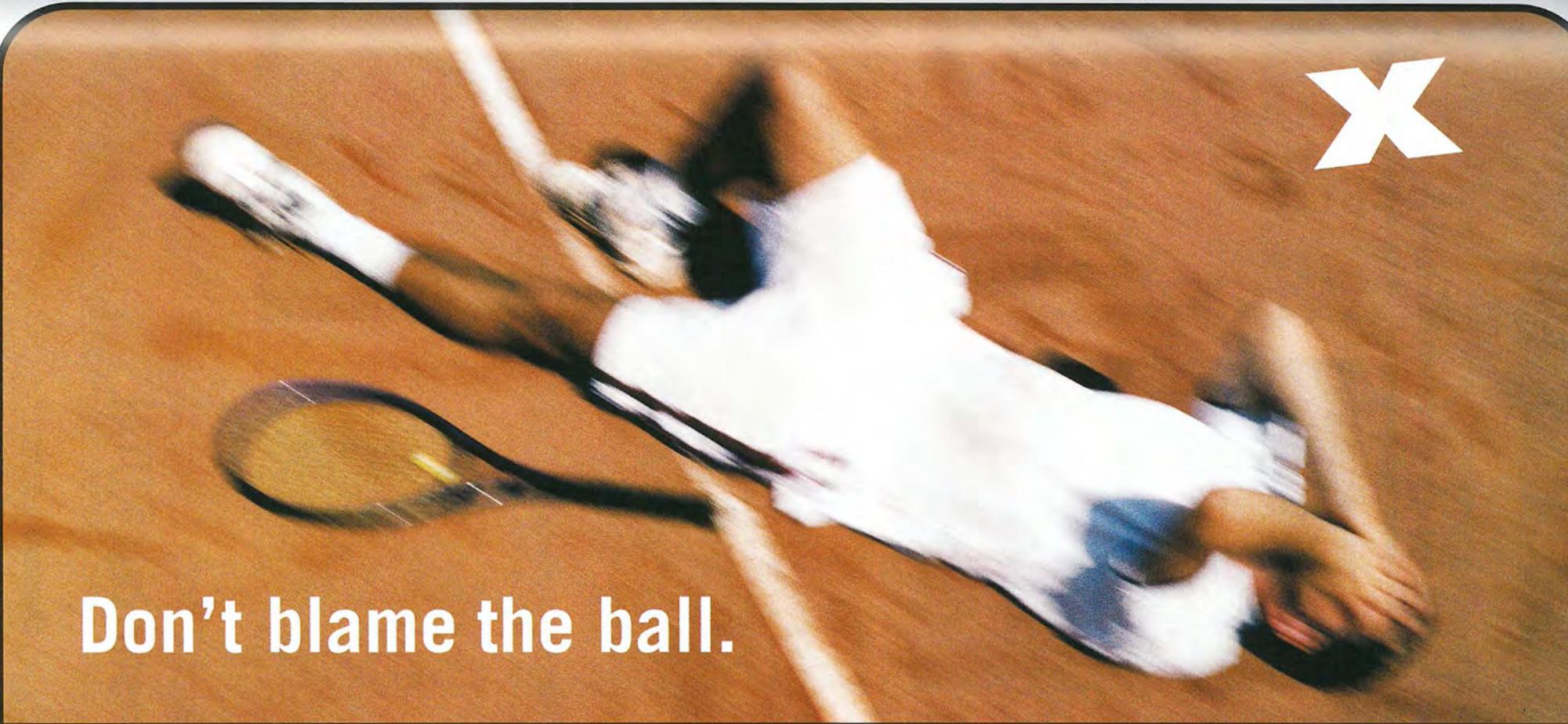
Für die Besucher wird wiederum ein umfangreiches Rahmenprogramm die Turnierwoche abrunden. Den Auftakt bildet am Qualifikationssonntag (7. Mai) um 11 Uhr ein Benefizkonzert auf dem Centre Court zugunsten eines sozialen Zwecks. Spielen wird ein Ensemble aus

Mitgliedern des Berliner Philharmonischen Orchesters und der RIAS Big Band. Am Montag lädt der Veranstalter rund 3000 Schülerinnen und Schüler zum „Tag der Schulen“ auf die Anlage ein, am Folgetag kommen 2000 Jugendliche aus dem Verbandsgebiet zum „Tag des TVBB“ in diesen Genuss. Der Mittwoch ist nun schon traditionell der „Mercedes Ladies Day“. Als Neuerung findet am Freitag, 12. Mai, nach Spielende ein großes Turnierfest auf der gesamten Rot-Weiß-Anlage für Besucher, Spielerinnen, Sponsoren und Pressevertreter statt. Dabei sollen alle auf dem Gelände befindlichen Stände geöffnet bleiben und bis 22 Uhr verschiedene Kapellen für die musikalische Untermalung sorgen. Für die Cracks von morgen im Alter von sieben bis zehn Jahren stehen außerdem wieder die „Kleinfeld-Mini-German-Open“ in Turnierform auf dem Programm.



Anna Kournikova hofft auf eine vordere Platzierung

Eine hohe Auszeichnung bereits vor Turnierbeginn wurde den German Open in Berlin vor wenigen Wochen in Key Biscayne zuteil, denn das Direktorium der Sanex WTA Tour zeichnete die Veranstaltung mit dem „Tournament Achievement Award“ für 1999 aus. Damit wurden besonders „die außerordentlichen Verdienste um die kontinuierliche Weiterentwicklung des Damentennis verbunden mit einer perfekten Turnierorganisation und dem Neubau des Tennisstadions“ gewürdigt. Die Spiele an der Hundekehle werden täglich um 12.30 Uhr auf den Nebenplätzen und um 13 Uhr auf dem Centre Court beginnen. Die Halbfinals stehen am Samstag ab 14 Uhr sowie das Finale am Sonntag ab 14.30 Uhr auf dem Plan. Bleibt nur noch die Hoffnung auf das „typisch gute Rot-Weiß-Wetter“, damit die German Open wieder eine runde Sache werden. *Michael Matthes*

**X**

Don't blame the ball.

Alle haben es versucht – keiner hat's geschafft – bis jetzt. TRETORN präsentiert: **TRETORN MICRO X™** – der innovative Tour Performance Tennisball, dem nicht die Luft ausgeht! Ein neues, patentiertes Verfahren setzt den TRETORN MICRO X unter Druck, indem jeder MICRO X-Tennisball mit ca. 700 Millionen ballonartig runden, luftgefüllten Polymer-Mikro-Zellen gefüllt wird, die nicht aus dem Ball entweichen können. Der TRETORN MICRO X wurde von der ITF für alle Turniere geprüft und freigegeben. Patente sind weltweit angemeldet.

In Deutschland ist der MICRO X ein offizieller Spielball des DTB und vieler deutscher Landesverbände.



**TRETORN
MICRO X**
It's a whole new ball game.

Vorschau 2. Bundesliga/Regionalliga Ost: Rot-Weiß-Damen und Blau-Weiß-Herren in der Favoritenrolle

Vor Beginn der diesjährigen Saison der 2. Bundesliga (Herren) sowie der Regionalliga Ost (Damen) sind die Favoriten relativ leicht auszumachen. Im vergangenen Jahr hielten die ausgeglichenen Duelle zwischen den Ortsrivalen LTTC Rot-Weiß und TC Blau-Weiß den Spannungsbogen hoch, doch nachdem die Herren von Vorjahresmeister LTTC Rot-Weiß wieder den Aufstieg in die 1. Bundesliga schafften – wenn auch nur am grünen Tisch –, dürfte zumindest in der 2. Bundesliga der Herren der unterlegene TC Blau-Weiß klarer Favorit sein.

Blau-Weiß-Herren weiter verstärkt

In der Gruppe 1 sind die Blau-Weißen folgerichtig erster Anwärter sowohl auf den Gruppensieg als auch auf den Meistertitel. Das Team vom Roseneck, das schon im Vorjahr nur knapp von Rot-Weiß abgefangen wurde, weist mit Timo Fleischfresser sowie dem Finnen Janne Holmia (beide vom SV Berliner Bären) weitere namhafte Verstärkungen auf. Wesentlich interessanter scheint der Kampf um den für die Endrundenteilnahme berechtigenden zweiten Gruppenplatz zu sein. Gute Chancen haben der TC SCC, der von Neuzugang Christian Grünes angeführt wird, sowie Blau-Gold Steglitz mit dem von Rot-Weiß Potsdam gekommenen Verbandszweimeister Sergej Pugatschow, der Leipziger SC und Weiß-Gelb Lichtenrade. Dagegen müssen die beiden Aufsteiger BTTC Grün-Weiß und der NTC Die Känguruhs eher um den Klassenverbleib zittern. In der anderen Gruppe ist die Favoritenrolle schon schwerer auszumachen. Gute Karten auf einen der ersten beiden Plätze scheint der BSV 92 zu haben, der neben dem weißrussischen Daviscupspieler Alexander Chvets noch den Tschechen Cakl sowie die Italiener Mocchi und Biarella anbietet. Ebenfalls aussichtsreich



Verbandsmeister Timo Fleischfresser schlägt in dieser Saison für den TC Blau-Weiß auf

sind die zweite Mannschaft des LTTC Rot-Weiß, die Berliner Bären und Grün-Weiß Nikolassee mit fünf Schweden auf dem Meldebogen. Aber auch der TV Preussen und Blau-Weiß Dresden-Blasewitz dürfen nicht unterschätzt werden. Dagegen wird es Aufsteiger RCS Leipzig sehr schwer fallen, den sofortigen Wiederabstieg zu vermeiden.

Rot-Weiß-Damen wollen Revanche

Bei den Damen steht voraussichtlich das Duell des Vorjahres zwischen Rot-Weiß und Blau-Weiß im Mittelpunkt. Dabei wollen die Frauen von der Hundekehle natürlich Revanche nehmen für die überraschende und schmerzliche 4:5-Niederlage. In Gruppe I sind die Rot-Weißen, verstärkt durch Angela Kerek (aus Hildesheim) und der 18-jährigen Barbara Rosenberger (aus Passau), kaum zu gefährden. Hoffnungen auf Rang zwei

können sich Blau-Weiß Dresden-Blasewitz, der Grunewald TC und Grün-Weiß Nikolassee mit vier Schwedinnen auf der Meldeliste machen. Eher im Abstiegskampf dürften der BTC Grün-Gold, Weiß-Gelb Lichtenrade und Blau-Gold Steglitz verwickelt sein. In Gruppe II ist der Papierform nach Aufsteiger Rot-Weiß Erfurt mit der Tschechin Nemeckova sowie einer Italienerin und drei Österreicherinnen an der Spitze Favorit auf den Gruppensieg – wenn die Gemeldeten auch wirklich antreten. Ansonsten bleibt Titelverteidiger TC Blau-Weiß in nahezu unveränderter Besetzung chancenreich. Für einen Endrundenzug kommen außerdem noch der TC SCC und der Magdeburger SV in Betracht. Die Zehlendorfer Wespen und der BSV 92 werden wohl eher im Mittelfeld landen, wohingegen sich Aufsteiger SC Brandenburg Sorgen um den Klassenverbleib machen muss.

Einige Wechsel zu beobachten

Gegenüber dem Vorjahr haben die Spielerwechsel diesmal etwas zugenommen. Berücksichtigt man, dass der LTTC Rot-Weiß mit seiner ersten Mannschaft ebenfalls einige neue Namen aufzuweisen hat,

Angela Kerek wechselte von Gelb-Rot Hildesheim zum LTTC Rot-Weiß



Allwetter-Tennisnetze ROYAL

Bewährt. Bekannt. Beratung: (0 55 22) 8 69-0

Geb. Wunderlich GmbH & Co. KG
D - 37520 Osterode
Internet: www.gebr-wunderlich.com
eMail: info@gebr-wunderlich.com
WUNDERLICH
MADE IN GERMANY

in die Wechselstatistik der vorgenannten Ligen aber nicht eingeht, so ist schon zumindest bei den Herren etwas Bewegung in die Szene gekommen. Von den Lokalmatadoren sind die Veränderungen bei Verbandsmeister Timo Fleischfresser, Christian Grünes und Sergej Pugatschow am spektakulärsten. Bei den Damen hält es sich dagegen wie schon in der Vergangenheit eher im bescheidenen Rahmen. Die Chancen des jeweiligen Meisters auf den Aufstieg in die 1. Liga sind schwer zu beurteilen. Sollten die Blau-Weiß-Herren und die Rot-Weiß-Damen die Erwartungen erfüllen und den Titel holen, so dürften in Bestbesetzung beide Teams durchaus eine Chance haben. Da im kommenden Jahr aber sowieso eine Neueinteilung der 2. Bundesligen und Regionalligen vorgesehen ist, wäre ein Scheitern sicherlich kein Beinbruch. Dann hätten die jeweiligen Meister gegen ähnlich starke Gegner aus dem nord- und westdeutschen Raum im nächsten Jahr die Gelegenheit, sich sportlich an das Erstliganiveau heranzuarbeiten, ohne gleich

einen finanziellen Kraftakt nach einem möglichen diesjährigen Aufstieg vollziehen zu müssen.

Michael Matthes

Sergej Pugatschow verstärkt
Blau-Gold Steglitz



Die wichtigsten Spielerwechsel:

HERREN

Timo Fleischfresser
Janne Holmia
Christian Grünes
Sergej Pugatschow
Benjamin Potsch
Gabriel Czoba
Timo Volmer
Nicolas Bruns

alter Verein

Berliner Bären
Berliner Bären
LTTC Rot-Weiß
RW Potsdam
WR Neukölln
TC Blau-Weiß
TV Preussen
BSV 92

neuer Verein

TC Blau-Weiß
TC Blau-Weiß
TC SCC
BG Steglitz
NTC Die Känguruhs
TV Preussen
LTTC Rot-Weiß
LTTC Rot-Weiß

Neu in Berlin: Adam Bukiel (Berliner Bären), Matthew Trudgeon (TC SCC), Tomas Cakl, Stefano Mocchi, Adriano Biasella (alle BSV 92), Eric Claesson (GW Nikolassee), Daniel Schalen, Peter Leber (beide TV Preussen), Antonio Balldelion (LTTC Rot-Weiß)

Nicht mehr in Berlin: Fernon Wibier, Garcia-Pedro Canovas

DAMEN

Andrea Petermann
Saskia Zink
Andrea Tübbicke
Angela Kerek
Barbara Rosenberger
Elizabeth Nikolova
Ivona Arkuszewska

alter Verein

GR Hildesheim
LTTC Rot-Weiß
TC SCC
GR Hildesheim
RW Passau
WR Neukölln
Berliner Bären

neuer Verein

TC SCC
TC SCC
TC Blau-Weiß
LTTC Rot-Weiß
LTTC Rot-Weiß
Grunewald TC
BSV 92

Neu in Berlin: Erika Otero (GW Nikolassee), Joana Gaspar (LTTC Rot-Weiß), Maja Plamenova-Stankova (Grün-Gold), Susanne Filipp (Grunewald), Jenny Zika, Kristin Danielson (beide BG Steglitz), Marianna Laasanen, Patricia Mayr (beide Blau-Weiß)

Nicht mehr in Berlin: Katerina Zlebkova, Anna Andersson, Stefanie Sammet

U 21-Masters: Exner erneut erfolgreich

Auch zum Saisonabschluß der U 21-Wintercircuit-Serie der Nordverbände blieb im Damenwettbewerb die Rot-Weiße Svenja Exner siegreich.

Beim abschließenden Masters der sechzehn Punktbesten der vorangegangenen Turniere, das in Bargeshagen bei Rostock ausgetragen wurde, gewann die Berliner Topfavoritin zunächst in einem dramatischen Spiel gegen Milena Schulz-Gärtner (Schleswig-Holstein) mit 6:7, 6:4, 7:6. Anschließend wurden Inga Radel (Hamburg) mit 6:3, 6:2 und im Halbfinale Kathrin Lanz (Schleswig-Holstein) mit 6:3, 6:0 bezwungen.

In der anderen Tableauhälfte spielte sich die Blau-Weiße Vivien Weber bis ins Finale durch. Zum Auftakt setzte sie sich gegen Svenja Kreitz (Hamburg) mit 6:4, 6:3 durch. Danach gab es ein ungefährdetes 6:3, 6:1 gegen Sunna-Kristina Barthel (Schleswig-Holstein), die zuvor die dritte TVBB-Teilnehmerin Annika Schmidt (SC Brandenburg) mit 7:6, 6:3 ausschalten konnte.

Im Halbfinale musste auch die an zwei gesetzte Dorothee Hammersen (Niedersachsen) die Überlegenheit von Weber beim 6:4, 6:1 anerkennen.

Im rein Berliner Finale hatte dann nach Startschwierigkeiten die favorisierte Exner gegen Weber mit 2:6, 6:2, 6:1 die Nase vorn.

Bei den Herren waren die Rot-Weißen Marius Jubin und Benedikt Stronk für Berlin-Brandenburg am Start. Während Jubin gegen den topgesetzten Florian Kunth (Schleswig-Holstein) beim Stand von 0:3 verletzt aufgeben musste, spielte sich sein Clubkollege Stronk bis ins Endspiel durch. Nach einer kampflosen ersten Runde schaltete Stronk zunächst Benjamin Birkmann (Nordwest) mit 6:3, 6:4 aus und gab anschließend im Halbfinale Jacek Szygowski (Schleswig-Holstein) mit 7:5, 6:1 das Nachsehen.

Im Finale gegen den Turnierfavoriten Florian Kunth hielt Stronk den ersten Satz offen und unterlag am Ende mit 6:7, 1:6.



Christian Grünes Offener Landesmeister, Christin Dreyer Vize in Oberwiesenthal



Christian Grünes wurde offener Sachsenmeister

Berliner Tennisspieler fühlen sich bei Turnieren in Sachsen offensichtlich sehr wohl. Das machten zum Ende der Saison unter dem Dach auch die zum dritten Male ausgetragenen Offenen Sächsischen Hallenmeisterschaften deutlich. Drei Tage lang kämpften in Oberwiesenthal, am Fuße des Fichtelbergs, der höchsten Erhebung in Sachsen, 50 Aktive um die Titel und ein Gesamtpreisgeld von 6000 DM. Und die Berliner sahten mächtig ab. Der 21-jährige Christian Grünes (SC Charlottenburg) erkämpfte den Titel im Herren-Einzel, die noch drei Jahre jüngere Christin Dreyer (TC 1899 Blau-Weiß Berlin) stand im Damen-Einzel-Finale und wurde Vizemeisterin. Christian Grünes hatte noch gut seinen „Ausflug“ im vorigen Jahr, als er sich schon einmal im Erzgebirge versuchte, aber gleich nach der ersten Runde wieder

die Heimreise antreten musste, im Kopf: „Eine Niederlage gleich in der ersten Runde, das darf nicht wieder passieren. Das hatte ich mir schon vor dem ersten Aufschlag fest vorgenommen“, bekannte der Berliner, als er am Ende als glückstrahlender Sieger geehrt wurde. Entsprechend konzentriert ging der junge Mann ans Werk, warf erst einmal zwei Sachsen aus dem Rennen. In Runde eins Gordon Seidel (Weißer Hirsch Dresden) mit 6:1, 6:1 und dann auch Thomas Weiß (RC Sport Leipzig) mit 6:3, 6:4. Auch Torsten Popp (Victoria Aschaffenburg) stellte beim 6:3, 6:3 im Viertelfinale noch keine Hürde für Grünes dar. Aber dann kam im Halbfinale der starke Nürnberger Daniel Dolbea. Hier waren auch alle Kämpferqualitäten und Nervenstärke gefragt. Das alles bewies Grünes, der bei diesem Sachsen-Trip von sei-

SERVICE-ANGEBOT Öl-Heizungsanlagen-Test

Wir überprüfen Ihre
Öl-Heizungsanlage auf
vorschriftsmäßige Abgaswerte
auf richtige Brenneinstellung und
auf optimale Funktion aller Elemente

Bitte rufen Sie uns an ☎ 4133099

- Regeltechnik
- Immissionsmessungen
- Kesselreinigung
- Tankbau
- Tankreinigung
- Planung
- Montage
- Kundendienst
- Funkservice
- Notdienst Tag und Nacht

Horst Binder
Ölbrenner und Wartungs-GmbH
Antonienstraße 39 · 13403 Berlin

☎ (030) 4133090
Nach Büroschluß
4133099

Binder

Heizungstechnik

Bringen Sie Ihre Tennisplätze in Top-Form.

Mit natürlichen Baustoffen, direkt vom Hersteller. Die strengen Richtlinien der Hollandliste und ständige Eigen- und Fremdkontrollen garantieren zuverlässige Qualität.

Tennismehl – Sabacourt®

Leuchtendrotes Tennismehl aus neuen Klinkern und Ziegelbaustoffen für höchste Ansprüche, in unterschiedlichen Körnungen.

Mastercourt®

Der Tennisplatzbelag für Profis, aus Naturstein und speziellen Mineralien – optimal für jede Spielklasse. Ihre Vorteile: längere Saison, exaktes Ballverhalten, weniger Platzfehler, minimale Pflege und sparsamer Wasserverbrauch.

Sabadrain®

Der Problemlöser für Plätze mit mangelhafter Wasserdurchlässigkeit, besonders im Grundlinienbereich. Für die Pflege und Instandhaltung aller Ziegelmehl- und Natursteinplätzen.

Wir helfen Ihnen bei Neubau, Sanierung und Frühjahrsaufbereitung Ihrer Anlagen. Darüber hinaus liefern wir Ihnen Tennisgeräte höchster Qualität. Fragen Sie uns.

Verkaufsbüro Berlin:

Veronika John
Gutenbergstraße 25
12621 Berlin
Telefon (030) 5 63 67 76/7
Telefax (030) 5 63 67 78
Autotel. 01 71/5 20 56 88

dispo

Gesellschaft für
natürliche Bodenbeläge

Schirmerstraße 4
34369 Hofgeismar
Telefon (05671) 30 21

ner Mutter begleitet wurde. Nach zweieinhalb Stunden behielt der Berliner mit 7:6, 4:6, 7:6 die Oberhand. Nach diesem Marathonmatch lautete die Hauptfrage, ob bei Christian Grünes die Kräfte auch noch für das Endspiel reichten, das nur eineinhalb Stunden später begonnen wurde. Da hatte er es mit dem für den TC Mutterberg spielenden 20-jährigen Tschechen Kamil Vondracek zu tun, der im Halbfinale beim 6:2, 6:2 gegen Sergej Pugatchev (TC Blau-Gold Steglitz) viel kürzeren Prozess gemacht hatte. Sie reichten tatsächlich, denn Grünes holte im zweiten Satz sogar einen 2:5-Rückstand auf und gewann 6:4, 7:5. Diese durchgehend starke Leistung sollte dem Sieger auch viel Selbstvertrauen für die neue Punktspielsaison in der 2. Bundesliga geben, die er erstmals für den SC Charlottenburg bestreitet.



Christin Dreyer wurde erst im Finale gestoppt

Auch Christin Dreyer war im vorigen Jahr schon in Oberwiesenthal dabei. Und Duplizität der Ereignisse – auch sie schied damals in der ersten Runde aus. Sie verlor vor zwölf Monaten klar gegen die Gegnerin, der sie diesmal im Finale

gegenüberstand. Die 22-jährige Katrin Meiß (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz) musste alle Register ihres Könnens und der bei WTA-Turnieren gesammelten Erfahrung ziehen, um erneut mit 6:4, 7:6 erfolgreich zu bleiben. Sie vertrat damit zugleich ihre Mannschaftskameradin Lydia Steinbach sehr gut, die sich einer Kreuzbandoperation unterziehen musste und wahrscheinlich für längere Zeit ausfällt. Christin Dreyer hatte zuvor alle Hürden sicher in zwei Sätzen genommen. Die Blau-Weiße bezwang Stephanie Borkenhagen (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz), Manuela Köstner (Luitpoldpark München) und im Halbfinale Andrea Fischer (Erfurter TC Rot-Weiß) mit 6:1, 6:0. Während in Oberwiesenthal um die Titel gekämpft wurde, weihte der Sächsische Tennis Verband in Leipzig seine neue Vierfeldhalle ein, die in nur gut viermonatiger Bauzeit entstanden ist. Unter den Ehrengästen befand sich Siegfried Gießler, der Präsident des Tennisverbandes Berlin-Brandenburg, der sich von dem „Schmuckstück“ sichtlich beeindruckt zeigte.

Rolf Becker

VVI[®] – muss man haben

VVI-Varianten Wertsteigerung in % nach Abzug aller Gebühren (inkl. USt.)

	konservativ	ausgewogen	wachstumsorientiert
1995	7,90%	7,20%	5,00%
1996	11,00%	14,00%	17,80%
1997	11,07%	15,07%	19,35%
1998	7,40%	9,10%	7,60%
1999	7,32%	17,57%	35,42%
Seit Auflegung 14. 7. '94 bis 30. 12. '99:	<u>53,95%</u>	<u>88,23%</u>	<u>124,10%</u>

VERMÖGENSVERWALTUNG
MIT INVESTMENTFONDS (VVI[®])



Dresdner Bank

Die Beraterbank

Norddeutsche Hallenmeisterschaften: Zweite Plätze für Boesser, Hoffmann, Monroy und Wolf

Bei den 17. Norddeutschen Hallenmeisterschaften der Damen 30 bis 60 sowie der Herren 30 bis 65 in Lüneburg konnten die TVBB-Teilnehmer zwar keinen Meistertitel erringen, dennoch gab es einige Finalteilnahmen zu feiern. Bei den **Damen 40** bestätigte die Blau-Weiße Susanne Boesser ihren zweiten Platz der Setzliste und kam durch drei klare Siege (6:0, 6:0 gegen Kreuzer/Niedersachsen, 6:1, 6:0 gegen Sylvia Treibmann/Tiergarten – zuvor 6:2, 6:4-Siegerin gegen Meyer/Niedersachsen – und einem 6:3, 6:2 gegen Lips/Niedersachsen) ins Finale. Gegen die topgesetzte Elena Elisseenko aus Hamburg, die in Runde eins Christiane Konieczka (Blau-Weiß) mit 6:2, 6:0 bezwingen konnte, war jedoch kein Kraut gewachsen. Boesser unterlag mit 2:6, 2:6. Bärbel Kühnast (Nikolassee) überstand Runde eins durch ein 2:6, 6:3, 7:5 gegen Brzuska (Schleswig-Holstein) und schied dann gegen Hellwegen (Hamburg) mit 2:6, 6:2, 3:6 aus. Edeltraut Waltke (Nikolassee) hingegen musste in Runde eins mit 0:6, 0:6 gegen Lips passen. Bei den **Damen 50** lief ebenfalls alles nach Plan. Die an zwei gesetzte Brigitte Hoffmann (Frohnau) schaltete zunächst Schönstedt (Niedersachsen) mit 6:2, 6:3 und anschließend Ohlendiek (Hamburg) mit 6:4, 7:5 aus. Im Finale gegen

die topgesetzte Renate Schröder (Schleswig-Holstein) gab es dann eine 5:7, 1:6-Niederlage. Die an drei eingestufte Sylvia Bauwens (Blau-Weiß) gewann zunächst



Der ungesetzte Gunnar Wolf kam bei den Herren 60 bis ins Finale

gegen Grewsmühl (Schleswig-Holstein) mit 4:6, 6:0, 6:2 und unterlag im Halbfinale Schröder nach harter Gegenwehr mit 6:3, 4:6, 3:6. Renate Labs (Frohnau) verlor ihr erstes Spiel gegen Oehlsen (Niedersachsen) mit 6:7, 3:6, blieb dafür in der Nebenrunde ungeschlagen. In der **Herren 40**-Konkurrenz kämpfte sich Gabriel Monroy (SCC), Nummer drei der Setzliste, ebenfalls bis ins Finale vor. Dem 6:2, 6:0-Auftaktsieg gegen Böttjer (Nordwest) ließ er einen 4:2-Aufgabesieg gegen Mans (Hamburg) sowie einen 6:4, 6:2-Halbfinalerfolg gegen Prueter (Hamburg) folgen. Das spannende Endspiel gegen den Niedersachsen Peter Bles verlor der SCCer dann knapp mit 6:4, 2:6, 4:6. Hingegen mussten Reinhard Mager (Berliner Bären) beim 2:6, 5:7 gegen Matthews (Hamburg) und Jürgen Schulz (Nikolassee) beim 4:6, 4:6 gegen Stender (Schleswig-Holstein) Auftaktniederlagen hinnehmen. Bei den **Herren 50** scheiterte Traugott Vogel (Känguruhs) in Runde eins an der Nummer drei der Setzliste, Peter Zaunbauer (Niedersachsen), mit 3:6, 1:6. Für die vierte Finalteilnahme des TVBB sorgte schließlich bei den **Herren 60** der Mariendorfer Gunnar Wolf. Der ungesetzte Berliner gab nacheinander Böttcher (Hamburg/7:5, 6:4), Mulalic (Niedersachsen/6:1, 3:6, 7:6) und Brandt (Hamburg/6:4, 6:2) das Nachsehen. Im Finale erwies sich der hohe Favorit Klaus Fuhrmann (Niedersachsen) als zu stark und siegte mit 6:0, 6:0.

Vertrauen Sie dem Erfolg.



Unsere korrekte Geschäftsabwicklung in allen Immobilienbereichen und die über 38-jährige Erfahrung bilden die Basis Ihres Vertrauens. Eine große Angebotspalette und das überzeugende Dienstleistungsprogramm stehen dabei als Garant unserer Leistungskraft: Als Käufer erhalten Sie das Objekt, das Sie suchen. Und wenn Sie Ihr Immobilieneigentum verkaufen wollen, vermitteln wir es diskret und gezielt barzahlenden Interessenten.

Kurfürstendamm 16
10719 Berlin
Tel. 030/8899-0
Fax 030/8899-209
www.bendzko.de

Bendzko[®]
Immobilien
Alles Gute für die Zukunft

Senioren-Tennisvergleichskampf Hamburg gegen Berlin-Brandenburg

Auf Initiative der Seniorenreferenten Mertins und Haase wurde für das Wochenende vom 4. bis 6. März 2000 ein Tennisvergleichskampf vereinbart.

Als Spielort wurde das Schloss Herrenstein ausgewählt, das Ende des 18. Jahrhunderts im Herzen der Uckermark erbaut wurde und als Herrschaftsgebäude eines Landsitzes genutzt wurde. Die gesamte Anlage war nur eine Ruinenlandschaft. 1994 entstanden aus diesen Ruinen im wahrsten Sinne des Wortes blühende Landschaften mit einem Schlosshotel im Ensemble mit drei Fachwerkhäusern.

Sportler finden ein großes Betätigungsfeld von Wandern über Reiten und Tennisspielen bis Wellness und Beauty.

Die 3-Feld-Tennishalle wurde von Werner Mertins erbaut, die einen sehr guten Eindruck macht und von den Spielern in den höchsten Tönen gelobt wurde, zumal der Platz mit einem Teppichboden ohne Einstreuung nicht gar so schnell ist.

Die Mannschaften bestanden aus je sechs Damen und sechs Herren, wobei es bei den Herren altersmäßig gestaffelt wurde: zwei Spieler 40+, zwei Spieler 50+ und zwei Spieler 60+. Bei den Damen einigten wir uns auf die Terminologie, dass es sich um Spielerinnen von mehr oder weniger 40+ oder auch etwas weniger als 40 handelte.

Die Turnierspiele verliefen außerordentlich harmonisch, auch das abendliche Bankett am Samstag war mit einem reichhaltigen Büffet gut organisiert.

Die Spielergebnisse waren eigentlich nicht so wichtig, erwähnenswert ist jedoch trotzdem, dass die Herren insgesamt verloren, aber die Damen die Ehre Berlins retteten, sodass wir insgesamt einen relativ sicheren Sieg landen konnten.

Die reisefreudige Berliner Mannschaft bestand aus den Damen Bösser, Konieczka, Kühnast, Hoffmann, Kubina, Feigel und Labs und aus den Herren Reichelt, Schulz, Plötz, Müller-Bösser, Trettin und Wolf.

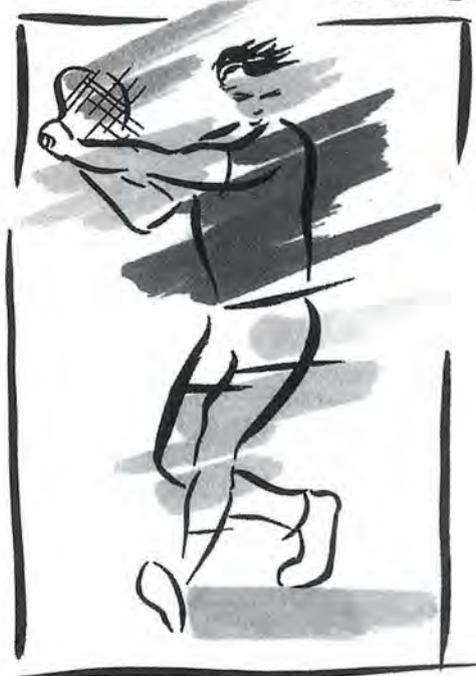
Es wurde vereinbart, die Tradition möglichst beizubehalten und vielleicht im nächsten Jahr ein weiteres Turnier an anderer Stelle zu veranstalten.

Jürgen Thron



Die Teams aus Hamburg und Berlin-Brandenburg trafen sich zum Freundschaftsvergleich

Die Besten der Welt



stehen auf

GIRLOON

TENNISBODEN

Ein Boden,
der mitspielt.

GIRLOON-Tennisboden liegt beim:

- All-England-Tennis-and-Crocket-Club, Wimbledon
- Tennisverband Mittelrhein
- Westfälischer Tennisverband
- Tennisverband Berlin-Brandenburg
- TC Blau-Weiß Leimen, Boris-Becker-Halle
- Tenniscenter Brühl.

Und in über 1000 anderen Hallen wird Tag für Tag auf GIRLOON Tennisboden aufgeschlagen.

Lassen Sie sich die sportlichen und wirtschaftlichen Aspekte zu diesem Spitzenboden von uns servieren.

LPM

LEISURE PRODUCTS
MARKETING GMBH
RATHAUSUFER 23
40213 DÜSSELDORF
TEL. 02 11 / 13 17 27
FAX 02 11 / 13 42 84

Winterrunde: Nikolassee siegt ungefährdet

Die Endrunde der Meisterschaftsklasse der Herren 30 stand ganz im Zeichen von Grün-Weiß Nikolassee. Im Halbfinale hatten die Südberliner, die im Vorjahr den Meistertitel bei den Herren 35 erringen konnten, in der Besetzung Mark Vömel, Georg Peine, Rolf Koch und Christian Sander zunächst wenig Mühe, um den BSV 92 sicher mit 4:0 in Schach zu halten (Spitzeneinzel Vömel – John 6:3, 6:4). Im anderen Semifinale führte Weiß-Gelb Lichtenrade mit Rodrigo Urrutia, Gunther Weimann, Stefan Kürbis und Marc Wartmann gegen Sutos nach den Einzeln mit 3:1 (Spitzeneinzel Urrutia – Schäfer 6:1, 7:6). Nach Sätzen lagen die Lichtenrader bereits uneinholbar mit 7:2 in Front, sodass die Doppel nicht mehr bemüht werden mussten.

Das Finale war dann eine klare Angelegenheit für die Nikolasseer. Im Spitzenspiel setzte sich Vömel gegen Urrutia nach ausgeglichenem Kampf knapp mit 6:1, 2:6, 6:4 durch, Peine bezwang Weimann mit 6:3, 6:2, Koch gab Kürbis mit 6:0, 6:4 das Nachsehen und Sander machte durch ein 6:4, 7:6 gegen Wartmann den klaren 4:0-Erfolg perfekt. Die Doppel wurden daraufhin nicht mehr gespielt.

Herren 30 – Bundesliga: Nikolassee vor schwerer Aufgabe

Im vergangenen Jahr bemühte sich der Dahlemer TC in der Bundesliga der Herren 35 vergeblich um den Klassenerhalt. In diesem Jahr, bei den Herren 30, steht Aufsteiger Grün-Weiß Nikolassee ein ähnliches Schicksal bevor. Die Südberliner, die wie Vorgänger Dahlem Regionalliga Ost-Meister wurden, in der Aufstiegsrunde scheiterten und am grünen Tisch aufrücken konnten, wollen im

Müller, Maik Schürbesmann, Georg Peine, Rolf Koch, Marco Reichelt, Christian Sander, Alexander Dankin und Peter Palm. Auftaktgegner ist am Sonntag, dem 7. Mai, um 11 Uhr der Marienburger SC, der u. a. mit Stefan Heckmanns, dem US-Amerikaner Timon Corwin, Markus Neuhausen und dem Engländer Philipp Seemann im Kirchweg antreten wird. Die weiteren Termine sind:

Anzeige



PANORAMA
SPORT
ZENTRUM

Einfach Spitze!

**DIN FERRARI'S
TENNISWELT**




Treff Hotel Panorama / VDT-Stützpunkt Oberhof

5 Ü/HP – So-Fr <i>Getränke inklusive,</i> 8 Std. Tenniskurs à 60 Min.	5 Ü/HP So-Fr <i>Getränke inklusive,</i> 12 Std. Tenniskurs à 60 Min.	2 Ü/HP Fr-So <i>Discotime inklusive,</i> 6 Std. Tenniskurs à 60 Min.
DM p.P. 675,- EZ=DZ	DM p.P. 770,- EZ=DZ	DM p.P. 390,- im DZ

Weitere Infos per Fax anfordern: **036 842/22 554**
 oder gleich buchen Telefon: **036 842/500**

75. Jahr ihres Bestehens den Mitgliedern guten Sport präsentieren, der, wenn man die Mannschaftsmeldungen der Gegner studiert, zweifellos gegeben ist. In diesem Jahr besteht die Liga noch aus sieben Mannschaften, die in einer Gruppe jeder gegen jeden antreten. Der Staffelsieger ist Deutscher Meister, die beiden letzten Vereine steigen in die 2001 neu eingeführte 2. Bundesliga ab. Die Nikolasseer bieten auf den ersten beiden Positionen die Schweden Patrik Svensson und Daniel Broden aus Karlskrona auf. Dahinter folgen Mark Vömel, Dominik

Sonntag, 14. Mai (11 Uhr), beim TC Hasenberg (Aguilera, Campbell, Pana, Anneser)

Sonntag, 28. Mai (11 Uhr), **Heimspiel** gegen Hildesheimer TV (Bulant, Jarryd, Nyström, Pernfors)

Donnerstag, 1. Juni (11 Uhr), beim Club an der Alster Hamburg (Fromberg, Agenor, Skoff, Schaller, Ballauff)

Sonntag, 4. Juni (11 Uhr), bei Siebentisch Augsburg (Weis, Ridler, Kopp, Schweyer)

Sonntag, 18. Juni (11 Uhr), **Heimspiel** gegen TV Nassau (Carlos Costa, Gorritz, Prpic, Arrese, Krumrey)

Zweifelhaft bleibt natürlich, ob z. B. Teams wie der Club an der Alster oder der TV Nassau mit allen Stars antreten werden. Dennoch scheint die Aufgabe für die Nikolasseer kaum lösbar zu sein. „Die Chancen auf den Klassenerhalt sind sicherlich als gering einzuschätzen. Dennoch werden wir uns bestmöglich verkaufen“, meint Club-Manager Marco Reichelt zu den Aussichten der Grün-Weiß im Oberhaus.

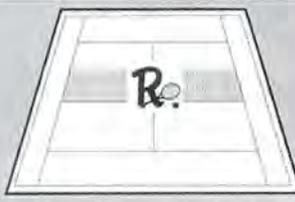
M. M.

TENNISPLÄTZE VON RIEDEL

Sportstätten-, Landschafts- und Bau-GmbH

- Sportstättenbau
- Freizeitanlagen
- Mauerwerksbau
- Wege- und Zaunbau
- Landschaftsbau

Liebermannstraße 82 · 13088 Berlin
 Telefon (030) 9 25 33 82 / 92 37 60 86
 Telefax (030) 9 27 11 13
 Funk-Telefon 0172 – 7 05 58 85



Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Sie können Ihr Sportwissen zu Geld machen. Wetten?



BEI LOTTO!

- Sportwetten mit festen Quoten
- Ab 5 DM zzgl. 1 DM
Bearbeitungsgebühr
- Barauszahlung der Gewinne*
- In jedem LOTTO-Laden

* ab 1.000 DM per Barscheck



DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN



ODDSET
DIE SPORTWETTE

Hallenmeisterschaften in Stahnsdorf: „Wir blicken sehr zuversichtlich in die Zukunft“

Verbandsjugendwart Reinhard Schadenberg war ganz einfach stolz. Stolz auf die Güte seiner Jugendlichen, stolz auf die rundum gelungenen Jugendmeisterschaften, die Anfang März von Mittwoch bis Sonntag im „Fit 2000“ in Stahnsdorf unter der bewährten Leitung von Verena Harsdorff und Tobias Fuchs ausgetragen wurden. Alles lief glatt, Entgleisungen blieben aus und das Niveau war, da waren sich die regelmäßigen Beobachter der Jugendmeisterschaften

Anzeige

Gebrauchte 4-Feld-Traglufthalle

stahlseilgestützt,
Maße: 72,5 x 35,5 x 9,1 m,
Baujahr 1991, guter Zustand, mit
Komplettzubehör, Heizkessel neu,
Elektromotor neu, Leuchtkörper neu.
Neupreis 350 000 DM, **gegen Gebot.**
Telefon (0 30) 6 63 59 96
Fax (0 30) 6 63 60 24

einig, besser als in den Vorjahren. „Die Spitze in den einzelnen Altersklassen ist besser als in den Vorjahren und vor allem ist die Spitze auch breiter geworden, was den Konkurrenzkampf und damit auch die Leistungen belebt“, wusste der Jugendwart „Berlin-Brandenburg Tennis“ zu berichten. So sind folgerichtig in der Deutschen Rangliste von Platz 1 bis 15 mehr Plätze als in den Vorjahren von Jugendlichen des Verbandsgebietes besetzt. „Das alles spricht dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind!“ Reinhard Schadenberg erwähnte in diesem Zusammenhang ausdrücklich die gute Zusammenarbeit mit den Landestrainern. Zusammen versucht man, dem Aufschwung in Berlin und Brandenburg vielleicht sogar Flügel zu verleihen.

Ungesetzter Kuznetsov gewinnt AK I

Der ungesetzte Blau-Weiße Vladimir Kuznetsov gewann etwas überraschend die Meisterschaften in der ältesten Juniorenklasse. Auf seinem Weg in das Finale schlug er zunächst Gregory Bichlmeier

von den Preussen 6 : 2, 6 : 1, um sich dann sehr glatt mit 6 : 3 und 6 : 0 über den Topfavoriten, den Lichtenrader Kai Scheffrahn, hinwegzusetzen. Im Halbfinale bezwang er den an 4 gesetzten Grunewalder Valerie Geismann mit 6 : 0 und 6 : 4. Finalgegner war Lukasz Wodnicki von Blau-Gold Steglitz, der sich über Davor Dekaris (Frohnau) mit 6 : 4, 7 : 6, Jan Oermann (BSV 92) 6 : 4 und dann verletzungsbedingte Aufgabe sowie den an 2 gesetzten Julian Freudenreich von den Wespen mit 6 : 2 und 6 : 4 hinweggesetzt hatte. Das Finale sah zunächst einen klar mit 6 : 2 dominierenden Steglitzer, der dann jedoch völlig einbrach und Satz 2 und 3 glatt mit 1 : 6 und 0 : 6 verlor. Kleine Bemerkung am Rande: Für beide Spieler ist Deutsch nicht die Muttersprache. Vielleicht war es besser so, denn die lauten Ausrufe des Zornes in der jeweiligen Heimatsprache klangen nicht gerade positiv.

Favorit Jubin gewann verdient die AK II

Wer auf den Sieg von Marius Jubin vom LTTC Rot-Weiß gewettet hatte, der wurde nicht enttäuscht, sehr zielstrebig ging der große Favorit seinen Titelgewinn an. In dem Feld der Geschlagenen zunächst Andreas Hörnicke vom BSV, der drei Spiele ergatterte. Der Potsdamer Christian Ulrich brachte es beim 2 : 6 und 2 : 6 auf vier Spielgewinne. Sogar einen Satz mit 7 : 6 gewann der Rot-Weiße Mannschaftskamerad Timo Taplick, wurde dann aber doch mit 6 : 1 und 6 : 2 von Marius Jubin im Halbfinale „abgeschossen“. Die große Überraschung aber war der Finalgegner: Felix Dippner vom TC Blau-Weiß, Sohn in Berliner Tenniskreisen sehr bekannter Eltern, hatte sich als Ungesetzter mit Siegen über Pino Ott (BSV), Christian Günzel vom SCC mit 6 : 2 und 6 : 4 sowie im Halbfinale über den an 2 gesetzten Henry Gralow von LTTC Rot-Weiß mit 7 : 6 und 6 : 2 in das Endspiel durchgespielt. Das Finale selbst dann eine überaus spannende und teilweise auch richtig hochklassige Begegnung, das Marius Jubin erst nach Kampf mit 6 : 4 und 7 : 5 gewann, wobei der Blau-Weiße durchaus Chancen zum Satz- und vielleicht auch Matchgewinn hatte.

Sebastian Rieschick ohne Satzverlust in der AK III

Insgesamt nur 15 Spiele in vier Runden bis zum Meistertitel gab der Lichtenrader Sebastian Rieschick ab. Er dominierte



Sebastian Rieschick (r.) setzte sich im AK III-Finale gegen seinen Doppelpartner Roman Herold durch

seine Altersklasse eindeutig. Der Weg seiner Siege: Zweimal 6 : 0 gegen Christoffer Rybski von Spandau 60, 6 : 0 und 6 : 2 über den BSV Moritz Schäfer, im Halbfinale 6 : 2, 7 : 5 gegen Florian Thies von Rot-Weiß Potsdam und im Finale zweimal 6 : 3 gegen den an 2 gesetzten Roman Herold vom LTTC Rot-Weiß. Dessen Weg in das Finale führte über Alexander Zamora vom Grunewald TC (6 : 0, 6 : 0), den Frohnauer Henning Kuich (6 : 1, 6 : 2) und Manuel Bock von Blau-Gold Steglitz, der mit zweimal 6 : 2 bezwungen wurde.

Pilt Arnold war der Star in der AK IV

Pilt Arnold von den Wespen ist das große Aushängeschild des Tennisverbandes, der zu den größten Hoffnungen Anlass gibt. Nicht zu Unrecht nimmt er auch im bundesdeutschen Vergleich den Spitzenplatz ein. So waren auch die Hallenmeisterschaften des Verbandes für ihn nur

Pilt Arnold (l.) gab im AK IV-Endspiel Tim Schulz v. Endert das Nachsehen



Durchgangsstation zu hoffentlich noch vielen größeren Erfolgen. In seiner Altersklasse war er jedenfalls bei diesen Meisterschaften ungefährdet. Jeweils ohne Spielverlust bezwang er Eric Kelpin von Sutos und Philip Vogel von Spandau 6:0. Im Halbfinale wurde er beim 6:1 und 6:3 vom Grunewalder Igor Lakhno etwas gefordert, um dann im Finale gegen den ungesetzten Hermsdorfer Tim Schulz v. Endert glatt mit 6:1 und 6:0 zu triumphieren. Tim hatte nach Siegen über Lenart Sörensen von den Wespen (6:2 und 6:0) sowie Mareno Heinecke aus Cottbus (6:2 und 6:1) sein Meisterstück vollbracht, als er im Halbfinale den an 2 gesetzten Christopher Krügelstein von Blau-Gold Steglitz mit 6:3, 6:2 bezwang.

Vivien Weber überraschte in der AK I

Die Blau-Weiße Vivien Weber war die Überraschung in der ältesten Konkurrenz der Juniorinnen. Außenseiterchancen wurden ihr zwar vor Beginn eingeräumt, als Favoritinnen aber galten eindeutig ihre Mannschaftskameradin Diana Müller und auch Svenja Exner vom LTTC Rot-Weiß. Am Ende aber triumphierte ohne Satzverlust Vivien Weber, die nach Siegen über Irina Mojsa vom LTTC Rot-Weiß (zweimal 6:2) und deren Vereinskameradin Julia Feigel (zweimal 6:0) im Halbfinale Topfavoritin Diana Müller klar mit zweimal 6:3 ausschaltete. Auch im Finale zeigte sie sich im Vergleich mit Svenja Exner als die Stärkere und gewann doch recht klar mit 6:3 und 6:4. Für den Betrachter dieses spannenden Finales hatte es den Anschein, als hätte die größere Nervenstärke an diesem Tage den Ausschlag gegeben. Svenja Exner hatte im Halbfinale die Grunewalderin Zorica Zasova mit 6:1 und 6:3 geschlagen.

Andrea Tübicke Meisterin der AK II

Mutter Tübicke sehnte das Ende herbei. Nach gewonnenem ersten Satz mit 6:3 kam Tochter Andrea im Finale gegen die Topfavoritin Annika Schmidt (Brandenburg) noch einmal in Bedrängnis. Doch es sollte reichen, mit 7:5 gewann Andrea auch den zweiten Satz und kam so zu wirklich verdienten Meisterehren. In der ersten Runde schlug sie Sabrina Burghard von Blau-Gold Steglitz 6:4, 7:6,

dann die SCCerin Melanie Wieck zweimal 6:0. Im Halbfinale dann ein völlig überraschend klares 6:0 und 6:1 über die an 2 gesetzte Maria Pugatschowa von Blau-Gold Steglitz, die nie auch nur den Hauch einer Chance hatte. Die Krönung dann das Finale gegen Annika Schmidt. Diese hatte auf ihrem Weg in das Finale zunächst die SCCerin Nina-Luisa Joly mit 6:0 und 6:1 geschlagen, dann Verena Steigerwald aus Lichtenrade mit 6:3 und 6:1 ausgeschaltet, um dann im Halbfinale mit zweimal 6:1 gegen Franka Schorten aus Cottbus zu gewinnen.

Sensation in der AK III

Sie war nicht gesetzt, die Favoritinnen traten alle an, aber Sylvia Schulz v. Endert (Hermsdorfer SC) erspielte sich überraschend den Meistertitel bei den Juniorinnen der Altersklasse III. Und es war ein schwerer Weg bis zum Titelgewinn, galt es nach dem 6:0 und 6:2 gegen die Blau-Weiße Olga Kuznetsova mit der Friedrichshagerin Katharina Bengsch die Nummer 1 auszuschalten, was mit dem 6:0 und 6:1 prächtig und überzeugend gelang. Auch das 6:3 und 6:2 über die Nummer 3 der Setzliste, Franziska Lautenbach aus Cottbus, war aller Ehren wert. Das Meisterstück aber im Finale beim 6:3, 6:4 gegen die Dahlemerin Jana Exner. Jana (Nummer 4 der Setzliste) steckte vielleicht noch der schwer erkämpfte 4:6, 6:2, 6:2-Halbfinalsieg über die Nummer 2, Maraike Biglmeier vom BTTC, in den Knochen, was die Leistung der neuen Meisterin aber nicht schmälern soll. In den Runden zuvor hatte Jana Exner die Cottbuserin Dominique Kählig mit 6:1 und 7:5 bezwungen sowie mit 6:3 und 6:2 über Lena Knoblauch von Sutos triumphiert.

AK III-Überraschungssiegerin Sylvia Schulz v. Endert (l.) und Finalistin Jana Exner



Jin-Hwa Kim (r.) siegte in der AK IV gegen Mariella Greschik

Sieg für Jin-Hwa Kim in der AK IV

Jin-Hwa Kim von Alemannia ist eine würdige Siegerin in der jüngsten Altersklasse der Juniorinnen. Ohne Satzverlust beendete sie das Turnier. Nach jeweils 6:0, 6:0-Siegen über Natalie Pettka von den Känguruhs und Vanessa Hegemann aus Frohnau wurde sie im Halbfinale von ihrer Vereinskameradin Lavinia Timme beim 7:5 und 6:4 richtig gefordert. Im Finale dann ein eindeutiges 6:2 und 6:3 über die ungesetzte Mariella Greschik aus Heiligensee. Diese hatte zunächst Sabine Meißner aus Cottbus mit 6:1 und 6:0 ausgeschaltet, dann Nicole Lommatsch aus Kleinmachnow mit 6:1 und 6:2 geschlagen und im Halbfinale nach spannendem Match über Nadine Wolter aus Bernau mit 3:6, 6:4 und 6:2 triumphiert.

Fazit

Es tut sich was im Jugendtennis in Berlin und Brandenburg. Man scheint ganz offensichtlich auf dem richtigen Wege zu sein. So ist den Spielerinnen und Spielern des Verbandsgebietes zu wünschen, dass sie bei den Deutschen Meisterschaften ihre volle Leistungsstärke rüberbringen können und dieses im Vergleich zur bundesdeutschen Spitze zu guten Platzierungen führt. Der Bericht über diese Meisterschaften darf aber nicht abgeschlossen werden, ohne ein Lob auf das „Fit 2000“ in Stahnsdorf auszusprechen. Man war von Seiten der Hallenbetreiber und der Ökonomie zu jeder Zeit hilfsbereit und hatte für alle Sorgen ein Ohr, sodass die Jugendmeisterschaften auch im nächsten Jahre bestimmt wieder in dieser Halle stattfinden werden, so versprach es der Jugendwart, denn „das Umfeld stimmt hier einfach“.

Jürgen Dechsling

Sporthallen
Tennishallen
Industriehallen
Sanierung
Ingenieurleistungen

FREBAU Sporthallen GmbH
Ihr kompetenter Partner für schlüsselfertige Sporthallen

FREBAU Sporthallen GmbH
Tretenbach 14
57234 Wilnsdorf
Tel. 0 27 39/89 26 90
Tel./Fax 0 27 39/89 20 29

Deutsche Hallenmeisterschaften: Exner/Rosenberger erreichen Finale

Bei den Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften der Altersklassen I bis III, die in Essen ausgetragen wurden, sorgten aus TVBB-Sicht die Rot-Weißen Svenja Exner und Barbara Rosenberger mit der Finalteilnahme im AK I-Doppel für das herausragende Resultat. Das ungesetzte Paar siegte zunächst gegen Salomon/Ganzer (Hessen) mit 6:4, 1:6, 6:3 und im Viertelfinale gegen die an Nummer zwei gesetzten Jolk/Tarjan (Bayern) mit 5:7, 7:5, 6:3. Den Einzug ins Finale schafften die Rot-Weißen durch einen ebenfalls hart erkämpften 7:6, 3:6, 6:3-Erfolg über Wild/Weis aus Württemberg. Im Endspiel erwiesen sich dann jedoch die topgesetzten Gehrlein/Lamade (Baden) als zu stark und holten sich mit 6:2, 6:2 den Titel. Im Einzelwettbewerb der AK I überstand Svenja Exner die erste Runde durch ein 6:2, 2:6, 6:1 gegen Stefanie Balzert (Saarland). Anschließend konnte die Berlinerin die an Nummer vier eingestufte Caroline Raba (Rheinland-Pfalz) ausschalten, profitierte dabei nach gewonnenem ersten Satz (7:5) jedoch von einer Verletzung der Gegnerin, die beim Stand von 1:1 im zweiten Durchgang aufgab. Im Viertelfinale zeigte Svenja ebenfalls eine gute Leistung, musste sich der an fünf gesetzten Rita Tarjan (Bayern) jedoch mit 6:7, 6:2, 2:6 geschlagen geben. Weniger gut verlief die Konkurrenz für die beiden anderen TVBB-Starterinnen. Rot-Weiß-Neuzugang Barbara Rosenberger, Nummer drei der Setzliste, scheiterte ebenso bei ihrem ersten Match (2:6, 4:6 gegen Julia Biffar/Rheinland-Pfalz) wie die Blau-Weiße Vivien Weber, die gegen Tanja Hirschauer (Saarland) mit 4:6, 4:6 den

Kürzeren zog. Der Meistertitel ging schließlich an Stephanie Gehrlein (Baden). In der AK II siegte Julia Babilon und in der AK III Valerie Meise (beide Westfalen).

Bei den Junioren blieb die AK I-Konkurrenz aus TVBB-Sicht unbesetzt. Hier siegte Peter Mayer-Tischer aus Württemberg. Dagegen traten vier Berlin-Brandenburger Junioren in der Altersklasse II an. Allerdings gelang es nur Felix Dippner (Blau-Weiß) durch ein 6:2, 4:6, 6:4 gegen Jerome Becker (Baden) die erste Runde zu überstehen. Anschließend schied er gegen den späteren Finalisten Pascal Mordhorst (Niederrhein) mit 1:6, 3:6 aus. Marius Jubin (LTTC Rot-Weiß) scheiterte zum Auftakt mit 4:6, 2:6 an Dominic Metzger (Hessen), Timo Taplick (LTTC Rot-Weiß) unterlag Michael Heussen (Niederrhein) nach ausgeglichenerem Spiel knapp mit 6:7, 6:4, 3:6 und der aus Essen zum LTTC Rot-Weiß gewechselte und an sieben gesetzte Falk

Grohmann musste sich Bastian Koch (Westfalen) mit 2:6, 0:6 beugen. AK II-Meister wurde am Ende Markus Bayer aus Baden. Im AK III-Wettbewerb kam Sebastian Rieschick (Lichtenrade), an vier gesetzt, nach einem Freilos durch ein 6:4, 6:1 gegen Max Zerhusen (Westfalen) bis ins Viertelfinale, schied dann jedoch gegen Andreas Weber (Hessen) mit 2:6, 3:6 aus. Roman Herold (LTTC Rot-Weiß), Nummer sieben der Setzliste, legte nach einem Freilos im Achtelfinalmatch gegen Fabian Stockhaus (Hessen) wie die Feuerwehr los, verlor aber nach starkem Beginn am Ende doch noch knapp mit 6:0, 6:7, 4:6. Sieger wurde der Badener Daniel Müller. Im AK III-Doppel bezwangen Rieschick/Herold, an drei gesetzt, nach einem Freilos im Viertelfinale Thron/Karcher (Baden) mit 7:5, 6:0. Im Halbfinale mussten die Berliner dann die Überlegenheit von Beck/Siersdorfer (Württemberg/Saarland) anerkennen und verloren mit 3:6, 3:6.

Sie bestritten das Doppelfinale (v. l.): Die Zweitplatzierten Barbara Rosenberger und Svenja Exner sowie die Siegerinnen Bianca Lamade und Stephanie Gehrlein



☺☺☺ am besten von

burgdorf

Schönfließer Straße 37
16567 Mühlenbeck
Tel. (033056) 891 59-63 · Fax -64

Garten- und Landschaftsbau, Außenanlagen, Grünanlagen, Beregnungsanlagen · Sportplätze, Tennisplätze, Spielplätze · Sportgeräte, Sportzubehör

Winterrunde: Titel erneut an TC Blau-Weiß-Juniorinnen und LTTC Rot-Weiß-Junioren

Wie schon im vergangenen Jahr, so gelang es auch diesmal den Mädchen des TC Blau-Weiß im Finale der Hallenwinterrunde, den LTTC Rot-Weiß zu bezwingen. Bereits nach den Einzeln lagen die Blau-Weißen uneinholbar mit 4:0 in Führung. Im Spitzenspiel konnte Diana Müller wieder einmal Svenja Exner mit 6:2, 6:4 das Nachsehen geben. Vivien Weber (6:2, 3:6, 7:6 gegen Marina Wnukowa), Christin Dreyer (6:3, 6:0 gegen Irina Mojsa) und Patrizia Meyer durch ein 6:2, 6:1 gegen Annika Weiße sorgten für die übrigen Punkte. Blau-Weiß hatte zuvor im Halbfinale Blau-Gold Steglitz ebenfalls sicher und ohne Satzverlust mit 4:0 bezwingen können (Spitzeneinzel Weber gegen Pugatschova 6:4, 6:2), die Rot-Weißen schafften den Finaleinzug durch ein 4:2 gegen den Grunewald TC (Spitzeneinzel Zasova gegen Exner kampfflos für Zasova).

Bei den Junioren gab es zunächst im Halbfinale eine dramatische Partie zwischen Titelverteidiger LTTC Rot-Weiß und dem TC Blau-Weiß. Im Spitzeneinzel siegte der Rot-Weiße Benedikt Stronk

gegen Robert Jammer-Lühr mit 6:3, 6:3. Marcus Leihkauf für Rot-Weiß sowie Vladimir Kuznetsov und Felix Dippner für Blau-Weiß sorgten jeweils durch Zweisatze für den 2:2-Gleichstand nach den Einzeln. In den abschließenden Doppeln schlugen Stronk/Jubin die Blau-Weißen Jammer-Lühr/Spanier ebenso mit 6:4, 6:3 wie die Blau-Weißen Kuznetsov/Dippner ihre Rot-Weiß-Gegner Leihkauf/Gralow. Am Ende lag beim Stand von 3:3 sowie 6:6-Sätzen das Rot-Weiß-Team hauchdünn mit 54:53-Spielen vorn! Im anderen Semifinale hielt sich der BSV 92 gegen die TV Frohnau mit 4:0 schadlos (Spitzenspiel Oermann gegen Dekaris 6:1, 2:6, 6:3). Im Finale behielten dann die Rot-Weißen gegen den BSV 92 mit 4:0 die Oberhand. Allerdings mussten Benedikt Stronk (im Spitzenspiel 6:3, 5:7, 6:4 gegen Jan Oermann) und Marius Jubin beim 6:3, 3:6, 7:6 gegen Andre Gräßler hart kämpfen. Marcus Leihkauf (6:3, 6:0 gegen Jean-Philipp Ott) und Timo Taplick (6:4, 6:3 gegen Andreas Hörnicke) holten die übrigen Zähler zum vorzeitigen Gesamtsieg.

Die siegreichen Blau-Weiß-Mädchen (v. l.): Tübbicke, Weber, Dreyer, Müller und Meyer



Die erfolgreichen Rot-Weiß-Junioren (v. l.): Leihkauf, Stronk, Chvets, Taplick, Gralow und Jubin



Tennis

T
E
N
N
I
S



INTERNAT



TENNIS - LEHRGÄNGE

T
R
A
I
N
E
R



CREW

Kursprogramme für Jung und Alt
Infos und Programme
anfordern in der:

Günther Bosch Tennis-Akademie

Kurallee 25
16321 Bernau-Waldsiedlung
Telefon: 033397 / 3 33 34
Telefax: 033397 / 3 33 35
www.tennis-akademie.de



TENNIS-AKADEMIE

1. Günther-Bosch-Winter-Circuit ein Erfolg

Zum ersten Mal fand in der Günther Bosch Tennis Academy in Bernau-Waldsiedlung ein Winter-Circuit für den Nachwuchs U 21 sowie für Juniorinnen und Junioren der Altersklassen II bis IV statt. Insgesamt wurden ab Januar vier Turniere durchgeführt, von denen das Masters der sechzehn Besten Anfang März den Abschluss bildete. Das Masters wurde in vier Gruppen zu je drei (bei den U 21-Herren vier) Teilnehmern ausgetragen, die ersten beiden jeder Gruppe qualifizierten sich dann für das Viertelfinale. Von da ab wurde im K.-o.-System weitergespielt. Beim U 21-Nachwuchsmasters kam der für den TC Blau-Weiß spielende Vladimir Kuznetsov bis ins Halbfinale und musste sich dann Daniel Leßke (Dresden-Blasewitz) mit 3:6, 0:6 geschlagen geben. Im anderen Halbfinale bezwang Lukasz Senczyszyn (Hermsdorfer SC) den für den Chemnitzer TC Kuchwald spielenden Torsten

Riedel mit 6:2, 6:2. Finalsieger wurde Leßke durch ein 6:3, 6:4 über Senczyszyn. Bei den Damen ging der Gesamtsieg an die Blau-Weiße Christin Dreyer. Im Halbfinale bezwang sie Katharina Scholtisek (Magdeburg) mit 6:3, 6:4. Im anderen Halbfinale gab Raluca Moldavan (Rissener SV) der Rot-Weißen Irina Mojsa mit 6:0, 6:3 das Nachsehen. Das Finale gewann schließlich Dreyer gegen Moldavan mit 7:6, 6:3. Im Endspiel der AK II-Junioren siegte Martin Emmrich (Magdeburg) gegen Sebastian Deckert (Lichtenrade) mit 6:4, 6:2. Im Halbfinale hatte Deckert den für Wuhlheide spielenden Edwin Erdzack mit 6:0, 7:5 bezwungen, Emmrich setzte sich gegen Max Hammer (Frohnau) mit 6:4, 6:2 durch. Das AK III-Finale war eine rein Berliner Angelegenheit. Moritz Schäfer (BSV 92), zuvor 6:0, 6:2-Sieger gegen Marc Fischer (Ahlbeck), setzte sich gegen Manuel Bock (BG Steglitz) mit

6:3, 7:5 durch. Bock hatte das Endspiel durch ein hart erkämpftes 7:6, 7:6 gegen Andre Timme (Burg) erreicht. In der AK IV blieb Pilt Arnold (Wespen) konkurrenzlos. Im Semifinale siegte er gegen Oliver Andrzejczuk (TiB) mit 6:3, 6:2 und im Finale ließ er auch Igor Lakhno (BSchC), 6:1, 6:2-Halbfinalsieger über Julian Reichl (SC Brandenburg), beim 6:0, 6:3 keine Chance. Bei den Mädchen kam nur die AK III-Konkurrenz zur Austragung. Dabei wurde zunächst in zwei Vierergruppen gespielt. Im Halbfinale ließ dann zunächst Katharina Bengsch (SCC) Sahar Mirzakhani (Rissener SV) mit 6:3, 6:4 aussteigen und Sylvia Schulz v. Endert (Hermsdorf) setzte sich gegen Kinga Kozłowska (Bad Waldsiedlung) knapp mit 6:2, 5:7, 6:4 durch. Das Endspiel entschied schließlich Katharina Bengsch gegen Sylvia Schulz v. Endert mit 6:4, 7:5 für sich. Insgesamt fand der Winter-Circuit in Bernau großen Anklang bei den Nachwuchsakteuren und wird eine Fortsetzung im nächsten Jahr erfahren.

TCW TENNISCENTER WEISSENSEE



8 Tennisplätze

12 Plätze für Badminton/Federball

in klimatisierten, modernen, hellen Hallen

täglich 8.00–24.00 Uhr

Tennis-Schule · Sauna · Gaststätte
Sommerterrasse · Shop
Parkplätze direkt am Haus

Roelckestraße 106
13088 Berlin-Weißensee

(Ecke Rennbahnstraße, hinter Baumarkt HELLWEG)

Telefon (0 30) 9 27 45 94
Telefax (0 30) 9 27 45 95

DURCH ERFAHRUNG
UND ENTWICKLUNG
BAUEN WIR
TENNISPLÄTZE
VON
HÖCHSTER QUALITÄT

SCHAREINA
Sportstättenbau GmbH
12309 BERLIN · Weillburgstraße 49
Telefon: 030/7 45 60 01



Tennisand
Sportgeräte
Zaunanlagen
Flutlichtanlagen
Beregnungsanlagen
Grundüberholungen
Frühjahrsinstandsetzung

Meinen Tennisfreunden wünsche ich eine
erfolgreiche Tennissaison 2000

Pro Penn[®]
TITANIUM

A break through Technology



EINER DER OFFIZIELLEN SPIELBÄLLE
IN IHREM VERBAND

PROTOKOLL der Jahreshauptversammlung des TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG E.V. am 12. März 2000

Tagungsort:

Hotel Inter-Continental
Budapester Straße 2
10787 Berlin

Tagungsbeginn: 13.10 Uhr

Tagungsende: 15.50 Uhr

Stimmberechtigt:

202 Vereine mit insgesamt 388 Stimmen,
4 Ehrenmitglieder mit je 1 Stimme

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit
2. Bericht über das Geschäftsjahr 1999
3. Berichte der Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bericht des Disziplinarausschusses
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Präsidiums
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Haushaltsvoranschlag 2000;
Festsetzung der Jahresbeiträge sowie Beschlussfassung über den Antrag des Präsidiums auf Beibehaltung der Abnahme von Karten für die Internationalen Meisterschaften von Deutschland für Damen
11. Anträge
 - a) für Satzungsänderungen
 - b) für Wettspielordnungsänderungen
 - c) sonstige
12. Festsetzung der Termine 2000
13. Verschiedenes

Der Präsident des TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG E.V., Siegfried Gießler, eröffnet die Jahreshauptversammlung, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Er begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Ehrenmitglieder Elisabeth Titz, Karola Meyer-Ziegler, Karl Marlinghaus und Ernst Plötz sowie Michael Matthess als Vertreter der Presse. Er äußert seine Freude über den guten Besuch der Versammlung. Alle Anwesenden erheben sich zu Ehren der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Stellvertretend für alle erwähnt Siegfried Gießler Dr. Karl-Heinz Eckhardt, den 1. Vorsitzenden des Lankwitzer Tennis-Clubs.

Da aus der Versammlung keine Änderungswünsche kommen, wird nach der Tagesordnung verfahren.

TOP 1

Feststellung der Anwesenheit

Von den stimmberechtigten Mitgliedern sind 114 Vereine mit insgesamt 267 Stimmen sowie 4 Ehrenmitglieder mit je 1 Stimme anwesend.

Siegfried Gießler stellt die neu eingetretenen Vereine vor:

- FTC Fürstenwalder Tennisclub e.V.
- SG Deutscher Bundestag e.V.
- SG Sielow e.V.
- TCZ Tennisclub Zeuthen e.V.

STC Carl-Diem-Oberschule hat sich in STC Hakenfelde 75 e.V. umbenannt.

Aus dem TVBB ausgetreten sind:

- TC Bernau
- TC Bärenklau
- TV Schwarz-Weiß Perleberg
- TC Gelb-Weiß im RRC

TOP 2

Bericht über das Geschäftsjahr 1999

Zum Bericht über das Geschäftsjahr 1999 – der im amtlichen Organ „Berlin-Brandenburg TENNIS“ veröffentlicht wurde – werden keine Fragen gestellt.

TOP 3

Berichte der Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums

Zu den – ebenfalls veröffentlichten – Berichten der Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums gibt es auch keine Fragen.

TOP 4

Aussprache zu den Berichten

Heinz Deutschendorf (TK Blau-Gold Steglitz) spricht über mögliche Informationsdefizite bezüglich der von den Vereinen für den Einsatz ausländischer Spieler abzuführenden Steuern. Des weiteren bemängelt er, dass zu viele Ausländer von den Vereinen eingesetzt werden. Er schlägt eine Empfehlung über den DTB vor, Einschränkungen zu erwägen.

Wolfgang Tismer teilt mit, dass über die steuerliche Situation für ausländische Spieler schon einmal informiert wurde. Er schlägt jedoch vor, im Herbst d. J. ein Seminar für interessierte Vereine anzubieten. Dort könne man die teilweise doch recht schwierigen Fragen auch besser im Einzelnen beantworten und behandeln.

Siegfried Gießler teilt mit, dass der DTB bei dem Problem, dass zu viele ausländische Spieler eingesetzt werden, nicht helfen

kann. Er erklärt, dass der Badische TV, der dies versucht hat, gescheitert ist, da das Europäische Recht über dem des Deutschen Rechtes steht. Des weiteren meint er, dass diese Tendenz eher rückläufig zu bewerten sei.

Auf den Vorschlag von Heinz Deutschendorf, mehr Engagement zu zeigen, was die Eingliederung „zugereister Bonner“ in Vereine betrifft, wie z. B. Handzettel in Universitäten, Bibliotheken und anderen Institutionen auszulegen, antwortet Siegfried Gießler, dass im Oktober 1999 auf Initiative des Wirtschaftssenators Branoner für Bonner eine Informationsveranstaltung bei der Dresdner Bank stattfand, bei der auch der TVBB zugegen war. Über weitere Maßnahmen diesbezüglich wird das Präsidium in einer seiner nächsten Sitzungen nachdenken.

Die Frage von Heinz Deutschendorf, wie sich der TVBB bei Tagungen des DTB verhält, beantwortet Siegfried Gießler, indem er der Versammlung über diese Sitzungen ausführlich Bericht erstattet.

Heinz Deutschendorf würde sich wünschen, dass der LTTC Rot-Weiß, der ja durch die Abnahmeverpflichtung von Dauerkarten durch die Vereine profitiert, ein wenig Anerkennung zeigen würde. Er schlägt ein „let's come together“ vor.

Siegfried Gießler nimmt folgende Ehrungen vor:

Mit der silbernen Ehrennadel des TVBB werden ausgezeichnet:

- Bärbel Kühnast für ihren fünfjährigen Einsatz in der Großen Walther Rosenthal-Mannschaft.
- Syna Schmidle für ihren fünfjährigen Einsatz in der Großen Poensgen-Mannschaft.
- Ulrich Trettin für seinen fünfjährigen Einsatz in der Großen Kuhlmann-Mannschaft.
- Helmut Mittmann
In Anerkennung seiner Verdienste um den Tennissport seit über 40 Jahren in ununterbrochener ehrenamtlicher Tätigkeit. 1958 wurde er zum Leiter der Tennis-Abteilung der damaligen SG Einheit Forst gewählt, die unter seiner Regie zum heutigen TV „Blau-Weiß 90“ Forst heranwuchs.
- Reinhard Schadenberg
In Anerkennung seiner Verdienste um den Tennissport. 1992 wurde er zum

Jugendwart des Bezirks Süd-Berlin gewählt. Sein großes sportliches Engagement brachte es mit sich, dass er 1997 als Referent für Jüngstentennis in das erweiterte Präsidium und 1999 als Jugendwart in das Präsidium des TVBB gewählt wurde.

Die goldene Ehrennadel des TVBB wird verliehen an:

– Albert Haas

In Anerkennung seiner Verdienste um den Tennissport. Von 1985 bis 1990 war er Vorstandsmitglied für Verwaltungsaufgaben im BTV. Seit 1991 ist er im Präsidium des TVBB als Vorsitzender des Bezirks Süd-Berlin. Er ist dar-



Hartmut Kneiseler wurde mit „Gold“ bedacht

über hinaus Referent für Jungseniorentennis.

– Hartmut Kneiseler

In Anerkennung seiner Verdienste um den Turnier- und Mannschaftssport als Referent für Regelkunde und das Schiedsrichterwesen im erweiterten Präsidium des TVBB, dem er seit 15 Jahren angehört.

– Hergard Zoëga

In Anerkennung ihrer Verdienste um den Tennissport. 1985 wurde sie als Sportwart der 1. und 2. Herrenklasse sowie der Verbandsliga der Damen in den erweiterten Vorstand des BTV gewählt. Seit 1991 ist sie im Präsidium des TVBB Sportwart der Damen. Gleichzeitig vertritt sie unseren Verband in der Kommission der Verbandssportwarte im Deutschen Tennis Bund und im Ausschuss Frauen im DTB.

In besonderer Anerkennung für seine Verdienste um den Tennissport überreicht Wolfgang Tismer Blumen und ein Präsent dem Präsidenten des TVBB Siegfried Gießler, der seit 30 Jahren erst als Sportwart und dann als Vorsitzender und Präsident ununterbrochen ehrenamtlich im Präsidium des TVBB tätig ist.



Siegfried Gießler überreichte Hergard Zoëga die TVBB-Ehrennadel in Gold

TOP 5

Bericht des Disziplinausschusses

Lothar Klepeck (SV Reinickendorf) teilt mit, dass der Disziplinausschuss im Berichtszeitraum nicht tätig wurde.

TOP 6

Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister, Wolfgang Tismer, erläutert ausführlich seinen – den Vereinen vorab zugegangenen – Jahresabschlussbe-

richt und beantwortet Fragen aus der Versammlung.

TOP 7

Bericht der Kassenprüfer

Peter Ristau (TC 1899 Blau-Weiss) übermittelt die Entschuldigung von Walter Esser, der an der heutigen Tagung leider nicht teilnehmen kann.

Er berichtet über die am 21. Februar 2000 in der Geschäftsstelle des TVBB durchgeführte Prüfung der Buchhaltung und des Jahresabschlusses für das Jahr 1999. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Er bescheinigt die ordnungsgemäße Buchhaltung und schlägt die Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Präsidiums vor.

TOP 8

Entlastung des Präsidiums

Die Entlastung des Schatzmeisters und des Präsidiums erfolgt einstimmig. Siegfried Gießler dankt allen für die geleistete Arbeit.

TOP 9

Neuwahl der Kassenprüfer

Siegfried Gießler dankt den Kassenprüfern für ihre Arbeit. Er teilt mit, dass Walter Esser und Peter Ristau ihre Bereitschaft zur erneuten Kandidatur erklärt haben. Aus der Versammlung kommen keine weiteren

VANtastisch, vielseitig und variabel:
Chevrolet TransSport.



Chevrolet
TransSport.
Jetzt testen!

Wenn Sie einen wirklich vielseitigen Van suchen, sollten Sie den Chevrolet TransSport testen: • 3,4-l-V6-Motor (138 kW/188 PS) • ABS und Traction-Control • Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer. • Schiebetüren, variabler Innenraum, Klimaanlage. Testen Sie ihn, und Sie werden sehen: Er fährt sich so angenehm wie ein Pkw! Anruf genügt.



Ihr Partner in Berlin

HETZER
Exclusive

Verkauf: Chbg., Bismarckstr. 28

Tel. 320 90 690 (An der deutschen Oper)

Service: Chbg., Sophie-Charlotten-Str. 34

Tel. 320 90 692

<http://www.chevrolet-europe.com>



CHEVROLET.

Vorschläge. Die Wiederwahl erfolgt bei 6 Enthaltungen.

TOP 10

Haushaltsvoranschlag 2000; Festsetzung der Jahresbeiträge sowie Beschlussfassung über den Antrag des Präsidiums auf Beibehaltung der Abnahme von Karten für die Internationalen Meisterschaften von Deutschland für Damen.

Wolfgang Tismer erläutert den Haushaltsvoranschlag 2000. Er spricht über notwendige Sparmaßnahmen, da durch den DTB keine Gelder mehr aus Werbung und Lizenzentnahmen fließen. Er erklärt, dass eine Beitragserhöhung im nächsten Jahr kaum auszuschließen sei.

Dr. Wolfgang Senger (TC Grün-Gold Panow) spricht über die finanziellen Nöte der kleinen Clubs und den zunehmenden Mitgliederchwund in diesen Vereinen. Die Versammlung stellt Überlegungen an, wie man dem entgegenwirken und inwieweit der TVBB dabei Unterstützung bieten könne.

Der Haushaltsvoranschlag 2000 wird bei 1 Gegenstimme und 7 Enthaltungen verabschiedet.

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Jahresbeiträge unverändert bleiben.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag auf Beibehaltung der Abnahme von Karten für die Internationalen Meisterschaften von Deutschland für Damen beim LTTC Rot-Weiß mit Mehrheit angenommen.

TOP 11

Anträge

- a) für Satzungsänderungen
- b) für Wettspielordnungsänderungen
- c) sonstige

Prof. Dr. Dieter Rewicki übernimmt es, die nachfolgenden Anträge zu erläutern und zur Abstimmung zu bringen. Da einige Mitglieder die Versammlung bereits verlassen haben, wird festgestellt, dass z. Zt. noch 232 Stimmen anwesend sind.

Der Antrag des Präsidiums zur Änderung der §§ 2 und 20 der Satzung des TVBB wird einstimmig genehmigt. Die neue Fassung lautet:

§ 2 Zweck des Verbands

(Nr. 1 und 2 unverändert)

Nr. 3 (neu)

Der TVBB dient ausschließlich und **unmittelbar** gemeinnützigen Zwecken. **Der TVBB ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.** Mittel des Verbands dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine Zuwendungen aus Mitteln des Verbands. Es darf keine Person durch **Ausgaben**, die den Zwecken des Verbands fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

§ 20 Auflösung

(Nr. 1 und 2 unverändert)

Nr. 3 (neu)

Bei der Auflösung oder Aufhebung des Verbands oder bei Wegfall **steuerbegünstigter Zwecke** fällt das Vermögen des Verbands anteilig nach Mitgliederzahl an die Landessportbünde Berlin und Brandenburg, die es **unmittelbar und ausschließlich** für die Zwecke des Sports im Sinne § 52, Absatz 2, Ziffer 2 der Abgabenordnung zu verwenden haben.

Der Antrag des Präsidiums auf Änderung der Wettspielordnung des TVBB wird nur bezüglich § 11 strittig diskutiert. Die Abstimmung über § 11 in der vorgeschlagenen Form ergibt folgendes Ergebnis:

Dafür: 165 Stimmen

Dagegen: 46 Stimmen

Enthaltungen: 21 Stimmen

Die erforderliche $\frac{3}{4}$ -Mehrheit ist damit nicht erreicht.

§ 11 wird neu gefasst und lautet:

§ 11

Einsatz von Spielern in Mannschaften

(1) **Erwachsene Spieler** dürfen während einer Saison (Verbandsspiele oder

Winterrunde) nur in einer Altersklasse spielen. Jugend- und Bambini-Spieler dürfen sowohl in Jugend- und Bambini-Mannschaften als auch in Damen- bzw. Herrenmannschaften spielen, **jedoch insgesamt höchstens in zwei Altersklassen.**

(2) **Innerhalb einer Altersklasse** darf ein Spieler aus einer unteren Mannschaft zum Zwecke der Ergänzung . . . weiter unverändert bis . . . Ranglistenplatz ein.

Letzter Satz unverändert.

Der Antrag des Präsidiums auf Änderung der Wettspielordnung wird nunmehr einschl. des neu gefassten § 11 zur Abstimmung gebracht. Ergebnis:

Dafür: 228 Stimmen

Dagegen: 3 Stimmen

Enthaltungen: 1 Stimme

Damit liegt die erforderliche $\frac{3}{4}$ -Mehrheit vor.

Die Neufassung der geänderten §§ der Wettspielordnung lautet:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Unverändert bis . . . vorrangig.

Die Einzel- und Doppelspiele innerhalb eines Mannschaftswettkampfes werden nachstehend als Wettspiel, **die daran beteiligten Sportler und Sportlerinnen als Spieler** bezeichnet.

§ 2 Altersklassen und Spielklassen

(1) **Die Mannschaften der Verbandsvereine spielen in folgenden Altersklassen: Damen, Damen 30, Damen 40, Damen 50; Herren, Herren 30, Herren 40, Herren 50, Herren 55, Herren 60, Herren 65. In einer Altersklasse ist spielberechtigt, wer die Altersgrenze bis zum 31. 12. des Veranstaltungsjahres erreicht.**

(2) **Die Mannschaften einer Altersklasse sind . . . weiter unverändert bis . . . Bezirksklasse II (bis 48 Mannschaften in 8 Gruppen)**

b) die Winterrunde:

Auf Verbandsebene jeweils in eine: **Meisterschaftsklasse (bis 14 Mannschaften in 2 Gruppen)**

Verbandsoberrunde (bis 14 Mannschaften in 2 Gruppen)

Verbandsliga I (bis 14 Mannschaften in 2 Gruppen)

Verbandsliga II (bis 14 Mannschaften in 2 Gruppen)

(3) Die Einrichtung weiterer Bezirksklassen, **die Auslassung von Klassen oder Gruppen sowie Änderungen der Gruppengröße sind bei Bedarf möglich.** Sollte eine Spielklasse . . . unverändert bis . . . den Bezirken zulässig.

(4) **Neu hinzukommende Mannschaften und Mannschaften, die die Altersklasse wechseln wollen, werden durch**

Fortsetzung auf Seite 43

Anzeige

Naturheilpraxis Raupbach

Naturheilverfahren & Sportphysiotherapie

Praxiseröffnung

Tag der offenen Tür am:
13. Mai 2000 von 12 bis 18 Uhr

Wormser Str. 5
10789 Berlin
(direkt am Wittenbergplatz)

Tel.: 030 / 23 62 88 62

Verbands-Hallenmeisterschaften 2000

Junioren AK I

VF: Kuznetsov (Blau-Weiß) – Scheffrahn (Lichtenrade) 6:3, 6:0; Geismann (Grunewald) – Brockmann (Preussen) 6:4, 6:1; Wodnicki (BG Steglitz) – Oermann (BSV 92) 6:3, 6:2; Freudenreich (Wespen) – Spanier (Blau-Weiß) 6:1, 4:6, 7:6.

HF: Kuznetsov – Geismann 6:0, 6:4; Wodnicki – Freudenreich 6:2, 6:4.

Finale: Kuznetsov – Wodnicki 2:6, 6:1, 6:0.

Junioren AK II

VF: Jubin (LTTC) – Ulrich (RW Potsdam) 6:2, 6:2; Taplick (LTTC) – Roloff (Blau-Weiß) 6:3, 6:1; Dippner (Blau-Weiß) – Günzel (SCC) 6:2, 6:4; Gralow (LTTC) – Omrcen (BG Steglitz) 6:2, 6:1.

HF: Jubin – Taplick 6:7, 6:1, 6:2; Dippner – Gralow 7:6, 6:2.

Finale: Jubin – Dippner 6:4, 7:5.

Junioren AK III

VF: Rieschick (Lichtenrade) – Schäfer (BSV 92) 6:0, 6:2; Thies (RW Potsdam) – Krist (Grün-Gold) 6:0, 6:3; Bock (BG Steglitz) – Riehl (OSC) 6:2, 6:2; Herold (LTTC) – Kuich (Frohnau) 6:1, 6:2.

HF: Rieschick – Thies 6:2, 7:5; Herold – Bock 6:2, 6:2.

Finale: Rieschick – Herold 6:3, 6:3.

Junioren AK IV

VF: Arnold (Wespen) – Vogel (Spandau 60) 6:0, 6:0; Lakhno (Grunewald) – Löchel (BG Steglitz) 6:0, 6:0; Schulz v. Endert (HSC) – Heinecke (TC Cottbus) 6:2, 6:1; Krügelstein (BG Steglitz) – Reichl (Brandenburg) 6:2, 6:4.

HF: Arnold – Lakhno 6:1, 6:3; Schulz v. Endert – Krügelstein 6:3, 6:2.

Finale: Arnold – Schulz v. Endert 6:1, 6:0.

Juniorinnen AK I

VF: Müller (Blau-Weiß) – Wnukowa (LTTC) 6:0, 6:1; Weber (Blau-Weiß) – Feigel (LTTC) 6:0, 6:0; Zasova (Grunewald) – Morgenstern (Brandenburg) 6:0, 6:0; S. Exner (LTTC) – Dafertshofer (SCC) o. Sp.

HF: Weber – Müller 6:3, 6:3; S. Exner – Zasova 6:1, 6:3.

Finale: Weber – S. Exner 6:3, 6:4.

Juniorinnen AK II

VF: Schmidt (Brandenburg) – Steigerwald (Lichtenrade) 6:3, 6:1; Schorten (TC Cottbus) – Reinhard (BTTC) 7:5, 6:4; Tübbicke (Blau-Weiß) – Wieck (SCC) 6:0, 6:0; Pugatschowa (BG Steglitz) – Schäfer (BSV 92) 6:0, 6:3.

HF: Schmidt – Schorten 6:1, 6:1; Tübbicke – Pugatschowa 6:0, 6:1.

Finale: Tübbicke – Schmidt 6:3, 7:5.

Juniorinnen AK III

VF: Schulz v. Endert (HSC) – Bengsch (Friedrichshagen) 6:0, 6:1; Lautenbach (TC Cottbus) – Muhr (Wespen) 6:2, 6:3; J. Exner (Dahlem) – Knoblauch (Sutos) 6:3, 6:2; Biglmaier (BTTC) – Rechert (BSV 92) 6:0, 6:0.

HF: Schulz v. Endert – Lautenbach 6:3, 6:2; J. Exner – Biglmaier 4:6, 6:2, 6:2.

Finale: Schulz v. Endert – J. Exner 6:3, 6:4.

Juniorinnen AK IV

VF: Kim (Alemannia) – Hegemann (Frohnau) 6:0, 6:0; Timme (Alemannia) – Gärtig (Treptow) 6:0, 6:1; Greschick (Heiligensee) – Lommatsch (Kleinmachnow) 6:3, 6:2; Wolter (Bernau) – Fitzner (Bernau) 6:2, 6:3.

HF: Kim – Timme 7:5, 6:4; Greschick – Wolter 3:6, 6:4, 6:2.

Finale: Kim – Greschick 6:2, 6:3.



TVBB-Winterrunde 1999/2000

Damen Meisterklasse:

Meister: LTTC Rot-Weiß
Absteiger: BTTC Grün-Weiß
BSV 1892

Damen Verbandsoberrliga:

Aufsteiger: Dahlemer TC
SC Brandenburg
Absteiger: TC Mariendorf
OSC

Damen Verbandsliga I:

Aufsteiger: BFC Alemannia
ASC Spandau

Herren Meisterklasse:

Meister: LTTC Rot-Weiß
Absteiger: Dahlemer TC
Steglitzer TK

Herren Verbandsoberrliga:

Aufsteiger: NTC Die Känguruhs
 Absteiger: Hermsdorfer SC
 BTC Grün-Gold

Herren Verbandsliga I:

Aufsteiger: Zehlendorfer Wespen
 Grunewald TC
 Absteiger: RW Potsdam
 TC Tiergarten

Herren Verbandsliga II:

Aufsteiger: TC Kleinmachnow
 VfL Tegel

Herren 30 Meisterklasse:

Meister: GW Nikolassee
 Absteiger: Treptower Teufel
 TV Frohnau

Herren 30 Verbandsoberrliga:

Aufsteiger: NTC Die Känguruhs
 TK Blau-Gold Steglitz

Herren 40 Meisterklasse:

Meister: GW Lichtenrade

Herren 50 Meisterklasse:

Meister: Grunewald TC

Junioren Verbandsoberrliga:

Meister: LTTC Rot-Weiß
 Absteiger: ASC Spandau
 BFC Alemannia
 Sutos
 Berliner Schlittschuhclub

Junioren Verbandsliga I:

Aufsteiger: WR Neukölln
 RW Potsdam

Junioren Verbandsoberrliga:

Meister: TC Blau-Weiß
 Absteiger: WG Lichtenrade
 OW Friedrichshagen

Junioren Verbandsliga I:

Aufsteiger: Dahlemer TC
 TC Cottbus

Damen 30:

Verbandsoberrliga: Die Gruppenvorletzten steigen ab

Damen 40:

Bezirksoberrliga I (alle): Die Gruppensieger steigen auf
 Bezirksoberrliga II,
 Nord- u. Süd-Berlin: Die Gruppenvorletzten steigen nicht ab

Herren 30:

Bezirksoberrliga I (alle): Die Gruppensieger steigen auf

Herren 40:

Verbandsliga I: Die Gruppenvorletzten steigen nicht ab
 Verbandsliga II: Die Gruppenzweiten steigen auf
 Bezirksoberrliga I (alle): Die Gruppensieger steigen auf

Herren 50:

Bezirksoberrliga I (alle): Die Gruppensieger steigen auf

Herren 55:

Verbandsliga I: Die Gruppenvorletzten ermitteln in einem Relegationsspiel einen zusätzlichen Absteiger
 Bezirksoberrliga I (alle): Die Gruppensieger steigen auf

Herren 65:

Verbandsoberrliga: Die Gruppenvorletzten steigen ab
 Verbandsliga I: Der Gruppenzweite steigt auf

Junioren:

Verbandsliga: Aus den beiden 6er-Gruppen steigen der Letzte und Vorletzte, aus der 7er-Gruppe auch noch der Fünftplatzierte ab.
 Die drei Gruppensieger ermitteln in Relegationsspielen zwei Aufsteiger
 Bezirksliga (Nord- u. Süd-Berlin): Abhängig von der Gruppenstärke in der Bezirksoberrliga werden bei Bedarf zusätzliche Aufsteiger durch Relegationsspiele ermittelt
 Bezirksliga Nord-Berlin: Die Gruppenvorletzten steigen ab

Zusätzliche Auf- und Abstiegsregelungen 2000 des TVBB

Damen:

Verbandsoberrliga: Die Gruppenvorletzten steigen ab
 Verbandsliga I: Die Gruppenvierten ermitteln durch ein Relegationsspiel einen zusätzlichen Absteiger

Bezirksoberrliga

Nord-Berlin: Die Gruppensieger steigen auf
 Bezirksliga I Süd-Berlin: Die Gruppenzweiten steigen auf

Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.

Auerbacher Straße 19, 14193 Berlin, Postfach 33 01 29, 14171 Berlin (Grünwald);

Telefon (0 30) 89 72 87 30, Telefax (0 30) 89 72 87 01, E-Mail: Info@TVBB.de

Geschäftsführer: Björn Theuergarten c/o TVBB

Präsidium

Präsident:	Siegfried Gießler Imbrosweg 70a, 12109 Berlin Tel. (0 30) 90 14 67 24 (d), (0 30) 7 03 83 25 (p)	Bezirksvorsitzender Nord-Berlin:	Gustav Bethke Bruno-Baum-Str. 22, 12685 Berlin Tel. (0 30) 28 39 67 44/3 (d), (0 30) 5 42 81 97 (p)
Vizepräsident und Schatzmeister:	Wolfgang Tismer Gralsritterweg 4, 13465 Berlin Tel. (0 30) 4 01 99 38 (d), (0 30) 4 01 66 51 (p)	Bezirksvorsitzender Süd-Berlin:	Albert Haas Königsweg 248, 14129 Berlin Tel. (0 30) 3 21 23 23 (d), (0 30) 8 03 79 02 (p)
Verbands-Sportwart Herren/Breitensport:	Harald Bortels Charlottenstraße 33a, 12247 Berlin Tel. (0 30) 3 38 62 81 (d), (0 30) 7 71 87 92 (p)	Bezirksvorsitzender Nord-Brandenburg:	Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47, 14776 Brandenburg Tel. (0 33 81) 66 16 79 (p)
Verbands-Sportwart Damen:	Hergard Zoëga Marienburger Allee 59, 14055 Berlin Tel. (0 30) 3 02 49 37 (p)	Bezirksvorsitzender Süd-Brandenburg:	Ben-Ulf Hohbein Marktplatz 4, 15230 Frankfurt/Oder Tel. (0 33 5) 5 3 31 31 (d), (0 33 5) 3 87 04 44 (p), Fax (0 33 5) 5 3 12 35, 0 172-309 97 22
Verbands-Jugendwart:	Reinhard Schadenberg Tirschenreuther Ring 72, 12279 Berlin Tel. (0 30) 4 38 32 31 (d), 0 172-324 52 09	Geschäftsführer:	Björn Theuergarten (c/o TVBB) – wie oben Tel. (0 30) 89 72 87 30, Fax (0 30) 89 72 87 01, E-Mail: Info@TVBB.de
Präsidiumsmitglied für Medien, Öffentlichkeits- arbeit und Strukturfragen:	Prof. Dr. Dieter Rewicki Falkenstraße 11c, 14532 Stahnsdorf Tel. (0 30) 83 85 26 26 (d+Fax) (0 33 2) 9 61 31 57 (p)		

Erweitertes Präsidium

Referent der Verbandsligen Damen und Herren:

Bernd Wacker
Treskowstraße 1, 13507 Berlin
Tel. (0 30) 4 99 98 16 (d),
(0 30) 4 33 94 02 (p),

Referent der Senioren und Seniorinnen:

Wolfgang Haase
Hellriegelstraße 7, 14195 Berlin
Tel. (0 30) 8 32 61 84 (d+p)

Referent der Jungsenioren und Jungseniorinnen:

Albert Haas
Königsweg 248, 14129 Berlin
Tel. (0 30) 3 21 23 23 (d),
(0 30) 8 03 79 02 (p)

Referent für Jüngstentennis:

Reinhard Schadenberg
siehe Verbands-Jugendwart

Referent für Lehrwesen:

Günther Holzwarth
c/o Tennis-Verband
Berlin-Brandenburg e.V.

Referent für Schultennis:

Maris Pfau
Hartmannstraße 10, 12207 Berlin
Tel. (0 30) 7 71 26 58 (p)

Referent für Regelkunde und das Schiedsrichterwesen:

Hartmut Kneiseler
Mörchinger Straße 20, 14169 Berlin
Tel. (0 30) 8 12 10 90 (p),
Fax: (0 30) 8 12 99 3 12

Bezirksvorstände neben den Bezirksvorsitzenden

(siehe Präsidium)

Nord-Berlin:

Sportwart Herren, Senioren- und
Jungsenioren-Sportwart:
Bernd Wacker
(siehe Sportwart der Verbandsligen
Damen und Herren)

Sportwart Damen und
Seniorinnen-Sportwart: Dieter Pruß
Englerallee 21, 14195 Berlin
Tel. (0 30) 3 44 10 21 (d),
(0 30) 8 23 57 78 (p), Fax (0 30) 3 44 87 63

Jugendwart: Beate Britze
Sensburger Allee 28, 14055 Berlin
Tel. (0 30) 9 16 99 21 (d),
(0 30) 3 04 10 94 (p)

Süd-Berlin:

Sportwart Herren: Peter Bräsel
Am Tierpark 6, 10315 Berlin
Tel. (0 30) 5 25 15 49 (p)
(0 30) 2 04 41 72 (d)

Sportwart Damen: Evelyn Marquardt
Tirschenreuther Ring 74, 12279 Berlin
Tel. (0 30) 2 54 19 21 (d),
(0 30) 7 21 59 84 (p)

Jugendwart:
Anneliese Thiele
Altmarktstraße 4, 12169 Berlin
Tel. (0 30) 7 8 76 31 61 (d),
(0 30) 7 94 06 23 (p)

Senioren- und Jungsenioren-
sportwart:

Alfred Krüger
Ringstraße 101a, 12203 Berlin
Tel. (0 30) 8 33 68 54 (p)

Nord-Brandenburg:

Sportwart:
Günter Kowalski
Starweg 10, 14774 Brandenburg
Tel. (0 33 81) 8 00 07 4 (d + p)

Jugendwart:
Fritz Meyer
Kyritzer Straße 31
16868 Wusterhausen
Tel. (0 33 97 9) 1 42 76 (p)

Süd-Brandenburg:

Sportwart und Presseverantwortlicher:
Werner Ludwig
Curt-Möbius-Straße 9, 03042 Cottbus
Tel. und Fax (0 35 5) 7 26 3 16 (p)

Jugendwart:
Volker Sagitz
Hauptstraße 29a, 03058 Frauendorf
Tel. (0 35 5) 5 26 71 53 +
0 172-3 54 15 45 (p)

ADRESSENVERZEICHNIS

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
12001	BFC Alemannia 1890 e.V. Ollenhauerstr. 64 e 13403 Berlin (Reinickendorf) Tel.: 496 49 90 Fax: 49 89 32 09 8 Plätze, Ökonomie: 496 49 90	Siegfried Bahlke Herrmann-Piper-Str. 22 13403 Berlin (p) 414 42 15	Gabriele Brehme Burgfrauenstr. 35 a 13465 Berlin (p) 40 10 09 26 (d) 46 81 76 60	Manfred Busse Greenwicher Str. 11 13349 Berlin (p) 452 18 16 (d) 0172-399 00 95	Franz Endlweber Ladeburger Weg 2 13509 Berlin (p) 433 13 36
12003	ASC Spandau e.V. Verl. Daumstr. 15, Stad.Haselhorst 13599 Berlin (Haselhorst) Tel.: 334 96 96 Fax: 334 96 96 7 Plätze, Ökonomie: 334 44 44	Eberhard Arnst Riensbergstr. 72 13599 Berlin (p) 334 38 45 (d) 03378-81 51 00	Olaf Zietlow Am Forstacker 6 d 13587 Berlin (p) 335 15 75 (d) 901 57 3 21	Renate Kube Adickestr. 17 13599 Berlin (p) 334 24 67 (d) 0179-501 22 98	Helmut Kambach All Pichelsdorf 17 13599 Berlin (p) 362 27 17
12004	British-American Tobacco (G) GmbH Werderstr. 26 H 13587 Berlin (Spandau) Tel.: 355 89 26/27 3 Plätze, Ökonomie: 35 50 66 86	Heinz G. Matschke Birkbuschstr. 20 12167 Berlin (p) 771 41 80 (d) 355 89 26	Damen: Helga Kaletta Bismarckstr. 59 a 13585 Berlin (p) 333 61 77 Herren: Fritz Michaelis Bismarckstr. 59 a 13585 Berlin (p) 333 55 89	N.N.	Heinz Kschonsak Hubertusstr. 73 13589 Berlin (p) 375 43 16
12005	SV "Berliner Bären" e.V. Göschentraße (Stadion) 13437 Berlin (Wittenau) Tel.: 411 25 93 7 Plätze, Ökonomie: 411 25 93	Karl Leonhard Zabel-Krüger-Damm 209 13469 Berlin (p) 402 48 44 (d) 495 90 93	Damen: Simon Pallasch Illerzeile 19 13509 Berlin (p) 434 78 13 (d) 0171-782 13 75 Herren: Jürgen Fleischfresser Dreifelderweg 7 13509 Berlin (p) 434 42 36	Sascha Muswiewick Rathenower Str. 21 10559 Berlin (p) 39 83 82 48 (d) 0177-289 09 00	Karl Leonhard Zabel-Krüger-Damm 209 13469 Berlin (p) 402 48 44 (d) 495 90 93
12008	Berliner Schlittschuh-Club e.V. Glockenturmstr. 21 14053 Berlin (Charlottenburg) Tel.: 300 94 50 Fax: 30 09 45 19 9 Plätze, Ökonomie: 305 50 10	Detlef Wartenberg Glockenturmstr. 21 14053 Berlin (p) 033208-501 77 (d) 39 79 58 63	Margarita Winter Glockenturmstr. 21 14053 Berlin (p) 304 86 47	Hans-Georg Kasten Glockenturmstr. 21 14053 Berlin (p) 826 56 39 (d) 0172-309 44 44	Eckhardt Brennenstuhl Glockenturmstr. 21 14053 Berlin (p) 305 42 48 (d) 826 40 67
12012	BSG der Bundesversicherungsanstalt Kurpromenade 51 14089 Berlin (Kladow) Tel.: 304 74 68 4 Plätze, Ökonomie: 365 75 77	Peter Kuschek Gotha-Allee 5 14050 Berlin (p) 304 74 68 (d) 86 56 23 92	Jörg Friederich An der Bastion 44 b 14089 Berlin (p) 36 43 10 40 (d) 86 56 48 50	Jörg Friederich An der Bastion 44 b 14089 Berlin (p) 36 43 10 40 (d) 86 56 48 50	BSG-BfA Kassenwart über Verem Postfach 10704 Berlin Postfach
12016	SC "Brandenburg" e.V. Harbigstr.40/Ecke Maikäferpfad 14055 Berlin (Charlottenburg) Tel.: 301 94 21 Fax: 301 94 21 10 Plätze, Ökonomie: 302 69 49	Rainer Kühnke Kirschenallee 12 B 14050 Berlin (p) 304 13 70	Ralph Nonn Schillerstr. 36 10627 Berlin (p) 312 24 04	Martina Parr Hömannstr. 6 14193 Berlin (p) 821 97 46 (d) 0177-821 97 46	Martin Sukowski Meiningenallee 9 14052 Berlin (p) 304 31 32
12017	Tennisverein Bettina-von-Arnim e.V. Senftenberger Ring 47 13435 Berlin (Wittenau) Tel.: 496 55 87 3 Plätze	Herbert Giraud Wesendorfer Str. 6 13439 Berlin (p) 416 37 67	Damen: Rosemarie Schulz Quickborner Str. 77 13439 Berlin (p) 416 73 03 Herren: Peter Knöpfe Clara-Zetkin-Str. 72 16548 Glienicke (p) 033058-891 91 (d) 40 30 50	Steffen Schwarzer Weinbrenner Weg 9 c 13407 Berlin (p) 411 82 20	Peter Thurow Dahnstr. 16 13403 Berlin (p) 496 55 87
12020	STC Hakenfelde 75 e.V. Hakenfelder Str. 29, Waldweg 13587 Berlin (Spandau) Tel.: 366 60 77 Fax: 366 60 77 4 Plätze	Wolfgang Balzerei Richard-Münch-Str. 18 13591 Berlin (p) 36 40 15 39	Manfred Vettin Blasewitzer Ring 8 13593 Berlin (p) 363 89 75	Michael Wilfert Germersheimer Weg 73 13583 Berlin (p) 372 58 28	Siegfried Karwies Heerstr. 413 13583 Berlin (p) 366 60 77
12021	BSC Eintracht/Südring e.V. Ritterstr. 90 10969 Berlin (Kreuzberg) Tel.: 693 34 54 Fax: 693 34 54 3 Plätze	Hans-Joachim Faika Körtestr. 31 10967 Berlin (p) 693 34 54 (d) 84 53 24 11	Karla Schmitz Geibelstr. 6 10963 Berlin (p) 693 02 52	David Jähner Friedriciastr. 14 14050 Berlin (p) 0177 447 47	Almuth Faika Körtestr. 31 10967 Berlin (p) 693 34 54
12023	Tennis-Vereinigung Frohnau e.V. Schönfließener Str. 11 a 13465 Berlin (Frohnau) Tel.: 401 68 79 Fax: 401 68 79 6 Plätze, Ökonomie: 401 14 69	Dr. Hans-Dieter Lösenbeck Zeltinger Str. 60 a 13465 Berlin (p) 401 71 66	Karin Lange Bieselhelder Weg 58 13465 Berlin (p) 401 52 91	Angelika Thiele Gollanczstr. 134 13465 Berlin (p) 401 71 55	Dr. Bernd Holland Hohenheimer Str. 23 13465 Berlin (p) 401 30 77
12024	Tennis-Club Grenzstein 1976 e.V. Tel.: 03322-20 92 43 1 Platz	Manfred Korpus Wilhelm-Busch-Str. 88 b 14612 Falkensee (p) 03322-20 92 43	Willy Fröhlich Gatower Str. 12 13595 Berlin (p) 0177-600 86 77	Willy Fröhlich Gatower Str. 12 13595 Berlin (p) 0177-600 86 77	Armando C. Juul Richard-Münch-Str. 8 13591 Berlin (p) 36 40 20 51

ADRESSENVERZEICHNIS

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
12028	Hermisdorfer Sport-Club Boumannstr. 11-13 + 15 a 13467 Berlin (Hermisdorf) Tel.: 404 13 30 7 Plätze, Ökonomie: 404 13 30	Dietrich Greß Benekendorffstr. 30 13469 Berlin (p) 402 88 63	Ralph Menge Solquellstr. 51/53 13467 Berlin (p) 40 54 15 61	Andrzej Chendynski Nordhauser Str. 34 10589 Berlin (p) 344 89 87	Eva Gress Benekendorffstr. 30 13469 Berlin (p) 402 88 63
12029	VfB Hermisdorf e.V. Seebadstr. 40 13467 Berlin (Hermisdorf) Tel.: 404 25 89 4 Plätze	Dr. Reiner Rilke Rundlingsteig 10 13467 Berlin (p) 404 74 76	Alberto Belli Str. 167 Nr. 26 a 13469 Berlin (p) 40 20 83 60	Marina Dange Am Eichenham 18 13465 Berlin (p) 40 63 25 81	Wolfgang Lamprecht Drebkau Str. 10 13439 Berlin (p) 416 71 42
12030	TC Hohengatow e.V. Waldschluchtpfad 27 (Krkhs.Hoheng.) 14089 Berlin (Gatow) Tel.: 365 36 15 4 Plätze	Joachim Trebbin Kramplitzer Weg 12 14089 Berlin (p) 365 36 15	Rüdiger Herke Kladower Damm 135 14089 Berlin (p) 365 57 72 (d) 90 16 23 54	Vera Polzin Am Kiefernhang 16 14089 Berlin (p) 365 25 92	Prof. Dr. Wolfgang Gestrich Gotenweg 11 13595 Berlin (p) 361 80 21
12031	Internationaler Tennis-Club Kurt-Schumacher-Damm 160 a 13405 Berlin (Tegel) Tel.: 413 40 52 Fax: 41 70 46 32 5 Plätze, Ökonomie: 41 70 25 05	Klaus Geschwandner Rue Ambroise Paré 8 a 13405 Berlin (p) 41 77 73 51	Detlef Flick Braschzeile 32 14109 Berlin (p) 805 54 18 (d) 395 40 34	Angela Klär-Posch Grollstr. 12 a 13125 Berlin (p) 94 63 21 26	Kathrin Baier Rue Ambroise Paré 8 a 13405 Berlin (p) 41 77 73 51 (d) 74 03 13 63
12033	Sportfreunde Kladow e.V. Gößweinsteiner Gang 53 14089 Berlin (Kladow) Tel.: 365 77 80 Fax: 36 80 80 99 4 Plätze, Ökonomie: 36 80 85 30	Dr. Elke Wittkowski Str. 136 Nr. 7 14089 Berlin (p) 36 80 13 45	Annette Voss Gößweinsteiner Gang 34 14089 Berlin (p) 365 68 74	Ulrike Ressler Wublitzweg 26 14089 Berlin (p) 365 88 35	Angela Messer Str. 136, Nr. 7 B 14089 Berlin (p) 365 46 73
12038	TC Longline-Wedding e.V. Nordufer 28 a 13351 Berlin (Wedding) Tel.: 452 37 27 Fax: 452 24 58 4 Plätze	Bernd Dröschner General-Barby-Str. 19 13403 Berlin (p) 412 72 34	N.N. Info über Lucian Bohn 4523727	N.N. Info über Lucian Bohn 4523727	Manfred Knigge Am Eichenquast 73 12353 Berlin (p) 605 27 39 (d) 45 75 57 64
12045	SV Osram e.V. HA Berlin Abt.Tennis Nordufer 28 13351 Berlin (Wedding) Tel.: 825 92 94 Fax: 825 92 94 3 Plätze	Klaus Wolff Auguste-Viktoria-Str. 4 14193 Berlin (p) 825 92 94	Damen: Gerd Forbrich Hermisdorfer Damm 138 a 13467 Berlin (p) 404 93 50 (d) 33 86 26 81 Herren: Konrad Malkowski Mülheimer Str. 14 13583 Berlin (p) 372 11 42 (d) 372 11 42	Gerd Forbrich Hermisdorfer Damm 138 a 13467 Berlin (p) 404 93 50 (d) 33 86 26 81	Dr. Dieter Schmidt Potsdamer Chaussee 36 14129 Berlin (p) 803 61 72 (d) 33 86 24 06
12046	Tennisclub Albert Gutzmann e. V. Volkspark Fr'hain/Ecke Bötzwstr. 10407 Berlin Tel.: 972 15 87 Fax: 972 15 87	Ina Streubel Oderbruchstr. 30 10369 Berlin (p) 972 15 87 (d) 282 35 52	Damen: Andrea Jütten Liselotte-Herrmann-Str. 38 10407 Berlin (p) 428 74 45 Herren: Dirk Pötschick Achillesstr. 3 13125 Berlin (p) 943 49 12	Heiko Herrie Letteallee 57 13409 Berlin (p) 49 99 93 45 (d) 43 50 82 03	Joachim Kind Neuwerker Weg 38 14167 Berlin (p) 817 34 13
12048	BSC Rehberge 1945 e.V. Sambesistr. 11 13351 Berlin (Wedding) Tel.: 451 30 33 5 Plätze, Ökonomie: 451 35 15	Tomislav Bucec Olafstr. 10 13467 Berlin (p) 40 53 68 02 (d) 467 09 60	Stephan Klüter Maxstr. 19 13347 Berlin (p) 456 85 31	Heike Abromeit Paulstr. 19 10557 Berlin (p) 393 44 49	Dirk Skrok Lesser-Ury-Weg 23 10557 Berlin (p) 394 63 68
12049	SV Reinickendorf 1896 e.V. Finnentropfer Weg 38 a 13507 Berlin (Tegel) Tel.: 432 36 28 Fax: 432 36 14 6 Plätze	Klaus Hillbrunner Zobeltitzstr. 48 13403 Berlin (p) 412 79 48	Manfred Drews Titusweg 39 13509 Berlin (p) 433 79 70	Wolkan Orzechowski Bernauer Str. 93 a 13507 Berlin (p) 43 55 59 29 (d) 0171-792 35 60	Frank-Reiner Benecke Straße L Nr. 9 13629 Berlin (p) 334 67 09
12050	BTC Rot-Gold e.V. Stadion Rehberge/Eing.Höhe Olawistr 13351 Berlin (Wedding) Tel.: 451 43 05 4 Plätze	Eberhard Gatz Zabel-Krüger-Damm 17 13469 Berlin (p) 403 46 56	Damen: Sabine Beyer Kaiser-Friedrich-Str. 89 10585 Berlin (p) 342 97 37 Herren: Dieter Hoff Hattwichstr. 84 16548 Glienicke (p) 033056-968 62	Andreas Felske Togost. 30 13351 Berlin (p) 45 19 92 31	Jürgen Kirchner Guineastr. 21 13351 Berlin (p) 451 64 99 (d) 21 28 13 04
12054	Siemens TK "Blau-Gold" 1913 e.V. Schuckertdamm 345 13629 Berlin (Siemensstadt) Tel.: 38 30 27 13 7 Plätze, Ökonomie: 38 30 27 14	Claus-Georg Schneider Neanderstr. 8 12305 Berlin (p) 742 48 68 (d) 35 18 25 01	Jörg Noster Hennigsdorfer Str. 74 13503 Berlin (p) 431 34 06 (d) 78 79 59 10	Dr. Winfried Turowski Paul-Gerhardt-Ring 6 13589 Berlin (p) 37 40 10 70 (d) 03302-89 43 60	Hans-Joachim Erdmann Krottenkopffstr. 42 82438 Eschenlohe (p) 08824-94 45 95

ADRESSENVERZEICHNIS

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
12055	SC Siemensstadt Berlin e.V. Rohrdamm 61 - 64 13629 Berlin (Siemensstadt) Tel.: 380 02 40 Fax: 380 02 55 4 Plätze, Ökonomie: 380 02 30	Herbert Mönch Flatowallee 16 14055 Berlin (p) 305 99 19 (d) 0331-709 63 02	Damen: Monika Neumann Luisenstr. 53 14532 Stahnsdorf (p) 03329-61 32 78 Herren: Lutz Schmidt Namslausstr. 69 13507 Berlin (p) 432 79 95 (d) 25 31 54 75	N.N.	Günter Jordan Friedrichshaller Str. 37 14199 Berlin (p) 897 20 89 (d) 0172-322 39 43
12056	TSV Spandau 1860 e.V. Elsgrabenweg 19 (Teltower Schanze) 13597 Berlin (Spandau) Tel.: 331 35 09 4 Plätze, Ökonomie: 331 35 09	Bernd Kieper Gatower Str. 6 13595 Berlin (p) 361 94 14 (d) 25 62 75 11	Klaus Liedecke Fahremundstr. 16 a 13593 Berlin (p) 361 55 46	Christian Karp Burscheider Weg 18 13599 Berlin (p) 334 06 35	Klaus Warda-Lange Weißenstädter Ring 33 13581 Berlin (p) 366 37 72
12057	Spandauer HTC 1910 e.V. Elsgrabenweg 25 13597 Berlin (Spandau) Tel.: 332 24 10 2 Plätze, Ökonomie: 332 19 10	Karlheinz Schafhausen Hackbuschstr. 36 13591 Berlin (p) 366 24 01	Peter Filipis Heerstr. 417 13593 Berlin (p) 364 96 94	Hanns-Wilhelm Heibey Bennigsenstr. 19 12159 Berlin (p) 851 63 42 (d) 78 76 88 40	Nina Schandock Bugenhagenstr. 14 10551 Berlin (p) 39 03 52 78
12058	Tennis-Club SCC e.V. Waldschulallee 45 14055 Berlin (Charlottenburg) Tel.: 302 62 24 Fax: 302 87 76 12 Plätze, Ökonomie: 301 70 31	Jürgen Thron Rüdesheimer Platz 5 14197 Berlin (p) 822 27 67	Damen: Dr. Sven Bernhardt Cunostr. 68 14199 Berlin (p) 823 26 49 Herren: Jens Thron Schloßstr. 67 a 14059 Berlin (p) 342 54 96	Beate Britze Sensburger Allee 28 14055 Berlin (p) 304 10 94 (d) 91 69 99 21	Jürgen Heidrich Zillestr. 35 10585 Berlin (p) 341 98 50
12060	"Sutos" 1917 e.V. Wichernstr. 53 13587 Berlin (Spandau) Tel.: 336 55 39 Fax: 336 55 39 6 Plätze, Ökonomie: 335 25 49	Dieter Schäfer Gotenweg 7 13595 Berlin (p) 361 80 28	Dr. Jörg Schäfer Höhenweg 1 13595 Berlin (p) 361 62 47 (d) 213 60 01/02	Lothar Vetterlein Bamihlstr. 6 13587 Berlin (p) 335 17 81	Ilse Morgenstern Seegfelder Str. 193 13583 Berlin (p) 372 59 35
12062	Tennis-Verein TeBe e.V. Harbigstr. 40 14055 Berlin (Charlottenburg) Tel.: 301 62 64 Fax: 344 87 63 6 Plätze	Heimut Sandmann Kantstr. 21 10623 Berlin (p) 312 10 17 (d) 312 57 46	Martin Rothbauer Sandstr. 29 c 13593 Berlin (p) 363 79 79 (d) 38 62 67 25	Cesar Palomero Telramundweg 15 12167 Berlin (p) 771 01 11 (d) 301 62 64	Annette Thoma Sandstr. 29 c 13593 Berlin (p) 363 79 79 (d) 20 96 28 07
12063	TC Grün-Weiß-Grün 1919 Tegel e.V. Gabrielenstr. 74 13507 Berlin (Tegel) Tel.: 433 73 17 6 Plätze, Ökonomie: 433 73 17	Wolfgang Schmidt Norddorfer Pfad 6 13503 Berlin (p) 431 49 50	Horst Hügel Sigismundkorso 51 13465 Berlin (p) 401 82 96	Dorothee Scheid All Tegel 8 13507 Berlin (p) 433 86 12	Claudia Ringelhan Wilkestr. 7 13507 Berlin (p) 433 15 78
12064	VfL 1891 Tegel e.V. Hatzfeldallee 29 13509 Berlin (Tegel) Tel.: 434 41 21 6 Plätze, Ökonomie: 434 62 21	Matthias Spranger Insterburgallee 22 b 14055 Berlin (p) 304 57 02	Peter Klingsporn Veltheimstr. 18 a 13467 Berlin (p) 404 64 66	Bernd Schrödter Hermisdorfer Damm 85 a 13467 Berlin (p) 40 53 34 69 (d) 90 14 67 65	Hansjürgen Knaisch Nassenheider Weg 20 13509 Berlin (p) 430 00 90 (d) 03302-88 41 50
12066	Tennis-Union "Grün-Weiß" e.V. Klemkestr. 43 a 13409 Berlin (Reinickendorf) Tel.: 495 36 17 6 Plätze, Ökonomie: 495 36 17	Lothar Weniger Residenzstr. 147 13409 Berlin (p) 49 59 95 93 (d) 45 80 49 06	Heiko Schütt Swinemünder Str. 27 13355 Berlin (p) 464 33 39	Gerda Otto Klemkestr. 41 13409 Berlin (p) 495 79 73	Bernd Ziegenhagen Raschdorffstr. 9 13409 Berlin (p) 495 38 40 (d) 30 31 43 60
12067	Tennis-Club Tiergarten e.V. Kruppstr. 14 a, Eing. Kruppstr.16 10557 Berlin (Tiergarten) Tel.: 394 17 06 7 Plätze, Ökonomie: 394 17 06	Uwe Boje Finckensteinallee 147 12205 Berlin (p) 817 85 54	Wilfried Liske Neheimer Str. 4 13507 Berlin (p) 432 49 90 (d) 452 40 04	Hans-Joachim Schendel Lehrter Str. 72 10557 Berlin (p) 394 41 37 (d) 84 45 21 98	Carolin Wawrzinek Forststr. 9 14163 Berlin (p) 809 048 72
12068	Turngemeinde in Berlin 1848 e.V. Columbiadamm 111 10965 Berlin (Neukölln) Tel.: 691 83 55 7 Plätze, Ökonomie: 691 80 61	Dieter Barth Petunienweg 81 12357 Berlin (p) 661 45 20	Damen: Kerstin Nantke Finowstr. 12 12045 Berlin (p) 681 76 20 (d) 614 11 35 Herren: Klaus Matthes Pannierstr. 44 12047 Berlin (p) 623 42 57 (d) 26 71 03 08	Ludwig Held Karlsartenstr. 16 12049 Berlin (p) 681 39 10	Traugott Buwitt Holsteinische Str. 30 10717 Berlin (p) 861 27 29 (d) 41 90 23 49
12069	Wasserfreunde Spandau 04 e.V. Hanns-Braun-Str. (Olympiastadion) 14053 Berlin (Spandau) Tel.: 304 68 66 Fax: 304 68 66 6 Plätze, Ökonomie: 304 67 25	Heike Strehl An der Bastion 36 14089 Berlin (p) 365 88 63	Christian Klink Lindenallee 1 14089 Berlin (p) 853 43 02	Roswitha Krieglstein Melsunger Str. 7 j 14089 Berlin (p) 362 42 37	Torsten Rosenke Am Kiesteich 51 13589 Berlin (p) 37 40 14 14 (d) 0177-366 35 96

ADRESSENVERZEICHNIS

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
12070	BSG Bezirksamt Wedding Amrumerstr.20 13353 Berlin (Wedding) Tel.: 435 16 67 2 Plätze, Ökonomie: 453 30 60	Peter Matthes Ernststr. 50 13509 Berlin (p) 435 16 67 (d) 45 75 22 09	Hans-Jürgen Heese Brunnenstr. 99 13355 Berlin (p) 463 19 17	N.N.	Metin Cakir Hauptstr. 1 a 13158 Berlin (p) 461 33 12 (d) 45 75 58 78
12071	TSV Berlin-Wedding 1862 e.V. Am Stadion Rehberge 13351 Berlin (Wedding) Tel.: 451 03 33 4 Plätze	Helmut Schüller Gerichtstr. 18 13347 Berlin (d) 461 88 38	Renate Möbius Königsweg 23 13507 Berlin (p) 433 78 09	Hans-Peter Richter Rohrweiherstr. 37 c 13505 Berlin (p) 431 24 13	Abdullah Geien Bundesallee 70 12161 Berlin (p) 859 41 11
12073	Tennis-Club Westend 59 e.V. Saatwinkler Damm 95 13629 Berlin (Charlottenburg) Tel.: 382 25 64 Fax: 803 39 53 4 Plätze, Ökonomie: 382 25 64	Albert Fritzenschaft Katteweg 13 14129 Berlin (p) 803 76 15	Doris Trosky Am Tegeler Hafen 38 13507 Berlin (p) 43 40 91 37	Ralf Möller Soorstr. 6 14050 Berlin (p) 301 53 82	Gerd Seidemann Krummestr. 64 10627 Berlin (p) 313 47 01
12078	TC Charlottenburg Nord e.V. Saatwinkler Damm/Jungfernheideweg 13627 Berlin (Charlottenburg) Tel.: 344 79 77 3 Plätze	Monika Geltz Brahestr. 31 10589 Berlin (p) 344 79 77	Uwe Sylaff Lindenallee 52 14050 Berlin (p) 30 61 46 59	Thorsten Zickert Lindenallee 52 14050 Berlin (p) 30 61 46 59	Erhard Kohlwege Gatower Str. 111 13595 Berlin (p) 36 28 26 63
12079	Polizei-Sport-Verein Berlin e.V. Blücherstr. 47 (Anlage der GOS) 10961 Berlin (Kreuzberg) Tel.: 25 88 75 13/14 3 Plätze	Hans-Joachim Werner Zwickauer Damm 67 12353 Berlin (p) 661 29 54	Klaus Algner Trollblumenweg 38 a 12357 Berlin (p) 662 51 01	N.N.	Lothar Reichard Tempelherrenstr. 21 10961 Berlin (p) 694 41 30 (d) 31 09 53 35
12081	Reinickendorfer Fuchse e.V. Freiheitsweg 12-18 13407 Berlin (Reinickendorf) Tel.: 496 80 32 6 Plätze, Ökonomie: 495 50 41	Lothar Meurer Ernststr.86 13509 Berlin (p) 432 66 24	Lothar Meurer Ernststr.86 13509 Berlin (p) 432 66 24	Wolfgang Looock Eiserfelder Ring 19 13583 Berlin (p) 372 78 24	Gerd Schulze Tietzstr. 7 13509 Berlin (p) 432 13 71
12082	TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V. Königshorster Str. 11 b 13439 Berlin (Wittenau) Tel.: 415 68 67 Fax: 415 71 68 4 Plätze, Ökonomie: 416 34 49	Franz Zähl Thyssenstr. 8 13407 Berlin (p) 414 91 84	Irmtraut Lengert Hausotterstr. 68 13409 Berlin (p) 49 99 74 31	Irmtraut Lengert Hausotterstr. 68 13409 Berlin (p) 49 99 74 31	Bernd Felske Zangengasse 29 a 13437 Berlin (p) 411 11 22 (d) 38 62 48 04
12085	Tennis Club Heiligensee e.V. Elchdamm 171 13503 Berlin (Heiligensee) Tel.: 436 34 87 4 Plätze, Ökonomie: 436 34 87	Jürgen Sommerfeldt Eichhorster Weg 86 13435 Berlin (p) 402 47 35 (d) 345 92 90	Damen: Heinz Baude Damböckstr. 1 13503 Berlin (p) 431 72 37 Herren: Lutz Carius Borfelder Steig 42 13503 Berlin (p) 436 12 22 (d) 434 40 22	Sabine Hötsch-Sass Krantorweg 32 13503 Berlin (p) 431 45 43	Michael Wittmann Rauhufussgasse 3 a 13505 Berlin (p) 431 55 46 (d) 433 70 33
12086	BFC Südring e.V. 1935 Züllichauer Str. 1-7 10965 Berlin (Kreuzberg) Tel.: 614 42 90 2 Plätze, Ökonomie: 615 73 73	Günter Lockenvitz Beselerstr. 14 a 12249 Berlin (p) 76 70 69 56	Gabriele Warlich Drosselbartstr. 29 12057 Berlin (p) 684 46 38	N.N.	Wolfgang Jahnke Ritterstr. 99 10969 Berlin (p) 614 42 90
12088	Postsportverein Berlin e.V.(Gatow) Kladower Damm 45-51 14089 Berlin (Kladow) Tel.: 361 18 55 5 Plätze, Ökonomie: 361 18 55	Axel Frank Seepromenade 1 d 14089 Berlin (p) 365 41 80 (d) 792 16 95/791 60 77	Annelie Leckelt Weinmeisterhornweg 95 c 13593 Berlin (p) 362 31 93	Angela Schöpke Waldallee 68 14089 Berlin (p) 365 19 13	Heidrun Oelmann Keithstr. 5 10787 Berlin (p) 301 68 56 (d) 218 40 10
12090	VfV-Spandau 1922 e.V. Werderstr. 28 13587 Berlin (Spandau) Tel.: 336 30 72 4 Plätze, Ökonomie: 336 30 72	Klaus Michling Eschenweg 51 13587 Berlin (p) 336 73 62	Anke Poock Cautiusstr. 25 13587 Berlin (p) 362 92 32	Sabine Michling Eschenweg 51 13587 Berlin (p) 336 73 62	Bernd Bauer Klingenhöfer Steig 24 13587 Berlin (p) 335 16 85
12091	SV Berlin-Friedrichstadt e.V. Paul-Heysel-Str./Zuf. Conr.-Blenkle-S 10407 Berlin (Prenzlauer Berg) Tel.: 282 46 82 4 Plätze	Peter Spinola Propststr. 1 10178 Berlin (p) 242 63 02 (d) 47 48 19 85	Damen: Ute Otte Rathausstr. 13 10178 Berlin (p) 241 17 70 Herren: Gerhard Kielmann Leipziger Str. 48/1407 10117 Berlin (p) 204 01 50	Uwe Großmann Mollstr. 2 10178 Berlin (p) 241 12 53	Horst Kromrey Voßstr. 11 10117 Berlin (p) 229 86 91 (d) 279 38 49
12092	TC Berlin-Weißensee e.V. Buschallee 50 a 13088 Berlin (Weißensee) Tel.: 927 47 08 Fax: 98 69 51 41 7 Plätze	Reiner Grimm Fuggerstr. 19 10777 Berlin (p) 213 65 62	Christian Schäfer Hohengraper Weg 27 13053 Berlin (p) 425 87 77	Bernd Rex Andreasstr. 20 10243 Berlin (p) 296 44 90	siehe Jugendwart

ADRESSENVERZEICHNIS

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
12093	SG "Am Hain" e.V. Volkspark Friedrichshain 10249 Berlin (Friedrichshain) Tel.: 44 05 62 60 2 Plätze	Marius Kieser Greifswalder Str. 210 10405 Berlin (p) 44 05 62 60	Angelo Stojanow Landsberger Allee 189 10369 Berlin (p) 972 11 58	Angelo Stojanow Landsberger Allee 189 10369 Berlin (p) 972 11 58	Christel Brockmüller Naugarderstr. 37 10409 Berlin (p) 421 29 02
12094	SG Bergmann-Borsig e.V. Niederstr./Ehrenmal Schönholz 13158 Berlin (Wilhelmsruh) Tel.: 91 61 18 64 6 Plätze, Ökonomie: 91 61 18 64	Prof. Dr. Joachim Walther Kuckhoffstr. 74 13156 Berlin (p) 916 57 97	Damen: Gerda Riewe Skadanowskystr. 9 13156 Berlin (p) 477 16 64 Herren: Hans-Jürgen Hildebrandt Heegermühler Weg 14 13156 Berlin (p) 917 25 29	Uwe Böhnstedt Fagottstr. 9 13127 Berlin (p) 47 55 85 24	Dr. Hansjürgen Herschel Schillerstr. 5 a 13158 Berlin (p) 916 62 65 (d) 91 61 10 01
12095	SV Berliner Brauereien e.V. Hohenschönhauser Str. 76/Volkspark 10369 Berlin (Hohenschönhausen) Tel.: 971 34 22 6 Plätze	Fritz Barth Honsfelder Str. 3 12621 Berlin (p) 567 14 33	Thomas Wilsch Michael-Bohnen-Ring 14 15057 Berlin (p) 684 25 54 (d) 685 20 10	Günter Heinrich Feldstr. 12 15370 Fredersdorf (p) 033439-807 69 (d) 55 68 84 62	Klaus Dathe Eise-Jahn-Str. 30 13088 Berlin (p) 925 68 22
12096	TC Berolina Biesdorf e.V. Lappiner Str. 12683 Berlin (Biesdorf) Tel.: 543 47 20 3 Plätze	Detlef Nünke Eckermannstr. 28 12683 Berlin (p) 541 33 45 (d) 45 07 58 11	Damen: Ule Mattausch Wollgrasweg 20 15506 Schöneiche (p) 649 55 26 (d) 0171-533 47 19 Herren: Gerd Kohlase Heinrich-Gruber-Str. 17 12621 PBerlin (p) 56 29 90 60 (d) 85 08 32 11	André Graff Briesener Weg 97 12623 Berlin (p) 563 67 33 (d) 24 72 25 10	Lutz Seele Ketschendorfer Weg 43 a 12683 Berlin (p) 543 20 12 (d) 514 28 16
12101	TV Blau-Weiß Biesdorf e.V. Lappiner Str. 49 12681 Berlin (Marzahn) Tel.: 0177-844 25 41 Fax: 544 25 41 4 Plätze	Markus Franzky Bruno-Baum-Str. 41 12685 Berlin (p) 54398084	Dirk Markowski Hohenwalderstr. 7 12689 Berlin (p) 9373583	Anja Kaiser Schreiner Str. 17 10247 Berlin (p) 426 50 38	Gabriele Richter Siegmarstr. 30 12683 Berlin (p) 563 08 44
12102	TC Friedrichshain e.V. Modersohnstr. 49/Laskersportplatz 10245 Berlin (Friedrichshain) Tel.: 291 18 74 6 Plätze, Ökonomie: 9723204/Hennig	Siegfried Badenmüller Brodowiner Ring 24 12679 Berlin (p) 931 55 13 (d) 26 01 25 35	Heinz Bierend Altenhofer Str. 7 13055 Berlin (p) 975 44 81 (d) 291 18 74	Christian Lengning Grünberger Str. 25 10243 Berlin (p) 294 14 64 (d) 78 80 25 20	Günther Hennig Rudolf-Seiffert-Str. 76 10369 Berlin (p) 972 32 04 (d) 97 10 49 41
12103	Lichtenberger Tennisclub e.V. (LTC) Bornitzstr. 17 10367 Berlin (Lichtenberg) Tel.: 97 60 11 46 5 Plätze	Dieter Meißner Rudolf-Seiffert-Str. 58 10369 Berlin (p) 97 60 11 46	Dr. Heinz-Peter König Akkordeonweg 1 13127 Berlin (p) 476 36 17	Guido Hartmann Josef-Orlopp-Str. 1-3 10247 Berlin (p) 55 66 91 96	Götz Hausding Wilhelm-Stolze-Str. 29 10249 Berlin (p) 422 92 99
12105	Tennisclub Grün-Gold Pankow e.V. Mühlenstr. 61 (Eing. Masurenstr. 4-5) 13187 Berlin (Pankow) Tel.: 445 88 64 6 Plätze, Ökonomie: 478 38 14	Dr. Wolfgang Senger Schönfließer Str. 18 10439 Berlin (p) 445 88 64 (d) 63 92 33 51	Dirk Schneider Kissingenstr. 40 13189 Berlin (p) 47 30 61 99	Dirk Schneider Kissingenstr. 40 13189 Berlin (p) 47 30 61 99	Helga Rabenow Binzstr. 12 13189 Berlin (p) 47 30 64 59
12107	TSG Break 90 e.V. Cantianstr./F.-L.-Jahnsportpark 10437 Berlin (Prenzlauer Berg) 4 Plätze	Petra Rempt Stargarder Str. 53 10437 Berlin (p) 44 73 29 61 (d) 825 83 19	Udo Berlin Stephanstr. 30 10559 Berlin (p) 396 42 74	Markus Bralke Christburger Str. 37 10405 Berlin (p) 440 91 67	Uwe Schwarze Lychener Str. 17 10437 Berlin
12108	TC Nordend Pankow e.V. Wiesenweg /Nordend Arena 13158 Berlin (Pankow) Tel.: 932 60 12 2 Plätze	Michael Pachaly Mehrower Allee 33 12687 Berlin (p) 932 60 12 (d) 0171-547 01 06	Jürgen Schwarz Prenzlauer Promenade 160 b 13189 Berlin (p) 473 43 95	Jürgen Schwarz Prenzlauer Promenade 160 b 13189 Berlin (p) 473 43 95	Günter Lawitzke Paul-Junius-Str. 39 10369 Berlin (p) 972 45 84 (d) 0177-870 28 61
12109	TSV Marzahner Füchse e.V. Geraer Ring 30/Sportpl. Marzahn-West 12689 Berlin (Marzahn) Tel.: 937 65 41 Fax: 937 65 41 3 Plätze, Ökonomie: 937 68 10	Thomas Kirst Stieleichenstr. 39 16567 Schönfließ (p) 033056-956 62	Damen: Daniela Hirsch Geraer Ring 63 12689 Berlin (p) 933 92 22 Herren: Klaus Burkhardt Eckermannstr. 143 a 12683 Berlin (p) 544 24 87	Dirk Junga Glambecker Ring 41 12679 Berlin (d) 0177-299 87 40	Igor Terletzki Ehm-Weik-Str. 19 12619 Berlin (p) 562 83 91
12112	Humboldt Tennis-Club e.V. Pichelswerder Str. 7 13187 Berlin (Pankow) Tel.: 486 89 74 4 Plätze	Ronald Fehling Goerzallee 6 12207 Berlin (p) 833 16 89	Volker Ernst Pichelswerder Str. 3 13187 Berlin (p) 48 63 74 74	Diego Rivera Maximilianstr. 33 13187 Berlin (p) 471 77 31	Marco Bünger Gailardstr. 30 13187 Berlin (p) 48 09 53 59

ADRESSENVERZEICHNIS

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
12113	Tennisclub Victoria Pankow e.V. Hermann-Hesse-Str. 46 13156 Berlin (Niederschönhausen) Tel.: 476 19 61 Fax: 476 19 61 3 Plätze	Sylvia Rohse Blankenburger Str. 151 13127 Berlin (p) 476 19 61 (d) 474 28 07	Martina Schröder Grabbeallee 74 13156 Berlin (p) 48 09 64 15	Martin Bauschke Grabbeallee 74 13156 Berlin (p) 485 93 00	Peter Mentzel An der Vogelweide 19 12161 Berlin (d) 34 60 02 32
12115	SC Nordend e.V. Nordendstr. 56 13156 Berlin Tel.: 477 10 34 9 Plätze	Hans-Peter Eich Hackerstr. 5 12161 Berlin (p) 85 99 90 84	Detlef Koepke Geisberger Str. 298 10777 Berlin (p) 917 12 33	N.N.	Marianne Kreowsky Hackerstr. 5 12161 Berlin (p) 852 97 12
12117	TC Medizin Berlin Buch e.V. Karower Str. 11/Klinikum Buch Teil 2 13125 Berlin (Buch) Tel.: 425 32 01 3 Plätze	Hans-Martin Schwarz Käthe-Niederkirchnerstr. 30 10407 Berlin (p) 425 32 01 (d) 78 73 72 22	Hans-Martin Schwarz Käthe-Niederkirchnerstr. 30 10407 Berlin (p) 425 32 01 (d) 78 73 72 22	Hans-Martin Schwarz Käthe-Niederkirchnerstr. 30 10407 Berlin (p) 425 32 01 (d) 78 73 72 22	Harald Niedrich Pestalozzistr. 67 16321 Schönow (p) 03338-75 46 71 (d) 0172-432 43 38
12118	Sportclub Eintracht Innova Berlin Am Rosenhag Sportplatz 12623 Berlin (Mahlsdorf) Tel.: 563 32 66 2 Plätze	Dr. Gunther Czichocki Rubenstr. 11 12623 Berlin (p) 563 32 66	Michael Beyer Randweg 16 12623 Berlin (p) 563 88 99	Tatjana Springer Am Rosenhag 30 12623 Berlin (p) 562 30 07	Doreen Muskulus Landjägerstr. 4 12555 Berlin (p) 654 44 89
12120	SC Borussia 1920 Friedrichsfelde eV Stad.Fr.felde Eingang Bietzkestr. 10315 Berlin (Friedrichsfelde) Tel.: 525 14 88 3 Plätze, Ökonomie: 525 14 88	Michael Ullmann Paul-Gesche-Str. 7 10315 Berlin (p) 0172-433 31 27	Gerd Roß Franz-Mett-Str. 22 10319 Berlin (p) 512 98 28	Gerd Roß Franz-Mett-Str. 22 10319 Berlin (p) 512 98 28	Heinz Martini Jessenstr. 31 10247 Berlin (p) 294 97 95
12121	TC Schwarz-Gold Berlin e.V. Roedernstr. 16 13053 Berlin (Hohenschönhausen) Tel.: 982 74 83 6 Plätze	Bernd Ruszkowski Paul-Zobel-Str. 5 10367 Berlin (p) 553 90 58 (d) 98 11 51 44	Klaus Neubert Gerzlower Str. 23 13053 Berlin (p) 811 29 75 (d) 90 21 32 71	Katja Vogt Paul-Robeson-Str. 24 10439 Berlin (p) 44 73 20 32	Ulrike Jakobi Marzahner Chaussee 29 10315 Berlin (p) 51 09 82 78 (d) 90 21 37 26
12122	Tennisclub Grün-Weiß Atlanta e.V. Wittenberger Str. 40 12689 Berlin Tel.: 931 81 91 Fax: 933 94 58	Gerd Lange Hönow Str. 171 12623 Berlin (p) 0171-821 78 08 (d) 927 29 23	Michael Schreiber Otto-Nagel-Str. 108 12683 Berlin (p) 54 80 06 77	Michael Schreiber Otto-Nagel-Str. 108 12683 Berlin (p) 54 80 06 77	Wolfgang Matthes Lea-Grundig-Str. 32 12679 Berlin (p) 935 88 88 (d) 0179-595 25 39
12124	SV Berlin-Buch e.V. Walter-Friedrich-Str. (S-Bhf. Buch) 13125 Berlin Tel.: 949 78 25 Fax: 949 78 25 3 Plätze	Georg Gassmann Drei-Linien-Weg 112 13125 Berlin (p) 943 61 73	Mario Mertke Wolfgang-Heinz-Str. 40 13125 Berlin (p) 949 05 97	Katrin Rogahn Str. 31 Nr. 31 13129 Berlin (p) 474 35 60 (d) 474 34 76	Katrin Rogahn Str. 31 Nr. 31 13129 Berlin (p) 474 35 60 (d) 474 34 76
12126	TC Rotation Friedrichsfelde e.V. Rummelsburgerstr./Zachertsportplatz 10315 Berlin (Friedrichsfelde) 4 Plätze	Rainer Strecker Drachenfelsstr. 5 10318 Berlin (p) 503 11 61	Uwe Schulz Melanchthonstr. 11 a 12623 Berlin (p) 56 49 62 21	Dr. Uwe Sarömba Am Tierpark 46 10319 Berlin (p) 511 25 15	Hannelore Hackemesser Rummelsburger Str. 27 b 10315 Berlin (p) 512 74 27 (d) 635 19 36
13 Stadt Berlin, Bezirk Süd-Berlin					
13002	SV Weissblau Allianz e.V. Wildspitzweg 12-46 12107 Berlin (Mariendorf) Tel.: 342 30 44 5 Plätze, Ökonomie: 7037909/Lehwald	Wolfgang Hoffmann Reichsstr. 72 14042 Berlin (p) 305 37 94 (d) 305 86 45	Stefan Titze Horstweg 4 14059 Berlin (p) 32 60 34 52 (d) 32 60 34 51	Jessica Drews Leberstr. 72 10829 Berlin (p) 78 71 86 62	Christian Hahn Ceciliengärten 29 12159 Berlin (p) 851 86 14 (d) 834 85 05
13006	Berliner Hockey-Club e.V. Wilskistr. 70 14163 Berlin (Zehlendorf) Tel.: 813 61 55 Fax: 813 58 68 6 Plätze, Ökonomie: 813 39 70	Klaus Hagen Prinz-Handjery-Str. 70 b 14167 Berlin (p) 815 77 06	N.N. über GS BHC (p) 813 61 55	Renate Reichardt Ehrenbergstr. 15 14195 Berlin (p) 832 41 94	Horst Becker Spanische Allee 59 14129 Berlin (p) 802 72 79
13007	VfL Berliner Lehrer e.V. Bosestr. 21/Friedrich-Ebert-Stadion 12103 Berlin (Tempelhof) Tel.: 753 28 09 3 Plätze	Dieter Kreuziger Mausenstr. 27 b 12277 Berlin (p) 741 68 51	Joachim Werra Imbrosweg 59 12105 Berlin (p) 703 11 06	Harri Thiede Rotenkruger Weg 12 12305 Berlin (p) 746 78 43	Wolf Bindemann Mariendorfer Damm 19 d 12109 Berlin (p) 706 16 68
13009	Berliner Sport-Club e.V. Cunostr. 28 14199 Berlin (Schmargendorf) Tel.: 823 58 57 Fax: 823 58 57 5 Plätze, Ökonomie: 823 94 88	Klaus Rüdiger Alt-Britz 49 a 12359 Berlin (p) 606 40 19	Ernst Timmermann Rudolf-Mosse-Str. 5 14197 Berlin (p) 824 47 48 (d) 823 24 25	Thomas Schwieder Scharfestr. 14 14169 Berlin (p) 0173-236 98 92	Joachim Krüger Niedstr. 27 12159 Berlin (p) 851 95 27 (d) 786 50 13

ADRESSENVERZEICHNIS

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
13010	Berliner Sport-Verein 1892 e.V. Fritz-Wildung-Str. 23 14199 Berlin (Schmargendorf) Tel.: 824 20 88 Fax: 823 95 39 9 Plätze, Ökonomie: 823 41 47	Udo Pinnau Alßmannshäuser Str. 3 14197 Berlin (p) 821 71 44 (d) 824 20 88	Uwe Glomb Edelhofdamm 18 13465 Berlin (p) 401 62 48 (d) 882 69 96	Hans-Ernst Woeber Bismarckallee 38 a 14193 Berlin (p) 826 64 01 (d) 557 71 20	Joachim Bothe Johannesberger Str. 5 14197 Berlin (p) 821 32 05
13011	B.T.T.C. "Grün-Weiß" e.V. Scheelestr. 45 c 12209 Berlin (Lichterfelde) Tel.: 711 50 96 Fax: 711 03 92 14 Plätze, Ökonomie: 711 65 76	Hans-Joachim Melchior Boothstr. 26 12207 Berlin (p) 772 12 40	Thomas Gojowy Kiesstr. 48 12209 Berlin (p) 76 80 33 33	Erik Thomann Hildburghäuser Str. 11 12279 Berlin (p) 721 37 49	Gert Mietke Derfflinger Str. 1 a 12249 Berlin (p) 773 47 42
13013	TK Blau-Gold Steglitz e.V. Leonorenstr. 37-39/H.d.Schwimmballe 12247 Berlin (Lankwitz) Tel.: 771 68 86 Fax: 771 38 43 12 Plätze, Ökonomie: 771 80 20	Heinz Deutschendorf Schützallee 3 14169 Berlin	Franz-Otto Endt Rothenburgstr. 4 12163 Berlin (p) 792 54 82	Marc Vogel Gaßnerweg 54 12103 Berlin (p) 752 21 63	Udo Henke Lörracher Str. 3 12247 Berlin (p) 774 77 22 (d) 90 13 83 53
13014	Tennis-Club 1899 e.V. Blau-Weiss Waldmeisterstr. 10-20 14193 Berlin (Grunewald) Tel.: 826 48 66 Fax: 826 60 78 24 Plätze, Ökonomie: 826 49 66	Dr. Frank Muschiol Heilbronner Str. 10 10711 Berlin (d) 89 04 84 - 0	Peter Ristau Hubertusallee 13 14193 Berlin (d) 892 67 68	Herbert Schulz Bibersteig 8 b 14195 Berlin (p) 825 58 18	Dr. Frank Krüger Hähnelstr. 15 a 12159 Berlin (p) 851 12 63
13015	TC Blau-Weiß Britz e.V. Buschkrugallee 159-175 12359 Berlin (Britz) Tel.: 785 51 93 Fax: 785 51 93 6 Plätze, Ökonomie: 601 45 80	Bernd Friedel Seidelbastweg 81 12357 Berlin (p) 662 28 05	Helmut Günther Malchiner Str. 20 12357 Berlin (p) 606 42 41	Arnim Schmidt Malchiner Str. 4 12359 Berlin (p) 607 86 84	Axel Lober Heiligendammer Str. 31 14199 Berlin (p) 824 45 46 (d) 66 58 81 03
13018	Dahlemer Tennisclub e.V. Podbielskiallee 46 14195 Berlin (Dahlem) Tel.: 832 50 42 Fax: 832 50 42 7 Plätze, Ökonomie: 832 77 23	Detlef-Rainer Werth Zähringer Str. 3 10707 Berlin (p) 881 55 31 (d) 033056-952 03	Damen: Kurt Rogahn Cecilengärten 44 12159 Berlin (p) 851 56 93 Herren: Peter Glowalla Parkstr. 11 12103 Berlin (p) 752 41 89 (d) 625 10 21	Sascha Plambeck Friedrichsruher Str. 32 12169 Berlin (p) 795 65 96	Stefan Witjes Siemensstr. 7 10551 Berlin (p) 395 56 47
13022	Eisenbahn Sportverein Berlin e.V. Irmgardstr. 21-23 14169 Berlin (Zehlendorf) Tel.: 813 20 11 3 Plätze	Dietwulf Grams Fasanenstr. 56 10719 Berlin (d) 29 72 68 22	Reinhard Kohlmetz Sangestr. 1 a 13437 Berlin (p) 40 91 42 16 (d) 0171-772 35 15	Angelika Kohlmetz Schweitzerstr. 23 14169 Berlin (p) 813 34 85	N.N.
13025	BTC Gropiusstadt e.V. Matthäusweg 8 12355 Berlin (Rudow) Tel.: 661 10 60 6 Plätze	Joachim Krug Wutzkyallee 89 12353 Berlin (p) 662 46 80 (d) 47 07 34 46	Jürgen Vauck Straße 200 Nr. 56 12355 Berlin (p) 663 69 48	Michael Leschkowski Trollblumenweg 15 a 12357 Berlin (p) 661 14 16	Joachim Borne Theodor-Loos-Weg 47 12353 Berlin (p) 662 13 28 (d) 46 81 54 19
13026	BTC 1904 Grün-Gold e.V. (Tempelhof) Paradestr. 28-32 12101 Berlin (Tempelhof) Tel.: 786 40 30 Fax: 786 40 30 9 Plätze, Ökonomie: 786 10 19	Klaus Nüske Thuyring 23 12101 Berlin (p) 785 52 27 (d) 25 98 25 00	Cornelia Grünes Reuterstr. 49 12047 Berlin (p) 81 30 91 75	Michael Buttkus Kanzlerweg 14 12101 Berlin (p) 78 91 34 39	Katrin Scheer Koblenzer Str. 10 10715 Berlin (p) 85 73 02 97
13027	Grunewald Tennis-Club e.V. Flinsberger Platz 8 14193 Berlin (Schmargendorf) Tel.: 825 30 28 Fax: 825 75 88 13 Plätze, Ökonomie: 825 77 26	Peter Klum Fregestr. 81 12159 Berlin (p) 852 52 21	Dr. Klaus-Peter Walter Sundgauer Str. 48 14169 Berlin (p) 811 07 81	Marco Suworow Reichsstr. 108 14052 Berlin (p) 301 50 05	Gottfried Schwarz Sächsische Str. 70 10707 Berlin (p) 881 78 25
13032	NTC "Die Känguruhs" e.V. Spanische Allee 170 14129 Berlin (Nikolassee) Tel.: 803 71 70 Fax: 803 71 70 10 Plätze, Ökonomie: 803 58 89	Wolf-Rüdiger Thau Billstedter Pfad 15 b 13591 Berlin (p) 366 87 49 (d) 338 90 20	Dieter Hoffmann Karl-Hofer-Str. 40 14129 Berlin (p) 0179-608 21 86 (d) 33 86 27 80	Daniela Schiller Buhrowstr. 22 12167 Berlin (p) 79 78 34 67	Marion Fischer Inselstr. 36 14129 Berlin (p) 803 56 67
13034	TC "Grün-Weiß" Berlin-Lankwitz e.V. Bäkestr. 13 12207 Berlin (Lichterfelde) Tel.: 833 40 21 Fax: 843 02 12 8 Plätze, Ökonomie: 833 40 21	Carl-Heinz Gärtner Greulichstr. 8 12277 Berlin (p) 723 11 12	Damen: Karin Dinges Potsdamer Str. 59 12205 Berlin (p) 833 33 83 Herren: Klaus Fuchs Mozartstr. 11 a 12247 Berlin (p) 771 13 36	Dominik Neumann Ferdinandstr. 15 12209 Berlin (p) 76 80 32 92	Mathias Wulff Hohensteiner Str. 1 14197 Berlin (p) 821 87 32
13035	Lankwitzer TC e.V. Lippstädter Str. 9-11 12207 Berlin (Lichterfelde) Tel.: 712 60 33 2 Plätze	Bernd Albrecht Schichauweg 11 b 12307 Berlin (p) 745 14 94	Karl-Heinz Klost Rehagener Str. 58 12307 Berlin (p) 744 38 71	Peter Dornbusch Goerzallee 97 12207 Berlin (p) 847 00 61	Jens Carstensen Dudenstr. 34 10965 Berlin (p) 786 55 99

ADRESSENVERZEICHNIS

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
13036	TC Lichtenrade Weiß-Gelb e.V. Franziskusweg 114-128 12307 Berlin (Lichtenrade) Tel.: 745 80 87 Fax: 745 90 55 12 Plätze, Ökonomie: 745 56 24	Guido Spohn Löwenbrucher Weg 45 12307 Berlin (p) 76 40 46 45 (d) 39 70 11 92	Bernd-Dieter Fritz Lichtenrader Chaussee 7 d 15831 Großziethen (p) 03379-44 74 10	Barbara Stuck Krügerstr. 23 12307 Berlin (p) 744 68 17	Karsten Braun Goldschmidtweg 17 a 12307 Berlin (p) 745 42 79
13037	Tennisclub Lichterfelde 77 e.V. Gallwitzallee 132-134 12249 Berlin (Lankwitz) Tel.: 776 26 26 6 Plätze, Ökonomie: 776 18 18	Horst Büniger Westfalenring 71 12207 Berlin (p) 712 17 16	Rolf Neubacher Steinslr. 19 12169 Berlin (p) 796 88 35	Dirk Engelmann Lange Straße 19 12209 Berlin (p) 77 39 31 49	Ursel Daus Ehrenpreisweg 34 12307 Berlin (p) 66 09 89 37
13039	TuS MAKKABI Berlin e.V. Chaussestr. 29 14109 Berlin (Wannsee) Tel.: 218 47 08 Fax: 23 62 72 86 2 Plätze	Inge Borck Winkler Str. 22 14193 Berlin (p) 826 39 51	Tuvia Schlesinger Gervinusstr. 5 10629 Berlin (p) 324 51 92 (d) 0172-390 77 68	Ronan Nussbaum Wilhelmshöher Str. 24 12161 Berlin	Gijora Padowicz Kurfürstendamm 173 10707 Berlin (p) 881 87 81
13040	Tennis-Club Mariendorf e.V. Wildspitzweg 12-46 12107 Berlin (Mariendorf) Tel.: 703 72 37 9 Plätze, Ökonomie: 703 72 37	Rainer Felsmann Goldenes Horn 52 12107 Berlin (p) 703 59 32	Damen: Edith Schultze Hornburgstr. 25 12309 Berlin (p) 746 59 00 Herren: Wolfgang Schmidt Neudecker Weg 37 12355 Berlin (p) 663 15 82	Wolfgang Lürer Grünsteinweg 40 12349 Berlin (p) 741 25 71	Anne Schlagenhauer Kornblumenring 77 a 12357 Berlin (p) 663 33 49
13041	BSG BA Neukölln e.V. Lipschitzallee 27/Eing. Efeuweg 28 12351 Berlin (Rudow) Tel.: 661 80 04 Fax: 66 50 91 64 4 Plätze	Bernd Gierszewski Malchiner Str. 111 12359 Berlin (p) 66 50 91 63 (d) 98 20 80 10	Bernhard Teichgräber Arnikaeweg 54 12357 Berlin (p) 6621752	Dennis Beutel Marienfeld. Chaus. 122 12349 Berlin (p) 7425706	Hans-Jörg Ilgner Berchtesgadener Str. 14 10825 Berlin (p) 782 17 29 (d) 783 28 31
13042	TC Weiss-Rot Neukölln e.V. Hannemannstr. 21 12347 Berlin (Britz) Tel.: 606 26 00 Fax: 66 09 88 56 8 Plätze, Ökonomie: 606 54 77	Wolfgang Lürgen Nobelstr. 12 12057 Berlin (p) 685 10 85 (d) 685 10 85	Damen: H.-J. Hochmuth Margueritenring 81 b 12357 Berlin (p) 662 26 42 Herren: Bank Awosusi Wesenberger Ring 6 12359 Berlin (p) 66 62 22 10	Rebecca Engelke Seidelbastweg 80 12357 Berlin (p) 662 31 02	Dieter Will Gielower Str. 10 b 12359 Berlin (p) 601 96 78 (d) 25 00 81 16
13043	Tennis-Club Grün-Weiß Nikolassee Kirchweg 24-26 14129 Berlin (Nikolassee) Tel.: 803 54 32 Büro Fax: 80 49 08 88 8 Plätze, Ökonomie: 803 33 59	Dr. Jürgen Kern Thomas-Dehler-Str. 1 10787 Berlin (p) 262 74 34	Günther Matthes Im Mittelbusch 25 14129 Berlin (p) 803 74 24	Bärbel Kühnast Bismarckstr. 36 14109 Berlin (p) 803 34 70	Martina Heinrich Westfälische Str. 52 10711 Berlin (p) 891 94 48
13044	Olympischer Sport-Club e.V. Vorarlberger Damm 37 12157 Berlin (Schöneberg) Tel.: 782 29 90 Fax: 792 95 13 8 Plätze, Ökonomie: 782 29 90	Friedbert Schuckert Habelschwerdter Allee 13 14195 Berlin (p) 831 19 99	Damen: Detlev Kühne Willmannsdamm 6 10827 Berlin (p) 782 48 42 Herren: Dr. Ulli Weik Gardeschützenweg 106 12203 Berlin (p) 833 34 29	Milun Jovasevic Cranachstr. 8-9 12157 Berlin (p) 855 38 87	Sabine Karstedt Habelschwerdter Allee 13 14195 Berlin (p) 831 37 18
13047	Tennis Verein Preussen e.V. Malteserstr. 36 12249 Berlin (Lankwitz) Tel.: 775 80 14 Fax: 775 80 14 9 Plätze, Ökonomie: 775 30 67	Richard Wanderer Hauflstr. 2 a 14513 Tellow (p) 03328-47 33 63	Robert Matjevic Wundtstr. 16 14059 Berlin (p) 322 32 27	Wim Netteinstroth Geßlerstr. 3 10829 Berlin (p) 781 26 13 (d) 83 85 59 48	Manfred Neumann Grabenstr. 26 12209 Berlin (p) 772 27 07
13051	L TTC "Rot-Weiß" e.V. Gottfried-von-Cramm Weg 47-55 14193 Berlin (Grunewald) Tel.: 89 57 55 10 Fax: 89 57 55 50 19 Plätze, Ökonomie: 825 80 93	Prof. Dr. Joerg Scholz Oberhaardter Weg 31 14193 Berlin (p) 89 51 01 06/07	Klaus Eberhard Falterweg 32 a 14055 Berlin (d) 30614866	Dietrich Woller Goldfinkweg 42 14195 Berlin (p) 826 10 22	Wolfgang Wever Caspar-Thyß-Str. 4 14193 Berlin (p) 891 75 30
13052	TSV Rudow 1888 e.V. Lipschitzallee 27/Eing. Efeuweg 28 12351 Berlin (Rudow) Tel.: 661 68 88 4 Plätze	Thorsten Ladkau Eichenring 9 15827 Blankenfelde (p) 03379-32 17 30	Rolf Burkhardt Strelitzstr. 5 12105 Berlin (p) 705 37 83	Rolf Burkhardt Strelitzstr. 5 12105 Berlin (p) 705 37 83	Thorsten Ladkau Eichenring 9 15827 Blankenfelde (p) 03379-32 17 30
13053	SV Senat e. V. Cunostr. 28 14199 Berlin (Wilmersdorf) Tel.: 823 58 57 Fax: 823 58 57 6 Plätze, Ökonomie: 823 94 88	Heribert Baumann Herlhastr. 23 a 14193 Berlin (p) 891 68 37 (d) 873 28 24	Karlheinz Kupfermann Treptower Str. 92/93 12059 Berlin (p) 681 73 93	Marc-Ulrich Kühnert Langobardenallee 13 a 14052 Berlin (p) 301 68 82 (d) 0172-327 58 54	Karlheinz Kupfermann Treptower Str. 92/93 12059 Berlin (p) 681 73 93
13059	Steglitzer Tennis-Klub 1913 e.V. Göleustr. 4 - Eingang Undinestraße 12203 Berlin (Lichterfelde) Tel.: 834 10 47 Fax: 834 25 06 7 Plätze, Ökonomie: 834 30 47	Angelika Grille Oberhofer Platz 5 12209 Berlin (p) 770 23 24	Markus Gölze Heinersdorfer Str. 7 12209 Berlin (p) 772 13 05	Claudia Wienicke Fronhoferstr. 4 12165 Berlin (p) 834 26 06	Günter Kordaß Limonenstr. 12 12203 Berlin (p) 832 46 77

ADRESSENVERZEICHNIS

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
13061	Berliner Gehörlosen SV 1900 e.V. Fax: 743 38 87	Bernhard Knörzer Drusenheimer Weg 62 12349 Berlin	Damen: Brigitte Niklas Lotzestr. 11 a 12205 Berlin Herren: Torsten Niklas Lotzestr. 11 a 12205 Berlin	Bernhard Knörzer Drusenheimer Weg 62 12349 Berlin	Wolfgang Kubis Schlangenbader Str. 20 b 14197 Berlin
13065	Tempelhofer Tennis-Club e.V. Bosestr. 6 12103 Berlin (Tempelhof) Tel.: 751 76 03 6 Plätze, Ökonomie: 751 76 03	Fredi Knieß Schreiberring 27 12101 Berlin (p) 786 87 30	Gerhard Kemm Melanchtonstr. 20 10557 Berlin (p) 391 33 08 (d) 752 90 61	Wolfgang Klews Bosestr. 46 12103 Berlin (p) 751 96 05 (d) 78 70 34 87/88	Wolfgang Sakowski Arnstädter Str. 32 12249 Berlin (p) 711 58 54
13072	TC "Weiße Bären Wannsee" e.V. Alsenstr. 17 14109 Berlin (Wannsee) Tel.: 805 36 72 7 Plätze, Ökonomie: 805 36 72	Bernhard Füchsel Ilmenauer Str. 11 14193 Berlin (p) 826 25 13 (d) 895 94 30	Damen: Barbara Rogge Poßweg 34 14163 Berlin (p) 813 43 28 (d) 79 41 05 52 Herren: Olaf Kaszubowski Arnold-Knoblauch-Ring 15 14109 Berlin (p) 805 11 16 (d) 0171-2645211	Dr. Thomas Schultz Am Kleinen Wannsee 12 e 14109 Berlin (p) 805 42 94 (d) 843 70 60	Dr. Manfred Asseyer Müllerstr. 178 13353 Berlin (p) 813 51 21 (d) 46 81 27 29
13074	Zehlendorfer TuS von 1888 e.V. Sven-Hedin-Str. 85 14163 Berlin (Zehlendorf) Tel.: 813 61 21 Fax: 813 92 46 8 Plätze, Ökonomie: 813 96 96	Renate Humbert Aarauerstr. 2 12205 Berlin (p) 817 31 46	Barbara Scheerans Gütergotzer Str. 23 14165 Berlin (p) 801 34 35	Andreas Blanck Machnower Busch 25 14532 Kleinmachnow (p) 033203-303 55	Roswitha Adlung Sven-Hedin-Str. 2 a 14163 Berlin (p) 801 88 19
13075	SV Zehlendorfer Wespen 1911 e.V. Lloyd-G.-Wells-Straße 55 14163 Berlin (Zehlendorf) Tel.: 801 64 26 Fax: 802 21 99 10 Plätze, Ökonomie: 80 90 73 78	Dr. Wolfgang Görlich Lloyd-G.-Wells-Str. 55 14163 Berlin (d) 81 81 80 15	Damen: Sandra Jochheim Oertzenweg 29 14163 Berlin (p) 814 19 34 Herren: Andreas Schulz Charlottenburger Ufer 3 a 10587 Berlin (p) 34 78 18 18	Katja Sprentzel Mörchingerstr. 122 b 14169 Berlin (p) 811 57 83	Martin Kowert Am Hirschsprung 58 14195 Berlin (p) 831 62 38 (d) 860 99 40
13084	S.C. Berliner Amateure e.V. Zülichauer Str./Sportplatz 10965 Berlin (Tempelhof) Tel.: 0172-305 58 57 2 Plätze	Thorsten Herrmann Meiningenallee 2 14052 Berlin (p) 813 69 33	Kai Preußé Weserstr. 32 12045 Berlin (p) 623 32 44	N.N.	Gabriele Rehberg Glasowerstr. 13 12051 Berlin (p) 68 49 34
13087	Postsportverein Berlin e.V Lankwitz Seydlitzstr. 73/Zuf. Gallwitzallee 12249 Berlin (Lankwitz) Tel.: 775 39 14 4 Plätze, Ökonomie: 775 39 14	Manfred Gwosdz Grassoweg 13 14109 Berlin (p) 805 57 94	Damen: Katja Gwosdz Breitensteinweg 29 d 14165 Berlin (p) 818 41 87 Herren: Rudolf Englisch Am Fischtal 5 14169 Berlin (p) 813 15 22	Nadine Heertsch Renatenweg 15 12249 Berlin (p) 76 80 50 55	Johann Balz Kadettenweg 41 a 12205 Berlin (p) 833 70 20
13089	Berliner Tennis-Club WISTA e.V. Agastr. Ecke Ostwaldstr. 12489 Berlin (Adlershof) Tel.: 672 92 52 Fax: 672 92 57 8 Plätze, Ökonomie: 677 47 34	Lothar Schmidt Wildauerstr. 13 12307 Berlin (p) 606 27 23	Karl-Heinz Temesvary Gronauer Str. 2 12407 Berlin (p) 712 46 86	Carsten Lange Vereinsstr. 23 12487 Berlin (p) 631 91 43	Hans-J. Müller-Böge Fuggerstr. 19 10777 Berlin (p) 746 74 02 (d) 235 14 50
13097	Adlershofer Tennisclub e.V. Dorpfeldstr. 89 12489 Berlin (Adlershof) Tel.: 671 30 93 Fax: 67 77 58 20 4 Plätze, Ökonomie: 677 48 82	Thomas Müller Zinsgutstr. 8 12489 Berlin (p) 671 30 93 (d) 67 77 58 19	Michael Diehle Britzkestr. 8 12347 Berlin (p) 625 55 70	Britta Kühn Nipkowstr. 38 12489 Berlin (p) 67 77 66 76	Paul Stenzel Rebenweg 5 12524 Berlin (p) 674 03 35
13099	TC Berlin Grünau e. V. Regattastr.158, Hofeinf.Café Liebig 12527 Berlin (Grünau) 3 Plätze	Hans-Joachim Kallabinski Buntzelstr. 132 12526 Berlin (p) 676 63 83	Annegerd Banse Friedrich-Wolf-Str. 10 12527 Berlin (d) 674 31 40	Dieter Franke Waldstr. 36 12526 Berlin (p) 676 61 64	Ulrich Thiele Büxensteinallee 12 12527 Berlin (p) 674 31 10
13100	TC INNOVA Treptow e.V. Neue Krugallee 219-231 12437 Berlin (Treptow) Tel.: 532 40 14 3 Plätze, Ökonomie: 532 83 25	Jochen Roschild Wustrower Str. 43 13051 Berlin (p) 920 53 24	Damen: Ingrid Rau Nipkowstr. 49 12489 Berlin (p) 677 29 61 Herren: Dietmar Peters Venusstr. 3 12524 Berlin (p) 673 55 16 (d) 63 92 38 80	Dieter Sutor Lettestr. 3 10437 Berlin (p) 445 87 89	Uwe Mrkwitzka Bergstr. 69 15711 Königs Wusterhauser (p) 03375-95 30 09 (d) 03375-20 25 40
13104	TC Berlin-Oberspree e.V. Bruno-Bürgel-Weg 53 12439 Berlin (Niederschöneweide) Tel.: 677 59 97 Fax: 673 79 03 5 Plätze, Ökonomie: 423 00 06	Prof. Dr. Gustav Mogk Wolfmarsteig 96 12524 Berlin (p) 673 79 03	Stephan Kampa Erich-Boltze-Str. 18 10497 Berlin (p) 423 92 06 (d) 423 92 06	Tom Kenzler Springbornstr. 54 12487 Berlin (p) 636 39 46	Erika Vöske Chrysanthenenstr. 4 10407 Berlin (p) 423 00 06

ADRESSENVERZEICHNIS

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
13106	SV Treptow 46 e.V. Neue Krugallee/Bulgarische Str. 12435 Berlin-Treptow hint.Raths.Tr. Tel.: 802 58 65 3 Plätze	Knut Klotz Am Rohrgarten 10 14163 Berlin (p) 802 58 65 (d) 206 20 39 31	N.N.	Udo Herrmann John-Sieg-Str. 10 10365 Berlin (p) 553 21 88	Prof. Dr. Werner Polze Dammweg 110 12435 Berlin (p) 272 64 17
13110	TC "Orange-Weiß" Friedrichshagen eV Hinter dem Kurpark 28 12587 Berlin (Friedrichshagen) Tel.: 645 29 38 Fax: 645 29 38 9 Plätze, Ökonomie: 645 29 38	Gerfried Arndt Lindenallee 18 b 12587 Berlin (p) 645 84 41 (d) F 2	Damen: Birgit Burkhardt Argenauer Str. 7 12555 Berlin (p) 0171-523 24 77 Herren: André Simon Kiekebuschstr. 11 12255 Berlin (p) 656 21 85 (d) 0172-390 81 31	Horst Metzgi Lobitzweg 18 12557 Berlin (p) 651 35 24	Olaf Zachrau Bölschestr. 50 12587 Berlin (p) 657 59 11 (d) 641 88 35/36
13111	TC Grün-Weiß Baumschulenweg e.V. Baumschulenstr. 1 a 12437 Berlin (Baumschulenweg) Tel.: 532 39 72 Fax: 53 69 97 57 6 Plätze, Ökonomie: 53 69 97 57	Lutz Müller Braunschweiger Str. 52 12055 Berlin (p) 68 59 78 06 (d) 0170-513 84 13	Henrik Schiwo Trojanstr. 12437 Berlin (p) 0172-948 74 13	Bettina Schulz Altheider Str. 11 12489 Berlin (p) 677 56 05 (d) 0170-546 42 31	Kerstin Hanack Linderoder Weg 17 12487 Berlin (p) 631 73 98
13114	SG Kali-Chemie e. V. Köpenicker Landstr. 297 12437 Berlin (Niederschöneeweide) Tel.: 63 97 42 10 Fax: 631 08 08 3 Plätze	Dr. Burghard Müller Mehrower Allee 37 12687 Berlin (p) 93 66 25 10 (d) 68 37 07 40	Damen: Mana Hadrish Mühlbergstr. 2 12487 Berlin (p) 631 33 00 Herren: Steffen Hadrish Mühlbergstr. 2 12487 Berlin (p) 631 33 00	Jan Siebecker Salvador-Allende-Str. 78 e 12559 Berlin	Diana Wolschke Isestr. 18 10318 Berlin (p) 50 38 29 17 (d) 214 90 51 06
13116	ESV Lok Berlin-Schöneeweide e.V. Adlergestell 103-Betr.Bhf.Schönw. 12439 Berlin (Schöneeweide) Tel.: 29 72 73 23 6 Plätze, Ökonomie: 671 82 27	Eberhard Geske Haltzenporter Weg 40 12681 Berlin (p) 540 62 07	Torsten Salzmann Franz-Mehring-Platz 5 a 10243 Berlin (p) 296 51 70 (d) 38 62 75 03	Andy Beile Greifswalder Str. 198 10405 Berlin (p) 442 86 10	Thomas Lehne Wongrowitzer Steig 66 12255 Berlin (p) 656 34 49 (d) 03375-50 89 16
13119	Sportclub Muggelheim e.V. Oderheimer Str. 42 12559 Berlin (Muggelheim) Tel.: 659 73 60 5 Plätze	Horst Jahn Segewaldweg 71 12557 Berlin (p) 65 49 99 16 (d) 60 04 32 51	Thomas Kreis Im Haselwinkel 89 12589 Berlin (p) 648 68 58	Dieter Meyer Lobitzweg 82 b 12557 Berlin (p) 655 83 62	Marco Ollersdorf Linderoder Weg 1 12527 Berlin (p) 674 09 66 (d) 67 48 99 88
13123	Berliner Tennis-Club 92 Bruno-Bürgel-Weg 87-125 12439 Berlin (Niederschöneeweide) Tel.: 671 94 09 5 Plätze	Günter Stranz Gartenstadtweg 38 12524 Berlin (p) 673 54 13	Damen: Eveline Schmieder Stenitzseeestr. 18 12489 Berlin (p) 677 58 26 Herren: N.N.	André Hillebrandt Beermannstr. 10 12435 Berlin (p) 53 21 91 48	Beate Klose Otto-Nagel-Str. 61 12683 Berlin (p) 540 57 83
13125	TC Grün-Weiß Rahnsdorf e.V. Fürstenw.Al.139ZufGrünh.W/Saarow.W. 12589 Berlin (Rahnsdorf) 4 Plätze	Ulrich Kulbatzki Genoveastr.36 12555 Berlin	Sten Köplin-Fritsche Kinzerallee 20 12555 Berlin (p) 656 72 56	Lutz Pretsch Leipziger Str. 44 10117 Berlin (p) 204 28 51	Manfred Weber Fahlenbergstr. 45 a 12589 Berlin (p) 648 12 16
13127	TC Johannisthal e.V. Sternedamm/Sportanlage 12487 Berlin (Johannisthal) Tel.: 631 20 54 3 Plätze	Klaus Kolbe Holzmarktstr. 53 10179 Berlin (p) 249 46 80	Sigurd Maas Sternedamm 106 12487 Berlin (p) 636 16 51	Matthias Schäfer Fiellitzstr. 33 12487 Berlin (p) 631 34 50 (d) 53 32 70 94	Günter Holland An der Schmiede 16356 Mehrow (p) 03339-47 08 27
13128	Köpenicker Sportverein Ajax e.V. An der Wuhlheide 256 12555 Berlin (Köpenick) 3 Plätze, Ökonomie: 6571630 Platzw.	Wolf Wittstock Wendenschloßstr. 15 12559 Berlin (p) 654 03 35 (d) 655 72 31	Damen: Werngard Jäkel Kaulsdorfer Str. 280 12555 Berlin (p) 656 79 62 Herren: Dieter Schenker Griechische Allee 51 12459 Berlin (p) 635 94 40	Oliver Darkow Waldenburger Str. 25 12621 Berlin (p) 566 25 02	Morten Retz Alfred-Randt-Str. 20 12559 Berlin (p) 654 25 43 (d) 0172-666 99 14
13129	Treptower Teufel TC e.V. Köpenicker Landstr. 186-196 12437 Berlin (Treptow) Tel.: 532 81 49 8 Plätze, Ökonomie: 532 81 49	Klaus Beißert Fichtelbergstr. 10 12685 Berlin (p) 541 17 13	Matthias Schmidt Tegernseeestr. 37 12527 Berlin (p) 674 52 65 (d) 01888-681 25 42	Stephan Burwieck Schradestr. 1 69 12437 Berlin (p) 0177-472 46 89	Sylvia Fromm Mörkestr. 1 12437 Berlin (p) 532 32 05
13131	TC Blau-Gold Wuhlheide Berlin Treskowallee 209 12459 Berlin (Oberschöneeweide) Tel.: 531 10 64 4 Plätze	Lutz Tümpfner Fuchsbau 13 10318 Berlin (p) 508 13 29	Kai Simon Waldowallee 37 10318 Berlin (p) 50 38 10 94 (d) 0170-232 65 02	Kai Simon Waldowallee 37 10318 Berlin (p) 50 38 10 94 (d) 0170-232 65 02	Peter Schneider An der Wuhlheide 34 12459 Berlin (p) 535 80 06
13133	TSG Oberschöneeweide e.V. Nixenstr. 3 12459 Berlin Tel.: 535 45 66 3 Plätze	Marcel Hoffmann Briesener Weg 76 12623 Berlin (p) 563 60 61 (d) 03342-311 54	Rajko Helms Hoernle Str. 78 12555 Berlin (p) 656 72 31	Michael Herrmann Kaulsdorfer Str. 13 12621 Berlin (p) 567 29 30	Michael Erleben Volkerstr. 34 10365 Berlin (p) 558 88 90

ADRESSENVERZEICHNIS

Vorsitzender

Sportwart

Jugendwart

Kassenwart

21 Land Brandenburg, Bezirk Nord-Brandenburg

21137	Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel.: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Plätze	Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg (p) 03381-66 19 40	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12	Heike Bernau Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47
21138	TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V. Am Turnerheim 29 14776 Brandenburg Tel.: 03381-66 17 71 6 Plätze	Herbert Nowotny Rochowstr. 3 14776 Brandenburg (p) 03381-66 18 11+Fax (d) 03381-76 02 13	Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79	Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79	Bernhard Prengemann Buchenweg 39 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 52
21143	Tennisclub 92 Gransee e.V. Oranienburger Str. 36 16775 Gransee Tel.: 03306-218 44 Fax: 03306-218 44 4 Plätze	Manfred Hintz Oranienburger Str. 36 16775 Gransee (p) 03306-26 75 (d) 03306-218 44	Joachim Stöcker Zabeldorfer Str. 16775 Wentow (d) 03306-720	Roland Freitag Baustr. 45 16775 Gransee (p) 033061-275 93	Karl-Heinz Bartelt Bahnhofstr. 9 16792 Zehdenick (p) 03307-46 70 15
21144	Eberswalder Tennis-Club e.V. Schwappachweg/An der Darre 16225 Eberswalde Tel.: 03334-28 69 32 3 Plätze	Dr. Heiko Wolter Rudolf-Breitscheid-Str. 64 16225 Eberswalde (p) 03334-23 57 90 (d) 03334-321 96	Damen: Stefanie Worlitzer Vogelsang 7 16248 Lunow (p) 033365-700 30 Herren: Günter Henke Marienwerderstr. 11 16225 Eberswalde (p) 03334-23 53 20	Stefan Krenz Karl-Marx-Platz 11 16225 Eberswalde (p) 03334-23 50 59	Harry Krenz Breitscheidstr. 10 16225 Eberswalde (p) 03334-21 23 08
21158	Eisenbahner SV Kirchmöser (ESVK)eV Am Klubhaus der Eisenbahner 14774 Kirchmöser 4 Plätze	Bernd Büge Wusteritzer Str. 32 14774 Brandenburg (p) 03381-80 06 68 (d) 03381-81 24 57	Rolf Treue Eberescheweg 4 14774 Brandenburg (p) 03381-80 31 55	Günter Schröder Ahornstr. 28 14774 Brandenburg (p) 03381-80 17 75	Günter Kowalski Starweg 10 14774 Kirchmöser (p) 03381-80 00 74
21164	MSV Neuruppin e.V. Erich-Dieckhoff-Str. 16816 Neuruppin Tel.: 03391-39 73 39 Fax: 03391-65 22 42 4 Plätze	Dietmar Lenz Kränzliner Str. 14 16816 Neuruppin (p) 03391-50 52 60 (d) 03391-51 10	Herbert Pannewitz W.-Rathenau-Str. 1 16816 Neuruppin (p) 03391-35 71 00	Torsten Hirschmann Artur-Becker-Str. 50 16816 Neuruppin (p) 03391-50 67 27	Bärbel Winguth Berliner Str. 11 16835 Herzberg (p) 033926-707 47
21173	Tennisverein Rathenow e.V. Am Schwedendamm 14712 Rathenow Tel.: 03385-51 23 48 5 Plätze	Dr. Hans Seidel Feierabendallee 20 14712 Rathenow (p) 03385-51 23 48	Damen: Renate Rehfeldt Feierabendallee 19 14712 Rathenow (p) 03385-51 34 40 Herren: Jörn Wolter Alte Heer-Str. 7 14715 Ferchesar (p) 033874-608 00 (d) 03385-51 15 14	Christian Benz Kleine Burgstr. 1 14712 Rathenow (p) 03385-50 58 38	Winfried Paasche Andreasstr. 15 14712 Rathenow (p) 03385-50 60 40 (d) 03385-54 77 15
21174	TSV Chemie Premnitz e.V. Friedrich-Engels-Str. /Stadion 14727 Premnitz Tel.: 03386-28 20 11 3 Plätze	Achim Rateischak Baum-Ring 90 14712 Rathenow (p) 03385-51 41 20	Damen: Petra Arndt Waldstr. 9 14727 Premnitz (p) 03386-28 42 14 Herren: Heinz Zahn Uferstr. 11 14724 Premnitz (p) 03386-28 42 11 (d) 03386-269 04 00	Kurt Sünder Bunsenstr. 29 14727 Premnitz (p) 03386-28 03 97	Manfred Bleschke Erich-Weinert-Str. 5 14727 Premnitz (p) 03386-28 28 76
21175	Tennisclub Seehausen e.V. Dorfstr. 63 17291 Seehausen Tel.: 03984-80 54 55 2 Plätze	Peter Feike Dorfstr. 11 17291 Seehausen (p) 039863-502 (d) 039861-600 12	Reiner Hampke An der Charlottenhöhe 23 17291 Röpersdorf (p) 03984-80 54 55 (d) 03984-70 10 10	Jörg Patzwall Friedrich-Str. 4 17291 Prenzlau (p) 03984-49 07	N.N.
21176	SV 1885 Rhinow e.V. Friesacker Str. 2 a 14728 Rhinow Tel.: 033875-302 29 Fax: 033875-306 08 3 Plätze	Joachim Blum Friesacker Str. 2 a 14728 Rhinow (p) 033875-302 29	Horst Hoffmann Der Hagen 6 14728 Rhinow (p) 033875-304 73	Bernd Beltz Straße der Jugend 8 14728 Rhinow (p) 033875-306 94	Jürgen Fritze Havelberger Str. 2 14728 Rhinow (p) 033875-306 02
21182	SSV PCK 90 Schwedt e.V. Breite Allee 3-9 16303 Schwedt Tel.: 03332-411652 GS Fax: 03332-411560 8 Plätze, Ökonomie: 03332-41 16 52	Bernhard Frauendienst Breite Allee 1 a 16303 Schwedt (p) 03332-42 14 05 (d) 03332-41 81 26	Herren: Herbert Hoffmann Am Kniebusch 5 16303 Schwedt (p) 03332-51 58 79	Sylvia Regler Eislerweg 10 16303 Schwedt (p) 03332-51 43 53	Reiner Arlt Am Sportplatz 10 16303 Schwedt (p) 03332-25 30 09
21184	TC Pritzwalk 1992 e.V. Hainholzstadion/Hainholzweg 16928 Pritzwalk Tel.: 03395-31 19 44 Fax: 03395-76 24 19 2 Plätze	Gerd Lade Goetheweg 20 16928 Pritzwalk (p) 03395-30 28 04	Hans-Jürgen Krause Am Ring 19 16928 Pritzwalk	Heike Retzlaff Beethovenstr. 11 16928 Pritzwalk (p) 03395-70 04 23	Eckhard Bärensprung Zur Hainholzmühle 10 16928 Pritzwalk (p) 03395-70 03 88

ADRESSENVERZEICHNIS

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
21187	Tennis-Club Rot-Weiß Templin e. V. Am Eichwerder 17268 Templin Tel.: 03987-34 63 Fax: 03987-40 93 99 2 Plätze	Katrin Reinbothe Prenzlauer Allee 23 17268 Templin (p) 03987-34 63	Sven Albrecht Weinbergstr. 17 17268 Templin (p) 03987-540 54	Jan Jennrich Lychener Str. 34 17268 Templin (p) 03987-32 21	Ingo Noack Pestalozzistr. 13 17268 Templin (p) 03987-40 93 97
21189	Neuruppiner TC "Grün-Weiß" e.V. Hermisdorfer Weg 16816 Neuruppin-Gildenhall Tel.: 03391-39 76 55 4 Plätze	Thomas Huch Blumenstr. 86 16816 Neuruppin (p) 03391-39 81 09	Dr. Siegfried Nagel Neustädter Str. 44 16816 Neuruppin (p) 033920-698 01 (d) 03391-50 70 71	Ralf Perschnick Berliner Chaussee 150 16816 Neuruppin (p) 03391-50 26 71	Anke Kneifel Gerhard-Hauptmann-Str. 48 16816 Neuruppin (p) 03391-65 55 28
21190	TC Grün-Weiß 90 e.V. Alttransi-Sportplatz 16259 Bad Freienwalde Tel.: 03344-35 25 Fax: 03344-51 17 5 Plätze	Armin Viert Altturnower Siedlung 7 16259 Bad Freienwalde (p) 03344-35 25 (d) 03344-53 82	Johannes Schwanz Brunnenstr. 28 a 16259 Bad Freienwalde (p) 03344-24 27 (d) 03344-53 84	Cornelia Schostag Tornower Str. 08 16259 Bad Freienwalde (p) 03344-33 05 37	Christian Wallmann Goethestr. 11 a 16259 Bad Freienwalde (p) 03344-310 52
21193	SC "Blauer Anker" Kyritz e.V. Pritzwalker Str./Einf.Parkpl.Kaisers 16866 Kyritz Tel.: 033971-717 90 3 Plätze, Ökonomie: 033971-681 82	Wulf Harri Häusler Pritzwalker Str. 34 16866 Kyritz (p) 033971-717 90	Bernd Neumann Pritzwalker Str. 34 16866 Kyritz (p) 033971-717 90	Andreas Görn Werner Str. 3 c 16866 Kyritz	Peter Ackermann Rüdow 23 a 16866 Kyritz (p) 033971-717 39
21194	SG Stahl Wittstock e.V. Röbeler Str./Ortsausgang Wittstock 16909 Wittstock Tel.: 0173-941 53 74 4 Plätze	Walter Harbach Waldring 9 16909 Wittstock (p) 03394-44 21 52 (d) 0173-941 53 74	Andreas Pillen Feldstr. 22 16909 Wittstock (p) 03394-43 01 56	Timo Wildenhain Dorfstr. 40 16909 Eichenfelde (p) 03394-44 60 54	Dirk Grunert Heilige-Geist-Str. 29 16909 Wittstock (p) 03394-44 01 60
21195	TC Wusterhausen e.V. Am Volksgarten 16868 Wusterhausen Tel.: 033979-147 47 4 Plätze	Fritz Meyer Kyritzer Str. 31 16868 Wusterhausen (p) 033979-142 76	Jutta Barfuß Wilsnacker Str. 36 c 16866 Kyritz (p) 033971-540 60	Petra Körner Kyritzer Str. 31 16868 Wusterhausen (p) 033979-146 98	Dr. Joachim Pein Spiegelberg 16 16845 Neustadt/D. (p) 033970-134 54
21196	SV Grün-Rot Wittenberge 1990 e.V. Gehrenweg 15 - Hinter dem Wohnheim 19322 Wittenberge Tel.: 03877- 2 Plätze	Manfred Kückel Wahrenberger Str. 101 19322 Wittenberge (p) 03877-40 22 40	Damen: Petra Neumann Wielthold-Schubert-Str. 5 19322 Wittenberge (p) 03877-712 31 (d) 03877-92 06 38 Herren: Torsten Stendel Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 7 19322 Wittenberge (p) 03877-694 51	N.N.	Harold Schwarz Nebeliner Str. 13 19322 Wittenberge (p) 03877-6497 (d) 0172-723 58 41
21203	Tennisclub Seelow e.V. Straße am Sender 15306 Seelow Tel.: 03346-84 33 45 Fax: 03346-84 33 46 2 Plätze	Gerhard Thieme Küstriner Str. 25 a 15306 Seelow (p) 03346-84 32 54	N.N.	N.N.	Elmar Ziegenhagen Ringstr. 7 15306 Friedersdorf (p) 03346-85 39 17
21205	SV Freizeit Park Wittenberge e.V. Weisener Str. 19322 Wittenberge Tel.: 03877-751 25	Mike Laskewitz Puschkinstr. 2 19322 Wittenberge (p) 03877-40 55 38 (d) 03877-751 25	Andreas Fester Puschkinstr. 2 19322 Wittenberge (p) 03877-751 25 (d) 03877-40 58 21	Andreas Fester Puschkinstr. 2 19322 Wittenberge (p) 03877-751 25 (d) 03877-40 58 21	Manuel Krüger Heinrich-Heine-Str. 30 a 19348 Perleberg (p) 03877-751 25
22 Land Brandenburg, Bezirk Nord-Berlin					
22130	Tennisverein Strauß Strausberg e.V. Sport+Erholungspark (Landhausstr.) 15344 Strausberg Tel.: 03341-31 24 52 5 Plätze	Wolfgang Schade Philipp-Müller-Str. 5 b 15344 Strausberg (p) 03341-31 24 52	Andreas Ignaszewski Josef-Zettler-Ring 8 15344 Strausberg (p) 03341-21 70 96	Andreas Ignaszewski Josef-Zettler-Ring 8 15344 Strausberg (p) 03341-21 70 96	Stephan Bechert Pablo-Picasso-Str. 23 13057 Berlin (p) 929 07 59
22132	TC Bad Waldsiedlung e.V. Parkallee 1 16321 Bernau Tel.: 033397-333 23 Fax: 033397-33 34 4 3 Plätze, Ökonomie: 033397-31960 Pl	Klaus Ignazak Bachstr. 19 16321 Bernau (p) 033397-734 56 (d) 47 30 56 58	Hartmut Arndt Triftstr. 11 16348 Klosterfelde (p) 033396-567 (d) 033397-66 58	Andreas Wille Abendseer Str. 10 16348 Wandlitz (p) 033397-619 11 (d) 0177-898 81 44	Kai-Uwe Michels Habichtweg 1 16321 Bernau (p) 033397-333 99 (d) 033397-333 23
22134	TC Grün-Weiß Bergfelde e.V. Karlst. 1 16562 Bergfelde Tel.: 03303-50 16 15 4 Plätze	Dr. Detlef Friederichs Klara-Zetkin-Str. 26 16562 Bergfelde (p) 03303-50 17 18	Hans Rückschloß Elfriedestr. 17 16562 Bergfelde (p) 03303-50 53 06	Dr. Detlef Friederichs Klara-Zetkin-Str. 26 16562 Bergfelde (p) 03303-50 17 18	Bernd Enderlein Zerndorfer Weg 11 a 13465 Berlin (p) 401 56 12

ADRESSENVERZEICHNIS

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
22136	TC "Blau-Weiß" Hohen Neuendorf e.V. An den Rotpfuhlen 16540 Hohen Neuendorf Tel.: 03303-50 05 25 4 Plätze	Peter Böhm Stolper Weg 13 16547 Birkenwerder (p) 03303-50 31 61 (d) 03303-50 31 61	Dr. Gisela Stephan Forstweg 45 13465 Berlin (p) 406 26 83	Elke Pierskalla Stolzigstr. 36 a 13465 Berlin (p) 401 87 88	Gunter Wolf An den Rotpfuhlen 11 16540 Hohen Neuendorf (p) 03303-50 22 61
22147	Tennisclub Gelb-Weiß Falkensee e.V. Fehrbelliner Str. 2 14612 Falkensee Tel.: 03322-20 45 72 Fax: 03322-20 99 86 4 Plätze	Volker Stuck Breite Str. 14 14624 Dallgow (p) 03322-21 55 25	Jürgen Balz Wustermarker Str. 78 13583 Berlin (p) 372 41 46	Uwe Rosenberg Haeckelallee 6 14612 Falkensee (p) 03322-37 44	Susanne Schulz Wuppertaler Str. 10 14612 Falkensee (p) 03322-20 79 84 (d) 792 10 21
22154	Tennis-Club Hennigsdorf e.V. Edisonstr. 1 16761 Hennigsdorf Tel.: 03302-22 23 92 7 Plätze	Torsten Pönisch Luchstr. 2 e 16727 Bötzow (p) 0171-3044 84 49 (d) 03302-89 43 37	Andreas Eckert Paul-Schreier-Str. 31 16761 Hennigsdorf (p) 03302-80 00 46	Marcel Mettner Choisy-le-Roi-Str. 1 16761 Hennigsdorf (p) 03302-49 33 29	Grit Franke Rathenaustr. 1 16761 Hennigsdorf (p) 03302-22 03 73
22155	Tennisverein Hennigsdorf e.V. Fontanesiedlung 16761 Hennigsdorf Tel.: 03302-22 46 91 4 Plätze	Wolfgang Pabst Hamsterweg 1 16761 Hennigsdorf (p) 03302-22 46 91 (d) 431 76 93	Damen: Rosemarie Tschorn Parkstr. 54 16761 Hennigsdorf (p) 03302-22 47 21 Herren: Dieter Ziegler Tucholskistr. 9 16761 Hennigsdorf (p) 03302-22 04 23 (d) 03302-80 66 60	Horst Storbeck Marwitzer Str. 61 16761 Hennigsdorf (p) 03302-22 16 76	Wolfgang Heilenz Tucholskistr. 7 16761 Hennigsdorf (p) 03302-22 49 17
22168	Neuenhagener Tennisclub 93 e.V. Hildesheimer Str. 11-13 15366 Neuenhagen Tel.: 03342-75 93 Fax: 03342-20 62 79 4 Plätze, Ökonomie: 03342-20 38 23	Volkmar Schumann Freiligrathstr. 35 15366 Neuenhagen (p) 03342-75 93	Martin Eichhorst Kantstr. 28 a 15366 Neuenhagen (p) 03342-20 12 84 (d) 615 20 95	Gitta Schumann Freiligrathstr. 35 15366 Neuenhagen (p) 03342-75 93	Helmut Sack Unter den Ulmen 40 15366 Neuenhagen (p) 03342-20 00 19 (d) 03342-20 00 19
22178	TC Oranienburg 1990 e.V. Heidelberger Str. 34 16515 Oranienburg Tel.: 03301-52 50 40 3 Plätze	Dr. Andreas Seltmann Reichellstr. 11 a 16515 Oranienburg (p) 03301-70 00 75 (d) 03391-453 00	Damen: Ina Troche Breitscheidstr. 39 16565 Lehnitz (p) 03301 70 41 23 (d) 03301 83 17 22 Herren: Stephan Kowalski Artur-Becker-Str. 16 16515 Oranienburg (p) 03301-562 81	Frank Vetter Schützenstr. 2 a 16515 Oranienburg (p) 03301-559 91	Olaf Onigkeit Fr.-Wolf-Str. 41 16565 Lehnitz (p) 03301-529 462 (d) 03301-538 123
22202	TSG "Rot-Weiß" Fredersdorf-Vogelsdorf Badstr. 7 (Hinter dem Klub am See) 15344 Strausberg Tel.: 03341-42 30 90 2 Plätze	Am Försterweg 61 15344 Strausberg (p) 03341-42 30 90	Dr. Wolfgang Thonke Ernst-Thälmann-Str. 22 15370 Petershagen (p) 033439-822 30	Michael Viertel Rotdornstr. 8 15370 Eggersdorf (p) 03341-475 85	Uta Krüger Monika Glaß Reuterstr. 11 15370 Fredersdorf-Vogelsd (p) 033439-764 14
22204	TTC SportForum Bernau e.V. An der Tränke 30 16321 Bernau Tel.: 03338-605 55 Fax: 03338-60 55 44	Lars Haack Prausestr. 28 12203 Berlin (p) 833 99 99 (d) 03338-605 55	René Kachel An den Schäferpfuhlen 37 16321 Bernau (p) 03338-75 92 40	Dieter Hülse Neptunring 2 16321 Bernau (p) 03338-8679	Jörg Gottfried Prenzlauer Str. 123 16348 Wandlitz (p) 033397-214 79
22206	SG Deutscher Bundestag e.V. Kurallee 25 16321 Bernau-Waldsiedlung Tel.: 033397-333 34 Fax: 033397-333 35 10 Plätze	Dr. Arnulf Lunze Platz der Republik 1 11011 Berlin (p) 22 73 22 63	Burkhard Alberternst Karlstr. 87 c 53604 Bad Honnef (p) 02224-93 10 93 (d) 0228-162 74 18	N.N.	Theo Beck Kirchfeldstr. 12 53340 Meckenheim (p) 02225-57 52 (d) 0228-162 26 53
23 Land Brandenburg, Bezirk Süd-Berlin					
23077	TC Waltersdorf 99 Lilienthalstr. 49 15732 Waltersdorf Tel.: 033762-629 94 Fax: 033762-629 94 3 Plätze, Ökonomie: 033762-6299 4	Wolfgang Güttler Am Waldesrand 26 15732 Waltersdorf (p) 033762-483 83	Matthias Scholz Neu Chatelier Weg 14 15732 Waltersdorf (p) 033762-683 78	Bernd Quade Grünbergallee 296 12526 Berlin (p) 030-67689515	Dagmar Meusel Im Wiesengrund 2 a 15732 Waltersdorf (p) 033762-48458
23083	TC Werder Havelblick e.V. A.-Damaschke-Str. 35-39 14542 Werder/Havel Tel.: 03327-427 88 Fax: 03327-427 88 5 Plätze	Thomas Höft Brandenburger Str. 2 14542 Werder/Havel (p) 03327-427 88 (d) 0171-732 51 09	Reinhard Lieben Berliner Straße 128 14542 Werder/Havel (p) 03327-455 96	N.N.	Torsten Sonntag Malergarten 7 14109 Berlin (p) 805 45 63
23098	TC Grün-Weiß Erkner e.V. Hessenwinkler Str. 15537 Erkner Tel.: 296 45 91 Fax: 29 00 32 82 3 Plätze	Dr. Karin Lehmann Koppenstr. 75 10243 Berlin (p) 296 45 91 (d) 296 54 22	Dr. Christian Lehmann Koppenstr. 75 10243 Berlin (p) 296 45 91 (d) 296 54 22	Christiane Braun Unter den Birken 5 15537 Erkner (p) 03362-42 65 (d) 03341-34 32 19	Regina Schmidt Beethovenstr. 8 a 15537 Erkner (p) 03362-31 11

ADRESSENVERZEICHNIS

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
23161	TC Ludwigsfelde 1958 e. V. Am Waldstadion/Str. der Jugend 14974 Ludwigsfelde Tel.: 03378-87 51 46 4 Plätze, Ökonomie: 03378-875146 Pl	Udo Kreienbaum R.-Breitscheid-Str. 49 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-51 11 73 (d) 03378-89 50 61 00	Damen: Anne-Katrin Ordowsky Händelstr. 5 15827 Blankenfelde (p) 03379-386 98 (d) 03378-87 00 09 Herren: Peter Gutsche Brandenburg.-Str. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-80 40 83 (d) 03378-83 30 50	Peter Gutsche Brandenburg.-Str. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-80 40 83 (d) 03378-83 30 50	Andreas Pätch Rheinstr. 63 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-87 89 25 (d) 0172-315 31 23
23163	TC Mahlow 1957 e.V. Beethovenstr./Sportgelände Mahlow 15831 Mahlow Tel.: 746 68 63 Fax: 76 40 39 35 3 Plätze, Ökonomie: 03379-370325 Pl	Hans-Joachim Kühli Oaalower Str. 19 12307 Berlin (p) 744 72 23 (d) 0171-227 80 41	Damen: Annemarie Pfaffinger Am Rötepfuhl 6 12349 Berlin (p) 743 22 85 Herren: Olaf Morgenbrod Pasinger Str. 52 a 12309 Berlin (p) 744 55 62	Julta Nolte Hochkalterweg 14 b 12107 Berlin (p) 741 74 37	Heike Quasnitza Hochkalterweg 18 b 12107 Berlin (p) 741 74 49
23167	Erster Berlin-Brandenburgischer Karl-Marx-Str./Querweg 3 a 15831 Großziethen Tel.: 663 59 96 3 Plätze, Ökonomie: 03379-44 45 70	Karl-Friedrich Dähne Alt-Rudow 49 12357 Berlin (p) 663 5 99 (d) 663 59 96	Bernd Ihns Tauernallee 36 12107 Berlin (p) 741 31 33	Andreas Winkler Hannemannstr. 67 12347 Berlin (p) 0177-259 68 43	Bernd Seipoldt Kalksteinweg 66 12349 Berlin (p) 741 62 66
23169	Universitäts-sportverein Potsdam eV Am Neuen Palais 10 14469 Potsdam Tel.: 71 33 44 4 Plätze	Dr. Helmut Kraatz Turmstr. 38 b 14480 Potsdam (p) 0331-62 53 43 (d) 0331-86 99 50	Damen: Dr. Christa Helmke Tiroler Damm 11 14478 Potsdam (p) 0331-87 32 58 (d) 0331-977 10 24 Herren: Norbert Schubert Am Bahnhof Westend 6 14059 Berlin (p) 88 09 61 22 (d) 88 09 61 22	Jens Ohlemann Kastanienallee 11 14471 Potsdam (p) 0331-96 25 15 (d) 0172-609 45 66	Brigitte Heinrich Wiesenstr. 20 14473 Potsdam (p) 0331-71 33 44
23170	Potsdamer Tennisclub "Rot-Weiß" e.V. Heinrich-Mann-Allee 103 14473 Potsdam Tel.: 0331-87 20 93 10 Plätze, Ökonomie: 0331-71 05 66	Matthias Kauf Kreuzwaldstr. 3 c 14089 Berlin (p) 365 18 29 (d) 0331-71 90 13	Helge Ewert Brauhausberg 30 14478 Potsdam (p) 0331-270 22 17	Reiner Faix Wilhelmshöhe 14 14548 Caputh (p) 033209-729 14 (d) 0172-669 37 07	Klaus-Jürgen Kraft Selbitzer Str. 76 a 14089 Berlin (p) 365 28 49 (d) 0331-280 07 77
23171	Potsdamer Tennisclub Obelisk e.V. Gregor-Mendel-Str. 25 14469 Potsdam Tel.: 0331-29 22 06 3 Plätze	Dr. Dietrich Schlieff Amundenstr. 20 14469 Potsdam (p) 0331-52 02 64	N.N.	Florian Hausmann Reuterstr. 10 14482 Potsdam (p) 0331-71 46 52	Urte Kahl Menzelstr. 1 14467 Potsdam (p) 0331-29 40 85
23186	Tennis-Club Kleinmachnow 1961 e.V. Fontanestr. 31 14532 Kleinmachnow Tel.: 033203-204 16 Fax: 033203-204 16 6 Plätze	Kurt Jegerlehner Mahlower Str. 122 14513 Teltow (p) 03328-418 16	Wilfried Dähn Walduferpfad 12 14169 Berlin (p) 813 76 12	Uwe Roß Margueritenweg 21 14532 Stahnsdorf (p) 03329-614638	Anke Hoffmann Plitzwald 17 14532 Kleinmachnow (p) 033203-212 57 (d) 0331-287 13 07
23191	TC "Grün Weiss" Königs Wusterhsn.eV Cottbuser Str.38/Stad.d.Freundschaft 15711 Königs Wusterhausen Tel.: 03375-87 21 85 4 Plätze, Ökonomie: 03375-29 24 63	Rosa-Luxemburg-Str. 11 15711 Königs Wusterhausen (p) 03375-87 21 85 (d) 88 75 41 60	Anton Cziener Fontaneplatz 3 15711 Königs-Wusterhausen (p) 03375-87 23 06	Sebastian Cziener Bachstr. 22 15711 Königs-Wusterhausen (p) 03375-29 78 00	Björn Glathe Hellfried Bernr Gerhard-Hauptmann-Str. 14 15711 Königs Wusterhausen (p) 03375-87 29 19
23192	TC "Grün-Gelb" Wilhelmshorst e.V. An der Aue 7-11 14557 Wilhelmshorst Tel.: 033205-444 78 3 Plätze, Ökonomie: 033205-444 78	Steffen Lerche Rosenweg 11 a 14557 Wilhelmshorst (p) 033205-633 61 (d) 033208-508 11+505 57	Damen: Christa Lemmie Am Waldesrand 10 14557 Wilhelmshorst (p) 033205-631 63 Herren: Steffen Lerche Rosenweg 11 a 14557 Wilhelmshorst (p) 033205-633 61 (d) 033208-508 11+505 57	Andreas Weigel Hubertusweg 33 c 14557 Wilhelmshorst (p) 033205-442 42	Erika Figiel Michendorfer Platz 6 a 14557 Wilhelmshorst (p) 033205-629 79
23197	TCZ TennisClub Zeuthen e.V. Kastanienallee 7-8 15738 Zeuthen Tel.: 033762-728 83 Fax: 033762-728 84 2 Plätze	Dr. Markus Weyers Nordpromenade 33 15751 Wildau (p) 03375-50 04 94	Dr. Rainer Sommer Am Staatsforst 65 15738 Zeuthen (p) 033762-728 83 (d) 033762-774 11	Michael Hoppmann Am Feld 5 15738 Zeuthen (p) 033762-701 63	N.N.

24 Land Brandenburg, Bezirk Süd-Brandenburg

24139	Spielvereinigung Calau 1926 e.V. Ziegelstr./Sportplatz 03205 Calau Tel.: 03541-80 20 66 2 Plätze	Lutz Ebrecht Wohnpark am Funkturm 1 03205 Calau (p) 03541-80 18 88 (d) 03541-28 45	Sven Müller Straße der Jugend 12 03205 Calau (p) 03541-80 05 29	Torsten Templin Otto-Nuschke-Str. 43 03205 Calau (p) 03541-80 34 30	Siegfried Kossak Feldstr. 26 03205 Calau (p) 03541-80 72 70 (d) 03541-22 20
--------------	---	--	--	--	---

ADRESSENVERZEICHNIS

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
24140	Tennisclub Bad Saarow e.V. Tel.: 033631-31 28 Fax: 033631-37 24	Peter Hesse Karl-Marx-Damm 77 15526 Bad Saarow (p) 033631-31 28	Peter Hesse Karl-Marx-Damm 77 15526 Bad Saarow (p) 033631-31 28	Peter Hesse Karl-Marx-Damm 77 15526 Bad Saarow (p) 033631-31 28	Peter Hesse Karl-Marx-Damm 77 15526 Bad Saarow (p) 033631-31 28
24141	Tennisclub Cottbus e.V. Eichenpark 2 03050 Cottbus Tel.: 0355-79 43 33 7 Plätze, Ökonomie: 0355-47 18 01	Heinz-Georg Otto Pücklerstr. 22 b 03042 Cottbus (p) 0355-72 96 99 (d) 0355-79 39 00	Rüdiger Schäfer Zuschka 30 03044 Cottbus (p) 0355-87 01 03	Daniele Schäfer Zuschka 30 03044 Cottbus (p) 0355-87 01 03	N.N.
24142	SG Sielow e.V. Berggasse 1 03055 Cottbus Tel.: 0355-87 09 88 2 Plätze	Ingrid Budig Dissener Str. 42 03055 Cottbus (p) 0355-87 07 68	N.N.	N.N.	Martin Multhmann Döbbricker Str. 14 03055 Cottbus
24145	BSG Stahl Eisenhüttenstadt e.V. Stadion d. Hüttenwerker, Waldstr.1 15890 Eisenhüttenstadt Tel.: 03364-37 50 02 Fax: 03364-37 50 02 4 Plätze	Manfred Kiefel Birkenwäldchen II Nr. 55 15299 Müllrose (p) 033606-713 50	Frank Hauwetter Mittelschleuse 50 15890 Eisenhüttenstadt (p) 03364-80 03 12	Frank Hauwetter Mittelschleuse 50 15890 Eisenhüttenstadt (p) 03364-80 03 12	Dieter Raabe Wilhelmstr. 64 15890 Eisenhüttenstadt (p) 03364-75 01 77
24146	Tennisverein Elsterwerda e.V. Ludwig-Jahn-Sportstätte 04910 Elsterwerda Tel.: 03533-36 94 3 Plätze, Ökonomie: 03533-29 64	Dieter Anders Ludwig-Jahn-Str. 44 04910 Elsterwerda (p) 03533-36 94	N.N.	N.N.	Charlotte Müller Schillerstr. 14 04910 Elsterwerda (p) 03533-31 48
24148	TC Sängerstadt-Finsterwalde e.V. Brunnenstr./Stadion des Friedens 03238 Finsterwalde Tel.: 03531-70 01 01 Fax: 03531-70 01 03 4 Plätze	Olaf Wildau Schillerplatz 6 03238 Finsterwalde (p) 03531-70 17 00 (d) 03531-70 01 01	Damen: Anne-Katrin Repke Hauptstr. 18 03249 Möllendorf (p) 0171-764 84 09 Herren: Delfef Pischke Torgauer Str. 55 03253 Doberlug-Kirchhain (p) 035322-307 11 (d) 035322-52 22 10	Carsten Mudlack Mecklenburger Str. 20 03238 Finsterwalde (p) 03531-635 04 (d) 0355-381 91 72	Ulrike Mewes Siegfriedstr. 18 03238 Finsterwalde (p) 0173-403 06 20 (d) 03531-27 23
24149	TV Blau-Weiß 90 Forst e.V. An der Rennbahn 03149 Forst (Lausitz) Tel.: 03562-98 43 36 4 Plätze	Helmut Mittmann Mühlenstr. 31 03149 Forst (p) 03562-24 75	Gudrun Kummer Waldstr. 21 03149 Forst (p) 03562-66 27 80 (d) 03562-77 18	Adelbert Pankalla Spremberger Str. 125 03149 Forst (p) 03562-78 91 (d) 03562-66 67 91	Christina Schneider Keunscher Kirchweg 38 03149 Forst (p) 03562-63 95
24150	ESV Frankfurt (Oder) e.V. Markendorfer Str. 12 15234 Frankfurt (Oder) Tel.: 0335-400 13 05 6 Plätze, Ökonomie: 0335-400 13 05	Hans-Joachim Peter Wildenbruchstr. 13 a 15230 Frankfurt (Oder) (p) 0335-500 09 58	Damen: Dr. Gudrun Frey Lessingstr. 6 15230 Frankfurt (Oder) (p) 0335-53 55 97 Herren: Falk Schöler Hauptstr. 45 15326 Podelzig (p) 033601-621 50 (d) 0177-293 63 15	Carina Robel Fontanestr. 7 15234 Frankfurt (Oder) (p) 0335-400 29 23	Veit Junker Otto-Nagel-Str. 24 15234 Frankfurt (Oder) (p) 0335-43 32 14 (d) 0171-811 10 47
24151	SG "Gaselan" Fürstenwalde e.V. Karl-Liebkecht-Str.20(Harbig-Stad) 15517 Fürstenwalde Tel.: 03361-321 82 Fax: 03361-34 08 41 3 Plätze	Klaus Runge Karl-Liebkecht-Str. 20 15517 Fürstenwalde (p) 03361-23 57 (d) 03361-321 82	Jörg Budarick An der Kohlebahn 10 15517 Fürstenwalde (p) 03361-30 95 85	Bert Kriegel Wriezener Str. 24 15517 Fürstenwalde (p) 03361-34 40 62 (d) 03361 321 82	Hannelore Schulz Jahnstr. 46 15517 Fürstenwalde (p) 03361-34 35 85
24152	SV Großräschen e.V. Ernst-Thälmann-Str. 74 01983 Großräschen Tel.: 035753-60 10 4 Plätze	Dr. Werner Lehnig Ahlbeckerstr. 5 01983 Großräschen (p) 035753-60 97	Martin Baldzer Freienhufener Str. 4 01983 Großräschen (p) 035753-140 86	Günter Paulick Freienhufenerstr. 5 01983 Großräschen (p) 035753-140 82 (d) 03573-78 32 17	Axel Zschiesche Rostocker Str. 21 01983 Großräschen (p) 035753-52 82 (d) 035753-244 12
24153	SG Beelitz 1912/90 e.V. Blau Weiss Sportkomplex Bergstrasse 14547 Beelitz 2 Plätze	Lutz Schneider Ringstr. 27 14547 Beelitz (p) 033204-333 17 (d) 033203-571 13	Norbert Wiencsek Wittbrietzenener Str. 14547 Elsholz (p) 033204-401 56	Norbert Wiencsek Wittbrietzenener Str. 14547 Elsholz (p) 033204-401 56	Lutz Schneider Ringstr. 27 14547 Beelitz (p) 033204-333 17 (d) 033203-571 13
24156	Herzberger TC Grün- Weiß e.V. Badstr. 13/Sportanlage 04916 Herzberg Tel.: 03535-24 55 11 Fax: 03535-24 55 12 3 Plätze	Dr. Tilo Uhlig Wilhelm-Pieck-Ring 13 04916 Herzberg (p) 03535-34 02 (d) 03535-24 55 11	Damen: Katrin Winter Grochwitzter Str. 26 d 04916 Herzberg (p) 03535-212 04 (d) 03535-230 88 Herren: Jürgen Knuth Grochwitzter Linse 4 04916 Herzberg (p) 03535-202 20 (d) 03535-401 20	Pedro Förster Torgauer Str. 50 04916 Herzberg (p) 03535-208 72	Dr. Jörg Böning Anhalter Str. 50 04916 Herzberg (p) 03535-31 42 (d) 03535-31 42

ADRESSENVERZEICHNIS

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
24157	Tennisclub Jüterbog e.V. Grünaer Weg/Stadion der Eisenbahner 14913 Jüterbog Tel.: 03372-40 53 19 Fax: 03372-40 50 14 4 Plätze, Ökonomie: 03372-401571	Bernd Rüdiger Tulpenweg 7 14913 Jüterbog (p) 03372-40 53 19 (d) 03372-46 30	Damen: Gudrun Stötzer Mittelstr. 6 14913 Kloster Zinna (p) 03372-40 01 05 (d) 03372-43 25 54 Herren: Wolfgang Bergemann Bochower Weg 2 14913 Jüterbog (p) 03372-40 58 88	N.N.	Hans-Michael Weigt Zinnaer Vorstadt 34 14913 Jüterbog (p) 03372-40 15 71
24159	Tennisclub Lauchhammer 1953 e.V. Weinbergstrasse 01979 Lauchhammer-Mitte Tel.: 03574-12 21 04 3 Plätze	Fred Reinhardt Erlengraben 10 01979 Lauchhammer-Nord (p) 03574-12 42 53 (d) 0172-909 51 94	Damen: Ingolf Hollnick Birkenweg 12 01987 Schwarzhöhe (p) 0172-851 03 52 Herren: Fred Reinhardt Birkenweg 12 01979 Lauchhammer-Nord (p) 03574-12 42 53 (d) 0172-909 51 94	Christine Hofmann Frauendorfer Str. 7 01945 Tettau (p) 03574-76 01 20	Simone Tanner Birkenweg 12 01979 Lauchhammer-Nord (p) 03574-12 42 53
24160	Luckenwalder Tennisclub e.V. Str. d.Friedens/Seelenbinder-Stad. 14943 Luckenwalde Tel.: 03371-62 01 25 4 Plätze	Christoph Arnold Erlengraben 10 14943 Luckenwalde/OTKolzb. (p) 03371-63 17 87 (d) 03371-62 25 73	Andreas Kühne Lindenallee 6 14943 Luckenwalde (p) 03371-63 22 56	Andreas Kühne Lindenallee 6 14943 Luckenwalde (p) 03371-63 22 56	Christian Ziege Salzulier Allee 29 14943 Luckenwalde (p) 03371-61 23 61
24162	Tennisclub Grün-Weiß Lübben e.V. Nachtigallenweg 15907 Lübben Tel.: 03546-48 58 4 Plätze	Detlef Kandal Wisensstr. 23 03222 Lübbenau (p) 03542-3477 o. 0171-7869491	Andreas Schenker Lieberoserstr. 31 15907 Lübben (p) 03546-18 1404	Franziska Schwengber Virchowstr. 2 15907 Lübben (p) 03546-18 17 58	Rüdiger Skodzinski Hinter der Mauer 9 15907 Lübben (p) 03546-8018 (d) 03546-7034
24165	Turnverein 1861 Forst/L. Wehnselstr. 03149 Forst (Lausitz) Tel.: 03562-88 32 3 Plätze	Christine Beyer August-Bebel-Str.11 03149 Forst (Lausitz) (p) 03562-23 29	Andre Beyer August-Bebel-Str. 11 03149 Forst (p) 03562-23 29 (d) 03562-23 29	Andre Beyer August-Bebel-Str. 11 03149 Forst (p) 03562-23 29 (d) 03562-23 29	Hans Friedrich Ziegelstr. 6 03149 Forst (Lausitz) (p) 03562-83 70
24166	Cottbuser-Tennissport-Verein 92 eV Am Priorengraben 53 03048 Cottbus Tel.: 0355-47 24 53 Fax: 0355-47 24 53 8 Plätze, Ökonomie: 0355-430 11 53	Wolfram Hartig Eichengrund 15 03051 Cottbus-Kahren (p) 0355-54 48 42 (d) 0355-49 91 62 00	Hans-Joachim Röder Rudniki 9 03044 Cottbus (p) 0355-82 32 69	N.N.	Sylvia Sandros Hainstr. 7 03042 Cottbus (p) 0355-72 19 02
24172	Sportgemeinschaft Vetschau 1992 eV Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportplatz 03226 Vetschau Tel.: 035433-703 12 2 Plätze	Heinz Winkelmann Lobendorfer Weg 15 03226 Vetschau (p) 035433-23 32	Michael Urban Gasse 2 a 03226 Suschow (p) 035433-703 12	Michael Urban Gasse 2 a 03226 Suschow (p) 035433-703 12	Frank Großmann Joh.-R.-Becher-Str. 10 03226 Vetschau (p) 035433-42 18
24177	Empor Dahme e.V. Scheilstr./Am Schwimmbad 15936 Dahme Tel.: 035451-202 2 Plätze	Bodo Thinius Jüterboger Chaussee 52 15936 Dahme (p) 035451-217	Dr. Johannes Hofmann Hauptstr. 8 14913 Wahlsdorf (p) 033745-501 42	Dr. Johannes Hofmann Hauptstr. 8 14913 Wahlsdorf (p) 033745-501 42	Christian Zimmermann Jüterboger Chaussee 16 15936 Dahme (p) 0171-422 76 58 (d) 035451-90057 o. 8308
24179	Fürstenwalder Tennisclub Energy Große Freiheit 3 15517 Fürstenwalde Tel.: 03361-34 59 91 3 Plätze	Paul Böhmert August-Bebel-Str. 88 15517 Fürstenwalde	N.N.	Cordula Günther Vogelsang 7 15517 Fürstenwalde 03361-343869	N.N.
24180	Tennisclub Schwarzhöhe e.V. Mückenberger Str. (Am Sportplatz) 01987 Schwarzhöhe-West Tel.: 035752-622 17 3 Plätze	Dieter Baumgardt Rosa-Luxemburg-Str. 13 01945 Ruhland (p) 035752-26 81 (d) 035752-622 17	Dr. Reimar Danneberg Anglerweg 3 01945 Ruhland (p) 035752-154 78	Hendrik Fiedler Platz der Einheit 7 01945 Lindenu (p) 035755-501 82 (d) 035752-622 52	Dieter Clausen Ruhlander Str. 65 b 01987 Schwarzhöhe (p) 035752-801 51
24181	SG Einheit Spremberg e.V. Drebkauer Str. 03130 Spremberg Tel.: 03563-20 75 6 Plätze	Hans-Joachim Petrick Amselweg 4 03130 Spremberg (p) 03563-956 20 (d) 03564-69 43 25	Werner Ludwig Curt-Möbius-Str. 9 03042 Cottbus (p) 0355-72 63 16	Bernd Keller Kollerberggring 55 03130 Spremberg (p) 03563-908 66	Hans-Joachim Schulze Adolf-Diesterweg-Ring 22 03130 Spremberg (p) 03563-40 40
24183	Mühlberger Tennisclub e.V. Am Sportplatz 04931 Mühlberg/E. Tel.: 035342-704 22 Fax: 035342-704 22 2 Plätze	Walter Beyer Jesersstr. 3 c 04931 Mühlberg/E. (p) 035342-704 22	Dr. Roland Born Breitscheidstr. 7 04931 Mühlberg/E. (p) 035342-483 (d) 035342-483	Reinhard Bodack Jesersstr. 1 b 04931 Mühlberg/E. (p) 035342-703 15	Dr. Peter Slenger Altstädter Markt 3 04931 Mühlberg/E. (p) 035342-312 (d) 035342-312
24185	Sporting Club Berlin Am Golfplatz 1 15526 Bad Saarow Tel.: 033631-635 00 Fax: 033631-635 95 8 Plätze, Ökonomie: 033631-635 00	Wolf-Dieter Wolf Friedrich-Engels-Damm 300 15526 Bad Saarow (d) 033631-635 00	Martin van Tol Am Golfplatz 1 15526 Bad Saarow (d) 033631-637 00	Martin van Tol Am Golfplatz 1 15526 Bad Saarow (d) 033631-637 00	Heinz Leitsberger Friedrich-Engels-Damm 30 15526 Bad Saarow (d) 033631-635 00

ADRESSENVERZEICHNIS

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
24188	SV Teupitz-Groß Körös e. V. Buchholzer Str. 15755 Teupitz Tel.: 033766-622 59 2 Plätze	Manfred Drzewiecki Markt 7 15755 Teupitz (p) 033766-622 59	N.N.	N.N.	Sybille Kralisch Lindenstr. 25 15746 Groß-Körös (p) 033766-414 36
24198	Tennis-Club Wendisch-Rietz e.V. Dahmsdorferstr. 16 15864 Wendisch-Rietz Tel.: 033679-210 2 Plätze	Thomas Maczek Seelower Str. 11 15517 Fürstenwalde (p) 03361-21 01	Kathlen Piesker Dahmsdorferstr. 16 15864 Wendisch-Rietz (p) 033678-210 (d) 0333678-15 13 67	Kathlen Piesker Dahmsdorferstr. 16 15864 Wendisch-Rietz (p) 033678-210 (d) 0333678-15 13 67	Peter Jansen Siedlungsweg 6 15859 Storkow (p) 033678-627 49
24199	Treuenbrietzener Tennis-Club Steinmühlenstr. 143 14929 Treuenbrietzen Tel.: 033748-155 25 2 Plätze	Dietmar Gärtner Steinmühlenstr. 141 14929 Treuenbrietzen (p) 033748-703 13 (d) 033748-703 13	N.N.	N.N.	Dietmar Ziegler Gartenstr. 5 14929 Treuenbrietzen (p) 033748-135 23 (d) 033748-791 30
24200	Tennisclub Lindenau e.V. Ortrander Str. 3 01945 Lindenau Tel.: 035755-500 89 Fax: 035755-61 45	Christel Herzog Ortrander Str. 5 01945 Lindenau (p) 035755-61 45	N.N.	Hendrik Fiedler Platz der Einheit 7 01945 Lindenau (p) 035755-501 82	Christian Beier Straße des Friedens 20 01945 Lindenau (p) 035755-501 66
24201	Peitzer Tennisclub 1997 e. V. Am Loksportplatz 03185 Peitz Tel.: 035601-300 13 4 Plätze	Christof Becker Alte Bahnhofstr. 57 b 03185 Peitz (p) 035601-248 99 (d) 0355-38 08 020	Hans-Jürgen Bachmann R.-Breitscheid-Str. 26 03185 Peitz (p) 035601-231 01 (d) 035601-81 80	Andre Fiebich Graureiherstr. 6 14 03185 Peitz (p) 035601-330 95	Katrin Kärigel Dorfstr. 4 03185 Turnow (p) 035601-316 55



... aber besser –
Sie engagieren unser
Ensemble ...
für Ihre Drucksachen!

Töpchiner Weg 198/200 · 12309 Berlin-Lichtenrade · Telefon (0 30) 7 45 20 47 · Telefax (0 30) 7 45 30 66

Fortsetzung von Seite 22

das Präsidium einer Spielklasse zugeordnet.

§ 4 Gruppeneinteilung

Absatz 1 WspO. 99 unverändert

- (2) Die Mannschaften einer Gruppe spielen in einer einfachen Runde gegeneinander. **Bei Gruppen mit lediglich 4 Mannschaften kann von dieser Regelung abgewichen werden.**

§ 5 Verbandsmeister, Klassensieger, Aufstieg

- (1) Die Verbandsoberrliga der Damen/Herren und der Damen 30/Herren 30 ermittelt den Verbandsmeister wie folgt:

Der Sieger der Gruppe A . . . unverändert bis . . . **Verbandsmeisterschaft**. Diese . . . unverändert bis . . . Gruppensieger Verbandsmeister.

Neu:

- (2) **In allen anderen Altersklassen wird der Verbandsmeister durch ein Endspiel zwischen den Gruppenersten ermittelt. Der Austragungsort wird durch das Los bestimmt.**

Weiter unverändert.

§ 7 Mannschaftsmeldung

Entfällt, da einmalige Regelung im Jahre 1999!

§ 8 Spieltermine und Spielorte

- (1) Die Spieltermine für die Mannschaftswettkämpfe werden von den zuständigen Sportwarten für die ganze Spielzeit im voraus festgelegt. **Die Spielansetzungen werden bekanntgegeben. Die in einer Spielansetzung zuerst genannte Mannschaft hat Heimrecht.** Die Termine . . . unverändert bis . . . Vereinen mitgeteilt.

- (2) Spieltage sind in erster Linie Sonnabendnachmittage, Sonn- und Feiertage, für Jugendmannschaften und Mannschaften der Altersklasse Herren 65 auch Wochentage.

Weiter unverändert bis:

- (5) **Verlegungen von Mannschaftswettkämpfen gem. (3) bzw. (4) sind von beiden Vereinen mit neuem Termin dem Klassensportwart sofort zu melden. Wird kein verbindlicher Nachholtermin vereinbart, so setzt der zuständige Sportwart den Spieltag fest.**

Der ehemalige § 9 (Spielorte) entfällt, ist jetzt bereits in § 8 (1) enthalten. Gleichverteilung zwischen Heim- und Auswärtsspielen ist selbstverständlich.

§ 9 Spielberechtigung

Unverändert bis: . . . auch für die Kinder der Betroffenen.

Neu:

- (5) **Spieler sind nur spielberechtigt, wenn sie in der namentlichen Mannschaftsmeldung gem. § 10 aufgeführt sind.**

§ 10 Namentliche Meldung

- (1) Bis spätestens zum 1. April (Verbandsspiele) bzw. 20. September (Winterrunde) hat, **getrennt nach Altersklassen**, die namentliche Meldung (**Vor- und Zuname, Geburtsjahr**) der für die gemeldeten Mannschaften vorgesehenen Spieler an die Geschäftsstelle des TVBB zu erfolgen.

- (2) Werden Spieler gemeldet, die die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen, so sind diese mit dem nachgesetzten Buchstaben **EU (aus Ländern der Europäischen Union) oder A (aus anderen Ländern)** zu kennzeichnen. Jugendliche sind bei Meldungen für Damen- und Herrenmannschaften mit dem nachgesetzten Buchstaben **J** zu kennzeichnen. Die Meldungen sind in **doppelter** Ausfertigung einzureichen.

- (3) Für jede **6 (4, 2)er-Mannschaft sind mindestens 6 (4, 2) Spieler** mit Spielberechtigung gemäß § 9 zu melden. Die gemeldeten Spieler (einschließlich der Ersatzspieler) aller Mannschaften **einer Altersklasse** sind, nach ihrer Spielstärke fortlaufend . . . weiter unverändert bis . . . vor denen der Jugend heranzuziehen.

- (6) Mannschaften, für die die namentliche Meldung nicht termingemäß abgegeben wurde, sind von der Teil-

nahme an den Mannschaftswettkämpfen ausgeschlossen. **Nachmeldungen sind nicht zugelassen.**

- (7) **Vor dem Beginn der Verbandsspiele werden die namentlichen Meldungen aller Vereine für eine Woche ausgelegt. Termin und Ort werden bekanntgegeben.** Die Mannschaftsmeldungen für die Winterrunde werden vom Sportausschuss auf Einhaltung der Wettspielordnung geprüft.

Weiter unverändert.

§ 11 Einsatz von Spielern in Mannschaften

- (1) **Erwachsene Spieler** dürfen während einer Saison (Verbandsspiele oder Winterrunde) **nur in einer Altersklasse** spielen. Jugend- und Bambini-Spieler dürfen sowohl in Jugend- und Bambini-Mannschaften als auch in Damen- bzw. Herrenmannschaften spielen, **jedoch insgesamt höchstens in zwei Altersklassen.**

- (3) **Innerhalb einer Altersklasse** darf ein Spieler aus einer unteren Mannschaft zum Zwecke der Ergänzung . . . weiter unverändert bis . . . Ranglistenplatz ein.

Letzter Satz unverändert.

§ 12 Mitwirkung eines nicht Spielberechtigten

- (1) Nimmt ein nicht spielberechtigter Spieler an den Einzelwettkämpfen eines Verbandsspiels teil, so hat der zuständige Sportwart von Amts wegen oder auf Antrag eines Vereins innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntwerden des Spielergebnisses das Verbandsspiel mit zu Null als verloren zu erklären. **Wird ein nicht spielberechtigter Spieler erst in den Doppelspielen eingesetzt, so gelten sämt-**

Wir sorgen für **Platz** in Ihrem Unternehmen.

Ob Hallen oder Bürogebäude, wir planen für Sie. Oder bauen auch nur für Sie oder planen und bauen - wie Sie es wünschen.

HALLENBAU
für GEWERBE, SPORT und FREIZEIT

Was wir bauen, kann sich sehen lassen - natürlich zum Festpreis, und wie immer bei uns, ist alles pünktlich fertig.



OBJEKTBAU

IHV Objektbau GmbH
Ingenieur-, Bau- und
Handelsgesellschaft

Schützenweg 23
27283 Verden / Aller

Tel 04231-9746-0
Fax 04231-974620
e-mail
IHV Objektbau@
t-online.de

liche Doppelwettkämpfe als mit zu Null verloren.

- (2) Über Einsprüche gegen die Entscheidung des zuständigen Sportwartes beschließt das Präsidium. Nach Ablauf der o. g. Frist ist die Verlostklärung eines Mannschaftswettkampfes nur durch das Präsidium zulässig.

Neu:

§13 Mannschaftsführer, Oberschiedsrichter, Schiedsrichter

- (1) Jede Mannschaft wird von einem Mannschaftsführer geleitet, der auch Spieler sein kann. Er allein vertritt die Belange der Mannschaft. Die Mannschaftsführer sind im Spielformular durch MF zu kennzeichnen.

- (2) Für jedes Verbandsspiel wird der Oberschiedsrichter von dem in der Spielansetzung an zweiter Stelle genannten Verein gestellt, sofern er nicht von einem der Verbandssportwarte oder von einem Bezirkssportwart bestimmt wird. Im Zweifelsfall nimmt der Mannschaftsführer der Gastmannschaft dessen Rechte und Pflichten wahr. In der Winterrunde ist der Spielleiter, sofern ein solcher bestellt ist, zugleich Oberschiedsrichter.

- (3) Der Oberschiedsrichter entscheidet in Streitfragen, soweit diese nach den Spielregeln oder dieser Wettspielordnung nicht der endgültigen Entscheidung anderer unterliegen. Er entscheidet über den Abbruch von Wettspielen wegen des Wetters, der Beleuchtung oder der Bodenverhältnisse. Er sorgt für die zügige Durchführung des Verbandsspiels.

- (4) Der Oberschiedsrichter kann verlangen, dass ein Wettspiel von einem Stuhlschiedsrichter geleitet wird.

§14 Mannschaftsaufstellung

- (1) In einem Verbandsspiel können alle spielbereiten, namentlich gemeldeten Spieler einer Mannschaft aufgestellt werden. Spielbereit für die Einzel/Doppel heißt: Bei der Abgabe der Einzelaufstellung/Doppelaufstellung anwesend und nicht offensichtlich spielunfähig.

- (2) Die Einzelspieler sind in der Reihenfolge der namentlichen Meldung aufzustellen. Werden Spieler nicht aufgestellt, so rücken die übrigen Spieler in der Reihenfolge der namentlichen Meldung auf.

- (3) Die Doppelspieler erhalten Platzziffern (von 1 bis 6 bei 6er-, von 1 bis 4 bei 4er-Mannschaften), die sich aus der namentlichen Meldung gem. § 10,

Abs. 3 ergeben. Die Summe der Platzziffern der Spieler eines jeden Doppelpaares darf nicht größer sein als die des folgenden. Die Doppelspieler sind grundsätzlich namentlich einzutragen.

- (4) Die Mannschaftsführer geben vor dem festgelegten Verbandsspielbeginn schriftlich die Aufstellung für die Einzel und unmittelbar nach Beendigung des letzten Einzels die Aufstellung für die Doppel dem Oberschiedsrichter bekannt. Oberschiedsrichter und Mannschaftsführer kontrollieren anhand der namentlichen Meldung die ordnungsgemäße Aufstellung. Entspricht sie nicht den Bestimmungen, so hat der Oberschiedsrichter eine Berichtigung zu veranlassen. Die in das Spielformular eingetragene Aufstellung für die Einzel/Doppel ist endgültig.

- (5) Von den Festlegungen des Abs. 4, Satz 1 hinsichtlich der Meldung und Durchführung der Doppel kann bei Einvernehmen unter den Mannschaftsführern abgewichen werden.

§15 Nicht vollzählige Mannschaft

- (1) Ist zum Zeitpunkt der Abgabe der Mannschaftsaufstellung für die Einzel gem. §14 (4) nicht mehr als die Hälfte der Einzelspieler anwesend, so wird das Verbandsspiel nicht ausgetragen. Das Verbandsspiel wird für die nicht vollzählige Mannschaft als zu Null verloren gewertet, es sei denn, es liegt höhere Gewalt vor.

- (2) Ist zum Zeitpunkt der Abgabe der Mannschaftsaufstellung für die Einzel gem. §14 (4) mehr als die Hälfte der Einzelspieler anwesend, so wird das Verbandsspiel von den anwesenden Spielern ausgetragen. Die nicht zustande gekommenen Spiele werden 6:0, 6:0 für die vollzählige Mannschaft gewertet.

- (3) Bei Jugendverbandsspielen kann im Einvernehmen zwischen den beiden Mannschaftsführern von § 15 (2) bis zur Höchstdauer von einer Stunde nach dem festgelegten Verbandsspielbeginn abgewichen werden. Ist ein abwesender Spieler dann immer noch nicht spielbereit und sind bereits Spiele von Spielern begonnen oder durchgeführt worden, die gemäß § 14 (2) hätten aufrücken müssen, so gelten diese Spiele als zu Null verloren.

Neu:

§16 Spielausfall und Spielabbruch

- (1) Wird ein Verbandsspiel nicht begonnen oder abgebrochen, so einigen

sich die Mannschaftsführer auf einen verbindlichen Ersatztermin, der in das Spielformular eingetragen wird. Der zuständige Sportwart ist von dem Ersatztermin schriftlich zu verständigen. Der Ersatztermin bedarf seiner Zustimmung. Einigen sich die Mannschaftsführer nicht auf einen Ersatztermin, so wird dieser von dem zuständigen Sportwart festgelegt.

- (2) Wird ein Verbandsspiel nicht begonnen, so kann am Ersatztermin die Mannschaft neu aufgestellt werden. Wird ein Verbandsspiel nach Abschluss der Einzelwettkämpfe, aber vor Aufnahme der Doppelwettkämpfe abgebrochen, so können zum Ersatztermin die Doppel neu aufgestellt werden.

- (3) Ein abgebrochenes Verbandsspiel wird, auch soweit es das einzelne Wettspiel betrifft, beginnend mit demselben Spielstand wie beim Abbruch, sobald als möglich fortgesetzt, es sei denn, die Mannschaftsführer einigen sich, das Verbandsspiel neu zu beginnen. Spielstände, Aufschlagrechte und Terminabsprachen sind auf dem Spielformular einzutragen.

§17 Durchführung der Verbandsspiele

- (1) Für die einwandfreie Durchführung der Wettspiele, insbesondere für den ordnungsgemäßen Zustand der Plätze, für die Gestellung von Schiedsrichtern und der nach § 18 ... weiter unverändert ... TVBB einzusenden. Dies gilt auch, wenn ein Verbandsspiel aus irgendeinem Grunde ... weiter unverändert bis ... bestellt ist.

- (2) Sind an einem Spieltag ... weiter unverändert ... Dies gilt nicht für Ansetzungen der Regionalliga oder der Verbandsoberriga ... weiter unverändert bis ... abgewichen werden.

- (3) Die Verbandsspiele beginnen mit dem zweiten, vierten und sechsten Einzel in der ersten Runde und werden mit dem ersten, dritten und fünften Einzel in der zweiten Runde fortgesetzt, sofern sich nicht die Mannschaftsführer im Einvernehmen mit dem Oberschiedsrichter auf eine andere Reihenfolge einigen. (Bisher § 15, letzter Absatz, WSpO. 99)

§18 Bälle

Für die Mannschaftswettkämpfe sind von gastgebenden Verein mindestens für jedes Einzelspiel drei neue Bälle zu stellen. Die Marken der bei den Mannschaftswettkämpfen zu benutzenden Bälle bestimmt das Präsidium.

§19 Spielregeln

(Abs. 1 und 2, WspO. 99, unverändert!)

- (3) Senioren und Seniorinnen können eine Ruhepause von 10 Minuten nach dem zweiten Satz beanspruchen, aber nur in Wettbewerben ihrer Altersklassen. **In der Altersklasse Herren 65 muß ein erforderlicher 3. Satz durch ein „Tie-Break“-Spiel ersetzt werden.**

(Abs. 4 bis 6, WspO. 99, unverändert!)

- (6) Zwischen Einzel- und Doppelsatz darf ein Spieler 20 Minuten Pause verlangen.

§20 Spielergebniswertung und Tabellenstand

(Unverändert wie WspO. 99)

§21 Winterrunde

Für die Durchführung der Winterrunde gilt ergänzend:

(entfällt, da bereits in § 10 (3) geregelt.)

- (1) Der Gruppenerste . . . weiter unverändert bis . . . diese Mannschaft zuletzt inne hatte.

TOP 12

Festsetzung der Termine 2000

Der Terminplan 2000 wurde allen Vereinen zusammen mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung zugeschickt. Fragen werden nicht gestellt. Er wird bei 6 Enthaltungen genehmigt.

Hergard Zoëga macht noch auf folgende Termine aufmerksam:

Verbandsspielbeginn ist der 6. Mai 2000.

Die Sport- und Jugendwartesitzung findet am 21. März 2000 um 18.00 Uhr beim Landessportbund Berlin statt.

Eine Informationsveranstaltung für Mannschaftsführer findet am 11. April 2000 um 18.00 Uhr beim Berliner Schlittschuh-Club statt.

TOP 13

Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden keine Fragen gestellt.

Siegfried Gießler dankt allen anwesenden Vereinsvertretern für ihre sachliche und konstruktive Mitarbeit. Er schließt die Jahreshauptversammlung um 15.45 Uhr.

Siegfried Gießler
Präsident

Björn Theuergarten
Geschäftsführer

peters

Sport- und Tennis-Versand

GELD-ZURÜCK-GARANTIE

Wenn Sie uns innerhalb von 4 Wochen ab Rechnungsdatum nachweisen, daß ein Versandhändler den von Ihnen gekauften Tennisschläger mit einem niedrigeren Preis bewirbt, erhalten Sie von uns die Preisdifferenz erstattet.

Wilson Pro Staff Clas.

Bestell-Nr. RW 163 320

Preis: 209,90 DM

Dunlop 200 G

Bestell-Nr. RD 161 271 MP

Bestell-Nr. RD 161 272 MS

Preis: 269,90 DM

Fischer Pro Number 1

Bestell-Nr. RF 163 172

Preis: 279,90 DM

Völkl C 10 Pro

Bestell-Nr. RV 164 847

Preis: 279,90 DM

Prince Response Tit.

Bestell-Nr. RP 163 664

Preis: 279,90 DM

Head Radical Tit.

Bestell-Nr. RH 162 750 630

Bestell-Nr. RH 162 751 690

Preis: 279,90 DM

Head Prestige

Bestell-Nr. RH 162 900 600

Bestell-Nr. RH 162 905 660

Preis: 279,90 DM

Kennex Kinetic Tit.

Bestell-Nr. RJ 163 204

Preis: 289,90 DM

Hyper Pro Staff 5.0

Bestell-Nr. RW 163 860

Preis: 309,90 DM

Wilson Hyper Hammer 6.3

Bestell-Nr. RW 163 856 95

Bestell-Nr. RW 163 855 110

Preis: 309,90 DM

Head Ti S2

Bestell-Nr. RH 162 726

Preis: 309,90 DM

Head Ti Fire

Bestell-Nr. RH 162 755

Preis: 239,90 DM

Bitte kostenlosen Katalog 2000 anfordern

 0 18 03-73 83 77

Sport- und Tennis-Versand Peters GmbH · Steinmetzstraße 14 · 23556 Lübeck

Persönliche Bestellannahme rund um die Uhr 0 18 03-73 83 77 18 Pfennig pro Minute (Telekom Tarif)

Kundenberatung Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 13.00 Uhr 0 18 03-83 66 47

Fax zum Nulltarif 01 30-12 18 26 · Per E-Mail Tennis-Peters@t-online.de

... besuchen Sie uns im Internet: tennis-peters.de

Änderungen in der Wettspielordnung 2000 des TVBB

Der Beginn der Verbandsspielsaison 2000 rückt näher, Anlass genug, um auf die wichtigsten Änderungen der Wettspielordnung des TVBB erläuternd hinzuweisen.

Mannschaftsaufstellung (§ 14), Spielabbruch (§ 16)

Unter diesen ist die Neuregelung der Mannschaftsaufstellung (§ 14) besonders einschneidend: Wie in vielen anderen Verbänden werden von der Saison 2000 an die Doppelpaarungen erst nach Abschluss der Einzelspiele aufgestellt und in die Spielformulare eingetragen. Als Einzel- oder Doppelspieler können alle diejenigen gemeldeten Spieler einge-

tragen werden, die zum Zeitpunkt der Abgabe der Meldung anwesend und nicht offensichtlich spielunfähig sind. Hierdurch erübrigen sich alle bisherigen Regelungen hinsichtlich des Einsatzes von Ersatzspielern: Die in das Spielformular eingetragene Aufstellung der Spieler in den Einzeln bzw. Doppeln ist für diesen Spieltag endgültig. Für die Rangfolge der Doppel ist nach wie vor die Summe der Platzziffern maßgebend; wenn diese Regel eingehalten wird, kann der Doppelspieler mit der Platzziffer 1 auch im dritten Doppel eingesetzt werden! Von den neuen Regelungen kann nur abgewichen werden, wenn sich die Mannschaftsführer darin einig sind. Weiterhin ist in § 14 festgelegt, dass der Oberschiedsrichter eine Berichtigung der Aufstellung zu veranlassen hat, wenn die Kontrolle der Aufstellung durch die Mannschaftsführer und den Oberschiedsrichter (anhand der namentlichen Meldungen) ergibt, dass diese nicht den Bestimmungen entspricht!

Fällt ein Verbandsspiel aus (§ 16), so kann eine Mannschaft neu aufgestellt werden. Wird ein Verbandsspiel abgebrochen, so gelten in Zukunft folgende klare Regelungen: Wird ein Wettspiel (Einzel oder Doppel) unterbrochen und an einem Ersatztermin fortgeführt, so kann dies nur mit den gleichen Spielern geschehen. Die einzige Ausnahme: Der Abbruch erfolgt vor Beginn der Doppelwettspiele; in diesem Fall dürfen die Doppel zum Ersatztermin neu aufgestellt werden (selbst dann, wenn durch die Mannschaftsführer bereits zum ursprünglichen Termin eine Aufstellung abgegeben wurde).

Verbandsmeister, Klassensieger, Aufstieg (§ 5)

Neu ist hier vor allem, dass die Verbandsmeister nur noch bei den Damen/Herren und Damen 30/Herren 30 aus dem Kreis der Gruppenersten und -zweiten ermittelt wird. In allen anderen Altersklassen geschieht dies durch ein Endspiel zwischen den Gruppenersten, wobei das Heimrecht durch das Los bestimmt wird.

Altersklassen, Spielklassen (§ 2)

Die neuen Altersklassen werden in der Wettspielordnung verankert. Da das Prä-

sidium damit rechnen muss, dass in Zukunft ganze Mannschaften die Altersklasse wechseln wollen, wurde festgelegt, dass in diesen und ähnlich gelagerten Fällen das Präsidium Zuordnungen zu bestimmten Spielklassen vornehmen kann. Diese Mannschaften beginnen also nicht notwendigerweise – wie bisher – in der untersten Spielklasse.

Namentliche Meldung (§ 10)

Diese hat, getrennt nach Altersklassen, nur noch in doppelter (nicht mehr 4facher) Ausfertigung an die Geschäftsstelle zu erfolgen. Die bisher übliche „Schnüffelsitzung“ zur Überprüfung der Meldungen entfällt, statt dessen werden die Meldungen eine Woche ausgelegt. Termin und Ort werden den Vereinen rechtzeitig bekanntgegeben.

Einsatz von Spielern in Mannschaften (§ 11 und 12)

Jugendliche Spieler dürfen nur noch in höchstens zwei Altersklassen eingesetzt werden (§ 11). Wird ein nicht Spielberechtigter in einem Verbandsspiel im Einzel eingesetzt, so gilt das Verbandsspiel insgesamt als verloren. Wird der nicht Spielberechtigte erst in den Doppeln eingesetzt, so gelten alle Doppel als verloren. Somit kann die Mannschaft, die einen nicht Spielberechtigten einsetzt, den Verlust des Verbandsspiels nur vermeiden, wenn es ohne Einsatz des nicht Spielberechtigten in den Einzeln das Verbandsspiel schon für sich entschieden hat (§ 12).

Mannschaftsführer, Oberschiedsrichter, Schiedsrichter (§ 13)

Der Mannschaftsführer ist auf dem Spielformular zu kennzeichnen. Die Aufgaben des Oberschiedsrichters werden festgelegt (Entscheidung in Streitfragen, über den Spielabbruch, zügige Durchführung des Verbandsspiels, Einsatz von Stuhlschiedsrichtern). Stuhlschiedsrichter sind nach der Wettspielordnung nicht mehr unerlässlich, da das Spiel ohne Schiedsrichter heute bereits der „Normal“ fall ist, und werden nur auf Verlangen des Oberschiedsrichters eingesetzt!

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass der DTB für das Spiel ohne Schiedsrichter Empfehlungen beschlossen hat. Diese können Sie dem Artikel „Empfehlung für das Spiel ohne Schiedsrichter“ (s. Seite 48) entnehmen.

Dieter Rewicki



Wir planen und bauen Ihr Bad. Fordern Sie unser Infopaket an oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

BÄDERSTUDIOS:

15537 ERKNER
Fürstenwalder Str. 8a
Tel: 033 62 / 282 25

16515 ORANIENBURG
Berliner Str. 209
Tel: 033 01 / 67 10 40

www.hornbad.de

JEDEN SONNTAG SCHAUTAG!
von 10.00 – 16.00 Uhr

HORN[®]
Bäder & Heizungen

Außerhalb gesetzl. Öffnungszt. keine Beratung, kein Verkauf.

Ergebnisdienst TVBB 2000

Als Service für unsere Vereine bieten wir auch in diesem Jahr wieder einen Ergebnisdienst an. Unter den Rufnummern **89 72 87 30** können jeweils mittwochs und freitags in der Zeit von **10 bis 14 Uhr** die Ergebnisse aller Spielklassen erfragt werden.

Darüber hinaus sind die Ergebnisse im Internet unter **TVBB.de** zu ersehen.

Schriftlicher Ergebnisdienst:

- Tagespresse: RL Damen und Herren, VOL Damen, Herren, Junioren und Juniorinnen
- Ergebnislisten in der Geschäftsstelle, einsehbar während der Geschäftszeiten
- Ergebnisteil der Verbandszeitung



Die Regionalliga Ost ist ab sofort mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten. Die Adresse:

<http://home.t-online.de/home/Regionalliga-Ost>

Über diese Homepage können Sie alle Anschriften der Regionalliga-Vereine, der Verbände, der Sportwarte finden, aber auch die Ansetzungen für die kommende Saison und ebenfalls das Regionalliga-Statut mit allen Durchführungsbestimmungen. In der Saison werden an den Spieltagen auch die aktuellen Ergebnisse und Tabellenstände hier veröffentlicht.

Wer Interesse daran hat, die Ergebnisse der einzelnen Spieltage zeitnah per elektronischer Post zu bekommen, kann ein e-Mail an **Regionalliga-Ost@t-online.de** mit dem Betreff: **MAILINGLISTE** geben. Sonderwünsche können leider nicht erfüllt werden, da das Verfahren automatisch abläuft.



SPORTANLAGEN CONSULTING RALPH GEIGER

Ihr Berater im **Tennis- und Sportanlagenbau,**

Bodenbeläge, Beleuchtung, Bewässerungen, Energie- und Betriebskosten-Sparprogramme

neuartige, flexible Konzepte zur Auslastung Ihrer Anlage.

Dahlemer Weg 128c · D-14167 Berlin
Telefon/Fax ☎ (0 30) 8 25 78 84



Spring/Summer
Collection 2000

Foto: Collection von
Australien

Top Mode. Top Equipment.
Die Saison kann beginnen.

Tennis und mehr. Bei Hajo Plötz

Rackets

Quantum 10 by Boris Becker von Völkl 349,90

»Mein Traum vom optimalen Racket -
jetzt haben wir es gebaut«

Ti. S 8 von Head 599,90

Das ultimative Titanium Tennis Racket mit
enormer Ballbeschleunigung und bestem Handling

Saiten

Synthetic Gut 9,90 zzgl. Besaiterlohn
Extra viel Spielgefühl

Tennis-Schuhe

Gel-Ground Stroke von Asics 199,95

Der leichteste Tennisschuh der Welt

Air Ace V von Nike 159,95

Hervorragend geeignet für den Wettkampf-
und Freizeitspieler

Hajo Plötz feiert den 24-zigsten Geburtstag!
Supertolle Angebote unserer Markenfirmen
zum Saisonbeginn. z.B.:

Trainingsanzüge ab	129,90
Polos ab	49,90
Shorts und Röcke ab	49,90
Socken	9,90

Alle Preise in DM;
Angebote solange der Vorrat reicht.



Hajo Plötz GmbH
Hohenzollerndamm 86
14199 Berlin Grunewald
Tel. (030) 825 52 34

Empfehlung für das Spiel ohne Schiedsrichter

Auf einem Turnier werden einige Spiele ohne Stuhlschiedsrichter gespielt. Alle Spieler sollten sich der folgenden grundlegenden Grundsätze bewusst sein, wenn sie unter diesen Umständen ein Spiel spielen:

- Jeder Spieler ist für Tatsachenentscheidungen auf seiner Seite zuständig.
- Alle „Aus“- oder „Fehler“-Rufe müssen unmittelbar nachdem der Ball aufgesprungen ist erfolgen, und zwar so laut, dass der Gegner es hören kann.
- Im Zweifelsfall muss der Spieler zu Gunsten seines Gegners entscheiden.
- Ruft ein Spieler irrtümlich einen Ball „aus“ und bemerkt dann, dass der Ball gut war, wird der Punkt wiederholt, es

- sei denn, dass es sich um einen Schlag zum Punktgewinn gehandelt hat.
- Der Aufschläger soll vor jedem ersten Aufschlag den Punktstand deutlich hörbar für jeden Gegner ansagen.
- Ist ein Spieler mit dem Verhalten oder den Entscheidungen seines Gegners nicht einverstanden, ruft er den Oberschiedsrichter (oder Assistenten).

Für Spiele auf Asche-Plätzen gelten die nachfolgenden zusätzlichen Verfahrensweisen, die alle Spieler befolgen sollten:

- Der Ballabdruck kann nach dem Schlag zum Punktgewinn oder wenn das Spiel unterbrochen ist kontrolliert werden (ein Reflex-Rückschlag ist erlaubt).

- Zweifelt ein Spieler die Entscheidung seines Gegners an, darf er ihn bitten, ihm den Ballabdruck zu zeigen. Um den Ballabdruck anzuschauen, darf er die Spielhälfte des Gegners betreten.
- Verwischt ein Spieler den Ballabdruck, erhält der Gegner den Punkt.
- Gibt es Meinungsverschiedenheiten über den Ballabdruck, kann der Oberschiedsrichter (oder sein Assistent) gerufen werden. Dieser trifft die endgültige Entscheidung.
- Ruft der Spieler fälschlicherweise einen Ball „aus“ und stellt dann fest, dass der Ball gut war, verliert er den Punkt.

Spieler, die diese Verfahrensweise nicht fair einhalten, werden wegen Behinderung oder unsportlichen Verhaltens nach dem Verhaltenskodex bestraft.

Alle Fragen zu diesen Verfahrensweisen sollten dem Supervisor/Oberschiedsrichter gestellt werden.

Alternativer Jugendförderpreis des TVBB

Neben dem vom Senat des Landes Berlin gestifteten Bruckmann-Pokal wird der TVBB ab der Saison 2000 erstmals den „Alternativen Jugendförderpreis des TVBB“ ausschreiben. Der Preis wird für die Bereiche Nord- und Süd-Berlin sowie Nord- und Süd-Brandenburg jeweils getrennt vergeben.

Er ist mit jeweils 1000 DM dotiert.

Die Preisverteilung richtet sich nicht hauptsächlich nach den sportlichen Erfolgen, sondern nach der Bewertung von vorbildlicher, kontinuierlicher und kreativer Jugendarbeit unter Berücksichtigung sozialer und pädagogischer Aspekte.

Die Bewerbungsunterlagen sind nachfolgend veröffentlicht. Sie sind bis zum **15. Oktober** dieses Jahres beim TVBB einzureichen. Die Jugendkommission des TVBB wird bei sehr zahlreich eingehenden Bewerbungen eine Vorauswahl treffen und die entsprechenden Vorschläge dann der Jugendwarteversammlung vorstellen und zur Abstimmung geben.

Bewerbung um den Alternativen Förderpreis des TVBB

I. Allgemeine Informationen

Angaben zum Verein bzw. Tennisabteilung:

Vereinsname:
Vereinsnummer:

Kontaktadresse:

Name, Vorname:
Straße:
PLZ/Ort:
Tel. tagsüber:

Statistische Angaben zum Verein:

derzeitige Mitgliederzahl:
davon Jugendliche:
Anzahl der gesamt gemeldeten Mannschaften:
davon Jugend:
Anzahl der am Jugendtraining teilnehmenden Kinder:
Verhältnis des Jugendetats zum Gesamtetat (in %):

II. Jugendspezifische Informationen

Bitte nehmen Sie zu den folgenden Punkten detailliert eventuell auf gesondertem Bogen Stellung:

Wie erfolgt in Ihrem Verein Talentsichtung?

- Sichtung in Kindergärten, Schulen, Tag der offenen Tür, Talentsichtungsgruppen usw.
- Wer nimmt die Sichtung vor?
- Bestehen eventuell festgeschriebene Sichtungskriterien?

Wie werden die Talente in Ihrem Verein gefördert?

- Durch altersgemäßen Trainingsaufbau des Kinder- und Jugendtrainings?
- Gibt es definierte Förderprogramme?
- Welche Qualifikation (Lizenzstufe) haben die Trainer?
- Gibt es neben der tennisspezifischen Schulung weitere Schulungen, beispielsweise im motorischen oder psychologischen Bereich – und wenn ja welche?

Welche Breitensportangebote für Jugendliche bieten Sie?

- Tennissportabzeichen
- Clubinterne Jugendturniere
- Jux- oder Schleifchenturniere für Jugendliche
- Sonstiges

Welche Art von anderen Jugendveranstaltungen bzw. alternativen Sportarten bieten Sie an (Trainingscamps, Partys, Spielfeste usw.)?

Gibt es in Ihrem Verein besondere Projekte zur Jugendförderung wie beispielsweise Kooperationen mit anderen Vereinen, Kindergärten, Schulen? Wenn ja – wie sind diese gestaltet?

Haben Sie einen Jugendsprecher/ Jugendvorstand in Ihrem Club?

Binden Sie generell Jugendliche in die ehrenamtliche Arbeit des Vereins ein?

Anzeige

Vereinsassistent

Ausschreibung für den ersten Lehrgang

Erstmals schreibt das Lehrreferat des TVBB in diesem Jahr einen Lehrgang für **Vereinsassistenten/innen** aus.

Wie schon mehrfach in „BERLIN-BRANDENBURG TENNIS“ beschrieben, wollen wir damit eine Serviceleistung für die Vereine anbieten.

Lehrgangziel:

Vermittlung von Inhalten in den drei Bereichen:

Verwaltung im Tennisverein

Jugendarbeit

Breitensport

In allen drei Bereichen sollen theoretische Kenntnisse vermittelt, Fallbeispiele erörtert und Organisationsformen vorgestellt werden.

Lehrgangsorganisation:

Für jeden Bereich sind 15 Unterrichtseinheiten am Wochenende vorgesehen. Die Bereiche können auch einzeln gewählt werden.

Termine:

28.-29. 10. 2000 Vereins- und Verbandsorganisation

11.-12. 11. 2000 Wettkampfsportbetrieb

18.-19. 11. 2000 Breitensportbetrieb

Voraussetzungen:

Mitgliedschaft in einem dem TVBB angeschlossenen Verein.

Beherrschung der deutschen Sprache.

Meldungen:

Über die Vereine, an die Geschäftsstelle des TVBB

Meldeschluss:

1. 9. 2000

Kosten:

Gesamtkosten: 450 DM Kosten für einen Bereich: 150 DM

Die Aufnahme in den Lehrgang erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Der Anmeldung ist ein Verrechnungsscheck in Höhe des gewählten Lehrganges beizulegen.

Wer den gesamten Lehrgang absolviert, erhält die Qualifikation:

VEREINSASSISTENT mit Zertifikat.

Inhalte des Lehrganges:

Vereins- und Verbandsorganisation

- Verbands- und Vereinsorganisation
- Aufgaben des Jugendwartes usw.
- Probleme der Geschäftsstelle

Druckfehlerteufel!

In der Aufstellung der für das Jahr 2000 lizenzierten Tennistrainer ist uns ein unverzeihlicher Fehler unterlaufen: Frau **Simone Schmidt** vom **Grunewald TC** ist durch einen PC-Fehler in der Kategorie der **C-Trainer** aufgeführt. Sie muss aber in der Kategorie der **B-Trainer** geführt werden. Dort gehört sie nach bestandenem Examen hin. Sorry!

Günther Holzwarth
Referent für Lehrwesen



„Neue“ Kurse: Sport-Camp an der Ostsee
 – Tennis Für Jugendliche von 8–18 Jahren
 – Reiten Die Kurse finden in den Schulferien
 – Surfen statt. Infos unter:
 – Cat-Segeln Beach & Balls Sport-Camp
 – Golfen Strandstraße 41–43, 24217 Schönberg
 – Animations- Tel. (0 43 44) 21 00, Fax (0 43 44) 20 79
 programm Tennis-Center-Schönberg@t-online.de
 für alle <http://www.gewnet.de/sport-camp>



- Beitragserstellung
- Kostenrechnung
- Mitgliederversammlungen
- Marketing, Sponsoring
- Tennisplatzaufbereitung und -pflege
- Leitung von Sitzungen und Versammlungen
- Grundlegende Rechtsfragen

Wettkampfsportbetrieb

- Verbandsspielordnung
- Probleme des Wettkampfsportbetriebes
- Ranglistenordnung
- Turnierordnung
- Regelkunde
- Aufgaben eines Mannschaftsführers
- Coaching
- Organisation eines Trainingslagers

Breitensportbetrieb

- Allgemeine Breitensportaktivitäten
- Breitensportangebote
- Laufftreff
- Spielfeste
- Breitensportangebote für Senioren
- Breitensportangebote für Kinder
- Breitensportangebote für Erwachsene
- Breitensportturniere
- Organisation einer Tennisreise
- Organisation einer Ferientrainingswoche

Günther Holzwarth, Referent für Lehrwesen

Anzeige

JZS Jäger & Ziegler Sportbeläge GbR

Lange Worth 2 · 21376 Garlstorf · Telefon: 04172-5382 · Fax: 5382
 Im Nordfeld 12 · 29336 Nienhagen · Telefon: 05144-9323-0 · Fax: 9323-1

- Tennishallenbeläge, Veloure, Drehveloure und verschiedene Nadelfilz-Konstruktionen
- Badmintonbeläge, auch transportabel. Textil, PVC, Linoleum
- Schwingböden, Parkett- und Laminatböden, Objektbeläge
- Tennishallenzubehör wie Netze, Pfosten, Ballfang-Gardinen etc.

UNSERE LEISTUNG IST DIE BESTE WERBUNG



Mein Verein ist mein Zuhause: Treptower Teufel TC

Bereits seit 1949 wird an der Köpenicker Landstraße dem gelben Filzball hinterhergejagt, als die Anlage von der Betriebssportgesellschaft der BEWAG aufgebaut wurde. Begründer des Vereins war Bernhard Froese, zu dessen Ehre jährlich ein Seniorenturnier im Verein ausgerichtet wird. Als nicht-olympische Sportart bekamen die Tennisspieler zu DDR-Zeiten wenig Unterstützung von offizieller Seite, sodass oft der Einfallsreichtum der Aktiven bei der Instandhaltung der Plätze gefragt war. Aufgrund der fehlenden Asche wurde etwa bei der Präparierung der Plätze lange Jahre auf selbstproduziertes Ziegelmehl zurückgegriffen. In den siebziger Jahren zur BSG Turbine Berlin umbenannt, änderte sich mit dem Mauerfall 1989 auch für den Club die Situation.

Unter der Leitung des damaligen Vorsitzenden Dr. Ralph Große, der 1997 bei einem tragischen Sportunfall viel zu früh sein Leben verlor, löste sich der Club von der BEWAG und wurde am 28. Mai 1991 neu gegründet. Nach längeren Diskussionen fand sich auch ein neuer Name für den Verein: Die Treptower Teufel. Im gleichen Jahr wurden von jungen Vorstandsmitgliedern um Sylvia Fromm, Lydia Heckmann und Andreas Henschel die neuen Planungen für den Verein begonnen. 1993 wurden alle Plätze komplett erneuert und mit einer automatischen Beregnungsanlage ausgestattet. Insgesamt stehen den knapp 300 Mitgliedern heute acht Sandplätze zur Verfügung. Im Winter verfügt der Club über eine eigene Traglufthalle mit zwei Plätzen.

„Mit dem Ausbau der Plätze haben wir von Anfang an eine sehr gute Grundlage gehabt, um uns auch sportlich gut zu entwickeln“, meint Klaus Beißert, der 1. Vorsitzende der Treptower Teufel. Sehr schnell haben sich diese guten Gegebenheiten herumgesprochen, sodass heute auch viele Mitglieder aus anderen Stadtbezirken auf der Anlage in Treptow anzutreffen sind.

Neben den zahlreichen Hobbyspielern sind viele Vereinsmitglieder in den Mannschaften aktiv. Insgesamt wurden 19 Teams für das Jahr 2000 gemeldet, von denen sieben auf Verbandsebene antreten. Sportliche Aushängeschilder sind in dieser Saison u.a. die in der 1. Ver-

bandsliga spielende 1. Herrenmannschaft sowie die Herren 30, die in der Verbandsoberliga antreten werden. Dass bereits zu früheren Zeiten großer Wert auf Jugendarbeit gelegt wurde, zeigen beide Mannschaften, in denen sich viele Spieler finden, die bereits seit ihrer Jugendzeit dem Verein angehören. Gemeinsam mit dem Clubtrainer Stephan Burwieck kümmern sich heute mehrere Übungsleiter um den sportlichen Nachwuchs. Der jährlich veranstaltete Treptower Teufel Jugendcup findet auch in den anderen Vereinen des Bezirks große Resonanz und wird in diesem September zum dritten Mal ausgerichtet. „Wir wollen den Jugendlichen die Gelegenheit geben“, so Sportwart Matthias Schmidt, „sich schon frühzeitig an die Turnieratmosphäre zu gewöhnen.“

Pünktlich zum 50-jährigen Bestehen konnte auch die Sanierung und der Ausbau des Clubhauses abgeschlossen werden. Der Entwurf stammt von der Kreuzberger Architektin Lydia Heckmann, selbst Mitglied der Treptower Teufel. So stehen pünktlich zu den Punktspielen neben den Clubräumen auch die neuen Umkleidekabinen und Sanitärbereiche zur Verfügung. „Wir freuen uns“, so der Vorsitzende Beißert, „dass wir in diesem

Jahr unsere Gastmannschaften, die gerade in der letzten Saison unter den provisorischen Übergangslösungen leiden mussten, in unserem neuen Clubhaus begrüßen können.“ Bereits in dieser Saison soll auch die gastronomische Sportlerversorgung neu aufgenommen werden, sodass für das leibliche Wohl der Mitglieder und Gastmannschaften gesorgt ist.

Architektonischer Leckerbissen des Clubhauses ist das über eine Wendeltreppe erreichbare Turmzimmer, das im Zuge des Umbaus aufgestockt wurde. Von hier hat man Zugang auf eine 150 m² große Dachterrasse, die im Sommer den Zuschauern einen grandiosen Ausblick über die gesamte Anlage bietet und eine interessante Perspektive auf die vorderen Plätze ermöglicht. Beim letztjährigen Sommernachtsball wurde auf der Dachterrasse sowohl das runde Jubiläum als auch der Clubhausbau ausgiebig gefeiert.

Überhaupt wird die Geselligkeit bei den Teufeln groß geschrieben. So können bei den clubeigenen Badminton- und Squashturnieren alle beweisen, dass sie auch mit anderen Bällen umgehen können. Die jährliche organisierte gemeinsame Skireise und die Skatturniere bieten auch abseits des Tennisplatzes Möglichkeiten zum geselligen Beisammensein. Aber dennoch fiebern schon jetzt wieder alle dem Anspielen zum Saisonstart entgegen. Denn Tennis macht einfach teuflisch Spaß!

Georg Staß

Die Anlage der Treptower Teufel am Baumschulenweg



„powerplay“

SPORT & MODE MIRAU

– Der Tennisspezialist –

Kurfürstendamm 97, 10709 Berlin-Wilmersdorf
Ecke Hektorstraße gegenüber Bauhaus
Parkhaus Johann-Georg-Straße
☎ 030 · 323 10 11

„rackets, strings and fashion“



Babolat Pure Woofer
249,^{DM} statt 299,^{DM}



Prince Triple Threat Rip
399,^{DM} statt 499,^{DM}

Head Titan
319,^{DM} statt 399,^{DM}



Thermobagtasche
ab 49,^{DM}

prince

vöIKI
YOU CAN FEEL IT

HEAD

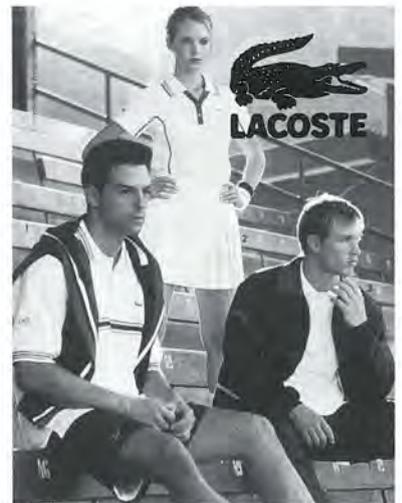
Auslaufmodelle ab 100,^{DM}
Bespannungsservice ab 25,^{DM} incl. Saiten

Diverse Tennisbekleidung bis zu 50 % reduziert !

Gutschein über 30,^{DM}
bei einem Mindesteinkauf von 100,^{DM}

**SPORT & MODE
MIRAU**
– Der Tennisspezialist –

Dieser Gutschein hat keine Gültigkeit für reduzierte Waren und Tennisbälle.
– einzulösen bis 31. Mai 2000 –



**Große Auswahl von
Lacoste-Tennismode**

Hallen-Bezirksmeisterschaften der Jungsenioren: Sabine Kleindienst verteidigt Damen-Titel

Eine positive Resonanz kann auch negative Seiten haben.

14 Damen und 18 Herren hatten für die Hallen-Bezirksmeisterschaften der Jungsenioren im Sport-Center Gallinchen gemeldet. Für die eintägige Veranstaltung in einer Dreiplatzhalle ist damit bereits die Kapazitätsgrenze weit überschritten. Dazu kam, dass auf Grund der neuen Altersgrenzen eine Reihe spielstarker Herren im Jungseniorenbereich starteten und sich teilweise äußerst gleichwertige und deshalb zeitaufwendige Wettkämpfe lieferten. Die letzten Medaillenplätze wurden jedenfalls erst weit nach Mitternacht ausgespielt. Dennoch ein großes Dankeschön an alle Aktiven für ihre hervorragende Mitwirkung an einem ungestörten Veranstaltungsablauf.

Bei den Damen 30+ verteidigte Sabine Kleindienst (SG Vetschau 92) ohne Niederlage ihren Titel von 1999 erfolgreich. Gegen Ines Ladewig (Luckenwalder TC) sowie Daniele Schaefer, Annemarie Jost

und Sandra Daßler (alle TC Cottbus) erkämpfte sie den Gruppensieg und bezwang auch in der Endrunde Ulrike Lautenbach 7:1 und Ute Lehmann 7:2 (beide TC Cottbus).

Titelträger der Herren 30+ wurde erstmals der Luckenwalder Andreas Kühne,

der nach Erfolgen über Ulli Haas (TC Sängerstadt Finsterwalde), Martin Baldzer (SV Großräschen) und Nikolaus Schmitt (Herzberger TC Grün-Weiß) – bei einer Niederlage gegen Falk Schöler (ESV Frankfurt/Oder) Gruppensieger wurde, im Halbfinale Dieter Anders (TV Elsterwerda) im Tiebreak bezwang und sich im Finale mit 9:2 über den Vorjahressieger Dieter Baumgardt (TC Schwarzheide) behauptete.

Werner Ludwig

Sabine Kleindienst (l.) siegte erneut bei den Damen 30 vor Ulrike Lautenbach und Ute Lehmann (r.)



Hallen-Bezirksmeisterschaften der Herren: Mario Richter – Sieger auch in der Halle

Zwanzig Herren aus den Vereinen Süd-Brandenburgs bewarben sich im Sport-Center Gallinchen um den Hallen-Titel 1999/2000.

Mario Richter (jetzt TC Lauchhammer) gewann als Gruppen-Erster in der Hauptrunde gegen Michael Kirchhöfer (Lauchhammer) 9:2 und gegen Jirko Kaeding (ESV Frankfurt/Oder) 9:0. In einem gutklassigen Finale besiegte Richter den Vorjahres-Titelträger Andreas Kühne vom Luckenwalder TC mit 7:5, 6:2.

Kühne hatte sich mit 9:3 über Matthias Boddeutsch (Cottbus) und 9:6 über Sebastian Bradke (Herzberg) für die Endrunde qualifiziert.

Sebastian Bradke und Jirko Kaeding teilten sich Rang drei.

Titelträger in der Klasse B wurde Marcus Sagitz mit einem 6:4, 4:6, 7:5-Finalsieg über Andreas Schaefer (beide TC Cottbus). Den dritten Platz teilten sich Marcel Mix (SV Calau) und Sebastian Müller (Blau-Weiß 90 Forst).

Werner Ludwig



Mario Richter wurde neuer Titelträger der Herren in der Halle

Saison-Vorschau 2000: 26 Verbandsliga-Teams aus dem Süden

Mit einer Mannschaft weniger als in den Vorjahren geht der Süd-Bezirk in die Verbandsspiele 2000. Acht Vereine sind zahlenmäßig konstant geblieben. Die zweiten acht haben sogar zugelegt und kompensieren die Negativbilanz weiterer acht Clubs. Während der Cottbuser TV 92 erneut drei Teams weniger ins Wettkampfgeschehen schickt, sind nach Guben im Vorjahr nun auch bei Stahl Eisenhüttenstadt die Lichter ausgegangen – schade.

Positives gibt es dagegen ein weiteres Mal bei der Präsenz des Südens in den einzelnen Verbandsligen von Berlin-Brandenburg zu melden. Acht Nachwuchsteams, drei Damen- und zwei Herrenmannschaften sowie 13 Vertretungen aus dem Jungsenioren- und Seniorenbereich spielen in diesem Jahr überregional um Spiel, Satz und Sieg. 26 von 136 – fast ein Traumergebnis. Vielleicht reicht es irgendwann sogar einmal für die Regionalliga.

Neuland betreten die Damen von Grün-Weiß Lübben und die Herren vom TC

Cottbus sowie die Herren 50 vom Luckenwalder TC in der Verbandsliga II. Die Herren 50 von Einheit Spremberg werden ebenso versuchen, sich in der I. Verbandsliga zu bewähren wie die Herren 55 vom ESV Frankfurt/Oder in der Verbandsoberriga. Mit Sicherheit werden auch die acht Nachwuchs-Mannschaften (Cottbus 5/Frankfurt/O. 3) ihren Anteil an einer erfreulichen Bilanz auf Verbandsebene beitragen.

Zu den Favoriten im Bezirk zählen die Damen vom Sporting Club in Bad Saarow und vom ESV Frankfurt/Oder sowie nach der „Völkerwanderung“ aus Schwarzheide – die Herren vom TC Lauchhammer. Nach den altersmäßigen Umschichtungen bei den Herren 30 und 40 gibt es keine ausgesprochenen Favoriten. Die beiden Gruppensieger der Herren 40 ermitteln am Samstag, dem 15. Juli, auf der Anlage von B den Bezirksmeister bzw. Aufsteiger zur Verbandsliga. Welche Rolle die Mannschaften vom TC Cottbus, ESV Frankfurt/O. und TC Jüterbog bei den Herren 50 nach ihrer Eingliederung in Süd-Berlin spielen, muss abgewartet werden. Ganz gleich in welcher Leistungsklasse auch immer, alle Teams werden wieder von Anfang Mai bis Mitte Juli um gute Tabellenpositionen bemüht sein.

Die Bezirksmeisterschaften in den Einzel-Konkurrenzen richten in diesem Jahr ESV Frankfurt/O. (Jugend AK I/II), Einheit Spremberg (Damen/Herren u. Senioren) Blau-Weiß 90 (Jungsenioren) und der TC Cottbus (Jugend AK III/IV) aus. Titelverteidiger und aussichtsreichste Bewerber sind bei den Damen Doreen Kriese (TC Cottbus) und bei den Herren Mario Richter (TC Lauchhammer).

Doreen Kriese (r.) und Diana Müller freuen sich auf die neue Saison



Allen Vereinen und ihren Mitgliedern wünsche ich für die historische Saison 2000 viel Freude und sportliche Erfolge.

Auf meinem Wunschzettel steht die erneute Bitte um termingemäßen Versand der Spiel-Ergebnisse einschl. Ablichtungen von den Auswärtsspielen auf der überregionalen Ebene, nicht

zuletzt für die Berichterstattung in der Lokalpresse und ein überwiegend hellfarbiges Outfit bei Punktspielen und Meisterschaften, um unserem Sport noch ein wenig Eleganz und Niveau – einen Funken vom klassischen Erscheinungsbild – zu erhalten.

Werner Ludwig

Hallen-Bezirksmeisterschaften der Jugend AK III: Mareno Heinecke gewinnt erstmals Hallen-Titel

Mit 28 Jungen und Mädchen aus acht Vereinen waren die Hallen-Meisterschaften in der Altersklasse III recht gut besetzt. Beide Titel gingen an den gastgebenden Tennisclub Cottbus.

Die favorisierte Franziska Lautenbach (Nr. 1) besiegte im Finale ihre Clubkameradin Dominique Kählig (Nr. 2) mit 6 : 3, 7 : 5. Rang drei: Sandra Abt und Sabine Meißner (beide TC Cottbus).

Bei den Jungen gewann Mareno Heinecke (Happatz) erstmals gegen den Frankfurter Rene Döscher und sicherte sich mit einem 6 : 3, 3 : 6, 6 : 4-Finalsieg die „Wintermeisterschaft“ von Süd-Brandenburg.

Martin Leupold (TC Lauchhammer) und Robert Gläser (TC Cottbus) belegten Rang drei.

Werner Ludwig



Mareno Heinecke siegte in der Altersklasse III

Ergebnisse Hallen-Winterrunde Süd-Brandenburg:

- Herren A Herzberger TC GW – Cottbuser TV 92 0 : 3; SV Großräschen – Luckenwalder TC 0 : 3; Einheit Spremberg – TC Jüterbog 0 : 3
- Herren B TC Lauchhammer – TC Schwarzheide 3 : 0; Peitzer TC – Wendisch-Rietz 0 : 3
- Herren C TC Finsterwalde – Empor Dahme 0 : 3; SG Vetschau 92 – Empor Dahme 3 : 0
- Herren 30 A ESV Frankfurt/O. – Sporting Club Berlin 3 : 0; TC Schwarzheide – Herzberger TC GW 3 : 0; Blau-Weiß 90 Forst – Frankfurt II 1 : 2
- Herren 40 Einheit Spremberg – TC Cottbus 0 : 3; TV Elsterwerda – CTV 92 3 : 0
- Herren 30 B SV Großräschen – Peitzer TC 3 : 0; Empor Dahme – TV Elsterwerda 0 : 3; TC Finsterwalde – SG Vetschau 92 2 : 1
- Herren 50 Gr. 1 TV Elsterwerda – Luckenwalder TC 3 : 0; CTV 92 – TC Cottbus 0 : 3
- Damen Gr. 1 BW 90 Forst – SG Vetschau 92 2 : 1; TC Cottbus – Einheit Spremberg 3 : 0; GW Lübben – CTV 92 3 : 0
- Damen Gr. 2 SG Vetschau 92 – Luckenwalder TC 0 : 3; TC Jüterbog – CTV 92 2 : 1

Werner Ludwig

Tennisblenden

für ausdrucksvolle erfolgreiche Werbung. Beratung: (0 55 22) 8 69-0



Geb. Wunderlich GmbH & Co KG
D - 37520 Osterode
Internet: www.gebr-wunderlich.com
eMail: info@gebr-wunderlich.com

WUNDERLICH
MADE IN GERMANY

Thoms, Baur und Schmidtmann Deutsche Meister

Die 15. Deutschen Tennismeisterschaften der Damen und Herren 30/35 fanden im badischen Eggenstein statt. Der Millenniumssieger bei den Herren 30 heißt Michael Schmidtmann (HTC Mülheim). In einem hart umkämpften Endspiel schlug er Christian Weis (TC Siebentisch Augsburg) 7 : 5, 7 : 6. Schmidtmann, der noch aktiv in der Herren-Bundesliga für den Aufsteiger HTC Mülheim tätig ist, war trotz seines Sieges mit seiner Leistung nicht ganz zufrieden. „Aber gewonnen ist gewonnen“, meinte er.

Zusammen mit seinem Doppelpartner Frank Potthoff (BW Leimen) gelang ihm auch noch das Double, als er ein schon fast verlorenes Match gegen Stefan Heckmanns/Stefan Fasthoff (Marienburger SC/TC Wedel) im 3. Satz noch drehen konnte. Die beiden Linkshänder Schmidtmann/Potthoff lagen im 3. Satz bereits 2 : 5 zurück, konnten aber am Ende noch ein 7 : 6, 2 : 6, 7 : 6 daraus machen.

aber dann ins Spiel und konterte geschickt die Angriffe ihrer Gegnerin aus. Nach gewonnenem zweiten Satz (6 : 3) war der Widerstand von Schöpp gebrochen und der entscheidende 3. Satz ging mit 6 : 1 an Thoms.

Komplettiert wurden die Deutschen Meisterschaften durch das Damen-Doppel, das Barbara Seeger/Katja Gröninger (beide RW Gießen) mit 7 : 6, 6 : 2 gegen Sabine Steckel/Pia Schortmann (BW Saarbrücken/TC Schwaben Augsburg) gewannen.

Gesamte Weltelite kommt nach Hamburg

Die komplette Weltspitze hat für die Tennis Masters Series Hamburg vom 15. bis 21. Mai am Hamburger Rothenbaum gemeldet. „Alle Stars werden dieses Jahr dabei sein. Wir haben bisher noch keine einzige Absage“, so Turnierdirektor Günter Sanders. „Nach dem hundertjährigen Kalender wird zudem das Wetter sagenhaft gut“. Alle Superstars, die in der Vergangenheit auch wegen der typischen

die wichtigste internationale Sportveranstaltung in dieser Stadt“, stellte Sanders fest und hob den Werbewert für die Hansestadt hervor. Auf Grund der erstklassigen Besetzung des Turniers kann schon in der am Samstag, den 13. Mai, beginnenden Qualifikation mit hochklassigem Tennis gerechnet werden. „Der Eintritt hierfür ist frei“, erklärt der Turnierdirektor. Interessierte Zuschauer können für die Tennis Masters Series Hamburg vom 15. bis 21. Mai per Telefon unter der Ticket-Line (040) 41178411 Karten bestellen. Auch im Internet unter <http://www.tennisturniere.de> sowie in allen Postfilialen Norddeutschlands sind ab sofort Karten erhältlich.

DTB-Senioren mit gutem Erfolg

Bei den ITF Cups der Seniorinnen und Senioren vom 20. bis 25. März in Südafrika konnten die DTB-Teams auch dieses Mal erfolgreich abschneiden.

In der Altersklasse ab 55 Jahren belegte das Deutsche Senioren-Team mit Hans-Joachim Plötz, Peter Adrigan und Wolfgang Korn beim Austria Cup unter 14 teilnehmenden Nationen einen beachtlichen dritten Platz. Nach dem Gewinn des von Cramm Cups vor zwei Jahren erreichte die Mannschaft mit Bodo Nitsche, Klaus Fuhrmann und Klaus-Jürgen Klein in der Altersklasse ab 60 Jahren als Drittplatzierte hinter Österreich und Australien wiederum eine gute Platzierung.

In den Gruppenspielen wurden gegen Kanada, Norwegen und Holland jeweils klare 3 : 0-Siege herausgespielt.

Im Halbfinale unterlag das DTB-Team dann jedoch knapp mit 1 : 2 gegen den späteren Sieger Österreich. Das Deutsche Team um Kapitän Nitsche war letztlich im Spiel um Platz drei gegen Frankreich mit 2 : 1 erfolgreich.

Auch die deutschen Seniorinnen ab 65 Jahren erreichten mit Ilse Michael, Brigitte Jung, Rosemarie Nölle und Ruth VERNY einen respektablen sechsten Platz bei insgesamt 14 teilnehmenden Nationen um den Kitty Goodfree Cup.

Bei den Herren wurden verschiedene ITF Cups in insgesamt sechs Altersklassen ausgespielt. Die USA stellten dabei mit drei Titeln die erfolgreichste Nation.

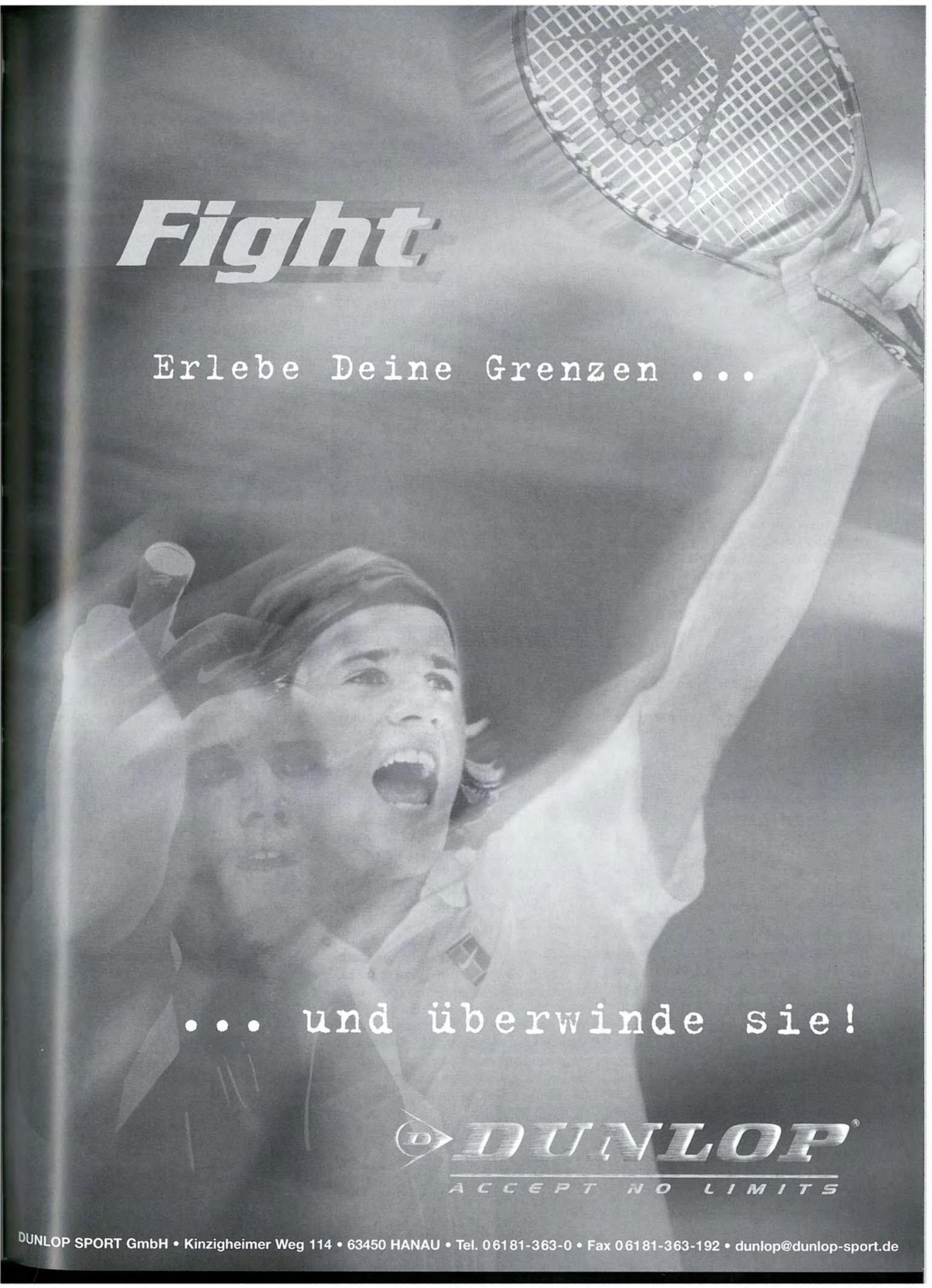
Die Damen spielten in lediglich vier Altersklassen die Sieger der diesjährigen ITF Cups aus.

Deutscher Meister bei den Herren 35 wurde Patrick Baur (Hildesheimer TV). Der erstmals in der Bundesliga 30 für seinen neuen Verein aufschlagende Baur kam gerne nach Baden zurück. Ganz in der Nähe, im badischen Landesleistungszentrum in Leimen, lernte er das Tennis-ABC, das ihn später bis unter die ersten 100 der ATP Tour-Weltrangliste brachte. In der neuen Klasse und bei seinem ersten Turnier ging es deutlich ruhiger zu, als er dies noch aus seiner aktiven Zeit bei den Herren kennt. Jedenfalls hatte er keine Probleme, Damir Buljevic (TC Marburg) sicher 6 : 2, 6 : 3 im Endspiel zu schlagen.

Bei den Damen konnte sich Heike Thoms (BW Saarlouis) ein zweites Mal nach 1998 den Titel holen. Im Endspiel war sie gegen die anfänglich stark aufspielende Alice Schöpp (BW Wuppertal-Elberfeld) erfolgreich. Thoms verlor den ersten Durchgang sang- und klanglos 1 : 6, kam

Hamburger Witterung auf einen Start bei dem mit 2,95 Millionen Dollar dotierten Sandplatzturnier verzichtet haben, haben ihr Erscheinen endgültig angekündigt. Damit ist das Traditionsturnier in diesem Jahr so hochkarätig besetzt wie selten zuvor. Ob Agassi, Sampras, Rafter, Kiefer oder Haas, alle werden auf der roten Asche in Hamburg aufschlagen.

Angesichts dieses Klassefeldes haben bisher mit Nicolas Kiefer und dem in Florida lebenden Tommy Haas nur zwei Deutsche den direkten Sprung ins 64er-Hauptfeld geschafft. Davis Cup-Kapitän Carl-Uwe Steeb kann jedoch zusätzlich fünf Wildcards verteilen. Nach der Umstrukturierung der ATP Tour und der Einführung der Masters Series hat sich Hamburg nun endgültig im Kreis der weltweit bedeutendsten Tennisveranstaltungen etabliert. Dies hat auch Auswirkungen auf die Region. „Das Turnier ist



Fight

Erlebe Deine Grenzen ...

... und überwinde sie!

 **DUNLOP**[®]
ACCEPT NO LIMITS

Fed-Cup: Deutschland zum Auftakt gegen Kroatien

Kroatien heißt am 27. April der erste Gegner des Deutschen Fed Cup-Teams im Jahr 2000. Um 11 Uhr Ortszeit wird die erste Begegnung der Gruppe A im italienischen Bari ausgetragen. Die Spanier warten am 29. und die Italiener am 30. April als weitere Gruppeneegner auf die Deutschen.

In der Gruppe B trifft Österreich zunächst auf Tschechien und die Slowakei trägt das erste Spiel gegen die Schweiz aus. Australien, Belgien sowie Russland und Frankreich versuchen, sich in der Gruppe C für die Finalrunde zu qualifizieren.

Kroatien stellt mit Iva Majoli, der French Open Siegerin '97, und Mirjana Lucic ein äußerst starkes Team. Die Bilanz gegen die Gegnerinnen der Gruppe A spricht jedoch für Deutschland. So blicken die Damen um Bundestrainer Markus Schur sowohl gegen Italien (4:1) als auch gegen Kroatien (1:0) und Spanien (6:4) auf ein erfolgreiches Abschneiden zurück.

Um sich für die Finalrunde zu qualifizieren, muss das Deutsche Fed Cup-Team in seiner Gruppe den ersten Platz belegen. In der Finalrunde, die vom 20. bis 26. November in den USA stattfindet, wird der Gewinner dann aus den drei Gruppensiegern sowie dem Fed Cup-Sieger des letzten Jahres, den USA, ermittelt. Im Gegensatz zur Vorrunde wird dann jedoch im K.-o.-System gespielt.

Pete Sampras spielt in Düsseldorf

Pete Sampras wird beim ARAG World Team Cup (21.-27. Mai) im Düsseldorfer Rochusclub für die USA spielen. Das gab der fünfmalige ATP Tour Weltmeister jetzt bekannt. Er ist damit nach Yewgeny Kafelnikow (Russland) der zweite Spitzenspieler, der seine Teilnahme an der mit 1,9 Millionen Dollar dotierten Mannschaftsweltmeisterschaft bekannt gab.

Bisher haben sich neben den USA und Russland bereits Schweden, Brasilien, die Slowakei, Titelverteidiger Australien und Deutschland qualifiziert.

Donald Budge gestorben

Ende Januar ist im Alter von 84 Jahren Donald Budge in New York an Herzversagen gestorben. 1938 gewann der Amerikaner als erster Tennisspieler den Grand Slam (Paris, Wimbledon, die US und Australian Open innerhalb eines Jahres). Nach ihm gelang das bislang lediglich dem Australier Rod Laver, dem allerdings 1962 und 1969 gleich zweimal. Berühmt wurde Donald Budge auch durch seine Matches in den 30er Jahren gegen Gottfried v. Cramm.

Anzeige

Gurk

ELEKTROBAU

E

seit 1971

- Altbau-Spezialist
- Speicherheizungen
- Steigleitungen
- Klingel- und Sprechanlagen
- Gemeinschaftsantennen
- Alarmanlagen
- Wohninstalltionen
- Industrie- und Gewerbeanlagen
- Reparaturschnelldienst

☎ 624 20 58
FAX 624 80 25

schnell · preiswert · zuverlässig

12047 Berlin-Neukölln · Pannierstr. 8

BERLIN · U. BRANDENBURG

Tommy Haas mit neuem Trainer-Duo

Der 21-jährige Davis Cup-Spieler Tommy Haas startet mit neuem Trainerstab in die noch junge Saison. Der Hamburger stellte am Rande des Turniers von Indian Wells sein neues Betreuer-Duo vor. Paul Ordóñez aus Kolumbien tritt die Nachfolge von David „Red“ Ayme als neuer Trainer des Weltranglisten-48. an. Außerdem verpflichtete Haas den Chilenen Momola Astorga, der mehrere Jahre als Fitnesstrainer mit dem Sandplatzspezialisten Marcello Rios zusammengearbeitet hat. Beide kommen, wie auch „Red“ Ayme, aus der Tennisakademie von Nick Bollettieri in Bradenton/Florida. „Ich musste neue Schwerpunkte setzen“, so Haas zu den Gründen für den überraschenden Personaltausch. Für die deutsche Nummer zwei seien jetzt Stretching und Massagen sowie die Ernährung zunehmend wichtigere Faktoren auf dem Weg an die Weltspitze.

Englischer Davis Cup-Kapitän Lloyd entlassen

Nach der 1:4-Niederlage gegen die Tschechische Republik hat der englische Tennisverband seinen Davis Cup-Kapitän David Lloyd mit sofortiger Wirkung entlassen. Nachfolger Lloyds wird Roger Taylor.

Dresdner ATP Tour-Turnier fällt aus

Das für Mai geplante 7. ATP Tour-Tennis-Turnier in Dresden findet dieses Jahr nicht statt. Turnierdirektor Peter Gorka sagte das mit 75 000 Dollar dotierte Turnier auf Grund von Problemen mit dem Hauptsponsor ab.

Europäische Tennis Union mit neuem Präsidenten

Die Europäische Tennis Union (ETA) hat einen neuen Präsidenten. Augustin Pujol, Präsident der Spanischen Tennis Föderation und bisheriger Vizepräsident der ETA, wurde auf der Jahreshauptversammlung in Barcelona vom 24. bis 26. März für zwei Jahre gewählt. Pujol setzte sich mit 32:27 Stimmen gegen den Belgier Pierre-Paul de Kegel durch. Der Franzose Jean-Pierre Darteville wurde zum Vizepräsidenten nominiert und tritt so die Nachfolge seines Vorgängers Pujol an. Horst Klosterkemper, Turnierdirektor beim Düsseldorfer World Team Cup, ist neben Darteville ebenfalls Vizepräsident der ETA.

Maximilian Abel auf Platz sieben

Maximilian Abel aus Frankfurt wird auf der aktuellen Jugend-Weltrangliste der ITF an Position sieben geführt und ist damit bester deutscher Nachwuchsspieler. Seinen bisher größten Erfolg feierte der 18-Jährige im vergangenen Dezember beim Orange Bowl, der inoffiziellen Weltmeisterschaft für Junioren, wo er das Finale erreichte. Bei den Nachwuchsspielerinnen ist Scarlett Werner auf Platz 15 die bestpositionierte deutsche Nachwuchsspielerin.

 **Allwetter-Tennisnetze PROfessional**

Bewährt. Bekannt. Beratung: (0 55 22) 8 69-0


 Gebr. Wunderlich GmbH & Co KG
 D - 37520 Osterode
 Internet: www.gebr-wunderlich.com
 eMail: info@gebr-wunderlich.com
WUNDERLICH
 MADE IN GERMANY

TERMINE

Änderungen/Ergänzungen des Turnierkalenders 2000 Berlin-Brandenburg

Erläuterung: JW = Juniorinnen, JM = Junioren

Termin	Veranstaltung	Wettbewerb	AK	Verein
1. 9.–10. 9.	Erwachsenen-Nordturnier	alle		TV Frohnau
8. 9.–17. 9.	Nordberliner Pokal	Jugend		Hermisdorfer SC
9. 9.–17. 9.	Herlitz-Cup	JW, JM		TV Preussen

Grunewald-Turniere abgesagt

Die vom 17. bis 23. Juli vorgesehenen Internationalen Grunewald-Turniere finden in diesem Jahr **nicht** statt. Auf Grund des Rückzugs einiger Sponsoren haben der Vorstand und die Mitgliederversammlung des Grunewald TC beschlossen, die Veranstaltung für das Jahr 2000 abzusa-gen. Eine Wiederaufnahme der Turniere im kommenden Jahr wird angestrebt.

4. A. Claudius Jugendturnier beim BSC Rehberge

Auch in diesem Jahr soll das A. Claudius Jugendturnier den Turnierkalender zum Saisonende abrunden. R. Siegler, der bisherige Turnierleiter und Initiator dieses Jugendturniers, organisiert in diesem Jahr das schon zur Tradition gewordene Turnier erstmals beim BSC Rehberge. „Am Turniermodus soll sich auch in diesem Jahr nichts ändern. Das Turnier bleibt wie in den letzten drei Jahren ein Einladungsturnier“. Der BSC Rehberge als neuer Ausrichter rechnet mit der gleich guten Resonanz, die das Turnier in den letzten Jahren hatte. „Schließlich ist die bewährte Turnierleitung und die Turnierorganisation geblieben“, meint der Vorstand des BSC Rehberge. Gespielt werden soll auf der Sandplatzanlage an der Afrikanischen Straße ab dem 15. September 2000.

*Heike Abromeit
Jugendwartin BSC Rehberge*



Das Restaurant im Grünen

Clayallee 99, 14195 Berlin-Dahlem

Tel. 832 63 62 · Fax 831 63 41

Täglich von 11.30 bis 24.00 Uhr. Alle Kreditkarten.

Über 2.000
Tennisschläger
zur Auswahl

EXPRESS
Tennisschläger-
Besaitung!

Beraten
Testen
Service

Tennis

Trekking

Ski

Fußball

Jogging

Wandern

Fitness

Badminton

Leichtathletik

Skating

Squash

**Titanium-
Schläger
um 20%
reduziert!**

Völkl

Quantum C Schläger
Hyper Carbon mit Titanium

*) unverb. Preis-
empfehlung des Herst.

statt 399,- 349,-
inkl. PRINCE-Nylonsaite (39,-)

Wilson

Schläger mit Hyper Carbon

*) unverb. Preis-
empfehlung des Herst.

statt 499,- 399,-
inkl. PRINCE-Nylonsaite (39,-)

HEAD

Schläger mit Titanium

*) unverb. Preis-
empfehlung des Herst.

statt 499,- 399,-
inkl. PRINCE-Nylonsaite (39,-)

**Tenniskleidung 99er Modelle
bis 50% reduziert!**

z.B. ADIDAS Essence Tennisanzug

*) unverb. Preis-
empfehlung des Herst.

statt 299,- 149,-

Schläger für Anfänger:

25,- ohne Saite

Internet:
www.jagaball.de



Direkt U-Bhf. Ullsteinstraße
Mariendorfer Damm 1-3

SPORTFACHMARKT

im Ullsteinhaus

Berlins großes Sportartikelzentrum

Mo – Fr 10 – 20 / Sa 9 – 16



Detmolder Straße 58

AUSTRIA Sport Schaffer

IHR SPORTSHOP IN WILMERSDORF

Tel. 853 35 99 Mo – Fr 10 – 19 / Sa 9 – 16

Wilson

PRINCE

PRINCE

PRINCE

Slazenger

Slazenger

PRO KENNEDY

PRO KENNEDY

HEAD

SALOMON

F

D

adidas

PUMA

PUMA

Kuebler

Kuebler

Berlins führender Sport-Spezialist!

„Der Boden als Trumpf im Verdrängungswettbewerb“

Matchwinner im Kampf um die Publikumsgunst werden nicht die schönsten Tennishallen sein, sondern die mit dem besten Boden. Vorbild ist der „All England Lawn and Tennisclub Wimbledon“.

Holzschwingboden plus lose verlegter Velour von Girloon ergeben zusammen die gelenkfreundlichste Kombination. Besonders geschätzt bei älteren, erfahrenen Tennisspielern.

Wer in eine Tennishalle oder Freizeitanlage investierte, hatte ganz klare Vorstellungen vom Objekt seiner Träume.

„Schick, großzügig, beeindruckend, komfortabel“ hießen die Kriterien, die Architekten und Planungsteams umzusetzen hatten.

Der Bodenbelag spielten eine untergeordnete Rolle. Investoren, die etwas „an den Füßen“ hatten, war es offensichtlich egal, was sie in ihren Hallen unter den Füßen hatten.

Gedanken über den Boden machte man sich wenig. Man nahm, was man schlüsselfertig bekam. Der Belag sollte preiswert sein, keinen zusätzlichen Aufwand verursachen und „echtes“ Sandplatz-Feeling suggerieren. Das war die Hauptsache.

Heute ist nicht zu übersehen, wie bitterlich sich diese Einstellung rächte. Man hatte sich nämlich gründlich verkalkuliert, was die wachsenden Ansprüche besonders der älteren, erfahrenen Tennisspieler an den Bodenbelag betraf.

Seit Jahren verlieren genau die Tennishallen an Boden, die auf den falschen Boden gesetzt haben. Beispielsweise auf Granulat, Kunstrasen oder andere Experimente. Langzeiterfahrung konnte keines dieser Produkte vorweisen.

Und was macht ein Spieler, wenn er in der schönsten Tennishalle spielt, aber der Boden für Tennis ungeeignet ist? Er wandert ab. Zu anderen Sportarten oder in Hallen mit besserem Boden. Für einen Sportler heißt das vor allem, der Boden muß gelenkfreundlich und gleichzeitig trittsicher sein.

Profitabel arbeiten heute nur die Tennishallen, deren Besitzer rechtzeitig erkannt haben, daß der Belag kein passiver Bestandteil ist, sondern ein aktives Sportgerät, das maßgeblichen Einfluß auf den Erfolg eines Unternehmens hat. Nur wenn der Belag die sportlichen Kriterien erfüllt, stimmt auch das wirtschaftliche Ergebnis.

Bei der Prognose, wie sich die Situation in deutschen Tennishallen entwickeln wird, muß man sich nicht an Vermutungen halten, sondern kann sich auf einige unumstößliche Tatsachen verlassen.

Tatsache Nummer eins: Gleitböden können unmöglich ein Sandplatz-Feeling



Karl-Heinz Wollert*

in die Halle bringen. An dieser Illusion sind sandverfüllter Kunstrasen und die verschiedenen Granulatböden allesamt gescheitert.

Tatsache Nummer zwei: Gleitböden täuschen vor, daß man auf ihnen rutschen kann wie auf Sand. Das ist falsch. Und gefährlich. Gerade für ungeübte Spieler ist das Verletzungsrisiko durch unkontrolliertes Rutschen groß.

Bei jedem Versuch, über den Platz zu rutschen, blockiert der Fuß. Gelenke und Muskulatur leiden. Und der Spielspaß auch.

Tatsache Nummer drei: Die meisten Granulatböden verschleifen weit vor der angegebenen Nutzungsdauer. Ausbesserungen hinter der Grundlinie werden oft schon nach wenigen Jahren zwingend. Was aber macht man, wenn man ein Produkt gekauft hat, das sich nur als ein Experiment der Hersteller herausstellte und nach zwei oder drei Jahren wieder vom Markt verschwunden ist?

Tatsache Nummer vier: Konventionelle Böden werden vollflächig verklebt. Eine partielle Renovierung ist unmöglich. Der ganze Boden muß raus, auch wenn nur zehn Prozent der Fläche verschlissen sind. Das kostet. Erstens fällt während der

Sanierung der Tennisbetrieb aus. Zweitens ist die Entfernung des Altbodens nicht nur arbeits-, sondern auch kostenintensiv. Drittens muß der Belag für die ganze Halle bezahlt werden, obwohl man nur ein Zehntel ausgeben müßte, wenn der Boden nicht verklebt wäre.

Tatsache Nummer fünf: Granulatböden sind sehr pflegeaufwendig und auch deshalb teuer.

Wo aber ist die Alternative?

Seit einiger Zeit macht ein neuartiger Belag von sich reden. Hochtiefvelour mit 400g Granulateinstreuung heißt die Bodenversion, die nach meiner Meinung nur ein neues Experiment der Teppichhändler ist.

Hochtiefvelour, angeblich mit und ohne Granulat bespielbar, ist gefährlich. Geradezu eine Zumutung ist es, auf diesem Belag ohne Granulat zu spielen.

Dem Spieler wird vorgegaukelt, man könnte auf diesem neuen Produkt spielen und rutschen wie auf einem Sandplatz. Genau das aber geht nicht. Bei jedem Rutschversuch des Spielers bleibt der Fuß förmlich am Boden „kleben“. Die Sehnen werden gedehnt, die Muskeln gezerrt, die Gelenke belastet.

Die wirkliche Alternative zum klassischen Granulatboden heißt gewebtes Velour. Ein Belag, der gewinnt, ohne daß man viele Sätze verlieren muß:

Velour ist trittsicher, außerordentlich gelenkfreundlich und pflegeleicht. Diese Eigenschaften lassen sich durch den Einsatz eines Holzschwingbodens als Unterkonstruktion noch verbessern.

Übrigens: Den in manchen Werbeprospekten beschriebenen ermüdungsfreien Boden gibt es nicht. Bei solchen Versprechen handelt es sich um nicht anderes als um Versprecher.

Gewebter Velour verbessert auch die Beinarbeit. Er zwingt den Spieler zu kleinen Schritten. Dadurch steht er besser zum Ball. Und das wiederum kommt ihm im Sommer auf Sand zugute.

* Karl-Heinz Wollert ist Experte für Sportbodenbeläge und berät Sie kostenlos und unverbindlich. Service-Telefon 0211 / 131727

Gewebter Velour läßt sich leicht reinigen. Und wenn der Boden auch noch lose verlegt ist, ist er extrem leicht zu sanieren.

Abgespielte Flächen können leicht ausgetauscht werden. Farbunterschiede sind nicht zu sehen. Der Spielbetrieb wird nicht unterbrochen. Und es muß nur die Fläche erneuert und bezahlt werden, die tatsächlich erneuerungsbedürftig ist.

Um keine Mißverständnisse aufkommen zu lassen – lose verlegt heißt nicht: anliefern, ausrollen, fertig.

Lose verlegt heißt: Der Boden wird mit einem Wiederaufnahmekleber verklebt. Der Boden haftet sicher, kann aber jederzeit wieder abgelöst werden. Daß sich lose verlegter Velour von selbst löst, ist ausgeschlossen. Garantiert.

Aber auch bei Velours gibt es große qualitative Unterschiede. Welten liegen zwischen einem getufteten und einem hochwertigen gewebten Velour.

Getuftete Velours bestehen aus einem vorgefertigten Träger. Die Fäden werden aus groben Fasern eingnadelt. Noppenfestigkeit wird nur dadurch erreicht, daß man nachträglich einen Kompaktschaumrücken oder einen textilen Zweitrücken aufträgt.

Gewebte Velours, wie Girlool sie anbietet, werden aus hochwertigen Markengarnen hergestellt. Noppe für Noppe wird einzeln eingebunden. Jede für sich mit einem Kett- und einem

Schußfaden. Die so erreichte deutlich höhere Noppenzahl sorgt für eine dichtere Oberfläche. Und die wiederum ist verantwortlich für die unschlagbaren Spiel- und Komfoteigenschaften eines erstklassigen Velourbodens.

Wer heute in eine Tennishalle investiert, sollte nicht warten, bis schlechte Erfahrungen ihn auf den Boden der Tatsachen zurückholen.

Wenn der Boden einmal liegt, wird man für die kommenden Jahre mit seiner Entscheidung leben müssen. Ob man schlecht oder gut damit lebt, sollte nicht dem Zufall überlassen bleiben.

Ein Test bringt Sicherheit. Und der beste Test ist ein Match. Der Test-Spielpartner, den man dazu mitnimmt, sollte allerdings einige Voraussetzungen mitbringen. Er sollte kein Anfänger sein. Er sollte ausreichende Spielstärke mitbringen, um Ballsprung und Ballverhalten beurteilen zu können. Er sollte sich mit Produkttechnik und Verlegetechnik auskennen. Und er sollte alle Produkte objektiv nach sportlichen und wirtschaftlichen Kriterien bewerten können.

Und wie testen man den Anbieter? Referenzen sind nach wie vor die beste Empfehlung. Was zählt, ist ausschließlich die Erfahrung im Tennishallenbereich. Büros und Wohnzimmer zählen nicht.

Im Kampf um höhere Anteile am Freizeitmarkt werden die Tennishallenbesit-

zer gewinnen, die den Kunden nicht nur schöne, komfortable Hallen, sondern auch den besten Boden bieten.

Welcher Tennisspieler würde nicht gerne von sich behaupten, etwas mit den Besten gemeinsam zu haben? Beispielsweise den besten Bodenbelag.

Die Referenzliste des gewebten Girlool-Tennisvelours ist beeindruckend:

- Wimbledon Tennishalle
- TC Blau-Weiß Leimen
Boris-Becker-Halle
- Tennishalle Brühl
- Leistungszentrum
Tennisverband Mittelrhein
- Leistungszentrum
Westfälischer Tennisverband
- Leistungszentrum
Berlin/Brandenburg
- und über 1.000 weitere Tennishallen
in ganz Europa
- Gerry Weber Halle

Wer viel Geld investiert, wird keine Experimente machen, sondern sein Geld so sicher wie möglich anlegen wollen. Und Tatsache ist nun einmal, daß es derzeit keine wirtschaftlichere Tennishallen-Bodenkonstruktion gibt als Velour lose auf Holzschwingboden verlegt.

TENNIS SHOP

Tel. 606 10 55

GRAND SLAM

Ihr Tennisspezialist am BLUB

Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Tennis-Shop · Buschkrugallee 54 · 12359 Berlin



BABOLAT



PRO KENNEX



lotto



YONEX

prince

Anzeige

BABOLAT mit neuer ATP Tour™ Range

Mit den neuen ATP Tour™ Saiten und Grips hat BABOLAT eine Marktlücke für ambitionierte Turnier- und Vielspieler mit hohem Verschleiß geschlossen.

In Zusammenarbeit mit der ATP Tour wurde bei der Entwicklung den Hauptanliegen dieser Spieler Rechnung getragen, die großen Wert auf Haltbarkeit, Power und Komfort sowie ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis legen.

Die ATP Tour™ Range umfasst folgende Saiten, die als Rollenware in 110 m Länge

(für ca. 10 Saiten) erhältlich ist:

- **DURALAST:** eine äußerst haltbare Mono Polyester-Saite
Rolle-VK-Preis: 59,95 DM
- **PRO SPEED:** eine Saite aus gewickelten Polyamidfasern mit guter Beschleunigung
Rolle-VK-Preis: 59,95 DM
- **LONG LIFE:** eine komfortable Allroundsaite mit sehr gutem Spannungserhalt
Rolle-VK-Preis: 69,95 DM
- **EXTREME:** eine der dünnsten

Saiten überhaupt mit unglaublicher Haltbarkeit

Rolle-VK-Preis: 69,95 DM

Zwei neue Griffbänder für extreme Anforderungen komplettieren die Range:

Das **OVERGRIP** ist das offizielle Overgrip der ATP Tour Spieler. Das speziell dünne Band mit Oberflächenbehandlung garantiert Griffigkeit und Spielgefühl.

6-Stück-Packung zum Tour-Preis: 13,95 DM

Das **BASISGRIP** mit ausgezeichneter Haltbarkeit wurde mit einem softigen Griffgefühl kombiniert und gewährleistet eine optimale Kontrolle der Schläge.

2-Stück-Packung zum Tour-Preis: 13,95 DM



Die ATP Tour Saiten von Babolat



Die ATP Tour Grips von Babolat

SPORT 2000
the point of sport

SPORT-SHOP GRAND PRIX

Der Tennis- & Besaitungsspezialist

auch für Squash & Badminton

Wir ziehen neue Seilen auf

- ☉ Wir besaiten und diagnostizieren mit dem Besten vom Besten:
 - **BABOLAT** ←
 - Besaitungsautomat 3502
 - RACKET - DIAGNOSTIC - CENTER
- ☉ Wir sind seit 1994 Mitglied im Turnier-Besaitungsservice für **BABOLAT** auf folgenden Turnieren
 - ☉ The Lawn Tennis Championships, Wimbledon
 - ☉ Compaq Grand Slam Cup, München
 - ☉ German Open, Hamburger Rotenbaum
 - ☉ Gerry Weber Open, Halle/Wf.
 - ☉ Eurocard Open, Stuttgart

- ☉ Tennisbekleidung und Tennisschuhe in großer Auswahl
- ☉ Mehr als 70 Testschläger aller führenden Marken stehen zur Verfügung
- ☉ Wir bieten Besaitungsverträge zu günstigen Konditionen
- ☉ Teamausrüstung für alle Ballsparten

Der Inhaber **Andreas Henschel** und sein Team empfangen Sie in der **KÖPENICKER LANDSTRASSE 244a** in **12437 BERLIN**, Montag - Freitag 9.30 - 18.30, Samstag 9 - 13.00 Uhr.

Telefon und Fax 030 - **532 96 52**

„BABOLAT“-Fachhändler

Ehepaar Madaus 30 Jahre beim HSC

Der Hermsdorfer Sport-Club 1906 e.V. konnte in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feiern.

Mit Wirkung vom 1. Februar 1970 haben das Ehepaar Madaus als Pächter die Bewirtschaftung des vereinseigenen Clubhauses übernommen. So steht es in dem Pachtvertrag, der zwischen Ehepaar Madaus und dem damaligen Vorsitzenden und jetzigem Ehrenpräsidenten unseres Clubs, Herrn Gerhard Steuer, unterschrieben wurde. Es ist wohl ein einmaliges Ereignis, 30 Jahre die Gastronomie in einem Tennisclub zu führen.

Wir gratulieren auch auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen Familie Madaus alles Liebe, Gesundheit und weitere gute Zusammenarbeit.

Der HSC ist über die Grenzen unseres Clubgeländes durch unsere Gastronomie sehr bekannt. Familie Madaus ist durch ihre gute Küche und den guten Kuchen bei allen Vereinen eine Geheimadresse!

Eine Ehrung fand in unserem Clubhaus am 8. Februar im Beisein aller ehemaligen Vorsitzenden unseres Clubs statt.

Dietrich Greß



Anzeige

Babolat verlegt Firmensitz

Nach mehr als 40 Jahren in Hanau hat sich BABOLAT aus Hessen verabschiedet und seinen Firmensitz nach Saarbrücken verlegt. Ab sofort ist die Deutschland GmbH des Unternehmens unter folgender Adresse zu erreichen:

BABOLAT VS Deutschland GmbH
Mainzer Landstraße 116
66121 Saarbrücken

Im Interesse seiner Kunden hat BABOLAT bundesweit eine neue Servicenummer zum Ortstarif von 24 Pf./Min. eingerichtet.

Unter der Vorwahlnummer **0180 5** und dem bereits bekannten Anschluss **12 04 33** sind die Mitarbeiter ab sofort erreichbar.

Faxe können unter **0180 5 – 12 04 20** gesendet werden.

Wer interessiert ist, kann die Firma auch unter einem aktualisierten Auftritt im Internet besuchen: www.babolat.com



Wir fusionieren nicht

In einer Bankenwelt, die zunehmend von internationalen Großkonzernen, Automation und vor allem von Fusionen geprägt ist, wächst die Sehnsucht der Kunden nach Individualität und persönlicher Ansprache.

Wir kennen unsere Kunden nicht nur unter ihren Kontonummern. Je größer die Großen werden, um so mehr Raum ist wieder für eine überschaubare und flexible Privatbank, für das kleine, aber höchsten Qualitätsansprüchen genügende Team, das Sie in allen Fragen der Vermögensanlage kompetent individuell berät... und sich viel Zeit für Sie nimmt.



Bankhaus Lampe

Carmerstraße 13 · 10623 Berlin

Es berät Sie gern:

Matthias Herrmann
Vermögensberatung
Telefon 030/31 90 02 35

Rackets

A DUNLOP Rev. 200G MS	179,90
A FISCHER GDS 700 Titanium (L3)	249,90
A HEAD Premier Tour 600 (L3)	179,90
A PRINCE Thunder Stick MP	159,90
A PRINCE Precision 690 (L3)	199,90
WILSON Hammer 3.4 Ti	389,90
WILSON Hammer 5.4 Ti	299,90
WILSON Hyper Hammer 5.3	349,90
HEAD TI S6	379,90
HEAD TI Radical MS/OS	268,90
KUEBLER Big Point 105/125	349,90
PRINCE Response Ti MP	268,90
PRINCE TT Ring	429,90
DUNLOP 200G MP/MS	255,90

Tennissaiten

PRINCE Natural Gut 8,5 und 9er	57,90	47,90
HEAD Nylon Pro, natur, 1,38, 200m	89,90	59,90
PRINCE Topspin Duraflex weiß 200m	259,-	199,-
PACIFIC Space Power, gelb, 1,33		25,90
PACIFIC Poly Titan, 1,25/1,30/1,35 200m		169,90
ATLANTA Titanium Tec 1,30/1,35 200m		199,90
GENSERV Poly Flex (Soft Polyester) 200m		119,90
GENSERV Tourn. Nylon 15L 200m		64,90
TOA Gold, grün,pink,violett, 1,3 200m		129,90
TOA A-99, violett,pink, 1,30 200m		45,50
POLY STAR 1,20/1,25/1,30 200m ab 2 Rollen		104,00
PRINCE Nylon 200m ab 2 Rollen		67,60
KIRSCHBAUM Super Smash 200m ab 2 Rollen		104,50
PACIFIC Poly Basic, 200m ab 2 Rollen		95,90

Griffbänder

GRIPSY Overgrip 3er ungeblister farb. sortiert	4,-
HEAD Aggasi Pro Grip 3er/Overgrip	7,90
TOA Overgrip 3er ungeblister farb. sortiert	5,-
WILSON Cush. Air soft 3er Overgrip	5,90

Bälle

DUNLOP DTB Official, 6er Folie, gelb	27,90
WILSON DTB Official, Titan 4er Dose	18,90
WILSON DTB Official, 4er Dose	18,90 10,00

NASSAU Trainer, drucklos, 60 Stck, gelb DM 89,-
SUPERPREIS statt ~~109,90~~ jetzt nur **SALE**

A: Auslauf, nur solange Vorrat reicht! Alle Neuheiten-Rackets, Saiten und Griffbänder von Babolat, Dunlop, Fischer, Head, Ispespeed, Kirschbaum, Kübler, Pacific, Prince, Pro-Kennex, Rossignol, Toa, Wilson, Völkl, Yonex zu Top Preisen - Anfragen lohnt sich. Laufend Auslaufartikel zu Sonderkonditionen.

Sofort kostenlos den neuen Katalog 2000 (Rackets, Bags, Strings, Grips, Maschinen, Zubehör) und Traumpreise anfordern, damit Sie auf dem Laufenden sind und nicht zuviel ausgeben. Alles für Spieler, Besaiter, Trainer und Club

Telefon 0180 3 16 17 18 (18Pl./min.)

Fax Free 0800-83664722



tennisbaehr.de

German Open

Vom 8. bis 14. Mai streiten die besten Spielerinnen der Welt auf der Anlage des LTTC Rot-Weiß um über 1 Mio. Dollar Preisgeld. Wer die Siegpriämie von 166 000 Dollar mitnehmen konnte und was sonst noch Wissenswertes um das Turnier herum passierte, erfahren Sie in Heft 3.



Ranglistenturnier

Ende April fällt der Startschuss zur Freiluftsaison mit dem Ranglistenturnier des BTTC Grün-Weiß. Über Turniersieger und Platzierte informiert die nächste Ausgabe.



Bundesliga

Die Herren des LTTC Rot-Weiß sind bei der am 23. Juli beginnenden Bundesligasaison wieder mit von der Partie. Welche Chancen das Team hat und wer die Konkurrenten sind, steht in der kommenden Nummer.

Bitte beachten: Redaktionsschluss für Heft 3/2000 ist am 31. Mai 2000.



BERLIN-BRANDENBURG
Tennis!

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG



Herausgeber:
Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.
Auerbacher Straße 19, 14193 Berlin
Telefon (030) 89 72 87 30
Telefax (030) 89 72 87 01
Präsident: Siegfried Gießler

Verlag und Redaktion:
„Berlin-Brandenburg Tennis“ GmbH
Keithstraße 2-4, 10787 Berlin
Telefon (030) 214 3496, Telefax (030) 214 11 13

Beiträge, Leserbriefes usw. bitte immer an die Redaktionsanschrift schicken.

Objektleitung und Chefredaktion:
Michael Matthes

Mitarbeit: Heike Abromeit, Rolf Becker, Jürgen Dechsling, Dietrich Greß, Werner Ludwig, Georg Staß, Jürgen Thron

Fotos: Jürgen Dechsling, Hermsdorfer SC, Horst Kerkhoff, Werner Ludwig, Klaus Molt, Andreas Springer, Treptower Teufel TC

Gestaltung: Andreas Springer

Anzeigen:
Verlag „Berlin-Brandenburg Tennis“ GmbH oder
Anzeigen Ute Knerich,
Salzbrunner Straße 18, 14193 Berlin,
Tel. (030) 8 26 16 29

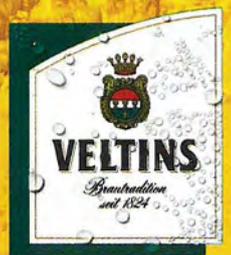
Herstellung:
Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn
„Berlin-Brandenburg Tennis“ erscheint sechs-mal jährlich, und zwar in den Monaten März, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet 40,- DM pro Jahr (einschl. MwSt. und Versand).

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des durchführenden Verlags oder infolge höherer Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den durchführenden Verlag. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Rücksendung nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des durchführenden Verlags und unter voller Quellenangabe.

Heft 3/2000 erscheint ca. am 21. Juni 2000

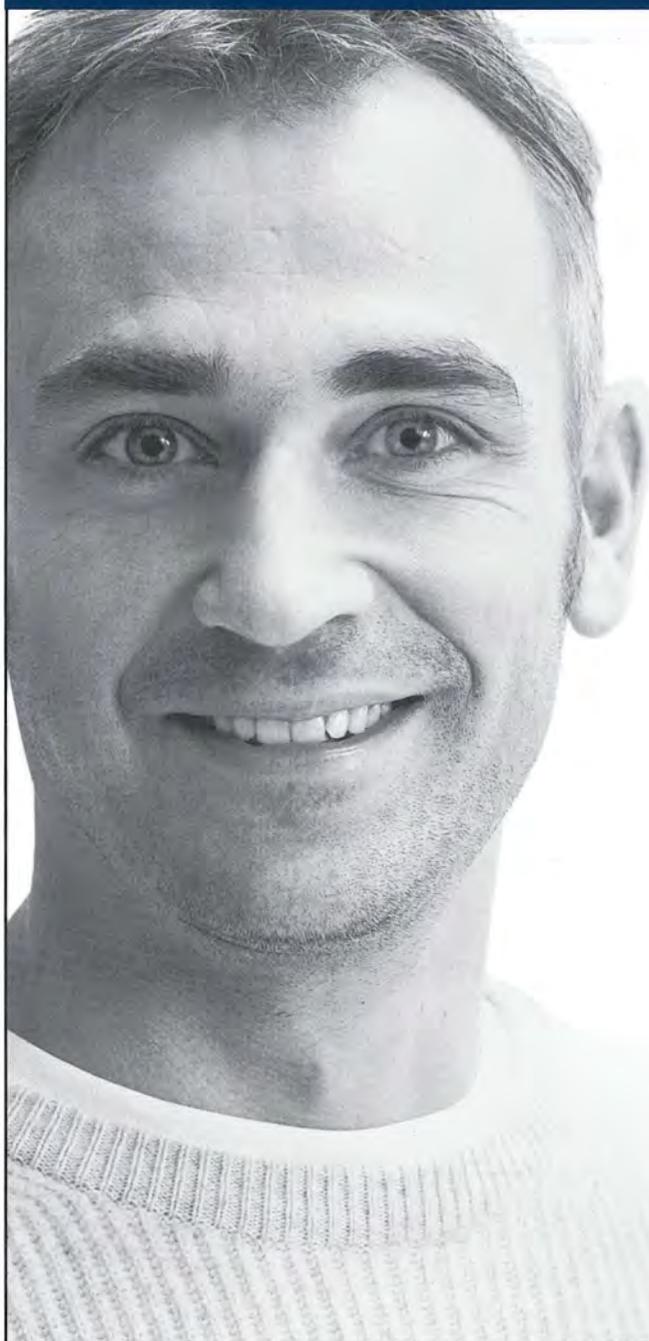
Nicht jede Quelle endet irgendwann in einem Ozean.
Mindestens eine hat mehr Glück.

Frisches Veltins.



Fondsvermögensverwaltung

Freunde getroffen.
Börse besprochen.
Eindruck gemacht.



1999: 49,12 %

Für eine gute Geldanlage braucht man das richtige Gespür. Mit einer Wertsteigerung von 49,12% im Geschäftsjahr 1999 schlug die chancenorientierte Fondsvermögensverwaltung Weberbank FONXX SELECT weltweit bedeutende Indices wie Dow Jones, Nikkei, DAX und STOXX 50. Unser Erfolgsgeheimnis: Die unabhängige Auswahl der weltweit besten aus über 3000 Aktien- und Rentenfonds. Rufen Sie an: Christine Ehmke Telefon (0 30) 8 97 98-168. Oder Fax: (030) 897 98-260. Oder besuchen Sie uns. Wir beraten Sie gern.

- Geldanlage ab 50.000,- DM
- Vermögensverwaltung durch unsere Profis
- Unabhängige Auswahl aus über 3000 Aktien- und Rentenfonds
- Keine Ausgabeaufschläge
- Managementpauschale

Weberbank

BERLINER INDUSTRIEBANK

Privatbankiers

BERLIN-BRANDENBURG

NUMMER 3
Juni 2000
JAHRGANG 10

Tennis!

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

GERMAN OPEN

Titelgewinn für Conchita Martínez

RANGLISTENTURNIER

Ulrich und Strauchmann siegreich

TABELLEN

Die aktuellen Verbandsranglisten



UNTERNEHMENSGRUPPE SPC BERLIN

Erfolg braucht Training!

www.spc.de

Kurfürstendamm 119 · 10711 Berlin · Fon 030 · 893 633 -0 · Fax 030-893 633-99 · e-mail: office@spc.de · www.spc.de

5er



Ihr neuer 5er steht schon bei uns.

**BMW 5er aus unserem Bestand haben wir
jetzt für Sie äußerst günstig kalkuliert.**

Z.B.: 520i, EZ 11/99, Vorfühswagen, 3,9 tkm, schwarz, elektr. SD, Klima, elektr. Fenster vorn/hinten, Park-Distance-Control, ZV mit Fernbed., ASC+T, LM-Radsatz 235/45.

Barpreis 58.900,- DM

Finanzierung 36 Monate á 499,- DM*

Leasing 42 Monate á 777,77 DM**

*Anzahlung 7.650 DM, Schlußrate 34.200 DM, 4,9% effektiver Jahreszins. **Anzahlung 5.950 DM. Ein Angebot der BMW Bank inkl. 16% MwSt. und Überführung/Zulassung.

**Weitere 300 Fahrzeuge ständig zur Auswahl.
Willkommen bei Nefzger.**

Nefzger

Spandauer Damm 106, 14059 Berlin, Tel. 30 30 09-0
Nonnendammallee 62, 13629 Berlin, Tel. 38 38 01-0

www.nefzger-berlin.de

BMW 5er

520i
523i
528i
540i
520d
525d
530d



Freude am Fahren



Berliner Bären fallen 2000 aus, das Ranglistenturnier beim B.T.T.C. „Grün-Weiß“ wird als solches in Zukunft nicht mehr stattfinden. Es sind dies gerade solche Turniere (z. T. mit überregionalem Anspruch), die auf die TVBB-Spitze bei den Herren und Damen abzielen. Sie wurden deshalb vom TVBB nach Kräften gefördert. Wenngleich in diesem Jahr auch zwei neue internationale Turniere in unserem Verbandsgebiet gestartet werden („ITF Future“ vom 29. Juli bis 6. August beim TC Wandlitz, vom 7. bis 13. August beim TC „Orange-Weiß“ Friedrichshagen), so erhebt sich doch die Frage, warum so engagierte Vereine wie die oben genannten ihre traditionellen Turniere fallen lassen wollen.

Zwei Gründe werden immer wieder (auch von Turnierausrichtern für andere Altersklassen) genannt: Zu geringes Interesse sowohl bei den Aktiven als auch bei den Zuschauern und als Folge davon zunehmende Schwierigkeiten, Sponsoren für solche Veranstaltungen zu gewinnen. Veranstalter und Ausrichter sind frustriert, laden sie sich doch im Interesse der Spieler und der Zuschauer große organisatorische und finanzielle Anstrengungen auf. An zu vielen Turnieren kann es wohl kaum liegen: So bieten die Vereine des Saarlands (in der Größe etwa mit dem TVBB vergleichbar) eine wesentlich größere Zahl von Turnieren an!

Wir müssen der Turniermüdigkeit auf Verbandsebene begegnen. Aber wie? Gespräche mit den Veranstaltern und Ausrichtern sind im Gange.

Dieter Rewicki

Dieter Rewicki
Präsidiumsmitglied für Medien,
Öffentlichkeitsarbeit und Strukturfragen

Turniere ...

sind in unserem Sport sozusagen das „Salz in der Suppe“. Die „German Open der Damen“ liegen hinter uns und, wenn auch einige absolute Spitzenspielerinnen nicht erschienen, wurde unter optimalen Randbedingungen beim LTTC „Rot-Weiß“ doch herrlicher Sport geboten. Wem dieses Turnier zu professionell oder auch zu teuer war, der konnte auf nationaler Ebene einen weiteren Leckerbissen verfolgen, nämlich die vom 21. bis 25. Juni beim TC 1899 Blau-Weiß ausgetragenen Deutschen Jugendmeisterschaften der Altersklassen IIIb/IVa! Sie wurden vorerst letztmalig in Berlin ausgetragen und 1999 gab es bei den bis zu 13 Jahre alten Jungen und Mädchen packende Spiele.

Auf Verbandsebene dagegen erreichen uns einige Hiobsbotschaften. Die Turniere beim Grunewald TC und beim SV

German Open 2000	4-6
Mini German Open/ Get-Together-Party	8-9
Porträt Bianka Lamade	10
German Open Impressionen	11
19. Ranglistenturnier beim BTTC Grün-Weiß	12-13
Vorschau Herren-Bundesliga	14-15
TVBB-Ranglisten Damen/Herren	16-17
WM-Titel an Hajo Plötz	18
Deutsche Jugendmeisterschaften AK I bis IIIa	18
Jüngstenturnier bei Lichterfelde 77	19
Kleinfeld-Tennis in Berlin-Brandenburg	20
Resultate	21-28
Nike Junior Tour	29
TVBB-Ranglisten Jugend	30-32
TVBB Intern	33
Porträt Adlershofer TC	34
Bezirksmeisterschaften Damen/Herren Nord-Brandenburg	35
Erste Winterrunde Brandenburg Nord-Ost	36
Bezirksmeisterschaften Seniorinnen/ Senioren Nord-Brandenburg	37
Bezirksmeisterschaften Jungsenioren/ Mixed Süd-Brandenburg	38
Winterrunde Süd-Brandenburg	39
Termine/Ergänzungen Turnierkalender Berlin-Brandenburg	40-41
Namen & Nachrichten	42-43
Vermischtes	44
Leserbrief	45
Vorschau/Impressum	46

Titelfoto: Conchita Martinez (l.) konnte sich bei den German Open nach 1998 zum zweiten Mal in die Siegerliste eintragen. Ihre Finalgegnerin Amanda Coetzer stand hingegen erstmals im Endspiel.

Polyester Linie
Extra Power mit der neuen PolyTitan™
NEW

PACIFIC
Strings & Grips

www.pacific-sport.com

Deluxe Power Soft Spin Basic & Titanium

German Open 2000 an der Hundekehle:

Sandplatzspezialistin Martinez nach 1998 wieder erfolgreich

Nicht die Topfavoritin Martina Hingis aus der Schweiz, sondern die Spanierin Conchita Martinez setzte sich bei den German Open auf der Anlage des LTTC Rot-Weiß durch. Dabei blieb die Sandplatzspezialistin, die als Weltranglistenachte anreiste, ohne Satzverlust und unterstrich damit ihre überragende Rolle bei der mit insgesamt 1080 000 Dollar dotierten Veranstaltung.



Die Topfavoritin Martina Hingis (r.) scheiterte im Halbfinale an der späteren Turniersiegerin Conchita Martinez

Hingis scheitert im Halbfinale

Zu Beginn der Turnierwoche gab es zunächst bei den Verantwortlichen einige lange Gesichter, denn neben Jennifer Capriati (USA) fehlte auch „Zugpferd“ Serena Williams (USA) auf der Setzliste. Die 18-Jährige hatte sich eine Verletzung zugezogen und musste kurzfristig ihre Teilnahme absagen. Somit blieben am Ende mit Martina Hingis, Nathalie Tauziat, Conchita Martinez, Julie Halard-Decugis und Sandrine Testud fünf Spielerinnen aus den Top 10 der Welt übrig. Der Papierform nach schien eigentlich alles auf einen ungefährdeten Turniersieg der topgesetzten Martina Hingis hinzuweisen. Gegen ihre Landsfrau Emmanuelle Gagliardi lief es zum Auftakt beim 6:2, 6:2-Sieg auch noch programmgemäß. Doch schon in der nächsten Runde hatte die Schweizerin beim 7:6, 6:3 gegen die Kroatin Silvija Talaja einige Mühe, was sich im Viertelfinalmatch gegen Sandrine Testud aus Frankreich weiter fortsetzte. Von einem souveränen Erfolg konnte auch hier keine Rede sein. Mit einem hart erkämpften 7:5, 5:7, 6:2 konnte die Weltranglistenbeste zwar ins Halbfinale einziehen, der Weg war allerdings schon in dieser Runde sehr

beschwerlich. Der Setzliste nach sollte nun Conchita Martinez, die bereits vor zwei Jahren an der Hundekehle erfolgreich war, die Schweizerin herausfordern. Die Spanierin wurde ihrer Rolle auch gerecht, denn weder Sylvia Plischke aus Österreich, die beim Stand von 0:6 Verletzungsbedingt aufgeben musste, noch Paola Suarez (Spanien), 4:6, 3:6-Verliererin, sowie ihre Landsfrau Gala Leon Garcia, die mit 4:6, 2:6 unterlag, konnten den Siegeszug von Martinez stoppen. Publikumsmagnet Anna Kournikova, Nummer sieben der Setzliste, konnte das Berliner Publikum hingegen nur ein Match lang beobachten. Gegen die unermüdlich kämpfende Spanierin Gala Leon Garcia wirkte die Russin körperlich nicht ganz auf der Höhe – vielleicht waren zu viele Foto-, Autogramm- und Sponsorentermine daran Schuld –, zog sich auch noch am Ende der Begegnung eine Kapselverletzung am linken Bein zu und schied mit 4:6, 6:4, 4:6 aus dem Wettbewerb aus. Somit avancierte die Semifinalpartie zwischen Martina Hingis und Conchita Martinez zum Höhepunkt des Turniers. Am Ende stand nach 104 Minuten allerdings ein etwas überraschender 7:5, 6:4-Sieg der Außenseiterin Martinez, die mit taktisch klugem Spiel, gutem Laufvermögen und einem großen Kämpferherz der Favoritin den Garau machte. „Ich habe sehr aggressiv gespielt und konnte Martina immer wieder unter Druck setzen. Es war mein bestes Match seit langem, es ist für mich fantastisch, gegen sie gewonnen zu haben“, freute sich die Spanierin hinterher. Und Martina Hingis ergänzte: „Conchita hat heute sehr stark gespielt. Sie ist auf Sandplätzen immer sehr gefährlich. Nach dem harten Match gegen Testud war ich heute doch nicht so frisch.“

Wirbelwind Coetzer erreicht Finale

In der anderen Tableauhälfte schied die Nummer zwei der Setzliste, die Weltranglistendritte Nathalie Tauziat aus Frankreich, bereits bei ihrem Auftaktspiel gegen die Südafrikanerin Joannette Kruger sang- und klanglos mit 2:6, 0:6 aus. Das gleiche Schicksal ereilte die routinierte Arantxa Sanchez Vicario, die gegen die Russin Elena Dementieva mit 4:6, 7:5, 2:6 die Segel streichen musste. Und auch



Finalistin Amanda Coetzer bestach durch ihre Laufarbeit und agierte sehr sicher von der Grundlinie

Vorjahresfinalistin Julie Halard-Decugis (Frankreich), an Nummer vier eingestuft, zog bereits im Achtelfinale gegen die Südafrikanerin Amanda Coetzer mit 2:6, 2:6 den Kürzeren. Somit schien eigentlich der Weg frei zu sein für die beste Deutsche, Anke Huber aus Karlsdorf. Nach einem 7:6, 6:1-Auftakttsieg über die Spanierin Angeles Montolio drohte Huber im nächsten Match gegen Magui Serna (Spanien) allerdings bereits das Aus. Doch mit Glück und Geschick rettete sich die Weltranglistenzwölfte noch mit einem knappen 6:2, 6:7, 6:4 über die Ziellinie. Bedauerlicherweise ging es ohne klare Linie anschließend ins Viertelfinale gegen die kleine wieselflinke Amanda Coetzer, die Huber mit ihrem ungeheuren Laufpensum und permanenten Zurückbringen der Bälle zermürbte und folgerichtig mit 6:4, 6:4 die Oberhand behielt. Coetzers Halbfinalgegnerin war ihre ungesetzte Landsmännin Joannette Kruger, die im Viertelfinale gegen Elena Dementieva nach fast schon aussichtslosem Rückstand im dritten Satz und nach Abwehr von Matchbällen noch mit 2:6, 6:3, 7:6 das bessere Ende für sich hatte. Gegen „Gummiwand“ Amanda Coetzer stand Kruger jedoch auf verlorenem Posten, lag bereits mit 2:6, 1:5 im Hintertreffen, konnte sich noch auf 4:5 heranarbeiten und musste dann doch nach 89 Minuten mit 2:6, 4:6 die Überlegenheit ihrer Gegnerin anerkennen, die damit zum ersten Mal das Finale der German Open erreichte.

Martinez siegte souverän

6000 Zuschauer hofften, am sonnigen Finalsonntag ein spannendes Endspiel zwischen Martinez und Coetzer zu erleben. Doch die Partie verlief schon im Anfangsstadium sehr einseitig. Zwar konnte Coetzer nach langen Ballwechseln und neun Minuten Spielzeit mit 1 : 0 in Führung gehen, doch danach hatte sich Martinez eingespielt und beherrschte von nun an ihre Kontrahentin eindeutig. Dank der variableren und schnelleren Spielweise ging der erste Durchgang nach 38 Minuten klar mit 6 : 1 an die Spanierin, die im zweiten Satz nur bis zum Stand von 2 : 2 etwas kämpfen musste, anschließend aber wieder ihr gewohntes Spiel – hohe Bälle auf die Rückhand von Coetzer und druckvolle Vorhandschüsse – aufzog und so nach 83 Minuten einen ungefährdeten 6 : 1, 6 : 2-Sieg feiern konnte. Unter dem Beifall der Zuschauer konnte die Wimbledonssiegerin von 1994 anschließend neben dem Siegerscheck in Höhe von 166 000 Dollar auch eine Reihe von Trophäen entgegennehmen. „Es war trotz des klaren Resultats ein schweres Spiel. Ich bin natürlich sehr glücklich über den Turniersieg und möchte mich besonders bei den Zuschauern für die Unterstützung bedanken“, so die Weltranglistenachte nach dem Finalsieg, der sie auf Platz drei der Welt voranbrachte. Amanda Coetzer analysierte das Finale wie folgt: „Conchitas hohe Bälle auf meine Rückhand haben mir zu schaffen gemacht. Zu Beginn des zweiten Satzes hoffte ich, etwas besser ins Spiel zu kommen, aber Conchita zog ihr kluges Spiel konsequent durch. Trotz der Niederlage kann ich mit der Turnierwoche dennoch zufrieden sein.“

Die Doppelkonkurrenz litt zwar nach dem verletzungsbedingten Rückzug von Anna Kournikova darunter, dass damit die topgesetzten Kournikova und ihre weißrussische Partnerin Natascha Zvereva passen mussten. Doch das Finale zwischen den Spanierinnen Martinez/Sanchez Vicario auf der einen und Coetzer mit der US-Amerikanerin Corinne Morariu auf der anderen Seite bot der wie immer leider nicht mehr so zahlreichen versammelten Besucherschar ein spannendes und abwechslungsreiches Spiel. Über zwei Stunden „beharkten“ sich beide Kombinationen, Martinez/Sanchez Vicario konnten beim Stand von 5 : 4 und 40 : 15 im dritten Satz zwei Matchbälle nicht verwehrt, Coetzer/Morariu taten es ihnen im abschließenden Tie-Break gleich, als sie eine 6 : 3- und 7 : 6-Füh-



Die beiden Spanierinnen Arantxa Sanchez Vicario (l.) und Conchita Martinez setzten sich im spannenden Doppelfinale gegen Coetzer/Morariu nach Abwehr von Matchbällen doch noch durch

Eigene Wege gehen.
Im neuen Chevrolet Alero.



Leasing-Angebote maßgeschneidert. Zum Beispiel*:

Alero, 104 kW (141 PS) 2,4 l
Mietsonderzahlung 12.000,-
Laufzeit 36 Monate
Jährliche Laufleistung 10.000 km

*Ein Angebot der AKB-Bank

Mtl.
Leasingrate

185,-



Ihr Partner in Berlin

HETZER
Exclusive

Verkauf: Chbg., Bismarckstr. 28
Tel. 320 90 690 (An der deutschen Oper)
Service: Chbg., Sophie-Charlotten-Str. 34
Tel. 320 90 692

<http://www.chevrolet-europe.com>



CHEVROLET.

rung nicht zum Sieg nutzen konnten. Am Ende gegen 20 Uhr ging der Tie-Break mit 9:7 an die Spanierinnen, die sich über 50 000 \$ Siegprämie freuen durften. Damit war das Double für Conchita Martinez – Einzel- und Doppelsieg – perfekt.

Lamade der Lichtblick, Turnierfeld unbefriedigend

Aus deutscher Sicht kam erwartungsgemäß Anke Huber mit der Viertelfinalteilnahme am weitesten. Ansonsten konnte nur noch die erst 17-jährige Nachwuchsspielerin Bianka Lamade aus Pforzheim Akzente setzen. Die hochaufgeschossene gebürtige Leonbergerin kämpfte sich nicht nur durch die Qualifikation durch, im Hauptfeld konnte sie mit variablem und schnellem Spiel auch noch die arrivierten Irina Spirlea (Rumänien) mit 6:1, 6:3 und Sabine Appelmans (Belgien) ebenso glatt mit 6:3, 6:1 hinter sich lassen. Erst im Achtelfinale gegen Joannette Kruger wollte Lamade zu viel, überpowerte häufig, wirkte verkrampft und verlor klar mit 0:6, 3:6. Dennoch war sie aus deutscher Nachwuchssicht der einzige Lichtblick. Wesentlich schlechter erging es Scarlett Werner, Angelika Bachmann, Syna Schmidle, Anca Barna, Greta Arn, Julia Abe und Elena Wagner, die bereits in der Qualifikation hängen blieben. Und auch Andrea Glass sowie Martina Müller und Barbara Rittner hatten im Hauptfeld nichts zu lachen und mussten allesamt in der ersten Runde den Platz mit einer Niederlage verlassen.



Die 17-jährige Bianka Lamade aus Pforzheim spielte sich durch die Qualifikation bis ins Achtelfinale durch

Dunkle Wolken hingen auch über der Abschlusspressekonferenz, bei der Bilanz gezogen wurde. Trotz bestem Wetter während der gesamten Veranstaltung fand Turnirdirektor Eberhard Wensky sehr kritische Worte, vor allem was die Besetzung anbelangte. „Unsere Partner, der Vermarkter IMG sowie die WTA, haben uns im Stich gelassen, denn das Teilnehmerfeld war nach verschiedenen Absagen nicht so wie es für ein Turnier der Tier I-Kategorie sein soll. Es kann nicht angehen, dass das Preisgeld ständig steigt, das Feld aber schlechter wird. Hier müssen wir mit unseren Partnern energisch reden“, so Wenskys Fazit, der die 25 000 Dollar Strafe, die die WTA für die Nichteinhaltung der zugesicherten Topspielerinnen zahlen muss, als „Peanuts“ bezeichnete. IMG-Geschäftsführer Christian Pirzer führte das Fehlen einiger Spielerinnen auf die Verlegung des Turniers in die 19. Kalenderwoche zurück. Dadurch sah sich z. B. Lindsay Davenport nicht mehr in der Lage, ihre vorher abgegebene Zusage, die sich auf den ursprünglichen Termin zwei Wochen später bezog, einhalten zu können. „Ich bin allerdings guter Hoffnung, dass für die Zukunft wieder ein besseres Starterfeld präsentiert werden kann, denn für die nächsten zehn Jahre ist uns der jetzige Termin zugesichert worden, sodass es die Irritationen wie diesmal geschehen nicht mehr geben wird“, blickt Wensky wieder optimistisch in die kommenden Jahre.

Michael Matthess

Vertrauen Sie dem Erfolg.

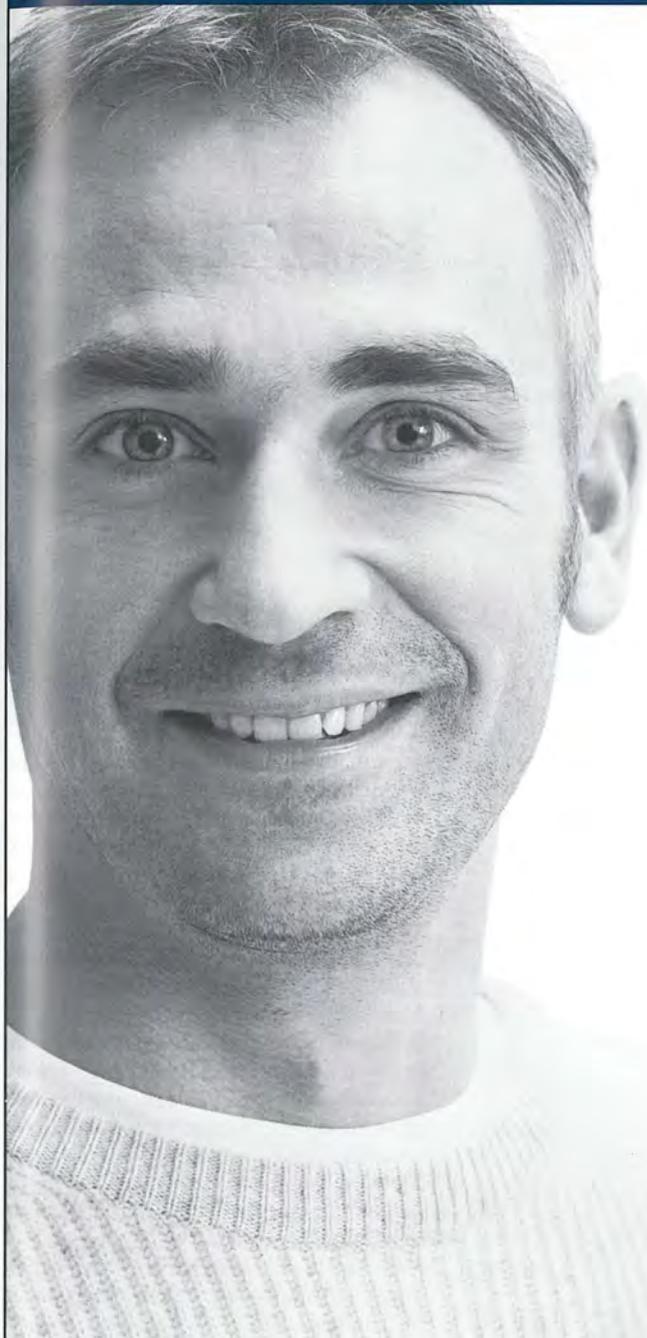


Unsere korrekte Geschäftsabwicklung in allen Immobilienbereichen und die über 38-jährige Erfahrung bilden die Basis Ihres Vertrauens. Eine große Angebotspalette und das überzeugende Dienstleistungsprogramm stehen dabei als Garant unserer Leistungskraft: Als Käufer erhalten Sie das Objekt, das Sie suchen. Und wenn Sie Ihr Immobilieneigentum verkaufen wollen, vermitteln wir es diskret und gezielt barzahlenden Interessenten.

Kurfürstendamm 16
10719 Berlin
Tel. 030/8899-0
Fax 030/8899-209
www.bendzko.de

Bendzko[®]
Immobilien
Alles Gute für die Zukunft

Freunde getroffen.
Börse besprochen.
Eindruck gemacht.



1999: 49,12 %

Für eine gute Geldanlage braucht man das richtige Gespür. Mit einer Wertsteigerung von 49,12% im Geschäftsjahr 1999 schlug die chancenorientierte Fondsvermögensverwaltung Weberbank FONXX SELECT weltweit bedeutende Indices wie Dow Jones, Nikkei, DAX und STOXX 50. Unser Erfolgsgeheimnis: Die unabhängige Auswahl der weltweit besten aus über 3000 Aktien- und Rentenfonds. Rufen Sie an: Christine Ehmke Telefon (0 30) 8 97 98-168. Oder Fax: (030) 897 98-260. Oder besuchen Sie uns. Wir beraten Sie gern.

- Geldanlage ab 50.000,- DM
- Vermögensverwaltung durch unsere Profis
- Unabhängige Auswahl aus über 3000 Aktien- und Rentenfonds
- Keine Ausgabeaufschläge
- Managementpauschale

Weberbank

BERLINER INDUSTRIEBANK

Privatbankiers

Mini-German Open mit riesigem Kampfgeist Rund 200 Sechs- bis Zehnjährige wetteiferten bei ihrem Turnier den Stars nach



Die Sieger und Platzierten bei den Mädchen und Jungen zeigen freudestrahlend ihre Pokale. Die Mini-German Open: eine Supermotivation für den Tennishochwuchs

Vielleicht sollte man sich die Namen ja schon jetzt merken: Sophia Vida, Till Schwabenbauer, Katharina Hochfeldt, Fabian Elsholz, Linda Frischken, Dario Dill, Josi Hein und Jan Unterharnscheid. Alleamt Sieger bei den im Mai bei den Internationalen Tennismeisterschaften auf der LTTC-Rot-Weiß-Anlage am Hundekhelesee. Freilich „nur“ bei den Mini-German Open, der bis zu zehn Jahre alten Kids, bei denen manchmal der Schläger fast so groß erscheint, wie sie es gerade mal selber sind. Oben genannte acht – vom Jahrgang 1989 bis zum Jahrgang 1992 und jünger – haben am Finaltag des Turniers auch ihre Endspiele absolviert. Mit dem selben Ehrgeiz, mit der selben Freude oder Enttäuschung, vor allem aber mit riesigem Kampfgeist. Seit vier Jahren ist die Veranstaltung im Rahmenprogramm der German Open – „und nicht mehr wegzudenken“. Das sagt Wolfram Schmidle, nicht nur Vater der bei Rot-Weiß spielenden Tochter Syna, sondern auch hauptberuflich Tennistrainer (in Bernau und Kleinmachnow) und „Turnierdirektor“ beim kleinen Ableger. „Inzwischen gehöre ich sogar zum Organisationskomitee der German Open, was unterstreicht, dass wir nicht nur ein geduldetes Anhängsel sind.“

Jeden Tag, von Montag bis Sonnabend, wurde in der Tennishalle auf der Anlage ein kleines Turnier in den verschiedenen Altersklassen gespielt. Die beiden Finalisten qualifizierten sich für das Finalturnier am Sonntag, was summasummarum vier Zwölferfelder bedeutete. „Insgesamt

waren rund 200 Kinder da“, erzählt Schmidle. „Manche kamen aus dem Klub, manche mit ihren Eltern, manche von Leistungszentren, andere kamen nur zufällig hereingeschneit und entschlossen sich spontan mitzumachen.“ Wer an einem Tag scheiterte, konnte es am nächsten wieder neu probieren. Wolfram Schmidle, der die Idee zu diesem Mini-Turnier hatte, sieht darin „eine Supermotivation für den möglichen Tennis-Nachwuchs, der hier die Möglichkeit hat, im Rahmen einer ganz großen Veranstaltung selbst mitzumachen“. Wobei der erfahrene Trainer Wert darauf legt, „dass alles ganz kinderadäquat und harmonisch abläuft“. Eltern, die mitunter allzu viel Ehrgeiz entwickeln und auf ihre Zöglinge übertragen wollen, bittet er deshalb auch schnell mal, die Halle zu verlassen.

Dass die Mini-German Open, die in Kooperation mit dem „Tennisstudio Steffi Graf“ durchgeführt werden, durchaus sportlich Sinn machen, hat sich für Schmidle darin bestätigt, „dass einige der Kinder, die sich mal bei diesem Mini-Turnier vorgestellt haben, inzwischen bei den Berliner Meisterschaften in ihren Altersklassen ganz gut mitspielen“. Die Idee soll deshalb auch nicht auf Berlin beschränkt bleiben. „Ich kann mir vorstellen, so etwas auch auf anderen regionalen Turnieren einzubinden und eine richtige kleine Serie als Grand Prix für Kinder zu starten.“

Klaus Weise

Get-Together-Party – Premiere als Zukunfts- versprechen

Es war eine Premiere mit langem Anlauf: Erstmals fand bei den German Open auf der LTTC-Rot-Weiß-Anlage ein als „Get-Together-Party“ betiteltes großes Turnierfest statt, aber richtig losgehen mit Live-Musik, mit Grillen und Plaudern konnte es natürlich erst nach Beendigung der Spiele. Ausgerechnet an jenem Freitag ließen sich die Racket-Damen im Viertelfinale mit mehreren Drei-Satz-Partien reichlich Zeit. Statt wie geplant gegen 19 Uhr gaben die sechs reifen Herren der Rock-'n'-Roll-Band „Cool Cats“ so erst anderthalb Stunden später auf der Bühne vor dem Clubhaus lautstark Gas. Der guten Stimmung der 200 bis 300, die dageblieben waren, tat das freilich ebenso wenig Abbruch, wie die an diesem Tag empfindliche Abendkühle. „Es war ein Versuch, den man durchaus als gelungen bezeichnen darf“, bewertete Turnierdirektor Eberhard Wensky die Uraufführung hinterher. „Wir werden diese Geschichte in Zukunft auf noch stärkere Füße stellen. In einigen Jahren wird das ein großes Fest auf der gesamten Klubanlage sein, bei dem ein paar tausend Leute ihren Spaß haben werden.“

Abgesehen hat man sich die Idee beim Stuttgarter Mercedes-Cup der Herren, bei dem Abend für Abend ein solches „Get Together“ stattfindet. Das hat dort einstweilen eine solche Resonanz, dass inzwi-

schen Karten dafür verkauft werden müssen (in Berlin war der Eintritt frei), weil ansonsten der Andrang nicht mehr zu bewältigen ist. Ballkinder, der ganze Turniertross, einige Spielerinnen und deren Anhang, Medienvertreter und Zuschauer kamen zusammen – labten sich an den Ständen, fachsimpelten über das, was sie zuvor auf den Plätzen gesehen hatten, klatschten sich die Hände heiß bei den „Cool Cats“ und bewegten sich schließlich tanzend selbst. Eingestreut waren Gespräche von SFB-Sportchef Jochen Sprentzel auf der Bühne mit verschiedenen Gästen – von Prof. Joerg Scholz bis zu Berlins



Prominente im Gespräch bei der Get-Together-Party: SFB-Sportchef Jochen Sprentzel (l.) beim Interview mit Hockey-Legende Carsten Keller

Hockey-Legende Carsten Keller –, die auch über den Tellerrand von „Spiel, Satz und Sieg“ hinausschauten. Dass die Party wegen der oben geschilderten Umstände bei ihrer Premiere kürzer ausfallen musste als beabsichtigt (für 22 Uhr ist das Ende der musikalischen „Lärmbelästigung“ behördlich verfügt), soll nun im kommenden Jahr kompensiert werden. „Klar ist, dass wir diese Sache weiterführen. Klar ist auch, dass wir uns einiges einfallen lassen werden, um sie noch attraktiver für alle Gäste zu machen“, versprach Eberhard Wensky.

Klaus Weise

peters

Sport- und Tennis-Versand

RACKETS

Head	
Pro Tour 630* bes.	199,95 DM
Premier Tour*	199,95 DM
Pyramid Universe* 690 bes.	119,95 DM
Graphit Tour 600* bes.	149,95 DM
Prince	
Precision Integra*	159,95 DM
Thunderpass* MP LB	119,95 DM
Chang Titanium bes.	299,95 DM
Wilson	
Hammer 6.2* bes.	169,95 DM
Hammer 4.2* MP L4	129,95 DM
Hammer 7.2* MP	189,95 DM
Hammer 8.2*	179,95 DM

REELS

Babolat	
Challenge Pro 200m	129,95 DM
ZF Powergy 200m	299,95 DM
VF Titanium, weiss 200m	199,95 DM
DF Rough 200m	159,95 DM
Kirschbaum	
Super Smash 200m	104,95 DM
Spiky 200m	129,95 DM

MASCHINEN



499,- DM

STRING CLUB OPEN

Die Vorteile auf einen Blick:

- Schnellspannrolle mit Diamant Pulverbeschichtung
- robustes Grundgestell
- 6- Punkt Fixierung
- 2 Doppelhaltezenge, 1 Ahle,
- 3 T-Line Saiten
- ausführliche Bedienungsanleitung

3 Jahre Garantie

RACKET PAKETE

**Racket Paket bestehend aus
2 Rackets und
110 m Bob Pro Speed
oder Duralast:**

Dunlop 200G MP/MS	489,90 DM
Head Ti S2	629,90 DM
Head Radical Ti 630/690	549,90 DM
Head Ti Fire	459,90 DM
Kennex Kinetic Titanium	599,90 DM
Wilson Pro Staff Classic	459,90 DM
Wilson Hyper Pro Staff 5.0	599,90 DM

*Auslaufmodell

REELS

Prince	
Tournament Nylon 200m	64,95 DM
Super Synth. Gut 16 200m	179,95 DM
Top Spin Duraflex 200m	239,95 DM
Head	
Rip Ti Fibre 200m	299,95 DM
Rip Control 200m	269,95 DM

MASCHINEN



799,- DM

STRING PROGRESSIVE OPEN

Die Vorteile auf einen Blick:

- Schnellspannrolle mit Diamant Pulverbeschichtung
- kompaktes Untergestell
- 6- Punkt Fixierung
- Duales Mittelhaltezengeangensystem 360° drehbar
- 1 Rolle 1 2000. Stärke nach Wahl. Werkzeug
- ausführliche Bedienungsanleitung

3 Jahre Garantie

Bitte kostenlosen Katalog 2000 anfordern

☎ 0 18 03-73 83 77

Sport- und Tennis-Versand Peters GmbH · Steinmetzstraße 14 · 23556 Lübeck

Persönliche Bestellannahme rund um die Uhr **0 18 03-73 83 77** 18 Pfennig pro Minute (Telekom Tarif)

Kundenberatung Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr **0 18 03-83 66 47**

Fax zum Nulltarif **01 30-12 18 26** · Per E-Mail **Tennis-Peters@t-online.de**

... besuchen Sie uns im Internet: tennis-peters.de

Keine Angst vor großen Namen: „Geht nicht, gibt's nicht“

Angereist ist Bianka Lamade zu ihren ersten German Open der Damen als 534. der Weltrangliste. Abgereist ist die junge Schwäbin als Nummer 227 der Racket-Hierarchie. Und das geht so: in die Qualifikation mit einer Wildcard des DTB gestartet, schlägt man erst die Französin Alexandra Fusai (198. der Rangliste), dann die Italienerin Giulia Casoni (Nummer 130) – und erobert sich damit einen Platz im Hauptfeld. Dort macht man erst mit der Rumänin Irina Spirlea (Rang 55) kurzen Prozess und wiederholt das Ganze in der Runde darauf gegen die Belgierin Sabine Appelmans (Nummer 26). Erst im Achtelfinale war für Bianka Lamade, die Positiv-Überraschung des Turniers auf der LTTC-Rot-Weiß-Anlage, Endstation. Die Südafrikanerin Joannette Kruger, als 90. in den WTA-Charts notiert, spielte bei ihrem 6:0, 6:3-Erfolg gegen die 17-jährige Deutsche ihren Part routiniert herunter, nutzte die Nervosität ihrer Gegnerin bei deren erst viertem Turnier auf der großen WTA-Tour mit Können und der Cleverness von fast zehn Jahren Tennis-Erfahrung mehr geschickt aus. Am generellen Lob für Bianka Lamade aber änderte diese Niederlage nichts. Die „Berliner Zeitung“ hatte ihr bereits zuvor attestiert, die Einzige zu sein, „die dem Turnier erfrischenden Schwung verliehen hatte“. BILD gar adelte sie für ihren nimmermüden Kampfgeist mit dem Beinamen „Löwenherz“. Anerkennung, die sich die zuvor 33. der nationalen Rangliste vor allem mit den beiden imponierend herausgespielten Siegen gegen Spirlea (6:1, 6:3) und Appelmans (6:3, 6:1) redlich verdient hatte. Präzise, harte Grundschläge, mutige Stopps und schnelle Beine verrieten ein vielversprechendes Potential, das wenige Eingeweihte in ihren hohen Erwartungen an das mit 1,84 Meter Tennis Gardemaß aufweisende Talent bestätigte und die Nichteingeweihten – auch unter den Journalisten – verblüffte und zur hektischen Informationssuche animierte. Wie gesagt, erst das vierte WTA-Tour-Turnier seit der Premiere im Februar in Hannover war es, bei dem Bianka Lamade an den Start ging. Sonderlich nervös schien sie dennoch nicht. „Ich wusste, dass ich meine Chance habe und das ich mental ziemlich gut drauf bin“, erklärte sie diesen Umstand, für den sie das Verdienst vor allem ihrem



Trainer Hubert Choudury zuschrieb. Der Franzose indischer Abstammung (seine Mutter ist Deutsche) ist für Bianka Lamade „eine Art Ersatzvater, dem ich fast alles verdanke und dem ich voll vertraue“. Choudury, lange Jahre Vereinstrainer in Renningen, hat Bianka als Siebenjährige 1991 entdeckt und ist seit dem ihr Trainer. Eine Beständigkeit, die sich als Erfolgsmuster herausgestellt hat. „Was ich kann, das hat er mir beigebracht.“ Für die Deutsche Jugend-Meisterin von 1996, die bis auf die Mannschafts-WM in Japan vor vier und die Orange Bowl vor zwei Jahren alle großen Nachwuchsturniere weggelassen hat, war es mithin nur logisch, dass sie ihrem Coach bei dessen Rückkehr nach Frankreich vor anderthalb Jahren nach Frankreich folgte. Sie brach die Schule ab, konzentrierte sich von da an ganz aufs Tennisspielen. „Die Schule kann ich auch später jederzeit zu Ende bringen, meine Chance im Sport kann ich nur jetzt nutzen und sie nicht vertagen.“ Choudurys Konzept, Bianka Lamades Talent auf seine Weise zu entwickeln, klingt schlüssig und – siehe German Open – es scheint aufzugehen. Der Trainer hat seinen Schützling jede Menge spielen lassen, bei Preisgeld- und Einladungsturnieren der leichteren Kategorie. „Matchfit machen“ nennt er das. Und in der Tat scheint sich die 17-jährige da ihr erstaunliches Selbstvertrauen geholt zu haben, mit dem sie jetzt nach eigenen Worten „nicht immer, aber immer öfter“ auf dem Platz auftritt. 150 von rund 170 Duellen hat sie im Vorjahr gewonnen, bei Wettbewerben, die ihr mit der überschaubaren Konkurrenz stets mehrere Runden Spielpraxis gestatteten.

Bundestrainer Markus Schur hat Bianka Lamade seit längerem im Blickfeld, in Berlin bescheinigte er ihr „den größten Reifeprozess unter den Nachwuchsspielerinnen“. Selbstvertrauen, Biss, Kampfgeist und eine klare Vorstellung über die eigenen sportlichen Zukunftsziele sind für Schur (der über den DTB dafür sorgt, dass Lamade durch Lehrgänge, Konditionstrainer und Sparringspartner unterstützt wird) die Basis dafür, „dass das Mädels relativ schnell nach oben kommen wird“. Was nur logisch wäre, denn Bianka Lamade sagt überzeugt von sich selbst, „dass ich vom Spielerischen her sicher um die 80 stehe, nur im Kopf dauert es wohl noch ein bisschen“. Angst vor großen Namen kennt sie nicht, „geht nicht, gibt's nicht“. Als sie gegen Spirlea gewonnen hatte, brauchte Bianka Lamade etwas Zeit, um den Erfolg zu verarbeiten. „Zwar hat mir mein Trainer immer gesagt, dass ich das drauf habe, aber dann musste ich doch erstmal eine Stunde ins Hotel, um zu duschen und allein zu sein mit meiner Freude.“ Die Journalisten mussten derweil warten, ehe dann der schlagfertige Teenager die erste Pressekonferenz seines Lebens genauso überzeugend absolvierte, wie zuvor den Auftritt auf dem Centre Court. Vor den wissbegierigen Medienvertretern hatte dann Bianka Lamade durchaus einiges mitzuteilen: dass sie kein sportliches Vorbild bei den Damen habe, eher Pete Sampras diese Rolle einnehme. Oder dass sie sich erst am Anfang eines hoffentlich langen Erfolgsweges sehe. Dass ihr Trainer auch ihr Sponsor sei, gleichwohl ein Vertrag existiert, der diesem einmal etwas von dem zurückgeben soll, was er an Zeit, Mühe, Geld investiert habe. Tennismüde ist Bianka Lamade kein bisschen. „Im Gegenteil – ich kann gar nicht genug davon bekommen.“ An die acht Stunden Training am Tag sind ihr nicht zuviel. „Lieber das, als in der Fabrik zu sitzen, was mir überhaupt keinen Spaß machen würde.“ Wie es weitergehen soll und wird? Nein, darüber hat sie noch nicht großartig nachgedacht. „Ich kann noch so viel verbessern. Berlin war ein gutes Turnier für mich, auch, wenn ich gegen Kruger übermotiviert war und sie vom Platz schießen wollte. Jetzt heißt es, nach vorn zu blicken, fleißig weiter zu trainieren und den Spaß an der Sache zu behalten.“

Klaus Weise

German Open 2000

Impressionen



Ranglistenturnier beim BTTC:

Sandra Ulrich und Andreas Strauchmann die letzten Sieger

Zum 10. und leider auch zum letzten Male fand auf der Anlage des BTTC in der Lichtenfelder Scheelestraße das Nationale Ranglistenturnier des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg statt. Sieger diesmal bei den Damen Sandra Ulrich aus Lichtenrade und Andreas Strauchmann vom LTTC Rot-Weiß bei den Herren. Warum aber zum letzten Male? Vereinsvorsitzender Hans-Joachim Melchior erläuterte es im Gespräch mit „Berlin-Brandenburg Tennis“, musste dazu aber etwas in die Geschichte des Turnieres zurückgehen. Er selbst war es, der vor zehn Jahren den Gedanken hatte, den nationalen Spitzenspielerinnen und -spielern vor Beginn der Rundenspiele eine Möglichkeit zu bieten, sich sportlich zu messen und die Form kurz vor Beginn der Punktspiele zu über-



Siegerehrung bei den Damen (v. l.): Verbandssportwart Bortels, Finalistin Kristina Wehrkamp, Verbandssportwartin Zoëga, BTTC-Vorsitzender Melchior und Siegerin Sandra Ulrich

Anzeige

Wettkampf-Badmintonbelag

zusammenrollbar – mobil

Neuwert 9000 DM, 5 Monate alt,
für 4500 DM inkl. Pfosten abzuholen.

Tel. (0 51 72) 10 55

Tennispark Ilsede Dudzinski

prüfen. Da die Witterungsverhältnisse Ende April durchwachsen sein können, bot sich die Hartplatzanlage des BTTC mit der Möglichkeit, bei schlechtem Wetter auch in die vereinseigenen Hallen auszuweichen, einfach an.

Die Zeiten aber haben sich grundsätzlich geändert. Heute haben die Spitzenkräfte vor Beginn der Punktspiele fast alle Trainingslager in südlichen Gefilden oder aber in Amerika, wo sie sich unter optimalen Bedingungen vorbereiten können. In Berlin können am Nationalen Ranglistenturnier somit nur Spitzenkräfte teilnehmen, die – beruflich oder privat bedingt – für ein Trainingslager unakkommodierbar waren, oder aber als Spieler der „zweiten Garde“ – und das soll keine Schmälerung der Leistung sein – eben nicht ins Trainingslager mitgenommen wurden. Somit ist der eigentliche Sinn, der bei der Geburt des Turnieres Pate stand, einfach nicht mehr gegeben. So jedenfalls sieht es Hans-Joachim Melchior, der in den letzten Jahren auch

bedingt durch die nicht mehr ganz so spielstarken Teilnehmerfelder einen Zuschauerschwund registrieren musste.

Hinzu kommt, so führte der Vereinsvorsitzende aus, dass es immer schwieriger wird, Turniere überhaupt auf die Beine zu stellen. Finanzen werden gebraucht, Finanzen sind immer schwerer zu beschaffen. Die Zahl der anzusprechenden Sponsoren für ein solches Turnier ist doch stark zurückgegangen. Ohne Fremdmittel aber geht nichts, der Verein kann ein solches Turnier nicht finanzieren. Die Mittel des Verbandes sind begrenzt. Das gilt nicht nur für das Turnier beim BTTC, unter diesen Schwierigkeiten leiden alle Berliner Turnierveranstalter.

Was kann man tun? Eine andere Turnierform für die Berliner Region muss gefunden werden. Dazu hat sich ein Ausschuss gebildet, in dem der TVBB und die bisherigen Berliner Turnierveranstalter vertreten sind, sich also mehrere kompetente Personen Gedanken über neue Modelle machen. Pläne über gemeinsame vielleicht überregionale neben der vereinspezifischen Sponsorsuche sowie bessere Pressearbeit werden erarbeitet, sind aber noch nicht ganz spruchreif.

Erstmalig Sandra Ulrich

Den ganz großen Sprung hatte sie noch nie geschafft, obwohl man ihr diesen schon häufig zugetraut hatte, diesmal aber sollte es endlich klappen. Ohne Satzverlust konnte sich Sandra Ulrich aus Lichtenrade in die Siegerliste eintragen. Auf ihrem Weg in das Finale hatte sie gegen Jennifer Hohlin von Blau-Gold Steglitz beim 6 : 0 und 6 : 1 einen Auftakt nach Maß. Hart erkämpft dann der Sieg gegen die Cottbuserin Doreen Kriese, die mit 6 : 4 und 7 : 5 bezwungen wurde. Leichter Sieg dann jedoch im Halbfinale gegen die an vier gesetzte Vereinskameradin Ivonne Schilling, die in beiden Sätzen nur jeweils ein Spiel für sich entscheiden konnte.

Endspielgegnerin sollte etwas überraschend die ungesetzte Nikolasseerin Kristina Wehrkamp sein. Kristina hatte zunächst Miriam Müller aus Lichtenrade mit zweimal 6 : 2 besiegt, um dann gleich auf die Topfavoritin Jenny Trettin vom LTTC Rot-Weiß zu treffen, die nach großem Kampf mit 3 : 6, 7 : 5 und 6 : 3 niedergedrungen wurde. Fast noch härter die Halbfinalbegegnung gegen die Lichtenraderin Alexandra Toelle. Das Ergebnis

von 7:5, 1:6 und 7:6 spiegelt nur andeutungsweise die Dramatik dieser Begegnung wider. 4:2 führte Alexandra Toelle bereits im letzten Satz, wehrte bei 5:6 dann einen Matchball ab, um dann im Tie-Break doch mit 3:7 zu verlieren.

Das Finale war ansehenswert, die langjährigen Besucher der Finalsiege aber hatten schon bessere zu Gesicht bekommen. Vielleicht lag es daran, dass „Kraftpaket“ Kristina Wehrkamp in den zwei vorausgegangenen Partien doch zuviel Kraft gelassen hatte. Nach insgesamt 87 Minuten hatte die konstanter spielende Sandra Ulrich ihren ersten Titelgewinn im Damenbereich geschafft. Richtige Spannung kam eigentlich erst im zweiten Satz auf, als Sandra Ulrich, den Sieg nach 6:3 und 3:0-Führung schon vor Augen, plötzlich unkonzentrierter wurde. Kristina Wehrkamp egalisierte zum 4:4, hatte zweimal Spielball zum 5:4, um dann doch mit 4:6 zu verlieren.

Andreas Strauchmann gewinnt „sein“ Turnier

Andreas Strauchmann ist zusammen mit dem Blau-Weißen Marc Patzke und vielleicht Wolfgang Dörr derjenige Spieler, der den Nationalen Ranglistenturnieren seinen Stempel aufgedrückt hat. Als 18-jähriger Newcomer siegte er das erste Mal. Achtmal hat er beim BTTC mitgespielt und fast immer mindestens das Halbfinale geschafft. Fünfmal konnte er sich bei diesem Berliner Turnier in die Siegerliste eintragen. Ganz besonders erfolgreich war Andreas Strauchmann im Jahre 1999, als er sowohl zum Saisonauftakt beim BTTC wie auch den Saisonabschluss beim TC Mariendorf gewinnen konnte. Und im Jahre 2000 schloss er beim BTTC nahtlos an die Leistungen des Vorjahres an, als inzwischen „Oldie“ besiegte er den heutigen „Newcomer“, seinen Vereinskameraden beim LTTC Rot-Weiß, Benedikt Stronk. Damit hatten sich für das Finale wirklich die beiden Topgesetzten qualifiziert, was in den vergangenen Turnierjahren auch nicht häufig der Fall war.

Auf seinem Weg in das Finale bezwang der an eins gesetzte Andreas Strauchmann nacheinander Markus Gogolin (Weiß-Rot Neukölln) 6:2, 6:1, den BTTCer Nils Hellrung 6:3 und 6:1, den Lichtenrader Sascha Lehmann überraschend glatt mit 6:1 und 6:0 und im Halbfinale den langjährigen BTTCer Wolfgang Dörr, in diesem Jahr von Friedrichshagen gemeldet, 6:2 und 6:0.



Andreas Strauchmann (Mitte) konnte den Vorjahreserfolg durch einen Finalsieg über seinen Clubkollegen Benedikt Stronk (2. v. l.) wiederholen

Die junge Nachwuchshoffnung Benedikt Stronk marschierte bis auf eine Ausnahme ebenfalls glatt durch die Runden. Weder der Frohnauer Benjamin Weber war beim 6:2 und 6:4 ein ernsthafter Gegner, noch der Grunewalder Maik Weber beim 6:2 und 6:0. Schwerer dann allerdings das Match gegen den BTTCer Martin Melchior, der erst nach erheblicher Gegenwehr mit 6:4, 3:6, 6:1 bezwungen werden konnte. Klar dann das Halbfinale gegen Michael Buttikus von Grün-Gold Tempelhof, der 6:3 und 6:1 geschlagen wurde.

Das Finale wurde im ersten Satz von insgesamt fünf Breaks geprägt, wobei Andreas Strauchmann beim Stande von 4:4 das entscheidende gewinnen konnte. Und irgendwie hatte der wie immer unheimlich laufstarke und kampfesfreudige Oldie damit seinem jungen Mannschaftskameraden den Zahn gezogen. Im zweiten Satz fing sich Benedikt Stronk beim Stande von 1:1 wie dann auch beim Stande von 1:3 zwei Breaks ein, die ihm den K.o. versetzten. Strauchmann gewann klarer als erwartet mit 6:4 und 6:2.

Benedikt Stronk konnte nicht die Leistung abrufen, zu der er unzweifelhaft in der Lage ist.

Das war es also

Schade, es waren in all den Jahren schöne Turniere beim BTTC. Auch das zehnte und letzte bestach durch gewohnt gute Organisation von Rolf Weber und Helferin Stefanie Hafemann. Das Wetter war natürlich vorzüglich. Die Turnierteilnehmer benahmen sich so gut, dass Oberschiedsrichter Lothar Kloss eigentlich nur präsent zu sein hatte. Auch den Mitgliedern blieben während aller Turniertage immer mindestens fünf Plätze zur eigenen Nutzung, so dass da auch keine Verstimmung aufkam. Trotz alledem vergaß es Verbandssportwartin Hergard Zoëga bei der Siegerehrung nicht, dem Vorstand und den Mitgliedern des BTTC ganz herzlichen Dank auszusprechen, dass man so bereitwillig wieder die Anlage zur Verfügung stellte. Das war es denn also. Sehr schade! Die Turniere beim BTTC waren einfach immer toll.

Jürgen Dechsling

Wir sorgen für
Platz

in Ihrem Unternehmen. Ob Hallen oder Bürogebäude, wir planen für Sie. Oder bauen auch nur für Sie oder planen und bauen - wie Sie es wünschen.

HALLENBAU
für GEWERBE, SPORT und FREIZEIT

Was wir bauen, kann sich sehen lassen - natürlich zum Festpreis, und wie immer bei uns, ist alles pünktlich fertig.

IHV
OBJEKTBAU

IHV Objektbau GmbH
Ingenieur-, Bau- und
Handelsgesellschaft

Schützenweg 23
27283 Verden / Aller

Tel 04231-9746-0
Fax 04231-974620
e-mail
ihv@objektbau.de
t-online.de

Herren-Bundesliga: Rot-Weiß hofft auf Klassenerhalt

Bei der am 23. Juli beginnenden Herren-Bundesligasaison ist nach zweijähriger Abwesenheit auch wieder das Team des LTTC Rot-Weiß mit von der Partie. Der deutsche Rekordmeister konnte zwar im Vorjahr die direkte Qualifikation im Rahmen der Bundesligaaufstiegsrunde nicht schaffen (1:5-Finalniederlage gegen Wacker Burghausen), doch nach dem Rückzug von Bad Homburg, Oberhausen und Halle/Westfalen nahmen die Berliner das Angebot wahr, ins Oberhaus kampflos nachzurücken zu können.

In diesem Jahr umfasst die Eliteliga insgesamt zehn Mannschaften, die in einer Gruppe jeder gegen jeden eine einfache Runde austragen. Rot-Weiß tritt dabei viermal zu Hause an und muss fünf Auswärtsspiele bestreiten. Am Ende ermitteln die auf den Rängen eins und zwei platzierten Teams in Hin- und Rückspiel den Deutschen Mannschaftsmeister. Der Letzte und Vorletzte der Tabelle muss hingegen den Gang in die 2. Bundesliga antreten.

Um einigermaßen bestehen zu können, haben sich die Rot-Weißen, deren Gesamtetat bei 480 000 DM liegt, mit Ausländern verstärkt. So wird die Meldeliste von dem Franzosen Guillaume Raoux angeführt, der nach der neuen ATP Tour Champions Race Weltrangliste Platz 196 einnimmt und in sieben Spielen eingesetzt werden soll. Dahinter folgen Jamie Delgado (Großbritannien, Champions Race Platz 130), der Belgier Kris Goossens, der bereits im letzten Jahr im Aufgebot stehende Björn Phau sowie der Spanier Javier Garcia-Sintes, der von BASF Blau-Weiß Ludwigshafen an die Spree wechselte. Auf den weiteren Positionen sind Florian Jeschonek, Lars Rehmann, Lars Uebel, der Spanier Antoni Balldellou, Vitali Chvets, Boris Bachert, Ulrich Jasper Seetzen, Andreas Strauchmann und Niklas Bruns zu finden.

Oberstes Ziel bei der starken Konkurrenz ist der Klassenverbleib. „Wir wollen vor allem unseren jungen Spielern die Gelegenheit geben, sich in der Bundesliga zu bewähren. Es wäre natürlich ein schöner Erfolg, wenn wir die Klasse halten könnten“, meint Clubdirektor Eberhard Wensky. In Reichweite scheinen am ehesten die Mannschaften der Mitaufsteiger Wacker Burghausen und KHTC Mülheim sowie von Rot-Weiß Hagen und Blau-Weiß Krefeld zu sein. Da aber wie gewohnt auf allen Meldelisten eine Vielzahl ausländischer Gastspieler erscheinen, deren Mitwirkung sicherlich nur teilweise gegeben sein dürfte, erscheint eine vernünftige Prognose nur schwer möglich.

Am 23. Juli stehen die Rot-Weißen vor der ersten Bewährungsprobe, wenn sie die Dinslakener TG Blau-Weiß mit dem Marokkaner El Aynaoui an der Spitze an der Hundekehle empfangen werden.

Die Tageskarte für Erwachsene kostet 20 DM, für Jugendliche und Studenten die Hälfte. Eine Dauerkarte ist für 50 DM zu haben. Alle Spieltermine der Berliner können sie dem nebenstehenden Kasten entnehmen.

Michael Matthes



Rot-Weiß-Neuzugang
Guillaume Raoux



Der Brite Jamie Delgado
verstärkt ebenfalls die Berliner

Die Mannschaftsaufstellungen

LTTC Rot-Weiß Berlin

1. Guillaume Raoux (F)
2. Jamie Delgado (GB)
3. Kris Goossens (B)
4. Björn Phau (D)
5. Javier Garcia-Sintes (E)
6. Florian Jeschonek (D)
7. Lars Rehmann (D)
8. Lars Uebel (D)
9. Antoni Balldellou (E)
10. Vitali Chvets (WR)
11. Boris Bachert (D)
12. Ulrich Jasper Seetzen (D)

Wacker Burghausen

1. David Prinosil (D)
2. Werner Eschauer (A)
3. Wolfgang Schranz (A)
4. Nicklas Timfjord (S)
5. Clemens Trimmel (A)
6. David Nalbandian (ARG)
7. Ronald Düller (A)
8. Christopher Kas (D)
9. Adolf Musil (CS)
10. Jörg Mitterhofer (D)
11. Alexander Bartels (D)
12. Timo Schwarz (D)

Dinslakener TG Blau-Weiß

1. Y. El Aynaoui (F/MA)
2. Gaston Gaudio (E/ARG)
3. Richard Fromberg (AUS)
4. Orlin Stanoytchev (BG)
5. Alex Lopez-Moron (E)
6. Nicklas Kulti (S)
7. Stephane Huet (F)
8. Juan Albert Viloca (E)
9. Edwin Kempes (NL)
10. Gianluca Luddi (I)
11. Chr. van Garsse (B)
12. Johan van Herck (B)

HTC Blau-Weiß Krefeld

1. Magnus Larsson (S)
2. Jiri Vanek (CS)
3. Ota Fukarek (CS)
4. Ville Liukko (FIN)
5. Patrik Fredriksson (S)
6. Björn Rehnquist (S)
7. Kalle Flygt (S)
8. Jürgen Melzer (A)
9. Milan Velev (BG)
10. Lars Zimmermann (D)
11. Todd Larkham (GB)
12. Juan Luis Rascon (E)

Grün-Weiß Mannheim

1. Fernando Vicente (E)
2. Hernan Gumy (ARG)
3. J.-A. Marin (E/CR)
4. Wayne Arthurs (GB/ARG)
5. Alexander Popp (D)
6. Oliver Malcor (F)
7. Marcello Craca (D)
8. Tommy Robredo (E)
9. Oscar Serrano (E)
10. Radomir Vasek (CS)
11. Dirk Dier (D)
12. Daniel Elsner (D)

KHTC Mülheim an der Ruhr

1. Sargis Sargsian (ARM)
2. Julien Boutter (F)
3. Mose Navarra (I)
4. Gaston Etlis (ARG)
5. Filippo Volandri (I)
6. Karsten Braasch (D)
7. Alessio Di Mauro (I)
8. Mahesh Bhupathi (IND)
9. Ivaylo Traykov (BG)
10. Björn Jacob (D)
11. M. Schmidtman (D)
12. Christian Schäffkes (D)

DAMEN/HERREN

Rochusclub Düsseldorf

1. Alberto Martin (E)
2. Alberto Berasategui (E)
3. Galo Blanco (E)
4. Albert Portas (E)
5. German Puentes (E)
6. Eduardo Nicolas (E)
7. Dino Pescariu (RUM)
8. V. Mazarakis (D/GR)
9. Rogier Wassen (NL)
10. Nuno Marques (POR)
11. Salvador Navarro (E)
12. Francisco Roig (E)

ETUF Essen

1. Jiri Novak (CS)
2. Magnus Gustafsson (S)
3. Christian Ruud (N)
4. Mikael Tillström (S)
5. Andrea Gaudenzi (I)
6. Jens Knippschild (D)
7. M. Filippini (I/URU)
8. Markus Hantschk (D)
9. Hendrik Dreckmann (D)
10. Lars Burgsmüller (D)
11. Oliver Gross (D)
12. Sebastian Prieto (I/ARG)

Rot-Weiß Hagen

1. Bernd Karbacher (D)
2. Michael Kohlmann (D)
3. Tuomas Ketola (FIN)
4. Francisco Cabello (ARG)
5. Diego Moyano (ARG)
6. Florian Allgauer (I)
7. Enzo Artoni (I/ARG)
8. Carsten Arriens (D)
9. Helge Capell (D)
10. Christiano Testa (I/BRA)
11. Volker Kaupert (D)
12. Dinko Verzi (D)

Blau-Weiß Neuss

1. Guillermo Canas (I/ARG)
2. Jacobo Diaz (E)
3. Agustin Calleri (E/ARG)
4. Emilio Alvarez (E)
5. Federico Browne (ARG)
6. Vincenzo Santopadre (I)
7. Luis Horna (E/PER)
8. Marzio Martelli (I)
9. Stefano Galvani (I)
10. Paulo Taicher (D/BRA)
11. Santiago Ventura (E)
12. Lucas Arnold (F/ARG)

Der Spielplan für 2000

Heimspiel-Termine:

1. Sonntag, 23. Juli 2000 – 11 Uhr
LTTC Rot-Weiß – Dinslakener TG Blau-Weiss
2. Sonntag, 6. August 2000 – 11 Uhr
LTTC Rot-Weiß – KHTC Mülheim an der Ruhr
3. Sonntag, 13. August 2000 – 11 Uhr
LTTC Rot-Weiß – Blau-Weiß Krefeld
4. Freitag, 18. August 2000 – 13 Uhr
LTTC Rot-Weiß – Wacker Burghausen

Auswärts-Termine

1. Freitag, 28. Juli 2000 – 13 Uhr
Blau-Weiß Neuss – LTTC Rot-Weiß
2. Sonntag, 30. Juli 2000 – 11 Uhr
ETUF Essen – LTTC Rot-Weiß
3. Freitag, 4. August 2000 – 13 Uhr
Grün-Weiß Mannheim – LTTC Rot-Weiß
4. Freitag, 11. August 2000 – 13 Uhr
Rochusclub Düsseldorf – LTTC Rot-Weiß
5. Sonntag, 20. August 2000 – 11 Uhr
Rot-Weiß Hagen – LTTC Rot-Weiß

Finale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2000

- Freitag, 8. September 2000 – 12 Uhr
Finalhinspiel Gruppen-Zweiter – Gruppen-Erster
- Sonntag, 10. September 2000 – 11 Uhr
Finalrückspiel
- Aufstiegsrunde zur Bundesliga am Samstag und Sonntag
16./17. September 2000

WOOFER®

Der erste interaktive Tennisschläger



Woofeer ist das erste dynamische System, das den Rahmen und die Bespannung beim Aufprall des Balls interaktiv macht.

Entdecken Sie die erste Produktlinie von interaktiven Tennisschlägern mit dem Woofeer-System:

CARLOS MOYA N°1 WITH
WOOFER
RACKET*



KOSTENLOS

Um mehr über die neuen, interaktiven Tennisschläger zu erfahren, fordern Sie die **WOOFER CD-ROM** an bei:
BABOLAT - Mainzer Straße 116 - 66121 Saarbrücken
Tel. 01 805 12 04 32/33 - Fax. 01 805 12 04 20

Join the
BABOLAT
team

www.babolat.com

DAMEN/HERREN

Rangliste des TVBB

(Auswertungszeitraum 1. 4. 1999 – 31. 3. 2000)

Herren

1 Phau, Björn	L TTC Rot-Weiß
2 Jeschonek, Florian	L TTC Rot-Weiß
3 Weinzierl, Jan	TC 1899 Blau-Weiß
4 Fleischfresser, Timo	TC 1899 Blau-Weiß
5 Uebel, Lars	L TTC Rot-Weiß
6 Grünes, Christian	TC SCC
7 Bachert, Boris	L TTC Rot-Weiß
8 Bruns, Nicolas	L TTC Rot-Weiß
9 Strauchmann, Andreas	L TTC Rot-Weiß
10 Thron, Jens	TC SCC
11 Patzke, Marc	TC 1899 Blau-Weiß
12 Stronk, Benedikt	L TTC Rot-Weiß
13 Potsch, Benjamin	NTC „Die Känguruhs“
14 Meyer, Henri	TC 1899 Blau-Weiß
15 Reinecke, David	TC 1899 Blau-Weiß
16 Oeder, Torben	SV Berliner Bären
17 Ludwig, Ralf	Grunewald TC
18 Leßke, Daniel	TC OW Friedrichshagen
19 Blömeke, J.-Christopher	TK Blau-Gold Steglitz
20 Grohmann, Falk	L TTC Rot-Weiß
21 Mejsch, Mike	SC Brandenburg
22 Dörr, Wolfgang	TC OW Friedrichshagen
23 Baum, Sebastian	BSV 1892
24 Gutsche, Thorsten	NTC „Die Känguruhs“
25 Noack, Michael	TK Blau-Gold Steglitz
26 Volmer, Timo	TV Preussen
27 Cuba, Thorsten	TK Blau-Gold Steglitz
28 Schönheit, Sascha	TC SCC
29 Jubin, Marius	L TTC Rot-Weiß
30 Wagner, Jürgen	TK Blau-Gold Steglitz
31 Bitzer, Bertold	TC 1899 Blau-Weiß
32 Plambeck, Sascha	Dahlemer TC
33 Buttke, Michael	BTC 1904 Grün-Gold
34 Weber, Benjamin	TV Frohnau
35 Freudenreich, Julian	Zehlendorfer Wespen
36 Wischniewski, Marko	SV Berliner Bären
37 Asmus, Nils	Grunewald TC
38 Wachenfeld, Philipp	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
39 Scheffrahn, Kai	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
40 Jammer-Lühr, Robert	TC 1899 Blau-Weiß
41 Steiof, Markus	BSV 1892
42 Kalkühler, Jan	STK
43 Gralow, Henry	L TTC Rot-Weiß
44 Bichlmeier, Gregory-Ogden	TV Preussen
45 Urrutia, Rodrigo	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
46 Thiele, Benjamin	SV Berliner Bären
47 Rudolph, Sebastian	TK Blau-Gold Steglitz
48 Woloszczak, Jens	TC SCC
49 Gogolin, Markus	TC Weiss-Rot Neukölln
50 Gräßler, Andre	BSV 1892

A-Rangliste

A 1 Delgado, Jamie	L TTC Rot-Weiß
A 1 Raoux, Guillaume	L TTC Rot-Weiß
A 1 Shvec, Alexander	BSV 1892
A 1 Settergren, Johan	TC 1899 Blau-Weiß
A 3 Goossens, Kris	L TTC Rot-Weiß
A 3 Garcia-Sintes, Javier	L TTC Rot-Weiß
A 3 Koll, Helge	TC Grün-Weiß Nikolassee
A 4 Canovas, Pedro	TV Preussen
A 5 Shvets, Vitali	L TTC Rot-Weiß
A 6 Cakl, Tomas	BSV 1892

A 6 Schalen, Daniel	TV Preussen
A 6 Määttä, Mikael	BTC 1904 Grün-Gold
A 7 Pougatchev, Sergej	TK Blau-Gold Steglitz
A 7 Hedmann, Jon	B TTC Grün-Weiß
A 7 Holmia, Janne	SV Berliner Bären
A 7 Serra, Andrea	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
A 7 Smirnov, Jevgenij	TK Blau-Gold Steglitz
A 7 Biasella, Adriano	BSV 1892
A 11 Jakunin, Pavel	TC SCC
A 13 Strombach, Armand	Postsportverein-Gatow
A 17 Senczyszyn, Lukasz	Hermisdorfer SC
A 19 Kuznetsov, Vladimir	TC 1899 Blau-Weiß
A 22 Claesson, Eric	TC Grün-Weiß Nikolassee
A 23 Vasques, Diego	B TTC Grün-Weiß
A 25 Geissmann, Valerie	Grunewald TC
A 28 Friberg, Eric	TC Grün-Weiß Nikolassee
A 29 Palomero, Cesar	BTC 1904 Grün-Gold
A 29 Marcinkowski, Jan	SV Berliner Bären
A 44 Mazur, Lukasz	TK Blau-Gold Steglitz
A 44 Pesic, Branko	Dahlemer TC
A 47 Czarnecki, Borys	TV Frohnau
A 47 Wodnicki, Lukasz	TK Blau-Gold Steglitz

B-Rangliste

B 3 Rehmann, Lars	L TTC Rot-Weiß
B 6 Paloheimo, Veli	TC 1899 Blau-Weiß
B 7 Seetzen, Ulrich-Jasper	L TTC Rot-Weiß
B 10 Czoba, Gabriel	TC 1899 Blau-Weiß
B 10 Sixtus, Christopher	TC 1899 Blau-Weiß
B 14 Stepanek, Alexander	L TTC Rot-Weiß
B 19 Eberhard, Klaus	L TTC Rot-Weiß
B 19 Loddenkemper, Florian	TC 1899 Blau-Weiß
B 22 Krüger, Jaska	TC SCC
B 23 Lehmann, Sascha	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
B 23 Bröder, Benjamin	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
B 28 Matijevic, Robert	TV Preussen
B 29 Suworow, Marco	Grunewald TC
B 35 Beckmann, Lars	TC SCC
B 35 Wolter, Dr. Dietrich	L TTC Rot-Weiß
B 35 Dersch, Alexander	BTC 1904 Grün-Gold

B/A-Rangliste

B/A 5 Volkov, Alexander	L TTC Rot-Weiß
B/A 7 Balldellou, Antoni	L TTC Rot-Weiß
B/A 7 Picco, Giovanni	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
B/A 7 Norin, Mats	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A 7 Virtanen, Pasi	SV Berliner Bären
B/A 7 Csabai, Peter	TV Preussen
B/A 9 Ehrnvall, Andreas	TK Blau-Gold Steglitz
B/A 9 Gajdzik, Pawel	Hermisdorfer SC
B/A 11 Helminen, Olli	SV Berliner Bären
B/A 11 Kristiansson, Ola	TC 1899 Blau-Weiß
B/A 12 Kiiski, Lauri	SV Berliner Bären
B/A 13 Larsen, John	NTC „Die Känguruhs“
B/A 14 Holmström, Rickard	SV Berliner Bären
B/A 16 Axelsson, Tomas	Zehlendorfer Wespen
B/A 16 Bukiel, Adam	SV Berliner Bären
B/A 16 Pahlsson, Daniel	TC SCC
B/A 19 Egorov, Victor	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
B/A 22 Filimonov, Andris	NTC „Die Känguruhs“
B/A 22 Marien, Juan-Diego	BSV 1892
B/A 27 Trudgeon, Matthew	TC SCC
B/A 28 Erikson, Johan	B TTC Grün-Weiß

Damen

1 Weingärtner, Marlene	L TTC Rot-Weiß
2 Roesch, Angelika	L TTC Rot-Weiß
3 Schmidle, Syna	L TTC Rot-Weiß
4 Rosenberger, Barbara	L TTC Rot-Weiß
5 Kerek, Angela	L TTC Rot-Weiß
6 Müller, Diana	TC 1899 Blau-Weiß
7 Grünes, Cornelia	BTC 1904 Grün-Gold
8 Exner, Svenja	L TTC Rot-Weiß

- 9 Weber, Vivien
- 10 Dreyer, Christin
- 11 Trettin, Jenny
- 12 Franzke, Carolin
- 13 Merkel, Claudia
- 14 Schmidt, Simone
- 15 Schmidt, Annika
- 16 Kröger, Inken
- 17 Tübbicke, Andrea
- 18 Ulrich, Sandra
- 19 Koziol, Laura
- 20 Elmaleh, Norina
- 21 Weiße, Annika
- 22 Gehrke, Stefanie
- 23 Kreft, Sandy
- 24 Reinhard, Laura
- 25 Mette, Anne
- 26 Boesser, Susannne
- 27 Misch, Michaela
- 28 Schorten., Franka
- 29 Stahl, Christiane
- 30 Gräßler, Antje

- TC 1899 Blau-Weiß
- TC 1899 Blau-Weiß
- LTTC Rot-Weiß
- TC 1899 Blau-Weiß
- LTTC Rot-Weiß
- Grunewald TC
- SC Brandenburg
- Zehlendorfer Wespen
- TC 1899 Blau-Weiß
- TC Weiß-Gelb Lichtenrade
- TC 1899 Blau-Weiß
- Grunewald TC
- LTTC Rot-Weiß
- TC Weiß-Gelb Lichtenrade
- SV Berliner Bären
- BTTC Grün-Weiß
- Zehlendorfer Wespen
- TC 1899 Blau-Weiß
- Zehlendorfer Wespen
- TC Cottbus
- SV Berliner Bären
- BSV 1892

A-Rangliste

- A 1 Hrdlickova, Kvetoslava
- A 1 Pelikanova, Radka
- A 3 Glouschenko, Olga
- A 3 Gaspar, Ioana
- A 3 Philipp, Susanne
- A 3 Rynarzewska, Sylvia
- A 3 Majkic, Diana
- A 5 Pavlova, Biljana
- A 10 Biletskaja, Natalia
- A 12 Owsiannikova, Darja
- A 12 Deduraite, Ruta
- A 13 Matweewa, Natalja
- A 13 Mojsa, Irina
- A 14 Herman-Wojciechowski, Vera
- A 16 Zasova, Zorica
- A 17 Wnukowa, Marina
- A 18 Pougatcheva, Maria
- A 22 Rynarzewska, Anna
- A 28 Fauche, Christelle

- TC 1899 Blau-Weiß
- TC SCC
- BSV 1892
- LTTC Rot-Weiß
- Grunewald TC
- BTC Gropiusstadt
- TC Grün-Weiß Nikolassee
- BSV 1892
- TK Blau-Gold Steglitz
- NTC „Die Känguruhs“
- TV TeBe
- BTTC Grün-Weiß
- LTTC Rot-Weiß
- Zehlendorfer Wespen
- Grunewald TC
- LTTC Rot-Weiß
- TK Blau-Gold Steglitz
- BTC Gropiusstadt
- LTTC Rot-Weiß

B-Rangliste

- B 5 Hofmann, Christiane
- B 13 Sammet, Steffi
- B 15 Gaude, Almut
- B 20 Hladka-Kissal, Jana
- B 21 Niggemeyer, Kim

- LTTC Rot-Weiß
- LTTC Rot-Weiß
- Grunewald TC
- Grunewald TC
- TC 1899 Blau-Weiß

B/A-Rangliste

- B/A 5 Persson, Maria
- B/A 6 Schwarz, Nina
- B/A 6 Mäenpää, Mirva
- B/A 6 Plamenova-Stankova, Maia
- B/A 8 Fortuni, Federicia
- B/A 8 Romano, Franceska
- B/A 9 Wennerstrom, Nina
- B/A 9 Gajdzik, Patricia
- B/A 10 Andersson, Anna
- B/A 12 Jagermann, Nicole
- B/A 12 Nikolova, Elisabeth
- B/A 15 Cernskova, Romana
- B/A 20 Otero, Erika
- B/A 22 Ivanova, Olga
- B/A 22 Zlebkova, Katerina
- B/A 22 Galicka, Malgorzata
- B/A 24 Veselinovic, Biljana
- B/A 28 Liachovicute, Edita

- Zehlendorfer Wespen
- TC SCC
- SV Berliner Bären
- BTC 1904 Grün-Gold
- TC SCC
- TC Weiß-Gelb Lichtenrade
- TK Blau-Gold Steglitz
- Hermisdorfer SC
- TC 1899 Blau-Weiß
- Grunewald TC
- TC Weiß-Rot Neukölln
- BTC 1904 Grün-Gold
- TC Grün-Weiß Nikolassee
- TC Grün-Weiß Nikolassee
- TC SCC
- SV Berliner Bären
- BSV 1892
- SC Brandenburg

Doppel-Weltmeister 2000

Hajo Plötz (2 v. l.) mit Partner Ben de Jel, Niederlande siegten bei der Senioren Weltmeisterschaft in Kapstadt gegen Thomsen/Landsberger, USA



Kommunikations KG

**Ein professionelles Spiel
braucht gutes Equipment.**

Tennis und mehr. Bei Hajo Plötz

Hajo Plötz siegte in Kapstadt mit:

Ti.S 5 von Head ~~489,-~~ **399,90**

Ein extrem leichtes Racket – extrem gut im Handling

Incentive FYW von Adidas (ohne Abbildung) **189,95**

Der Tennisschuh mit optimaler Federung und excellenter Seitenstabilität

Australian Sportswear

Modische und funktionelle Tennisbekleidung

Tennisrackets

Pure Control Woofer von Babolat ~~299,-~~ **249,90**

Die totale Kontrolle

Pure Drive von Woofer ~~299,-~~ **249,90**

Optimales Handling – the winner racket von Carlos Moya

Stark reduziert

Trainingsanzüge Adidas, Nike ~~299,-~~ jetzt **199,90**

Trainingsanzüge von MDC ~~649,-~~ jetzt **399,-**

Tennis Fashion 2000

**Faszinierende Tennismode, exklusiv,
funktionell und top modisch – einfach
zum Wohlfühlen**



Hajo Plötz GmbH
Hohenzollerndamm 86
14199 Berlin Grunewald
Tel. (030) 825 52 34

Alle Preise in DM.
Angebote solange der Vorrat reicht

Hajo Plötz holt WM-Titel im Doppel

Bei den Senioren-Weltmeisterschaften im südafrikanischen Kapstadt konnte Hajo Plötz (Blau-Weiß) zusammen mit seinem holländischen Partner Ben de Jel den Doppeltitel bei den **Herren 55** erringen. Die topgesetzte Kombination setzte sich zunächst gegen Robert Conway/Wolfgang Kron (Südafrika/Deutschland) mit 6:0, 6:3 und anschließend gegen Denis Colette/Ian Davis (Australien) mit 6:2, 6:4 durch. Im Halbfinale gab es dann ein ungefährdetes 6:1, 6:1 gegen die Briten Michael Francis/Michael Hayes. Dramatisch ging es schließlich im Finale gegen Richard Landenberger/Hugh Thomson aus den USA zu. Am Ende des harten Dreisatzkampfes hatten Plötz/de Jel knapp mit 6:4, 4:6,



Siegerehrung im Doppel Herren 55 (v.l.): Die Brüder Soma (3.) aus Großbritannien, die Sieger de Jel und Plötz sowie die Zweiten Landenberger und Thomson

7:6 die Nase vorn. Einen weiteren Titel für die deutschen Farben konnte der Stuttgarter Bodo Nitsche ebenfalls im Doppel mit seinem österreichischen Partner Peter Pokorny in der Altersklasse **Herren 60** verbuchen. Über die zuvor an gleicher Stätte ausgetragenen verschiedenen ITF-Seniorinnen und -Senioren-Cups wurde schon in der letzten Ausgabe berichtet. Ergänzend bleibt noch zu erwähnen, dass der SCCer Jürgen Thron in der deutschen Mannschaft der **Herren 70 um den Crawford Cup** mit von der Partie war. Das Team in der Besetzung Schönböner, Hussmüller, Wildt und Thron konnte von fünf Spielen drei gewinnen und belegte in der Endabrechnung den 9. Platz unter 13 Nationen.

Deutsche Meisterschaften: Rieschick erreicht das Finale



Sebastian Rieschick kam bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Ludwigshafen bis ins AK IIIa-Einzelfinale

Sebastian Rieschick von Weiß-Gelb Lichtenrade sorgte bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der Altersklassen I bis IIIa in Ludwigshafen für das herausragende Resultat aus Sicht des TVBB. Im Einzelwettbewerb der AK IIIa spielte sich der an Nummer fünf gesetzte Berliner bis ins Finale durch. Zunächst konnte Rieschick Fabian Stockhaus (Hessen) mit 6:0, 1:6, 6:3 bezwingen. Anschließend setzte sich der Lichtenrader gegen Benedikt Fischer (Mittelrhein) sicher mit 6:3, 6:0 und im Viertelfinale gegen den an Nummer drei eingestufteten David Siersdorfer (Saarland) ebenfalls klar mit 6:1, 6:2 durch. Spannend verlief die Halb-

finalpartie gegen die Nummer zwei der Setzliste, Andreas Beck (Württemberg). Auch hier behielt Rieschick nach hartem Kampf mit 6:2, 1:6, 6:4 die Oberhand. Im Finale war gegen Andreas Weber (Hessen) nach dem ersten Satz der Gesamterfolg schon zum Greifen nahe, denn Rieschick holte sich den Durchgang mit 7:5. Doch Weber konnte sich steigern und siegte am Ende mit 5:7, 6:1, 6:2. Rieschicks Doppelpartner Roman Herold (LTTC Rot-Weiß), der als zweiter TVBB-Vertreter in diesem Wettbewerb dabei war, musste hingegen nach einem Freilos eine 3:6, 2:6-Niederlage gegen Karsten Kreiling (Westfalen) hinnehmen.

Bei den Juniorinnen blieb die Ausbeute eher bescheiden. In der Altersklasse I konnten weder die Blau-Weißen Diana Müller und Vivien Weber noch Swenja Exner (LTTC Rot-Weiß) ein Match gewinnen. Diana Müller kam zwar kampflös bis ins Viertelfinale, unterlag dann jedoch der topgesetzten und späteren Meisterin Stephanie Gehrlein (Baden) mit 1:6, 1:6. Vivien Weber traf zum Auftakt auf die an vier gesetzte Maïke Kampschulte (Westfalen) und verlor nach harter Gegenwehr mit 6:7, 5:7. Und auch Swenja Exner hatte wenig Glück, denn ihre erste Gegnerin war die an drei eingestufte und spätere Finalistin Rita Tarjan (Bayern), der sie sich nach ebenfalls recht ausgeglichem Spiel mit

4:6, 5:7 beugen musste. Etwas besser verlief es für Claudia Merkel (LTTC Rot-Weiß), die in der AK II nach einem Freilos in Runde zwei gegen Janine Krebs (Niedersachsen) mit 6:3, 6:1 erfolgreich blieb. Im Achtelfinale schied Claudia dann gegen die spätere Finalistin Mareen Beermann (Westfalen) mit 3:6, 2:6 aus. Der Titel ging schließlich an Kathrin Wörle (Württemberg). In den Doppelkonkurrenzen sorgte wiederum Sebastian Rieschick zusammen mit Roman Herold für das beste Resultat. Die an Nummer vier eingestufteten Berliner schieden erst im Halbfinale gegen die späteren Meister Müller/Blöcker (Baden/Hamburg) mit 3:6, 6:7 aus. In der AK I der Juniorinnen kam Swenja Exner zusammen mit Maïke Kampschulte (Westfalen) durch ein 6:3, 6:3 gegen Schulz-Gärtner/Meyer-Rüsenberg (Schleswig-Holstein/Westfalen) ins Halbfinale. Beide unterlagen dann Gehrlein/Tarjan (Baden/Bayern) mit 2:6, 1:6. Diana Müller und Vivien Weber siegten zunächst gegen Biffar/Hassinger (Rheinland-Pfalz) mit 6:3, 6:0 und mussten dann im Viertelfinale die Überlegenheit der späteren Meister Fitz/Wels (Württemberg) beim 1:6, 2:6 anerkennen. Schließlich schieden noch Claudia Merkel und Sunna Barthel (Schleswig-Holstein) im AK II-Doppelwettbewerb in der ersten Runde gegen die späteren Titelträger Ganzer/Kürvers (Hessen/Niederrhein) mit 0:6, 0:6 aus.

15. Jüngstenturnier bei Lichterfelde 77: Siege für Linda, Carolina, Felix und Ilja

Bei gemischtem Wetter fand das Turnier unter der Leitung von Reinhard Schadenberg mit 144 Jungen und Mädchen der Altersklasse Va (Jahrgang 1990) und AK Vb (Jahrgang 1991) statt. Immer mehr Kinder von Tenniseltern und nachgewachsenen Geschwistern erschienen beim Kampf um die Pokale der Bewag. Durch die Aufteilung des Turniers in zwei Altersklassen blieben die Jüngsten länger im Turnier und waren dadurch auch motivierter. Die meteorologisch günstige Lage des Tennisclubs sorgte auch diesmal dafür, dass das Turnier problemlos über die Bühne ging.



Linda Fritschken vom TC SCC blieb in der AK Vb ungefährdet

Diesmal pack ich's!

Bei den Mädchen AK Vb konnte sich Linda Fritschken (TC SCC) bis ins Finale spielen. In der 2. Runde traf sie auf Natali Ugrimov (GG Tempelhof) und gewann ihr Spiel mit 6:1 und 6:1. Die nächste Runde brachte auch keine Probleme. Mit 6:0 und 6:0 konnte sie ihren Spaziergang gegen Paskualin Vojkollari vom BTTC „Grün-Weiß“ Lichterfelde fortsetzen. Auch das Halbfinale bedeutete keine große Herausforderung. 6:0 und 6:0 hieß es wieder nach dem Spiel gegen Ines Kranz aus Lichtenrade. Damit stand Linda, wie schon im letzten Jahr, im Finale, das sie aber wegen einer kurzfristigen Erkrankung nicht spielen konnte.



Siegerehrung in der AK Va (v.l.): Inken Arnold (3.), Xenia Suworowa (3.), Finalistin Linda Quade und Turniersiegerin Carolina Monroy-Moreno

Damals war sie sehr traurig, diesmal musste es gelingen. Und es klappte. Mit 6:0 und 6:0 gewann sie das Finale gegen Laura Kemkes (TC Weiß-Gelb Lichtenrade) und teilte ihre Freude mit ihren Eltern. Linda spielt seit drei Jahren Tennis. Im TC SCC spielt sie in der Bambina- und der Juniorinnen-Mannschaft, außerdem macht sie noch beim BSV 92 Eiskunstlaufen. Beim Mini-Cup, der während der German Open bei Rot-Weiß stattfand, konnte sie in diesem Jahr den dritten Sieg hintereinander feiern.

In der AK Va schaffte es Carolina Monroy-Moreno, Tochter des Tennisspielers Gabriel Monroy, bei ihrer zweiten Turnierteilnahme ganz nach vorne. Mit ihren Siegen über Katharina Hochfeldt (TL 77) mit 6:2 und 6:1, über Lisa Reinhard (BTTC) mit 6:0, 6:1 und über Xenia Suworowa (Grunewald TC) mit 6:1 und 6:3 erreichte sie das Finale. Dort wurde sie von Linda Quade (TC Waltersdorf) gefordert, gewann aber auch dieses Spiel mit 6:3 und 6:4 und durfte den großen Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Carolina spielt beim TC SCC jeweils an Position vier in der Bambina- und Juniorinnen-Mannschaft.

Felix Ott (l.) bezwang im AK Vb-Finale Mark Radnai (Mitte). Rechts der Drittplatzierte Lennart Neuhaus



„Was Pino kann, kann ich auch!“

Bei den Jungen der AK Vb konnte sich Felix Ott, der Bruder von Pino, erfolgreich gegen die Konkurrenz durchsetzen. Mit 6:0 und 6:0 schlug er in der zweiten Runde Jens Falkenstein (TTC), kam eine Runde weiter ohne Spiel und hatte mit Niklas Fatehpur (Treptow) schwer zu kämpfen. Mit 7:6 und 6:1 überstand er auch diese Hürde und konnte sich nun den nächsten Gegner vornehmen. Durch seinen Sieg mit 6:3 und 6:3 über Lennart Neuhaus (Zehlendorfer Wespen) erreichte er dann das Finale. Beim Spiel mit Mark Radnai (TC Friedrichshagen) konnte er den 1. Satz mit 6:0 schnell gewinnen. „Im 2. Satz lag ich schnell mit 1:4 zurück, weil ich zu viele Fehler gemacht habe, dann habe ich viel Topspin gespielt und dadurch habe ich doch noch mit 6:4 gewonnen.“



Die Besten in der AK Va (v.l.): Manuel Lindekeit (3.), Finalist Laslo Urrutia, Julian Hitomi (3.) und Gesamtsieger Ilja Ikonnikov

Bei den Jungen AK Va dominierte Ilja Ikonnikov (LTTC Rot-Weiß) das Feld. Mit 6:0 und 6:0 gegen Daniel Wäsch (Lichtenrade) nahm er die erste Hürde, der zweite Gegner, Alexander Goeke (Bernau), hatte auch keine Chance und verlor mit 0:6 und 0:6. Lennart Gutsche (Blau-Weiß) ereilte das gleiche Schicksal mit 6:0 und 6:0. Auch Manuel Lindekeit (BSV 92) konnte den Durchmarsch Iljas mit 6:0 und 6:0 nicht verhindern. Erst im Finale standen sich die gleichen starken Spieler gegenüber wie schon im Vorjahr, denn Laslo Urrutia (Lichtenrade) hatte sich über die Stationen Lorenzo Fatehpur (Treptow) mit 6:3, 7:6 (1), über Alexander Dombrowski (Blau-Weiß) mit 6:1 und 6:1, über Vincent Frey (LTTC Rot-Weiß) mit 6:0, 6:0 und über Julian Hitomi (BG Steglitz) mit 7:6 und 6:3 ins Finale gekämpft. Das Endspiel konnte Ilja nach einem schweren ersten Satz doch noch sicher mit 7:6 (5) und 6:4 gewinnen.

Andreas Springer

Kleinfeld-Tennis in Berlin und Brandenburg

Das Tennis in den Berliner und Brandenburger Schulen auch etwas anders dargeboten werden und viel Spaß machen kann, zeigen die schon traditionell stattfindenden Kleinfeld-Turniere in beiden Bundesländern.

Das **Brandenburger Turnier** – es wird für Potsdamer Schulen ausgeschrieben – fand in der Zeit vom 28. Februar bis 1. März 2000 statt. 16 Mannschaften aus sieben Potsdamer Schulen (etwa 100 Schülerinnen und Schüler) sowie eine Gastmannschaft der Fontane-Gesamtschule aus Woltersdorf kämpften an drei Tagen in der neuen Volleyball-Halle der Potsdamer Universität um die begehrten vorderen Plätze. Am erfolgreichsten waren die Schülerinnen und Schüler der Lenné-Gesamtschule, die an allen Wettkampfklassen teilnahmen und von fünf möglichen Siegen drei für ihre Schule erreichten. Das Espengrund-Gymnasium, das zum ersten Mal teilnahm, war mit drei Mannschaften vertreten und belegte ebenfalls vordere Plätze.

Allen Schülerinnen und Schülern hat dieses Turnier, das mit viel Engagement vom Ehepaar Helmke organisiert wird, wieder viel Freude bereitet. Beide hoffen, dass im Jahr 2001 noch mehr Schulen für die Winterrunde melden.

Als weitere Veranstaltung fand am 10. Mai 2000 in Wilmersdorf das **10. Kleinfeld-Doppel-Turnier der Berliner Grundschulen** statt, organisiert von Frau Hoff-



Die Siegerehrung beim Potsdamer Kleinfeld-Turnier, vorgenommen von Frau Christa Helmke

mann, dem TVBB und dem Landesschulamt. Gemeldet hatten zwölf Schulen, krankheitsbedingt sagten drei leider ab, sodass Frau Hoffmann mit ihren Studenten in aller Eile einen neuen Turnierplan erstellen musste.

Fünf Plätze standen in der großen Turnhalle des 2. OSZ den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Die Kleinfeldnetze wurden vom TC Nordend kostenlos angeliefert und abgeholt – an dieser Stelle dafür ein herzliches Dankeschön. Da nur auf vier Plätzen gespielt wurde, konnte der fünfte zum „Training“ genutzt werden.

Die Grundschule am Weiher war mit ihren Kindern, die alle nur in einer Arbeitsgemeinschaft spielen, zum zweiten Mal mit dabei. Der Leistungsfortschritt zum

Turnier im November war deutlich sichtbar: Übung macht eben doch den Meister!

Den ersten Platz belegten die Schülerinnen und Schüler der Werner-Seelenbinder-Schule (Hohenschönhausen), aber die Grundschule am Birkenhain (Spandau) hat es ihnen im Finale nicht leicht gemacht. Das Spielergebnis war recht knapp. Auf dem dritten und vierten Platz folgte die Grundschule am Fließtal (Reinickendorf) und die Wald-Grundschule (Charlottenburg). Die nachfolgenden Plätze belegten: Johann-Peter-Hebel-Grundschule (Wilmersdorf), Heinrich-Seidel-Grundschule (Wedding), Eichenwald-Grundschule (Spandau), Kolumbus-Grundschule (Reinickendorf) sowie die Grundschule am Weiher (Hohenschönhausen).

Wir möchten auf diesem Wege auch die Firma Dunlop erwähnen, die unsere Turniere mit Bällen und Schlägern unterstützt, sodass am Ende, neben den Urkunden, auch Preise für die Siegerschulen verliehen werden können.

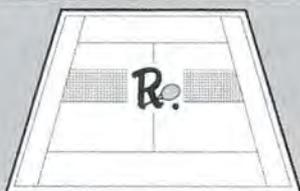
Unser Dank gilt auch allen Kolleginnen und Kollegen, die lange Anfahrtswege in Kauf nehmen und ihre Spielerinnen und Spieler immer wieder motivieren, selbst wenn nicht alles so klappt, wie vielleicht von ihnen erhofft und geplant.

Maris Pfau und
Jutta Schwarz

TENNISPLÄTZE
VON
RIEDEL
Sportstätten-, Landschafts- und Bau-GmbH

- Sportstättenbau
- Freizeitanlagen
- Mauerwerksbau
- Wege- und Zaunbau
- Landschaftsbau

Liebermannstraße 82 • 13088 Berlin
Telefon (030) 9 25 33 82 / 92 37 60 86
Telefax (030) 9 27 11 13
Funk-Telefon 0172 - 7 05 58 85



19. RANGLISTENTURNIER DES TVBB BEIM BTTTC (26. bis 30. April 2000)

Herren

VF: Strauchmann (LTTC) – Lehmann (Lichtenrade) 6 : 1, 6 : 0;
Dörr (Friedrichshagen) – Oeder (Berliner Bären) 6 : 3, 6 : 1;
Buttkus (Grün-Gold) – Schnell (WR Neukölln) 6 : 0, 7 : 5;
Stronk (LTTC) – Melchior (BTTTC) 6 : 4, 3 : 6, 6 : 1.
HF: Strauchmann – Dörr 6 : 2, 6 : 0; Stronk – Buttkus 6 : 3, 6 : 1.
Finale: Strauchmann – Stronk 6 : 4, 6 : 2.

Damen

VF: Wehrkamp (Nikolassee) – Trettin (LTTC) 3 : 6, 7 : 5, 6 : 3;
Toelle (Lichtenrade) – Großmann (SCC) 6 : 3, 6 : 2; Schilling
(Lichtenrade) – Rhode (LTTC) 5 : 7, 6 : 1, 6 : 1; Ulrich (Lichten-
rade) – Kriese (CTV 92) 6 : 4, 7 : 5.
HF: Wehrkamp – Toelle 7 : 5, 1 : 6, 7 : 6; Ulrich – Schilling 6 : 1,
6 : 1.
Finale: Ulrich – Wehrkamp 6 : 3, 6 : 4.

15. JÜNGSTENTURNIER BEI LICHTERFELDE 77 (20. bis 27. Mai 2000)

Junioren AK Va

VF: Ikonnikov (LTTC) – Gutsche (Blau-Weiß) 6 : 0, 6 : 0; Lin-
dekeit (BSV 92) – v. Laer (Blau-Weiß) 6 : 3, 6 : 4; Hitomi (BG
Steglitz) – Reiher (Schwarz-Gold) 6 : 2, 6 : 2; Urrutia (Lichten-
rade) – Frey (LTTC) 6 : 0, 6 : 0.
HF: Ikonnikov – Lindekeit 6 : 0, 6 : 0; Urrutia – Hitomi 7 : 6,
6 : 3.
Finale: Ikonnikov – Urrutia 7 : 6, 6 : 4.

Junioren AK Vb

VF: Ott (SCC) – Fatehpur (Treptow) 6 : 0, 6 : 1; Neuhaus (Wes-
pen) – Gebauer (Blau-Weiß) 6 : 3, 6 : 1; Paetzel (Frohnau) –
Lutter (TL 77) 6 : 1, 6 : 2; Radnai (Friedrichshagen) – Schubert
(TTC) 6 : 2, 6 : 4.
HF: Ott – Neuhaus 6 : 0, 6 : 0; Radnai – Paetzel 6 : 0, 6 : 2.
Finale: Ott – Radnai 6 : 0, 6 : 4.

Juniorinnen AK Va

VF: Arnold (Wespen) – Ciepielowski (Sutos) 6 : 1, 6 : 3; Quade
(Waltersdorf) – Buchholz (Bernau) 6 : 0, 6 : 2; Suworowa (Gru-
newald) – Conradi (Wespen) 6 : 0, 6 : 2; Monroy-Moreno (SCC)
– Reinhard (BTTTC) 6 : 0, 6 : 1.
HF: Quade – Arnold 6 : 4, 6 : 3; Monroy-Moreno – Suworowa
6 : 1, 6 : 3.
Finale: Monroy-Moreno – Quade 6 : 3, 6 : 4.

Juniorinnen AK Vb

VF: Fritschken (SCC) – Vojkollari (BTTTC) 6 : 0, 6 : 0; Kranz
(Lichtenrade) – Lüttges (Weiße Bären) 6 : 4, 6 : 0; Schultheiß
(Wespen) – Biglmaier (BTTTC) 7 : 6, 2 : 6, 6 : 4; Kemkes (Lich-
tenrade) – Arnold (Wespen) 6 : 3, 1 : 6, 6 : 3.

HF: Fritschken – Kranz 6 : 0, 6 : 0; Kemkes – Schultheiß 6 : 4,
6 : 1.

Finale: Fritschken – Kemkes 6 : 0, 6 : 0.

HERREN – 2. BUNDESLIGA OST

1. Runde: 7. Mai 2000

TK Blau-Gold Steglitz – BTTTC Grün-Weiß 4 : 5

Pougatchev – Hedman 0 : 6, 0 : 6; Ehrnvall – Vasques 7 : 5, 5 : 7,
4 : 6; Noack – Eriksson 1 : 6, 1 : 6; Cuba – Hellrung 2 : 6, 6 : 0,
6 : 0; Blömeke – Kramer 6 : 1, 6 : 3; Wagner – Melchior 2 : 6,
6 : 1, 5 : 7.

Pougatchev/Cuba – Hedman/Vasques 4 : 6, 3 : 6; Noack/Blö-
meke – Hellrung/Kramer 6 : 1, 6 : 3; Ehrnvall/Wagner – Eriks-
son/Melchior 3 : 6, 6 : 3, 6 : 3.

TC Blau-Weiß – Leipziger SC 8 : 1

Fleischfresser – Hajek 7 : 5, 6 : 4; Paloheimo – Backhaus 6 : 1,
6 : 2; Holmia – Riedel 6 : 3, 4 : 6, 6 : 2; Patzke – Walter 6 : 2,
6 : 0; Sixtus – Schumann 6 : 2, 6 : 3; Dippner – Haupt 7 : 5, 7 : 6.
Fleischfresser/Paloheimo – Backhaus/Riedel 6 : 0, 6 : 2; Patz-
ke/Sixtus – Hajek/Haupt 6 : 1, 6 : 4; Holmia/Dippner – Wal-
ter/Schumann 6 : 7, 1 : 6.

TC Weiß-Gelb Lichtenrade – TC SCC 1 : 8

Lehmann – Grünes 5 : 7, 3 : 6; Bröder – Thron 0 : 6, 6 : 7; Schef-
frahn – Jakunin 2 : 6, 6 : 7; R.Urrutia – Pählsson 3 : 6, 6 : 3, 2 : 6;
Ehmer – Krüger 4 : 6, 1 : 6; Schönherr – Woloszczak 6 : 1, 6 : 7,
2 : 6.

Lehmann/Scheffrahn – Grünes/Jakunin 2 : 6, 4 : 6; Bröder/
Schönherr – Thron/Pählsson 7 : 6, 3 : 6, 7 : 6; R. Urrutia/Eh-
mer – Krüger/Woloszczak 0 : 6, 0 : 6.

TV Preussen – BSV 1892 8 : 1

Schalen – Baum 6 : 2, 6 : 1; Csabai – Ludwig 6 : 4, 6 : 3; Czoba –
Steiof 5 : 7, 6 : 2, 7 : 5; Bichlmeier – Grässler 3 : 6, 6 : 2, 6 : 2;
J. Maiß – Oermann 3 : 6, 6 : 2, 6 : 1; Nettelstroth – Klamandt
3 : 6, 5 : 7.

Csabai/Czoba – Ludwig/Grässler 6 : 1, 6 : 4; Schalen/Bichl-
meier – Baum/Oermann 7 : 5, 6 : 3; J. Maiß/Nettelstroth –
Klamandt/Steiof 6 : 3, 3 : 6, 6 : 3.

TC Grün-Weiß Nikolassee – SV Berliner Bären 4 : 5

Koll-Fraffjord – Kiiski 6 : 3, 6 : 1; Claesson – Holmström 6 : 3,
6 : 7, 6 : 3; v. Grasdorff – Thiele 3 : 6, 6 : 3, 6 : 2; Lindvall –
Oeder 1 : 6, 4 : 6; Lindholm – Bukiel 6 : 7, 0 : 6; Kühnast –
Lamprecht 0 : 6, 0 : 6.

Koll-Fraffjord/v. Grasdorff – Kiiski/Oeder 6 : 3, 1 : 6, 6 : 0; Cla-
esson/Kühnast – Holmström/Thiele 0 : 6, 0 : 6; Lindvall/Lind-
holm – Bukiel/Lamprecht 4 : 6, 4 : 6.

TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz – LTTC Rot-Weiß II 2 : 7

Vojacek – Seetzen 4 : 6, 5 : 7; Schubert – Strauchmann 1 : 6,
2 : 6; Sprung – Bruns 1 : 6, 7 : 5, 6 : 1; Jeske – Stronk 7 : 6, 3 : 6,
3 : 6; Neumann – Volmer 0 : 6, 1 : 6; Mähler – Leihkauf 4 : 6,
4 : 6.

Schubert/Sprung – Seetzen/Stronk 3 : 6, 4 : 6; Vojacek/Jeske –
Strauchmann/Volmer 6 : 3, 7 : 5; Neumann/Mähler – Bruns/
Leihkauf 4 : 6, 2 : 6.

2. Runde: 20. Mai 2000

BTTTC Grün-Weiß – TC Blau-Weiß 2 : 7

Hedman – Weinzierl 3 : 6, 2 : 6; Vasquez – Settergren 1 : 6, 2 : 6; Eriksson – Fleischfresser 3 : 6, 4 : 6; Hellrung – Paloheimo 2 : 6, 1 : 6; Kramer – Holmia 4 : 6, 6 : 2, 6 : 3; Melchior – Patzke 3 : 6, 6 : 4, 3 : 6.
Hedman/Vasquez – Weinzierl/Settergren 0 : 6, 0 : 6; Eriksson/Hellrung – Fleischfresser/Paloheimo 0 : 6, 0 : 6; Kramer/Melchior – Holmia/Patzke 6 : 0, 6 : 0.

Leipziger SC – TC SCC 3 : 6

Hajek – Grünes 0 : 6, 6 : 7; Backhaus – Thron 2 : 6, 0 : 6; Riedel – Jakunin 5 : 7, 5 : 7; Walter – Pahlsson 7 : 5, 6 : 4; Schumann – Krüger 4 : 6, 1 : 6; Haupt – Nickel 5 : 7, 3 : 6.
Backhaus/Riedel – Grünes/Thron 7 : 5, 6 : 4; Hajek/Walter – Pahlsson/Krüger 6 : 3, 6 : 4; Schumann/Haupt – Jakunin/Nickel 4 : 6, 4 : 6.

TC Weiß-Gelb Lichtenrade – NTC Die Känguruhs 4 : 5

Picco – Larsen 1 : 6, 2 : 6; Lehmann – Potsch 5 : 7, 3 : 6; Brüder – Filimonov 6 : 2, 0 : 6, 4 : 6; Scheffrahn – Gutsche 6 : 4, 6 : 3; R. Urrutia – Berneit 4 : 6, 2 : 6; Schönherr – Nagel 6 : 3, 6 : 2.
Picco/Lehmann – Larsen/Potsch 7 : 5, 2 : 6, 6 : 4; Brüder/Scheffrahn – Filimonov/Gutsche 6 : 4, 3 : 6, 6 : 7; R. Urrutia/Schönherr – Berneit/Rohne 3 : 6, 6 : 3, 6 : 1.

BSV 1892 – TC Grün-Weiß Nikolassee 3 : 6

Cakl – Koll-Fraford 3 : 6, 2 : 6; Baum – v. Grasdorff 7 : 6, 6 : 3; Ludwig – Friberg 1 : 6, 2 : 6; Steiof – Lindvall 7 : 5, 6 : 7, 3 : 6; Oermann – Lindholm 4 : 6, 2 : 6; Klamandt – Freier 6 : 3, 6 : 4.
Cakl/Klamandt – Koll-Fraford/v. Grasdorff 2 : 6, 2 : 6; Baum/Oermann – Friberg/Lindvall 6 : 7, 1 : 6; Ludwig/Steiof – Lindholm/Freier 6 : 4, 6 : 1.

SV Berliner Bären – TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz 6 : 3

Kiiski – Varriale 6 : 4, 6 : 2; Holmström – Vojacek 4 : 6, 2 : 6; Thiele – Schubert 6 : 2, 6 : 2; Oeder – Sprung 6 : 4, 7 : 5; Bukiel – Jeske 6 : 4, 6 : 0; Lamprecht – Mähler 6 : 0, 6 : 0.
Kiiski/Holmström – Varriale/Vojacek 6 : 3, 6 : 2; Thiele/Oeder – Schubert/Sprung 4 : 6, 1 : 6; Bukiel/Lamprecht – Jeske/Mähler 4 : 6, 4 : 6.

LTTC Rot-Weiß II – TC RCS Leipzig 9 : 0

Seetzen – Macharacek 6 : 1, 1 : 6, 6 : 2; Bachert – Schmidt 6 : 1, 6 : 1; Strauchmann – Weiß 6 : 1, 6 : 1; Bruns – Stadler 6 : 1, 6 : 2; Baldellou – Dietze 6 : 1, 6 : 0; Volmer – Härzschel 6 : 1, 6 : 2.
Chvets/Seetzen – Macharacek/Stadler 6 : 1, 2 : 6, 6 : 3; Bachert/Baldellou – Schmidt/Dietze o. Sp.; Bruns/Volmer – Weiß/Härzschel 7 : 6, 7 : 5.

3. Runde: 21. Mai 2000

BTTTC Grün-Weiß – NTC Die Känguruhs 5 : 4

Hedman – Potsch 6 : 2, 6 : 3; Vasquez – Filimonov 0 : 6, 1 : 6; Eriksson – Gutsche 6 : 1, 4 : 6, 7 : 6; Hellrung – Berneit 3 : 6, 6 : 4, 2 : 6; Kramer – Rohne 6 : 1, 6 : 3; Melchior – Nagel 6 : 1, 4 : 6, 6 : 3.
Hedman/Kramer – Potsch/Gutsche 6 : 7, 3 : 6; Eriksson/Hellrung – Filimonov/Rohne 2 : 6, 6 : 3, 6 : 7; Vasquez/Melchior – Berneit/Nagel 6 : 7, 7 : 6, 6 : 1.

TK Blau-Gold Steglitz – TC Blau-Weiß 1 : 8

Pougatchev – Settergren 2 : 6, 2 : 6; Noack – Fleischfresser 1 : 6, 0 : 6; Cuba – Paloheimo 0 : 6, 0 : 6; Blömeke – Holmia 4 : 6, 2 : 6; Wagner – Patzke 6 : 1, 4 : 6, 2 : 6; Fiebig – Sixtus 0 : 6, 0 : 6.
Pougatchev/Noack – Settergren/Fleischfresser o. Sp.; Cuba/Blömeke – Paloheimo/Holmia o. Sp.; Wagner/Fiebig – Patzke/Sixtus o. Sp.

Leipziger SC – TC Weiß-Gelb Lichtenrade 6 : 3

Hajek – Picco 6 : 3, 6 : 3; Backhaus – Lehmann 7 : 6, 6 : 4; Riedel – Bröder 1 : 6, 7 : 5, 2 : 6; Walter – Scheffrahn 6 : 3, 5 : 7, 6 : 3; Schumann – Ehmer 3 : 6, 6 : 4, 6 : 2; Haupt – Schönherr 6 : 7, 6 : 2, 5 : 7.
Hajek/Walter – Lehmann/Bröder 3 : 6, 6 : 4, 6 : 3; Backhaus/Riedel – Picco/R. Urrutia 3 : 6, 6 : 3, 7 : 6; Schumann/Haupt – Scheffrahn/Schönherr 1 : 6, 2 : 6.

BSV 1892 – TC RCS Leipzig 7 : 2

Cakl – Macharacek 6 : 0, 6 : 2; Mucci – Schmidt 6 : 1, 6 : 2; Baum – Weiß 6 : 2, 6 : 0; Ludwig – Stadler 4 : 6, 3 : 6; Steiof – Dietze 6 : 0, 6 : 4; Oermann – Härzschel 6 : 2, 6 : 0.
Cakl/Mucci – Macharacek/Stadler 6 : 2, 6 : 3; Ludwig/Steiof – Schmidt/Dietze 6 : 4, 5 : 7, 6 : 7; Baum/Oermann – Weiß/Härzschel 6 : 7, 7 : 5, 7 : 6.

TC Grün-Weiß Nikolassee – TV Preussen 7 : 2

Koll-Fraford – Schalen 6 : 1, 6 : 0; v. Grasdorff – Csabai 6 : 4, 4 : 6, 6 : 3; Friberg – Czoba 6 : 7, 6 : 1, 6 : 2; Lindvall – Bichlmeier 6 : 4, 7 : 5; Lindholm – J. Maiß 2 : 6, 4 : 6; Jacob – Czaja 3 : 6, 3 : 6.
Koll-Fraford/v. Grasdorff – Csabai/Czoba 6 : 2, 6 : 0; Friberg/Lindvall – Schalen/Bichlmeier 6 : 4, 6 : 1; Lindholm/Jacob – J. Maiß/Czaja 1 : 6, 7 : 6, 7 : 6.

SV Berliner Bären – LTTC Rot-Weiß II 1 : 8

Kiiski – Seetzen 4 : 6, 0 : 6; Holmström – Bachert 2 : 6, 2 : 6; Thiele – Strauchmann 0 : 6, 1 : 6; Oeder – Bruns 5 : 7, 5 : 7; Bukiel – Baldellou 6 : 4, 0 : 6, 5 : 7; Lamprecht – Volmer 4 : 6, 5 : 7.
Kiiski/Oeder – Bachert/Strauchmann 4 : 6, 1 : 6; Holmström/Thiele – Chvets/Baldellou 6 : 3, 6 : 4; Bukiel/Lamprecht – Bruns/Volmer 0 : 6, 0 : 6.

4. Runde: 28. Mai 2000

TC SCC – Blau-Gold Steglitz 3 : 6

Grünes – Pougatchev 6 : 2, 7 : 6; Thron – Ehrnvall 6 : 2, 3 : 6, 7 : 6; Jakunin – Cuba 4 : 6, 7 : 6, 4 : 6; Pahlson – Blömeke 6 : 7, 7 : 6, 0 : 6; Krüger – Wagner 7 : 5, 3 : 6, 6 : 4; Nickel – Nyman 2 : 6, 7 : 6, 3 : 6.
Grünes/Pahlson – Pougatchev/Cuba 3 : 6, 4 : 6; Jakunin/Woloszczak – Ehrnvall/Blömeke 2 : 6, 3 : 6; Krüger/Nickel – Wagner/Noack 4 : 6, 4 : 6.

NTC Die Känguruhs – Leipziger SC 4 : 5

Potsch – Hajek 4 : 6, 3 : 6; Filimonov – Backhaus 6 : 2, 6 : 2; Gutsche – Riedel 6 : 3, 2 : 6, 7 : 6; Berneit – Walter 2 : 6, 4 : 6; Rohne – Haupt 4 : 6, 2 : 6; Nagel – Gutzmann 6 : 2, 6 : 0.
Potsch/Gutsche – Hajek/Walter 3 : 6, 2 : 6; Filimonov/Rohne – Backhaus/Riedel 6 : 3, 3 : 6, 2 : 6; Berneit/Nagel – Haupt/Gutzmann 6 : 2, 6 : 4.

TC Blau-Weiß – TC Weiß-Gelb Lichtenrade 8 : 1

Paloheimo – Lehmann 6 : 1, 6 : 3; Holmia – Bröder 6 : 3, 6 : 4; Patzke – Scheffrahn 6 : 2, 6 : 1; Sixtus – R. Urrutia 4 : 6, 6 : 2, 6 : 2; Reinecke – Wachenfeld 6 : 1, 6 : 4; Kuznetsov – Schönherr 6 : 3, 6 : 1.
Paloheimo/Holmia – Lehmann/Bröder 6 : 0, 6 : 0; Patzke/Sixtus – Scheffrahn/Urrutia 0 : 6, 0 : 6; Reinecke/Kuznetsov – Wachenfeld/Schönherr 6 : 0, 6 : 0.

TV Preussen – Blau-Weiß Dresden-Blasewitz 3 : 6

Schalen – Varriale 6 : 3, 6 : 2; Csabai – Vojacek 2 : 6, 2 : 6; Czoba – Schubert 7 : 6, 6 : 2; Bichlmeier – Sprung 1 : 6, 1 : 6; Sagert – Jeske 3 : 6, 0 : 6; Paulsen – Mähler 6 : 2, 6 : 4.

Csabei/Czoba – Varriale/Mähler 6:7, 7:6, 2:6; Schalen-
Bichlmeier – Vojacek/Jeske 4:6, 4:6; Sagert/Paulsen – Schu-
bert/Sprung 6:7, 5:7.

RC Sport Leipzig – Berliner Bären 1:8

Macharacek – Kiiski 6:1, 7:6; Schmidt – Holmström 1:6,
4:6; Weiß – Thiele 6:7, 3:6; Stadler – Oeder 1:6, 0:6; Härz-
schel – Bukiel 0:6, 0:6; Dobmaier – Lamprecht 0:6, 2:6.
Macharacek/Stadler – Kiiski/Oeder 6:3, 5:7, 2:6; Schmidt/
Härzschel – Holmström/Thiele 6:2, 4:6, 3:6; Weiß/Dob-
maier – Bukiel/Lamprecht 2:6, 2:6.

LTTC Rot-Weiß II – Grün-Weiß Nikolassee 8:1

Jeschonek – van Grasdorff 6:2, 7:6; Seetzen – Friberg 6:2,
6:2; Bachert – Lindholm 6:1, 6:2; Strauchmann – Kramer
6:0, 6:0; Bruns – Hunek 6:3, 6:3; Stronk – Schäfer 6:0, 6:0.
Jeschonek/Shvets – van Grasdorff/Friberg 6:0, 6:0 zgz.;
Uebel/Seetzen – Lindholm/Kramer 0:6, 0:6 zgz.; Bachert/
Stronk – Hunek/Schäfer 6:0, 6:0 zgz.

DAMEN-REGIONALLIGA OST

1. Runde: 6. Mai 2000

TC Blau-Weiß Dresden – TC Grün-Weiß Nikolassee 4:5

Meiß – Petersson 6:2, 6:3; Melicharova – Otero 6:1, 6:3;
Borkenhagen – Ivanova 0:6, 1:6; Gerber – Pizzolato 5:7,
1:6; Kirsten – Wehrkamp 3:6, 2:6; Gorka – Kehr 6:4, 1:6,
3:6.
Melicharova/Borkenhagen – Petersson/Otero 5:7, 7:5, 6:3;
Meiß/Gorka – Pizzolato/Wehrkamp 6:1, 6:3; Gerber/Kirs-
ten – Ivanova/Kehr 2:6, 2:6.

LTTC Rot-Weiß – Grunewald TC 7:2

Weingärtner – Zasova 6:0, 6:0; Roesch – Schmidt 6:0, 6:1;
Kerek – Hladka-Kissal 6:0, 6:1; Hofmann – Elmaleh 6:0,
6:0; Exner – Gadroen 6:1, 6:4; Fauche – Lützen o. Sp. für
LTTC.
Weingärtner/Roesch – Zasova/Hladka-Kissal o. Sp. für GTC;
Kerek/Fauche – Schmidt/Elmaleh o. Sp. für GTC; Hofmann/
Exner – Gadroen/Lützen o. Sp. für LTTC.

TC Lichtenrade – BTC 1904 Grün-Gold 6:3

Gehrke – Grünes 6:4, 6:7, 1:6; Ulrich – Stankova 3:6, 5:7;
Tölle – Förster 6:2, 6:1; Liese – Eder 6:0, 6:2; Schilling –
Stier 6:4, 6:3; Müller – Draht 7:5, 6:1.
Gehrke/Ulrich – Grünes/Stankova 1:6, 2:6; Tölle/Liese –
Eder/Stier 6:3, 6:0; Schilling/Müller – Förster/Draht 6:1,
6:3.

Zehlendorfer Wespen – BSV 1892 8:1

Persson – Schäfer 6:0, 6:0; Herman-Wojciechowski – Reimann
6:3, 6:2; Misch – Arkuszewska 6:2, 6:3; Bitzer – Fey 6:1,
6:1; Sprentzel – Schmidt-Buthenhoff 6:2, 6:0; Jochheim –
Kellner 4:6, 1:6.
Persson/Herman-Wojciechowski – Reimann/Schmidt-Bu-
thenhoff 6:0, 6:0; Jochheim/Misch – Arkuszewska/Fey 6:3,
6:3; Bitzer/Sprentzel – Jebens/Kellner 6:2, 7:5.

TC SCC – Magdeburger SV 1:8

Pelikanova – S. Klemenschits 4:6, 1:6; Großmann – Scholtisek
2:6, 1:6; Zink – Vesela 0:6, 6:7; Dafertshofer – Emmrich
1:6, 6:7; Bahrenburg – D. Klemenschits 1:6, 1:6; Ait-Ouya-
hia – Radakovits 3:6, 1:6.
Pelikanova/Dafertshofer – S. Klemenschits/Scholtisek 4:6,
2:6; Großmann/Zink – Emmrich/Radakovits 3:6, 6:7; Bah-
renburg/Ait-Ouyahia – Jendrian/Rudolph 6:2, 6:2.

2. Runde: 20. Mai 2000

TC Grün-Weiß Nikolassee – LTTC Rot-Weiß 2:7

Hallström – Weingärtner 3:6, 3:6; Petersson – Roesch 3:6,
4:6; Ivanova – Kerek 6:0, 6:4; Pizzolato – Hofmann 0:6,
4:6; Wehrkamp – Exner 1:6, 1:6; Kehr – Fauche 5:7, 3:6.
Otero/Pizzolato – Weingärtner/Kerek 3:6, 0:6; Hallström/
Kehr – Roesch/Rosenberger 6:0, 6:0; Petersson/Wehrkamp
– Hofmann/Fauche 2:6, 6:4, 3:6.

Grunewald TC – TC Lichtenrade 7:2

Zasova – Gehrke 6:2, 2:6, 6:1; Gaude – Ulrich 6:2, 7:5;
Schmidt – Tölle 2:6, 5:7; Hladka-Kissal – Liese 6:1, 6:0;
Elmaleh – Schilling 7:6, 4:6, 6:3; Gadroen – Müller 6:0,
4:6, 6:3.
Zasova/Gaude – Gehrke/Müller 1:6, 2:6; Schmidt/Hladka-
Kissal – Ulrich/Schilling 6:1, 6:4; Elmaleh/Gadroen – Tölle/
Liese 6:3, 6:1.

BTC 1904 Grün-Gold – Blau-Gold Steglitz 1:8

Grünes – Biletskaja 3:6, 4:6; Stankova – Tehrani 6:2, 6:1;
Scheer – Zika 3:6, 1:6; Förster – Vock 0:6, 1:6; Eder – Dani-
elson 3:6, 2:6; Draht – Kestler 0:6, 3:6.
Grünes/Stankova – Biletskaja/Kestler 5:7, 3:6; Scheer/För-
ster – Zika/Vock 1:6, 1:6; Eder/Draht – Tehrani/Danielson
1:6, 0:6.

Zehlendorfer Wespen – TC SCC 3:6

Persson – Pelikanova 6:2, 3:6, 1:6; Herman-Wojciechowski –
Fortuni 3:6, 1:6; Mette – Großmann 5:7, 6:4, 6:4; Misch –
Zink 6:2, 7:6; Bitzer – Dafertshofer 7:5, 6:4; Sprentzel –
Bahrenburg 3:6, 6:3, 5:7.
Persson/Herman-Wojciechowski – Pelikanova/Zink 4:6, 3:6;
Mette/Misch – Fortuni/Großmann 4:6, 5:7; Bitzer/Sprentzel
– Dafertshofer/Bahrenburg 3:6, 2:6.

TC Blau-Weiß – Magdeburger SV 5:4

Hrdlickova – S. Klemenschits 4:6, 6:2, 4:6; Müller – Scholti-
sek 6:2, 6:0; Franzke – Vesela 7:6, 3:6, 6:3; Dreyer –
D. Klemenschits 3:6, 2:6; Weber – de Torosanz 7:6, 6:3;
Laasanen – Radakovits 2:6, 6:4, 4:6.
Hrdlickova/Müller – Vesela/Emmrich 6:2, 6:0; Franzke/We-
ber – S. Klemenschits/de Torosanz 6:3, 0:6, 7:5; Dreyer/
Laasanen – D. Klemenschits/Radakovits 0:6, 0:6.

3. Runde: 21. Mai 2000

Grün-Weiß Nikolassee – Blau-Gold Steglitz 6:3

Hallström – Biletskaja 1:6, 2:6; Petersson – Tehrani 6:1, 6:1;
Otero – Zika 2:6, 4:6; Ivanova – Vock 6:2, 6:2; Pizzolato –
Danielson 3:6, 6:2, 6:3; Wehrkamp – Schröder 6:2, 6:1.
Hallström/Petersson – Biletskaja/Schröder 7:5, 7:5; Otero/
Wehrkamp – Zika/Vock 3:6, 2:6; Ivanova/Pizzolato – Teh-
rani/Danielson 6:0, 6:0.

TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz – LTTC Rot-Weiß 3:6

Meiß – Roesch 2:6, 5:6; Melicharova – Kerek 6:2, 7:5; Bor-
kenhagen – Rosenberger 2:6, 4:6; Gerber – Hofmann 2:6,
6:4, 4:6; Kirsten – Exner 1:6, 1:6; Gorka – Fauche 1:6, 0:6.
Melicharova/Borkenhagen – Kerek/Hofmann 6:4, 6:2;
Meiß/Kirsten – Roesch/Fauche 2:6, 3:6; Gerber/Gorka –
Rosenberger/Exner 7:5, 4:6, 6:4.

Grunewald TC – BTC 1904 Grün-Gold 6:3

Zasova – Grünes 2:6, 3:6; Gaude – Stankova 2:6, 3:6;
Schmidt – Scheer 2:6, 4:6; Hladka-Kissal – Förster 6:0, 6:1;
Elmaleh – Eder 6:0, 6:0; Gadroen – Krüger 6:2, 6:2.
Zasova/Gaude – Grünes/Scheer 6:4, 7:5; Schmidt/Hladka-
Kissal – Stankova/Eder 6:4, 6:1; Elmaleh/Gadroen – För-
ster/Krüger 6:1, 6:0.

SC Brandenburg – BSV 1892 8: 1

Schmidt – Gräßler 1: 6, 6: 1, 6: 1; Liachovicute – Schäfer 6: 0, 6: 1; Kröger – Reimann 6: 2, 6: 1; Parr-Kröger – Jebens 6: 7, 7: 6, 7: 5; Morgenstern – Arkuszewska 2: 6, 3: 6; Stähler-Stan – Kellner 6: 1, 6: 0.

Liachovicute/Parr-Kröger – Gräßler/Reimann 6: 1, 6: 0; Schmidt/Morgenstern – Schäfer/Arkuszewska 6: 3, 7: 5; Stähler-Stan/Kröger – Jebens/Kellner 6: 2, 6: 2.

Magdeburger SV – Zehlendorfer Wespen 7: 2

S. Klemenschits – Persson 6: 3, 6: 1; Scholtisek – Herman-Wojciechowski 3: 6, 4: 6; Emmrich – Mette 6: 4, 6: 1; D. Klemenschits – Misch 6: 2, 6: 4; de Torosanz – Bitzer 6: 0, 6: 1; Radakovits – Sprentzel 6: 0, 6: 0.

Emmrich/de Torosanz – Persson/Herman-Wojciechowski 0: 6, 2: 6; Vesela/Jendrian – Mette/Misch 6: 1, 6: 3; Klemenschits/Radakovits – Bitzer/Sprentzel 6: 1, 6: 0.

4. Runde: 27. Mai 2000

Weiß-Gelb Lichtenrade – Blau-Weiß Dresden-Blasewitz 1: 8

Ulrich – Steinbach 6: 1, 6: 0; Tölle – Meiß 4: 6, 2: 6; Liese – Melicharova 0: 6, 1: 6; Schilling – Borkenhagen 6: 2, 2: 6, 3: 6; Müller – Gerbert 4: 6, 2: 6; Papke – Gorka 2: 6, 0: 6.

Ulrich/Tölle – Meiß/Melicharova 0: 6, 2: 6; Liese/Papke – Borkenhagen/Gerber 0: 6, 0: 6; Schilling/Müller – Gorka/Kriesten 3: 6, 2: 6.

Blau-Gold Steglitz – Grunewald TC 6: 3

Biletskaja – Zasova 6: 0, 6: 0; Tehrani – Gaude 3: 6, 3: 6; Zika – Schmidt 6: 0, 6: 1; Vock – Hladka-Kissal 7: 5, 6: 3; Danielson – Elmaleh 2: 6, 4: 6; Schröder – Lützen 6: 3, 6: 1.

Tehrani/Danielson – Zasova/Gaude 4: 6, 1: 6; Biletskaja/Schröder – Schmidt/Hladka-Kissal 6: 3, 6: 2; Zika/Vock – Elmaleh/Lützen 6: 4, 6: 2.

BTC 1904 Grün-Gold – LTTC Rot-Weiß 2: 7

Grünes – Schmidle 0: 6, 4: 6; Scheer – Kerek 5: 7, 3: 6; Förster – Exner 1: 6, 1: 6; Eder – Fauche 0: 6, 0: 6; Draht – Feigel 4: 6, 2: 6; Krüger (GG) ohne Gegnerin.

Grünes/Scheer – Schmidle/Exner 5: 7, 3: 6; Förster/Eder – Kerek/Fauche 4: 6, 3: 6; Draht/Krüger (GG) ohne Gegnerinnen.

TC SCC – SC Brandenburg 6: 3

Pelikanova – Schmidt 6: 1, 6: 0; Großmann – Liachovicute 0: 6, 0: 6; Zink – Kröger 5: 7, 6: 3, 6: 2; Dafertshofer – Parr-Kröger 6: 3, 6: 1; Bahrenburg – Morgenstern 6: 4, 7: 5; Schlemmel – Stähler-Stan 4: 6, 6: 2, 6: 7.

Pelikanova/Zink – Liachovicute/Parr-Kröger 7: 5, 6: 4; Großmann/Schlemmel – Schmidt/Morgenstern 6: 0, 6: 4; Dafertshofer/Bahrenburg – Kröger/Stähler-Stan 2: 6, 1: 6.

TC Blau-Weiß – Zehlendorfer Wespen 8: 1

Hrdlickova – Herman-Wojciechowski 6: 2, 6: 0; Müller – Mette 6: 0, 6: 2; Franzke – Misch 6: 4, 2: 6, 6: 4; Dreyer – Bitzer 6: 1, 6: 0; Weber – Sprentzel 6: 3, 6: 2; Mayr – Hägele 6: 0, 6: 2.

Hrdlickova/Müller – Mette/Misch 6: 0, 6: 0; Franzke/Dreyer – Herman-Wojciechowski/Sprentzel 0: 6, 0: 6; Weber/Mayr – Bitzer/Hägele 6: 0, 6: 0.

Magdeburger SV – BSV 1892 9: 0

S. Klemenschits – Reimann 6: 0, 6: 0; Vesela – Jebens 6: 1, 6: 1; Emmrich – Arkuszewska 6: 0, 4: 6, 6: 4; D. Klemenschits – Schmidt-Buthenhoff 6: 0, 6: 2; Radakovits – Kellner 6: 4, 6: 4; Jendrian – Rechert 6: 2, 6: 1.

S. Klemenschits/D. Klemenschits – Reimann/Schmidt-Buthenhoff 6: 0, 6: 1; Emmrich/Radakovits – Jebens/Kellner 6: 3, 6: 3; Vesela/Jendrian – Arkuszewska/Rechert 6: 1, 6: 0.

1. Runde: 7. Mai 2000

Weiß-Rot Neukölln – BTC 1904 Grün-Gold 2: 7

Wagner – Dersch 3: 6, 1: 6; Gogolin – Palomero 3: 6, 4: 6; Schnell – Buttkus 1: 6, 0: 6; Winter – Paul 3: 6, 6: 7; Wiest – Engelbrecht 6: 4, 4: 6, 6: 7; Matthies – Przybylski 4: 6, 3: 6. Wagner/Matthies – Dersch/Buttkus 6: 4, 3: 6, 7: 5; Schnell/Winter – Palomero/Engelbrecht 6: 1, 6: 1; Gogolin/Wiest – Paul/Przybylski 5: 7, 0: 1 zgz.

Post SV Gatow – Blau-Gold Steglitz II 7: 2

Strombach – Nyman 2: 6, 6: 4, 6: 2; Scholz – Wodnicki 6: 2, 6: 0; Braun – Kuhnert 6: 7, 6: 0, 6: 0; Dudek – Rudolph 2: 6, 7: 5, 6: 1; Leckelt – Fiebig 6: 3, 6: 2; Kobert – Thiele 6: 3, 6: 0. Strombach/Kobert – Nyman/Wodnicki 6: 2, 3: 6, 1: 6; Scholz/Leckelt – Kuhnert/Rudolph 6: 1, 6: 2; Braun/Lachmann – Fiebig/Thiele 6: 2, 0: 6, 6: 7.

TC SCC II – TC Blau-Weiß II 1: 8

Nickel – Reinecke 6: 4, 0: 6, 6: 7; Laukner – Bitzer 4: 6, 1: 6; Geerdts – Huth 0: 6, 0: 6; Draheim – Kuznetsov 6: 7, 2: 6; Dafertshofer – Jammer-Lühr 1: 6, 2: 6; Günzel – Spanier 1: 6, 3: 6.

Geerdts/Draheim – Reinecke/Bitzer 6: 3, 6: 3; Nickel/Günzel – Kuznetsov/Jammer-Lühr 5: 7, 0: 6; Laukner/Dafertshofer – Huth/Spanier 0: 6, 6: 7.

Dahlemer TC – TV Frohnau 4: 5

Plambeck – Czarnecki 3: 6, 6: 1, 2: 6; Pesic – Weber 6: 1, 6: 1; Witjes – Backhaus 6: 7, 2: 6; du Bruyn – Schwarz 6: 2, 5: 7, 0: 6; Warncke – Dekaris 1: 6, 7: 5, 6: 3; Wegener – Stecher 7: 5, 6: 2.

Plambeck/Pesic – Czarnecki/Schwarz 7: 6, 3: 6, 7: 6; Witjes/Wegener – Weber/Backhaus 2: 6, 3: 6; du Bruyn/Warncke – Dekaris/Stecher 2: 6, 3: 6.

Steglitzer TK – Zehlendorfer Wespen 2: 7

Dixon – Axelsson 4: 6, 2: 6; Plugge – C. Loddenkemper 0: 6, 2: 6; Götze – Freudenreich 6: 3, 6: 2; Kalkühler – Khan 3: 6, 7: 5, 2: 6; Kirstein – Osterhorn 4: 6, 3: 6; Barmeyer – Völler 7: 6, 7: 6.

Dixon/Götze – Freudenreich/Khan 6: 1, 4: 6, 4: 6; Plugge/Kirstein – Axelsson/Völler 7: 5, 4: 6, 6: 7; Kalkühler/Barmeyer – C. Loddenkemper/Osterhorn 5: 7, 3: 6.

Grün-Weiß Lankwitz – Grunewald TC 0: 9

Kutzki-Vojinovic – Suworow 5: 7, 3: 6; Schulze – Asmus 5: 7, 4: 6; Wiesner – Geissmann 1: 6, 1: 6; Lodahl – Hoppe 1: 6, 6: 3, 1: 6; Altrichter – Steiner 1: 6, 1: 6; Blume – Plötz 3: 6, 2: 6.

Kutzki-Vojinovic/Wiesner – Suworow/Plötz 3: 6, 0: 6; Schulze/Blume – Hoppe/Steiner 3: 6, 2: 6; Lodahl/Altrichter – Geissmann/Winter 3: 6, 4: 6.

2. Runde: 21. Mai 2000

BTC 1904 Grün-Gold – Post SV Gatow 4: 5

Ribeiro – Strombach 6: 7, 6: 3, 6: 3; Dersch – Scholz 1: 6, 6: 7; Palomero – Braun 6: 1, 6: 0; Buttkus – Dudek 6: 1, 6: 2; Engelbrecht – Leckelt 4: 6, 3: 6; Gantert – Kobert 0: 6, 2: 6. Dersch/Engelbrecht – Strombach/Kobert 6: 3, 3: 6, 2: 6; Palomero/Buttkus – Scholz/Leckelt 2: 6, 2: 6; Ribeiro/Nüske – Dudek/Braun 6: 3, 6: 3.

Blau-Gold Steglitz II – TC SCC II 7:2

Nyman – Nickel 6:4, 4:6, 6:4; Westerberg – Woloszczak 6:0, 6:1; Wodnicki – Laukner 3:6, 7:5, 6:2; Kuhnert – Geerds 6:3, 6:3; Rudolph – Draheim 1:6, 6:1, 3:6; Comba – Dafertshofer 3:6, 5:7.

Nyman/Westerberg – Nickel/Woloszczak 6:3, 6:2; Wodnicki/Comba – Dafertshofer/Laukner 6:3, 6:2; Kuhnert/Rudolph – Draheim/Günzel 6:4, 6:3.

TC Blau-Weiß II – Weiß-Rot Neukölln 6:3

Reinecke – Wagner 6:3, 5:7, 6:0; Bitzer – Gogolin 4:6, 6:2, 5:7; Huth – Schnell 6:4, 6:1; Kuznetsov – Winter 6:3, 6:4; Jammer-Lühr – Wiest 6:2, 6:0; Spanier – Matthies 6:1, 6:3. Reinecke/F. Dippner – Wagner/Matthies 6:4, 6:7, 6:7; Kuznetsov/Jammer-Lühr – Schnell/Winter 7:6, 2:6, 4:6; Huth/Spanier – Gogolin/Wiest 7:6, 6:1.

TV Frohnau – Steglitzer TK 7:2

Czarnecki – Dixon 6:3, 6:7, 6:2; Weber – Plugge 6:3, 6:3; Backhaus – Götze 6:1, 6:4; Schwarz – Kalkühler 6:7, 4:6; Dekaris – Kirstein 6:3, 6:2; Stecher – Lehniger 6:1, 4:6, 6:0. Czarnecki/Schwarz – Dixon/Grunke 7:5, 6:7, 7:6; Weber/Backhaus – Götze/Kalkühler 7:6, 5:7, 7:6; Dekaris/Stecher – Plugge/Lehniger 6:3, 6:7, 4:6.

Zehlendorfer Wespen – Grün-Weiß Lankwitz 9:0

Axelsson – Halas 6:1, 6:0; C. Loddenkemper – Schulze 6:2, 6:1; Freudenreich – Lodahl 6:1, 6:1; Khan – Altrichter 6:0, 6:0; Osterhorn – Blume 6:4, 6:0; Völler – Neumann 6:1, 6:0. C. Loddenkemper/Osterhorn – Halas/Neumann 6:2, 6:2; Axelsson/Völler – Schulze/Blume 6:1, 6:0; Freudenreich/Khan – Lodahl/Altrichter 6:1, 6:1.

Grunewald TC – Dahlemer TC 7:2

Suworow – Plambeck 3:6, 6:3, 6:1; Asmus – Pesic 1:6, 0:6; Geissmann – Witjes 6:7, 7:6, 6:2; Hoppe – du Bruyn 6:0, 6:2; Steiner – Warncke 3:6, 6:3, 6:4; Plötz – Wegener 7:5, 6:2. Suworow/Plötz – Plambeck/Witjes 6:0, 6:0; Asmus/Winter – Pesic/Wegener 4:6, 5:7; Hoppe/Steiner – du Bruyn/Warncke 6:2, 6:1.

3. Runde: 28. Mai 2000

TC SCC II – BTC 1904 Grün-Gold 3:6

Schönheit – Dersch 1:6, 5:7; Laukner – Palomero 6:0, 6:0; Geerds – Buttke 2:6, 2:6; Draheim – Paul 3:6, 4:6; Dafertshofer – Engelbrecht 3:6, 4:6; Stoffers – Przybylski 6:4, 6:2. Laukner/Dafertshofer – Dersch/Engelbrecht 2:6, 7:6, 4:6; Geerds/Berndt – Buttke/Paul 0:6, 4:6; Draheim/Stoffers – Palomero/Przybylski 6:0, 6:0.

Weiß-Rot Neukölln – Post SV Gatow 2:7

Wagner – Strobach 0:6, 0:6; Gogolin – Scholz 3:6, 3:6; Schnell – Braun 0:6, 6:2, 6:1; Winter – Dudek 3:6, 4:6; Wiest – Leckelt 1:6, 6:7; Matthies – Kobert 6:3, 6:4. Gogolin/Wiest – Strobach/Lachmann 6:4, 3:6, 4:6; Schnell/Winter – Scholz/Leckelt 3:6, 3:6; Wagner/Matthies – Dudek/Braun 4:6, 6:4, 3:6.

Blau-Gold Steglitz II – TC Blau-Weiß II 1:8

Mazur – Bitzer 6:1, 6:0; Kuhnert – Huth 7:5, 1:6, 1:6; Rudolph – Jammer-Lühr 2:6, 6:3, 3:6; Comba – Barkov 7:6, 3:6, 4:6; Fiebig – Spanier 5:7, 1:6; Brandts – Dippner 6:7, 6:7.

Mazur/Comba – Bitzer/Huth 4:6, 6:2, 6:7; Kuhnert/Rudolph – Jammer-Lühr/Barkov 6:3, 0:6, 5:7; Fiebig/Brandts – Spanier/Dippner 1:6, 6:7.

Grün-Weiß Lankwitz – TV Frohnau 0:9

Schulze – Czarnecki 2:6, 2:6; Lodahl – Weber 2:6, 3:6; Altrichter – Backhaus 1:6, 2:6; Blume – Schwarz 4:6, 3:6; Neumann – Dekaris 0:6, 0:6; Heinecke – Stecher 2:6, 2:6. Schulze/Blume – Czarnecki/Schwarz 3:6, 2:6; Lodahl/Altrichter – Backhaus/Weber 2:6, 1:6; Neumann/Heinecke – Dekaris/Stecher 1:6, 1:6.

Dahlemer TC – Steglitzer TK 3:6

Plambeck – Dixon 1:6, 3:6; Pesic – Plugge 6:2, 6:3; du Bruyn – Götze 3:6, 4:6; Warncke – Kalkühler 1:6, 6:1, 3:6; Wegener – Kirstein 6:2, 6:3; Kleinert – Barmeyer 1:6, 1:6. Pesic/Wegener – Dixon/Lehniger 7:5, 6:2; Plambeck/Kleinert – Plugge/Kirstein 6:7, 7:5, 6:7; du Bruyn/Warncke – Götze/Kalkühler 2:6, 4:6.

Zehlendorfer Wespen – Grunewald TC 5:4

Axelsson – Suworow 6:2, 6:2; C. Loddenkemper – Asmus 7:6, 7:5; Freudenreich – Geissmann 5:7, 7:5, 5:7; Khan – Hoppe 6:2, 4:6, 6:3; Osterhorn – Steiner 6:0, 3:6, 6:1; Völler – Plötz 4:6, 6:4, 2:6. Freudenreich/Khan – Suworow/Plötz 6:1, 1:6, 4:6; Axelsson/Völler – Hoppe/Steiner 6:7, 2:6; C. Loddenkemper/Osterhorn – Asmus/Winter 6:1, 6:2.

DAMEN-VERBANDSOBERLIGA

1. Runde: 6. Mai 2000

BTC Gropiusstadt – Berliner Bären 3:6

Ilkow – Galicka 6:4, 7:6; Sebralla – Kreft 5:7, 6:1, 6:2; Gedies – Stahl 0:6, 0:6; Marquardt – Fahrenkrog 6:1, 6:3; Grabow – Kühne 4:6, 2:6; Lehmann – v. Kiedrowski 4:6, 1:6. Ilkow/Sebralla – Kreft/Fahrenkrog 4:6, 3:6; Gedies/Lehmann – Galicka/Kühne 5:7, 3:6; Marquardt/Grabow – Stahl/v. Kiedrowski 1:6, 1:6.

Zehlendorfer Wespen II – Dahlemer TC 1:8

Hägele – Zydek 0:6, 1:6; Rausch – H. Lehmann 4:6, 1:6; Schapperle-Schneidereit – Contzen 6:4, 7:6; von Bruchhausen – J. Exner 0:6, 0:6; Müller – I. Lehmann 0:6, 0:6; Schulz – Markmann 1:6, 2:6. Rausch/Schapperle-Schneidereit – H. Lehmann/J. Exner 2:6, 0:6; Hägele/Schulz – Zydek/Markmann 2:6, 3:6; v. Bruchhausen/Müller – Contzen/I. Lehmann 2:6, 2:6.

Hermisdorfer SC – TV TeBe 3:6

Ovsiannikova – Deduraite 2:6, 6:1, 3:6; Riebel – Kruse 2:6, 3:6; S. Schulz v. Endert – Kornel 6:4, 4:6, 7:5; A. Schulz v. Endert – Jursza 0:6, 3:6; Schwabe – Wandke 6:4, 6:1; Modler – Happke 6:4, 4:6, 2:6. Ovsiannikova/S. Schulz v. Endert – Kruse/Pilz 6:1, 6:1; Riebel/Schwabe – Deduraite/Jursza 0:6, 2:6; Krüger/Modler – Wandke/Happke 5:7, 6:4, 0:6.

TC SCC II – LTTC Rot-Weiß II 1 : 8

Wieck – Trettin 4 : 6, 2 : 6; Mirow – Merkel 0 : 6, 1 : 6; Kautz – Weiße 2 : 6, 1 : 6; Schlemmel – Wnukowa 3 : 6, 6 : 4, 4 : 6; Koopmann – Mojsa 6 : 7, 3 : 6; Leyke – Rhode 1 : 6, 3 : 6.
Wieck/Koopmann – Trettin/Merkel 0 : 6, 6 : 7; Kautz/Schlemmel – Weiße/Rhode 7 : 5, 6 : 7, 7 : 6; Mirow/Leyke – Wnukowa/Mojsa 6 : 0, 6 : 0 zgz.

BTTC Grün-Weiß – Blau-Gold Steglitz II 5 : 4

Matweewa – Pougatcheva 6 : 3, 6 : 2; L. Reinhard – Schröder 6 : 1, 6 : 1; Zimbélius – Buljan 4 : 6, 4 : 6; K. Reinhard – Lembke 7 : 6, 6 : 4; Simon – Bock 6 : 4, 2 : 6, 2 : 6; Braak – Burgard 6 : 7, 2 : 6.

Matweewa/L. Reinhard – Pougatcheva/Schröder 6 : 2, 6 : 2; K. Reinhard/Zimbélius – Lembke/Burgard 6 : 3, 6 : 0; Simon/Braak – Gersak/Bock 0 : 6, 1 : 6.

TC Blau-Weiß II – Weiß-Rot Neukölln 6 : 3

Koziol – Höfling 6 : 1, 6 : 2; Tübbicke – Gangey 6 : 3, 6 : 2; Witte – Eyb 6 : 1, 2 : 6, 6 : 2; Riebe – Krüger 7 : 6, 6 : 3; Subklewe – Beder 4 : 6, 2 : 6; Links – Rautenberg 2 : 6, 2 : 6.

Koziol/Tübbicke – Gangey/Beder 7 : 5, 7 : 5; Witte/Links – Eyb/Krüger 2 : 6, 3 : 6; Riebe/Subklewe – Höfling/Rautenberg 1 : 6, 6 : 3, 6 : 2.

2. Runde: 20. Mai 2000

Zehlendorfer Wespen II – Berliner Bären 4 : 5

Jochheim – Mäenpää 6 : 7, 4 : 6; Weitzel – Kreft 6 : 2, 4 : 6, 6 : 3; Hägele – Stahl 0 : 6, 0 : 6; Rausch – Fahrenkrog 3 : 6, 0 : 6; Schapperle-Schneidereit – Kühne 6 : 3, 6 : 2; Lauenburg – v. Kiedrowski 6 : 1, 6 : 2.

Jochheim/Weitzel – Kreft/Fahrenkrog 7 : 5, 6 : 4; Hägele/Lauenburg – Mäenpää/Kühne 1 : 6, 1 : 6; Rausch/Schapperle-Schneidereit – Stahl/v. Kiedrowski 0 : 6, 6 : 3, 0 : 6.

Dahlemer TC – Hermsdorfer SC 3 : 6

Zydek – Ovsiannikova 2 : 6, 0 : 6; H. Lehmann – Riebel 6 : 1, 7 : 5; Contzen – S. Schulz v. Endert 4 : 6, 4 : 6; J. Exner – Schwabe 3 : 6, 2 : 6; I. Lehmann – Modler 6 : 7, 6 : 0, 6 : 3; Bochnig – Niekchen 7 : 5, 3 : 6, 6 : 0.

Contzen/I. Lehmann – Ovsiannikova/S. Schulz v. Endert 1 : 6, 1 : 6; Zydek/Bochnig – Riebel/Schwabe 4 : 6, 6 : 7; J. Exner/Ott – Modler/Niekchen 4 : 6, 2 : 6.

TV Frohnau – TV TeBe 1 : 8

Kostova – Deduraite 2 : 6, 5 : 7; Schnitzer – Kruse 0 : 6, 1 : 6; Konieczka – Kornel 5 : 7, 6 : 1, 1 : 6; Kröll – Jursza 0 : 6, 2 : 6; Hubrich – Wandke 3 : 6, 1 : 6; Schumacher – Happke 3 : 6, 2 : 6.
Kostova/Hubrich – Deduraite/Heertsch 6 : 2, 7 : 5; Schnitzer/Kröll – Kruse/Wandke 5 : 7, 2 : 6; Konieczka/Schumacher – Jursza/Kornel 3 : 6, 2 : 6.

Blau-Gold Steglitz II – TC Blau-Weiß II 4 : 5

Pougatscheva – Koziol 4 : 6, 5 : 7; Schröder – Tübbicke 6 : 4, 2 : 6, 4 : 6; Lembke – Witte 2 : 6, 4 : 6; Gersak – Riebe 3 : 6, 6 : 7; Bock – Subklewe 7 : 6, 6 : 2; Burgard – Links 6 : 3, 3 : 6, 6 : 4.
Pougatscheva/Schröder – Koziol/Riebe 6 : 3, 6 : 0; Gersak/Bock – Tübbicke/Witte 4 : 6, 1 : 6; Lembke/Burgard – Subklewe/Korsukewitz 7 : 6, 6 : 3.

NTC Die Känguruhs – Weiß-Rot Neukölln 1 : 8

Krause – Höfling 6 : 1, 6 : 0; Pleß – Gangey 0 : 6, 0 : 6; Sawodnik – Eyb 0 : 6, 0 : 6; Dreyer – Krüger 0 : 6, 1 : 6; Gerlach – Beder 0 : 6, 1 : 6; Kummer – Rautenberg 1 : 6, 0 : 6.

Krause/Pleß – Gangey/Beder 3 : 6, 0 : 6; Dreyer/Gerlach – Eyb/Stünckel 1 : 6, 1 : 6; Sawodnik/Kummer – Krüger/Rautenberg 1 : 6, 0 : 6.

3. Runde: 27. Mai 2000

Berliner Bären – TV Frohnau 9 : 0

Mäenpää – Kostova 6 : 4, 6 : 3; Kreft – Konieczka 6 : 1, 6 : 2; Stahl – Hubrich 6 : 0, 6 : 0; Fahrenkrog – Schumacher 6 : 0, 6 : 0; Kühne – Sand 6 : 3, 2 : 6, 6 : 3; v. Kiedrowski – Luther 6 : 0, 6 : 0.
Mäenpää/Fahrenkrog – Kostova/Hubrich 6 : 4, 6 : 4; Stahl/Kühne – Konieczka/Schumacher 6 : 0, 6 : 0; Kreft/v. Kiedrowski – Sand/Luther 6 : 3, 6 : 0.

BTC Gropiusstadt – Zehlendorfer Wespen II 8 : 1

Ilkow – Weizel 6 : 2, 6 : 4; Sebralla – Rausch 6 : 4, 6 : 2; Gedies – Schapperle-Schneidereit 1 : 6, 7 : 5, 2 : 6; Marquardt – Lauenburg 6 : 2, 6 : 2; Lehmann – v. Bruchhausen 6 : 1, 6 : 0; Rajba – Schulz 6 : 0, 6 : 0.

Ilkow/Marquardt – Weizel/Rausch 6 : 1, 6 : 4; Sebralla/Gedies – Schapperle-Schneidereit/Lauenburg 4 : 6, 6 : 0, 6 : 0; Lehmann/Rajba – v. Bruchhausen/Schulz 6 : 2, 6 : 1.

TV TeBe – Dahlemer TC 2 : 7

Deduraite – Petrovic 1 : 6, 3 : 6; Kruse – Zydek 3 : 6, 3 : 6; Kornel – H. Lehmann 0 : 6, 1 : 6; Jursza – Contzen 6 : 0, 6 : 1; Wandke – J. Exner 2 : 6, 6 : 4, 4 : 6; Happke – I. Lehmann 0 : 6, 6 : 2, 0 : 6.

Deduraite/Jursza – Petrovic/H. Lehmann 6 : 2, 6 : 3; Pilz/Wandke – Zydek/J. Exner 7 : 5, 1 : 6, 6 : 7; Happke/Heertsch – Contzen/I. Lehmann 3 : 6, 1 : 6.

NTC Die Känguruhs – LTTC Rot-Weiß II 3 : 6

Krause – Trettin 2 : 6, 3 : 6; Pleß – Merkel 0 : 6, 0 : 6; Sawodnik – Weiße 0 : 6, 0 : 6; Dreyer – Wnukowa 2 : 6, 2 : 6; Gerlach – Kägebein 6 : 3, 2 : 6, 7 : 5; Kummer – Tomic 6 : 0, 7 : 5.

Pleß/Sawodnik – Trettin/Merkel 1 : 6, 1 : 6; Krause/Kummer – Weiße/Wnukowa 0 : 6, 0 : 6; Dreyer/Gerlach – Kägebein/Tomic 6 : 1, 6 : 1.

TC SCC II – BTTC Grün-Weiß 5 : 4

Ait-Ouyahia – Matweewa 1 : 6, 1 : 6; Wieck – L. Reinhard 7 : 6, 6 : 1; Mirow – Zimbélius 3 : 6, 6 : 3, 6 : 2; Kautz – K. Reinhard 0 : 6, 6 : 1, 3 : 6; Koopmann – Simon 6 : 0, 6 : 1; Skodowski – Hahn 6 : 1, 6 : 0.

Ait-Ouyahia/Skodowski – Matweewa/Hahn 6 : 4, 4 : 6, 0 : 6; Mirow/Kautz – Zimbélius/K. Reinhard 7 : 6, 6 : 2; Wieck/Koopmann – L. Reinhard/Simon 6 : 1, 1 : 6, 4 : 6.

Weiß-Rot Neukölln – Blau-Gold Steglitz II 5 : 4

Höfling – Pougatscheva 2 : 6, 4 : 6; Gangey – Kestler 1 : 0 Kestler zgz.; Eyb – Lembke 6 : 4, 6 : 1; Krüger – Bock 6 : 1, 6 : 3; Beder – Tietze 6 : 2, 6 : 1; Rautenberg – Burgard 3 : 6, 3 : 6.
Gangey/Beder – Pougatscheva/Tietze 6 : 2, 5 : 7, 1 : 6. Eyb/Stünckel – Lembke/Bock 4 : 6, 4 : 6; Krüger/Rautenberg – Engler/Burgard 6 : 3, 6 : 4.

Hauptfeld Damen-Einzel

Damen-Einzel
(Vorjahressiegerin:
Martina Hingis)

1. Hingis, Martina (SUI) (1)	Hingis				
2. Bye		Hingis			
3. Gagliardi, Emmanuelle (SUI)	Gagliardi	6:2, 6:2			
4. Smashnova, Anna (ISR)	7:6(4), 6:4		Hingis		
5. Stevenson, Alexandra (USA)	Stevenson		7:6(3), 6:3		
6. Panova, Tatiana (RUS)	6:2, 7:6(2)	Talaja			
7. Sidot, Anne-Gaelle (FRA)	Talaja	6:1, 6:3			
8. Talaja, Silvija (CRO) (12)	6:1, 6:2			Hingis	
9. Dragomir, R. (ROM) (13)	Dragomir			7:5, 5:7, 6:2	
10. Pitkowski, Sarah (FRA)	7:5, 7:5	Chladkova			
11. Kleinova, Sandra (CZE) (Q)	Chladkova	6:7(3), 6:3, 6:4			
12. Chladkova, Denisa (CZE)	6:2, 6:1		Testud		
13. Morariu, Corina (USA)	Morariu		7:6(0), 6:2		
14. Glass, Andrea (GER) (WC)	6:1, 6:0	Testud			
15. Bye	Testud	6:1, 7:6(2)			
16. Testud, Sandrine (FRA) (5)					
17. Martinez, Conchita (ESP) (3)	Martinez			Martinez	
18. Bye		Martinez		7:5, 6:4	
19. Plischke, Sylvia (AUT)	Plischke	6:0, zgz.			
20. Müller, Martina (GER) (WC)	6:3, 4:6, 6:3		Martinez		
21. Llagostera, Nuria (ESP) (Q)	Suarez		6:4, 6:3		
22. Suarez, Paola (ARG)	6:2, 6:0	Suarez			
23. Nola, Pavlina (BUL) (Q)	Mauresmo	4:6, 6:3, 6:4			
24. Mauresmo, Amelie (FRA) (9)	6:3, 6:1			Martinez	
25. Rubin, Chanda (USA) (15)	Rubin			6:4, 6:2	
26. Rittner, Barbara (GER) (WC)	6:1, 6:4	Rubin			
27. Habsudova, Karina (SVK)	Tu	6:3, 6:1			
28. Tu, Meilen (USA) (Q)	6:2, 6:0		Leon Garcia		
29. Zuluaga, Fabiola (COL)	Leon Garcia		6:1, 6:7(5), 6:3		
30. Leon Garcia, Gala (ESP)	7:5, 6:0	Leon Garcia			
31. Bye	Kournikova	6:4, 4:6, 6:4			
32. Kournikova, Anna (RUS) (7)					Martinez
33. Huber, Anke (GER) (8)	Huber				6:1, 6:2
34. Bye		Huber			
35. Montolio, Angeles (ESP)	Montolio	7:6(5), 6:1			
36. Ostrovskaya, N. (BLR) (Q)	6:3, 6:3		Huber		
37. Serna, Magui (ESP)	Serna		6:2, 6:7(6), 6:4		
38. Srebotnik, Katariana (SLO)	7:5, 7:6(4)	Serna			
39. Cristea, Catalina (ROM) (LL)	Cristea	6:2, 6:1			
40. Sugiyama, Ai (JPN) (11)	7:5, 3:6, 6:1				
41. Coetzer, Amanda (RSA) (10)	Coetzer			Coetzer	
42. Poutchek, Tatiana (BLR) (Q)	6:1, 6:0	Coetzer		6:4, 6:4	
43. Kremer, Anne (LUX)	Kremer	6:3, 7:6(3)			
44. Lucic, Mirjana (CRO)	7:6(1), 6:3		Coetzer		
45. Cochetoux, Amelie (FRA)	Cervanova		6:2, 6:2		
46. Cervanova, Ludmila (SVK) (Q)	6:1, 6:1	Halard-Decugis			
47. Bye	Halard-Decugis	6:1, 6:1			
48. Halard-Decugis, J. (FRA) (4)					
49. Sanchez-Vicario, A. (ESP) (6)	Sanchez-Vicario				
50. Bye		Dementieva			
51. Dementieva, Elena (RUS)	Dementieva	6:4, 5:7, 6:2			
52. Black, Cara (ZIM)	2:6, 7:6(4), 6:2		Dementieva		
53. Maleeva, Magdalena (BUL)	Hrdlickova		6:2, 6:1		
54. Hrdlickova, Kveta (CZE)	4:6, 6:4, 6:4	Hrdlickova			
55. Kuti Kis, Rita (HUN)	Kuti Kis	7:6(3), 6:2			
56. Schnyder, Patty (SUI) (16)	6:3, 6:4				
57. Appelmans, S. (BEL) (14)	Appelmans				
58. Casoni, Giulia (ITA) (LL)	6:2, 6:4	Lamade			
59. Lamade, Bianka (GER) (Q)	Lamade	6:3, 6:1			
60. Spirlea, Irina (ROM)	6:1, 6:3				
61. Kruger, Joannette (RSA)	Kruger				
62. Zvereva, Natasha (BLR)	6:1, 6:1	Kruger			
63. Bye	Tauziat	6:2, 6:0			
64. Tauziat, Nathalie (FRA) (2)					

Gesetzte Spielerinnen

- 1 Hingis, Martina
- 2 Tauziat, Nathalie
- 3 Martinez, Conchita
- 4 Halard-Decugis, J.
- 5 Testud, Sandrine
- 6 Sanchez-Vicario, A.
- 7 Kournikova, Anna
- 8 Huber, Anke
- 9 Mauresmo, Amelie
- 10 Coetzer, Amanda
- 11 Sugiyama, Ai
- 12 Talaja, Silvija
- 13 Dragomir, Ruxandra
- 14 Appelmans, Sabine
- 15 Rubin, Chanda
- 16 Schnyder, Patty

GERMAN OPEN

Damen-Doppel (Vorjahressiegerinnen: Fusai/Tauziat)



Nike Junior Tour 2000: Wer fährt nach Südafrika?

Unter der Patenschaft von Tommy Haas und in Kooperation mit dem DTB und seinen Landesverbänden wird auch im Jahr 2000 wieder die Nike Junior Tour durchgeführt. Zielgruppe sind die turnierspielenden Kinder der Altersklasse 3 (14 bis 12 Jahre) und der Altersklasse 4 (12 bis 10 Jahre).

Auf Grund der positiven Erfahrungen im Vorjahr und der großen Nachfrage der Kids hat sich Nike entschlossen, noch mehr Jugendturniere in die diesjährige Tour aufzunehmen. So sind in diesem Jahr die deutschen Meisterschaften (1. Kategorie), 15 Verbandsmeisterschaften (2. Kategorie) und 62 Jugendturniere mit Ranglistenwertung (3. Kategorie) Teil der Nike Junior Tour.

Bei diesem Turnier können sich die Kids neben den Ranglistenpunkten für die DTB-Jugendrangliste auch Punkte für die Nike Junior Tour-Rangliste sichern.

Die Nike Junior Tour startete im Mai und endet im September. Im Oktober werden jeweils die acht Besten der Altersklassen 3 und 4 zum German Masters eingeladen. Hier werden die betreffenden Nachwuchsspieler sicherlich unvergessliche Erfahrungen sammeln, da ein Treffen mit den großen Stars und vor allem viel Spaß garantiert ist.

Absolutes Highlight der Nike Junior Tour wird dann das International Masters im November sein, bei dem sich die German Masters-Sieger mit Siegern aus 21 Nationen messen und dabei den besten NJT-Spieler/in des Jahres ermitteln. Im letzten Jahr ging die Reise nach Barcelona, in diesem Jahr findet das International Masters in Südafrika statt.

Man darf gespannt sein, wer die deutschen Farben in Südafrika vertritt. Es wird auf jeden Fall eine unvergessliche Reise werden!

Wer näheres über die Nike Junior Tour erfahren möchte, wie z. B. alle Turnierveranstalter im Überblick, Punkteschlüssel, NJT-Rangliste, Infos zum German Masters, der kann sich seit Anfang Mai über die Nike Junior Tour unter www.tgm-sportmarketing.de im Internet informieren.

Nike wünscht allen Teilnehmern viel Spaß und viel Erfolg!

Turniere im Rahmen der Nike Junior Tour 2000 in Berlin-Brandenburg:		
21. 6. bis 25. 6.	Deutsche Jugendmeisterschaften AK IIIb, IVa	TC 1899 e.V. Blau-Weiß Berlin
15. 7. bis 21. 7.	Verbandsmeisterschaften des TV Berlin-Brandenburg	
9. 8. bis 11. 8.	Internat. Jugendturnier	SC Nordend e.V.
19. 8. bis 24. 8.	4. Internat. Jugendturnier	TC Weiße Bären Wannsee
30. 8. bis 2. 9.	14. Internat. Jugendturnier des S. V. Reinickendorf	S. V. Reinickendorf 1896e.V.

Die Besten der Welt



stehen auf

GIRLOON TENNISBODEN

Ein Boden,
der mitspielt.

GIRLOON-Tennisboden liegt beim:

- All-England-Tennis-and-Crocket-Club, Wimbledon
- Tennisverband Mittelrhein
- Westfälischer Tennisverband
- Tennisverband Berlin-Brandenburg
- TC Blau-Weiß Leimen, Boris-Becker-Halle
- Tenniscenter Brühl.

Und in über 1000 anderen Hallen wird Tag für Tag auf GIRLOON Tennisboden aufgeschlagen.

Lassen Sie sich die sportlichen und wirtschaftlichen Asse zu diesem Spitzenboden von uns servieren.

LPM

LEISURE PRODUCTS
MARKETING GMBH
RATHAUSUFER 23
40213 DÜSSELDORF
TEL. 02 11/13 17 27
FAX 02 11/13 42 84

Rangliste

(Auswertungszeitraum: 1. 4. 1999 bis 31. 3. 2000)

Juniorinnen, Jhg. 82-89:

1 Gaspar, Joana (A)	83 LTTC Rot-Weiß
1 Rosenberger, Barbara	82 LTTC Rot-Weiß
2 Müller, Diana	82 TC 1899 Blau-Weiß
3 Exner, Svenja	82 LTTC Rot-Weiß
4 Weber, Vivien	83 TC 1899 Blau-Weiß
5 Merkel, Claudia	85 LTTC Rot-Weiß
5 Mojsa, Irina (A)	83 LTTC Rot-Weiß
6 Schmidt, Annika	84 SC „Brandenburg“
6 Zasova, Zorica (A)	82 Grunewald TC
7 Tübbicke, Andrea	84 TC 1899 Blau-Weiß
7 Wnukowa, Marina (A)	83 LTTC Rot-Weiß
7 Pougatcheva, Maria (A)	85 TK Blau-Gold Steglitz
8 Weiße, Annika	83 LTTC Rot-Weiß
8 Rynarzewska, Anna (A)	83 BTC Gropiusstadt
9 Kreft, Sandy	83 SV „Berliner Bären“
10 Reinhard, Laura	85 BTTC Grün-Weiß
11 Schorten, Franka	84 TC Cottbus
11 Aljabyjeva, Marya (A)	83 BSchC
12 Wieck, Melanie	85 TC SCC
12 Ilkow, Natalia (A)	83 BTC Gropiusstadt
13 Witte, Annika	82 TC 1899 Blau-Weiß
14 Bengsch, Katharina	86 OW Friedrichshagen
15 Biglmaier, Maraike	87 BTTC Grün-Weiß
16 Exner, Jana	87 Dahlemer TC
17 Lembke, Ina	84 TK Blau-Gold Steglitz
18 Schulz van Endert, Sylvia	87 Hermsdorfer SC
19 Morgenstern, Melanie	83 SC „Brandenburg“
20 Lautenbach, Franziska	86 TC Cottbus
21 Feigel, Julia	82 LTTC Rot-Weiß
22 Gedies, Bibiane	83 BTC Gropiusstadt
23 Schäfer, Stephanie	84 Berliner SV 1892
24 Dafertshofer, Luisa	83 TC SCC
25 Sebralla, Hanna	82 BTC Gropiusstadt
26 Steigerwald, Verena	84 Weiß-Gelb Lichtenrade
27 Fey, Romina	83 Berliner SV 1892
28 Reimann, Christina	83 Berliner SV 1892
28 Hohlin, Jennifer	82 TK Blau-Gold Steglitz
30 Burgard, Sabrina	84 TK Blau-Gold Steglitz

Juniorinnen, Jhg. 82-83:

1 Gaspar, Joana (A)	83 LTTC Rot-Weiß
1 Rosenberger, Barbara	82 LTTC Rot-Weiß
2 Müller, Diana	82 TC 1899 Blau-Weiß
3 Exner, Svenja	82 LTTC Rot-Weiß
4 Weber, Vivien	83 TC 1899 Blau-Weiß
4 Mojsa, Irina (A)	83 LTTC Rot-Weiß
4 Zasova, Zorica (A)	82 Grunewald TC
4 Wnukowa, Marina (A)	83 LTTC Rot-Weiß
5 Weiße, Annika	83 LTTC Rot-Weiß
5 Rynarzewska, Anna (A)	83 BTC Gropiusstadt
6 Kreft, Sandy	83 SV „Berliner Bären“
6 Aljabyjeva, Marya (A)	83 BSchC

6 Ilkow, Natalia (A)	83 BTC Gropiusstadt
7 Witte, Annika	82 TC 1899 Blau-Weiß
8 Morgenstern, Melanie	83 SC „Brandenburg“
9 Feigel, Julia	82 LTTC Rot-Weiß
10 Gedies, Bibiane	83 BTC Gropiusstadt
11 Dafertshofer, Luisa	83 TC SCC
12 Sebralla, Hanna	82 BTC Gropiusstadt
13 Fey, Romina	83 Berliner SV 1892
14 Reimann, Christina	83 Berliner SV 1892
14 Hohlin, Jennifer	82 TK Blau-Gold Steglitz
16 Lüder, Katrin	83 Zehlendorfer Wespen
17 Peikert, Jaqueline	82 „Sutos“ 1917
18 Zimbelius, Nicola	83 BTTC Grün-Weiß

Juniorinnen, Jhg. 84-85:

1 Merkel, Claudia	85 LTTC Rot-Weiß
2 Schmidt, Annika	84 SC „Brandenburg“
3 Tübbicke, Andrea	84 TC 1899 Blau-Weiß
3 Pougatscheva, Maria (A)	85 TK Blau-Gold Steglitz
4 Reinhard, Laura	85 BTTC Grün-Weiß
5 Schorten, Franka	84 TC Cottbus
6 Wieck, Melanie	85 TC SCC
7 Lembke, Ina	84 TK Blau-Gold Steglitz
8 Schäfer, Stephanie	84 Berliner SV 1892
9 Steigerwald, Verena	84 Weiß-Gelb Lichtenrade
10 Burgard, Sabrina	84 TK Blau-Gold Steglitz
11 Letsch, Franziska	84 TC Sportforum Bernau
12 Rajba, Madeleine	84 BTC Gropiusstadt
13 Davidkov, Natalie	85 OW Friedrichshagen
14 Neubacher, Verena	85 TC Lichtenfelde 77
15 Leyke, Senta	85 TC 1899 Blau-Weiß
16 Fridman, Sharon	85 Grunewald TC
17 Joly, Nina-Louisa	85 TC SCC
18 Korsukéwitz, Anna	85 TC 1899 Blau-Weiß

Juniorinnen, Jhg. 86-87:

1 Bengsch, Katharina	86 OW Friedrichshagen
2 Biglmaier, Maraike	87 BTTC Grün-Weiß
3 Exner, Jana	87 Dahlemer TC
4 Schulz van Endert, Sylvia	87 Hermsdorfer SC
5 Lautenbach, Franziska	86 TC Cottbus
5 Kuznetsova, Olga (A)	87 TC 1899 Blau-Weiß
6 Muhr, Cornelia	87 Zehlendorfer Wespen
7 Knoblauch, Lena	86 „Sutos“ 1917
8 Rechert, Pia	86 Berliner SV 1892
9 Grünes, Bianca	86 BSchC
10 Kählig, Dominique	86 TC Cottbus
11 Mattstedt, Saskia	87 Grün-Weiß Nikolassee
12 Opt-Eynde, Laura	87 TC SCC
13 Gärtner, Simone	86 VfL Tegel
14 Braak, Stephanie	87 BTTC Grün-Weiß
15 Bochnig, Lavinia	86 Dahlemer TC
16 Bogdanov, Kristina	87 Berliner SV 1892

Juniorinnen, Jhg. 88-89:

1 Kim, Jin-Hwa	88 BFC Alemannia
2 Greschik, Mariella	89 TC Heiligensee
3 Timme, Lavinia	88 BFC Alemannia

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| 4 Hegemann, Vanessa | 89 TV Frohnau |
| 5 Lommatzsch, Nicole | 88 TC Kleinmachnow |
| 6 Meißner, Sabine | 88 TC Cottbus |
| 7 Wolter, Nadine | 88 TC Sportforum Bernau |
| 8 Gärtig, Julia | 88 Treptower Teufel TC |

Junioren, Jhg. 82-89:

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| 1 Holmia, Janne (A) | 82 SV „Berliner Bären“ |
| 1 Smirnov, Jevgenij (A) | 82 TK Blau-Gold Steglitz |
| 1 Kuznetsov, Vladimir (A) | 82 TC 1899 Blau-Weiß |
| 1 Grohmann, Falk | 84 LTTC Rot-Weiß |
| 1 Claesson, Eric (A) | 83 Grün-Weiß Nikolassee |
| 2 Geissmann, Valerie | 83 BSChC |
| 3 Jubin, Marius | 84 LTTC Rot-Weiß |
| 4 Freudenreich, Julian | 83 Zehlendorfer Wespen |
| 5 Wachenfeld, Philipp | 83 Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 6 Scheffrahn, Kai | 82 Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 7 Jammer-Lühr, Robert | 83 TC 1899 Blau-Weiß |
| 8 Gralow, Henry | 84 LTTC Rot-Weiß |
| 9 Bichlmeier, Gregory-Ogden | 82 TV Preussen |
| 9 Wodnicki, Lukasz (A) | 83 TK Blau-Gold Steglitz |
| 10 Woloszczak, Jens | 84 TC SCC |
| 11 Gräßler, André | 83 Berliner SV 1892 |
| 12 Braun, Maximilian | 83 Post Sportverein Gatow |
| 13 Dippner, Felix | 84 TC 1899 Blau-Weiß |
| 14 Rieschick, Sebastian | 86 Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 15 Günzel, Christian | 85 TC SCC |
| 16 Oermann, Jan | 82 Berliner SV 1892 |
| 17 Kutzki-Vojinovic, Sasa | 82 Grün-Weiß Lankwitz |
| 18 Dekaris, Davor | 82 TV Frohnau |
| 19 Neuling, Thomas | 83 LTTC Rot-Weiß |
| 20 Taplick, Timo | 85 LTTC Rot-Weiß |
| 21 Stiller, Max | 83 TV Preussen |
| 21 Diatchenko, Dimitri (A) | 83 TC Bad Waldsiedlung |
| 22 Stoffers, Ralf | 82 TC SCC |
| 23 Brockmann, Timo | 83 TV Preussen |
| 24 Ott, Jean-Philipp | 85 Berliner SV 1892 |
| 25 Leihkauf, Marcus | 82 LTTC Rot-Weiß |
| 26 Spanier, David | 82 TC 1899 Blau-Weiß |
| 27 Kemmerich, Ronny | 84 TC 1899 Blau-Weiß |
| 28 Völler, Simon | 82 Zehlendorfer Wespen |
| 29 Wiest, Frederic | 82 TC Weiß-Rot Neukölln |
| 30 Deckert, Sebastian | 85 Weiß-Gelb Lichtenrade |

Junioren, Jhg. 82-83:

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| 1 Holmia, Janne (A) | 82 SV „Berliner Bären“ |
| 1 Smirnov, Jevgenij (A) | 82 TK Blau-Gold Steglitz |
| 1 Kuznetsov, Vladimir (A) | 82 TC 1899 Blau-Weiß |
| 1 Claesson, Eric (A) | 83 Grün-Weiß Nikolassee |
| 1 Geissmann, Valerie | 83 BSChC |
| 2 Freudenreich, Julian | 83 Zehlendorfer Wespen |
| 3 Wachenfeld, Philipp | 83 Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 4 Scheffrahn, Kai | 82 Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 5 Jammer-Lühr, Robert | 83 TC 1899 Blau-Weiß |
| 6 Bichlmeier, Gregory-Ogden | 82 TV Preussen |
| 6 Wodnicki, Lukasz (A) | 83 TK Blau-Gold Steglitz |
| 7 Gräßler, André | 83 Berliner SV 1892 |
| 8 Braun, Maximilian | 83 Post Sportverein Gatow |
| 9 Oermann, Jan | 82 Berliner SV 1892 |
| 10 Kutzki-Vojinovic, Sasa | 82 Grün-Weiß Lankwitz |

Über 2.000
Tennisschläger
zur Auswahl!

EXPRESS
Tennisschläger-
Besaitung!

Beraten
Testen
Service

Tennis
Trekking
Ski
Fußball
Jogging
Wandern
Fitness
Badminton
Leichtathletik
Skating
Squash

**Titanium-
Schläger
um 20%
reduziert!**

Völkl
Quantum 10 Schläger
Hyper Carbon mit Titanium
statt 399,-* **349,-**
inkl. Besaitung (49,-)

Wilson
Schläger mit Hyper Carbon
statt 499,-* **399,-**
inkl. Besaitung (49,-)

HEAD
Schläger mit Titanium 499,-*
inkl. Besaitung + 49,-
statt zusammen = 548,-
nur **399,-**
Sie sparen 149,-

99er Modelle
Tenniskleidung
bis 50% reduziert!
z. B. ADIDAS Essence
Tennisanzug
statt 299,-* **249,-**

Schläger für Anfänger:
25,- ohne Saite

jagaball Jagapower T
Hyper Carbon-Schläger 349,-*
inkl. Besaitung + 49,-
statt zusammen = 398,-
nur **249,-**
Sie sparen 149,-

*) unverbindl. Preis-
empfehlung des Herst.

www.jagaball.de
Direkt U-Bhf. Ullsteinstraße
Mariendorfer Damm 1-3

SPORTFACHMARKT
im Ullsteinhaus
Berlins großes Sportartikelzentrum

Mo - Fr 10 - 20 / Sa 9 - 16



*) unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers.

AUSTRIA Sport Schaffer
BSW PARTNER Detmolder Straße 58
IHR SPORTSHOP IN WILMERSDORF

Tel. 853 35 99 Mo - Fr 10 - 19 / Sa 9 - 16

Berlins führender Sport-Spezialist!

11 Dekaris, Davor	82 TV Frohnau	30 Haake, Patrick	85 TC SCC
12 Neuling, Thomas	83 LTTC Rot-Weiß	31 Schafberg, Jan	85 TC 1899 Blau-Weiß
13 Stiller, Max	83 TV Preussen	32 Hannemann, Gunar	85 OW Friedrichshagen
13 Diatchenko, Dimitri (A)	83 TC Bad Waldsiedlung	33 Richter, Markus	85 TC 1899 Blau-Weiß
14 Stoffers, Ralf	82 TC SCC	34 von Broich-Oppert, Julian	85 Grün-Weiß Nikolassee
15 Brockmann, Timo	83 TV Preussen	35 Wenzel, Niklas	85 LTTC Rot-Weiß
16 Leihkauf, Marcus	82 LTTC Rot-Weiß	36 Zins, Dominik	85 TC Licherfelde 77
17 Spanier, David	82 TC 1899 Blau-Weiß	37 Schuchardt, Christoph	85 Cottbuser TV 92
18 Völler, Simon	82 Zehlendorfer Wespen	38 Burkhardt, Sven	85 Schwarz-Gold Berlin
19 Wiest, Frederic	82 TC Weiß-Rot Neukölln		
20 Göller, Marvin	83 LTTC Rot-Weiß		
21 Holle, Tobias	83 Sporting Club Berlin		
22 Mueller-Nentwig, Marco	82 TV Frohnau		
23 Grabovski, Anton	83 SV „Berliner Bären“		
24 Mondberger-Zimmerling, P.	83 TV Preussen		
25 Seidel, Sascha	83 Grunewald TC		
26 Feldmann, Sebastian	83 TC Sportforum Bernau		
27 Sehling, Tim	82 Zehlendorfer Wespen		
28 Kühn, Christoph	83 TC Sportforum Bernau		
29 Rademacher, Martin	83 „Rot-Weiß“ Potsdam		
30 Kunkel, Benjamin	82 OW Friedrichshagen		
31 Schuchardt, Carsten	83 Cottbuser TV 92		
31 Münchow, Dennis	83 TSV Marzahner Füchse		
33 Cichos, Nicolas	83 TK Blau-Gold Steglitz		
34 Papoutsis, Vassilios	82 Grunewald TC		
34 Buck, Burkhard	83 TC SCC		
36 Nikolov, Nikola	82 „Rot-Weiß“ Potsdam		
37 Thiele, Michael	82 TK Blau-Gold Steglitz		

Junioren, Jhg. 84-85:

1 Grohmann, Falk	84 LTTC Rot-Weiß
2 Jubin, Marius	84 LTTC Rot-Weiß
3 Gralow, Henry	84 LTTC Rot-Weiß
4 Woloszczak, Jens	84 TC SCC
5 Dippner, Felix	84 TC 1899 Blau-Weiß
6 Günzel, Christian	85 TC SCC
7 Taplick, Timo	85 LTTC Rot-Weiß
8 Ott, Jean-Philipp	85 Berliner SV 1892
9 Kemmerich, Ronny	84 TC 1899 Blau-Weiß
10 Deckert, Sebastian	85 Weiß-Gelb Lichtenrade
11 Hammer, Max	85 TV Frohnau
12 Ulrich, Christian	84 „Rot-Weiß“ Potsdam
13 Graf, Adrian	84 TK Blau-Gold Steglitz
13 Biggemann, Dennis	84 TC Bad Waldsiedlung
15 Erdzack, Edwin	84 Treptower Teufel TC
16 Kelling, Fabian	84 TV Preussen
17 Omrcen, Stipan	84 TK Blau-Gold Steglitz
18 Brandts, Felix	84 TK Blau-Gold Steglitz
19 Nebel, Gregor	84 TV Preussen
20 Golychev, Matthias	84 Berliner SV 1892
21 Roloff, Maximilian	84 TC 1899 Blau-Weiß
22 Martin, Kristof	85 Zehlendorfer Wespen
23 Hörnicke, Andreas	85 Berliner SV 1892
24 Schuster, Tim	84 LTTC Rot-Weiß
25 Sarich, Marco	85 LTTC Rot-Weiß
26 Schlicke, Tobias	84 TV Preussen
27 Heinemann, Jan	85 TV Frohnau
28 Bär, Stefan	85 TK Blau-Gold Steglitz
29 Görzen, Michael	85 SV „Berliner Bären“

Junioren, Jhg. 86-87:

1 Rieschick, Sebastian	86 Weiß-Gelb Lichtenrade
2 Herold, Roman	86 LTTC Rot-Weiß
3 Roth, Maximilian	86 LTTC Rot-Weiß
4 Thies, Florian	86 „Rot-Weiß“ Potsdam
5 Schäfer, Moritz	86 Berliner SV 1892
6 Bock, Manuel	86 TK Blau-Gold Steglitz
7 Koziol, Klemens	86 TC 1899 Blau-Weiß
8 Maier, Mathias	86 TV Frohnau
9 Zamora, Alexander	86 Grunewald TC
10 Stahl, Malte	86 Olympischer Sport-Club
11 Riehl, Maximilian	86 TV Preussen
12 Reiners, Philipp	86 Grün-Weiß Nikolassee
13 Krist, Miles	86 BTC 1904 Grün-Gold
14 Deutschmann, Matthias	86 TSV Spandau
15 Tennius, Tristan	86 TV Strauß Strausberg
15 Blank, Philipp (A)	87 LTTC Rot-Weiß
16 Rybski, Christoffer	86 TSV Spandau
16 Gomez-Esperon, Daniel	86 TV Preussen
18 Fabritius, David	86 Berliner SV 1892
19 Schindler, Maximilian	86 Wasserfreunde Spandau
20 Rukavina, Robert	86 Olympischer Sport-Club
21 Schleifring, Karsten	86 TC Lauchhammer
22 Müßig, Julian	86 Zehlendorfer Wespen
22 Engelhardt, Robert	86 TC 1899 Blau-Weiß
24 Kuich, Henning	87 TV Frohnau
25 Spätling, Georg	87 TK Blau-Gold Steglitz
26 Konieczka, Timo	87 BTC 1904 Grün-Gold
27 Busse, Sven	87 BFC Alemannia
27 Reckers, Fabian	87 BTC 1904 Grün-Gold
29 Kapusta, Ronny	87 BFC Alemannia

Junioren, Jhg. 88-89:

1 Arnold, Pilt	88 Zehlendorfer Wespen
2 Krügelstein, Christopher	88 TK Blau-Gold Steglitz
3 Schulz van Endert, Tim	89 Hermsdorfer SC
3 Lakhno, Igor (A)	88 BSchC
4 Heinecke, Mareno	88 TC Cottbus
5 Dippner, Fabian	88 TC 1899 Blau-Weiß
6 Reichl, Julian	88 SC „Brandenburg“
7 Becker, Jannis	88 Weiß-Gelb Lichtenrade
8 Radunski, Martin	88 TC Bad Waldsiedlung
8 Andrejczuk, Oliver	88 Turngemeinde in Berlin
10 Hennig, Nick	88 Zehlendorfer Wespen
11 Löchel, Jannis	89 TK Blau-Gold Steglitz

Autoübergabe durch die Firma Tretorn

Am 28. April übergab der Vertriebschef der Firma Tretorn, Harald Christensen dem Geschäftsführer des TVBB, Björn Theuergarten die Schlüssel für das neue dem TVBB zur Verfügung gestellte Promotionfahrzeug. Seit vielen Jahren unterstützt die Firma Tretorn den TVBB und insbesondere den Jugendbereich. Der bereitgestellte Renault Espace ist bereits das dritte Fahrzeug dieser Art, womit auch in den kommenden zwei Jahren wieder der Transport der verschiedenen Jugendauswahlmannschaften des Verbandes gesichert ist.



Tretorn-Vertriebschef Harald Christensen (l.) übergibt TVBB-Geschäftsführer Björn Theuergarten einen neuen Renault Espace

Bringen Sie Ihre Tennisplätze in Top-Form.

Mit natürlichen Baustoffen, direkt vom Hersteller. Die strengen Richtlinien der Hollandliste und ständige Eigen- und Fremdkontrollen garantieren zuverlässige Qualität.

Tennismehl – Sabacourt®

Leuchtendrotes Tennismehl aus neuen Klinkern und Ziegelbaustoffen für höchste Ansprüche, in unterschiedlichen Körnungen.

Mastercourt®

Der Tennisplatzbelag für Profis, aus Naturstein und speziellen Mineralien – optimal für jede Spielklasse. Ihre Vorteile: längere Saison, exaktes Ballverhalten, weniger Platzfehler, minimale Pflege und sparsamer Wasserverbrauch.

Sabadrain®

Der Problemlöser für Plätze mit mangelhafter Wasserdurchlässigkeit, besonders im Grundlinienbereich. Für die Pflege und Instandhaltung aller Ziegelmehl- und Natursteinplätzen.

Wir helfen Ihnen bei Neubau, Sanierung und Frühjahrsaufbereitung Ihrer Anlagen. Darüber hinaus liefern wir Ihnen Tennisgeräte höchster Qualität. Fragen Sie uns.

Verkaufsbüro Berlin:

Veronika John
Gutenbergstraße 25
12621 Berlin
Telefon (0 30) 5 63 67 76/7
Telefax (0 30) 5 63 67 78
Autotel. 01 71/5 20 56 88

dispo

Gesellschaft für natürliche Bodenbeläge
Schirmerstraße 4
34369 Hofgeismar
Telefon (0 56 71) 30 21

SERVICE-ANGEBOT Öl-Heizungsanlagen-Test

Wir überprüfen Ihre
Öl-Heizungsanlage auf
vorschriftsmäßige Abgaswerte
auf richtige Brenneinstellung und
auf optimale Funktion aller Elemente

Bitte rufen Sie uns an ☎ 413 30 99

- Regeltechnik
- Immissionsmessungen
- Kesselreinigung
- Tankbau
- Tankreinigung

- Planung
- Montage
- Kundendienst
- Funkservice
- Notdienst Tag und Nacht

Horst Binder
Ölbrenner und Wartungs-GmbH
Antonienstraße 39 · 13403 Berlin

☎ (030) 413 30 90
Nach Büroschluß
413 30 99

Binder

Heizungstechnik

Mein Verein ist mein Zuhause: Adlershofer Tennis-Club e.V.



Im Süden von Berlin im Treptower Ortsteil Adlershof am Ende der Dörpfeldstraße (89) liegt die Tennisanlage des Adlershofer Tennis-Clubs. Der Verein wurde im Jahre 1954 an gleicher Stelle gegründet und erfreut sich seit diesem Zeitpunkt großer Beliebtheit. Der ATC verfügt über ein Clubhaus, eine Tenniswand, vier Sandplätze und einen Trainerplatz, der zur Zeit angelegt wird. Der Adlershofer Tennis-Club hieß bis zum Jahr 1993 „Chemie Adlershof“ und war der Betriebssportgruppe des gleichnamigen Chemieunternehmens angegliedert (aktuell „Berlin Chemie-AG“).

Im Laufe der Zeit ist durch viel Arbeit und Einsatz der Vereinsmitglieder eine sehr schöne Tennisanlage mit einem modernen Vereinshaus und großzügiger Terrasse mit Überdachung entstanden. Die Mitglieder-

Die beliebte Anlage des Adlershofer Tennis-Club e.V. bietet ein breites Spektrum an Aktivitäten

zahlen sind in den Jahren nach 1990 stetigen Schwankungen unterlegen gewesen. Aber heute hat der ATC wieder über 150 Mitglieder und steht sportlich und wirtschaftlich auf gesicherten Beinen. Der Verein verfügt seit diesem Jahr über einen neuen fünften Sandplatz, der vorwiegend für die Jugendarbeit freigehalten wird. Den Tennisinteressierten wird ein breites Spektrum an Aktivitäten angeboten: Verbands- und Vereinsspiele, Anfängeraktivitäten, Training für Anfänger sowie Fortgeschrittene und selbstverständlich auch eine aktive Betreuung und Förderung der Jugendlichen im weiblichen und männlichen Bereich. Eines der drei Standbeine des Vereins bildet die Jugendarbeit. Hierfür konnte der Verein eine Trainerin aus dem Umfeld mit Erfahrung in der Jugendarbeit gewinnen. Die Jugend-

lichen werden im Training gezielt angeleitet, individuell gefördert und auf das Mannschaftsspiel vorbereitet. Ziel des Vereins ist eine intensive und aktive Jugendarbeit, um dem Tennisclub eine positive Perspektive zu verleihen.

Ein weiterer Schwerpunkt im Adlershofer Tennis-Club ist die Teilnahme an den Rundenspielen des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg. Der Verein hat in fast allen Altersklassen Mannschaften für die Verbandsspiele gemeldet. Der ATC konnte auch für diesen Bereich einen Trainer mit langjähriger Erfahrung für die speziellen Ansprüche der Aktiven verpflichten.



Die dritte Orientierung des Vereins gilt den Freizeit- und Hobbyspielern. Speziell in diesem Bereich sind neue Perspektiven geschaffen worden, die Anfängern und Fortgeschrittenen Möglichkeiten der individuellen Verbesserung

der Fähigkeiten und Fertigkeiten im Tennisspielen ermöglichen. Außerdem führt der Club über das Jahr verteilt unterschiedliche Turniere für die Vereinsmitglieder durch. Hier ist die Teilnahme jedes Einzelnen erwünscht, um sich sportlich zu orientieren und neue Kontakte zu anderen Mitgliedern zu knüpfen. Höhepunkt der Saison bilden die Vereinsmeisterschaften in allen Altersklassen und Geschlechtern, an denen jedes Mitglied teilnehmen kann. Weiterhin stellen sowohl das Schleifchen-, das Doppel- als auch das Mixed-Turnier für viele Vereinsmitglieder eine besondere Herausforderung dar und bieten darüber hinaus noch viele Möglichkeiten des persönlichen Kennenlernens. Stets ein krönender Abschluss der Turniere ist das gemütliche Beisammensein am Grill bei Speis und Trank. Last but not least veranstaltet der Adlershofer Tennis-Club für Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene jedes Jahr einen Tag der offenen Tür.

Für die Zukunft hat sich der Vorstand unter der Führung des 1. Vorsitzenden Thomas Müller vorgenommen, neue Ideen in das Vereinsleben einzubringen und darüber hinaus die Mitgliederzahl weiter zu erhöhen.

BEACH & BALLS

„Neue“ Kurse: Sport-Camp an der Ostsee
 – Tennis Für Jugendliche von 8–18 Jahren
 – Reiten Die Kurse finden in den Schulferien
 – Surfen statt. Infos unter:
 – Cat-Segeln Beach & Balls Sport-Camp
 – Golfen Strandstraße 41–43, 24217 Schönberg
 – Animationsprogramm Tel. (0 43 44) 21 00, Fax (0 43 44) 20 79
 für alle Tennis-Center-Schönberg@t-online.de
<http://www.gewnet.de/sport-camp>



Grohmann und Kuchling verteidigten Hallentitel



Madlen Grohmann (r.) setzte sich im Finale gegen Petra Neumann sicher durch



Titelverteidiger Alexander Kuchling (l.) bezwang Felix Rodig in drei Sätzen

Die neuen Meister sind die „Alten“. So könnte man das Fazit der Hallenbezirksmeisterschaften der Damen und Herren ziehen, die am letzten Märzwochenende in Wust bei Brandenburg über die Bühne gingen. In der Tat gab es keine großen Überraschungen. Das Meldeergebnis hätte bei 25 Herren und zehn Damen besser sein können, was jedoch dem sportlichen Niveau keinen Abbruch tat.

Bei den Damen beherrschte die 15-jährige Madlen Grohmann vom TC BSC Süd 05 Brandenburg die Konkurrenz, schlug in Runde 1 und 2 ihre Clubkameradinnen Barbara Tessmer und Madlen Stuhlmacher mit 6:3, 6:2 bzw. 6:2, 6:2, wobei sie im letzteren Spiel eine Schrecksekunde durchmachen musste. Sie knickte mit dem rechten Knöchel um, konnte aber nach Behandlung und mit Bandage das Spiel fortsetzen. Sie war dann auch im Finale gegen Petra Neumann vom SV Grün Rot Wittenberge fit genug, um die Nummer 1 der Bezirksrangliste klar mit 6:2, 6:0 zu bezwingen. In dem ansehnlichen Match agierten beide mit langen schnellen Bällen, die Brandenburgerin hatte jedoch mehr Druck auf der Kelle, und so triumphtierte die Jugend über die Erfahrung. Petra Neumann hatte zuvor Miriam Pasedag (TC BSC Süd 05) mit 6:2, 6:0 und Claudia Richter (TSV Chemie Premnitz) mit 6:0, 7:5 geschlagen. Im Spiel um den dritten Platz zeigte die 15-jährige Claudia Richter gegen Madlen Stuhlmacher ihre gewachsene Spielstärke und holte sich mit 6:3, 6:3 einen glatten Sieg.

Bei den Herren waren die starken Spieler des TC BSC Süd 05 nicht am Start, sodass die Gäste aus Schwedt, Wittenberge und Eberswalde ziemlich ungestört ihre Kreise ziehen konnten. Vorjahressieger Alexander Kuchling (SSV PCK Schwedt) schlug nach Marco Hennig (SV Freizeitpark Wittenberge) mit 6:3, 6:4 und Kent Otto (SSV PCK 90 Schwedt) mit 6:1, 7:5 auch den Vorjahresfinalisten Andreas Fester (SV Freizeitpark Wittenberge) mit 6:4, 6:1 und war damit im Finale. Der andere an 1 gesetzte Schwedter Falk Rodig besiegte in der ersten Runde Christian Schlinke (Neuruppinger TC Grün Weiss) mühevoll mit 7:5, 7:6, schlug dann Daniel Jankow, den Hallenjugendmeister vom TSV Chemie Premnitz, mit 7:5, 6:0 und kam dann im Halbfinale gegen Matthias Grabka (Eberswalder TC), der über ein 1:6, 5:7 quittieren musste. Im Finale schließlich ging es dann doch recht eng zu. Satz 1 gewann Kuchling gegen den z. T. unmotiviert wirkenden Rodig mit 7:5, war dann auch im zweiten Satz klar auf der Siegerstraße, führte 4:1 und 5:3, doch plötzlich war Rodig da, baute sich mächtig auf, machte das 4:5, wehrte einen Matchball ab und brachte den zweiten Satz mit 7:5 an sich. Im dritten Satz setzte sich dann aber doch Kuchling mit mehr Energie durch, ließ Rodig nicht mehr zur Entfaltung kommen und holte sich mit einem 6:2 den Titel und Pokal. Für Andreas Fester blieb gegen Matthias Grabka bei seinem 6:2, 6:0 wenigstens der dritte Platz.

Heiko Wolter sen.

Tennis

T
E
N
N
I
S



INTERNAT



TENNIS - LEHRGÄNGE

T
R
A
I
N
E
R



CREW

Kursprogramme für Jung und Alt
Infos und Programme
anfordern in der:

Günther Bosch Tennis-Akademie

Kurallee 25
16321 Bernau-Waldsiedlung
Telefon: 033397 / 3 33 34
Telefax: 033397 / 3 33 35
www.tennis-akademie.de

G. Bosch
TENNIS-AKADEMIE

Erste Winterrunde in Brandenburg-Nord-Ost erfolgreich durchgeführt

Auf Anregung des Bezirksvorstandes Nord-Brandenburg, für den Winter-spielbetrieb zunächst regionale Spielrun-den zu bilden, organisierte der Eberswal-der Tennis-Club im Nordosten des Landes eine erste Winterspielrunde.

Gespielt wurde in den Konkurrenzen Her-ren, Senioren und Mixed jeweils in Vier-ermannschaften mit vier Einzeln und zwei Doppeln. Um kalkulierbare Spielzeiten von je einer Stunde pro Match zu erhalten, wurden im Match Kurzsätze bis vier ge-spielt, bei 3:3 und als evtl. dritten Satz gab es Tie-Break. In allen drei Konkurrenzen hatten je vier Mannschaften gemeldet, so-dass in einer Doppelrunde mit Hin- und Rückspielen jedes Team sechs Spiele zu absolvieren hatte.

Hervorzuheben ist das Engagement der Hallenbetreiber, insbesondere der Günther Bosch Tennis-Akademie mit Manager G. Rinow und der Halle des SSV PCK 90 Schwedt, die mit sehr moderaten Preisen den Start der Winterrunde erleichterten. Herzlichen Dank dafür!

Bei den Herren dominierten der SSV PCK 90 Schwedt/Oder mit seiner Bezirksober-ligamannschaft und der TC Bad Wald-siedlung, bei dem überwiegend junge Leu-te aus der Günther Bosch Tennis-Akade-mie zum Einsatz kamen. Etwas enttäuschend der Bezirksmeister 1999 Bran-denburg-Nord, Eberswalder TC, der gegen die „Großen“ auch wegen fehlender Best-besetzung keine echte Chance hatte. Im di-rekten Vergleich zwischen Schwedt und Waldsiedlung gewannen zunächst die Schwedter ihr Heimspiel dank zweier mehr gewonnener Sätze 3:3, 8:6, verloren

dann doch das Rückspiel in Bernau-Wald-siedlung mit 2:4 und damit den Staffelsieg. Bester Einzelspieler war Alexander Kuchling aus Schwedt vor Diadschenko (Waldsiedlung).

Endstand:

1. TC Waldsiedlung	5:1; 27:9
2. SSV PCK 90 Schwedt	5:1; 26:10
3. Eberswalder TC	2:4; 18:18
4. TC Rot-Weiß Templin	0:6; 1:35

Einzelspieler:

1. Alexander Kuchling (Schwedt)	23 Punkte
2. D. Diadschenko (Waldsiedlung)	20 Punkte
3. Falk Rodig (Eberswalde)	16 Punkte

In der Seniorenkonkurrenz spielte der Eberswalder TC in konstant guter Beset-zung und sicherte sich mit fünf aufeinan-der folgenden Siegen bereits einen Spiel-tag vor Schluss der Runde den Titel. Zu-gute kam dem ETC, dass sich die Kon-kurrenten aus Seehausen und Schwedt ge-genseitig die Punkte wegnahmen. So än-derte auch die deftige 1:5-Niederlage am Schlussstag in Seehausen nichts mehr am Klassement, zeigte aber die erhebliche Spielstärke der Seehausener, zumal in der eigenen Halle. Tapfer, aber chancenlos kämpfte in dieser Klasse die 2. Mann-schaft des SSV PCK 90 Schwedt. Auch diesen Sportlern sei Dank und Anerken-nung für ihren Einsatz gesagt.

Endstand:

1. Eberswalder TC	5:1; 25:11
2. TC Seehausen	4:2; 28:8
3. SSV PCK 90 Schwedt I	3:3; 19:17
4. SSV PCK 90 Schwedt 2	0:6; 0:36

Einzelspieler:

1. Bernd Christmann (Eberswalde)	30 Punkte
2. Walter Werner (Seehausen)	28 Punkte
3. Bernd Fischer (Schwedt)	20 Punkte

Die Mixed-Staffel sah ein ganz ausgegli-chenes Feld mit Eberswalde, Schwedt, Templin und Waldsiedlung am Start. Hier wurden je zwei Damen- und Herreneinzel gespielt sowie zwei echte Mixeds. Keine Mannschaft war eindeutig überlegen, viele Spielausgänge sehr knapp, allein vier von elf Spielen endeten 3:3 und mussten mit Hilfe der Sätze oder gar kleiner Spiele ent-schieden werden. Insgesamt hatte hier der TC Rot-Weiß Templin das Glück des Tüchtigen und konnte als einzige Mann-schaft vier Siege einfahren. Belebt wurde die Konkurrenz seitens des TC Bad Wald-siedlung, der hin und wieder in der Bosch-Akademie trainierende und arbeitende Ausländer einsetzte. So startete beim Aus-wärtsspiel in Schwedt mit Adrian Marcu ein ehemaliger Davis-Cup-Spieler und erteilte eine wirklich freundliche Lehr-stunde in Sachen Spielsicherheit.

Endstand:

1. TC Rot-Weiß Templin	4:2; 16:18
2. Eberswalder TC	3:3; 17:17
3. TC Bad Waldsiedlung	2:3; 16:14
4. SSV PCK 90 Schwedt	2:3; 15:15

(Dir.-Vergleich 5:1 für Walds.)

Einzelspieler Damen:

1. Virginia Scharnow (Schwedt)	20 Punkte
2. Katrin Reinbothe (Templin)	19 Punkte
3. Susanne Krauß (Eberswalde)	9 Punkte

Einzelspieler Herren:

1. Heiko Wolter (Eberswalde)	23 Punkte
2. Stefan Krauß (Eberswalde)	11 Punkte
3. Jan Jennrich (Templin)	9 Punkte

Insgesamt kann diese erste Winterrunde in Brandenburg-Nord-Ost als erfolgreich ge-wertet werden. Kalkulierbare Spielzeiten und kurze Fahrstrecken, die lange Winter-zeit durch Wettkämpfe und Austausch mit anderen Vereinen aufgelockert – in der kommenden „dunklen Jahreszeit“ soll die Fortsetzung folgen, hoffentlich noch mit einigen Mannschaften mehr.

Heiko Wolter



Einfach Spitze!

**DIN FERRARI'S
TENNISWELT**



Treff Hotel Panorama / VDT-Stützpunkt Oberhof

5 Ü/HP – So-Fr Getränke inklusive, 8 Std. Tenniskurs à 60 Min.	5 Ü/HP So-Fr Getränke inklusive, 12 Std. Tenniskurs à 60 Min.	2 Ü/HP Fr-So Discotime inklusive, 6 Std. Tenniskurs à 60 Min.
DM p.P. 675,- EZ=DZ	DM p.P. 770,- EZ=DZ	DM p.P. 390,- im DZ

Weitere Infos per Fax anfordern: **036 842/22 554**
oder gleich buchen Telefon: **036 842/500**

Bei den Hallenmeisterschaften hatten junge Senioren die Nase vorn



Jörn Wolter (l.) gratuliert Holm Kirsten zum Turniersieg

Bei den Hallenmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren, die am ersten Aprilwochenende für Damen und Herren in der 6-Feld-Halle des Sportparks Wust bei Brandenburg stattfanden, drängten im 14er-Herrenfeld eindeutig die „Jungen“ nach vorn. Ins Finale zogen Holm Kirsten vom Eberswalder TC, der über Bernd Büge (ESV Kirchmöser) mit 6:2, 6:2 und seinen Eberswalder Clubkameraden Heiko Wolter jun. mit 6:4, 6:3 siegte, und Jörn Wolter (TV Rathenow), der hart kämpfen musste, um Wolfgang Stenzel (ESV Kirchmöser) mit 7:5, 6:2 und Manfred Lienke (SV Grün Rot Wittenberge) mit 7:5, 2:6 und 6:3 zu schlagen. Das Finale der beiden frisch 40 Jahre alt gewordenen Spieler bestimmte dann Holm Kirsten. Er zeigte vor allem ein sicheres Spiel, war dabei schnell auf den Beinen und bewies so seine Bringerqualitäten. Jörn Wolter hatte gute Aufschläge, spielte allerdings auch risikovoller und kam im zweiten Satz auch nicht mit dem Reserveschläger zurecht, zu dem er greifen musste. So holte sich der Eberswalder mit 7:5 und 6:2 erstmals einen Seniorentitel. Der andere Eberswalder, Heiko Wolter jun., kämpfte im Spiel um Platz drei unverdrossen und wendete nach einem 1:6 im ersten Satz

gegen Manfred Lienke mit 6:4 und 6:3 im zweiten und dritten Satz das Blatt noch zu seinen Gunsten. Bedauerlicherweise fehlten bei dieser Meisterschaft neben Titelverteidiger Peter Kaudasch auch weitere starke Spieler des TC BSC Süd 05 Brandenburg.

Dafür erwies sich bei den immerhin sieben Seniorinnen Karin Fertig vom TC BSC



Karin Fertig sicherte sich den Titel bei den Seniorinnen vor Regina Lienke

Die besten Seniorinnen (v. l.): Siegerin Karin Fertig, Elke Michel (3.), Finalistin Regina Lienke und Anna Büge (4.)

Süd 05 als die stärkste Spielerin. Sie eliminierte mit Gudrun Rothe (6:2, 6:0) und Elke Michel (6:2, 6:2) zunächst einmal zwei Spielerinnen ihres Nachbarvereins ESV Kirchmöser und traf dann im Finale auf Regina Lienke vom SV Grün Rot Wittenberge, die an eins gesetzt war. Diese hatte nach Freilos in der ersten Runde nur Anna Büge (ESV Kirchmöser) mit 6:1, 6:1 zu schlagen. Im Finale setzte Karin Fertig dann ihre Gegnerin mit langen und harten Slicebällen, die sie gut platzierte, unter Druck. Regina Lienke war zwar läuferisch stärker, konnte nach verlorenem 2:6 im ersten Satz Satz 2 mit 6:3 für sich entscheiden, musste dann im dritten Satz Karin Fertig, die ihr Spiel wieder besser in den Griff bekam, den verdienten Sieg überlassen. Das Spiel um Platz drei entschied Elke Michel mit einem klaren 6:2, 6:0 gegen ihre Clubkameradin Anna Büge für sich.

Heiko Wolter sen.



JAHRBUCH 2000

Bestelladresse:
Deutscher Tennis Bund
 Hallerstraße 89
 20149 Hamburg
Preis: DM 29,90
(zuzgl. DM 4,40 Versandkosten)

ein unverzichtbares
 Nachschlagewerk
 für jeden Tennisfreund!

Auf über 700 Seiten:
 Ranglisten, Termine, Vereine,
 Ergebnisse, Adressen

Bezirksmeisterschaften der Jungsenioren in Forst:

Sabine Kleindienst und Andreas Kühne erfolgreichste Teilnehmer

Siebzehn Damen und 16 Herren aus Zehn Vereinen Süd-Brandenburgs bewarben sich bei den erstmals auf der Tennisanlage von Blau-Weiß 90 Forst ausgetragenen Bezirksmeisterschaften der Jungsenioren um Titel und Platzierungen in fünf Konkurrenzen.

Um es vorweg zu nehmen: Der Club an der Forster Radrennbahn erwies sich als hervorragender Gastgeber. Alle Teilnehmer fühlten sich wohl und versprachen dem Club-Vorsitzenden Helmut Mittmann und seinen fleißigen Helfern als Dankeschön die komplette Teilnahme an den Titelkämpfen 2001.

Erfolgreichster Teilnehmer mit drei Titeln gewinnen war der ins „Mittelalter“ hingewachsene Andreas Kühne. Der Luckenwalder gewann sowohl im Herren-Einzel gegen Falk Schöler aus Frankfurt mit 6:0, 6:1 als auch im Doppel gemeinsam mit seinem Clubkameraden Guido Stern mit 6:3, 6:2 gegen die Großbräscher Paarung Martin Baldzer/Michael Urban. An der Seite von Simone Wilhelm triumphierte er schließlich auch im Gemischten Doppel mit 2:6, 6:0 und 6:1 über die Cottbuser Ulrike Lautenbach/Ralf Schreiber.



Das siegreiche Damen-Doppel Claudia Hänchen (l.) und Sabine Kleindienst

Im Damen-Einzel verteidigte Sabine Kleindienst von der SG Vetschau 92 ihren Titel mit 6:X, 6:1 gegen Ulrike Lautenbach (TC Cottbus) erfolgreich, und auch im Damen-Doppel behauptete sich die Vetschauerin gemeinsam mit Claudia Hänchen von Einheit Spremberg mit einem 6:3, 6:3-Finalerfolg über das an Nummer 1 gesetzte Paar Ute Lehmann/Marion Wolf (TC Cottbus).

Werner Ludwig



Siegerehrung im Mixed (v. l.): Die Sieger Simone Wilhelm/Andreas Kühne, Ulrike Lautenbach/Ralf Schreiber (2.) sowie die Drittplatzierten Christina Schneider/Martin Raddy und Claudia Hänchen/Michael Urban

Hallen-Bezirksmeisterschaft im Gemischten Doppel: Kriese/Boddeusch – erste Titelträger im Winter-Mixed

Zum Ausklang der Hallen-Saison 99/2000 wurde der Versuch gemacht, eine Winter-Bezirksmeisterschaft für Gemischte Doppel ins Leben zu rufen. Obwohl, ähnlich wie vor fünf Jahren, bei Einführung der Hallen-Winterrunde bei den Vereinsfunktionären auf der Bezirksversammlung keinerlei Zustimmung dafür erkennbar war, gaben 18 Mixed-Paare auf Anhieb ihre Zusage. Ein Zeichen dafür, dass bei genügend Trommelwirbel weitaus mehr läuft, als man in den Vereinen oft wahrhaben will. Treibende Kraft waren kurioserweise die Damen, die ja wohl nicht selten vom anderen vermeintlich spieltechnisch besseren (?) Geschlecht nur über die Schulter angesehen werden.

Die Cottbuser Doreen Kriese und Matthias Boddeusch gewannen schließlich die erste Hallenkronen von Süd-Brandenburg im Gemischten Doppel. Im Sport-Center Gallinchen besiegten sie Mandy Ruhmer/Ralf Steinert (Cottbuser TV 92) 9:1 und Dominique Kählig/Marcus Sagitz (TC Cottbus) 9:0 sowie im Finale der Gruppensieger die Luckenwalder Paarung Ina Geißler/Andreas Kühne mit 6:2, 6:4. Rang drei belegten Franziska Lautenbach/Andreas Schaefer (TC Cottbus).

In der Altersklasse 30+ triumphierten Sabine Kleindienst/Ralf Schreiber (SG



Die Mixed-Sieger Doreen Kriese und Matthias Boddeusch

Die ersten Mixed-Meister in der AK 30+ Sabine Kleindienst und Ralf Schreiber



Vetschau 92/TC Cottbus) im Finale über Ute Lehmann/Frank Gläser (TC Cottbus) mit 6:2, 6:4. Den dritten Platz teilten sich Christina Schneider/Martin Raddy (Blau-Weiß 90 Forst) mit Marion und Erhard Wolf (TC Cottbus).

Werner Ludwig

Hallen-Winterrunde 99/2000: TCC-Juniorinnen in der Verbands-Oberliga

Mit einem Rekord vom 185 Mannschafts-Wettkämpfen wurden die Hallenbezirksmeister 99/2000 von Süd-Brandenburg in den einzelnen Spielklassen ermittelt.

Für die Unterstützung bei der problemlosen Abwicklung des Winterprogramms gilt der Dank den Hallen-Betreibern in Gallinchen, Dahme und Bad Saarow. Unerklärlicherweise haben einige Vereine aus „finanziellen Gründen“ für die Winterrunde 2000/2001 keine Teilnahmemeldungen abgegeben. In Wirklichkeit werden jedoch mit dieser Begründung organisatorische Schwächen in den eigenen Reihen galant überdeckt, die sich trotz vorhandener Begeisterung der Aktiven im mehrfachen Nichtantreten zu den Samstag-Wettkämpfen zeigten. Ihren Mitgliedern erweisen die betreffenden Clubs mit dieser Maßnahme keinen guten Dienst.

Den für die Lausitz wertvollsten Erfolg verbuchten die Juniorinnen vom Tennisclub Cottbus mit dem Aufstieg in die Verbands-Oberliga. Die Damen vom TC Cottbus kamen zu einem kampflosen 3:0-Finalerfolg, da der Sporting-Club Berlin als Sieger der Gruppe 2 in Gallinchen nicht antrat.

Titelträger der Herren wurde der Lukkenwalder TC vor dem Tennissportverein



Das erfolgreiche Jungsenioren-Duo vom TC Schwarzheide:
Dieter Baumgardt (l.) und Hans-Ulrich Engel

92 aus Cottbus. Der TC Lauchhammer steigt aus der B- in die A-Klasse auf, und die Finsterwalder Herren, als Sieger der Klasse C, vertreten die Sängerstadt künftig in der B-Klasse.

Ohne Niederlage verteidigte der TC Schwarzheide seinen Vorjahres-Titel der Jungsenioren vor dem ESV Frankfurt (Oder), und der TC Cottbus behielt bei

den Herren 40+ vor Einheit Spremberg die Nase vorn.

Im Finale der Herren 50+ besiegte Einheit Spremberg den TV Elsterwerda mit 3:0, und im Nachwuchsbereich gewannen die Junioren vom TC Lauchhammer die entscheidende Begegnung gegen den TC Cottbus II mit 3:0.

Werner Ludwig



the point of sport

SPORT-SHOP GRAND PRIX



Der Tennis- & Besaitungsspezialist

auch für Squash & Badminton



- Wir besaiten und diagnostizieren mit dem Besten vom Besten:
 - **BABOLAT** ←
 - Besaitungsautomat 3502
 - RACKET - DIAGNOSTIC - CENTER
- Wir sind seit 1994 Mitglied im Turnier-Besaitungsservice für **BABOLAT** auf folgenden Turnieren:
 - The Lawn Tennis Championships, Wimbledon
 - Compaq Grand Slam Cup, München
 - German Open, Hamburger Rotenbaum
 - Gerry Weber Open, Halle/Wf.
 - Eurocard Open, Stuttgart

- Tennisbekleidung und Tennisschuhe in großer Auswahl
- Mehr als 70 Testschläger aller führenden Marken stehen zur Verfügung
- Wir bieten Besaitungsverträge zu günstigen Konditionen
- Teamausrüstung für alle Ballsportarten

Der Inhaber Andreas Henschel und sein Team empfangen Sie in der **KÖPENICKER LANDSTRASSE 244a in 12437 BERLIN**, Montag - Freitag 9.30 - 18.30, Samstag 9 - 13.00 Uhr.

Telefon und Fax: 030 - **532 96 52**

„BABOLAT“-Fachhändler



ITF-Turniere in Wandlitz und Friedrichshagen

In diesem Sommer finden in Berlin-Brandenburg erstmals zwei ITF Future-Turniere statt, bei denen es um Weltranglistenpunkte geht. Den Auftakt der jeweils mit 15 000 Dollar Preisgeld dotierten Herrenturniere macht vom 29. Juli bis 6. August die Günther Bosch Tennis-Akademie in Wandlitz. Das Gelände in der Bernauer Waldsiedlung Wandlitz wurde im Januar 1999 vom ehemaligen Coach von Boris Becker, Günther Bosch, eröffnet und umfasst zehn Freiluft-Sandplätze sowie eine Halle mit

vier Rebound-Ace- sowie zwei Teppich-Granulat-Plätzen. Der Center Court verfügt über eine Kapazität von bis zu 1000 Zuschauern und bietet somit optimale Voraussetzungen für die Austragung eines Profiturniers. Im Anschluss an die Veranstaltung in Wandlitz geht beim TC Orange-Weiß Friedrichshagen vom 5. bis 13. August ein weiteres ITF-Turnier über die Bühne. Die „Friedrichshagen Open“ im Kurpark von Friedrichshagen sollen an die langjährige Turniertradition anknüpfen, denn bis 1989 veranstaltete

der Verein über 47 Jahre lang das Internationale Turnier von Friedrichshagen, an dem Spitzenspielerinnen und -spieler aus acht Nationen teilnahmen. Das Endspiel auf dem bis zu 8000 Besucher fassenden Center Court ist für Sonntag, 13. August, ab 13 Uhr geplant. Für den jeweiligen Sieger gibt es 24 Weltranglistenpunkte. Dadurch ist eine Teilnahme gut platzierter Weltranglistenspieler sichergestellt. So rechnen die Veranstalter mit Akteuren, die zwischen Rang 180 und 350 der Welt zu finden sind.

Neues Jugendeinladungsturnier beim BSC Rehberge

Um die nachbarlichen Beziehungen zum TC Longline nicht zu belasten, verzichtet der BSC Rehberge bei der Durchführung des ab 15. September 2000 geplanten Jugendturnieres auf den Namen „4. A. Claudius Jugendturnier“. Nachdem der bisherige Mitbegründer und dreimalige Organisator des A. Claudius Jugendturnieres, Richard Siegler, im Winter zum BSC Rehberge wechselte, möchte er nun erneut zum Saisonabschluss ein Jugendeinladungsturnier organisieren.

Ursprünglich war an eine Weiterführung dieses Turnieres gedacht. Um aber das nachbarliche Verhältnis zweier Weddinger Tennis Vereine keiner Belastungsprobe auszusetzen, möchte der BSC Rehberge ein eigenes Jugendeinladungsturnier ins Leben rufen, die „LASERLINE-Jugend-Trophy 2000“. „Am Turniermodus soll sich nichts ändern“, so Richard

Siegler, „die gemeinsam mit dem BSC Rehberge organisierte „LASERLINE-Jugend-Trophy 2000“ soll als Jugendeinladungsturnier die Sommersaison im Jugendentennis abrunden. Schließlich soll die „LASERLINE-Jugend-Trophy 2000“ keine einmalige Angelegenheit bleiben, sondern jährlich zum Saisonende den Jugendturnierkalender abschließen.

Zu Überschneidungen mit dem „Nordpokal“ (ab 8. 9. 2000) wird es auch in diesem Jahr nicht kommen, da die Termine mit dem Ausrichter des „Nordpokals“, wie in den letzten Jahren, individuell geregelt werden können. Den Abschluss der „LASERLINE-Jugend-Trophy“ soll ein Grillfest mit Finalspielen und Siegerehrung am Samstag, dem 23. September, bilden.

Der BSC Rehberge, als neuer Ausrichter, rechnet mit der gleich guten Resonanz, die ein solches Turnier in den letzten Jah-

ren hatte. „Schließlich können wir auf eine bewährte Turnierleitung und die Turnierorganisation bauen“, meint der Vorstand des BSC Rehberge. Gespielt werden soll auf der Sandplatzanlage an der Afrikanischen Straße ab dem 15. September 2000.

Den Vereinen, die sich bereits in den letzten Jahren beteiligten, wird die Ausschreibung dieses neuen Jugendturnieres, automatisch zugeschickt, bzw. die Turnierausschreibung kann auch bei R. Siegler, Ramlerstraße 1, 13355 Berlin, Tel. 463 43 23 oder H. Abromeit, Paulstraße 19, 10557 Berlin, Tel. 393 44 49, angefordert werden.

R. Siegler,
Turnierleiter
„LASERLINE-Jugend-Trophy 2000“

H. Abromeit,
Jugendwartin BSC Rehberge



SPORT & MODE MIRAU

Der Tennisspezialist

„rackets, strings and fashion“
Spezielle Preise auf Anfrage

Kurfürstendamm 97/Ecke Hektorstraße

10709 Berlin-Halensee

Telefon (0 30) 3 23 10 11



Änderungen/Ergänzungen des Turnierkalenders 2000 Berlin-Brandenburg

Erläuterung: SW = Damen 40, Damen 50;
SM = Herren 40, 50, 55, 60, 65; JW = Juniorinnen;
JM = Junioren

Datum	Veranstaltung	Wettbewerb	AK	Verein
26. 8. - 29. 8.	Internationales Jugendturnier	JW, JM	I-III (nicht II-IV!)	VfL Tegel
22. 9. - 23. 9.	Bezirksmeister- schaften Süd- Brandenburg	SW, SM		Spremberg

Verbandsspielsaison 2000: Endrundetermine Verbandsoberrliga Senioren

Die Mitgliederversammlung hat am 12. März die Änderung des § 5 der Wettspielordnung beschlossen, nachdem in den Altersklassen in der Verbandsoberrliga die Verbandsmeister nur noch durch ein Endspiel der beiden Gruppensieger ermittelt werden.

Die Endspieltermine sind:

Damen 40:	15. 07. 2000	
Herren 40:	02. 07. 2000	
Herren 50:	15. 07. 2000	
Herren 55:	15. 07. 2000	
Herren 60:	15. 07. 2000	
Herren 65:	28. 06. 2000	Halbfinale:
		Sieger Gr. A - Sieger Gr. C
		Sieger Gr. B - Sieger Gr. D
	05. 07. 2000	Finale

Die Austragungsorte werden nach Beendigung der Gruppenspiele per Losentscheid ermittelt und schriftlich mitgeteilt.



Wir fusionieren nicht

In einer Bankenwelt, die zunehmend von internationalen Großkonzernen, Automation und vor allem von Fusionen geprägt ist, wächst die Sehnsucht der Kunden nach Individualität und persönlicher Ansprache.

Wir kennen unsere Kunden nicht nur unter ihren Kontonummern. Je größer die Großen werden, um so mehr Raum ist wieder für eine überschaubare und flexible Privatbank, für das kleine, aber höchsten Qualitätsansprüchen genügende Team, das Sie in allen Fragen der Vermögensanlage kompetent individuell berät... und sich viel Zeit für Sie nimmt.



Das Restaurant im Grünen

Clayallee 99, 14195 Berlin-Dahlem

Tel. 832 63 62 · Fax 831 63 41

Täglich von 11.30 bis 24.00 Uhr. Alle Kreditkarten.



Bankhaus Lampe

Carmerstraße 13 · 10623 Berlin

Es berät Sie gern:

Matthias Herrmann

Vermögensberatung

Telefon 030/31 90 02 35

Deutschland unterliegt in Australien mit 2 : 3

Das deutsche Davis Cup Team hat sich mit dem 2:3 im Viertelfinalspiel gegen Australien in Adelaide achtbar aus der Affäre gezogen. Rainer Schüttler und Michael Kohlmann sorgten mit ihren ersten Davis Cup-Siegen am Sonntag für eine Resultatsverbesserung gegen den favorisierten Titelverteidiger. Schüttler gelang mit dem 2:6, 6:3, 6:4 gegen Hewitt das Kunststück, den 19-jährigen Shooting-Star als vierter Spieler im Jahr 2000 zu besiegen. Auch Kohlmann zeigte nach der 1:6, 1:6, 2:6-Auftaktniederlage gegen Hewitt beim 7:5, 7:6 (5) gegen Arthurs eine ansprechende Leistung. „Das Team hat eine gute Vorstellung gegeben“, sagte Carl-Uwe Steeb. „2:3 sieht besser aus. 0:5 hätte nicht gezeigt, wie knapp es war“, meinte der Kapitän weiter.

Die Begegnung war bereits nach dem Doppel entschieden, das Prinosil und

Goellner erst nach fünf hartumkämpften Sätzen mit 3:6, 2:6, 6:2, 7:6 (4), 8:10 gegen Patrick Rafter und Mark Woodforde abgeben mussten. Prinosil hatte zuvor bereits sein Einzel gegen Arthurs ebenfalls nach fünf Sätzen mit 6:7 (5), 6:3, 6:7 (3), 7:6 (7), 9:11 verloren.

In den übrigen Viertelfinalspielen setzte sich Spanien mit 4:1 gegen Russland durch, Brasilien besiegte die Slowakei mit 3:2. Das amerikanische Dream-Team hat eine vorzeitige Pleite gegen Tschechien verhindert. Andre Agassi und Pete Sampras drehten im Great Western Forum von Inglewood die Partie nach einem 1:2-Rückstand noch herum und gewannen ihre Einzel zum 3:2-Endstand. Im entscheidenden Match bezwang Sampras den Tschechen Dosedel in drei Sätzen. Zuvor hatte der Weltanglistenerste Agassi gegen Jiri Novak in einer Stunde und 36 Minuten mit 6:3, 6:3, 6:1 die Oberhand behalten. Die USA, mit 31 Erfolgen Rekordsieger im Davis Cup, müssen nun im Halbfinale in Spanien antreten. Das zweite Halbfinale bestreiten die Teams von Titelverteidiger Australien und Brasilien.

Packendes Finale am Rothenbaum

In einem hochklassigen und äußerst spannenden Finale sicherte sich der Brasilianer Gustavo Kuerten den Titel bei der Tennis Masters Series Hamburg. Kuerten besiegte den Russen Marat Safin mit 6:4, 5:7, 6:4, 5:7, 7:6 (3). Das Finale dauerte 3 Stunden und 52 Minuten. Es war Kuertens erster Titel im dritten Tennis Masters Series Finale des Jahres.

Bereits in den Halbfinalspielen, wo sich Safin gegen Vorjahressieger Marcelo Rios durchsetzen konnte und Kuerten über den Qualifikanten Pavel die Oberhand behielt, war bestes Sandplatztennis zu sehen.

Insgesamt wollten 104 200 Zuschauer das bestbesetzte Teilnehmerfeld sehen, das es am Hamburger Rothenbaum je gab. Mit 27 der 30 besten Spieler hat nahezu die gesamte Weltelite in diesem Jahr in der Hansestadt um fast drei Millionen Dollar Preisgeld gekämpft.

Slowakei gewinnt World Team Cup

Erstmalig gewann die Slowakei in Düsseldorf den World Team Cup der Tennis-Profis. Das Team von Kapitän Miloslav

Mecir besiegte die favorisierten Russen im Endspiel mit 3:0. Platz eins im Rochusclub stand für den Favoritenschreck, der in der Vorrunde bereits das deutsche Team geschlagen hatte, im Endspiel schon nach den Einzeln fest. Hrbaty besiegte vor 8400 Zuschauern auf dem ausverkauften Center Court Yewgeny Kafelnikov in 78 Minuten mit 6:4, 7:6 (7:1). Kucera benötigte anschließend nur eine Minute länger, um mit 6:3, 6:2 gegen Marat Safin zu gewinnen. Mit Jan Krosiak gewann Hrbaty auch noch das Doppel gegen Kafelnikov/Safin mit 6:4, 6:2.

15 Millionen Dollar Preisgeld bei US-Open

Bei den US-Open in New York vom 28. August bis zum 10. September gibt es in diesem Jahr insgesamt 15 Millionen Dollar Preisgeld zu gewinnen. Das sind rund drei Millionen Dollar mehr als bei den All England Championships in Wimbledon. Der Siegerscheck für die Gewinner der beiden Einzel-Konkurrenzen beträgt jeweils 800 000 Dollar. Die US-Open sind damit das einzige Major-Turnier, bei denen die Sieger bei den Männern und Frauen Preisgeld in gleicher Höhe erhalten.

Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein

Dem TC Lichtenrade Weiß-Gelb und dem Delitzscher Tennisclub 1921 wird das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein für das Jahr 2000 zuerkannt. Die Auszeichnung, die von der Dresdner Bank zusammen mit dem Deutschen Sportbund seit 1987 vergeben wird, ist mit einer Förderprämie für die Jugendarbeit von je 10 000 DM verbunden.

Zehn Vereine aus neun Bundesländern und neun verschiedenen Sportarten hat die Jury auf ihrer zweiten Sitzung des Jahres 2000 mit dem Grünen Band ausgezeichnet. Insgesamt verleihen die Dresdner Bank und der Deutsche Sportbund in diesem Jahr rund 60 Vereinen aus fast allen DSB-Mitgliedsverbänden für vorbildliche Talentförderung diese Auszeichnung. In der ersten Juryrunde 2000 des größten Nachwuchsförderwettbewerbs des deutschen Sports wurden im April dieses Jahres 19 Sieger benannt. Seit 1987 erhielten 842 Sportvereine das Grüne Band.

Der 853 Mitglieder zählende TCLichtenrade, der in diesem Jahr sein 75-jähriges



Wir planen und bauen Ihr Bad. Fordern Sie unser Infopaket an oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

BÄDERSTUDIOS:

1537 ERKNER
Fürstenwalder Str. 8a
Tel: 033 62 / 282 25

16515 ORANIENBURG
Berliner Str. 209
Tel: 033 01 / 67 10 40

www.hornbad.de

JEDEN SONNTAG SCHAUTAG!
von 10.00 – 16.00 Uhr

HORN[®]
Bäder & Heizungen

Außerhalb gesetzl. Öffnungsz. keine Beratung, kein Verkauf.

Bestehen feiert, zieht den Nachwuchs für seine ersten Damen- und Herrenmannschaften, in der eigenen Jugendabteilung heran. Insgesamt gehören dem TCL fast 200 Mädchen und Jungen an, von denen die Jüngsten ab fünf Jahren die Sportart im Tenniskindergarten erlernt haben. Auch der Delitzscher TC zeichnet sich durch systematische Talentfindung und -förderung aus und bietet zu diesem Zweck umfassende Schnupper- und Einstiegsurse für Kinder an. Vor allem in den Teamwettbewerben erringt der Delitzscher Tennis-Nachwuchs beachtliche Erfolge, wie das Jugendteam der Altersklasse IV, das 1998 Sachsenmeister wurde.

Hendrik Dreekmann beendet Karriere

Der 25-jährige Hendrik Dreekmann beendet seine Karriere. Der ehemalige Davis Cup-Spieler entschied sich frühzeitig zu diesem Schritt, da sein verletzungsanfälliger Körper ein Comeback immer wieder verhinderte. 1994 erreichte der Westfale bei den French-Open das Viertelfinale und kletterte 1996 bis auf Position 39 in der Weltrangliste. Dreekmann betreibt eine Pizzeria in Bielefeld.

Steeb erhält Vertrag bis 2002

Carl-Uwe Steeb bleibt bis ins Jahr 2002 Kapitän der deutschen Davis Cup-Mannschaft. Der Aufsichtsrat der DTB Holding GmbH stimmte dem von der Geschäftsführung ausgearbeiteten Vertrag einstimmig zu. Nach weiteren intensiven Verhandlungen mit Steeb konnte ein befriedigendes Ergebnis erzielt werden. Danach erhält Steeb einen leistungsbezogenen Vertrag mit einer Laufzeit bis zum Ausscheiden des Davis Cup-Teams aus dem Wettbewerb im Jahr 2002.

„Damit haben wir die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt“, sagte DTB-Präsident Dr. Georg Frhr. von Waldenfels. „Ich glaube, dass wir mit Carl-Uwe Steeb und seinem Davis Cup-Team die Chance haben, mit den stärksten Tennisnationen der Welt zu konkurrieren.“

Dieter Glomb feiert seinen 70. Geburtstag

Dieter Glomb, der langjährige Vizepräsident des DTB im Ressort Rechts- und Strukturfragen feierte am 13. Mai 2000 seinen 70. Geburtstag. Für sein Engage-

ment wurde der Berliner vom DTB mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Dieter Glombs Nachfolger im Amt des Vizepräsidenten für Rechts- und Strukturfragen ist Günther Lang.

Heidelberg ist Deutscher Meister im Rollstuhltennis

Deutscher Mannschaftsmeister im Rollstuhltennis des Jahres 2000 wurde der Heidelberger Rollstuhl-Tennisklub e. V. Kai Schrameyer, Ralph Weisang und Torsten Purschke schlugen im Finale das Dillinger Team mit 3:0.

Vom 28. bis 30. April 2000 wurden die DMM in Berlin-Lichterfelde ausgetragen. Der BTTC Grün-Weiß e.V., Ausrichter der diesjährigen DRT-Veranstaltung bewies einmal mehr eine hervorragend organisierte Turniergegestaltung.

ARAG engagiert sich im Rollstuhl-Tennis

Während des ARAG World Team Cup, der Tennis-WM in Düsseldorf, haben Regina Isecke, Präsidentin des DRT und Thomas H. Schmidt, Control Dienstleistungsgesellschaft mbH – Agentur des DRT – den Vorstandsvorsitzenden des ARAG Konzerns, Dr. Paul-Otto Faß-

bender für den DRT gewinnen können. So hat die German Open, die in München stattfindet, nun einen neuen Namen, ARAG German Open 2000. Mit diesem Engagement sichert die ARAG dem Deutschen Rollstuhl-Tennis-Verband einen bedeutenden Betrag zu, so dass die Finanzierung des Turniers weitere Fortschritte macht.

Die Verantwortlichen im Kreise der ARAG haben neben der Geldspende auch ideelle Unterstützung gegeben. „Mit Hilfe der neuen Freunde und Förderer des DRT werden wir sicher ein gelungenes Rahmenprogramm schaffen, um ausreichendes Publikum auf der Tennisanlage anzutreffen und die Medien für eine Reportage zu begeistern“, sagte Regina Isecke.

Jim Courier beendet Karriere

Der ehemalige Weltranglistenerte Jim Courier hat seine Karriere beendet. „Ich würde nichts mehr gegen einen weiteren Titel tauschen. Ich habe einfach genug. Meine Mission ist erfüllt“, teilte der viermalige Grand Slam Turnier-Gewinner der Öffentlichkeit mit. Der Amerikaner erspielte sich in 13 Profijahren über 14 Millionen Dollar Preisgeld.

Wir sind traurig.



Unser Freund und Mannschaftskamerad

Reiner Gehrke

hat seinen wichtigsten Kampf verloren.

Er war uns jahrzehntelang Vorbild in Sportlichkeit, Fairness, Einsatzwillen und Hilfsbereitschaft.

„Du bleibst in unseren Herzen, Reiner!“

Achim Bernecker, Atze Braun, Karsten Braun, Matze Kranz, Heinz Mielke, Bernd Süßbier, Hotti Süßbier, Gerdi Zins, Purzel Zins.

DTZ-JUGEND-TROPHY 2000

Die Förderung des eigenen Nachwuchses ist eine der wesentlichen Aufgaben jedes Tennisclubs. Vereine, in denen die Jugendarbeit vernachlässigt wird, setzen ihre eigene Zukunft aufs Spiel. Denn sinkende Mitgliederzahlen und fehlende sportliche Perspektiven sind die Folge.

Doch aktive Jugendarbeit braucht Unterstützung. Daher schreibt die DTZ – Deutsche Tennis Zeitung auch in diesem Jahr eine Breitensport-Turnieraktion für die Tennisjugend aus – die DTZ-JUGEND-TROPHY 2000.

Anzeige

Anzeige

Tennisshop und Anke Huber im Internet

Rechtzeitig zum Start der Sandplatzsaison präsentiert sich die www.tennis.de, eine der Internetplattformen der Sporthouse.de AG aus München, mit einem noch attraktiveren Auftritt. Die Website geht künftig mit einem Tennisshop ins Netz. Dessen nicht genug koppelt die Tennislady Anke Huber in Kürze ihre eigene Homepage exklusiv an die erfolgreiche Internetplattform.

www.tennis.de, erst seit November 1999 freigeschaltet, hat bereits mehr als 50 000 Tennisfans, die sich monatlich über neue Angebote, Facts und News zur weißen Szene informieren. Ob Spielergebnisse, Nachrichten aus den deutschen Tennisclubs oder Details zu Tennisreisen... Jetzt kommt mit Anke Huber allerdings noch mehr Power ins Spiel. Ihre Fans können auf ihrer gelungenen Präsentation Bilder

downloaden, Daten und Fakten über den deutschen Tennisstar sind abzufragen und ganz nebenbei plaudert Anke auch ein wenig aus dem Nähkästchen. Vor allem weil sie sehr bald auch im Chat der www.tennis.de Rede und Antwort stehen wird.

Für neue Attraktivität sorgt zudem auch der hauseigene Tennisshop der Sporthouse.de AG: Der Laden, der seine Tore rund um die Uhr offen hält, bietet vom gelben Ball über das High-Performance-Racket bis hin zum Bag alles, was sich ambitionierte Tennisspieler so wünschen. Wobei einfach per Knopfdruck bestellt wird und auch Produkte geordert werden können, die ansonsten nur schwer zu bekommen sind. Namhafte Hersteller, wie Wilson, Dunlop, Prince, Pro-Kennex und Pacific, haben sich den Münchner Internet-Champions schon angeschlossen und Woche für Woche kommen neue Firmen hinzu. Fast sensationell ist auch der kostenlose Besaitungsservice bei einem Schlägerkauf und die versandkostenfreie Lieferung innerhalb Deutschlands und Österreichs. Außerdem sorgt Sporthouse.de für eine sehr kundenfreundliche Navigation, was durch ein sicheres Bezahlen im Tennisshop mit Rücknahme- und Datenschutzgarantie unterstrichen wird.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei:

DTZ – Deutsche Tennis Zeitung
Postfach 260
71044 Sindelfingen

Telefon (0 70 31) 86 28 10

Fax (0 70 31) 86 28 01

E-Mail: sekretariat@deutsche-tenniszeitung.de

ACHTUNG! Wintersaison jetzt planen!



Mit regelmäßigem Training mit der erfolgreichsten Tennisschule Berlins zum Sprung in die nächste Klasse!

Wir halten nicht nur unser Versprechen, sondern auch einen realen Preis!

Vereinbaren Sie ein Probetraining mit der erfolgreichen

TENNISCHULE RALPH GEIGER

Tel. ☎ und Fax (0 30) 8 25 78 84

Richtigstellung zum 4. A. Claudius Jugendturnier

In der Ausgabe 2/2000 dieser Tennis-Zeitung hat die Jugendwartin des BSC Rehberge – Heike Abromeit – einen Artikel unter der Rubrik „Termine“ bezüglich des **4. A. Claudius Jugendturnier** veröffentlicht.

Hierzu ist aus Sicht des TC Longline-Wedding e.V. folgendes zu erklären:

1. Es trifft zu, dass das Jugendturnier den Turnierkalender zum Saisonende abrunden soll.
2. Es ist falsch, dass der bisherige Turnierleiter, Herr R. Siegler als ehemaliger Jugendwart des TC Longline-Wedding e.V., dieses Turnier in diesem Jahr wiederum organisiert.
3. Es ist ebenfalls falsch, dass Herr R. Siegler der Initiator dieses Jugendturniers ist. Er war lediglich der Turnierleiter im Auftrage des Initiators, dem TC Longline-Wedding e.V. in Gedenken an den verstorbenen I. Vorsitzenden Andreas Claudius.
4. Es trifft weiterhin nicht zu, dass der BSC Rehberge in diesem Jahr der Ausrichter dieses Jugendturniers ist.

Der TC Longline-Wedding e.V. ist bestürzt und verwundert darüber, dass der BSC Rehberge nur auf Grund falscher Aussagen seines ehemaligen Jugendwartes, auch Frau Claudius, der Mutter von A. Claudius gegenüber und ohne Rückfrage beim eigentlichen Ausrichter, dem TC Longline-Wedding e.V., beabsichtigt, ein Jugendturnier eines benachbarten Tennisvereins ausrichten will.

Dieses Turnier kann und wird nur beim TC Longline-Wedding stattfinden, denn es handelt sich ja schließlich um ein Gedenkturnier an seinen verstorbenen I. Vorsitzenden.

Da der BSC Rehberge zum angegebenen Zeitraum ab 15. September 2000 trotzdem ein Jugendturnier ausrichten will, hat der Vorstand des TC Longline-Wedding e.V. beschlossen, das **4. Andreas Claudius Jugendturnier** bereits eine Woche früher stattfinden zu lassen.

Der Termin ist demzufolge vom 8. September bis 11. September 2000, natürlich beim TC Longline-Wedding e.V.

Wir bitten alle Interessenten, sich diesen Termin vorzumerken, damit das Jugendturnier genauso erfolgreich wie in den vergangenen Jahren abgewickelt werden kann.

Bei dem neuen Turnierleiter handelt es sich um unser Vereinsmitglied *Dieter Holk*, einen erfahrenen Organisator und Leiter von Turnieren.

*Der Vorstand des
TC Longline-Wedding e.V.*

Anzeige

Gurk
ELEKTROBAU  seit 1971

- Altbau-Spezialist
- Speicherheizungen
- Steigeleitungen
- Klingel- und Sprechanlagen
- Gemeinschaftsantennen
- Alarmanlagen
- Wohninstallationen
- Industrie- und Gewerbeanlagen
- Reparaturschnelldienst

☎ **624 20 58**
FAX 624 80 25

schnell · preiswert · zuverlässig

12047 Berlin-Neukölln · Pannierstr. 8

BERLIN- U. BRANDENBURG



Abonnieren Sie „Berlin-Brandenburg Tennis“!

Sollten Sie das offizielle Organ des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg noch nicht bestellt haben, so brauchen Sie nur den nebenstehenden Coupon auszuschneiden, auszufüllen und in einem frankierten Umschlag an uns abzuschicken.

Sie erhalten dann ein Jahr lang zum Preis von DM 40,- insgesamt 6 Ausgaben zugeschickt. Die Nummern erscheinen jeweils in den Monaten MÄRZ, APRIL, JUNI, AUGUST, OKTOBER sowie DEZEMBER.

Wenn Sie also aktuell und umfassend über das Tennisgeschehen in Berlin-Brandenburg und darüber hinaus gut informiert sein wollen, zögern Sie nicht lange und werden Sie Abonnent. Es lohnt sich!

H
 iermit bestelle(n) ich (wir) ab sofort

■ Name des Vereins/Vor- und Zuname

■ Straße

■ PLZ, Ort

■ Datum ■ Unterschrift

Dieser Vertrag wird erst wirksam, wenn ich nicht innerhalb einer Woche nach Bestelldatum schriftlich beim Verlag „Berlin-Brandenburg Tennis“ GmbH widerrufe. Maßgebend für die Frist ist der Poststempel. Von dieser Garantie habe ich Kenntnis genommen und bestätige dies durch meine zweite Unterschrift.

■ Datum ■ Unterschrift

Die Bezahlung des Abonnements erfolgt gegen Rechnung. Ich bezahle per Überweisung per Bankeinzug:

■ Name, Ort des Geldinstitutes

■ Kontonummer

■ Datum ■ Unterschrift

Wird das Abonnement (Dauer 12 Monate) nicht vor Ablauf schriftlich gekündigt, so läuft es automatisch ein Jahr weiter.

Verlag „Berlin-Brandenburg Tennis“ GmbH · Keithstraße 2-4 · 10787 Berlin

Rackets

A DUNLOP Rev. 200G MS	179,90
A FISCHER GDS 700 Titanium (L3)	249,90
A HEAD Premier Tour 600 (L3)	179,90
A PRINCE Thunder Stick MP	159,90
A PRINCE Precision 690 (L3)	199,90
WILSON Hammer 3.4 Ti	389,90
WILSON Hammer 5.4 Ti	299,90
WILSON Hyper Hammer 5.3	349,90
HEAD TI S6	379,90
HEAD TI Radical MS/OS	268,90
KUEBLER Big Point 105/125	349,90
PRINCE Response Ti MP	268,90
PRINCE TT Ring	429,90
DUNLOP 200G MP/MS	255,90

Tennissaiten

PRINCE Natural Gut 8,5 und 9er	57,99	47,90
HEAD Nylon Pro, natur, 1,38, 200m	89,99	59,90
PRINCE Topspin Duraflex weiß 200m	259,-	199,-
PACIFIC Space Power, gelb, 1,33		25,90
PACIFIC Poly Titan, 1,25/1,30/1,35 200m		169,90
ATLANTA Titanium Tec 1,30/1,35 200m		199,90
TENSERV Poly Flex (Soft Polyester) 200m		119,90
TENSERV Tourn. Nylon 15L 200m		64,90
TOA Gold, grün,pink,violett, 1,3 200m		129,90
TOA A-99, violett,pink, 1,30 200m		45,50
POLY STAR 1,20/1,25/1,30 200m ab 2 Rollen		104,00
PRINCE Nylon 200m ab 2 Rollen		67,60
KIRSCHBAUM Super Smash 200m ab2Rollen		104,50
PACIFIC Poly Basic, 200m ab 2 Rollen		95,90

Griffbänder

GRIPSY Overgrip 3er ungeblister farb1.sortiert	4,-
HEAD Aggasi Pro Grip 3er/Overgrip	7,90
TOA Overgrip 3er ungeblister farb1.sortiert	5,-
WILSON Cush.Air soft 3er Overgrip	5,90

Bälle

DUNLOP DTB Official, 6er Folie, gelb	27,90
WILSON DTB Official, Titan 4er Dose	18,90
WILSON DTB Official, 4er Dose	18,90 10,00

NASSAU Trainer, drucklos, 60 Stck, gelb **DM 89,- SALE**
SUPERPREIS statt ~~109,90~~ jetzt nur

A: Auslauf, nur solange Vorrat reicht! Alle Neuheiten-Rackets, Saiten und Griffbänder von Babolat, Dunlop, Fischer, Head, Isospeed, Kirschbaum, Kübler, Pacific, Prince, Pro-Kennex, Rossignol, Toa, Wilson, Völkl, Yonex zu Top Preisen - Anfragen lohnt sich. Laufend Auslaufartikel zu Sonderkonditionen.

Sofort kostenlos den neuen Katalog 2000 (Rackets, Bags, Strings, Grips, Maschinen, Zubehör) und Traumpreise anfordern, damit Sie auf dem Laufenden sind und nicht zuviel ausgeben. Alles für Spieler, Besaiter, Trainer und Club

Telefon 0180 3 16 17 18 (18Pfl./min.)

Fax Free 0800-83664722



Verbandsmeisterschaften

Mitte Juni war die Anlage der Zehlendorfer Wespen wieder Austragungsort für die Verbandsmeisterschaften der Damen und Herren. Ob Darja Owsiannikova und Timo Fleischfresser ihre Titel verteidigen konnten, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

+ + + + +

Deutsche Meisterschaften

Vom 21. bis 25. Juni treffen sich beim TC Blau-Weiß die besten deutschen Jugendlichen der AK IIIb und IVa, um die Deutschen Meister in den jeweiligen Altersklassen zu ermitteln. Wer den Gesamtsieg davontrug und welche Rolle die Juniorinnen und Junioren aus Berlin-Brandenburg spielten, können Sie in Heft 4 nachlesen.

+ + + + +

Winterrunde

Die Sommersaison ist zwar gerade im vollen Gange, doch schon wirft der Winter seine Schatten voraus. In der kommenden Nummer finden Sie den Spielplan der Winterrundensaison 2000/2001.

Bitte beachten: Redaktionsschluss für Heft 4/2000 ist am 7. August 2000.



BERLIN-BRANDENBURG
Tennis!

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG



Herausgeber:
 Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.
 Auerbacher Straße 19, 14193 Berlin
 Telefon (030) 89 72 87 30
 Telefax (030) 89 72 87 01
 Präsident: Siegfried Giebler

Verlag und Redaktion:
 „Berlin-Brandenburg Tennis“ GmbH
 Keithstraße 2-4, 10787 Berlin
 Telefon (030) 2 14 34 96, Telefax (030) 2 14 11 13

Anzeigen:
 Verlag „Berlin-Brandenburg Tennis“ GmbH oder
 Anzeigen Ute Knerrich,
 Salzbrunner Straße 18, 14193 Berlin,
 Tel. (030) 826 1629

Herstellung:
 Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn
 „Berlin-Brandenburg Tennis“ erscheint sechs-
 mal jährlich, und zwar in den Monaten März,
 April, Juni, August, Oktober und Dezember.
 Das Abonnement kostet 40,- DM pro Jahr
 (einschl. MwSt. und Versand).

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des durchführenden Verlags oder infolge höherer Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den durchführenden Verlag. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen, Rücksendung nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des durchführenden Verlags und unter voller Quellenangabe.

Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die Redaktionsanschrift schicken.

Objektleitung und Chefredaktion:
 Michael Matthes

Mitarbeit: Jürgen Dechsling, Werner Ludwig, Maris Pfau, Jutta Schwarz, Andreas Springer, Klaus Weise, Heiko Wolter sen.

Fotos: Adlershofer TC, Jürgen Dechsling, Werner Ludwig, Maris Pfau, Andreas Springer, Heiko Wolter sen.

Gestaltung: Martina Schlumberger (kaufhold & partner)

Heft 4/2000 erscheint ca. am 29. August 2000

Britzer WohnGarten IM KOPPELWEG 75 - 77 (AM BRITZER GARTEN)



Hotline:
768 052 11

www.estatis.com

Britzer WohnGarten - Grünes Paradies in der Stadt. In herrlicher Lage am Britzer Garten baut die GAGFAH 36 komfortable Eigentumswohnungen in 5 Stadtvillen mit eigener Gartenanlage.

- ▶ Wohnungsgrößen 2 - 4 1/2 Zimmer
- ▶ Großzügige Wohnzimmer
- ▶ Gartenanteil, großer Balkon oder Dachterrasse
- ▶ Fußbodenheizung
- ▶ Teilweise Gäste-WC
- ▶ Aufzüge vom Keller bis unters Dach
- ▶ Separate Tiefgarage
- ▶ Hauswirtschafts- und Hobbyräume

Der Info-Pavillon im Koppelweg 75 - 77 ist für Sie geöffnet:

Werktags: 17.00 - 19.00 Uhr · Samstags: 13.00 - 17.00 Uhr · Sonntags: 11.00 - 17.00 Uhr

Reservieren Sie Ihre Traumwohnung an Ort und Stelle!

Ein Projekt der

GAGFAH M
EIN UNTERNEHMEN DER GAGFAH-GRUPPE

Verkauf und
Beratung:

ESTATIS

Kurfürstenstraße 10 b
12249 Berlin
Tel.: 030 - 76 80 52 11
Fax: 030 - 76 80 52 12

Begeisterung ...

... ein goldener Moment.



DAS EINZIG WAHRE



WARSTEINER

Tennis!

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Adresse <http://www.tvbb.de/>

■ VERBANDSMEISTERSCHAFTEN

Titel an Schmidle und Jeschonek

■ DM JUGEND AK IIIb/IVa

Pilt Arnold erreicht das Finale

■ WINTERRUNDE

Der komplette Spielplan

Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.

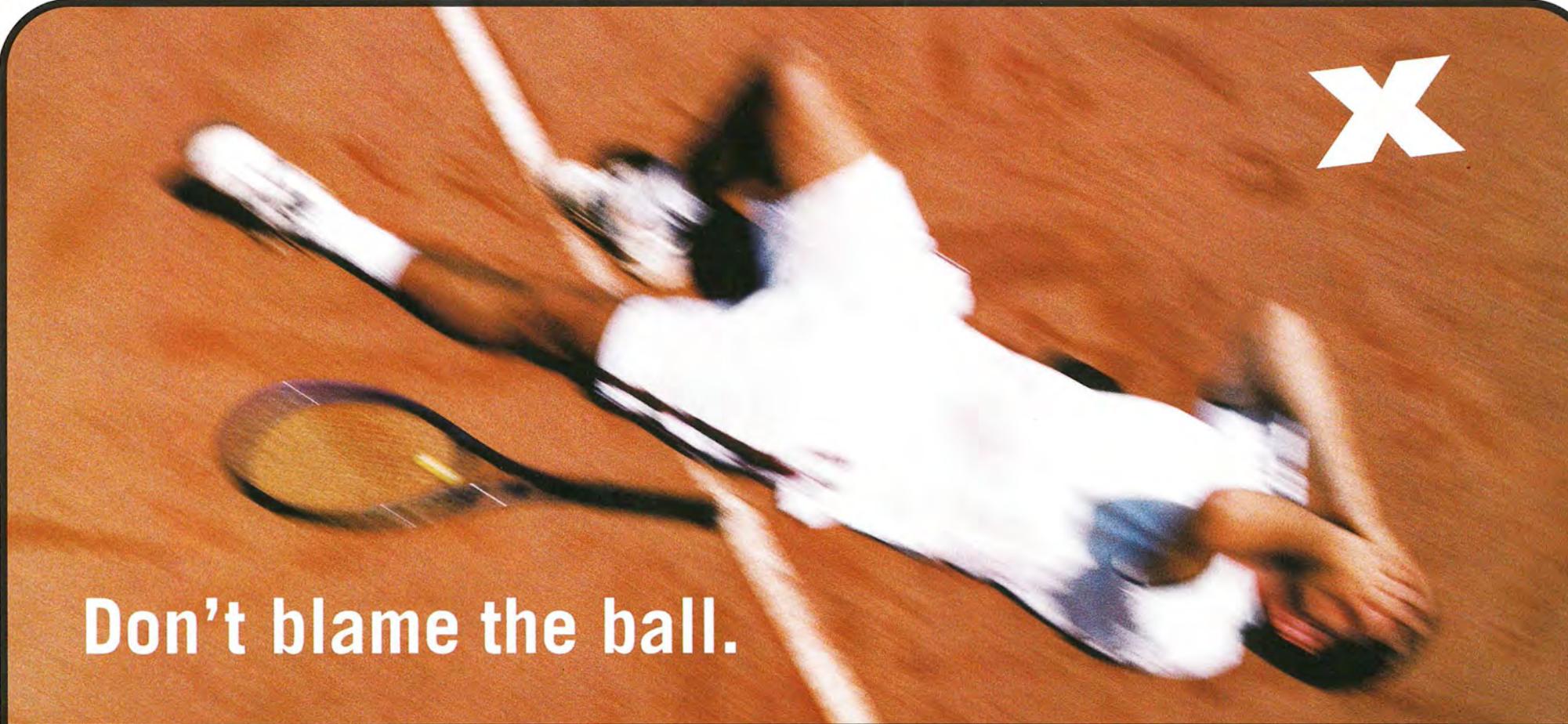


Willkommen !

auf dem Court. am Computer. immer.

ERFOLG BRAUCHT TRAINING

www.SPC.de ←



X

Don't blame the ball.

Alle haben es versucht – keiner hat's geschafft – bis jetzt. TRETORN präsentiert: **TRETORN MICRO X™** – der innovative Tour Performance Tennisball, dem nicht die Luft ausgeht! Ein neues, patentiertes Verfahren setzt den TRETORN MICRO X unter Druck, indem jeder MICRO X-Tennisball mit ca. 700 Millionen ballonartig runden, luftgefüllten Polymer-Mikro-Zellen gefüllt wird, die nicht aus dem Ball entweichen können. Der TRETORN MICRO X wurde von der ITF für alle Turniere geprüft und freigegeben. Patente sind weltweit angemeldet.

In Deutschland ist der MICRO X ein offizieller Spielball
des DTB und vieler deutscher Landesverbände.



TRETORN
MICRO X

It's a whole new ball game.



Der TVBB im Internet

Geschafft! Nach monatelanger, schwieriger und teilweise sehr zäher Arbeit ist der TVBB seit Juli im Internet vertreten. Unter *TVBB.de* präsentiert der Verband eine der modernsten Internet-Seiten im Bereich des Deutschen Tennis Bundes. Neben den obligatorischen Daten zum Verband, seinen Funktionären, Satzung und Wettspielordnung, Spielplänen, Turnierkalender können in Zukunft Verbandsspielergebnisse zeitnah abgerufen werden. Darüber hinaus werden in den nächsten Wochen weitere Seiten zu den Themen Vereinesservice, Vereinsneugründung und Interesse am Tennis für die Allgemeinheit zugänglich gemacht werden.

Das Interesse an unserem Internetauftritt ist enorm. So wurden in den ersten zwei Augustwochen insgesamt 6013 Besucher gezählt! Der Schwerpunkt dabei lag ganz eindeutig auf dem Bereich der Verbandsspielergebnisse und -tabellen, welche rund 51 Prozent aller angeklickten Seiten ausmachte. In der Spitze wurden pro Tag bis zu 787 Interessierte gezählt. Rund 25 Prozent aller Besucher kamen aus dem

weltweiten Ausland, was den internationalen Charakter des World Wide Web deutlich widerspiegelt.

Der TVBB bietet darüber hinaus allen Vereinen an, sich selbst im Internet zu präsentieren. Für einen einmaligen Grundbetrag zur Erstellung der Seite sowie eine jährliche Unkostenpauschale können sich interessierte Vereine im Rahmen des Internetauftrittes des Verbandes, nach eigenen Wünschen darstellen. Nähere Informationen können Sie direkt über die Geschäftsstelle erfragen.

Das „Internet lebt“ heißt es, und so ist es auch unser Ziel, unsere Seiten zeitnah immer wieder mit den neuesten Informationen zu versehen. Unsere Vereine und deren Mitglieder sind aufgefordert, uns ständig mit den neuesten Informationen zu versehen. Deswegen unsere Bitte: Senden Sie uns elektronisch Post unter unserer E-mail-Adresse *Info@TVBB.de*. Selbstverständlich können Sie auch direkt an jeden Mitarbeiter der Geschäftsstelle (beliebiger *Nachname@TVBB.de*) Post schicken.

Was bleibt ist, allen Internet-Usern im Bereich des TVBB viel Spaß beim Surfen zu wünschen. Anregungen, Kritik und bestenfalls auch Lob sind im Übrigen ausdrücklich erwünscht.

*Björn Theuergarten
Geschäftsführer des
Tennis-Verbandes
Berlin-Brandenburg*

Verbandsmeisterschaften Damen/Herren	4-5
Endrunde 2. Bundesliga/Regional- liga Ost Damen/Herren	6
Bernau Open	7
43. Allgemeines Grün-Gold Turnier	8-9
Endrunde Verbandsoberriga Damen/Herren	10
Turnier der Verbandsligen	11
Offene Sachsenmeisterschaften	12
Dunlop Cup-Ost in Leipzig	13
Tag der offenen Tür BSchC/ DM der Gehörlosen	14
Endspiele Regionalliga Ost Seniorinnen/Senioren	16
Endrunde/Endspiele Verbandsoberriga Seniorinnen/Senioren	17
Herren 30-Bundesliga	18
Endrunde Regionalliga Ost Damen 30/Herren 30	18
Endrunde Verbandsoberriga Damen 30/Herren 30	19
Jugend-Verbandsmeisterschaften	20-21
Deutsche Jugendmeisterschaften AK IIIb/IVa	22
Norddeutsche Jugendmeisterschaften	23
Jugendturnier ASC Spandau	24/45
Spielplan Winterrunde 2000/2001 Resultate	25-33 34-44
Jugend von Berlin-Brandenburg auf Erfolgskurs	46-47
Verbandsoberriga Jugend	48
Harz-Heide-Cup	49
TVBB Intern	50-51
Porträt Blau-Weiß Britz	52
Bezirksmeisterschaften Damen/Herren Nord-Brandenburg	53
Bezirksmeisterschaften Jugend Nord-Brandenburg	54-55
Brandenburgs Mannschaften zehn Jahre im TVBB	56
Bezirksmeisterschaften Damen/Herren Süd-Brandenburg	57
Meldungen Süd-Brandenburg	58
Bezirksmeisterschaften Jugend Süd-Brandenburg	59
Termine Berlin-Brandenburg	60
Namen & Nachrichten	60-63
Leserbrief	64
Recht & Regeln	65
Vorschau/Impressum	66

Titelfoto: So präsentiert sich die Homepage des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg im Internet. Der Verband ist seit Juli nun auch in diesem Medium unter *www.tvbb.de* präsent.

Polyester Linie
Extra Power mit der neuen PolyTitan™
NEW
PACIFIC
Strings & Grips
www.pacific-sport.com
Deluxe Power Soft Spin Basic & Titanium

Die Topgesetzten holten sich die Einzeltitel:

Syna Schmidle und Florian Jeschonek dominierten bei den Berlin-Brandenburger Verbandsmeisterschaften



Diana Müller (l.) gratuliert Syna Schmidle zum Titelgewinn

Ziemlich heiß war es an diesem Sonntag Mitte Juni, an dem bei den Verbandsmeisterschaften von Berlin-Brandenburg auf der Anlage der Zehlendorfer Wespen (sinnigerweise exakt an der Grenze zu Kleinmachnow gelegen) die Finals gespielt wurden. Nicht ganz so heiß wie in der Meteorologie ging es auf der roten Asche in den Einzel-Endspielen zu. Zu eindeutig dominierten die topgesetzten Favoriten vom LTTC Rot-Weiß – hier Syna Schmidle, da Florian Jeschonek –, die unter den Augen ihres Klubmanagers Eberhard Wensky mit klaren Zwei-Satz-Siegen neben dem Verbandstitel auch je 3000 Mark Preisgeld kassierten.

Die 21-jährige Syna Schmidle hatte es im Match der beiden Turnierbesten wie bei den Hallenmeisterschaften wiederum mit Diana Müller (TC Blau-Weiß) zu tun. Hatte die Favoritin, bereits 1998 einmal Verbands-Primus der Damen und derzeit auf Platz 220 der Weltrangliste notiert, unterm Dach im Frühjahr beim 6:3, 7:6 noch ihre Probleme, so war diesmal das Duell nach nur 54 Minuten mit 6:2 und 6:0 schnell entschieden. Das sah zwar zu Beginn nach 2:2-Zwischenstand und vier Aufschlagverlusten in Folge auf beiden Seiten zunächst nicht danach aus, aber dann stabilisierte Schmidle ihr Service, spielte konzentriert von der Grundlinie und brauchte nur auf Fehler ihrer Kontrahentin zu warten. Die gab es dann auch reichlich, so dass auch im fünften Duell der beiden Tennis-Damen die Siegerin wiederum Syna Schmidle hieß. „Weil ich als klare Anwärterin auf den Titel galt, musste ich mich erst mal von dem men-

talen Druck freispielen. Aber das ist mir ziemlich schnell gelungen.“ Die Süddeutsche, die den heimischen Schwarzwald nur noch selten vermisst und sich in Berlin ausgesprochen wohl fühlt, tritt gern bei den Berlin-Brandenburger Verbandsmeisterschaften an, „weil mir dieses Turnier eine Menge Matchpraxis gibt und zudem auch relativ gut dotiert ist“. Während sie bei großen Turnieren meist nur ein, zwei Spiele bestreiten könne, habe sie hier die Möglichkeit, länger auf dem Platz zu stehen, sagt Syna Schmidle. Nach einer kurzen Phase auf Rasen will sie im Sommer weitere Sandplatzturniere spielen – in Deutschland, Italien, Spanien. Und sich dabei allmählich wieder in der Weltrangliste nach vorn arbeiten. Nummer 140 war sie bereits einmal, ehe eine langwierige Rückenverletzung (Nerv eingeklemmt) sie beim Turnier in Leipzig im Oktober 1999 für vier Monate außer Gefecht setzte. „Jetzt will ich wieder angreifen, nach dem ich die Geschichte mit dem Rücken in den Griff bekommen habe.“ Unter anderem dadurch, dass sie pro Tag eine Stunde Gymnastik- und Stretching-Übungen absolviert. Als sehr ehrgeizig und diszipliniert beschreibt sich Syna Schmidle selbst. Gute Voraussetzungen dafür, in ihrem Beruf – seit Juli 1996 ist sie Tennis-Profi – noch ein gutes Stück voranzukommen und nicht nur bei Verbandsmeisterschaften Erfolge zu feiern.



Überraschungsfinalist Jan Marcinkowski

Gleiches gilt auch für ihren Vereinskameraden und Männer-Sieger Florian Jeschonek. Der 22-jährige Linkshänder hatte sich im Finale mit dem für den Verbandsligisten ASC Spandau (zuvor in der Regionalliga bei den Berliner Bären) spielenden Polen Jan Marcinkowski auseinanderzusetzen, der sich als Qualifikant im Hauptfeld überraschend gegen Marco Suworow (Grunewald), Nicolas Bruns (LTTC Rot-Weiß), Sergej Pugatschow (BG Steglitz) und im Halbfinale in drei Sätzen gegen



Verbandsmeister 2000: Florian Jeschonek

Lars Uebel (LTTC Rot-Weiß) mit 6:3, 3:6 und 6:3 durchgesetzt hatte. Drei Durchgänge brauchte Jeschonek auch in der Vorschlussrunde gegen seinen Clubkameraden Vitali Chvets, brachte aber die Begegnung nach verkorkstem Auftaktsatz (2:6) mit 6:0 und 6:2 nach anderthalb Stunden sicher nach Hause.

Auch das Finale wurde am Ende eine klare Angelegenheit für den Turnierfavoriten, der dem polnischen Außenseiter (Nummer 14 in der nationalen Männer-Rangliste seines Heimatlandes und mehrfacher Jugend- und Nachwuchsmeister) vor allem mit seiner druckvollen Vorhand und größerer Schnelligkeit auf den Beinen überlegen war. Marcinkowski wehrte sich nach Leibeskräften, kämpfte leidenschaftlich und erreichte zumindest zeitweise eine ausgeglichene Partie. Aber die „big points“, die machte immer wieder Jeschonek, der in der Weltrangliste derzeit auf einen Platz knapp unter den Top 400 geführt wird.



Im Herren-Doppelfinale waren Rot-Weiße unter sich (v.l.): Die Finalisten Vitali Chvets und Florian Jeschonek sowie die Sieger Andreas Strauchmann und Lars Uebel

„Nachdem ich zweimal in Folge Hallenmeister war, wollte ich es nun endlich auch zum ersten Mal im Freien werden“, bekundete der „echte Berliner Junge“, der vom Grunewald TC zum LTTC Rot-Weiß gekommen war. „Als Nummer 1 der Rang- und auch der Setzliste hatte ich zweifellos einigen Druck und im Halbfinale ein enges Match gegen Chvets durchzustehen. Aber am Ende habe ich es da wie auch im Finale mit spielerischen Mitteln geschafft, mich zu behaupten.“ Ein für Jeschonek vor allem auch deshalb positives Resümé, „weil mir so langsame Plätze eigentlich nicht sonderlich liegen“. Im ersten Duell mit Marcinkowski nutzte der konditionsstarke, athletische Kämpfer „Typ Thomas Muster“ die schwächere Rückhandseite und die nachlassende Kraft des Polen konsequent zu seinem Vorteil aus. In der nächsten Zeit will Jeschonek, der in Berlin von Markus Hornig und unterwegs DTB-seitig zusätzlich von Patrick Kühnen betreut wird, einige Challenger-Turniere spielen, um Punkte für die Weltrangliste zu sammeln. Dann beginnt am 23. Juli die 1. Tennis-Bundesliga, in der der Deutsche Rekordmeister LTTC Rot-Weiß (11 Titelgewinne) nach zweijähriger Abwesenheit wieder vertreten sein wird. Jeschonek ist in dem mit vier Ausländern verstärkten Team an Nummer 6 gemeldet.

Eine reine Rot-Weiß-Angelegenheit war das Herren-Doppel. Hier bezwangen im Finale Andreas Strauchmann und Lars Uebel ihre Clubkollegen Chvets/Jeschonek mit 6:3, 4:6, 7:5. Einen Titel konnte Ortsrivale TC Blau-Weiß dann doch wenigstens im Damen-Doppel für sich verbuchen. Hier gewannen Carolin Franzke/Kim Niggemeyer nach Matchballabwehr gegen die Rot-Weißen Exner/Kerek noch mit 5:7, 7:6, 6:3. *Klaus Weise*

Siegerehrung im Damen-Doppel (v.l.): Die unterlegenen Angela Kerek und Svenja Exner, Verbandssportwartin Hergard Zoëga und die siegreichen Kim Niggemeyer und Carolin Franzke



Wir fusionieren nicht

In einer Bankenwelt, die zunehmend von internationalen Großkonzernen, Automation und vor allem von Fusionen geprägt ist, wächst die Sehnsucht der Kunden nach Individualität und persönlicher Ansprache.

Wir kennen unsere Kunden nicht nur unter ihren Kontonummern. Je größer die Großen werden, um so mehr Raum ist wieder für eine überschaubare und flexible Privatbank, für das kleine, aber höchsten Qualitätsansprüchen genügende Team, das Sie in allen Fragen der Vermögensanlage kompetent individuell berät... und sich viel Zeit für Sie nimmt.



Bankhaus Lampe

Carmerstraße 13 · 10623 Berlin

Es berät Sie gern:

Matthias Herrmann
Vermögensberatung
Telefon 030/31 90 02 35

Endrunde 2. Bundesliga/Regionalliga Ost:

Rot-Weiß-Damen und Blau-Weiß-Herren setzen sich wie erwartet durch



Die Herrenmannschaft des TC Blau-Weiß setzte sich in der Endrunde gegen die Konkurrenz sicher durch

Im vergangenen Jahr zeichneten sich die Endrunden der 2. Bundesliga Ost der Herren sowie der Regionalliga Ost der Damen durch ausgeglichene Endspiele zwischen dem LTTC Rot-Weiß und dem TC Blau-Weiß aus. Diesmal ging es weniger spannend zu, denn zu überlegen präsentierten sich – in Abwesenheit der 1. Rot-Weiß-Mannschaft, die in die 1. Bundesliga aufgerückt ist – die Männer des TC Blau-Weiß, und auch die Frauen des LTTC Rot-Weiß hatten Titelverteidiger TC Blau-Weiß sicher im Griff.

Blau-Weiß-Herren souverän

Bereits im Halbfinale gegen den SV Berliner Bären konnten die Männer des TC Blau-Weiß auf die Austragung der Doppel verzichten, denn es stand schon nach den Einzeln 5:1 für das Team vom Roseneck. Im Spitzeneinzel siegte Jan Weinzierl gegen den für die Bären spielenden Finnen Lauri Kiiski klar mit 6:2, 6:1. Die übrigen vier Punkte holten Johan Settergren, Timo Fleischfresser, Veli Paloheimo und Marc Patzke jeweils ohne Satzverlust. Nur Blau-Weiß-Neuzugang Janne Holmia patzte und unterlag dem Polen Jan Bukiel mit 5:7, 1:6. Im Finale trafen die Blau-Weißen wieder einmal auf den LTTC Rot-Weiß, diesmal jedoch auf die zweite Mannschaft. Rot-Weiß II gelang zuvor eine 7:2-Erfolg über den TC SCC. Dabei zeigte sich im Spitzeneinzel Lars Uebel dem Neu-SCC Christian Grünes mit 6:3, 6:3 überlegen. Nach einer 4:2-Führung nach den Einzeln sicherten die Doppel Uebel/Bachert und Seetzen/Strauchmann den Gesamtsieg. Ein weiteres Doppel wurde bei Satzgleichstand zugunsten der Rot-Weißen gewertet. Das Finale verlief dann unspektakulär. Zu überlegen waren die Männer vom Wild-

pfad, die bereits nach den Einzeln die uneinholbare Führung von 5:1 feiern konnten. Im Spitzeneinzel setzte sich Jan Weinzierl gegen Lars Uebel mit 6:3, 6:3 durch. Und auch Johan Settergren (6:1, 6:4 gegen Seetzen), Timo Fleischfresser (6:4, 6:4 gegen Bachert), Veli Paloheimo (6:4, 6:3 gegen Strauchmann) und Marc Patzke (6:3, 7:6 gegen Stronk) gaben keinen Satz ab. Lediglich Janne Holmia blieb es erneut vorbehalten, dem Gegner den Ehrenpunkt zu überlassen. Er unterlag Nicolas Bruns mit 5:7, 3:6. Damit qualifizierte sich der TC Blau-Weiß für die Bundesliga-Aufstiegsrunde vom 16./17. September.

Damen des LTTC Rot-Weiß nehmen Revanche

Diesmal wollten sich die Rot-Weiß-Damen bei der Regionalliga Ost-Endrunde nicht noch einmal so überraschen lassen wie im Vorjahr, als es im Finale eine 4:5-Niederlage gegen die Blau-Weißen gab. Zunächst wurde im Halbfinale der Magdeburger SV mit 5:1 bezwungen. Dabei fei-

erten neben Marlene Weingärtner, die das Spitzeneinzel gegen Sandra Klemenschits mit 6:4, 6:0 für sich entschied, auch Angelika Roesch, Syna Schmidle, Angela Kerek und Svenja Exner sichere Zweisatzsiege. Nur Christelle Fauche verlor in drei Sätzen. Im Finale gegen den Ortsrivalen Blau-Weiß, der zuvor Blau-Weiß Dresden Blasewitz ebenfalls mit 5:1 in Schach hielt (Spitzeneinzel Hrdlickova/BW – Steinbach/Dresden 6:4, 1:0 zgz. Steinbach wg. Verletzung), gingen die Rot-Weißen nach der ersten Runde mit 2:1 in Führung. Angelika Roesch setzte sich gegen Diana Müller mit 6:4, 6:2 durch und Rot-Weiß-Neuzugang Angela Kerek bezwang Christin Dreyer mit 7:6, 6:3. Für Blau-Weiß blieb Kim Niggemeyer mit 6:2, 6:1 gegen Christelle Fauche erfolgreich. In der zweiten Runde konnten die Gastgeber von der Hundekehle dann die Führung auf 4:2 ausbauen. Im Spitzeneinzel musste zwar Marlene Weingärtner gegen die Tschechin Kveta Hrdlickova wie schon im Vorjahr eine klare 2:6, 2:6-Niederlage einstecken, doch Syna Schmidle (6:3, 6:0 gegen Carolin Franzke) und Svenja Exner (6:2, 6:4 gegen Vivien Weber) brachte die Rot-Weißen auf die Siegerstraße. Den Gesamtsieg besiegelten schließlich Angelika Roesch und Christiane Hofmann, die Franzke/Weber mit 6:2, 6:0 das Nachsehen gaben. Dieser Erfolg war auch dringend nötig, denn zum Zeitpunkt der Matchballverwandlung hatten Weingärtner/Exner und Schmidle/Kerek jeweils den ersten Satz an ihre Blau-Weiß-Kontrahentinnen abgeben müssen. Mit dem 5:2-Erfolg sicherten sich die Rot-Weiß-Damen die Fahrkarte zur Aufstiegsrunde zum Oberhaus, die Ende Juli ausgetragen wurde.

Michael Matthes

Die Damen des LTTC Rot-Weiß nahmen gegen Titelverteidiger TC Blau-Weiß erfolgreich Revanche für die im Vorjahr erlittene 4:5-Niederlage



Simon Greul gewinnt als Qualifikant ITF Men's Futures „Bernau Open“



Qualifikant Simon Greul (l.) gewann das Finale gegen den für den TC Blau-Weiß spielenden Schweden Johan Settergren



In der Doppelkonkurrenz setzten sich die Australier Huss (l.) und Pearson (2.v.l.) gegen Neefs und Sistermans (r.) durch

Simon Greul heißt der Sieger der „Bernau Open“, die in der Günther Bosch Tennis-Akademie in der Waldsiedlung Wandlitz im Rahmen der ITF Men's Futures Series ausgetragen wurden. Der dreimalige Deutsche Jugendmeister, der nach gerade bestandem Abitur jetzt verstärkt auch internationale Turniere spielen will, hat eigentlich alles, um in Zukunft erfolgreich bestehen zu können. Neben guten Grundsschlägen und guter Beinarbeit scheint er auch über ein sehr gefestigtes Nervenkostüm zu verfügen, brachte ihn auch ein 1:4-Rückstand im ersten Satz gegen den für den TC Blau-Weiß spielenden Schweden Johan Settergren nicht aus der Ruhe. Er machte weiter sein Spiel und nutzte seine Chancen eiskalt. Der Satz ging über 4:4 und 6:6 in den Tie-Break, in dem Settergren beim Stande von 7:6 einen Satzball hatte, der aber dann mit 10:8 vom jungen Deutschen gewonnen wurde. Über 3:0 kam es bei anschließendem Aufschlaggewinn beider Spieler dann zum 6:3 für Simon Greul, der damit sein erstes größeres internationales Turnier gewann und stolz den Gewinner-Scheck über 1950 Dollar in Empfang nehmen konnte. 1350 Dollar durfte der unterlegene Johan Settergren auf seinem Konto verbuchen.

Es war ein mühsamer Weg, den Simon Greul bis zum Turniersieg zurückzulegen hatte. In der Qualifikation an Position 10 gesetzt, schaffte er es, in das Hauptfeld einzuziehen. Nach einem leichten 6:4, 6:1-Sieg gegen den Deutschen Daniel Leßke schaffte er in der zweiten Runde die Sensation, als er mit 2:6, 7:6(6), 6:3 den Turnierfavoriten Jan Vacek aus Tschechien ausschaltete. Danach im Viertel- und Halbfinale klare Zweisatzsiege gegen den Tschechen Martin Stepanek und den Fran-

zosen Guillaume Marx. Und dann der Turniersieg über den Schweden Settergren, der an 8 im Hauptfeld gesetzt war und im Viertelfinale den Berliner Christian Grünes mit 6:4 und 6:3 bezwungen hatte. Im Halbfinale hatte er dann seinen schwedischen Doppelpartner Henrik Andersson mit 6:1 und 7:5 ausgeschaltet.

Die Australier Stephen Huss und Lee Pearson wurden im Doppel-Wettbewerb ihrer Favoritenrolle gerecht. Sie besiegten mit 6:3 und 6:4 im Finale Wim Neefs (Belgien) und Djalmar Sistermans aus den Niederlanden. Überraschend kam das Aus für die an zwei gesetzte schwedische Paarung Johan Settergren und Henrik Andersson in der zweiten Runde, als sie gegen die deutsche Paarung Heiko Bollich und Sebastian Fritz knapp mit 6:0, 6:7(8) und wiederum 6:7(10) unterlagen. Ein Preisgeld für den dritten Platz, 390 Dollar, gewann neben Bollich und Fritz die Deutschen Sebastian Jaeger und Matthias Müller.

Alle waren sich einig: Es war ein tolles Turnier, das in der Waldsiedlung Wandlitz

stattfand. Das Umfeld stimmte, die Spieler waren vorzüglich untergebracht, die Logistik klappte ohne Pannen, es standen genügend Trainingsplätze zur Verfügung und alle Plätze waren in einem vorzüglichen Zustand. Kai-Uwe Michels, der Geschäftsführer der Tennis-Akademie, brachte es bei der Siegerehrung auf den Punkt, als er davon sprach, dass man während der Turnierwoche und besonders im Finale „sehr gutes Tennis gesehen habe“. Er bedankte sich beim Landrat des Kreises Barnim, der die Schirmherrschaft übernommen hatte, und allen Sponsoren, die dieses Turnier mit ihrer Hilfe erst ermöglichten. So wäre die Durchführung ohne die Beteiligung von Hasseröder Bier, Reebok und Wilson sowie dem Tennis-Verband Berlin-Brandenburg und der vielen kleinen Sponsoren gar nicht möglich gewesen. Großes Lob des Geschäftsführers auch für die Turnierleitung um Lars Haack, die, genau wie die Platzmeister, einwandfreie Arbeit ablieferten. Und Michels versprach, dass alles daran gesetzt werde, dieses Turnier zu einer festen Einrichtung in Wandlitz zu installieren. *Jürgen Dechsling*

Sportbauten à la carte... individuell, nach Ihren Vorstellungen und Anforderungen, von uns geplant und gebaut – oder nur geplant – oder auch nur gebaut – wie Sie es wünschen.



IHV Objektbau GmbH
Ingenieur-, Bau- und Handelsgesellschaft

Schützenweg 23
27283 Verden/Aller

Tel. 0 42 31 / 97 46 - 0
Fax 0 42 31 / 97 46 20

E-mail:
IHV.Objektbau@
tonline.de

Hallenbau für SPORT, FREIZEIT und GEWERBE

Was wir bauen, kann sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen – natürlich zum Festpreis.

43. Grün-Gold-Turnier:

Die ungesetzzte Kim Niggemeyer mit starken Nerven

In blau-weißer Hand war das diesjährige Allgemeine Turnier des BTC 1904 Grün-Gold, denn sowohl bei den Damen – mit Kim Niggemeyer – als auch bei den Herren – mit Marc Patzke – konnten sich Aktive vom Club am Roseneck durchsetzen. Insgesamt ging es in der Tempelhofer Paradedstraße um 10.700 Mark Preisgeld. Nach der Absage der Grunewald-Turniere sowie des Berliner Bären-Turniers blieb somit wenigstens diese traditionelle Veranstaltung, die zum 43. Mal zur Austragung kam, dem Turnierkalender erhalten.

Patzke mit guter Kondition

Mit einem Paukenschlag begann der Herrenwettbewerb, denn schon in Runde eins erwischte es den topgesetzten Kim-Alexander Zimmermann von Bayer Leverkusen. Gegen Lokalmatador Michael Buttkus (Grün-Gold) unterlag der Rheinländer nach spannendem Spielverlauf mit 5:7, 6:3, 6:7 und musste wieder die Heimreise antreten. Für Buttkus begann dagegen das Turnier auf heimischer Anlage nun erst richtig. Nach einem schwer erkämpften 6:3, 4:6, 6:4-Erfolg über den frischgebackenen Verbands-Jugendmeister Lukasz Wodnicki (BG Steglitz) ließ er im Achtelfinale auch Sasa Kutzi-Vojnovic (Lankwitz) mit 6:0, 6:4 hinter sich. In der Runde der letzten Acht bot der Tempelhofer dann eine kämpferisch starke Leistung, denn gegen Armand Strombach (Post Gatow) ging der erste Satz zwar mit 1:6 verloren, doch nach Gewinn des Tie-Breaks spielte Buttkus seine bessere körperliche Fitness aus und siegte schließlich mit 1:6, 7:6, 6:2.

Im Halbfinale erwies sich jedoch Marc Patzke als zu stark und siegte problemlos mit 6:1, 6:0. Der hochaufgeschossene Blau-Weiße hatte bis zum Viertelfinale wenig Mühe, um Jan Maiß (Preussen), Benjamin Weber (Frohnau) und Thorsten Gutsche (Känguruhs) sicher in zwei Sätzen auszuschalten. Im Viertelfinale bot dann Benjamin Potsch von Weiß-Rot Neukölln lange Zeit Paroli, doch am Ende konnte sich Patzke noch mit 6:2, 2:6, 6:4 durchsetzen.

In der unteren Tableauhälfte zog Andreas Strauchmann (LTTC Rot-Weiß), Nummer drei der Setzliste, locker ins Viertelfinale ein und bezwang dann seinen Clubkollegen Benedikt Stronk mit 6:7, 6:2, 6:4. Halbfinalgegner war Thorben Oeder von



Turniersieger Marc Patzke (l.) und Finalist Andreas Strauchmann

den Berliner Bären, der nach einem knappen Achtelfinalerfolg über Christopher Blömeke (BG Steglitz; 4:6, 7:6, 6:1) im Viertelfinale gegen den an Nummer zwei gesetzten Nicolas Bruns nicht anzutreten brauchte, da der Rot-Weiße krankheitsbedingt zurückziehen musste. Die Halbfinalpartie zwischen Strauchmann und Oeder entschied dann der Rot-Weiße klar mit 6:2, 6:3 zu seinen Gunsten.

Im Endspiel zwischen dem an vier eingestuftem Patzke und Strauchmann glänzte der Blau-Weiße erwartungsgemäß mit seinem guten Aufschlag und den wuchtigen Vorhandschlägen, Strauchmann hingegen agierte wie gewohnt überwiegend von der Grundlinie, erlief alles, was noch möglich war, und konterte den immer wieder ans Netz vorrückenden Blau-Weißen einige Male aus. So entwickelte sich ein abwechslungsreiches Match, bei dem Patzke dank eines Breaks im ersten Spiel den ersten Durchgang mit 6:4 für sich entschied. Im zweiten Satz ging es in den Tie-Break, den Strauchmann unter den klagenden Worten seines Kontrahenten („Warum spielt der immer gegen mich so gut“) für sich verbuchen konnte. Die enorme Laufarbeit des Rot-Weißen forderte im dritten Durchgang jedoch ihren Tribut – Patzke siegte im entscheidenden Satz mit 6:0 und durfte nach zweidreiviertel Stunden Arbeit die 2000 Mark Siegpriämie inklusive Champagnerflasche mit nach Hause nehmen.

Niggemeyer überraschte

Die Damenkonkurrenz wurde von Natalia Biletskaja (Blau-Gold Steglitz) angeführt. Die Ukrainerin wurde auch bis zum Finale ihrer Favoritenrolle gerecht. Einem klaren 6:2, 6:0-Auftakterfolg über Susanne Boesser (Blau-Weiß) ließ sie einen noch deutlicheren 6:0, 6:0-Sieg über Mariya Alyabeyeva (Post Gatow) folgen. Im Viertelfinale überließ dann Biletskaja ihrer Gegnerin Irina Mojsa (LTTC Rot-Weiß) nur ein Spiel und der Finaleinzug wurde schließlich durch einen diskussionslosen 6:1, 6:3-Erfolg über die Rot-Weiße Jenny Trettin vollzogen.

Bis zum Viertelfinale ging fast alles nach Plan, denn von den acht gesetzten Spielerinnen gelang es deren sieben, sich für die Runde der letzten Acht zu qualifizieren. Einzige Ausnahme war die Blau-Weiße Kim Niggemeyer, die nach einem 6:2, 6:2 gegen die „Wespe“ Anne Mette bereits in Runde zwei aufhören ließ, als sie die an zwei eingestufte Sandra Ebeling vom Gifhorner TC deutlich mit 6:2, 6:0 in die Schranken wies. Im Viertelfinale unterstrich Kim ihre gute Form durch ein ungefährdetes 6:1, 6:0 über die Rot-Weiße Claudia Merkel. Spannend wurde es dann jedoch im Halbfinale. Gegen Ruta Dedu-

Die ungesetzzte Kim Niggemeyer blieb ungeschlagen



raite vom Tennis-Verein TeBe sah Niggemeyer beim Stand von 6:4, 5:7, 5:2 zunächst wie die sichere Siegerin aus. Dann vergab die Blau-Weiße jedoch einen Matchball und Deduraite kam auf 3:5 heran. Zu diesem Zeitpunkt setzte sintflutartiger Regen ein, der eine Verlegung der Partie auf den Finalsonntag notwendig machte. Die Wiederaufnahme des Matches brachte Deduraite bei einer 6:5-Führung zwei Matchbälle ein, die sie allerdings nicht nutzen konnte. Am Ende hatte Niggemeyer dann doch im Tie-Break die Nase vorn und zog als glückliche Gewinnerin ins Endspiel ein.

Das Finale verlief dann etwas überraschend, denn nicht die topgesetzte Biletskaja, sondern die ungesetzte Niggemeyer gab den Ton an. Biletskaja wirkte zu Beginn recht ungelent, machte viele leichte Fehler. So konnte die bereits warmgespielte Blau-Weiße schnell mit 4:0 in Führung gehen, was ihr die nötige Sicherheit bescherte. Außerdem punktete Niggemeyer immer wieder mit ihrer starken Vorhand und verlies den Platz nach 73 Minuten als 6:2, 6:4-Siegerin. Die 21-jährige Gewinnerin, die seit zwei Jahren Betriebswirtschaft an kalifornischen Fresno studiert, führte ihre gute Form auf intensives Training zurück. „In den USA habe ich jeden Tag trainieren können, dadurch ist meine Form natürlich besser und konstanter geworden. Durch die Rundenspiele, die ich jeweils im Frühjahr für die Unimannschaft in den USA absolvieren konnte, habe ich auch an Erfahrung gewonnen. Außerdem hat mir die Tatsache, dass ich gegen Natalia vor kurzem bei einem Turnier der Dunlop-Cup-Ost-Serie in zwei Sätzen siegreich geblieben bin, einiges an Selbstvertrauen gebracht“, meinte die um ein Preisgeld von 1600 Mark reichere Gewinnerin.

Blömeke ohne Satzverlust

Zufrieden blickte bei den Herren 30 auch Turniersieger Christopher Blömeke von Blau-Gold Steglitz drein. Ohne Satzverlust spielte sich der Topgesetzte bis ins Finale durch. Dabei schaltete er im Halbfinale den ungesetzten Janusz Prybyski (Brandenburg) mit 6:4, 6:3 aus. Endspielgegner war mit Marc Schauer von den Berliner Bären ebenfalls ein Akteur, der in die Setzliste keine Aufnahme gefunden hatte. Schauer konnte im Viertelfinale TVBB-Verbandstrainer Bernd Süßbier mit 6:2, 6:3 bezwingen und profitierte im Halbfinale vom krankheitsbedingten Rückzug seines Gegners Andreas Reiberg (TiB), der beim Stand von 0:3 das Handtuch werfen musste. Das Endspiel entschied schließlich



Blömeke mit 6:1, 6:2 zu seinen Gunsten. Die außerdem noch ausgeschriebene Mixed-Konkurrenz wurde eine sichere Beute der beiden Einzelsieger Kim Niggemeyer und Marc Patzke. Die Top-Favoriten ließen der Konkurrenz keine Chance und bezwangen im Finale Darja Owsianikova/Vladimir Kuznetsov (Hermsdorf/Blau-Weiß) sicher mit 6:2, 6:1.

Ohne Beanstandungen verlief das Turnier vonseiten der umsichtigen Turnierleitung um Pamela Krüger und Stefan Seeliger sowie des Oberschiedsrichters Walter Esser. Auch der arg verregnete Halbfinalsonntag tat der guten Stimmung keinen Abbruch und die Teilnehmer konnten die Absichtserklärung der Grün-Gold-Verantwortlichen mit auf den Weg nehmen, dass auch im kommenden Jahr das Allgemeine Turnier auf der Anlage an der Paradedstraße durchgeführt werden soll. Eine Aussage, die nach einigen Turnierabsagen in diesem Jahr nicht unbedingt eine Selbstverständlichkeit ist. *Michael Matthess*

Christopher Blömeke (l.) setzte sich im Herren 30-Endspiel sicher gegen Marc Schauer durch

Erobern Sie die Welt.
Mit dem Autotrac® 4x4-System im Chevrolet Tahoe.



Chevrolet Tahoe 4x4.

Das patentierte 4x4-System Autotrac® sorgt für perfekte Balance zwischen ruhigem Fahrverhalten und präzisiertem Handling: • wirtschaftlicher 5,3-l-V8-Motor (201 kW/273 PS) mit bis zu 3.500 kg Zugkraft • elektronische Stoßdämpferregelung Autoride™ (Standard bei LT Premium) und Automatikgetriebe mit Anhängermodus für optimierte Zugkraft und Stabilität • 3.348 l Ladekapazität.

**Wie wär's mit einer Probefahrt?
Anruf genügt.**



Ihr Partner in Berlin

HETZER
Exclusive

Verkauf: Chbg., Bismarckstr. 28
Tel. 320 90 690 (An der deutschen Oper)
Service: Chbg., Sophie-Charlotten-Str. 34
Tel. 320 90 692

<http://www.chevrolet-europe.com>



CHEVROLET.

Verbandsoberriga-Endrunde:

Berliner Bären und Zehlendorfer Wespen steigen auf

Spannend verlief die Verbandsoberriga-Endrunde der Herren. Sowohl die Halbfinalbegegnungen als auch das Finale gingen äußerst knapp aus. Zunächst trafen die Zehlendorfer Wespen auf Regionalliga-Absteiger BTC 1904 Grün-Gold. Dabei lagen die Wespen nach den Einzeln bereits mit 4:2 in Führung. Im Spitzeneinzel hielt Thomas Axelsson den Tempelhofer Ro-

Anzeige

Nordberliner Tennisverein

sucht ab 1. Mai 2001
spielstarke Tennislehrer
(Oberliga)

Chiffre: 04001

drigo Ribeiro mit 6:1, 6:4 in Schach. Julian Freudenreich, Max Osterhorn und Sebastian Palloks holten die übrigen Punkte. Für die Entscheidung zum 5:4-Sieg sorgte das Doppel Axelsson/Palloks, das gegen Dersch/Nüske mit 6:4, 7:5 die Oberhand behielt.

Im anderen Halbfinale zwischen dem Post SV Gatow und der TV Frohnau war nach den Einzeln beim Stand von 3:3 noch nichts entschieden. Das Spitzenspiel entschied der Frohnauer Borysz Czarnecki mit 6:3, 6:4 gegen Armand Strombach zu seinen Gunsten. Beim Stand von 4:4 war es schließlich der Kombination Scholz/Leckelt vorbehalten, mit 6:2, 4:6, 6:4 gegen Weber/Backhaus den entscheidenden fünften Punkt für den Post SV Gatow zu sichern. Im Finale lagen die Zehlendorfer Wespen nach den Einzeln wieder mit 4:2

„Wespe“ Max Osterhorn blieb im Finalspiel gegen Post Gatow im Einzel und Doppel ungeschlagen



im Vorteil. Thomas Axelsson siegte im Spitzeneinzel gegen Armand Strombach sicher mit 6:4, 6:1. Akhem Khan, Max Osterhorn und Sebastian Palloks holten die übrigen Zähler. Für Gatow blieben Vasili Kazhera und Burghard Scholz erfolgreich. Für den 5:4-Endstand und den Meistertitel in der Verbandsoberriga zeichneten schließlich Christoph Loddenkemper und Max Osterhorn verantwortlich, die Armand Strombach und Daniel Kobert mit 6:4, 7:6 bezwingen konnten.

Die Halbfinalspiele bei den Damen verliefen zunächst recht eindeutig. Keine Mühe hatte die zweite Mannschaft des LTTC Rot-Weiß, um den Dahlemer TC klar mit 5:1 auf Distanz zu halten. Und auch Regionalliga-Absteiger SV Berliner Bären spielte sich durch ein 5:2 gegen die zweite Vertretung des TC Blau-Weiß sicher ins Finale (Spitzeneinzel Mäenpää/BB - Koziol/BW 6:1, 6:3).

Christiane Stahl war maßgeblich am Aufstieg der Berliner Bären beteiligt



Das Endspiel hatte es dann allerdings in sich. Zunächst sah alles nach einem Sieg für Rot-Weiß II aus, denn das Team von der Hundekehle lag nach den Einzeln mit 4:2 in Front. Im Spitzeneinzel setzte sich Jenny Trettin gegen Mirva Mäenpää mit 2:6, 7:6, 6:3 durch. Claudia Merkel, Annika Weiße und Nicola Rhode holten die übrigen Punkte, für die Berliner Bären waren Christiane Stahl und Sandra Fahrenkrog erfolgreich.

In den abschließenden Doppel-Wettbewerben gab es für die Rot-Weißen jedoch ein böses Erwachen. Nachdem Mäenpää/Galicka und Stahl/von Kiedrowski durch Zweisatzsieg für die Bären zum 4:4 ausgleichen konnten, waren auch Fahrenkrog/Kühne nicht mehr zu halten und rissen durch ein 6:4, 4:6, 6:2 gegen Wnukowa/Rhode das gesamte Match mit 5:4 für den SV Berliner Bären dann doch noch aus dem Feuer.

Töpchiner Weg 198/200
12309 Berlin



WESTKREUZ
DRUCKEREI
AHRENS
BERLIN/BONN

KG

Tel. 0 30 / 7 45 20 47
Fax 0 30 / 7 45 30 66

QUALITÄT IST KEINE GLÜCKSACHE!

Eine Fachmannschaft und starke Technik sorgen für den grossen Wurf

Turnier der Verbandsligen: Weiße und Buttkus erfolgreich



Michael Buttkus (r.) bezwang im Finale Valerie Geismann in zwei Sätzen

wird dann für das nächste Jahr gemeinsam mit dem Ausrichter zu diskutieren sein.

Die Qualität der Spiele hat darunter jedoch keinesfalls gelitten, wenn auch – wie das nun einmal so ist – Überraschungen nicht ausblieben. Weder bei den Damen noch bei den Herren konnten sich die Topgesetzten bis ins Finale durchspielen. Bei den Damen setzten sich die jungen Spielerinnen durch, im Finale bezwang Annika Weiße (LTTC Rot-Weiß) Laura Koziol (TC Blau-Weiß) mit 6:3 und 6:2. Bei den Herren setzte sich die größere Erfahrung

von Michael Buttkus (Grün-Gold) gegen den in dieser Turnierwoche gut aufspielenden Valerie Geismann (Grünwald) mit 6:2 und 7:5 durch.

Auch in diesem Jahr – wie sollte es anders sein – war der Turnierablauf wieder in besten Händen bei den Verantwortlichen von TeBe, wofür ich mich recht herzlich bedanke. Auf ein Wiedersehen bei TeBe im Jahr 2001!

Bernd Wacker
Referent Verbandsligen

Annika Weiße (2.v.l.) hielt Laura Koziol mit 6:3, 6:2 auf Distanz;
links Oberschiedsrichter Wacker, rechts Turnierleiter Pruß



Wieder einmal trafen sich die Spielerinnen und Spieler des Verbandsligabereichs vom 9. bis 15. Juli 2000 beim Tennisverein TeBe, um an „ihrem“ Turnier in nun schon gewohnter Umgebung teilzunehmen.

Wenn auch das Teilnehmerfeld bei den Damen annähernd die Größenordnung der vergangenen Jahre erreichte, so war bei den Herren doch ein erheblicher Rückgang zu verzeichnen. Vielleicht war die Terminierung nicht so ganz glücklich, darüber

Vertrauen Sie dem Erfolg.



Unsere korrekte Geschäftsabwicklung in allen Immobilienbereichen und die über 38-jährige Erfahrung bilden die Basis Ihres Vertrauens. Eine große Angebotspalette und das überzeugende Dienstleistungsprogramm stehen dabei als Garant unserer Leistungskraft: Als Käufer erhalten Sie das Objekt, das Sie suchen. Und wenn Sie Ihr Immobilieneigentum verkaufen wollen, vermitteln wir es diskret und gezielt barzahlenden Interessenten.

Kurfürstendamm 16
10719 Berlin
Tel. 030/88 99-0
Fax 030/88 99-209
www.bendzko.de

Bendzko[®]
Immobilien *Gute
für die Zukunft*

Vitali Chvets holt Sachsen-Titel in Leipzig: Berliner bestimmen Geschehen bei den Offenen Sachsen-Meisterschaften



Vitali Chvets

Offensichtlich hat es sich inzwischen herum gesprochen, dass es sich bei den auf der großen Anlage des Leipziger SC 1901 stattfindenden Offenen Sächsischen Landesmeisterschaften um ein attraktives Turnier handelt, bei dem es „nebenbei“ auch ganz ordentlich zu verdienen gibt. 22.000 Mark Preisgeld sind für eine solche Veranstaltung schon eine sehr ordentliche Dotierung. So verwundert es auch kaum, dass bei der diesjährigen dritten Auflage sowohl zahlenmäßig als auch von der Klasse des Teilnehmerfeldes eine sehr gute Besetzung zu verzeichnen war. Insgesamt wurden 79 Aktive gezählt, 31 bei den Damen und 38 bei den Herren, so dass erstmals sogar eine Qualifikation vorgeschaltet werden musste. Die Leipziger Veranstalter konnten insgesamt 20 Spielerinnen und Spieler aus den Top 100 der aktuellen deutschen Rangliste begrüßen.

Bei diesen Voraussetzungen verdient das ausgezeichnete Abschneiden der auch zahlenmäßig starken Berliner Streitmacht noch besondere Anerkennung. Bei den Herren machten mit den beiden Bundesligaspielern vom LTTC Rot-Weiß, Vitali Chvets (59 DTB-A), und dem an Nummer eins gesetzten Florian Jeschonek (28 DTB) das Ende unter sich aus, von denen sich der 19-jährige Weißrusse überraschend klar mit 6:4, 6:4 durchsetzte. Bei den Damen spielte sich die ungesetzte Kim Niggemeyer (TC 1899 Blau-Weiß) bis ins Finale, wo sie sich der topgesetzten Lydia Steinbach (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz/DTB 19) nach großem Kampf mit 7:5, 5:7, 0:6 geschlagen bekennen musste.

Der „nur“ an Nummer vier gesetzte Vitali Chvets war der überragende Spieler der Konkurrenz, denn er gab während des gesamten Turniers keinen Satz ab. Dabei hatte er es mit Ausnahme des Auftaktspiels gegen Daniel Dohme (TC Bad Pyrmont/314 DTB), den er mit 6:2, 6:3 bezwang, durchweg mit Top-100-Spielern zu tun. Nach dem 6:3, 6:4-Sieg gegen Ralph Grambow (Phönix Lübeck/78 DTB) hatte Chvets im Viertelfinale mit dem Premiersieger von 1998, Lars Kirschner (Uhlenhorster HC/84 DTB), eine besonders harte Nuss zu knacken. Doch nach hart umkämpftem ersten Satz beherrschte Chvets den kampff- und laufstarken Hamburger sicher und gewann mit 7:6(4), 6:4. Im Halbfinale feierte der junge Rot-Weiß-Spieler einen unerwartet klaren 6:4, 6:3-Sieg gegen den an Nummer zwei gesetzten Mark Joachim (Rot-Weiß Worms/31 DTB). Auch das Finale war nach nur exakt einer Stunde für Chvets gelaufen. „Vitali war heute der klar bessere Spieler“, anerkannte auch Florian Jeschonek die sehr gute Leistung seines Mannschaftskameraden.

Jeschonek hatte auf dem Weg ins Finale nach dem 6:3, 6:3-Auftakttsieg gegen Markus Krimmer (STK Garching/260 DTB) schon in Runde zwei den härtesten Widerstand zu brechen. Ralf Wilmink (TC Blau-Weiß Sundern) gab sich knapp mit 5:7, 6:4, 4:6 geschlagen. Danach setzte sich Jeschonek im Viertelfinale mit 7:5, 6:3 gegen Rene Hohm (Sparta Nordhorn/71 DTB) und im Halbfinale mit 7:6(5), 6:2 gegen den an Drei gesetzten Matthias Frenzel (TV Reutlingen/55 DTB) durch.

Von den übrigen Berliner Teilnehmern kam Christian Grünes (SC Charlottenburg/65 DTB) am weitesten. Doch im Viertelfinale kam für Grünes mit 6:7(5), 5:7 gegen Mark Joachim das Aus. Jeweils im Achtelfinale scheiterten Daniel Leßke (Orange-Weiß Friedrichshagen) mit 3:6, 4:6 an Rene Hohm, Pavel Jakunin (Weißbrunland/SC Charlottenburg) mit 6:7(4), 3:6 an Matthias Frenzel und Benjamin Potsch (NTC Die Känguruhs/318 DTB) mit 3:6, 1:6 an Mark Joachim.

Bei den Damen war Kim Niggemeyer die positive Überraschung des Turniers. Die 21-jährige Berliner kam als 481. der deutschen Rangliste nach Leipzig und warf reihenweise vor ihr platzierte Spie-

lerinnen aus dem Rennen. Und das auch noch sensationell klar. Dem 6:4, 6:2-Sieg in Runde eins gegen Manuela Köstner (Luitpoldpark München/318 DTB) ließ sie einen 6:3, 6:1-Erfolg gegen Sunna-Kristina Barthel (TC Alsterquelle/120 DTB) folgen. Im Viertelfinale fertigte Kim Niggemeyer die an Nummer vier gesetzte Angela Kerek (LTTC Rot-Weiß Berlin) mit 6:3, 6:2 ab und ließ auch der ebenfalls überraschend ins Halbfinale vorgedrungenen Verena Beller (TC Bad Homburg) beim 6:2, 6:3 keine Chance. Im Endspiel sah Kim Niggemeyer gegen die Favoritin Lydia Steinbach schon wie die sichere Siegerin aus. 7:5, 5:2 führte die Blau-Weiße schon und hatte vier Matchbälle. Doch als sie alle dahin waren, bekam Lydia Steinbach, die ihr erstes großes Turnier nach längerer Verletzungspause (Kreuzbandoperation) bestritt, die zweite Luft und gab kein Spiel mehr ab. „Dass ich dieses Match noch gewonnen habe, das ist wie ein Wunder“, anerkannte auch Lydia Steinbach die gute Leistung der Berlinerin. Kim Niggemeyer war natürlich zunächst etwas traurig, dieses Spiel noch aus der Hand gegeben zu haben. Insgesamt war sie aber sehr zufrieden: „Noch nie habe ich so oft trainiert wie jetzt, seitdem ich in den USA studiere. Das wirkt sich natürlich auf mein Spiel aus, denn ich bin viel sicherer geworden.“

Erfreuliche Kunde für die Asse aus ganz Deutschland. Die Offenen Sächsischen Landesmeisterschaften wird es auch in den kommenden Jahren weiter geben. Zwar steigt der bisherige Titelsponsor „Leipziger Brauhaus zu Reudnitz“ nach drei Jahren aus, doch dafür springt der „Deutsche Ring“ in die Bresche. „Das Turnier ist unter den gleichen Konditionen gesichert“, freut sich Turnierleiter Friedrich C. Bayer, der Tennis-Abteilungsleiter des ausrichtenden Leipziger SC 1901. Und Frank Liebich, der Vizepräsident und Sportwart des Sächsischen Tennis Verbands, verspricht, dass er „alles unternimmt, damit das Turnier im kommenden Jahr in die Warsteiner Grand-Prix-Serie aufgenommen wird. Die Chancen dafür stehen nach ersten Abstimmungen mit dem Deutschen Tennis Bund sehr gut.“ Damit würden die Offenen Sächsischen Landesmeisterschaften sicher noch weiter an Bedeutung gewinnen.

Rolf Becker

Berliner trumpfen erneut in Leipzig auf

Schon eine Woche nach den Offenen Sächsischen Landesmeisterschaften war Leipzig erneut Treffpunkt für deutsche Ranglistenspieler. Diesmal stand auf der Anlage des Leipziger SC 1901 das zum siebenten Mal ausgetragene Turnier im Rahmen der Serie Dunlop-Cup Ost auf dem Programm. Erneut waren es die Berliner Spielerinnen und Spieler, die das Geschehen entscheidend mit bestimmten. Die Aktiven ließen sich dabei auch von den misslichen Witterungsbedingungen, wodurch eine Reihe von Spielen in zwei Halben verlegt werden mussten, nicht negativ beeinflussen und lieferten sich drei Tage lang packende Kämpfe.

Bei den Herren standen sich zwei Aktive aus Berliner Vereinen im Finale gegenüber. Der für den SC Charlottenburg spielende Weißrusse Pavel Jakunin behielt dabei klar mit 6:2, 6:1 gegen Benedikt

Stronk (LTTC Rot-Weiß Berlin) die Oberhand. Stronk hatte zuvor den an Nummer eins gesetzten sächsischen Landesmeister Martin Backhaus (Leipziger LSC 1901) mit 6:4, 6:4 bezwungen, Jakunin spielte sich mit dem 6:3, 6:1-Sieg gegen den Routinier Wolfgang Dörr (Orange-Weiß Friedrichshagen) ins Finale.

Bei den Damen musste die Nummer eins des Regionalligisten TK Blau-Gold Steglitz, die 27-jährige Natalja Biletskaja, nur der erneut überragenden Lydia Steinbach (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz) den Vortritt lassen. Die 27-jährige Ukrainerin, die im Halbfinale Ruta Deduraite (Tennis Borussia) mit 6:1, 7:5 bezwungen hatte, verlor das Endspiel gegen die 19-jährige Lydia Steinbach 2:6, 2:6, wobei das klare Ergebnis die harte Gegenwehr von Natalja Biletskaja nicht richtig widerspiegelt.

Rolf Becker



Natalja Biletskaja musste sich im Endspiel der für Dresden spielenden Lydia Steinbach geschlagen geben

Bringen Sie Ihre Tennisplätze in Top-Form.

Mit natürlichen Baustoffen, direkt vom Hersteller. Die strengen Richtlinien der Hollandliste und ständige Eigen- und Fremdkontrollen garantieren zuverlässige Qualität.

Tennismehl – Sabacourt®

Leuchtendrotes Tennismehl aus neuen Klinkern und Ziegelbaustoffen für höchste Ansprüche, in unterschiedlichen Körnungen.

Mastercourt®

Der Tennisplatzbelag für Profis, aus Naturstein und speziellen Mineralien – optimal für jede Spielklasse. Ihre Vorteile: längere Saison, exaktes Ballverhalten, weniger Platzfehler, minimale Pflege und sparsamer Wasserverbrauch.

Sabadrain®

Der Problemlöser für Plätze mit mangelhafter Wasserdurchlässigkeit, besonders im Grundlinienbereich. Für die Pflege und Instandhaltung aller Ziegelmehl- und Natursteinplätzen.

Wir helfen Ihnen bei Neubau, Sanierung und Frühjahrsaufbereitung Ihrer Anlagen. Darüber hinaus liefern wir Ihnen Tennisgeräte höchster Qualität. Fragen Sie uns.

Verkaufsbüro Berlin:

Veronika John
Gutenbergstraße 25
12621 Berlin
Telefon (0 30) 5 63 67 76/7
Telefax (0 30) 5 63 67 78
Autotel. 01 71/5 20 56 88

dispo
Gesellschaft für
natürliche Bodenbeläge

Schirmerstraße 4
34369 Hofgeismar
Telefon (0 56 71) 30 21

SERVICE-ANGEBOT Öl-Heizungsanlagen-Test

Wir überprüfen Ihre
Öl-Heizungsanlage auf
vorschriftsmäßige Abgaswerte
auf richtige Brenneinstellung und
auf optimale Funktion aller Elemente

Bitte rufen Sie uns an ☎ 4 13 30 99

- Regeltechnik
- Immissionsmessungen
- Kesselreinigung
- Tankbau
- Tankreinigung

- Planung
- Montage
- Kundendienst
- Funkservice
- Notdienst Tag und Nacht

Horst Binder
Ölbrenner und Wartungs-GmbH
Antonienstraße 39 · 13403 Berlin

☎ (0 30) 4 13 30 90
Nach Büroschluß
4 13 30 99

Binder
Heizungstechnik

Tag der offenen Tür beim Berliner Schlittschuh-Club



Am 16. Juli lud der Berliner Schlittschuh-Club, der nunmehr schon seit 107 Jahren existiert, anlässlich eines Tages der offenen Tür Sportinteressierte auf seine Anlage an der Glockenturmstraße ein. Mit dieser Veranstaltung wollte der Club die Gelegenheit nutzen, sich auf Grund von Veränderungen auf dem Gelände neu zu präsentieren. So wurde das Clubhaus gründlich renoviert und ein moderner Fitnessbereich neben einem bereits vorhandenen Schwimmbad sowie einer Sauna installiert. Für die Tennisfreunde hat ebenfalls eine neue Ära begonnen, denn die bisher berlinweit gefürchteten Mattenbeläge wurden weitestgehend durch neue Sandplätze ersetzt. Die Finanzierung die-

ser Maßnahme gelang durch erhebliche Spendenbeiträge der Mitglieder sowie durch Projektunterstützung des Senats. Inzwischen sind sechs der neun Plätze zu Sandcourts umfunktioniert worden. Die noch verbliebenen drei Kunststoffplätze



möchte der Schlittschuh-Club am liebsten in neue Rebound Ace-Plätze umwandeln. „Diese Plätze sind gelenkschonend und würden die Attraktivität des Clubs erhöhen“, meint der Abteilungsleiter Tennis Thomas Skutella. Ansonsten wurde jung und alt ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Musik, Kabarett und verschiedenen sportlichen Betätigungsmöglichkeiten auf der Anlage angeboten. Um die Attraktivität des Vereins weiter zu steigern, hoffen die Verantwortlichen auf eine baldige Wiedereröffnung der Kunsteisbahn auf dem Clubgelände, die nach Aussage des Senats in ein Sportstätten-Erneuerungsprogramm für die kommenden vier Jahre aufgenommen wurde.

Annika Mierke zum zweiten Male Deutsche Meisterin der Gehörlosen

Ihren zweiten Einzeltitel im Damenbereich konnte die 20-jährige Annika Mierke aus Neuruppin bei den Deutschen Meisterschaften der Gehörlosen in Düsseldorf erringen. Die mehrfache Deutsche Jugendmeisterin, die für den Berliner Tennisclub „Albert Gutzmann“ in einer Mannschaft mit Hörenden an Position 2 sehr erfolgreich um Punkte spielt, konnte nach 1998 zum zweiten Male den begehrten Titel erringen.

Annika Mierke nahm auf der Setzliste die Position 4 ein. Im Halbfinale besiegte sie die an 2 gesetzte Karlsruherin Heike Seidl nach anfänglichen Schwierigkeiten am Ende noch klar mit 2:6, 6:3 und 6:0. Im Finale traf sie auf die oftmalige Deutsche Damenmeisterin Andrea Benkmann-Gerlach aus Rüsselsheim, über Jahre hinweg das Aushängeschild im deutschen Gehörlosentennis, die in den letzten beiden Jahren eine Baby-pause eingelegt hatte. Auch im Finale startete die junge Neuruppinerin denkbar schlecht und verlor den ersten Satz mit 0:6.



Annika Mierke

Mit großem Kampfgeist und einer gelungenen Taktik-Umstellung gelang es ihr aber noch, das Match mit 6:4 und 6:2 für sich zu entscheiden. Für ihre beeindruckende Leistung konnte Annika Mierke neben dem Pokal für die Deutsche Meis-

terschaft noch den Ehrenpreis des Landes Nordrhein-Westfalen für die beste kämpferische Leistung in Empfang nehmen, der ihr einstimmig zugesprochen wurde.

„Ich bin unheimlich stolz, zum zweiten Male Deutsche Meisterin geworden zu sein. Und diesmal war es richtig schwer“, erklärte die stolze Meisterin *Berlin-Brandenburg Tennis*. Gebührend gefeiert wurde sie von ihren Berliner Mannschaftskameradinnen. Sehr lobend äußerten sich auch die Bundestrainer über ihre Nationalmannschaftsspielerin, sie erfüllt die Hoffnungen, die von ihnen in die junge Neuruppinerin gesetzt wurden.

Erwähnt werden sollte noch, dass neben dem Einzeltitel auch noch ein dritter Platz im Doppel, zusammen mit ihrer Berliner Partnerin Sheila Gentzmann, Ausbeute dieser so erfolgreichen Fahrt nach Düsseldorf war.

Jürgen Dechsling



Fight

Erlebe Deine Grenzen ...

... und überwinde sie!

 **DUNLOP**[®]
ACCEPT NO LIMITS

Regionalliga-Endspiele:

Dreimal TC Blau-Weiß und zweimal Grün-Weiß Nikolassee erfolgreich



Die erfolgreichen Damen 40 von Blau-Weiß

Die Regionalliga-Ost-Endspiele der Herren 40, 50, 55 und 60 sowie der Damen 40 standen ganz im Zeichen von zwei Clubs: Dem TC Blau-Weiß und Grün-Weiß Nikolassee. Dabei wurde in

diesem Jahr erstmals in den genannten Altersklassen keine Endrunde mehr ausgetragen, sondern nur die jeweiligen Gruppensieger ermittelten in einem Endspiel den Regionalliga-Meister. Dabei ging es bei den **Herren 40** am spannendsten zu. Im Finale standen sich Grün-Weiß Nikolassee und der TC Blau-Weiß gegenüber. Nach den Einzeln war beim Stand von 3:3 noch nichts entschieden. Im Spitzeneinzel setzte sich der für Nikolassee spielende Schwede Gert Friberg gegen Peter Obst mit 6:2, 3:6, 6:2 durch. Per-Anders Lindborg in drei sowie Jürgen Schulz in zwei Sätzen steuerten die weiteren Zähler für Nikolassee bei. Für Blau-Weiß punkteten Cato Dill, Ralf Lißner und Klaus Hoffmann. In den abschließenden Doppeln machten Friberg/Schulz durch ein 6:3, 7:6 gegen Ziegfeld/Weinert sowie Lindborg/ Ekrot durch ein 6:1, 2:6, 6:2 gegen Obst/Lißner den 5:4-Gesamtsieg für die Grün-Weißen perfekt. Dill/Hoffmann gelang mit einem 6:2, 6:4 gegen Marczewski/Schroedter der vierte Punkt für die Blau-Weißen.

Im Finale der **Damen 40** standen sich ebenfalls der TC Blau-Weiß und Grün-Weiß Nikolassee gegenüber, doch diesmal hatten die Blau-Weiß-Damen klar mit 6:0 die Nase vorn. In der einseitigen Partie gab das Team vom Wildpfad keinen Satz ab. Im Spitzeneinzel siegte Susanne Boesser gegen Bärbel Kühnast sicher mit 6:0, 6:1. Die weiteren Punkte gingen auf das Konto von Inge Kubina, Sylvia Bauwens, Marion Feigel, Sylvie Galfard-Kirsten und Regine Horrmann.

Die dritte Finalteilnahme von Grün-Weiß Nikolassee gelang bei den **Herren 50**. Gegner war allerdings nicht wieder der TC Blau-Weiß sondern diesmal der LTTC Rot-Weiß. Dabei konnten die Nikolasseer bereits nach den Einzeln dank einer 4:2-Führung die Zeichen auf Sieg stellen. Im Spitzenspiel siegte der Nikolasseer Schwede Björn Lindvall gegen Wolfram Schmidle mit 7:5, 6:2. Georg Reiners, Lars-Hakan Lindholm und Tomas Hallström sicherten die weitere Punkte für Nikolassee. Die Rot-Weiß-Zähler holten Detlev Stuck und Ulrich Trettin. In den Doppeln erhöhten

die Grün-Weißen das Endergebnis auf 7:2, denn alle drei Parteien konnten Lindvall/Martin, Kühnast/Reiners und Müller-Boesser/Hallström ohne Satzverlust für sich verbuchen.

Sehr einseitig verlief das Endspiel bei den **Herren 55**, denn zu überlegen präsentierte sich die Mannschaft des TC Blau-Weiß gegen den SV Leipzig 1910. Den Sachsen war es nicht vergönnt, einen Satzgewinn zu erringen, so dass die Partie beim Stand von 6:0 für Blau-Weiß beendet war. Im Spitzenspiel fertigte Hajo Plötz den Leipziger Manfred Seidl mit 6:0, 6:1 ab. Und auch Gunter Prell, Volker Hauffe, Rainer Schulz, Peter Ristau und Peter Arend machten mit ihren Gegnern wenig Federlesen.



Souveräner Sieg der Herren 50 von Grün-Weiß Nikolassee

Schließlich trafen im Finale der **Herren 60** die „Altmeister“ des TC Blau-Weiß gegen den TC Schwarz-Gold auf etwas mehr Widerstand, doch am Ende hieß es klar und deutlich 8:1 für das Team vom Roseneck. Dabei gelang den Schwarz-Goldenen in den Einzeln zumindest ein Satzgewinn, für den M. Jörg Enke verantwortlich zeichnete, der gegen Nikola Todorovic nur knapp mit 3:6, 6:4, 4:6 unterlag. Im Spitzeneinzel setzte sich Lutz Becker gegen Ralf Bruse mit 6:3, 7:5 durch. Wolfgang „Paule“ Stuck, Bernt Mathis, Dirk Döring und Günter Fischer besorgten die übrigen Punkte. In den Doppeln ging dann noch ein Punkt kampflös an den sich tapfer wehrenden TC Schwarz-Gold. Becker/Döring und Stuck/Fischer holten durch Zweisatze die Punkte sieben und acht für den Titelverteidiger.

NEU

ist

- die Qualität
- der Pächter
- der Name

auf

5 Tennis- und
4 Badminton-Plätzen
Tennisschule · Bistro

Nach

Wiedereröffnung
noch viele attraktive
Zeiten ganzjährig frei.

Nähe Auto- und U-Bahn
Holzhauser Straße

TB Tegel

TENNIS · BADMINTON · BISTRO

Flohrstraße 19-21, 13507 Berlin
Telefon (0 30) 4 32 50 03

Verbandsoberrliga-Siege an Lichtenrade, BSchC, BG Steglitz, Grün-Gold, Frohnau und SCC

Die **Damen 40** von Weiß-Gelb Lichtenrade gewannen das Finale der Verbandsoberrliga gegen die Zehlendorfer Wespen mit 5:4 und schafften damit den Regionalliga-Aufstieg. Im Spitzenspiel siegte die „Wespe“ Regine von Bruchhausen gegen Agnes Kranz mit 6:4, 6:3, doch Gabriela Schwuchow, Christina Gehrke, Cordula Schimmelpfennig und Jutta Krückeberg punkteten für Lichtenrade und sorgten somit für einen 4:2-Vorsprung nach den Einzeln. Den entscheidenden fünften Zähler sicherten Schwuchow/Drömmmer durch ein 6:4, 6:2 gegen Dannbeck/Freitag. Bei den **Damen 50** ging der Gesamtsieg an den Berliner Schlittschuh-Club. Im Finale kam der BSchC gegen die Rot-Weiß II nach einer 4:2-Führung nach den Einzeln (Spitzenspiel Gutenmorgen/BSchC – Kroworz/LTTC 7:5, 6:1) zu einem 6:3-Erfolg. Für die siegreiche Schlittschuh-Club-Mannschaft spielten Inge Gutenmorgen, Bärbel Fuhrmann, Heide Meurer, Jutta Fillies, Erika Gerischer, Birgid Plog, Karin Hertin und Rosemarie Gehrke.

Spannend verlief auch das Endspiel bei den **Herren 40** zwischen Blau-Gold Steglitz und dem Dahlemer TC: Nach den Einzeln war beim Stand von 3:3 noch alles offen. Im Spitzeneinzel setzte sich der Steglitzer Ralph Hecker gegen Thomas Flöter mit 6:4, 6:7, 6:1 durch. Für Steglitz waren außerdem Matthias Bauszus und Peter Ostrowitzki, für Dahlem Volkmar Schön, Madjid Massih und Andreas Wol-

ter erfolgreich. In den abschließenden Doppeln holten nach Siegen von Bauszus/Ostrowitzki für Steglitz und Flöter/Massih für Dahlem die Steglitzer Prichard/Sprenger gegen Wolter/Schön mit 4:6, 6:3, 7:6 den entscheidenden fünften Punkt für Blau-Gold. Bitter für die Dahlemer war, dass Michael Matthes sowohl im Einzel als auch Doppel verletzungsbedingt aufgeben musste. In der **Herren 50**-Altersklasse schaffte der BTC 1904 Grün-Gold durch einen 6:3-Finalerfolg gegen die Zehlendorfer Wespen den Aufstieg in die Regionalliga. Das Spitzeneinzel entschied „Wespe“ Peter Drescher gegen Manuel Geschuhn mit 6:3, 6:3 für sich. Ansonsten konnte jedoch nur Fritz Kraft für die Zehlendorfer punkten. Peter Fett, Wolfgang Siegel, Andreas Reinhard und Rainer Köhler brachten die Tempelhofer mit 4:2 in Führung. Die Doppel Geschuhn/Fett und Siegel/Reinhard holten durch Zweisatzsieg die übrigen Zähler zum Gesamterfolg.

Die **Herren 55** der TV Frohnau sicherten sich den Verbandsoberrligatitel durch ein 7:2 gegen den Steglitzer TK. Im Spitzeneinzel gewann Ulrich Sand (Frohnau) gegen Arndt Wienicke mit 6:2, 6:7, 6:0. Rainer Schaberg, Manfred Konieczka und Manfred Wloka steuerten drei weitere Punkte bei. Für den STK blieben Wolf Hintze und Bodo Ziesing erfolgreich. In den abschließenden Doppeln ließen die Nordberliner nichts mehr anbrennen und stellten den Gesamtsieg sicher. Überlegen

gestalteten die **Herren 60** der TV Frohnau das Verbandsoberrliga-Finale gegen Grün-Weiß Nikolassee. Bereits nach fünf Einzeln stand es ohne Satzverlust 5:0 für die Frohnauer und damit der Endstand fest. Friedrich Wagner, Klaus Balz, Hans-Helmut Hubrich, Werner Schröder und Klaus Jaenicke holten die Punkte. Das Spitzenspiel zwischen Peter Lange (Frohnau) und Arnfried Behn wurde beim Stand von 7:5 für den Frohnauer abgebrochen, da es zu diesem Zeitpunkt 5:0 stand.

Schließlich gab es bei den **Herren 65** noch eine Endrunde mit vier Teams. Dabei setzte sich im Halbfinale der TC SCC zunächst gegen die Zehlendorfer Wespen nach einem 3:3-Punkt- sowie 8:8-Satzgleichstand nur mit einem gewonnenen Spiel mehr (79:78) durch (Spitzenspiel Bruch/Wespen – Benninghaus/SCC 6:3, 2:6, 7:6). Im anderen Halbfinale siegte Blau-Gold Steglitz gegen Grün-Weiß Lankwitz mit 4:2 (Spitzenspiel Jung/GWL – Vogel/BGS 6:1, 6:0). Das Finale konnte dann der TC SCC gegen Blau-Gold Steglitz mit 4:2 für sich entscheiden. Das Spitzeneinzel gewann der SCCer Hans Benninghaus gegen Aribert Vogel offiziell mit 6:1, 6:0, allerdings musste Vogel bei einer 1:0-Führung verletzt aufgeben. Dieter Bischof holte den zweiten Einzelpunkt für die Charlottenburger. Günter Holz und Horst Tessel konnten durch Dreisatzsieg für Steglitz zunächst den 2:2-Ausgleich herstellen. In den Doppeln siegten schließlich die SCCer Benninghaus/Voss mit 4:6, 6:4, 7:6 gegen Endt/Tessel sowie Bischof/Weifenbach mit 6:2, 6:0 gegen Birkner/Börnische und stellten damit den 4:2-Gesamterfolg für den TC SCC sicher.

Jubiläum im Tennis Club Weiß-Rot Neukölln

Ein wohl einmaliges Jubiläum feierte am 10. Februar 2000 unser Mitglied Käthe Schmid. Sie gehörte an diesem Tage 50 Jahre dem Verein an, und was das Einmalige ist, sie spielte bis zu diesem Tag auch 50 Jahre lang Verbandsspiele für den TC Weiß-Rot Neukölln. 25 Jahre lang verstärkte sie die 1. Damen-Mannschaft, die immerhin fast 17 Jahre in der damaligen höchsten Berliner Klasse die Verbandsspiele bestritt. Später wechselte sie in die 1. Seniorinnen-Mannschaft über und spielt noch heute bei den 2. Damen 40 an Position 1. Trotz vieler Abwerbungsversuche, mit lukrativen Angeboten während ihrer aktiven Zeit bei den 1. Damen, blieb sie ihrem Verein treu. Zwölf Mal im Einzel und

drei Mal im Doppel, zwischen 1966 und 1986, siegte sie bei den Berliner Seniorinnen- und Senioren-Meisterschaften auf der Anlage der BSV.

Im Jubiläumsjournal des Berlin-Brandenburg Tennis Blattes – herausgegeben zu den 50. Vereinsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren – konnte man nachzählen: Keine Teilnehmerin und kein Teilnehmer war in den Klassen 1 bis 3 so oft siegreich wie Käthe Schmid. Trotz dieser unbestreitbaren Erfolge bei den Meisterschaften war es mehr als verwunderlich, dass sie zur Jubiläumsveranstaltung nicht eingeladen wurde. Den Verantwortlichen beim Verband waren wohl diese Ergebnis-

se entgangen. Auf Grund ihrer sportlichen Verdienste im Namen des Vereins, ernannte Weiß-Rot Neukölln im Jahre 1978 bereits Käthe Schmid zum Ehrenmitglied. Die Erfolgsserie von Käthe Schmid, alias „Tante Käthe“, bei den Berliner Meisterschaften, konnte leider nicht fortgesetzt werden, denn ab 1987 wurden nur noch die Altersklassen 1 und 2 für Seniorinnen ausgetragen.

Im Namen der Mitglieder von Weiß-Rot Neukölln gratuliere ich zu diesem wohl einmaligen Ereignis recht herzlich und wünsche ihr auf diesem Wege für die weitere Zukunft Gesundheit und noch recht viel Freude bei ihrem geliebten Tennissport.

Bank Awosusi
1. Sportwart TC Weiß-Rot Neukölln

Herren 30 – Bundesliga:

Nikolassee musste sich mit einem Einzelsieg begnügen



Die Nikolassee Bundesligamannschaft mit (v.l., stehend) Koch, Reichelt, Svensson, Broden, Sander; (v.l., kniend) Vömel, Peine und Müller

Eine erwartete harte Saison mussten die Herren 30 von Grün-Weiß Nikolassee in der Bundesliga über sich ergehen lassen. Wie schon im Vorjahr dem Dahlemer TC – da noch bei den Herren 35 –, so erging es auch den Nikolasseern nicht besser, denn von einem Sieg in den sechs Begegnungen waren sie weit entfernt. Schon zum Auftakt gegen den Marienburger SC aus Köln, der der Papierform nach noch einigermaßen in Reichweite schien, gab es eine bittere 0:9-Abfuhr. Dabei konnten die Berliner auf ihre beiden schwedischen Gast-

spieler Svensson und Broden zurückgreifen, die in ihren Matches auch jeweils den ersten Satz gewinnen konnten, im dritten Durchgang aber beide mit jeweils 0:6

klein beigegeben mussten. Marco Reichelt konnte noch einen weiteren Satzgewinn beisteuern, doch zu einem Punktgewinn reichte es dennoch nicht. Das erste Auswärtsspiel beim TC Hasenberg in der Nähe Münchens verlief ohne Schweden auch ohne Satzgewinn. Höhepunkt bildete dann das Heimspiel gegen den späteren Deutschen Meister Hildesheimer TV, der mit Jarryd, Nyström und Gunnarsson bekannte Akteure aufbot und den Gastgebern in sechs Einzeln und drei

Doppeln nur ganze zwanzig Spiele zugestanden. Das vierte Spiel beim Club an der Alster in Hamburg ergab immer noch keinen Siegpunkt für die Südberliner, wenn auch Marc Vömel, Marco Reichelt und das Doppel Koch/Sander erst im dritten Satz verloren. Den einzigen regulär erkämpften Punkt und damit die Ehre der Nikolassee rettete am vorletzten Spieltag im Spiel gegen Siebentisch Augsburg Marco Reichelt durch einen 3:6, 6:4, 6:3-Erfolg über Christian Oppitz. Zum Ausklang des Bundesliga-Abenteuers empfingen die Grün-Weißen noch den neuen Deutschen Vizemeister TV Nassau. Zwar gab es „nur“ eine 2:7-Niederlage, doch traten die Gäste nur mit fünf Spielern an, da Florian Krumrey in Wimbledon zu tun hatte und er auf Grund eines Fluglotsenstreiks nicht rechtzeitig anreisen konnte. Der einzige reguläre Gewinn eines Satzes ging erneut auf das Konto von Marco Reichelt.

„Wir wußten, dass die Chance auf den Klassenerhalt sehr gering sein würde. Dennoch verlief die Saison trotz der Niederlagenserie innerhalb der Mannschaft sehr harmonisch. Wir werden nun im kommenden Jahr in der dann neugeschaffenen 2. Bundesliga Nord an den Start gehen“, kommentierte Clubmanager und Mitspieler Marco Reichelt die abgelaufene Bundesligasaison.

M.M.

Regionalliga-Endrunde:

Blau-Weiß und SCC ungefährdet

Bei der Regionalliga Ost-Endrunde der Herren 30 setzte sich das Team des TC SCC sicher durch. Zum Auftakt gab es ein 6:3 gegen den SC Brandenburg, wobei nach den Einzeln die Partie bereits 6:0 stand und daraufhin alle Doppel kampflos an Brandenburg gingen. Im Spitzenspiel hatte Michael Feldbausch wenig Mühe, um Tim Eckmanns mit 6:1, 6:1 auf Distanz zu halten. Im anderen Halbfinale siegte der TC Blau-Weiß ebenfalls klar mit 6:0 gegen den SV Berliner Bären. Im Spitzenspiel bezwang der Blau-Weiße Klaus Eberhard Marc Schauer mit 6:0, 6:2. Das Finale wurde dann eine klare Angelegenheit – beim Stand von 5:1 nach den Einzeln war zugunsten des TC SCC alles gelaufen. Das Spitzenspiel entschied Michael Feld-

bausch gegen Klaus Eberhard mit 6:3, 6:3 für sich. Mats Oleen, Carsten Reiff, Sven Bernhardt und Henning Grasnack holten die übrigen Punkte. Michael Brandt sicherte den einzigen Zähler für Blau-Weiß gegen Gabriel Monroy (7:5, 6:1). Bei den Damen 30 ging der Titel wieder an Titelverteidiger TC Blau-Weiß. Die Blau-Weißen bezwangen zunächst den SV Berliner Bären ohne Satzverlust klar mit 6:0 (Spitzeneinzel Knisel – Lamprecht 6:0, 6:1). Im anderen Halbfinale konnte sich Vorjahresfinalist Blau-Weiß Leipzig erneut für das Endspiel qualifizieren. Allerdings leistete der NTC Die Känguruhs harten Widerstand und unterlag nach einem 3:3-Zwischenstand nach den Einzeln nur denkbar knapp mit 4:5 (Spitzeneinzel

Wohlfahrt/Leipzig – Severin/NTC 6:0, 6:3).

Im Finale hatten die Blau-Weißen, die im Vorjahr mit 8:1 die Oberhand behalten konnten, auch diesmal keine Probleme. Bereits nach den Einzeln stand es 5:1 für die Grunewalder (Spitzeneinzel Elke Knisel – Bärbel Wohlfahrt 6:0, 6:0). Annika Ewaldsson, Christine Mallon, Christiane Konieczka und Sabine Sarach steuerten die übrigen Zähler bei. Für Leipzig holte Elke Lindner durch ein 6:4, 6:2 gegen Katrin Dippner den Ehrenpunkt. Die Doppel wurden schließlich mit 2:1 für Leipzig gewertet, so dass das offizielle Endergebnis 6:3 zugunsten des alten und neuen Meisters lautete.

JUNGENIEN

Kühnast und Blömeke siegreich

Bei den **Norddeutschen Meisterschaften** der Jungsenioren/innen und Senioren/innen, die auf der Anlage des TV Ost in Bremen ausgetragen wurden, ging der Titel bei den **Damen 40** an Bärbel Kühnast. Die Nikolasseerin blieb über das Turnier hinweg ohne Satzverlust und setzte sich im Finale gegen Carolina Lange-Thiemann (Niedersachsen) mit 6:3, 6:3 durch. Bei den **Herren 30** holte sich Christopher Blömeke von Blau-Gold Steglitz den Gesamtsieg. Der Berliner bezwang im Finale Darek Tomaszewski (Bremerhaven) mit 6:2, 6:4. Bis ins Endspiel konnte bei den **Herren 60** der Mariendorfer Gunnar Wolf vordringen, der nach drei siegreichen Runden – unter anderem bezwang er im Viertelfinale den topgesetzten Dieter Hamm aus Haste mit 6:3, 6:2 – im Finale Muhamed Mulalic (Fallersleben) knapp mit 5:7, 6:0, 5:7 unterlag. Bei den **Herren 50** konnte sich außerdem Jürgen Jacobs (Blau-Weiß) bis ins Halbfinale spielen, ehe er dem späteren Turniersieger Claus Petersen (Strand) mit 2:6, 1:6 unterlag.

Siege für Sutos und Treptower Teufel

Äußerst knapp ging es im Halbfinale der **Verbandsoberriga-Endrunde der Damen 30** zwischen Sutos und Weiß-Rot Neukölln zu. Nach den Einzeln stand die Partie 3:3-Unentschieden (Spitzeneinzel Britta Kleinschmidt/Neukölln – Iris Ahlmann/Sutos) äußerst knappen 6:2, 4:6, 7:6-Sieg. Angelika Heinrichs und Corinna Fritze buchten für die Neuköllnerinnen zwei weitere Punkte. Susanne Babst, Katrin Hüffner und Cordula Flieller konnten hingegen zum 3:3 ausgleichen. Die Entscheidung fiel nach Siegen von Olewski/Hüffner für Sutos und Kleinschmidt/Knieß für Neukölln durch ein 2:6, 7:6, 7:5-Erfolg von Ahlmann/Flieller gegen Kleinschmidt/Knieß zum 5:4-Gesamterfolg für Sutos. Im anderen Halbfinale setzte sich Weißblau Allianz gegen die Zehendorfer Wespen klar mit 5:1 durch (Spitzeneinzel Freywald/Allianz – Pfeiffer/Wespen 6:2, 6:4). Im Finale zwischen Sutos und Allianz lagen die Spandauerinnen nach den Einzeln mit 4:2 in Führung. Das Spitzenspiel entschied Miriam Freywald gegen Iris Ahlmann mit 6:0, 6:0 für sich. Für Allianz konnte dann allerdings nur noch Jeanette Czolbe punkten, Heike Olewski, Susanne Babst, Katrin Hüffner und Cordula Flieller holten allesamt ohne Satzverlust die übrigen Zähler für Sutos. Den entscheidenden Punkt zum 5:4-Sieg für Sutos ging dann auf das Konto von Olewski/Hüffner, die Kubitza/Wietschke mit 3:6, 6:1, 6:2 bezwingen konnten.

Bei den **Herren 30** hatte es im Halbfinale Grün-Weiß Lankwitz zunächst mit dem BTTC Grün-Weiß zu tun und gewann sicher mit 5:1 (Spitzenspiel Schiller/GWL – Zorn/BTTC 6:2, 6:2). Im anderen Halbfinale konnten sich die Treptower Teufel durch einen 6:3-Erfolg über Sutos für das Finale qualifizieren. Dabei holte Marc Cotta (Sutos) im Spitzenspiel durch ein 6:3, 6:2 gegen Matthias Schmidt einen von zwei Einzelpunkten für die Spandauer. Im Endspiel hatte dann die Treptower gegen Lankwitz mit 5:4 das bessere Ende für sich. Bereits nach den Einzeln lagen die „Teufel“ mit 4:2 in Führung. Zwar konnte im Spitzenspiel Guido Schiller durch ein 7:6, 7:5 gegen Guido Köster einen Zähler für Lankwitz verbuchen. Doch Matthias Schmidt, Roland Schmidt, Lutz Weichert und Georg Staß erkämpften vier Einzelpunkte für Treptow, denen die Lankwitzer nur noch einen Einzelsieg von Ralf Roggenbuck entgegensetzen konnten. Den entscheidenden fünften Punkt holten schließlich Roland Schmidt/Lutz Weichert, die Karsten Freitag/Marcus Fuhrmann mit 6:1, 6:2 das Nachsehen gaben und damit den Regionalliga-Aufstieg perfekt machten.

Top Mode.
Top Equipment.

Tennis und mehr. Bei Hajo Plötz.

Hajo Plötz GmbH, Hohenzollerndamm 86 (Grünwald), Telefon 825 52 34, Telefax 825 69 41



Verbandsmeisterschaften 2000: 230 Jugendliche kämpften um zwölf Titel

Zum elftenmal fanden die Jugend-Verbandsmeisterschaften bei Blau-Gold Steglitz statt. Verbandsjugendwart Reinhard Schadenberg: „Diese Anlage ist sehr zuschauerfreundlich, jeder Platz ist begehbar und kann von den Zuschauern eingesehen werden. Das ist von der Platzanzahl die optimale Anlage, um die Verbandsmeisterschaften für die Jugendlichen auszurichten“. Über 230 Jungen und Mädchen kämpften um zwölf erste Plätze.

Sieger bei den **Junioren der AK I** wurde Lukasz Wodnicki, an Nummer sechs gesetzt, von Blau-Gold Steglitz mit einem 6:1, 6:3-Finalsieg über Jan Oermann (BSV 92). Auf dem Weg ins Endspiel hatte er Thomas Neuling (LTTC Rot-Weiß), David Spanier (TC Blau-Weiß) und im Halbfinale den topgesetzten Vladimir Kuznetsov (TC Blau-Weiß) mit 6:3, 6:1 besiegt. Oermann schlug im Halbfinale Kai Scheffrahn (Lichtenrade) mit 6:3, 6:4. Wodnicki stammt aus Polen, trainiert zweimal am Tag bei Günther Bosch und wohnt im Internat.



AK I-Sieger Wodnicki (Mitte), links Oermann, rechts Kuznetsov

Die **AK II** gewann Jens Woloszczak (4/TC SCC) mit 1:6, 6:3, 7:6(6) gegen den an eins eingestuften Falk Grohmann vom LTTC Rot-Weiß. Der neue Verbandsmeister musste sich gegen Adrian Graf (BG Steglitz) mit 6:3, 6:0, Kristof Martin (Wespen) mit 6:2, 6:1, gegen Christian Günzel (6/TC SCC) mit 7:6, 6:3 und gegen Marius Jubin (2/LTTC Rot-Weiß) mit 6:1, 4:6, 6:1 durchsetzen, um ins Finale zu kommen. Grohmann schaltete zuvor Christoph Steirer, Jan Heinemann, Felix Brandts und Jura Barkov aus. Jens Woloszczak nach dem Finalsieg: „Im dritten Satz hatte ich bei 5:4 schon einen Matchball und bei 6:5 noch einmal zwei, doch Falk konnte beide mit zwei Stopps abwehren. Im Tie-Break

lag ich auch schon mit 2:0 in Führung, konnte jedoch einen Elfmeter nicht verwandeln. Als es 5:3 für mich stand, habe ich einen Krampf bekommen. Dann hatte Falk Matchball, danach gelang es mir aber, den vierten Matchball zu verwandeln. Falk, der vorher in Niederrhein gespielt hat, ist vor kurzem nach Berlin gekommen und immerhin die Nummer 10 in Deutschland. Gegenwärtig hält er sich in Wandlitz auf und spielt einen ganz guten Ball“.



Jens Woloszczak

In der **AK III** schlug die Nummer zwei die Nummer eins. Maximilian Roth (LTTC Rot-Weiß), an zwei eingestuft, kämpfte sich diesmal an die Spitze. Er besiegte zunächst Rene Döscher (ESV Frankfurt) glatt mit 6:0, 6:0, dann Dennis Grzywatz (Lichtenrade) mit 6:1, 6:2, Mathias Maier (Frohnau) mit 6:1, 6:0 und Florian Thies (3/RW Potsdam) mit 6:3, 7:5. Im Finale konnte er nach langem, zähem Kampf seinen topgesetzten Clubkameraden Roman Herold denkbar knapp mit 1:6, 6:4, 7:6 in Schach halten. Roman setzte sich zuvor erfolgreich gegen Daniel Hofmüller (Marzahner Füchse), Maximilian Riehl (OSC), Alexander Zamora (8/Grunewald TC), und Moritz Schäfer (4/BSV 92) durch.

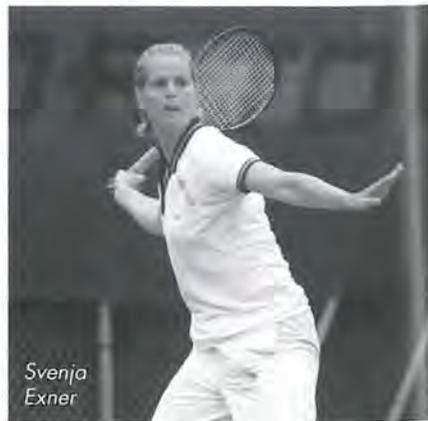
Bei den **AK IV**-Junioren gewann Pilt Arnold (1/Wespen) das Finale souverän mit 6:2, 6:3 gegen Tim Schulz van Endert (3/HSC). Davor hatte er wenig Mühe, um Laslo Urrutia (Lichtenrade) 6:1, 6:1, Julian Reichl (SC Brandenburg) 6:2, 6:2 und Igor Lakhno (Bernau) mit 6:2, 6:1 auszuschalten. Tim kam ebenfalls ohne Satzverlust über die Stationen Jan Niklas Ziegfeld (TC Blau-Weiß) mit 6:2, 6:2, Robert Gläser (TC Cottbus) mit 6:0, 6:1, Fabian Dippner



Maximilian Roth

(TC Blau-Weiß) mit 6:3, 6:4 und Christopher Krügelstein (2/TC Blau-Weiß) mit 6:1, 6:0 ins Finale. TVBB-Verbands-trainer Bernd Sübbier: „Pilt's Sieg war durchaus zu erwarten. Er ist in seiner Klasse einfach souverän, dies beweist auch der deutsche Vizemeistertitel. Pilt konnte Igor Lakhno, der sich auch verbessert hat, sicher und glatt schlagen. Da konnte man im direkten Vergleich sehen, was er besser kann. Er ist oft während des Spiels mit sich unzufrieden, das ist vielleicht auch der Grund, warum er so gut ist“.

Bei den **Juniorinnen der AK I** holte sich Favoritin Svenja Exner (LTTC Rot-Weiß) den Titel mit einem 6:1, 6:2-Sieg über Vivien Weber (2/TC Blau-Weiß). Die Rot-Weiße spielte sich leicht und locker ins Finale über die Stationen Katrin Lüder (STK) 6:1, 6:0, Melanie Morgenstern (8/SC Brandenburg) 6:0, 6:0, und Annika Weiße (5/LTTC Rot-Weiß) mit 6:3, 6:2. Vivien musste nur Annika Witte (7/TC Blau-Weiß) mit 6:3, 6:1 und Zorica Zasova (3/Grunewald TC) mit 6:3, 3:6, 6:3 überwinden. Svenja nach dem Finalmatch: „Es war kein interessantes Spiel, ich habe einfach auf ihre Fehler gewartet. In diesem Jahr habe ich gegen Vivien bisher zweimal verloren und dreimal gewonnen“.



Svenja Exner

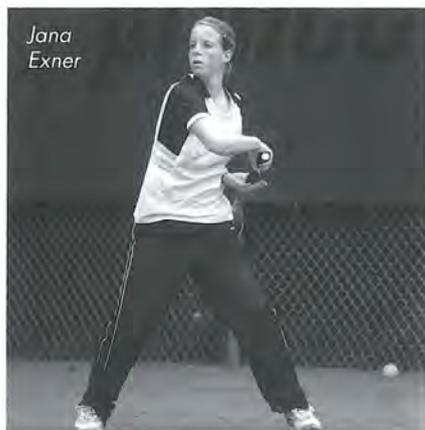
Die **AK II** dominierte Claudia Merkel (1/LTTC Rot-Weiß). Sie schlug Stefanie Heydt (TC SCC) mit 6:1, 6:1, Madlen Grohmann (BSC Süd 05) mit 6:1, 6:2 und Laura Reinhard (4/BTTC) mit 6:2, 6:1 sowie im Finale Maria Pugatschowa (3/BG Steglitz) mit 6:3, 6:4. Maria konnte sich gegen so bekannte Spielerinnen wie Nina-Luisa Joly (TC SCC) mit 6:2, 6:1, Franka Schorten (5/TC Cottbus) mit 6:4, 7:5 und Andrea Tübbicke (2/TC Blau-Weiß) mit 6:2 und 7:6 durchsetzen. „Ich habe ganz gut gespielt und Maria nicht so viele Chancen gelassen. Zwischenzeitlich hat sie mal wieder angezogen und drei Spiele gut gespielt, doch dann gelang ihr phasenweise wieder kaum etwas. Insgesamt standen wir uns viermal gegenüber, ich konnte bisher jedesmal gewinnen“, sagte Claudia Merkel nach dem Finalsieg.



Claudia Merkel

Jana Exner vom Dahlemer TC, Schwester von Svenja, wurde Verbandsmeisterin der **AK III**. Im Finale schlug sie Katharina Bengsch (1/Friedrichshagen) mit 7:6, 6:2. Katharina besiegte zuvor Katharina Chios (BG Steglitz) mit 6:0, 6:1, Saskia Mattstedt (8/Nikolassee) mit 6:3, 6:0 und Franziska Lautenbach (4/TC Cottbus) mit 3:6, 6:3, 6:3. Jana, an drei gesetzt, kämpfte erfolgreich gegen Nausikaa Lenz (LTTC Rot-Weiß) mit 6:1, 6:3, gegen Olga Kuznetsova (5/TC Blau-Weiß) mit 6:1, 6:2 und gegen Maraike Biglmaier (2/BTTC Grün-Weiß) mit 6:3, 6:2. Jana meinte nach dem Sieg: „Gegen Katharina war ich mit meinem Spiel zufrieden, weil ich auf Fehler von ihr gewartet habe, die ihr dann auch oft unterliefen. Nach dem ersten Satz konnte ich nicht mehr und habe gemerkt, dass es Katharina auch nicht besser ging und dann habe ich nur noch reingespielt.“

Die Beste bei den Juniorinnen der **AK IV** war erwartungsgemäß Jin-Hwa Kim (1/Alemannia). Trotz kleiner Verletzungen konnte sie sich ohne Satzverlust gegen Va-



Jana Exner

nessa Günther (BW Britz) mit 6:2, 6:4, gegen Nadine Wolter (Bernau) mit 6:2, 6:1 und gegen Vanessa Hegemann (4/Frohna) mit 6:4 und 7:5 durchsetzen. Im Finale besiegte sie schließlich Mariella Gerschick (2/Heiligensee) mit 7:6(3) und 6:1. Mariella besiegte zuvor Nicole Engelmann (TC Cottbus), dann Elisa Peth (Bernau) und im Halbfinale Lavinia Timme (3/Alemannia) mit 6:7, 7:6 und 6:4. Mariella war schon beim Weihnachts-Cup 1999 siegreich geblieben. Als nächste Turniere stehen nun auf dem Plan: Essen, Dortmund und das Estess-Turnier bei Alemannia. Jin-Hwa, die schon im März den Hallenmeistertitel des TVBB erringen konnte, fährt anschließend zum Turnier nach Detmold. Danach kommt das Estess-Turnier in ihrem Heimatverein Alemannia an die Reihe, bei dem sie weit vorne landen will.



Jin-Hwa Kim

Das **Junioren-Doppel der AK I/II** gewannen Weber/Zasova mit 3:6, 7:5, 6:1 gegen Exner/Merkel. In der **AK III/IV** blieben Lautenbach/Knoblauch mit 6:2, 6:2 gegen Kim/Timme erfolgreich. Bei den **Junioren** siegten in der **AK I/II** Grohmann/Jubin mit 6:1, 5:7, 6:3 gegen Dippen/Kuznetsov und in der **AK III/IV** hielten sich Herold/Roth gegen Bock/Schäfer mit 6:0, 3:6, 6:4 schadlos.

Andreas Springer

peters

Sport- und Tennis-Versand

RACKETS

Fischer

GDS 700* 229,95 DM

GDS 900* 249,95 DM

Head

Pro Tour 630* bes. 199,95 DM

Premier Tour* 199,95 DM

Tl. Laser* 269,95 DM

Pro Kennex

Kinetic Tit.* 249,95 DM

Kinetic Tit. PBT* 229,95 DM

Wilson

Hammer 6.2* bes. 169,95 DM

Hammer 4.2* L4 129,95 DM

Hammer 3.4* OS 299,95 DM

Hammer 5.4* MP 249,95 DM

Pro Staff 7.5* L4 129,95 DM

Pro Staff 5.1* 249,95 DM

* Auslaufmodelle nicht in allen Griffstärken vorrätig.

Bitte fordern Sie unseren kostenlosen Katalog 2000 an

0 18 03-73 83 77



499,- DM

STRING CLUB OPEN

Die Vorteile auf einen Blick:

- Schnellspannrolle mit Diamant Pulverbeschichtung
- robustes Grundgestell
- 6- Punkt Fixierung
- 2 Doppelhaltezapfen, 1 Ahle,
- 3 T-Line Saiten
- ausführliche Bedienungsanleitung

3 Jahre Garantie

Sport- und Tennis-Versand Peters GmbH

Postfach 3334 · 23582 Lübeck

Telefon (01803) 738377

e-Mail: Tennis-Peters@t-online.de

Bestellungen per Fax zum Nulltarif (0800)12 18 26 0

... besuchen Sie uns im Internet:
tennis-peters.de

Deutsche Jugendmeisterschaften AK IIIb/IVa: Pilt Arnold wird Vizemeister 2000

Zum dritten Mal fanden die Jugendmeisterschaften auf der Anlage des TC 1899 e.V. Blau-Weiß in Berlin statt. Begonnen hat diese Meisterschaft der AK IIIb/IVa 1985 in Hamburg als Sport-Goofy-Trophy. Dann folgten als Ausrichter unter anderem die Städte Oldenburg, Augsburg, Hannover, Leipzig.

Berlin-Brandenburg Tennis fragte bei Lothar Schrögel (Vizepräsident des DTB und Bundesjugendwart) nach, wie denn das Turnier nach Berlin vergeben wurde. Lothar Schrögel: „Das war ein Wunsch des TVBB. Der TC Blau-Weiß Berlin hatte sein 100. Jubiläum und wollte eine überregionale Veranstaltung haben, und da haben wir sofort einstimmig entschieden, dass wir nach Berlin gehen. Der TVBB gehört ja auch zu den neuen Ländern, und deshalb ist es eine wichtige Sache, dass wir gerade im Jüngstenbereich dorthin gehen. Tennis war außerhalb Berlins 3. Sportart in der ehemaligen DDR, und wir dachten uns, hier müssen wir die Tennisverbände unterstützen. Im nächsten Jahr gehen wir nach Dresden.“

Der beste Vertreter des TVBB in der AK IVa war Pilt Arnold (Wespen). Im letzten Jahr noch in der ersten Runde gescheitert, zeigte er diesmal, was er kann. Als Nummer 12 gesetzt, besiegte „die Wespe“ im ersten Spiel den ungesetzten Jonas Denker (Schleswig-Holstein) mit 6:2, 6:0. Den nächsten Gegner, Michael Nüßlein (6, Detmold-Sieger aus Württemberg), schlug er mit 6:3, 6:4. Benjamin Miedl (3) aus Bayern konnte Pilt zwar einen Satz abnehmen, nach ca. zwei Stunden setzte sich Pilt jedoch mit 6:2, 1:6 und 6:3 durch. Im Halbfinale traf es wieder einen Württem-

Anzeige

Gurk
ELEKTROBAU

• Altbau-Spezialist
• Speicherheizungen
• Steigeleitungen
• Klingel- und Sprechanlagen
• Gemeinschaftsantennen
• Alarmanlagen
• Wohninstallationen
• Industrie- und Gewerbeanlagen
• Reparaturschnelldienst

seit 1971

BERLIN - U. BRANDENBURG

☎ 624 20 58
FAX 624 80 25

schnell • preiswert • zuverlässig

12047 Berlin-Neukölln · Pannierstr. 8

berger: Mit 2:6, 0:6 scheiterte der an Nummer 9 gesetzte Fabian Grün an dem Berliner.

Das Finale verlor Pilt dann unglücklich gegen Marc Sieber (2) aus Bayern mit 3:6 und 4:6. Vater Arnold mit einer Spielanalyse: „Pilt hat heute unter seinen Mög-



Der an Nummer zwölf gesetzte Pilt Arnold (l.) verlor in der AK IVa-Konkurrenz erst im Finale gegen den an Nummer zwei eingestufenen Marc Sieber aus Bayern

lichkeiten gespielt. Sein Gegner war sehr sicher und hat viele Bälle erlaufen. Pilt musste die Punkte zwei bis drei Mal erspielen, weil sein Gegner sehr viel zurückgebracht hat. Marc hat viele Bälle halbhoch reingebracht und ganz selten mal einen eigenen Angriffsversuch gestartet.“ Pilt steckte die Niederlage aber schnell weg und beschrieb das Spiel später: „Ich habe die entscheidenden Punkte verloren, war irgendwie zu nervös und habe dann viele Fehler gemacht.“

Für Bernd Süßbier, Verbandstrainer des TVBB, fällt die Bilanz ganz positiv aus: „Maraïke Biglmaier (BTTC), Nummer 29 der Deutschen Rangliste, hat sich ungesetzt unter die letzten Acht gespielt, das ist

schon ein großer Erfolg. Sie scheiterte dann an der an Nummer 1 gesetzten Nicole Ludwig aus Baden“. Jana Exner (Dahlem) und Sylvia Schulz van Endert (HSC) stehen noch hinter Maraïke auf der Deutschen Rangliste und konnten sich keine großen Erfolge ausrechnen. „Sylvia hat etwas enttäuscht, sie hat gegen Alwina Leppin (Hamburg) mit 4:6, 3:6 verloren, die auf der Rangliste hinter ihr steht, aber das ist auch eine Frage der Tagesform. Dafür hat sie bei den Norddeutschen Meisterschaften ganz gut gespielt. Eine Woche vorher in Ravensburg, da hat sie eine an Position 3 gesetzte Spielerin geschlagen und ist bis ins Viertelfinale gekommen. Tim Schulz van Endert (HSC) ist ein Jahr jünger und verlor gegen Florian Pagels, der in der nächsten Runde den an Nummer 1 Gesetzten schlug. In der Nebenrunde gewann er gegen Niklas Nötges (Schleswig-Holstein), im Viertelfinale verlor er gegen den ein Jahr älteren Branco Weber (Hamburg) knapp 6:7 mit Satzballen und 4:6. Das ist für einen jüngeren Jahrgang eine ganz beachtliche Leistung. Im Doppel kam er bis ins Viertelfinale.“ Und Süßbier weiter: „Wir haben fünf Teilnehmer ins Rennen geschickt. Andere Verbände reisen mit bis zu 20 Spielern an, um überhaupt ein Finale zu erreichen. In den Jahren zuvor hatten wir keinen in der Rangliste und die vier Quotenplätze sind früh in den Nebenrunden ausgeschieden. So gesehen sind die Ergebnisse in diesem Jahr schon recht erfreulich.“

Die erfolgreichsten Teams kamen diesmal aus Württemberg und Bayern mit Siegern in drei Kategorien: Tatjana Malek (Württemberg) gewann die AK IIIb mit 6:4, 7:5 gegen Korina Perkovic (Hessen), und Laura Siegemund (Württemberg) gewann die AK IVa über Justine Ozga (Westfalen) mit 6:1, 6:4. Siegemund/ Stemmer (Württemberg) waren erfolgreich im AK IVa-Doppel mit 6:1, 6:2 gegen Beermann/Ozga (Westfalen). In der AK IVa gewann Marc Sieber (Bayern) über Pilt Arnold wie berichtet mit 6:3, 6:4. Bei den Doppeln der AK IVa gewannen Miedl/Sieber (Bayern) mit 6:3, 6:2 gegen Awad/ Bauer (Bayern/Rheinland-Pfalz). In der AK IIIb siegten Klaskha/Wagner (Bayern) über Deyen/Kettler (Niedersachsen) mit 6:1, 5:7 und 6:2. Die AK IIIb gewann Aljoscha Thron (Baden).

Wir haben großartige Spiele gesehen, es ging sportlich und fair zu, und es wurde diesmal beim Tennis erstaunlicherweise nicht mehr so gestöhnt wie im Vorjahr. Gute Aussichten für das nächste Wiedersehen in Dresden!

Andreas Springer

Norddeutsche Meisterschaften: Pilt Arnold blieb ungefährdet

Eine souveräne Vorstellung bot Pilt Arnold (Zehlendorfer Wespen.) bei den Norddeutschen Jugendmeisterschaften der Altersklassen III und IV in Ahrensburg. Der topgesetzte Berliner wurde in der Altersklasse IV seiner Favoritenrolle eindrucksvoll gerecht. Nach einem 6:2, 6:2-Auftaktsieg gegen Mauro Piras (Rotenburg) schaltete Pilt nacheinander Philip Karwasz (Ickern) mit 6:1, 6:2 und Florian Pagels (Recklinghäuser TG) mit 6:4, 6:1 aus. Im Finale hatte er es dann mit dem an zwei gesetzten Niko Schinke (TC Bad Essen) zu tun, den Arnold ebenfalls sicher mit 6:1, 6:2 in Schach halten konnte. Der ebenfalls in dieser Altersklasse an den Start gegangene Tim Schulz van Endert (Hermsdorfer SC) überstand zunächst zwei Runden – 7:6, 6:3 gegen Mirzakhani (Rissen) und 6:3, 6:3 gegen den an fünf eingestuften Günther (Fallersleben) – musste sich dann jedoch im Viertelfinale Florian Pagels mit 0:6, 1:6 beugen. Der dritte TVBB-Starter Christopher Krügelstein (Blau-Gold Steglitz) schied in Runde eins gegen Heilshorn aus Bremen mit 6:4, 3:6, 3:6 aus.

In der AK III der Junioren kam Roman Herold (LTTC Rot-Weiß), Nummer vier der Setzliste, bis ins Finale. Dem 6:0, 6:3 gegen Wentzel (Recklinghausen) ließ er ein hart erkämpftes 7:6, 5:7, 6:3 gegen Eilers (Braunschweig) folgen. Ganz eng wurde es im Halbfinale, als Roman gegen den an zwei gesetzten Otto Lenhart (Alsterquelle) einen schlechten Start erwischte und Satz eins mit 0:6 abgeben musste. Doch der Berliner fing sich rechtzeitig und kämpfte seinen Kontrahenten noch mit 0:6, 6:2, 7:5 nieder. Auch im Endspiel gegen Tim Johannsen (TC Hohenlockstedt) gab Herold alles, gewann den ersten Durchgang mit 7:6. Am Ende reichte es dann aber doch nicht ganz – Johannsen siegte schließlich mit 6:7, 6:2, 7:5. Bei Rot-Weiß-Mannschaftskollege Maximilian Roth lief es hingegen nicht so gut. Er unterlag – als Nummer fünf der Setzliste – gleich zum Auftakt dem Lübecker Kamke mit 6:7, 2:6.

In der AK III der Mädchen kam Sylvia Schulz van Endert (Hermsdorfer SC) bis ins Viertelfinale. Im ersten Spiel gab sie der an Nummer drei gesetzten Jennifer Woyke (Alsterquelle) mit 6:2, 6:4 das Nachsehen und schied dann gegen Annabel Ng (Horn Hamm) mit 1:6, 3:6 aus. Ma-



Pilt Arnold siegte sowohl im Einzel als auch im Doppel zusammen mit dem Hamburger Weber

raike Biglmaier (BTTC) schlug zunächst Linn aus Pinneberg mit 2:6, 6:2, 6:3 und scheiterte dann an der topgesetzten und späteren Turniersiegerin Jennifer Beermann (Bielefeld) mit 2:6, 5:7. Die dritte TVBB-Teilnehmerin Jana Exner (Dahlem) verlor ihr Auftaktmatch gegen die an Position sechs eingestufte Catharina Deyen (Liener) mit 6:7, 2:6.

In der AK IV-Juniorinnen-Konkurrenz waren zwei TVBB-Jugendliche mit von der Partie: Jin-Hwa Kim (Alemannia) und Mariella Greschik (Heiligensee). Greschik verlor ihr erstes Spiel gegen Christine Sperling (Bielefeld), Nummer sechs der Setzliste, mit 5:7, 3:6, und Kim bezwang

zunächst Lucks (Kronshagen) mit 6:1, 6:3 und schied dann gegen die an zwei gesetzte Inga Janine Beermann (Bielefeld) mit 5:7, 1:6 aus.

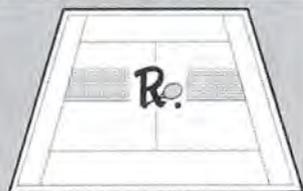
Den zweiten Titel für den TVBB konnte im Doppel wiederum Pilt Arnold sicher stellen. Zusammen mit dem Hamburger Branko Weber an eins gesetzt, gab es nach zwei Zweisatzsiegen im Finale einen 2:6, 6:2, 6:0-Erfolg gegen Vorkefeld/Schinke aus Niedersachsen. Im AK III-Doppel der Junioren wurden die an zwei eingestuften Roth/Herold nach zwei sicheren Zweisatzsiegen mit der Finalteilnahme ebenfalls ihrer Rolle gerecht. Das Endspiel verloren sie dann gegen Johannsen/Kamke (Schleswig-Holstein) knapp mit 6:4, 1:6, 3:6. Die übrigen TVBB-Jugendlichen konnten in den Doppelkonkurrenzen keine vordere Platzierung erreichen. „Mit dem Abschneiden können wir insgesamt sehr zufrieden sein. Als kleinerer Verband haben unsere Jugendlichen guten Anschluss an die übrigen norddeutschen Verbände gefunden. Natürlich hat Pilt Arnold seine überragende Rolle im Norden Deutschlands klar unter Beweis gestellt, aber auch die übrigen Teilnehmer des TVBB haben mehrheitlich gute Leistungen gezeigt.“ so das Fazit von Verbandstrainer Bernd Süßbier, der noch hinzufügt, „dass wir in den letzten Jahren überwiegend über die Quote, die jedem Verband zusteht, unsere Teilnehmer melden mussten, nun aber dank guter Ranglistenplatzierungen mehr Mädchen und Jungen in die verschiedenen Altersklassen bekommen. Das zeigt den leistungsmäßigen Fortschritt, der sich im Tennis-Verband Berlin-Brandenburg vollzogen hat.“

M.M.

TENNISPLÄTZE
VON
RIEDEL
Sportstätten-, Landschafts- und Bau-GmbH

-  Sportstättenbau
-  Freizeitanlagen
-  Mauerwerksbau
-  Wege- und Zaunbau
-  Landschaftsbau

Liebermannstraße 82 · 13088 Berlin
Telefon (030) 9 25 33 82 / 92 37 60 86
Telefax (030) 9 27 11 13
Funk-Telefon 0172 - 7 05 58 85



16. Internationales Jugend-Turnier des ASC Spandau

Das älteste internationale Jugendturnier in Berlin war vor dem Mauerfall eine bevorzugte Adresse für die osteuropäischen Tennisspieler. Nach 1990 hat dieser Trend wieder etwas nachgelassen, weil das Turnierangebot in Osteuropa deutlich gestiegen ist. „Wir haben in diesem Jahr ohne ausländische Beteiligung gespielt, und ich meine, das hat auch etwas Gutes für sich, denn dann kommen auch mal unsere deutschen und Berliner Mädchen und Jungs zum Zuge und können hier auch mal schöne Preise gewinnen“, meint der Vereinsgründer des ASC, Eberhard Arnst, der seit März diesen Jahres die Vereinsführung übernommen hat.

Bei den **Mädchen der Altersklasse I** wurde mangels Teilnehmerinnen in zwei Gruppen gespielt. In den Halbfinals gewann Laura Reinhard (BTTC Grün-Weiss) gegen Jennifer Hohlin (Blau-Gold Steglitz) mit 6:1, 5:7, 7:6, Christina Reimann (BSV 92) setzte sich gegen Friederike Wiegand (Berliner Bären) mit 6:1, 6:0 durch. Im Finale standen sich dann zum ersten Mal Christina (Jahrgang 83) und Laura (Jahrgang 85) gegenüber. Dabei siegte die ältere Christina überlegen mit 6:2 und 6:2. Christina nach dem Spiel: „Laura hat heute Vormittag das Halbfinale schon über zwei Stunden spielen müssen, während ich einen klaren 6:1, 6:0-Sieg feiern konnte. Sicherlich hat das Match Laura schon ein bisschen geschwächt, aber ich habe auch ganz gut gespielt“. Laura meinte dazu: „Ich habe am Vormittag fast drei Stunden mein Halbfinale gespielt und es ging irgendwie nicht mehr. Christina hat

allerdings auch gut gespielt, aber wenn ich eine bessere Form gehabt hätte, wäre es bestimmt viel enger geworden. Jetzt fahre ich erst mal nach Bayern und spiele dann zwei Damenturniere, eins davon in Manching“.

Die topgesetzte Sylvia Schulz van Endert (Hermsdorfer SC), Jahrgang 87, wurde Siegerin der **AK II**. Sie gewann ihre Spiele gegen Marlen Bartscheck (VfL Tegel) mit 6:1, 6:1, Natalie Davidkov (Friedrichshagen) mit 6:0, 6:0 und die drei Jahre ältere Jennifer Landt (SFZ Kiefernheide) mit 6:0, 5:7, 7:6. Das Finale gewann Sylvia dann glücklich mit 2:6, 6:0, 6:1 gegen die stark spielende Ricarda Braun (2/RW Grevenbroich). „Ich habe mich nicht so schnell auf die präzise in die Ecken gespielten Bälle meiner Gegnerin einstellen können und wusste nicht, was ich so machen sollte. Zunächst agierte Ricarda mit viel Power, doch im zweiten und dritten Satz ließ sie dann nach“, analysierte Sylvia die Partie. Früher war die Hermsdorferin psychisch nicht so stark, aber jetzt ist sie viel stabiler geworden. „Ich gebe nicht mehr nach dem ersten Satz auf, wenn es einmal nicht gleich so läuft“, so ihre Erklärung. In diesem Jahr ist sie bereits Hallenmeisterin des TVBB in Stahnsdorf geworden. Die nächste Station nach dem ASC soll ein Turnier in Wolfsburg sein.

Siegerin der **AK III** wurde die an Nummer eins eingestufte Ann-Kristin Fischer vom Tennis und Squash-Club Hamburg. Die 14-Jährige kam über die Stationen Stefanie Taute (BFC Alemannia) mit 6:0, 6:1, Sarah



AK IV:
Finalistin
Christina
Plötz

Opt-Eynde (SCC) mit 6:1, 6:2 und Irina Rebkallo (BW Halle) mit 6:0, 6:1 ins Endspiel. Das Finale gegen die ein Jahr jüngere Cornelia Muhr (Zehlendorfer Wespen) gewann Ann-Kristin dann mit 6:3, 6:3. Ann-Kristin nach dem Finale: „Im ersten Satz war ich ein bisschen nervös, da war es eher knapp, aber im zweiten Satz lief es besser. Cornelia hat zum Schluss zu viele Fehler gemacht. Im ersten Satz ist sie ziemlich viel gelaufen, und ich glaube, zum Schluss hat sie dann nicht mehr so viel Kraft gehabt. Ich habe schon einmal in Berlin gespielt und zwar bei Günther Bosch im März. Als nächste Stationen stehen bei mir jetzt der Iduna Nova-Cup in Helmstedt, dann der Horst Schröder Pokal in Schleswig-Holstein sowie ein Turnier in Meldorf und der Hanse Cup in Bremen auf dem Plan“.

Bei den Mädchen der **AK IV** konnte sich die Top-Favoritin Denise Prasser (KKHT SW Köln) im Finale gegen Christina Plötz (2/VfL Tegel) mit 7:6(3), 6:3 durchsetzen. Vorher musste sie zunächst Tina Golaszewski (TiB) mit 6:1, 6:0 stoppen, danach Linda Ulrich (Rot-Weiß Potsdam) mit 6:3, 6:4. Im Halbfinale verlor Ninja Woditsch (SCC) den ersten Satz mit 2:6 und musste dann im zweiten Durchgang beim Stand von 0:1 verletzt zurückziehen. Christina Plötz kam ohne Satzverlust ins Finale. Sie schaltete nacheinander Saskia Saber-

Siegerehrung in der AK I (v.l.): Siegerin Christina Reimann, Laura Reinhard (2.), Friederike Wiegand (3.) und Jennifer Hohlin (3.)



Fortsetzung auf Seite 45

Winterrunde 2000/2001

Durchführungsbestimmungen

1. Es wird mit folgenden Bällen gespielt:

Es wird in allen Klassen mit Dunlop-Bällen gespielt (DTB-Tournament gelb), mit Ausnahme der Verbandsoberrliga Herren 30 und der Verbandsliga I der Damen und Herren, die mit Penn-Bällen spielen (DTB-official gelb), sowie dem gesamten Jugendbereich, der mit Tretorn-Bällen (DTB-official) spielt.

2. Spielort

Bitte achten Sie darauf, wann Ihre Mannschaften „WO“ spielen! Wenn nicht „HAVEL“ oder „BUGA“ angegeben ist, wird beim erstgenannten Verein gespielt!

3. Spielberechtigung:

- a) Spielberechtigt sind bei den Junioren/Juniorinnen alle diejenigen Spieler/Spielerinnen, die in der Sommer-Wettspielrunde 2000 spielberechtigt waren.
- b) Spielberechtigt sind bei den Herren 30, Herren 40 und Herren 50 alle diejenigen Spieler, die im Jahre 2001 die jeweils erforderliche Altersgrenze erreichen.

4. Namentliche Meldung

Die Meldungen sind in maschinengeschriebener Form namentlich entsprechend § 11 der Wettspielordnung bis zum 20. September bei der Geschäftsstelle des TVBB einzureichen.

5. Schuhwerk

Bei allen Wettspielen sind die Spieler verpflichtet, das vom Bodenbelag her erforderliche Schuhmaterial zu benutzen. Anstelle normaler Tennisschuhe sind erforderlich:

- a) Havellandhalle-Freizeitsport (HAVEL), An der Dorfstraße, 14476 Seeburg, Telefon (03 32 01) 2 10 20:
profillose, glatte weiße Sohle
- b) Für den Spielort „Halle der Fachvereinigung Tennis im Betriebssportverband“ (BUGA), Sangerhauser Weg 6, 12349 Berlin, weisen wir darauf hin, daß die hier zu tragenden normalen Tennisschuhe (mit Profil) sauber sein müssen, dass sie keinesfalls zum Spielen in Hallen mit rotem Sandboden benutzt worden sein dürfen und selbstverständlich auch nicht bereits auf dem Weg zur Tennishalle getragen werden, damit kein Straßenschmutz auf den Platz geschleppt wird.
Für die Zuschauer in der BUGA gilt:
Das Betreten der Plätze ist untersagt. Das Betreten der Korridore hinter den Tennisplätzen ist ausschließlich mit sauberen Tennisschuhen (wie unter 5 b beschrieben) gestattet.
- c) An allen anderen Spielorten wird mit den vom Gastgeberverein vorgeschriebenen Tennisschuhen gespielt. Bitte fragen Sie den Heimverein vor Spielbeginn!

6. Auf- und Abstieg:

a) Herren:

In der Meisterschaftsrunde der Herren spielen die beiden Gruppenersten und -zweiten den Meister der Winterrunde aus.

Die Gruppenletzten steigen ab.

Verbandsoberrliga:

Gruppenerster und -zweiter steigt auf.

Gruppenneunter-, achter und -siebter steigen ab.

Verbandsliga I:

Gruppenerste steigen auf.

Gruppenletzte steigen ab.

Verbandsliga II:

Gruppenerste steigen auf.

b) Damen:

In der Meisterschaftsrunde der Damen spielen die beiden Gruppenersten und -zweiten den Meister der Winterrunde aus.

Die Gruppenletzten steigen ab.

Verbandsoberrliga:

Gruppenerster und -zweiter steigen auf.

Gruppenletzter und -vorletzter steigen ab.

Verbandsliga I:

Gruppenerste steigen auf.

Gruppenletzte steigen ab.

Verbandsliga II:

Gruppenerster und -zweiter steigen auf.

c) Herren 30:

In der Meisterschaftsrunde der Herren 30 spielen die beiden Gruppenersten und -zweiten den Meister der Winterrunde aus.

Die Gruppenletzten steigen ab.

Verbandsoberrliga:

Gruppenerster und -zweiter steigen auf.

d) Herren 40, Herren 50:

Der Meister wird in einer einfachen Runde jeder gegen jeden ermittelt.

e) Junioren:

Verbandsoberrliga:

Die Gruppenersten und -zweiten spielen den Meister der Winterrunde aus.

Die Gruppenletzten und -vorletzten steigen ab.

Verbandsliga I:

Die Gruppenersten steigen auf.

Die Gruppenletzten steigen ab.

Verbandsliga II:

Gruppenerster und -zweiter steigen auf.

f) Juniorinnen:

Verbandsoberrliga:

Die Gruppenersten und -zweiten spielen den Meister der Winterrunde aus.

Die Gruppenletzten steigen ab.

Verbandsliga:

Der Gruppenerste und -zweite steigt auf.

7. Durchführung der Spiele:

Aufgrund der Besonderheiten der Spielorte BUGA und Havellandhalle wird die Durchführung der Spiele wie folgt geregelt:

- a) BUGA (4-Platz-Anlage): Die erste Spielansetzung des Spieltages beginnt mit allen vier Einzeln. Frei werdende Plätze erhält die folgende Spielansetzung für ihre Einzel, und zwar in der Reihenfolge 2, 4, 1, 3. Danach werden freie Plätze zunächst der ersten Ansetzung für die Durchführung der Doppel zur Verfügung gestellt, dann der zweiten Ansetzung. Für die dritte und vierte Ansetzung gilt dieses Verfahren analog. Bei einer fünften Ansetzung entscheidet der Spielleiter über die Vergabe der Plätze.

- b) HAVEL (6-Platz-Anlage): Die erste und zweite Spielansetzung des Spieltages erhalten jeweils drei Plätze für die Durchführung ihrer Einzel (2, 4, 1). Anschließend frei werdende Plätze werden vom Spielleiter mit den verbleibenden Einzeln der ersten und zweiten Ansetzung sowie mit den vier Einzeln der dritten Spielansetzung belegt. Dann frei werdende Plätze erhalten (unter der Voraussetzung gleichzeitiger Spielbereitschaft) zunächst die Doppel der ersten Ansetzung, danach die Doppel der zweiten und dritten Ansetzung. Für die vierte, fünfte und sechste Ansetzung gilt dieses Verfahren analog. In Zweifelsfällen entscheidet der Spielleiter über die Vergabe der Plätze.

Hinweis: Alle Ansetzungen wurden vom TVBB übermittelt. Für die Richtigkeit übernimmt der Verlag keine Gewähr.

SPIELPLAN

Herren Meisterschaftsklasse Gruppe A

TC SCC
BG Steglitz
NTC Känguruhs
TC Weiß-Gelb Lichtenrade
LTTC Rot-Weiß
TV Prussen

Samstag, 07. Oktober 2000

99A.A01	13.45 Uhr	Havel:	Lichtenrade	-	TV Prussen
99A.A02	14.45 Uhr	Rot-Weiss:	LTTC Rot-Weiss	-	TC SCC
99A.A03	17.45 Uhr	Känguruhs:	NTC Känguruhs	-	BG Steglitz

Samstag, 21. Oktober 2000

99A.A04	13.45 Uhr	Havel:	TC SCC	-	NTC Känguruhs
99A.A05	13.45 Uhr	Havel:	BG Steglitz	-	Lichtenrade
99A.A06	15.15 Uhr	Havel:	TV Prussen	-	LTTC Rot-Weiss

Samstag, 28. Oktober 2000

99A.A07	14.45 Uhr	Rot-Weiss:	LTTC Rot-Weiss	-	NTC Känguruhs
99A.A08	18.00 Uhr	Havel:	Lichtenrade	-	TC SCC
99A.A09	19.30 Uhr	Havel:	BG Steglitz	-	TV Prussen

Sonntag, 19. November 2000

99A.A10	18.00 Uhr	Havel:	TC SCC	-	BG Steglitz
99A.A11	18.00 Uhr	Havel:	TV Prussen	-	NTC Känguruhs
99A.A12	19.30 Uhr	Havel:	Lichtenrade	-	LTTC Rot-Weiss

Samstag, 02. Dezember 2000

99A.A13	13.45 Uhr	Havel:	BG Steglitz	-	LTTC Rot-Weiss
99A.A14	13.45 Uhr	Havel:	TC SCC	-	TV Prussen
99A.A15	17.45 Uhr	Känguruhs:	NTC Känguruhs	-	Lichtenrade

Endrunde:

Samstag, 09. Dezember 2000

15.15 Uhr	Havel:	1. Gruppe A	-	2. Gruppe B
18.00 Uhr	Havel:	1. Gruppe B	-	2. Gruppe A

Sonntag, 10. Dezember 2000

13.45 Uhr	Havel:	Sieger 1. Halbfinale	-	Sieger 2. Halbfinale
-----------	--------	----------------------	---	----------------------

Herren Meisterschaftsklasse Gruppe B

Post Gatow
BSV 1892
GW Nikolassee
SV Berliner Bären
TC Blau-Weiß
GW Lankwitz

Samstag, 07. Oktober 2000

99A.B01	13.45 Uhr	Havel:	GW Lankwitz	-	B. Bären
99A.B02	18.15 Uhr	Nikolassee:	Nikolassee	-	TC Blau-Weiss

Sonntag, 08. Oktober 2000

99A.B03	13.45 Uhr	BSV:	BSV	-	Post Gatow
---------	-----------	------	-----	---	------------

Sonntag, 22. Oktober 2000

99A.B04	13.45 Uhr	Havel:	Post Gatow	-	Nikolassee
99A.B05	13.45 Uhr	Havel:	TC Blau-Weiss	-	GW Lankwitz
99A.B06	13.45 Uhr	Bären:	B. Bären	-	BSV

Samstag, 28. Oktober 2000

99A.B07	15.15 Uhr	Havel:	GW Lankwitz	-	Post Gatow
99A.B08	18.00 Uhr	Havel:	TC Blau-Weiss	-	B. Bären

Sonntag, 29. Oktober 2000

99A.B09	13.45 Uhr	BSV:	BSV	-	Nikolassee
---------	-----------	------	-----	---	------------

Samstag, 18. November 2000

99A.B10	13.45 Uhr	Havel:	GW Lankwitz	-	BSV
99A.B11	13.45 Uhr	Havel:	Post Gatow	-	TC Blau-Weiss

Sonntag, 19. November 2000

99A.B12	13.45 Uhr	Bären:	B. Bären	-	Nikolassee
---------	-----------	--------	----------	---	------------

Samstag, 02. Dezember 2000

99A.B13	15.15 Uhr	Havel:	TC Blau-Weiss	-	BSV
99A.B14	18.00 Uhr	Havel:	Post Gatow	-	B. Bären
99A.B15	18.15 Uhr	Nikolassee:	Nikolassee	-	GW Lankwitz

Endrunde siehe Gruppe A

Herren Verbandsobertliga

Berliner Schlittschuhclub
TV Frohnau
WR Neukölln
Gropiusstadt
Grünwald TC
BTTC Grün-Weiß
TC Dahlem
Steglitzer TK
Zehlendorfer Wespen

Samstag, 30. September 2000

98A.A11	17.45 Uhr	Gropi:	Gropiusstadt	-	BSchC
---------	-----------	--------	--------------	---	-------

Samstag, 07. Oktober 2000

98A.A01	16.45 Uhr	GTC:	Grünwald TC	-	STK
---------	-----------	------	-------------	---	-----

Sonntag, 08. Oktober 2000

98A.A02	09.45 Uhr	BTTC:	BTTC	-	Gropiusstadt
98A.A03	09.45 Uhr	BSchC:	BSchC	-	Wespen
98A.A04	13.45 Uhr	Frohnau:	TV Frohnau	-	Dahlemer TC

Samstag, 14. Oktober 2000

98A.A05	13.45 Uhr	Havel:	Dahlemer TC	-	WR Neukölln
98A.A06	16.45 Uhr	STK:	STK	-	BSchC

Sonntag, 15. Oktober 2000

98A.A07	08.45 Uhr	Wespen:	Wespen	-	BTTC
98A.A08	13.45 Uhr	Frohnau:	TV Frohnau	-	Grünwald TC

Samstag, 21. Oktober 2000

98A.A09	16.45 Uhr	STK:	STK	-	Dahlemer TC
98A.A10	18.00 Uhr	Havel:	WR Neukölln	-	Grünwald TC

Sonntag, 22. Oktober 2000

98A.A12	09.45 Uhr	BTTC:	BTTC	-	TV Frohnau
---------	-----------	-------	------	---	------------

Samstag, 28. Oktober 2000

98A.A13	16.45 Uhr	STK:	STK	-	Gropiusstadt
---------	-----------	------	-----	---	--------------

Sonntag, 29. Oktober 2000

98A.A15	09.45 Uhr	BSchC:	BSchC	-	Dahlemer TC
98A.A16	13.45 Uhr	Frohnau:	TV Frohnau	-	Wespen
98A.A14	15.15 Uhr	Havel:	WR Neukölln	-	BTTC

Samstag, 04. November 2000

98A.A17	16.45 Uhr	STK:	STK	-	WR Neukölln
---------	-----------	------	-----	---	-------------

Sonntag, 05. November 2000

98A.A18	08.45 Uhr	Wespen:	Wespen	-	Grünwald TC
98A.A19	09.45 Uhr	BTTC:	BTTC	-	BSchC

Samstag, 25. November 2000

98A.A20	17.45 Uhr	Gropi:	Gropiusstadt	-	TV Frohnau
---------	-----------	--------	--------------	---	------------

Samstag, 09. Dezember 2000

98A.A21	17.45 Uhr	Gropi:	Gropiusstadt	-	Wespen
---------	-----------	--------	--------------	---	--------

Samstag, 20. Januar 2001

98A.A22	18.00 Uhr	Havel:	WR Neukölln	-	BSchC
---------	-----------	--------	-------------	---	-------

Sonntag, 21. Januar 2001

98A.A23	13.45 Uhr	Frohnau:	TV Frohnau	-	STK
---------	-----------	----------	------------	---	-----

Samstag, 27. Januar 2001

98A.A25	16.45 Uhr	GTC:	Grünwald TC	-	Gropiusstadt
---------	-----------	------	-------------	---	--------------

Sonntag, 28. Januar 2001

98A.A26	08.45 Uhr	Wespen:	Wespen	-	STK
98A.A27	13.45 Uhr	Havel:	Dahlemer TC	-	BTTC
98A.A28	13.45 Uhr	Havel:	WR Neukölln	-	TV Frohnau

Samstag, 17. Februar 2001

98A.A29	16.45 Uhr	GTC:	Grünwald TC	-	BTTC
---------	-----------	------	-------------	---	------

Sonntag, 18. Februar 2001

98A.A30	08.45 Uhr	Wespen:	Wespen	-	WR Neukölln
98A.A31	09.45 Uhr	BSchC:	BSchC	-	TV Frohnau
98A.A32	18.00 Uhr	Havel:	Dahlemer TC	-	Gropiusstadt

Samstag, 24. Februar 2001

98A.A34	17.45 Uhr	Gropi:	Gropiusstadt	-	WR Neukölln
---------	-----------	--------	--------------	---	-------------

Sonntag, 25. Februar 2001

98A.A35	09.45 Uhr	BSchC:	BSchC	-	Grünwald TC
98A.A36	09.45 Uhr	BTTC:	BTTC	-	STK

Samstag, 03. März 2001

98A.A24	16.45 Uhr	GTC:	Grünwald TC	-	Dahlemer TC
---------	-----------	------	-------------	---	-------------

Sonntag, 11. März 2001

98A.A33	18.00 Uhr	Havel:	Dahlemer TC	-	Wespen
---------	-----------	--------	-------------	---	--------

SPIELPLAN

Herren Verbandsliga I Gruppe A

Treptower Teufel TC
Olympischer Sportclub
VfL Tegel
Turngemeinde in Berlin
SC Brandenburg
Sutos

Samstag, 07.10.2000

97A.A01 15.45 Uhr OSC: OSC - TIB
97A.A02 15.45 Uhr Tegel: VfL Tegel - Sutos
97A.A03 18.00 Uhr Havel: SCB - Teufel

Samstag, 14.10.2000

97A.A04 13.45 Uhr Havel: Sutos - SCB
97A.A05 16.45 Uhr Teufel: Teufel - OSC
97A.A06 17.45 Uhr TIB: TIB - VfL Tegel

Samstag, 25.11.2000

97A.A07 15.45 Uhr OSC: OSC - VfL Tegel

Sonntag, 26.11.2000

97A.A08 13.45 Uhr Havel: SCB - TIB
97A.A09 13.45 Uhr Havel: Sutos - Teufel

Samstag, 27.01.2001

97A.A10 17.45 Uhr TIB: TIB - Sutos

Sonntag, 28.01.2001

97A.A11 18.00 Uhr Havel: SCB - OSC

Samstag, 03.02.2001

97A.A12 16.45 Uhr Teufel: Teufel - VfL Tegel

Samstag, 24.02.2001

97A.A13 15.45 Uhr Tegel: VfL Tegel - SCB
97A.A14 17.45 Uhr TIB: TIB - Teufel

Sonntag, 25.02.2001

97A.A15 18.00 Uhr Havel: Sutos - OSC

Herren Verbandsliga II Gruppe A

TC Heiligensee
TC BW Britz
Potsdamer TC Rot-Weiß
Siemens TK Blau-Gold
Berliner Sport-Club
Tempelhofer TC

Samstag, 07.10.2000

96A.A01 15.45 Uhr Britz: Britz - Heiligensee
96A.A02 17.45 Uhr Siemens: Siemens - BSC

Sonntag, 15.10.2000

96A.A04 13.45 Uhr Havel: Heiligensee - Siemens
96A.A05 13.45 Uhr Havel: BSC - TTC
96A.A06 13.45 Uhr Potsdam: Potsdam - Britz

Sonntag, 21.10.2000

96A.A03 18.00 Uhr Havel: TTC - Potsdam

Samstag, 18.11.2000

96A.A07 15.45 Uhr Britz: Britz - Siemens

Sonntag, 19.11.2000

96A.A08 13.45 Uhr Havel: TTC - Heiligensee
96A.A09 13.45 Uhr Havel: BSC - Potsdam

Samstag, 25.11.2000

96A.A10 18.00 Uhr Havel: TTC - Britz

Sonntag, 26.11.2000

96A.A11 13.45 Uhr Potsdam: Potsdam - Siemens
96A.A12 18.00 Uhr Havel: Heiligensee - BSC

Samstag, 27.01.2001

96A.A13 13.45 Uhr Havel: Heiligensee - Potsdam
96A.A14 13.45 Uhr Havel: BSC - Britz
96A.A15 17.45 Uhr Siemens: Siemens - TTC

Herren Verbandsliga I Gruppe B

TC Kleinmachnow
OW Friedrichshagen
Hermsdorfer Sport-Club
TC Lichterfelde 77
ASC Spandau
Zehlendorfer TUS von 1888

Samstag, 07.10.2000

97A.B01 12.45 Uhr ASC: ASC - Z 88
97A.B02 17.45 Uhr TL 77: TL 77 - OW Friedrichshagen
97A.B03 19.30 Uhr Havel: HSC - TC Kleinmachnow

Samstag, 14.10.2000

97A.B05 15.15 Uhr Havel: OW Friedrichshagen - ASC
97A.B04 17.45 Uhr Klmnov: TC Kleinmachnow - TL 77
97A.B06 18.00 Uhr Havel: Z 88 - HSC

Samstag, 25.11.2000

97A.B07 13.45 Uhr Havel: Z 88 - TC Kleinmachnow
97A.B08 13.45 Uhr Havel: HSC - OW Friedrichshagen
97A.B09 17.45 Uhr TL 77: TL 77 - ASC

Samstag, 27.01.2001

97A.B11 15.15 Uhr Havel: HSC - TL 77
97A.B10 17.45 Uhr Klmnov: TC Kleinmachnow - ASC

Sonntag, 28.01.2001

97A.B12 15.15 Uhr Havel: OW Friedrichshagen - Z 88

Samstag, 24.02.2001

97A.B13 12.45 Uhr ASC: ASC - HSC

Sonntag, 25.02.2001

97A.B14 18.00 Uhr Havel: Z 88 - TL 77
97A.B15 19.30 Uhr Havel: OW Friedrichshagen - TC Kleinmachnow

Herren Verbandsliga II Gruppe B

TC Mariendorf
TC Berlin-Weißensee
TC GW Baumschulenweg
TC Tiergarten
BFC Alemannia

Samstag, 07.10.2000

96A.B01 15.45 Uhr B'schw.: Baumsch.weg - Alemannia
96A.B02 17.45 Uhr M'dorf: TCM - Weißensee

Sonntag, 15.10.2000

96A.B03 09.45 Uhr Ale: Alemannia - Tiergarten
96A.B04 15.15 Uhr Havel: Weißensee - Baumsch.weg

Samstag, 18.11.2000

96A.B05 17.45 Uhr M'dorf: TCM - Baumsch.weg

Sonntag, 19.11.2000

96A.B06 15.15 Uhr Havel: Tiergarten - Weißensee

Samstag, 25.11.2000

96A.B08 15.15 Uhr Havel: Weißensee - Alemannia
96A.B07 18.00 Uhr Havel: Tiergarten - TCM

Sonntag, 21.01.2001

96A.B09 13.45 Uhr Ale: Alemannia - TCM

Samstag, 27.01.2001

96A.B10 15.45 Uhr B'schw.: Baumsch.weg - Tiergarten

Herren 30 Meisterschaftsklasse Gruppe A

WG Lichtenrade
SC Brandenburg
Sutos
NTC Känguruhs
SV Berliner Bären

Sonntag, 26. November 2000

79A.A02 13.45 Uhr Lira: Lira - NTC Känguruhs

SPIELPLAN

Samstag, 02. Dezember 2000

79A.A01 18.00 Uhr Havel: Sutos - Bären

Samstag, 09. Dezember 2000

79A.A03 13.45 Uhr Bären: Bären - SCB
79A.A04 17.45 Uhr Känguruhs: Känguruhs - Sutos

Sonntag, 25. Februar 2001

79A.A05 13.45 Uhr Lira: Lira - Sutos
79A.A06 13.45 Uhr Havel: SCB - NTC Känguruhs

Samstag, 10. März 2001

79A.A07 17.45 Uhr Känguruhs: Känguruhs - Bären

Sonntag, 11. März 2001

79A.A08 13.45 Uhr Havel: SCB - Lira

Samstag, 24. März 2001

79A.A09 13.45 Uhr Bären: Bären - Lira
79A.A10 15.15 Uhr Havel: Sutos - SCB

Endrunde:

Samstag, 31. März 2001

13.45 Uhr Havel: 1. Gruppe A - 2. Gruppe B
13.45 Uhr Havel: 1. Gruppe B - 2. Gruppe A

Sonntag, 01. April 2001

13.45 Uhr Havel: Sieger 1. Halbfinale - Sieger 2. Halbfinale

Herren 30 Meisterschaftsklasse Gruppe B

SV Senat
TC Weiß-Rot Neukölln
Berliner Sport-Club
TK Blau-Gold Steglitz
BSV 1892

Sonntag, 26. November 2000

79A.B01 15.15 Uhr Havel: Senat - BSV
79A.B02 18.00 Uhr Havel: WR Neukölln - BG Steglitz

Samstag, 09. Dezember 2000

79A.B04 13.45 Uhr BSV: BSV - WR Neukölln

Sonntag, 10. Dezember 2000

79A.B03 18.00 Uhr Havel: BG Steglitz - BSC

Sonntag, 25. Februar 2001

79A.B05 13.45 Uhr Havel: BSC - BSV
79A.B06 15.15 Uhr Havel: Senat - WR Neukölln

Sonntag, 11. März 2001

79A.B07 13.45 Uhr BSV: BSV - BG Steglitz
79A.B08 15.15 Uhr Havel: BSC - Senat

Samstag, 24. März 2001

79A.B09 13.45 Uhr Havel: WR Neukölln - BSC
79A.B10 13.45 Uhr Havel: BG Steglitz - Senat

Endrunde siehe Gruppe A

Herren 30 Verbandsobertliga

Berliner Schlittschuhclub
Treptower Teufel
RW Potsdam
Grün-Gold Pankow
LTTC Rot-Weiss

Samstag, 18. November 2000

78A.A03 16.45 Uhr Teufel: Teufel - LTTC Rot-Weiss

Samstag, 25. November 2000

78A.A01 17.45 Uhr Potsdam: Potsdam - Teufel

Sonntag, 03. Dezember 2000

78A.A02 14.45 Uhr Rot-Weiss: LTTC Rot-Weiss - BSchC

Sonntag, 10. Dezember 2000

78A.A04 09.45 Uhr BSchC: BSchC - GG Pankow

Samstag, 20. Januar 2001

78A.A05 17.45 Uhr Potsdam: Potsdam - LTTC Rot-Weiss
78A.A06 15.15 Uhr Havel: GG Pankow - Teufel

Samstag, 03. März 2001

78A.A07 16.45 Uhr Teufel: Teufel - BSchC

Sonntag, 11. März 2001

78A.A08 13.45 Uhr Havel: GG Pankow - Potsdam

Samstag, 17. März 2001

78A.A09 14.45 Uhr Rot-Weiss: LTTC Rot-Weiss - GG Pankow
78A.A10 15.45 Uhr BSchC: BSchC - Potsdam

Herren 40 Meisterschaftsklasse

TC Grün-Weiß Nikolassee
SV Berliner Bären
SC Brandenburg
Sutos
NTC Känguruhs
TC Weiß-Gelb Lichtenrade
OW Friedrichshagen
Köpenicker Sportverein
Treptower Teufel

Samstag, 21. Oktober 2000

69A.A01 13.45 Uhr Buga: Sutos - Lira
69A.A02 15.30 Uhr Buga: SCB - NTC Känguruhs
69A.A03 13.45 Uhr Bären: Bären - Teufel

Samstag, 28. Oktober 2000

69A.A05 16.45 Uhr Teufel: Teufel - Sutos
69A.A06 17.45 Uhr Känguruhs: NTC Känguruhs - OW Friedrichshagen

Sonntag, 29. Oktober 2000

69A.A07 08.45 Uhr Buga: Köpenicker SV - Bären
69A.A08 10.30 Uhr Buga: SCB - Nikolassee

Samstag, 04. November 2000

69A.A09 13.45 Uhr Buga: Sutos - SCB
69A.A10 15.30 Uhr Buga: OW Friedrichshagen - Nikolassee
69A.A11 18.00 Uhr Buga: Köpenicker SV - NTC Känguruhs

Sonntag, 05. November 2000

69A.A12 13.45 Uhr Lira: Lira - Bären

Samstag, 11. November 2000

69A.A13 13.45 Uhr Bären: Bären - NTC Känguruhs

Sonntag, 12. November 2000

69A.A14 08.45 Uhr Buga: Köpenicker SV - Lira
69A.A15 10.30 Uhr Buga: SCB - Teufel
69A.A16 13.45 Uhr Buga: OW Friedrichshagen - Sutos

Samstag, 09. Dezember 2000

69A.A17 16.45 Uhr Teufel: Teufel - Nikolassee

Sonntag, 10. Dezember 2000

69A.A18 08.45 Uhr Buga: Köpenicker SV - OW Friedrichshagen
69A.A19 10.30 Uhr Buga: Sutos - Bären
69A.A20 13.45 Uhr Lira: Lira - SCB

SPIELPLAN

Samstag, 16. Dezember 2000
69A.A21 18.15 Uhr

Niko: Nikolassee - NTC Känguruhs

Sonntag, 17. Dezember 2000

69A.A22 08.45 Uhr
69A.A23 10.30 Uhr
69A.A24 13.45 Uhr

Buga: OW Friedrichshagen - Bären
Buga: SCB - Köpenicker SV
Lira: Lira - Teufel

Samstag, 13. Januar 2001

69A.A28 13.45 Uhr
69A.A25 16.45 Uhr
69A.A26 17.45 Uhr
69A.A27 18.15 Uhr

Buga: OW Friedrichshagen - SCB
Teufel: Teufel - Köpenicker SV
Känguruhs: NTC Känguruhs - Sutos
Niko: Nikolassee - Lira

Samstag, 17. Februar 2001

69A.A29 13.45 Uhr
69A.A30 16.45 Uhr
69A.A31 13.45 Uhr
69A.A32 18.15 Uhr

Buga: NTC Känguruhs - Lira
Teufel: Teufel - OW Friedrichshagen
Bären: Bären - SCB
Niko: Nikolassee - Sutos

Samstag, 24. Februar 2001

69A.A33 13.45 Uhr

Bären: Bären - Nikolassee

Sonntag, 25. Februar 2001

69A.A34 13.45 Uhr
69A.A35 18.15 Uhr

Buga: NTC Känguruhs - Teufel
Buga: Sutos - Köpenicker SV

Samstag, 03. März 2001

69A.A04 18.15 Uhr

Niko: Nikolassee - Köpenicker SV

Sonntag, 04. März 2001

69A.A36 13.45 Uhr

Lira: Lira - OW Friedrichshagen

Herren 50 Meisterschaftsklasse

TC Grün-Weiß Nikolassee
SC Brandenburg
NTC Känguruhs
Treptower Teufel
Berliner Schlittschuh Club
Tennisclub SCC
Grunewald TC

Samstag, 09. Dezember 2000

59A.A01 13.45 Uhr
59A.A03 15.45 Uhr

BSchC: BSchC - SCB
SCC: TC SCC - Grunewald

Sonntag, 10. Dezember 2000

59A.A02 13.45 Uhr

Buga: NTC Känguruhs - Nikolassee

Samstag, 16. Dezember 2000

59A.A05 16.45 Uhr
59A.A06 16.45 Uhr

GTC: Grunewald - NTC Känguruhs
Teufel: Teufel - Nikolassee

Sonntag, 17. Dezember 2000

59A.A04 13.45 Uhr

Buga: SCB - TC SCC

Samstag, 06. Januar 2001

59A.A07 13.45 Uhr
59A.A08 16.45 Uhr
59A.A09 17.15 Uhr

BSchC: BSchC - TC SCC
Teufel: Teufel - SCB
Nikolassee: Nikolassee - Grunewald

Samstag, 13. Januar 2001

59A.A10 16.45 Uhr
59A.A11 17.15 Uhr

GTC: Grunewald - Teufel
Nikolassee: Nikolassee - TC SCC

Samstag, 24. Februar 2001

59A.A13 13.45 Uhr
59A.A14 16.45 Uhr

Buga: SCB - Nikolassee
Teufel: Teufel - NTC Känguruhs

Samstag, 03. März 2001

59A.A12 17.45 Uhr

Känguruhs: NTC Känguruhs - BSchC

Samstag, 17. März 2001

59A.A15 16.45 Uhr

GTC: Grunewald - BSchC

Samstag, 24. März 2001

59A.A16 15.45 Uhr
59A.A17 17.15 Uhr
59A.A18 17.45 Uhr

SCC: TC SCC - Teufel
Nikolassee: Nikolassee - BSchC
Känguruhs: NTC Känguruhs - SCB

Samstag, 31. März 2001

59A.A19 13.45 Uhr
59A.A20 13.45 Uhr
59A.A21 15.45 Uhr

Buga: SCB - Grunewald
BSchC: BSchC - Teufel
SCC: TC SCC - NTC Känguruhs

Damen Meisterschaftsklasse Gruppe A

BG Steglitz
TC SCC
NTC Känguruhs
LTTTC Rot-Weiss
SC Brandenburg
Grunewald TC

Samstag, 07. Oktober 2000

89A.A02 18.00 Uhr Havel: SC Brandenburg - Grunewald TC

Sonntag, 08. Oktober 2000

89A.A01 14.45 Uhr Rot-Weiss: LTTTC Rot-Weiss - BG Steglitz

Samstag, 14. Oktober 2000

89A.A03 17.45 Uhr Känguruhs: NTC Känguruhs - TC SCC

Samstag, 21. Oktober 2000

89A.A04 16.45 Uhr GTC: Grunewald TC - LTTTC Rot-Weiss

Sonntag, 22. Oktober 2000

89A.A05 18.00 Uhr Havel: BG Steglitz - NTC Känguruhs
89A.A06 18.00 Uhr Havel: TC SCC - SC Brandenburg

Sonntag, 29. Oktober 2000

89A.A09 14.45 Uhr Rot-Weiss: LTTTC Rot-Weiss - NTC Känguruhs
89A.A07 13.45 Uhr Havel: SC Brandenburg - BG Steglitz
89A.A08 13.45 Uhr Havel: TC SCC - Grunewald TC

Samstag, 18. November 2000

89A.A10 16.45 Uhr GTC: Grunewald TC - NTC Känguruhs
89A.A11 18.00 Uhr Havel: BG Steglitz - TC SCC
89A.A12 18.00 Uhr Havel: SC Brandenburg - LTTTC Rot-Weiss

Sonntag, 03. Dezember 2000

89A.A13 13.45 Uhr Havel: NTC Känguruhs - SC Brandenburg
89A.A14 15.15 Uhr Havel: BG Steglitz - Grunewald TC
89A.A15 18.00 Uhr Havel: TC SCC - LTTTC Rot-Weiss

Endrunde:

Samstag, 09. Dezember 2000

13.45 Uhr Havel: I. Gruppe A - 2. Gruppe B
13.45 Uhr Havel: I. Gruppe B - 2. Gruppe A

Sonntag, 10. Dezember 2000

13.45 Uhr Havel: Sieger 1. Halbfinale - Sieger 2. Halbfinale

Damen Meisterschaftsklasse Gruppe B

Dahlemer TC
WG Lichtenrade
Zehlendorfer Wespen
TC Blau-Weiss 1899
GW Nikolassee
WR Neukölln

Samstag, 07. Oktober 2000

89A.B01 12.45 Uhr Wespen: Wespen - TC Blau-Weiss
89A.B02 15.15 Uhr Havel: WR Neukölln - Nikolassee

Sonntag, 08. Oktober 2000

89A.B03 13.45 Uhr Lira: Lichtenrade - Dahlemer TC

Samstag, 21. Oktober 2000

89A.B04 17.45 Uhr Dahlem: Dahlemer TC - Wespen
89A.B05 18.15 Uhr Nikolassee: Nikolassee - Lichtenrade

Sonntag, 22. Oktober 2000

89A.B06 15.15 Uhr Havel: TC Blau-Weiss - WR Neukölln

Samstag, 28. Oktober 2000

89A.B07 13.45 Uhr Havel: WR Neukölln - Dahlemer TC
89A.B08 13.45 Uhr Havel: TC Blau-Weiss - Nikolassee

Sonntag, 29. Oktober 2000

89A.B09 13.45 Uhr Lira: Lichtenrade - Wespen

Samstag, 18. November 2000

89A.B10 15.15 Uhr Havel: WR Neukölln - Lichtenrade
89A.B11 17.45 Uhr Dahlem: Dahlemer TC - TC Blau-Weiss
89A.B12 18.15 Uhr Nikolassee: Nikolassee - Wespen

Samstag, 02. Dezember 2000

89A.B13 12.45 Uhr Wespen: Wespen - WR Neukölln
89A.B14 17.45 Uhr Dahlem: Dahlemer TC - Nikolassee

Sonntag, 03. Dezember 2000

89A.B15 13.45 Uhr Havel: TC Blau-Weiss - Lichtenrade

Endrunde siehe Gruppe A

SPIELPLAN

Damen Verbandsoberrliga

Berliner Schlittschuh Club
ASC Spandau
BFC Alemannia
BTTC Grün-Weiß
Tennisverein TeBe
Berliner Sport-Verein 1892
TV Preussen
Hermisdorfer Sport-Club

Samstag, 21. Oktober 2000

88A.A02 13.45 Uhr
88A.A03 13.45 Uhr
88A.A01 15.45 Uhr

BTTC: BTTC - HSC
BSV: BSV - TV Preussen
BSCHC: BSCHC - TeBe

Sonntag, 22. Oktober 2000

88A.A04 09.45 Uhr

Ale: Alemannia - ASC

Samstag, 28. Oktober 2000

88A.A05 12.45 Uhr
88A.A06 16.15 Uhr
88A.A07 17.45 Uhr
88A.A08 13.45 Uhr

ASC: ASC - BSCHC
TeBe: TeBe - BTTC
TVP: TV Preussen - HSC
BSV: BSV - Alemannia

Samstag, 11. November 2000

88A.A09 13.45 Uhr
88A.A10 15.30 Uhr
88A.A11 17.45 Uhr

Buga: HSC - TeBe
Buga: BSV - BTTC
TVP: TV Preussen - ASC

Sonntag, 12. November 2000

88A.A12 09.45 Uhr

Ale: Alemannia - BSCHC

Samstag, 25. November 2000

88A.A15 12.45 Uhr
88A.A13 13.45 Uhr
88A.A14 16.15 Uhr
88A.A16 18.00 Uhr

ASC: ASC - BSV
BTTC: BTTC - Alemannia
TeBe: TeBe - TV Preussen
Buga: HSC - BSCHC

Samstag, 09. Dezember 2000

88A.A17 12.45 Uhr
88A.A19 16.15 Uhr
88A.A20 18.00 Uhr
88A.A18 17.45 Uhr

ASC: ASC - HSC
TeBe: TeBe - Alemannia
Buga: BSV - BSCHC
TVP: TV Preussen - BTTC

Samstag, 20. Januar 2001

88A.A21 13.45 Uhr
88A.A24 15.45 Uhr
88A.A22 16.15 Uhr
88A.A23 18.00 Uhr

BTTC: BTTC - ASC
BSCHC: BSCHC - TV Preussen
TeBe: TeBe - BSV
Buga: HSC - Alemannia

Samstag, 27. Januar 2001

88A.A25 12.45 Uhr
88A.A26 15.45 Uhr
88A.A27 13.45 Uhr

ASC: ASC - TeBe
BSCHC: BSCHC - BTTC
Buga: HSC - BSV

Sonntag, 28. Januar 2001

88A.A28 09.45 Uhr

Ale: Alemannia - TV Preussen

Damen Verbandsliga I Gruppe A

TV Frohnau
Turngemeinde in Berlin
TC Mariendorf
GW Lankwitz
TC Tiergarten
OW Friedrichshagen

Samstag, 20. Januar 2001

87A.A01 13.45 Uhr
87A.A02 13.45 Uhr
87A.A03 17.45 Uhr

Havel: OW Friedr.h. - TC Mariendorf
Frohnau: TV Frohnau - GW Lankwitz
TIB: TIB - TC Tiergarten

Samstag, 27. Januar 2001

87A.A04 13.45 Uhr
87A.A05 17.45 Uhr
87A.A06 18.00 Uhr

Lankwitz: GW Lankwitz - TIB
M'dorf: TC Mariendorf - TV Frohnau
Havel: TC Tiergarten - OW Friedr.h.

Sonntag, 18. Februar 2001

87A.A07 13.45 Uhr
87A.A08 15.15 Uhr
87A.A09 18.00 Uhr

Frohnau: TV Frohnau - TIB
Havel: OW Friedr.h. - GW Lankwitz
Havel: TC Tiergarten - TC Mariendorf

Samstag, 17. März 2001

87A.A10 13.45 Uhr
87A.A11 13.45 Uhr
87A.A12 17.45 Uhr

Lankwitz: GW Lankwitz - TC Tiergarten
Havel: OW Friedr.h. - TV Frohnau
M'dorf: TC Mariendorf - TIB

Samstag, 24. März 2001

87A.A13 13.45 Uhr
87A.A14 17.45 Uhr
87A.A15 18.00 Uhr

Lankwitz: GW Lankwitz - TC Mariendorf
TIB: TIB - OW Friedr.h.
Havel: TC Tiergarten - TV Frohnau

Damen Verbandsliga I Gruppe B

SV Berliner Bären
Berliner SC
VfL Tegel
Sutos
Zehlendorfer Tus 1888
GW Baumschulenweg

Samstag, 20. Januar 2001

87A.B01 13.45 Uhr
87A.B02 13.45 Uhr
87A.B03 15.45 Uhr

Havel: Z 88 - B. Bären
Bsch' Weg: Baumsch.weg - BSC
Tegel: VfL Tegel - Sutos

Samstag, 27. Januar 2001

87A.B04 13.45 Uhr
87A.B05 18.00 Uhr
87A.B06 19.30 Uhr

Bären: B. Bären - Baumsch.weg
Havel: BSC - VfL Tegel
Havel: Sutos - Z 88

Samstag, 17. Februar 2001

87A.B07 13.45 Uhr

Bsch' Weg: Baumsch.weg - VfL Tegel

Sonntag, 18. Februar 2001

87A.B08 13.45 Uhr
87A.B09 13.45 Uhr

Havel: Z 88 - BSC
Havel: Sutos - B. Bären

Samstag, 17. März 2001

87A.B10 13.45 Uhr
87A.B11 13.45 Uhr
87A.B12 15.15 Uhr

Bären: B. Bären - VfL Tegel
Havel: Z 88 - Baumsch.weg
Havel: BSC - Sutos

Samstag, 24. März 2001

87A.B13 15.45 Uhr
87A.B14 18.00 Uhr
87A.B15 19.30 Uhr

Tegel: VfL Tegel - Z 88
Havel: Sutos - Baumsch.weg
Havel: BSC - B. Bären

Damen Verbandsliga II

Post Gatow
Steglitzer TK
Tempelhofer TC
Treptower Teufel
RW Potsdam
TC Cottbus

Samstag, 21. Oktober 2000

86A.A01 13.45 Uhr
86A.A02 18.00 Uhr

Cottbus: TC Cottbus - Tempelh. TC
Buga: Post Gatow - Trept. Teufel

Sonntag, 22. Oktober 2000

86A.A03 08.45 Uhr

Potsdam: RW Potsdam - STK

Samstag, 11. November 2000

86A.A04 16.45 Uhr
86A.A05 16.45 Uhr

STK: STK - Post Gatow
Teufel: Trept. Teufel - TC Cottbus

Sonntag, 12. November 2000

86A.A06 15.15 Uhr

Buga: Tempelh. TC - RW Potsdam

Samstag, 25. November 2000

86A.A07 13.45 Uhr
86A.A08 16.45 Uhr

Cottbus: TC Cottbus - RW Potsdam
STK: STK - Trept. Teufel

Sonntag, 26. November 2000

86A.A09 10.30 Uhr

Buga: Post Gatow - Tempelh. TC

Sonntag, 14. Januar 2001

86A.A11 13.45 Uhr

Buga: Post Gatow - TC Cottbus

Samstag, 27. Januar 2001

86A.A12 15.30 Uhr
86A.A10 16.45 Uhr

Buga: Tempelh. TC - STK
Teufel: Trept. Teufel - RW Potsdam

Samstag, 24. Februar 2001

86A.A13 16.45 Uhr

STK: STK - TC Cottbus

Sonntag, 25. Februar 2001

86A.A14 08.45 Uhr
86A.A15 15.15 Uhr

Potsdam: RW Potsdam - Post Gatow
Buga: Tempelh. TC - Trept. Teufel

SPIELPLAN

Junioren Verbandsoberriga Gruppe A

TV Frohnau
Grünwald TC
LTTC Rot-Weiss
WR Neukölln
Rot-Weiß Potsdam
Tennis-Club SCC

Samstag, 02. Dezember 2000

49A.A02 14.45 Uhr LTTC: LTTC Rot-Weiß - TC SCC
49A.A03 13.45 Uhr Frohnau: TV Frohnau - Grünwald

Sonntag, 03. Dezember 2000

49A.A01 13.45 Uhr Potsdam: Potsdam - WR Neukölln

Samstag, 20. Januar 2001

49A.A04 16.45 Uhr GTC: Grünwald - Potsdam

Sonntag, 21. Januar 2001

49A.A05 08.45 Uhr Buga: WR Neukölln - LTTC Rot-Weiß
49A.A06 10.30 Uhr Buga: TC SCC - TV Frohnau

Samstag, 24. Februar 2001

49A.A10 16.45 Uhr GTC: Grünwald - LTTC Rot-Weiß

Samstag, 03. März 2001

49A.A08 13.45 Uhr Frohnau: TV Frohnau - WR Neukölln
49A.A09 18.00 Uhr Buga: TC SCC - Grünwald

Sonntag, 04. März 2001

49A.A07 13.45 Uhr Potsdam: Potsdam - LTTC Rot-Weiß

Samstag, 10. März 2001

49A.A11 13.45 Uhr Frohnau: TV Frohnau - Potsdam
49A.A12 13.45 Uhr Buga: WR Neukölln - TC SCC

Samstag, 17. März 2001

49A.A14 15.30 Uhr Buga: TC SCC - Potsdam
49A.A15 18.00 Uhr Buga: WR Neukölln - Grünwald

Sonntag, 18. März 2001

49A.A13 14.45 Uhr LTTC: LTTC Rot-Weiß - TV Frohnau

Endrunde:

Sonntag, 01. April 2001

13.45 Uhr Buga: 1. Gruppe A - 2. Gruppe B
15.15 Uhr Buga: 1. Gruppe B - 2. Gruppe A

Samstag, 07. April 2001

15.30 Uhr Buga: Sieger 1. Halbfinale - Sieger 2. Halbfinale

Junioren Verbandsoberriga Gruppe B

SV Zehlendorfer Wespen
TV Preussen
TC Blau-Weiss
TC Weiß-Gelb Lichtenrade
BSV 1892
TK Blau-Gold Steglitz

Samstag, 02. Dezember 2000

49A.B01 13.45 Uhr Buga: TC Blau-Weiss - BG Steglitz
49A.B02 17.45 Uhr TVP: Preussen - Wespen

Sonntag, 03. Dezember 2000

49A.B03 13.45 Uhr Lira: Lira - BSV

Sonntag, 21. Januar 2001

49A.B04 13.45 Uhr Buga: Wespen - Lira
49A.B05 15.15 Uhr Buga: BSV - TC Blau-Weiss
49A.B06 18.15 Uhr Buga: BG Steglitz - Preussen

Samstag, 03. März 2001

49A.B07 13.45 Uhr Buga: TC Blau-Weiss - Wespen
49A.B08 15.30 Uhr Buga: BSV - BG Steglitz
49A.B09 17.45 Uhr TVP: Preussen - Lira

Sonntag, 11. März 2001

49A.B10 13.45 Uhr Buga: Wespen - BSV
49A.B11 15.15 Uhr Buga: BG Steglitz - Lira
49A.B12 18.15 Uhr Buga: TC Blau-Weiss - Preussen

Sonntag, 18. März 2001

49A.B13 08.45 Uhr Buga: Wespen - BG Steglitz
49A.B14 10.30 Uhr Buga: BSV - Preussen

Sonntag, 25. März 2001

49A.B15 13.45 Uhr Lira: Lira - TC Blau-Weiss

Endrunde siehe Gruppe A

Junioren Verbandsliga I Gruppe A

Post Gatow
Sutos
Siemens TK Blau-Gold
Berliner Schlittschuh Club
BFC Alemannia

Sonntag, 22. Oktober 2000

48A.A01 08.45 Uhr Buga: Sutos - Siemens
48A.A02 09.45 Uhr BSchC: BSchC - Alemannia

Sonntag, 29. Oktober 2000

48A.A07 13.45 Uhr Buga: Sutos - BSchC
48A.A08 09.45 Uhr Ale: Alemannia - Post Gatow

Sonntag, 05. November 2000

48A.A03 08.45 Uhr Buga: Post Gatow - Sutos
48A.A04 17.45 Uhr Siemens: Siemens - BSchC

Sonntag, 14. Januar 2001

48A.A09 09.45 Uhr BSchC: BSchC - Post Gatow
48A.A10 17.45 Uhr Siemens: Siemens - Alemannia

Samstag, 24. Februar 2001

48A.A05 15.30 Uhr Buga: Post Gatow - Siemens

Sonntag, 25. Februar 2001

48A.A06 09.45 Uhr Ale: Alemannia - Sutos

Junioren Verbandsliga I Gruppe B

Weißer Bären Wannsee
GW Lankwitz
GW Nikolassee
BTC Gropiusstadt
NTC Känguruhs
TC OW Friedrichshagen

Sonntag, 22. Oktober 2000

48A.B01 10.30 Uhr Buga: Lankwitz - Nikolassee
48A.B02 13.45 Uhr Buga: OW Friedrichshagen - NTC Känguruhs

Samstag, 28. Oktober 2000

48A.B04 15.30 Uhr Buga: NTC Känguruhs - WB Wannsee
48A.B05 13.45 Uhr Buga: Lankwitz - OW Friedrichshagen

Samstag, 04. November 2000

48A.B07 17.45 Uhr Känguruhs: NTC Känguruhs - Gropiusstadt
48A.B08 17.15 Uhr Nikolassee: OW Friedrichshagen - NTC Känguruhs
48A.B09 17.45 Uhr WBW: WB Wannsee - Lankwitz

Samstag, 11. November 2000

48A.B03 17.45 Uhr Gropi: Gropiusstadt - WB Wannsee

Samstag, 13. Januar 2001

48A.B10 15.30 Uhr Buga: OW Friedrichshagen - WB Wannsee
48A.B11 18.00 Uhr Buga: Lankwitz - Gropiusstadt

Samstag, 20. Januar 2001

48A.B12 17.15 Uhr Nikolassee: Nikolassee - NTC Känguruhs

Samstag, 24. Februar 2001

48A.B15 17.45 Uhr WBW: WB Wannsee - Nikolassee

Sonntag, 25. Februar 2001

48A.B13 10.30 Uhr Buga: NTC Känguruhs - Lankwitz
48A.B14 08.45 Uhr Buga: OW Friedrichshagen - Gropiusstadt

Samstag, 10. März 2001

48A.B06 17.45 Uhr Gropi: Gropiusstadt - Nikolassee

Junioren Verbandsliga II

SV Berliner Bären
SC Brandenburg
TSV Marzahn Fuchse
Olympischer Sportclub
Treptower Teufel TC
TC Kleinmachnow

Sonntag, 22. Oktober 2000

47A.A01 15.15 Uhr Buga: SCB - Teufel
47A.A02 18.15 Uhr Buga: Marz. Fuchse - OSC

Samstag, 28. Oktober 2000

47A.A03 17.45 Uhr Klmnow: TC Kleinmachnow - Bären

SPIELPLAN

Samstag, 04. November 2000

47A.A04 15.45 Uhr
47A.A05 13.45 Uhr

OSC: OSC - SCB
Bären: Bären - Teufel

Sonntag, 05. November 2000

47A.A06 10.30 Uhr

Buga: Marz. Fuchse - TC Kleinmachnow

Samstag, 09. Dezember 2000

47A.A07 13.45 Uhr
47A.A08 15.45 Uhr
47A.A09 17.45 Uhr

Buga: SCB - Marz. Fuchse
OSC: OSC - Bären
Klmmnow: TC Kleinmachnow - Teufel

Samstag, 10. März 2001

47A.A10 13.45 Uhr

Bären: Bären - SCB

Samstag, 17. März 2001

47A.A11 15.45 Uhr
47A.A12 16.45 Uhr

OSC: OSC - TC Kleinmachnow
Teufel: Teufel - Marz. Fuchse

Samstag, 24. März 2001

47A.A13 16.45 Uhr

Teufel: Teufel - OSC

Samstag, 31. März 2001

47A.A14 15.30 Uhr
47A.A15 18.00 Uhr

Buga: Marz. Fuchse - Bären
Buga: SCB - TC Kleinmachnow

Samstag, 25. November 2000

39A.B01 16.45 Uhr
39A.B02 17.45 Uhr

GTC: Grunewald - BSV
TVP: Preussen - Wespen

Sonntag, 26. November 2000

39A.B03 13.45 Uhr

Buga: TC SCC - LTTC Rot-Weiß

Samstag, 20. Januar 2001

39A.B07 13.45 Uhr
39A.B08 15.30 Uhr
39A.B09 17.45 Uhr

Buga: BSV - LTTC Rot-Weiß
Buga: TC SCC - Wespen
TVP: Preussen - Grunewald

Samstag, 03. März 2001

39A.B10 14.45 Uhr

LTTC: LTTC Rot-Weiß - Grunewald

Sonntag, 04. März 2001

39A.B11 08.45 Uhr
39A.B12 10.30 Uhr

Buga: Wespen - BSV
Buga: TC SCC - Preussen

Samstag, 10. März 2001

39A.B13 16.45 Uhr

GTC: Grunewald - TC SCC

Sonntag, 11. März 2001

39A.B14 08.45 Uhr
39A.B15 10.30 Uhr

Buga: Wespen - LTTC Rot-Weiß
Buga: BSV - Preussen

Endrunde siehe Gruppe A

Juniorinnen Verbandsoberrliga Gruppe A

TC Cottbus
SC Brandenburg
TK Blau-Gold-Steglitz
Dahlemer TC
BTC Gropiusstadt
TC Blau-Weiss 1899

Samstag, 25. November 2000

39A.A02 13.45 Uhr
39A.A03 15.30 Uhr

Buga: BG Steglitz - Dahlemer TC
Buga: SCB - Gropiusstadt

Samstag, 02. Dezember 2000

39A.A04 15.30 Uhr
39A.A06 18.00 Uhr

Buga: TC Blau-Weiss - BG Steglitz
Buga: Dahlemer TC - SCB

Samstag, 20. Januar 2001

39A.A01 14.00 Uhr

Cottbus: TC Cottbus - TC Blau-Weiss

Samstag, 27. Januar 2001

39A.A05 17.45 Uhr

Gropi: Gropiusstadt - TC Cottbus

Sonntag, 04. März 2001

39A.A08 13.45 Uhr
39A.A09 15.15 Uhr

Buga: SCB - TC Cottbus
Buga: TC Blau-Weiss - Dahlemer TC

Samstag, 10. März 2001

39A.A10 14.00 Uhr
39A.A11 15.30 Uhr
39A.A12 18.00 Uhr

Cottbus: TC Cottbus - BG Steglitz
Buga: SCB - TC Blau-Weiss
Buga: Dahlemer TC - Gropiusstadt

Sonntag, 18. März 2001

39A.A13 13.45 Uhr
39A.A14 15.15 Uhr
39A.A15 18.15 Uhr

Buga: Dahlemer TC - TC Cottbus
Buga: BG Steglitz - SCB
Buga: TC Blau-Weiss - Gropiusstadt

Samstag, 24. März 2001

39A.A07 17.45 Uhr

Gropi: Gropiusstadt - BG Steglitz

Endrunde:

Sonntag, 01. April 2001

08.45 Uhr
10.30 Uhr

Buga: 1. Gruppe A - 2. Gruppe B
Buga: 1. Gruppe B - 2. Gruppe A

Samstag, 07. April 2001

13.45 Uhr

Buga: Sieger 1. Halbfinale - Sieger 2. Halbfinale

Juniorinnen Verbandsoberrliga Gruppe B

SV Zehlendorfer Wespen
TV Preussen
BSV 1892
Grunewald TC
Tennis-Club SCC
LTTC Rot-Weiß

Sonntag, 19. November 2000

39A.B04 08.45 Uhr
39A.B05 10.30 Uhr
39A.B06 14.45 Uhr

Buga: Wespen - Grunewald
Buga: BSV - TC SCC
LTTC: LTTC Rot-Weiß - Preussen

Juniorinnen Verbandsliga

BFC Alemannia
Berliner Schlittschuh Club
TC Weiß-Gelb Lichtenrade
TV Frohnau
NTC Känguruhs
TC OW Friedrichshagen
TC Kleinmachnow

Samstag, 21. Oktober 2000

38A.A01 13.45 Uhr

Frohnau: TV Frohnau - Känguruhs

Sonntag, 22. Oktober 2000

38A.A02 13.45 Uhr

Lira: Lira - Friedrichshagen

Sonntag, 05. November 2000

38A.A03 09.45 Uhr

Ale: Alemannia - BSchC

Samstag, 18. November 2000

38A.A04 15.45 Uhr
38A.A05 17.45 Uhr
38A.A06 17.45 Uhr

BSchC: BSchC - TV Frohnau
Känguruhs: Känguruhs - Lira
Klmmnow: TC Kleinmachnow - Friedrichshagen

Samstag, 09. Dezember 2000

38A.A07 15.30 Uhr

Buga: Friedrichshagen - Känguruhs

Sonntag, 10. Dezember 2000

38A.A08 09.45 Uhr
38A.A09 11.45 Uhr

Ale: Alemannia - TV Frohnau
Klmmnow: TC Kleinmachnow - BSchC

Sonntag, 14. Januar 2001

38A.A10 13.45 Uhr
38A.A11 08.45 Uhr
38A.A12 10.30 Uhr

Lira: Lira - Alemannia
Buga: Känguruhs - TC Kleinmachnow
Buga: Friedrichshagen - TV Frohnau

Samstag, 17. Februar 2001

38A.A13 15.30 Uhr
38A.A15 15.45 Uhr
38A.A14 17.45 Uhr

Buga: Känguruhs - Alemannia
BSchC: BSchC - Friedrichshagen
Klmmnow: TC Kleinmachnow - Lira

Samstag, 17. März 2001

38A.A16 13.45 Uhr
38A.A17 13.45 Uhr

Buga: Friedrichshagen - Alemannia
Frohnau: TV Frohnau - TC Kleinmachnow

Sonntag, 18. März 2001

38A.A18 13.45 Uhr

Lira: Lira - BSchC

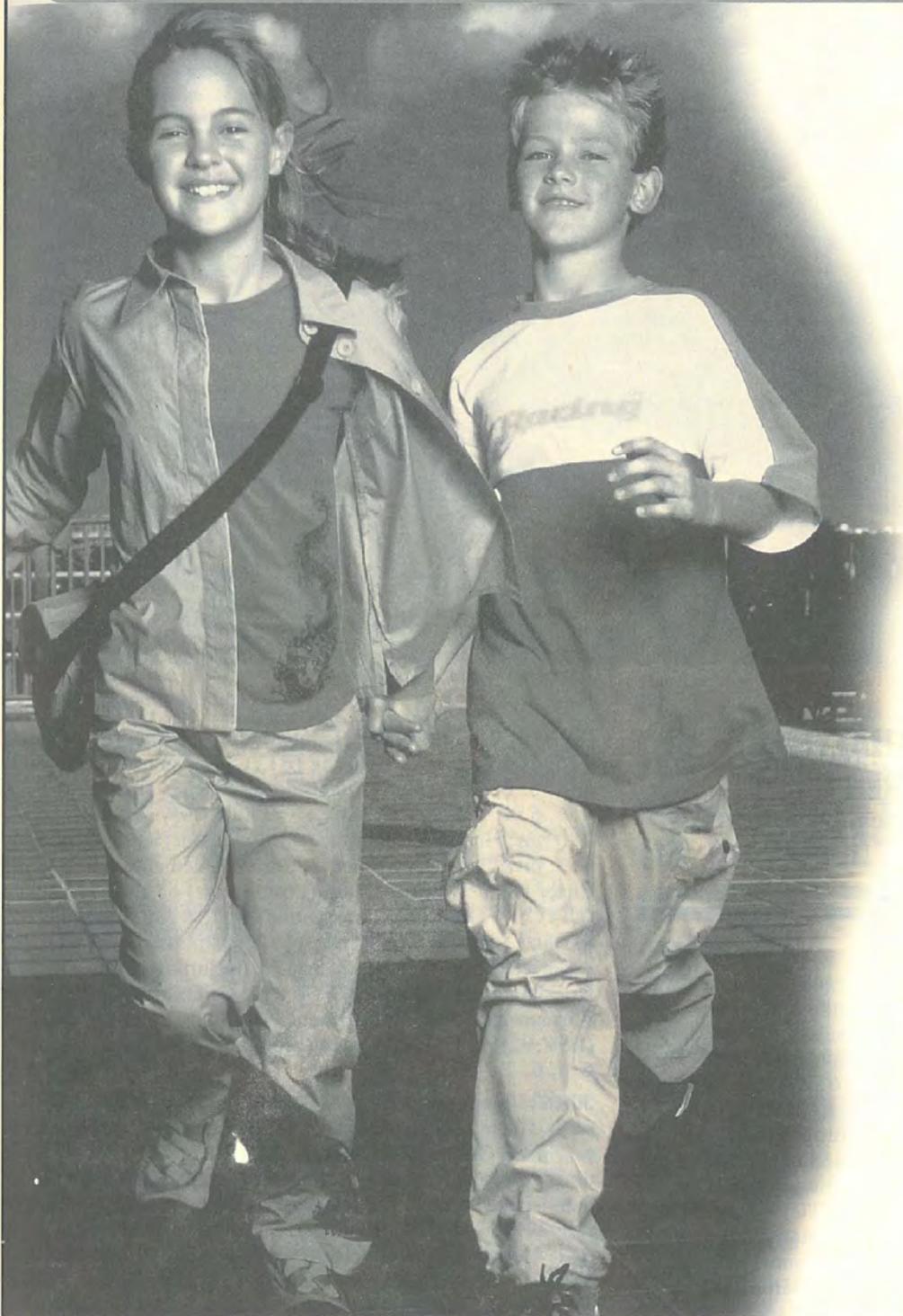
Sonntag, 25. März 2001

38A.A19 09.45 Uhr
38A.A20 09.45 Uhr
38A.A21 13.45 Uhr

Ale: Alemannia - TC Kleinmachnow
BSchC: BSchC - Känguruhs
Frohnau: TV Frohnau - Lira

Toto & Nini

KIDS & TEENS



Mode
für
Kids
von
heute

santex

HUMMELSHEIM

s.Oliver

OSHKOSH
Bygosh
THE GENUINE ARTICLE

SANETTA
MODE FOR KINDER

HEIM

Lichtenrade · Bahnhofstraße 24
Telefon: 76 40 57 29

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9³⁰-18⁰⁰ · Samstag 10⁰⁰-13³⁰



VERBANDSMEISTERSCHAFTEN DER DAMEN UND HERREN BEIM SV ZEHLENDORFER WESPEN (10. bis 18. Juni 2000)

HERREN

Qualifikation

2. Rd.: Vasquez (BTTC) – Pansegrau (BSchC) 6 : 1, 6 : 1; Dreiling (Lichtenrade) – Daebel (Alemannia) 6 : 1, 4 : 6, 6 : 0; Götze (STK) – Grabovski (Berliner Bären) 6 : 2, 6 : 2; Steiof (BSV 92) – Steiner (Grunewald) 4 : 6, 7 : 6, 6 : 3; Gutsche (Känguruhs) – Bichlmeier (Preussen) 6 : 1, 6 : 3; Thiele (Berliner Bären) – Stoffers (SCC) 6 : 4, 6 : 1; Stabenow (Friedrichshagen) – F. Dippner (Blau-Weiß) 5 : 7, 6 : 3, 6 : 2; Grahlow (LTTC) – Seeger (TiB) 6 : 4, 6 : 1; Geismann (Grunewald) – Lackemann (Hohengatow) 6 : 2, 6 : 2; Dafertshofer (SCC) – Müller-Nentwig (Frohnau) 6 : 3, 6 : 1; Ott (BSV 92) – Pohle (Berliner Bären) 6 : 2, 6 : 2; Kreft (Gropiusstadt) – Wachenfeld (Lichtenrade) 6 : 3, 6 : 3; Volmer (LTTC) – Melchior (BTTC) 6 : 0, 6 : 2; Roloff (Blau-Weiß) – Nikolov (Potsdam) 6 : 1, 6 : 0; Backhaus (Frohnau) – Morawski (Mariendorf) 6 : 2, 6 : 1; Scheffrahn (Lichtenrade) – Palloks (Wespen) 7 : 5, 6 : 3; Marcinkowski (ASC) – Kemmerich (Blau-Weiß) 6 : 1, 6 : 2; Oermann (BSV 92) – Löschner

(SVR) 6 : 0, 6 : 3; Deckert (Lichtenrade) – Spanier (Blau-Weiß) 4 : 6, 6 : 4, 1 : 0 zgz.; Hellrung (BTTC) – Asmus (Grunewald) 6 : 4, 6 : 0; Suworow (Grunewald) – Stecher (Frohnau) 6 : 3, 4 : 6, 6 : 4; Woloszczak (SCC) – Schulz (GW Lankwitz) 6 : 1, 2 : 0 zgz.; Hoppe (Grunewald) – Buschmann (Sutos) 3 : 6, 6 : 1, 6 : 3; Freudenreich (Wespen) – Karaca (Alemannia) 6 : 3, 6 : 3; Bitzer (Blau-Weiß) – Braun (Post Gatow) 6 : 2, 6 : 1; Taplick (LTTC) – Grodofzik (Alemannia) 6 : 1, 6 : 3; Rudolph (BG Steglitz) – Kasche (Heiligensee) 6 : 3, 6 : 0; Osterhorn (Wespen) – Dersch (Grün-Gold) 6 : 3, 3 : 6, 7 : 6; Buttkus (Grün-Gold) – Nockhammar (Weißensee) 6 : 4, 6 : 2; Günzel (SCC) – Dupont (Grunewald) 6 : 3, 7 : 5; Schauer (Berliner Bären) – Gräßler (BSV 92) 6 : 1, 6 : 2; Weber (Frohnau) – Medveckı (BSchC) 6 : 1, 6 : 2.

3. Rd.: Vasquez – Dreiling 6 : 3, 7 : 6; Steiof – Götze 4 : 6, 6 : 3, 6 : 0; Thiele – Gutsche 6 : 3, 6 : 2; Stabenow – Grahlow 1 : 6, 6 : 4, 7 : 5; Geismann – Dafertshofer 6 : 1, 6 : 3; Ott – Kreft 3 : 6, 6 : 2, 5 : 0 zgz.; Volmer – Roloff 6 : 0, 6 : 2; Scheffrahn – Backhaus 6 : 2, 2 : 6, 6 : 4; Marcinkowski – Oermann 6 : 1, 6 : 1; Hellrung – Deckert 2 : 6, 6 : 4, 6 : 3; Suworow – Woloszczak 6 : 2, 6 : 1; Hoppe – Freudenreich 6 : 3, 4 : 6, 6 : 1; Bitzer – Taplick 6 : 0, 6 : 7, 6 : 4; Osterhorn – Rudolph 6 : 4, 6 : 4; Buttkus – Günzel 6 : 2 zgz.; Weber – Schauer 6 : 1, 4 : 6, 6 : 3.

AF (Sieger für Hauptrunde qualifiziert): Vasquez – Steiof 6 : 3, 7 : 6; Thiele – Stabenow 4 : 0 zgz.; Geismann – Ott 6 : 0, 6 : 2; Volmer – Scheffrahn 6 : 1, 6 : 1; Marcinkowski – Hellrung 6 : 0, 6 : 1; Hoppe – Suworow 6 : 7, 6 : 4, 7 : 6; Osterhorn – Bitzer 7 : 6, 6 : 3; Buttkus – Weber 6 : 4, 7 : 6.

Hauptfeld

AF: Jeschonek (LTTC) – Thiele (Berliner Bären) 6:2, 6:1; Blömeke (BG Steglitz) – Patzke (Blau-Weiß) 7:5, 6:4; V. Chvets (LTTC) – Vasquez (BTTC) 6:0, 7:6; Seetzen (LTTC) – Strobach (Post Gatow) 6:2, 6:2; Marcinkowski (ASC) – Bruns (LTTC) 7:5, 7:5; Pugatschow (BG Steglitz) – Reinecke (Blau-Weiß) 6:1, 6:3; Strauchmann (LTTC) – Oeder (Berliner Bären) 6:2, 7:5; Uebel (LTTC) – Potsch (WR Neukölln) 6:2, 6:3.

VF: Jeschonek – Blömeke 6:5 zgz.; V. Chvets – Seetzen 6:3, 5:7, 6:0; Marcinkowski – Pugatschow 6:2, 6:0; Uebel – Strauchmann 6:4, 4:6, 6:3.

HF: Jeschonek – V. Chvets 2:6, 6:0, 6:2; Marcinkowski – Uebel 6:3, 3:6, 6:3.

Finale: Jeschonek – Marcinkowski 6:4, 6:2.

DAMEN

Qualifikation

2. Rd.: Zasova (Grunewald) – Reimann (BSV 92) 6:3, 6:2; Alyabyeva (Post Gatow) – Bitzer (Wespen) 6:0, 6:4; Krause (Känguruhs) – Tübbicke (Blau-Weiß) 6:4, 3:6, 6:3; Toelle (Lichtenrade) – Wieck (SCC) 6:4, 6:2; Kriese (Cottbus) – Wnukowa (LTTC) 6:1, 6:2; Misch (Wespen) – Sebralla (Gropiusstadt) 6:1, 6:2; Ulrich (Lichtenrade) – Feigel (LTTC) 6:0, 6:1; Wehrkamp (Nikolassee) – Stahl (Berliner Bären) 6:3, 0:6, 7:6; Pougatscheva (BG Steglitz) – Straka (BSchC) 6:7, 7:6, 6:3; Boesser (Blau-Weiß) – Müller (Lichtenrade) 6:1, 6:2; Koziol (Blau-Weiß) – Schultz (Weiße Bären) o. Sp.; Fahrenkrog (Berliner Bären) – Mette (Wespen) 3:6, 7:5, 6:3; Kostova (Frohnau) – Elmaleh (Grunewald) 4:6, 6:0, 6:0; Krefit (Berliner Bären) – Dafertshofer (SCC) 4:6, 6:3 zgz.; Weiße (LTTC) – Gedies (Gropiusstadt) 6:0, 6:1; Sprentzel (Wespen) – Reinhard (BTTC) 2:6, 6:3, 6:0.

AF (Siegerin für Hauptrunde qualifiziert): Alyabyeva – Zasova 6:1, 6:2; Toelle – Krause 6:2, 6:0; Misch – Kriese 6:4, 7:5; Ulrich – Wehrkamp 6:3, 6:2; Boesser – Pougatscheva 6:1, 6:4; Koziol – Fahrenkrog 4:6, 7:5, 6:4; Kostova – Krefit 6:3, 6:2; Weiße – Sprentzel 6:2, 6:1.

Hauptrunde

AF: Schmidle (LTTC) – Deduraite (TeBe) 7:6, 6:4; Niggemeyer (Blau-Weiß) – Trettin (LTTC) 6:0, 6:0; S. Exner (LTTC) – Herman-Wojciechowski (Wespen) 7:5, 6:2; Weber (Blau-Weiß) – Kostova (Frohnau) 7:6, 6:4; Dreyer (Blau-Weiß) – Merkel (LTTC) 6:0, 6:2; Müller (Blau-Weiß) – Gaude (Grunewald) 6:2, 6:3; Biletskaja (BG Steglitz) – Owsiannikova (HSC) 6:1, 6:0; Kerek (LTTC) – Misch (Wespen) 1:6, 6:2, 6:2.

VF: Schmidle – Niggemeyer 6:4, 6:3; Weber – S. Exner 7:5, 2:6, 6:2; Müller – Dreyer 6:1, 6:2; Biletskaja – Kerek 6:0, 6:3.

HF: Schmidle – Weber 2:6, 6:2, 6:0; Müller – Biletskaja 7:5, 6:2.

Finale: Schmidle – Müller 6:2, 6:0.

HERREN-DOPPEL

VF: Chvets/Jeschonek (LTTC) – Bitzer/Götze (Blau-Weiß/STK) 6:1, 6:0; Melchior/Vasquez (BTTC) – Blömeke/Potsch (BG Steglitz/WR Neukölln) o. Sp.; Pugatschow/Cuba (BG Steglitz) – Buschmann/Schulenburg (Sutos/ASC) 6:1, 6:0; Strauchmann/Uebel (LTTC) – Hoppe/Steiner (Grunewald) 5:7, 6:2, 6:3.

HF: Chvets/Jeschonek – Melchior/Vasquez 6:7, 6:0, 6:2; Strauchmann/Uebel – Pugatschow/Cuba 6:4, 6:3.

Finale: Strauchmann/Uebel – Chvets/Jeschonek 6:3, 4:6, 7:5.

DAMEN-DOPPEL

VF: Exner/Kerek (LTTC) – Weber/Witte (Blau-Weiß) 6:1, 6:0; Gaude/Zasova (Grunewald) – Reinhard/Schmidt (BTTC/Brandenburg) 6:4, 6:0; Franzke/Niggemeyer (Blau-Weiß) – Deduraite/Owsiannikova (TeBe/HSC) 7:6, 6:4; Biletskaja/Nareiko (BG Steglitz/ASC) – Dreyer/Müller (Blau-Weiß) 6:3, 6:0.

HF: Exner/Kerek – Gaude/Zasova 6:2, 6:2; Franzke/Niggemeyer – Biletskaja/Nareiko 6:2, 6:3.

Finale: Franzke/Niggemeyer – Exner/Kerek 5:7, 7:6, 6:3.



JUGEND-VERBANDSMEISTERSCHAFTEN BEI BLAU-GOLD STEGLITZ (15. bis 21. Juli 2000)

Junioren AK I

VF: Kuznetsov (Blau-Weiß) – Dekaris (Frohnau) 7:5, 7:5; Wodnicki (BG Steglitz) – Spanier (Blau-Weiß) 6:3, 0:6, 6:2; Scheffrahn (Lichtenrade) – Wachenfeld (Lichtenrade) 6:2, 5:7, 6:3; Oermann (BSV 92) – M. Strauchmann (BG Steglitz) 7:6, 1:0 zgz.

HF: Wodnicki – Kuznetsov 6:3, 6:1; Oermann – Scheffrahn 6:3, 6:4.

Finale: Wodnicki – Oermann 6:1, 6:3.

Junioren AK II

VF: Grohmann (LTTC) – Brandts (BG Steglitz) 6:0, 6:1; Barkov (Blau-Weiß) – Fe. Dippner (Blau-Weiß) 6:1, 6:4; Woloszczak (SCC) – Günzel (SCC) 7:6, 6:3; Jubin (LTTC) – Omrcen (BG Steglitz) 6:0, 6:0.

HF: Grohmann – Barkov 6:3, 6:0; Woloszczak – Jubin 6:1, 4:6, 6:1.

Finale: Woloszczak – Grohmann 1:6, 6:3, 7:6.

Junioren AK III

VF: Herold (LTTC) – Zamora (Grunewald) 6 : 4, 2 : 6, 6 : 1; Schäfer (BSV 92) – Koziol (Blau-Weiß) 5 : 7, 6 : 3, 6 : 4; Thies (RW Potsdam) – Bock (BG Steglitz) 6 : 7, 6 : 2, 7 : 6; Roth (LTTC) – Maier (Frohnau) 6 : 1, 6 : 0.

HF: Herold – Schäfer 6 : 1, 6 : 0; Roth – Thies 6 : 3, 7 : 5.

Finale: Roth – Herold 1 : 6, 6 : 4, 7 : 6.

Junioren AK IV

VF: Arnold (Wespen) – Reichl (Brandenburg) 6 : 2, 6 : 2; Lakhno (Bernau) – Löchel (BG Steglitz) 6 : 1, 6 : 0; Schulz v. Endert (HSC) – Fa. Dippner (Blau-Weiß) 6 : 3, 6 : 4; Krügelstein (BG Steglitz) – Andrzejczuk (LTTC) 1 : 6, 6 : 4, 7 : 6.

HF: Arnold – Lakhno 6 : 2, 6 : 1; Schulz v. Endert – Krügelstein 6 : 1, 6 : 0.

Finale: Arnold – Schulz v. Endert 6 : 2, 6 : 3.

Juniorinnen AK I

VF: S. Exner (LTTC) – Morgenstern (Brandenburg) 6 : 1, 6 : 3; Weiße (LTTC) – Wnukowa (LTTC) 6 : 4, 7 : 6; Zasova (Grunewald) – Aljabyjeva (Post Gatow) 6 : 2, 4 : 6, 7 : 5; Weber (Blau-Weiß) – Witte (Blau-Weiß) 6 : 3, 6 : 1.

HF: S. Exner – Weiße 6 : 3, 6 : 2; Weber – Zasova 6 : 2, 3 : 6, 6 : 3.

Finale: S. Exner – Weber 6 : 1, 6 : 2.

Juniorinnen AK II

VF: Merkel (LTTC) – Grohmann (Süd 05 Brandenburg) 6 : 1, 6 : 2; Reinhard (BTTC) – Wieck (SCC) 6 : 3, 6 : 1; Pougatcheva (BG Steglitz) – Schorten (Cottbus) 6 : 4, 7 : 5; Tübbicke (Blau-Weiß) – Lembke (BG Steglitz) 6 : 4, 6 : 2.

HF: Merkel – Reinhard 6 : 2, 6 : 1; Pougatcheva – Tübbicke 6 : 2, 7 : 6.

Finale: Merkel – Pougatcheva 6 : 3, 6 : 4.

Juniorinnen AK III

VF: Bengsch (Friedrichshagen) – Mattstedt (Nikolassee) 6 : 3, 6 : 0; Lautenbach (Cottbus) – Muhr (Wespen) 2 : 6, 6 : 4, 6 : 2; J. Exner (Dahlem) – Kuznetsova (Blau-Weiß) 6 : 1, 6 : 2; Biglmaier (BTTC) – Knoblauch (Sutos) 6 : 1, 6 : 2.

HF: Bengsch – Lautenbach 3 : 6, 6 : 3, 6 : 3; J. Exner – Biglmaier 6 : 3, 6 : 2.

Finale: J. Exner – Bengsch 7 : 6, 6 : 2.

Juniorinnen AK IV

VF: Kim (Alemannia) – Wolter (Bernau) 6 : 2, 6 : 1; Hegemann (Frohnau) – Woloszcak (Alemannia) 6 : 0, 6 : 1; Timme (Alemannia) – Lommatzsch (Kleinmachnow) 6 : 1, 6 : 3; Greschik (Heiligensee) – Peth (Bernau) 6 : 1, 6 : 0.

HF: Kim – Hegemann 6 : 4, 7 : 5; Greschik – Timme 7 : 6, 6 : 7, 6 : 4.

Finale: Kim – Greschik 7 : 6, 6 : 1.

Junioren-Doppel AK I/II

HF: Grohmann/Jubin (LTTC) – Oermann/Dekaris (BSV 92/Frohnau) 7 : 5, 7 : 6; Dippner/Kuznetsov (Blau-Weiß) – Scheffrahn/Wachenfeld (Lichtenrade) 6 : 2, 6 : 7, 6 : 4.

Finale: Grohmann/Jubin – Dippner/Kuznetsov 6 : 1, 5 : 7, 6 : 3.

Junioren-Doppel AK III/IV

HF: Herold/Roth (LTTC) – Engelhardt/Koziol (Blau-Weiß) 6 : 0, 6 : 0; Bock/Schäfer (BG Steglitz/BSV 92) – Arnold/Schulz v. Endert (Wespen/HSC) o. Sp.

Finale: Herold/Roth – Bock/Schäfer 6 : 0, 3 : 6, 6 : 4.

Juniorinnen-Doppel AK I/II

HF: Exner/Merkel (LTTC) – Burgard/Lembke (BG Steglitz) 6 : 1, 6 : 1; Weber/Zasova (Blau-Weiß/Grunewald) – Biglmaier/Reinhard (BTTC) 5 : 7, 6 : 4, 6 : 4.

Finale: Weber/Zasova – Exner/Merkel 3 : 6, 7 : 5, 6 : 1.

Juniorinnen-Doppel AK III/IV

HF: Lautenbach/Knoblauch (TC Cottbus/Sutos) – Jacobeit/Kuznetsova (Blau-Weiß) 6 : 2, 6 : 0; Kim/Timme (Alemannia) – Bochnig/Muhr (Dahlem/Wespen) 7 : 5, 6 : 4.

Finale: Lautenbach/Knoblauch – Kim/Timme 6 : 2, 6 : 2.



43. ALLGEMEINES TURNIER DES BTC 1904 GRÜN-GOLD (22. bis 30. Juli 2000)

HERREN

AF: Buttkus (Grün-Gold) – Kutzki-Vojnovic (GW Lankwitz) 6 : 0, 6 : 4; Strombach (Post Gatow) – Kuznetsov (Blau-Weiß) 6 : 2, 6 : 2; Patzke (Blau-Weiß) – Gutsche (Känguruhs) 6 : 3, 6 : 3; Potsch (WR Neukölln) – Steiner (Grunewald) 6 : 3, 6 : 1; Stronk (LTTC) – Dörr (Friedrichshagen) 6 : 4, 4 : 6, 6 : 2; Strauchmann (LTTC) – Leihkauf (LTTC) 6 : 1, 6 : 2; Oeder (Berliner Bären) – Blömeke (BG Steglitz) 4 : 6, 7 : 6, 6 : 1; Bruns (LTTC) – Geismann (Grunewald) 6 : 2, 6 : 3.

VF: Buttkus – Strombach 1 : 6, 7 : 6, 6 : 2; Patzke – Potsch 6 : 2, 2 : 6, 6 : 4; Strauchmann – Stronk 6 : 7, 6 : 2, 6 : 4; Oeder – Bruns o. Sp.

HF: Patzke – Buttkus 6 : 1, 6 : 0; Strauchmann – Oeder 6 : 2, 6 : 3.

Finale: Patzke – Strauchmann 6 : 4, 6 : 7, 6 : 0.

DAMEN

VF: Biletskaja (BG Steglitz) – Mojsa (LTTC) 6 : 1, 6 : 0; Trettin (LTTC) – Neckermann (Ludwigsburg) 3 : 6, 6 : 4, 6 : 2; Deduraite (TeBe) – Owsjannikova (HSC) 6 : 4, 6 : 7, 6 : 2; Niggemeyer (Blau-Weiß) – Merkel (LTTC) 6 : 1, 6 : 0.

HF: Biletskaja – Trettin 6 : 1, 6 : 3; Niggemeyer – Deduraite 6 : 4, 5 : 7, 7 : 6.

Finale: Niggemeyer – Biletskaja 6 : 2, 6 : 4.

HERREN 30

VF: Blömeke (BG Steglitz) – Laukner (SCC) 6 : 4, 6 : 3; Prybyski (Brandenburg) – Grumann (WR Neukölln) 1 : 6, 6 : 1, 6 : 1; Reiberg (TiB) – Palomero (Grün-Gold) 6 : 2, 6 : 1; Schauer (Berliner Bären) – Süßbier (Lichtenrade) 6 : 2, 6 : 3.

HF: Blömeke – Prybyski 6 : 4, 6 : 3; Schauer – Reiberg 3 : 0 zgz.

Finale: Blömeke – Schauer 6 : 1, 6 : 2.

MIXED

HF: Niggemeyer/Patzke (Blau-Weiß) – Ulrich/Lehmann (Lichtenrade) 6 : 3, 6 : 4; Owsjannikova/Kuznetsov (HSC/Blau-Weiß) – Deduraite/Palomero (TeBe/Grün-Gold) 2 : 6, 6 : 2, 6 : 3.

Finale: Niggemeyer/Patzke – Owsjannikova/Kuznetsov 6 : 2, 6 : 1.



HERREN – 2. BUNDESLIGA OST

5. Runde: 1. Juni 2000

NTC Die Känguruhs – TC SCC 3 : 6

Potsch – Grünes 0 : 6, 0 : 6; Filimonov – Thron 6 : 3, 6 : 2; Gutsche – Jakunin 2 : 6, 1 : 6; Berneit – Pahlsson 4 : 6, 6 : 3, 1 : 6; Rohne – Krüger 2 : 6, 2 : 6; Nagel – Woloszczak 6 : 3, 4 : 6, 6 : 1. Potsch/Filimonov – Jakunin/Pahlsson 6 : 2, 6 : 1; Berneit/Rohne – Grünes/Nickel 3 : 6, 4 : 6; Gutsche/Nagel – Thron/Krüger 4 : 6, 1 : 6.

Blau-Gold Steglitz – Leipziger SC 1901 6 : 3

Pougatchev – Hajek 4 : 6, 7 : 6, 1 : 6; Ehrnvall – Backhaus 7 : 6, 6 : 1; Cuba – Riedel 6 : 0, 6 : 3; Blömeke – Walter 5 : 7, 6 : 2, 1 : 6; Wagner – Schumann 6 : 1, 6 : 3; Westerberg – Gutzmann 6 : 1, 6 : 0.

Pougatchev/Cuba – Hajek/Walter 3 : 6, 2 : 6; Ehrnvall/Westerberg – Backhaus/Riedel 6 : 1, 6 : 2; Blömeke/Wagner – Schumann/Gutzmann 6 : 1, 6 : 1.

BTTC Grün-Weiß – TC Lichtenrade 4 : 5

Hedmann – Picco 6 : 2, 3 : 6, 6 : 4; Vasquez – Lehmann 5 : 7, 3 : 6; Eriksson – Bröder 0 : 6, 6 : 1, 3 : 6; Hellrung – Scheffrahn 6 : 3, 6 : 3; Kramer – Urrutia 3 : 6, 0 : 6; Melchior – Schönherr 6 : 3, 7 : 6.

Hedmann/Eriksson – Picco/Lehmann 1 : 6, 7 : 6, 1 : 6; Vasquez/Melchior – Bröder/Scheffrahn 7 : 6, 6 : 0; Hellrung/Kahlert – Urrutia/Schönherr 3 : 6, 4 : 6.

RCS Leipzig – TC Blau-Weiß Dresden 2 : 7

Macharacek – Varriale 6 : 3, 6 : 2; Schmidt – Vojacek 2 : 6, 0 : 6; Weiß – Schubert 4 : 6, 4 : 6; Stadler – Sprung 2 : 6, 2 : 6; Dietze – Jeske 6 : 2, 4 : 6, 0 : 6; Härzschel – Mähler 4 : 6, 7 : 6, 5 : 7.

Macharacek/Stadler – Varriale/Mähler 6 : 3, 6 : 0; Schmidt/Dietze – Vojacek/Jeske 1 : 6, 4 : 6; Weiß/Härzschel – Schubert/Sprung 6 : 2, 5 : 7, 0 : 6.

TV Preussen – SV Berliner Bären 1 : 8

Schalen – Kiiski 6 : 1, 6 : 7, 2 : 6; Csabai – Holmstrom 4 : 6, 4 : 6; Czoba – Thiele 7 : 6, 3 : 6, 0 : 6; Bichlmeyer – Oeder 1 : 6, 2 : 6; Maiss – Bukiel 4 : 6, 4 : 6; Stiller – Lamprecht 1 : 6, 0 : 6. Schalen/Csabai – Kiiski/Holmstrom 7 : 5, 6 : 2; Czoba/Maiss – Thiele/Oeder 7 : 5, 2 : 6, 3 : 6; Bichlmeyer/Stiller – Bukiel/Lamprecht 3 : 6, 4 : 6.

BSV 1892 – LTTC Rot-Weiß II 1 : 8

Baum – Chvets 3 : 6, 4 : 6; Ludwig – Uebel 0 : 6, 1 : 6; Steiof – Bachert 3 : 6, 3 : 6; Graessler – Bruns 4 : 6, 1 : 6; Oermann – Stronk 1 : 6, 1 : 6; Klamandt – Volmer 2 : 6, 2 : 6.

Baum/Ludwig – Chvets/Uebel 6 : 4, 0 : 6, 6 : 3; Steiof/Graessler – Bachert/Bruns 2 : 6, 3 : 6; Oermann/Klamandt – Stronk/Volmer 2 : 6, 1 : 6.

6. Runde: 4. Juni 2000

TC SCC – BTTC Grün-Weiß 8 : 1

Grünes – Hedmann 6 : 2, 7 : 5; Thron – Vasquez 6 : 1, 6 : 1; Jakunin – Eriksson 6 : 1, 1 : 0, zgz.; Pahlsson – Hellrung 6 : 2, 6 : 1; Krüger – Melchior 6 : 3, 6 : 3; Nickel – Kahlert 6 : 3, 6 : 2. Grünes/Jakunin – Hedmann/Vasquez 3 : 6, 6 : 2, 6 : 1; Thron/Krüger – Eriksson/Kahlert 6 : 2, 6 : 2; Pahlsson/Woloszczak – Hellrung/Melchior 4 : 6, 5 : 7.

TC Lichtenrade – Blau-Gold Steglitz 1 : 8

Lehmann – Pougatchev 4 : 6, 1 : 6; Bröder – Ehrnvall 5 : 7, 2 : 6; Scheffrahn – Noack 4 : 6, 7 : 6, 6 : 2; Urrutia – Cuba 1 : 6, 3 : 6; Ehmer – Blömeke 2 : 6, 1 : 6; Schönherr – Wagner 2 : 6, 1 : 6. Lehmann/Bröder – Pougatchev/Ehrnvall 4 : 6, 5 : 7; Scheffrahn/Urrutia – Noack/Cuba 3 : 6, 2 : 6; Ehmer/Schönherr – Blömeke/Wagner 6 : 7, 1 : 6.

TC Blau-Weiß – NTC Die Känguruhs 5 : 4

Weinzierl – Potsch 6 : 0, 6 : 0; Paloheimo – Filimonov 4 : 6, 6 : 3, 6 : 2; Patzke – Gutsche 6 : 4, 6 : 2; Sixtus – Reinecke 6 : 0, 6 : 2; Spanier – Berneit 2 : 6, 3 : 6; Kemmerich – Rohne 3 : 6, 4 : 6. Paloheimo/Patzke – Potsch/Rohne 6 : 0, 6 : 0; Weinzierl/Sixtus – Filimonov/Berneit 0 : 6, 0 : 6; Spanier/Kemmerich – Gutsche/Reinecke 0 : 6, 0 : 6.

TC Blau-Weiß Dresden – BSV 1892 8 : 1

Varriale – Baum 7 : 5, 6 : 2; Vojacek – Ludwig 6 : 0, 6 : 1; Schubert – Steiof 7 : 5, 7 : 5; Sprung – Gräßler 6 : 3, 6 : 2; Jeske – Oermann 6 : 4, 3 : 6, 6 : 2; Mähler – Klamandt 6 : 4, 2 : 6, 7 : 5. Varriale/Mähler – Ludwig/Oermann 6 : 3, 7 : 5; Vojacek/Jeske – Klamandt/Baum 4 : 6, 6 : 4, 5 : 7; Sprung/Schubert – Steiof/Gräßler 7 : 5, 6 : 4.

LTTC Rot-Weiß II – TV Preussen 7 : 2

Chvets – Schalen 7 : 6, 5 : 7, 6 : 4; Strauchmann – Csabai 6 : 1, 6 : 0; Bruns – Czoba 6 : 2, 6 : 2; Stronk – Bichlmeyer 6 : 3, 6 : 2; Volmer – Maiss 6 : 4, 6 : 2; Roth – Brockmann 2 : 6, 1 : 6. Chvets/Strauchmann – Schalen/Czoba o. Sp. für LTTC; Bruns/Stronk – Csabai/Maiss o. Sp. für LTTC; Volmer/Roth – Bichlmeyer/Brockmann o. Sp. für TVP.

Grün-Weiß Nikolassee – RCS Leipzig 7:2

Koll – Macharacek 6:3, 6:2; Claesson – Schmidt 6:2, 7:5; v. Grasdorff – Weiß 6:1, 7:6; Friberg – Stadler 6:2, 6:3; Lindvall – Dietze 2:6, 6:2, 6:1; Kramer – Härzschel 0:6, 0:6. Koll/Lindvall – Macharacek/Weiß 6:4, 7:5; Claesson/Friberg – Schmidt/Stadler 6:3, 6:4; v. Grasdorff/Kramer – Dietze/Härzschel 0:6, 0:6.

7. Runde: 24. Juni 2000

TC SCC – TC Blau-Weiß 3:6

Grünes – Weinzierl 5:7, 4:6; Thron – Settergren 2:6, 5:7; Jakunin – Fleischfresser 5:7, 6:1, 4:6; Pahlsson – Patzke 5:7, 3:6; Krüger – Bitzer 6:4, 6:2; Woloszczak – Kuznetsov 2:6, 7:5, 4:6.

Grünes/Woloszczak – Weinzierl/Patzke 2:6, 4:6; Jakunin/Pahlsson – Settergren/Bitzer 6:2, 6:1; Thron/Krüger – Fleischfresser/Kuznetsov 5:7, 6:0, 6:0.

NTC Die Känguruhs – Blau-Gold Steglitz 3:6

Larsen – Pugatschow 3:6, 7:6, 4:6; Potsch – Ehrvall 6:3, 6:7, 3:6; Filimonov – Noack 6:1, 6:2; Gutsche – Cuba 3:6, 6:4, 6:3; Berneit – Blömeke 0:6, 0:6; Rohne – Wagner 0:6, 1:6.

Larsen/Potsch – Ehrvall/Blömeke 6:2, 3:6, 6:7; Filimonov/Gutsche – Pugatschow/Wagner 6:4, 6:4; Berneit/Rohne – Noack/Cuba 6:7, 4:6.

Leipziger SC 1901 – BTTC Grün-Weiß 4:5

Hajek – Hedman 3:6, 6:2, 5:7; Backhaus – Vasquez 6:1, 6:2; Riedel – Eriksson 5:7, 1:6; Walter – Hellrung 6:2, 7:5; Schumann – Melchior 6:7, 4:6; Haupt – Kahlert 6:0, 6:1. Hajek/Walter – Hedman/Eriksson 6:7, 0:6; Backhaus/Haupt – Vasquez/Melchior 6:7, 6:3, 5:7; Riedel/Schumann – Hellrung/Nowicki 6:4, 6:2.

TC Blau-Weiß Dresden – Grün-Weiß Nikolassee 3:6

Varriale – Koll 3:6, 1:6; Vojacek – v. Grasdorff 5:7, 6:1, 5:7; Schubert – Friberg 6:4, 3:6, 0:6; Sprung – Lindvall 6:1, 6:1; Jeske – Lindholm 1:6, 4:6; Mähler – Kramer 6:4, 6:3. Varriale/Mähler – Koll/v. Grasdorff 3:6, 2:6; Vojacek/Jeske – Friberg/Lindvall 6:3, 1:6, 5:7; Sprung/Schubert – Lindholm/Kramer 7:5, 6:3.

RCS Leipzig – TV Preussen 4:5

Macharacek – Schalen 6:4, 6:3; Schmidt – Csabai 4:6, 3:6; Weiß – Czoba 6:7, 6:3, 6:2; Stadler – Bichlmeier 6:4, 6:7, 4:6; Härzschel – Maiss 3:6, 1:6; Koch – Sagert 3:6, 3:6. Macharacek/Stadler – Czoba/Bichlmeier 6:1, 6:2; Schmidt/Härzschel – Schalen/Sagert 7:5, 6:1; Weiß/Koch – Csabai/Maiss 1:6, 0:6.

SV Berliner Bären – BSV 1892 7:2

Kiiski – Baum 6:4, 6:1; Thiele – Ludwig 6:4, 6:1; Oeder – Steiof 6:3, 7:6; Bukiel – Gräßler 6:4, 6:3; Wischniewski – Oermann 5:7, 5:7; Lamprecht – Klamandt 6:3, 6:3. Kiiski/Thiele – Steiof/Gräßler 6:1, 6:2; Oeder/Bukiel – Baum/Klamandt 6:7, 5:7; Wischniewski/Lamprecht – Ludwig/Oermann 6:4, 5:7, 6:4.

Endrunde, Halbfinale

TC Blau-Weiß – SV Berliner Bären 5:1

Weinzierl – Kiiski 6:2, 6:1; Settergren – Holmström 6:3, 6:2; Fleischfresser – Thiele 6:2, 6:2; Paloheimo – Oeder 6:2, 6:2; Holmia – Bukiel 5:7, 1:6; Patzke – Lamprecht 6:3, 6:1. Doppel wurden nicht mehr gespielt.

LTTC Rot-Weiß II – TC SCC 7:2

Uebel – Grünes 6:3, 6:3; Seetzen – Thron 6:1, 7:6; Bachert – Jakunin 3:6, 4:6; Strauchmann – Pahlsson 6:2, 7:5; Bruns – Krüger 4:6, 3:6; Stronk – Schönheit 6:2, 7:5. Uebel/Bachert – Grünes/Krüger 6:1, 6:1; Seetzen/Strauchmann – Jakunin/Pahlsson 6:1, 6:3; Stronk/Volmer – Thron/Schönheit 6:1, 6:7 SCC zgz.

Finale

TC Blau-Weiß – LTTC Rot-Weiß II 5:1

Weinzierl – Uebel 6:3, 6:3; Settergren – Seetzen 6:1, 6:4; Fleischfresser – Bachert 6:4, 6:4; Paloheimo – Strauchmann 6:4, 6:3; Holmia – Bruns 5:7, 3:6; Patzke – Stronk 6:3, 7:6. Doppel wurden nicht mehr gespielt.



DAMEN-REGIONALLIGA OST

5. Runde: 1. Juni 2000

Blau-Gold Steglitz – TC Lichtenrade 6:3

Biletskaia – Gehrke 6:1, 6:1; Tehrani – Ulrich 0:6, 0:6; Zika – Tölle 6:4, 7:6; Vock – Liese 4:6, 1:6; Kestler – Schilling 1:6, 0:6; Schröder – Müller 6:4, 6:0. Tehrani/Kestler – Gehrke/Müller 7:5, 3:6, 7:5; Biletskaia/Schröder – Tölle/Liese 6:0, 6:3; Zika/Vock – Ulrich/Schilling 6:2, 2:6, 6:2.

TC Blau-Weiß Dresden – Grunewald TC 5:4

Meiß – Zasova 6:2, 6:3; Melicharova – Gaude 6:3, 6:0; Gerber – Schmidt 6:2, 6:4; Kriesten – Hladka-Kissal 1:6, 5:7; Gorka – Elmaleh 2:6, 1:6; Kühne – Lützen 1:6, 0:6. Steinbach/Gorka – Zasova/Lützen 3:6, 2:6; Melicharova/Gerber – Gaude/Elmaleh 6:1, 6:2; Meiß/Kriesten – Schmidt/Hladka-Kissal 6:1, 6:4.

Grün-Weiß Nikolassee – BTC Grün-Gold 8:1

Hallström – Grünes 1:6, 3:6; Ivanova – Scheer 6:0, 6:0; Pizzolato – Toth 6:0, 6:0; Wehrkamp – Eder 6:0, 6:1; Kehr – Krüger 6:2, 6:2; Schubert (GWN) ohne Gegnerin. Hallström/Schubert – Grünes/Scheer 6:4, 6:3; Pizzolato/Wehrkamp – Toth/Eder 6:2, 6:0; Ivanova/Kehr (GWN) ohne Gegner.

TC Blau-Weiß – TC SCC 7 : 2

Müller – Pelikanova 6 : 1, 1 : 6, 4 : 6; Franzke – Großmann 6 : 4, 6 : 1; Dreyer – Zink 6 : 1, 6 : 4; Weber – Dafertshofer 6 : 1, 6 : 4; Niggemeyer – Bahrenburg 6 : 3, 6 : 2; Mayr – Wieck 6 : 4, 3 : 6, 7 : 6.

Müller/Franzke – Pelikanova/Großmann 6 : 0, 6 : 0; Dreyer/Weber – Zink/Dafertshofer 6 : 0, 6 : 0; Niggemeyer/Mayr – Bahrenburg/Wieck 0 : 6, 0 : 6.

Zehlendorfer Wespen – SC Brandenburg 8 : 1

Herman-Wojciechowski – Schmidt 6 : 0, 6 : 2; Mette – Liachovicute 1 : 6, 6 : 7; Misch – Kröger 7 : 5, 4 : 6, 6 : 4; Bitzer – Parr-Kröger 6 : 1, 6 : 2; Sprentzel – Morgenstern 6 : 0, 6 : 1; Weizel – Stähler-Stan 3 : 6, 6 : 4, 7 : 6.

Mette/Misch – Schmidt/Liachovicute 6 : 3, 7 : 6; Herman-Wojciechowski/Sprentzel – Kröger/Stähler-Stan 6 : 2, 5 : 7, 6 : 1; Bitzer/Weizel – Parr-Kröger/Morgenstern 6 : 3, 6 : 2.

6. Runde: 3. Juni 2000

TC Lichtenrade – Grün-Weiß Nikolassee 2 : 7

Ulrich – Hallström 7 : 5, 6 : 0; Tölle – Ivanova 1 : 6, 2 : 6; Liese – Pizzolato 3 : 6, 1 : 6; Schilling – Wehrkamp 2 : 6, 5 : 7; Müller – Kehr 4 : 6, 6 : 4, 3 : 6; Papke – Schubert 2 : 6, 1 : 6.

Ulrich/Liese – Hallström/Schubert 6 : 2, 6 : 3; Tölle/Müller – Pizzolato/Wehrkamp 1 : 6, 3 : 6; Schilling/Papke – Ivanova/Kehr 1 : 6; 0 : 6.

BTC Grün-Gold – TC Blau-Weiß Dresden 2 : 7

Grünes – Steinbach 6 : 2, 6 : 0; Scheer – Meiß 0 : 6, 1 : 6; Förster – Melicharova 0 : 6, 0 : 6; Eder – Borkenhagen 0 : 6, 1 : 6; Drath – Gerber 1 : 6, 1 : 6; Krüger – Gorka 1 : 6, 4 : 6.

Grünes/Scheer – Meiß/Melicharova 7 : 6, 7 : 6; Förster/Eder – Borkenhagen/Gerber 2 : 6, 1 : 6; Drath/Krüger – Kriesten/Gorka 2 : 6, 2 : 6.

LTTC Rot-Weiß – Blau-Gold Steglitz 8 : 1

Roesch – Biletskaia 7 : 5, 7 : 6; Schmidle – Tehrani 6 : 0, 3 : 0 zgz.; Kerek – Zika 7 : 5, 6 : 0; Hofmann – Vock 6 : 4, 6 : 0; Exner – Kestler 6 : 1, 6 : 1; Fauche – Schröder 6 : 1, 6 : 0.

Roesch/Schmidle – Tehrani/Kestler o. Sp. für LTTC; Kerek/Hofmann – Biletskaia/Schröder o. Sp. für LTTC; Exner/Fauche – Zika/Vock o. Sp. für BGS.

Magdeburger SV – SC Brandenburg 6 : 3

S. Klemenschits – Schmidt 6 : 0, 6 : 0; Vesela – Liachovicute 0 : 6, 2 : 6; Emmrich – Deckner 6 : 2, 6 : 0; D. Klemenschits – Kröger 6 : 0, 6 : 0; Radakovits – Morgenstern 6 : 1, 6 : 1; Rudolph – Stähler-Stan 2 : 6, 0 : 6.

S. Klemenschits/D. Klemenschits – Schmidt/Liachovicute 6 : 3, 6 : 0; Scholtisek/Emmrich – Deckner/Morgenstern 6 : 0, 6 : 0; Vesela/Rudolph – Kröger/Stähler-Stan 4 : 6, 1 : 6.

BSV 1892 – TC Blau-Weiß 2 : 7

Reimann – Müller 3 : 6, 0 : 6; Jebens – Franzke 1 : 6, 0 : 6; Arkuszewska – Dreyer 2 : 6, 0 : 6; Fey – Weber 0 : 6, 1 : 6; Schmidt-Buthenhoff – Niggemeyer 1 : 6, 0 : 6; Kellner – Koziol 1 : 6, 4 : 6.

Reimann/Schmidt-Buthenhoff – Müller/Franzke 0 : 6, 0 : 6; Jebens/Kellner – Dreyer/Weber 6 : 0, 6 : 0; Arkuszewska/Fey – Niggemeyer/Koziol 6 : 0, 6 : 0.

7. Runde: 24. Juni 2000

LTTC Rot-Weiß – TC Lichtenrade 7 : 2

Roesch – Ulrich 6 : 1, 6 : 2; Kerek – Tölle 6 : 1, 6 : 0; Hofmann – Liese 6 : 3, 6 : 3; Exner – Schilling 6 : 3, 6 : 2; Fauche – Müller 6 : 0, 6 : 0; Steigerwald (TCL) ohne Gegnerin.

Roesch/Fauche – Ulrich/Tölle o. Sp. für LTTC; Kerek/Exner – Liese/Schilling o. Sp. für LTTC; Müller/Steigerwald (TCL) ohne Gegner.

Blau-Gold Steglitz – TC Blau-Weiß Dresden 1 : 8

Biletskaia – Steinbach 6 : 2, 7 : 5; Tehrani – Meiß 1 : 6, 1 : 6; Kestler – Melicharova 1 : 6, 0 : 6; Schröder – Borkenhagen 6 : 7, 5 : 7; Lembke – Gerber 6 : 4, 3 : 6, 2 : 6; Gersak – Gorka 4 : 6, 6 : 1, 2 : 6.

Biletskaia/Kestler – Steinbach/Meiß 2 : 6, 1 : 6; Tehrani/Schröder – Melicharova/Gerber 3 : 6, 0 : 6; Lembke/Gersak – Borkenhagen/Kriesten 1 : 6, 3 : 6.

Grunewald TC – Grün-Weiß Nikolassee 6 : 3

Zasova – Ivanova 0 : 6, 0 : 6; Gaude – Wehrkamp 6 : 4, 6 : 2; Schmidt – Kehr 6 : 2, 6 : 3; Hladka-Kissal – Schubert 0 : 6, 0 : 6 zgz.; Elmaleh – Möbius 6 : 2, 6 : 2; Lützen – Schackwitz 6 : 0, 6 : 2.

Gaude/Elmaleh – Ivanova/Kehr 4 : 6, 6 : 3, 6 : 1; Zasova/Lützen – Wehrkamp/Möbius 6 : 3, 7 : 6; Schmidt/Hladka-Kissal – Schubert/Schackwitz 0 : 6, 0 : 6 zgz.

BSV 1892 – TC SCC 2 : 7

Schäfer – Pelikanova 1 : 6, 1 : 6; Jebens – Großmann 2 : 6, 1 : 6; Arkuszewska – Zink 4 : 6, 4 : 6; Fey – Bahrenburg 0 : 1, Fey zgz.; Schmidt-Buthenhoff – Ait-Ouyahia 5 : 7, 6 : 2, 0 : 6; Kellner – Mirow 6 : 3, 3 : 6, 4 : 6.

Schäfer/Fey – Pelikanova/Großmann 1 : 6, 1 : 6; Jebens/Kellner – Zink/Bahrenburg 6 : 4, 7 : 5; Arkuszewska/Schmidt-Buthenhoff – Ait-Ouyahia/Mirow 7 : 6, 6 : 3.

SC Brandenburg – TC Blau-Weiß 3 : 6

Liachovicute – Franzke 7 : 5, 6 : 7, 6 : 4; Deckner – Dreyer 0 : 6, 1 : 6; Kröger – Weber 2 : 6, 3 : 6; Morgenstern – Laasanen 0 : 6, 1 : 6; Stähler-Stan – Niggemeyer 5 : 7, 2 : 6; Schmidt – Mayr 0 : 6, 1 : 6.

Liachovicute/Deckner – Franzke/Dreyer 6 : 4, 6 : 3; Kröger/Morgenstern – Weber/Laasanen 7 : 5, 5 : 7, 7 : 5; Stähler-Stan/Schmidt – Niggemeyer/Mayr 3 : 6, 4 : 6.

Endrunde, Halbfinale

TC Blau-Weiß – Blau-Weiß Dresden 5 : 1

Hrdlickova – Steinbach 6 : 4, 1 : 0 Steinbach zgz.; Müller – Meiß 7 : 6, 6 : 3; Franzke – Melicharova 3 : 6, 0 : 6; Dreyer – Borkenhagen 6 : 4, 6 : 3; Weber – Gerber 6 : 2, 6 : 1; Niggemeyer – Gorka 6 : 0, 6 : 2.

Doppel wurden nicht mehr gespielt.

LTTC Rot-Weiß – Magdeburger SV 90 5 : 1

Weingärtner – S. Klemenschits 6 : 4, 6 : 0; Roesch – Scholtisek 6 : 1, 6 : 0; Schmidle – Vesela 6 : 3, 6 : 0; Kerek – Emmrich 6 : 1, 6 : 3; Exner – D. Klemenschits 6 : 3, 7 : 5; Fauche – de Torosanz 3 : 6, 7 : 5, 3 : 6.

Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Finale

LTTC Rot-Weiß – TC Blau-Weiß 5 : 2

Weingärtner – Hrdlickova 2 : 6, 2 : 6; Roesch – Müller 6 : 4, 6 : 2; Schmidle – Franzke 6 : 3, 6 : 0; Kerek – Dreyer 7 : 6, 6 : 3; Exner – Weber 6 : 2, 6 : 4; Fauche – Niggemeyer 2 : 6, 1 : 6. Weingärtner/Exner – Hrdlickova/Dreyer 4 : 6, 1 : 1 abgebr.; Roesch/Hofmann – Franzke/Weber 6 : 2, 6 : 0; Schmidle/Kerek – Müller/Niggemeyer 3 : 6, 2 : 3 abgebr.



HERREN-VERBANDSOBERLIGA

4. Runde: 1. Juni 2000

Grün-Weiß Lankwitz – Dahlemer TC 0 : 9

Schulze – Plambeck 5 : 7, 1 : 6; Wiesner – Pesic 0 : 6, 2 : 6; Lodahl – du Bruyn 4 : 6, 4 : 6; Altrichter – Warncke 1 : 6, 2 : 6; Blume – Wegener 2 : 6, 1 : 6; Valentier-Brandt – Bohn 0 : 6, 1 : 6. Schulze/Wiesner – Plambeck/Pesic 0 : 6, 2 : 6; Lodahl/Altrichter – Warncke/Wegener 0 : 6, 3 : 6; Blume/Valentier-Brandt – du Bruyn/Bohn 2 : 6, 5 : 7.

TV Frohnau – Zehlendorfer Wespen 6 : 3

Czarnecki – Axelsson 2 : 6, 3 : 6; Weber – Loddenkemper 6 : 1, 6 : 3; Backhaus – Freudenreich 6 : 3, 6 : 4; Schwarz – Khan 7 : 6, 1 : 6, 4 : 6; Dekaris – Osterhorn 6 : 2, 4 : 6, 7 : 5; Stecher – Völler 7 : 5, 6 : 4. Czarnecki/Schwarz – Loddenkemper/Osterhorn 6 : 1, 6 : 4; Weber/Backhaus – Freudenreich/Khan 5 : 7, 6 : 1, 6 : 7; Dekaris/Stecher – Axelsson/Völler 6 : 2, 2 : 6, 6 : 4.

Grunewald TC – Steglitzer TK 6 : 3

Suworow – Dixon 4 : 6, 3 : 6; Asmus – Plugge 7 : 6, 1 : 6, 0 : 6; Geissmann – Götze 1 : 6, 6 : 3, 2 : 6; Hoppe – Kalkühler 6 : 1, 6 : 3; Steiner – Kirstein 4 : 6, 6 : 0, 6 : 0; Plötz – Barmeyer 6 : 7, 6 : 1, 7 : 5. Suworow/Plötz – Dixon/Barmeyer 6 : 3, 6 : 3; Hoppe/Steiner – Plugge/Kirstein 7 : 5, 7 : 5; Geissmann/Winter – Götze/Kalkühler 4 : 6, 7 : 5, 7 : 6.

TC SCC II – Weiß-Rot Neukölln 3 : 6

Schönheit – Wagner 7 : 6, 6 : 1; Laukner – Gogolin 5 : 7, 3 : 6; Geerdts – Schnell 1 : 6, 2 : 6; Draheim – Winter 2 : 6, 6 : 2, 4 : 6; Dafertshofer – Wiest 6 : 4, 4 : 6, 6 : 7; Stoffers – Matthies 6 : 1, 6 : 3. Laukner/Dafertshofer – Gogolin/Wiest 3 : 6, 6 : 1, 6 : 0; Schönheit/Stoffers – Wagner/Matthies 5 : 7, 2 : 6; Geerdts/Draheim – Schnell/Winter 2 : 6, 3 : 6.

BTC Grün-Gold – Blau-Gold Steglitz II 8 : 1

Ribeiro – Nyman 6 : 4, 6 : 1; Dersch – Kuhnert 6 : 2, 4 : 6, 6 : 1; Palomero – Rudolph 6 : 2, 6 : 0; Buttkus – Comba 6 : 1, 6 : 1; Paul – Fiebig 7 : 6, 6 : 4; Engelbrecht – Bär 6 : 1, 6 : 0. Ribeiro/Dersch – Nyman/Comba 6 : 3, 7 : 5; Palomero/Engelbrecht – Kuhnert/Rudolph 4 : 6, 3 : 6; Buttkus/Paul – Fiebig/Bär 7 : 6, 6 : 1.

TC Blau-Weiß II – Post SV Gatow 5 : 4

Reinecke – Strombach 6 : 4, 3 : 6, 3 : 6; Bitzer – Scholz 3 : 6, 2 : 6; Huth – Braun 6 : 4, 6 : 4; Kuznetsov – Dudek 6 : 3, 4 : 6, 6 : 3; Jammer-Lühr – Leckelt 6 : 4, 4 : 6, 7 : 6; Dippner – Kobert 6 : 1, 5 : 7, 6 : 3. Reinecke/Kuznetsov – Scholz/Leckelt 3 : 6, 3 : 6; Bitzer/Huth – Braun/Dudek 6 : 4, 6 : 2; Jammer-Lühr/Spanier – Strombach/Kobert 4 : 6, 0 : 6.

5. Runde: 4. Juni 2000

Steglitzer TK – Grün-Weiß Lankwitz 9 : 0

Dixon – Schulze 6 : 2, 6 : 4; Plugge – Wiesner 7 : 5, 6 : 1; Götze – Lodahl 7 : 6, 6 : 3; Kalkühler – Altrichter 6 : 2, 6 : 3; Kirstein – Blume 7 : 5, 6 : 1; Barmeyer – Valentier-Brandt 6 : 1, 6 : 1. Dixon/Barmeyer – Schulze/Valentier-Brandt 6 : 0, 6 : 2; Götze/Kalkühler – Lodahl/Altrichter 6 : 2, 6 : 3; Plugge/Kirstein – Wiesner/Blume 6 : 2, 6 : 3.

Zehlendorfer Wespen – Dahlemer TC 6 : 3

Axelsson – Plambeck 6 : 0, 6 : 1; Loddenkemper – Pesic 2 : 6, 4 : 6; Freudenreich – Witjes 6 : 1, 6 : 4; Khan – du Bruyn 1 : 6, 6 : 1, 6 : 4; Osterhorn – Warncke 3 : 6, 6 : 2, 7 : 6; Völler – Wegener 5 : 7, 7 : 5, 6 : 7. Freudenreich/Khan – Plambeck/Pesic 3 : 6, 6 : 7; Axelsson/Völler – Witjes/du Bruyn 6 : 4, 7 : 5; Loddenkemper/Osterhorn – Warncke/Wegener 6 : 1, 6 : 2.

TV Frohnau – Grunewald TC 5 : 4

Czarnecki – Suworow 6 : 0, 6 : 4; Weber – Asmus 6 : 1, 6 : 1; Backhaus – Geissmann 4 : 6, 6 : 3, 6 : 1; Schwarz – Hoppe 4 : 6, 6 : 7; Dekaris – Steiner 6 : 3, 7 : 5; Stecher – Plötz 6 : 4, 3 : 6, 2 : 6. Czarnecki/Schwarz – Suworow/Plötz 1 : 6, 2 : 6; Weber/Backhaus – Steiner/Hoppe 7 : 5, 6 : 4; Dekaris/Stecher – Geissmann/Winter 2 : 6, 3 : 6.

Post SV Gatow – TC SCC II 7 : 2

Strombach – Schönheit 6 : 0, 6 : 0; Scholz – Laukner 7 : 5, 7 : 5; Braun – Geerdts 6 : 1, 6 : 7, 6 : 1; Dudek – Draheim 4 : 6, 6 : 3, 7 : 6; Kobert – Dafertshofer 5 : 7, 3 : 6; Lachmann – Bernhardt 4 : 6, 6 : 3, 6 : 3. Strombach/Scholz – Schönheit/Laukner 6 : 3, 6 : 3; Braun/Dudek – Geerdts/Draheim 6 : 4, 6 : 4; Kobert/Lachmann – Dafertshofer/Bernhardt 4 : 6, 3 : 6.

Blau-Gold Steglitz II – Weiß-Rot Neukölln 7 : 2

Nyman – Wagner 6 : 0, 6 : 1; Mazur – Gogolin 6 : 1, 6 : 0; Westerberg – Schnell 6 : 1, 3 : 6, 6 : 3; Kuhnert – Winter 4 : 6, 6 : 2, 6 : 4; Rudolph – Wiest 6 : 3, 6 : 1; Comba – Matthies 6 : 3, 3 : 6, 5 : 7. Nyman/Westerberg – Schnell/Winter 7 : 6, 5 : 7, 3 : 6; Mazur/Comba – Gogolin/Wiest 2 : 6, 6 : 4, 6 : 2; Kuhnert/Rudolph – Wagner/Matthies 6 : 3, 6 : 3.

BTC Grün-Gold – TC Blau-Weiß II 6 : 3

Ribeiro – Reinecke 6 : 1, 6 : 1; Dersch – Bitzer 7 : 5, 6 : 3; Palomero – Huth 3 : 6, 1 : 6; Buttkus – Kuznetsov 6 : 7, 2 : 6; Paul – Jammer-Lühr 5 : 7, 4 : 6; Engelbrecht – Dippner 6 : 3, 6 : 7, 6 : 3. Ribeiro/Nüske – Reinecke/Jammer-Lühr 6 : 3, 6 : 4; Buttkus/Paul – Bitzer/Kuznetsov 6 : 3, 6 : 3; Dersch/Engelbrecht – Huth/Dippner 6 : 3, 6 : 1.

Endrunde, Halbfinale

SV Zehlendorfer Wespen – BTC 1904 Grün-Gold 5 : 4

Axelsson – Ribeiro 6 : 1, 6 : 4; C. Loddenkemper – Dersch 1 : 6, 6 : 3, 6 : 7; Freudenreich – Palomero 2 : 6, 7 : 6, 7 : 5; Khan – Buttkus 6 : 7, 4 : 6; Osterhorn – Paul 7 : 6, 7 : 5; Palloks – Engelbrecht 6 : 2, 6 : 4.

Freudenreich/Khan – Ribeiro/Palomero 3 : 6, 2 : 6; Axelsson/Palloks – Dersch/Nüske 6 : 4, 7 : 5; C. Loddenkemper/Osterhorn – Buttkus/Paul 6 : 7, 3 : 6.

Post SV Gatow – TV Frohnau 5 : 4

Strombach – Czarnecki 3 : 6, 4 : 6; Kazhera – Weber 6 : 4, 4 : 6, 6 : 2; Scholz – Backhaus 7 : 5, 6 : 2; Braun – Schwarz 6 : 3, 6 : 2; Dudek – Dekaris 1 : 6, 3 : 6; Leckelt – Stecher 3 : 6, 6 : 7.

Strombach/Kazhera – Czarnecki/Schwarz 6 : 2, 6 : 1; Scholz/Leckelt – Weber/Backhaus 6 : 2, 4 : 6, 6 : 4; Braun/Dudek – Dekaris/Stecher 2 : 6, 1 : 6.

Finale

SV Zehlendorfer Wespen – Post SV Gatow 5 : 4

Axelsson – Strombach 6 : 4, 6 : 1; C. Loddenkemper – Kazhera 4 : 6, 0 : 6; Freudenreich – Scholz 0 : 6, 0 : 6; Khan – Braun 2 : 6, 6 : 4, 7 : 6; Osterhorn – Dudek 6 : 3, 6 : 2; Palloks – Leckelt 7 : 6, 6 : 1.

Freudenreich/Khan – Kazhera/Dudek 3 : 6, 3 : 6; C. Loddenkemper/Osterhorn – Strombach/Kobert 6 : 4, 7 : 6; Axelsson/Palloks – Scholz/Leckelt 6 : 2, 3 : 6, 3 : 6.

DAMEN-VERBANDSOBERLIGA

4. Runde: 1. Juni 2000

Hermisdorfer SC – BTC Gropiusstadt 4:5

Ovsiannikova – Ilkow 6 : 2, 3 : 6, 6 : 3; Krüger – Sebralla 3 : 6, 1 : 6; Schulz v. Endert – Gedies 4 : 6, 6 : 4, 3 : 6; Schwabe – Marquardt 1 : 6, 0 : 6; Modler – Lehmann 6 : 1, 6 : 3; Niekchen – Rajba 0 : 6, 3 : 6.

Ovsiannikova/Schulz v. Endert – Ilkov/Gebauer 6 : 2, 6 : 2; Riebel/Schwabe – Gedies/Rajba 6 : 1, 6 : 1; Modler/Niekchen – Marquardt/Lehmann 2 : 6, 0 : 6.

Dahlemer TC – TV Frohnau 9 : 0

Petrovic – Kostova 6 : 4, 6 : 0; Zydek – Kroll 6 : 0, 6 : 0; H. Lehmann – Hubrich 6 : 3, 6 : 0; Contzen – Schumacher 6 : 2, 1 : 6, 6 : 0; Exner – Sand 6 : 4, 2 : 6, 6 : 1; Bochnig – Tadros 6 : 0, 6 : 0.

Petrovic/H. Lehmann – Kostova/Hubrich 6 : 1, 6 : 3; Zydek/Bochnig – Kroll/Tadros 6 : 0, 6 : 0; Contzen/Exner – Schumacher/Sand 6 : 2, 6 : 1.

TeBe – Zehlendorfer Wespen II 7 : 2

Deduraite – Jochheim 6 : 0, 7 : 6; Kornel – Hägele 3 : 6, 4 : 6; Pilz – Rausch 1 : 6, 2 : 6; Jursza – Schäpperle-Schneidereit 6 : 0, 6 : 2; Wandke – Müller 6 : 0, 6 : 0; Happke – Schulz 6 : 0, 6 : 1.

Deduraite/Jursza – Jochheim/Rausch 6 : 4, 6 : 3; Pilz/Wandke – Hägele/Schäpperle-Schneidereit 4 : 6, 7 : 5, 6 : 0 zgz.; Heertsch/Happke – Müller/Schulz 6 : 1, 6 : 2.

TC Blau-Weiß II – TC SCC II 7 : 2

Koziol – Ait-Ouyahia 6 : 0, 6 : 1; Tübbicke – Wieck 6 : 1, 6 : 4; Witte – Mirow 6 : 2, 6 : 2; Riebe – Kautz 6 : 1, 6 : 2; Subklewe – Schlemmel 6 : 4, 6 : 0; Links – Koopmann 0 : 6, 2 : 6.

Tübbicke/Witte – Ait-Ouyahia/Wieck 6 : 0, 6 : 0; Koziol/Links – Mirow/Kautz 0 : 6, 0 : 6; Riebe/Subklewe – Schlemmel/Koopmann 6 : 0, 6 : 0.

Blau-Gold Steglitz II – NTC Die Känguruhs 9 : 0

Lembke – Krause 0 : 6, 7 : 6, 6 : 2; Gersak – Rudat 6 : 0, 6 : 0; Bock – Ziolkowska 6 : 1, 6 : 1; Tietze – Pleß 6 : 2, 6 : 1; Hohlin – Sawodnik 6 : 0, 6 : 2; Bogart – Kummer 6 : 0, 6 : 1.

Lembke/Bock – Krause/Pleß 7 : 5, 6 : 2; Gersak/Tietze – Rudat/Ziolkowska 6 : 2, 6 : 1; Hohlin/Bogart – Sawodnik/Kummer 6 : 0, 6 : 0.

Weiß-Rot Neukölln – BTTC Grün-Weiß 8 : 1

Höfling – Matweewa 4 : 6, 0 : 6; Gangey – L. Reinhard 6 : 0, 6 : 0; Eyb – Zimbelius 0 : 6, 6 : 4, 6 : 3; Krüger – K. Reinhard 6 : 7, 6 : 1, 6 : 4; Beder – Biglmaier 6 : 2, 6 : 3; Rautenberg – Simon 7 : 5, 6 : 3.

Gangey/Beder – Matweewa/Biglmaier 7 : 6, 6 : 3; Eyb/Stünckel – Zimbelius/Roman 3 : 6, 6 : 4, 6 : 2; Krüger/Rautenberg – K. Reinhard/Simon 6 : 1, 6 : 3.

5. Runde: 3. Juni 2000

TV Frohnau – Hermisdorfer SC 0 : 9

Kostova – Ovsiannikova 2 : 6, 1 : 6; Schnitzer – Riebel 4 : 6, 7 : 6, 4 : 6; Kroll – S. Schulz v. Endert 0 : 6, 1 : 6; Hubrich – Schwabe 5 : 7, 0 : 6; Schumacher – Modler 7 : 5, 2 : 6, 3 : 6; Sand – Niekchen 0 : 6, 6 : 7.

Kostova/Hubrich – Ovsiannikova/S. Schulz v. Endert 0 : 6, 0 : 6; Schnitzer/Kroll – Krüger/Niekchen 4 : 6, 2 : 6; Schumacher/Sand – Schwabe/A. Schulz v. Endert 6 : 1, 1 : 6, 6 : 7.

Dahlemer TC – BTC Gropiusstadt 6 : 3

Petrovic – Ilkow 6 : 2, 6 : 2; Zydek – Sebralla 6 : 1, 6 : 1; H. Lehmann – Gedies 4 : 6, 6 : 3, 6 : 1; Contzen – Marquardt 0 : 6, 0 : 6; Exner – Lehmann 6 : 2, 6 : 2; Bochnig – Rajba 7 : 6, 4 : 6, 4 : 6.

Petrovic/Zydek – Sebralla/Marquardt 6 : 2, 6 : 2; H. Lehmann/Exner – Ilkow/Rajba 3 : 6, 6 : 7; Contzen/Bochnig – Gedies/Lehmann 6 : 3, 6 : 2.

Berliner Bären – TeBe 6 : 3

Mäenpää – Deduraite 6 : 4, 1 : 6, 3 : 6; Kreft – Kornel 6 : 3, 6 : 0; Stahl – Pilz 6 : 0, 6 : 0; Fahrenkrog – Jursza 6 : 1, 6 : 0; Kühne – Wandtke 6 : 4, 1 : 6, 2 : 6; v. Kiedrowski – Happke 6 : 3, 7 : 5.

Mäenpää/v. Kiedrowski – Deduraite/Jursza 0 : 6, 6 : 7; Kreft/Kühne – Kornel/Keertsch 6 : 2, 6 : 3; Stahl/Fahrenkrog – Wandtke/Happke 6 : 0, 6 : 0.

NTC Die Känguruhs – TC Blau-Weiß II 2 : 7

Krause – Tübbicke 6 : 4, 5 : 7, 3 : 6; Stronk – Witte 1 : 6, 2 : 6; Pleß – Riebe 0 : 6, 1 : 6; Sawodnik – Subklewe 1 : 6, 1 : 6; Gerlach – Links 1 : 6, 1 : 6; Kummer – Leyke 3 : 6, 0 : 6.

Krause/Stronk – Tübbicke/Witte 2 : 6, 3 : 6, Pleß/Sawodnik – Riebe/Subklewe 6 : 3, 6 : 4; Gerlach/Kummer – Links/Leyke 6 : 4, 6 : 3.

Blau-Gold Steglitz II – TC SCC II 2 : 7

Lembke – Wieck 4 : 6, 2 : 6; Gersak – Mirow 6 : 1, 2 : 6, 6 : 7; Bock – Kautz 6 : 3, 6 : 3; Tietze – Schlemmel 2 : 6, 2 : 6; Hohlin – Koopmann 6 : 4, 0 : 6, 5 : 7; Burgard – Heydt 6 : 0, 6 : 2.
Lembke/Bock – Mirow/Kautz 7 : 6, 4 : 6, 6 : 7; Gersak/Tietze – Wieck/Heydt 5 : 7, 6 : 7; Hohlin/Burgard – Schlemmel/Koopmann 1 : 6, 4 : 6.

LTTC Rot-Weiß II – Weiß-Rot Neukölln 5 : 4

Trettin – Höfling 6 : 3, 6 : 4; Merkel – Gangey 6 : 1, 6 : 0; Wnukowa – Eyb 6 : 3, 2 : 6, 6 : 1; Feigel – Krüger 4 : 6, 2 : 6; Rhode – Beder 4 : 6, 6 : 4, 6 : 1; Lavrinov – Rautenberg 0 : 6, 1 : 6.
Trettin/Merkel – Gangey/Beder 6 : 1, 6 : 3; Wnukowa/Rhode – Eyb/Stückel 6 : 1, 4 : 6, 6 : 7; Feigel/Lavrinov – Krüger/Rautenberg 1 : 6, 1 : 6.

6. Runde: 24. Juni 2000

Hermisdorfer SC – Berliner Bären 2 : 7

Ovsiannikova – Galicka 6 : 2, 6 : 0; Riebel – Kreft 3 : 6, 3 : 6; Krüger – Stahl 1 : 6, 0 : 6; S. Schulz v. Endert – Fahrenkrog 1 : 6, 0 : 6; A. Schulz v. Endert – Kühne 4 : 6, 0 : 6; Schwabe – v. Kiedrowski 4 : 6, 5 : 7.
Ovsiannikova/S. Schulz v. Endert – Kreft/Storck 6 : 2, 6 : 2; Riebel/Schwabe – Fahrenkrog/Kühne 6 : 7, 2 : 6; A. Schulz v. Endert/Niekchen – Stahl/v. Kiedrowski 2 : 6, 1 : 6.

TeBe – BTC Gropiusstadt 7 : 2

Deduraite – Ilkow 6 : 2, 6 : 0; Kruse – Sebralla 7 : 5, 7 : 5; Jursza – Gedies 6 : 2, 6 : 3; Wandke – Marquardt 2 : 6, 3 : 6; Heertsch – Grabow 1 : 6, 2 : 6; Happke – Rajba 6 : 2, 6 : 3.
Deduraite/Jursza – Sebralla/Gedies 6 : 2, 6 : 1; Pilz/Wandke – Ilkow/Rajba 6 : 7, 6 : 4, 7 : 6; Kruse/Happke – Lehmann/Packebusch 2 : 0, zgz.

Zehlendorfer Wespen II – TV Frohnau 8 : 1

Jochheim – Kostova 2 : 6, 0 : 6; Weizel – Konieczka 6 : 0, 6 : 1; Hägele – Kroll 0 : 6, 6 : 4, 6 : 2; Rausch – Schumacher 4 : 6, 7 : 5, 6 : 0; Schäpperle-Schneiderei – Sand 6 : 1, 6 : 2; Lauenburg – Wagener 6 : 3, 6 : 1.
Jochheim/Weizel – Kostova/Kroll 6 : 1, 2 : 6, 6 : 0; Rausch/Schäpperle-Schneiderei – Konieczka/Schumacher 6 : 0, 6 : 3; Hägele/Lauenburg – Sand/Wagener 6 : 1, 6 : 4.

LTTC Rot-Weiß II – TC Blau-Weiß II 7 : 2

Trettin – Tübbicke 6 : 3, 6 : 3; Merkel – Witte 6 : 0, 6 : 2; Weiße – Riebe 7 : 5, 6 : 3; Wnukowa – Subklewe 6 : 2, 6 : 3; Feigel – Links 6 : 0, 6 : 0; Rohde – Leyke 6 : 3, 6 : 1.
Trettin/Merkel – Tübbicke/Witte 6 : 3, 6 : 2; Weiße/Feigel – Riebe/Subklewe 2 : 6, 5 : 7; Wnukowa/Rohde – Links/Leyke 4 : 6, 6 : 4, 2 : 6.

Weiß-Rot Neukölln – TC SCC II 5 : 4

Gangey – Ait-Ouyahia 6 : 0, 6 : 0; Eyb – Wieck 4 : 6, 6 : 0, 6 : 3; Krüger – Mirow 6 : 4, 2 : 6, 2 : 6; Beder – Kautz 6 : 4, 6 : 1; Rautenberg – Schlemmel 2 : 6, 6 : 3, 3 : 6; Stünckel – Koopmann 1 : 6, 6 : 3, 3 : 6.
Eyb/Beder – Ait-Ouyahia/Wieck 4 : 6, 6 : 2, 7 : 5; Gangey/Stünckel – Mirow/Kautz 0 : 6, 0 : 6; Krüger/Rautenberg – Schlemmel/Koopmann 4 : 6, 7 : 5, 6 : 3.

BTTTC Grün-Weiß – NTC Die Känguruhs 9 : 0

Matweewa – Krause 6 : 3, 6 : 4; L. Reinhard – Lais 6 : 0, 6 : 0; Zimbélius – Sawodnik 6 : 0, 6 : 0; K. Reinhard – Dreyer 6 : 1, 6 : 0; Biglmaier – Gerlach 6 : 1, 6 : 0; Simon – Kummer 6 : 1, 6 : 0.
Matweewa/Zimbélius – Krause/Lais 6 : 2, 6 : 4; L. Reinhard/Biglmaier – Sawodnik/Dreyer 6 : 4, 6 : 3; K. Reinhard/Simon – Gerlach/Kummer 6 : 1, 6 : 2.

7. Runde: 1. Juli 2000

Zehlendorfer Wespen II – Hermisdorfer SC 5 : 4

Jochheim – Ovsiannikova 5 : 7, 1 : 6; Weizel – Riebel 6 : 0, 6 : 0; Hägele – S. Schulz v. Endert 6 : 4, 3 : 6, 4 : 6; Rausch – Schwabe 1 : 6, 3 : 6; Schäpperle-Schneiderei – Modler 6 : 0, 6 : 3; Lauenburg – Niekchen 4 : 6, 6 : 3, 6 : 4.
Hägele/Rausch – Ovsiannikova/S. Schulz v. Endert 2 : 6, 2 : 6; Weizel/Schäpperle-Schneiderei – Krüger/A. Schulz v. Endert 6 : 3, 6 : 0; Jochheim/Lauenburg – Riebel/Schwabe 7 : 6, 6 : 4.

BTC Gropiusstadt – TV Frohnau 7 : 2

Ilkow – Kostova 4 : 6, 2 : 6; Sebralla – Schnitzer 6 : 4, 6 : 2; Gedies – Konieczka 6 : 2, 6 : 2; Marquardt – Schumacher 6 : 1, 6 : 0; Grabow – Sand 6 : 2, 6 : 2; Rajba – Wagener 6 : 1, 6 : 7, 3 : 6.
Ilkow/Gedies – Kostova/Schnitzer 2 : 6, 6 : 2, 6 : 3; Sebralla/Marquardt – Konieczka/Schumacher 6 : 2, 6 : 0; Grabow/Packebusch – Sand/Wagener 6 : 0, 6 : 0.

Berliner Bären – Dahlemer TC 7 : 2

Mäenpää – Zydek 6 : 4, 6 : 3; Galicka – Exner 6 : 2, 6 : 3; Kreft – I. Lehmann 4 : 6, 2 : 6; Stahl – G. Bochnig 6 : 0, 6 : 0; Fahrenkrog – Lohr-Eckert 6 : 0, 6 : 0; Kühne – M. Bochnig 6 : 2, 6 : 2.
Mäenpää/Stahl – Zydek/G. Bochnig 6 : 0, 6 : 1; Galicka/Kreft – Exner/I. Lehmann 4 : 6, 1 : 6; Fahrenkrog/Kühne – Lohr-Eckert/M.Bochnig 6 : 2, 5 : 7, 6 : 3.

BTTTC Grün-Weiß – TC Blau-Weiß II 8 : 1

Matweewa – Koziol 6 : 1, 6 : 3; L. Reinhard – Tübbicke 2 : 6, 2 : 6; Zimbélius – Riebe 6 : 1, 6 : 2; K. Reinhard – Subklewe 6 : 1, 6 : 3; Biglmaier – Leyke 6 : 1, 6 : 0; Braak – Korsukewitz 6 : 1, 6 : 4.
Matweewa/Zimbélius – Koziol/Tübbicke 6 : 1, 6 : 2; L. Reinhard/Biglmaier – Riebe/Subklewe 6 : 2, 6 : 3; K. Reinhard/Simon – Leyke/Korsukewitz 6 : 1, 6 : 1.

TC SCC II – NTC Die Känguruhs 7 : 2

Wieck – Krause 2 : 6, 4 : 6; Mirow – Sawodnik 6 : 0, 6 : 0; Kautz – Dreyer 6 : 0, 6 : 0; Schlemmel – Gerlach 6 : 1, 6 : 1; Koopmann – Kühne 6 : 0, 6 : 0; Heydt – Kalkner 6 : 0, 6 : 0.
Mirow/Kautz – Krause/Sawodnik 6 : 2, 6 : 3; Wieck/Heydt – Dreyer/Gerlach 0 : 6, 0 : 6; Schlemmel/Koopmann – Kühne/Kalkner 6 : 0, 6 : 0.

LTTC Rot-Weiß II – Blau-Gold Steglitz II 6 : 3

Trettin – Pougatcheva 7 : 6, 6 : 4; Merkel – Gersak 6 : 0, 3 : 0, zgz.; Weiße – Engler 6 : 0, 6 : 0; Wnukowa – Hohlin 3 : 6, 6 : 4, 6 : 4; Feigel – Burgard 6 : 2, 6 : 0; Scholz – Grauert 1 : 6, 0 : 6.
Trettin/Merkel – Pougatcheva/Engler 6 : 2, 6 : 3; Weiße/Feigel – Gersak/Hohlin 6 : 3, 4 : 6, 4 : 6; Wnukowa/Scholz – Burgard/Grauert 3 : 6, 3 : 6.

Endrunde, Halbfinale

SV Berliner Bären – TC Blau-Weiß II 5 : 2

Mäenpää – Koziol 6 : 1, 6 : 3; Kreft – Tübbicke 1 : 6, 1 : 6; Stahl – Witte 6 : 1, 6 : 0; Fahrenkrog – Riebe 6 : 3, 6 : 0; Kühne – Subklewe 6 : 7, 2 : 6; von Kiedrowski – Links 6 : 1, 6 : 1.
Kreft/Fahrenkrog – Koziol/Subklewe 5 : 7 abgebr.; Mäenpää/Kühne – Tübbicke/Links 6 : 4 abgebr.; Stahl/von Kiedrowski – Witte/Leyke 6 : 2, 6 : 2.

LTTC Rot-Weiß II – Dahlemer TC 5 : 1

Trettin – H. Lehmann 0 : 6, 0 : 6; Merkel – Contzen 6 : 0, 6 : 1; Weiße – J. Exner 6 : 1, 6 : 1; Wnukowa – I. Lehmann 6 : 2, 6 : 0; Feigel – G. Bochnig 6 : 1, 6 : 2; Rhode – L. Bochnig 6 : 0, 6 : 0.

Finale

SV Berliner Bären – LTTC Rot-Weiß II 5 : 4

Mäenpää – Trettin 6 : 2, 6 : 7, 3 : 6; Galicka – Merkel 3 : 6, 4 : 6; Kreft – Weiße 3 : 6, 6 : 4, 2 : 6; Stahl – Wnukowa 7 : 5, 6 : 1; Fahrenkrog – Feigel 6 : 2, 6 : 2; von Kiedrowski – Rhode 1 : 6, 1 : 6.
Mäenpää/Galicka – Trettin/Merkel 7 : 5, 6 : 2; Stahl/von Kiedrowski – Weiße/Feigel 6 : 3, 6 : 3; Fahrenkrog/Kühne – Wnukowa/Rhode 6 : 4, 4 : 6, 6 : 2.



HERREN 30 – BUNDESLIGA

Grün-Weiß Nikolassee – Marienburger SC 0 : 9

Svensson – Heckmanns 6 : 3, 3 : 6, 0 : 6; Broden – Neuhausen 6 : 1, 1 : 6, 0 : 6; Vömel – Filz 2 : 6, 2 : 6; Müller – Gass 1 : 6, 3 : 6; Peine – Kühle 4 : 6, 1 : 6; Reichelt – Steil 7 : 5, 2 : 6, 5 : 7.
Svensson/Broden – Heckmanns/Filz 1 : 6, 1 : 6; Müller/Peine – Neuhausen/Gass 4 : 6, 2 : 6; Koch/Sander – Kühle/Steil 4 : 6, 2 : 6.

TC Hasenberg – Grün-Weiß Nikolassee 9 : 0

Campbell – Vömel 6 : 1, 6 : 1; Pana – Müller 6 : 4, 6 : 3; Anneser – Peine 6 : 0, 7 : 5; Samweber – Koch 6 : 0, 6 : 1; Sämmer – Reichelt 6 : 2, 6 : 0; Küß – Sander 6 : 1, 6 : 1.
Campbell/Anneser – Vömel/Müller 6 : 3, 6 : 4; Pana/Humar – Peine/Reichelt 6 : 3, 7 : 5; Sämmer/Bauer – Koch/Sander 6 : 3, 6 : 3.

Grün-Weiß Nikolassee – Hildesheimer TV 0 : 9

Svensson – Bulant 1 : 6, 2 : 6; Broden – Jarryd 2 : 6, 1 : 6; Vömel – Nyström 2 : 6, 0 : 6; Müller – Eggmayer 2 : 6, 0 : 6; Peine – Baur 0 : 6, 0 : 6; Koch – Gunnarsson 0 : 6, 0 : 6.
Svensson/Broden – Bulant/Baur 1 : 6, 1 : 6; Vömel/Peine – Jarryd/Zacharias 4 : 6, 2 : 6; Reichelt/Sander – Röpcke/Marten 1 : 6, 1 : 6.

Club an der Alster – Grün-Weiß Nikolassee 8 : 0

Ballauff – Vömel 6 : 4, 5 : 7, 6 : 1; Karl – Müller 6 : 3, 6 : 1; Bastiansen – Peine 6 : 1, 6 : 0; Laux – Koch 6 : 1, 6 : 0; Krüger – Reichelt 6 : 1, 5 : 7, 7 : 5; Ungefroren – Sander 6 : 4, 6 : 3.
Bastiansen/Laux – Müller/Peine 6 : 1, 6 : 1; Ballauff/Ungefroren – Vömel/Reichelt nicht gespielt; Karl/Krüger – Koch/Sander 6 : 1, 4 : 6, 6 : 4.

Siebertisch Augsburg – Grün-Weiß Nikolassee 8 : 1

Weis – Vömel 6 : 2, 6 : 0; Ridler – Müller 6 : 2, 6 : 4; Schweyer – Peine 7 : 6, 6 : 3; Lechner – Koch 6 : 0, 6 : 2; Oppitz – Reichelt 6 : 3, 4 : 6, 3 : 6; Niggel – Sander 6 : 3, 6 : 2.
Weis/Sweyer – Müller/Peine 6 : 2, 6 : 3; Ridler/Lechner – Vömel/Reichelt 6 : 0, 6 : 0; Oppitz/Niggel – Koch/Sander 6 : 0, 6 : 0.

Grün-Weiß Nikolassee – TV Nassau 2 : 7

Vömel – Prpic 0 : 6, 1 : 6; Müller – Hassan 4 : 6, 2 : 6; Peine – Burchard 4 : 6, 3 : 6; Koch – Wardjawand 3 : 6, 0 : 6; Reichelt – Frey 5 : 7, 7 : 6, 2 : 6; Sander ohne Gegner.
Müller/Sander – Prpic/Frey 1 : 6, 1 : 6; Vömel/Dankus – Burchard/Wardjawand 2 : 6, 0 : 6; Koch/Reichelt ohne Gegner.

TV Nassau – Hildesheimer TV 4 : 5

Costa – Bulant 4 : 6, 6 : 1, 3 : 6; Gorriz – Jarryd 6 : 2, 5 : 7, 5 : 7; Prpic – Nyström 6 : 2, 6 : 0; Arrese – Pernfors 6 : 4, 6 : 3; Burchard – Lelli-Mami 4 : 6, 6 : 3, 4 : 6; Wardjawand – Baur 1 : 6, 4 : 6.
Gorriz/Arrese – Bulant/Nyström 7 : 5, 6 : 4; Costa/Burchard – Jarryd/Baur 2 : 6, 2 : 6; Prpic/Hassan – Pernfors/Gunnarsson 6 : 3, 6 : 4.

Abschlußtabelle:

	Spiele	Punkte
1. Hildesheimer TV	6	12 : 0
2. TV Nassau	6	10 : 2
3. TC Hasenberg Neufinsing	6	8 : 4
4. Siebertisch Augsburg	6	4 : 8
5. Marienburger SC	6	4 : 8
6. Club an der Alster	6	4 : 8
7. Grün-Weiß Nikolassee	6	0 : 12



HERREN 30 – REGIONALLIGA OST

Endrunde, Halbfinale

TC Blau-Weiß – SV Berliner Bären 6 : 0

Eberhard – Schauer 6 : 0, 6 : 2; Brandt – Weichert 6 : 3, 6 : 1; Luecker – Anders 6 : 3, 6 : 4; Fischer – Ellend 6 : 1, 7 : 5; Schmidt – Warlich 6 : 4, 6 : 4; Müller-Wünsch – Böss 7 : 5, 6 : 1.
Doppel wurden nicht mehr gespielt.

TC SCC – SC Brandenburg 6 : 3

Feldbausch – Eckmanns 6 : 1, 6 : 1; Monroy – Schüller 6 : 0, 6 : 0; Oleen – Mordig 6 : 4, 6 : 2; Reiff – Berresheim 6 : 1, 6 : 0; Bernhardt – Reinhold 6 : 0, 6 : 2; Grasnick – Karinnis 6 : 4, 6 : 1.
Alle drei Doppel kampflös an SC Brandenburg.

Finale

TC SCC – TC Blau-Weiß 5 : 1

Feldbausch – Eberhard 6 : 3, 6 : 3; Monroy – Brandt 5 : 7, 1 : 6; Oleen – Luecker 6 : 2, 7 : 6; Reiff – Fischer 6 : 3, 2 : 6, 6 : 1; Bernhardt – Schmidt 6 : 1, 6 : 2; Grasnick – Müller-Wünsch 6 : 1, 6 : 4.
Doppel wurden nicht mehr gespielt.

DAMEN 30 – REGIONALLIGA OST

Endrunde, Halbfinale

TC Blau-Weiß – Berliner Bären 6 : 0

Knisel – Lamprecht 6 : 0, 6 : 1; Ewaldsson – Kreft 6 : 0, 6 : 3; Dippner – Hofmeier 6 : 2, 6 : 0; Mallon – Vogt 6 : 0, 6 : 0; Konieczka – Kramer 6 : 0, 6 : 0; Sarach – Krentz 6 : 0, 6 : 0.
Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Blau-Weiß Leipzig – NTC Die Känguruhs 5 : 4

Wohlfahrt – Severin 6 : 0, 6 : 3; Wagner – Schiller 6 : 1, 6 : 1; Lindner – Seemann 5 : 7, 4 : 6; Rasemann – Schlicke 5 : 7, 2 : 6; Laue – Granzow 6 : 2, 6 : 0; Treppschuh – Reiners 6 : 4, 2 : 6, 3 : 6.
Wohlfahrt/Lindner – Severin/Schlicke 6 : 0, 0 : 6, 6 : 2; Wagner/Rasemann – Schiller/Granzow 6 : 2, 6 : 3; Laue/Scholz – Seemann/Reiners 5 : 7, 6 : 1, 6 : 7.

Finale

TC Blau-Weiß – Blau-Weiß Leipzig 6 : 3

Knisel – Wohlfahrt 6 : 0, 6 : 0; Ewaldsson – Wagner 6 : 3, 6 : 0; Dippner – Lindner 4 : 6, 2 : 6; Mallon – Rasemann 6 : 1, 6 : 3; Konieczka – Laue 6 : 3, 6 : 0; Sarach – Schlicke 6 : 0, 6 : 0.
Doppel wurden nicht mehr gespielt und 2 : 1 für Leipzig gewertet.

HERREN 40 – REGIONALLIGA OST

Finale

Grün-Weiß Nikolassee – TC Blau-Weiß 5 : 4

Friberg – Obst 6 : 2, 3 : 6, 6 : 2; Lindeborg – Ziegfeld 2 : 6, 6 : 1, 6 : 0; Schulz – Weinert 6 : 0, 6 : 4; Ekrot – Dill 4 : 6, 0 : 6; Marczewski – Lißner 4 : 6, 6 : 1, 0 : 6; Schroedter – Hoffmann 6 : 3, 4 : 6, 4 : 6.
Friberg/Schulz – Ziegfeld/Weinert 6 : 3, 7 : 6; Lindeborg/Ekrot – Obst/Lißner 6 : 1, 2 : 6, 6 : 2; Marczewski/Schroedter – Dill/Hoffmann 2 : 6, 4 : 6.

DAMEN 40 – REGIONALLIGA OST

Finale

TC Blau-Weiß – Grün-Weiß Nikolassee 6 : 0

Boesser – Kühnast 6 : 0, 6 : 1; Kubina – Laskowski 6 : 2, 6 : 3; S. Bauwens – Scholz 6 : 1, 6 : 0; Feigel – von Goetze 7 : 5, 6 : 2; Galfard-Kirsten – Waltke 6 : 1, 7 : 5; Horrmann – Hilgendorf-Schmid 6 : 4, 6 : 2.
Doppel wurden nicht mehr gespielt.

HERREN 50 – REGIONALLIGA OST

Finale

Grün-Weiß Nikolassee – LTTC Rot-Weiß 7 : 2

Lindvall – Schmidle 7 : 5, 6 : 2; Müller-Boesser – D. Stuck 0 : 6, 1 : 6; Martin – Trettin 6 : 2, 3 : 6, 1 : 6; Reiners – Jung 6 : 2, 6 : 3; Lindholm – Messner 6 : 1, 6 : 1; Hallström – Dörbandt 6 : 2, 3 : 6, 6 : 3.
Lindvall/Martin – Schmidle/Trettin 6 : 3, 6 : 4; Kühnast/Reiners – D. Stuck/Messner 6 : 1, 7 : 5; Müller-Boesser/Hallström – Jung/Dörbandt 7 : 6, 6 : 3.

HERREN 55 – REGIONALLIGA OST

Finale

TC Blau-Weiß – SV Leipzig 1910 6 : 0

Plötz – Seidl 6 : 0, 6 : 1; Prell – Scheinpflug 6 : 2, 6 : 0; Hauffe – Claus 6 : 4, 6 : 4; Schulz – Mroß 6 : 0, 6 : 0; Ristau – Weinert 6 : 3, 6 : 2; Arend – Kuhwede 6 : 0, 6 : 1.
Doppel wurden nicht mehr gespielt.

HERREN 60 – REGIONALLIGA OST

Finale

TC Blau-Weiß – TC Schwarz-Gold 8 : 1

Becker – Bruse 6 : 3, 7 : 5; W. Stuck – Wormuth 6 : 3, 6 : 3; Mathis – Kunde 6 : 4, 6 : 4; Todorovic – Enke 6 : 3, 4 : 6, 6 : 4; Döring – Schrei 6 : 0, 6 : 1; Fischer – Schaffranka 6 : 1, 6 : 0.
Becker/Döring – Bruse/Kunde 6 : 3, 6 : 2; Mathis/Todorovic – Wormuth/Schaffranka 0 : 6, 0 : 6; W. Stuck/Fischer – Enke/Schrei 6 : 1, 6 : 0.

schinski (LTTC Rot-Weiß), Carolin Monroy-Moreno (SCC) und Natalie Petka (Kleinmachnow) aus. „Im Finale hat Denise mich dann gescheucht. Durch ihre Größe hat sie viele Bälle bekommen und ich habe dann leichte Fehler gemacht“, analysierte Christina das verlorene Finalmatch gegen Denise Prasser.

Der **AK I-Sieger** Kai-Steffen Haas vom THC Neumünster, an eins gesetzt und vom Jahrgang 85, meinte nach seinem Turniererfolg: „Ich konnte das Finale nach harter Gegenwehr im ersten Durchgang mit 6:4, 6:0 für mich entscheiden. Das nächste Turnier spiele ich in Quickborn, danach geht es zu einem ETA-Turnier AK II nach Ulm sowie einem ETA-Turnier nach München. In diesem Jahr habe ich die Schleswig-Holsteinischen Landesmeisterschaften in Kiel in der AK II gewinnen können“. Vor seinem Sieg musste Kai-Steffen noch Benjamin Faix (Rot-Weiß Potsdam), Rene Lewicki (BTTC Grün-Weiß) und Andreas Schuschke (TSV Marzahner Füchse) aus dem Rennen schlagen. Sein Finalgegner Benjamin Kunkel (Friedrichshagen) hatte sich im Halbfinale nach großem Kampf gegen Christian Ulrich (Rot-Weiß Potsdam) mit 2:6, 6:2, 6:3 durchgesetzt.

In der **AK II** gewann Michael Görzen (3/Berliner Bären) das Finale gegen Gordon Steffen (5/TSG Grün-Weiß Möser) sicher mit 6:3, 6:1. Oliver Zsok (AS Con-



Michael Görzen von den Berliner Bären setzte sich im AK II-Endspiel klar durch



Freudestrahlend präsentieren die Geschwister Sylvia (l.) und Tim Schulz van Endert ihre Siegerpokale

structorul) warf er mit 6:2, 7:6, dann Sebastian Greiner (Blau-Gold Steglitz) mit 6:3, 6:2 und Tobias Schlicke (TV Preussen) mit 6:4, 6:3 aus dem Rennen. Michael: „Am Anfang war es recht schwer, sich einzuspielen, danach habe ich meinen Rhythmus gefunden, sehr sicher von der Grundlinie gespielt, fast keine Fehler gemacht und auch mein Aufschlag kam sehr gut. Als nächstes Turnier spiele ich bei Günther Bosch in der Tennis-Akademie die AK II“. Beim ASC kam Michael zum seinem ersten Turniersieg in diesem Jahr. Finalist Gordon Steffen meinte zum Finale: „Ich habe zu viele Fehler gemacht und auch kein Konzept gefunden“. In diesem Jahr war er bisher bei einem Ranglistenturnier in Köthen erfolgreich.

Die **Altersklasse III** entschied Carl-Ferdinand Wever (2/Barsinghausen) mit 6:4, 6:2 gegen Marc Fischer (3/BW Ahlbeck) für sich. Carl-Ferdinand setzte sich zuvor mit 6:0, 6:2 gegen Igor Lakhno (Sportforum Bernau), dann gegen Immanuel Schmuck (LTTC Rot-Weiß) mit 6:0, 6:0, gegen Tristan Tennius (Strauß Strausberg) mit 6:1, 6:2 und schließlich gegen Matthias Deutschmann (TSV Spandau) mit 6:3, 6:3 durch. Marc Fischer schaltete Richard Lieberenz (Hermsdorfer SC) mit 6:1, 6:0 und danach Christoffer Rybski (TSV Spandau) mit 6:4, 6:2 aus. Miles Krist (BTC 04 Grün-Gold) hatte auch keine Chance und verlor mit 3:6, 3:6, ebenso wie Mathias Maier (Frohnau), der im Halbfinale Wever mit 5:7, 4:6 unterlag.

Tim Schulz van Endert (1/Hermsdorfer SC) siegte in der **AK IV** über Julian Reichl (4/SC Brandenburg). Tim nach dem Match: „Ich habe das Spiel relativ glatt mit 6:2, 6:1 gewonnen. Mein Gegner hätte

auch eine Chance gehabt, wenn er ein paar Mal seine Spielbälle genutzt hätte. Er lag oft 40:15 oder 40:0 in Führung, konnte dies aber nicht nutzen. Das ganze Turnier war nicht besonders einfach für mich, die Ergebnisse waren zwar ziemlich glatt, aber ich musste an manchen Stellen ganz schön kämpfen, z.B. gestern und auch heute, das war anstrengend. Gestern musste ich gegen Sven-Hendrik Gennburg antreten, gegen den ich schon bei der DM vor zwei Jahren im Finale mit 1:6, 1:6 verloren habe. Diesmal konnte ich ihn glatt wegpusten. Und dann kam eigentlich die Überraschung gegen Oliver Andrzejczuk (LTTC Rot-Weiß), gegen den ich sage und schreibe 6:0, 6:0 gewinnen konnte“. Finalist Julian Reichl kommentierte den Turnierverlauf wie folgt: „In der zweiten Runde war es schwer gegen Akhavan Alborz vom hiesigen Verein, da habe ich knapp in drei Sätzen gewonnen (3:6, 6:4, 6:4). Ansonsten war es eigentlich relativ einfach“. Julian besiegte noch Justin Roth (BTC Grün-Gold), Martin Radunski (TC Bad Waldsiedlung) und Fabian Dippner (TC Blau-Weiß).

Tim und Sylvia Schulz van Endert bescherten diesmal ihrer Familie einen **Doppelsieg**, das gab es schon dreimal in den letzten beiden Jahren.

Eberhard Arnst bedankte sich bei der Preisverleihung bei den Spielern für den sehr fairen Umgang miteinander. Er dankte besonders den Sponsoren der Deutschen Renault Berlin für den kostenlosen Fahrdienst zu den anderen Tennisclubs, die auch in diesem Jahr ihre Plätze zu Verfügung gestellt haben, nämlich der TSV 1860 Spandau, Blau-Gold Siemens und Sutos.

Andreas Springer

Berlin-Brandenburg auf Erfolgskurs: Die Jugend des TVBB spielt sich nach vorn, Rieschick und Arnold siegen in Brühl



Sie bestritten die Int. Badischen Jugendmeisterschaften: (v.l.) Maximilian Roth, Roman Herold, Sebastian Rieschick und Verbands-trainer Bernd Süßbier

Eindrucksvoll unterstrich Sebastian Rieschick (Weiß-Gelb Lichtenrade), dass sein Erreichen des Finales bei den Deutschen Jugendmeisterschaften keine Eintagsfliege war. Auf Grund dieses Erfolges wurde er in das U-14-Team des Deutschen Tennis Bundes (DTB) berufen, mit dem er bei den Europameisterschaften in Barcelona das Finale erreichte, das dann denkbar knapp mit 2:3 gegen Russland verloren ging. Im Rahmen dieser Europameisterschaften wurde Sebastian insgesamt neunmal im Einzel und Doppel eingesetzt und verließ achtmal den Platz als Sieger. Anschließend besuchte er unter der Betreuung des DTB das ETA-II-Turnier, Hauts de Seines, in Paris, wo er erst im Halbfinale dem Chinesen Li Jian knapp mit 4:6, 7:5, 3:6 unterlegen war.

Anschließend startete er zusammen mit Maximilian Roth (LITC Rot-Weiß) und Pilt Arnold (Wespen) unter der Betreuung von Landestrainer Bernd Süßbier beim Renault Jüngsten Tennis Cup in Brühl, welches als ETA-I-Turnier zu den bestbesetztesten in Europa zählt. Das hinderte Sebastian aber nicht daran, seinen bisher größten Coup zu landen. Als Nummer 15 der Setzliste gewann er im Finale glatt gegen den an Nummer 5 eingestuften Weißrussen Alexandre Skripko, der zuvor im Halbfinale den Topgesetzten und frischgebackenen Europa-Vizemeister Daniel Müller bezwungen hatte. Im Achtelfinale hatte Rieschick gegen die Nummer zwei der Setzliste, den Polen Przemyslaw Stec, in drei Sätzen gewonnen. In diesem Spiel

sowie im Halbfinale gegen den Brasilianer Bruno Rosa hatte Sebastian mehrere Matchbälle abzuwehren. Mit diesem Erfolg trug sich erstmals seit 1989 wieder ein Deutscher in die Siegerliste ein. Darüber hinaus konnte Sebastian seine ETA-Ranglistenposition um 31 Plätze verbessern und wird nun auf Rang zehn geführt. Zusammen mit Maximilian Roth, der in

Das erfolgreiche Duo von Brühl Sebastian Rieschick (l.) und Pilt Arnold (r.) mit Verbandstrainer Bernd Süßbier



der 2. Runde den späteren Sieger der Nebenrunde bezwang und in Runde drei dem Halbfinalisten Nikolenko aus der Ukraine unterlag, erreichte das TVBB-Team den 3. Platz in der Nationenwertung hinter Polen und der Mannschaft des DTB. Dies, obwohl zur Nationenwertung auch die Mädchenkonkurrenz herangezogen wird und der TVBB keine Juniorinnen am Start hatte. Den Erfolg rundete Pilt Arnold ab, der es Sebastian gleich tat und die national ausgeschriebene Konkurrenz der AK IV, die dem Feld der Deutschen Meisterschaften nicht nachstand, gewann. In drei von fünf Matches hatte Pilt jeweils einen Satzrückstand aufzuholen, wobei er große kämpferische und mentale Stärke bewies. Im Finale nahm Pilt Revanche für die Endspielniederlage bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin und besiegte den Bayern Marc Sieber 2:6, 6:4, 6:3.

Im Anschluss fuhr Bernd Süßbier mit Maximilian und Sebastian zu den Internationalen Badischen Jugendmeisterschaften, ebenfalls einem ETA-I-Turnier. Verstärkt wurde das TVBB-Team durch Roman Herold (LITC Rot-Weiß), der aus Waiblingen dazustieß. Während Sebastian schon im Hauptfeld an Position neun gesetzt war, mussten Maximilian und Roman in der Qualifikation starten. Beide gewannen die ersten zwei Runden, mussten dann allerdings in der letzten Qualirunde gegeneinander antreten. Hier konnte Roman Revanche für die Finalniederlage bei den Landesmeisterschaften nehmen und gewann 6:4, 2:6, 6:3. Im Hauptfeld unterlag er dann in der ersten Runde David Siersdorfer, der Nummer 3 der DTB-Rangliste, mit 2:6, 7:6, 1:6. Maximilian, der als „lucky looser“ in das Hauptfeld kam, musste sich ebenfalls in der ersten Runde dem Italiener Romano mit 6:4, 2:6, 3:6 geschlagen geben. Sebastian stieß diesmal bis ins Viertelfinale vor, wobei er Zwerez, die Nummer 7 der Setzliste, mit 6:3, 4:6, 6:2 besiegte. Anschließend unterlag er dem Topgesetzten Daniel Müller mit 6:7, 5:7 in einem von beiden Seiten fahrig geführten Spiel. Sebastian hat sich jetzt eine Pause verdient, so dass er hoffentlich ausgeruht zu den vom 21. bis 27. August in Prostějov, Tschechische Republik, stattfindenden U-14-Mannschafts-Weltmeisterschaften fährt. Seine Team-Kameraden sind Daniel Müller und Andreas Weber.

Außerhalb der großen ETA-Turniere schafften es aber auch unsere jüngsten TVBB-Auswahlspieler, auf sich aufmerksam zu machen. So haben bei dem größten deutschen Jüngstenturnier in Detmold, bei dem der TVBB 13 Teilnehmer an den Start

schickte, drei das Viertelfinale der Haupttrunden erreicht. Dies waren Jin-Hwa Kim und Lavinia Timme (beide Alemannia) in der AK IVa sowie Pilt Arnold, ebenfalls in der AK IVa. Tim Schulz van Ender (Hermsdorf) erreichte sogar das Halbfinale der AK IVb, genauso wie Linda Fritschken (SCC) in der AK Vb. Last but not least hat die Mannschaft des TVBB

beim DTB-Talent-Cup in Essen den Aufstieg in die B-Gruppe geschafft und dort den 1. Platz belegt.

Grund für die Erfolge der letzten Monate ist außer der engagierten und konzentrierten Trainingsteilnahme mit Sicherheit auch das große Engagement und die Geduld der Eltern, die unseren Aufbau einer kontinu-

ierlichen Förderung durch ihr einsichtiges Verhalten maßgeblich unterstützen und die von uns gezogenen Maßnahmen mittragen, sowie die gute Zusammenarbeit und Absprache mit den Vorständen und Trainern der Heimvereine. Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle bedanken.

Barbara Ritter/

Reinhard Schadenberg/Bernd Süßbier

Cilly-Aussem- und Harry-Schwenker-Pokal: Gesamtsieg an Alemannia und Blau-Gold Steglitz

Bei den Cilly-Aussem-Spielen der Juniorinnen AK IIIb ging der Finalsieg an das Team von Alemannia. Im Finale gegen den Dahlemer TC gab es einen 2:1-Erfolg. Dabei ging das Spitzeneinzel zwischen Jana Exner (Dahlem) und Jin-Hwa Kim kampflös an die Dahlemerinnen. Doch Lavinia Timme (6:1, 6:0 gegen Teresa Severin) und das Doppel Michaela Woloszczak/Beatrice Löschner (6:0, 6:1 gegen Vivien Blöhm/Mareike Müller) stellten den Erfolg für Alemannia sicher.

Bei den Junioren, die um den Harry-Schwenker-Pokal spielten, setzte sich Blau-Gold Steglitz gegen die SV Zehlendorfer Wespen ebenfalls mit 2:1 durch. Im Spitzenspiel konnte „Wespe“ Pilt Arnold zwar Christopher Krügelstein mit 6:2, 6:1 auf Distanz halten, doch Georg Späthling (6:4, 6:3 gegen Lennart Sörensen) und das Doppel Sascha Cheinine/Jannus Löchel verbuchten durch einen 6:2, 5:7, 6:1-Sieg über Jonas Bockel/Nick Hennig die

beiden entscheidenden Punkte für die Steglitzer.



Die Junioren von Blau-Gold Steglitz mit dem Harry-Schwenker-Pokal (oben) und die erfolgreichen Alemannia-Mädchen (links)



Adrian Marcu

TA-Chef-Trainer

Kapitän der rumänischen Davis-Cup-Mannschaft

TENNIS-AKADEMIE

Berlin - Brandenburg

KURALLEE 25 · 16321 BERNAU-WALDSIEDLUNG

Partnerschaft
mit Zukunft.



TENNIS • SQUASH • FITNESS • SCHWIMMBAD • SAUNA • SOLARIUM

Reservierungen unter 033397 / 3 33 34

Verbandsoberrliga-Titel an Alemannia, Wespen und Blau-Weiß



Die Juniorinnen des TC Blau-Weiß holten sich den Titel



Auch die Blau-Weiß-Junioren hielten Ortsrivale Rot-Weiß auf Distanz

Mannschaftsmeister der Verbandsoberrliga der Bambinas wurde das Team des BFC Alemannia. Die Nordberliner Mädchen mit Spitzenspielerinnen Jin-Hwa Kim, Lavinia Timme, Michaela Wołoszczak, Beatrice Löschner und Stefanie Taute wurden ungefährdet Gesamtsieger. Bei den Bambinis nahmen die Zehlendorfer Wespen im entscheidenden Spiel gegen Blau-Gold Steglitz erfolgreich Revanche für den zuvor verlorenen Harry-Schwenker-Pokal. Allerdings stand es nach den vier Einzeln und zwei Doppeln 3:3-Unent-

schieden, so dass die Sätze mit 8:7 zugunsten der Wespen, die mit Pilt Arnold, Lenart Sörensen, Nick Hennig und Jonas Buckel antraten, den Ausschlag gaben. Bei den Juniorinnen blieb der TC Blau-Weiß ungeschlagen. Das entscheidende Spiel gegen den Ortsrivalen LTTC Rot-Weiß sah die Blau-Weißen nach den Einzeln mit 4:2 im Vorteil, wobei im Spitzenspiel Diana Müller die Rot-Weiße Svenja Exner denkbar knapp mit 6:4, 4:6, 7:6 bezwang. Am Ende siegten die Blau-Weißen mit Diana Müller, Vivien Weber, Marianna Laasanen,

Andrea Tübbicke, Patricia Mayr, Annika Witte und Senta Leyke mit 7:2. Im wichtigsten Spiel der Junioren behielt der TC Blau-Weiß gegen den LTTC Rot-Weiß nach einer 4:2-Einzelführung am Ende ebenfalls mit 7:2 die Oberhand. Das Spitzeneinzel entschied der Blau-Weiße Janne Holmia gegen Falk Grohmann mit 6:2, 5:7, 6:1 für sich. Außerdem gehörten den siegreichen Team vom Roseneck noch Vladimir Kuznetsov, Robert Jammer-Lühr, Felix Dippner, Ronny Kemmerich und David Spanier an.



the point of sport

SPORT-SHOP GRAND PRIX



Der Tennis- & Besaitungsspezialist

auch für Squash & Badminton



Wir ziehen neue Seiten auf

- ☉ Wir besaiten und diagnostizieren mit dem Besten vom Besten:
 - **BABOLAT** ←
 - Besaitungsautomat 3502
 - RACKET - DIAGNOSTIC - CENTER
- ☉ Wir sind seit 1994 Mitglied im Turnier-Besaitungsservice für **BABOLAT** auf folgenden Turnieren
 - ☉ The Lawn Tennis Championships, Wimbledon
 - ☉ Compaq Grand Slam Cup, München
 - ☉ German Open, Hamburger Rotenbaum
 - ☉ Gerry Weber Open, Halle/Wf.
 - ☉ Eurocard Open, Stuttgart

- ☉ Tennisbekleidung und Tennisschuhe in großer Auswahl
- ☉ Mehr als 70 Testschläger aller führenden Marken stehen zur Verfügung
- ☉ Wir bieten Besaitungsverträge zu günstigen Konditionen
- ☉ Teamausrüstung für alle Ballsportarten

Der Inhaber **Andreas Henschel** und sein Team empfangen Sie in der **KÖPENICKER LANDSTRASSE 244a** in **12437 BERLIN**, Montag - Freitag 9.30 - 18.30, Samstag 9 - 13.00 Uhr.

Telefon und Fax: 030 - **532 96 52**

„BABOLAT“-Fachhändler



Felix Dippner erfolgreich beim Harz-Heide-Cup



Felix Dippner

Mit durchschlagendem Erfolg kehrte der 16-jährige Felix Dippner (Blau-Weiß Berlin) vom Harz-Heide-Cup heim. Das über drei Stationen gehende Nachwuchsturnier (Duderstadt, Densdorf, Gifhorn) beendete der Blondschoopf erfolgreich mit einem Gesamtsieg in der Altersklasse U 21.

Um am Ende mit dem Sieg dieses über neun Tage gehenden Turniers abzuschließen, mussten alle drei Stationen durchlaufen werden. In Duderstadt als Unge-setzter in dem 32er-Feld gestartet, wurde Dippner im Halbfinale von Sebastian Krauß (BW Kassel) nach drei Sätzen gebremst. In Densdorf als Nummer 9 gesetzt, stolperte der Blau-Weiße im Achtelfinale, während beim Abschlussturnier in Gifhorn erneut das Halbfinale nach drei Sätzen Endstation war. Diesmal war der Grunewalder Valerie Geismann sein Halbfinalgegner. Der musste dann aber im Endspiel, das über 168 Minuten lief, gegen Benjamin Fahlke (TC Bad Homburg), mit 7:6, 0:6, 5:7 die Segel streichen.

Ebenfalls erfolgreich zeigte sich Julian Freudenreich (Zehlendorfer Wespen). In Densdorf feierte er mit einem 7:5, 0:6, 6:3 über Jens Woloszczak (SCC Berlin) am Ende einen verdienten Turniersieg. In Gifhorn blieb „Rotkäppchen“ – so der Spitzname wegen seiner roten Kappe – wie Jens Woloszczak im Viertelfinale stecken. Der als Favorit gestartete 20-jährige Ralf Ludwig (Grunewald TC) wurde bereits in der ersten Runde von Felix Dippner auf die Heimreise geschickt.

Während in Densdorf Marina Wnukowa (L TTC Rot-Weiß) bei den Juniorinnen U 21 erwartungsgemäß auf Platz 3 landete, hielt sich Sandy Kreft (SV Berliner Bären) nach ihrer Erstrundenniederlage in der Nebenrunde schadlos und wurde Siegerin.

Günther Förster



Julian Freudenreich

Über 2.000
Tennisschläger
zur Auswahl

EXPRESS
Tennisschläger-
Besaitung!

Beraten
Testen
Service

- Tennis
- Trekking
- Ski
- Fußball
- Jogging
- Wandern
- Fitness
- Badminton
- Leichtathletik
- Skating
- Squash

Titanium-
Schläger
um 20%
reduziert!

Völki
Quantum 10 Schläger
Hyper Carbon mit Titanium
statt 399,-* **349,-**
inkl. Besaitung (49,-)

Wilson
Schläger mit Hyper Carbon
statt 499,-* **399,-**
inkl. Besaitung (49,-)

HEAD
Schläger mit Titanium 499,-*
inkl. Besaitung + 49,-
statt zusammen = 548,-
nur **399,-**
Sie sparen 149,-

99er Modelle
Tenniskleidung
bis 50% reduziert!
z. B. ADIDAS Essence
Tennisanzug
statt 299,-* **249,-**

Schläger für Anfänger:
25,- ohne Saite

jagaball Jagapower T
Hyper Carbon-Schläger 349,-*
inkl. Besaitung + 49,-
statt zusammen = 398,-
nur **249,-**
Sie sparen 149,-

*) unverb. Preis-
empfehlung des Herst.

www.jagaball.de
Direkt U-Buf. Ullsteinstraße
Mariendorfer Damm 1-3

SPORTFACHMARKT
im Ullsteinhaus
Berlins großes Sportartikelzentrum

Mo - Fr 10 - 20 / Sa 9 - 16



*) unverb. Preisempfehlung des Herstellers

BSW PARTNER Detmolder Straße 58
AUSTRIA **Sport Schaffer**
IHR SPORTSHOP IN WILMERSDORF

Tel. 853 35 99 Mo - Fr 10 - 19 / Sa 9 - 16

Berlins führender Sport-Spezialist!

„Go Tennis 2000“

Um möglichst viele neue jugendliche Mitglieder für den Tennisverein zu gewinnen und für die Geschichten von Mickey Maus & Co. zu begeistern, startete der Deutsche Tennis Bund in Kooperation mit der Walt Disney Company Germany das Pilotprojekt „Go Tennis“ 2000. In den Städten Dresden, Kempten, Merchweiler, Hamm/Sieg, Bremen, Bergen Enkheim, Dortmund, Lüchow, Stendal und Cottbus



fand in der Zeit von Mai bis Juli der Aktionstag „Go Tennis“ statt. Die 21. Grundschule in Cottbus und der Tennisclub Cottbus (TCC) hatten sich für den Tennistag, der am 3. Juli 2000 stattfand, gemeldet und diesen in viel Kleinarbeit vorbereitet. Kinder der 3. und 4. Klassen absolvierten einen Disney-Sportparcours über fünf

Stationen in der schönen großen Turnhalle ihrer Schule. Ob mit „Pluto auf der Pirsch“ oder bei „Goofys Superslalom“, mit ihrer Gamecard warteten die Kids gespannt auf ihren Einsatz. Frau Jurmann (Schulleiterin) und Frau Garau (stellv. Schulleiterin) halfen an den Stationen mit und verteilten an jedes Kind ein T-Shirt, das als Andenken behalten werden durfte. Der zweite Teil der Veranstaltung fand für 40 Kinder auf der Anlage des TCC statt. Die fünf Stationen hier waren schon „tennisspezifischer“. Bei „Goofys 4-Felder-Tennis“

musste der Tennisball mit dem Schläger in eines der vier Zielfelder auf der anderen Spielfeldhälfte gespielt werden, und bei „Mickys Tennis Match“ wurde mit dem Trainer ein Spiel ausgetragen. Auch hier wurden die Kinder mit Urkunden

und einer Disney-CD-Rom belohnt. Unterstützt von Disney, dem DTB und dem Tennisclub Cottbus bekommen alle die Möglichkeit, an einem zehnstündigen Starterprogramm teilzunehmen. Es wird nach den Sommerferien stattfinden und vom Vereinstrainer in der Schulturnhalle durchgeführt. Um aber auch bei den Schü-

Vorankündigung

Der **24. Tennisball des TVBB** findet am Samstag, dem 2. Dezember 2000, im Hotel InterContinental statt.

Es spielen für Sie die **Dirk Jecht Band** und die **Oktav Combo**.

Kartenbestellungen ab sofort über die Geschäftsstelle, Tel.(030) 89 72 87 30.

lern und Schülerinnen das Interesse weiter zu erhalten, bietet der Verein in der Saison 2001 ein kostenloses Spielen auf der Anlage an, und im Jahr 2002 eine Mitgliedschaft für den halben Jugendbeitrag. Für die Weiterführung der Konzeption mit Walt Disney sieht der DTB gute Chancen gegeben. So rechnet man im nächsten Jahr mit 50 bis 100 Projekten, und zum hundertjährigen Jubiläum 2002 will man gar 300 bis 500 Projekte durchführen.

Maris Pfau (Schulreferentin)

ACHTUNG

Die Dienstnummern von Siegfried Gießler und Gustav Bethke sind ab sofort nicht mehr gültig. Herr Gießler ist jetzt ausschließlich unter der Rufnummer (030) 703 83 25 zu erreichen.

Ausbildung zum staatlich geprüften Tennislehrer

Die Ausbildung zum staatlich geprüften Tennislehrer (Fachsportlehrer Tennis) ist eine hauptberufliche Ausbildung, die in sechs Seminaren à vier Tage in zwei Jahren zur staatlichen Prüfung führt. Voraussetzung zur Ausbildung ist das Bestehen eines Eignungslehrgangs und die Beherrschung der deutschen Sprache. Inhaber der DTB-B-Lizenz sind vom Eignungslehrgang befreit.

Nächster Eignungslehrgang:

13. bis 16. November 2000

Anfragen und Anmeldung an:

- VDT Ausbildungsstätte Essen
P. Schuster – Leiter der VDT-Ausbildungsstätte
Telefon (0201) 66 81 29
- W. Rabe. Hafestraße 10
45356 Essen
Telefon (0201) 66 25 95
Mo. Mi., Do. 9 bis 13 Uhr
Fax (0201) 61 05 11

Alternativer Jugendförderpreis des TVBB

Neben dem vom Senat des Landes Berlin gestifteten Bruckmann-Pokal schreibt der TVBB ab der Saison 2000 erstmals den „Alternativen Jugendförderpreis des TVBB“ aus. Der Preis wird für die Bereiche Nord- und Süd-Berlin sowie Nord- und Süd-Brandenburg jeweils getrennt vergeben. Er ist mit jeweils 1000 DM dotiert. Die Preisverteilung richtet sich nicht hauptsächlich nach den sportlichen Erfolgen, sondern nach der Bewertung von vorbildlicher, kontinuierlicher und kreativer Jugendarbeit unter Berücksichtigung sozialer und pädagogischer Aspekte. Die Bewerbungsunterlagen sind nachfolgend veröffentlicht. Sie sind bis zum **15. Oktober** dieses Jahres beim TVBB einzureichen. Die Jugendkommission des TVBB wird bei sehr zahlreich eingehenden Bewerbungen eine Vorauswahl treffen und die entsprechenden Vorschläge der Jugendwarteversammlung vorstellen und zur Abstimmung geben.

Bewerbung um den Alternativen Förderpreis des TVBB

I. Allgemeine Informationen

☞ **Angaben zum Verein bzw. Tennisabteilung**
Vereinsname:
Vereinsnummer:

☞ **Kontaktadresse**

Name, Vorname:
Straße:
PLZ/Ort:
Tel. tagsüber:

☞ **Statistische Angaben zum Verein**

Derzeitige Mitgliederzahl:
Davon Jugendliche:
Anzahl der gesamt gemeldeten Mannschaften:
Davon Jugend:
Anzahl der am Jugendtraining teilnehmenden Kinder:
Verhältnis des Jugendtats zum Gesamttat (in %):

II. Jugendspezifische Informationen

Bitte nehmen Sie zu den folgenden Punkten detailliert eventuell auf geson-

derdem Bogen Stellung:

☞ Wie erfolgt in Ihrem Verein Talentsichtung?

- Sichtung in Kindergärten, Schulen, Tag der offenen Tür, Talentsichtungsgruppen usw.
- Wer nimmt die Sichtung vor?
- Bestehen eventuell festgeschriebene Sichtungskriterien?

☞ Wie werden die Talente in Ihrem Verein gefördert?

- Durch altersgemäßen Trainingsaufbau des Kinder- und Jugendtrainings?
- Gibt es definierte Förderprogramme?
- Welche Qualifikation (Lizenzstufe) haben die Trainer?
- Gibt es neben der tennisspezifischen Schulung weitere Schulungen, beispielsweise im motorischen oder psychologischen Bereich. Wenn ja welche?

☞ Welche Breitensportangebote für Jugendliche bieten Sie?

- Tennissportabzeichen
- Clubinterne Jugendturniere
- Jux- oder Schleifchenturniere für Jugendliche
- Sonstiges

☞ Welche Art von anderen Jugendveranstaltungen bzw. alternativen Sportarten bieten Sie an (Trainingscamps, Partys, Spielfeste usw.)?

☞ Gibt es in Ihrem Verein besondere Projekte zur Jugendförderung wie beispielsweise Kooperationen mit anderen Vereinen, Kindergärten, Schulen? Wenn ja – wie sind diese gestaltet?

☞ Haben Sie einen Jugendsprecher/Jugendvorstand in Ihrem Club?

☞ Binden Sie generell Jugendliche in die ehrenamtliche Arbeit des Vereins mit ein?

Godfree-Schild an Lutz Jabin

Im Rahmen der German Open beim LTTTC Rot-Weiß wurde der langjährige Schiedsrichter Lutz Jabin mit dem Godfree-Schild für seine Verdienste in der Schiedsrichtervereinigung ausgezeichnet. Jabin, der seit 1952 die ersten Kontakte mit dem Tennisball hatte und seitdem dem Tennissport verbunden ist, war von 1985 bis 1988 1. Vorsitzender der Sektion Tennis der Betriebssportgemeinschaft der Leipziger Verkehrsbetriebe. 1988 siedelte er nach Berlin-West über und wurde im

gleichen Jahr Mitglied der Schiedsrichtervereinigung im Berliner Tennisverband, später im TVBB. 1995 beendete er erfolgreich die Ausbildung zum Verbandschiedsrichter und zwei Jahre später zum Verbandsoberschiedsrichter. Während seiner bisherigen Linienrichtertätigkeit von 1988 bis 1999 kam Lutz Jabin u.a. bei zehn German-Open-Turnieren des LTTTC Rot-Weiß sowie vier Damenturnieren in Leipzig und dem Davis Cupspiel zwischen Deutschland und Argentinien zum Einsatz.

Als Schiedsrichter absolvierte er zwischen 1988 und 2000 über 800 Matches, davon 50 Einsätze bei Bundesliga-Begegnungen im Damen-, Herren- und Jungseniorenbereich. Seit 1995 fungierte er rund 30mal als Oberschiedsrichter. Seit 1999 ist Jabin Vorstandsmitglied der Schiedsrichtervereinigung im TVBB und u.a. zuständig für Schieds- und Linienrichtereinteilung, Bearbeitung des Spielplans für die Winter- und Sommerturniere sowie Organisationsarbeit während der German Open bei LTTTC Rot-Weiß.

Vereinsassistent – Ausschreibung für den ersten Lehrgang

Erstmals schreibt das Lehrreferat des TVBB in diesem Jahr einen Lehrgang für Vereinsassistenten/innen aus. Wie schon mehrfach in „Berlin-Brandenburg Tennis“ beschrieben, wollen wir damit eine Serviceleistung für die Vereine anbieten.

Lehrgangsziel:

Vermittlung von Inhalten in den drei Bereichen Verwaltung im Tennisverein, Jugendarbeit und Breitensport. In allen drei Bereichen sollen theoretische Kenntnisse vermittelt, Fallbeispiele erörtert und Organisationsformen vorgestellt werden.

Lehrgangsorganisation:

Für jeden Bereich sind 15 Unterrichtseinheiten am Wochenende vorgesehen. Die Bereiche können auch einzeln gewählt werden.

Termine:

28. bis 29.10.2000 Vereins- und Verbandsorganisation
11. bis 12.11.2000 Wettkampfsportbetrieb
18. bis 19.11.2000 Breitensportbetrieb

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in einem dem TVBB angeschlossenen Verein
- Beherrschung der deutschen Sprache

Meldungen: Über die Vereine, an die Geschäftsstelle des TVBB

Meldeschluss: 30.9.2000

Kosten: • Gesamtkosten 450 DM • Kosten für einen Bereich 150 DM

Die Aufnahme in den Lehrgang erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Der Anmeldung ist ein Verrechnungsscheck in Höhe des gewählten Lehrganges beizulegen. Wer den gesamten Lehrgang absolviert, erhält die Qualifikation VEREINSASSISTENT mit Zertifikat.

Inhalte des Lehrgangs

... Vereins- und Verbandsorganisation

- Verbands- und Vereinsorganisation
- Aufgaben des Jugendwartes usw.
- Probleme der Geschäftsstelle
- Beitragserstellung
- Kostenrechnung
- Mitgliederversammlungen
- Marketing, Sponsoring
- Tennisplatzaufbereitung und -pflege
- Leitung von Sitzungen und Versammlungen
- Grundlegende Rechtsfragen

... Wettkampfsportbetrieb

- Verbandsspielordnung
- Probleme des Wettkampfsportbetriebes
- Ranglistenordnung
- Turnierordnung
- Regelkunde

- Aufgaben eines Mannschaftsführers
- Coaching
- Organisation eines Trainingslagers

... Breitensportbetrieb

- Allgemeine Breitensportaktivitäten
- Breitensportangebote
- Lauftreff
- Spielfeste
- Breitensportangebote für Senioren, für Kinder, für Erwachsene
- Breitensportturniere
- Organisation einer Tennisreise
- Organisation einer Ferientrainingswoche

Günther Holzwarth
Referent für Lehrwesen

Mein Verein ist mein Zuhause: TC Blau-Weiß Britz



Die Anlage von Blau-Weiß Britz

Am Freitag, dem 30. Juni 2000, fand die offizielle Feierstunde zum 50. Vereinsjubiläum des TC Blau-Weiß Britz im Clubhaus des Tennisclubs statt. Bürgermeister Prof. Bodo Manegold und Heinz Buschkowsky (Stadtrat für Jugend und Sport des Bezirks Neukölln) gaben dem Club an der Buschkrugallee die Ehre, beschrieben in ihren Reden die Geschichte des Tennisclubs von den Anfängen bis zur heutigen Situation. Sie würdigten die Arbeit des Clubs, seiner Vertreter und der vielen Helfer für das sportliche und gesellschaftliche Freizeitangebot für den Bezirk in den letzten 50 Jahren. Besonders die erfolgreiche Jugendarbeit wurde hervorgehoben. Dem Vorstandsvorsitzenden Bernd Friedel wurde als Geschenk ein Scheck in Höhe von 1000 DM für die weitere Jugendarbeit überreicht. Zur Feier des Tages standen für die Kinder ein Tie-Break-Turnier sowie Torwandschießen und Bällewerfen für die Bambini bis zwölf Jahre auf dem Programm.

Der TC Blau-Weiß Britz ist seit dem 3. März 1950 in der Berliner Tennisszene engagiert und beteiligte sich auch sofort an den Berliner Verbandsspielen. Der Gründer des Vereins war Otto W. Streu. Nach dem Kriegsende wollte er seine Tennisaktivitäten wieder aufnehmen und suchte sich einen Verein. Unweit seiner Wohnung gab es eine Tennisanlage, auf der der TC Weiß-Rot Neukölln spielte. Nachdem das geplante Aufnahmegespräch mit dem 1. Vorsitzenden des Vereins nicht zu Stande kam, empfahl ihm dieser, doch seinen eigenen Verein zu gründen. Nicht nur im Bekanntenkreis, sondern auch aus seiner Tätigkeit beim Senator für Bau- und Wohnungswesen sowie aus seiner Partei- und

Gewerkschaftsarbeit fand er schnell Hilfe und Partner.

Stadtrat Willi Birnbaum im Neuköllner Rathaus und dessen Sekretärin wurden spontan zu Gründungsmitgliedern. So konnte kurzfristig ein neuer Tennisverein aus der Taufe gehoben werden. Dem Bezirksamt unterstanden auch einige Tennisanlagen, so dass der Sportbetrieb auf zwei eigenen Plätzen schnell möglich wurde. Die Tennisanlage umfasste fünf Sandplätze, die sich der TC Blau-Weiß Britz anfangs mit



Heinz Buschkowsky (l., Stadtrat für Jugend und Sport) und Neuköllns Bezirksbürgermeister Bodo Manegold würdigten den TC Blau-Weiß Britz. In der Mitte Bernd Friedel, Vorstandsvorsitzender des Clubs

dem Weiß-Rot Neukölln teilte. Die Plätze sind bis heute Teil einer Sportanlage, mit Fußballfeld und Aschenbahn für die Leichtathletik. Eingebettet liegt diese Sportstätte in einem großen Kleingartengelände, weit genug entfernt vom Wohngebiet. Schon Anfang 1953 konnten dem Bezirk 145 Mitglieder gemeldet werden. Zur Platzvorbereitung gehörte damals noch das Weißen der Linien mit dem heute vergessenen Kreidewagen. Vor jedem Spiel mussten alle Linien gekreidet werden.

Im Winter 1969 konnte ein neues Clubhaus eingeweiht werden, nachdem die alten Holzbaracken in Eigenarbeit abgerissen wurden. Ende der siebziger Jahre wurden die sechs Plätze überholt und 1992 konnte eine Tragluftdoppelhalle erworben werden. Der TC Blau-Weiß Britz nimmt heute mit 15 Teams, zwei Damen-, einer Damen 40- sowie drei Herren-, einer Herren 30-, einer Herren 50-, zwei Herren 55-, einer Juniorinnen-, zwei Junioren- und zwei Bambini-Mannschaften, am Spielbetrieb des TVBB teil.

Durch vielfältige Werbemaßnahmen sollen seit einigen Jahren Kinder, Freizeitspieler und möglichst auch Familien für die Teilnahme an den verschiedenen Aktivitäten des Vereins gewonnen werden. Neben dem Tennisspiel gibt es seit den fünfziger Jahren Tischtennis, Handball und Turnen. Daneben bildeten sich Tanzgruppen und Kegelmansschaften. Im Winter wird Gymnastik und Volleyball gespielt und nicht zu vergessen natürlich auch Skat. Außerdem konnte sich Blau-Weiß Britz über Jahrzehnte hinweg in der Tennis-Fußball-Winterrunde des Berliner Tennis-Verbandes behaupten.

Die sportlich interessanteste Zeit für den Club begann mit dem jungen Schweden Krister Larzon, der 1985 aus den USA kam und im Sommer in Berlin den weißen Sport ausübte. Als bester und komplettester Akteur, der je für den Blau-Weiß Britz spielte, war er in allen Rundenspielen der Verbandsliga ungeschlagen. Fünfmal in Folge wurde er Verbandsliga-Einzelmeister und dreimal Doppelmeister mit Wolfgang Schilde sowie einmal mit Frank Schilde. Von Kristers Stärke profitierten viele junge Spieler, und viele Vereinsmitglieder wurden zu treuen Fans, die ihn bei seinen Kämpfen unterstützten.

Am Abend des Jubiläumfestes mit Altberliner Buffet spielte die bekannte Berliner Band Blue Jeans and Lollypop. Anschließend gab es eine Begrüßungsrede von Bernd Friedel, danach folgte die Einlage einer Tanzgruppe. Ein Magier führte eine Feuershow vor, Preise der Tombola wurden gezogen und die glücklichen Gewinner ermittelt. Bernd Friedel: „Das war für unsere Mitglieder und ihre Gäste eine einmalige Veranstaltung“.

Andreas Springer

Bezirksmeisterschaften Damen und Herren:

Madlen Grohmann auch bei den Damen Nummer 1 Peter Bindels kam, sah und siegte



Die vier Bestplatzierten (v.l.): Michael Stippa (4.), Marco Steinberg (3.), Sieger Peter Bindels und Finalist Matthias Grabka



Siegerehrung bei den Damen (v.l.): Gewinnerin Madlen Grohmann, Madlen Stuhlmacher (3.), Sandra Eckert (2.) und Ulrike Fischer (3.)

Wenn auch die Beteiligung mit acht Damen und 20 Herren mäßig war, wurde doch guter Sport geboten, und so gingen die Meisterschaften beim gastgebenden Verein TC BSC Süd 05 Brandenburg gut über die Bühne.

Bei den Damen lief erwartungsgemäß alles für die an 1 gesetzte Hallenbezirksmeisterin und Bezirksmeisterin der Altersklasse II, Madlen Grohmann vom TC BSC Süd 05. Nach Siegen über ihre Clubkameradinnen Susanne Nowotny mit 6:2, 6:1 und Ulrike Fischer mit 6:4, 6:2 wartete im Finale mit Sandra Eckert die Spitzenspielerin der ersten Damenmannschaft des TC BSC Süd 05 auf sie. Diese hatte zuvor Manja Kirsch (SSV PCK 90 Schwedt) mit 6:0, 6:0 sowie ihre Brandenburger Mannschaftskameradin Madlen Stuhlmacher mit 6:2, 6:2 geschlagen.

Im Finale sah es zunächst nach einem Sieg Sandra Eckerts aus, die mit 5:3 in Führung lag. Geschickt nahm sie den Druck aus dem Spiel ihrer Gegnerin, die ihrerseits doch manchmal überpowerte. In dem auf beiden Seiten schnellen und ansehnlichen Spiel schenkten sich beide Kontrahentinnen nichts. Madlen Grohmann zeigte sich auch läuferisch deutlich verbessert, stand damit gut zu den Bällen und hatte sich schließlich im ersten Satz besser im Griff. Mit 7:5 brachte sie ihn an sich, blieb auch im zweiten Satz konstant, gewann ihn mit 6:4 und feierte so ihren ersten Titel auf Sand bei den Damen. Das dürfte auch ihre externen Trainer Schmidle in Bernau und Jacke in Kleinmachnow wie auch Bern-

hard Damm, der sie bis zu dem Trainerwechsel betreute, gefreut haben.

Den dritten Platz holte sich mit einem 6:1, 6:0-Sieg Madlen Stuhlmacher gegen Ulrike Fischer. Das Doppel ging dann erwartungsgemäß an Sandra Eckert/Madlen Grohmann vor Ulrike Fischer/Madlen Stuhlmacher und den Schwedterinnen Manja Kirsch/Sylvia Regler.

Bei den Herren rechnete man eigentlich mit Vorjahressieger Michael Stippa (TC BSC Süd 05), Falk Rodig (SSV PCK 90 Schwedt) und Andreas Fester (SV Freizeitpark Wittenberge), doch es kam alles ganz anders. Mit Peter Bindels (Neuruppiner TC Grün Weiss), Jahrgang 66, aus Tübingen kommend und vor seinem Wechsel nach Neuruppin in der Verbandsliga Württemberg spielend, tauchte ein neues Gesicht im Herrenfeld auf. Viel wusste man nicht über ihn, nur dass er im Frühjahr in der Halle den Neuruppiner Nissan-Cup gewann und in der Bezirksliga seine Siege geholt hatte, doch dass sich mit ihm ein dermaßen exzellenter Spieler vorstellte, der den anderen in allen Bereichen weit überlegen war, hatte man nicht erwartet.

So sorgte er für Furore, und das bekam als erster Andreas Fester, Vizemeister des Vorjahres, zu spüren, den er mit 6:1, 6:0 aus dem Rennen warf. Auch Alexander Kuchling (SSV PCK 90 Schwedt), Hallenbezirksmeister 2000, kam über ein 4:6, 2:6 nicht hinaus, und im Halbfinale blieb Marco Steinberg (Brandenburger Sport- und Ruderklub) mit 2:6, 2:6 auf der Strecke.

Das Finale erreichte in der oberen Hälfte auch unerwarteterweise Matthias Grabka (Eberswalder TC), der nach Gerrit Dlugaczycy (BSRK 1883) mit 6:0, 6:1, Marco Hennig (SV Freizeitpark Wittenberge) mit 6:2, 6:2 auch Michael Stippa (TC BSC Süd 05), der allerdings an einer Fußverletzung laborierte, mit 6:1, 6:4 ausschaltete.

Das Finale war dann nur noch Formsache für Peter Bindels. Er siegte ohne nennenswerten Widerstand des Eberswalders mit 6:1, 6:0, holte sich den Titel und war insgesamt gesehen die erfreuliche Überraschung der Meisterschaft. Platz drei ging an Marco Steinberg, da Michael Stippa nicht mehr zum Spiel antrat. Im Doppel zeigten sich Andreas Fester/Alexander Kuchling von ihrer besseren Seite. Sie schlugen Dressler/Schaupp (SSV PCK 90 Schwedt/TV Rathenow) mit 6:3, 7:5, besiegten als nächste Grabka/Rodig mit 6:2, 6:1 und ließen auch im Finale den Neuruppiner Peter Bindels/Michael Soika bei einem 6:3, 6:2 keine Chance. Matthias Neidler/Michael Stippa kamen nur bis ins Halbfinale, nachdem Michael Stippa verletzungsbedingt aufgab.

Die Verliererrunde der Herren brachte Andreas Fester mit einem 6:1, 6:0-Sieg über Sascha Wiese (Neuruppiner TC Grün Weiss) an sich.

Alles in allem war es eine kleine, aber interessante Meisterschaft mit neuen Titelträgern für den Bezirk Nord-Brandenburg.

Heiko Wolter sen.

Jugend-Bezirksmeisterschaften der AK I und II: Schünemann, Grohmann, Jankow und Tullius die Sieger

Im zehnten Jahr nach der Gründung des TVB Brandenburg-Nord hatte die SSV PCK 90 Schwedt e.V. auch zum zehnten Mal die Ausrichtung der Bezirksmeisterschaften vom Tennis-Verband Berlin-Brandenburg übertragen bekommen. Der Grund dafür: SSV PCK 90 Schwedt e.V. verfügt im Land Brandenburg über die größte Sandplatzanlage und somit über die besten Voraussetzungen für einen kontinuierlichen Turnierbetrieb. Hinzu kommt noch, dass die Schwedter Tennissportler bei der Turnierausrichtung über sehr gute Erfahrungen verfügen.

Zu den Bezirksmeisterschaften hatten gemäß Turnierausschreibung insgesamt 60 Jugendliche in den Altersklassen I und II (Jahrgänge 1982/1983 und 1984/1985),



Miriam Pasedag (l.) und Madlen Grohmann (beide BSC Süd 05) wurden Bezirksmeister im Doppel der AK I/II

Alle Ergebnisse im Überblick

Juniorinnen – AK I

1. Platz Kristin Schünemann (BSC Süd 05)
2. Platz Nadine Komander (BSC Süd 05)
3. Platz Miriam Pasedag (BSC Süd 05)
4. Platz Sylvia Regler (SSV PCK 90 Schwedt)

Juniorinnen – AK II

1. Platz Madlen Grohmann (BSC Süd 05)
2. Platz Claudia Richter (Chemie Premnitz)
3. Platz Juliane Weniger (BSC Süd 05)
4. Platz Virginia Scharnow (SSV PCK 90 Schwedt)

Junioren – AK I

1. Platz Daniel Jankow (Chemie Premnitz)
2. Platz Marco Schulz (TV Rathenow)
3. und 4. Platz nicht ausgespielt

Junioren – AK II

1. Platz Andreas Tullius (BSRK 1883)
2. Platz Nils Marschalek (SSV PCK 90 Schwedt)
3. Platz Johannes Richter (MSV Neuruppin)
4. Platz Marcus Thürling (TC Eberswalde)

Juniorinnen – AK I/II

1. Platz Miriam Pasedag/Madlen Grohmann (BSC Süd 05)
2. Platz Claudia Richter/Juliane Weniger (Chemie Premnitz/BSC Süd 05)
3. Platz Anne Bremer/ Virginia Scharnow (SSV PCK 90 Schwedt)
3. Platz Nadine Komander/Kristin Schünemann (BSC Süd 05/TV Rathenow)

Junioren – AK I/II

1. Platz Admir Golubovic/Stefan Krauß (TC Eberswalde)
2. Platz Steven Schaupp/Marco Schulz (TV Rathenow)
3. Platz Daniel Jankow/Steffen Höffler (Chemie Premnitz/TV Rathenow)
3. Platz Stefan Lehmann/Robert Schnick (ESV Kirchmöser/TC Wusterhausen)

davon 20 weibliche Spielerinnen und 40 männliche Spieler gemeldet.

Der gastgebende Verein vom SSV PCK 90 Schwedt e.V. war mit zehn Startern vertreten, davon fünf Mädchen und fünf Jungen. In der AK I weiblich spielten Sylvia Regler und Susanne Oestreich, Virginia Scharnow, Anne Bremer und Christin Braun in der AK II. Bei der männlichen Jugend sah es wie folgt aus: AK I – Marcus Pohl und Michael Block, AK II – Nils Marschalek, Daniel Laube und Danny Augustin.

Spielbeginn war an beiden Tagen jeweils 9 Uhr, und es wurde nach einfachem K.-o.-System gespielt, das bedeutet einmal verlieren = ausgeschieden.

ACHTUNG! Wintersaison jetzt planen!



Mit regelmäßigem Training mit der erfolgreichsten Tennisschule Berlins zum Sprung in die nächste Klasse!

Wir halten nicht nur unser Versprechen, sondern auch einen realen Preis!

Vereinbaren Sie ein Probetraining mit der erfolgreichen

TENNISSCHULE RALPH GEIGER
Tel. ☎ und Fax (0 30) 8 25 78 84

Bei den **Juniormädchen AK I** hatte die an Position 2 gesetzte Vorjahresbezirksmeisterin Sylvia Regler in der ersten Runde ein Freilos und im Halbfinale gegen Nadine Komander vom BSC Süd 05 mit 3:6 und 1:6 das Nachsehen und belegte in der Turnierwertung den undankbaren 4. Platz. Susanne Oestreich konnte schon in der ersten Runde nach dem Spiel gegen die an Position 1 gesetzte Miriam Pasedag vom BSC Süd 05 ihren Schläger einpacken, denn sie verlor mit 2:6 und 1: 6.

Bei den **Juniormädchen der AK II** gestaltete sich der Spielverlauf ähnlich. Christin Braun verlor in der ersten Runde gegen Nicole Lipske (TV Stahl Wittstock) mit 3:6 und 1:6. Anne Bremer hatte mühelos die Runde 1 mit 6:2 und 6:0 gegen Kristin Jagusch (MSV Neuruppin) überstanden, verlor jedoch gegen die vom BSC Süd 05 kommende Juliane Weniger mit 6:2 und 6:1. Am wackersten schlug sich Virginia Scharnow: im Viertelfinale schlug sie Nicole Lipske mit 6:0 und 6:1 und musste im Halbfinale gegen Claudia Richter (Chemie Premnitz) antreten, wo Scharnow dann mit 2:6 und 3:6 verlor und somit ebenfalls den undankbaren vierten Platz im Endergebnis belegte.

Bei der **männlichen Jugend** spielten in der **AK I** Marcus Pohl, der schon in der Vorrunde gegen Andreas Meyer (BSRK 1883) mit 6:1, 4:6 und 3:6 scheiterte. Michael Block hatte in der ersten Runde ein Freilos und verlor in Runde 2 gegen Marco Schulz (TV Rathenow) glatt mit 2:6 und 0:6.

Den **Junioren AK II** des Schwedter Vereins erging es ähnlich ihren Sportkameraden der AK I. Danny Augustin traf nach Freilos auf Steven Schaupp (TV Rathenow) und verlor mit 2:6 und 4:6. Daniel Laube traf im Viertelfinale auf Robert Schnick (TC Wusterhausen) und konnte leider das Match nicht für sich entscheiden, obwohl er den ersten Satz mit 6:2 gewann, den zweiten aber im Tie-Break mit 6:7 und den dritten mit 4:6 verlor. Anders bei Nils Marschalek, der sich souverän bis ins Finale durchkämpfte und nichts unversucht ließ, seinem Finalgegner Andreas Tullius (BSRK 1883) den Sieg schwer zu machen. Nils Marschalek besiegte zuvor Matthias Enge (Grün-Weiß Neuruppin) mit 6:2 und 6:0, Christian Saliter (TC Eberswalde) mit 6:4 und 6:0, und im Halbfinale bezwang er in zwei Sätzen Johannes Richter (MSV Neuruppin) mit 6:2 und 6:4. Marschalek verlor jedoch im Endspiel gegen Andreas Tullius mit 1:6 und 3:6 in einem schweren Spiel. Somit war

Nils Marschalek Vizebezirksmeister der AK II geworden.

Nicht genug der Erfolge des Nils Marschalek, denn bei den Bezirksmeisterschaften der AK III am 24. und 25. Juni beim Ausrichter TV Grün-Weiß Neuruppin konnte er den Bezirksmeistertitel der AK III mit nach Hause nehmen. Im Achtelfinale siegte Marschalek gegen Kliemann (MSV Neuruppin) mit 6:4 und 6:1, im Viertelfinale mit 9:6 gegen Wendtland (TC Eberswalde), im Halbfinale gegen Wohlfahrt (BSC Süd 05) mit 6:0 und 6:0 und im Finale gegen Felling (TV Rathenow) mit 6:4 und 6:1.

Bezirksmeister und Vizebezirksmeister – alles in allem eine gute Saison mit tollen Ergebnissen. Nils Marschalek hat sich mit seinen Siegen und Platzierungen eine Fahrkarte zu den Verbandsmeisterschaften erspielt und dabei wünschen wir ihm viel Erfolg. Er wird die Schwedter Tennisspieler würdig vertreten.

In den **Doppelkonkurrenzen der Juniormädchen** verloren Regler/Oestreich gleich zu Beginn, Bremer/Scharnow belegten gemeinsam mit Komander/Schünemann den dritten Platz.

Bei den **Doppeln der Junioren** hatten die Schwedter Paarungen wenig Chancen. Block/Pohl verloren in der Vorentscheidung und Marschalek/Laube gewannen gegen die Gebrüder Dicke (TC Wusterhausen) in drei Sätzen, hatten dann aber gegen Schaupp/Schulz (TV Rathenow) wenig Chancen.

Am späten Sonntagnachmittag konnten dann die Sieger gekürt werden, und somit hatte die 10. Bezirksmeisterschaft auf der Schwedter Tennisanlage ihre Sieger gefunden. Dank gilt allen Helfern, die zum guten Gelingen dieser Bezirksmeisterschaft des Tennisverbandes Brandenburg-Nord in Schwedt/Oder beigetragen haben. Allen Siegerinnen und Siegern sowie Qualifikanten wünschen wir bei den bevorstehenden Verbandsmeisterschaften alles Gute und viel Erfolg.

Carla Pilz



AK II-Bezirksmeister Andreas Tullius (l.) vom BSRK 1883 und Vizemeister Nils Marschalek vom SSV PCK 90 Schwedt



Die Bezirksmeister Junioren-Doppel AK I/II: Admir Golubovic (l.) und Stefan Krauß (beide vom TC Eberswalde)

Saitenfabrikation

Kirschbaum

strings & grips

made in Germany

Schweerstr. 1 · D-58456 Witten
 ☎ 023 02/970 50-0 · Fax. 023 02/776 76
 e-mail: info@kirschbaum-strings.de

National und international
 die **meist**-gespielte
 Profi-Polyestersaite der
Weltranglisten
 Spieler.
 (12/99)

Das Original ist bedruckt!

Brandenburgs Mannschaften – zehn Jahre im TVBB

Man mag es kaum glauben, aber es ist tatsächlich bereits die zehnte Saison, in der sich Brandenburger und Berliner Mannschaften im Kampf um die Punkte bei den Verbandsspielen gegenüberstehen.

Das sollte Anlass zu einer Rückschau sein, bevor offizielle Würdigungen zum zehnjährigen Bestehen des gemeinsamen Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg stattfinden. Es war 1990 gar nicht so leicht, die Brandenburger und die Berliner Mannschaften zusammenzubringen. Die damaligen Vorsitzenden der Bezirksfachausschüsse von Cottbus, Werner Leutert, von

Frankfurt/Oder, Ben-Ulf Hohbein, und von Potsdam, Heiko Wolter, saßen mehrmals mit den Vertretern des Berliner Tennis-Verbandes, Hergard Zoëga, Harald Bortels und Walter Esser, zusammen, bis man sich letztlich einig wurde. Der gemeinsame Spielbereich wurde in die vier Bezirke eingeteilt, in denen heute gespielt wird. Zu Nord-Berlin und zu Süd-Berlin kamen die Brandenburger Mannschaften, die als Randberliner im Bereich des Autobahnringes bzw. in der S-Bahn-Erreichbarkeit lagen. Alles, was außerhalb dieser Markierungen gelegen war, wurde entweder Nord-Brandenburg oder Süd-Brandenburg zugeordnet, wobei die Ost-West-Autobahn als Grenzlinie festgelegt wurde.

So entwickelte sich das heute noch praktizierte Spielsystem mit den vier Bezirken Nord- und Süd-Berlin und Nord- und Süd-Brandenburg. Wie sich die Zahl der Brandenburger Mannschaften im TVBB insgesamt entwickelte, zeigt die nebenstehende Tabelle.

Eine wesentliche Frage beim Zusammengehen der Berliner und Brandenburger war damals die Zuordnung der besten Brandenburger Mannschaften in die oberen Spielklassen. Man einigte sich darauf, dass für 1991 folgende „Brandenburger“ in Verbandsoberrliga und Verbandsligen eingestuft werden sollten: in die Verbandsoberrliga die Seniorinnen des TSV Stahnsdorf und die Juniorinnen des TC Cottbus, in die Verbandsliga I die Damen des TC Cottbus und des Brandenburger SC Süd 05.

In der Verbandsliga II waren die Herren des Potsdamer TC Rot-Weiss, des BSC Süd 05, des TC Cottbus, des TSV Stahnsdorf und von Chemie Schwarzheide, weiter die Juniorinnen des BSC Süd 05 und die Junioren des TC Cottbus vertreten. So begannen allmählich die „Brandenburger“ auch in den oberen Spielklassen des TVBB Fuß zu fassen, was nicht so einfach war.

Von 1992 bis 1995 gab es nämlich für die Meister der Brandenburger Bezirksoberligen noch Aufstiegsspiele gegen die Zweitplatzierten der Berliner Bezirksoberligarunde zu absolvieren. Ab 1996 stiegen dann automatisch alle Meister der Bezirksoberliga von Nord- und Süd-Brandenburg in die Verbandsliga II auf, was sich in der sprunghaften Zunahme der Präsenz Bran-

Brandenburger Mannschaften

im TVBB

1991	→ 133
1992	→ 219
1993	→ 226
1994	→ 287
1995	→ 313
1996	→ 342
1997	→ 348
1998	→ 358
1999	→ 407
2000	→ 428

in überbezirklichen Klassen

1991	→ 13
1992	→ 16
1993	→ 13
1994	→ 20
1995	→ 16
1996	→ 35
1997	→ 34
1998	→ 45
1999	→ 52
2000	→ 68

denburger Mannschaften in den Verbandsligen bemerkbar machte (siehe nebenstehende Tabelle).

Der Anstieg im Jahr 2000 ist natürlich auch mit auf die Einführung der neuen Altersklassen zurückzuführen. Betrachtet man die Zuordnung der Brandenburger Mannschaften für die diesjährige Saison, so ist das Resultat durchaus ansehnlich. Wir finden in der Regionalliga mit den Damen 30 des Potsdamer TC Rot-Weiss, den Herren 40 des l. Berlin-Brandenburger TC Gross-Ziethen und den Herren 60 des TC Hennigsdorf drei Vertreter. In der Verbandsoberrliga spielen die Damen 30 wie auch die Bambina des TC Cottbus und die Herren 55 und Herren 65 des ESV Frankfurt/Oder. Der Verbandsliga I gehören 17 und der Verbandsliga II 44 Mannschaften an.

Dieser Überblick über zehn Jahre Tennis Brandenburger Mannschaften im TVBB zeigt eindeutig die positiven Auswirkungen des 1990 begonnenen Weges unseres gemeinsamen Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg.

Heiko Wolter sen.

Was tun bei Bandscheibenvorfall im Halsbereich?



Bei über 100.000 Menschen wird in Deutschland jährlich die Diagnose „akuter Bandscheibenvorfall im Halsbereich“ gestellt. Wie kündigt sich ein Bandscheibenvorfall an dieser Stelle an, und auf welche wichtigen Symptome sollte man achten? Gibt es auch Alternativen zu einer Operation? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ hat die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. zahlreiche Hinweise zu diesem wichtigen Thema zusammengetragen. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus weitere Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/M. (Bitte eine 1,10-DM-Briefmarke für Rückporto beifügen).

Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren in Spremberg: Doreen Kriese und Mario Richter erneut erfolgreich



Einzel-Siegerin Doreen Kriese (r.) war auch im Doppel mit Dominique Kählig erfolgreich

Im südlichen Verbandsgebiet bleibt Doreen Kriese (jetzt TC Cottbus) weiterhin die Nummer 1. Bei den Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren in Spremberg verteidigte die 22-jährige Cottbuserin alle drei Titel des Vorjahres ohne Satzverlust erfolgreich.

Im Damen-Einzel besiegte sie Marika Hasenheyer (Sporting Club Berlin) 6:0, 6:0, Dominique Kählig 6:2, 6:3 und im Finale Franka Schorten (beide TC Cottbus) mit 6:3, 6:1. Gemeinsam mit Dominique Kählig wurde Doreen Kriese zudem Titelgewinnerin im Damen-Doppel durch einen 7:5, 6:2-Finalerfolg über Franka Schorten/

Mario Richter konnte seinen Titel im Herren-Einzel erfolgreich verteidigen



Katrin Borchert (r.) gewann das Damen B-Finale gegen Alexandra Kraus

Franziska Lautenbach (TC Cottbus), und auch im Gemischten Doppel wiederholte sie ihren Vorjahreserfolg an der Seite von Bert Schack (ESV Frankfurt/Oder) mit 6:2, 6:0 über die Kombination Franka Schorten/Torsten Gerlach (Cottbus/Frankfurt).

Eine Überraschung gab es in der Klasse B. Nach Nelli Beder, Verena Schmidt, Alexandra Kraus und Dagmar Reiprich ist nun ein weiteres Luckenwalder Tennistalent aus dem weiblichen Nachwuchs dabei, sich in den Vordergrund der Damen von Süd-Brandenburg zu spielen. Katrin Borchert besiegte Yvonne Heinisch (SG Vetschau 92) knapp mit 2:6, 6:2, 7:6, Elisa Leeder (Sporting Club Berlin) 6:4, 6:0 und in einem reinen Luckenwalder Finale ihre Mannschaftskameradin Alexandra Kraus mit 6:3, 4:6, 6:2.

Eine erfolgreiche Titelverteidigung gelang dem Neu-Lauchhammeraner Mario Richter im Herren-Einzel. In einer Neuauflage des Vorjahres-Finals bezwang er den Luc-

Platzierungen:

Damen A – 3. Platz: Dominique Kählig und Tanja Golm (Sporting Club Berlin)

Damen B – 3. Platz: Juliane Koch (TV 1861 Forst) und Elisa Leeder

Damen-Doppel – 3. Platz: Dagmar Reiprich/Alexandra Kraus (Luckenwalder TC) und Sabine Kleindienst/Yvonne Heinisch (SG Vetschau 92)

Herren A – 3. Platz: Olaf Brundisch (TV Elsterwerda) und Sven Kunzmann (TC Cottbus)

Herren-Doppel – 1. Platz: Sven Kunzmann/Marc Nickel (TC Cottbus)
2. Platz: Andreas Kühne/Matthias Dümke (Luckenwalder TC)
3. Platz: Dieter Anders/Martin Balasus (TV Elsterwerda) und Sebastian Bradke/Bert Schack (Herzberger TC Grün-Weiß/ESV Frankfurt/Oder)

Mixed – 3. Platz: Dominique Kählig/Marcus Sagitz (TC Cottbus) und Marika Hasenheyer/Michael Lehner (Sporting Club Berlin/TC Cottbus)

kenwalder Andreas Kühne glatt mit 6:0, 6:3.

Die B-Konkurrenz der Herren entschied der Spremberger Jens Fittko vor Michael Lehner (TC Cottbus), Lars Sommer (Stahl Eisenhüttenstadt) und Alexander Hertel (Einheit Spremberg) für sich.

Werner Ludwig



PANORAMA
SPORT
ZENTRUM

Einfach Spitze!

**DIN FERRARI'S
TENNISWELT**



DEUTSCHE
TENNISFÖDERATION

Treff Hotel Panorama / VDT-Stützpunkt Oberhof

<p>5 Ü/HP – So-Fr Getränke inklusive, 8 Std. Tenniskurs à 60 Min.</p>	<p>5 Ü/HP So-Fr Getränke inklusive, 12 Std. Tenniskurs à 60 Min.</p>	<p>2 Ü/HP Fr-So Discotime inklusive, 6 Std. Tenniskurs à 60 Min.</p>
DM p.P. 675,- EZ=DZ	DM p.P. 770,- EZ=DZ	DM p.P. 390,- im DZ

Weitere Infos per Fax anfordern: **036 842/22 554**
oder gleich buchen Telefon: **036 842/500**

Rollentausch im Damen-Tennis: TC Cottbus künftig „erstklassig“

Fast ein Jahrzehnt vertrat der Cottbuser Tennissportverein das Lausitzer Damen-Tennis überregional. Seit vier Jahren sogar in der I. Verbandsliga Berlin-Brandenburg. Berufsbedingt bzw. durch Vereinswechsel der Spielerinnen ging diese Ära bei den diesjährigen Verbandsspielen zu Ende.

Doch Süd-Brandenburg bleibt im Mannschaftssport „erstklassig“. Die vielfache Bezirksmeisterin Doreen Kriese wechselte gemeinsam mit Anita Schorten die Vereinsfarben und bildete beim TC Cottbus auf Anhieb zusammen mit dem spielstarken weiblichen Tennis-Nachwuchs aus



Aufsteiger TC Cottbus (stehend, v.l.): A. Schorten, D. Kriese, F. Schorten (kniend, v.l.): D. Kählig, F. Lautenbach und S. Vogt

dem Eichenpark eine auch auf überregionaler Ebene ernst zu nehmende Damen-Mannschaft.

Mit Erfolgen über den TV Strausberg, Berliner Sportclub, Grunewald TC, Nikolassee und Reinickendorf wurde die gesamte Hauptstadt-Konkurrenz in der Gruppe C der Verbandsliga II eliminiert und der Aufstieg in die I. Verbandsliga erkämpft. Damit behält das Cottbuser Damen-Tennis auf der zweithöchsten Verbandsebene auch künftig seinen guten Ruf – ab sofort vertreten durch den TC Cottbus.

Werner Ludwig

Neue Tennisanlage in Lindenau



Gratulation des Bezirkssportwartes Ludwig an die Vereinsvorsitzende Christel Herzog

Der Tennis-Verband Berlin-Brandenburg ist um eine Sportstätte reicher. Ganz im äußersten Süden, an der Grenze zu Sachsen, wurde am 10. Juni 2000 mitten in einem herrlichen Park die neue Dreiplatz-Anlage vom Tennisclub Lindenau einschließlich Clubhaus eingeweiht.

Vier Jahre beinahe endloser Kampf mit der Bürokratie für und wider das Projekt hatten damit einen positiven Abschluss gefunden. Vier lange Jahre, in denen nur ein Bearbeiter, aber sage und schreibe 133 Personen mit dem Genehmigungsverfahren beschäftigt waren. Sieben Mitgliedern – Gudrun und Jens Fischer, Simona Korn, Gudrun Grabinski, Christel und Werner Herzog sowie dem Verbandsligaspieler Hendryk Fiedler vom Tennisclub Schwarzheide, die am 24. Oktober 1995 das Gründungsprotokoll des Vereins unter-

zeichneten und denen beim Kampf um die Verwirklichung der Errichtung einer Tennisanlage nie die Puste ausging – gilt der besondere Dank.

Rund 100 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Sport waren zur Eröffnungsveranstaltung im Rahmen des Lindenauer Parkfestes gekommen, unter ihnen Amtsdirektor Horst Stopperka und Bauamtsleiterin Steffi Schumann, der Lindenauer Bürgermeister Manfred Grafe und eine Vielzahl von Vertretern der benachbarten Tennis-

vereine aus Lauchhammer, Schwarzheide, Elsterwerda und Großräschen.

Zu den Gratulanten des TVBB gehörten das Präsidiumsmitglied Prof. Dr. Dieter Rewicki und Bezirkssportwart Werner Ludwig, die der Vereinsvorsitzenden Christel Herzog und ihren inzwischen 70 Mitgliedern eine stete Aufwärtsentwicklung mit baldiger Teilnahme am Wettkampfschehen wünschten.

Werner Ludwig

Jugend trainiert für Olympia

Auch in diesem Jahr fand das Landesfinale der Jungen im Rahmen des bundesweiten Schulsport-Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ unter der bewährten Leitung der oftmaligen Bezirksmeisterin Ute Lehmann im Cottbuser Eichenpark statt. Für das Finale hatten sich das Humboldt-Gymnasium Potsdam (5:1-Sieger gegen das Evangelische Gymnasium Neuruppin) und das Gymnasium Lauchhammer (6:0-Sieger gegen das Melancthon-Gymnasium Herzberg) qualifiziert. Mit zwei Pluspunkten (Einzel und Doppel) schuf Florian Thies die Grundlage für einen 4:2-Erfolg über Lauchhammer und die Teilnahme am Bundesfinale 2000.

Werner Ludwig

Das siegreiche Potsdamer
Jungen-Team



Bezirksmeisterschaften der AK I – IV in Frankfurt/Oder und Cottbus:

Starker Lausitzer Nachwuchs

In Frankfurt/Oder wurden die Bezirksmeister 2000 des 15- bis 18-jährigen Tennis-Nachwuchses von Süd-Brandenburg ermittelt. Drei von vier Einzeltiteln gingen an die Lausitz.

Der in diesem Jahr für den neuen Junioren-Mannschaftsmeister TC Lauchhammer spielende Cottbuser Tim Daßler gewann die Konkurrenz in der **AK I** der Jungen vor Maik Nausedat (Cottbuser TV 92) und Marcus Sagitz (TC Cottbus). Jens Neustadt vom TV Elsterwerda verteidigte seinen Meister-Titel in der **AK II** mit 6:2, 6:0 gegen Henry Lüdecke (TC Lauchhammer) erfolgreich. Rang drei belegten Andreas Schaefer (TC Cottbus) und Karsten Schleifring (TC Lauchhammer).



Rene Döscher, Titelträger in der AK III

Zu einem reinen Cottbuser Finale kam es in der **AK II der Mädchen**. Dominique Kählig (TC Cottbus) besiegte im Finale ihre Clubkameradin Sabrina Vogt mit 6:4, 6:2. Den dritten Platz teilten sich



Nicole Engelmann (l.) wurde Titelträgerin der AK IV vor Nadine Eichstädt

Katja Handschick (Grün-Weiß Lübben) und Katharina Mocharski (ESV Frankfurt/Oder). Neue Titelträgerin in der **AK I der Mädchen** wurde Marika Hasenheyer vor Franziska Groß (beide Sporting Club Berlin/Bad Saarow) und Mandy Raupach (ESV Frankfurt/Oder).

Der jüngste Tennis-Nachwuchs kämpfte im Cottbuser Eichenpark um Titel und Platzierungen. In der **AK III** waren sogar vier Mädchen vom TC Cottbus im Halbfinale unter sich. Bezirksmeisterin wurde auch hier Dominique Kählig mit 6:1, 6:4 gegen Sandra Abt vor Lisa-Marie Ruppelt und Nadine Udich. Titelträgerin in der **AK IV** wurde Nicole Engelmann vor Nadine Eichstädt (beide TC Cottbus) und Christine Maschke (Cottbuser TV 92). In einem weiteren TCC-Finale bezwang Mareno Heinicke in der **AK IV der Jungen** seinen Clubkameraden Robert Gläser mit 6:1, 6:3. Den dritten Platz teilten sich Jeffrey Robel (ESV Frankfurt/Oder) und Sören Wedel (Energy Fürstenwalde).

Den Titel in der **AK III der Jungen** gewann der Frankfurter Rene Döscher mit einem klaren 6:4, 6:0-Finalsieg über Karsten Schleifring (TC Lauchhammer). Martin Weiß und Martin Leupold (ebenefalls Lauchhammer) belegten Rang drei.

Werner Ludwig

Die Besten der Welt



stehen auf

GIRLOON

TENNISBODEN

Ein Boden, der mitspielt.

GIRLOON-Tennisboden liegt beim:

- All-England-Tennis-and-Crocket-Club, Wimbledon
- Tennisverband Mittelrhein
- Westfälischer Tennisverband
- Tennisverband Berlin-Brandenburg
- TC Blau-Weiß Leimen, Boris-Becker-Halle
- Tenniscenter Brühl.

Und in über 1000 anderen Hallen wird Tag für Tag auf GIRLOON Tennisboden aufgeschlagen.

Lassen Sie sich die sportlichen und wirtschaftlichen Asse zu diesem Spitzenboden von uns servieren.

LPM

LEISURE PRODUCTS
MARKETING GMBH
RATHAUSUFER 23
40213 DÜSSELDORF
TEL. 02 11/ 13 17 27
FAX 02 11/ 13 42 84

Die „LASERLINE-Jugendtrophy 2000“ – das Jugendturnier zum Saisonende vom 15. bis 23. September 2000

Auch in der Ferienzeit laufen die Vorbereitungen für die „1. LASERLINE-Jugendtrophy“ beim BSC Rehberge auf vollen Touren. Über die bisherige Resonanz zeigt sich die Turnierleitung zufrieden, möchte aber dennoch an dieser Stelle nochmals auf das Turnier hinweisen. Schließlich ist es möglich, dass durch die Ferienzeit noch nicht alle angeschriebenen Jugendwarte ihre Spieler/innen informieren konnten. Es besteht (auch für Einzelspieler, die bisher nicht über ihre Vereine gemeldet wurden) die Möglichkeit, sich direkt an die Turnierleitung (Richard Siegler, Ramlerstr. 1, 13355 Berlin, Telefon 463 43 23) zu wenden, um die Turnierunterlagen anzufordern.

Auch kurzfristige Meldungen sollen noch berücksichtigt werden. Das Startgeld beträgt 20 Mark. „Schließlich soll jedem Jugendspieler/in die Möglichkeit gegeben werden, sich am letzten Freiluftturnier der Saison zu beteiligen. Der BSC Rehberge freut sich mit der 'LASERLINE-Jugendtrophy 2000' auf ein qualitativ gutes Turnier mit vielen Akteuren“, so die Turnierleitung.

Zum Turniermodus selbst: Es wird keine Altersklasse ausgegrenzt. Alle Altersklassen (AK I–IV), männlich und weiblich, sind vorgesehen. Auch die jüngsten Tennisspieler spielen ihr eigenes Turnier in der Kategorie „1990 und jünger“. Da ein 3. Platz nicht mehr ausgespielt wird, winken in allen neun Altersklassen bereits den Halbfinalisten Pokale und Sachpreise, die dem BSC Rehberge von den Firmen LASERLINE und VOSWINKEL-Sport im Gesundbrunnencenter zur Verfügung gestellt werden. Turnier- und Spielbeginn ist Freitag, 15. September sowie an Werktagen um 16 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils um 9 Uhr. Eine gemeinsame Siegerehrung mit Grillfest soll am Samstagnachmittag, dem 23. September, das Turnier beschließen.

Interessierte Zuschauer sind bei – hoffentlich schönem Wetter – als Turnierbesucher auf der Anlage des BSC Rehberge (Sambesistr. 11/Ecke Afrikanische Straße) im Wedding herzlich willkommen.

Richard Siegler

25. Spandauer Jugendmeisterschaften

Vom 9. bis 16. September finden auf dem Vereinsgelände von SUTOS Sport- und Tennisverein Olympia Spandau 1917 e.V., Wichernstraße 53, 13587 Berlin, die „25. Spandauer Jugendmeisterschaften 2000“ statt. 14 Spandauer Tennisvereine lassen ihre Jugendlichen zum sportlichen Wettkampf antreten. Die Jahrgänge 1982 bis 1990 (und jünger), eingeteilt in fünf Altersklassen, kämpfen um einen neuen, von der LBS gestifteten Wanderpokal. Der Spandauer Bürgermeister Konrad Birkholz wird am 16. September die Siegerehrung vornehmen und den Pokal überreichen. Zum Ausklang soll eine zünftige Jugendfeier das Turnier abrunden.

20. Ranglistenturnier beim TC Mariendorf

Vom 16. bis 17. sowie vom 22. bis 24. September kommt auf der Anlage des TC Mariendorf (Wildspitzweg) die 20. Auflage des Ranglistenturniers des Tennisverbandes Berlin-Brandenburg zur Austragung.

Dabei geht es im Damen- und Herren-Einzel insgesamt um ein Preisgeld von 6800 Mark.

Titelverteidiger bei der zum Ausklang der Freiluftsaion stattfindenden Veranstaltung sind Cornelia Grünes vom BTC 1904 Grün-Gold und Andreas Strauchmann vom LTTC Rot-Weiß.

Kuerten und Pierce neue French- Open-Sieger

Der Brasilianer Gustavo Kuerten hat nach 1997 zum zweiten Mal in seiner Karriere die French Open in Paris gewonnen. Im Finale besiegte er Magnus Norman mit 6:2, 6:3, 2:6, 7:6(6) und löste den Schweden zudem von der Spitze der Weltrangliste ab. „Jetzt habe ich bewiesen, dass ich ein großer Tennisspieler bin“, jubelte Kuerten und durfte für seinen zweiten Grand-Slam-Titel im zweiten Finale 642.400 Dollar einstreichen. „Gustavo hat gewonnen, ist die Nummer eins, und ich bin nur noch enttäuscht“, gratulierte der Schwede, der im letzten Akt des Endspiel-Dramas über 3:44 Stunden zehn Matchbälle abgewehrt hatte. Norman musste sich mit der Hälfte des Preisgeldes begnügen und kündigte zwei Wochen vor Wimbledon an: „Ich will beweisen, dass auch ich das Zeug zum Grand-Slam-Sieger habe.“

Doppeltes Glück erlebte dagegen Mary Pierce. Mit einem nie in Frage gestellten 6:2, 7:5 gegen die Spanierin Conchita Martinez holte sie in 112 Minuten ihren ersten „Heimsieg“ beim bedeutendsten Sandplatz-Turnier der Welt und durfte dafür 610.300 Dollar kassieren. Die in Kanada geborene Französin aus Florida versöhnte sich endgültig mit ihren Landsleuten und setzte noch einen drauf: Mit Martina Hingis machte sie durch einen 6:2, 6:4-Finalsieg über die spanisch-argentinische Kombination Virginia Ruano-Pascual/Paola Suarez das Double im Doppel perfekt. Zuletzt war dies in Paris Martina Navratilova 1984 gelungen.

Auch Mark Woodforde und Todd Woodbridge holten in Paris endlich ihren ersten Titel bei den French Open und stellten mit 58 Turniersiegen einen „Rekord für die Ewigkeit“ auf. Die „Aussies“ setzten sich mit 7:6(7), 6:4 gegen Paul Haarhuis/Sandon Stolle (Niederlande/Australien) durch. Bevor der 34-jährige Woodforde am Ende des Jahres seine Karriere beenden will, soll durch Siege in Wimbledon und Flushing Meadows der Grand-Slam-Rekord ihrer Landsleute John Newcombe/Tony Roche eingestellt werden, die es insgesamt auf zwölf Siege brachten.

13. Grand-Slam-Erfolg für Pete Sampras

Pete Sampras hat Tennis-Geschichte geschrieben. Der Amerikaner gewann durch

ein 6:7(10), 7:6 (5), 6:4, 6:2 im Finale über Patrick Rafter aus Australien zum siebten Mal in seiner Karriere das Wimbledon-Turnier und damit seinen 13. Grand-Slam-Titel. Damit überholte Sampras den Australier Roy Emerson, mit dem er sich bisher die Bestmarke teilen musste. Für seinen erneuten Wimbledon-Erfolg, der nach zwei Regenunterbrechungen zu Stande kam, kassierte Sampras ein Preisgeld in Höhe von 760.000 Dollar.

Bei den Damen sicherte sich die US-Amerikanerin Venus Williams ihren ersten Grand-Slam-Titel. Im Finale bezwang sie die Titelverteidigerin Lindsay Davenport (USA) mit 6:3, 7:6(3) und strich dafür ein Preisgeld von 680.000 Dollar ein. Zusammen mit ihrer Schwester Serena holte sich Venus Williams auch noch den Doppeltitel durch einen 6:3, 6:2-Erfolg über Ai Sugiyama/Julie Halard-Decugis (Japan/Frankreich). Das Herren-Doppelfinale war eine klare Sache für die topgesetzten Australier Todd Woodbridge/Mark Woodforde, die mit einem 6:3, 6:4, 6:1 über Paul Haarhuis/Sandon Stolle (Niederlande/Australien) zum sechsten Wimbledon-Titel kamen. Im Mixed-Endspiel setzten sich Donald Johnson/Kimberly Po (USA) gegen Lleyton Hewitt/Kim Clijsters (Australien/Niederlande) mit 6:4, 7:6(3) durch.

TC Benrath Deutscher Meister

Der TC Benrath hat seinen Titel als deutscher Mannschaftsmeister der Damen verteidigt. Die Düsseldorf-erinnen gewannen das zweite Endspiel beim TEC Waldau Stuttgart mit 6:3. Den Gastgeberinnen reichte nach der 4:2-Führung nach den Einzeln schon ein Satzgewinn im Doppel. Das erste Finale hatte Benrath mit 5:4 für sich entschieden. Nach dem Aufstieg vor zwei Jahren gewannen die Damen jetzt zum zweiten Mal den Titel. In der Abstiegsfrage ist ebenfalls die Entscheidung gefallen: Der Vorstand des TC Gelb-Rot Hildesheim hat entschieden, nicht an den Abstiegsspielen teilzunehmen. Damit bleibt der Kölner HTC Blau-Weiß in der Bundesliga, Hildesheim spielt im kommenden Jahr in der neuen Zweiten Bundesliga.

Spanien und Australien im Davis-Cup-Finale

Spanien hat durch einen 5:0-Erfolg über die USA zum dritten Mal das Davis-Cup-Endspiel erreicht. Gegner vom 8. bis 10.

Dezember ist Titelverteidiger Australien. Im Halbfinale gegen die USA in Santander sorgten Alex Corretja und Juan Balcells im Doppel durch einen hart umkämpften 7:6 (6), 2:6, 6:3, 6:7 (7), 6:3-Sieg gegen Todd Martin und Chris Woodruff für einen uneinholbaren 3:0-Vorsprung. Die beiden abschließenden Einzel gingen ebenfalls an Spanien. Die ersten beiden Punkte hatten Albert Costa und Corretja für Spanien geholt. Costa gewann gegen Martin 6:4, 6:4, 6:4, Corretja setzte sich gegen Jan-Michael Gambill 1:6, 6:3, 6:4, 6:4 durch. „Das ist schon ziemlich enttäuschend“, sagte US-Kapitän John McEnroe nach dem Scheitern.

Das australische Team um Wimbledon-Finalist Patrick Rafter und Jungstar Lleyton Hewitt hatte sich bereits eine Woche zuvor mit 5:0 souverän gegen die brasilianische Mannschaft durchgesetzt. Der 27-malige Champion machte den vorzeitigen Finalinzug gegen Brasilien bereits nach dem Doppel perfekt und ging uneinholbar mit 3:0 in Führung. Sandon Stolle und Wimbledon-Doppelgewinner Mark Woodforde bezwangen French-Open-Sieger Gustavo Kuerten und Jaime Oncins nach fast dreieinhalb Stunden 6:7 (3), 6:4, 3:6, 6:3, 6:4. In den Einzeln in Brisbane hatte zuvor Wimbledon-Finalist Patrick Rafter Kuerten 6:3, 6:2, 6:3 besiegt, Lleyton Hewitt hatte sich gegen Fernando Meligeni 6:4, 6:2, 6:3 durchgesetzt. In den abschließenden Einzeln gewann Lleyton Hewitt 6:4, 6:1 gegen Andre Sa, der Spitzenspieler Gustavo Kuerten ersetzte. Anschließend machte Patrick Rafter mit dem 6:3, 6:4 gegen Fernando Meligeni den Erfolg der Gastgeber perfekt. „Jeder hasst es, gegen die Spanier in Spanien zu spielen, denn auf Sand sind sie fast unschlagbar“, sagte Australiens Kapitän John Newcombe über das bevorstehende Endspiel.

Davis-Cup-Finale findet in Barcelona statt

Das Davis-Cup-Finale zwischen Spanien und Australien findet vom 8. bis 10. Dezember in Barcelona statt. Erstmals in der Geschichte des Davis-Cup wird das Finale in Spanien ausgespielt. Der Präsident des spanischen Tennis-Verbandes, Agusti Pujol, zog Barcelona gegenüber Madrid oder Valencia vor. Das Finale wird im *Palau Sant Jordi* ausgetragen. Die Mehrzweckhalle war für die Olympischen Spiele 1992 errichtet worden und hat ein Fassungsvermögen von 13.000 bis 17.000 Plätzen. Die Davis-Cup-Finalbilanz der Spanier

liest sich wie folgt: Dreimal standen sie im Davis-Cup-Finale und davon haben sie ausgerechnet in Australien zweimal verloren und zwar 1965 und 1967.

Titel an Hortian, Lampe und Beik

Dirk Hortian, Ralph Lampe und Nadja Beik sind neue Deutsche Meister der Jungsenioren. Dirk Hortian, Spielertrainer der 1. Herren des Ausrichters TC Bayer Dormagen, wurde als erster Deutscher Meister der Herren 30 gekürt. Vor mehr als 300 Zuschauern setzte sich Hortian gegen Patrick Baur (Hildesheimer TV) mit 7:5, 5:7, 6:4 durch und kassierte ein Preisgeld von DM 4000. In einem bis dahin in dieser Qualität in Dormagen noch nicht gebotenen Finale lieferten sich die Nummer 1, Patrick Baur, und der an Vier gesetzte Lokalmatador einen heißen Kampf und boten den Zuschauern begeisternde Leistungen mit langen Ballwechseln. Unmittelbar nach seinem Einzelerfolg holte sich Dirk Hortian seinen zweiten Meistertitel im Herren 30/35-Doppel. Mit seinem Gegner aus dem Finale, Patrick Baur, behielt er gegen die Titelverteidiger von 1999, Stefan Heckmanns/Stefan Fasthoff (Marienburger SC/TC Wedel), in zwei Sätzen mit 6:4, 6:4 die Oberhand.

Bei den Herren 35 wurde Ralph Lampe (BW Krefeld) bei seinem ersten Auftritt in dieser Altersklasse etwas überraschend Deutscher Meister. Im Endspiel setzte er sich vor mehr als 250 Zuschauern gegen den Finalisten des Vorjahres, Stefan Fasthoff (TC Wedel), mit 6:3, 7:6 durch. Die Entscheidung fiel im Tie-Break, den der Krefelder mit 7:2 gewann. Für seinen Meistertitel erhielt Lampe ein Preisgeld von DM 2600.

Auch bei den Damen 30 zog Vorjahresfinalistin Heike Thoms (BW Saarlouis) den Kürzeren gegen die Newcomerin Nadja Beik vom TC Union Münster. Im Finale siegte die Jurastudentin vor gut 400 Zuschauern in drei Sätzen mit 6:3, 5:7, 6:1. Bei der Siegerehrung nahm sie neben dem Siegerscheck von DM 1600 auch die Glückwünsche des Schirmherrn der Deutschen Meisterschaften, Meinolf Sprink, dem Sportbeauftragten der Bayer AG, entgegen. Einen Meistertitel konnte Heike Thoms schließlich doch noch mit nach Saarbrücken nehmen. Mit Stefanie Meyer (THC Horn-Hamm) als Partnerin ließen beide Susanne Veismann/Christina Wolff (VfL Osnabrück/TEVC Kronenberg) beim 6:0, 6:0 im Finale keine Chance.

Doppel-Weltmeisterschaft in Indien

Die Doppel-Weltmeisterschaft der ATP Tour wird in diesem und dem kommenden Jahr in der indischen Stadt Bangalore ausgetragen. Bei der Veranstaltung vom 13. bis zum 17. Dezember 2000 werden acht Teams an den Start gehen, eines davon mit einer Wild Card vom Veranstalter. Turnierdirektor der Weltmeisterschaft ist Krishna Bhupathi, Vater des indischen Weltklasse-Doppelspielers Mahesh.

Rumänien, Ecuador und Niederlande weiter erstklassig

Die Tennisteam von Rumänien, Ecuador und den Niederlanden spielen im Davis Cup 2001 in der World Group. In allen drei Qualifikationsspielen gab es Auswärtserfolge. Rumänien gewann in Harare gegen Simbabwe ebenso mit 3:2 wie Ecuador in London gegen Großbritannien. Die Niederlande setzten sich in Taschkent gegen Usbekistan mit 4:1 durch.

Deutsche Senioren dominieren in Baden-Baden

Bei den Senioren-Europameisterschaften in Baden-Baden konnten die deutschen Spielerinnen und Spieler fünf der insgesamt sieben Titel gewinnen. In der AK 50 gelang Heide Orth (SK Ettlingen) eine Überraschung, sie schlug die mehrmalige Europameisterin Marie Pinterova (Rochus-Club Düsseldorf) mit 6:3, 7:6. Auch bei den Senioren gewann ein Lokalmatador: Peter Adrigan vom gastgebenden TC Rot-Weiß Baden-Baden bezwang in der AK 55 Peter Peczely (Ungarn) mit 7:6, 6:1.

Der Titel in der AK 40 ging an Norbert Henn (TC GW Ennepetal), der Thomas Rothe (TC Hasenberg) mit 6:3, 6:2 ausschaltete. In der AK 45 holte sich Heiner Seuß, die deutsche Nummer 1 vom TC Bamberg, mit einem 7:5, 6:3 über Paul French (Großbritannien) den Titel. Europameister in der AK 50 wurde Rolf Stagnuhn. Der ehemalige Sindelfinger, der mittlerweile für Blau-Weiß Kassel spielt, siegte gegen Michael Mijuca (STG Stuttgart) mit 6:4, 6:2.

Regina Marsikowa (Tschechien) ehemalige Top-Ten-Spielerin der Tennis-Welt-

rangliste der Frauen, setzte sich im Finale der AK 40 gegen Gerda Preissing (TC Nellingen) mit 6:0, 6:1 durch. Bei den Damen 45 holte sich Evgeni Birukova (Italien) mit einem 5:7, 7:6, 6:2-Erfolg über Renata Tomanova (TC Gauting) den Titel.

Werner Mertins zum dritten Mal Europameister

Werner Mertins von Klipper Hamburg konnte bei der Senioren-Europameisterschaft in Pörschach (Österreich) zum dritten Mal in Folge den Titel in der Altersklasse Herren 65 gewinnen. Im Finale bezwang er den Australier John O'Brien mit 6:0, 5:7, 6:2. An der Seite seines Vereinskollegen Wolfram Schneiders sicherte sich Mertins anschließend auch den Titel im Doppel. Bei den Herren 80 gewann Bernhard Kempa den Titel durch einen 6:4, 7:6-Erfolg über den Norweger Ola Nordvik.

Deutsches U-16 Team verpasst Europa-Mannschafts-Meisterschaft

Das U-16 Junioren-National-Team von Polen ist der Sieger der Qualifikationsgruppe B zur Europa-Mannschafts-Meisterschaft. Das deutsche Team hingegen verpasste nach der Auftaktniederlage gegen Israel alle Chancen auf eine Teilnahme im Finale. Im Spiel um Platz fünf besiegte das Team um Nils Muschiol, Phillip Petzschner und Markus Bayer die Vertretung aus Ungarn mit 2:1. Neben Polen wird auch Großbritannien an der Europa-Mannschafts-Meisterschaft im französischen Le Touquet teilnehmen. Im Finale verloren die Briten zwar gegen Polen mit 1:2, aber es qualifizierten sich immer zwei der Teams aus jeder der vier Qualifikationsgruppen.

Deutsche Olympia-Nominierung für Sydney mit Kandarr und ohne Popp

Jana Kandarr kommt zum ersten Olympia-Einsatz ihrer Karriere. Neben Anke Huber komplettiert die 23-jährige Karlsruherin das Olympia-Sextett, das für Deutschland in Sydney an den Start geht. „Zu erwarten war das nicht. Aber es ist einfach super“, freute sich Bundestrainer Markus Schur für die frischgebackene Abiturientin. Zusammen werden Huber und Kandarr so-

wohl in der Einzel- wie auch in der Doppelkonkurrenz der Damen spielen. Die deutschen Herren sind erwartungsgemäß mit Nicolas Kiefer (Holzminden), Tommy Haas, David Prinosil und Rainer Schüttler (Bad Homburg) vertreten. Im Doppel spielen der in Florida lebende Haas und der Amberger Prinosil um olympische Medaillen. Als Ersatzmann steht Wimbledon-Viertelfinalist Alexander Popp (Mannheim) parat.

Professor Joseph Keul gestorben

Am 22. Juli ist Prof. Dr. Joseph Keul im Alter von 67 Jahren gestorben. Der Professor für Innere Medizin und Sportmedizin an der Universität Freiburg war unter anderem Chefarzt der deutschen Olympiamannschaft und langjähriger Arzt des deutschen Davis-Cup-Teams. Noch im Juni erhielt er ein Ehrendoktorat der Universität Wien für seine wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet der Sportmedizin. Seine Arbeit diente als Grundlage für viele weitere nationale und internationale Forschungen. Für seine Verdienste um das deutsche Tennis hat ihm der Deutsche Tennis Bund die goldene Ehrennadel verliehen.

Groenefeld ist neuer Kiefer-Coach

Drei Wochen nach der Trennung von seinem Trainer Bob Brett (Australien) hat Nicolas Kiefer Sven Groenefeld als neuen Coach verpflichtet. Beim Turnier in Toronto arbeiteten die beiden erstmals zusammen. Der Niederländer war in den vergangenen zwei Jahren Coach von Greg Rusedski und hat in der Vergangenheit bereits mit Michael Stich zusammen gearbeitet. „Ich hoffe, mit Sven Groeneveld wieder einen Schritt voran zu kommen und einiges lernen zu können. Es gab einige Trainer zur Auswahl. Aber ich glaube, die richtige Wahl getroffen zu haben“, meinte Kiefer.

Karbacher beendet Karriere

Bernd Karbacher beendet seine Karriere als Tennisprofi. Unmittelbar nach seiner 3:6, 2:6-Erstrunden-Niederlage gegen den Ukrainer Andrej Medwedew beim mit einer Million Dollar dotierten ATP-Turnier am Stuttgarter Weissenhof gab der



Dieter Busse verstorben

Mit Bestürzung erfuhr die Redaktion im Mai vom plötzlichen Ableben des langjährigen Mitarbeiters Dieter Busse. Der 60-Jährige erlag am 25. April bei einem mehrwöchigen Aufenthalt in Asien einer Infektion mit anschließendem Herzversagen. Bereits im Herbst vergangenen Jahres musste Dieter Busse wegen einer Herzinnenwand-Entzündung einige Wochen im Krankenhaus verbringen,

zeigte sich aber anschließend gut erholt und signalisierte seine Arbeitsaufnahme für die Verbandszeitschrift für das Frühjahr 2000. Busse, der vor der Wende für das Deutsche Sportecho tätig war, begleitete die Verbandszeitschrift seit der ersten Ausgabe im Jahr 1991. Mit flinker Feder, guter Schreibe und Recherche sowie interessanten Interviews und Porträts bereicherte er die redaktionellen Beiträge in „Berlin-Brandenburg Tennis“. Mit Dieter Busse hat „Berlin-Brandenburg Tennis“ einen seiner engagiertesten Mitarbeiter verloren. Er hinterlässt eine Lücke, die nur schwer zu schließen ist.

32-Jährige seine zuvor mehrfach angekündigte Entscheidung bekannt. „Es fällt mir schwer, auf Wiedersehen zu sagen“, so Karbacher, der sich zuvor in der Qualifikation unter anderem gegen den Russen Andrej Tscherkasow durchgesetzt hatte. Karbacher feierte in seiner Laufbahn Siege in Bastad (1994) und Köln (1992). In diesem Jahr war der frühere Davis-Cup-Spieler lediglich bei drei Turnieren am Start. Seine beste Weltranglisten-Platzierung hatte der in Österreich lebende Karbacher vor acht Jahren mit Rang 22. Zuletzt stand Karbacher in der Champions-Race-Wertung nur noch auf Position 246.

Linda im Finale

Sebastian Linda vom westfälischen Tennis-Zweitligisten Blau-Weiß Halle wurde bei den 24. German Junior Open in Essen erst im Finale des Jungen-Einzels bezwungen. Der 17-Jährige verlor gegen den ukrainischen Vorjahressieger Andrej Dornowski mit 5:7, 4:6. Zuvor hatte Kaia Kanepi aus Estland das Endspiel bei den Mädchen gegen die Tschechin Eva Birnerova mit 6:0, 6:2 gewonnen.

Niedersachsens U12 verteidigt DTB Talent Cup

Im niederrheinischen TVN-Leistungszentrum siegte Titelverteidiger Niedersachsen beim DTB Talent Cup mit 35 Punkten vor

den Teams aus Hessen (28 Pkt) und Baden (26 Pkt). 180 Kinder der AK IV und jünger, aus 17 DTB-Mitgliedsverbänden (lediglich TV Mecklenburg-Vorpommern hatte kein Team entsandt), waren beim viertägigen Mannschafts-Mehrkampf gegeneinander angetreten. Nach dem, u.a. von TVN-Jugendwart Dr. Helmut Lütke entwickelten Turniermodus, bildeten fünf Mädchen und fünf Jungen ein Talent-Team, welches in drei Gruppen á sechs Mannschaften um Punkte in Tennismatches, Korb- bzw. Fußballspielen sowie Konditionswettbewerben kämpfte. Die Talente, die sich nach der Vorrunde auf den ersten beiden Gruppen-Plätzen platzierten, spielten die finale Hauptrunde in der neu-bezeichneten „Löwengruppe“. Die Dritt- und Viert-Platzierten in der „Elefantengruppe“ um die Plätze 7 bis 12, und in der „Seehundgruppe“ um 13 bis 18.

Lautstarke Begeisterung und sportliches Fairplay dominierten die Essener Tage. Zur Halbzeit ging's mit DTB-Jugendwart Lothar Schrögel auf die traditionsreiche Schiffstour auf den Baldeneysee: „Essen ist die heimliche Hauptstadt des Deutschen Jugendtennis“, lobte der DTB-Vizepräsident einmal mehr die großartige Organisation um Turnierleiter Peter Schuster, Dietmar Hiersemann & Helfer. In seiner Laudatio spannte Bürgermeister Norbert Kleine-Möllhoff den Bogen von der Geschicklichkeit zur Geselligkeit, und TVN-Präsident Gerhard Nölle dankte besonders dem Sponsor Sparkasse Essen und dem Sportland NRW für die finanzielle Unterstützung.

Die Reihenfolge des DTB Talent Cup 2000:

1. Niedersachsen
2. Hessen
3. Baden
4. Württemberg
5. Bayern
6. Westfalen
7. Berlin-Brandenburg
8. Rheinland-Pfalz
9. Mittelrhein
10. Schleswig-Holstein
11. Niederrhein I.
12. Sachsen-Anhalt
13. Hamburg
14. Thüringen
15. Nord-West
16. Niederrhein II.
17. Saarland
18. Sachsen

Björn Borg tritt endgültig zurück

Björn Borg hat angekündigt, am Jahresende endgültig vom aktiven Tennissport zurückzutreten. Zur Zeit spielt der 44-Jährige noch auf der ATP Senior Tour, doch „auch für die Senior-Tour muss man regelmäßig trainieren, und das will ich nicht mehr.“ In Zukunft will sich der fünfmalige Wimbledonssieger verstärkt um den schwedischen Tennis-Nachwuchs kümmern.

John Fitzgerald wird neuer Davis-Cup-Kapitän Australiens

Der frühere Weltklasse-Doppelspieler John Fitzgerald wird 2001 Nachfolger von John Newcombe und neuer Davis-Cup-Kapitän Australiens. Als Team-Coach wird ihm Wally Masur zur Seite stehen, der Tony Roche ersetzt. Newcombe und Roche wollen im Dezember mit der Titelverteidigung beim Finale in Barcelona gegen Spanien ihre Amtszeit krönen.

Istvan Gulyas verstorben

Im Alter von 68 Jahren ist am 30. Juli in Budapest der ehemalige ungarische Top-Ten-Spieler Istvan Gulyas gestorben. Der Sandplatz-Spezialist feierte seine größten Erfolge 1966, als er die Turniere in Monte Carlo und München gewann und bei den Internationalen Meisterschaften von Deutschland und Frankreich den zweiten Platz belegte.

„Wir müssen der Turnermüdigkeit auf Verbandsebene begegnen“

Auszug aus dem Leitartikel von Dieter Rewicki, Berlin-Brandenburg Tennis 3/2000

Mit Interesse habe ich diesen Beitrag gelesen. Die Diskussion über die kleiner werdenden Turnierfelder, geringes Zuschauerinteresse, die Abwendung von Sponsoren und zunehmende Distanz der Mitglieder der turnierausrichtenden Vereine wurde nicht geführt, sie wurde provoziert. Ich habe vor zwölf Monaten erklärt, der BTTC Grün-Weiß wird nach zehn Jahren Ranglistenturnier damit aufhören. Ich habe in der Vergangenheit zunehmend zur Kenntnis nehmen müssen, dass ein großer Teil der leistungsstarken Spielerinnen und Spieler den Termin dieses Turniers nicht in ihrer Planung berücksichtigt, ebenso verhalten sich die entsprechenden Vereine. Einige Vereine veranstalten Turniere, wenn ihre Plätze in der dritten Woche im April schon fertig sind, und nehmen mir zumindest potentielle Zuschauer weg. Die Solidarität unter den Vereinen ist verbesserungsbedürftig.

Der Verband beklagt die leere Kasse, findet es schade, dass sich Turnierveranstalter zurück ziehen. Wenn man nicht mehr weiter weiß, bildet man einen Arbeitskreis, dieser hat getagt. Das Ergebnis war der Vorschlag, eine Turnierserie, Best of Five, zu spielen. Diese Serie als ein Paket zu vermarkten, wobei die Meisterschaft der Abschluss dieser Serie sein sollte. Dieses Ergebnis sollte mit der Sportwartin des Verbandes und den Turnierveranstaltern diskutiert werden. Die Sportwartin erklärte, die Meisterschaften, einschließlich der Qualifikationsturniere, bleiben unverändert, weil sie in den letzten beiden Jahren erfolgreich waren, von den Spielerinnen und Spielern angenommen wurden. Von den Zuschauern wohl weniger, denn die

Anzeige

Atmosphäre bei den Wespen könnte zuschauerorientierter sein, Frau Koselowsky kann aber nicht alles machen

Der Arbeitskreis ist geplatzt, schade. Mit Frau Zoëga und Herrn Theuergarten habe ich diskutiert, ob wir nicht einen TVBB-Cup spielen könnten, also doch Best of Five. Die anderen Vereine noch einmal zu motivieren ist vorerst gescheitert. Wer soll hier mit welcher Motivation zu neuen Ufern kommen, wenn das Präsidiumsmitglied des TVBB formuliert: „... so erhebt sich doch die Frage, warum so engagierte Vereine wie die oben genannten ihre traditionellen Turniere fallen lassen wollen.“ Ein Teil der Gründe können Sie nachlesen, Alternativen wurden erarbeitet. Wenn wir uns im Tennis-Verband Berlin-Brandenburg weiter entwickeln wollen, dann müssen wir alles, was war, unter die Lupe nehmen und in Frage stellen. Wir müssen aus unserem Wissen, aus den Erfahrungen Schlussfolgerungen ziehen und uns verändern wollen. Unbewegliche meinen, ändere nichts ohne Not, wir haben Not. Unsere Clubs müssen wieder ins Blickfeld potentieller Mitglieder gerückt werden, unsere Mitglieder müssen wieder in ihren Club gehen wollen. Will der Tennisverband überhaupt mit diesem Themenfeld belästigt werden? Will der Verband in seinem Verbandsgebiet andere Turniere außer Qualifikationen und Meisterschaften spielen? Nach meiner Einschätzung müssen wir alle, auch der Verband, etwas für unseren Tennissport tun.

Wir haben zur Kenntnis zu nehmen:

- die Altersstrukturen in den Vereinen
 - die stagnierenden und auch sinkenden Mitgliederzahlen
 - zunehmende, nur z.T. beeinflussbare Ausgaben, bei sinkenden, bestenfalls stagnierenden Einnahmen
 - zunehmend dienstleistungsfordernde Mitglieder
 - zunehmende Konkurrenz im Freizeitmarkt.
- Eine Binsenweisheit, jede Mark kann nur einmal ausgegeben werden, bleibt unverändert gültig. Sie bedeutet, dass wir uns auf einem hart umkämpften Freizeitmarkt bewegen. Wenn unsere Kinder, oder das Kind im Manne, der Frau, das Geld für einen Cityroller ausgegeben haben, steht es für den Verein nicht mehr zur Verfügung. Dem Sportgeschäft ist es egal, ob der Umsatz mittels Golf- oder Tennisschläger erzielt wird, dem Tennisclub erwächst hier die Herausforderung, gegebenenfalls einen Abschlagplatz zu erstellen. Wenn nur Manager und Unternehmer die Arbeitszeit unter sich aufteilen und der „Normalbürger“ schon knapp über 50 mehr Freizeit als Arbeitszeit zur Verfügung hat, dann will dieser „Normalbürger“ beschäftigt werden, bieten wir ihm etwas an. Wenn die Manager und Unternehmer in ihrer Terminplanung ein Freizeitsportbudget eingebaut haben, dann sollten wir dies für uns in Anspruch nehmen. Wenn wettkampfsportlich ambitionierte Mitglieder Vergleiche brauchen, bieten wir ihnen attraktive Foren hierfür an, Tennis plus Umfeld. Kommerzielle Tennisanlagen mit ihren Turnieren und internationalen Events sind latente Konkurrenten der gemeinnützigen Vereine, jede Mark kann nur einmal ausgegeben werden, auch das Nenngeldbudget eines Vereins ist hier gemeint.

„An zu vielen Turnieren kann es wohl nicht liegen...“, meint Herr Rewicki, seine Präsidiumsmitglieder sehen das anders, und ich auch. Darauf kommt es aber gar nicht an, die Hauptpersonen, die Spielerinnen und Spieler und Zuschauer, sind nicht da, sie nehmen diese Turniere so wie sie sind nicht mehr an, und ohne sie bleibt selbst eine Players' Night eine müde exklusive Veranstaltung für Funktionäre, Schiedsrichter und Turnierleitung. „Wir müssen der Turnermüdigkeit auf Verbandsebene begegnen. Aber wie?“ (Rewicki). Wir haben einen Vorschlag erarbeitet – Best of Five –, der TVBB stellt seine Meisterschaft hierfür nicht zur Verfügung. Wir haben unsere Vorschläge unterbreitet – jetzt ist der Verband dran, ich bin gespannt. Die Zeit drängt, denn der „Kunde“ (das Mitglied) ist König und wenn sie, wir (Verband und Vereine) einmal zu Potte gekommen sind, ist er, der Kunde Mitglied, vielleicht schon kommerziell im Sportforum Bernau, sorry TTC Sportforum Bernau e. V.

„An zu vielen Turnieren kann es wohl nicht liegen...“, meint Herr Rewicki, seine Präsidiumsmitglieder sehen das anders, und ich auch. Darauf kommt es aber gar nicht an, die Hauptpersonen, die Spielerinnen und Spieler und Zuschauer, sind nicht da, sie nehmen diese Turniere so wie sie sind nicht mehr an, und ohne sie bleibt selbst eine Players' Night eine müde exklusive Veranstaltung für Funktionäre, Schiedsrichter und Turnierleitung. „Wir müssen der Turnermüdigkeit auf Verbandsebene begegnen. Aber wie?“ (Rewicki). Wir haben einen Vorschlag erarbeitet – Best of Five –, der TVBB stellt seine Meisterschaft hierfür nicht zur Verfügung. Wir haben unsere Vorschläge unterbreitet – jetzt ist der Verband dran, ich bin gespannt. Die Zeit drängt, denn der „Kunde“ (das Mitglied) ist König und wenn sie, wir (Verband und Vereine) einmal zu Potte gekommen sind, ist er, der Kunde Mitglied, vielleicht schon kommerziell im Sportforum Bernau, sorry TTC Sportforum Bernau e. V.

Hans-Joachim Melchior

www.Sport-Achim.de
 Tel.: 09604/1592 Fax: 09604/1527 e-mail: Sport-Achim@t-online.de

alle RACKETS inkl. Besaitung		Saiten 200m Rollen	
HEAD	Ti-Fire Pro Edition	Wilson Champion/Extreme 15L	59,90
	Radical Ti 630/690	Pro Kennex Synthetic Power	49,90
DUNLOP	200G	Synthetic Gut 16 DF Made in USA	99,90
	Lite Titanium	Polyfibre 1,10-1,30mm Made in USA	99,90
PRO KENNEX	PBT	Polyfibre Ti 1,20-1,30mm Made in USA	99,90
	Kinnetic Ti	Poly-Honig 1,20-1,35mm Made in GER	49,90
WILSON	Hyper 5.3 95/110	Poly-Top natur 1,20-1,35mm Made in GER	44,90
FISCHER	Pro No. One	Head Tournament Nylon 1,38	79,90
KUEBLER	Big Point 105/125		
YONEX	SRQ-700 Ti		

Viele weitere Rahmen, Saiten und Accessoires zu TOP-PREISEN in unserem neuen Katalog.

SCHUHE	Taschen
K-Swiss Si-18 (39,90)	30% Rabatt
Head C-Tec 3000 (119,90)	Adidas Pullunder (59,-)
K-Swiss Reinforce (49,90)	Wilson Polohemd navy/white/black (29,-)
Wilson DST (29,90)	Wilson 3er-Socken (14,90)

Defizit nach Tennisturnier

Im Zusammenhang mit der Ausrichtung eines Tennisturniers durch einen Verein war es im Nachhinein zu Differenzen zwischen dem Verein und seinem früheren Vorsitzenden und zwei weiteren Personen gekommen. Diese drei hatten das Tennisturnier im Auftrag des Vereins organisiert. Es ging um angeblich unberechtigte Geldentnahmen aus der Vereinskasse und Spesenabrechnungen. Die Vorwürfe an die Organisatoren waren heftig und reichten von Betrug bis Untreue. Die Abrechnung gestaltete sich schwierig, weil Unterlagen über die Verwendung der Gelder gar nicht oder nur unvollkommen vorhanden waren. Diese Unvollständigkeit bei der Abrechnung verhalf dem Verein aber auch nicht zu seinem Geld.

Wenn ein Verein gegen den früheren Vereinsvorsitzenden Ansprüche aus unerlaubter Handlung gemäß § 823 Abs. 2 BGB iVm. §§ 263, 266 StGB oder ungerechtfertigter Bereicherung gemäß § 812 BGB geltend macht, muss er streitige anspruchsbegründende Tatsachen beweisen, wie etwa eine unberechtigte Geldentnahme. Das Fehlen von Buchungsunterlagen, deren Erstellung die Gegenseite schuldet, entbindet insofern nicht von der Beweislast, als die Widerlegung eines konkreten Sachvortrags möglich und auch zumutbar ist.

Die drei Organisatoren hatten sich vor Durchführung des Turniers verpflichtet, ein etwaiges Defizit aus privaten Mitteln auszuglei-



Das Restaurant im Grünen

Clayallee 99, 14195 Berlin-Dahlem

Tel. 832 63 62 · Fax 831 63 41

Täglich von 11.30 bis 24.00 Uhr. Alle Kreditkarten.

chen. Tatsächlich hatte die Veranstaltung ein Defizit von 10.879,33 DM hervorgebracht. Auf Grund der gegebenen Zusage haften die drei für diesen Betrag aber nicht als Gesamtschuldner, sondern nur anteilig zu einem Drittel. Bei derartigen Zusagen ist es gewollt und üblich, dass der Versprechende einen bestimmten Anteil, nicht aber alles übernehmen will. Das entspricht im Übrigen auch der Regel des § 420 BGB.

Oberlandesgericht Köln vom 23.10.1998 – 19 U 46/98 –



Abonnieren Sie „Berlin-Brandenburg Tennis“!

Sollten Sie das offizielle Organ des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg noch nicht bestellt haben, so brauchen Sie nur den nebenstehenden Coupon auszuschneiden, auszufüllen und in einem frankierten Umschlag an uns abzuschicken.

Sie erhalten dann ein Jahr lang zum Preis von DM 40,- insgesamt 6 Ausgaben zugeschickt. Die Nummern erscheinen jeweils in den Monaten MÄRZ, APRIL, JUNI, AUGUST, OKTOBER sowie DEZEMBER.

Wenn Sie also aktuell und umfassend über das Tennisgeschehen in Berlin-Brandenburg und darüber hinaus gut informiert sein wollen, zögern Sie nicht lange und werden Sie Abonnent. Es lohnt sich!

H

iermit bestelle(n) ich (wir) ab sofort

- Name des Vereins/Vor- und Zuname
- Straße
- PLZ, Ort
- Datum
- Unterschrift

Dieser Vertrag wird erst wirksam, wenn ich nicht innerhalb einer Woche nach Bestelldatum schriftlich beim Verlag „Berlin-Brandenburg Tennis“ GmbH widerrufe. Maßgebend für die Frist ist der Poststempel. Von dieser Garantie habe ich Kenntnis genommen und bestätige dies durch meine zweite Unterschrift.

- Datum
- Unterschrift

Die Bezahlung des Abonnements erfolgt gegen Rechnung. Ich bezahle per Überweisung per Bankeinzug:

- Name, Ort des Geldinstitutes
- Kontonummer
- Datum
- Unterschrift

Wird das Abonnement (Dauer 12 Monate) nicht vor Ablauf schriftlich gekündigt, so läuft es automatisch ein Jahr weiter.

Verlag „Berlin-Brandenburg Tennis“ GmbH · Keithstraße 2-4 · 10787 Berlin

Rackets

UNLOP Rev.200G MS/1999	statt DM 349,90	DM 179,-
UNLOP Rev.200G 2000	statt DM 349,90	255,90
RINCE Thunder Cloud Ti	statt DM 299,90	DM 199,-
RINCE TT-Rip	statt DM 499,90	349,90
HEAD Ti. Laser	statt DM 399,90	DM 249,-
HEAD Ti. Radical MP/OS	statt DM 349,90	268,90
VILSON Hammer 3.4Ti MP	statt DM 499,90	DM 299,-
VILSON Hyp. Hammer 5.3	statt DM 449,90	349,90
KENNEX Kinetic Titanium	statt DM 399,90	DM 249,-
ISCHER GDS 700 Titanium	statt DM 399,90	DM 239,-

uslautmodelle nicht in allen Griffstärken vorrätig

Tennissaiten

DALSEN Control Agassi 12m;1,27mm	21,90	DM 15,-
TLANTA Poly Speed Titan 2x200m	199,00	Paket
HEAD Nylon Pro 200m 1,38mm	89,90	DM 59,-
ACIFIC Power Star 2-200m;1,25mm	179,90	DM 99,90
ACIFIC Power Star 3-200m;	119,90	DM 79,90

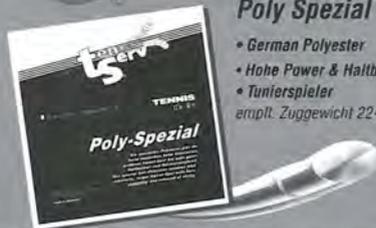


200m DM 109,90
kostenlose Testsaiten anfordern

tennis strings

Poly Spezial™

- German Polyester
 - Hohe Power & Haltbarkeit
 - Tunierspieler
- empfl. Zuggewicht 22-35kp



Polyester Saiten Technologie

Griffbänder

RIPSY Overgrip, 3er	statt DM 8,90	DM 4,-
ACIFIC TourGrip, 30er	DM 64,90	TOP HIT!
OA Overgrip, 3er	statt DM 11,80	DM 5,-
VILSON CushGrip soft, 3er	statt DM 11,80	DM 7,-

Bälle

VILSON DTB Off. Titan, 4er, gelb	DM 18,90
RETORN Micro X Eimer 84Stck incl. T-Shirt	DM 279,-
VASSAU Trainer, drucklos, 60 Stück, gelb	DM 249,-
SUPERPREIS statt 119,90 jetzt nur	DM 89,-



Katalog 2000 kostenlos anfordern!
Tennis Bähr Logistik, Mercedesstr. 3,
73269 Hochdorf

Wir haben alles für Spieler, Besaiter,
Trainer und Club!

Rackets, Bags, Strings, Grips, Accessoires,
Maschinen, Zubehör & mehr

Telefon-Hotline 01803-16 17 18 (18Pf./min.)
Fax Free 0800-83664722 (kostenlos)

TENNIS BÄHR
tennisbaehr.de

VORSCHAU

Bundesliga

Die Herren des LTTC Rot-Weiß versuchten nach zwei Jahren Abwesenheit wieder ihr Glück in der 1. Bundesliga. Ob erneut der sofortige Abstieg wie schon 1995 und 1997 folgte oder doch die Klasse gehalten werden konnte, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

+++++

Verbandsmeisterschaften

Mitte August und Anfang September standen die Verbandsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren sowie der Jungseniorinnen und Jungsenioren auf dem Programm. Wer zu Titelehren kam und wer für Überraschungen sorgte, können Sie der kommenden Nummer entnehmen.

+++++

Große Spiele

Im September fanden die Großen Meden-, Poensgen-, Helmis-, Schomburgk-, Rosenthal- und Kuhlmann-Spiele statt. Welche Rolle die Teams aus Berlin-Brandenburg spielten, steht in Heft 5.

Bitte beachten: Redaktionsschluss für Heft 5/2000 ist am 22. September 2000.

BERLIN-BRANDENBURG
Tennis

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG



Herausgeber:
Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.
Auerbacher Straße 19, 14193 Berlin
Telefon (030) 89 72 87 30
Telefax (030) 89 72 87 01
Präsident: Siegfried Gießler

Verlag und Redaktion:
„Berlin-Brandenburg Tennis“ GmbH
Keithstraße 2-4, 10787 Berlin
Telefon (030) 2 14 34 96, Telefax (030) 2 14 11 13

Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die Redaktionsanschrift schicken.

Objektleitung und Chefredaktion:
Michael Matthes

Mitarbeit: Rolf Becker, Jürgen Dechsling, Günther Förster, Werner Ludwig, Carla Pilz, Barbara Ritter, Reinhard Schadenberg, Bernd Süßbier, Andreas Springer, Bernd Wacker, Klaus Weise, Heiko Wolter sen.

Fotos: Jürgen Dechsling, Günther Förster, Werner Ludwig, Carla Pilz, Andreas Springer, TVBB, Bernd Wacker, Heiko Wolter sen.

Grafik: Martina Schlumberger
(kaufhold & partner GmbH)

Anzeigen:
Verlag „Berlin-Brandenburg Tennis“ GmbH oder

Anzeigen Ute Knerrich,
Salzbrunner Straße 18, 14193 Berlin,
Tel. (030) 826 16 29

Herstellung:
Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn
„Berlin-Brandenburg Tennis“ erscheint sechsmal jährlich, und zwar in den Monaten März, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet 40,- DM pro Jahr (einschl. MwSt. und Versand).

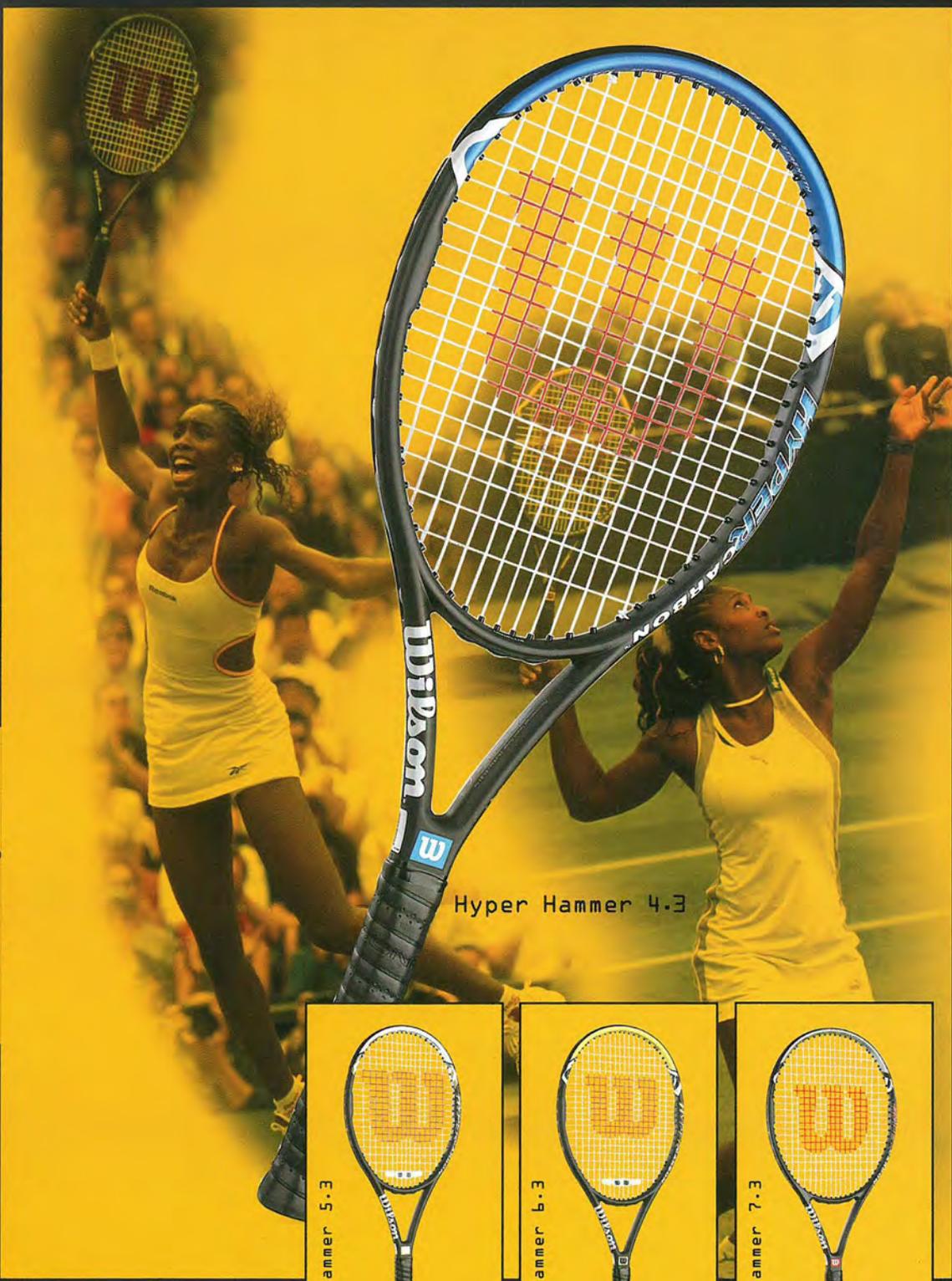
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des durchführenden Verlags oder infolge höherer Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den durchführenden Verlag. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen, Rücksendung nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des durchführenden Verlags und unter voller Quellenangabe.

**Heft 5/2000 erscheint ca.
am 17. Oktober 2000**

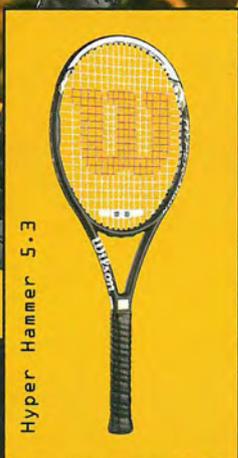
ERFOLGREICH TENNISSPIELEN



TOUR CLUB LITE HI-TECH



Hyper Hammer 4.3



Hyper Hammer 5.3



Hyper Hammer 6.3



Hyper Hammer 7.3

Club: Der Spieler sucht ein Racket, welches ihn in seinem Spiel unterstützt. Er ist meist in einer Vereins-Mannschaft organisiert, hat Ambitionen im Turnierbereich und trainiert regelmässig.

www.Wilsonsports.de

si 2.0 2.5 3.0 3.5 4.0 4.5 5.0 5.5 6.0 6.5 7.0 7.5 8.0

HYPER CARBON™

www.Artz-Sportmarketing.de

Nicht jede Quelle endet irgendwann in einem Ozean.
Mindestens eine hat mehr Glück.

Frisches Veltins.



KNSK, Siegen

BERLIN-BRANDENBURG

NUMMER 5
OKTOBER 2000
JAHRGANG 10

Tennis!S

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

BUNDESLIGA

Rot-Weiß-Herren wieder abgestiegen

RANGLISTENTURNIER

Sieg für Dreyer und
Strauchmann

POENSGEN-SPIELE

TVBB-Damen auf Rang zwei



auf dem Court. am Computer. immer.

ERFOLG BRAUCHT TRAINING

www.SPC.de ←



24. Berliner Tennis-Ball

*Hotel Inter • Continental
2. Dezember 2000*

Beginn 20.⁰⁰ Uhr • Einlaß 19.⁰⁰ Uhr

Eintrittspreis inkl. Buffet: 120,- DM

Kartenbestellung unter Tel. 89 72 87 30

*Es spielen für Sie:
Dirk Jecht Band • Oktav Combo*



Super-Tombola • Hauptgewinn: Fiat Seicento



Titelfoto:

Den Damen 50 und Herren 50 des TVBB gelang bei den Großen Schomburgk-Spielen der Aufstieg in die A-Gruppe (v.l.): Verbands-Seniorenreferent Haase, Wolfgang Clemenz, Detlev Stuck, Regine Horrmann, Brigitte Hoffmann, Hajo Plötz, Inge Kubina, Sylvia Bauwens und Klaus Müller-Boesser.

Turniere, es geht auch anders...

Tennis kann immer noch begeistern und die Massen anziehen, auch wenn allgemein von einer Tennismüdigkeit und Tennisübersättigung gesprochen wird. Und es muss nicht immer hochbezahlter Spitzensport mit satten Weltstars sein. Bestes Beispiel dafür, was Initiative und Idealismus bewirken können, ist in jedem Jahr beim TC Kleinmachnow zu bewundern. Eine Breitensportveranstaltung der ganz besonderen Art wurde dort in diesem Jahr zum 32. Mal durchgeführt: Das berühmte Ehepaarturnier. Eine Institution in der ehemaligen DDR, die den Fall der Mauer ohne Schwierigkeiten überstand und heute prächtiger denn je dasteht und inzwischen Ehepaare aus der gesamten Bundesrepublik vereint. Ich konnte mich an allen Turniertagen davon überzeugen, mit wieviel Idealismus Kurt Jegerlehner, Uschi Emmer und Lothar Kloss und die vielen Helfer im Verein ein tolles Turnier auf die Beine gestellt hatten und mit viel Liebe und Einfühlungsvermögen durchzo-

gen. Besonders beeindruckt hat mich, dass auch viele ehemalige Teilnehmer, aus vielerlei Gründen in diesem Jahr an der aktiven Teilnahme verhindert, doch den Weg auf die schicke Anlage fanden, um wenigstens so dabei zu sein. Vielleicht ist ein solches Turnier die Form der Zukunft, Tennis wieder der breiten Masse schmackhaft zu machen. Mir ist klar, dass nicht jeder Verein ein offenes Ehepaarturnier initiieren kann. Der Kreativität aber sind keine Grenzen gesetzt. Ich wünsche mir im Verbandsgebiet noch viele solcher gelungenen Turniere, wie sie der TC Kleinmachnow hoffentlich noch lange und mit viele Erfolg durchführt.

Harald Bortels
Verbandssportwart Herren/Breitensport

Rückblick Herren-Bundesliga	4-5
Berlin Open in Friedrichshagen	6
20. Ranglistenturnier beim TC Mariendorf	8
City-Turnier beim SC Brandenburg	10-11
Ehepaar-Turnier	11-12
Verbands-Nachwuchs- meisterschaften	14-15
Bundesliga-Aufstiegsrunde Damen/Herren	15
Große Meden-/Poensgen-Spiele	16
Nordturnier TV Frohnau	17
Special Olympics	18-19
Verbandsmeisterschaften Seniorinnen/Senioren	20-21
Deutsche Meisterschaften Seniorinnen/Senioren	22
Große Schomburgk-/ Rosenthal-Spiele	23
Große Kuhlmann-Spiele	24
Resultate	25-28
Deutsche Vereinsmeisterschaften Senioren	29
Große Helmis-Spiele	30
Verbandsmeisterschaften Jung- seniorinnen/Jungsenioren	31
Jugend trainiert für Olympia	32-33
Internationales Jugendturnier SV Reinickendorf	34-35
Internationales Jugendturnier VfL Tegel	36-37
Jugendturnier beim HSC	37
Bambini-Team-Cup	38
Laserline-Jugend-Trophy	39
TVBB Intern	40
42. Brandenburger Turnier	41
Offenes Jüngsten-Turnier in Cottbus	42
Bezirksmeisterschaften Senioren Süd-Brandenburg	43
Meldungen Süd-Brandenburg	44-45
Terminkalender Winter 2000/2001 Berlin-Brandenburg	46
Namen & Nachrichten	46-48
Vermischtes	49
Vorschau/Impressum	50

In dieser Ausgabe befindet sich eine Beilage der Firma Tennisversand Sport-Achim. Wir bitten um Beachtung!

Herren-Bundesliga:

Rot-Weiß gelingt auch im dritten Anlauf der Klassenerhalt nicht



Die diesjährige Rot-Weiß-Bundesligamannschaft (v.l.): Coach Hornig, Phau, Goossens, Garcia-Sintes, Jeschonek, Uebel, Chvets, Rehmann, Bachert, Seetzen, Strauchmann und Bruns (es fehlt Raoux)

Sowohl 1995 als auch 1997 mussten die Herren des LTTC Rot-Weiß nach dem Aufstieg in die Bundesliga sofort wieder den Gang in die Zweitklassigkeit antreten. Und auch in diesem Jahr lief es für die Berliner nicht besser. Frei nach dem Motto „Alle schlechten Dinge sind drei“ verabschiedete sich das Team von der Hundekehle diesmal sogar ohne Erfolgserlebnis aus der Eliteklasse – denn alle neun Begegnungen gingen mehr oder weniger klar verloren. Dabei erwiesen sich vor allem die eingekauften ausländischen Gastspieler Guillaume Raoux, Kris Goossens und Javier Garcia-Sintes als zu spielschwach.

Zu Beginn keimte noch Hoffnung

Zum Auftakt hatten es die Berliner mit der zum Favoritenkreis zählenden Dinslakener TG Blau-Weiß zu tun. Und nach den Einzeln war beim Stand von 3:3 überraschen-

derweise noch alles offen. Dabei hinterließ vor allem Björn Phau, der im Spitzeneinzel den Bulgaren Stanoytchev in drei Sätzen bezwang, einen starken Eindruck. Ebenso gut verlief der Einstand des Spaniers Javier Garcia-Sintes sowie des Weißrussen Vitali Chvets, die ihre Spiele in drei bzw. zwei Sätzen gewannen. Anschließend wurde den Rot-Weißen ihre Doppelschwäche jedoch zum Verhängnis, denn alle drei Doppel gingen verloren. Auch die darauf folgende Partie bei Blau-Weiß Neuss verlief zunächst sehr ausgeglichen, denn nach den Einzeln stand es wiederum 3:3-Unentschieden. Doch auch diesmal verpassten Phau, Raoux & Co. den erhofften Gesamtsieg durch zwei verlorene Doppel. Ernüchternd verliefen hingegen die beiden folgenden Auswärtsspiele beim Deutschen Meister Essen sowie in Mannheim, die beide hoch mit 1:8 verloren gingen und den Berlinern klar die Grenzen aufzeigten. Gegen Mitaufsteiger Mülheim/Ruhr sollte

dann an der Hundekehle das erste Erfolgserlebnis perfekt gemacht werden, doch bereits nach den Einzeln stand es 4:2 für die Gäste, was bei der Doppelschwäche der Berliner eigentlich schon einer Niederlage gleich kam. Und so gab es auch ein 4:5, was die Stimmung nach fünf verlorenen Spielen nicht gerade anheben konnte. Nach der anschließenden 1:8-Abfuhr in Düsseldorf stand auf der Rot-Weiß-Anlage das vorentscheidende Match gegen Krefeld an, das unbedingt gewonnen werden musste, wenn der den Klassenverbleib sichernde drittletzte Platz überhaupt noch ein Thema sein sollte. Wiederum stand es 3:3, allerdings schien es diesmal in den Doppeln zu klappen, denn Rehmann/Seetzen konnten ihr Spiel gewinnen und Uebel/Chvets hatten nach gewonnenem ersten Satz im zweiten Durchgang alle Chancen, denn Gesamterfolg perfekt zu machen. Doch am Ende stand die Mannschaft um Trainer Markus Hornig beim 4:5 wieder mit leeren Händen da. Damit war der Abstieg kaum noch zu vermeiden, obwohl zum Abschluss gegen Mitaufsteiger Wacker Burghausen und Rot-Weiß Hagen, die beide noch um den Klassenverbleib bangen mussten, zwei Matches mit einer Siegchance anstanden. Doch die vorangegangenen Niederlagen hinterließen beim Rot-Weiß-Team in puncto Selbstvertrauen deutliche Spuren, so dass beide Begegnungen folgerichtig mit 2:7 verloren gingen und der erneute Abstieg besiegelt war. Meister wurde erneut ETUF Essen durch ein 8:1, 5:4 im Finale gegen Neuss.

Nachwuchsspieler schlugen sich achtbar

Das Fazit von Clubdirektor Eberhard Wensky klang ernüchternd: „Unser Team war für die 1. Liga einfach zu schwach besetzt. Besonders die Ausländer wie Raoux

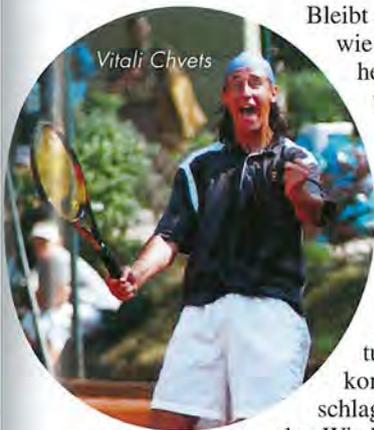
Bilanz der Rot-Weiß-Spieler

	EINZEL		DOPPEL	
	Siege	Niederlagen	Siege	Niederlagen
Björn Phau	2	1	-	2
Guillaume Raoux	-	7	-	7
Kris Goossens	1	7	-	5
Javier Garcia-Sintes	1	8	1	6
Florian Jeschonek	3	6	1	4
Vitali Chvets	7	2	1	4
Lars Uebel	-	2	2	6
Ulrich-Jasper Seetzen	1	5	4	2
Lars Rehmann	-	1	5	4

und Goossens konnten die Erwartungen in keiner Weise erfüllen“. Diese These wird durch die Tatsache untermauert, dass der Franzose Raoux, der 1996 noch im siegreichen französischen Daviscup-team stand, weder im Einzel noch im Doppel einen einzigen Punkt beisteuern konnte. Auch Kris Goossens aus Belgien und der junge Spanier Javier Garcia-Sintes brachten es insgesamt nur auf zwei Einzel- und einen mageren Doppelpunkt. „Guillaume Raoux ist eigentlich ein hervorragender Doppelspieler,



doch seine Leistung sowohl im Einzel als auch Doppel war schon sehr enttäuschend“, kommentierte Coach Markus Hornig das Auftreten des 30-Jährigen. Einen erfreulichen Einstand feierten hingegen Björn Phau, der allerdings nur in den ersten drei Partien zur Verfügung stand, Florian Jeschonek und insbesondere Vitali Chvets, der von neun Einzeln sieben für sich entscheiden konnte und damit mit Abstand am erfolgreichsten abschnitt. „Vitali hat am meisten überzeugt. Florian war in seiner Leistung noch etwas schwankend, er hat aber keineswegs enttäuscht“, meinte Wensky. Mitverantwortlich für den Abstieg war zweifellos der doch begrenzte Etat, der den Berlinern zur Verfügung stand und die Verpflichtung starker Spieler nicht zuließ. „Einige Clubs bewegten sich mit 1,5 bis 2 Mio. DM an Etatsumme bis zum Vierfachen über dem unsrigen. Wir haben zu einigen Spielern im Vorfeld Kontakt aufgenommen, doch bei Zahlen von teilweise 100.000 Mark pro Saison und pro Spieler mussten wir zwangsläufig passen“, erläutert Wensky die Problematik.



Bleibt abschließend die Frage zu klären, wie es an der Hundekehle weitergehen soll. „Wir wollen in der 2. Liga unsere Nachwuchsspieler wie Jeschonek und Chvets weiter fördern, erneut mit dem Boris-Becker-Team zusammenarbeiten und den einen oder anderen jungen ausländischen Akteur einbauen. Dabei spielen Raoux und Goossens in unserer Planung keine Rolle mehr. Unter der Leitung von Markus Hornig soll in der kommenden Saison wieder eine schlagkräftige Mannschaft antreten und den Wiederaufstieg anpeilen“, so Wenskys

Marschrichtung für das nächste Jahr. Man darf gespannt sein, wer zum Meldeschluss gegen Ende des Jahres auf dem Meldebogen des Deutschen Rekordmeisters zu finden sein wird. Fakt ist zumindest, dass die Trauben in der neugeschaffenen 2. Bundesliga mit Teams aus Nord- und Westdeutschland im kommenden Jahr wesentlich höher hängen dürften als es in der 2. Bundesliga Ost der Fall war. Schon das Duell gegen den Ortsrivalen TC Blau-Weiß verspricht eine spannende Auseinandersetzung zu werden.

Michael Matthess



Wir fusionieren nicht

In einer Bankenwelt, die zunehmend von internationalen Großkonzernen, Automation und vor allem von Fusionen geprägt ist, wächst die Sehnsucht der Kunden nach Individualität und persönlicher Ansprache.

Wir kennen unsere Kunden nicht nur unter ihren Kontonummern. Je größer die Großen werden, um so mehr Raum ist wieder für eine überschaubare und flexible Privatbank, für das kleine, aber höchsten Qualitätsansprüchen genügende Team, das Sie in allen Fragen der Vermögensanlage kompetent individuell berät... und sich viel Zeit für Sie nimmt.



Bankhaus Lampe

Garmarstraße 13 · 10623 Berlin

Es berät Sie gern:

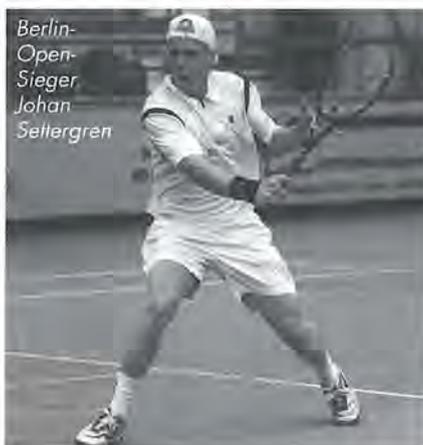
Matthias Herrmann
Vermögensberatung
Telefon 030/31 90 02 35

Premiere der Berlin Open:

Nach zehn Jahren Pause flog der Filzball wieder international

Gut eine Million Dollar Preisgeld sind jährlich im Mai bei den Internationalen Tennis-Meisterschaften von Deutschland der Damen beim LTTC Rot-Weiß am Hundeklehsee im Grunewald zu verdienen. Für die Racket-Männer dagegen ist in der Hauptstadt noch kein Ende der Bescheidenheit in Sicht. 1990 versuchte man sich in der Deutschlandhalle mit einem Herren-Turnier, brachte aber Aufwand und Nutzen in kein sinnvolles Verhältnis – und seitdem heißt es in der Metropole „still ruht der See“. Zwar meditiert Rot-Weiß-Klubmanager Eberhard Wensky hin und wieder ganz gern über seine Zukunftsvisionen in dieser Hinsicht, aber aktuelle Bemühungen scheinen dahinter seit längerem nicht mehr zu stecken. Nun hatte sich ein Verein aus dem Osten der Stadt, der lange Zeit dank staatlicher verordneter Tennis-Zurückhaltung in der DDR als Brache des Rückschlagspiels galt, des abgelegten sozialistischen Mottos „Überholen ohne einzuholen“ besonnen – und vom 5. bis 13. August die „Berlin Open“ als ATP-Weltranglistenturnier veranstaltet. Der TC Orange-Weiß Friedrichshagen war Gastgeber für ein 32er Hauptfeld im Einzelwettbewerb und für 16 Doppel. Zuvor war für den Solisten-Wettstreit noch eine 54er Qualifikation gespielt worden. Dafür hatten sich am Ende sogar 77 Teilnehmer gemeldet, so dass gelost werden musste. Dass dabei eigens aus China, Indien und der Mongolei angereiste Tennistalente herausfielen, war für diese angesichts des schon investierten Kostenaufwandes zweifellos hart.

Die 1. Berlin Open waren organisatorisch nach Meinung der beteiligten Spieler und auch der Sponsoren ein voller Erfolg. Der Österreicher Andreas Fasching, im Viertelfinale am Deutschen Valentino Pest gescheitert, war sogar so begeistert vom Ambiente der Sportstätte und der gewährten Gastfreundschaft, dass er bei den Klubverantwortlichen nachfragte, ob und unter welchen Konditionen er für die Friedrichshagener in Zukunft den Schläger schwingen könne. Ganz überraschend kommt die gelungene Premiere freilich nicht, denn der Verein hat in Sachen Turnierendurchführung jede Menge Erfahrung. Auf der wunderschönen Anlage im Kurpark sind in Vorkriegszeiten die ersten Deutschen Meisterschaften gespielt worden, dann fanden dort unzählige DDR-Championate statt. 47 Jahre lang ging hier das Inter-



Berlin-Open-Sieger Johan Settergren

nationale Tennisturnier von Friedrichshagen über die Bühne, mit 64er Feldern bei Frauen und Männern und dazu 32er Konkurrenzen im Doppel und Mixed. Die Bulgarin Manuela Maleeva hat hier ihre Visitenkarte abgegeben, auch der Pole Wojciech Fibak.

Diesmal fehlten noch bekannte Namen in der Teilnehmerliste – die hierzulande national vorn mitspielenden Marc-Kevin Goellner, Karsten Braasch und Bernd Karbacher hatten wegen aktueller Bundesliga-Verpflichtungen absagen müssen. Das schlug sich zweifellos in der Zuschauerresonanz nieder, die noch nicht die war, die man sich vorgestellt hatte. Generell aber stimmt der Trend, sagt Turnierdirektor Olaf Zachrau, der außerdem Schatzmeister des Vereins ist und als Unternehmensberater sehr genau weiß, dass gerade im Tennis allzuviel auf einmal ungesund sein kann. Seit 17 Jahren im Verein ist Zachrau auch Manager des bekanntesten Orange-Weiß-Akteurs, des 21-jährigen Russen Juri Schukin, der als nationale Nummer 5 in seiner Heimat zum Davis Cup- und Auswahlauflauf gehört. Ausgerechnet der Lokalmatador, Nummer 359 der ATP-Weltrangliste und wenig später Sieger bei den Sylt Open (u.a. mit einem Erfolg über den Spanier Sergi Bruguera), konnte aber bei den „Berlin Open“ wegen seiner Nationalmannschaftsverpflichtungen nicht antreten. „Das war schade, aber in diesem Falle gehen die Interessen des Spielers vor“, bekundet der Manager.

Seit November 1999 waren die „Berlin Open“ bei der ITF (Internationale Tennis-Föderation) in London im Turnierkalender eingetragen – als sogenanntes Future

Turnier. 18 Punkte für die ATP-Weltrangliste konnte man als Sieger maximal gewinnen, und dazu 2000 der 15.000 Dollar Preisgeld. So war der Spanier David Caballero (Nr. 339) die Nummer 1 der Setzliste, aber er verabschiedete sich mit einer Erstrunden-Niederlage früh aus dem Turnier. Nur der Schwede Johan Settergren (Nummer 2) vom TC Blau-Weiß blieb von den acht Topgesetzten übrig und stand im Endspiel gegen den 17-jährigen spanischen Qualifikanten Carlos Cuadrado. Die beide Finalisten hatten in der Vorschlussrunde die Deutschen Valentino Pest mit 6:2, 6:3 und Simon Greul (eine Woche vor Friedrichshagen Turniersieger in Wandlitz gegen Settergren) mit 6:2, 7:5 ausgeschaltet. Settergren war am Ende wohl etwas frischer als der Iberer, der einige Matches mehr in den Beinen hatte und gewann mit druckvollem Angriffstennis verdient mit 6:3 und 6:1. Auch im Doppel schaffte er mit Landsmann Henrik Andersson gegen die belgisch-niederländische Kombination Wim Neefs/Djalmar Sistrmans den Turniersieg – 6:3, 5:7 und 7:5 hieß es für die Skandinavier.

„Auch ohne die einer breiteren Öffentlichkeit bekannten Namen – wer die Spiele gesehen hat, wird bestätigen, dass gutklassiger Tennissport zu erleben war“, sagt Zachrau. Seine Zukunftsziele sind klar: „Das Internationale Tennisturnier von Friedrichshagen war bis 1990 eine gut angenommene Tradition, jetzt soll es das auf anderer Ebene wieder werden.“ Als vor zehn Jahren der Break kam, waren die turbulenten Umstände der gesellschaftlichen Umbruchsituation schuld. „Alle halbwegs guten Spieler haben sich sofort auf lukrative Preisgeldturniere orientiert – bei uns gab es eine Armbanduhr als Siegerpreis. Die Unterstützung durch den DDR-Tennisverband fiel weg, die Helfer bei der Organisation wurden nicht mehr von den Betrieben freigestellt. Es gab keine Chance mehr, die Sache weiterzuführen“, erinnert sich Olaf Zachrau. Zehn Jahre später sieht das anders aus. Schon im nächsten Jahr sollen die Berlin Open als ATP-Challenger-Turnier mit 50.000 Dollar Preisgeld gespielt werden. Das, so Klubvorsitzender Gerfried Arndt (seit 1970!), „wird die sportliche Wertigkeit erhöhen und noch höher dotierte Spieler und damit natürlich auch mehr Zuschauer auf unsere Anlage bringen“.

Klaus Weise



HEAD präsentiert HEAD Intelligence™: die ersten intelligenten Rackets der Welt.
Konstruiert mit HEAD Intellifibers™ - revolutionären, piezoelektrischen Fasern.
HEAD Intellifibers™ wandeln die mechanische Energie des Balles in einen elektrischen Impuls um,
der das Racket in weniger als einer Tausendstelsekunde versteift.
HEAD Intelligence™: Ungeahnte Power, geringstes Gewicht, maximaler Spielkomfort.

20. Ranglistenturnier: Dreyer und Strauchmann erfolgreich



Vorjahressieger Andreas Strauchmann konnte sich wieder als Gewinner eintragen

Zum Abschluss der Freiluftsaason war wieder einmal die Anlage des TC Mariendorf Schauplatz des Ranglistenturniers, das nun schon zum 20. Mal zur Austragung kam. Dabei überzeugte bei den Herren erneut Andreas Strauchmann, bei den Damen sicherte sich hingegen nicht unbedingt erwartet Christin Dreyer den Turniersieg.

Der topgesetzte Rot-Weiße Strauchmann hatte zwar zum Auftakt gegen Jens Woloszczak (SCC) beim knappen 6:2, 6:7, 6:4-Erfolg hart zu kämpfen, doch danach war für den Vorjahressieger der Weg bis zum Finale frei. Weder im Viertelfinale Alexander Dersch (Grün-Gold), der 3:6, 4:6 unterlag, noch der Steglitzer Christopher Blömeke, der beim Stand von 0:6, 2:5 im Halbfinale verletzungsbedingt passen musste, konnten den Siegeszug von Strauchmann stoppen. In der anderen Tableauhälfte sollte laut Setzliste eigentlich Marc Patzke bis ins Endspiel vorstoßen, doch „Berliner Bär“ Benjamin Thiele ließ den Blau-Weißen überraschend schon im Auftaktmatch in zwei Sätzen aussteigen. Thiele konnte dann im Viertelfinale den Rot-Weißen Timo Volmer klar mit 6:1, 6:1 distanzieren. Doch in der Vorrunde

wartete mit dem in diesem Jahr für den TC Orange-Weiß Friedrichshagen spielenden Wolfgang Dörr ein kampfstarker Gegner auf ihn. Nach umkämpftem ersten Satz behielt schließlich Dörr mit 7:6, 6:3 die Oberhand, so dass es im Finale zu einer Neuauflage des Vorjahresspiels kam. Zunächst hatte Strauchmann mit seinem Kontrahenten wenig Probleme und konnte den ersten Durchgang wenn auch mit kraftraubenden Ballwechseln und erst nach 45 Minuten mit 6:0 für sich verbuchen, doch mit zunehmender Spieldauer kämpfte sich Dörr ins Spiel, beging weniger Fehler und hielt das Match offen. Beim Stand von 5:4 vergab Strauchmann einen Matchball und musste wenig später im Tie-Break versuchen, einen dritten Durchgang zu vermeiden, denn eine Blutblase an der Schlaghand machte ihm schwer zu schaffen. Mit 7:3 ging der Tie-Break, der Gesamtsieg und damit 1.300 Mark Preisgeld an den 26-jährigen Rot-Weißen, der körperlich erschöpft zu Protokoll gab: „Ich hatte durch die Handverletzung bei jedem Schlag Schmerzen und habe mich statt auf das Spiel eher darauf konzentriert, die Beschwerden so gering wie möglich zu halten. Beim Stand von 5:5 kamen dann auch noch körperliche Krampferscheinungen hinzu. Hätte Wolfgang den zweiten Satz gewonnen, wäre es für mich sehr sehr schwer geworden. So kann ich mich über einen gelungenen Saisonabschluss freuen.“

Bei den Damen sah sich Svenja Exner vom LTTC Rot-Weiß in der Favoritenrolle. Bis zum Halbfinale wurde sie dieser auch gerecht, doch gegen Christin Dreyer vom TC Blau-Weiß kam dann beim 4:6, 6:1, 4:6 das Aus. „Wir haben beide nicht gut gespielt, das Resultat hätte auch umgekehrt lauten können. So hatte ich das glücklichere Ende für mich“, kommentierte die an Nummer drei eingestufte Christin ihren Erfolg über ihre topgesetzte Gegnerin. Ohne Probleme spielte sich die Blau-Weiße Vivien Weber ins Finale. In

der Runde der letzten acht bezwang sie die Nikolasseerin Kristina Wehrkamp ebenso sicher mit 6:2, 6:2 wie im Halbfinale die „Wespe“ Anne Mette mit 6:2, 6:1. Vor dem Finale war Christin Dreyer zuversichtlich, das Duell mit ihrer Klubkollegin für sich entscheiden zu können: „Wir haben uns in Turnieren bisher dreimal gegenübergestellt und bisher konnte ich immer gewinnen.“ Und sie blieb auch im vierten Match siegreich. Zu Beginn unterliefen Vivien viele vermeidbare Fehler und der erste Durchgang ging mit 6:1 klar an Christin. Doch dann wurde Weber sicherer



Christin Dreyer (Bildmitte) bezwang im Finale ihre Vereinskollegin Vivien Weber (2.v.l.)

und schaffte mit einem 7:5 den Satzausgleich. Nach 133 Minuten Spielzeit konnte Christin Dreyer ihre makellose Bilanz gegen ihre Mannschaftskameradin doch noch aufrechterhalten. Mit 6:1, 5:7, 6:4 behielt sie knapp die Oberhand und durfte sich über 1.000 Mark Siegesprämie freuen. „Ich bin froh, dass es doch noch gereicht hat“, meinte die Gewinnerin hinterher erleichtert.

Ansonsten konnte das Turnier bei strahlendem Herbstwetter und gutem Zuschauerzuspruch am Finaltag ohne größere Probleme – mal abgesehen von einigen verbalen Entgleisungen verschiedener Akteure während der Spiele – zu Ende gebracht werden. Ob allerdings im kommenden Jahr auf der Anlage am Wildspitzweg wieder zum Ranglistenturnier aufgeschlagen wird, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

Michael Matthes

Aldiana
Club unter Freunden
Senior Open



Djerba

4.-11.12.2000

D: AK 30-60. H: AK 30-65.

Meldeschluss: 6.11.2000



Andalusien

2.-9.3.2001

D: AK 30-60. H: AK 30-65.

Meldeschluss: 7.2.2001



Verbinden Sie ein Ranglistenturnier mit einer tollen Urlaubswoche!

Angemeldet bei ITF, ETA und DTB! Infos und Ausschreibungen bei
Folker Seemann Tel. (0521) 329 329 13 Fax. (0521) 329 329 22

ROLLERS

POWER IN MOTION



TOUR CLUB LITE HI-TECH

HYPERCARBON™

www.Artz-Sportmarketing.de



Hyper Roller 3.6

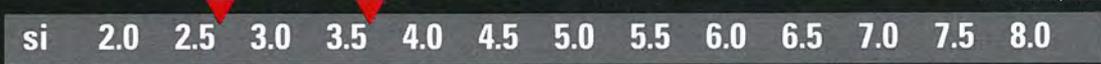
Ein starkes Team: Rollers Tennisschläger und Rally Tennisbälle!

Rollers : Spezielle Rollen ersetzen das traditionelle Ösenband im Schlägerkopf. Sie ermöglichen eine um 31,5 % erhöhte Beweglichkeit der Saiten. Das Resultat – maximaler Energietransfer.

Rally Bälle: Die Bälle sind um 6% größer, als ein konventioneller Tennisball. Sie sorgen für längere Ballwechsel, mehr Reaktionszeit durch bessere Sichtbarkeit.

Testen Sie die beiden Weltneuheiten für mehr Spass am Spiel!

www.Wilsonsports.de



City-Turnier beim SC Brandenburg: Allen Schwierigkeiten erfolgreich getrotzt



Der SCCer Jens Thron (l.) setzte sich im Finale gegen Benjamin Potsch vom NTC Die Känguruhs sicher in zwei Sätzen durch; rechts Verbands-sportwartin Zoëga



Titelverteidigerin Natalia Biletskaja (l.) war auch in diesem Jahr erfolgreich und bezwang im Endspiel Ruta Deduraite, rechts der Vereinsvorsitzende Rainer Kuhnke

Die Durchführung des City-Turniers stand auf des Messers Schneide, einen Tag vor Beginn des Turniers zog sich der Sponsor bedingt durch innerbetriebliche Querelen zurück. Panik bei den Verantwortlichen. Konnte man das Turnier starten, wie sollten die notwendigen Ausgaben finanziert werden? Krisensitzung der Verantwortlichen. Und endlich grünes Licht. Vereinsvorstand und vor allem der Tennis-Verband Berlin-Brandenburg wollten das Turnier nicht sterben lassen und versprachen Hilfe. Turnierleiter Helmut Scheithauer fiel ein Stein vom Herzen. „Wir können der Vereinsführung und vor allem dem Verband gar nicht dankbar genug sein, dass man sich zu Zeiten knapper Kassen so stark für uns gemacht hat!“ So versprach man dann, an allen Ecken und Enden zu sparen, das Turnier aber ohne große Einschnitte wie geplant durchzuführen. Doch das waren nicht alle Probleme, vor die die Turnierleitung gestellt wurde. Sintflutartige Regenfälle, die sogar zu einer zeitweiligen Sperrung der benachbarten Avus führten, hatten natürlich auch negativen Einfluss auf das Turniergeschehen, doch auch das wurde mit Einsatzwillen und viel Geschick bewältigt, so dass die Finalsätze pünktlich durchgeführt werden konnten. Und der Finaltag wurde von einem Frühschoppen für Spieler und Besucher mit Jazzmusik eingestimmt.

Jens Thron ganz souverän

Nachdem Benjamin Potsch von den Känguruhs im Halbfinale Titelverteidiger Andreas Strauchmann mit 3:6, 6:3, 6:3 aus-

geschaltet hatte, hoffte man auf ein hochklassiges Finale des ehemaligen Neuköllners gegen den an 2 gesetzten Jens Thron. Es kam aber ganz anders. Nur 56 Minuten brauchte der SCCer Jens Thron, um gegen seinen an diesem Tage sehr müden Kontrahenten den Turniersieg zu sichern. Benjamin Potsch wollte an diesem Tage rein gar nichts gelingen, der Aufschlag kam nicht und alle Bälle, die am Vortag drin waren, waren im Finale knapp aus. Jens Thron wirkte austrainierter, spielte konstanter und gewann auch in der Höhe verdient mit 6:3, 6:1. Zwischenzeitlich bot Benjamin Potsch sogar einem auf der Tribüne sitzenden Freund an, für ihn weiter zu spielen, so groß war der Frust über die eigene Leistung. Dieser Freund aber lehnte dankend ab. Jens Thron hatte im Halbfinale den ungesetzten Benjamin Thiele (Berliner Bären) mit 6:3, 5:7 und 6:1 geschlagen, der den an Position 6 gesetzten Steglitzer Christopher Blömeke mit 6:3, 2:6 und 6:3 ausgeschaltet hatte.

Die größte Überraschung im Hauptfeld aber war die Niederlage des an 4 gesetzten Armand Strombach (Post Gatow) gegen den Qualifikanten Vladislav Medvedskij vom Berliner Schlittschuh-Club, der mit 5:7, 6:3 und 6:4 die Oberhand behielt.

Wieder Natalia Biletskaja

Bei den Damen gab es eine Wiederauflage des letztjährigen Endspiels. Wieder standen sich die für Blau-Gold Steglitz spielende Natalia Biletskaja und Ruta Deduraite von TeBe gegenüber. War es im Vorjahr eine ganz klare Angelegenheit für

die Steglitzerin, so sollte es diesmal richtig spannend werden. Ruta führte schnell 2:0 und 4:1, brach dann fürchterlich ein und lag 4:5 zurück. Sie rappelte sich wieder auf, schaffte das 5:5, verschlug ganz knapp einen ganz wichtigen Ball und erholte sich von diesem „Ärger“ nicht mehr. Folgerichtig das 7:5 und 6:2 für die Titelverteidigerin, die an diesem Tage aber spielerisch nicht zu überzeugen wusste und Glück hatte, auf eine nervenschwache Kontrahentin gestoßen zu sein. Den Unmut der Zuschauer handelte sich Natalia ein, als sie in einer Phase, als ihre Gegnerin gut drauf war, bei einem klaren Ausball und der prompten Entscheidung der sehr guten Stuhlschiedsrichterin Anja Kühne die Oberschiedsrichterin Hergard Zoëga rufen ließ, die ihr dann nur sagen konnte, was sie als erfahrene Turnierspielerin ohnehin wissen musste, dass es sich nämlich um eine Tatsachenentscheidung handelt, die alleine der Stuhlschiedsrichter zu entscheiden hat. Die Gegnerin aber war verärgert und aus dem Schlag. Das fachkundige Publikum quittierte dieses rein taktische Verhalten mit Pfiffen.

Im Halbfinale hatte die alte und neue Gewinnerin des City-Turniers im Spaziergang die über die Qualifikation ins Hauptfeld gestoßene Sandra Fahrenkrog von den Berliner Bären mit 6:1, 6:0 ausgeschaltet. Dramatisch ging es dann im zweiten Halbfinale zwischen der an Nummer 2 gesetzten Darja Owsiannikova und Ruta Deduraite (Nummer 3) zu. Erst nach dem neunten Matchball hatte die junge Spielerin von TeBe den 6:3, 5:7, 6:4-Sieg unter Dach und Fach.

Herren 30 ein voller Erfolg

Zunächst hatte die Turnierleitung überlegt, eine Herren 40-Konkurrenz zu spielen, man entschied sich dann aber für die Herren 30, um die Mitspieler der letzten Jahre weiterhin an dieses Turnier zu binden. Und der Erfolg gab den Überlegungen Recht. Es war ein erlesenes Feld, das sich auf der schönen Anlage des SC Brandenburg einfand und den Zuschauern, die sich doch recht zahlreich einfanden, hochklassiges Tennis bot. 34 Bewerber um den Turniersieg traten an, Sieger wurde ohne Satzverlust der SCCer Jens Thron durch einen überzeugenden 6:1, 6:0-Finalsieg über Christopher Blömeke von Blau-Gold Steglitz. Im Halbfinale hatte der spätere Sieger den ungesetzten Jan Maiß von den Preussen mit 6:3 und 6:4 ausgeschaltet, der etwas überraschend den an 4 gesetzten Cesar Palomero von TeBe geschlagen hatte. Im zweiten Halbfinale hatte der an 3 gesetzte Christopher Blömeke den an 2 gesetzten Rodrigo Urrutia aus Lichtenrade mit 6:1 und 7:6 bezwungen.

Dritter Titel für Jens Thron

Jens Thron war der Star des diesjährigen City-Turniers, nach seinen Siegen in den beiden Einzelwettbewerben sicherte er sich zusammen mit seinem Partner Andreas Strauchmann vom LTTC Rot-Weiß auch den Titel im Doppel. Im Finale bezwangen sie das Lichtenrader Doppel Benjamin Bröder und Robin Schönherr klar mit 6:2 und 6:1. Vielleicht lag den beiden Lichtenradern noch das schwere Halbfinalspiel gegen Christopher Blömeke und Benjamin Potsch in den Knochen, das sie während des Damen-Finals bestreiten mussten, da am Vortag – bedingt durch mächtige Regengüsse – das Spiel nicht beendet werden konnte. Strauchmann/Thron hatten in ihrem Halbfinalspiel Branko Schosland und Mike Mejstrik vom gastgebenden SC Brandenburg mit 6:3 und 6:2 ausgespielt.

Daumendrücken für die Zukunft

Das City-Turnier beim SC Brandenburg hat in Berliner Tenniskreisen seit vielen Jahren einen sehr hohen Stellenwert. Es bleibt zu hoffen, dass alle Schwierigkeiten für die Zukunft ausgeräumt werden können und wir uns noch lange an großartigen Turnierspielen auf dieser wunderschönen Anlage mit dieser engagierten und lobenswerten Turnierleitung erfreuen können.

Jürgen Dechsling

Sie bestritten das Doppel-finale (v.l.): Die Sieger Andreas Strauchmann und Jens Thron sowie die Finalisten Robin Schönherr und Benjamin Bröder



32. Ehepaarturnier beim TC Kleinmachnow ein voller Erfolg

Das war wohl das beste Ehepaarturnier, das ich jemals erlebt habe“, Klaus Proquité, Platzmeister, Dokumentarfilmer und guter Geist der Kleinmachnower Tennisanlage, war des Lobes voll über das 32. Turnier. Und er muss es wissen, denn eigentlich war er fast immer dabei. Vor allem die Stimmung unter den Teilnehmern hatte es ihm angetan. Da wurden neue Turnierteilnehmer mit einer Herzlichkeit aufgenommen, die er in dieser Form noch nicht einmal zu hoffen gewagt hatte. Und die Wiedersehensfreude der langjährigen Mitspieler war ehrlich und überzeugend. Es ist vielen Ehepaaren aus allen Bundesländern ein ganz wichtiger Termin, Anfang August nach Brandenburg und hier nach Kleinmachnow zu fahren, um Freunde zu treffen, neue Freunde zu gewinnen und nebenbei auch noch um sportliche Meriten zu spielen und zu kämpfen. Es ist einfach beeindruckend, was die Turnierleitung um Vereinschef Kurt Jegerlehner und die Turnierleiter Lothar Kloss und Uschi Emmer jedes Jahr auf die Beine stellt. Da wird neben dem Sport auch ausgiebig die Geselligkeit gepflegt.

Bürgermeister in der Pflicht

Mit Genugtuung registrierten langjährige Teilnehmer, dass alle Versprechen, die Bürgermeister Wolfgang Blasig im Verlaufe der Jahre bei seinen Begrüßungsansprachen gemacht hatte, auch verwirklicht wurden. Von der alten Anlage am Kiefernweg zog man auf die neue Anlage am

Schwimmbad, das Sportforum mit Hallenplätzen wurde gebaut, und in diesem Jahre weist die Tennisanlage auch ein kleines Clubhaus auf, das nur den Vereinsmitgliedern vorbehalten ist. Jetzt aber steht ein neues Versprechen im Raum: Der Bürgermeister kündigte an, im nächsten Jahr zusammen mit seiner Ehefrau selbst aktiv als Turnierteilnehmer aufzutreten, den Termin fest einzuplanen und auch frei zu halten. Die Turnierleitung vernahm es mit Freude, hat man der Gemeinde und vor allem dem Bürgermeister doch viel zu verdanken.

Ehepaar Hergott siegte erneut

Es ist einfach das Turnier von Beate und Stefan Hergott aus Rödentel in Bayern. Zum vierten Male in Folge gewannen sie die Konkurrenz in der Grünen Klasse, in der alle Ehepaare antreten dürfen, die im Jahre 2000 zusammen nicht mehr als 89 Lebensjahre in die Waagschale werfen. Aber selten wurde ihnen der Turniersieg so schwer gemacht. Die Neuen, das Ehepaar Dörte und Hans-Jürgen Kniep aus Rostock, gaben sich erst nach fast zwei Stunden geschlagen. 6:7, 6:2 und 6:3 das Ergebnis für das Ehepaar Hergott. Und die zahlreichen Zuschauer am Finaltag, meist langjährige Besucher dieser äußerst gelungenen Breitensport-Veranstaltung, waren sich einig, ein solch gutes und spannendes Endspiel hat es seit Jahren nicht mehr gegeben. Den dritten Platz in dieser Altersklasse gewann das Ehepaar Franken aus Friedrichshagen, denen der Turniersieg

Fortsetzung nächste Seite



Siegerehrung in der Silberklasse (v.l.): Das siegreiche Ehepaar Backhaus, Vereinsvorsitzender Jegerlehner und das Ehepaar Lipke

nach mehreren zweiten Plätzen auch in diesem Jahre verwehrt blieb. Sie versprachen aber, auch im nächsten Jahre wieder einen Versuch zu starten.

Andrang in der Silberklasse

47 Paarungen hatten ihre Nennungen für die Silberklasse (Ehepaare mit zusammen 90 Lebensjahren und mehr) abgegeben, ein kaum zu bewältigendes Programm für Turnierleitung und Spieler, da das endgültige Aus erst in der Trostrunde für die Verlierer der Hauptrunde erfolgte. So hatten also die späteren Sieger, das Ehepaar Backhaus aus Bad Lausick genau wie die mit 7:6, 3:6 und 4:6 unterlegenen Lipkes aus Birkenwerder, insgesamt fünf Spiele in drei Tagen zu absolvieren. Die Sieger der Verliererseite des „Doppel-K.-o.-System“, das Ehepaar Polte aus Potsdam, die damit den dritten Platz erreichten, kamen sogar auf acht Starts, wobei allerdings angefügt werden muss, dass in den letzten Runden der Trostrunde nur ein Langsatz gespielt wurde. Und trotz dieser „Strapazengang“ das Turnier ohne Verletzungen über die Bühne. Alle Ehepaare zeigten sich

mindestens dreimal an den Start gehen. Da alle Teilnehmer an den Start gehen sollten, gab es für alle Ehepaare mit insgesamt zwei Niederlagen noch eine Trostrunde, die vom Ehepaar Stübing aus Rostock gegen das Ehepaar Wolf aus Cottbus gewonnen wurde.

Das Umfeld stimmte

Es war beeindruckend, was die ehrenamtlich tätige Turnierleitung, die dazu Urlaubstage einsetzte, auf die Beine gestellt hatte. Kurt Jegerlehner vergaß aber nicht zu erwähnen, dass ohne die Hilfe der Gemeinde und des Sportforums mit seinem sehr hilfsbereiten neuen Geschäftsführer sowie der großzügigen Unterstützung der Firma Wilson, vertreten durch deren Re-

topfit. Verwunderung kam nur über ein Berliner Ehepaar auf, das sich zwar zum Turnier gemeldet hatte, am Samstag dann aber aus Zeitgründen nicht antreten konnte. So musste man dann auf ihre weitere Teilnahme verzichten, dieser Wunsch auf Spielfreiheit am Samstag konnte bei einem so eng terminierten Turnier nicht erfüllt werden.

präsentanten Dieter Käscher, ein solches Turnier in dieser Größenordnung nicht durchführbar wäre. Und der Vereinsboss freute sich mitteilen zu können, dass auch für das nächste Jahr diese Unterstützung wieder zugesagt sei. Es gehört aber auch Glück zu der Durchführung eines solchen Turnieres. Da gibt es das Sportforum mit Hallenplätzen, auf die bei schlechtem Wetter ausgewichen werden sollte, doch dann wurde gerade an diesem Wochenende in der Halle der Teppichboden als Garantieleistung erneuert. Die Halle hätte nicht zur Verfügung gestanden. Aber Petrus hatte wieder einmal ein Einsehen mit der rührigen Turnierleitung und schickte schönes Wetter. Alles lief wirklich rund, nur beim Ehepaar Jegerlehner schwang etwas Trauerer mit, zum ersten Mal in den 32 Jahren konnten sie nicht teilnehmen, der Achillessehnenriss von Christiane war noch nicht



Die Besten der Grünen Klasse (v.l.): Die Turnierleitung Lothar Kloss und Ursula Emmer, Siegerin Beate Hergott, Kurt Jegerlehner, die Zweiten Hans-Jürgen und Dörte Kniep sowie Sieger Stefan Hergott

soweit ausgeheilt, dass eine Teilnahme möglich war.

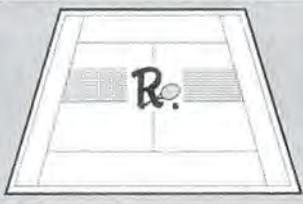
Für den Lacher auf der Anlage sorgte Turnierleiter Lothar Kloss, als er über Lautsprecher folgenden Appell an die Teilnehmer richtete: „Alle Ehepaare, bei denen was nicht mehr stimmt, mögen sich bitte bei der Turnierleitung melden.“ Es kam keiner. Und Lothar hatte eigentlich nur Adressenänderungen erfragen wollen, so erklärte er auf Nachfrage. Das Schlusswort soll dem Verbandssportwart Harald Bortels gehören, der das ausdrückte, was Teilnehmer und Zuschauer einhellig empfanden: „Das Turnier war ganz große Klasse. Da kann man sehen, was mit Initiative und großem Einsatz auf dem Tennissektor zu bewegen ist. So ist mir um den Tennissport nicht bange.“

Jürgen Dechsling

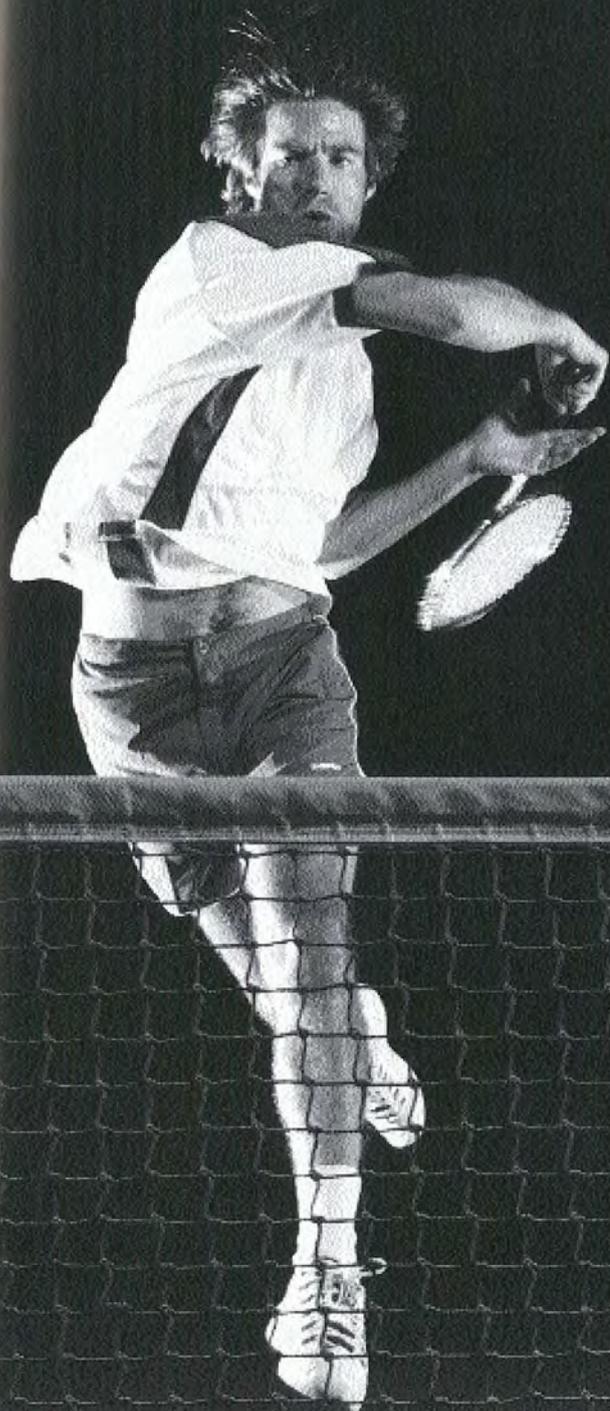
TENNISPLÄTZE
VON
RIEDEL
Sportstätten-, Landschafts- und Bau-GmbH

- Sportstättenbau
- Freizeitanlagen
- Mauerwerksbau
- Wege- und Zaunbau
- Landschaftsbau

Liebermannstraße 82 • 13088 Berlin
Telefon (030) 9 25 33 82 / 92 37 60 86
Telefax (030) 9 27 11 13
Funk-Telefon 0172 - 7 05 58 85



K-SWISS[®]
7.0
SYSTEM



K-SWISS[®] SYSTEM

VIER SCHUHE. EIN SYSTEM. ULTIMATIVE LEISTUNG



EXKLUSIV VERTRIEB IN DEUTSCHLAND:
DUNLOP SPORT GMBH, 63450 HANAU, TEL 06181-363-0, www.kswiss.com

Nachwuchsmeisterschaften:

Vivien Weber und Benedikt Stronk siegten

Ende gut – fast alles gut. Die Nachwuchsmeisterschaften beim TC Grün-Weiß Nikolassee waren vom Glück wirklich nicht begünstigt. Das Wetter war am vorletzten Turniertag dermaßen schlecht, dass sich Oberschiedsrichter Becker und die Turnierleitung dafür entschieden, die Halbfinalspiele erst am Finaltag zu spielen. Es hätte zwar die Möglichkeit gegeben, in die vereinseigenen Hallen auszuweichen, doch das wollte man den Damen und Herren ersparen, da die Wetterprognose für den Finaltag auch wieder Besserung versprach. Doch auch die Finalsspiele am frühen Nachmittag sollten zumindest für einen Spieler schmerzhaft enden: Der Blau-Weiße David Reinecke vertrat sich im Spiel gegen den Rot-Weißen Benedikt Stronk den Fuß, so dass er beim Stande von 4:6 und 0:4 aufgeben musste.

Vivien Weber ganz souverän

Vivien Weber vom TC Blau Weiß war die überragende Spielerin der „Nachwuchsmeisterschaften 2000 (U 21) um den Dr. Herbert Tuebben-Gedächtnis-Pokal“, wie der offizielle Titel dieser Meisterschaften lautet, die jetzt seit vielen Jahren auf der Anlage am Nikolasseeer Kirchweg ausgetragen werden. Ohne ernsthaft gefordert zu werden, schlug sie zunächst Katharina Bengsch aus Friedrichshagen 6:1, 6:2, gab gegen Annika Weiße vom LTTC Rot-Weiß beim 6:3 und 6:0 auch nur drei Spiele ab



und bezwang im Halbfinale Marina Wnu-kowa vom LTTC Rot-Weiß mit 6:2 und 6:3. Im Finale sollte sie etwas überraschend auf die nur an Position acht gesetzte Michaela Misch von den Zehlendorfer Wespen treffen. Diese hatte zunächst Julia Feigel vom LTTC Rot-Weiß mit 6:2 und 6:0 ausgeschaltet und danach die an Position 2 gesetzte Blau-Weiße Christin Dre-yer mit 6:4 und 6:3 bezwungen. Im Halbfi-

nale dann ein 7:5 und 6:2 gegen die an sechs gesetzte Maria Pougatscheva von Blau-Gold Steglitz. Bis zum 2:2 im ersten Satz war das Finale spannend, dann aber dominierte Vivien Weber eindeutig. So schaffte sie das Break zum 4:2 gegen die Aufschlägerin ohne Punktverlust. Nach eigenem Aufschlaggewinn nahm sie der unglücklich spielenden Michaela Misch auch das Spiel zum 6:2 trotz einer 30:0-Führung der Aufschlägerin durch Gewinn von vier Punkten in Folge glatt ab. Der zweite Satz verlief kurios. Zwar gewann Vivien Weber ihr erstes Aufschlagspiel, danach aber folgten fünf Breaks in Folge. Erst beim Stande von 4:2 konnte die Blau-Weiße das siebente Spiel als Aufschlägerin für sich entscheiden und dann auch den Satz schließlich mit 6:4 für sich verbuchen. Etwas überraschend auch für Tennisinsider waren vielleicht der Sieg von Hanna Sebralla aus Gropiusstadt mit 7:6 und 6:2 gegen die Blau-Weiße Andrea Tübicke, immerhin an vier gesetzt, sowie der knappe Sieg von Maria Pougatscheva gegen die an 3 gesetzte Zorica Zasova vom Grunewald TC mit 6:2, 1:6 und 7:6.

Unglückliches Herren-Finale

Das Endspiel im männlichen Bereich wies bei den beiden Finalisten Benedikt Stronk und David Reinecke viele Gemeinsamkeiten auf: In der Spielanlage sehr ähnlich, verstanden es beide prächtig, großartige

Vertrauen Sie dem Erfolg.



Unsere korrekte Geschäftsabwicklung in allen Immobilienbereichen und die über 38-jährige Erfahrung bilden die Basis Ihres Vertrauens. Eine große Angebotspalette und das überzeugende Dienstleistungsprogramm stehen dabei als Garant unserer Leistungskraft: Als Käufer erhalten Sie das Objekt, das Sie suchen. Und wenn Sie Ihr Immobilieneigentum verkaufen wollen, vermitteln wir es diskret und gezielt barzahlenden Interessenten.

Kurfürstendamm 16
10719 Berlin
Tel. 030/88 99-0
Fax 030/88 99-209
www.benzko.de

Benzko[®]
Immobilien
Alles Gute für die Zukunft



Benedikt Stronk

Wo bleiben die Damen?

Oberschiedsrichter und Turnierausschussmitglied Marco Reichelt bedauerte im Pressegespräch, dass die Teilnehmerzahl im Damenbereich leider rückläufig war. Bei den Herren entsprach der Meldeeingang den Erwartungen, im Damenbereich aber war ein Einbruch zu verzeichnen. „Wir wissen leider auch nicht, woran es liegt, werden aber versuchen, im nächsten Jahr wieder ein größeres Teilnehmerfeld zusammen zu bekommen.“ Und damit ist

eines klar, auch im Jahre 2001 werden die Nachwuchsmeisterschaften wieder in Nikolassee stattfinden. Und das kann für den Verband nur eine große Beruhigung sein, denn wo hat man schon einen Vereinsvorstand und Mitglieder, die so komplikationslos ein Verbandsturnier auf ihrer Anlage durchführen lassen. Und dass die Turnierleitung mit Bärbel Kühnast, Günther Rieck und Günther Matthes Spitze ist, das ist allgemein bekannt.

Jürgen Dechsling

Bundesliga-Aufstiegsrunde:

Rot-Weiß-Damen scheitern im Finale, Blau-Weiß-Herren treten nicht an

Die Damen von Regionalliga Ost-Meister LTTC Rot-Weiß bleiben auch im kommenden Jahr zweitklassig. Bei der Bundesliga-Aufstiegsrunde in Schweinfurt gab es gegen TV Reutlingen zunächst einen ungefährdeten 5:1-Sieg, wobei im Spitzenspiel Marlene Weingärtner gegen Zuzana Valekova mit 7:5, 7:6 die Oberhand behielt. Sichere Zweisatzsieg feierten außerdem Angelika Roesch, Syna Schmidle, Christiane Hofmann und Svenja Exner. Die einzige Niederlage musste Angela Kerek einstecken, die gegen Miriam Fischer in drei Sätzen unterlag.



Syna Schmidle blieb ungeschlagen

Im Finale gegen Gastgeber Weiß-Blau Schweinfurt gab es jedoch wenig zu bestellen. Vor der Kulisse von knapp 1000 Zuschauern verlor Marlene Weingärtner das Spitzeneinzel gegen die Spanierin Cristina Torrens-Valero mit 3:6, 6:4, 2:6, und auch Angelika Roesch unterlag der Österreicherin Patricia Wartusch nach gutem Beginn mit 6:2, 1:6, 2:6. Chancenlos blieben Angela Kerek, Christiane Hofmann und Svenja Exner, die allesamt glatt in zwei Sätzen den kürzeren zogen. Für den Ehrenpunkt der Berlinerinnen sorgte Syna Schmidle, die die Italienerin Tathiana Garbin mit 6:4, 7:5 in Schach halten konnte. Damit schafften die Schweinfurterinnen durch den 5:1-Erfolg den Aufstieg ins Oberhaus. Begleitet werden sie vom Team von Blau-Weiß Neu-Ulm, das sich im Finale der zweiten Aufstiegsrundengruppe gegen ETUF Essen ebenfalls klar mit 5:1 durchsetzen konnte.

Kurios ging es in der Bundesliga-Aufstiegsrunde der Herren zu. So trat 2. Bundesliga-Ost-Meister TC Blau-Weiß gar nicht erst an. Die Berliner mussten eigentlich zunächst ein Ausscheidungsspiel gegen den Nordmeister Bremerhaven bestreiten. Doch auf Grund der Tatsache, dass zum angesetzten Termin drei Spieler wegen Turnierverpflichtungen nicht zur Verfügung standen und die Blau-Weißen ohnehin keine ernsthaften Ambitionen auf einen Aufstieg hegten, zogen die Südberliner ihr Team zurück. Bremerhaven rückte somit kampflös in die Endrunde ein, bei der aus vier Teams ein Aufsteiger ermittelt werden sollte. Aus Desinteresse zogen im Vorfeld die fünf (!) Erstplatzierten aus Bayern zurück, so dass der Sechste Postkeller Weiden übrig blieb. Die Südwestvertreter Stuttgart und Worms warfen ebenfalls das Handtuch.

Am Ende dieser sportlichen Farce trat zunächst Bremerhaven gegen Weiden an. Nach dem Sieg der Norddeutschen kam es dann zum Finale gegen den Westmeister TC Blau-Weiß Sundern, das die Sauerländer aus Sundern mit dem früheren Daviscupspieler Jens Wöhrmann klar mit 5:1 für sich entschieden und damit im kommenden Jahr in der Bundesliga antreten werden.

Bälle zu schlagen, ganz leichte Fehler einzustreuen, laut zu stöhnen und auch ordentliche Schimpftiraden lautstark von sich zu geben. Die wenigen Zuschauer, die sich leider nur zu den Finalspielen eingefunden hatten, hätten gerne noch mehr von diesem interessanten Spiel gesehen. Die Verletzung von David Reinecke aber ließ eine Fortsetzung des Spieles nicht zu, so dass Benedikt Stronk vom LTTC Rot-Weiß als Sieger des Jahres 2000 auf dem Siegerpokal eingetragen werden kann. Auf seinem Weg in das Finale hatte der Topgesetzte im Halbfinale gegen den an 3 gesetzten Torben Oeder von den Berliner Bären beim 6:1, 4:6 und 7:5 einen Satz abgeben müssen. Vorher hatte er seinen Clubkameraden Ronny Kemmerich 6:3, 6:4 geschlagen, sich glatt mit 6:0 und 6:1 über Maximilian Braun von Post Gatow hinweggesetzt und im Viertelfinale Wespe Julian Freudenreich mit 7:5 und 6:1 bezwungen. David Reinecke war an 2 gesetzt und hatte sich ohne Satzverlust in das Finale gespielt. Auf seinem Weg mussten Thomas Lodahl (Grün-Weiß Lankwitz; 1:6, 4:6), Davor Dekaris (TV Frohnau; 4:6, 2:6), Philipp Wachenfeld aus Lichtenrade beim 4:6, 6:7 und im Halbfinale Timo Volmer vom LTTC Rot-Weiß die hohe Spielkunst des Blau-Weißen anerkennen. Im Verlaufe des Turnieres gab es kleinere und größere Überraschungen: Wespe Max Osterhorn schlug die Gesetzten Kai Scheffrahn (Lichtenrade) und Valerie Geismann vom Grunewald TC. Timo Volmer siegte gegen Vladimir Kuznetsov vom TC Blau-Weiß.

Große Meden-Spiele:

TVBB-Mannschaft bleibt in der Vorrunde hängen

Nach dem Überraschungscoup vom Vorjahr auf der Anlage des TC Blau-Weiß schied das Herrenteam von Titelverteidiger Berlin-Brandenburg bei den Großen Meden-Spielen diesmal bereits nach den Gruppenspielen aus. Die mit Florian Jeschonek, Lars Uebel, Ulrich-Jasper Seetzen, Lars Rehmann (alle LTTC Rot-Weiß) und Timo Fleischfresser (TC Blau-Weiß) angetretenen Berlin-Brandenburger mussten sich auf dem Gelände von Iphitos München gleich zum Auftakt dem Niederrhein mit 1:2 geschlagen geben. Dabei unterlag Jeschonek in zwei Sätzen gegen Jacob, und Fleischfresser glück gegen Orth zum 1:1 aus. Das entscheidende Doppel verloren dann Uebel/Seetzen gegen Huning/Rhode mit 6:7, 3:6. Das darauffolgende Spiel gegen das Saarland wurde mit 3:0 gewonnen, wobei Florian Jeschonek beim 3:6, 7:6, 7:6 gegen Britzen Schwerst-

arbeit zu verrichten hatte. Fleischfresser und das Doppel Seetzen/Rehmann siegten sicher in zwei Sätzen. Zum Abschluss stand noch das Match gegen Niedersachsen auf dem Programm, bei dem Jeschonek gegen Hohm in drei Sätzen den kürzeren zog und Fleischfresser sowie das Doppel Uebel/Seetzen durch Zweisatzsiege für den 2:1-Gesamterfolg des TVBB sorgten. Da der Niederrhein seine beiden übrigen Spiele gewinnen konnte, blieb Jeschonek & Co. nur der zweite Gruppenrang, der das Ausscheiden bedeutete. Im Finale standen sich der Niederrhein und Rheinland-Pfalz gegenüber. Durch Siege von Meffert (6:4, 6:4 gegen Orth) und Eisele/Hornung (6:1, 6:4 gegen Huning/Rhode) holten sich die Rheinland-Pfälzer den Meistertitel. Im Spitzeneinzel konnte Jacob durch ein 3:6, 6:2, 6:2 gegen Gremelmayr nur noch auf 1:2 verkürzen.



Timo Fleischfresser blieb bei seinen drei Einzeleinsätzen ohne Satzverlust

Große Poensgen-Spiele:

TVBB wird Vizemeister



Im vergangenen Jahr holte die Herrenmannschaft des TVBB bei den Großen Meden-Spielen den Deutschen Meistertitel nach langen Jahren wieder an die Spree. In diesem Jahr wollten es die Damen im Rahmen der Großen Poensgen-Spiele, die in Biberach an der Riss ausgetragen wurden, den Herren gleichtun. Das Vorhaben wäre auch beinahe geglückt, denn die TVBB-Auswahl mit den Rot-Weißen Angelika Roesch, Syna Schmidle, Angela Kerek, Christiane Hofmann und Svenja Exner sowie der Blau-Weißen Vivien Weber kam immerhin bis ins Endspiel. In der Vorrundengruppe B musste das TVBB-Team gleich zu Beginn mit der Mannschaft aus Hessen gegen den vermeintlich stärksten Gruppengegner antreten. Doch schon nach den Einzeln lagen die Berlin-Brandenburger durch Siege von Roesch und Schmidle uneinholbar mit 2:0 in Führung. So konnte man die Doppelniederlage von Exner/Kerek zum 2:1-Endstand verschmerzen. Anschließend gab es einen klaren 3:0-Erfolg gegen Mecklenburg-Vorpommern und zum Abschluss der Gruppenspiele ein 2:1 gegen Sachsen, wobei Angelika

Roesch das Spitzeneinzel gegen Lydia Steinbach mit 2:6, 4:6 verlor und Syna Schmidle und die Kombination Hofmann/Kerek durch glatte Zweisatzsiege den Gesamterfolg und damit den ersten Gruppenplatz sicherstellten. Im Halbfinale ging es dann gegen Niedersachsen. Dabei gelang Angelika Roesch das Kunststück, die Deutsche Hallenmeisterin Martina Müller sicher mit 6:1, 6:2 zu bezwingen. Den siebringenden zweiten Zähler holte Syna Schmidle durch ein 6:2, 6:3 gegen Katharina Hachmann.

Damit standen die TVBB-Damen im Finale gegen Württemberg, das zuvor gegen Schleswig-Holstein mit 2:1 siegreich blieb. Auch hier zeigte Angelika Roesch eine überzeugende Leistung und schlug im Spitzeneinzel Camilla Kremer mit 6:3, 6:3. Doch Syna Schmidle konnte diesmal nicht für die Vorentscheidung sorgen, denn sie unterlag Susi Lohrmann klar mit 1:6, 1:6. So musste die Entscheidung über den Deutschen Mannschaftsmeistertitel im Doppel fallen, das nach hartem Kampf die Württembergerinnen Wöhr/Jerabek gegen Hofmann/Kerek mit 6:3, 6:7, 6:0 für sich verbuchen konnten. Dennoch durfte man aus Sicht des TVBB mit dem Abschneiden sehr zufrieden sein.

Angelika Roesch gewann ihr Einzel sowohl im Halbfinale als auch Finale

Nordturnier 2000 im TVF

Vom 1. bis 10. September wurde in diesem Jahr das Nordturnier seit dessen Wiederbelebung 1994 im HSC zum siebten Mal in Folge ausgetragen.

Die Tennis-Vereinigung Frohnau hatte 32 Vereine aus Nord-Berlin eingeladen. 13 Konkurrenzen wurden ausgeschrieben. Dafür haben 14 Vereine 135 Teilnehmer gemeldet und wir erhielten 209 Meldungen. Regen, Hagel, Wind, alles was eine Turnierleitung liebt, war in diesen zehn Tagen vorhanden. Trotzdem konnten wir in elf Konkurrenzen 148 Matches ausspielen.

Pünktlich zu den Endspielen bescherte uns der Wettergott auch ein wenig Sonne, so dass wir termingerecht unser Turnier beenden konnten.

Die Berliner Bären und die TV Frohnau lieferten sich tolle Endspiele, es mussten Punkte erspielt werden, um den Wanderpokal der „Nordberliner“ Zeitung mitnehmen zu dürfen. Zum Schluss mussten wir uns geschlagen geben. Die Bären gewannen letztendlich mit 282 vor TV Frohnau mit 272 Punkten.

Sandra Fahrenkrog von den Berliner Bären wurde die Spielerin des Turniers. Sie konnte in zwei Konkurrenzen die meisten Punkte für ihren Verein erzielen.

Es waren 10 wunderschöne Turniertage, so etwas wünscht sich jede Turnierleitung. Es haben alle dazu beigetragen, dass wir trotz schlechter Wetterverhältnisse fertig wurden. Mein Dank an den HSC, Bären und Alemannia für die zur Verfügung gestellten Plätze. Mein besonderer Dank an alle, die mich in der Vorbereitungszeit und während des Turniers unterstützt haben.



Finalist Benni Weber (l.) und Einzelsieger Benni Thiele



Damensiegerin Sandra Fahrenkrog (l.) und Claudia Lamprecht

2001 ist der VfL Tegel Veranstalter. Ich hoffe auch dort auf eine große Beteiligung und freue mich heute schon auf ein gesundes Wiedersehen.

Cristina Gebert, Turnierleitung

Die Sieger

Damen-Einzel – Sandra Fahrenkrog; B. Bären

Damen-Doppel – Sandra Fahrenkrog/Anja Kühne; B. Bären

Damen 40 – Sylvia Treibmann; TC Tiergarten

Herren-Einzel – Benni Thiele; B. Bären

Herren-Doppel – Jörgen Aberg/Frederik Petersson; Alemannia

Herren 30 – Marc Schauer; B. Bären

Herren 40 – Frank Sotke; TV Frohnau

Herren 50 – Stefan Berghöfer; TV Frohnau

Herren 60 – Werner Lange; Hermsdorfer SC

Senioren-Doppel – Klaus Geschwandner/Klaus Krems; ITC

MIXED – Christiane Stahl/Thorben Oeder; B. Bären

Die Ausstattung ist amerikanisch komplett.
Der Preis überraschend europäisch.



*Chevrolet
Alero.
Jetzt testen!*

Mit seiner umfangreichen Ausstattung und seinem vernünftigen Preis ist der Chevrolet Alero genau richtig für Europa • mit wirtschaftlichem 2,4-Liter-Motor (104 kW/141 PS) oder kraftvoller 3,4-Liter-V-6-Maschine (130 kW/177 PS) • Airbags für Fahrer und Beifahrer • Geschwindigkeitsregelung • Aircondition • CD-Player. Alles serienmäßig. **Wie wärs mit einer Probefahrt? Anruf genügt.**



Ihr Partner in Berlin

HETZER
Exclusive

Verkauf: Chbg., Bismarckstr. 28

Tel. 320 90 690 (An der deutschen Oper)

Service: Chbg., Sophie-Charlotten-Str. 34

Tel. 320 90 692



CHEVROLET

<http://www.chevrolet-europe.com>

Special Olympics beim LTTC Rot-Weiß



Special Olympics International ist die weltweit größte, vom IOC offiziell anerkannte Sportbewegung für geistig behinderte Menschen, die 1968 von Eunice Kennedy-Shriver in den USA gegründet wurde (ihre Tochter Rosemary ist geistig behindert). In Deutschland leben rund 750.000 geistig behinderte Menschen, in Europa 15 Millionen, das sind drei Prozent

der Bevölkerung. Im Gründerjahr 1968 fanden dann auch die ersten Special Olympics World Games in Chicago/USA statt. Die Special Olympics World Games finden alle vier Jahre statt, die Special Olympics National Games alle zwei, die Euro Games alle drei Jahre und die Regional Games jährlich. Mittlerweile betei-

gen sich über eine Million Sportler aus 160 Ländern an Special Olympics-Programmen. Ziel dieser Programme ist die Erhaltung der psychophysischen Gesundheit geistig behinderter Menschen, die Förderung der körperlichen Fitness, Stärkung des Selbstwertgefühls und die Entwicklung der Persönlichkeit sowie Pflege der Gemeinschaft. Gerade der Sport ist für behinderte Menschen eine der wenigen Möglichkeiten für soziale Anerkennung und gesellschaftliche Integration.

Tennis-Premiere

Die National Games sind erst die zweite Veranstaltung dieser Art in Berlin, bei der Tennis erstmals vertreten war. Der Schwerpunkt der Veranstaltungen lag im Sportforum Hohenschönhausen, das Schwimmen fand in der Halle an der Landsberger Allee, Tennis beim LTTC Rot-Weiß und die Reiterwettbewerbe auf dem Reiterhof Neubeeren statt. Im Velodrom gab es die Eröffnungsfeier mit dem Hissen der Special-Olympics-Fahne, dem Entzünden des Special-Olympics-Feuers, dem Sprechen des Special-Olympics-Eides („Lasst mich gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, lasst mich mutig mein Bestes geben“) und der Eröffnung der Spiele durch DSB-Präsident Manfred von Richthofen. Auf der Clubanlage von

Rot-Weiß stand zunächst ein Tennis-Skill-Test auf dem Programm, der von neutralen Personen mit allen Tennisspielern durchgeführt wurde. Getestet wurden: Ball prellen, Ups, Vorhand Volley, Rückhand Volley, Vorhand Grundlinienschlag, Rückhand Grundlinienschlag, Aufschlag von rechts, Aufschlag von links und Grundschräge aus dem Lauf.

Die Testbögen wurden ausgewertet und danach, je nach Schwere der Behinderung, die Gruppen zusammengestellt mit möglichst gleichstarken Spielern. Ein Spiel bestand dann aus einem Gewinnsatz bis sechs (mit Tie-Break bis maximal zwölf). Danach fanden die Gruppenspiele und Endspiele auf dem Center-Court statt.

Du musst jetzt... geht nicht!

Bärbel Pieschke, eine der Betreuerinnen von der Lebenshilfe Aurich, beschrieb ihre Arbeit mit den Tennisspielern: „Jeder Spieler ist ein Individuum, unterscheidet sich in seiner Situation von den anderen Spielern und braucht eine besondere Betreuung und Zuspruch.“ Hermann Müller, Trainer und lizenziertes Fachübungsleiter aus Neuss, der für die Organisation zuständig war, und Bärbel Pieschke aus Aurich machen ihre Arbeit ehrenamtlich und sind selbst Tennisspieler. „Wir haben ja auch die gleichen Interessen. Wir spielen selbst Tennis und haben dadurch ja einen ganz anderen Zugang zu den Personen, mit denen wir arbeiten. Wir können nicht sagen: du musst jetzt... und pass auf... und stell dich nicht so an... und nun schlag endlich mal! Dann geht gar nichts.“



NEU

ist

- die Qualität
- der Pächter
- der Name

auf

5 Tennis- und
4 Badminton-Plätzen
Tennisschule · Bistro

Nach

Wiedereröffnung
noch viele attraktive
Zeiten ganzjährig frei.

Nähe Auto- und U-Bahn
Holzhauser Straße

TB Tegel

TENNIS · BADMINTON · BISTRO

Flohrstraße 19-21, 13507 Berlin
Telefon (0 30) 4 32 50 03

Kupfer-Medaillen

Bei der Siegerehrung auf dem Center-Court herrschte große Freude und Begeisterung nicht nur bei den Aktiven, sondern auch bei den freiwilligen jungen Helfern von der Werner-Seelenbinder-Schule, die für ihren Einsatz schulfrei bekamen. Eberhard Wensky vom LTTC Rot-Weiß überreichte den Besten persönlich die Gold-, Silber- und Bronzemedailles. Die anderen bekamen Kupfer. Einige Spieler schienen äußerlich unbeteiligt, die Mädchen waren zu Tränen gerührt, die anderen jubelten und reckten ihre Arme in den Himmel über dem Hundekehlesee. Für alle war es ein großes Erlebnis, besonders für Malte und Mario, die zu Hause bei jeder Gelegenheit ihre Medaillen umhängen, besonders vor dem Fernsehapparat, wenn bei den Olympischen Spielen in Sydney die Siegerehrung anstand.

Andreas Springer

Ergebnisse

Damen-Einzel:

1. Platz Carmen Letittko, Neuss; 2. Platz Elke Korpjun, Aurich

Herren-Einzel:

Gruppe 1

1. Platz: Theo Knuth, Neuss; 2. Platz: Stanford, Hanscombe, Aurich

Gruppe 2

1. Platz: Kai Muelder, Aurich; 2. Platz: Thomas Peschkes, Neuss

Gruppe 3

1. Platz: André Apel, Neuss; 2. Platz: Patrik Haberland, Neuss

Mixed:

1. Platz: Carmen/Mario, Neuss; 2. Platz: Elke/Malte, Aurich

Herren-Doppel:

Gruppe 1

1. Platz: Kai/Timo, Aurich; 2. Platz: Sascha/Hans- J., Berlin/Neuss

Gruppe 2

1. Platz: Mario/André, Neuss; 2. Platz: Patrik/Theo, Neuss

Herren-Einzel:

Sonderklasse

1. Platz: Mario Mayer, Neuss; 2. Platz: Theo Knuth, Neuss

Wir sind ein bekannter Tennisclub in Berlin-Charlottenburg (12 Plätze) und suchen den/die

Leiter/in unserer Geschäftsstelle

Zu den Aufgaben gehören insbesondere die Führung des Büros und die Organisation der Verwaltung sowie die Betreuung unserer Mitglieder und des Spielbetriebs.

Voraussetzungen für diese Position sind ein hohes Maß an Organisationsgeschick, Flexibilität, Einsatzbereitschaft und die Fähigkeit, offen auf andere Menschen zuzugehen und sich auf diese einzustellen.

Voraussetzungen sind des Weiteren eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie Erfahrungen aus dem Dienstleistungssektor, zum Beispiel dem Hotelgewerbe.

Sollten Sie an dieser Position interessiert sein, senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

Tennis-Club SCC
z. Hd. Frau Gatza
Postfach 270151
13471 Berlin



vater

**Sanitär · Heizung
Komplettsanierungen
Wasseraufbereitung
Kundendienst · Notdienst**

**Brahestraße 38
10589 Berlin-Charlottenburg**

☎ 34 99 30 -0 · Fax 34 99 30 -11

Verbandsmeisterschaften: Weniger Konkurrenzen als vorgesehen

Bei diesem Turnier, das traditionell auf der schönen Anlage des BSV 92 stattfindet, gab es auf Grund der Ferienzeit nicht so viele Meldungen wie vorgesehen. Im Einzel 120 und im Doppel 130. Das führte dazu, dass bei den Herren nur in acht Klassen die Verbandsmeister ausgespielt werden konnten. Bei den Damen wurde gar nur in drei Klassen gespielt. Zur gleichen Zeit fanden auch die Deutschen Meisterschaften in Bad Neuenahr statt, wo Brigitte Hoffmann im Einzel und im Doppel gewinnen konnte. Hajo Plötz erreichte im Doppel den ersten sowie im Einzel den 3. Platz und Susanne Boesser wurde Deutsche Meisterin der Klasse 40+.



Reinhard Mager holte sich den Herren 40-Titel durch einen Abbruchsieg

Im **Herren-Einzel 40+** traf im Finale Reinhard Mager (Berliner Bären) auf Rüdiger John (BSV 92), der sich souverän gegen Hartmut Lebe mit 6:1, 6:2, gegen Lars Haack mit 6:0, 6:3 und Jürgen Schulz mit 3:6, 6:3, 6:1 durchsetzen konnte. Der 1. Satz ging an John mit 6:2, der 2. Satz an Mager mit 7:5, im Dritten musste John wegen einer Muskelzerrung zurückziehen. „Ich lebe beruflich vom Tennis und muss am Montag wieder zum Training. Ich bin Verbandstrainer für das Lehrwesen und wir haben wieder Lehrgänge“, meinte John zu seiner Aufgabe. Reinhard Mager zum Spiel: „Ich bin jetzt das vierte Mal dabei. Das erste Mal stand ich im Halbfinale und das zweite Mal im Finale. Dann draußen, zweimal im Finale und zweimal



Erstmals konnte sich Horst Süßbier in die Gewinnerliste der Herren 50 eintragen

gewonnen. Und das als Fußballer über den 3. Bildungsweg (Tennis), da kann man zufrieden sein.“

Im **Herren-Einzel 50+** konnte sich im Lichtenrader Duell Horst Süßbier gegen Karl-Heinz Mauß mit 2:6, 6:4, 6:4 den Meistertitel sichern. Mauß zum Spiel: „Wir kennen uns schon sehr lange und er hat sich das Spiel heute kräftemäßig wesentlich besser eingeteilt als sonst. Horst hat seine Pausen gemacht, die er braucht. Dadurch konnte er sich wieder erholen. Ich habe schon bei den Jungsenioren mitgespielt seit 1990, nachdem die Mauer weg war. Vorher habe ich in Ost-Berlin gespielt bei der Humboldt-Uni (BSG Humboldt). Da war ich ca. siebenmal Berliner Meister im Einzel und im Doppel.“ Horst Süßbier: „Das ist mein 1. Sieg gegen Karl-Heinz, er hat jetzt 4:1-Siege bei Meisterschaften.“ 1967 war Süßbier einmal Berliner Jugendmeister und in Unterhaching hat er in der Regional- und Oberliga gespielt.



Manfred Gatza (l.) war bei den Herren 60 gegen Siegfried Lemke erfolgreich

Bei den **Herren 55+** ist Janusz Czoba der neue Verbandsmeister. Er konnte sich gegen Ulrich Sand mit 6:7 zgz, gegen Rolf Wienecke mit 6:0, 6:0 und gegen Winfried Semrau mit ebenfalls 6:0 und 6:0 ins Finale spielen. Gegen den alten Fuchs Wolfgang Clemenz musste er mehr kämpfen als in den vorangegangenen Matches. Mit 6:3 und 7:6 hatte Czoba das bessere Ende für sich.

In der **Herren 60+**-Konkurrenz konnte sich Siegfried Lemke auf seinem Weg ins Finale gegen Ingo Kunde mit 6:2, 6:4, gegen Manfred Wormuth mit 6:3, 1:6, 7:6

Die Besten im Herren 40-Doppel (v.l.): Die Sieger Kemkes und Rummelhagen sowie die Finalisten Clemenz und Schubert





Margareta Zydek (r.) dominierte das Damen 40-Finale gegen Bärbel Kühnast

und gegen Manfred Wloka mit 6:2 und 6:1 durchsetzen. Der dritte Manfred setzte dem Siegeszug ein Ende. Manfred Gatza vom SCC gewann das Endspiel sicher mit 6:3 und 6:2. Manfred Gatza nach dem Finale: „Ich wollte mir hier zu meinem 60. Geburtstag einem Traum erfüllen, dem ich 15 Jahre hinterher gerannt bin. Und diesmal habe ich es geschafft.“

Im **Herren-Einzel 70+** siegte Harri Thiede (Berliner Lehrer) im Finale über Jürgen Thron vom SCC mit 3:4/zg. Jürgen Thron hatte vorher schon in Bad Neuenahr bei den Deutschen Meisterschaften gespielt.

Den **Herren-Doppel 40+**-Wettbewerb gewannen die Lichtenrader Kemkes und Rummelhagen im Finale mit einem 6:1, 6:3-Sieg über Clemenz und Schubert. Im **Herren-Doppel 60+** wurden Kunde und

Wormuth (Trep-tower Teufel/Schwarz-Gold) nach schwerem Kampf mit 6:4, 2:6 und 6:4 im Finale gegen Stoffer und Gatza (SCC) Verbandsmeister. Beim **Herren-Doppel 70+** konnten sich die Herren Mangel und Thron (Weiße Bären/SCC) den Meistertitel sichern mit einem Sieg über Rogge und Woczinski (Tennis Union/Siemens) mit 6:2 und 6:2.

Bei den **Damen 40+** dominierte Margareta Zydek das Feld. Mit 6:2 und 6:2 gegen Carola Rummelhagen (Lichtenrade) schritt die Dahlemerin ins Halbfinale, mit 6:0, 6:0 schlug sie Sabine Hilgendorf-Schmidt und stand im Finale. Gegen Bärbel Kühnast (Nikolassee) konnte sie sich sicher mit 6:1 und 6:2 behaupten und den Verbandsmeister-Titel sichern.

Inge Kubina heißt die neue Verbandsmeisterin 2000 bei den **Damen 50+**. Sie schlug im Finale Regine Horrmann (TC Blau-Weiß) mit 7:6 und 6:1.

Das einzige **Doppel** bei den **Damen 40+** gewannen Galfard-Kirsten/Zydek (Blau-Weiß/Dahlem) gegen Hund/Kubina (TC Blau-Weiß) knapp mit 7:5 und 6:1. Madame Galfard-Kirsten konnte von einem weiteren Erfolg berichten: „Ich bin

Anfang Juli Französische Meisterin geworden in Paris, die Spiele waren im Roland Garros. Es waren fünf Runden, die erste Runde ging einigermaßen und die vier anderen waren sehr schwer. Aber ich habe alles in zwei Sätzen gewonnen, und das Endspiel konnte ich 6:3, 6:3 gegen eine früher sehr gute Spielerin gewinnen.“

Wie beliebt die Verbandsmeisterschaften sind, zeigten die Herren Mangel, Woczinski, Thron und Lüdicke mit ihrer 25. Teilnahme, die von Seniorenreferent Wolfgang Haase mit je einer guten Flasche Rotwein gewürdigt wurde.

Andreas Springer

Die Blau-Weiße Inge Kubina wurde bei den Damen 50 ihrer Favoritenrolle gerecht





SPORT
2000
the point of sport

SPORT-SHOP GRAND PRIX



Der Tennis- & Besaitungsspezialist

auch für Squash & Badminton



Wir ziehen neue Seiten auf

- ⌚ Wir besaiten und diagnostizieren mit dem Besten vom Besten:
 - ➔ **BABOLAT** ⚡
 - Besaitungsautomat 3502
 - RACKET - DIAGNOSTIC - CENTER
- ⌚ Wir sind seit 1994 Mitglied im Turnier-Besaitungsservice für **BABOLAT** auf folgenden Turnieren:
 - ⌚ The Lawn Tennis Championships, Wimbledon
 - ⌚ Compaq Grand Slam Cup, München
 - ⌚ German Open, Hamburger Rotenbaum
 - ⌚ Gerry Weber Open, Halle/Wf.
 - ⌚ Eurocard Open, Stuttgart

- ⌚ Tennisbekleidung und Tennisschuhe in großer Auswahl
- ⌚ Mehr als 70 Testschläger aller führenden Marken stehen zur Verfügung
- ⌚ Wir bieten Besaitungsverträge zu günstigen Konditionen
- ⌚ Teamausrüstung für alle Ballsparten

„BABOLAT“-Fachhändler

JOIN THE

BABOLAT

TEAM

Der Inhaber Andreas Henschel und sein Team empfangen Sie in der **KÖPENICKER LANDSTRASSE 244a** in **12437 BERLIN**, Montag - Freitag 9.30 - 18.30, Samstag 9 - 13.00 Uhr.

Telefon und Fax: 030 - **532 96 52**

Deutsche Meisterschaften: Titelgewinne für Boesser, Hoffmann und Plötz



Brigitte Hoffmann

Nachsehen gab und damit den Deutschen Meistertitel erringen konnte. Bei den **Damen 55** wurde Brigitte Hoffmann, Nummer eins der Setzliste, auch ihrer Rolle gerecht. Die Frohnauerin kam nach drei sicheren Zweisatzsiegen im Halbfinale zu einem 3:6, 6:2, 6:1-Erfolg über Christel Knapp (Böblingen). Im Endspiel gegen Alena Klein (Weilheim), die bis dahin ohne Satzverlust geblieben war, stellte Brigitte Hoffmann ihre Klasse deutlich unter Beweis und holte sich den Titel durch einen

Bei den Deutschen Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren in Bad Neuenahr kamen die Teilnehmer des TVBB insbesondere bei den **Seniorinnen** zu einigen Titelehren. Bei den **Damen 40** setzte sich die Blau-Weiße Susanne Boesser ohne Satzverlust durch. Nach Siegen über Gundula Wieland (Nellingen/6:1, 6:3) und Karin Rizzi (Klein-Winternheim/6:4, 6:0) schaltete die an 3/4 gesetz-

6:3, 6:4-Sieg. Hoffmann war auch die erfolgreichste TVBB-Spielerin in Bad Neuenahr, denn im **Doppel** kam sie zusammen mit der Deutschen Meisterin der Damen 50, Heidi Eisterlehner aus Stuttgart, ebenfalls zu Titelehren. Nach zwei glatten Zweisatzsiegen schlugen sie im Finale Sylvia Balkow/Monika Stech (Leverkusen), die im Halbfinale Marion Feigel/Bettina Schmalohr (LTTC Rot-Weiß/TC Blau-Weiß) mit 6:1, 6:1 ausgeschaltet hatten, mit 6:3, 6:3.

Bei den **Damen 45** scheiterte hingegen die an 5/6 gesetzte Bärbel Kühnast (Nikolassee) nach einem leichten Auftaktsieg in Runde zwei an Margret Beyer (Andernach) mit 2:6, 1:6. In der **Damen 50**-Konkurrenz spielte sich Sylvia Bauwens (Blau-Weiß), nach einem klaren Erstrundensieg durch ein hart erkämpftes 4:6, 7:5, 6:4 gegen Gudula Eisemann (Unterhaching) ins Viertelfinale, in dem sie dann gegen Renate Hennes (Dortmund) mit 6:4, 2:6, 1:6 unterlag. Bettina Schmalohr und Marion Feigel schieden hingegen in der ersten bzw. zweiten Runde aus.

Bleibe noch zu erwähnen, dass Susanne Boesser zusammen mit Brigitte Steinhorst (Dortmund) im **Damen-Doppel 40/45** das Halbfinale erreichte und dann Ohlendiek/Hellwegen (Hamburg) mit 4:6, 6:4, 2:6 unterlag.

Bei den **Senioren** gab es zwar für keinen Spieler aus Berlin-Brandenburg einen Einzeltitel, doch im **Doppel der Herren 55** konnte Hajo Plötz (Blau-Weiß) zusammen mit Peter Adrigan (Baden-Baden) die Setzliste – beide wurden an Position eins geführt – bestätigen. Dabei zeigten sich Plötz/Adrigan der Konkurrenz klar überlegen und gaben keinen Satz ab. Im Halbfinale bezwangen sie Zimmers/Groell (Köln/Weiden) mit 6:1, 6:3 und ließen auch im Finale den an zwei eingestufteten Koudelka/Vollbach (Osnabrück/Schweinfurt) beim 6:2, 6:1 keine Chance.

Hajo Plötz ging ansonsten als Topfavorit in die **Herren 55-Einzelkonkurrenz**. Bis zum Halbfinale hatte der Blau-Weiße auch



Hajo Plötz

bei insgesamt drei Matches keine Probleme, doch dann unterlag er seinem Doppelpartner und späteren Meister Peter Adrigan mit 6:4, 3:6, 2:6. Schließlich steuerte Jürgen Thron bei den **Herren 70** mit seiner Finalteilnahme eine weitere gute Platzierung bei. Der an Nummer 3/4 gesetzte SCCer gewann seine ersten drei Einzel problemlos und schaltete im Halbfinale den an zwei eingestuften Adalbert Hussmüller (Gröbenzell) mit 6:4, 6:2 aus. Erst im Finale fand Thron dann in Peter Schönbörner (Leverkusen) seinen Bezwinger, dem er mit 3:6, 2:6 unterlag. Die Kombination Thron und Fritz Wild aus Krefeld kam dann noch im **Herren-Doppel 70** nach zwei Siegen ins Halbfinale und schied anschließend gegen Schönbörner/Zimmermann (Leverkusen/ Mürwik) mit 3:6, 1:6 aus.

Anzeige

DTB A-Trainer USPTR Professional,

staatl. geprüfter TL-Anwärter,
sucht zum 1. Mai 2001
neues Aufgabengebiet,
Oberligaspielstärke, Reisen,
Konzepte.

Angebote an den Verlag:
Berlin-Brandenburg Tennis

te Berlinerin im Halbfinale Jacqueline Kubsch-Larrad (Nürnberg), die zuvor die an zwei gesetzte Gabriele Leinen (Saarbrücken) glatt mit 6:1, 6:2 bezwungen hatte, ebenfalls klar mit 6:1, 6:3 aus. Im Finale traf Boesser auf die topgesetzte Nummer eins der Deutschen Rangliste der Damen 40 Gerda Preissing (Nellingen), der sie nach harter Gegenwehr mit 7:6, 6:4 das

Große Walther-Rosenthal-Spiele: TVBB verpasst Aufstieg

Bei den Großen Walther-Rosenthal-Spielen für gemischten Mannschaften der Damen 40 und Herren 40 erwischte das Team des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg bei der in Hiddesen/Detmold ausgetragenen B-Gruppe einen guten Start. Denn Susanne Boesser, Elke Knisel, Christiane Konieczka (alle Blau-Weiß), Bärbel Kühnast, Marco Reichelt (beide Nikolassee), Guido Jacke (Grünwald), Gabriel Monroy (SCC) und Peter Kemkes (Lichtenrade) kamen zum Auftakt gegen Hessen zu einem 5:3-Sieg. Dabei steuerten die Damen durch Boesser, Kühnast und Knisel alle drei Punkte bei sowie durch das Doppel Knisel/Konieczka auch noch den vierten Zähler. Für den fünften Punkt sorgte Gabriel Monroy durch ein Zweisatzsieg über Reiner Schlösser. Im Finale um den Aufstieg in die A-Gruppe erwies sich jedoch die Auswahl Westfalens als zu stark. In den Einzeln konnten nur Susanne Boesser (6:1, 6:0 gegen Albers) und Elke Knisel (6:2, 6:0 gegen Brotkorb) zwei Siegpunkte einfahren. Bärbel Kühnast,



Die frischgebackene Deutsche Meisterin bei den Damen 40, Susanne Boesser, gewann ihre Einzel

Guido Jacke, Gabriel Monroy und Peter Kemkes hingegen mussten Zweisatzniederlagen einstecken. Anschließend wurde sowohl das Damen- als auch das Herren-Doppel in zwei Sätzen verloren, so dass am Ende bei Verzicht auf das Mixed die Westfalen mit 6:2 die Nase vorn hatten und damit im nächsten Jahr in der A-Gruppe an den Start gehen werden.

Große Schomburgk-Spiele: TVBB schafft den Aufstieg in die A-Gruppe

Die Schomburgk-Mannschaft (Damen/Herren 50) des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg schaffte auf der Anlage des TC Blau-Weiß den Aufstieg in die A-Gruppe. Im Halbfinale musste sich das aus Inge Kubina, Sylvia Bauwens, Hans-Joachim Plötz (alle Blau-Weiß), Brigitte Hoffmann (Frohnau), Detlev Stuck (LTTC Rot-Weiß) und Klaus Müller-Boesser (Nikolassee) bestehende Team zunächst mit dem Saarland auseinandersetzen. Am Ende stand es zwar 6:0 für die TVBB-Auswahl, doch das Ergebnis täuscht über einige sehr enge Matches hinweg. So musste im Spitzeneinzel der Damen Inge Kubina hart kämpfen, ehe der 6:1, 5:7, 6:4-Sieg über Petra Lang feststand. Und auch Detlev Stuck (6:2, 3:6, 7:6 gegen Knopp) sowie Klaus Müller-Boesser (6:3, 4:6, 7:5 gegen Backes) mussten ihr ganzes Können aufbieten. Problemloser verliefen hingegen die Erfolge von Brigitte Hoffmann, Sylvia Bauwens und Hajo Plötz. Mit Zuversicht ging es am Folgetag gegen den TV Mittelrhein, der zuvor gegen Rheinland-Pfalz mit 6:0 siegreich geblieben war.

Im Spitzeneinzel der Damen stellte Inge Kubina erneut ihre Kämpferqualitäten unter Beweis und setzte sich gegen Monika Stech mit 2:6, 6:2, 6:4 durch. Brigitte Hoffmann (6:3, 6:2 gegen Bartels) und Sylvia Bauwens (6:1, 6:2 gegen Boden) ließen an ihrer Überlegenheit keinen Zweifel aufkommen. Und auch die Herren wollten ihren Teil zum Gesamtsieg beitragen, was durch Siege von Hajo Plötz (6:3, 6:4 gegen Maier) und Klaus Müller-Boesser (6:4, 7:6 gegen Jäger) hervorragend gelang. So konnte die 7:6, 4:6, 4:6-Niederlage von Detlev Stuck gegen Rainer Borucki gut verkraftet werden, denn damit lagen die TVBBler uneinholbar mit 5:1 in Führung, mussten wie schon im Halbfinale die Doppel gar nicht erst zum Einsatz bringen und konnten sich über den Aufstieg in den Kreis der Arrivierten – sprich A-Gruppe – freuen. Auf Grund der schlechten Witterung am Finaltag mussten im Übrigen alle Spiele in der Halle durchgeführt werden. Im Spiel um den Verbleib in der B-Gruppe setzte sich Rheinland-Pfalz gegen das Saarland mit 5:4 durch.

peters GmbH
Sport- und Tennis-Versand

RACKETS

Head

Tl. Laser*	249,95 DM
Ti S8*	399,95 DM
Ti S5*	299,95 DM
Ti Lady*	199,95 DM

Pro Kennex

Kinetic Tit.*	249,95 DM
Kinetic Tit. PBT*	199,95 DM

Wilson

Hammer 6.2* bes. L3	169,95 DM
Hammer 4.2* L4	129,95 DM
Hammer 3.4* OS	299,95 DM
Hammer 5.4* MP	249,95 DM
Pro Staff Classic*	249,95 DM
Pro Staff Orig. 85*	199,95 DM
Pro Staff 7.1*	179,95 DM

* Auslaufmodelle nicht in allen Griffstärken vorrätig.

RACKET-HOTLINE Modelle 2001

☎ 0 18 03-83 66 47

Bitte fordern Sie
unseren kostenlosen
Katalog 2000 an

☎ 0 18 03-73 83 77



STRING PROGRESSIVE OPEN 899,- DM

Die Vorteile auf einen Blick:

- Schnellspannrolle mit Diamant Pulverbeschichtung
- kompaktes Untergestell
- 6- Punkt Fixierung
- Duales Mittelhaltezungensystem 360° drehbar
- 1 Rolle T 2000. Stärke nach Wahl. Werkzeug
- ausführliche Bedienungsanleitung

3 Jahre Garantie

Sport- und Tennis-Versand Peters GmbH
Postfach 3334 · 23582 Lübeck
Telefon (0 18 03) 73 83 77
e-Mail: Versand@Tennis-Peters.de
Bestellungen per Fax zum Nulltarif (0800)12 18 26 0

... besuchen Sie uns im Internet:
www.tennis-peters.de

Fritz-Kuhlmann-Spiele: TVBB bleibt in der A-Gruppe



Das TVBB-Team bei den Kuhlmann-Spielen (v.l.): Gunnar Wolf, Annetraut Bauwens, Ute Rogowski, Manfred Gatza, Regine von Bruchhausen, Kapitän Jürgen Thron, Karin Lange, Ulrich Trettin und Gunter Prell

Die Seniorenspiele auf Länderebene wurden in diesem Jahr erstmalig anders organisiert. Die Klasseneinteilung A, B und C blieb zwar bestehen, jedoch wurde vom DTB beschlossen, zunächst einmal versuchsweise eine gemischte Mannschaft mit je drei Damen und drei Herren in die Arena zu schicken. Gespielt werden mussten insgesamt sechs Einzel, ein Damen-Doppel, ein Herren-Doppel und ein Mixed. Bei Erreichen von fünf Matchpunkten war also das Spiel gewonnen.

Die Mannschaft 60+ von Berlin-Brandenburg bestand aus den Spielerinnen Annetraut Bauwens, Regine von Bruchhausen, Karin Lange und Ute Rogowski, und bei den Herren Gunter Prell, Ulrich Trettin, Gunnar Wolf und Manfred Gatza mit dem

Berichterstatter als Kapitän. Die Gruppe A umfasste die Landesverbände Niederrhein, Mittelrhein, Bayern und Berlin-Brandenburg und wurde in Eschenried ausgetragen. Wir mussten am ersten Tag gegen die vermeintlich stärkste Mannschaft Niederrhein antreten, während die Bayern auf Mittelrhein trafen.

Schon die Namen der gegnerischen Mannschaft lehrten uns das Fürchten, denn bei den Damen traten dort an die deutschen Ranglistenspielerinnen Fuhrmann, Drisaldi und Gerlatzka und bei den Herren Haas, die Krauss-Brüder und Randel. Trotzdem schlugen wir uns in diesem ersten Match sehr gut, mit ein wenig Glück hätten wir sogar eine 4:2-Führung erreichen können, denn Uli Trettin unterlag nur ganz knapp

gegen Haas nach einer 5:2-Führung im ersten Satz, und Regine verlor ihr Match erst bei 3:3 im 3. Satz durch eine Zerrung. Gunnar Wolf gewann sein Spiel im 3. Satz, und sensationell kämpfte Karin Lange die erfolgsgewohnte Renate Drisaldi (früher mal in Wimbledon tätig) in drei Sätzen nieder. Es stand also 2:4 nach den Einzeln, und bei den Doppeln hatten wir keine Chance, allenfalls wäre im Mixed evtl. ein Erfolg möglich gewesen durch Anne Bauwens und Uli Trettin.

Wir mussten also am nächsten Tag gegen Mittelrhein spielen und waren von vornherein gehandicapt durch den Ausfall von Gunter Prell (Ischias) und Regine von Bruchhausen (Zerrung). Die Herren fuhren 0:3 Punkte ein, während unsere Damen uns für die Doppelspiele eine Chance ließen, denn alle drei Spiele wurden gewonnen, wobei Ute sogar einen Matchball gegen sich hatte im Tie-Break-Spiel des 2. Satzes, dann den 3. Satz aber souverän gewann. Bei den Doppelspielen gab es dann ständig Regenunterbrechungen, so dass wir gegen 19.00 Uhr in die Halle gingen, um zu versuchen, noch zwei Punkte zu erreichen. Dies gelang dann auch gegen 21.00 Uhr. Es ging dann ungeduscht und ungeschminkt in rasanter Fahrt zum Flughafen, wobei wir den Flieger jedoch um fünf Minuten verpassten, weil die Luft-hansa bereits die Warteliste geöffnet hatte. Die Rückfahrt war mit einem Leihbus stressig, denn wir kamen erst um 04.00 Uhr morgens in Berlin an, doch immerhin gesund und munter. Wolfgang Haase meinte, nachdem ich ihm diese Story erzählte, dass er so etwas in 16 Jahren seiner Tätigkeit noch nicht erlebt hätte.

Immerhin konnten wir also die A-Klasse halten, sind guter Dinge und werden auch im nächsten Jahr wahrscheinlich mit einer gemischten Mannschaft starten, wobei es noch offen ist, ob es wieder eine 3:3-Regelung gibt oder eine 4:2-Regelung zu Gunsten der Herren, was aber bedeuten würde, dass kein Mixed gespielt werden könnte, was doch allen Beteiligten großen Spaß gemacht hat.

Besonders erwähnen möchte ich die gute Harmonie in der Mannschaft zwischen Stammspielern und auch den Reservisten, wobei sich die Frage der Aufstellung am zweiten Tag wegen der zwei Verletzten gar nicht erst stellte.

Jürgen Thron

ACHTUNG ! Wintersaison jetzt planen!



Mit regelmäßigem Training mit der erfolgreichsten Tennisschule Berlins zum Sprung in die nächste Klasse!

**Spezialkurse für
Aufschlag, Rückhand, Volley**
ab 180,- DM

Vereinbaren Sie ein Probetraining mit der erfolgreichen

TENNISCHULE RALPH GEIGER
Tel. ☎ und Fax (0 30) 8 25 78 84

HERREN-BUNDESLIGA

LTTC Rot-Weiß – Dinslakener TG Blau-Weiss 3 : 6

Phau – Stanoytchev 6 : 4, 4 : 6, 6 : 2; Goossens – Huet 6 : 2, 2 : 6, 3 : 6; Garcia-Sintes – Viloca 6 : 1, 1 : 6, 6 : 4; Jeschonek – van Garsse 4 : 6, 6 : 2, 5 : 7; Uebel – van Herck 1 : 6, 2 : 6; Chvets – Nurminen 6 : 2, 6 : 3.

Garcia-Sintes/Jeschonek – Stanoytchev/Huet 7 : 5, 3 : 6, 3 : 6; Phau/Uebel – van Garsse/Nurminen 6 : 1, 3 : 6, 5 : 7; Rehmann/Chvets – Viloca/Saceanu 3 : 6, 6 : 7.

Blau-Weiß Neuss – LTTC Rot-Weiß 5 : 4

Browne – Phau 3 : 6, 1 : 6; Diaz – Raoux 1 : 6, 7 : 6, 6 : 3; Canas – Goossens 6 : 1, 6 : 3; Santopadre – Garcia-Sintes 6 : 3, 6 : 3; Ventura – Jeschonek 2 : 6, 2 : 6; Bandermann – Chvets 1 : 6, 1 : 6.

Browne/Canas – Raoux/Goossens 6 : 4, 3 : 6, 6 : 3; Diaz/Ventura – Phau/Garcia-Sintes 7 : 6, 7 : 5; Santopadre/Winnink – Rehmann/Seetzen 1 : 6, 6 : 1, 5 : 7.

ETUF Essen – LTTC Rot-Weiß 8 : 1

Tillström – Phau 4 : 6, 6 : 1, 6 : 3; Gustafsson – Raoux 6 : 2, 6 : 2; Hantschk – Goossens 7 : 6, 6 : 4; Ruud – Garcia-Sintes 7 : 6, 6 : 3; Gross – Jeschonek 6 : 2, 6 : 0; Filippini – Chvets 6 : 2, 3 : 6, 4 : 6.

Ruud/Gustafsson – Raoux/Goossens 6 : 4, 3 : 6, 6 : 3; Tillström/Burgsmüller – Garcia-Sintes/Uebel 6 : 1, 6 : 1; Prieto/Filippini – Rehmann/Seetzen 6 : 4, 6 : 3.

Grün-Weiss Mannheim – LTTC Rot-Weiß 8 : 1

Gumy – Raoux 6 : 2, 7 : 6; Popp – Goossens 6 : 1, 6 : 0; Elsner – Garcia-Sintes 6 : 3, 2 : 6, 6 : 3; Robredo – Jeschonek 6 : 3, 7 : 5; Craca – Chvets 4 : 6, 6 : 3, 6 : 4; Dier – Seetzen 3 : 6, 6 : 3, 6 : 2.

Robredo/Brandt – Raoux/Garcia-Sintes 7 : 5, 6 : 2; Popp/Messmer – Goossens/Rehmann 7 : 5, 6 : 1; Craca/Dier – Uebel/Chvets 2 : 6, 6 : 1, 3 : 6.

LTTC Rot-Weiß – KHTC Mülheim/Ruhr 4 : 5

Raoux – Etlis 4 : 6, 4 : 6; Goossens – Volandri 3 : 6, 6 : 3, 0 : 6; Garcia-Sintes – Navarra 6 : 7, 1 : 6; Jeschonek – Braasch 6 : 3, 2 : 6, 6 : 3; Chvets – Jacob 6 : 7, 6 : 3, 6 : 4; Seetzen – Schäffkes 6 : 7, 2 : 6.

Garcia-Sintes/Jeschonek – Volandri/Navarra 6 : 3, 5 : 7, 6 : 1; Raoux/Seetzen – Etlis/Braasch 5 : 7, 1 : 6; Rehmann/Uebel – Schäffkes/Heidbrink 4 : 6, 6 : 4, 6 : 4.

Rochusclub Düsseldorf – LTTC Rot-Weiß 8 : 1

Portas – Raoux 6 : 3, 6 : 2; Mazarakis – Goossens 7 : 6, 6 : 4; Navarro – Garcia-Sintes 6 : 1, 6 : 3; Wassen – Jeschonek 4 : 6, 2 : 6; Pescariu – Chvets 6 : 0, 2 : 6, 6 : 2; Marques – Seetzen 6 : 4, 6 : 2.

Mazarakis/Navarro – Raoux/Rehmann 6 : 4, 6 : 2; Wassen/Behrens – Garcia-Sintes/Jeschonek 6 : 0, 6 : 3; Pescariu/Markes – Goossens/Uebel 6 : 3, 6 : 0.

LTTC Rot-Weiß – HTC Blau-Weiß Krefeld 4 : 5

Raoux – Fukarek 4 : 6, 2 : 6; Goossens – Liukko 6 : 2, 6 : 3; Garcia-Sintes – Rehnquist 6 : 7, 1 : 6; Jeschonek – Flygt 2 : 6, 0 : 6; Chvets – Melzer 3 : 6, 6 : 3, 7 : 5; Seetzen – Rascon 7 : 6, 0 : 6, 6 : 2.

Raoux/Goossens – Fukarek/Flygt 2 : 6, 2 : 6; Rehmann/Seetzen – Liukko/Rascon 6 : 2, 4 : 6, 7 : 5; Uebel/Chvets – Rehnquist/Bergh 7 : 6, 6 : 7, 1 : 6.

LTTC Rot-Weiß – Wacker Burghausen 2 : 7

Raoux – Eschauer 3 : 6, 3 : 6; Goossens – Trimmel 2 : 6, 2 : 6; Garcia-Sintes – Schranz 4 : 6, 2 : 6; Jeschonek – Timfjord 2 : 6, 4 : 6; Chvets – Düller 6 : 2, 6 : 4; Seetzen – Kas 6 : 3, 2 : 6, 6 : 7.

Raoux/Uebel – Eschauer/Schranz 2 : 6, 4 : 6; Jeschonek/Chvets – Trimmel/Timfjord 6 : 3, 4 : 6, 5 : 7; Rehmann/Seetzen – Düller/Musil 6 : 1, 6 : 1.

Rot-Weiß Hagen – LTTC Rot-Weiß 7 : 2

Kohlmann – Garcia-Sintes 6 : 2, 6 : 3; Cabello – Jeschonek 6 : 3, 6 : 4; Allgauer – Rehmann 4 : 6, 6 : 4, 6 : 1; Artoni – Uebel 6 : 3, 6 : 0; Capell – Chvets 4 : 6, 1 : 6; Testa – Seetzen 7 : 6, 6 : 3.

Kohlmann/Allgauer – Garcia-Sintes/Uebel 6 : 3, 6 : 1; Cabello/Capell – Jeschonek/Chvets 7 : 6, 6 : 3; Artoni/Testa – Rehmann/Seetzen 5 : 7, 2 : 6.

Endstand:

	Spiele	Sätze	Matches	Punkte
1. ETUF Essen	9	132 : 54	62 : 19	8 : 1
2. Blau-Weiß Neuss	9	111 : 72	52 : 29	7 : 2
3. Dinslakener TG Blau-Weiss	9	114 : 78	52 : 29	7 : 2
4. Grün-Weiss Mannheim	9	114 : 76	51 : 30	7 : 2
5. Rochusclub Düsseldorf	9	91 : 95	40 : 41	6 : 3
6. Wacker Burghausen	9	77 : 107	32 : 49	3 : 6
7. KHTC Mülheim/Ruhr	9	84 : 108	30 : 51	3 : 6
8. Rot-Weiß Hagen	9	79 : 112	33 : 48	2 : 7
9. Blau-Weiß Krefeld	9	83 : 114	31 : 50	2 : 7
10. LTTC Rot-Weiß Berlin	9	61 : 130	22 : 59	0 : 9

Absteiger: LTTC Rot-Weiß Berlin, Blau-Weiß Krefeld

Finale

ETUF Essen – Blau-Weiß Neuss 8 : 1 und 5 : 4

Essen damit Deutscher Mannschaftsmeister

AUFSTIEGSRUNDE ZUR DAMEN-BUNDESLIGA (29./30. Juli 2000)

In Schweinfurt

Halbfinale

LTTC Rot-Weiß – TV Reutlingen 5 : 1

Weingärtner – Valekova 7 : 5, 7 : 6; Roesch – Quast 6 : 1, 6 : 2; Schmidle – Härtner 6 : 0, 6 : 3; Kerek – Fischer 4 : 6, 6 : 3, 1 : 6; Hofmann – Montag 6 : 2, 6 : 2; Exner – Moll 6 : 1, 6 : 0. Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Weiß-Blau Schweinfurt – Lintorfer TC 5 : 1

Finale

Weiß-Blau Schweinfurt – LTTC Rot-Weiß 5 : 1

Torrens-Valero – Weingärtner 6 : 3, 4 : 6, 6 : 2; Wartusch – Roesch 2 : 6, 6 : 1, 6 : 2; Garbin – Schmidle 4 : 6, 5 : 7; Ramon – Kerek 6 : 1, 6 : 1; Fauth – Hofmann 6 : 1, 6 : 2; Wolfbrandt – Exner 6 : 3, 6 : 1.

Doppel wurden nicht mehr gespielt.

In Ludwigshafen

BW Neu-Ulm – BW BASF Ludwigshafen 5 : 1

ETUF Essen – TC Alsterquelle 6 : 0

13. CITY-TURNIER BEIM SC BRANDENBURG (12. bis 19. August 2000)

Herren

AF: Strauchmann (LTTC) – Schosland (Brandenburg) 6 : 4, 6 : 3; Götze (STK) – Plambeck (Dahlem) 7 : 6, 6 : 1; Potsch (WR Neukölln) – Scheffrahn (Lichtenrade) 6 : 1, 1 : 6, 6 : 2; Oeder (Berliner Bären) – J. Maiß (Preussen) 6 : 2, 6 : 1; Thiele (Berliner Bären) – Blömeke (BG Steglitz) 6 : 3, 2 : 6, 6 : 3; Gutsche (Känguruhs) – Medvedskij (BSchC) 7 : 5, 6 : 1; Schönherr (Lichtenrade) – Mejschtrik (Brandenburg) 6 : 7, 6 : 2, 7 : 5; Thron (SCC) – Weber (Frohnau) 6 : 2, 6 : 3.

VF: Strauchmann – Götze 6 : 2, 6 : 2; Potsch – Oeder 7 : 6, 6 : 1; Thiele – Gutsche 6 : 4, 6 : 2; Thron – Schönherr 6 : 2, 6 : 2.

HF: Potsch – Strauchmann 3 : 6, 6 : 3, 6 : 3; Thron – Thiele 6 : 3, 5 : 7, 6 : 1.

Finale: Thron – Potsch 6 : 3, 6 : 1.

Damen

VF: Biletskaja (BG Steglitz) – Wehrkamp (Nikolassee) 6 : 2, 6 : 0; Fahrenkrog (Berliner Bären) – Mojsa (LTTC) 6 : 0, 6 : 2; Deduraite (TeBe) – Tehrani (BG Steglitz) 6 : 1, 6 : 3; Owsiannikova (HSC) – Gräßler (BSV 92) 6 : 3, 6 : 2.

HF: Biletskaja – Fahrenkrog 6 : 1, 6 : 0; Deduraite – Owsiannikova 6 : 3, 5 : 7, 6 : 4.

Finale: Biletskaja – Deduraite 7 : 5, 6 : 2.

Herren 30

VF: Thron (SCC) – Kuhnert (BG Steglitz) 6 : 3, 6 : 1; J. Maiß (Preussen) – Boldt (Wista) 6 : 3, 6 : 2; Blömeke (BG Steglitz) – Laukner (SCC) 7 : 6, 6 : 3; Urrutia (Lichtenrade) – Reiff (SCC) 6 : 1, 6 : 4.

HF: Thron – J. Maiß 6 : 3, 6 : 4; Blömeke – Urrutia 6 : 1, 7 : 6.

Finale: Thron – Blömeke 6 : 1, 6 : 0.

Herren-Doppel

HF: Strauchmann/Thron (LTTC/SCC) – Mejschtrik/Schosland (Brandenburg) 6 : 3, 6 : 2; Bröder/Schönherr (Lichtenrade) – Blömeke/Potsch (BG Steglitz/WR Neukölln) 2 : 6, 6 : 2, 6 : 1.

Finale: Strauchmann/Thron – Bröder/Schönherr 6 : 2, 6 : 1.

20. RANGLISTENTURNIER BEIM TC MARIENDORF (16. bis 24. September 2000)

Herren

VF: Strauchmann (LTTC) – Dersch (Grün-Gold) 6 : 4, 6 : 3; Blömeke (BG Steglitz) – Stronk (LTTC) 6 : 3, 6 : 4; Dörr (Friedrichshagen) – Reinecke (Blau-Weiß) 6 : 1, 6 : 3; Thiele (Berliner Bären) – Volmer (LTTC) 6 : 1, 6 : 1.

HF: Strauchmann – Blömeke 6 : 0, 5 : 2 zgz; Dörr – Thiele 7 : 6, 6 : 3.

Finale: Strauchmann – Dörr 6 : 0, 7 : 6.

Damen

VF: Exner (LTTC) – Gräßler (BSV 92) 7 : 5, 6 : 1; Dreyer (Blau-Weiß) – Misch (Wespen) 6 : 2, 6 : 1; Weber (Blau-Weiß) – Wehrkamp (Nikolassee) 6 : 2, 6 : 2; Mette (Wespen) – Tüb-bicke (Blau-Weiß) 6 : 1, 6 : 2.

HF: Dreyer – Exner 6 : 4, 1 : 6, 6 : 4; Weber – Mette 6 : 2, 6 : 1.

Finale: Dreyer – Weber 6 : 1, 5 : 7, 6 : 4.

VERBANDS-NACHWUCHSMEISTER- SCHAFTEN (U 21) BEI GW NIKOLASSEE (10. bis 17. September 2000)

Herren

VF: Stronk (LTTC) – Freudenreich (Wespen) 7 : 5, 6 : 1; Oeder (Berliner Bären) – Osterhorn (Wespen) 6 : 1, 6 : 4; Volmer (LTTC) – Kuznetsov (Blau-Weiß) 6 : 4, 6 : 3; Reinecke (Blau-Weiß) – Wachenfeld (Lichtenrade) 6 : 4, 7 : 6.

HF: Stronk – Oeder 6 : 1, 4 : 6, 7 : 5; Reinecke – Volmer 6 : 4, 6 : 1.

Finale: Stronk – Reinecke 6 : 4, 4 : 0 zgz.

Damen

VF: Weber (Blau-Weiß) – Weiße (LTTC) 6 : 3, 6 : 0; Wnukowa (LTTC) – Sebralla (Gropiusstadt) 6 : 0, 6 : 1; Pougatscheva (BG Steglitz) – Zasova (Grunewald) 6 : 2, 1 : 6, 7 : 5; Misch (Wespen) – Dreyer (Blau-Weiß) 6 : 4, 6 : 3.

HF: Weber – Wnukowa 6 : 2, 6 : 3; Misch – Pougatscheva 7 : 5, 6 : 2.

Finale: Weber – Misch 6 : 2, 6 : 4.

SENIOREN-VERBANDS- MEISTERSCHAFTEN BEIM BSV 92 (12. bis 19. August 2000)

Herren 40

VF: Mager (Berliner Bären) – Thomanek (Grunewald) 6 : 2, 6 : 2; Schön (Dahlem) – Reichelt (Nikolassee) 7 : 5, 3 : 1 zgz.; Schulz (Nikolassee) – Neumann (Weiße Bären) 6 : 3, 6 : 0; John (BSV 92) – Haack (Blau-Weiß) 6 : 0, 6 : 3.

HF: Mager – Schön 6 : 4, 6 : 2; John – Schulz 3 : 6, 6 : 3, 6 : 1.

Finale: Mager – John 2 : 6, 7 : 5 zgz.

Herren 50

VF: Mauß (Lichtenrade) – Dräger (Känguruhs) 3 : 6, 7 : 5, 6 : 3; Vogel (Känguruhs) – Fett (Grün-Gold) 6 : 4, 5 : 7, 6 : 3; Walter (Grünwald) – Kreams (ITC) 6 : 4, 6 : 1; Süßbier (Lichtenrade) – Otto (BSC) 6 : 1, 6 : 3.

HF: Mauß – Vogel 6 : 2, 6 : 2; Süßbier – Walter 6 : 1, 6 : 1.

Finale: Süßbier – Mauß 2 : 6, 6 : 4, 6 : 4.

Herren 55

HF: Clemenz (Neukölln) – Schubert (BSV 92) 6 : 2, 6 : 7, 4 : 0 zgz.; Czoba (Post Gatow) – Semrau (Känguruhs) 6 : 0, 6 : 0.

Finale: Czoba – Clemenz 6 : 3, 7 : 6.

Herren 60

HF: Gatza (SCC) – Tyedmers (SCC) 6 : 4, 6 : 2; Lemke (Eberswalde) – Wloka (Frohnau) 6 : 2, 6 : 1.

Finale: Gatza – Lemke 6 : 3, 6 : 2.

Herren 70

Finale: Thiede (Berliner Lehrer) – Thron (SCC) 3 : 4 zgz.

Damen 40

HF: Zydek (Dahlem) – Hilgendorf-Schmidt (Nikolassee) 6 : 0, 6 : 0; Kühnast (Nikolassee) – Leese (Weißensee) 6 : 2, 6 : 3.

Finale: Zydek – Kühnast 6 : 1, 6 : 2.

Damen 50

HF: Kubina (Blau-Weiß) – Trojahn (Frohnau) 6 : 1, 6 : 0; Horrmann (Blau-Weiß) – v. Bruchhausen (Wespen) 7 : 6, 6 : 1.

Finale: Kubina – Horrmann 6 : 0, 6 : 3.

Herren 40 – Doppel

HF: Kemkes/Rummelhagen (Lichtenrade) – Cox/Lebe (STK) 6 : 2, 6 : 4; Clemenz/Schubert (Neukölln/BSV 92) – Neumann/Schulz (Weiße Bären/Nikolassee) 6 : 3, 5 : 7, 6 : 2.

Finale: Kemkes/Rummelhagen – Clemenz/Schubert 6 : 1, 6 : 3.

Herren 60 – Doppel

Finale: Kunde/Wormuth (Treptow/Schwarz-Gold) – Stoffer/Gatza (SCC) 6 : 4, 2 : 6, 6 : 4.

Damen 40 – Doppel

Finale: Galfard-Kirsten/Zydek (Blau-Weiß/Dahlem) – Hund/Kubina (Blau-Weiß) 7 : 5, 6 : 1.

VERBANDSMEISTERSCHAFTEN DAMEN/HERREN 30 BEI WEISSE BÄREN WANNSEE (26. August bis 2. September 2000)

Herren 30

VF: Urrutia (Lichtenrade) – Dichkov (RW Potsdam) 6 : 1, 6 : 3; Laukner (SCC) – Glomb (BSV 92) 6 : 2, 7 : 5; Przybylski (Brandenburg) – Reichelt (Nikolassee) 6 : 2, 6 : 3; Blömeke (BG Steg-

litz) – Schauer (Berliner Bären) 6 : 3, 6 : 3.

HF: Urrutia – Laukner 6 : 1, 6 : 4; Blömeke – Przybylski 6 : 1, 6 : 1.

Finale: Urrutia – Blömeke 5 : 7, 6 : 3, 7 : 6.

Damen 30

HF: Ivanova (Nikolassee) – Ewaldsson (Blau-Weiß) 6 : 0, 6 : 0; Grünes (Grün-Gold) – Schiller (Känguruhs) 6 : 0, 6 : 0.

Finale: Grünes – Ivanova 6 : 3, 6 : 7, 6 : 3.

Herren 30 – Doppel

HF: Reiff/Feldbausch (SCC) – Anders/Weichert (Berliner Bären) 6 : 0, 6 : 0; Musshoff/Arnst (ASC) – Peine/Dichkov (Nikolassee/RW Potsdam) 7 : 5, 2 : 6, 6 : 4.

Finale: Musshoff/Arnst – Reiff/Feldbausch o. Sp.

GROSSE POENSGEN-SPIELE (DAMEN) IN BIBERACH (8. bis 10. September 2000)

Vorrunde, Gruppe B

Berlin-Brandenburg – Hessen 2 : 1

Roesch – Salomon 7 : 5, 4 : 6, 6 : 1; Schmidle – Ganzer 6 : 0, 6 : 3.

Exner/Kerek – Winzenhöller/Vopat 4 : 6, 2 : 6.

Berlin-Brandenburg – Mecklenburg-Vorpommern 3 : 0

Exner – Mannshardt 6 : 2, 6 : 2; Weber – Kopp 6 : 2, 6 : 3.

Kerek/Hofmann – Klopsch/Landt 6 : 0, 6 : 0.

Berlin-Brandenburg – Sachsen 2 : 1

Roesch – Steinbach 2 : 6, 4 : 6; Schmidle – Speer 6 : 0, 6 : 1.

Hofmann/Kerek – Meiss/Borkenhagen 6 : 1, 6 : 2.

Halbfinale

Berlin-Brandenburg – Niedersachsen 2 : 1

Roesch – Müller 6 : 1, 6 : 2; Schmidle – Hachmann 6 : 2, 6 : 3.

Hofmann/Kerek – Grönefeld/Hellmann 0 : 6, 0 : 6.

Württemberg – Schleswig-Holstein 2 : 1

GROSSE MEDEN-SPIELE (HERREN) IN MÜNCHEN (1. bis 3. September 2000)

Vorrunde, Gruppe B

Niederrhein – Berlin-Brandenburg 2 : 1

Jacob – Jeschonek 6 : 4, 6 : 4; Orth – Fleischfresser 0 : 6, 0 : 6.

Huning/Rhode – Uebel/Seetzen 7 : 6, 6 : 3.

Berlin-Brandenburg – Saarland 3 : 0

Jeschonek – Britzen 3 : 6, 7 : 6, 7 : 6; Fleischfresser – Behles 6 : 4, 6 : 2.

Seetzen/Rehmann – Becker/Schwindt 6 : 3, 6 : 3.

Berlin-Brandenburg – Niedersachsen 2 : 1

Jeschonek – Hohm 6 : 4, 6 : 7, 1 : 6; Fleischfresser – Wolpers 6 : 0, 6 : 2.

Uebel/Seetzen – Maack/Schulz 6 : 1, 6 : 4.

Halbfinale

Rheinland-Pfalz – Württemberg 2 : 1

Niederrhein – Westfalen 2 : 1

Finale

Rheinland-Pfalz – Niederrhein 2 : 1

GROSSE FRANZ-HELMIS-SPIELE (DAMEN/HERREN 30), GRUPPE B (16./17. September 2000)

Berlin-Brandenburg – Rheinland-Pfalz 5 : 0

Grünes – Noraish 6 : 0, 6 : 1; Knisel – Eisele 6 : 3, 6 : 2; Mallon – Schmidt 6 : 1, 6 : 3; Patzke – Bart 6 : 2, 6 : 0; Urrutia – Klüver 6 : 3, 3 : 6, 6 : 3; Blömeke – Burchard nicht gespielt.

Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Niederrhein – Niedersachsen 5 : 1

Finale

Niederrhein – Berlin-Brandenburg 5 : 1

Franke – Grünes 2 : 6, 1 : 6; Schöpp – Knisel 6 : 1, 6 : 0; Hohagen – Mallon 6 : 2, 6 : 2; Haas – Patzke 6 : 2, 6 : 2; Stremmel – Urrutia 6 : 4, 6 : 2; Lampe – Blömeke 6 : 2, 4 : 6, 6 : 3.

GROSSE WALTHER-ROSENTHAL-SPIELE (DAMEN/HERREN 40), GRUPPE B (2./3. September 2000)

Berlin-Brandenburg – Hessen 5 : 3

Boesser – Friedel 6 : 1, 6 : 0; Kühnast – Gröber 6 : 2, 6 : 2; Knisel – Chop 6 : 1, 6 : 3; Jacke – Wanzek 1 : 6, 2 : 6; Monroy – Schlösser 6 : 2, 6 : 4; Reichelt – Stondzik 2 : 6, 0 : 6.

Knisel/Koniczka – Friedel/Chop 6 : 1, 6 : 3; Jacke/Kemkes – Wanzek/Schlösser 5 : 7, 5 : 7; Boesser/Monroy – von Gerlach/Funk 6 : 2, 3 : 2 abgebr.

Westfalen – Saarland 6 : 3

Finale

Westfalen – Berlin-Brandenburg 6 : 2

Albers – Boesser 1 : 6, 0 : 6; Grundhoff – Kühnast 6 : 2, 6 : 2; Brotkorb – Knisel 2 : 6, 0 : 6; Henn – Jacke 6 : 0, 6 : 0; Prucha – Monroy 7 : 5, 6 : 4; Weinforth – Kemkes 7 : 6, 6 : 4.

Albers/Grundhoff – Knisel/Koniczka 6 : 2, 6 : 3; Henn/Prucha – Monroy/Kemkes 6 : 4, 7 : 6; Schröder/Weinforth – Boesser/Jacke nicht gespielt.

GROSSE SCHOMBURGK-SPIELE (DAMEN/HERREN 50), GRUPPE B (2./3. September 2000)

Berlin-Brandenburg – Saarland 6 : 0

Kubina – Lang 6 : 1, 5 : 7, 6 : 4; Hoffmann – Texter Meyer 6 : 1, 6 : 1; S. Bauwens – Wolff 6 : 0, 6 : 0; Plötz – Fries 6 : 3, 2 : 0 zgz.; D. Stuck – Knopp 6 : 2, 3 : 6, 7 : 6; Müller-Boesser – Backes 6 : 3, 4 : 6, 7 : 5.

Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Mittelrhein – Rheinland-Pfalz 6 : 0

Finale

Berlin-Brandenburg – Mittelrhein 5 : 1

Kubina – Stech 2 : 6, 6 : 2, 6 : 4; Hoffmann – Bartels 6 : 3, 6 : 2; S. Bauwens – Boden 6 : 1, 6 : 2; Plötz – Maier 6 : 3, 6 : 4; D. Stuck – Borucki 7 : 6, 4 : 6, 4 : 6; Müller-Boesser – Jäger 6 : 4, 7 : 6.

Doppel wurden nicht mehr gespielt.

GROSSE FRITZ-KUHLMANN-SPIELE (DAMEN/HERREN 60), GRUPPE A (2./3. September 2000)

Niederrhein – Berlin-Brandenburg 7 : 2

G. Krauss – Prell 6 : 1, 6 : 3; Haas – Trettin 7 : 5, 7 : 6; Randel – Wolf 5 : 7, 6 : 4, 1 : 6; Fuhrmann – A. Bauwens 6 : 2, 6 : 2; Gerlatzka – von Bruchhausen 6 : 4, 4 : 6, 6 : 3; Drisaldi – Lange 6 : 4, 1 : 6, 4 : 6.

G. Krauss/F. Krauss – Wolf/Gatza 6 : 0, 6 : 2; Gerlatzka/Drisaldi – Lange/Rogowski 6 : 1, 6 : 0; Fuhrmann/Haas – A. Bauwens/Trettin 7 : 6, 6 : 3.

Bayern – Mittelrhein 7 : 2

Finale

Niederrhein – Bayern 5 : 4

Spiel um Platz 3

Berlin-Brandenburg – Mittelrhein 5 : 4

Trettin – Zimmers 6 : 4, 7 : 6, 4 : 6; Wolf – Schöning 5 : 7, 6 : 2, 5 : 7; Gatza – Drösser 3 : 6, 3 : 6; A. Bauwens – Strung 6 : 2, 6 : 2; Lange – Hackstein 6 : 2, 6 : 0; Rogowski – Grünwald 2 : 6, 7 : 6, 6 : 1.

Prell/Wolf – Zimmers/Schöning 6 : 4, 6 : 7, 0 : 6; A. Bauwens/Rogowski – Strung/Grünwald 6 : 2, 6 : 1; Lange/Trettin – Hackstein/Drösser 6 : 4, 6 : 0.

Deutsche Vereinsmeisterschaften: Damen 40 des TC Blau-Weiß kommen bis ins Finale

Bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften kam bei den **Damen 40** der TC Blau-Weiß bis ins Finale. Im Halbfinale bezwangen die Berlinerinnen mit Susanne Boesser, Inge Kubina, Sylvia Bauwens, Marion Feigel, Sylvie Galfard-Kirsten und Regine Horrmann zunächst den DTV Hannover ohne Satzverlust mit 6:0. Dabei fertigte im Spitzeneinzel Susanne Boesser die Hannoveranerin Ines Marx mit 6:0, 6:0 ab. Im Endspiel trafen die Blau-Weißen auf den hohen Favoriten TC Blau-Weiß Saarbrücken und unterlagen mit 1:5. Im Spitzenspiel verlor Susanne Boesser gegen die frühere Weltranglistenspielerin Regina Marsikova mit 4:6, 3:6. Inge Kubina, Sylvia Bauwens und Sylvie Galfard-Kirsten unterlagen ebenfalls in zwei Sätzen. Marion Feigel gab sich gegen Claudia Thomalla-Adam erst nach drei Durchgängen mit 6:2, 4:6, 3:6 geschlagen. Den Ehrenpunkt holte Regine Horrmann, die gegen Gabi Schwartz mit 6:4, 1:6, 6:1 die Oberhand behielt.

Bei den **Herren 40** musste Regionalliga-Ost-Meister Grün-Weiß Nikolassee ein Qualifikationsspiel zur Endrunde gegen Blau-Weiß Neuss bestreiten und verlor gegen den haushohen Favoriten ohne Satzgewinn klar mit 0:9. Im Spitzenspiel zog Gert Friberg gegen Manfred Jungnitsch mit 0:6, 3:6 den kürzeren. Und auch Per-Anders Lindeborg, Jürgen Schulz, Mikael Nornholm, Thomas Ekrot und Frank Marczewski hatten keine Möglichkeit, um auch nur in die Nähe eines Satzgewinns zu kommen.

Etwas besser erging es den **Herren 50** von Grün-Weiß Nikolassee, die die Endrunde auf heimischer Anlage austrugen und am Ende den 3. Platz belegen konnten. Im Halbfinale war zunächst der TC Wolfsburg Pforzheim der Gegner, der sich für die Südberliner als zu stark erwies und mit 5:1 siegreich blieb. Im Spitzenspiel konnte der Nikolassee-Schwede Björn Lindvall das Match gegen Otto Dreßler zumindest im ersten Satz offen gestalten und verlor mit 6:7, 2:6. Ebenfalls in zwei Sätzen unterlagen Klaus Müller-Boesser, Jörg Kühnast und Lars-Hakan Lindholm. Georg Reiners musste sich Wolfgang Jäger nach hartem Kampf mit 3:6, 6:4, 5:7 beugen. Für den Ehrenpunkt sorgte Bernd Martin, der Armin Lippenberger mit 6:1, 6:4 bezwang. Im Spiel um Rang drei konnten die Nikolasseeer dann den TC Grün-Rot Weiden

knapp mit 5:4 in Schach halten. Im Spitzenspiel setzte sich Björn Lindvall gegen Hans-Dieter Riedlbauer mit 4:6, 7:5, 6:3 durch. Zweisatzsieg feierten außerdem Bernd Martin, Georg Reiners und Lars-Hakan Lindholm. Den entscheidenden fünften Punkt sicherten Lindvall/Martin durch ein 7:5, 5:7, 6:3 gegen Riedlbauer/Pampoulov. Deutscher Mannschaftsmeister wurde Blau-Weiß Neuss durch ein 6:0 gegen Wolfsburg Pforzheim (Spitzenspiel Nowicki - Dreßler 6:2, 6:1). Bei den **Herren 55** verzichtete der Regionalliga-Meister TC Blau-Weiß auf seine Chance. Die Berliner sollten zu einem Qualifikationsspiel in Saarbrücken antreten, doch angesichts der erdrückenden Stärke des Gegners zogen die Blau-Weißen ihr Team vorzeitig zurück.

Schließlich waren noch die **Herren 60** des TC Blau-Weiß im Einsatz. Auch sie mussten ein Qualifikationsspiel bei Rot-Weiß Eschenried bestreiten, das mit 4:5 verloren ging. Im Spitzeneinzel verlor Aleksander Skulj gegen den Eschenrieder Ulrich Scherner mit 1:6, 2:6. Die beiden Einzelpunkte zum 2:4-Zwischenstand steuerten Wolfgang

Stuck und Günter Fischer bei. Lutz Becker, Bernd Mathis und Nikola Todoric mussten hingegen Niederlagen einstecken. Den siebringenden fünften Zähler für die Gastgeber holten Scherner/Harrer durch einen 6:4, 6:0-Erfolg gegen Becker/Döring.



Regine Horrmann vom TC Blau-Weiß konnte bei der Endrunde der Damen 40 ihre Einzel gegen Hannover und Saarbrücken gewinnen

Sportbauten à la carte... individuell, nach Ihren Vorstellungen und

Anforderungen, von uns geplant und gebaut – oder nur geplant – oder auch nur gebaut – wie Sie es wünschen.

Hallenbau für SPORT, FREIZEIT und GEWERBE

Was wir bauen, kann sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen – natürlich zum Festpreis.

IHV
OBJEKTBAU

IHV Objektbau GmbH
Ingenieur-, Bau- und Handelsgesellschaft

Schützenweg 23
27283 Verden/Aller

Tel. 0 42 31 / 97 46 - 0
Fax 0 42 31 / 97 46 20

E-mail:
IHV.Objektbau@t-online.de

„norisbank-Doppelcup“ 2000 beim TC Grün-Weiß Baumschulenweg



Das Herren-40-Doppel gewannen (v.l.) Ingo Kunde und Dietmar Emmrich von den Treptower Teufeln

Am letzten Augustwochenende fand die nunmehr dritte Auflage des „norisbank-Doppelcup“ für Damen/Herren 40+ statt. Obwohl der Turniertermin mitten in der Ferienzeit lag, konnte der Veranstalter acht Damen- und 15 Herrendoppel begrüßen. Erfreulicherweise wurde das gesamte Turnier von herrlichem Tenniswetter begleitet.

Die Damenkonkurrenz wurde im „Round-Robin-System“ durchgeführt, was jedem Doppel drei Matches garantierte. Die Kombination Barbara Pusch/Heidi Brandt (TC Grün-Weiß Baumschulenweg) konnte dabei nicht nur ihre Gruppenspiele souverän gewinnen, sondern war auch im Endspiel nicht zu schlagen. Um in dieses Endspiel zu gelangen, mussten Marlies Holfeld/Bettina Förster (TC Grün-Weiß Baumschulenweg) den harten Widerstand der Magdeburgerinnen Monika Emmrich/Jutta Hoberg brechen, die später noch Dritte wurden.

Die Damen-40-Doppelkonkurrenz ging ungefährdet an die Baumschulenweg-Kombination (v.l.) Barbara Pusch und Heidi Brandt



Die Herrenkonkurrenz wurde im Doppel-K.-o-System ausgetragen. Überraschungen gab es gleich mehrere. Zunächst verloren die gesetzten Grzymalla/Gehrt (Gropiusstadt) gegen ihre Vereinskollegen Lange/Kehren. Danach erwischte es die topgesetzten Mager/Blaumann (Berliner Bären), die gegen Müller/Kühner (Adlershof/Treptower Teufel) nach einer 6:0, 5:2-Führung noch verloren. Im Endspiel erging es Müller/Kühner ähnlich, als sie gegen Ingo Kunde/Dietmar Emmrich (Treptower Teufel) nach klarer Führung den Sieg aus den

Händen gaben. Die Paarung Neubert/Willicki (Weißensee/BTTC) erreichte den dritten Platz. Die Siegerehrung wurde von Herrn Dreyer als Vertreter der norisbank durchgeführt. Wie schon in den Vorjahren stiftete die norisbank alle Pokale und Sachpreise und finanzierte die Turniere. Ingo Kunde sprach anschließend im Namen der Teilnehmer seinen Dank an Organisatoren und Sponsoren aus und wünschte sich eine Wiederholung des Turnieres im kommenden Jahr.

Lutz Müller

Zwei Turniere um Weltranglistenpunkte

Im Tennissport gibt es ab sofort die reizvolle Möglichkeit, gleichzeitig ein Turnier um Punkte für die Welt-, Europa- und Deutsche Rangliste (D 30-60, H 30-65) zu spielen und dies mit einem attraktiven Urlaub zu verbinden.

Der SENIOR TENNIS SERVICE des DTB hat gemeinsam mit dem Club Aldiana zwei Turniere ins Leben gerufen, die für Spielerinnen und Spieler ab 30 Jahre ausgeschrieben wurden und die sich besonders anbieten:

04.12. bis 11.12.2000 Club Aldiana Djerba

02.03. bis 09.03.2001 Club Aldiana Andalusien

Genauere Informationen gibt es beim ITF-Beauftragten Folker Seemann, Telefon (0521) 329 329 13 / Telefax (0521) 329 329 22.

Große Helmis-Spiele: TVBB-Auswahl bleibt in der B-Gruppe

Bei den Großen Franz-Helmis-Spielen, die erstmals mit gemischten Teams bestehend aus drei Damen 30 und drei Herren 30 ausgetragen wurden, vertraten in der auf der Anlage von Blau-Weiß Neuss durchgeführten B-Gruppe Cornelia Grünes (Grün-Gold), die Blau-Weißen Elke Knisel, Christine Mallon und Marc Patzke sowie Rodrigo Urrutia (Lichtenrade) und Christopher Blömeke (BG Steglitz) die Farben des TVBB. Zum Auftakt gab es gegen das Team aus Rheinland-Pfalz einen klaren 5:0-Erfolg. Dabei blieben in den Spitzeneinzeln Cornelia Grünes (6:0, 6:1 gegen Noraish) und Marc Patzke (6:2, 6:0 gegen Bart) ungefährdet. Im anschließenden Finale um den Aufstieg in die A-Gruppe gab es dann gegen den Nie-

derrhein eine ebenso klare 1:5-Niederlage. Für den einzigen Punkt für Berlin-Brandenburg sorgte Cornelia Grünes, die gegen Claudia Franke zu einem sicheren 6:2, 6:1-Sieg kam. Hingegen blieben Elke Knisel, Christine Mallon, Marc Patzke und Rodrigo Urrutia ohne Satzgewinn. Einziger Christopher Blömeke konnte sein Match gegen Ralph Lampe lange Zeit offen gestalten, unterlag am Ende jedoch mit 2:6, 6:4, 3:6. Damit verbleibt Berlin-Brandenburg in der B-Gruppe während die Mannschaft des Niederrheins im kommenden Jahr in der A-Klasse antreten kann. Deutscher Meister der Landesverbände wurde Bayern durch ein 5:4 gegen den Tennisverband Mittelrhein.

Verbandsmeisterschaften: Grünes und Urrutia erfolgreich



Rodrigo Urrutia

Bei den Verbandsmeisterschaften der Damen 30 und Herren 30 auf der Anlage des TC Weiße Bären Wannsee wurde im Herrenwettbewerb der topgesetzte Rodrigo Urrutia von Weiß-Gelb Lichtenrade seiner Favoritenrolle gerecht. Im Feld der 32 gemeldeten Teilnehmer kam der 37-Jährige zunächst ohne Probleme ins Halbfinale. In die Runde der letzten vier zog auch der ungesetzte Carsten Laukner vom SCC ein, der zuvor den an drei eingestuftten Georg Peine (Nikolassee) mit 6:3, 6:4 und anschließend die Nummer sechs der Setzliste, Uwe Glomb (BSV 92), mit 6:2, 7:5 ausschalten konnte. Im Halbfinale ließ sich Urrutia jedoch nicht überraschen und konnte den SCCer mit 6:1, 6:4 in Schach halten. Im unteren Tableau trafen im Halbfinale der an zwei eingestufte Christopher



Christopher Blömeke

Blömeke (Blau-Gold Steglitz) und der ebenfalls nicht auf der Setzliste erschiene Pole Janusz Przybylski (SC Brandenburg) aufeinander. Przybylski konnte im Viertelfinale den an Position fünf gesetzten Marco Reichelt (Nikolassee) mit 6:2, 6:3 bezwingen, Blömeke siegte gegen Marc Schauer (Berliner Bären) ebenfalls sicher mit 6:3, 6:3. Das Halbfinale verlief dann sehr einseitig zugunsten von Blömeke, der Przybylski nicht ins Spiel kommen ließ und klar mit 6:1, 6:1 die Oberhand behielt. Wesentlich spannender verlief dann das Finale. Den ersten Durchgang konnte Blömeke noch mit 7:5 für sich entscheiden, Urrutia glückte dann mit 6:3 aus. Der wiederum sehr ausgeglichene dritte Satz wurde erst im Tie-Break entschieden, bei dem der Lichtenrader das bessere Ende für sich hatte und damit den Verbandsmeistertitel erringen konnte.

Bei den Damen war erstmals Cornelia Grünes vom BTC Grün-Gold mit von der Partie. An Nummer zwei gesetzt feierte sie bis zum Finale in drei Partien dreimal einen 6:0, 6:0-Sieg. Letztes „Opfer“ war in der Vorschlusrunde Daniela Schiller vom NTC Die Känguruhs. Kurioserweise verliefen die drei Spiele vor dem Finale für die topgesetzte Olga Ivanova (Grün-Weiß Nikolassee) deckungsgleich, denn auch sie gab kein einziges Spiel ab! Halbfinalistin Annika Ewaldsson (Blau-Weiß) ging es somit nicht besser als Daniela Schiller im anderen Vorschlusrundenspiel. Das Finale



Cornelia Grünes

wurde dann jedoch eine offene Partie. Zunächst sah Grünes nach einem 6:3 wie die sichere Siegerin aus, doch Durchgang zwei erkämpfte sich Ivanova im Tie-Break. Am Ende hatte dann aber doch Cornelia Grünes mit 6:3, 6:7, 6:3 die Nase vorn und konnte sich über ihren ersten Titelgewinn in der Damen 30-Kategorie freuen.

Die Herren 30-Doppelkonkurrenz ging an die ungesetzten Uwe Musshoff/Christian Arnst vom ASC Spandau, die nach einem knappen 7:5, 2:6, 6:4-Halbfinalsieg über Peine/Dichkov (Nikolassee/RW Potsdam) allerdings von einer Erkrankung von Carsten Reiff (SCC) profitierten, der zusammen mit seinem Partner und Mannschaftskollegen Michael Feldbausch zurückziehen und damit den Titel kampflos den ASCern überlassen musste.

Deutsche Vereinsmeisterschaften: Blau-Weiß-Damen werden Zweite

Der Regionalliga Ost-Meister der Damen 30, der TC Blau-Weiß, kam bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften bis ins Finale. Im Halbfinale gegen GW Luitpoldpark München setzten sich die Berlinerinnen auf eigener Anlage zunächst mit 5:4 durch. Im Spitzeneinzel bezwang Elke Knisel die Münchnerin Jana Slozil mit 6:1, 6:4. Christine Mallon und Christiane Konieczka holten die übrigen Punkte zum 3:3-Gleichstand nach den Einzeln. Annika Ewaldsson in drei sowie Katrin Dippner und Sabine Sarach in zwei Sätzen mussten jeweils Niederlagen hinnehmen. Für die Entscheidung sorgten die Doppel Knisel/

Konieczka und Mallon/Sarach, die jeweils in zwei Durchgängen gewannen. Im Finale gegen Blau-Weiß Neuss hingen die Trauben jedoch zu hoch, und die Partie ging mit 0:6 verloren. Im Spitzeneinzel unterlag Elke Knisel gegen Klaartje van Baarle mit 0:6, 2:6 und auch Ewaldsson, Dippner, Mallon und Sarach unterlagen in zwei Sätzen. Den einzigen Satzgewinn konnte Christiane Konieczka verbuchen, die gegen Bettina Hansmann mit 7:5, 6:7, 0:6 verlor. Somit ging der Meistertitel an Neuss, das im Halbfinale tags zuvor gegen den TC Metzingen schon klar mit 6:0 die Oberhand behalten hatte.

Jugend trainiert für Olympia 2000: Jungen der Werner-Seelenbinder-Schule die Besten



Die Jungen der Werner-Seelenbinder-Schule mit ihrem Spitzenspieler Sebastian Rieschick (stehend, 2.v.r.) sicherten sich bei der fünften Teilnahme erstmals den Gesamtsieg

Die Schulmannschaft der Jungen von der Werner-Seelenbinder-Schule setzte sich beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ auf der schönen Anlage vom TC 1899 Blau-Weiß gegen 15 weitere Schulmannschaften aus ganz Deutschland durch. Nach einem 12. Platz im Jahr 1996, Platz 8 im Jahr 1997, einem 9. Platz 1998 und dem 3. Rang im vergangenen Jahr war in diesem Jahr der Sieg fällig. Bereits in den Vorrundenspielen im Mai und Juni 2000 wurde beide Male mit 6:0 gewonnen.

Das Berliner Team mit den beiden Deutschen AK III-Doppelmeistern von 1999, Sebastian Rieschick und Roman Herold, sowie Christian Günzel, Moritz Schäfer, Andreas Hörnicke und Sven Burghardt konnte im Finale das Team des Isar-Gym-

nasiums München mit 5:1-Punkten und 10:2-Sätzen schlagen. Dabei kamen vier Einzel und zwei Doppel zur Austragung. Bereits nach den Einzeln lagen „unsere Jungs“ aus Berlin fast uneinholbar in Führung, denn es fehlten nur noch fünf Spiele in den Doppeln. Im Spitzeneinzel musste zwar Rieschick (DTB 21) gegen den Münchner Dominic Metzger (DTB 14) mit 3:6, 2:6 die einzige Niederlage hinnehmen, dafür gewannen Günzel (7:5, 6:1), Herold (6:4, 6:0) und Hörnicke (6:0, 6:1) jeweils klar. Die nötigen Punkte im Doppel waren schnell erkämpft, und anschließend gingen die beiden Doppelpartien sanft in eine Art Schaukampf über, bei denen die Show-Einlagen dominierten. Das Publikum genoss es auch. Am Ende siegten Rieschick/Hörnicke und Herold/Schäfer jeweils sicher in zwei Durchgängen.

Zum ersten Mal dabei

Im Gegensatz zu den Jungen war das Mädchen-Team der Werner-Seelenbinder-Schule zum ersten Mal bei diesem Schultennisturnier am Start. Auch sie blieben bei den Vorrunden im Mai und Juni beide Male mit 6:0 siegreich. Auf der Blau-Weiß-Anlage konnten sie die ersten Spiele gewinnen, verloren dann aber unglücklich gegen Niedersachsen. Das dann erreichbare Restziel war der 5. Platz, was auch sicher gelang.

Annett Gräßler, Sportlehrerin an der Berliner Schule, ist seit fünf Jahren für die Jungen und Mädchen im Schultennis verantwortlich. Sie beschreibt das Turnier aus der Mädchenperspektive: „Wir haben zum ersten Mal ein Mädchen-Team zusammengestellt und sind auf Anhieb auf dem 5. Platz gelandet. Die Mädchen hätten auch den 3. Platz erreichen können und haben sich gestern über die vertane Chance ein bisschen geärgert. Claudia Merkel war unsere Topspielerin, auf den weiteren Positionen spielten Melanie Wieck, Katherina Bengsch und Nadine Wolter, die in Bernau bei Wolfram Schmidle trainiert. Nächstes Mal wollen wir gewinnen, das haben wir uns felsenfest vorgenommen.“

Modell: Sport und Schule

Der Sport-Koordinator der Werner-Seelenbinder-Schule, Wolf-Dieter Dalhöfer, gibt uns einen Einblick in seine schulische Tätigkeit: „Unsere Schule ist für den Leistungssport ausgerichtet und wir haben Tennis neu aufgebaut. Vorher existierte Tennis bei uns nicht. Als wir bei 'Jugend trainiert für Olympia' eingestiegen sind, haben wir anfangs den 12. Platz belegt, danach kam der 9. Platz, und im letzten Jahr waren wir Dritter. In diesem Jahr ist nun der große Wurf gelungen.“ Die Schule ist deutschlandweit offen für Tennisspieler aus den unterschiedlichsten Vereinen.

„Wir haben jetzt auch ein paar Spitzenspieler dabei wie Sebastian Rieschick, der für den Verband spielt und als C-Kadermitglied eine Förderung erhält. Damit er keine schulischen Nachteile erleidet, bekommt er Förderunterricht. Der Vorteil, den die Schüler bei unserer Ganztagschule haben ist, dass in der Zeit von 8 bis 16 Uhr Trainingskomplexe eingebaut sind, wo sie als Wahlpflichtsport Tennis spielen



Das Restaurant im Grünen

Clayallee 99, 14195 Berlin-Dahlem

Tel. 832 63 62 · Fax 831 63 41

Täglich von 11.30 bis 24.00 Uhr. Alle Kreditkarten.

können. Den normalen Sportunterricht gibt es für sie zusätzlich. Uns stehen etliche Trainer zur Verfügung, um mit den Tennisspielern eine spezielle Ausbildung durchzuführen. 1996 gab es bei uns einen Modellversuch, begleitet von der FU Berlin. Heute wird unser neues Ausbildungs-Modell als die Alternative zum Leistungssport bundesweit gehandelt.“ Sportliche Leistungsförderung und schulische Ausbildung sollen in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.

Der Veteran

Christian Günzel ist am längsten mit dabei. „Ich spiele bei 'Jugend trainiert' ja schon seit vier Jahren mit und bin immer noch mit vollem Einsatz dabei. Ich war mit der Mannschaft einmal Achter, dann Neunter, im letzten Jahr war ein hervorragender dritter Platz drin. Dass wir in diesem Jahr im Schultennis Deutscher Meister geworden sind, das war schön. Seit es 'Jugend trainiert für Olympia' gibt, nämlich seit 31 Jahren, hat es noch nie eine Berliner Schule geschafft, Meister zu werden, und im letzten Jahr meines Dabeiseins hat es nun geklappt“. Christian (15) ist im nächsten Jahr zu alt für dieses Turnier, aber er bekommt einen Beratervertrag von der Mannschaft, die von seinen Erfahrungen bei den nächsten Wettkämpfen profitieren möchte.

Steffi-Graf-Studio

Ullrich Trettin, Tennis-Trainer: „Mit der Einrichtung des 'Tennis Studio Steffi Graf' auf der Tennisanlage in Hohenschönhausen zusammen mit Werner Rautenberg, haben wir die ersten Jugendlichen, die ein bisschen talentiert waren, an unsere Schule gebracht. Heute bin ich ein wenig stolz über diesen Erfolg im Schultennis. Christian war von Anfang an mit dabei, er war eine tragende Säule. Mit Sebastian Rieschick hat sich auch in den Köpfen der Verbandsoberen etwas verändert. Anfangs war es etwas schwierig, Schüler aus dem Westteil Berlins auf diese Schule zu bringen. Das ist nicht nur ein verkehrstechnisches Problem. Hoffentlich kommt es bald zu einer echten Zusammenarbeit. Es müsste noch mehr gewollt werden, bisher ist es geduldet.“

Im nächsten Jahr gibt es dann vielleicht einen Doppel-Sieg, wenn alle wollen.

Andreas Springer



Zum ersten Mal traten die Mädchen der Werner-Seelenbinder-Schule an und wurden mit Claudia Merkel (2.v.l.) an der Spitze auf Anhieb Fünfte



Exklusive Ski-Fashion von Jet Set

G/S Kommunikation

Voll im Trend:

Das coolste Gerät für die Stadt



K2 »Kick two« Kickboard 399,-
ultraleicht, zusammenklappbar, »High end« Produkt
(ab 140cm)

Alle Preise in DM.
Angebote solange der Vorrat reicht.



Konventioneller Schläger



Head Intelligence®



Head Intelligence® S12 799,-
Das erste Racket mit elektronischer Dämpfung

Tennis High-Tech in Vollendung

Wilson Hyper Roller 2.6 699,-
Rollen ersetzen das Ösenband im Schlägerkopf

Neue Hallen-Schuhe eingetroffen!



Neu im Programm:
Workout-Fashion von Mexx, Nike und Fila

Hajo Plötz GmbH
Hohenzollerndamm 86
14199 Berlin Grunewald
Tel. (030) 825 52 34
hajo.ploetz@t-online.de

14. Internationales Jugendturnier der SV Reinickendorf

Im Jahr 1987 haben wir als Air-Berlin-Cup angefangen mit 120 Teilnehmern, es waren auch schon mal 330 am Start. In diesem Jahr konnten wir 224 Teilnehmer zählen. Da unser Turnier am Ende der Ferien liegt, haben wir zwar weniger westdeutsche Spieler, aber der Termin wird beibehalten, weil das eine Berliner Veranstaltung ist. Es hat sich auch bewährt, dass wir mit dem VfL Tegel zwei Turniere auf zwei Anlagen innerhalb einer Woche veranstalten," so SVR-Sportwart Manfred Drews zum 14. Jugendturnier der SV Reinickendorf.



AK I-Sieger
Valerie
Geissmann

In der **AK I der Junioren** standen sich im Finale Valerie Geissmann (Grünwald) und Jens Woloscak (SCC) gegenüber. Der an Position 1 gesetzte Valerie hatte zuvor wenig Mühe, sich gegen Andreas Schuschke (Marzahn) mit 6:0, 6:1 durchzusetzen, gegen Benjamin Faix (RW Potsdam) hieß es ebenso und Timo Taplick (LTTC Rot-Weiß) musste beim Stand von 3:6, 0:2 zurückziehen, zudem konnte Gregory Bichlmeier (TV Preussen) beim Stand von 0:6, 1:4 wegen Verletzung nicht weiterspielen. Das Finale gewann Valerie nach langem Kampf mit 6:1, 1:6 und 6:2 und beschrieb sein Spiel wie folgt: „Den 1. Satz bin ich immer ganz konzentriert, im 2. Satz denke ich, ich habe schon fast gewonnen und bin total unkonzentriert. Heute habe ich noch mal Glück gehabt mit der einstündigen Regnpause, die hat mir geholfen. Außerdem

habe ich bei zwei wichtigen Bällen die Linie getroffen.“

Edwin Erdzack von den Treptower Teufeln heißt der Sieger in der **AK II**. Er kämpfte sich souverän durch die Runden. Zuerst traf er auf Alexander Gorczyza (BTTC GW), den er mit 6:1, 6:1 besiegte, danach blieb Kjeld Schumacher (TK Blau-Gold) mit 1:6, 0:6 auf der Strecke. Das Viertelfinale verlor Patrik Haake (SCC) mit 0:6, 2:6. Im Halbfinale musste Andreas Hörncke (BSV 92) mit 3:6, 0:6 die Waffen strecken. Im Finale stand Edwin dann Michael Görzen (Berliner Bären) gegenüber, der im Halbfinale Jan Heinemann (TV Frohnau) mit 6:3, 7:5 schlagen konnte. Edwin gewann wieder sicher mit 6:3 und 6:3.

Im unteren Teil des 64er Feldes der **AK III** spielte sich die Nummer drei Pilt Arnold, die Wespe, über die Gegner Maximilian Schneegafel (Treptower Teufel), Igor Lakhno (Sportforum Bernau), Dawid Jaworski (SKT Stettin) und Thomas Krüger (VfL Tegel) ins Finale. Moritz Schäfer (BSV 92) konnte sich gegen Philipp Schulz (Treptower Teufel) mit 6:4, 6:0, gegen Christoph Pauly (Bad Waldsiedlung) mit 6:0, 6:1 sowie gegen Christoffer Rybski (TSV Spandau) mit 6:0, 6:0 durchsetzen. Im Halbfinale schlug er Miles Krist (BTC Grün-Gold) mit 6:2 und 6:0. Im Finale dann besiegte Moritz den zwei Jahre jüngeren Pilt klar mit 6:3 und 6:1.



Moritz Schäfer
gewinnt
die AK III

Jennifer Hohlin
siegt in der AK I



Bei den **Juniorinnen der AK I** gewann Jennifer Hohlin (2/TK Blau-Gold) gegen die ein Jahr jüngere Lisa Dafertshofer (1/SCC) knapp mit 6:4 und 7:6. Jennifer musste vorher nur Franziska Grofl vom Sporting Club Berlin mit 6:0, 6:1 und Antonia Borrmann vom Magdeburger SV ebenso mit 6:0 und 6:1 ausschalten. Lisa gewann ebenso deutlich zuvor gegen Nadine Bartschek (VfL Tegel) und gegen Marika Hasenheyer (Sporting Club Berlin). Für ihre sechste Teilnahme bei diesem Turnier wurde Jennifer besonders mit einer Diddle-Maus geehrt. Jennifer berichtet nach dem Spiel: „Ich habe früher, vor fünf oder sechs Jahren, schon mal gegen Lisa gespielt. Im 2. Satz des Finals hatte sie eine Chance gehabt, da habe ich 5:4 geführt und Matchball gehabt, und auf einmal stand es 5:5 und dann 6:5 für Lisa. Dann konnte ich doch noch das 6:6 und danach das 7:6 schaffen.“

Im oberen Teil des 32er Feldes in der **AK II** schlug Melanie Wieck (SCC), an 1 gesetzt, Elske Meyer (WG Lichtenrade) mit 6:3, 6:2, danach Senta Leyke (7/TC 1899 Blau-Weiß) mit 6:1, 3:6 und 6:2 und im Halbfinale Franziska Letsch (4/Sportforum Bernau) äußerst knapp mit 7:5 und 7:6. Verena Steigerwald (2/WG Lichtenrade) hatte sich erfolgreich im unteren Teil des Feldes behauptet, konnte aber Melanies Sieg nicht verhindern. Mit 2:6 und 2:6 gewann Verena die „Silbermedaille“.

Melanie hat im Juli in Italien, in Lignano, zwei Turniere gewonnen und im August das Turnier in Wandlitz in der AK II. Sie trainiert 12 bis 13 Stunden in der Woche bei Herrn Görzen in Wandlitz und spielt für den SCC in der 1. Damen-Regionalliga-Mannschaft.

Im **AK III-Finale** besiegte Jin-Hwa Kim (Alemannia) die größere und ältere Lena Knoblauch (Sutos) knapp mit 1:6, 6:4 und 6:2. Lena, an vier gesetzt, hatte sich im Halbfinale gut geschlagen gegen die Nummer 2, Antonia Beyer von Rot-Weiß Kulmbach. Sie gewann ihr Spiel mit 6:4 und 6:1. Jin-Hwa, an 3 gesetzt, schlug im Halbfinale die ein Jahr ältere Olga Kuznetsova (1/TC 1899 Blau-Weiß) knapp mit 7:6 und 7:6. Jin-Hwas Kommentar nach dem Finale: „Das Spiel war ziemlich anstrengend, ich habe zu viele Fehler gemacht und sie hat ziemlich druckvoll gespielt. Im 2. Satz habe ich auch ein bisschen Druck gemacht. Der 3. Satz war 6:2, also ich habe 3:0 geführt und dann kam sie ran auf 2:3. Dann war ja Regenpause, danach habe ich wieder druckvoll gespielt und Lena hat schnell die Fehler gemacht.“

Andreas Springer



Melanie Wieck (l.) vom TC SCC bezwang im AK II-Endspiel die Lichtenraderin Verena Steigerwald

Große Henner-Henkel-Spiele: TVBB scheitert in der Zwischenrunde

Bei den Großen Henner-Henkel-Spielen der U16-Junioren kam die Mannschaft des TVBB in der Zwischenrunde zunächst zu einem deutlichen 9:0-Sieg gegen Hamburg. Die Berlin-Brandenburger, die mit Falk Grohmann, Marius Jubin, Henry Gralow, Timo Taplick, Maximilian Roth (alle LTTC Rot-Weiß), Jens Woloszczak (SCC) und Felix Dippner (Blau-Weiß) antraten, mussten sich anschließend mit Bayern auseinandersetzen und verloren mit 1:5. Den einzigen Punkt holte dabei der Rot-Weiße Marius Jubin. Den Meistertitel holten sich am Ende die U 16-Junioren aus Bayern, die im Finale gegen Westfalen mit 6:3 die Oberhand behielten. Bei den Großen Cilly-Aussem-Spielen der U 16-Juniorinnen war mangels Klasse keine Mannschaft des TVBB gemeldet worden. Deutscher Mannschaftsmeister wurde hier das Team aus Hessen durch einen Finalsieg über Rheinland-Pfalz.



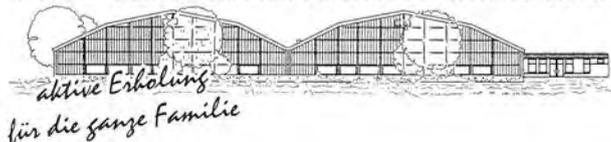
"Wäre es nicht wunderbar in meinem Trainer-Team auf Fuerteventura einige Wochen im Jahr mitzuarbeiten?"



www.aldiana.de

www.ever-court.de/Job
oder Telefon (0611) 95172-0

TCW TENNISCENTER WEISSENSEE



8 Tennisplätze

12 Plätze für Badminton/Federball

in klimatisierten, modernen, hellen Hallen

täglich 8.00–24.00 Uhr

Tennis-Schule · Sauna · Gaststätte

Sommerterrasse · Shop

Parkplätze direkt am Haus

Roelckestraße 106

13088 Berlin-Weißensee

(Ecke Rennbahnstraße, hinter Baumarkt HELLWEG)

Telefon (0 30) 9 27 45 94

Telefax (0 30) 9 27 45 95

Internationales Jugendturnier des VfL Tegel



Gregory Bichlmeier (l.) setzte sich im AK I-Endspiel gegen den ungesetzten Sebastian Nitsche durch

Zu diesem Turnier hatten 190 Jugendliche aus vier Nationen gemeldet – 135 Jungen und 55 Mädchen. Es mussten insgesamt 184 Spiele ausgetragen werden in nur drei Tagen, das funktioniert nur durch die Kooperation mit der SVR, die nun schon seit neun Jahren besteht. Turnierleiter Peter Klingsporn hatte diese Zusammenarbeit angeregt, nachdem er feststellte, dass die westdeutschen Spieler recht sauer waren, dass sie pro Tag nur ein Spiel hatten oder einen Tag Pause in Kauf nehmen mussten. Dies wurde zu teuer mit Übernachtung und anderem. „Wir hatten früher immer eine große Gruppe einer Tennisschule aus Düren, 14 bis 20 richtig gute Spieler, die können nicht mehr kommen, weil sie keine Ferien mehr haben während unseres Turniers“, so Klingsporn.

Im ersten 64er Feld bei den **Junioren AK I** ging es gleich heftig zur Sache. In der 3. Runde schlug der ungesetzte Sebastian Nitsche (TC Schwarz-Gold) den an 1 gesetzten Valerie Geissmann (Grunewald) mit 6:2, 2:6, 6:4. Im Viertelfinale setzte er sich gegen Dennis Biggemann (10/TC Bad-Waldsiedlung) mit 6:4, 6:3 durch. Im Halbfinale konnte er Stephan Kupfer (12/Blau-Weiss Dresden) deutlich auf Distanz halten und mit 6:1 und 6:1 ins Finale ein-

ziehen. Gregory Bichlmeier (2/TV Preussen) erreichte das gleiche Ziel, nachdem er vorher Jan Oermann (4/BSV 92) mit 6:2, 6:4 stoppte. Im Finale hatte Sebastian wenig Chancen und musste Gregory mit 6:3 und 6:1 den Sieg überlassen.

Edwin Erdzack (1/Treptower Teufel) machte in der **AK II** einen Durchmarsch. Als Favorit gestartet, schlug er ohne Satzverlust nacheinander den ein Jahr jüngeren Julian v. Broich-Oppert (15/GW Nikolassee), den zwei Jahre jüngeren Peter-Hendrik Wilk (7/RW Vellmar) und den ein Jahr jüngeren Kristof Martin (3/Wespen) deutlich und stand im Finale. Im unteren Teil des 64er Feldes räumte Andreas Hörnicke (4/BSV 92) seine Gegner aus dem Weg. Manuel Detlof (VfL Tegel) traf es mit 6:1, 6:0, dann Klemens Koziol (14/1899 Blau-Weiß) mit 6:2, 6:1. Jan Heineemann (6/TV Frohnau) hatte mehr Chancen, konnte aber das 6:2, 7:5 für Andreas nicht verhindern. Michael Görzen (9/Berliner Bären), der vorher die Nummer 2 mit 6:2, 6:1 ausgeschaltet hatte, fehlte ein bisschen Glück und er verlor mit 5:7, 1:6. Im Finale gab es einen langen spannenden Kampf zwischen Edwin und Andreas. Im 3.Satz, nach Matchball für Andreas, konnte Edwin das Spiel mit 3:6, 6:2 und 7:5 gewinnen. Leider konnten keine Fotos von Edwin gemacht werden: „Ich habe keinen Bock drauf, von Dir fotografiert zu werden, mit Deiner Scheißkamera“, polterte Edwin. Schade.

Moritz Schäfer gewann das **AK III**-Finale mit 6:2 und 6:1 gegen Dariusz Kuligowski. Nachdem Moritz (BSV 92), als Favorit seiner Klasse, Alexander Grzywatz (TC WG Lichtenrade) mit 6:0, 6:0, Maximilian Schneegeß (Treptower Teufel) mit 6:1, 4:0 zgz. und David Fabritius (BSV 92) mit 6:1, 6:1 schlagen konnte, gelang ihm dies auch im Halbfinale. Mit 6:2 und 6:0 über Matthias Deutschmann (TSV Spandau) kam er ins Finale. Dariusz (2/TC Weidenpesch) musste sich seinen Weg freikämpfen über die Stationen Thomas Krüger (VfL Tegel) mit 6:3, 6:2, Marc-Paul Hillebrand (Potsdam) mit 6:2, 6:1 und Christof Rybski (7/TSV Spandau) mit einem knappen 7:5, 6:4. Das Halbfinale gewann er gegen Philipp Blank (6/LTTC Rot-Weiß) mit 6:1 und 6:2.

Luisa Dafertshofer (2/SCC) heißt die Siegerin bei den **Juniorinnen der AK I**. Nachdem sie Nadine Bartschek (VfL Te-

gel) im 8er Feld mit 6:0, 6:1 schlagen konnte, kam als zweite und letzte Aufgabe das Finale. Susann Bölzle vom TC Waldheim musste erst Marika Hasenheyer vom Sporting Club mit 6:4 und 6:0 schlagen und Bibiane Gedies vom BTC Gropiustadt mit 6:2 und 6:3. Luisa gewann dann das Finale klar mit 6:2 und 6:0. Wir wollten wissen, welche Turniere Luisa gespielt hat und noch bestreiten wird. „Davor habe ich bei den Weissen Bären Wannsee gespielt, dann habe ich Sutos gewonnen und davor habe ich Urlaub gemacht. Danach kommt noch das Turnier in Reinickendorf und danach spiele ich noch die Nachwuchsmeisterschaften in Nikolassee, und dann noch das Ranglisten-Turnier des TVBB.“

In der **AK II** gewann Juliane Schmitz (3/VfL Kamen) in einem spannenden Finale gegen Franziska Lautenbach (4/TC Cottbus) mit 6:2, 4:6 und 6:1. Franziska schlug in der 2. Runde Verena Klimmek (BFC Alemannia) mit 6:1, 6:1, dann Verena Steigerwald (5/TC WG Lichtenrade) mit 6:2, 6:3 und im Halbfinale die Nummer 1, Melanie Wieck (SCC), knapp mit 1:6, 7:6, 6:4. Juliane konnte sich mit Siegen über Sharon Fridmann (Grune-

Luisa Dafertshofer beherrschte die AK I-Konkurrenz sicher und siegte ohne Satzverlust



wald) mit 6:1, 6:0, über Franziska Letsch (6/Sportforum Bernau) mit 3:6, 6:3, 6:2 und über Sarah Schulze (2/TC Villingen) mit 6:0, 6:4 ins Finale kämpfen. Das Finale wurde draußen begonnen und nach 15 Minuten in der Halle weitergespielt.

Juliane sagte nach dem Spiel: „Ich glaube, ich habe ein bisschen ökonomischer gespielt als Franziska. Sie hat nicht viel auf Risiko gespielt. Meine Stopps kamen ganz gut.“ Zu ihrer Person gab sie folgende Auskunft: „Ich wohne in Selm und spiele für den VfL Kamen, das ist zwischen Münster und Dortmund. Ich spiele im Verein in der Damen-Oberliga an Position 4. In diesem Jahr konnte ich in Bayreuth, Rheine und Roi Erkenschwick die AK II gewinnen.“

In der **AK III** waren Anne Schmarje aus Kellinghusen an 1 gesetzt und Olga Kuznetsova (1899 Blau-Weiß) an Position 2. Im Finale standen jedoch andere Spielerinnen: Lena Knoblauch (6/Sutos) und Cornelia Muhr (5/Wespen). Lena konnte Alexandra Dunaewa (TC Grün-Weiss) mit 6:4, 6:2 schlagen, Paloma Riewe mit 6:1, 6:0 und Sophie Jacobeit (1899 Blau-Weiß) mit 6:3, 6:4. Cornelia Muhr setzte sich mit 6:0, 6:1 gegen Kristina Bogdanov (BSV 92) durch, mit 6:3, 6:3 gegen Dana Kinzel (THC Ahrensburg) und mit 7:5, 3:6, 6:1 gegen Natalia Jarosz (TV Frohnau). Das Finale gewann nach langem, schwerem Kampf Lena mit 6:0, 4:6 und 6:4.

Lena, erschöpft, aber glücklich: „Ich hatte am Anfang keine Probleme, aber nach und nach wurde es schwerer, weil ich mit dem Spiel nicht mehr klar kam. Ich habe eigentlich ein ziemlich druckvolles Spiel und die Bälle kamen nur noch mit Topspin rüber, und damit bin ich nicht so klargeworden im 2. Satz. Im 3. Satz habe ich 2:4 zurückgegeben und dann aber vier Spiele in Folge gemacht. Ich hatte mich wieder gefangen, habe einmal laut gebrüllt und dann ging's wieder.“

Auf die Frage nach den weiteren Turnierplanungen berichtet Mutter Lautenbach: „Ich denke, Mitte September wird Franziska das Turnier in Cottbus spielen und vielleicht auch das in Cottbus Ende September. Das sind zwei Turniere in der AK II, eins von beiden auf jeden Fall. Sie soll ja Spaß am Spielen haben, und das ist das Wichtigste und gar nicht die vielen Punkte und Pokale. Beim ASC hat sie den Zweiten gemacht und dieses Jahr sind wir eigentlich durchgehend mit zweiten Plätzen gesegnet. Magdeburg 2. Platz, Jena 2. Platz und jetzt wieder der 2. Platz beim



ASC. Letztes Jahr waren es immer dritte Plätze und mal sehen, wie es nächstes Jahr wird. Die Bilanz ist positiv.“

Andreas Springer

Die an drei gesetzte Juliane Schmitz (l.) vom VfL Kamen setzte sich im spannenden AK II-Endspiel gegen die auf Rang vier eingestufte Cottbuserin Franziska Lautenbach durch

Jugend-Nordturnier 2000 beim HSC

Dieses Jahr fand das Einladungsturnier der Nordberliner Vereine für die Jugendaltersklassen AK II-V beim Hermsdorfer Sport-Club statt. Es wurde von unserem Club für die TV Frohnau übernommen, da dort das Nordturnier der Erwachsenen ausgerichtet wurde. 14 Vereine erhielten eine Ausschreibung. Teilgenommen haben insgesamt 26 Mädchen und 45 Jungen aus zehn Vereinen. Bei den Mädchen konnten nur die Altersklassen AK III und IV, und bei den Jungen die Altersklassen AK II, III und IV ausgespielt werden.

Alle Spiele fanden in einer guten sportlichen Atmosphäre statt, und alle Mädchen und Jungen haben sehr diszipliniert gespielt. Glück hatten wir auch mit dem Wetter.

Die Endspielergebnisse:

Mädchen AK III: Hier konnte sich Sylvia Schulz van Endert (HSC) nach hartem Kampf gegen Lavinia Timme (Alemannia) mit 7:6, 6:1 durchsetzen.

Mädchen AK IV: Vanessa Hegemann (Frohnau) wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann gegen Christina Plötz (VfL Tegel) mit 6:1, 6:3.

Jungen AK II: Das Endspiel war eine rein Frohnauer Angelegenheit. An diesem Tage war Jan Heinemann der bessere Spieler. Er gewann gegen Matthias Maier mit 6:2, 6:0.

Jungen AK III: Nach anfänglichen Problemen konnte Tim Schulz van Endert (HSC) gegen einen später lustlos spielenden Jonathan Leeb (Frohnau) sicher mit 6:3 und 6:0 gewinnen.

Jungen AK IV: Hier fand das erwartete Endspiel zwischen Gia-Huy Nguyen (Berliner Bären) und Philip Maurer (VfL Tegel) statt. Trotz heftiger Gegenwehr von Philip hatte Gia-Huy das bessere Ende für sich, er gewann 6:1 und 6:4.

Es hat viel Spaß und Freude bereitet, den Mädchen und Jungen zuzusehen.

Dietrich Greß

SV Berliner Brauereien veranstaltet den 11. Bambini-Team-Cup



Die vier
Halbfinalteams
von Blau-Gold
Steglitz, LTTC
Rot-Weiß II,
LTTC Rot-Weiß I
und der TV
Frohnau



Georg
Späthling
und Sascha
Scheinin
sicherten den
Bambini-Team-
Cup für Blau-
Gold Steglitz

Auch im neuen Jahrtausend fand dieses inzwischen traditionsreiche und populäre Turnier in der mittlerweile 11. Auflage seine Fortsetzung. Am Wochenende des 9. und 10. September traten auf der Tennisanlage des SV Berliner Brauereien zwölf Berliner Mannschaften der AK IV an, um den Bambini-Team-Cup auszuspielen. Obwohl in diesem Turnier auch Ranglistenpunkte vergeben werden, war es in diesem Jahr aus den verschiedenen Gründen noch schwieriger, das Starterfeld zu besetzen. Dennoch war es möglich, die ersten fünf Teams der Verbandsmeisterschaften zu gewinnen.

Einen zusätzlich interessanten Aspekt bot die Tatsache, dass die Vereine TK Blau-Gold Steglitz, LTTC Rot-Weiß (Titelverteidiger) und der TC Blau-Weiss eine zweite Mannschaft nominierten, was zwangsläufig zu Begegnungen der ersten gegen die zweite Mannschaft führen musste. Natürlich ergab sich für die Teams eine hervorragende Möglichkeit, Revanche für Niederlagen in den Verbandsspielen zu nehmen, welche die Zehlendorfer Wespen bekanntlich denkbar knapp für sich entscheiden konnten. Wegen des späten Termins in der Tennissaison hoffte man ganz besonders auf gutes Wetter, was sich im Laufe des Turniers als grundlose Sorge herausstellen sollte.

Wegen des kleinen Teilnehmerfeldes zogen die gesetzten Teams LTTC Rot-Weiß I, Zehlendorfer Wespen, TK Blau-Gold Steglitz I und der TV Frohnau mit Freilos kampfflos in das Viertelfinale ein. Das Team der Gastgeber musste, nachdem es nach den beiden Einzeln 1:1 stand und das entscheidende Doppel 7:6 und 7:6 für die zweite Mannschaft vom TC Blau-Weiss ausging, frühzeitig die Hoffnung auf einen der vorderen Plätze aufgeben.

Eine erste Überraschung bot in der zweiten Runde die Partie zwischen der zweiten

Mannschaft des LTTC Rot-Weiß und den Zehlendorfer Wespen. Der an Nummer eins spielende Pilt Arnold konnte souverän mit 6:0 und 6:0 gegen Nico Gaida den ersten Punkt für sein Team einfahren, anschließend musste sich aber Lennart Sörensen nach einem dramatischen 7:5, 4:6 und 2:6 seinem Kontrahenten Jakob van Lambsdorff geschlagen geben. Das folgende Doppel, bei dem Pilt bei den Wespen nicht mehr zum Einsatz kam, wurde von Nico und Jakob sicher mit 9:3 zu Gunsten der zweiten Mannschaft vom LTTC Rot-Weiß entschieden. Das zeigt einmal mehr die Charakteristik dieses Turniers, bei dem es nicht nur genügt, gute Einzelspieler aufzustellen, sondern auch ein gut funktionierendes Team an den Start zu schicken. Ein erstes mannschaftsinternes Duell bot die Partie der beiden Steglitzer Teams, wobei hier die erste Mannschaft mit 2:0 in das Halbfinale einzog.

Am zweiten Tag ging das Turnier in die entscheidende Phase. Die Verlierer der ersten Runde TV Preussen, SG Bad Waldsiedlung/TC Blau-Weiss II (jeweils ein Spieler beider Vereine), der SV Berliner Brauereien und der TC Lichterfelde 77 spielten die Plätze 9 bis 12 in Gruppenspielen aus, wobei die eben genannte Reihenfolge auch die Platzierung der Teams war. Im ersten Halbfinale setzte sich die erste Mannschaft des LTTC Rot-Weiß mit 2:0 gegen TV Frohnau durch. Die beiden Einzel gewannen Philipp Blank mit 6:4, 4:6 und 6:2 gegen Henning Kuich und Immanuel Schmuck gegen Daniel Doepner deutlich klarer mit 6:0 und 6:1.

Im zweiten Halbfinale musste sich die zweite Mannschaft des LTTC Rot-Weiß der ersten Mannschaft des TK Blau-Gold Steglitz knapp mit 2:1 geschlagen geben. Den ersten Punkt holte die Steglitzer Nummer eins Georg Späthling in einem spannenden Spiel mit 6:1, 3:6 und 7:5 gegen Nico, dagegen wurde das zweite Einzel

kampfflos zu Gunsten des LTTC Rot-Weiß gewertet. Beim anstehenden Doppel konnte die Formation Georg Späthling/Sascha Scheinin mit 3:6, 6:4 und 6:3 gegen Nico Gaida/Jakob van Lambsdorff die Begegnung noch für sich entscheiden. Im Finale brachte im ersten Einzel Philipp Blank (LTTC Rot-Weiß I) klar gegen Georg Späthling (TK Blau-Gold Steglitz I) mit 6:0 und 6:1 sein Team in Führung, anschließend konnte Sascha Scheinin fast ebenso glatt mit 6:2 und 6:2 gegen Immanuel Schmuck ausgleichen. Mit einem 9:5 im Doppel war letztendlich im TK Blau-Gold Steglitz I ein würdiger Turniersieger gefunden.

Platz 3 ging nach den beiden Einzeln, Henning Kuich gegen Nico Gaida 6:2, 6:3 und Daniel Doepner gegen Jakob van Lambsdorff, an die TV Frohnau, die bereits auf eine erfolgreiche Vergangenheit beim Bambini-Team-Cup zurückblicken kann. Die Zehlendorfer Wespen, als einer der Favoriten gehandelt, mussten sich mit dem siebten Platz begnügen.

Fast schon obligatorisch, aber dennoch ernst gemeint, geht ein großes Lob an alle Beteiligten, die bei der Organisation und der Durchführung halfen und somit für einen reibungslosen Ablauf des Turniers sorgten. Ganz spezieller Dank gilt den beiden Sponsoren Stade Bau GmbH und Buschfunk GmbH, die mit ihren Zuwendungen maßgeblichen Anteil an der Absicherung des Turniers hatten.

Einen vollständigen Überblick über das diesjährige Turnier, einer enthaltenen Bildergalerie und einem Statistikteil zu den Turnieren der vergangenen Jahre kann sich jeder Interessierte auf unserer Homepage <http://www.svbb-tennis.de> verschaffen. Natürlich hofft der Veranstalter auch im kommenden Jahr auf reges Interesse, um das Turnier auch weiterhin am Leben erhalten zu können.

Fritz Barth

Die „LASERLINE-Jugend-Trophy 2000“: Ein Riesenerfolg für den BSC Rehberge

Erstmals führte der BSC Rehberge ein Jugendtennisturnier, die „LASERLINE-Jugend-Trophy 2000“ auf seiner Anlage an der Afrikanischen Straße in Kooperation mit dem TSV Wedding durch. Obwohl der Turnierleiter Richard Siegler schon im Vorfeld mit einer guten Akzeptanz bei den Spielerinnen und Spielern rechnete, zeigte er sich doch positiv überrascht von der tatsächlichen Teilnehmerzahl, „mit so vielen Spielern hätte ich niemals gerechnet. Mein Dank gilt allen 130 Akteuren aus den 32 teilnehmenden Tennisvereinen aus Berlin und Brandenburg, die durch ihre Teilnahme zum Gelingen dieses neuen Turnieres beitrugen.“

Die Palette der Vereine reichte vom SC Bad Saarow, über Bor. Friedrichsfelde, Orange Weiß Friedrichshagen, WR Neukölln, Bergmann Borsig, Sutos (Spandau), TC Friedrichstadt, Humboldt, Albert Gutzmann, Tennis Union Grün Weiß, SV Reinickendorf, Reinickendorfer Füchse, Turngemeinde in Berlin, GWG Tegel, Berliner Brauereien, VfB Hermsdorf bis zum TC Heiligensee. Selbst Spieler von RW Potsdam beteiligten sich am Turnier.

Das Turnier selbst verlief nicht ganz so reibungslos wie es sich die Turnierleitung gedacht hätte. Bereits am zweiten Turniertag, Samstag der 16. September, sorgte heftiger Dauerregen bereits um 11.00 Uhr zur Absage der für diesen Tag geplanten Spiele. Die meisten davon konnten am nächsten Tag nachgeholt werden, nicht zuletzt durch die Unterstützung des benachbarten TSV Wedding, der für diesen Tag seine komplette Tennisanlage dem BSC Rehberge zur Durchführung des Turnieres zur Verfügung stellte.

Alle Altersklassen wurden ausgespielt, einschließlich der jüngsten Tennis-Cracks, der AK V (1990 und jünger). Schließlich standen nach neun Turniertagen die Sieger in allen neun Altersklassen fest. Ein 3. Platz wurde nicht ausgespielt, die jeweiligen Halbfinalisten konnten an der Siegerehrung die Pokale und die Sachpreise für den 3. Platz entgegennehmen. Schließlich ergaben sich nach weit über 100 Spielen am Samstag, dem 23. September 2000, bei herrlichem Spätsommerwetter, die im Kasten stehenden Platzierungen. Anlässlich der Siegerehrung, die durch Heike Abromeit, der Jugendwartin des BSC Rehberge und Joachim Bauer, der sich als Ober-

schiedsrichter zur Verfügung gestellt hatte, durchgeführt wurde, bedankte sich der Turnierleiter Richard Siegler nochmals bei allen Akteuren für die „spannenden und, was noch wichtiger sei, die fairen Spiele, die auf einem außerordentlich hohen Niveau standen.“ Bedauernd fand er lediglich, dass er einige Spieler, die schon in den letzten Jahren bei dem von ihm organisierten Claudius-Turnier mitspielten, im nächsten Jahr lediglich als Zuschauer begrüßen zu können, da sie aus Altersgründen an der 2. LASERLINE-Jugend-Trophy nicht mehr teilnehmen können.

Neben Pokalen, die von der Firma LASERLINE, innovative Drucktechnik, gestiftet wurden, konnten allen Platzierten auch Sachpreise überreicht werden, die von der Firma Voswinke-Sport dem BSC Rehberge zur Verfügung gestellt wurden. Die Pokale wurden von T. Bucec, dem Geschäftsführer der Firma LASERLINE, überreicht.

„Die LASERLINE-Jugend-Trophy 2000 war eine gelungene Sache und ein Riesenerfolg für den BSC Rehberge und die Jugendtennisszene Berlins“, so der Turnierleiter R. Siegler, „und ich bin mir sicher, dass sich dieses Jugendturnier im Berliner Tenniskalender etabliert hat. Das Turnier soll auch im nächsten Jahr in Kooperation mit dem TSV Wedding im Anschluss an den Nordpokal, bzw. Preussen-Cup im Süden, zum Saisonende die Jugendtennisturniere abrunden und in den Jugendturnierkatalog des TVBB aufgenommen werden. Der Dank gilt allen Helfern, sei es bei der

Das Turnier gewannen

MAK I (1982/83): Michael Strauchmann (BG Steglitz) vor Anton Grabovski (Berliner Bären); 3. Plätze: Andreas Behrendt (WR Neukölln), Timo Siegler (VfL Tegel)

MAK II (1984/85): Filip Mitrovic (BSC Rehberge) vor Jasper Tjaden (TV Frohnau); 3. Plätze: Patric Trübner (VfL Tegel), Daniel Becker (Lichtenrade)

MAK III (1986/87): Thomas Krüger (VfL Tegel) vor Sven Busse (Alemannia); 3. Plätze: Ronny Kapusta (Alemannia), Jens Ruser (VfL Tegel)

MAK IV (1988/89): Alborz Akhavan (ASC Spandau) vor Iannis Becker (Lichtenrade); 3. Plätze: Malte Katzur (Gropiusstadt), Timo Abromeit (BSC Rehberge)

WAK I (1982/83): Jennifer Hohlin (BG Steglitz) vor Marika Hasenheyer (SC Bad Saarow); 3. Plätze: Franziska Groß (Bad Saarow), Nadine Bartschek (VfL Tegel)

WAK II (1984/85): Marlene Bartschek (VfL Tegel) vor Ragna Bergk (VfL Tegel); 3. Plätze: Natalie Ivanic (BSC Rehberge), Annelie Warz (VfL Tegel)

WAK III (1986/87): Lavinia Timme (Alemannia) vor Simone Gärtner (VfL Tegel); 3. Plätze: Julia Trosky (Bergmann Borsig), Antonia Schedlinski (VfL Tegel)

WAK IV (1988/89): Christina Plötz (VfL Tegel) vor Maren Ifland (VfL Tegel); 3. Plätze: Beatrice Löschner (Alemannia), Tina Golaszewski (TiB)

AK V (1990 und jünger): Julian Hitomi (BG Steglitz) vor Tim Reiher (Schwarz Gold); 3. Plätze: Alexander Kuzmak (Schwarz Gold), Linda Saupe (Bor. Friedrichsfelde)

Platzpflege, der Organisation oder dem abschließenden Grillfest. Auf Wiedersehen bis zur 2. LASERLINE-Jugend-Trophy im September 2001.“



BEACH & BALLS

„Neue“ Kurse: Sport-Camp an der Ostsee

- Tennis Für Jugendliche von 8-18 Jahren
- Reiten Die Kurse finden in den Schulferien
- Surfen statt. Infos unter:
- Cat-Segeln Beach & Balls Sport-Camp
- Golfen Strandstraße 41-43, 24217 Schönberg
- Animations- Tel. (0 43 44) 21 00, Fax (0 43 44) 20 79
- programm Tennis-Center-Schönberg@t-online.de
- für alle <http://www.gewnet.de/sport-camp>





Projektsport Tennis an der Werner-Seelenbinder-Schule

Die Werner-Seelenbinder-Schule ist eine Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe und angeschlossenen Grundschulteil. Sie ist eine von drei Berliner Schulen mit sportlichem Schwerpunkt. An ihr wird Tennis als Projektsportart angeboten. Das bedeutet, dass auf Antrag der Fachverbände/Vereine in Übereinstimmung mit dem Landessportbund Berlin (LSB), der Senatsschulverwaltung (SSJS) und der Schule einzelne Talente die Möglichkeit erhalten, die besonderen Rahmenbedingungen der Schule für ihre sportliche Ausbildung in eigener Verantwortung zu nutzen. Um die Aufnahme auf die Werner-Seelenbinder-Schule zu erlangen, müssen neben anderen allgemeinen und sportlichen Voraussetzungen die Aufnahmekriterien der Sportart erfüllt werden. Nach Absprache mit dem LSB, der SSJS und der Schule werden diese Kriterien nur vom entsprechenden Fachverband erstellt und von dessen Verbandstrainern geprüft. **Die geforderten Kriterien für die Sportart Tennis sind folgende:**

Aufnahmeklasse 5

Voraussetzende Kriterien

Regelmäßiges Training (mind. zweimal wöchentl.) sportartspezifisch; regelmäßiges Konditionstraining (mind. einmal wöchentl.). Startrecht und Teilnahme am Wettkampfsport des TVBB

Sportartspezifische Kriterien

Technikanforderungen: In Anlehnung an den DTB-Lehrplan ist der Spieler in der Lage, die Grundtechniken und deren Variationen in der Feinform auszuführen. **Taktikanforderungen:** Der Spieler ist in der Lage, zwischen verschiedenen Schlagvariationen unter taktischen Gesichtspunkten auszuwählen und diese unter wett-kampfnahen Bedingungen einzusetzen.

Allgemein-athletische Voraussetzungen

Disziplinen	Jungen	Mädchen
Pendelsprint (22m)	6,0 sec.	6,1 sec.
Medizinballwurf (beidarm.)	6,0 m	5,5 m
Dreierhopp	6,12 m	5,94 m
Liegestütz (60 sec)	33	32
45 sec Pendellauf	184 m	175 m
12 min. Lauf	2699 m	2434 m

Dies entspricht bei jeder Übung einem Z-Wert von 104. Der Aufbau der allgemein-athletischen Übungen entspricht denen des Konditionstest-Tennis für jugendliche

Tennispieler ab 11 Jahre (KTT), herausgegeben von Deutscher Tennis Bund e.V. Sportwissenschaftlicher Beirat. Das Nichterreichen eines Z-Wertes von 104 kann durch bessere Resultate in anderen Disziplinen ausgeglichen werden.

Gesamtbeurteilung

Die Bewertung der sportartspezifischen Anforderungen erfolgt durch die Verbandstrainer.

Seiteneinsteiger/Weitführungsklassen

Erfüllung der Landes- bzw. Bundeskaderkriterien des TVBB/DTB entsprechend den Anforderungen der jeweiligen Altersklasse.

Überprüfungstermine

November bis Januar

Weitere Auskünfte

TVBB
Auerbacherstraße 19, 14193 Berlin

Landessportbund Berlin
Herr Heinze
Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin

Werner-Seelenbinder-Schule
Herr Dahlhöfer
Fritz-Lesch-Straße 35, 13053 Berlin

Der Termin der diesjährigen sportlichen Überprüfung für die Einschulung zum Herbst 2001 ist der 19. und 20. Dezember 2000.

Bernd Süßbier (Landestrainer)
Reinhard Schadenberg
(Verbandsjugendwart)

Ausbildung zum/zur DTB-Vereinsmanager/in 2000

Auch 2000 wird wieder ein Lehrgang zur Ausbildung zum/zur DTB-Vereinsmanager/in angeboten. Ziel der Ausbildung ist, durch die DTB-Vereinsmanager/in **das Ehrenamt im Verein zu entlasten** und die Vereine bei der **Bewältigung der aktuellen Probleme zu unterstützen**.

Hauptzielgruppe der Ausbildung sind erfahrungsgemäß **Trainer/innen**, die sich eine Zusatzqualifikation erwerben möchten. Außerdem gab es auch schon viele **Funktionäre**, die an der Ausbildung teilgenommen haben, um sich dieses spezielle Know-how anzueignen.

Die Ausbildung ist folgendermaßen **konzipiert**:

- ⇨ Lehrgang 1: 8 Tage/64 Unterrichtseinheiten
- ⇨ „Fernstudium“: 38 UE –
- ⇨ Lehrgang 2: 4 Tage/18 UE sowie schriftliche und mündliche Prüfung

Folgende **Inhalte** werden sehr praxisnah vermittelt:

- ⇨ Grundlagen der Vereinsführung (10 UE)
- ⇨ Allg. Verwaltung und Organisation (20 UE)
- ⇨ Organisation des Sportbetriebes (35 UE)
- ⇨ Finanz- und Haushaltswesen (10 UE)

- ⇨ Sportstättenbau und -instandhaltung (5 UE)
- ⇨ Steuer- und Versicherungsfragen (15 UE)
- ⇨ Grundlagen Vereinsrecht (10 UE)
- ⇨ Sportmarketing (15 UE)

In diesem Jahr sind die Lehrgänge wie folgt **terminlich** festgelegt:

Lehrgang 1: 11. bis 17. November 2000
Lehrgang 2: 14. bis 17. Dezember 2000

Beide Lehrgänge finden im **BLAZ Hannover** statt. Die Lehrgangsgebühren betragen 1.350 DM (inkl. MwSt.).

Informationen und Anmeldeformulare können unter folgender Adresse angefordert werden:

Ausbildung zum/zur DTB-Vereinsmanager/in c/o TGM, Tennis & Golf Management
Egerländerstraße 20
92665 Altenstadt
Telefon (09602) 63 99 20
Fax (09602) 63 99 22

E-Mail: info@tgm-sportmarketing.de,
Internet: www.tgm-sportmarketing.de

42. Brandenburger Turnier: Sieger waren die Gäste

Das 42. „BTT“ stand für die Gastgeber unter keinem guten Stern. Zum ersten Mal in der Geschichte des Turniers mussten Konkurrenzen wegen Teilnehmermangels gestrichen werden. So kamen keine Felder bei den Damen und bei den Seniorinnen zusammen, womit auch Damendoppel und Mixed gestrichen wurden. Dafür setzte der veranstaltende TC BSC Süd 05 kurzfristig Senioren-Doppel an, was von den Teilnehmern begrüßt wurde. Bedauerlich und eigentlich auch unverständlich war das Fernbleiben Brandenburger Teilnehmer bei den Herren. Weder vom TC BSC Süd 05, noch vom Brandenburger Sport- und Ruderclub 1833, noch vom ESV Kirchmöser beteiligten sich Spieler. Dafür waren dann wenigstens bei den Senioren einige Havelstädter dabei.



Die besten Senioren (v.l.): Die Drittplatzierten Hansjürgen Thortz und Rolf Wienecke, Turniersieger Detlef Lauenstein, Finalist Siegfried Paul und Turnierleiter Heiko Wolter sen.

So nahm das Geschehen dann seinen Lauf, der voll und ganz von den Gästen diktiert wurde. Im Herrenfeld trafen im Finale mit Patrick Preller und Michael Kissal zwei Kleinmachnower aufeinander. Preller, Halbfinalist des Vorjahres besiegte nach Jankow (TSV Chemie Premnitz) mit 6:3, 6:2 auch Baumann (Potsdamer TC Rot Weiss) mit 6:4, 6:1 und hatte erst im Halbfinale mit dem jungen Tim Fritzges (TC Mahlow) bei einem 4:6, 6:4, 6:3 einige Mühe. Kissal schaltete nach Than (TSV Chemie Premnitz) mit 6:2, 6:3 auch Cordts (Neuruppiner TC Grün Weiss) mit 6:0, 3:6, 6:0 nach drei Sätzen aus. Im Halbfinale ging es gegen den Vorjahreszweiten Gregor Bröge (Neuruppiner TC Grün Weiss) hart zur Sache. Bröge ließ sich erst nach zähem Widerstand mit 3:6, 6:2 und 7:6 bezwingen und trat darauf nicht mehr zum Spiel um Platz drei an. Das Finale schließlich bot dann sehr gutes Tennis. Kissal ver-



Patrick Preller (r.) vom TC Kleinmachnow bezwang im Herren-Finale seinen Clubkollegen Michael Kissal

suchte geschickt, das Powertennis von Preller zu entschärfen, ging im ersten Satz 3:0 und 5:3 in Führung, doch Preller wurde immer besser, rettete sich ins Tie-Break und brachte dieses auch an sich. Im zweiten Satz führte Kissal wieder mit 5:4 und 40:0, doch auch hier war Preller letztendlich der Bessere, machte das 5:5 und siegte mit 7:5. Der dritte Satz ging kampflos an den 18-jährigen Tim Fritzges. Dieser Junge spielte sich mit seiner offensiven und frischen Art in die Gunst des Publikums, was um so bemerkenswerter ist, da er insulinpflichtiger Diabetiker ist und mit Insulinpumpe am Körper seine Spiele bestreitet.

Im Doppel schlug für diesen Jungen seine große Stunde. An der Seite seines 20 Jahre älteren Clubkameraden Frank Seidel zeigten sich die beiden Mahlower als ein perfekt harmonisierendes Duo, bei dem Seidel durch unnachahmliche Volley-Stoppes glänzte und Fritzges den nötigen Druck machte. Die Potsdamer Baumann/Dahne bekamen das als Erste zu spüren und verloren 2:6, 3:6. Danach wurden Kissal und sein Luckenwalder Partner Kühne mit 4:6, 7:6 und 6:3 besiegt, und im Finale ging es gegen Christoph Ahrens/Henning Hartmann vom TC Blau Weiss Hohen Neuen-dorf noch einmal mit 4:6, 6:3 und 6:2 über drei Sätze. Ahrens/Hartmann hatten zuvor die Premnitzer Jankow/Than mit 6:1, 6:0 und die Neuruppiner Bröge/Cordts mit

6:0, 6:2 hinter sich gelassen. Die Trostrunde bei den Herren entschied Henning Hartmann gegen Thomas Dahne für sich.

Der Ablauf bei den Senioren stand ganz im Zeichen des Detlef Lauenstein vom TC Keinmachnow. Als Neuling beim Brandenburger Turnier war er ungesetzt, kam zunächst gegen Waldemar Cada vom gastgebenden TC BSC Süd 05, der mit 3:1 in Führung ging, sich aber eine schwere Knieverletzung (Kreuzbandriss) zuzog und somit ausschied. Damit war der Weg frei für Lauenstein, der Hansjürgen Thortz (TC Mahlow) mit 6:1, 6:0 und Jürgen Heidrich (SCC, beim BTT aber für seinen Heimatverein Süd 05 startend) mit 6:2, 6:0 aus dem Weg räumte. Der andere Finalist, Siegfried Paul, auch aus Kleinmachnow, zog mit 6:4, 6:4 über Enno Fischer (TC BSC Süd 05) und 6:4, 7:5 über Rolf Wienecke (Potsdamer TC Rot-Weiss) in die letzte Runde. Hier allerdings war er chancenlos. Lauenstein triumphierte mit sicherem Spiel 6:1, 6:0 und holte sich so bei seinem ersten Start in Brandenburg den Turniersieg. Der dritte Platz ging an Rolf Wienecke, der Jürgen Heidrich im Kurzsatz 7:6 schlug.

Bleibt noch das Senioren-Doppel zu erwähnen, wo Lauenstein/Paul nichts anbrennen ließen und im Finale mit 6:0, 6:0 über Thortz/Wienecke siegten. Dritte wurden Fischer/Heidrich und die Brandenburg/Beelitzer Paarung Nowotny/Wienzek.

Für den Veranstalter ergibt sich als Fazit des Turniers, dass eine umfangreichere und intensivere Vorbereitung des Turniers vonnöten ist, wenn diese traditionelle Veranstaltung wieder ihren ursprünglichen Glanz erhalten soll.

Heiko Wolter sen.

Anzeige

Gurk

ELEKTROBAU

• Altbau-Spezialist
• Speicherheizungen
• Steigeleitungen
• Klingel- und Sprechanlagen
• Gemeinschaftsantennen
• Alarmanlagen
• Wohninstallationen
• Industrie- und Gewerbeanlagen
• Reparaturschnelldienst

seit 1971

☎ 624 20 58
FAX 624 80 25

schnell • preiswert • zuverlässig

12047 Berlin-Neukölln • Pannierstr. 8

BERLIN - U. BRANDENBURG

Mareno Heinecke mit Heimsieg

Mit der dankenswerten Unterstützung der Sparkasse Spree-Neiße hatte der Tennisclub Cottbus zum fünften offenen Jüngsten-Turnier um den Sparkassen-Pokal eingeladen. 44 Mädchen und Jungen aus vier Bundesländern, die ausnahmslos eine gute technische Ausbildung vorweisen konnten, waren mit ihren Eltern der Einladung gefolgt. Leider war ausgerechnet diese kleine Jubiläums-Veranstaltung durch schlechtes Wetter infrage gestellt, so dass die Finalsiege am Sonntag unter dem schützenden Dach im Sport-Center Reinke in Gallinchen ausgetragen werden mussten.

Am besten besetzt war die Altersklasse IV der Jungen mit 15 Teilnehmern, darunter vier aus der aktuellen Top-ten Rangliste des TVBB.

Im Endspiel konnte sich der gesetzte M. Heinecke vom gastgebenden TC Cottbus gegen den ungesetzten A. Akhavan vom ASC Spandau, der zuvor die Nummer 2 J.Becker (Lichtenrade) ausgeschaltet hatte,

mit 6:1, 7:6 erfolgreich durchsetzen. Bei den Mädchen der AK IV war P. Contini vom BTC Gropiusstadt ihren Konkurrentinnen vor allem körperlich überlegen, so dass ihr Finalsieg gegen B. Brennenstuhl (Schlittschuhclub) nicht überraschend kam.

In einem spannenden Finale der AK V konnte die erst neunjährige P. Vojkollari (Lichtenrade) gegen K. Hochfeldt (Neukölln) vor allem ihre größere Nervenstärke zum Erfolg nutzen, während bei den Jungen der zehnjährige L. Urrutia (Lichtenrade) mit Spielwitz und Übersicht A. Kusmak (Schwarz-Gold) bezwang.

Dritte Plätze belegten:

Mädchen AK IV – S. Meißner (TC Cottbus) u. B. Löschner (Alemannia Berlin)
 AK V – L. Stöhring (Neustrelitz) und M. Barthel (Gräfenhainichen)
 Jungen AK IV – N. Hennig (Zehlendorf) und J. Löchel (Steglitz)
 AK V – T. Reiher (Schwarz-Gold Berlin)
Werner Ludwig

Großbräschener Nachwuchs beachtenswert

Im vorigen Jahr noch Sieger mit der I. und II. Mannschaft in beiden Bezirksliga-Gruppen, gelang den Bambini vom Sportverein Großbräschen in diesem Jahr auf Anhieb der Durchmarsch in der Bezirks-Oberliga.



Paul Hirschfeld, Daniel Wenner, Dirk Zschiesche, Robert Müller und Daniel Kubiak (oben im Bild mit Abteilungsleiter Dr. Werner Lehnig) hielten ihre Gegner aus Forst, Schwarzheide, Herzberg und Cottbus in Schach und steigen unter der rührigen Leitung von Werner Lehnig und Uwe Wenner sogar zur Verbandsliga Berlin-Brandenburg auf. *Werner Ludwig*

Gästesiege beim th-Pokal des TC Cottbus

Und wieder Regen beim Tennis-Nachwuchs. Den Veranstaltern vom gastgebenden TC Cottbus fiel am Sonntagabend ein Stein vom Herzen. Trotz einer vierstündigen Regenspause konnte das komplette Programm des 2. th-Jugend-Pokals abgewickelt werden, weil viele fleißige Hände beim Trocknen der Plätze halfen.

Die angereisten 55 Mädchen und Jungen aus fünf Bundesländern dankten es mit hoher Disziplin und großem Einsatz. Viele der 67 Wettkämpfe wurden erst im dritten Satz oder im Tie-Break entschieden.

Das größte Teilnehmerfeld hatte sich mit 20 Jungen in der Altersklasse 3 eingefunden. Hier gab es auch eine kräftige Überraschung, denn die ungesetzten P. Schulz und M. Schneegaß von den Treptower Teufeln schlugen allen Favoriten ein Schnippchen und trugen im Endspiel eine interne Clubmeisterschaft mit dem Erfolg von Schulz aus. Bei den 14-jährigen Mädchen konnte N. Wolter (Bernau) die überraschend ins Endspiel vorgedrungene S. Abt vom Gastgeber mit 6:2, 6:4 bezwingen, nachdem diese die topgesetzte B. Grünes (Schlittschuhclub) ausgeschaltet hatte.

Gutes Tennis mit taktischen Feinheiten boten J. Heinemann (Frohnau) und M. Görzen (Berliner Bären) im Finale der AK II, welches Heinemann in drei Sätzen gewann. Bei den gleichaltrigen Mädchen unterlag die Favoritin F. Lautenbach vom TC Cottbus gegen D. Klopsch aus Neustrelitz, die wiederum auf Grund einer Verletzung der Chemnitzerin L. Steinert den Finalsieg kampflos überlassen musste.

Dritte Plätze belegten:

Mädchen AK II – F. Lautenbach (Cottbus) und F. Letsch (Bernau)
 AK III – V. Pucko (Friedrichshagen) und B. Grünes
 Jungen AK II – S. Burkhardt (Schwarz-Gold) und V. Görzen (Berliner Bären)
 AK III – M. Heinecke (TC Cottbus) und R. Rudolph (SchwarzGold)

Werner Ludwig



Die Sieger beim th-Pokal (v.l.): Nadine Wolter aus Bernau, Jan Heinemann von der TV Frohnau und Philipp Schulz von den Treptower Teufeln

Bezirksmeisterschaften der Senioren: Neue Titelträger in fünf Konkurrenzen



Die ersten Drei bei den Herren 50 (v.l.): Der Drittplatzierte Volker Herm, Finalist Hans-Joachim Petrik und Sieger Dieter Anders aus Elsterwerda

In Spremberg ermittelten 32 Damen und Herren in sieben Konkurrenzen die Senioren-Bezirksmeister 2000. Gute Organisation und Verpflegung mit der jahrelangen Unterstützung der treuen Sponsoren von Intersport Reinke sowie Z&K Electronic Spremberg, an zwei Tagen azurblauer Himmel – eine Veranstaltung wie sie eigentlich besser nicht ablaufen kann. Bedauerlich nur, dass sich nach wie vor die zahlreichen Senioren aus Schwarzheide, Peitz, Jüterbog, Lauchhammer, Großräschen, Finsterwalde, vom Sporting Club in Bad Saarow und auch vom Cottbuser TV 92 nicht zur Teilnahme durchringen können oder von ihren Vereinsfunktionären in Unkenntnis gelassen werden.

In fünf von sieben Konkurrenzen gab es neue Titelträger. Bernd Lehmann von Grün-Weiß Lübben, der wieder Freude am Tennissport gefunden hat, gewann als

Gruppensieger auch das Finale der Herren 40 mit 6:1, 6:4 gegen Ralf Schreiber vom TC Cottbus. Dieter Anders aus Elsterwerda behauptete sich ein weiteres Mal in der Konkurrenz 50 + vor Hans-Joachim Petrick (Einheit Spremberg) und Volker Herm

(Cottbuser TV 92), und in der AK III war Manfred Aust vom ESV Frankfurt/Oder als Gruppensieger auch im Finale gegen Walter Schwichtenberg (TC Cottbus) mit 6:3, 6:2 erfolgreich.

Bei den Damen kam erstmals Annemarie Jost vom TC Cottbus zu Titelehren, indem sie als Gruppensiegerin ihre Konkurrentinnen Christina Schneider (Blau-Weiß 90 Forst) und Ute Lehmann (TC Cottbus) auf die Ehrenplätze verwies. Gemeinsam mit Ralf Schreiber war Annemarie Jost auch im Finale des Gemischten Doppels mit 8:4 über Christina Schneider/ Martin Raddy (Blau-Weiß 90 Forst) erfolgreich.

Neue Titelträger gab es auch im Doppel. Bei den Herren setzte sich die Zufalls-Paarung Bernd

Ergebnisse

Dritte Plätze:

Herren 40 – Ben-Ulf Hohbein und Krzysztof Wolinski
Herren 55 – Winfried Kuhlmeier (Luckenwalder TC) u. Jürgen Jurk (Einheit Spremberg)
Damen-Doppel 2. – Christina Schneider/ Birgit Schneiderhan (Forst/Elsterwerda)
Herren-Doppel – Dieter Anders/Karl Brundisch (Elsterwerda) und Ralf Schreiber/ Volker Herm (Cottbus)
Mixed – Petra Schomann/Dieter Anders (TC Cottbus/Elsterwerda) und Ute Lehmann/ Bernd Lehmann (TC Cottbus/Grün-Weiß Lübben)

Lehmann/Martin Raddy mit 5:7, 6:3, 6:3 gegen die Frankfurter Ben-Ulf Hohbein/ Krzysztof Wolinski durch, und eine schon oftmals erfolgreiche Doppel-Paarung der Damen feierte mit Regine Pißarek/Ute Lehmann ihre „Wiederauferstehung“.

Werner Ludwig

Sie machten den Turniersieg bei den Damen unter sich aus (v.l.): Ute Lehmann (3.), Christine Schneider (2.) und die Gewinnerin Annemarie Jost



Adrian Marcu

TA-Chef-Trainer

Kapitän der rumänischen Davis-Cup-Mannschaft

TENNIS-AKADEMIE

Berlin - Brandenburg

KURALLEE 25 · 16321 BERNAU-WALDSIEDLUNG

Partnerschaft
mit Zukunft.



TENNIS • SQUASH • FITNESS • SCHWIMMBAD • SAUNA • SOLARIUM

Reservierungen unter 033397 / 3 33 34

Flugtickets für Griechenland



Anita Schorten, Dieter Anders, Petra Schomann und Falk Schöler (v.l.) vertreten das Autohaus Groll & Sohn beim Landesfinale in Griechenland

zweitägige Cottbuser Veranstaltung dieser weltweit größten Turnierserie für Amateure und Freizeitspieler sowohl zahlen- als auch spielstärkemäßig erneut eine hervorragende Beteiligung.

Mit Anita Schorten und Petra Schomann (Cottbus) sowie Falk Schöler (Frankfurt/Oder) sicherten sich drei Aktive aus den Verbandsligen Berlin-Brandenburg gemeinsam mit dem amtierenden

Bezirksmeister der Senioren Dieter Anders (Elsterwerda) die Flugtickets für die Teilnahme am Landesfinale in den je-



Die Siegerin der Damen 21-29, Anita Schorten, freut sich auf Kyllini Beach

Im Veranstaltungskalender von Süd-Brandenburg sind die jährlichen Qualifikationsturniere zum „BMW-Tenniscup – international“ zum festen Bestandteil geworden. Neben den Autohäusern Lehniger (Finsterwalde) und dem Neuling Berger (Elsterwerda) erfreut sich das Groß-Gaglower Autohaus Groll & Sohn seit Jahren ganz besonderen Zuspruch. Bereits zum sechsten Male war die BMW-Vertretung an der Cottbuser Peripherie gemeinsam mit dem Cottbuser Tennissportverein 92 Ausrichter eines von 75 bundesweiten Qualifikationsturnieren für das Landesfinale.

Mit 56 Damen und Herren aus Süd-Brandenburg und Berlin verzeichnete die

weiligen Altersklassen im Robinson Club Kyllini Beach an der Westküste Griechenlands.

Werner Ludwig

Ergebnisse

Damen AK 21-29 1. Anita Schorten; 2. Christiane Hamann; 3. Jana Fischer (alle Cottbus)

AK 30 + 1. Carola Kunze (Berlin); 2. Diana Müller (Cottbus); 3. Claudia Hänchen (Spremberg) u. Elke Franzen (Cottbus)

AK 40 + 1. Petra Schomann; 2. Ute Lehmann; 3. Annemarie Jost (alle Cottbus) und Ines Ladewig (Luckenwalde)

Herren AK 21-29 1. Eric Friedrich (Cottbus); 2. Christian Paulick; 3. Jens Pohle (beide Großräschen) und Stefan Ludwig (Spremberg)

AK 30 + 1. Falk Schöler (Frankfurt/O.); 2. Andreas Kühne (Luckenwalde); 3. Eick Methke (Guben) und Olaf Brundisch (Elsterwerda)

AK 40 + 1. Dieter Anders (Elsterwerda); 2. Bernd Lehmann (Lübben); 3. Lutz Unger (Spremberg) und Martin Raddy (Forst)

Volksbank-Cup in Herzberg: Erfolgreiche Gäste aus Westfalen

Zum 8. Niederlausitz-Cup der Volks- und Raiffeisenbanken hatte der TC Grün-Weiß Herzberg eingeladen. Um die inzwischen begehrte Trophäe kämpften traditionell die Mannschaften aus Soest, Jessen, Dahme, Elsterwerda und Herzberg

mit jeweils einem Damen- und Herren-Einzel sowie einem Gemischten Doppel. Die oftmaligen Turnierge-winner Birgit Schneiderhan und Dieter Anders aus Els-

Anzeige

Saitenfabrikation

Kirschbaum
strings & grips
made in Germany

National und international
die meistgespielte
Profi-Polyestersaite der
Welttranglisten
Spieler.
(12/99)

Das Original ist bedruckt!

Schweerstr. 1 · D-58456 Witten
☎ 023 02 / 970 50-0 · Fax. 023 02 / 776 76
e-mail: info@kirschbaum-strings.de



Siegerehrung beim Volksbank-Cup in Herzberg (v.l.): Birgit Schneiderhan, Dieter Anders, Dieter Stammen, Nicole Lietz, Pedro Förster und Katrin Winter

terwerda fanden diesmal ihre Bezwingen in Nicole Lietz und Dieter Stammen aus dem westfälischen Soest, die sich im entscheidenden Mixed mit 6:4 gegen die Westlausitzer durchsetzten. Katrin Winter und Pedro Förster vom Gastgeber belegten Rang drei.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Sponsoren vor und hinter den Kulissen sowie dem Bürgermeister der Stadt Herzberg, die zum erneuten Gelingen dieser beliebten Veranstaltung auf der Tennisanlage an der Schwarzen Elster beitrugen. *Werner Ludwig*



Nicole Lietz

Rückkehr ins Oberhaus



Mal oben, mal unten – für die Oberliga zu schwach, für die Bezirksliga zu stark. Erneut schaffte die Herrenmannschaft von Einheit Spremberg mit Dieter Hentschke, Jens Fittko, Jan Schönherr, Stefan und Thomas Ludwig sowie Alexander Hertel auf Anhieb die Rückkehr ins

Termine Hallenmeisterschaften

25. November 2000

Hallen-Bezirksmeisterschaften
Süd-Brandenburg der Herren in Gallinchen

9. Dezember 2000

Hallen-Bezirksmeisterschaften
Süd-Brandenburg der Damen in Gallinchen

Die Herren von Einheit Spremberg schafften die sofortige Rückkehr in die Bezirks-Oberliga (v.l.) Hentschke, Fittko, Schönherr; (stehend) Stefan und Thomas Ludwig, Hertel

Oberhaus des Bezirkes und will wieder einmal versuchen, den Glanz vergangener Zeiten aufzupolieren, in denen die Spremberger Herrenmannschaft in Süd-Brandenburg über Jahrzehnte eine Macht war.

Werner Ludwig

Bringen Sie Ihre Tennisplätze in Top-Form.

Mit natürlichen Baustoffen, direkt vom Hersteller. Die strengen Richtlinien der Hollandliste und ständige Eigen- und Fremdkontrollen garantieren zuverlässige Qualität.

Tennismehl – Sabacourt®

Leuchtendrotes Tennismehl aus neuen Klinkern und Ziegelbaustoffen für höchste Ansprüche, in unterschiedlichen Körnungen.

Mastercourt®

Der Tennisplatzbelag für Profis, aus Naturstein und speziellen Mineralien – optimal für jede Spielklasse. Ihre Vorteile: längere Saison, exaktes Ballverhalten, weniger Platzfehler, minimale Pflege und sparsamer Wasserverbrauch.

Sabadrain®

Der Problemlöser für Plätze mit mangelhafter Wasserdurchlässigkeit, besonders im Grundlinienbereich. Für die Pflege und Instandhaltung aller Ziegelmehl- und Natursteinplätzen.

Wir helfen Ihnen bei Neubau, Sanierung und Frühjahrsaufbereitung Ihrer Anlagen. Darüber hinaus liefern wir Ihnen Tennisgeräte höchster Qualität. Fragen Sie uns.

Verkaufsbüro Berlin:

Veronika John
Gutenbergsstraße 25
12621 Berlin
Telefon (0 30) 5 63 67 76/7
Telefax (0 30) 5 63 67 78
Autotel. 01 71/5 20 56 88

dispo
Gesellschaft für
natürliche Bodenbeläge

Schirmerstraße 4
34369 Hofgeismar
Telefon (0 56 71) 30 21

SERVICE-ANGEBOT Öl-Heizungsanlagen-Test

Wir überprüfen Ihre
Öl-Heizungsanlage auf
vorschriftsmäßige Abgaswerte
auf richtige Brenneinstellung und
auf optimale Funktion aller Elemente

Bitte rufen Sie uns an ☎ 4 13 30 99

- Regeltechnik
- Immissionsmessungen
- Kesselreinigung
- Tankbau
- Tankreinigung
- Planung
- Montage
- Kundendienst
- Funkservice
- Notdienst Tag und Nacht

Horst Binder
Ölbrenner und Wartungs-GmbH
Antonienstraße 39 · 13403 Berlin

☎ (0 30) 4 13 30 90
Nach Büroschluß
4 13 30 99

Binder
Heizungstechnik

Terminkalender Winter TVBB – 2000/2001

Erläuterung:

- H=Herren ● D=Damen ● JsW=Damen 30 ● JsM=Herren 30 ● SW=Damen 40+, 50+
- SM=Herren 40+, 50+, 55+, 60+, 65+ ● JW=Juniorinnen ● JM=Junioren
- Ba=Bambina ● Bi=Bambini ● U21=Nachwuchsbereich bis 21 Jahre

Termin	Veranstaltung	Wettbewerb	AK	Ort
23. – 26.11. 24. – 26.11.	Quali. Deutsche Meisterschaften Einladungsturnier RW Potsdam	D, H D, H, JW, JM	U 21- AK IV	Mainz-Finthen FIT 2000
25. – 26.11.	Nachwuchscircuit U 21	U 21		TV Schleswig-Holstein
28.11. – 3.12. 30.11. – 3.12.	Deutsche Meisterschaften Wintercircuit	D, H Ba, Bi, JW, JM, U 21	II-IV, U 21	Mainz-Finthen Kleinmachnow
8. – 10.12. 9. – 10.12.	Ostdeutsche Meisterschaften Endrunde Mannschaft Meisterschaftsklasse	JW, JM D, H	II-IV	TV Sachsen Havellandhalle
15. – 17.12. 16. – 17.12. 16. – 17.12.	Brandenburg Indoors Nachwuchscircuit U 21 Quali. Jugend-Verbandsmeistersch.	D, H U 21 JW, JM	III-IV	SportForum Bernau TV Hamburg Havellandhalle
27. – 31.12. 27. – 30.12. und 2.1. 2001	Weihnachtscup 1. Offenes BTTC-Jugend- Hallenturnier	JW, JM JW, JM	V I-III	WB Wannsee B T T C
6. – 7.1. 12. – 14.1. 18. – 21.1.	Quali. Verbandsmeisterschaften Verbandsmeisterschaften Wintercircuit	D, H D, H Ba, Bi, JW, JM, U 21	II-IV U 21	Havellandhalle Havellandhalle SportForum Bernau
20. – 21.1. 20. – 28.1. 24. – 28.1. 27.1. – 3.2.	Nachwuchscircuit U 21 Verbandsmeisterschaften Verbandsmeisterschaften Verbandsmeisterschaften	U 21 SW, SM JW, JM JsW, JsM	alle I-IV	Niedersachsen BSV/BSC/Senat Stahnsdorf/Kleinm. Hüttenweg
1. – 4.2. 8. – 11.2.	Wintercircuit Wintercircuit	Ba, Bi, JW, JM, U 21 Ba, Bi, JW, JM, U 21	II-IV U 21 II-IV U 21	Kleinmachnow Tennis-Akademie Wandlitz
22. – 25.2. 24. – 25.2.	Wintercircuit Nachwuchscircuit U 21	Ba, Bi, JW, JM, U 21 U 21	II-IV U 21	Tennis-Akademie Wandlitz Mecklenburg-Vorp.
1. – 4.3. 8. – 11.3.	Wintercircuit Masters Wintercircuit	Ba, Bi, JW, JM, U 2 Ba, Bi, JW, JM, U 21	II-IV U 21 II-IV U 21	SportForum Bernau Tennis-Akademie Wandlitz
17. – 18.3. 22. – 25.3. 23. – 25.3. 31.3. – 1.4.	Cilly-Aussem- und Harry-Schwenker-Pokal Wintercircuit Masters Nachwuchscircuit U 21 Masters Cilly-Aussem- und Harry-Schwenker-Pokal	Ba, Bi Ba, Bi, JW JM, U 21 U 21 Ba, Bi	IIIb/IV II-IV U 21 IIIb/IV	Hüttenweg Tennis-Akademie Wandlitz TV Nordwest Hüttenweg

Venus Williams und Marat Safin gewinnen US Open

Marat Safin (Russland) ist der König von Flushing Meadows. Im Endspiel des letzten Grand-Slam-Turniers des Jahres besiegte der 20-Jährige Pete Sampras (USA) deutlich mit 6:4, 6:3, 6:3. Safin, der im Viertelfinale Nicolas Kiefer (Holzminen) bezwungen hatte, ist der erste russische US-Open-Gewinner. „Ich habe noch nie in meinem Leben so gut gespielt. Im letzten Spiel war ich extrem nervös, ich konnte mich fast nicht mehr bewegen. Ich bin überglücklich“, sagte der Russe bei der Siegerehrung. In den ersten beiden Sätzen verlief die Partie recht eng. Im ersten Satz gelang Safin ein Break zum 4:3, im zweiten verlor Sampras seinen Aufschlag zum 3:4. Die Vorentscheidung im dritten Satz fiel durch ein frühes Break des Russen zum 2:0, anschließend hielt er sein Service souverän. Trotz seiner Niederlage eroberte Pete Sampras die Pole-Position im Champions Race der ATP Tour zurück. Safin verbessert sich mit seinem Sieg auf Position drei.

Venus Williams (USA) hat das Finale der US Open gewonnen. Nach ihrem Sieg in Wimbledon errang sie den zweiten Grand-Slam-Titel mit einem 6:4, 7:5-Erfolg über ihre Landsmännin Lindsay Davenport. Die 20-Jährige ist damit seit 26 Spielen ungeschlagen und die erste Spielerin seit Steffi Graf 1993, die auch zwischen den Triumphen in Wimbledon und New York ohne Niederlage blieb. „Ich bin froh, dass ich hier Martina und Lindsay geschlagen habe. Nun fühle ich mich wie die Nummer eins“, sagte die ältere der Williams-Schwestern. Nach einem schlechten Start und 1:4-Rückstand im ersten Satz lief die Amerikanerin zu sensationeller Form auf und gewann sechs Spiele in Folge. Im zweiten Satz kontrollierte die Weltranglistendritte das Geschehen und kassierte verdient 800.000 US-Dollar Preisgeld.

Silber für Haas

Tommy Haas (München) hat beim olympischen Tennisturnier die Silbermedaille gewonnen. Im Finale unterlag er dem Russen Yevgeny Kafelnikov in fünf Sätzen mit 6:7, 6:3, 2:6, 6:4, 3:6. Vor 10.000 Zuschauern lieferten sich beide Spieler in 3:35 Stunden ein hochklassiges und würdiges Olympia-Endspiel. Der gebürtige Hamburger hatte durchaus Chancen zum Sieg, die „Big Points“ konnte der Russe jedoch meist für sich entscheiden. Im Tie-Break des ersten Satzes konnte der in Florida lebende Profi ein „Minibreak“ nicht halten und musste den Durchgang noch mit 6:7 abgeben. Die endgültige Entscheidung fiel

„Brandenburg Indoors“ und Wintercircuit in Bernau und Kleinmachnow

Vom 15.–17.12.2000 finden im SportForum Bernau die „1. Brandenburg Indoors“ für Damen und Herren statt. Die Veranstaltung ist mit 13.200 Mark dotiert, wobei der Sieger im Herren-Einzel 2.400 Mark und im Damen-Einzel 2.000 Mark Preisgeld in Empfang nehmen kann. Zuvor stehen am 14. und 15.12. in Bernau und Wandlitz Qualifikationsspiele für die jeweiligen Hauptfelder (32 Herren und 24 Damen) auf dem Programm. Meldeschluss ist am 4.12.2000. Zusätzlich wurde der SportForum Wintercircuit von November 2000 bis März 2001 in Bernau und Kleinmachnow ausgeschrieben. Dieser Jugend- und Nachwuchscircuit richtet sich an den Nachwuchs (U21) sowie die AK II, III und IV männlich sowie AK III weiblich. Gespielt werden drei Serienturniere am 30.11. bis 3.12. in Kleinmachnow, am 18.–21.1. in Bernau und am 1.–4.2. wieder in Kleinmachnow sowie ein Masters vom 1.–4.3. in Bernau. Als Bonbon erhalten die Sieger des ersten Serienturniers im Nachwuchswettbewerb eine Wild Card für das Hauptfeld der „Brandenburg Indoors“ sowie die Sieger der AK II eine Wild Card für die Qualifikation.

beim Stand von 3:5, als Haas ein erneutes Break zum Matchgewinn des Russen kassierte. Der 26-Jährige aus Sotschi verwandelte gleich seinen ersten Matchball. „Ich bin sehr stolz auf mich. Das ist das beste Ergebnis meiner Karriere“, sagte Haas nach dem Spiel. IOC-Vizepräsident Thomas Bach konnte ihm stolz die Silbermedaille überreichen. „Ich bin stolz, für Deutschland eine Medaille gewonnen zu haben“, sagte Haas. „Vielleicht holen wir in der Gesamtwertung ja noch etwas auf.“

Nach Siegen über Wayne Ferreira (Südafrika), Alex Corretja (Spanien), Max Mirny (Weißrussland) und Roger Federer (Schweiz) kassierte Haas die vierte Niederlage in Folge gegen den Russen. Der 22-jährige Deutsche, der wegen einer Rückenverletzung fast auf einen Olympia-Start verzichtet hätte, gewinnt als erster Tennisprofi seit Steffi Graf eine Einzel-Medaille. In der Weltrangliste klettert er auf einen Top-30-Platz. Haas verlor sein siebtes Endspiel, nur in Memphis 1999 ging er als Sieger vom Platz. Kafelnikov hat in seiner Karriere die French Open 1996 und die Australian Open 1999 gewonnen.

Venus Williams mit Gold-Schmuck

Venus Williams hat die Goldmedaille im Damen-Einzel gewonnen. Im Endspiel des olympischen Tennisturniers besiegte sie deutlich die Russin Elena Dementieva mit 6:2, 6:4. „Dieser Olympiasieg bedeutet mir viel mehr, als ich vorher gedacht habe“, sagte die 20-Jährige. „Es ist eine besondere Ehre, für mein Land und meinen Stolz zu spielen.“ Die ältere der beiden Williams-Schwestern war in diesem Jahr bereits in Wimbledon und bei den US Open erfolgreich. In der europäischen Hallensaison wird die Amerikanerin nur noch in Zürich spielen. „Ich muss zum ersten Mal zugeben, dass ich nach den vielen Spielen in den letzten fünf Wochen ganz schön erschöpft bin.“

Woodies verpassen Gold

Mark Woodforde und Todd Woodbridge (Australien) konnten ihren letzten gemeinsamen Auftritt nicht mit einer Goldmedaille krönen. Im Endspiel des olympischen Doppelturniers unterlagen sie den Kanadiern Sebastien Lareau und Daniel Nestor mit 7:5, 3:6, 4:6, 6:7. „Das letzte Spiel zu verlieren, ist natürlich nicht besonders schön“, erklärte Woodforde. „Aber ich bin auch nicht sonderlich traurig, denn ich weiß, wir haben unser Bestes gegeben“. In Atlanta 1996 gewannen die „Woodies“ die Goldmedaille, vier Mal waren sie die Besten des Jahres (1991, 1995-1997). Das siegreiche Duo konnte sein Glück kaum fassen: „Olympische Spiele waren immer ein Traum für mich, seit ich ein kleiner Junge war“, erzählte Sebastien Lareau. Die beiden Kanadier waren zuvor mit Partnern aus anderen Nationen sehr erfolgreich, von denen sie sich für Olympia vor diesem Sommer trennten. Die Bronzemedaille ging an die Spanier Alex Corretja und Albert Costa, die David Adams und John-Laffnie de Jager mit 2:6, 6:4, 6:3 bezwangen.

Deutsches Davis Cup-Team zu Hause gegen Rumänien

Das deutsche Davis Cup-Team wird in der ersten Runde des Davis Cups 2001 zu Hause gegen Rumänien spielen. Das ergab die Auslosung der International Tennis Federation am Rande der US Open in New York. Die Begegnung findet vom 9. – 11. Februar 2001 statt. „Es ist sehr gut, dass wir ein Heimspiel haben und den Belag selbst wählen können“, freute sich Davis-Cup-Kapitän Carl-Uwe Steeb über die Auslosung. „Rumänien war unser Gegner in der Relegation 1999 und wir konnten sie in ihrem eigenen Land be-

ATOMIC BLIZZARD DYNASTAR FISCHER HEAD K2 KÄSTLE KNEISSL ROSSIGNOL
VÖLKL BURTON DUOTONE F2 GOTCHA KILLER LOOP OXYGEN SALOMON

Berlins größte Ski- & Snowboard- auswahl!



jagaball

Snowboardshop im Ullsteinhaus
Fabrik-Direktverkauf & Versand

JAGABALL Alpinski-Set

JAGABALL Race Carver 3000 (499,-) + Bindung
ROSSIGNOL Carve (249,-) + Montage (20,-)

statt Summe der Einzelpreise 768,-*

499,-

Sie sparen
269,- DM!

Ski-Komplett-Set

Marken-Ski + Marken-Ski-Bindung + Ski-Schuhe
+ Skistöcke + Overall + Mütze + Handschuhe

statt Summe der Einzelpreise 1.298,-*

499,-

Sie sparen
799,- DM!

JAGABALL Snowboard-Paket

JAGABALL-Holz kern-Snowboard Edition 1000
(128 cm – 140 cm) (349,-) + Soft-Bindung
+ Boots (318,-)

statt Summe der Einzelpreise 667,-*

399,-

Sie sparen
268,- DM!

Ski-Service in Profi-Industriequalität

auf Berlins modernster Serviceanlage im Ullsteinhaus!
Neu: Kantenschliff mit Keramikscheibe



Direkt U-Bhf. Ullsteinstraße
Mariendorfer Damm 1-3

SPORTFACHMARKT
im Ullsteinhaus

Berlins großes Sportartikelzentrum

Mo – Fr 10 – 20 / Sa 9 – 16

www.jagaball.de



Tel. 853 35 99
Detmolder Straße 58

AUSTRIA Sport Schaffer

IHR SPORTSHOP IN WILMERSDORF

Mo – Fr 10 – 20 / Sa 9 – 16

*) ehem. VK-Preise

zwingen. Die rumänische Nummer 1, Andrej Pavel, hat allerdings eine sehr gute Saison gespielt gespielt und ist immer stärker geworden.“ In der Vergangenheit trafen die beiden Nationen sechsmal aufeinander. In der Gesamtbilanz steht es 4:2 für Deutschland. Zuletzt trafen sich beide Mannschaften in Bukarest, wo das deutsche Team als 4:1-Sieger den Platz verließ. Bei einem Sieg trifft Deutschland im Viertelfinale vom 6. – 8. April auf den Sieger der Partie Niederlande – Spanien. Gegen Spanien würde das DTB-Team Heimrecht genießen, gegen die Niederlande gäbe es ein Auswärtsspiel.

Die weiteren Begegnungen:
 Australien (gesetzt) – Ecuador
 Brasilien (gesetzt) – Marokko
 Schweden (gesetzt) – Tschechische Republik
 Slowakische Republik – Russland (gesetzt)
 Belgien – Frankreich (gesetzt)
 Schweiz – USA (gesetzt)
 Niederlande – Spanien (gesetzt)
Mannschaften mit Heimrecht stehen vorne.

Damen-Masters ab 2001 in München

Das Damen-Masters der 16 besten Spielerinnen des Jahres wird ab 2001 in München ausgetragen. Die Premiere in der Bayern-Metropole findet vom 29. Oktober bis zum 4. November 2001 statt. Das Preisgeld der WTA-Championships, die seit 1972 im New Yorker Madison Square Garden ausgespielt wurden, erhöht sich von zwei auf drei Millionen Dollar. München wird zunächst bis 2005 Schauplatz des Turniers sein, teilte die Womens Tennis Association (WTA) mit. Monica Seles (USA), die seit dem Messerattentat am Hamburger Rothenbaum (1993) kein Tur-

nier mehr in Deutschland gespielt hat, wird nicht am Masters teilnehmen. „Ich habe Verständnis für diese persönliche Entscheidung und werde nicht versuchen, Monica umzustimmen“, sagte WTA-Chef Bartlett McGuire. Die Tennis-Saison 2001 wird um zwei Wochen verkürzt, die Anzahl der Turniere erhöht sich jedoch von 58 auf 65. Basel (Schweiz), Canberra (Australien), Doha (Katar), Acapulco (Mexiko), Hawaii (USA), Casablanca (Marokko) und Surabaya (Indonesien) werden als neue Veranstaltungsorte aufgenommen. Das WTA-Turnier in Hilton Head (USA) wird nach Charleston (USA), Philadelphia (USA) nach Nizza (Frankreich), Hannover nach Dubai (Vereinigte Arabische Emirate) und Kuala Lumpur (Malaysia) nach Bali (Indonesien) verlegt.

Erfolgreicher Auftritt des U-14 Teams bei der Mannschaftsweltmeisterschaft

Das U-14 Junioren-National-Team hat bei der Mannschaftsweltmeisterschaft im tschechischen Prostějov den dritten Platz erreicht. Das Team von Bundestrainer Peter Pfannkoch besiegte im Match um den dritten Platz die USA mit 2:1. Nach der Vorrunde nahm die Mannschaft um Daniel Müller, Sebastian Rieschick und Andreas Weber den ersten Platz ein. Sie hatten die Vertretungen aus Kanada 3:0, Japan 2:1, Marokko 3:0 und Thailand 2:1 besiegt. Im Halbfinale verlor die DTB-Auswahl gegen die Spanier mit 0:3. Spanien holte sich schließlich mit einem 3:0-Sieg über Russland den Titel. Bereits Anfang Juli errangen die U-14 Spieler die Vize-Europameisterschaft.

Power-Tennis in Leipzig

Ein Leckerbissen besonderer Art verspricht die 11. Auflage des Leipziger

Grand Prix der Damen zu werden, mit dem vom 30. Oktober bis 5. November die Serie der großen europäischen Hallenturniere abgeschlossen wird. „Die Williams-Schwwestern haben erstmals für Leipzig gemeldet“, kann Turnierdirektor Ivan Radošević stolz verkünden. Venus Williams ist mit ihren Siegen in Wimbledon und bei den US Open die erfolgreichste Spielerin des Jahres. In der Meldeliste stehen außerdem u.a. die Titelverteidigerin Nathalie Tauziat, Anna Kournikova, Amanda Coetzer, Arantxa Sanchez-Vicario, Conchita Martínez, Barbara Schett, Amelie Mauresmo, Kim Clijsters und Anke Huber. Viel Spannung verspricht auch bei freiem Eintritt die am 28. und 29. Oktober vorgeschaltete Qualifikation, bei der nach Lage der (Weltranglisten-)Dinge die Mehrzahl der deutschen Spielerinnen, darunter auch die Berliner Marlene Weingärtner, ihr Glück versuchen müssen. Das Turnier findet erstmals in der Halle 1 auf dem Neuen Messegelände im Norden Leipzigs statt, das auch von Berlin sehr günstig zu erreichen ist. Nach der neuesten dpa-Meldung werden allerdings die Williams-Schwwestern in Leipzig nicht an den Start gehen.

Tennis-Masters-Cup 2001 in Sydney

Das Saisonfinale der acht weltbesten Tennisprofis, die frühere ATP Tour Weltmeisterschaft, findet im November 2001 im 18.000 Zuschauer fassenden SuperDome von Sydney statt. Ursprünglich sollte der mit 4,5 Millionen dotierte ATP Masters Cup, der in diesem Jahr in Lissabon ausgetragen wird, im nächsten Jahr in Sao Paulo ausgespielt werden. Die Brasilianer konnten jedoch keine angemessene Halle bereitstellen.

Büttelborn und Ottweiler steigen in die Herren-Bundesliga 30 auf

Der SKV Büttelborn und der TC Ottweiler steigen in die Herren-Bundesliga 30 auf. In Gruppe I gewann der gesetzte SKV Büttelborn gegen Gastgeber KHTC Rot-Weiss Köln mit 5:4. Die Hessen wurden damit ihrer Favoritenrolle gerecht und führten nach den Einzeln bereits mit 4:2. Das dritte Doppel brachte schließlich den entscheidenden fünften Punkt. Die Kölner hatten sich zuvor durch einen sicheren Sieg über den Regionalliga-Ost-Meister TC SCC Berlin für das Finale qualifizieren können. In der zweiten Gruppe triumphierte der TC Ottweiler gegen die Gastgeber des Hamburger TB ebenfalls mit 5:4. Nach einer Einzel-Führung von 4:2 entschied auch hier das dritte Doppel.



Einfach Spitze!

DIN FERRARI'S TENNISWELT

Treff Hotel Panorama / VDT-Stützpunkt Oberhof

5 Ü/HP – So-Fr Getränke inklusive, 8 Std. Tenniskurs à 60 Min.	5 Ü/HP So-Fr Getränke inklusive, 12 Std. Tenniskurs à 60 Min.	2 Ü/HP Fr-So Discotime inklusive, 6 Std. Tenniskurs à 60 Min.
DM p.P. 675,- EZ=DZ	DM p.P. 770,- EZ=DZ	DM p.P. 390,- Im DZ

Weitere Infos per Fax anfordern: **036 842/22 554**
 oder gleich buchen Telefon: **036 842/500**

Berliner Team Cup



Grunewald TC-Vereinspräsident Peter Klum (l.) überreicht Klaus Magdorf vom Christiane-Herzog-Zentrum den Siegerscheck

Am 2.9.2000 fand auf der Anlage des Grunewald Tennis-Club in Berlin-Wilmersdorf der 1. Berliner Team Cup mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Sport und Medien statt. 48 Teilnehmer, unter ihnen der Zehnkampf-Olympiasieger von 1988 Christian Schenk, Schlagerstar Bernhard Brink und der Präsident des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg Siegfried Gießler, kämpften im Team um den Siegerscheck in Höhe von 10.000 Mark, der dann am Turnierabend an Dr. Klaus Magdorf vom Christiane-Herzog-Zentrum für mukoviszidoseerkrankte Menschen in der Lungenklinik Heckeshorn überreicht wurde. Zur Freude aller Teilnehmer und Gäste legte Vereinspräsident Peter Klum weitere 5.000 Mark aus dem Tombolaerlös hinzu. Wegen des großen Erfolgs soll das Turnier auch in den nächsten Jahren durchgeführt werden.

Anzeige

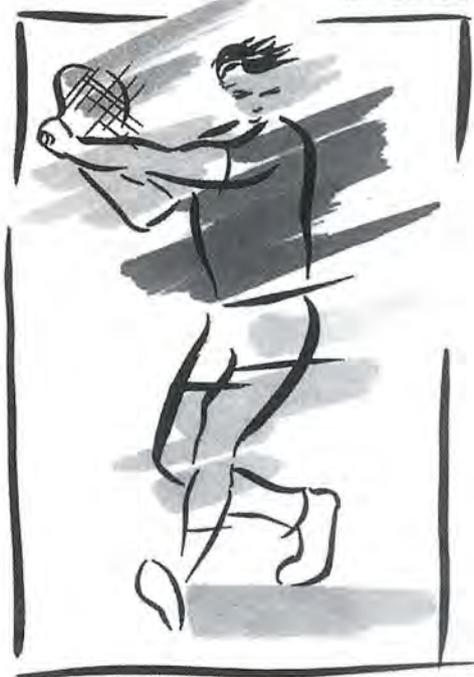
DUNLOP SLAZENGER errichtet eine neue Sportartikelfabrik in England

Die britische DUNLOP Slazenger Gruppe wird eine Restrukturierung ihrer Produktionsstätten vornehmen. Im Zuge dieser Neuorganisation werden im kommenden Jahr die beiden Standorte in Hanau und im englischen Barnsley aufgegeben und zu einem neuen Entwicklungs- und Produktionszentrum zusammengefasst. Die Planungen für eine hochmoderne Sportartikelfabrik im englischen Grimethorpe, Yorkshire, sind bereits weit fortgeschritten. Die Produktionsaufnahme der neuen Fabrik mit dem Namen „TOURNAMENT COURT“ ist für Oktober 2001 vorgesehen. Dort werden zukünftig Tennis- und Squashbälle sowie Cricket-Schläger für den europäischen Markt produziert und sämtliche Logo-Golfbälle bedruckt.

Die Schließung des Werks Hanau ist für Ende April 2001 vorgesehen. Der bestehende Maschinenpark und das Hanauer „Know-how“ werden in die neue Fabrik in England integriert und durch neueste Technologien ergänzt, so dass eine kontinuierliche Produktion der Premium-Bälle DUNLOP TOURNAMENT und AIR-LOC gewährleistet ist.

Nach Auskunft des Chief Executive Phil Parnell wird sich außer der Herkunftsbezeichnung auf der Verpackung nichts ändern: „Qualität und Spieleigenschaften des meistgespielten Tennisballs in Deutschland werden auf unverändert hohem Niveau bleiben. Der Name DUNLOP wird auch in Zukunft für hochwertige Turnierbälle in bekannter Spitzenqualität stehen.“

Die Besten der Welt



stehen auf

GIRLOON

TENNISBODEN

Ein Boden,
der mitspielt.

GIRLOON-Tennisboden liegt beim:

- All-England-Tennis-and-Crocket-Club, Wimbledon
- Tennisverband Mittelrhein
- Westfälischer Tennisverband
- Tennisverband Berlin-Brandenburg
- TC Blau-Weiß Leimen, Boris-Becker-Halle
- Tenniscenter Brühl.

Und in über 1000 anderen Hallen wird Tag für Tag auf GIRLOON Tennisboden aufgeschlagen.

Lassen Sie sich die sportlichen und wirtschaftlichen Aspekte zu diesem Spitzenboden von uns servieren.

LEISURE PRODUCTS
MARKETING GMBH
RATHAUSSTR. 23
40213 DÜSSELDORF
TEL. 02 11/ 13 17 27
FAX 02 11/ 13 42 84

Rackets

UNLOP Rev.200G MS/1999	statt DM 349,90	DM 179,-
UNLOP Rev.200G 2000	statt DM 349,90	DM 255,90
PRINCE Thunder Cloud Ti	statt DM 299,90	DM 199,-
PRINCE TT-Rip	statt DM 499,90	DM 349,90
HEAD Ti. Laser	statt DM 399,90	DM 249,-
HEAD Ti. Radical MP/OS	statt DM 349,90	DM 268,90
VILSON Hammer 3.4Ti MP	statt DM 499,90	DM 299,-
VILSON Hyp. Hammer 5.3	statt DM 449,90	DM 349,90
KENNEX Kinetic Titanium	statt DM 399,90	DM 249,-
SCHER GDS 700 Titanium	statt DM 399,90	DM 239,-

uslaufmodelle nicht in allen Griffstärken vorrätig

Tennissaiten

DALSEN Control Agassi 12m;1,27mm	21,90	SALE DM 15,-
TLANTA Poly Speed Titan 2x200m	199,00	Paket
HEAD Nylon Pro 200m 1,38mm	89,90	SALE DM 59,-
ACIFIC Power Star 2-200m;1,25mm	179,90	DM 99,90
ACIFIC Power Star 3-200m;	119,90	DM 79,90



200m DM 109,90
kostenlose Testsuite
anfordern

Poly Spezial™

- German Polyester
 - Hohe Power & Haltbarkeit
 - Turnierspieler
- empfl. Zuggewicht 22-35kp



Polyester Saiten Technologie

Griffbänder

RIPSY OverGrip, 3er	statt DM 8,-90	DM 4,-
ACIFIC TourGrip, 30er	DM 64,90	TOP HIT!
DA OverGrip, 3er	statt DM 11,80	SALE DM 5,-
VILSON CushGrip soft, 3er	statt DM 11,80	SALE DM 7,-

Bälle

VILSON DTB Off. Titan, 4er, gelb	DM 18,90
RETORN Micro X Eimer 84Stk incl. T-Shirt DM	279,-
ASSAU Trainer, drucklos, 60 Stück, gelb	
UPERPREIS statt 119,90 jetzt nur	DM 89,-

Katalog 2000 kostenlos anfordern!
Tennis Bähr Logistik, Mercedesstr. 3,
73269 Hochdorf

Wir haben alles für Spieler, Besaiter,
Trainer und Club!

Rackets, Bags, Strings, Grips, Accessoires,
Maschinen, Zubehör & mehr

Telefon-Hotline 01803-16 17 18 (18Pf./min.)
Fax Free 0800-83664722 (kostenlos)

TENNIS BÄHR

tennisbaehr.de

VORSCHAU

Jahresberichte

Zum Jahresende ist es wieder an der Zeit, Bilanz zu ziehen. Was sich in den einzelnen Ressorts im Laufe der vergangenen zwölf Monate zugetragen hat, können Sie in Heft 6 anhand der verschiedenen Jahresberichte nachlesen.

+ + + + + + + + + + +

Ranglisten

Die Freiluftsaison ist schon seit einiger Zeit beendet. Wie sich die erzielten Resultate auf die verschiedenen Ranglisten des TVBB ausgewirkt haben, ist der nächsten Ausgabe zu entnehmen.

+ + + + + + + + + + +

Porträt GW Nikolassee

In diesem Jahr feiert der TC Grün-Weiß Nikolassee sein 75-jähriges Bestehen. Alles Wissenswerte über den Südberliner Verein steht in der kommenden Nummer.

Bitte beachten: Redaktionsschluss für Heft 6/2000 ist am 24. November 2000.

BERLIN-BRANDENBURG
Tennis

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Herausgeber:
Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.
Auerbacher Straße 19, 14193 Berlin
Telefon (030) 89 72 87 30
Telefax (030) 89 72 87 01
Präsident: Siegfried Gießler

Verlag und Redaktion:
„Berlin-Brandenburg Tennis“ GmbH
Keithstraße 2-4, 10787 Berlin
Telefon (030) 2 14 34 96, Telefax (030) 2 14 11 13
E-Mail: info@kaufhold-partner.de

Grafik: Martina Schlumberger
(kaufhold & partner gmbh)

Anzeigen:
Verlag „Berlin-Brandenburg Tennis“ GmbH
oder
Anzeigen Ute Knerrich,
Salzbrunner Straße 18, 14193 Berlin,
Tel. (030) 8 26 16 29

Herstellung:
Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn
„Berlin-Brandenburg Tennis“ erscheint sechs-
mal jährlich, und zwar in den Monaten März,
April, Juni, August, Oktober und Dezember.
Das Abonnement kostet 40,- DM pro Jahr
(einschl. MwSt. und Versand).
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des
durchführenden Verlags oder infolge höherer
Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens besteh-
en keine Ansprüche gegen den durchführenden
Verlag. Für unverlangt eingesandte Fotos
und Manuskripte wird keine Haftung übernom-
men. Rücksendung nur bei Rückporto. Nach-
druck, auch auszugsweise, nur mit ausdrück-
licher Genehmigung des durchführenden Ver-
lags und unter voller Quellenangabe.

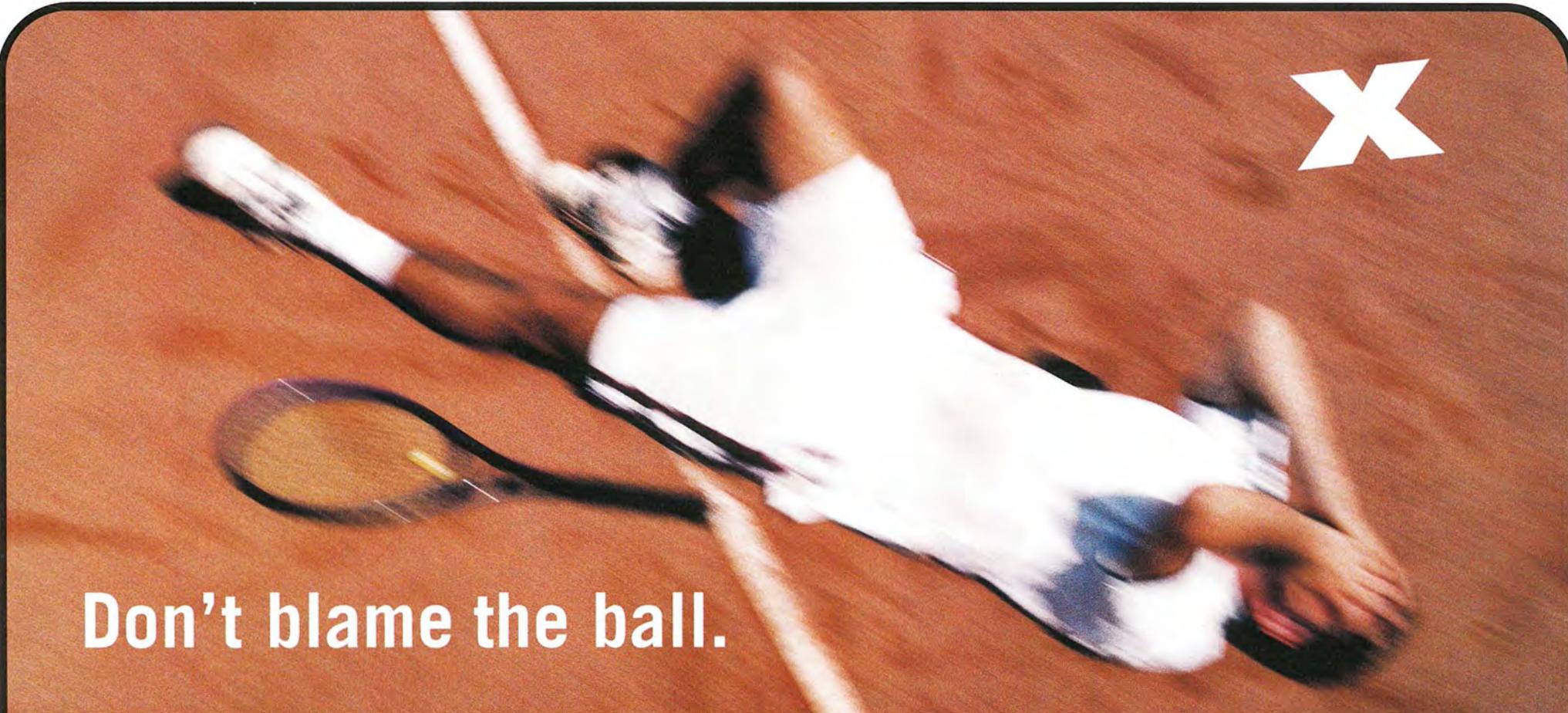
**Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die
Redaktionsanschrift schicken.**

Objektleitung und Chefredaktion:
Michael Matthes

Mitarbeit: Fritz Barth, Jürgen Dechsling,
Cristina Gebert, Dietrich Greß, Werner Ludwig,
Lutz Müller, Richard Siegler, Andreas Springer,
Jürgen Thron, Klaus Weise, Heiko Wolter sen.

Fotos: Fritz Barth, Jürgen Dechsling, Cristina
Gebert, Dietrich Greß, Werner Ludwig, Lutz
Müller, Andreas Springer, Jürgen Thron, TVBB,
Heiko Wolter sen.

Heft 6/2000 erscheint ca.
am 14. Dezember 2000



X

Don't blame the ball.

Alle haben es versucht – keiner hat's geschafft – bis jetzt. TRETORN präsentiert: **TRETORN MICRO X™** – der innovative Tour Performance Tennisball, dem nicht die Luft ausgeht! Ein neues, patentiertes Verfahren setzt den TRETORN MICRO X unter Druck, indem jeder MICRO X-Tennisball mit ca. 700 Millionen ballonartig runden, luftgefüllten Polymer-Mikro-Zellen gefüllt wird, die nicht aus dem Ball entweichen können. Der TRETORN MICRO X wurde von der ITF für alle Turniere geprüft und freigegeben. Patente sind weltweit angemeldet.

In Deutschland ist der MICRO X ein offizieller Spielball
des DTB und vieler deutscher Landesverbände.



TRETORN
MICRO X

It's a whole new ball game.

Klassentreffen ...

... ein goldener Moment.



DAS EINZIG WAHRE



WARSTEINER®

BERLIN-BRANDENBURG

NUMMER 6
DEZEMBER 2000
JAHRGANG 10

Tennis!S

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG



■ RÜCKBLICK
Die Jahresberichte

■ TABELLEN
Die Ranglisten des TVBB

■ PORTRÄT
Grün-Weiß Nikolassee

auf dem Court. am Computer. immer.

ERFOLG BRAUCHT TRAINING

www.SPC.de ←

LEICHTIGKEIT SCHENKEN



Hyper Hammer 2.1 Lite

ab sofort bei den Fachhändlern des INTERSPORT-Verbundes



Shops for Winners

Verschenken Sie zu Weihnachten 209g leichte Spielbarkeit des Hyper Hammer 2.1 Lite 115. Verwöhnen Sie Ihre(n) Liebste(n) mit dem leichtesten und komfortabelsten Racket, dass auch noch Präzision und Power in sich birgt.

www.wilsonsports.de

si 2.0 2.5 3.0 3.5 4.0 4.5 5.0 5.5 6.0 6.5 7.0 7.5 8.0

HI-TECH

LITE

CLUB

TOUR

HYPHER CARBON™
www.Antz-Sportmarketing.de



Reformierung der Spielklassen

Auf den einzelnen Tagungen und Sitzungen der im Deutschen Tennis Bund installierten Gremien wurden in den vergangenen Monaten weitreichende Veränderungen beschlossen, welche in nächster Konsequenz ab der Sommersaison 2001 bis in das Verbandsgebiet hineinreichen.

Vordergründig wurde beschlossen, in den Disziplinen, in denen eine 1. Bundesliga besteht (Damen, Herren und Herren 30), als Unterbau eine 2. Bundesliga (bundesweit; zweigeteilt) einzufügen.

Als Konsequenz hierzu hat die darunter angesiedelte Regionalliga Ost beschlossen, in der Saison 2001 ihre Gruppenstärken soweit zu reduzieren, dass ab der Saison 2002 jeweils nur noch in einer Gruppe mit je neun Mannschaften gespielt wird. Für das Jahr 2003 ist dann eine Gruppenstärke mit jeweils acht Mannschaften vorgesehen.

Resultat dieser Reformen ist, dass – abhängig von der Disziplin – im Jahr 2001 bis zu fünf Mannschaften in die Verbands-oberliga des TVBB absteigen werden. Dieser Umstand und die Tatsache, dass auch der Verbandsmeister des Jahres 2001 nicht zwingend in die Regionalliga Ost aufsteigen wird (Aufstiegsspiel gegen den Qualifikanten aus den vier weiteren Ostverbänden), zwingt den Verband, entsprechend zu reagieren.

Abhängig von der Zahl der durch die Regionalliga Ost in die Verbands-oberliga abgegebenen Mannschaften wird es in allen Klassen der Verbandsebene und bei Bedarf auch auf Bezirksebene in der nächsten und der übernächsten Saison zu weitreichenden Abstiegsregelungen kommen müssen. Im Einzelfall kann dieses dazu führen, dass aus den Oberligen, aber auch aus den

Verbandsligen I und II – analog zur Regionalliga – ebenfalls zusätzliche Mannschaften in größerem Umfang den Gang in die nächst tiefere Klasse antreten müssen.

Sicherlich werden „altgediente Oberligamannschaften“ in den kommenden Jahren zwangsweise dieses Los mittragen müssen, doch sollte man nicht verkennen, dass durch diese Reformierung das Spielniveau in den einzelnen Klassen hierdurch in Zukunft erheblich ansteigen wird, so dass aus diesem Umstand neue Motivation gewonnen wird.

In diesem Sinne wünsche ich bereits heute allen Mannschaften für die kommende Saison viel Erfolg und verbleibe bis zum nächsten Mal
Ihr

*Björn Theuergarten
Geschäftsführer des
Tennis-Verbandes
Berlin-Brandenburg*

| | |
|--|-------|
| Damen Grand Prix in Leipzig | 4 |
| Norddeutsche Hallenmeisterschaften
Damen/Herren | 5 |
| 24. Berliner Tennis-Ball | 6 |
| Verbandsrangliste
Damen/Herren | 7-9 |
| Verbandsrangliste
Seniorinnen/Senioren | 10-11 |
| Verbandsrangliste
Jungseniorinnen/Jungsenioren | 12 |
| Grünes Band an
Weiß-Gelb Lichtenrade | 13 |
| 1. Preussen-Cup | 14-15 |
| 4. Claudius Turnier | 16 |
| 5. Wuhlheide-Cup | 17 |
| Verbandsrangliste Jugend | 18-20 |
| TVBB Intern | 21-26 |
| Porträt Grün-Weiß Nikolassee | 27 |
| Barnim-Cup
Nord-Brandenburg | 28 |
| Jahresrückblick
Süd-Brandenburg | 29 |
| Süd-Brandenburg:
Zehn gemeinsame Jahre im TVBB | 30 |
| Meldungen
Süd-Brandenburg | 31 |
| Namen & Nachrichten | 32-34 |
| Vermischtes | 35-37 |
| Vorschau/Impressum | 38 |



Titelfoto:
Impressionen vom 24. Berliner Tennis-Ball

Polyester Linie **NEW**
Extra Power mit der neuen PolyTitan™
PACIFIC Strings & Grips
www.pacific-sport.com
Deluxe Power Soft Spin Titanium

Frischer Wind aus Leipzig:

17-jährige Kim Clijsters jüngste Siegerin in der Turniergegeschichte

Die elfte Auflage des Leipziger Grand Prix schien von der Besetzung unter keinem glücklichen Stern zu stehen. Im Vorfeld sahen sich die Verantwortlichen um Ivan Radosevic und den Berliner Henner Ziegfeld mit Absagen prominenter Spielerinnen konfrontiert. So gaben die angekündigten Williams-Schwwestern den Veranstaltern einen Korb, und schließlich erwies sich auch die bei den US Open zugezogene Verletzung von Anke Huber als so schwerwiegend, dass Deutschlands Nummer eins kurz vor Turnierbeginn passen musste. Doch all diese widrigen Umstände konnten den Erfolg der Veranstaltung in keinster Weise beeinträchtigen. Das Gegenteil trat ein. Mit 33.000 Zuschauern wurde ein neuer Besucherrekord erreicht, an drei Tagen war die imposante Halle 1 auf dem Neuen Leipziger Messengelände, die vier Tennisfeldern und dem gesamten Umfeld Platz bietet, mit 6000 Fans ausverkauft. Und alle waren begeistert, was sie in dieser Woche erlebten.

Das betrifft zuallererst natürlich den sportlichen Teil. Obwohl einige der großen Namen fehlten, wurde ausgezeichnetes Tennis geboten. In erster Linie natürlich von Kim Clijsters. Die 17-jährige Belgierin trug sich nach der fünf Mal erfolgreichen Steffi Graf, Jana Novotna, Anke Huber (je zwei Siege) und der Titelverteidigerin Nathalie Tauziat erst als fünfte und zugleich mit Abstand jüngste Spielerin in die Siegerliste von Leipzig ein. Keine Frage – es war ein überzeugend herausgespielter Erfolg, den sie sich hart erkämpfen musste. Nach dem sensationell glatten 6:0, 6:2-Auftaktsieg gegen die erfahrene Japanerin Ai Sugiyama traf Kim Clijsters schon in der zweiten Runde auf die an Nummer zwei gesetzte Arantxa Sanchez-Vicario, und ließ der Spanierin beim 7:5, 6:1 keine Chance. Im Viertelfinale kam es zum Duell der „jungen Wilden“, denen man in den nächsten Jahren besonders viel zutraut.



Die erst 17-jährige Kim Clijsters (r.) überraschte in Leipzig mit ihrem Finalsieg über Elena Lichowtsewa

Nach einem an Spannung kaum noch zu überbietenden Spiel setzte sich die Belgierin mit 4:6, 6:2, 7:6(4) gegen die gleichaltrige Australierin Jelena Dokic durch, die zu diesem Zeitpunkt in der Weltrangliste noch vor ihr stand. Endgültig in die Herzen der Leipziger Zuschauer spielte sich Kim Clijsters aber bei ihrem 6:2, 6:3-Halbfinalsieg gegen Anna Kurnikowa. In nur 50 Minuten fegte sie die schöne Russin vom Centre Court, und zerstörte damit schon vorzeitig deren Traum vom ersten Einzel-Turniersieg auf der WTA Tour.

Nach diesen Leistungen ging Kim Clijsters als Favoritin ins Überraschungsfinale gegen Elena Lichowtsewa. Dabei hatte sich auch die 25-jährige Russin von Spiel zu Spiel gesteigert. Beeindruckend vor allem ihr 6:3, 6:0-Viertelfinalsieg gegen ihre 19-jährige Landsmännin Elena Dementjewa, die immerhin in Sydney die olympische Silbermedaille gewann. Und dann natürlich der 6:1, 6:4-Erfolg im Halbfinale gegen Nathalie Tauziat, die so gern ihren Vorjahressieg wiederholt hätte. Im Endspiel vergab Elena Lichowtsewa den Turniersieg möglicherweise schon im ersten Satz, als sie im Tie-Break beim Stande von 6:3 drei Satzbälle in Folge nicht nutzte.

Kim Clijsters gewann den ersten Satz noch mit 7:6(6), musste dann aber den zweiten an die weiter kämpfende Russin abgeben. Auch im dritten Satz hatte Elena Lichowtsewa den besseren Start, führte mit 2:0 und 4:3. Doch Kim Clijsters mobilisierte die letzten Kraftreserven und nutzte nach zweieinviertel Stunden ihren zweiten Matchball zum 7:6(6), 4:6, 6:4-Sieg. 87.000 Dollar Preisgeld und die Verbesserung um elf Weltranglistenplätze auf den 20. Rang waren der verdiente Lohn. „Das Finale war sicher nicht mein bestes Spiel. Um so glücklicher bin ich, dass ich gewonnen habe. Es ist der bisher größte Erfolg in meiner Karriere“, jubelte Kim Clijsters danach. Zu diesem Zeitpunkt konnte sie noch nicht wissen, dass sie sich durch den Turniersieg in Leipzig erstmals die Teilnahme an den Championships in New York erspielt hatte.

Auch die Wahl-Berlinerin Kveta Hrdlickova erkämpfte in Leipzig den bisher größten Erfolg ihrer Karriere. Das ist jedoch schon zwölf Monate her, als sich die 25-Jährige über die Qualifikation bis ins Finale spielte. Auf dem Weg dorthin warf sie immerhin Mary Pierce aus dem Rennen und scheiterte erst an Nathalie Tauziat. An diesen Erfolg konnte die Spitzenspielerin des TC 1899 Blau-Weiß diesmal nicht anknüpfen. Nach dem sehr hart erkämpften 6:7(4), 6:2, 7:5-Erstrundensieg gegen die Französin Anne-Gaelle Sidot war Kveta Hrdlickova gegen die wieder sehr starke Bulgarin Magdalena Malejewa beim 4:6, 0:6 chancenlos. Im Doppelschieden Kveta Hrdlickova und Barbara Rittner schon in der ersten Runde gegen das deutsche Duo Andrea Glass/Bianka Lamade mit 2:6, 6:2, 6:7(6) aus. Den Turniersieg erkämpften Arantxa Sanchez-Vicario und Anne-Gaelle Sidot mit 6:7(6), 7:5, 6:3 gegen Kim Clijsters und ihre belgische Landsmännin Laurence Courtois.

Im Rahmen des 11. Grand Prix beging der Sächsische Tennis Verband (STV) den zehnten Jahrestag seiner Neugründung in feierlichem Rahmen. Zu den von STV-Präsident Wolfgang Lassmann, der seit der Gründung am 30. Oktober 1990 an der Spitze der sächsischen Tennisspieler steht, besonders herzlich begrüßten Gästen gehörte auch Siegfried Gießler, der Präsident des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg. *Rolf Becker*

Saitenfabrikation

Kirschbaum

strings & grips

made in Germany

Schweerstr. 1 · D-58456 Witten
 ☎ 023 02/97050-0 · Fax: 023 02/77676
 e-mail: info@kirschbaum-strings.de

National und international
 die meist gespielte
 Profi-Polyestersaiten der
Weltranglisten
 Spieler
 (12/99)

Das Original ist bedruckt!

Norddeutsche Meisterschaften: Lars Uebel kommt bis ins Finale

Mit einer durchaus guten Bilanz konnten die Aktiven des TVBB die Norddeutschen Hallenmeisterschaften in Kiel abschließen. Bei den Herren gelang es dem Rot-Weißen Lars Uebel, an Nummer drei gesetzt, bis ins Finale vorzustoßen. Nach einem 6:4, 7:5-Auftaktsieg über Mirko Bathelt (Bremerhaven) schaltete Uebel seinen Clubkollegen Nicolas Bruns, zuvor 6:7, 6:3, 6:1-Sieger über Sven Wiechmann (Louisenlund), mit 6:4, 6:2 aus. Im Viertelfinale hatte der Berliner dann wenig Probleme beim 6:2, 6:2 gegen den Hamburger Björn Bellingrodt, und anschließend gab er dem topgesetzten SCCer Christian Grünes dank einer konzentrierten Leistung mit 6:4, 6:3 das Nachsehen. Grünes hatte die Vorschlusrunde durch Siege über Peer Wilczek (Club an der Alster; 7:6, 7:6), Benedikt Stronk (LTTC Rot-Weiß; 6:0, 7:6) und Alexander von Hugo (Club an der Alster; 6:3, 6:0) erreicht. Im Finale musste sich Uebel jedoch auf Grund seines zu unsicheren Aufschlags dem Hannoveraner Torsten Wolpers mit 2:6, 4:6 geschlagen geben.

Bei den Damen spielten sich Svenja Exner (LTTC Rot-Weiß) und Christin Dreyer (Blau-Weiß) bis ins Halbfinale durch. Exner musste nach zwei sicheren Zweisatzsiegen im Viertelfinale gegen Isabel Seebeck (Klipper Hamburg) hart kämpfen, ehe der 7:6, 5:7, 6:2-Erfolg feststand. Im Halbfinale gegen die topgesetzte Tanja Stegkämper (Alsterquelle) begann Exner stark, ließ jedoch mit zunehmender Spieldauer nach und unterlag gegen die spätere Norddeutsche Meisterin mit 6:1, 2:6, 1:6. Christin Dreyer konnte in Runde zwei Claudia Merkel (LTTC Rot-Weiß) mit 6:3, 6:2 bezwingen und gab anschließend im Viertelfinale ihrer Clubkameradin Vivien Weber, die zuvor zwei Runden locker überstanden hatte, in einer umkämpften Partie mit 6:2, 4:6, 6:4 das Nachsehen. In der Vorschlusrunde war jedoch gegen die routinierte Claudia Timm vom UHC Hamburg beim 2:6, 2:6 Endstation.

In den Doppelkonkurrenzen konnten die TVBB-Akteure noch zwei zweite Plätze beisteuern. Bei den Herren kamen die Rot-Weißen Bruns/Stronk nach zwei Erfolgen ins Finale und verloren dann gegen die Brüder Stefan und Torsten Wolpers mit 4:6, 2:6. Im Damen-Doppel-Wettbewerb waren Exner/Weber an Position eins gesetzt, mussten allerdings gleich zum Auftakt gegen Reimers/Beermann (Neuenhaus/Osnabrück) ihr ganzes Können beim knappen 3:6, 6:4, 7:5-Sieg aufbieten. Im Halbfinale gaben sie anschließend Möhlmann/ Köwing (Bremerhaven) mit 6:4, 6:4 das Nachsehen. Der Titel ging schließlich an Claudia Timm und Stefanie Meyer (Horn Hamm), die gegen Exner/Weber mit 7:5, 6:2 siegreich blieben.



Ballkinder für die German Open 2001 vom 7. bis 13. Mai beim LTTC Rot-Weiß Berlin gesucht

Wir bitten alle Jugendwarte, ihre Vereinskinder auf diese Möglichkeit hinzuweisen.

Voraussetzung: • Vollendetes 13. Lebensjahr zum Turniertermin • Beherrschen des Balles (Werfen, Fangen, Rollen) • Beherrschen der Zählweise • Tägliche Einsatzbereitschaft ab 12.00 Uhr • Zustimmung der Eltern und der Schule

Bewerbungen bis zum 31. Dezember 2000 an
Dipl.-Kfm. Marcus Auer, Neue Straße 27, 14163 Berlin

Lars Uebel wurde bei den Norddeutschen Hallenmeisterschaften erst im Finale gestoppt



**Überlegen Sie nicht mehr weiter!
So ein Angebot
bekommen Sie nicht wieder.**

Sporthotel Malchow****

2 Hallentennisplätze, 3 Kegelbahnen, Fitness,
Sauna, Dampfbad, 2 Whirlwannen, Billard

Unser einmaliger Sonderpreis für die Monate
Januar und Februar 2001

Pauschalpreis pro Person und Tag
im Doppelzimmer **60 DM**

Im Gesamtpreis pro Person und Tag enthalten:

- 1 Übernachtung im Doppelzimmer
- 1 × reichhaltiges Frühstück vom Büffet
- 1 × 2-Gang-Abendmenü
- Nutzung des Fitnessraumes
- Nutzung der Sauna und des Dampfbades
- pro Tag 1 Stunde Tennis
- pro Tag 1 Stunde Kegeln

Dieses Angebot gilt nur
im Januar und Februar 2001.

Dieses Angebot gilt nur von Sonntag bis Freitag

Weitere Angebote finden Sie unter
www.sporthotel-malchow.m-vp.de

Sporthotel Malchow, Friedensstraße 56b,
17213 Malchow (Mecklenburgische Seenplatte)
Tel. (03 99 32) 89-0 • Fax (03 99 32) 89-222

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PS: Silvester erleben
im Sporthotel Malchow

24. Berliner Tennis-Ball: Hohes sportliches Niveau im Inter*Conti



atemberaubenden Tempo über die Tanzfläche, dass dem einen oder anderen Betrachter der Mund vor lauter Staunen offen blieb. Direkt im Anschluss wurde Siegfried Gießler eine besondere Ehrung zuteil, denn Professor Lassmann ergriff das

Verbandspräsident Siegfried Gießler konnte auch in diesem Jahr bei der nun schon 24. Auflage des Berliner Tennis-Balls wieder auf einen sehr gut besuchten Ballsaal im Hotel Inter*Conti blicken. Bei seiner Eröffnungsansprache bedankte sich Gießler vor allem bei den zahlreichen Sponsoren, dank deren Unterstützung erneut eine hochkarätige Tombola zu Stande kam. An Ehrengästen konnte er unter anderem die Bürgermeister von Zehlendorf, Steglitz und Wilmersdorf, den Direktor des Landessportbundes, Norbert Skowronek, und den Präsident des Sächsischen Tennisverband, Professor Dr. Wolfgang Lassmann, begrüßen, der es sich nicht nehmen ließ, trotz einer Sitzung in Mainz, die im Rahmen der Deutschen Meisterschaften stattfand, nach Berlin zu kommen. Von sportlicher Seite waren die Blau-Weißen Vivien Weber, Timo Fleischfresser, Marc Patzke und Christopher Sixtus sowie die Rot-Weißen Svenja Exner und Christiane Hofmann anwesend. Vor Eröffnung des üppig ausgestatteten Buffets wünschte der Verbandspräsident allen Besuchern eine stimmungsvolle Ballnacht. Für diese sorgten neben der Dirk Jecht Band und der Oktav Combo zwei Tanzgruppen von Weltniveau. Zum einen gab sich der TC Allround Berlin die Ehre. Die acht Tanzpaare, die 1998 den Weltmeistertitel in den Standardtänzen nach Berlin holten und kurz zuvor bei der ARD Masters Gala aufgetreten waren, boten dem Publikum rund eine Viertelstunde einen tänzerischen Hochgenuss. Als zweite Attraktion des Abends trat die Rock-'n-Roll-Gruppe Butterfly auf, die seit kurzem den Titel eines Formationsweltmeisters inne hat. Die sechs Paare wirbelten in einem



Wort und dankte dem TVBB für die schon zehn Jahre andauernde Unterstützung und den Einsatz für den STV im Bereich des Deutschen Tennis Bundes und verlieh dem TVBB-Präsidenten auf Grund der langen Freundschaft beider Verbände die Ehrennadel des STV in Silber. Zu fortgeschrittener Stunde kamen dann die glücklichen Besitzer der elf Tombola-Nummernlose, für die es jeweils einen Hauptpreis zu gewinnen gab, zu ihrem Recht. Unter der bewährten Moderation des SFB-Sportchefs Jochen Sprentzel

bescherte Glücksfee Mona Bahrenburg von Blau-Gold Steglitz am Ende Helmut Fährmann den Hauptgewinn, einen Fiat Seicento. Für Fährmann, der als Nichttennisspieler dennoch schon seit vielen Jahren als Gast den Ball besucht, reichte der Kauf von 15 der insgesamt 4800 Lose zum großen Wurf. „Ich bin überrascht, denn damit habe ich nicht gerechnet. Allerdings will ich nicht verhehlen, dass ich vorhin schon mal im Auto probegessen habe“, freute sich der frischgebackene Kleinwagenbesitzer, der schon vor zwei Jahren den Gutschein für eine Flugreise mit nach Hause nehmen konnte und mit dem Tennissport nur 1957 kurz in Berührung kam, als er bei einer Grundsteinlegung auf der Anlage des LTTC Rot-Weiß – noch zu Zeiten Gottfried von Cramms – zugegen war. Anschließend bildete sich vor der Tombola-Ausgabe eine Schlange, und die ersten mit Tennisschlägern, Taschen und anderen der 700 Gewinne beladenen Gäste strebten dem Ausgang zu. Zu diesem Zeitpunkt stand die Bühne wieder den Tanzfreudigen zur Verfügung, die bis in die frühen Morgenstunden des 1. Advent ausgelassen weitermachten und sich schon jetzt auf den Jubiläumsball im kommenden Jahr – nämlich dem 25. – freuen.

Michael Matthess

Die Rock-'n-Roll-Gruppe Butterfly (oben links) und der TC Allround (Bildmitte) begeisterten auch Ballbesucherinnen (unten rechts) wie Svenja Exner (l.), Vivien Weber (2.v.l.), Christiane Hofmann (3.v.r.) oder die spätere Glücksfee Mona Bahrenburg (2.v.r.)



Rangliste des TVBB 2000

Stand: 09.11.2000

Herren

| | | |
|----|-------------------------|--------------------------|
| 1 | Phau, Björn | LTTC Rot-Weiß |
| 2 | Weinzierl, Jan | TC 1899 Blau-Weiss |
| 3 | Jeschonek, Florian | LTTC Rot-Weiß |
| 4 | Grünes, Christian | TC SCC |
| 5 | Fleischfresser, Timo | TC 1899 Blau-Weiss |
| 6 | Uebel, Lars | LTTC Rot-Weiß |
| 7 | Bachert, Boris | LTTC Rot-Weiß |
| 8 | Leßke, Daniel | TC OW Friedrichshagen |
| 9 | Strauchmann, Andreas | LTTC Rot-Weiß |
| 10 | Bruns, Nicolas | LTTC Rot-Weiß |
| 11 | Stronk, Benedikt | LTTC Rot-Weiß |
| 12 | Seetzen, Ulrich-Jasper | LTTC Rot-Weiß |
| 13 | Potsch, Benjamin | NTC „Die Känguruhs“ |
| 14 | Reinecke, David | TC 1899 Blau-Weiss |
| 15 | Oeder, Torben | SV Berliner Bären |
| 16 | Blömeke, J.-Christopher | TK Blau-Gold Steglitz |
| 17 | Paloheimo, Veli | TC 1899 Blau-Weiss |
| 18 | Dörr, Wolfgang | TC OW Friedrichshagen |
| 19 | Volmer, Timo | LTTC Rot-Weiß |
| 20 | Buttkus, Michael | BTC 1904 Grün-Gold |
| 21 | Cuba, Thorsten | TK Blau-Gold Steglitz |
| 22 | Gutsche, Thorsten | NTC „Die Känguruhs“ |
| 23 | Thiele, Benjamin | SV Berliner Bären |
| 24 | Van Grasdorff, Eric | TC Grün-Weiß Nikolassee |
| 25 | Ludwig, Ralf | Grunewald TC |
| 26 | Scheffrahn, Kai | TC Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 27 | Noack, Michael | TK Blau-Gold Steglitz |
| 28 | Stabenow, Jan | OW Friedrichshagen |
| 29 | Goetze, Markus | STK |
| 30 | Jammer-Lühr, Robert | TC 1899 Blau-Weiss |
| 31 | Woloszczak, Jens | TC SCC |
| 32 | Backhaus, Kim | TV Frohnau |
| 33 | Jubin, Marius | LTTC Rot-Weiß |
| 34 | Kalkühler, Jan | STK |
| 35 | Leihkauf, Markus | LTTC Rot-Weiß |
| 36 | Rieschick, Sebastian | TC Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 37 | Stoffers, Ralf | TC SCC |
| 38 | Gralow, Henry | LTTC Rot-Weiß |
| 39 | Dersch, Alexander | BTC 1904 Grün-Gold |
| 40 | Bröder, Benjamin | TC Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 41 | Steof, Markus | BSV 1892 |
| 42 | Dippner, Felix | TC 1899 Blau-Weiss |
| 43 | Osterhorn, Max | Zehlendorfer Wespen |
| 44 | Freudenreich, Julian | Zehlendorfer Wespen |
| 45 | Melchior, Martin | BTTTC Grün-Weiß |
| 46 | Schönherr, Robin | TC Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 47 | Grohmann, Falk | LTTC Rot-Weiß |
| 48 | Oermann, Jan | Berliner SV 1892 |
| 49 | Erdzack, Edwin | TreptowerTeufel |
| 50 | Steiner, Gabor | Grunewald TC |

A-Rangliste

| | | |
|-----|-------------------|-------------------------|
| A 1 | Goossens, Kris | LTTC Rot-Weiß |
| A 1 | Shvec, Alexander | BSV 1892 |
| A 3 | Koll, Helge | TC Grün-Weiß Nikolassee |
| A 3 | Settergren, Johan | TC 1899 Blau-Weiss |

| | | |
|------|-----------------------|-------------------------|
| A 4 | Shvets, Vitali | LTTC Rot-Weiß |
| A 5 | Cakl, Tomas | BSV 1892 |
| A 5 | Garcia-Sintes, Javier | LTTC Rot-Weiß |
| A 5 | Raoux, Guillaume | LTTC Rot-Weiß |
| A 6 | Schalen, Daniel | TV Preussen |
| A 6 | Baldellou, Toni | LTTC Rot-Weiß |
| A 8 | Hedmann, Jon | BTTTC Grün-Weiß |
| A 8 | Senczyszyn, Lukasz | Hermisdorfer SC |
| A 8 | Pougatchev, Sergej | TK Blau-Gold Steglitz |
| A 11 | Jakunin, Pavel | TC SCC |
| A 13 | Marcinkowski, Jan | SV Berliner Bären |
| A 15 | Kuznetsov, Vladimir | TC 1899 Blau-Weiss |
| A 15 | Claesson, Eric | TC Grün-Weiß Nikolassee |
| A 17 | Strombach, Armand | Postsportverein-Gatow |
| A 23 | Geissmann, Valerie | Grunewald TC |
| A 23 | Axelsson, Tomas | Zehlendorfer Wespen |
| A 28 | Wodnicki, Lukasz | TK Blau-Gold Steglitz |
| A 28 | Medwedski, Vladislav | BSchC |
| A 29 | Erikson, Johan | BTTTC Grün-Weiß |
| A 31 | Friberg, Eric TC | Grün-Weiß Nikolassee |
| A 40 | Palomero, Cesar | BTC 1904 Grün-Gold |
| A 44 | Czarnecki, Borys | TV Frohnau |
| A 50 | Halas, Darko | TC Grün-Weiß Lankwitz |

B-Rangliste

| | | |
|------|---------------|--------------------|
| B 3 | Rehmann, Lars | LTTC Rot-Weiß |
| B 11 | Thron, Jens | TC SCC |
| B 11 | Patzke, Marc | TC 1899 Blau-Weiss |

Fortsetzung s. nächste Seite

Der Cadillac Seville. Try and Buy!



Testen Sie den Cadillac Seville mit dem Northstar-System:

- ein 32-Ventil-V8-Motor (224 kW/305 PS)
- StabiliTrak™, Traction-Control
- Klimaautomatik, Adaptive Sitzsystem* und Sitzheizung
- 4,0 Bose R/C-System incl. CD-Player
- ein Kofferraum, der groß genug für 4 Golfsbags ist
- 3 Jahre oder 100.000 km Vollgarantie.

Einfach probefahren und kaufen!

*Sonderausstattung
**Modelljahr '99, EZ 10/00 ohne km

<http://www.cadillac-europe.com>



Ihr Partner in Berlin

HETZER

Exclusive

Verkauf: Chbg., Bismarckstr. 28,
Tel. 320 90 690 (An der deutschen Oper)
Service: Chbg., Sophie-Charlotten-Str. 34, Tel. 320 90 692
www.hetzer-exclusive.de

DAMEN/HERREN

B 11 Czoba, Gabriel
 B 12 Sixtus, Christopher
 B 15 Stepanek, Alexander
 B 17 Eberhard, Klaus
 B 23 Loddenkemper, Florian
 B 23 Mejstrik, Mike
 B 23 Krüger, Jaska
 B 23 Baum, Sebastian
 B 26 Lehmann, Sascha
 B 28 Matijevic, Robert
 B 29 Schönheit, Sascha
 B 31 Beckmann, Lars
 B 31 Suworow, Marco
 B 31 Plambeck, Sascha
 B 31 Wagner, Jürgen
 B 31 Wolter, Dr. Dietrich
 B 34 Wischniewski, Marko

TC 1899 Blau-Weiss
 TC 1899 Blau-Weiss
 LTTC Rot-Weiß
 LTTC Rot-Weiß
 TC 1899 Blau-Weiss
 SC Brandenburg
 TC SCC
 BSV 1892
 TC Weiß-Gelb Lichtenrade
 TV Preussen
 TC SCC
 TC SCC
 Grunewald TC
 Dahlemer TC
 TK Blau-Gold Steglitz
 LTTC Rot-Weiß
 SV Berliner Bären

B/A 11 Bukiel, Adam
 B/A 13 Kristiansson, Ola
 B/A 15 Larsen, John
 B/A 15 Holmström, Rickard
 B/A 17 Pahlsson, Daniel
 B/A 22 Filimonov, Andris
 B/A 23 Egorov, Victor
 B/A 23 Vasques, Diego
 B/A 27 Trudgeon, Matthew

SV Berliner Bären
 TC 1899 Blau-Weiss
 NTC „Die Känguruhs“
 SV Berliner Bären
 TC SCC
 NTC „Die Känguruhs“
 TC Weiß-Gelb Lichtenrade
 BTTC Grün-Weiß
 TC SCC

B/A-Rangliste

B/A 5 Volkov, Alexander
 B/A 8 Picco, Giovanni
 B/A 10 Kiiski, Lauri
 B/A 10 Holmia, Janne
 B/A 10 Norin, Mats
 B/A 10 Virtanen, Pasi
 B/A 11 Ehrnvall, Andreas
 B/A 11 Csabai, Peter

LTTC Rot-Weiß
 TC Weiß-Gelb Lichtenrade
 SV Berliner Bären
 SV Berliner Bären
 TC Grün-Weiß Nikolassee
 SV Berliner Bären
 TK Blau-Gold Steglitz
 TV Preussen

Damen

1 Weingärtner, Marlene
 2 Roesch, Angelika
 3 Schmidle, Syna
 4 Rosenberger, Barbara
 5 Müller, Diana
 6 Exner, Svenja
 7 Weber, Vivien
 8 Niggemeyer, Kim
 9 Dreyer, Christin
 10 Trettin, Jenny
 11 Merkel, Claudia
 12 Tübbicke, Andrea
 13 Weiße, Annika
 14 Misch, Michaela
 15 Wnukowa, Marina
 16 Schmidt, Annika

LTTC Rot-Weiß
 LTTC Rot-Weiß
 LTTC Rot-Weiß
 LTTC Rot-Weiß
 TC 1899 Blau-Weiss
 LTTC Rot-Weiß
 TC 1899 Blau-Weiss
 TC 1899 Blau-Weiss
 LTTC Rot-Weiß
 TC 1899 Blau-Weiss
 LTTC Rot-Weiß
 TC 1899 Blau-Weiss
 LTTC Rot-Weiß
 Zehlendorfer Wespen
 LTTC Rot-Weiß
 SC Brandenburg

Bringen Sie Ihre Tennisplätze in Top-Form.

Mit natürlichen Baustoffen, direkt vom Hersteller. Die strengen Richtlinien der Hollandliste und ständige Eigen- und Fremdkontrollen garantieren zuverlässige Qualität.

Tennismehl – Sabacourt®

Leuchtendes Tennismehl aus neuen Klinkern und Ziegelbaustoffen für höchste Ansprüche, in unterschiedlichen Körnungen.

Mastercourt®

Der Tennisplatzbelag für Profis, aus Naturstein und speziellen Mineralien – optimal für jede Spielklasse. Ihre Vorteile: längere Saison, exaktes Ballverhalten, weniger Platzfehler, minimale Pflege und sparsamer Wasserverbrauch.

Sabadrain®

Der Problemlöser für Plätze mit mangelhafter Wasserdurchlässigkeit, besonders im Grundlinienbereich. Für die Pflege und Instandhaltung aller Ziegelmehl- und Natursteinplätzen.

Wir helfen Ihnen bei Neubau, Sanierung und Frühjahrsaufbereitung Ihrer Anlagen. Darüber hinaus liefern wir Ihnen Tennisgeräte höchster Qualität. Fragen Sie uns.

Verkaufsbüro Berlin:

Veronika John
 Gutenbergstraße 25
 12621 Berlin
 Telefon (0 30) 5 63 67 76/7
 Telefax (0 30) 5 63 67 78
 Autotel. 01 71/5 20 56 88

dispo
 Gesellschaft für
 natürliche Bodenbeläge

Schirmerstraße 4
 34369 Hofgeismar
 Telefon (0 56 71) 30 21

SERVICE-ANGEBOT Öl-Heizungsanlagen-Test

Wir überprüfen Ihre
 Öl-Heizungsanlage auf
 vorschriftsmäßige Abgaswerte
 auf richtige Brenneinstellung und
 auf optimale Funktion aller Elemente

Bitte rufen Sie uns an ☎ 4133099

- Regellechnik
- Immissionsmessungen
- Kesselreinigung
- Tankbau
- Tankreinigung

- Planung
- Montage
- Kundendienst
- Funkservice
- Notdienst Tag und Nacht

Horst Binder
 Ölrenner und Wartungs-GmbH
 Antonienstraße 39 · 13403 Berlin

☎ (030) 4133090
 Nach Büroschluß
 4133099

Binder
 Heizungstechnik

DAMEN/HERREN

| | | |
|----|--------------------|--------------------------|
| 17 | Franzke, Carolin | TC 1899 Blau-Weiss |
| 18 | Reinhard, Laura | BTTTC Grün-Weiß |
| 19 | Ulrich, Sandra | TC Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 20 | Wehrkamp, Kristina | TC Grün-Weiß Nikolassee |
| 21 | Kröger, Inken | ZehlendorferWespen |
| 22 | Kriese, Doreen | TC Cottbus |
| 23 | Gaude, Almut | Grunewald TC |
| 24 | Koziol, Laura | TC 1899 Blau-Weiss |
| 25 | Wieck, Melanie | TC SCC |
| 26 | Krause, Sandra | NTC „Die Känguruhs“ |
| 27 | Biglmaier, Maraike | BTTTC Grün-Weiß |
| 28 | Elmaleh, Norina | Grunewald TC |
| 29 | Toelle, Alexandra | TC Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 30 | Kreft, Sandy | SV Berliner Bären |

A-Rangliste

| | | |
|------|--------------------------|-------------------------|
| A 1 | Hrdlickova, Kvetoslava | TC 1899 Blau-Weiss |
| A 2 | Pelikanova, Radka | TC SCC |
| A 3 | Gaspar, Ioana | LTTC Rot-Weiß |
| A 4 | Pavlova, Biljana | BSV 1892 |
| A 4 | Majkic, Diana | TC Grün-Weiß Nikolassee |
| A 4 | Glouschenko, Olga | BSV 1892 |
| A 6 | Rynarzewska, Sylvia | BTC Gropiusstadt |
| A 7 | Biletskaia, Natalja | TK Blau-Gold Steglitz |
| A 9 | Fauche, Christelle | LTTC Rot-Weiß |
| A 9 | Dedureite, Ruta | TV TeBe |
| A 10 | Zasova, Zorica | Grunewald TC |
| A 11 | Pougatcheva, Maria | TK Blau-Gold Steglitz |
| A 11 | Mojsa, Irina | LTTC Rot-Weiß |
| A 14 | Ivanova, Olga | TC Grün-Weiß Nikolassee |
| A 16 | Nareiko, Natalja | ASC Spandau |
| A 16 | Matweewa, Natalja | BTTTC Grün-Weiß |
| A 19 | Aljabyjeva, Marya | Postsportverein Gatow |
| A 20 | Rynarzewska, Anna | BTC Gropiusstadt |
| A 20 | Herman-Wojciechowski, V. | Zehlendorfer Wespen |
| A 20 | Owsiannikova, Darja | NTC „Die Känguruhs“ |
| A 21 | Ilkow, Natalia | BTC Gropiusstadt |
| A 27 | Zika, Jenny | TK Blau-Gold Steglitz |

B-Rangliste

| | | |
|------|---------------------|--------------------------|
| B 5 | Hofmann, Christiane | LTTC Rot-Weiß |
| B 6 | Kerek, Angela | LTTC Rot-Weiß |
| B 9 | Grünes, Cornelia | BTC 1904 Grün-Gold |
| B 15 | Schmidt, Simone | Grunewald TC |
| B 16 | Iadka-Kissal, Jana | Grunewald TC |
| B 20 | Gehrke, Stefanie | TC Weiß-Gelb Lichtenrade |
| B 26 | Erdmann, Tina | TC 1899 Blau-Weiss |

B/A-Rangliste

| | | |
|--------|--------------------------|--------------------------|
| B/A 5 | Persson, Maria | Zehlendorfer Wespen |
| B/A 6 | Schwarz, Nina | TC SCC |
| B/A 9 | Romano, Franceska | TC Weiß-Gelb Lichtenrade |
| B/A 9 | Wennerstrom, Nina | TK Blau-Gold Steglitz |
| B/A 9 | Mäenpää, Mirva | SV Berliner Bären |
| B/A 9 | Nikolova, Elisabeth | TC Weiß-Rot Neukölln |
| B/A 9 | Plamenova-Stankova, Maia | BTC 1904 Grün-Gold |
| B/A 11 | Liachovicuite, Edita | SC Brandenburg |
| B/A 13 | Cernoskova, Romana | BTC 1904 Grün-Gold |
| B/A 16 | Pizzoloto, Francesca | TC Grün-Weiß Nikolassee |
| B/A 16 | Otero, Erika | TC Grün-Weiß Nikolassee |
| B/A 16 | Zlebkova, Katerina | TC SCC |



Wir fusionieren nicht

In einer Bankenwelt, die zunehmend von internationalen Großkonzernen, Automation und vor allem von Fusionen geprägt ist, wächst die Sehnsucht der Kunden nach Individualität und persönlicher Ansprache.

Wir kennen unsere Kunden nicht nur unter ihren Kontonummern. Je größer die Großen werden, um so mehr Raum ist wieder für eine überschaubare und flexible Privatbank, für das kleine, aber höchsten Qualitätsansprüchen genügende Team, das Sie in allen Fragen der Vermögensanlage kompetent individuell berät... und sich viel Zeit für Sie nimmt.



Bankhaus Lampe

Carmarstraße 13 · 10623 Berlin

Es berät Sie gern:

Matthias Herrmann
Vermögensberatung
Telefon 030/31 90 02 35

Rangliste 2000

Stand: November 2000

Herren 40-54 Jahre

| TVBB | DTB | DTB | | |
|------|-----|------------|--------------------|--------------------------|
| Rang | | Gesamtrang | | |
| 1 | 12 | 88 | Monroy, Gabriel | 57 TC SCC |
| 2 | 58 | 183 | Mager, Reinhard | 53 SV Berliner Bären |
| 3 | 71 | 220 | Kemkes, Peter | 60 Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 4 | 75 | 225 | Reichelt, Marco | 58 Grün-Weiß Nikolassee |
| 5 | 100 | 313 | Reiners, Dr. Georg | 50 Grün-Weiß Nikolassee |
| 6 | 139 | 408 | Müller-Boesser, K. | 46 TC 1899 Blau-Weiss |
| 7 | 151 | 436 | Jacobs, Jürgen | 48 TC 1899 Blau-Weiss |
| 8 | 156 | 448 | Schulz, Jürgen | 52 Grün-Weiß Nikolassee |
| 9 | | | Walter, Dr. K.-P. | 49 Grunewald TC |
| 10 | | | Lehmann, Dr. U. | 51 SV Berliner Bären |

B-Rangliste

(Zusatzrangliste B und B/A für Mannschaftsspiele eingestufte Spieler, gerechneten Spielern nachgestellt)

| | | | | |
|----|-----|-----|---------------------|--------------------------|
| 1 | 1 | 47 | Eberhard, Klaus | 57 TC 1899 Blau-Weiss |
| 2 | 24 | 110 | Jacke, Guido | 52 Grunewald TC |
| 2 | 31 | 120 | Hermann, Stephan | 59 SV Berliner Bären |
| 2 | 45 | 152 | Stachurski, Michael | 59 SV Berliner Bären |
| 2 | 56 | 180 | John, Rüdiger | 57 BSV 1892 |
| 3 | 66 | 207 | Schmidle, Wolfram | 48 LTTC Rot-Weiß |
| 3 | 67 | 213 | Sarach, Dr. Thomas | 52 TC 1899 Blau-Weiss |
| 4 | 75 | 257 | Mauß, Dr. K.-H. | 49 Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 5 | 104 | 322 | Süßbier, Horst | 50 Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 5 | 115 | 358 | Obst, Peter | 58 TC 1899 Blau-Weiss |
| 5 | 116 | 362 | Fleischfresser, J. | 49 SV Berliner Bären |
| 5 | 121 | 369 | Martin, Dr. Bernd | 49 Grün-Weiß Nikolassee |
| 5 | 127 | 377 | Ziegfeld, Rainer | 46 Grunewald TC |
| 5 | 132 | 396 | Matthess, Michael | 56 Dahlemer TC |
| 8 | 156 | 456 | Schön, Volkmar | 57 Dahlemer TC |
| 8 | 170 | 483 | Vogel, Traugott | 46 NTC „Die Känguruhs“ |
| 8 | 170 | 490 | Rummelshagen, R. | 55 Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 11 | | | Karstädt, Dr. Jens | 47 Grunewald TC |
| 12 | | | Tächl, Walter | 48 TC SCC |

B/A-Rangliste

| | | | | |
|---|----|-----|------------------|-------------------------|
| 2 | 17 | 95 | Timonen, Matti | 53 Grün-Weiß Nikolassee |
| 2 | 18 | 98 | Friberg, Gert | 51 Grün-Weiß Nikolassee |
| 2 | 20 | 104 | Lindeborg, P.-A. | 59 Grün-Weiß Nikolassee |
| 2 | 35 | 128 | Andrzejczuk, F. | 58 TiB |
| 3 | 63 | 202 | Lindvall, Björn | 50 Grün-Weiß Nikolassee |
| 3 | 67 | 212 | DuBruyn, Henk | 57 Dahlemer TC |

N-Rangliste

(Neu-Senioren des Jahrgangs 1961)

| | | | | |
|---|-----|-----|-------------------|--------------------------|
| 1 | 7 | 75 | Vömel, Marc | 61 Grün-Weiß Nikolassee |
| 2 | 30 | 118 | Schürbesmann, M. | 61 Grün-Weiß Nikolassee |
| 2 | 31 | 122 | Nagel, Peter | 61 NTC „Die Känguruhs“ |
| 2 | 33 | 125 | Süßbier, Bernd | 61 Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 3 | 67 | 212 | Koch, Rolf | 61 Grün-Weiß Nikolassee |
| 4 | 99 | 310 | Glomb, Uwe | 61 BSV 1892 |
| 8 | 157 | 450 | Sander, Christian | 61 Grün-Weiß Nikolassee |

Herren 50-64 Jahre

| TVBB | DTB | DTB | | |
|------|-----|------------|---------------------|-----------------------|
| Rang | | Gesamtrang | | |
| 1 | 13 | 145 | Plötz, Hans-Joachim | 44 TC 1899 Blau-Weiss |
| 2 | 37 | 199 | Wolf, Gunnar | 39 TC Mariendorf |

| | | | | |
|---|-----|-----|--------------------|-------------------------|
| 3 | 97 | 289 | Kühnast, Jörg | 44 Grün-Weiß Nikolassee |
| 4 | 113 | 313 | Reiners, Dr. Georg | 50 Grün-Weiß Nikolassee |
| 5 | 141 | 368 | Clemenz, Wolfgang | 45 Weiß-Rot Neukölln |
| 6 | 160 | 408 | Müller-Boesser, K. | 46 TC 1899 Blau-Weiss |
| 7 | 175 | 436 | Jacobs, Jürgen | 48 TC 1899 Blau-Weiss |
| 8 | 227 | 542 | Walter, Dr. K.-P. | 49 Grunewald TC |

B-Rangliste

(Zusatzrangliste B und B/A für Mannschaftsspiele eingestufte Spieler, gerechneten Spielern nachgestellt)

| | | | | |
|---|-----|-----|--------------------|--------------------------|
| 2 | 42 | 207 | Schmidle, Wolfram | 48 LTTC Rot-Weiß |
| 2 | 52 | 220 | Trettin, Ulrich | 40 LTTC Rot-Weiß |
| 2 | 60 | 229 | Prell, Gunter | 40 TC 1899 Blau-Weiss |
| 2 | 73 | 253 | Stuck, Detlev | 43 LTTC Rot-Weiß |
| 2 | 75 | 257 | Mauß, Dr. K.-H. | 49 Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 4 | 121 | 322 | Süßbier, Horst | 50 Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 4 | 122 | 325 | Jung, Erhard | 43 LTTC Rot-Weiß |
| 4 | 138 | 362 | Fleischfresser, J. | 49 SV Berliner Bären |
| 5 | 142 | 369 | Martin, Dr. Bernd | 49 Grün-Weiß Nikolassee |
| 5 | 146 | 377 | Ziegfeld, Rainer | 46 Grunewald TC |
| 7 | 180 | 447 | Raack, Hans-Dieter | 43 BSV 1892 |
| 7 | 200 | 478 | Schubert, Armin | 43 BSV 1892 |
| 7 | 202 | 483 | Vogel, Traugott | 46 NTC „Die Känguruhs“ |
| 7 | 209 | 494 | Stuck, Wolfgang | 39 TC 1899 Blau-Weiss |
| 8 | 236 | 562 | Karstädt, Dr. Jens | 47 Grunewald TC |
| 8 | 247 | 577 | Tächl, Walter | 48 TC SCC |

B/A-Rangliste

| | | | | |
|---|-----|-----|---------------------|-------------------------|
| 1 | 1 | 62 | Andersson, Kennet | 45 Grün-Weiß Nikolassee |
| 2 | 38 | 202 | Lindvall, Björn | 50 Grün-Weiß Nikolassee |
| 7 | 185 | 455 | Czoba, Januz | 45 Post Gatow |
| 8 | 259 | 599 | Vojnovic, Dragaljub | 46 Grunewald TC |

N-Rangliste

(Neu-Senioren des Jahrgangs 1951)

| | | | | |
|---|-----|-----|-----------------|----------------------|
| 8 | 229 | 546 | Lehmann, Dr. U. | 51 SV Berliner Bären |
|---|-----|-----|-----------------|----------------------|

N/A-Rangliste

| | | | | |
|---|---|----|---------------|-------------------------|
| 1 | 5 | 98 | Friberg, Gert | 51 Grün-Weiß Nikolassee |
|---|---|----|---------------|-------------------------|

Herren 60-74 Jahre

| TVBB | DTB | DTB | | |
|------|-----|------------|------------------|--------------------|
| Rang | | Gesamtrang | | |
| 1 | 29 | 860 | Wolf, Gunnar | 39 TC Mariendorf |
| 2 | 92 | 992 | Thron, Jürgen | 30 TC SCC |
| 3 | | | Gatza, Manfred | 40 TC SCC |
| 4 | | | Tyedmers, Heinz | 39 TC SCC |
| 5 | | | Bruse, Ralf | 36 TC Schwarz-Gold |
| 6 | | | Liske, Freddy | 40 TC Tiergarten |
| 7 | | | Wloka, Manfred | 40 TV Frohnau |
| 8 | | | Lemke, Siegfried | 39 Eberswalder TC |
| 9 | | | Wormuth, Dr. M. | 40 TC Schwarz-Gold |
| 10 | | | Draheim, Dieter | 40 TC SCC |

B-Rangliste

(Zusatzrangliste B und B/A für Mannschaftsspiele eingestufte Spieler, gerechneten Spielern nachgestellt)

| | | | | |
|---|----|-----|------------------|-----------------------|
| 1 | 18 | 220 | Trettin, Ulrich | 40 LTTC Rot-Weiß |
| 1 | 21 | 229 | Prell, Gunter | 40 TC 1899 Blau-Weiss |
| 1 | 87 | 494 | Stuck, Wolfgang | 39 TC 1899 Blau-Weiss |
| 3 | | | Pieper, Reinhard | 40 TC SCC |



Damen 40-54 Jahre

| TVBB | DTB | DTB | | |
|------|-----|------------|--------------------|--------------------------|
| Rang | | Gesamtrang | | |
| 1 | 3 | 34 | Boesser, Susanne | 59 TC 1899 Blau-Weiss |
| 2 | 17 | 65 | Bauwens, Sylvia | 46 TC 1899 Blau-Weiss |
| 3 | 22 | 72 | Kühnast, Bärbel | 55 Grün-Weiß Nikolassee |
| 4 | 28 | 79 | Knisel-Renz, Elke | 59 TC 1899 Blau-Weiss |
| 5 | 91 | 226 | Schmalohr, Bettina | 49 TC 1899 Blau-Weiss |
| 6 | 171 | 372 | Hund, Brigitte | 53 TC 1899 Blau-Weiss |
| 7 | | | Marquardt, Chr. | 60 BTC Gropiusstadt |
| 8 | | | Leese, Heike | 60 TC Weißensee |
| 9 | | | Waltke, Edeltraut | 54 Grün-Weiß Nikolassee |
| 10 | | | Hilgendorf-Schmidt | 57 Grün-Weiß Nikolassee |
| 11 | | | Laskowski, K. | 58 Grün-Weiß Nikolassee |
| 12 | | | Rummelhagen, C. | 59 Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 13 | | | Kauf, Kerstin | 56 PTC Rot-Weiß |
| 14 | | | Treibmann, Sylvia | 50 TC Tiergarten |
| 15 | | | v. Bruchhausen, R. | 40 Zehlendorfer Wespen |
| 16 | | | Britze, Beate | 44 TC SCC |
| 17 | | | Scholz, Doris | 46 Grün-Weiß Nikolassee |

B-Rangliste

(Zusatzrangliste B und B/A für Mannschaftsspiele eingestufte Spielerinnen, gerechneten Spielerinnen nachgestellt)

| | | | | |
|---|-----|-----|------------------|-----------------------|
| 4 | 39 | 108 | Dippner, Katrin | 56 TC 1899 Blau-Weiss |
| 4 | 40 | 113 | Feigel, Marion | 50 TC 1899 Blau-Weiss |
| 4 | 41 | 117 | Horrnann, Regine | 48 TC 1899 Blau-Weiss |
| 4 | 42 | 121 | Konieczka, Chr. | 60 TC 1899 Blau-Weiss |
| 4 | 47 | 133 | Berge, Franziska | 60 TC 1899 Blau-Weiss |
| 6 | 104 | 253 | Labs, Renate | 50 BTC Gropiusstadt |

B/A-Rangliste

| | | | | |
|---|---|----|--------------------|-----------------------|
| 1 | 1 | 28 | Roszavölgyi-Radnei | 57 OW Friedrichshagen |
| 1 | 1 | 32 | Zydek, Margareta | 57 Dahlemer TC |

Damen 50-64 Jahre

| TVBB | DTB | DTB | | |
|------|-----|------------|--------------------|-------------------------|
| Rang | | Gesamtrang | | |
| 1 | 7 | 65 | Bauwens, Sylvia | 46 TC 1899 Blau-Weiss |
| 2 | 13 | 84 | Dr. Hoffmann, B. | 43 TV Frohnau |
| 3 | 20 | 129 | Bauwens, Annetraut | 39 TV Frohnau |
| 4 | 48 | 226 | Schmalohr, Bettina | 49 TC 1899 Blau-Weiss |
| 5 | | | v. Bruchhausen, R. | 40 Zehlendorfer Wespen |
| 6 | | | Trojahn, Helga | 43 TV Frohnau |
| 7 | | | Lange, Karin | 34 TV Frohnau |
| 8 | | | Britze, Beate | 44 TC SCC |
| 9 | | | Scholz, Doris | 46 Grün-Weiß Nikolassee |

B-Rangliste

(Zusatzrangliste B und B/A für Mannschaftsspiele eingestufte Spielerinnen, gerechneten Spielerinnen nachgestellt)

| | | | | |
|---|----|-----|------------------|-----------------------|
| 2 | 13 | 84 | Kubina, Inge | 45 TC 1899 Blau-Weiss |
| 3 | 17 | 113 | Feigel, Marion | 50 TC 1899 Blau-Weiss |
| 3 | 17 | 117 | Horrnann, Regine | 48 TC 1899 Blau-Weiss |
| 5 | 63 | 253 | Labs, Renate | 50 BTC Gropiusstadt |

B/A-Rangliste

| | | | | |
|---|----|-----|---------------------|-----------------------|
| 3 | 17 | 115 | Galfard-Kirsten, S. | 44 TC 1899 Blau-Weiss |
|---|----|-----|---------------------|-----------------------|



Die Besten der Welt



stehen auf

GIRLOON

TENNISBODEN

Ein Boden, der mitspielt.

GIRLOON-Tennisboden liegt beim:

- All-England-Tennis-and-Crocket-Club, Wimbledon
- Tennisverband Mittelrhein
- Westfälischer Tennisverband
- Tennisverband Berlin-Brandenburg
- TC Blau-Weiß Leimen, Boris-Becker-Halle
- Tenniscenter Brühl.

Und in über 1000 anderen Hallen wird Tag für Tag auf GIRLOON Tennisboden aufgeschlagen.

Lassen Sie sich die sportlichen und wirtschaftlichen Aspekte zu diesem Spitzenboden von uns servieren.

LPM

LEISURE PRODUCTS
MARKETING GMBH
RATHAUSUFER 23
40213 DÜSSELDORF
TEL. 02 11 / 13 17 27
FAX 02 11 / 13 42 84

JUNGSenioren

Rangliste 2000

Stichtag: 30. September 2000

Herren I (30-44 Jahre)

| TVBB
Rang | DTB
Rang | Name | Club |
|--------------|-------------|--------------|--------------------------|
| 1 (N7) | 15 | Blömeke, J. | 69 TK Blau-Gold |
| 2 (N1) | 23 | Paloheimo | 67 TC 1899 Blau-Weiss |
| 3 (N4) | 28 | Dörr, W. | 66 OW Friedrichshagen |
| 4 (N2) | 30 | Thron, Jens | 70 TC SCC |
| 5 (-) | 65 | Feldbausch | 67 TC SCC |
| 6 (5) | 73 | Urrutia, R. | 60 Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 7 (B8) | 81 | Monroy, G. | 57 TC SCC |
| 8 (-) | 84 | Schauer, M. | 67 SV Berliner Bären |
| 9 (B9) | 119 | Brandt, M. | 62 TC 1899 Blau-Weiss |
| 10 (21) | 148 | Kemkes, P. | 60 Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 11 (19) | 149 | Reichel, M. | 58 Grün-Weiß Nikolassee |
| 12 (-) | 155 | Weichert, D. | 66 SV Berliner Bären |
| 13 (-) | 173 | Berneit, C. | 67 NTC „Die Känguruhs“ |
| 14 (-) | 176 | Reiff, C. | 69 TC SCC |

Zusatzrangliste B

(für Mannschaftsspiele eingestufte Spieler, gerechneten Spielern nachgestellt)

| | | | |
|-----------|------|------------------|--------------------------|
| B 1 (N3) | B12 | Patzke, Marc | 70 TC 1899 Blau-Weiss |
| B 3 (B2) | B29 | Stepanek, A. | 63 LTTC Rot-Weiß |
| B 4 (B1) | B46 | Eberhard, K. | 57 TC 1899 Blau-Weiss |
| B 4 (B7) | B60 | Noack, M. | 62 TK Blau-Gold Steglitz |
| B 5 (-) | B65 | Laukner, C. | 69 TC SCC |
| B 6 (10) | B71 | Vömel, Marc | 61 Grün-Weiß Nikolassee |
| B 6 (11) | B78 | Mielich, R. | 62 Hermsdorfer SC |
| B 6 (N6) | B80 | Loddenkemper, F. | 70 TC 1899 Blau-Weiss |
| B 8 (-) | B85 | Lamprecht, A. | 67 SV Berliner Bären |
| B 8 (-) | B85 | Dr. Müller, D. | 66 Grün-Weiß Nikolassee |
| B 8 (B15) | B100 | Schürbesmann, M. | 61 Grün-Weiß Nikolassee |
| B 8 (B3) | B102 | Hermann, S. | 59 SV Berliner Bären |
| B 8 (14) | B104 | Nagel, Peter | 61 NTC „Die Känguruhs“ |
| B 8 (N8) | B106 | Loddenkemper, C. | 66 Zehlendorfer Wespen |
| B 8 (13) | B106 | Süßbier, B. | 61 Weiß-Gelb Lichtenrade |
| B 8 (15) | B113 | Suworow, M. | 64 Grunewald TC |
| B 9 (-) | B124 | Eckmanns, T. | 68 SC Brandenburg |
| B 9 (-) | B124 | Sander, C. | 61 Grün-Weiß Nikolassee |
| B 9 (B16) | B124 | Stachurski, M. | 59 SV Berliner Bären |
| B 9 (16) | B126 | Peine, Georg | 63 Grün-Weiß Nikolassee |
| B 9 (B18) | B138 | John, Rüdiger | 57 Berliner SV 1892 |
| B 9 (B17) | B145 | DuBruyn, H. | 57 Dahlemer TC |
| B 9 (18) | B145 | Koch, Rolf | 61 Grün-Weiß Nikolassee |
| B12 (17) | B166 | Knieß, Stefan | 64 Berliner SV 1892 |
| B12 (20) | B169 | Glomb, Uwe | 61 Berliner SV 1892 |
| B14 (-) | B184 | Obst, Peter | 58 TC 1899 Blau-Weiss |
| B15 (-) | B200 | Matthess, M. | 56 Dahlemer TC |

Zusatzrangliste B/A

(für Mannschaftsspiele eingestufte Ausländer, gerechneten Spielern nachgestellt)

| | | | |
|------------|-------|---------------|-------------------------|
| BA1 (NA3) | BA5 | Strombach, A. | 70 Post Gatow |
| BA1 (NA9) | BA11 | Filimonov, A. | 68 NTC „Die Känguruhs“ |
| BA2 (-) | BA25 | Svensson, P. | 66 Grün-Weiß Nikolassee |
| BA4 (-) | BA32 | Broden, D. | 69 Grün-Weiß Nikolassee |
| BA4 (BA2) | BA36 | Virtanen, P. | 64 SV Berliner Bären |
| BA4 (-) | BA55 | Marcu, A. | 61 TC SCC |
| BA8 (-) | BA84 | Lindeborg, P. | 59 Grün-Weiß Nikolassee |
| BA8 (BA10) | BA109 | Andrzejczuk | 58 TiB |
| BA8 (-) | BA115 | Oleén, Mats | 65 TC SCC |
| BA9 (-) | BA124 | Markovic, N. | 64 ASC Spandau |
| BA9 (-) | BA135 | Kreslin, U. | 64 ASC Spandau |

Zusatzrangliste N

(Neu-Senioren des Jahrgangs 1971)

| | | | |
|--------|-----|--------------|-----------------------|
| N8 (-) | N89 | Stabenow, J. | 71 OW Friedrichshagen |
|--------|-----|--------------|-----------------------|

Zusatzrangliste N/A

(Neu-Senioren – Ausländer – des Jahrgangs 1971)

| | | | |
|---------|------|--------------|--------------------------|
| NA3 (-) | NA28 | Kristiansson | 71 TC 1899 Blau-Weiss |
| NA5 (-) | NA71 | Egorov, V. | 71 Weiß-Gelb Lichtenrade |
| NA7 (-) | NA82 | Vasques, D. | 71 BTTC Grün-Weiß |

Damen I (30-44 Jahre)

| TVBB
Rang | DTB
Rang | Name | Club |
|--------------|-------------|---------------|------------------------|
| 1 (B1) | 5 | Grünes, C. | 69 BTC 1904 Grün-Gold |
| 2 (-) | 9 | Hofmann, C. | 68 LTTC Rot-Weiß |
| 3 (1) | 32 | Boesser, S. | 59 TC 1899 Blau-Weiss |
| 4 (B2) | 62 | Knisel-Renz | 59 TC 1899 Blau-Weiss |
| 5 (6) | 66 | Schiller, D. | 62 NTC „Die Känguruhs“ |
| 6 (B13) | 71 | Lamprecht, C. | 67 SV Berliner Bären |
| 7 (B5) | 75) | Scheer, K. | 69 BTC 1904 Grün-Gold |
| 8 (-) | 82) | Reinhard, K. | 62 BTTC Grün-Weiß |
| 9 (-) | 104 | Koopmann | 66 TC SCC |
| 10 (-) | 109 | Riebe, C. | 70 TC 1899 Blau-Weiss |
| 11 (5) | 114 | Stähler-Stan | 68 SC Brandenburg |
| 12 (-) | - | Seemann, S. | 69 NTC „Die Känguruhs“ |
| 13 (-) | - | Hofmeier, A. | 66 SV Berliner Bären |
| 14 (-) | - | Freywald, M. | SV Allianz |
| 15 (-) | - | Kleinschmidt | WR Neukölln |
| 16 (-) | - | Ehret, F. | Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 17 (-) | - | Orlewski, H. | SV Sutos |

Zusatzrangliste

(gerechnete Ausländerinnen)

| | | | |
|---------|------|-------------|-------------------------|
| A1 (A1) | (A8) | Ivanova, O. | 66 Grün-Weiß Nikolassee |
|---------|------|-------------|-------------------------|

Zusatzrangliste B

(für Mannschaftsspiele eingestufte Spielerinnen, gerechneten Spielerinnen nachgestellt)

| | | | |
|-----------|-----|---------------|--------------------------|
| B 2 (-) | B16 | Bahrenburg | 68 TK Blau-Gold Steglitz |
| B 2 (N2) | B31 | Erdmann, T. | 70 TC 1899 Blau-Weiss |
| B 4 (-) | B63 | Wieneke, B. | 66 TC 1899 Blau-Weiss |
| B 4 (-) | B62 | Rogge, B. | 68 TC „Weiße Bären“ |
| B 6 (B8) | B74 | Severin, T. | 64 NTC „Die Känguruhs“ |
| B 7 (B3) | B80 | Dippner, K. | 56 TC 1899 Blau-Weiss |
| B 8 (B4) | B88 | Mallon, C. | 60 TC 1899 Blau-Weiss |
| B 8 (B10) | B89 | Konieczka | 60 TC 1899 Blau-Weiss |
| B 8 (B7) | B94 | Berge, F. | 60 TC 1899 Blau-Weiss |
| B11 (B6) | - | van d. Graaf | 68 PTC RW Potsdam |
| B12 (B9) | - | Dr. Sarach | 61 TC 1899 Blau-Weiss |
| B13 (B12) | - | Parr, Martina | 65 SC Brandenburg |

Zusatzrangliste B/A

(für Mannschaftsspiele eingestufte Spielerinnen, gerechneten Spielerinnen nachgestellt)

| | | | |
|-----------|------|--------------|-----------------------|
| BA2 (BA1) | BA28 | Roszavölgyi | 57 OW Friedrichshagen |
| BA2 (BA2) | BA31 | Zydek, M. | 56 Dahlemer TC |
| BA4 (4) | BA63 | Ewaldson, A. | 67 TC 1899 Blau-Weiss |

Zusatzrangliste N

(Neu-Seniorinnen des Jahrgangs 1971)

| | | | |
|--------|-----|---------------|-----------------|
| N3 (-) | N51 | Hladka-Kissal | 71 Grunewald TC |
|--------|-----|---------------|-----------------|

Zusatzrangliste N/A

(Neu-Seniorinnen – Ausländerinnen – des Jahrgangs 1971)

| | | | |
|---------|------|---------------|--------------------------|
| NA1 (-) | NA7 | Romano, F. | 71 Weiß-Gelb Lichtenrade |
| NA2 (-) | NA29 | Nikolova, E. | 71 TC Weiß-Rot Neukölln |
| NA3 (-) | NA49 | Pizzolato, F. | 71 Grün-Weiß Nikolassee |

Grünes Band an Weiß-Gelb Lichtenrade



Verleihung des Grünen Bandes an den TC Lichtenrade (v.l.): Ulrike Ufert-Hoffmann (Dresdner Bank), Dr. Dietrich Gerber (Vizepräsident des LSB), Sebastian Rieschick (TC Lichtenrade), Barbara Stuck (Jugendsportwartin TC Lichtenrade) und Hans-Jürgen Bartsch (Leiter der Niederlassung Berlin der Dresdner Bank)

Zum ersten Mal seit 1987 wurde am 7. Oktober von der Dresdner Bank und dem Deutschen Sportbund (DSB) ein Grünes Band für vorbildliche Talentförderung im Tennis an einen Berliner Verein vergeben. Der TC Weiß-Gelb Lichtenrade erhielt den wertvollsten Nachwuchsförderpreis des deutschen Sports für das Jahr 2000 auf Grund seiner herausragenden Kinder- und Jugendarbeit. Es war das 24. Grüne Band – von bisher insgesamt 870 verliehenen –, das in dem vor 14 Jahren gegründeten Wettbewerb an Vereine des Deutschen Tennis Bundes vergeben wurde. Hans-Jürgen Bartsch, der Leiter der Niederlassung Berlin der Dresdner Bank, überreichte das Grüne Band und die damit verbundene Förderprämie von 10.000 Mark für die Jugendarbeit an die Vereinsvertreter des TC Lichtenrade, allen voran Club-Jugendwartin Barbara Stuck. Die zur Feierstunde zahlreich erschienene Prominenz aus Politik und Sport, unter ihnen Sportsenator Klaus Böger, Tempelhof's Bürgermeister Dieter Hapel, der Präsident des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg Siegfried Gießler und LSB-Vizepräsident Dr. Dieter Gerber, stockte anschließend die ursprüngliche Fördersumme noch einmal um insgesamt 2425 Mark auf. Der Verein will mit dem Geld eine digitale Videokamera und wichtige Sportutensilien anschaffen. Die Jury begründete ihre Entscheidung wie folgt: „Der TC Lichtenrade ist mit seinen ersten Damen- und Herrenmannschaften in den

2. Bundesligen vertreten. Den Nachwuchs für diese Teams zieht der 853 Mitglieder zählende Verein, der in diesem Jahr sein

75-jähriges Bestehen feiert, in der eigenen Jugendabteilung heran, insgesamt gehören dem TCL fast 200 Mädchen und Jungen an, von denen die jüngsten ab fünf Jahren die Sportart im Tenniskindergarten erlernt haben. Zudem kommen Kinder und Jugendliche über die Zusammenarbeit mit insgesamt zehn Schulen in den Verein, von denen einige die TCL-Anlage für den Schulsport benutzen. Differenziert wird die Ausbildung vom elf Personen umfassenden Trainerstab nach Leistungs- und Breitentraining. Zunehmend stoßen starke Nachwuchsspieler wie Sebastian Rieschick, dem Berliner Doppel-Meister der Jugend AK IIIb und deutschen Doppel-Hallenvizemeister der AK III, in die Leistungsspitze.“

Im Namen aller Jugendlichen bedankte sich Sebastian Rieschick für die Ehrung, vergaß aber nicht zu erwähnen, dass ohne die sehr guten Trainer die bisherigen Erfolge nicht möglich gewesen wären. Die Lichtenrader Tennisspieler erhielten das insgesamt 49. Grüne Band, das an einen Berliner Verein ging.



Matchpoint
TENNISCHULE
MEHR SPASS AM SPORT MIT PROFI



SPORTS & fun travel

Starten Sie mit uns von der Halle in die Freiluftsaison zum Superpreis!



– Tennis-Frühjahrsreise –
Mallorca, Cala Ratjada
BEACH CLUB FONT DE SA CALA
17. - 31.03.2001
Reisepreis ab: 1295.-DM
Buchbar ab allen dt. Flughäfen

Information & Buchung:

| | |
|--|---|
| SPORTS & fun travel
Schwarmstedter Reisebüro GmbH
Bahnhofstr. 12
29690 Schwarmstedt | Tel: 05071 - 4035
Fax: 05071 - 4219
www.sports-fun-travel.de
schwarmstedter-reisebuero@t-online.de |
|--|---|

1. Preussen-Cup 2000: Neuer Name, bewährtes Turnier

Seit diesem Jahr hat das altbekannte Turnier auf der Anlage der TV Preussen einen neuen Namen, nachdem sich der alte Sponsor Herlitz nach 10-jährigem Engagement zurückgezogen hat. Der neue Name „Preussen-Cup“ soll bestehen bleiben, auch wenn im nächsten Jahr die Firma Cujic alleine das Sponsoring übernehmen wird. Zu gewinnen gab es diesmal wieder Sachpreise und Einkaufsgutscheine. Jan Maß von der Turnierleitung berichtet: „Wir hatten in diesem Jahr insgesamt 233 Teilnehmer, das sind weniger als sonst. Die Tendenz ist abnehmend, wobei wir uns bemühen, auch in Zukunft ein attraktives Turnier zu organisieren. Was wir immer pro Saison machen sind Sichtungs-Projektstage für kleine Kinder, die letztendlich ja auch die Zukunft der Vereine bedeuten, und versuchen damit, neue Mitglieder zu gewinnen.“

Gregory neuer AK I-Sieger

Der an Nummer 1 gesetzte Gregory-Ogden Bichlmeier (Preussen) war einfach nicht aufzuhalten. Zuerst schlug er Rene Peau (TK Blau-Gold) mit 6:1, 6:2, dann bekam Sascha Seidel (7/Grunewald) die Höchststrafe mit 6:0, 6:0, danach verlor Adrian Graf (5/TK Blau-Gold) trotz heftiger Gegenwehr mit 3:6 und 3:6 und auch im Finale siegte Gregory leicht mit 6:1 und 6:1 über Max Stiller (3/TV Preussen).

Andreas Hörnicke gewinnt AK II

Bei den Junioren der AK II konnte sich Andreas Hörnicke (BSV 92), an Nummer 5 gesetzt, über die Stationen Steven Gilbert (Olympischer Sport-Club) mit 6:0, 6:0, Gunar Hannemann (TC Friedrichshagen) mit 6:2, 7:6, Klemens Koziol (14/TC Blau-Weiß) mit 6:4, 7:5 und über Felix Brandts (2/TK Blau-Gold) mit 7:5 und 6:2 ins Finale spielen. Sein Finalgegner, Stefan Bär (TK Blau-Gold), war ohne Ankündigung auf Klassenfahrt, so kam Andreas kampfflos zu Meisterehren.

Moritz siegt ungeführt

Der an Nummer 1 gesetzte Moritz Schäfer (BSV 1892) hatte leichtes Spiel mit seinen Gegnern in der AK III. Joachim Dengler (15/BTC Gropiusstadt) besiegte er schnell mit 6:1, 6:0, Hanno Jeken (LTTC Rot-Weiß) unterlag 1:6, 2:6 und Miles Krist (BTC 1904 Grün-Gold) verlor mit

3:6 und 1:6. Das Finale gegen Manuel Bock (2/TK Blau-Gold) war sein Spiel. Moritz meinte nach dem Match: „Es lief gut, ich habe 6:3 und 6:2 gewonnen. Manuel war mein bester Gegner“.

Manuels Kommentar zum Spiel: „Moritz war heute besser. Er hat weniger Fehler gemacht am Anfang und kam im Gegensatz zu mir immer besser ins Spiel. Im Winter habe ich das Turnier bei Günther Bosch gegen ihn gewonnen. Außerdem konnte ich die Turniere in Stockesdorf und Wilhelmshaven in der AK II gewinnen.“



AK III-Sieger Florian Dippner (l.) und Finalist Jannis Löchel

Dippner AK IV-Sieger

Fabian Dippner (2/TC Blau-Weiß) besiegte im Finale die Nummer 4 Jannis Löchel (TK Blau-Gold) klar mit 6:1 und 6:1. Vorher musste er noch Benjamin Hilgendorf (TV Preussen) mit 6:0, 6:1, Ahn-Tua Nguyen (TiB) mit 6:1, 6:0 und Björn Schumacher (5/TK Blau-Gold) mit 6:0 und 6:3 ausschalten. Nach dem Finale erzählte er: „Mein Gegner war etwas unsicher, hat dann auch ein bisschen raufgeknallt und die Bälle gingen oft ins Aus. Manchmal wollte er nur hochspielen, doch dabei gingen die Bälle auch immer ins Aus. Ich wusste, dass ich bei ihm eigentlich nur hochspielen muss, denn wenn ich raufdonnere, bringt das nix. Das Halbfinale

gegen Björn Schumacher war schwer, die Runde davor leichter.“ Es war Fabians erster Turniersieg.

Und immer wieder Laslo

Bei den Junioren der AK V spielte sich Laslo Urrutia (2/TC WG Lichtenrade) ins Finale. Der erste Gegner Luca Massih (Grunewald) war in einem langen Satz mit 9:1 noch einfach zu bezwingen, danach wurde es schwerer. Niklas Gebauer (8/TC Blau-Weiß) konnte er mit 6:2, 6:2 schlagen. Mit seinem alten Bekannten Julian Hitomi (3/TK Blau-Gold) musste Laslo allerdings schwer ringen, um das Halbfinale mit 5:7, 6:2 und 6:4 zu überstehen. Das Finale gegen Kai Drewecki (4/Blau-Weiß) verlief dann problemlos. Laslo danach: „Ich habe jetzt 6:1, 6:3 gewonnen. Es war nicht gerade einfach. Wir haben das zweite Mal miteinander gespielt und das letzte Mal habe ich auch gewonnen, wenn auch nur knapp in drei Sätzen. Das Halbfinale gegen Julian Hitomi war schwer, da habe ich auch drei Sätze gespielt. Im letzten Jahr bin ich schon in der ersten Runde gegen Rubin Schubins ausgeschieden.“



AK V-Gewinner Laslo Urrutia und sein Endspielgegner Kai Drewecki

Gedies in der AK I, Rajba in der AK II

In der AK I der Mädchen wurde wegen geringer Beteiligung in einer Gruppe gespielt. Die Gruppen- und damit Turniersiegerin hieß Bibiane Gedies vom BTC Gropiusstadt, die damit erstmals bei den Preussen erfolgreich war. Bei den Junioren



Bibiane
Gedies

Exner, Contini und Quade

Jana Exner (2/Dahlemer TC) heißt die glückliche AK III-Siegerin. Ihren Weg ins Finale konnten weder Sandra Neubauer (TC WG Lichtenrade), Laura Opt-Eynde (TC SCC) noch Nausikaa Lenz (LTTC Rot-Weiß) versperren. Im Endspiel gegen Pia Rechert (3/BSV 92) gab es mehr Arbeit. Mit 6:4 und 6:2 wurde jedoch auch dieses Turnier gewonnen.

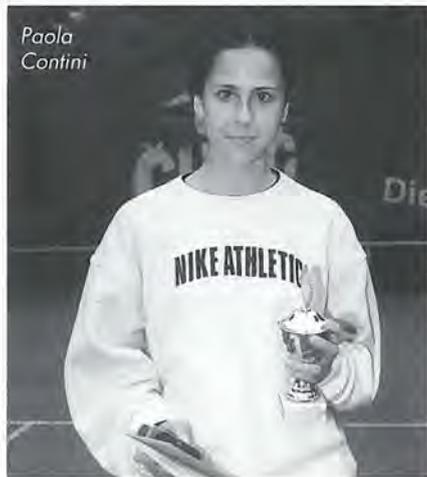
Paola Contini (4/BTC Gropiusstadt) siegte im AK IV-Finale gegen die an Nummer 2 gesetzte Nicole Lommatsch (TC Kleinmachnow) mit 6:4 und 6:3. Paola nach dem Sieg: „Ich habe vielleicht ein paar Fehler zuviel gemacht, aber sie hat auch sehr gut gespielt. Dieses Jahr habe ich zwei Turniere gewonnen und das ist jetzt mein drittes. Neubrandenburg, Cottbus und jetzt hier der Preussen-Cup. Mein Rückhand-Longlineball ist mein Lieblingsschlag. Bei den Volleys bin ich dagegen nicht so gut.“ Und Vater Francesco Contini meinte: „Meine Tochter spielt seit drei Jahren Tennis. Seit zwei Jahren trainieren wir regelmäßig dreimal in der Woche. Mit Bernd Hein von Friedrichshagen hat meine Tochter einen guten Trainer.“

Die AK V wurde in zwei Gruppen gespielt. Xenia Suworowa vom Grunewald TC und Linda Quade von Orange-Weiß Friedrichshagen standen sich im Finale gegenüber. Nach rund zwei Stunden war die Siegerin ermittelt. Linda siegte mit 6:3 und 6:2. Linda nach dem Sieg: „Das war ganz schön anstrengend und es waren auch ganz

schön lange Ballwechsel. Aber ich habe mich heute gut gefühlt und auch gut gespielt. Meine Rückhand, da muss ich noch dran arbeiten, aber sonst bin ich ganz zufrieden.“ Linda spielt seit einem Jahr Tennis. Zuerst in Waltersdorf bei Heike Sommer, und jetzt in Friedrichshagen bei Wolfgang Dörr. Außerdem macht sie seit dem sechsten Lebensjahr Leichtathletik. Xenia Suworowa: „Am Anfang hätte ich besser spielen können. Nach dem 0:3 habe ich erst richtig angefangen zu spielen und das in beiden Sätzen.“

Bester Verein wurde bei 24 Meldungen der TK Blau-Gold Steglitz mit vier zweiten Plätzen und sieben dritten Rängen vor dem BTC Gropiusstadt, der bei neun Meldungen drei erste Plätze errang. Rang drei ging an den BSV 92 mit zwei 1. und zwei 2. Plätzen.

Andreas Springer



Paola
Contini

des Jahrgangs 84/85 hatte Madeleine Rajba (BTC Gropiusstadt) wenig Mühe mit den Jüngeren. Sie schlug zuerst Verena Staffeldt (TC WG Lichtenrade) mit 6:1, 6:1, dann Anna Korsukëvitz (TC Blau-Weiß) mit 6:1, 6:3. Mit der gleichaltrigen Verena Steigerwald (TC Blau-Weiß) war es etwas schwieriger. Mit 7:5 und 6:3 konnte sie das Finale doch noch erreichen. Ihre Finalgegnerin Sabrina Burgard (TK Blau-Gold) hatte sich zuvor korrekt zur Klassenfahrt abgemeldet, so dass Madeleine den Siegerpokal kampfflos bekam.

Vertrauen Sie dem Erfolg.



Unsere korrekte Geschäftsabwicklung in allen Immobilienbereichen und die über 38-jährige Erfahrung bilden die Basis Ihres Vertrauens. Eine große Angebotspalette und das überzeugende Dienstleistungsprogramm stehen dabei als Garant unserer Leistungskraft: Als Käufer erhalten Sie das Objekt, das Sie suchen. Und wenn Sie Ihr Immobilieneigentum verkaufen wollen, vermitteln wir es diskret und gezielt barzahlenden Interessenten.

Kurfürstendamm 16
10719 Berlin
Tel. 030/88 99-0
Fax 030/88 99-209
www.benzko.de

Benzko[®]
Immobilien *Alles Gute für die Zukunft*

4. Andreas Claudius Turnier des TC Longline Wedding e.V.



Die Sieger und Finalisten des 4. Claudius Turniers

Trotz einiger Widrigkeiten wurde auch in diesem Jahr auf der Anlage des TC Longline Wedding das 4. Andreas Claudius Turnier ausgetragen. Da zum Saisonende mehrere Turniere zur gleichen Zeit stattfanden, war die Beteiligung nicht so groß wie erhofft. Das gab aber die Möglichkeit, Gruppenspiele in einzelnen Altersklassen auszutragen.

Gespielt wurde in den Altersklassen AK III bis AK V für Jungen und Mädchen. Der Verein hat bewusst auf die älteren Klassen verzichtet, um gerade den jüngeren Spielern die Möglichkeit für mehr Turnierer-

fahrung zu bieten. Ein Höhepunkt war sicher die Begegnung der derzeitigen Nummer 1 und 3 der Berliner Rangliste in der AK IV der Mädchen, Jin-Hwa Kim und Lavinia Timme, die sich im Finale nichts schenken und damit Werbung für hervorragendes Jugendtennis machten.

Unser besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr der Schirmherrin dieses Turniers, Frau Claudius, die wie immer mit großen Interesse das Turnier verfolgte und es sich nicht nehmen ließ, die Siegerehrung persönlich vorzunehmen. Auf Grund des sehr engen Terminkalenders zum Saisonende

Die Ergebnisse der Finalsple:

AK III Jungen (1986/87):

Thomas Krüger (VfL Tegel) –
Sven Busse (BFC Alemannia 90) 6:4, 7:6

AK III Mädchen (1986/87):

Jin-Hwa Kim – Lavinia Timme
(beide BFC Alemannia 90) 6:1, 6:1

AK IV Jungen (1988/89):

Alborz Akhovan (ASC Spandau) –
Sebastian Schwan (BFC Alemannia 90)
6:1, 6:1

AK IV Mädchen (1988/89):

Maren Ifland (VfL Tegel) –
Sandy Kärcher (TC-Longline) 6:2, 7:6

AK V Jungen (1990 und jünger):

Jan Böhle – Florian Fürstner
(beide TC-Longline) 4:6, 7:5, 7:6

AK V Mädchen (1990 und jünger):

Isabel Karge – Dinah Spitzley
(beide TC-Longline) 6:2, 6:4

und der zu dieser Zeit sicher wetterbedingten Ausfälle wird das 5. Andreas Claudius Turnier 2001 in unserer Zweifelhalle stattfinden. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, wetterunabhängig und, ohne an parallel stattfindenden Veranstaltungen teilnehmen zu müssen, ein Turnier zu spielen, welches in dieser Form sicher nicht alltäglich ist.



Adrian Marcu

TA-Chef-Trainer

Kapitän der rumänischen
Davis-Cup-Mannschaft

TENNIS-AKADEMIE

Berlin - Brandenburg

KURALLEE 25 · 16321 BERNAU-WALDSIEDLUNG

Partnerschaft
mit Zukunft.



TENNIS · SQUASH · FITNESS · SCHWIMMBAD · SAUNA · SOLARIUM

Reservierungen unter 033397 / 3 33 34

5. Wuhlheide-Cup des TC Blau-Gold Wuhlheide: Edwin Erdzack souveräner Sieger

Beim diesjährigen – inzwischen bereits fünften – Wuhlheide-Cup für Junioren konnte Turnierleiter Hans Nusche wieder ein Teilnehmerfeld aus neun Berliner Vereinen begrüßen. Im Gegensatz zu den Vorjahren, wo herrliches Spätsommerwetter verwöhnte, konnten diesmal nur bis zum Halbfinale alle Spiele planmäßig am Turnierwochenende (1. bis 3. September) stattfinden. Am Sonntag ging dann nichts mehr, so dass das Turnier erst am 30. September mit den Halbfinal- und Finalspielen seinen Abschluss fand. Ein Dank gilt den Teilnehmern, die trotzdem alle Spiele mit Einsatz und Engagement zu Ende führten.

Hatte der Titelverteidiger Edwin Erdzack vom gastgebenden TC Blau-Gold Wuhlheide im Vorjahr noch hart zu kämpfen, ist sein spielerisches Leistungsvermögen inzwischen soweit gestiegen, dass er erst im Finale gegen Andreas Stahlkopf (Post-sportverein Berlin-Lankwitz) beim 6:0, 6:1 ein Spiel abgeben musste – trotz erheblicher Gegenwehr von Andreas.



Edwin Erdzack verteidigte seinen Titel erfolgreich

Während Edwin in der oberen Hälfte also nacheinander Marc Brüning (Grün-Weiß Baumschulenweg), Sebastian Schäfer (TC Berlin-Weißensee) und Andreas Werner (Treptower Teufel) mit jeweils 6:0, 6:0 keine Chance ließ, hatte Andreas schon in der 2. Runde bei seinem 6:2, 5:7, 6:1 gegen Martin Szigas (Treptower Teufel) hart zu kämpfen, wogegen er dann das Halbfinale gegen Mathias Bleckmann (TC Blau-Weiss Britz) mit 6:2, 6:3 recht sicher

gewann. Zwei weitere umkämpfte Spiele sollen hier noch Erwähnung finden: Max Müller (Adlershofer Tennisclub) – Stefan Nusche (TC Blau-Gold Wuhlheide) 4:6, 6:3, 6:3 und anschließend im Viertelfinale Max Müller – Mathias Bleckmann 6:4, 6:7, 2:6. Mathias hatte damit den 3. Platz erreicht.

Die Verlierer der ersten Runde konnten sich in der B-Runde mit mindestens einem zweiten Spiel „trösten“ und siehe da – es siegte auch hier der Vorjahressieger (der B-Runde), Till Kasperbauer (TC Blau-Weiss Britz), was wohl bei Turnieren ein Novum darstellen dürfte.

Die Siegerehrung wurde vom Sportwart Kai Simon vorgenommen, der seine Glückwünsche mit der Einladung zum nächsten Wuhlheide-Cup Anfang September im Jahr 2001 verband.

Aus Anlass des „kleinen Turnierjubiläums“ abschließend ein Blick auf die Siegerliste und das jeweilige Alter der Sieger: Henry Kirst (1996/15 Jahre), Stefan Nusche (1997/15), Björn Günther (1998/18), Edwin Erdzack (1999/15; 2000/16).

H. Nusche/M. Ritzschke



VATER

Sanitär · Heizung
Komplettsanierungen
Wasseraufbereitung
Kundendienst · Notdienst

Brahestraße 38
10589 Berlin-Charlottenburg

☎ 34 99 30 -0 · Fax 34 99 30 -11

www.SPORT-ACHIM.de

**Sonderpreisliste
Trainer/Gewerbetr.**

| | | |
|---|---|--|
| Champion Extreme Nylon
200 m Rolle inkl.
Griffbänder Wilson 3er
jetzt nur 79,90 DM | 3 Rollen à 200m
poly-tennis
Made in Germany
alle Stärken
jetzt nur 109,90 DM | 1 Rolle à 200m
synthetic mit 16 DF
Stärke 1,32 mm
jetzt nur 99,90 DM |
| Kirschbaum super amash
200 m - alle Stärken
inkl. Griffbänder buch it 3er
jetzt nur 109,90 DM | BABOLAT polymono
inkl. ATP Griffband 3er
jetzt nur 124,90 DM | 2xHead Ti-Fire
jetzt nur 449,90 DM |
| 2xYonex Ultimum Ti-50
inkl. Schlägerbagger
jetzt nur 359,90 DM | 2xHead Ti-52
jetzt nur 459,90 DM | 2xVölkl Quantum8
inkl. Schlägerbagger
jetzt nur 329,90 DM |
| 2xFischer ProExtreme
inkl. Schlägerbag10er
jetzt nur 649,90 DM | 2xWilson ProStaff6 5Tour
inkl. Schlägerbagger
jetzt nur 649,90 DM | |

**Fordern Sie unseren neuen kostenlosen Farbkatalog 2001 an!
Telefon 09604/1592 FAX 09604/1527**

Rangliste 2000

Auswertungszeitraum: 01.10.1999 bis 30.09.2000

Juniorinnen, Jhg. 83-89

| | | |
|----|---------------------------|-------------------------------|
| 1 | Gaspar, Joana (A) | 83 LTTC Rot-Weiß Berlin |
| 1 | Weber, Vivien | 83 TC 1899 Blau-Weiß Berlin |
| 2 | Merkel, Claudia | 85 LTTC Rot-Weiß Berlin |
| 2 | Pougatcheva, Maria (A) | 85 TK Blau-Gold Steglitz |
| 2 | Mojsa, Irina (A) | 83 LTTC Rot-Weiß Berlin |
| 3 | Tübbicke, Andrea | 84 TC 1899 Blau-Weiß Berlin |
| 4 | Weiß, Annika | 83 LTTC Rot-Weiß Berlin |
| 5 | Wnukowa, Marina | 83 LTTC Rot-Weiß Berlin |
| 6 | Schmidt, Annika | 84 SC „Brandenburg“ |
| 7 | Reinhard, Laura | 85 BTTC Grün-Weiß |
| 7 | Aljabyjeva, Marya (A) | 83 Berliner Schlittschuh-Club |
| 7 | Rynarzewska, Anna (A) | 83 BTC Gropiusstadt |
| 7 | Ilkow, Natalia (A) | 83 BTC Gropiusstadt |
| 8 | Wieck, Melanie | 85 TC SCC |
| 9 | Biglmaier, Maraike | 87 BTTC Grün-Weiß |
| 10 | Kreft, Sandy | 83 SV „Berliner Bären“ |
| 11 | Lautenbach, Franziska | 86 TC Cottbus |
| 12 | Reimann, Christina | 83 Berliner SV 1892 |
| 13 | Schorten, Franka | 84 TC Cottbus |
| 14 | Exner, Jana | 87 Dahlemer TC |
| 15 | Bengsch, Katharina | 86 OW Friedrichshagen |
| 16 | Schulz van Endert, Sylvia | 87 Hermsdorfer SC |
| 17 | Lembke, Ina | 84 TK Blau-Gold Steglitz |
| 18 | Burgard, Sabrina | 84 TK Blau-Gold Steglitz |
| 19 | Gedies, Bibiane | 83 BTC Gropiusstadt |
| 20 | Zimbelius, Nicola | 83 BTTC Grün-Weiß |
| 21 | Grohmann, Madlen | 84 TC Sportforum Bernau |
| 22 | Letsch, Franziska | 84 TC Sportforum Bernau |
| 23 | Kim, Jin-Hwa | 88 BFC Alemannia |
| 24 | Morgenstern, Melanie | 83 SC „Brandenburg“ |
| 25 | Steigerwald, Verena | 84 TC Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 26 | Timme, Lavinia | 88 BFC Alemannia |
| 27 | Neubacher, Verena | 85 TC Lichtenfelde 77 |
| 28 | Muhr, Cornelia | 87 Zehlendorfer Wespen |
| 29 | Dafertshofer, Luisa | 83 TC SCC |
| 30 | Greschik, Mariella | 89 Tennis-Club Heiligensee |
| 30 | Kuznetsova, Olga (A) | 87 TC 1899 Blau-Weiß Berlin |

Juniorinnen, Jhg. 83-84

| | | |
|----|-----------------------|-------------------------------|
| 1 | Gaspar, Joana (A) | 83 LTTC Rot-Weiß Berlin |
| 1 | Weber, Vivien | 83 TC 1899 Blau-Weiß Berlin |
| 1 | Mojsa, Irina (A) | 83 LTTC Rot-Weiß Berlin |
| 2 | Tübbicke, Andrea | 84 TC 1899 Blau-Weiß Berlin |
| 3 | Weiß, Annika | 83 LTTC Rot-Weiß Berlin |
| 4 | Wnukowa, Marina | 83 LTTC Rot-Weiß Berlin |
| 5 | Schmidt, Annika | 84 SC „Brandenburg“ |
| 5 | Aljabyjeva, Marya (A) | 83 Berliner Schlittschuh-Club |
| 5 | Rynarzewska, Anna (A) | 83 BTC Gropiusstadt |
| 5 | Ilkow, Natalia (A) | 83 BTC Gropiusstadt |
| 6 | Kreft, Sandy | 83 SV „Berliner Bären“ |
| 7 | Reimann, Christina | 83 Berliner SV 1892 |
| 8 | Schorten, Franka | 84 TC Cottbus |
| 9 | Lembke, Ina | 84 TK Blau-Gold Steglitz |
| 10 | Burgard, Sabrina | 84 TK Blau-Gold Steglitz |
| 11 | Gedies, Bibiane | 83 BTC Gropiusstadt |
| 12 | Zimbelius, Nicola | 83 BTTC Grün-Weiß |

| | | |
|----|----------------------|-----------------------------|
| 13 | Grohmann, Madlen | 84 TC Sportforum Bernau |
| 14 | Letsch, Franziska | 84 TC Sportforum Bernau |
| 15 | Morgenstern, Melanie | 83 SC „Brandenburg“ |
| 16 | Steigerwald, Verena | 84 TC Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 17 | Dafertshofer, Luisa | 83 TC SCC |
| 18 | Grauert, Antonia | 84 TK Blau-Gold Steglitz |
| 19 | Rajba, Madeleine | 84 BTC Gropiusstadt |
| 20 | Schäfer, Stephanie | 84 Berliner SV 1892 |
| 21 | Bochnig, Melina | 84 Dahlemer TC |
| 22 | Lüer, Julia | 84 TC Mariendorf |

Juniorinnen, Jhg. 85-86

| | | |
|----|------------------------|-------------------------------|
| 1 | Merkel, Claudia | 85 LTTC Rot-Weiß Berlin |
| 1 | Pougatcheva, Maria (A) | 85 TK Blau-Gold Steglitz |
| 2 | Reinhard, Laura | 85 BTTC Grün-Weiß |
| 3 | Wieck, Melanie | 85 TC SCC |
| 4 | Lautenbach, Franziska | 86 TC Cottbus |
| 5 | Bengsch, Katharina | 86 OW Friedrichshagen |
| 6 | Neubacher, Verena | 85 TC Lichtenfelde 77 |
| 7 | Fridman, Sharon | 85 Grunewald TC |
| 8 | Kählig, Dominique | 86 TC Cottbus |
| 9 | Leyke, Senta | 85 TC 1899 Blau-Weiß Berlin |
| 10 | Knoblauch, Lena | 86 „Sutos“ 1917 |
| 11 | Davidkov, Natalie | 85 OW Friedrichshagen |
| 12 | Jarosz, Natalia | 86 TV Frohnau |
| 13 | Korsukéwitz, Anna | 85 TC 1899 Blau-Weiß Berlin |
| 14 | Heydt, Stefanie | 85 TC SCC |
| 14 | Kliem, Ulrike | 85 OW Friedrichshagen |
| 16 | Bartschek, Marlen | 85 VfL Tegel |
| 17 | Rechert, Pia | 86 TC Kleinmachnow |
| 18 | Förster, Vivien | 86 TV Frohnau |
| 19 | Grünes, Bianca | 86 Berliner Schlittschuh-Club |
| 20 | Lenz, Nausikaa | 86 LTTC Rot-Weiß Berlin |

Juniorinnen, Jhg. 87-88

| | | |
|----|---------------------------|-----------------------------|
| 1 | Biglmaier, Maraike | 87 BTTC Grün-Weiß |
| 2 | Exner, Jana | 87 Dahlemer TC |
| 3 | Schulz van Endert, Sylvia | 87 Hermsdorfer SC |
| 4 | Kim, Jin-Hwa | 88 BFC Alemannia |
| 5 | Timme, Lavinia | 88 BFC Alemannia |
| 6 | Muhr, Cornelia | 87 Zehlendorfer Wespen |
| 6 | Kuznetsova, Olga (A) | 87 TC 1899 Blau-Weiß Berlin |
| 7 | Jacobeit, Sophie | 87 TC 1899 Blau-Weiß Berlin |
| 8 | Wolter, Nadine | 88 TC Sportforum Bernau |
| 9 | Braak, Stephanie | 87 BTTC Grün-Weiß |
| 10 | Mattstedt, Saskia | 87 TC Grün-Weiß Nikolassee |
| 11 | Opt-Eynde, Laura | 87 TC SCC |
| 12 | Lommatzsch, Nicole | 88 TC Kleinmachnow |
| 13 | Opt-Eynde, Sarah | 87 TC SCC |
| 14 | Contini, Paola | 88 BTC Gropiusstadt |
| 15 | Pucko, Victoria | 87 TC Sportforum Bernau |
| 16 | Gärtig, Julia | 88 Treptower Teufel TC |
| 17 | Fitzner, Nicole | 88 TC Sportforum Bernau |
| 18 | Pettka, Natalie | 88 TC Kleinmachnow |
| 19 | Plötz, Christina | 88 VfL Tegel |
| 20 | Meißner, Sabine | 88 TC Cottbus |
| 20 | Günther, Vanessa | 88 TC Blau-Weiß Britz |

Juniorinnen, Jhg. 89

| | | |
|---|--------------------|----------------------------|
| 1 | Greschik, Mariella | 89 Tennis-Club Heiligensee |
| 2 | Hegemann, Vanessa | 89 TV Frohnau |

- | | | | |
|---|------------------------|----|----------------------------|
| 3 | Brennenstuhl, Beatrice | 89 | Berliner Schlittschuh-Club |
| 4 | Woditsch, Ninja | 89 | TC SCC |
| 5 | Löschner, Beatrice | 89 | BFC Alemannia |
| 6 | Woloszczak, Michaela | 89 | BFC Alemannia |

Junioren, Jhg. 83-89

- | | | | |
|----|-------------------------|----|----------------------------|
| 1 | Clæsson, Eric (A) | 83 | TC Grün-Weiß Nikolassee |
| 1 | Geissmann, Valerie (A) | 83 | Berliner Schlittschuh-Club |
| 1 | Wodnicki, Lukasz (A) | 83 | TK Blau-Gold Steglitz |
| 1 | Jammer-Lühr, Robert | 83 | TC 1899 Blau-Weiß Berlin |
| 2 | Woloszczak, Jens | 84 | TC SCC |
| 3 | Jubin, Marius | 84 | LTTC Rot-Weiß Berlin |
| 4 | Rieschick, Sebastian | 86 | TC Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 5 | Gralow, Henry | 84 | LTTC Rot-Weiß Berlin |
| 6 | Dippner, Felix | 84 | TC 1899 Blau-Weiß Berlin |
| 7 | Freudenreich, Julian | 83 | Zehlendorfer Wespen |
| 8 | Grohmann, Falk | 84 | LTTC Rot-Weiß Berlin |
| 9 | Erdzack, Edwin | 84 | Treptower Teufel TC |
| 10 | Taplick, Timo | 85 | LTTC Rot-Weiß Berlin |
| 11 | Deckert, Sebastian | 85 | TC Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 11 | Diatchenko, Dimitri (A) | 83 | TC Bad Waldsiedlung |
| 12 | Günzel, Christian | 85 | TC SCC |
| 13 | Herold, Roman | 86 | LTTC Rot-Weiß Berlin |
| 14 | Biggemann, Dennis | 84 | TC Bad Waldsiedlung |
| 15 | Gräßler, André | 83 | Berliner SV 1892 |
| 16 | Djordjevic, Nikola | 83 | TC 1899 Blau-Weiß Berlin |
| 17 | Kemmerich, Ronny | 84 | TC 1899 Blau-Weiß Berlin |
| 18 | Hammer, Max | 85 | TV Frohnau |
| 19 | Omrčen, Stipan | 84 | TK Blau-Gold Steglitz |
| 20 | Roth, Maximilian | 86 | LTTC Rot-Weiß Berlin |
| 21 | Wachenfeld, Philipp | 83 | TC Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 22 | Stiller, Max | 83 | TV Preussen |
| 23 | Nitsche, Sebastian | 83 | TC Schwarz-Gold Berlin |
| 24 | Hörnische, Andreas | 85 | Berliner SV 1892 |
| 25 | Braun, Maximilian | 83 | Post Sportverein Gatow |
| 26 | Graf, Adrian | 84 | TK Blau-Gold Steglitz |
| 27 | Ott, Jean-Philipp | 85 | TC Blau-Weiß Britz |
| 28 | Roloff, Maximilian | 84 | TC 1899 Blau-Weiß Berlin |
| 29 | Heinemann, Jan | 85 | TV Frohnau |
| 30 | Schäfer, Moritz | 86 | Berliner SV 1892 |

Junioren, Jhg. 83-84

- | | | | |
|----|-------------------------|----|----------------------------|
| 1 | Clæsson, Eric (A) | 83 | TC Grün-Weiß Nikolassee |
| 1 | Geissmann, Valerie (A) | 83 | Berliner Schlittschuh-Club |
| 1 | Wodnicki, Lukasz (A) | 83 | TK Blau-Gold Steglitz |
| 1 | Jammer-Lühr, Robert | 83 | TC 1899 Blau-Weiß Berlin |
| 2 | Woloszczak, Jens | 84 | TC SCC |
| 3 | Jubin, Marius | 84 | LTTC Rot-Weiß Berlin |
| 4 | Gralow, Henry | 84 | LTTC Rot-Weiß Berlin |
| 5 | Dippner, Felix | 84 | TC 1899 Blau-Weiß Berlin |
| 6 | Freudenreich, Julian | 83 | Zehlendorfer Wespen |
| 7 | Grohmann, Falk | 84 | LTTC Rot-Weiß Berlin |
| 8 | Erdzack, Edwin | 84 | Treptower Teufel TC |
| 8 | Diatchenko, Dimitri (A) | 83 | TC Bad Waldsiedlung |
| 9 | Biggemann, Dennis | 84 | TC Bad Waldsiedlung |
| 10 | Gräßler, André | 83 | Berliner SV 1892 |
| 11 | Djordjevic, Nikola | 83 | TC 1899 Blau-Weiß Berlin |
| 12 | Kemmerich, Ronny | 84 | TC 1899 Blau-Weiß Berlin |
| 13 | Omrčen, Stipan | 84 | TK Blau-Gold Steglitz |
| 14 | Wachenfeld, Philipp | 83 | TC Weiß-Gelb Lichtenrade |
| 15 | Stiller, Max | 83 | TV Preussen |
| 16 | Nitsche, Sebastian | 83 | TC Schwarz-Gold Berlin |

Fortsetzung s. nächste Seite

ATOMIC BLIZZARD DYNASTAR FISCHER HEAD K2 KÄSTLE KNEISS ROSSIGNOL
VÖLKL BURTON DUOTONE F2 GOTCHA KILLER LOOP OXYGEN SALOMON

Berlins größte Ski- & Snowboard- auswahl!



jagaball

Snowboardshop im Ullsteinhaus
Fabrik-Direktverkauf & Versand

JAGABALL Alpinski-Set

JAGABALL Race Carver 3000 (499,-) + Bindung
ROSSIGNOL Carve (249,-) + Montage (20,-)

statt Summe der Einzelpreise 768,-*

499,-
Sie sparen
269,- DM!

Ski-Komplett-Set

Marken-Ski + Marken-Ski-Bindung + Ski-Schuhe
+ Skistöcke + Overall + Mütze + Handschuhe

statt Summe der Einzelpreise 1.298,-*

499,-
Sie sparen
799,- DM!

JAGABALL Snowboard-Paket

JAGABALL-Holzern-Snowboard Edition 1000
(128 cm - 140 cm) (349,-) + Soft-Bindung
+ Boots (318,-)

statt Summe der Einzelpreise 667,-*

399,-
Sie sparen
268,- DM!

Ski-Service in Profi-Industriequalität

auf Berlins modernster Serviceanlage im Ullsteinhaus!
Neu: Kantenschliff mit Keramikscheibe



Direkt U-Bhf. Ullsteinstraße
Mariendorfer Damm 1-3

SPORTFACHMARKT
im Ullsteinhaus
Berlins großes Sportartikelzentrum

Mo - Fr 10 - 20 / Sa 9 - 16

www.jagaball.de



Tel. 853 35 99
Detmolder Straße 58

Sport Schaffer
IHR SPORTSHOP IN WILMERSDORF

Mo - Fr 10 - 20 / Sa 9 - 16

*) ehem. VK-Preise

- 17 Braun, Maximilian
- 18 Graf, Adrian
- 19 Roloff, Maximilian
- 20 Brandts, Felix
- 21 Seidel, Sascha
- 22 Golychev, Matthias
- 23 Ulrich, Christian
- 24 Greiner, Sebastian
- 25 Grabovski, Anton
- 26 Dippner, Tobias
- 27 Görzen, Victor
- 28 Lewicki, Rene
- 29 Gorczyza, Alexander
- 30 Feldmann, Sebastian
- 31 Schebesta, Steffen
- 32 Kelling, Fabian
- 33 Faix, Benjamin
- 34 Kriegelstein, Markus
- 35 Schlicke, Tobias
- 36 Kühn, Christoph
- 37 Pfitzinger, Fabian
- 38 Schuster, Tim
- 39 Volker, Christopher-Mark

- 83 Post Sportverein Gatow
- 84 TK Blau-Gold Steglitz
- 84 TC 1899 Blau-Weiß Berlin
- 84 TK Blau-Gold Steglitz
- 83 Grunewald TC
- 84 Berliner SV 1892
- 84 PTC „Rot-Weiß“ Potsdam
- 84 TK Blau-Gold Steglitz
- 83 SV „Berliner Bären“
- 84 TC SCC
- 84 SV „Berliner Bären“
- 83 BTTC Grün-Weiß
- 84 BTTC Grün-Weiß
- 83 TC Sportforum Bernau
- 84 Wasserfreunde Spandau
- 84 TV Preussen
- 83 PTC „Rot-Weiß“ Potsdam
- 84 Post Sportverein Gatow
- 84 TV Preussen
- 83 TC Sportforum Bernau
- 84 BTTC Grün-Weiß
- 84 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 84 Zehlendorfer Wespen

- 20 Wenzel, Niklas
- 21 Schafberg, Jan
- 22 Koziol, Klemens
- 23 Schulz, Philipp
- 24 Stahl, Malte
- 25 Zamora, Alexander
- 26 Riehl, Maximilian
- 27 Deutschmann, Matthias
- 27 Krist, Miles
- 29 Maier, Mathias
- 30 Rybski, Christoffer
- 31 Jeken, Hanno
- 32 Reiners, Philipp
- 33 Schneegaß, Maximilian
- 34 Rukavina, Robert
- 34 Fabritius, David
- 34 Neubert, Christopher
- 37 Wagner, Lino
- 38 Hillebrand, Marc-Paul
- 39 Engelhardt, Robert
- 39 Ritter, Jakob
- 41 Dächsel, Simon
- 41 Krüger, Thomas
- 43 Schindler, Maximilian
- 44 Buchholz, Wolfram
- 45 Tennius, Tristan
- 46 Pauly, Christoph

- 85 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 85 TC 1899 Blau-Weiß Berlin
- 86 TC 1899 Blau-Weiß Berlin
- 86 Treptower Teufel TC
- 86 Olympischer Sport-Club
- 86 Grunewald TC
- 86 Olympischer Sport-Club
- 86 TSV Spandau
- 86 BTC 1904 Grün-Gold
- 86 TV Frohnau
- 86 TSV Spandau
- 86 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 86 TC Grün-Weiß Nikolassee
- 86 Treptower Teufel TC
- 86 Olympischer Sport-Club
- 86 Berliner SV 1892
- 86 TV Preussen
- 86 TC Weiß-Gelb Lichtenrade
- 86 PTC „Rot-Weiß“ Potsdam
- 86 TC 1899 Blau-Weiß Berlin
- 86 TC Schwarz-Gold Berlin
- 86 TSV Marzahn Fische
- 86 VfL Tegel
- 86 Wasserfreunde Spandau
- 86 OW Friedrichshagen
- 86 TV Strauß Strausberg
- 86 TC Bad Waldsiedlung

Junioren, Jhg. 85-86

- 1 Rieschick, Sebastian
- 2 Taplick, Timo
- 3 Deckert, Sebastian
- 4 Günzel, Christian
- 5 Herold, Roman
- 6 Hammer, Max
- 7 Roth, Maximilian
- 8 Hörnicke, Andreas
- 9 Ott, Jean-Philipp
- 10 Heinemann, Jan
- 11 Schäfer, Moritz
- 12 Görzen, Michael
- 13 Bär, Stefan
- 14 Bock, Manuel
- 15 Thies, Florian
- 16 Martin, Kristof
- 17 Burkhardt, Sven
- 18 Richter, Markus
- 19 von Broich-Oppert, Julian
- 86 TC Weiß-Gelb Lichtenrade
- 85 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 85 TC Weiß-Gelb Lichtenrade
- 85 TC SCC
- 86 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 85 TV Frohnau
- 86 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 85 Berliner SV 1892
- 85 TC Blau-Weiß Britz
- 85 TV Frohnau
- 86 Berliner SV 1892
- 85 SV „Berliner Bären“
- 85 TK Blau-Gold Steglitz
- 86 TK Blau-Gold Steglitz
- 86 PTC „Rot-Weiß“ Potsdam
- 85 Zehlendorfer Wespen
- 85 TC Schwarz-Gold Berlin
- 85 TC 1899 Blau-Weiß Berlin
- 85 TC Grün-Weiß Nikolassee

Junioren, Jhg. 87-88

- 1 Arnold, Pilt
- 1 Lakhno, Igor (A)
- 1 Blank, Philipp (A)
- 2 Reichl, Julian
- 3 Dippner, Fabian
- 4 Heinecke, Mareno
- 5 Krügelstein, Christopher
- 6 Rudolph, Rene
- 7 Kuich, Henning
- 8 Spätling, Georg
- 9 Cheinine, Alexandre S.
- 10 Kapusta, Ronny
- 11 Dengler, Joachim
- 11 Radermacher, Cornelius
- 11 Gaida, Nico
- 11 Döscher, Rene
- 15 Andrejczuk, Oliver
- 15 Akhavan, Alborz (A)
- 16 Radunski, Martin
- 17 Busse, Sven
- 18 Franz, Nicolas
- 19 Hennig, Nick
- 20 Becker, Jannis
- 21 Yousuf, Aaron
- 88 Zehlendorfer Wespen
- 88 Berliner Schlittschuh-Club
- 87 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 88 SC „Brandenburg“
- 88 TC 1899 Blau-Weiß Berlin
- 88 TC Cottbus
- 88 TK Blau-Gold Steglitz
- 87 TC Sportforum Bernau
- 87 TV Frohnau
- 87 TK Blau-Gold Steglitz
- 87 TK Blau-Gold Steglitz
- 87 BFC Alemannia
- 87 BTC 1904 Grün-Gold
- 87 TV Preussen
- 87 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 87 ESV Frankfurt (Oder)
- 88 Turngemeinde in Berlin
- 88 ASC Spandau
- 88 Sporting Club Berlin
- 87 BFC Alemannia
- 87 TC Grün-Weiß Nikolassee
- 88 Zehlendorfer Wespen
- 88 TC Weiß-Gelb Lichtenrade
- 88 TK Blau-Gold Steglitz

Junioren, Jhg. 89

- 1 Schulz van Endert, Tim
- 2 Löchel, Jannis
- 3 Ziegfeld, Jan Niklas
- 4 Pfeiffer, Daniel
- 89 Hermsdorfer SC
- 89 TK Blau-Gold Steglitz
- 89 TC 1899 Blau-Weiß Berlin
- 89 TC Sportforum Bernau





**PANORAMA
SPORT
ZENTRUM**

Einfach Spitze!

**DIN FERRARI'S
TENNISWELT**




Treff Hotel Panorama / VDT-Stützpunkt Oberhof

| | | |
|--|---|---|
| 5 Ü/HP - So-Fr
Getränke inklusive,
8 Std. Tenniskurs à 60 Min. | 5 Ü/HP So-Fr
Getränke inklusive,
12 Std. Tenniskurs à 60 Min. | 2 Ü/HP Fr-So
Discotime inklusive,
6 Std. Tenniskurs à 60 Min. |
| DM p.p. 675,- EZ=DZ | DM p.p. 770,- EZ=DZ | DM p.p. 390,- im DZ |

Weitere Infos per Fax anfordern: **036 842/22 554**
 oder gleich buchen Telefon: **036 842/500**

Jahresbericht 2000

Siegfried Gießler



Alles strebt nach Berlin. Die Regierung ist da. Berlin ist Hauptstadt der Medien, der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Politik. Berlin ist die deutsche Hauptstadt des internationalen Damentennis – und dies auch, darüber freue ich mich besonders, ohne unsere legendäre Steffi Graf. Bei hochsommerlichen Temperaturen sahen die Zuschauer der German Open einen souveränen Finalerfolg der Spanierin Conchita Martinez über Amanda Coetzer aus Südafrika. Martinez, die schon 1998 den Titel gewann, hatte zuvor die Weltranglistenbeste Martina Hingis besiegt.

Hochklassige Spiele, wenn auch nicht alle der Top Ten angereist waren, und eine fröhliche Stimmung prägten wie in all den Jahren zuvor das Aushängeschild unserer Tennisveranstaltungen – und von Turniermüdigkeit oder mangelndem Interesse der Zuschauer war auch in diesem Sommer auf der modernen Anlage an der Hundekehle nichts zu spüren. Dass es Deutschland nicht an hochklassigem Nachwuchs mangelt, haben wir bei den fröhlichen Mini-German-Open gesehen, an denen sich rund 200 Sechs- bis Zehnjährige beteiligten – und bei den deutschen Jugendmeisterschaften der Jüngsten, die nach 1999 erneut und vorerst zum letzten Mal in Berlin auf der Anlage des TC Blau-Weiß ausgetragen wurden.

Bei den Turnieren auf Verbandsebene gibt es Anlass zur Sorge. Die Turniere beim Grunewald TC und bei den Berliner Bären, beide in den Jahren zuvor mit überregionaler Beteiligung, wurden in diesem Jahr erstmals abgesagt. Auch das schon zur Tradition gewordene Ranglistenturnier beim BTTC Grün-Weiß wird es künftig in dieser Form nicht mehr geben. Gerade diese Wettkämpfe waren besonders wichtige Vergleichsmöglichkeiten für unsere Berlin-Brandenburger Spitzenspieler und für unsere Jugendlichen, die auf heimischem Terrain überregionale Vergleiche hatten. Ich bin über diese Entwicklung nicht

glücklich, denke aber, dass wir ihr mit neuen Ideen und Konzepten begegnen müssen – und können. Schon in der zurückliegenden Saison haben wir, das Präsidium des TVBB, uns intensiv mit der Frage beschäftigt: Wie werden die internen Spitzenturniere für Aktive und damit auch für die Sponsoren wieder attraktiver? Wie können wir Organisatoren finden, die bereit sind, mit uns durch dieses Tal zu gehen, das auch mit der Verschiebung der Kräfte auf dem Sportmarkt und der Fülle an kommerzialisierten Wettkämpfen zu tun hat? Es gibt Antworten, Lösungsvorschläge. Wir werden sie mit Veranstaltern und Ausrichtern diskutieren. Ich hoffe und bin zuversichtlich, dass wir die Flaute bald hinter uns haben und an alte Berliner Turnierzeiten anknüpfen können.

Erfreulich dagegen war die unverändert hohe Beteiligung an unserem Verbandsspielbetrieb. 1800 Mannschaften, also rund 30 Prozent der Mitglieder des TVBB, kämpften in diesem Jahr um Aufstieg, Klassenerhalt und Meisterschaft. Diese Zahl ist um so erfreulicher, als wir insgesamt seit 1996 einen Mitglieder-Rückgang zu verzeichnen haben.

Bei den Verbandsmeisterschaften in der Halle und draußen, wie bewährt auf den Anlagen des TC Blau-Weiß und der Zehlendorfer Wespen, setzten sich jeweils die Favoriten Syna Schmidle und Florian Jeschonek (beide LTTC Rot-Weiß) durch. Syna Schmidle hatte es in beiden Endspielen mit Diana Müller (Blau-Weiß) zu tun. Jeschonek besiegte bei den Freiluftmeisterschaften den Überraschungsfinalisten Jan Marcinkowski (ASC Spandau), mehrmals Jugendmeister in seiner Heimat Polen. In der Halle gewann er das Endspiel gegen seinen Teamkollegen Vitali Shvets.

In der Regionalliga Ost der Damen und der zweiten Bundesliga der Herren dominierten erwartungsgemäß unsere großen Vereine LTTC Rot-Weiß und TC Blau-Weiß. Beide Mannschaften starten jedoch auch im nächsten Jahr wieder in den zweiten Ligen – die Damen des LTTC scheiterten in der Aufstiegsrunde trotz eines gewonnenen Spiels. Das ist aus sportlicher Sicht schade, realistisch betrachtet erfordert ein Einsatz in der Bundesliga mittlerweile auch einen sehr hohen Preis: Gerade bei den Männern, das haben die Spiele der ersten Herren des LTTC gezeigt, ist die Konkurrenz durch die ausländischen Welt-ranglistenspieler so stark geworden, dass über Sieg und Niederlage vor allem finanzielle Mittel und Einkaufsmöglichkeiten

starker Spitzenspieler entscheiden. Unsere Berliner Mannschaft war spät in die erste Liga nachgerückt, folglich hatte der Club kaum noch Zeit, sich zu verstärken. So hätten einige Spiele, die nur mit 4:5 verloren wurden, anders ausgehen und der Abstieg verhindert werden können. Neues Spiel, neues Glück. Das sage ich nicht zum ersten Mal. Und ich bin gespannt, was ich im nächsten Jahr an gleicher Stelle zum Thema Bundesliga schreiben werde.

Anlass zur Hoffnung, dass auch immer wieder Talente aus dem eigenen Verband heranwachsen, geben die jungen Pilt Arnold (Zehlendorfer Wespen) und Sebastian Rieschick (Weiß-Gelb Lichtenrade). Der 12-jährige Pilt Arnold erreichte in seiner Altersklasse das Finale der Deutschen Meisterschaften und setzte sich bei den Norddeutschen Meisterschaften souverän im Einzel und im Doppel durch. Der 14-jährige Sebastian Rieschick stand in deutschen Auswahlmannschaften seiner Altersklasse und gewann das hervorragend besetzte internationale Jugendturnier in Brühl. Immer wieder wird eine intensive Förderung des Verbandes, wenn sie ernst genommen und betrieben wird, solche besonderen Talente hervorbringen. Deshalb sollten wir weiterhin einen großen Teil unseres Engagements und unserer Mittel der Jugendarbeit widmen. Es lohnt sich.

Ich freue mich in diesem Zusammenhang über unser neues Leistungszentrum am Hüttenweg. Und ich bin zufrieden damit, dass die TVBB-Geschäftsstelle nun auch auf diese Zehlendorfer Anlage verlegt werden soll. Der Neubau wird Zeit erfordern, ich denke aber, dass sich der Aufwand lohnt und wir dann noch intensiver mit unseren Trainern und Sportlern zusammenarbeiten können.

Ein ganz besonderes Lob verdienen in diesem Jahr unser Präsidiumsmitglied für Medien, Öffentlichkeitsarbeit und Strukturfragen, Professor Dr. Rewicki, und unser Geschäftsführer Björn Theuergarten. In unermüdlicher zäher Arbeit haben sie federführend dafür gesorgt, dass der Tennis-Verband Berlin-Brandenburg seit Juli im Internet vertreten ist. Unter TVBB.de präsentieren wir eine der modernsten Internetseiten im Deutschen Tennis Bund. Schon in den ersten Augustwochen klickten sich 6013 Internet-Benutzer ein. Rund 25 Prozent der Besucher kamen aus dem weltweiten Ausland. Neben Daten zum Verband, seinen Funktionären, der Wettspielordnung und den Terminplänen können Ergebnisse abgerufen werden. Und jeder Verein hat mit unserer Hilfe künftig

die Möglichkeit, sich eine eigene Homepage einzurichten. Darauf bin ich sehr stolz. Noch vor wenigen Jahren hätte ich nicht gedacht, dass die weltweite Computervernetzung ein so wichtiges und beeindruckendes Kommunikationsmittel werden würde.

Im Mittelpunkt aber bleibt trotz aller Technik unser Sport. Vorbei sind die Zeiten, in denen wir lieber Graf und Becker im Fernsehen sahen, statt selbst zu spielen. Egal, wer sich an die Spitze der Weltranglisten arbeitet. Am wichtigsten und beständigsten bleibt für uns das Leben in den Vereinen; die Geselligkeit, der Spaß am Wettkampf und am Freizeitsport – und die gemütliche Runde im Clubhaus, das Bier oder die Cola nach der harten Schweißarbeit. In diesem Sinne danke ich vor allem den Präsidenten der Vereine und ihren ehrenamtlichen Mitarbeitern, sie sind der Boden, der Halt unseres Sports. Immer wieder, wenn ich mit dem einen oder anderen Vereinsfunktionär über die vermeintlich neuen Tenniszeiten spreche, stelle ich fest: An der Spitze ist der Sport professioneller, ein Spektakel mit viel Geld geworden. An der Basis aber hat sich nicht viel geändert. Und das ist gut so.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in die nach Meinung mancher Wissenschaftler erst in diesem Jahr bevorstehende Jahrtausendwende. Ich danke meinem Präsidium, dem erweiterten Präsidium, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle – und allen ehrenamtlichen Helfern.

*Siegfried Giefler
Präsident des Tennis-Verbandes
Berlin-Brandenburg*



Jahresbericht 2000: Nord-Brandenburg

Es sind nun schon zehn Jahre im TVBB für den Bezirk Nord-Brandenburg, und diese zehn Jahre haben Tennis in der Region vorangebracht. Durchgängig positiv heißt der Trend dabei auch im Jahre 2000. Das ist nicht nur an der Zahl gemeldeter Mannschaften abzulesen, wo in der zurückliegenden Saison 115 antraten, 1999 waren es 109. Auch die Zahl der Nachwuchsmannschaften, die 13 Vereine ins Rennen schickten, stieg noch einmal von 40 im Jahre 1999 auf 45. Die neue Altersklasseneinteilung hatte unterschiedliche Auswirkungen für den Bezirk. Bei den

*Heiko
Wolter
sen.*



Damen mussten keine neuen Staffeln eingerichtet werden. Bei den Herren 30 kam im Bezirk keine Staffel zusammen. Die Herren 40 spielten mit zehn Viereremannschaften in einer zweigleisigen Bezirksliga. Herren 50 und 55 maßen in einer neuen Bezirksoberliga ihre Kräfte, wobei die Spielerdecke bei einigen Vereinen für die Herren 55 wohl doch zu dünn war, so dass für 2001 hier auch eine Bezirksliga mit Viereremannschaften ins Auge gefasst wird.

Bedingt auch durch die neuen Altersklassen waren es in dieser Saison insgesamt 17 Mannschaften, die direkt im Berliner Spielbetrieb organisiert waren, elf davon starteten in den Verbandsligen. Dort schafften die Herren 40 des TC BSC Süd 05 Brandenburg sogar den Aufstieg von der Verbandsliga II in die Verbandsliga I, acht Mannschaften behaupteten ihre Klassen, und lediglich zwei Abstiege aus der Verbandsliga waren zu verbuchen für die Herren 30 des TC BSC Süd 05 Brandenburg und die Junioren des Eberswalder TC. Dafür erkämpften sich sechs Meister der Bezirksoberliga den Aufstieg in die Verbandsligen, und zwar die Damen des Neuruppiner TC Grün Weiss, die Herren des TC BSC Süd 05 Brandenburg wie auch dessen Bambini, die Herren 50 des SSV PCK 90 Schwedt und die Herren 55 des ESV Kirchmöser, ferner die Junioren des Brandenburger Sport- und Ruderklubs 1883. Damit könnten 2001 15 Teams aus Nord-Brandenburg in den Verbandsligen antreten, eine Bilanz, die sich sehen lassen kann.

Es tat sich aber auch sonst einiges im Bezirk. Immerhin verfügt er inzwischen über sieben Tennishallen in Wittenberge, Perleberg, Neuruppin, Eberswalde, Schwedt, Schloss Herrenstein und Wust. Wenn auch keine Winterrunde für den gesamten Bezirk zu Stande kam, so wurde doch auch in der kalten Jahreszeit eifrig gespielt, und hier ist die Initiative des Eberswalder TC und seines Vorsitzenden Dr. Heiko Wolter jun. gar nicht genug zu loben, dem es gelang, für den Nordosten des Bezirks 1999 erstmalig eine Winterrunde zu organisieren. In der Saison 2000/2001 wird diese

mit insgesamt 21 Mannschaften fortgeführt in den Kategorien Damen, Mixed, Herren und Senioren. Das Interessante daran ist, dass nur Spieltermine und -ansetzungen vorgegeben werden, aber die Organisation der Hallenzeit und die finanzielle Absicherung in die Verantwortung der Vereine und der Mannschaftsführer gelegt wurden, die sich mit der Meldung ihrer Mannschaft dazu verpflichteten. Das Ganze ist ein hervorragendes Beispiel für die Belebung von Tennis im Winterhalbjahr.

Positiv zu erwähnen sind auch die gesponserten Hallenturniere wie der Nissan-Cup in Neuruppin und der Toyota-Cup in Wust bei Brandenburg. Dort fanden auch örtliche Doppel- und Mixedturniere der drei Brandenburger Vereine in der Halle statt. Die Hallenbezirksmeisterschaften im Nachwuchsbereich, für Damen und Herren und für Damen 40 und Herren 40 hatten im Life-Sportpark Wust mit einer 6-Feldhalle beste Rahmenbedingungen und gingen gut über die Bühne. Die Freiluftsaison bot keine großen Überraschungen, was die Verbandsspiele anbelangte. Auch die Meisterschaften waren bei den Ausrichtern TC BSC Süd 05 Brandenburg, TV Rathenow, Neuruppiner TC Grün Weiss, SSV PCK 90 Schwedt und TC 92 Gransee in guten Händen.

Nicht so erfreulich war die Turnierszene. Sowohl beim Brandenburger als auch beim Wusterhausener Turnier mussten erstmals wegen mangelnder Meldungen die Konkurrenzen der Damen und Seniorinnen gestrichen werden. Das gibt den Veranstaltern Anlass, die bisherige Art und Weise der Vorbereitung und Organisation ihrer Turniere zu überdenken. Die Schwedt Classics und das Doppelt Turnier in Rathenow sind auch 2000 erfolgreich durchgeführt worden. Sehr gute Resonanz fanden die Brandenburger Stadtmeisterschaften, wo 38 Meldungen vorlagen. Kreismeisterschaften Havelland in Rathenow, Nachwuchsveranstaltungen in Brandenburg beim TC BSC Süd 05 in Premnitz, Neuruppin und der letztmalig ausgetragene Barnim-Cup beim Eberswalder TC belebten die Zeit nach den Verbandsspielen. Die Ausschreibung zu den Wettkämpfen der Landes-Sport- und Spieltage in Frankfurt/Oder leider kein Interesse bei den Vereinen, was zur Absage der Veranstaltung führte. Auch hier gilt es, nach den Ursachen dafür zu fragen und künftige Veranstaltungen dieser Art besser zu propagieren.

Schultennis führte weiterhin die rührige Elke Michel beim ESV Kirchmöser durch.

Die Stützpunktarbeit mit der Trainerin Adriane Napp wurde mit finanzieller Unterstützung des Bezirks beim TC BSC Süd 05 Brandenburg fortgesetzt.

Die finanziellen Mittel des Bezirks wurden planmäßig für Meisterschaften, Turniere, Veranstaltungen und laufende Kosten eingesetzt. Der Firma Dunlop-Slazenger ist wiederum zu danken für die Unterstützung mit Bällen und dem Preispaket.

Rückblickend auf die Saison 2000 möchte der Bezirksvorstand wieder einmal seinen Dank aussprechen an alle Verantwortlichen in den Vereinen, die durch ihr Engagement dazu beigetragen haben, das erfreulich bunte Bild von Tennis 2000 im Bezirk zu zeichnen, als das es sich darstellte. Insbesondere sei denen gedankt, die durch Übernahme von Meisterschaften und Turnieren das Tennisleben im Bezirk weiter pulsieren ließen.

Allen Vereinen wünsche ich im Namen des Bezirksvorstands einen guten Start in die Saison 2001.

Dr. Heiko Wolter sen.
Bezirksvorsitzender



Jahresbericht 2000: Lehrwesen

War das Jahr 1999 gekennzeichnet durch die Neuordnung im Lehrwesen des DTB, so war im Berichtsjahr der Schwerpunkt die Konsolidierung der neuen Strukturen im Tennis-Verband Berlin-Brandenburg. Die Frage: „Was ist Breitensport, wo fängt der Wettkampfsport an?“ ist nicht einmal terminologisch abgrenzend zu beantworten. Ist die Spielerin Nr. 58 der Vereinsrangliste eine Breitensportlerin oder muss sie zu den Wettkampfsportlerinnen gerechnet werden? Ist ein Mitglied der 5. Herrenmannschaft ein Breitensportler oder ist er ein Wettkampfsportler? Kann man dort, wo Leistung gefragt ist und entscheidend für die Zugehörigkeit zu einer Sportlergruppe definiert ist, noch von Breitensport sprechen? Sicher sind die Übergänge von Breitensport zu Wettkampfsport oder umgekehrt fließend. Wichtig erschien dem Lehrteam die Frage nach den Inhalten, die bei der Ausbildung der Tennistrainer vermittelt werden sollen und müssen.

Um dieser Fragestellung gerecht zu werden, haben wir die vorgegebene Ausbildungsstruktur und die Inhalte entspre-



Günther Holzwarth

chend gestaltet. Danach gliedert sich künftig jeder Ausbildungsgang in den

- ⇒ Eingangshegang
- ⇒ Aufbaulehgang I
- ⇒ Aufbaulehgang II und
- ⇒ die Prüfung.

In der C-Trainerausbildung schließt der Eingangshegang mit der Quallifikation zum Sportassistenten ab. Sind die spieltechnischen Fertigkeiten, die für eine weitere Ausbildung gefordert werden, gegeben, dann können die folgenden Aufbaulehgänge I und II besucht werden. Weiterhin ist ein 30 Unterrichtseinheiten umfassendes Praktikum in einem Tennisverein während dieser Ausbildung erforderlich. Inhaltlich haben sich die Lehrgänge ebenfalls stark verändert. Der methodische Bereich, insbesondere die Lehrpraxis, ersetzen gewisse Teile der wissenschaftlichen Inhalte, die stärker in den B-Trainer-Lehrgängen angesprochen werden. Diese Veränderungen wurden im vergangenen Berichtsjahr praktiziert. Ergänzt wurde das Lehrgangsangebot noch durch einen Techniklehrgang.

Insgesamt wurden im Jahre 2000 folgende Lehrgänge durchgeführt:

- ⇒ 2 Eingangshegänge zur C-Trainerausbildung
- ⇒ 2 C-Trainerlehrgänge (1 Lehrgang in Wochenendform, 1 Lehrgang in Tagesform)
- ⇒ 1 B-Trainerlehrgang

- ⇒ 1 Techniklehrgang
- ⇒ 1 Eingangshegang für Sportlehrer
- ⇒ 1 Aufbaulehgang für Sportlehrer
- ⇒ 1 Fortbildungslehrgang für C- und B-Trainer

Die Lehrgänge haben über 300 Teilnehmer besucht. Um diesem gewachsenen Ausbildungsvolumen gerecht zu werden, wurden neben den differenzierten Inhalten auch personelle Veränderungen erforderlich. Für Frau Dr. Sarach betreuten Herr Dr. Martin Lucas und Frau Elisabeth Nikolova den medizinischen Bereich, der im kommenden Jahr durch Frau Tanja Lucas (Leitende Ärztin im RehaZentrum der Charité) weiter ausgebaut wird. Mit Herrn Oliver Vogelhuber (Dipl.-Psychologe und staatl. gepr. Tennislehrer) konnte eine weitere Fachkraft gewonnen werden. Die neu gewonnenen Mitarbeiter haben sich hervorragend in unser Lehrteam eingearbeitet.

Die Ausbildungsgänge für den administrativen Bereich in den Vereinen, die Ausbildung zum Vereinsassistenten und zum Vereinsmanager wurden von den Vereinen, trotz ausreichender Publikationen, nicht wahrgenommen. Wenn man den Klagen der Vereine, dass immer weniger Mitglieder sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit zur Verfügung stellen, Glauben schenken darf, dann ist es unverständlich, dass ein qualifiziertes Angebot des Verbandes keine Beachtung findet.

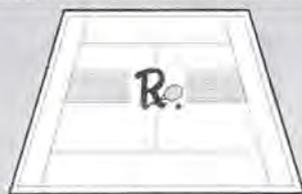
Für die hilfreiche Unterstützung aller Anliegen im Referat Lehrwesen und das entgegengebrachte Verständnis für alle Probleme bedanke ich mich besonders bei Frau Barbara Lambrecht, Frau Claudia Apfel und Herrn Björn Theuergarten herzlich. Dank auch allen Mitarbeitern im Lehrteam, besonders Barbara Ritter, Michael Lingner und dem Chef-Trainer für das Lehrwesen, Rüdiger John.

Günther Holzwarth
Referent für Lehrwesen

TENNISPLÄTZE
VON
RIEDEL
Sportstätten-, Landschafts- und Bau-GmbH

- Sportstättenbau
- Freizeitanlagen
- Mauerwerksbau
- Wege- und Zaunbau
- Landschaftsbau

Liebermannstraße 82 • 13088 Berlin
Telefon (030) 9 25 33 82 / 92 37 60 86
Telefax (030) 9 27 11 13
Funk-Telefon 0172 – 7 05 58 85



Jahresbericht 2000: Schultennis

Das herausragende Ereignis der diesjährigen Saison im Bereich Schultennis war der Bundesfinalsieg der Werner-Seelenbinder-Schule aus Hohenschönhausen. Es war der erste Sieg für Berlin, seit Tennis im Programm von „Jugend trainiert für Olympia“ aufgenommen wurde. Bemerkenswert, dass auch die Mädchenmannschaft dieser Schule einen hervorragenden 5. Platz belegte. Für Brandenburg startete bei den Mädchen, wie im Jahr zuvor, das Fürst-Pückler-Gymnasium aus Cottbus. Erreicht wurde der 14. Platz, allerdings waren knappe Entscheidungen für das Endergebnis ausschlaggebend. Die Jungenmannschaft des Humboldt-Gymnasiums Potsdam belegte den 16. Platz. Das Bundesfinale wurde wie in den Jahren zuvor auf der Anlage des Tennis-Clubs 1899 e.V. Blau-Weiß ausgetragen, die fehlende Kapazität der Spielmöglichkeiten konnte durch die Bereitstellung der Anlagen des BSV 92, SV Senat und BSC ergänzt werden. Allen Gastgebern und Organisatoren der Veranstaltung für die exakte Organisation und den positiven Verlauf herzlichen Dank.

Die Rundenspiele in Berlin mit etwa gleicher Teilnehmerzahl wie im Vorjahr konnten wegen der guten Zusammenarbeit mit den Vereinen wieder dezentralisiert durchgeführt und termingerecht abgeschlossen werden. Die Organisation und Durchführung in Brandenburg wurde, wie in den Jahren zuvor, von Frau Professor Dr. Helmke übernommen. Auch hier konnte die Anzahl der gemeldeten Mannschaften gehalten werden. In Cottbus, wo der Landesausscheid für den Wettkampf III Jungen stattfand, hatte Frau Lehmann auf der Anlage des TC e.V. Cottbus die Turnierleitung, in Potsdam Frau Professor Dr. Helmke. Hier stellt Rot-Weiß Potsdam seit Jahren die Tennisanlage für die Schulwettkämpfe dankenswerterweise zur Verfügung. Neben den genannten Damen trugen an unterschiedlichen Standorten weitere Spielleiter/innen zum Gelingen der Veranstaltungen bei. Zusätzlich zu den Rundenspielen im Sommer in den beiden Bundesländern wurden wieder die Kleinfeld-Turniere im Herbst und Frühjahr in Schulturnhallen durchgeführt. Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften entsprach der aus dem vergangenen Jahr.

Im Rahmen des Schulsports ist Tennis weiterhin im Angebot des obligatorischen



Maris
Pfau

und fakultativen Unterrichts und wird entsprechend der Schülernachfrage unter Berücksichtigung fachspezifischer und räumlicher Gegebenheiten angeboten und durchgeführt.

Auch im Jahr 2000 wurde wieder ein Lehrgang für C-Trainer, ausgeschrieben für Sportlehrerinnen und Sportlehrer der Schulen in Brandenburg und Berlin in Zusammenarbeit der Ressorts Lehrwesen, Breitensport und Schultennis, angeboten. Bedingt durch eine veränderte Konzeption konnten erstmalig auch Kolleginnen und Kollegen daran teilnehmen, die wenig Tenniserfahrungen hatten. Dieses Angebot fand großen Zuspruch. 24 Kolleginnen und Kollegen wurden in drei leistungsdifferenzierten Gruppen vom Lehrteam des TVBB unterrichtet. Fünf Kolleginnen und Kollegen haben den sich anschließenden Aufbaukurs besucht, drei von ihnen an der Prüfung zur C-Trainer-Lizenz teilgenommen.

Zwei weitere Veranstaltungen wurden in Potsdam durchgeführt und zwar ein Lehrgang für Anfänger (23 Teilnehmer/innen) und einer für diejenigen Kolleginnen und Kollegen, die bereits Tennis in ihrer Schule anbieten (zehn Teilnehmer/innen).

Gespräche mit den Kursteilnehmern und den Verantwortlichen aus Berlin und Brandenburg bestätigten den Eindruck eines immer noch anhaltenden Engagements im Schultennis, trotz Verschlechterung der allgemeinen Schulsituation. Auf Grund von mehreren Nachfragen kann man davon ausgehen, dass für das kommende Jahr mit einem ähnlich positiven Ergebnis gerechnet werden kann.

Das Angebot des Wahlpflichtfaches Tennis in den Fachbereichen Sportwissenschaft der Humboldt-Universität, der Universität Potsdam und der Freien Universität, von den Damen Dr. B. Hoffmann und Prof. Dr. Ch. Helmke sowie Herrn M. Lingner, ist als stützende Maßnahme der Potenzialverbesserung zukünftiger Sportlehrer/innen ein Faktor zur Stabilisierung bisher geles-

teter Arbeit. Neben der weiterführenden Aus- und Fortbildung von Lehrer/innen wurde auch in diesem Jahr eine verstärkte Kooperation zwischen Schule und Verein angestrebt, ohne die eine kontinuierliche Aufbauarbeit nicht leistbar ist. Angelaufene Projekte zeigten gute Ergebnisse, deren Weiterführung und Erweiterung als wesentlicher Schwerpunkt der schulischen Arbeit im Bereich Tennis anzusehen wäre. Zu nennen wäre der BTTC Grün-Weiß e.V., der eng mit der Karpfenteich-Grundschule zusammenarbeitet, der SC Nordend e.V. kooperiert mit Grundschulen in Pankow, der TC Berlin-Weißensee zur Zeit mit Schulen aus den umliegenden Bezirken.

Besonders erwähnenswert aber der TC Cottbus und die 21. Grundschule, die in Zusammenarbeit mit dem Schulreferenten des DTB, Herrn Klaus Collmann, und der Firma Disney an einem Pilotprojekt teilnahmen, welches auf längere Zeit eine Kooperation von Verein und Schule absichert.

Anlässlich der German Open der Damen im Mai organisierte der LTTC Rot-Weiß wieder einen Schülertag. 1000 Schülerinnen und Schüler der Berliner und Brandenburger Schulen hatten die Möglichkeit, am ersten Spieltag die Damen beim Spiel und Training zu beobachten. Dieses Angebot wurde von den Schulen erfreut aufgenommen, Fragen nach Karten für 2001 liegen schon vor.

Mein aufrichtiger Dank gilt auch in diesem Jahr all denen, die durch ihre Mitarbeit, ihr selbstverständliches Engagement, ihr Verständnis und ihre Hilfe die Aktionen im Schultennis ermöglichten und förderten.

Ich bitte, die bisherige gute Zusammenarbeit und gewährte Unterstützung auch im Jahr 2001 dem Ressort Schultennis nicht zu versagen.

Maris Pfau
Referentin für Schultennis



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg e.V.

am Sonntag, dem 11. März 2001, um 13.00 Uhr
im Hotel Inter*Continental, Budapester Str. 2, 10787 Berlin (Schöneberg), Raum Charlottenburg

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit
2. Bericht über das Geschäftsjahr 2000
3. Berichte der Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bericht des Disziplinarausschusses
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Präsidiums
9. Neuwahl des Präsidiums
10. Neuwahl des erweiterten Präsidiums
11. Neuwahl der Kassenprüfer
12. Neuwahl des Disziplinarausschusses
13. Haushaltsvoranschlag 2001; Festsetzung der Jahresbeiträge sowie Beschlussfassung über den Antrag des Präsidiums auf Abnahme von Karten für die Internationalen Meisterschaften von Deutschland für Damen
14. Anträge
 - a) für Satzungsänderungen
 - b) für Wettspielordnungsänderungen
 - c) sonstige
15. Festsetzung der Termine 2001
16. Verschiedenes

Das Präsidium
Siegfried Gießler
Präsident

Auswertung Bruckmann-Pokal

Nachdem in der abgelaufenen Saison erstmals das von der Jugendwarteversammlung verabschiedete neue Bewertungssystem des Bruckmann-Pokals angewendet wurde, veröffentlichen wir nachfolgend die zehn bestplatziertesten Vereine. Die Ehrung des Siegers LTTC Rot-Weiß erfolgt auf der Jugendwarteversammlung im Februar 2001.

1. Platz: LTTC Rot-Weiß
2. Platz: TC 1899 Blau-Weiss
3. Platz: TK Blau-Gold Steglitz
4. Platz: ZehlendorferWespen
5. Platz: TC SCC
6. Platz: BFC Alemannia
7. Platz: TC Cottbus
8. Platz: WG Lichtenrade
9. Platz: BTTC Grün-Weiß
10. Platz: TV Frohnau



**Wir weisen darauf hin, dass
die Geschäftsstelle des TVBB
in der Zeit von
Mittwoch, den 27.12.2000,
bis Freitag, den 29.12.2000,
nicht besetzt ist.**

**Die Geschäftsstelle wünscht
allen Vereinen des TVBB und
deren Mitgliedern
ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches neues Jahr.**



**Der Vorstand der Schiedsrichtervereinigung bittet die Vereine,
diese Ausschreibung in ihrem Clubhaus auszuhängen!**



Ausschreibung der Schiedsrichtervereinigung

Grundausbildung zum Bezirksschiedsrichter

Teilnehmer: Geeignete Spieler/innen, die einem Verein des TVBB angehören und nach Abschluss des Lehrganges das 16. Lebensjahr vollendet haben
Meldeschluss: Mittwoch, 14. März 2001 (Posteingang)
Gebühr: 80 Mark

Theoretischer Teil

Termin: 31. März, 1., 7. und 8. April 2001, jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Clubhaus des Sportvereins Zehlendorfer Wespen 1911 e.V., Benschallee 35, 14163 Berlin

Praktischer Teil

Im Rahmen der Jugendverbandsmeisterschaften bei Blau-Gold Steglitz (wahrscheinlich eine Woche vor Beginn der Sommerferien). Genauer Termin und Ort werden während der theoretischen Ausbildung mitgeteilt.

Hinweise

Die Meldungen werden nur **schriftlich** entgegengenommen und müssen folgende Daten enthalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer (privat und/oder dienstlich) und die Vereinszugehörigkeit. Sie sind **nur zu richten an:** Tobias Fuchs, Dahlemer Weg 10, 14169 Berlin (Telefon 030/8113841, Fax 030/81298074, E-Mail TobiFuchs@aol.com).

Die Gebühr ist auf das Sonderkonto Hartmut Kneiseler, Konto-Nr. 4227 36-100, Postbank Berlin, BLZ 100 100 10 zu überweisen und muss **spätestens** am 21. März 2001 eingegangen sein. Barzahlung am Lehrgangsort ist **nicht** möglich. Die Prüfungseinsätze im Rahmen der praktischen Ausbildung werden nicht vergütet.

Tobias Fuchs, Vorstandsmitglied für Ausbildung



SPORT
2000
the point of sport

SPORT-SHOP GRAND PRIX



Der Tennis- & Besaitungsspezialist

auch für Squash & Badminton



Wir ziehen neue Seiten auf

- ⊙ Wir besaiten und diagnostizieren mit dem Besten vom Besten:
→ **BABOLAT** ←
 - Besaitungsautomat 3502
 - RACKET - DIAGNOSTIC - CENTER
- ⊙ Wir sind seit 1994 Mitglied im Turnier-Besaitungsservice für **BABOLAT** auf folgenden Turnieren
 - ⊙ The Lawn Tennis Championships, Wimbledon
 - ⊙ Compaq Grand Slam Cup, München
 - ⊙ German Open, Hamburger Rotenbaum
 - ⊙ Gerry Weber Open, Halle/Wf.
 - ⊙ Eurocard Open, Stuttgart

- ⊙ Tennisbekleidung und Tennisschuhe in großer Auswahl
- ⊙ Mehr als 70 Testschläger aller führenden Marken stehen zur Verfügung
- ⊙ Wir bieten Besaitungsverträge zu günstigen Konditionen
- ⊙ Teamausrüstung für alle Ballsportarten

„BABOLAT“-Fachhändler

JOIN THE
BABOLAT
TEAM

Der Inhaber Andreas Henschel und sein Team empfangen Sie in der KÖPENICKER LANDSTRASSE 244a in 12437 BERLIN, Montag - Freitag 9.30 - 18.30, Samstag 9 - 13.00 Uhr.

Telefon und Fax: 030 - 532 96 52



Mein Verein ist mein Zuhause: Grün-Weiß Nikolassee

Als Auslöser für die Gründung des seit 75 Jahren bestehenden Südberliner Vereins Grün-Weiß Nikolassee kann man die Wannsee-Bahn heranziehen, die 1874 ihrer Bestimmung übergeben wurde. Die Bahn, die die Innenstadt mit dem Süden Berlins verband, wurde gebaut, um einige der schönsten Gegenden in der näheren Umgebung Berlins dem Publikum zugänglich zu machen.

Um 1900 herum entstand zunächst die Villenkolonie Nikolassee. Nach dem I. Weltkrieg und dem Ende der Inflation hatten die mittlerweile rund 2000 Nikolasseeer Bürger zwar ein Rathaus, eine Kirche, einen Friedhof und eine Schule, jedoch kaum Freizeitmöglichkeiten für die Jugend, die nach 1920 nachdrücklich dafür votierte, etwas für sie zu tun. Animiert durch die in der Nachbarschaft entstandenen Clubs wie den LTTC Rot-Weiß (1897), dem TC Blau-Weiß (1899) und den Zehlendorfer Wespen (1911) sowie die Tatsache, dass das Tennisspiel zu dieser Zeit sehr populär war,

beschlossen am 26. Juni 1925 einige Honoratioren die Gründung einer „Sportabteilung im Ortsverein Nikolassee e.V.“. Dieser schlossen sich wenig später bereits die Familien der Gründungsmitglieder an, so dass der Club schon bald über 100 Mitglieder auswies. Über einen Pachtvertrag auf dem heute noch bestehenden Gelände am Kirchweg wurde man sich mit dem Bezirk Zehlendorf rasch einig und schon ein Jahr nach der Gründung der Abteilung konnte auf den vier zur Verfügung stehenden Plätzen das erste Clubturnier ausgetragen werden.

In den Jahren 1932/33 erreichte der Club in seiner Entwicklung einen ersten sportlichen Höhepunkt, denn seine Spitzenspieler Herbert Tuebben und Peter Wilhelmi fanden Aufnahme in die Deutsche Rangliste. Nach dem II. Weltkrieg wurde die Anlage zunächst wieder notdürftig in Stand gesetzt, und 1948 konnten erstmals

wieder Clubmeisterschaften stattfinden. Die erforderliche Neugründung des Vereins wurde 1949 beantragt und am 3. Juni 1950 vom Magistrat von Groß-Berlin bestätigt. Zwei Jahre später nahm der Club mit sechs Mannschaften am Verbands-spielbetrieb teil, und 1955 zählte man mehr als 200 Mitglieder. In den Folgejahren wuchs die Mitgliederzahl stetig an und auch sportlich ging es langsam aufwärts. Im Herbst 1966 errichtete der Club die erste 1-Feld-Traglufthalle, die acht Jahre später durch eine 2-Feld-Halle ersetzt wurde. In den Jahren 1975 bis 1992 stieg die Zahl der Mitglieder kontinuierlich von 511 auf 811 an, was eine Erweiterung des Clubhauses, den Bau einer

chronik erwähnt werden muss die schon seit 1967 bestehende Freundschaft zwischen Grün-Weiß Nikolassee und dem schwedischen Karlskrona Tennisklubb. Seit mehr als 30 Jahren gibt es einen regen Austausch zwischen beiden Vereinen, der sportlich auch den Südberlinern zugute kommt, denn schon seit einiger Zeit verstärken Akteure aus Karlskrona die 1. Mannschaften der Grün-Weißen und sind damit im erheblichen Maße an den sportlichen Erfolgen beteiligt. Zu den sportlichen Highlights der jüngsten Vergangenheit zählt dabei das Mitwirken der Herren 30 in diesem Jahr in der Bundesliga sowie



Die im Kirchweg gelegene Anlage des TC Grün-Weiß Nikolassee aus der Vogelperspektive

festen 2-Feld-Halle in der Tewsstraße sowie die Errichtung einer neuen 2-Feld-Traglufthalle nach sich zog.

Den größten sportlichen Erfolg erreichten die Nikolasseeer 1990 und 1991, als die 1. Herrenmannschaft mit Spielern wie Harald Theissen, Paul Vojtisek, Ulf Stenlund, Peter Spang und Christian Geyer Norddeutscher Meister wurde und erst in der Bundesliga-Aufstiegsrunde am Rochusclub Düsseldorf sowie am TC Karlsruhe-Rüppurr scheiterte. Nach der Wende spielten neben der 1. Herrenmannschaft auch die 2. Herren, 1. Damen, 1. Jungsenioren – die auf Anhieb Meister wurden – und 1. Seniorinnen in der neugegründeten Regionalliga Ost. In der Zeit von 1975 bis 1992 leitete im Übrigen das heutige TVBB-Präsidiumsmitglied Dieter Rewicki die Geschicke des Vereins und ist damit bis zum heutigen Tag der dienstälteste Nikolasseeer Clubvorsitzende. In der Club-

die jeweils dritten Plätze der Herren 45 (1998) und Herren 50 (2000) bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften. Außerdem gehen bei den Nikolasseeern seit 1980 die Nachwuchs-Verbandsmeisterschaften über die Bühne, bei denen es zu Ehren des deutschen Ranglistenspielers und Nikolassee-Mitgliedes aus den 30er Jahren Herbert Tuebben um den Dr.-Herbert-Tuebben-Gedächtnispokal geht. Im Jubiläumsjahr nahmen insgesamt 17 Erwachsenen- und neun Jugendmannschaften am Verbandsspielbetrieb teil, von denen ein Team wie erwähnt in der Bundesliga sowie fünf Mannschaften in der 2. Bundesliga bzw. Regionalliga Ost antraten.

Die Feierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen gipfelten im übrigen am 9. September in einem Festakt mit Grußansprachen sowie einem festlichen Abend, bei dem eine kubanische Showband auftrat und ein Feuerwerk den Abschluss bildete. Der TC Grün-Weiß Nikolassee, der über acht Außenplätze, einen Kinderkleinfeldplatz und zwei Hallen-Teppichcourts verfügt und dem gegenwärtig 750 Mitglieder angehören, räumt nach dem Abschluss der Neugestaltung der Clubräume in den nächsten Jahren der Jugendarbeit und verschiedenen Sanierungsarbeiten (Parkplatz, Hallenboden, Außenplätze etc.) Priorität ein. In jedem Fall gehen die Nikolasseeer, die sportlich auch weiterhin im Vordergrund dabeisein wollen, gut gerüstet in die Zukunft. *Michael Matthess*

Schwedter Youngster Marschalek gewinnt Barnim-Cup

Die 6. Auflage des Barnim-Cup beim Eberswalder Tennis-Club für weibliche und männliche Junioren fand am 17. September bei nahezu arktischen Temperaturen und nieseligem Wetter auf den schön im Wald gelegenen drei Spielfeldern statt. Wie auch in den Vorjahren wurden je acht Mädchen und Jungen überwiegend der Jahrgänge 1983 und 1984 aus der Region eingeladen, um die Pokale und Sachpreise auszuspielen. Im Unterschied zu vielen anderen Turnieren werden beim Barnim-Cup alle Plätze ausgespielt, so dass auch die Verlierer der ersten und zweiten Runde noch weiter aktiv sein können. Damit alle Spiele an einem Tag aus-

Die Finalistinnen der weiblichen Jugend
Claudia Richter (Siegerin, l.)
und Anne Bremer



getragen werden können, werden zum Teil Kurzsätze gespielt.

Bei den weiblichen Jugendlichen konnten verletzungsbedingt Virginia Scharnow (SSV PCK 90 Schwedt/Oder) und Ulrike Wolter (Eberswalder TC) nicht teilnehmen, so dass die Turnierleitung kurzfristig umdisponieren musste und zwei Dreiergruppen im Modus „Jede gegen Jede“ bildete. Hier setzte sich in Gruppe A Claudia Richter vom TSV

Chemie Premnitz klar gegen Anna-Maria Kanthak (TTC Sportforum Bernau) und Carolin Müller (SSV PCK 90 Schwedt/Oder) durch. In Gruppe B war der Ausgang viel spannender, da die Spielerinnen sich einmal im Kreis gegenseitig besiegten. Durch das bessere Satzverhältnis gewann Anne Bremer (Schwedt) vor der einheimischen Susanne Krauß und Franziska Lechner (TTC Sportforum Bernau). Das Finale wurde zu einer einseitigen Angelegenheit, denn Claudia Richter gewann bei nur anfänglicher Gegenwehr 4:2, 4:0 gegen Anne Bremer. Damit konnte Claudia bei der vierten Teilnahme erstmals den Pokal in Empfang nehmen. Dritte wurde nach engem Spiel S. Krauß gegen Kanthak (4:1, 1:4, 1:0).

Eine große Überraschung gab es bei den Jungen, hier setzte sich der mit 14 Jahren jüngste Spieler gegen die bis zu drei Jahre älteren Teilnehmer durch. Nils Marschalek vom SSV PCK 90 Schwedt/Oder bestach durch kluges und beherrschtes Spiel gerade in kritischen Situationen, spielte nicht unnötig riskant und setzte sich verdien-



Siegerehrung bei den Jungen (v.r.): Turnierleiter Heiko Wolter, Markus Thürling (3.), Stefan Keil (2.) und Sieger Nils Marschalek

termaßen durch. In der ersten Runde schaltete er Jacob Keller vom Gastgeber 4:3, 4:1 aus, um in der zweiten Runde ein ganz enges Spiel gegen Stefan Reichel vom TTC Sportforum Bernau zu bestreiten. Nach 4:5 im ersten Satz und 5:2 im zweiten musste anstelle des dritten Satzes der Tie-Break entscheiden, der mit 7:3 an Nils ging. Im Finale traf Nils auf Stefan Keil (Eberswalder TC) und konnte sich wiederum im Tie-Break, diesmal des zweiten Satzes, mit 6:4 und 7:6 den Sieg sichern. Nach dem Bezirksmeistertitel Nord-Brandenburg in der AK III und dem Vize-meistertitel in der AK II nun ein weiterer Erfolg für den aufstrebenden jungen Schwedter Marschalek, der gern im nächsten Jahr die Mannschaftsspiele in der Verbandsliga bestreiten würde. Platz drei belegte zur Freude der Eberswalder Markus Thürling vom Gastgeber, der den etwas demotiviert wirkenden Stefan Reichel 4:2, 4:1 besiegte.

Wie auch in den Vorjahren war die Turnieratmosphäre angenehm, wozu sowohl die Spieler durch sportlich-faires Verhalten beitrugen wie auch die Bewirtung durch die fleißigen Helferinnen Frau Wolter und Frau Thürling (wiederum viel Anerkennung für die selbstgebackenen Waffeln). Eine Fortsetzung des Turnieres wird es wohl nicht mehr geben, da die ehemaligen Bambini des Jahres 1995 – so fing der Barnim-Cup einmal an – nunmehr den Anschluss zu den Erwachsenen erreicht haben dürften und sich in den dortigen Turnieren weiter profilieren können. Der Veranstalter und Turnierleiter hat seine Freude beim Beobachten der Entwicklung der kleinen Anfänger zu guten Turnierspielern gehabt.

Heiko Wolter

OSTERN in FLORIDA!



Saisonvorbereitung
in Ft. Myers (Sandplätze)
Urlaub – Entspannung

2 Wochen ab 2595 DM

Auskunft – Buchung
bei der erfolgreichen

TENNISCHULE RALPH GEIGER
Tel. ☎ und Fax (0 30) 8 25 78 84

Jahresrückblick 2000

Mit dem zu Ende gehenden Jahr 2000 endete auch die fünfte Amtsperiode des Bezirks-Vorstandes von Süd-Brandenburg. Auf der Wahlversammlung im Sport-Center Reinke in Gallinchen wurden sowohl der Vorsitzende als auch der Sport- und Jugendwart für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt. Ein herzliches Dankeschön an die Tennissfans der Süd-Region für das erneut entgegengebrachte Vertrauen. Ben-Ulf Hohbein, Werner Ludwig und Volker Sagitz werden mit Sicherheit um eine gute Zusammenarbeit mit den Vereinen auch bis ins Jahr 2002 bemüht sein.

Gute und schlechte Nachrichten gibt es im Mannschaftssport 2000. Zuerst die schlechte: Die Ära des Damen-Teams vom Cottbuser TV 92 ging durch eine Reihe negativer Einflussfaktoren nun endgültig zu Ende und die Mannschaft löste sich völlig auf. Aber auch der freiwillige Rückzug aus der Verbandsliga der Herren 30 vom TC Schwarzheide kommt wegen Personal-mangel nicht gerade programmgemäß.

Die besonders guten Nachrichten kommen aus dem Cottbuser Eichenpark. Der TC Cottbus behauptete sich mit den Bambinas und den Damen 30 erneut in der Verbands-Oberliga, und die Juniorinnen sind im nächsten Jahr durch ihren Gruppensieg in der Verbandsliga ebenfalls im Verbands-Oberhaus zu finden. Das Damen-Team mit Doreen Kriese und Anita Schorten wurde Gruppensieger in der Verbandsliga II und füllt die durch den CTV entstandene Lücke in der I. Verbandsliga wieder auf.

Beim ESV Frankfurt/Oder sorgten lediglich die Senioren-Teams für Negativ-Schlagzeilen, indem sowohl die Herren 55 als auch 65 aus der Verbands-Oberliga absteigen mussten. In den vergangenen Jahren lückenlos erfolgreich, war die höchste Verbandsklasse für die Herren 55 nun wohl doch eine Nummer zu groß. Dennoch ist der Club aus der Oderstadt mit zehn vor dem TC Cottbus mit acht Teams zahlenmäßig am stärksten in den höheren Verbandsklassen vertreten.

Während von den 26 im Mai auf der über-regionalen Ebene gestarteten Mannschaften lediglich vier in den Bezirk zurück müssen, erhöht sich die Anzahl der Vertreter Süd-Brandenburgs in den einzelnen Verbandsligen durch die acht Oberliga-meister auf 28. Die herausragendste Rolle unter den diesjährigen Bezirks-Titelträgern spielte die Herrenmannschaft vom TC



Der Bezirksmeister der Herren und Verbandsliga-Aufsteiger vom TC Lauchhammer (v.l.): Steffen Krause, Sebastian Domey, Robert Pohling, Marian Pohling, Mario Richter, Marian Richter, Michael Kirchhöfer und Michael Werner

Lauchhammer, die in der gegenwärtigen Besetzung in der Verbandsliga II durchaus eine Chance hat. Traurig dagegen, dass die erfolgreiche Juniorinnen-Mannschaft vom Luckenwalder TC als Bezirksmeister 2000 durch Abwerbungen mit hochdotierten Versprechungen aus dem 90 km entfernten Gräfenhainichen (Sachsen-Anhalt) zerfällt und demzufolge auch nicht ihren sportlich erkämpften Aufstieg zur Verbandsliga Berlin-Brandenburg wahrnehmen kann.

Zur vollen Zufriedenheit der Teilnehmer fanden erstmals Bezirks-Einzelmeisterschaften bei Blau-Weiß 90 Forst statt. Die Jungsenioren-Titel sicherten sich Sabine Kleindienst (Vetschau) und Andreas Kühne (Luckenwalde). Bei den Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren in Spremberg verteidigte Doreen Kriese ihren Titel vom Vorjahr ebenso erfolgreich wie Mario Richter (Lauchhammer) seine Dominanz im Herren-Einzel. Die Senioren kürten ihre Meister 2000 ebenfalls auf der Spremberger Tennisanlage. In fünf von sieben Konkurrenzen gab es neue Titelträger. Den spektakulärsten Erfolg feierte Bernd Lehmann (Lübben). Über Jahre in der Versenkung verschwunden, gewann er nicht nur die Herren-40-Konkurrenz, sondern auch das Doppel gemeinsam mit Martin Raddy aus Forst. Überraschungssiegerin der Damen wurde Annemarie Jost (TC Cottbus).

Bei allen Veranstaltungen war eine ausnahmslos hervorragende Atmosphäre zu verzeichnen. Besonderer Dank für die erneut gute Unterstützung des Sporthauses Reinke Cottbus und des Spremberger Ten-

nisspielers und Geschäftsmannes Meinhard Zech von Z&K Elektronik.

Eine gute Resonanz war bei den Nachwuchs-Titelkämpfen in Frankfurt/Oder und Cottbus zu verzeichnen. Die Bezirksmeister 2000 in der Altersklasse I heißen Marika Hasenheyer (bisher Sporting Club Berlin) und Tim Daßler (Lauchhammer).

Eine Reihe von Aktivitäten im Breitensport, Vereinsmeisterschaften, Freundschaftsvergleiche und der immer mehr Freunde besonders in Cottbus findende BMW-Tenniscup rundeten die insgesamt positive Saison 2000 ab. Allen Vereinen und ihren Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest, einen angenehmen Jahreswechsel und für 2001 viel Freude beim Tennissport.

Werner Ludwig
Bezirkssportwart und Presse-
verantwortlicher Süd-Brandenburg

Anzeige

Gurk
ELEKTROBAU seit 1971

- Altbau-Spezialist
- Speicherheizungen
- Steigeleitungen
- Klingel- und Sprechanlagen
- Gemeinschaftsantennen
- Alarmanlagen
- Wohninstalltionen
- Industrie- und Gewerbeanlagen
- Reparaturschnelldienst

☎ 624 20 58
FAX 624 80 25

schnell • preiswert • zuverlässig

12047 Berlin-Neukölln • Pannierstr. 8

BERLIN - U. BRANDENBURG

Zehn gemeinsame Jahre im TVBB:

Ein kleines Jubiläum aus der Sicht von Süd-Brandenburg



Neu entstandene Tennisanlagen 1991 bis 2000 in Süd-Brandenburg. U.a. v.l.: oben TC Cottbus und Cottbuser TV 92; Mitte TV 1861 Forst, Herzberg und Sielow; unten Vetschau, Schwarzhöhe und Lindenau

Glück erst gar nicht erlebt, dass noch vor reichlich einem Jahrzehnt Reisen von Tegel oder Charlottenburg an den Müggelsee oder in den Spreewald mit unglaublichen Formalitäten und Repressalien verbunden waren und die Gegenrichtung am Brandenburger Tor endete.

In Kürze begeht der Tennis-Verband Berlin-Brandenburg ein kleines aber bezeichnendes Jubiläum. Klein, weil es eben erst „nur“ zehn Jahre sind, die allerdings wie im Fluge vergingen. Bezeichnend deshalb, weil sich das, was auf der Gründungsversammlung am 4. Februar 1991 beschlossen wurde, aus der Sicht des Süd-Bezirks auch bewährt hat.

Mit Sicherheit gibt es hier und da noch Ressentiments zu überwinden. Die anfängliche Euphorie über die so plötzlich wiedergewonnene territoriale Bewegungsfreiheit in welcher Richtung auch immer, verbunden mit dem gemeinsamen Spielverkehr zwischen den Vereinen der ehemaligen Tennis-Bezirke Potsdam, Frankfurt/Oder und Cottbus mit den Vereinen in Ost- und Westberlin, ist inzwischen Normalität – Gott sei Dank!

Längst in Vergessenheit geraten, oder durch die nachrückende Jugend zum

Mit dem Tennis-Verband Berlin-Brandenburg wurde ein Stück deutsche Einheit pur verwirklicht, in dessen gemeinsamen Wettkampfbetrieb sich die einzelnen Spieler der Teams, obwohl ein Leben lang gewaltsam voneinander getrennt, fast selbstverständlich mit Hans und Andreas sowie Inge und Beate vorstellen. Tun wir alles, damit diese Mentalität erhalten bleibt, auch wenn ein Kamelritt durch die Wüste sanfter verläuft als die Anreise zum Punktspiel über das Waschbrett der A 13 in Richtung Süden oder nach Berlin. Und tun wir alles, damit alte Ansichten aus unseeliger Vergangenheit nicht wieder zum Schaden aller aufpoliert werden.

Im südlichen Verbandsgebiet haben sich die Mitgliederzahlen stabilisiert, und besonders im Mannschaftssport ist ein stetiger Aufwärtstrend zu erkennen. Waren es im ersten Jahr des gemeinsamen Spielbetriebs nur die Damen bzw. Juniorinnen aus Cottbus, die sich unter starker Berliner Konkurrenz zu bewähren hatten, so sind es heute immerhin 28 Mannschaften vom Nachwuchs- bis zum Seniorenbereich, die in den einzelnen Verbandsligen um Spiel, Satz und Sieg kämpfen.

Seit der Eröffnung der Tennishallen in Gallinchen, Dahme und Bad Saarow wird ein regelmäßiger Winter-Punktspielverkehr mit überdurchschnittlicher Beteiligung betrieben, und es finden jährlich Hallen-Bezirksmeisterschaften in allen Altersklassen statt. Und während sich im Gründungsjahr des TVBB 96 Mannschaften an

den Verbandsspielen beteiligten, sind es heute 140. Für unsere Verhältnisse doch recht ansprechende Erfolge, die nicht zuletzt auf der Rekonstruktion, Sanierung und Modernisierung der bestehenden Tennisanlagen im Cottbuser Eichenpark, in Spremberg, Guben und bei Blau-Weiß 90 Forst sowie den neu entstandenen Sportstätten beim TV 1861 Forst, in Sielow, Herzberg, Vetschau, beim Cottbuser TV 92, in Peitz, Schwarzhöhe, beim TC Cottbus, in Mühlberg und Lindenau basieren. Alles Projekte, für deren Verwirklichung erhebliche Summen an Fördermitteln des Landessportbundes sowie zinslose Kredite des LSB und des TVBB dankenswerterweise zur Verfügung gestellt wurden.

Nicht verwunderlich, dass durch derlei positive Aspekte die Mitgliederzahlen weitgehend stabil gehalten werden konnten, obwohl mit der Beendigung ihrer aktiven Laufbahn von Graf, Becker und Stich der Tennisboom besonders bei der Jugend leicht rückläufig war. Mit Qualifizierungsmaßnahmen und Nachwuchstraining unter anderem durch die Verbandstrainer Klaus Eberhard und Michael Lingner, durch die mehrmalige PR-Tour Tennis 2000, die Abnahme des DTB-Sportabzeichens und eine Vielzahl von Breitensportaktivitäten in den Vereinen wurde dem bisher jedoch recht erfolgreich gegengesteuert.

Und was die Zusammenarbeit auf der Funktionärebene betrifft, ergeht ein herzliches Dankeschön an den gesamten Kreis der Verbandsfunktionäre mit seinem Präsidenten Siegfried Gießler, über die Geschäftsführer Walter Esser und Björn Theuergarten mit ihrem Team bis zu den Sportausschuss-Mitgliedern unter der Führung von Hergard Zoëga und Harald Bortels für ein Jahrzehnt hervorragendes Zusammenwirken bei der Lösung der anstehenden Probleme. Ganz besonderer Dank an Prof. Dr. Dieter Rewicki, der sich stets gemeinsam mit dem Landessportbund für die finanzielle Unterstützung der Vereine in Süd-Brandenburg erfolgreich eingesetzt hat.

Zehn Jahre Tennissport in Märkisch-Oderland, dem Fläming und der Lausitz im gemeinsamen Tennis-Verband haben insgesamt eine positive Entwicklung genommen.

Werner Ludwig

**Nordberliner
Tennisverein**
sucht ab 1. Mai 2001
spielstarke Tennislehrer

Anfragen an:
Verlag „Berlin-Brandenburg Tennis“
Keithstraße 2-4, 10787 Berlin

Dennis Ebbs – Bezirksmeister der Herren



Hallen-Bezirksmeister der Herren Dennis Ebbs

Zu einem reinen Frankfurter Finale kam es bei den Bezirksmeisterschaften der Herren im Sport-Center Gallinchen. Dennis Ebbs – Nummer 1 der Verbandsliga-Herren vom Eisenbahner-Sportverein Frankfurt/Oder – wurde ungeschlagen Gruppensieger gegen Christian Jähne (Cottbuser TV 92), Marcel Radke (Herzberger TC Grün-Weiß) und Michael Lehner (TC Cottbus). Im Halbfinale der K.-o.-Runde bezwang Ebbs den Luckenwalder Andreas Kühne mit 8:5 und wurde schließlich mit einem 6:2, 6:4-Finalerfolg über seinen Vereinskameraden Falk Schöler neuer Titelträger von Süd-Brandenburg. Schöler erreichte das Finale mit einem 8:1-Sieg über Sebastian Bradke (Herzberg).

Sieger der Klasse B wurde Tino Lohse vor Andreas Schaefer (beide TC Cottbus) und Dietmar Gutsche (SG Vetschau 92).

Werner Ludwig

Nachwuchs-Meister ermittelt

Dreißig Mädchen und Jungen der Altersklasse III ermittelten in Cottbus ihre Hallen-Titelträger und Platzierten von Süd-Brandenburg.

Bezirksmeisterin der Mädchen wurde Dominique Kählig mit einem 4:6, 7:6, 6:2-Finalsieg über Franziska Lautenbach. Platz drei belegten Lisa-Marie Ruppelt und Sandra Abt (alle TC Cottbus).

Bei den Jungen dominierte Rene Döscher (ESV Frankfurt/Oder) mit 6:1, 6:1 über Martin Weiß (TC Cottbus). Rang drei teilten sich Paul Hirschfeld (SV Großräschen) und Robert Gläser (TC Cottbus).

Werner Ludwig

Tennis-Wintersaison eröffnet

Mit 43 Herren-, elf Damen- und drei Junioren-Mannschaften verzeichnet die Hallen-Winterrunde 2000/2001 von Süd-Brandenburg erneut eine sehr gute Resonanz für Wettkampf-Tennis auch im Winterhalbjahr. Yvonne Heinisch und Sabine Kleindienst von der SG Vetschau 92 eröffneten mit einem 2:1-Erfolg gegen Sandra Ewert und Katja Handschick von Grün-Weiß Lübben die Wintersaison im Sport-Center Reinke in Gallinchen.

Werner Ludwig



Eröffnung der Hallen-Saison durch Yvonne Heinisch und Sabine Kleindienst (Vetschau) gegen Sandra Ewert und Katja Handschick (Lübben)

Starker Aufwind in Lindenau



Die ersten Einzelsieger vom TC Lindenau im Rahmen der Breitensportinitiative Eurocard-Fun-Cup 2000

Äußerst positiv hat sich in wenigen Monaten der Tennisclub Lindenau – jüngster aktiver Verein in Süd-Brandenburg – entwickelt.

Die Mitgliederzahl stieg seit der Einweihung der Tennisplätze im Juni diesen Jahres auf derzeit 98 Mitglieder. Damit verbunden ist natürlich auch eine erfreulich gute Auslastung der herrlich gelegenen neuen Dreiplatz-Anlage im Lindenauer Park. Mehrere Trainingsgruppen im Erwachsenen- wie auch im Nachwuchsbereich trainierten unter der Leitung des Verbandsliga-Spielers Hendryk Fiedler vom TC Schwarzheide, der in Lindenau beheimatet ist. Zur Überprüfung der Trainingsleistungen auf Wettkampfbasis wurde die bundesweite Breitensport-Initiative der Deutschen Tennis Zeitung – der Eurocard-Fun-Cup – genutzt und die ersten Sieger gekürt.

Erfreuliches Fazit: erstmalige Teilnahme des TC Lindenau mit drei Mannschaften an den Verbandsspielen 2001.

Werner Ludwig

Spremberger Tennislegende wurde 80

Gemeinsam mit seinen Spremberger Tennisfreunden feierte Heinrich Kowalla – 50 Jahre Mitglied der SG Einheit Spremberg – am 27. September seinen 80. Geburtstag.

Heinrich Kowalla zählte zu den Pionieren im Nachkriegstennis von Spremberg und der Lausitz. Mit einem kleinen Kreis von Idealisten gelang es dem Jubilar die durch die Kriegseinwirkungen arg in Mitleidenschaft gezogene Spremberger Tennisanlage wieder flott zu machen und den Grundstein für eine neue Blütezeit des weißen Sports in Süd-Brandenburg zu legen.

Heinz Kowalla gehörte als Mitglied der äußerst erfolgreichen Spremberger Herrenmannschaft in den 50-er bis 70-er Jahren zu den Spitzenspielern der Region. Zu den Gratulanten zählten daher auch eine Reihe von Tennisfreunden aus Lausitzer Vereinen.

Die Glückwünsche des TVBB überbrachte Werner Ludwig – Bezirkssportwart von Süd-Brandenburg.

Werner Ludwig



80 Jahre jung: Heinrich Kowalla

Gustavo Kuerten triumphiert beim Masters Cup

Gustavo Kuerten (Brasilien) beschließt das Jahr als bester Spieler der ATP Tour. Im Finale des Masters Cups in Lissabon setzte er sich mit 6:4, 6:4, 6:4 gegen Andre Agassi (USA) durch und übernimmt die Position eins im Champions Race von Marat Safin (Russland). Während dieser in der Vorrundensrunde gegen Agassi mit 3:6, 3:6 verloren hatte, triumphierte Kuerten im Halbfinale gegen Titelverteidiger Pete Sampras (USA) mit 6:7, 6:3 und 6:4.

Hingis gewinnt Masters

Martina Hingis (Schweiz) hat das zum letzten Mal im New Yorker Madison Square Garden ausgetragene Masters Turnier gewonnen. Bei der mit 500.000 Dollar dotierten Veranstaltung besiegte die 20-Jährige in einem dramatischen Finale die Amerikanerin Monica Seles mit 6:7, 6:4, 6:4. Seles führte vor 13.572 Zuschauern im ersten Durchgang bereits mit 5:4, konnte ihren Aufschlag jedoch nicht zum Satzgewinn durchbringen. Im Tie-Break hatte die ehemalige Weltranglistenbeste jedoch das bessere Ende für sich. Hingis konnte durch eine konzentrierte Leistung den zweiten Satz für sich entscheiden. Im dritten Durchgang folgte ein Festival der Aufschlagverluste. Die Entscheidung fiel im neunten Spiel, als der Schweizerin ein Break zum 5:4 gelang. Ihren zweiten Matchball konnte sie nach 2:21 Stunden verwandeln. Für Hingis war es der zwölfte Sieg im 14. Match gegen Seles. Die Schweizerin gewann ihr neuntes Turnier in diesem Jahr, beim Masters war sie zum zweiten Mal nach 1998 erfolgreich. Ab 2001 findet die Abschlussveranstaltung der Damen-Tour in München statt. Auch in der Doppel-Konkurrenz konnte sich Martina Hingis an der Seite ihrer Partnerin Anna Kournikova (Russland) mit einem Titel schmücken. Die beiden Youngsters besiegten Nicole Arendt (USA) und Manon Bollegraf (Niederlande) mit 6:2, 6:3.

EUROCARD Titelsponsor bei den Ladies German Open in Berlin

Die 94. Internationalen Deutschen Damen-Tennismeisterschaften vom 7. bis 13. Mai 2001 haben mit dem Kreditkartenunternehmen Eurocard einen neuen Titelsponsor. „EUROCARD Ladies German Open“ lautet der offizielle Name dieser hochrangigen Veranstaltung. Der abgeschlossene Vertrag hat eine Laufzeit von drei Jahren. „Das Engagement bei den Damen ist die konsequente Fortführung unseres Engage-

ments bei den ATP-Herren-Turnieren in Stuttgart und Hamburg,“ erläutert Eurocard-Geschäftsführer Jan A.M. Hendriks die Strategie des Unternehmens. Bei dem im kommenden Jahr mit einem Preisgeld von 1,188 Mio. US\$ dotierten Turnier wird fast die komplette Weltelite am Start sein. Es bestehen sogar berechnete Hoffnungen, dass die Williams-Schwester erstmals gemeinsam in der Bundeshauptstadt antreten.

US-Damen nicht zu schlagen

Titelverteidiger USA hat zum 17. Mal in der 38-jährigen Geschichte den Fed Cup gewonnen. Das US-Team, das ohne die Williams-Schwester antrat, besiegte die Spanierinnen mit 5:0. Zum Auftakt brachte Monica Seles ihr Team mit 1:0 in Führung. Die gebürtige Serbin bezwang Conchita Martinez mit 6:2, 6:3. Lindsay Davenport erhöhte anschließend durch einen 6:2, 1:6, 6:3-Sieg gegen Arantxa Sanchez auf 2:0. Am zweiten Tag führte die an der rechten Wade verletzte Davenport die Entscheidung herbei. Sie gewann sicher gegen Martinez mit 6:1, 6:2. Jennifer Capriati entschied die bedeutungslos gewordene Begegnung gegen Sanchez für sich, anschließend siegte sie im Doppel an der Seite von Lisa Raymond gegen Magui Serna und Virginia Ruano-Pascual. Die US-Damen glichen durch ihren dritten Triumph in fünf Jahren im sechsten Finalduell mit Spanien zum 3:3 aus.

Schnitzer und Pretzsch Deutsche Meister

Bei den 29. Deutschen Hallenmeisterschaften, die in Mainz-Finthen ausgetragen wurden, setzte sich bei den Herren Axel Pretzsch aus Hagen durch. Er bezwang im Finale den Essener Jens Knippschild mit 7:6 (3), 6:3, 7:5. Im Halbfinale hatte Pretzsch gegen Tomas Behrend (Sundern) mit 6:4, 5:7, 6:4 gewinnen können. Knippschild schaltete Björn Phau vom LTTC Rot-Weiß Berlin knapp mit 6:4, 4:6, 7:6 (4) aus. Der für den SCC Berlin spielende Christian Grünes kam bis ins Viertelfinale und unterlag dann gegen Knippschild mit 2:6, 2:6. Bei den Damen ging der Meistertitel an Miriam Schnitzer aus Bocholt. Im Finale siegte sie gegen Adriana Barna (Leimen) nach ausgeglichener Kampf mit 6:4, 4:6, 7:6 (5). Schnitzer erreichte das Finale durch ein 6:3, 6:3 gegen Angelika Bachmann aus München. Barna fertigte im Halbfinale die Münchnerin Sabine Klaschka, die im Viertelfinale noch Andrea Glass (Benrath) mit 6:0, 2:6, 6:3 das Nachsehen gab, mit 6:0, 6:0 ab.

Davis Cup-Begegnung in Braunschweig

Die Davis-Cup-Begegnung zwischen Deutschland und Rumänien (9. bis 11. Februar 2001) wird in Braunschweig stattfinden. Die Braunschweiger Volkswagen Halle ist damit zum ersten Mal Austragungsort einer Davis-Cup-Begegnung. „Die Braunschweiger sind traditionell ein sehr tennisbegeistertes Publikum,“ begründet Christian Thiemann, Geschäftsführer der DTB Holding, die Entscheidung. Neben den Nationalen Deutschen Hallenmeisterschaften, die bis 1991 in Braunschweig ausgespielt wurden, finden in der niedersächsischen Stadt alljährlich die „Braunschweig Open“ statt. Dieses Turnier gilt als das zuschauerstärkste innerhalb der ATP-Challenger-Serie.

Zu der Partie gegen Rumänien werden in der Volkswagen Halle 6500 Tennissfans Platz finden. Gespielt wird auf einem mittelschnellen Kunststoffbelag, dem so genannten „Green Set Trophy“. „Ich freue mich auf die Partie in Braunschweig. Wir spielen in einer nagelneuen Arena,“ sagt Teamchef Carl-Uwe Steeb. „Ich gehe von einem ausverkauften Haus aus, die Stimmung wird hervorragend sein.“

In der Vergangenheit trafen beide Nationen sechs Mal aufeinander. Deutschland führt in der Gesamtbilanz mit 4:2. Zuletzt trafen sich beide Mannschaften in Bukarest, wo das deutsche Team als 4:1-Sieger den Platz verließ. Damals konnte Tommy Haas, ohne seinen Teamkollegen Nicolas Kiefer, den drohenden Abstieg aus der Weltgruppe verhindern. „Wir dürfen die Rumänen nicht unterschätzen. Es ist eine schwere Partie“, warnt Charly Steeb. Bei einem Sieg würde Deutschland im Viertelfinale vom 6. bis 8. April auf den Sieger der Partie Niederlande – Spanien treffen. Gegen Spanien würde das DTB-Team Heimrecht genießen, gegen die Niederlande gäbe es ein Auswärtsspiel.

Die Partie wird von den öffentlich-rechtlichen Sendern übertragen. Dauerkarten kosten zwischen 110 und 375 Mark. Sie können unter folgender Hotline (seit 31. Oktober) bestellt werden: (0180) 5254380. Die Fax-Nummer lautet (0180) 5254381.

Fed Cup: Neuer Modus 2001

Der Fed Cup wird ab dem Jahre 2001 in einem neuen Modus ausgetragen. In der Weltgruppe spielen dann 16 Damen-Mannschaften, von denen acht gesetzt sind, in drei Runden gegeneinander. In der

ersten Runde, die vom 28. bis 29. April stattfindet, treffen acht ungesetzte Teams aufeinander. Die vier Sieger, die in vier Einzeln und einem Doppel ermittelt werden, stehen in der zweiten Runde (21. bis 22. Juli). Dort müssen sie gegen vier gesetzte Mannschaften antreten. Ausrichter sind die jeweiligen Heimmannschaften. In der dritten Runde, der so genannten „World Group Final“, spielen die vier besten Teams der zweiten Runde gegen vier weitere gesetzte Mannschaften. Diese Spiele werden in zwei Vierergruppen im Round-Robin-Modus (jeder gegen jeden) in der Zeit vom 5. bis 11. November 2001 ausgetragen. Es werden jeweils zwei Einzel und ein Doppel gespielt. Die jeweils vier unterlegenen Mannschaften der ersten beiden Runden treffen in einem Relegationsspiel aufeinander. Die Auslosung findet im Januar 2001 statt. Die Regelung der Heim- und Auswärtsspiele wird nach den bisherigen Begegnungen der jeweiligen Mannschaften ermittelt. Seit 1995 findet der Fed Cup im Heim- und Auswärtsspielmodus statt.

Mitgliederversammlung beschließt Strukturreform

Die Strukturreform des Deutschen Tennis Bundes wurde auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung in Bremen einstimmig beschlossen. Ebenfalls einstimmig wählten die Vertreter der 18 Mitgliedsverbände das Präsidium um Dr. Georg Frhr. von Waldenfels für weitere zwei Jahre. Zentraler Punkt war die Änderung von Paragraf 19 der Satzung, in dem es nun heißt: „Der Bundesausschuss kontrolliert die Umsetzung der in der Mitgliederversammlung festgelegten Rahmenbedingungen“. Dieser Beschluss bedeutet eine Stärkung der Mitgliederversammlung als zentrales Organ des weltweit größten Tennisverbandes. Das Präsidium beschließt künftig innerhalb des von der Mitgliederversammlung vorgegebenen Rahmens die Richtlinien des Handelns sowie die Planungen für die einzelnen Ressorts. „Ich bin immer für dieses Konzept eingetreten“, zeigte sich Präsident von Waldenfels mit dem Ergebnis zufrieden. „Wir wollen den DTB zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen für unsere Vereine und Verbände machen und dies ist der richtige Weg.“ Als entscheidende Voraussetzung nannte von Waldenfels die Vertrauensbasis zwischen dem Präsidium des DTB und seinen Mitgliedsverbänden.

Eberhard Holtschbach, Präsident des Tennisverbandes Rheinland-Pfalz und Sprecher des Bundesausschusses, betonte, dass



Nachruf Karl Heinz Seeger

Nun hat Karl Heinz Seeger seinen langjährigen Kampf doch verloren. Hoffnung und Hoffungslosigkeit wechselten zum Schluss von Monat zu Monat. Mit 54 Jahren starb er viel zu früh.

Wir, seine Tennisfreunde vom Grunewald TC, müssen akzeptieren, dass das Ringen um Gesundheit sich von dem Kampf auf dem Tennisplatz unterscheidet. Sein starker Wille, seine

Unverzagtheit, seine Unermüdlichkeit, sein Überblick in der Situation haben ihm dennoch geholfen, durch den Tennissport wertvolle Lebenszeit zu erobern.

Sein Spiel war sicherlich nicht spektakulär, aber durchweg erfolgreich. In seinen besten Zeiten in der ehemaligen DDR hat er das nationale Turniergehen mitbestimmt. Nach der Wende spielte er sich hoch in die Deutsche Rangliste seiner Altersklasse.

Und natürlich war er bei unseren Spielen in der Regionalliga fast immer eine Bank. Zuverlässig bis zur Selbstaufgabe war Karl Heinz für sein Team stets einsatzbereit, bis sein Körper nicht mehr mitspielte. Sportlich fair, auch wenn er für manche seiner Gegner nicht nur im Match ein zäher Brocken war. In der Anwendung – eigentlich selbstverständlicher – Spiel- und Fairnessregeln, hat Karl Heinz Seeger nach dem Mauerfall in der Berliner Tennisidylle mit der ihm eigenen Zivilcourage kein Blatt vor den Mund genommen. Unerschrocken und vorbildlich hat er sich um die Deutsche Einheit im Kleinen bemüht. Er hat bei uns die Mauer durchbrochen.

Uns schmerzt der Verlust von Karl Heinz Seeger sehr, wir verlieren einen Freund, wir alle haben einen Freund für den Tennissport verloren.

Seine Tennisfreunde vom Grunewald TC

dieses Ergebnis in zahlreichen gemeinsamen Sitzungen und Gesprächen zu Stande gekommen sei und von den Landesverbänden mitgetragen werde. „Wir müssen selbstverständlich in Zukunft so flexibel sein, dass wir unsere Entscheidungen permanent überprüfen und gegebenenfalls Korrekturen vornehmen“.

Neben der Strukturreform nannte Dr. von Waldenfels in seiner Grundsatzrede zwei weitere Schwerpunkte der bisherigen Arbeit: die Jugend- und Talentförderung sowie die Konsolidierung des Haushalts. Auf Antrag des Präsidiums beschloss die Mitgliederversammlung die Einrichtung eines Ausschusses für Leistungssport. In diesem sind der Sport- und Jugendwart des DTB, zwei Verbandssportwarte, zwei Verbandsjugendwarte, die Damen- und Herrenbundestrainer sowie der Generalsekretär und ein Koordinator für den Leistungssport vertreten. Dieser Ausschuss soll eine einheitliche Förderung von den Jüngsten bis zum Spitzentennis gewährleisten. „Damit

haben wir eine tragfähige Konzeption entwickelt, um auch in Zukunft in der Weltspitze bestehen zu können“, so Dr. von Waldenfels. Den Haushalt des DTB e.V. nannte Schatzmeister Ulrich Kroeker „gesund und auf gutem Wege“, nachdem er den Jahresabschluss mit einem Überschuss in Höhe von 210.000 DM präsentieren konnte.

Für die kommende Amtsperiode formulierte der Präsident vier Aufgabengebiete: die Umsetzung des Förderkonzeptes, um auch im Damentennis künftig wieder erfolgreich zu sein, die Mitgliederbindung und -gewinnung, die Stärkung des DTB auf internationaler Ebene und die anstehenden Investitionen in moderne Kommunikationstechnik in der Geschäftsstelle in Hamburg. „Ich werde alles in meiner Macht Stehende tun, um die Zukunft des DTB so zu gestalten, wie Sie das von mir erwarten“, versprach Dr. von Waldenfels den Vertretern der Landesverbände nach seiner Wiederwahl.

WARSTEINER MASTERS: Sieg für Miriam Schnitzer

Beim mit insgesamt 47.000 Mark dotierten WARSTEINER MASTERS der Damen in Konstanz ging der Turniersieg an Miriam Schnitzer von Blau-Weiß Bocholt. Die 23-Jährige behielt im Finale gegen die sechs Jahre jüngere Kroatian Ivana Zupa (Iphitos München) mit 4:6, 6:2, 6:4 die Oberhand und kassierte für den Erfolg ein Preisgeld von 15.000 Mark. In den Gruppenspielen, an denen insgesamt neun Spielerinnen in zwei Gruppen teilnahmen – die mit einer Wild Card ausgestattete Barbara Rittner musste nach ihrem ersten Spiel krankheitsbedingt aufgeben und wurde durch Julia Schruff ersetzt – war auch die Rot-Weiße Syna Schmidle mit von der Partie. Zum Auftakt unterlag sie der späteren Gruppensiegerin Svetlana Komleva (BW Saarlouis) knapp mit 4:6, 7:5, 4:6 und bezwang anschließend Julia Schruff (Waldau Stuttgart) mit 7:5, 6:1. Den Halbfinaleinzug, für den sich die ersten Beiden jeder Gruppe qualifizierten, verpasste Schmidle dann im entscheidenden Match gegen Marijana Kovacevic (BW Villingen), der sie offiziell mit 4:6, 0:6 unterlag. Allerdings musste die 21-jährige Rot-Weiße bereits beim Stand von 4:6, 0:2 auf Grund einer Verspannung in der Rückenmuskulatur, die die Bewegungsfreiheit stark einschränkte, aufgeben. Im Halbfinale konnten sich im Übrigen Zupa gegen Komleva mit 6:4, 6:4 und Schnitzer gegen Kovacevic mit 4:6, 6:2, 6:3 durchsetzen.

Rekord-Preisgeld beim Damen-Masters 2001

Mit einem Rekord-Preisgeld von drei Millionen Dollar reagiert die Vereinigung der Profi-Tennisspielerinnen (WTA Tour) auf den Wechsel des Damen-Masters von New York nach München. „Das Finale ist unser Flaggschiff. Nirgendwo kann man mehr Geld im Damen-Tennis verdienen“, erklärte Bart McGuire, Vorsitzender der WTA. Neben der Erhöhung des Preisgeldes soll die Anzahl der Turniere reduziert werden. Dies wird den Damen eine Wettkampfpause von zwei Monaten beschern. „Es war eine strategische Entscheidung, das WM-Finale nach München zu verlegen. Wir haben in Europa eine bessere Abdeckung durch das Fernsehen. München ist ein erstklassiger Platz für Tennis. Und den Spielerinnen passt der Termin besser in den Kalender“, sagte McGuire. Nach 29 Jahren im New Yorker Madison Square Garden wird das WM-Finale der 16 besten Tennisspielerinnen und acht besten Doppel von 2001 bis 2003 in der Münchener Oly-

mpiahalle stattfinden. Eine Option auf drei weitere Jahre besteht zusätzlich. Die WTA steht mit den Fernsehanstalten ARD/ZDF bereits vor einem Vertragsabschluss. 2001 wird das Masters vom 30. Oktober bis 4. November ausgespielt. Das Vorbereitungsturnier in Philadelphia entfällt.

Zusammenarbeit zwischen DTB und Generalsekretär Schneider endet im Februar 2001

Generalsekretär Reimund Schneider wird dem Deutschen Tennis Bund ab Februar 2001 nicht mehr zur Verfügung stehen. Beide Seiten konnten sich über die Modalitäten zur Verlängerung des auf ein Jahr befristeten Projektvertrages nicht einigen. Dr. Georg Frhr. von Waldenfels, Präsident des DTB: „Ich bedauere, dass wir Herrn Schneider nicht für eine weitere Zusammenarbeit gewinnen konnten. Der DTB ist jetzt bemüht, die vakante Stelle so schnell wie möglich neu zu besetzen.“ Reimund Schneider war zuvor 15 Jahre Geschäftsführer des Bayerischen Tennis-Verbandes, der Vertrag ruht momentan. Seine Stelle in der Hamburger Geschäftsstelle des DTB trat er am 15. Januar 2000 an. Während seiner Amtszeit wurde die Strukturreform des DTB erfolgreich abgeschlossen, das Verhältnis zwischen DTB e.V. und Holding neu organisiert sowie ein neues Konzept im IT-Bereich entwickelt. „Ich werde meinen Vertrag erfüllen und die begonnenen Projekte erfolgreich abschließen“, so Reimund Schneider.

Gleiches Preisgeld in Melbourne

Erstmalig wird es bei den Australian Open gleiches Preisgeld für Damen und Herren geben. Wie der Präsident des Australischen Tennis-Verbandes, Geoff Pollard, bekannt gab, werden die Gewinner der beiden Einzel-Konkurrenzen jeweils 830.500 australische Dollar erhalten. Das Gesamt-Preisgeld wird um zwölf Prozent auf rund 17,1 Millionen Mark erhöht. „Auf Grund des Wachstums der Veranstaltung sind wir nun finanziell in der Lage, gleiche Prämien zu bezahlen“, so Pollard. Die besten Tennisspieler der Welt werden im nächsten Jahr erstmalig auf einem für mehr als 80 Millionen Mark erbauten Court mit beweglichem Dach und einem Fassungsvermögen von 10.000 Zuschauern um Spiel, Satz und Sieg kämpfen.

McEnroe nicht mehr Davis-Cup-Kapitän

John McEnroe will sein Amt als Davis-Cup-Kapitän nach nur einem Jahr nieder-

legen. Dem US-Sportsender ESPN sagte McEnroe, dass er über das Halbfinal-Aus seiner Mannschaft, die ohne Pete Sampras und Andre Agassi gegen Spanien antrat, tief enttäuscht sei. „Leider war ich nicht in der Lage, großen Einfluss auf das Team zu nehmen“, begründete McEnroe seinen Rücktritt. Als Nachfolger sind sein jüngerer Bruder Patrick sowie die beiden ehemaligen Top-Profis Jim Courier und Paul Annacone im Gespräch.

Masters-Turnier bis 2003 in Stuttgart

Für mindestens drei weitere Jahre wird Stuttgart der Austragungsort für eines der neuen Tennis-Masters-Turniere bleiben. Nach langwierigen Verhandlungen haben sich der Rechte-Inhaber Sports Promotion Inc. (SPI) und die Stuttgarter Messe- und Kongressgesellschaft (SMK) auf eine Vertragsverlängerung bis 2003 geeinigt. Der langjährige Titelsponsor „Eurocard“ hat in diesem Jahr seinen Abschied aus Stuttgart verkündet. „Es war eine wunderbare und extrem erfolgreiche Zeit“, sagte Jan Hendriks, Vorsitzender der Geschäftsführung. Die weltweite Agentur ISL, die die Rechte für 1,2 Milliarden Mark an der Masters Series erworben hat, schließt nur Verträge mit global agierenden Sponsoren ab, die alle neun Masters-Turniere umfassen.

Van Roost beendet ihre Karriere

Die Belgierin Dominique van Roost wird ihre Profi-Karriere beenden. Mit der Olympia-Medaille habe sie das letzte Ziel im Tennis erreicht, erklärte die viermalige WTA-Turniersiegerin. In Sydney gewann sie an der Seite von Els Callens die Bronzemedaille und damit die erste Tennis-Medaille für Belgien. Ihre beste Platzierung erreichte die 27-Jährige mit Platz neun im Oktober 1998. Als belgische Nachwuchsstars haben sich bereits Filderstadt-Finalistin Kim Clijsters und Justine Henin angekündigt.

Dokic mit jugoslawischem Pass

Jelena Dokic, Australiens beste Tennisspielerin, hat einen jugoslawischen Pass erhalten und wird zukünftig in Belgrad leben. „Fast alle großen Turniere finden in Europa statt. Für mich ist es einfacher, von hier zu fliegen als von Australien“, sagte die 17-Jährige. Dokic möchte zudem lieber für ihr Geburtsland spielen. Ausschlaggebend für diese Entscheidung war ein Artikel im australischen „Tennis Magazin“, in dem ihrem Vater geraten wurde, psychologische Hilfe zu suchen.

Erste deutsche Tennis-Bibliothek bei Rot-Weiß

Die erste Lawn-Tennisbibliothek in Deutschland hat seit kurzem ihr Domizil auf der Anlage des LTTC Rot-Weiß. Sie ist damit nach Wimbledon erst die zweite in Europa. Eine weitere befindet sich in Paris (Roland Garros) im Aufbau. Der 78-jährige Ernest L. Otto stellte die Exponate für die Bibliothek zusammen. Otto sammelte über Jahrzehnte in seiner Wohnung in Lichterfelde-Ost umfangreiche Dokumentationen über die Geschichte des Tennissports. „In meinem Alter wollte ich die Sammlung nun der Öffentlichkeit zugänglich machen und fand in Rot-Weiß einen Partner, der mich wirtschaftlich unterstützt und Räumlichkeiten für die Einrichtung der Bibliothek zur Verfügung stellte“, so Otto. Rot-Weiß-Präsident Professor Jörg Scholz erklärte, dass der Club den weiteren Ausbau der Bibliothek unterstütze und dafür werbe, dass die Einrichtung von Mitgliedern, aber vor allem von Studenten genutzt wird. Da in den kom-



Ernest L. Otto (r.), der die Exponate zusammenstellte, bei der feierlichen Eröffnung der Lawn Tennis-Bibliothek auf der Rot-Weiß-Anlage

menden Jahren in vielen Vereinen Jubiläumsfeiern anstehen werden, bietet die Bibliothek diesen Clubs die Möglichkeit, Wissenswertes zum Beispiel für eine Festschrift abzurufen.

Die Lawn-Tennisbibliothek ist jeweils mittwochs von 12 bis 19 Uhr geöffnet oder nach Vereinbarung (Tel. 030-773 63 14) zugänglich.



Ski/Tennis-Meisterschaften 2001 in Mellau/Vorarlberg

Vom 25. bis 28. Januar 2001 finden im österreichischen Mellau/Vorarlberg die 3. Ski/Tennis-Meisterschaften im DTB-Breitensport statt. Diese Veranstaltung wird ebenso wie die 6. Internationalen Schüler- und Jugendmeisterschaften (Schüler männlich/weiblich AK I bis IV [Jahrgang 86 bis 93] und Jugend männlich/weiblich AK I bis II [Jahrgang 82 bis 85]), die vom 30. März bis 1. April in Leutasch/Seefeld angesetzt sind, erstmals auch vom Tennis-Verband Berlin-Brandenburg unterstützt.

Die Veranstaltung in Mellau ist bei den Damen in die Altersklassen AK I bis 39 Jahre (Jahrgang 62) und AK II ab 40 Jahre (Jahrgang 61) sowie bei den Herren in die AK I bis 39 Jahre (Jahrgang 62), AK II von 40 bis 49 Jahre (Jahrgang 1952 bis 61), AK III von 50 bis 59 Jahre (Jahrgang 1942 bis 51) und die AK IV ab 60 Jahre (Jahrgang ab 1941) unterteilt. Zudem gibt es noch eine offene Klasse ab Verbandsliga und höher.

Im Tennisbereich wird ein Tie-Break-Turnier mit Vor- und Zwischenrunden ausgespielt, der Ski-Wettbewerb wird durch zwei Riesenslalomläufe von je etwa 40

Sekunden Dauer entschieden, wobei der bessere Lauf zählt. Die Rangpunkte der beiden Disziplinen werden dann addiert, die niedrigste Punktezahl ergibt den Sieger. Die Preise je Klasse sind: 1. Preis HEAD Ski; 2. Preis HEAD Tennisschläger; 3. Preis HEAD Tennisbag.

Meldeschluss für die Veranstaltung in Mellau ist am 20. Dezember 2000.

Als Organisator steht das Tennis-Center-

Mellau zur Verfügung:
Tennis-Center-Mellau
Armin Bischofberger
A-6881 Mellau
Telefon 0043 55 18 22 56,
E-Mail: hotel@kanisfluh.com

Die DTB-Info-Adresse lautet:
Ralph Lang
ASTI-Pressestelle
Telefon und Fax (07151) 45 387
E-Mail: rala78@aol.com



Das Restaurant im Grünen

Clayallee 99, 14195 Berlin-Dahlem

Tel. 832 63 62 · Fax 831 63 41

Täglich von 11.30 bis 24.00 Uhr. Alle Kreditkarten.

Tag der offenen Tür in Wandlitz

Am 1. Oktober luden die Tennis-Akademie Berlin-Brandenburg und das Michels Parkhotel Wandlitz die Öffentlichkeit zu einem Tag der offenen Tür ein. Über 1000 Besucher konnten die Verantwortlichen in der Kurallee in Bernau-Waldsiedlung begrüßen und damit den Tag als Erfolg verbuchen. Vor allem das umfangreiche Angebot der Tennis-Akademie, das mittlerweile unter der sportlichen Leitung von Lars Haack steht, stieß bei den Besuchern auf reges Interesse. Die Anlage verfügt über zehn Sand-Außenplätze, eine Halle mit vier Rebound-Ace- und zwei Teppichgranulat-Plätzen. Squash-Courts, Badminton-Felder und ein Aerobic- und Fitnessbereich sowie Sauna, Schwimmbad und Solarium runden das Angebot ab. Unter dem früheren rumänischen Davis-Cupspieler Adrian Marcu, der als Cheftrainer der Akademie fungiert, werden den Tennisinteressierten mehrere attraktive Angebote offeriert. So gibt es eine Tennis-Mitgliedschaft für Kids, die monatlich 60 Mark kostet und den Jugendlichen die Laufzeit als Jahresmitgliedschaft, Tennis-spielen ohne Begrenzung (der Platz kann jedoch nicht im voraus reserviert werden), je zwei Kinderturniere in der Winter- und Sommersaison und die freie Nutzung des Schwimmbades (sonntags von 15 bis 17 Uhr) bietet.

Weitere Kurse, die im Angebot sind: Weekend-Intensivkurs (über drei Tage verteilt acht Stunden Tennistraining, Freitag/Sonntag je zwei Stunden, Samstag 2 x 2 Stunden, Kurs besteht aus drei bis vier Teilnehmern, Preis pro Teilnehmer 280 Mark), Weekendkurs (an zwei Tagen vier Stunden Tennistraining, Samstag/Sonntag

je zwei Stunden, Preis pro Teilnehmer 145 Mark), Tennisgruppenkurse für Kids (8 + 1 Stunden Training, wobei es pro Woche je eine Stunde Training gibt, Kurs besteht aus vier bis sechs Kindern, Preis pro Teilnehmer 195 Mark).

Auch ein ganzer Internatsaufenthalt ist möglich, bei dem 25 Stunden pro Woche



Tennistraining in einer 3er Gruppe angesagt sind. Zu den weiteren Leistungen zählt das Wohnen im Appartement, Vollpension, Nutzung aller Sportangebote der Akademie und einiges mehr. Der Preis mit Übernachtung bewegt sich zwischen 1210 Mark (Woche) und 4550 Mark pro Monat bei zwölf Monaten Aufenthalt.

Aber auch das direkt neben der Akademie gelegene gerade erst fertiggestellte Michels Park Hotel mit Sauna-Oase, Hallenschwimmbad und Fitnessraum bietet gemeinsam mit der Tennis-Akademie unter dem Begriff „Aufschlag“ Übernachtungen in einem der 70 geräumigen Einzel- und Doppelzimmern zu günstigen Konditionen an (zum Beispiel drei Übernachtungen im Doppelzimmer à 120 Mark). Die Zimmer in dem neuen Hotel haben alle Dusche, WC, Radio, Minibar, Wertfach und Farb-TV.

Bleibt abschließend noch zu erwähnen, dass im kommenden Jahr in der Tennis-

Akademie wieder eine Vielzahl von Turnieren für Jugendliche und Erwachsene durchgeführt wird. Zum sportlichen Höhepunkt zählt dabei das ITF-Future-Turnier um Weltranglistenpunkte vom 30. Juli bis 6. August 2001. Außerdem bereitet sich Anfang Februar die rumänische Davis-Cupmannschaft mit Tennis-Akademie-Cheftrainer und Davis-Cupkapitän Adrian Marcu in Wandlitz auf die Begegnung gegen Deutschland in Braunschweig vor, und der in der Weltrangliste um Platz 35 stehende Australier Andrew Illie, der vom Akademie-Trainer Daniel Dobre gecoacht wird, will in den Wettkampfpausen in Wandlitz einige Trainingseinheiten absolvieren.

Bleibt festzuhalten, dass mit der Tennis-Akademie sowie dem Michels Park Hotel in Wandlitz eine ideale Kombination für einen unbeschwernten sportlich geprägten Aufenthalt entstanden ist.



Anzeige

Neue Trends für die Tennissaison 2001: Wilson setzt weiterhin auf Spiel verbessernde Technologien

Mit ihren laufend innovativen „Game Improvement“-Technologien erweist sich die amerikanische Wilson Sporting Goods mittlerweile schon traditionell als maßstabsetzend im Bereich hochwertiger Tennissportartikel. Jetzt unterstreicht der Marktführer dieses Segments sein großes Know-how ein weiteres Mal. Für die Saison 2001 bringt Wilson sowohl bei den Rackets als auch bei den Bällen und sogar im Schubbereich neue Technologien ins Spiel, die den Freizeitspielern wiederum spürbar mehr Erfolg versprechen.

Wilson Rackets 2001

Sorgte in der vergangenen Saison bereits das Raumfahrtmaterial „Hyper Carbon“ im Racketbau für Furore, so toppt Wilson seine aktuellen Tennisschläger jetzt durch die „Roller“-Technologie: ein System, das dem herkömmlichen Ösenband im Schlägerkopf den Garaus macht. Bei den

Sportbauten à la carte ... individuell, nach Ihren Vorstellungen und Anforderungen, von uns geplant und gebaut – oder nur geplant – oder auch nur gebaut – wie Sie es wünschen.

Hallenbau für SPORT, FREIZEIT und GEWERBE
Was wir bauen, kann sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen – natürlich zum Festpreis.



OBJEKTBAU

IHV Objektbau GmbH
Ingenieur-, Bau- und Handelsgesellschaft

Schützenweg 23
27283 Verden/Aller

Tel 0 42 31 / 97 46 - 0
Fax 0 42 31 / 97 46 20

E-mail:
IHV.Objektbau@t-online.de

„Hyper Rollers Rackets“ laufen die Saiten über Rollen, was zu mehr Beweglichkeit im Saitenbett und letztlich zu einem längeren Ball-Saiten-Kontakt führt. In zwei Versionen entwickelt – „Hyper Rollers 2.6 Overdrive“ und im „Hyper Rollers 3.6“ – kommt die neue Technologie vor allem Spielern mit kurzem und einem eher langsamen Schwung entgegen. Durch die innovative High-Tech-Faser „Hyper Carbon“ und die „Hammer System®“-Technologie erfährt der Tennisspieler ultimative Power für ein dynamisches Spiel und profitiert einmal mehr von den „Game Improvement“-Produkten des Racketspezialisten Wilson.

Tennisbälle 2001

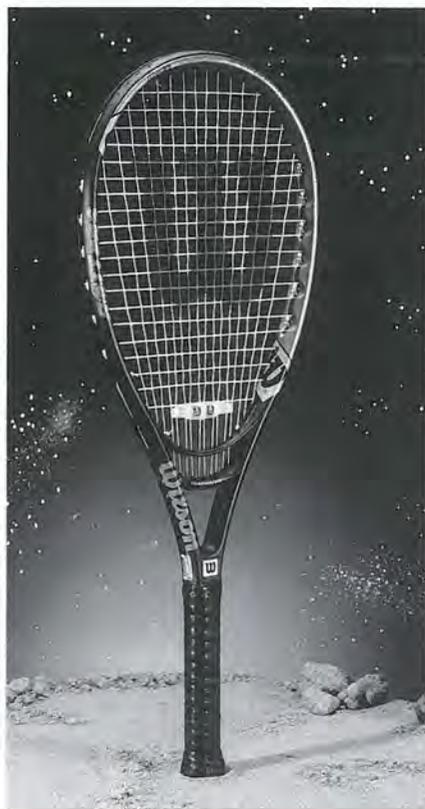
Neu aus der „Wilson-Schmiede“ ist darüber hinaus der „Rally“-Tennisball, der mit Blick auf die Forderungen der International Tennis Federation nach größeren, einfacher zu spielenden Bällen entwickelt wurde. Das „Duraweave“-Filz-Produkt mit „LiteCore™“-Kern ist mit 7,09 cm um sechs Prozent größer als der herkömmliche Standardball. Auch sein geringes Gewicht von 56 g kommt den ITF-Reglements klar

entgegen, die vor allem auch auf einen längeren Ballwechsel abzielen.

Tennisschuhe 2001

Hauptaugenmerk für die Footwear-Kollektion 2001 legte der Tennisspezialist auf die weitere Verbesserung der „DST™“ – „Dynosphere Technology™“. Das Prinzip der thermoplastischen Kautschuk-Kugeln, die in Kammern eingearbeitet unter der Ferse und dem Ballen die Auftrittsfläche des Fußes dämpfen, wurde nun durch eine Mittelkammer mit zusätzlichem Luftkissen im bereits bewährten Fersenkissen optimiert. Die „DST02™“-Modelle für Damen und Herren sind um gut 35 Prozent leichter als ihre Vorgänger und sorgen für verbesserte Dämpfung und somit für noch mehr Komfort.

Das neue Modell „Hyper Rollers 2.6 Overdrive“ von Wilson, bei dem die Saiten über Rollen laufen



Abonnieren Sie „Berlin-Brandenburg Tennis“!

Sollten Sie das offizielle Organ des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg noch nicht bestellt haben, so brauchen Sie nur den nebenstehenden Coupon auszuschneiden, auszufüllen und in einem frankierten Umschlag an uns abzuschicken.

Sie erhalten dann ein Jahr lang zum Preis von DM 40,- insgesamt 6 Ausgaben zugeschickt. Die Nummern erscheinen jeweils in den Monaten MÄRZ, APRIL, JUNI, AUGUST, OKTOBER sowie DEZEMBER.

Wenn Sie also aktuell und umfassend über das Tennis-geschehen in Berlin-Brandenburg und darüber hinaus gut informiert sein wollen, zögern Sie nicht lange und werden Sie Abonnent. Es lohnt sich!

H

iermit bestelle(n) ich (wir) ab sofort

- Name des Vereins/Vor- und Zuname
- Straße
- PLZ, Ort
- Datum
- Unterschrift

Dieser Vertrag wird erst wirksam, wenn ich nicht innerhalb einer Woche nach Bestelldatum schriftlich beim Verlag „Berlin-Brandenburg Tennis“ GmbH widerrufe. Maßgebend für die Frist ist der Poststempel. Von dieser Garantie habe ich Kenntnis genommen und bestätige dies durch meine zweite Unterschrift.

- Datum
- Unterschrift

Die Bezahlung des Abonnements erfolgt gegen Rechnung. Ich bezahle per Überweisung per Bankeinzug:

- Name, Ort des Geldinstitutes
- Kontonummer
- Datum
- Unterschrift

Wird das Abonnement (Dauer 12 Monate) nicht vor Ablauf schriftlich gekündigt, so läuft es automatisch ein Jahr weiter.

Verlag „Berlin-Brandenburg Tennis“ GmbH · Keithstraße 2-4 · 10787 Berlin

Rackets

| | | |
|----------------------|-----------------|----------|
| OP Rev.200G MS/1999 | statt DM 349,90 | DM 179,- |
| OP Rev.200G 2000 | statt DM 349,90 | 255,90 |
| CE Thunder Cloud Ti | statt DM 299,90 | DM 199,- |
| CE TT-Rip | statt DM 499,90 | 349,90 |
| Ti. Laser | statt DM 399,90 | DM 249,- |
| Ti. Radical MP/OS | statt DM 349,90 | 268,90 |
| ON Hammer 3.4Ti MP | statt DM 499,90 | DM 299,- |
| ON Hyp. Hammer 5.3 | statt DM 449,90 | 349,90 |
| VEX Kinetic Titanium | statt DM 399,90 | DM 249,- |
| HER GDS 700 Titanium | statt DM 399,90 | DM 239,- |

modelle nicht in allen Griffstärken vorrätig

Tennissaiten

| | | |
|-------------------------------|--------|----------|
| SEN Control Agassi 12m;1,27mm | 21,90 | DM 15,- |
| VTA Poly Speed Titan 2x200m | 199,00 | Paket |
| Nylon Pro 200m 1,38mm | 89,90 | DM 59,- |
| IC Power Star 2-200m;1,25mm | 179,90 | DM 99,90 |
| IC Power Star 3-200m; | 119,90 | DM 79,90 |

ten-serv 200m DM 109,90
kostenlose Testsaiten anfordern
tennis strings

Poly Spezial™
• German Polyester
• Hohe Power & Haltbarkeit
• Turnierspieler
empfl. Zuggewicht 22-35kp



polyester Saiten Technologie

Griffbänder

| | | |
|-----------------------|----------------|----------|
| SY Overgrip, 3er | statt DM 8,90 | DM 4,- |
| IC TourGrip, 30er | DM 64,90 | TOP HIT! |
| Overgrip, 3er | statt DM 11,80 | DM 5,- |
| ON CushGrip soft, 3er | statt DM 11,80 | DM 7,- |

Bälle

| | |
|--|--------------------------------|
| ON DTB Off. Titan, 4er, gelb | DM 18,90 |
| ORN Micro X Eimer 84Stck incl. T-Shirt | DM 279,- |
| SAU Trainer, drucklos, 60 Stück, gelb | DM 249,- |
| PERPREIS | statt 119,90 jetzt nur DM 89,- |

Katalog 2000 kostenlos anfordern!
Tennis Bähr Logistik, Mercedesstr.3,
73269 Hochdorf

Wir haben alles für Spieler, Besaiter,
Trainer und Club!

Rackets, Bags, Strings, Grips, Accessoires,
Maschinen, Zubehör & mehr

Telefon-Hotline 01803-16 17 18 (18Pf./min.)
Fax Free 0800-83664722 (kostenlos)

VORSCHAU

Hallentitelkämpfe

Vom 12. bis 14. Januar finden die Verbands-Hallenmeisterschaften der Damen und Herren statt. Anschließend folgen die Titelkämpfe der Jugend, Senioren und Jungsenioren. Wie die ersten Gewinner des Jahres 2001 heißen, können Sie Heft 1/2001 entnehmen.



Ansetzungen

In der März-Ausgabe finden Sie wie gewohnt die kompletten Spielansetzungen der kommenden Sommersaison.



Termine

Sowohl für Turnierteilnehmer als auch für Besucher derartiger Veranstaltungen wird in der nächsten Ausgabe zur rechtzeitigen Orientierung der Terminkalender mit den wichtigsten internationalen, nationalen und regionalen Turnieren veröffentlicht.

Bitte beachten: Redaktionsschluss für Heft 1/2001 ist am 23. Februar 2001.



Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2001!



BERLIN-BRANDENBURG
Tennis

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Herausgeber:

Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.
Auerbacher Straße 19, 14193 Berlin
Telefon (030) 89 72 87 30
Telefax (030) 89 72 87 01
Präsident: Siegfried Gießler

Grafik: Martina Schlumberger
(kaufhold & partner gmbh)

Anzeigen:

Verlag „Berlin-Brandenburg Tennis“
GmbH
oder
Anzeigen Ute Knerrich
Salzbrunner Straße 18, 14193 Berlin
Telefon (030) 8 2616 29

Verlag und Redaktion:

„Berlin-Brandenburg Tennis“ GmbH
Keithstraße 2-4, 10787 Berlin
Telefon (030) 214 34 96
Telefax (0 30) 214 11 13
E-Mail: info@kaufhold-partner.de

Herstellung: Westkreuz-Druckerei Ahrens
KG Berlin/Bonn

Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die
Redaktionsanschrift schicken.

Objektleitung und Chefredaktion:

Michael Matthess

Mitarbeit:

Rolf Becker, Werner Ludwig,
Hans Nusche, Michael Ritzschke,
Andreas Springer, Heiko Wolter jun.

Fotos:

Bruno Lawnicak, Klaus-Dieter Gloger,
Grün-Weiß Nikolassee, Werner Ludwig,
Michael Ritzschke, Andreas Springer,
TC Longline Wedding, Heiko Wolter jun.

„Berlin-Brandenburg Tennis“ erscheint
sechsmal jährlich, und zwar in den Monaten
März, April, Juni, August, Oktober und De-
zember. Das Abonnement kostet 40,- DM
pro Jahr (einschl. MwSt. und Versand). Bei
Nichtbelieferung ohne Verschulden des
durchführenden Verlags oder infolge höherer
Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens be-
stehen keine Ansprüche gegen den durchfüh-
renden Verlag. Für unverlangt eingesandte
Fotos und Manuskripte wird keine Haftung
übernommen, Rücksendung nur bei Rück-
porto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur
mit ausdrücklicher Genehmigung des durch-
führenden Verlags und unter voller Quellen-
angabe.

Heft 1/2001 erscheint ca.
am 14. März 2001



HEAD präsentiert HEAD Intelligence™: die ersten intelligenten Rackets der Welt.
Konstruiert mit HEAD Intellifibers™ - revolutionären, piezoelektrischen Fasern.
HEAD Intellifibers™ wandeln die mechanische Energie des Balles in einen elektrischen Impuls um,
der das Racket in weniger als einer Tausendstelsekunde versteift.
HEAD Intelligence™: Ungeahnte Power, geringstes Gewicht, maximaler Spielkomfort.

Nicht jede Quelle endet irgendwann in einem Ozean.
Mindestens eine hat mehr Glück.

Frisches Veltins.



